# Verhandlungen

der

# Kammer der Abgeordneten

## des bayerischen Landtages

## im Jahre 1893/94.

---

### Beilagen-Band III.

(Enthaltend den Entwurf des Finanzgesetzes und das Budget für die XXII. Finanzperiode, 1894 und 1895.)

Gedruckt in München.

# Inhalt des dritten Beilagen-Bandes.

# Entwurf

des

# Finanzgesetzes für die XXII. Finanzperiode

## 1894 und 1895.

### Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben nach Vernehmung des Staatsrathes mit Beirath und, soviel die Erhebung der direkten Steuern und die Veränderung der indirekten Steuern, dann die Festsetzung der Maximalbeträge der Tarife für den Transport auf den Eisenbahnen und der Kanalgebühren auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanale anlangt, mit Zustimmung der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten, und zwar bezüglich des nachstehenden § 13 Abs. 1 unter Beobachtung der in § 7 Tit. X der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Formen über die Staats-Einnahmen und Ausgaben für die XXII. Finanzperiode, nämlich für das Jahr 1894 und 1895, beschlossen und verordnen, was folgt:

### Titel I.

### Bestand der Vorjahre.

§ 1.

Die nachträglichen Einnahmen und Ausgaben der XXI. Finanzperiode sind mit jenen der früheren Finanzperioden zu vereinigen und auf den Bestand der Vorjahre der XXI. Finanzperiode und zurück zu verrechnen.

Die für Verwendungen in früheren Finanzperioden bewilligten Kredite, welche noch nicht zur Realisirung gelangt sind, werden hiemit für wirkungslos und aufgehoben erklärt.

Ausgenommen hievon sind:

1. die nach § 1 Abs. 3 Ziff. 1 und Abs. 4 Ziff. 3 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 reservirten Kredite für Straßen-, Brücken- und Wasser-Neubauten, soweit dieselben in der XXI. Finanzperiode nicht verwendet wurden;
2. die nach § 1 Abs. 3 Ziff. 2 und Abs. 4 Ziff. 4 mit 8 des vorgedachten Gesetzes reservirten Kredite für Land-Neubauten im Geschäftskreise der k. Staatsministerien der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und der Finanzen, sowie für Förderung und Pflege der Kunst, dann für Einlösung von Forstrechten und Ankauf von Waldungen, für Aversalentschädigungen an die Bezirksgeometer und endlich für Unterstützungen an das Kanzleipersonal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.

Ingleichen werden von den durch das Budget der XXI. Finanzperiode und § 3 des Finanzgesetzes ertheilten Willigungen aufrecht erhalten die nach Ablauf der Finanzperiode unverwendet gebliebenen Kredite:

3. für Straßen-, Brücken- und Wasser-Neubauten;
4. für Land-Neubauten im Geschäftskreise der k. Staatsministerien der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, dann der Finanzen;
5. für Förderung und Pflege der Kunst à conto des Etats für Erziehung und Bildung;
6. für Einlösung von Forstrechten, dann für den Ankauf von Waldungen;
7. für Aversalentschädigungen an die Bezirksgeometer à conto des Etats der direkten Steuern mit der Bestimmung, daß dieselben zur weitern Verstärkung des Fonds für Unterstützungen an dienstunfähige Bezirksgeometer und an die Relikten von Bezirksgeometern verwendet werden;
8. für fortlaufende und vorübergehende Unterstützungen an das Kanzleipersonal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften mit der Bestimmung, daß dieselben zur Gründung eines besonderen Unterstützungsfondes für dieses Personal verwendet werden.

Endlich werden die in § 16 des Finanzgesetzes vom 29. Mai 1886, dann in den §§ 14 und 15 des Finanzgesetzes vom 27. März 1888, ferner in den §§ 16, 17 und 18 des Finanzgesetzes vom 5. Mai 1890, endlich in den §§ 16, 17 und 18 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 auf die Erübrigungen der XVI., XVII., XVIII. und XIX. Finanzperiode, beziehungsweise auf die verfügbaren Mehreinnahmen des Jahres 1890 angewiesenen Spezialkredite, soweit dieselben im Laufe der XXI. Finanzperiode ihre Verwendung nicht gefunden haben, aufrecht erhalten.

§ 2.

Der gemäß der Bestimmung des § 2 Abs. 2 des Finanzgesetzes vom 28. April 1882 als Verstärkung des Verlagskapitals verbliebene Rest zu 22'108,320 ℳ 08 ₰ aus den Anlehen nach § 1 des Gesetzes vom 19. Februar 1879, die zeitweise Verstärkung des Betriebsfonds der k. Centralstaatskassa betreffend, und nach § 2 Absatz 3 des Finanzgesetzes vom 25. Februar 1880 hat auch während des Laufes der XXII. Finanzperiode als Verstärkung des Verlagskapitals zu dienen.

Die an Stelle eines Theiles dieser Anlehen auszugebenden Schatzanweisungen, längstens auf sechs Monate lautend, können wiederholt, jedoch nur zur Deckung in Verkehr gesetzter Schatzanweisungen, ausgegeben werden.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der k. Staatsschuldentilgungs-Hauptkassa aus den bereitesten Staatseinkünften zur Verfallzeit verfügbar gestellt werden.

Zur weitern Verstärkung der Betriebsfonds der k. Centralstaatskassa wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt, einen Betrag von 12'000,000 ℳ aus den Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu entnehmen.

## Titel II.

### Festsetzung der Ausgaben.

§ 3.

Die sämmtlichen Ausgaben für den laufenden Dienst werden auf die jährliche Durchschnittssumme von

141'689,613 ℳ für die Verwaltung,
181'587,309 ℳ für den Staatsaufwand,
323'276,922 ℳ in Summa festgesetzt.

Vorgriffe auf diese Durchschnittssumme für Rechnung des nachfolgenden Jahres finden nicht statt.

§ 4.

Die für die verschiedenen Zweige der Verwaltung und für die einzelnen Staatsministerien und Staatsanstalten bestimmten Etatssummen sind in den Beilagen B und C enthalten.

Die Ausgaben-Etats sind mit Ausnahme der Erhebungs-, dann der Betriebs-, Produktions- und Gewinnungskosten bei den einzelnen Verwaltungszweigen in der Regel unüberschreitbar.

Jeder Staatsminister ist dafür verantwortlich, daß die für seinen Geschäftskreis festgesetzten Summen zu den bestimmten Zwecken verwendet werden, und hat derselbe die Etats seines Ministeriums und der demselben untergebenen Verwaltungszweige zu vertreten.

Die für die Landbau-Unterhaltungskosten eines jeden Staatsministeriums, ausgeschieden für die einzelnen Etats derselben, bewilligten Summen sind innerhalb der treffenden Ministerial-Etats im Bedarfsfalle derart übertragbar, daß die für einen Verwaltungszweig festgesetzen Etatsbeträge für Landbau-Unterhaltung zu demselben Zwecke bei einem andern Verwaltungszweige verwendet werden können.

Die k. Staatsregierung wird ermächtigt, die bei dem Etat für Erziehung und Bildung Ziff. XXI für die verschiedenen Sammlungen, Anstalten und Unternehmungen für Wissenschaft, Kunst und Alterthümer in den Etats der Akademien, des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, der Hof- und Staatsbibliothek, der Kunstgewerbeschulen, der Gemäldegalerien, des Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinets, sowie des bayerischen Nationalmuseums bewilligten Summen (ausschließlich der persönlichen Ausgaben), soweit sie nicht in der laufenden Finanzperiode zur Verwendung gelangen, auf spätere Finanzperioden überzutragen und nach Bedarf für Fälle, in welchen größere Ausgaben nöthig sind, mit den dermalen bereits vorhandenen Aktivresten anzusammeln.

§ 5.

Zur Deckung des Bedarfes der Staatsschuldentilgungs-Anstalt werden nachstehende Dotationen bestimmt:

I.

**Für die allgemeine (alte und neue) Staatsschuld.**

1. Zinskassa.

Zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Verzinsung aller Gattungen der allgemeinen Staatsschuld im Gesammtbetrage von 8'460,030 ℳ (acht Millionen vierhundertsechzigtausend dreißig Mark) sind

a) 760 ℳ Fristen- und Verzugszinsen aus den Kaufschillingen der von der Militärverwaltung auf Grund des Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880 an die Finanzverwaltung überwiesenen Realitäten,

b) 1,000 ℳ Zinsen aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien,

c) 9,120 ℳ übrige Aktivzinsen,

d) 8'449,150 ℳ aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages zu verwenden.

2. Tilgungskassa.

Zur Tilgung der allgemeinen alten Staatsschuld ist jährlich ein Betrag von 150,000 ℳ und zur Tilgung des Prämienanlehens ein solcher von 1'788,300 ℳ, sohin im Ganzen die Summe von 1'938,300 ℳ zu leisten und zwar:

a) 20,580 ℳ Ablieferungen zur Tilgung des Vorschußkredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880.

b) 1'917,720 ℳ Zuschuß aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages.

II.

**Eisenbahnschuld.**

Der zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Verzinsung der Eisenbahnschuld erforderliche Bedarf im Voranschlage von 39'035,300 ℳ ist aus dem mit 37'554,500 ℳ

veranschlagten Reinertrag der Bahnrente und durch einen Zuschuß von 1'480,800 ℳ aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages jährlich zu leisten.

### III.

### Für die Grundrenten-Ablösungskassa.

Aus den Malzaufschlagserträgnissen ist

a) zur Ergänzung des wirklichen Bedarfes für die Verzinsung der in Folge der Gesetze vom 4. Juni 1848 und vom 28. April 1872 bestehenden Grundrenten-Ablösungsschuld ein voranschlägiger Betrag von 440,440 ℳ,

b) zur Deckung des Bedarfes für Verwaltungs- und Erhebungskosten ein Zuschuß von 145,080 ℳ jährlich zu leisten.

### IV.

### Für die Kulturrentenschuld.

Zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Ergänzung des Bedarfes für Verzinsung und Tilgung der in Folge des Gesetzes vom 21. April 1884, die Landeskultur-Rentenanstalt betreffend, entstandenen Kulturrentenschuld sind aus dem Malzaufschlage jährlich 7,740 ℳ zu verwenden.

§ 6.

Die in Folge des Gesetzes vom 16. Mai 1868 über die Vollendung der Donau-Korrektion im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg durch das jeweilige Finanzgesetz zu bestimmende Summe wird für die XXII. Finanzperiode auf 50,000 ℳ per Jahr festgesetzt.

## Titel III.

## Staats-Einnahmen.

§ 7.

Zur Bestreitung der in Titel II bestimmten Verwaltungs- und Staatsausgaben sind die in der Beilage A aufgeführten, voranschlägig auf 323'276,922 ℳ festgesetzten Einnahmen zugewiesen.

§ 8.

An direkten Steuern sind für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode zu erheben:

a) an Grundsteuer acht vier Zehntel Pfennig für jede Einheit der Steuerverhältnißzahl;

b) an Haussteuer und zwar an Arealsteuer wie an Miethsteuer drei fünfundachtzig Hundertel Pfennig für jede Mark der Steuerverhältnißzahl;

c) die Gewerbesteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit einem Zuschlag von einem Pfennig pro Mark;

d) die Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 mit einem Zuschlag von einem Pfennig pro Mark;

e) die Kapitalrentensteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit einem Zuschlag von einem Pfennig pro Mark;

f) die Einkommensteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit einem Zuschlag von sechs Pfennig pro Mark bei Abtheilung I und II und von elf Pfennig pro Mark bei Abtheilung III.

§ 9.

Die Erhebung der indirekten Abgaben hat nach den bestehenden Normen und einschlägigen Bestimmungen zu geschehen.

§ 10.

Bezüglich der Maximalsätze der Tarife für den Transport auf den Staatseisenbahnen, sowie der Kanalgebühren auf dem Ludwig-Donau-Mainkanale verbleiben die in Art. 2 des Gesetzes vom 7. Februar 1874, die provisorische Steuer-Erhebung und vorläufige Bestreitung besonderer Ausgaben pro 1874 betreffend, getroffenen Bestimmungen auch für die XXII. Finanzperiode in Geltung.

## Titel IV.

## Besondere Verfügungen.

§ 11.

Der Ertrag der Kreisamtsblätter, welcher bisher dem allgemeinen Unterstützungsfonde für Staatsdiener zugewiesen war, soll auch in der XXII. Finanzperiode — ohne Aenderung der Natur dieser Einnahmsquelle als Staatsregale — diesem Fonde zugewiesen bleiben.

§ 12.

Die von der Brandversicherungsanstalt für Gebäude gemäß Art. 90 des Gesetzes vom 3. April 1875 zur Bestreitung der Gesammtausgaben, welche für den Bedarf der Brandversicherungskammer, dann durch Aufstellung von Brandversicherungs-Inspektoren und deren Funktionäre entstehen, an die Staatskassa zu zahlende Aversalsumme wird für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode auf 624,000 ℳ festgesetzt.

§ 13.

Die in den Etats der sämmtlichen Staatsministerien für die in pragmatischer Eigenschaft angestellten Staatsdiener vorgesehenen Gehaltszulagen bilden keine Gehaltsbestandtheile der Beamten im Sinne der §§ 5, 8 und 23 des Ediktes über die Verhältnisse der Staatsdiener und haben deßhalb bei Bemessung der Pensionen für die Staatsdiener und ihre Relikten nicht in Betracht zu kommen.

Ebenso sind die für die nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten vorgesehenen Gehaltszulagen bei Bemessung der Pensionen, welche den Genannten für sich und ihre Relikten gewährt werden, nicht in Berechnung zu ziehen.

Bei Berechnung der Umzugsgebühren haben die erwähnten Gehaltszulagen nur, insoweit es sich um die Abgleichung der Bezüge handelt, in Betracht zu kommen.

Die vorstehend in Abs. 2 enthaltene einschränkende Vorschrift bezieht sich nicht auf die gemäß § 12 des Reichsgesetzes vom 15. März 1886, betreffend die Fürsorge für Beamte und Personen des Soldatenstandes in Folge von Betriebsunfällen, den nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten gewährte Unfallfürsorge. Der Umfang der letzteren bemißt sich nach den hiewegen im Verordnungswege zu erlassenden Bestimmungen.

§ 14.

Die k. Staatsregierung wird ermächtigt, die bei den Gerichten anfallenden Schreibgebühren für die Staatskassa einzuziehen. Nach vollständiger Durchführung dieser Maßregel tritt Art. 259 des Gebührengesetzes (in der Fassung des Gesetzes vom Jahre 1892) außer Wirksamkeit.

§ 15.

Die durch Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Mai 1890, den Bedarf für Erweiterungs-, Ergänzungs- und Neubauten auf den im Betrieb befindlichen Staatseisenbahnen betreffend, ertheilte Befugniß zur Aufnahme eines Staatsanlehens im Betrage von 21'164,700 ℳ wird zurückgezogen

Dagegen wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt, den gleichen Betrag auf die nach der Generalfinanzrechnung pro 1891 bestehenden Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu übernehmen.

§ 16.

Ferner wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt, den nachstehend spezifizirten Gesammtbedarf von 14'101,165 ℳ gleichfalls auf die nach der Generalfinanzrechnung pro 1891 bestehenden Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu übernehmen und zwar:

A. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern:

| | |
|---|---|
| a) für die Vervollständigung des bayerischen Telegraphennetzes | 700,000 ℳ, |
| Summa A | 700,000 ℳ |

B. Im Ressort des k. Staatsministeriums der Justiz:

| | |
|---|---|
| b) für Erbauung eines neuen Strafvollstreckungsgefängnisses in München, II. Rate | 750,000 ℳ, |
| c) für innere Einrichtung des neuen Strafvollstreckungsgefängnisses in München | 100,000 ℳ, |
| d) für Einführung der elektrischen Beleuchtung im Justizgebäude zu München | 102,500 ℳ, |
| e) für Einrichtung zweier elektrischer Aufzüge in dem genannten Gebäude | 30,000 ℳ, |
| f) für Erbauung eines Amtsgerichtsgefängnisses zu Berchtesgaden | 75,000 ℳ, |
| Latus | 1'057,500 ℳ |
| Uebertrag | 1'057,500 ℳ |
| g) für Vergrößerung des Amtsgerichtsgebäudes zu Kaiserslautern mittels Anbaues und Stockwerkaufsatzes | 78,400 ℳ, |
| h) für käufliche Erwerbung des Amtsgerichts- und Gefängnißanwesens zu Weiler, sowie Neubau eines Amtsgerichtsgefängnisses dortselbst | 60,400 ℳ, |
| i) Reserve | 21,315 ℳ |
| Summa B | 1'217,615 ℳ |

C. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Innern:

| | |
|---|---|
| k) für Anlage eines neuen Hafens in Ludwigshafen a/Rh. II. Rate | 2'264,000 ℳ, |
| l) für raschere Förderung der Flußkorrektionen an den öffentlichen Flüssen in Bayern | 1'202,000 ℳ, |
| m) für die Chiemsee- und Alzregulirung | 70,000 ℳ, |
| n) für die Kochelseeregulirung | 108,000 ℳ, |
| o) für Anschaffung von vier Straßenwalzen | 80,000 ℳ, |
| p) für Erweiterung des Arbeitshauses St. Georgen | 150,000 ℳ, |
| q) zur Ausarbeitung eines Projektes für Herstellung einer für die Großschifffahrt geeigneten Main-Donau-Wasserstraße | 100,000 ℳ |
| Summa C | 3'974,000 ℳ |

D. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten:

| | |
|---|---|
| r) für Bauten bei der k. Universität München | 675,000 ℳ, |
| s) für Bauten bei der k. Universität Würzburg | 799,000 ℳ, |
| t) für Bauten bei der k. Universität Erlangen | 436,700 ℳ, |
| u) für Bauten bei der k. thierärztlichen Hochschule in München | 195,500 ℳ, |
| v) für Herstellung eines Gebäudes für das k. neue Gymnasium in Regensburg, Restbedarf | 201,500 ℳ, |
| w) für Herstellung eines Gebäudes für ein zu errichtendes fünftes humanistisches Gymnasium in München, Restbedarf | 534,600 ℳ, |
| x) für Herstellung eines Neubaues für ein protestantisches Schullehrerseminar in Bayreuth, Restbedarf | 375,000 ℳ, |
| y) für Herstellung eines Neubaues für die k. Kunstgewerbeschule in Nürnberg, Restbedarf | 470,000 ℳ, |
| z) für Herstellung eines Neubaues für das k. bayerische Nationalmuseum in München, II. Rate | 2'500,000 ℳ, |
| aa) für Ablösung der ärarialischen Baupflicht an Kultusgebäuden | 470,050 ℳ |
| Summa D | 6'657,350 ℳ |

E. Im Reſſort des k. Staatsminiſteriums der Finanzen.

bb) zur Herſtellung eines Neubaues für das k. Kataſter-bureau in München nebſt innerer Einrichtung und Umzugskoſten . . . . . . . . . . 1'060,000 ℳ,

cc) für die weitere Durchführung der Erweiterung des Regierungsgebäudes zu Regensburg und für Mobiliar-anſchaffungen . . . . . . . . . 66,000 ℳ,

dd) für Erwerbung und Neubau von Rentamtsgebäuden im Regierungs-bezirke der Pfalz und zwar:

α. in Grünſtadt (Ankauf und Adaptirung eines Gebäudes) . . 53,200 ℳ,

β. in Annweiler (Aufführung eines Neubaues) . . . . . . . . . 70,000 ℳ,

γ. in Winnweiler (Aufführung eines Neubaues) . . . . . . . . . 70,000 ℳ,

Latus 1'319,200 ℳ

Uebertrag 1,319,200 ℳ

δ. in Kirchheimbolanden (Aufführung eines Neubaues) . . . . 72,000 ℳ,

ε. in Kuſel (Aufführung eines Neubaues) . . . . . . . . . . 76,000 ℳ,

ζ. in Neuſtadt a. H. (Ankauf eines Gebäudes) . . . . . . . . 85,000 ℳ

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Summa | E | 1'552,200 ℳ, |
| hiezu | „ | D | 6'657,350 ℳ, |
| | „ | C | 3'974,000 ℳ, |
| | „ | B | 1'217,615 ℳ, |
| | „ | A | 700,000 ℳ |

Geſammt-Summa wie oben 14'101,165 ℳ

Gegeben . . . . . . . . . .

Für den Entwurf:

# Motive

zu dem

# Entwurfe des Finanzgesetzes

## für die XXII. Finanzperiode

## 1894 und 1895.

Der vorliegende Entwurf des Finanzgesetzes für die XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 schließt sich im Wesentlichen jenen der vorausgegangenen Finanzperioden an.

Zu den einzelnen Bestimmungen des Entwurfes wird Nachstehendes bemerkt:

### Zu § 1.

Die Vereinigung der nachträglichen Einnahmen und Ausgaben der XXI. mit jenen der früheren Finanzperioden bezielt die Vereinfachung des Rechnungswesens und gründet sich auf das gleiche Verfahren in den jüngst abgelaufenen Finanzperioden.

Desgleichen entspricht die Bestimmung bezüglich des Erlöschens der nicht zur Realisirung gelangten Kredite den bisherigen finanzgesetzlichen Bestimmungen.

Die ausnahmsweise Aufrechthaltung von nicht vollständig verwendeten Krediten betrifft im Wesentlichen die gleichen Staatszwecke, bezüglich welcher in dem Finanzgesetze vom 26. Mai 1892 die Aufrechthaltung bestimmt wurde.

### Zu § 2.

In den Motiven zu dem im Jahre 1879 dem Landtage vorgelegten Entwurfe eines Gesetzes, die Verstärkung des Verlagskapitals der k. Centralstaatskassa betreffend, ist nachgewiesen, daß zur Führung eines geordneten Staatshaushaltes ein Verlagskapital von beiläufig 25 Prozent der gesammten staatlichen Ausgaben erforderlich ist (Verh. d. K. d. Abg. 1877/81 Beil. Bd. IV S. 263).

Diese gesammten staatlichen Ausgaben betragen nach dem Budgetentwurfe für die XXII. Finanzperiode 1894/95 in runder Summe 320'000,000 ℳ, so daß also nach dem vorstehend erwähnten Maßstabe von 25 Prozent ein Verlagskapital von rund 80'000,000 ℳ sich berechnen würde.

In Wirklichkeit beträgt jedoch das Verlagskapital nach der dem Landtage vorgelegten Generalfinanzrechnung pro 1891 nur 38'951,838 ℳ 59 ₰ d. h. beiläufig die Hälfte des erforderlichen Bedarfes. Die Erhöhung des Verlagskapitals ist sohin ein dringendes Staatsbedürfniß, welches schon seit mehreren Jahren besteht und dessen Befriedigung bis jetzt lediglich deßwegen hinausgeschoben wurde, weil die bisherigen bedeutenden Erübrigungen vorübergehend zur Ergänzung des Verlagskapitals herangezogen werden konnten. Nachdem nun aber diese Erübrigungen im Rückgange begriffen sind, so ist es im Interesse einer gesicherten Kassagebahrung geboten, rechtzeitig auf Erhöhung des Verlagskapitals Bedacht zu nehmen.

Zu diesem Behufe ist beabsichtigt, vorläufig den Betrag von 12'000,000 ℳ aus den Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu entnehmen.

### Zu §§ 3 und 4.

Die Bestimmungen dieser Paragraphen sind conform mit jenen in den §§ 3 und 4 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892.

### Zu § 5.

#### I. Allgemeine Staatsschuld.

Zur Bestreitung der Verwaltungskosten, sowie zur Verzinsung der sämmtlichen Gattungen der allgemeinen Staatsschuld (alte und neue Schuld) sind nach dem Staatsschuld-Etat Nr. 20 außer den am Zinsbedarf in Abzug zu bringenden Einnahmen mit 10,880 ℳ noch 8'449'150 ℳ aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages zu verwenden.

Die Verwaltungskosten sind gegenüber der XXI. Finanzperiode 1892/93 um 34,310 ℳ höher, was im Etat entsprechend erläutert ist. Der Bedarf für Verzinsung mit 8'338,690 ℳ bleibt hinter dem bezüglichen Budgetbetrag der XXI. Finanzperiode 1892/93 um 112,840 ℳ zurück und ist in der Anlage C zum Etat entsprechend erläutert.

Für Tilgung der allgemeinen Staatsschuld ist ein Betrag von 1'938,300 ℳ vorgesehen, zu dessen Erläuterung gleichfalls auf die Anlage C des Staatsschuld-Etats Bezug genommen wird.

#### II. Eisenbahnschuld.

Der Zinsbedarf für die Eisenbahnschuld ist laut Beilage D zum Etat der Staatsschuld mit dem Betrage von 38'778,720 ℳ festgesetzt, welche Summe mit Hinzurechnung der Verwaltungsausgaben ad 256,580 ℳ sich auf 39'035,300 ℳ erhöht. Da dieser Betrag den im Eisenbahnetat veranschlagten Reinertrag der Bahnrente um 1'480,800 ℳ übersteigt, so ist dieser Mehrbedarf aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages zuzuschießen. Im Uebrigen wird auf die erwähnte Anlage D Bezug genommen.

#### III. Grundrenten-Ablösungskassa.

Nach der Anlage E zum Etat der Staatsschuld ist der aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages zu gewährende

Staatszuschuß zur Ergänzung des wirklichen Bedarfes für die Verzinsung der Grundrenten-Ablösungsschuld mit 440,440 M. ausgewiesen und beträgt gegenüber der bezüglichen Etatsposition der XXI. Finanzperiode 1892/93 weniger um 640 M.

Ebenso entziffert der gleichfalls aus den Malzaufschlags-gefällen zu leistende Zuschuß für den Bedarf an Verwaltungskosten weniger um 280 M.

Im Uebrigen wird auf die erwähnte Anlage E Bezug genommen.

### IV. Kulturrentenschuld.

Bezüglich des Bedarfes für die Kulturrentenschuld wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf die Erläuterungen und Berechnungen in der Anlage F zum Staatsschuld-Etat hingewiesen.

### Zu § 6.

Gemäß der Bestimmung des Gesetzes vom 16. Mai 1868 — Ges.-Bl. Nr. 28 — sind die Mittel zur Deckung des Bedarfes für die Vollendung der Donau-Korrektion im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg durch das jeweilige Finanzgesetz zu bestimmen.

Für die XXII. Finanzperiode wird der Betrag von 50,000 M. per Jahr veranschlagt und wegen der Begründung auf die Anlage D zu dem Etat des k. Staatsministeriums des Innern — Ziff. XIII Kap. 5 § 2 Tit. 3 — Bezug genommen.

### Zu §§ 7 und 8.

Die im Finanzgesetze für die XXI. Finanzperiode vom 26. Mai 1892 genehmigten Erhebungsquoten eignen sich auch für die XXII. Finanzperiode zur unveränderten Beibehaltung, da sie unter Berücksichtigung der bei den einzelnen Steuergattungen veranschlagten Mehrungen und Minderungen den erforderlichen Bedarf voraussichtlich decken werden.

### Zu § 9.

Die Bestimmung dieses Paragraphen ist gleichlautend mit jener in § 9 des Finanzgesetzes der XXI. Finanzperiode und bedarf keiner weiteren Begründung.

### Zu § 10.

Bei der Fortdauer der gleichen Verhältnisse, welche der Festsetzung der Maximalsätze der Tarife für die Eisenbahnen, sowie der Kanalgebühren auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanale in dem Gesetze vom 7. Februar 1874 zu Grunde lagen, werden die deßfallsigen Bestimmungen gedachten Gesetzes aufrecht zu erhalten sein.

### Zu § 11.

Dieser Paragraph entspricht genau der Bestimmung des § 11 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892.

### Zu § 12.

Die gemäß Art. 90 des Gesetzes vom 3. April 1875 von der Brandversicherungsanstalt für Gebäude an die Staatskasse für ein Jahr der jeweiligen Finanzperiode zu leistende Aversalsumme wurde durch das Finanzgesetz vom 29. Juli 1876 § 15 auf 344,010 M., durch die Finanzgesetze vom 10. März 1878 § 13 und 25. Februar 1880 § 12 je auf 364,000 M., dann durch die Finanzgesetze vom 28. April 1882 § 12 und vom 21. April 1884 § 12 je auf 400,000 M., durch das Finanzgesetz vom 29. Mai 1886 § 12 auf 430,000 M., durch das Finanzgesetz vom 27. März 1888 § 12 auf 450,000 M., durch das Finanzgesetz vom 5. Mai 1890 § 12 auf 536,000 M. und endlich durch das Finanzgesetz vom 26. Mai 1892 § 12 auf 594,000 M. festgesetzt.

Die Versicherungssumme bei der Brandversicherungsanstalt hat

| | | |
|---|---|---|
| am 1. Oktober | 1875 . . . | 2,416'946,820 M. |
| „ 1. „ | 1877 . . . | 2,633'251,280 M. |
| „ 1. „ | 1881 . . . | 2,970'201,060 M. |
| „ 1. „ | 1885 . . . | 3,216'758,900 M. |
| „ 1. „ | 1887 . . . | 3,367'402,280 M. |
| „ 1. „ | 1889 . . . | 3,548'188,340 M. |
| „ 1. „ | 1891 . . . | 4,316'737,520 M. |
| „ 1. „ | 1892 . . . | 4,428'220,520 M. |

erreicht und wird nach Maßgabe des bisherigen Zuganges am 1. Oktober 1893 auf annähernd 4,541'000,000 M. und bis Mitte der XXII. Finanzperiode auf annähernd 4,654'000,000 M. gestiegen sein.

Der Antheil von 100 M. der Versicherungssumme an der Aversalsumme wurde

1875/76 auf 1,42 ₰
1877/78 „ 1,38 ₰
1881/82 „ 1,34 ₰

und seither stets auf diesen Betrag berechnet. Unter Belassung des Satzes auf 1,34 ₰ ergibt sich bei einem Versicherungsstande von 4,654'000,000 M. als Aversalsumme der Betrag von 623,636 M. oder abgerundet 624,000 M.

### Zu § 13.

Die Bestimmungen in Abs. 1 und 3 dieses Pragraphen sind gleichlautend mit § 13 Abs. 1 und 3 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892, wobei statt der bisherigen Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" und „Zulagen" allgemein die Bezeichnung „Gehaltszulagen" gesetzt wurde.

Absatz 2 und 4 hängen zusammen mit der in Aussicht genommenen Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten, in welcher Beziehung auf die dem Landtage seinerzeit zugehende Denkschrift hingewiesen und bemerkt wird, daß hiedurch die sustentationsfähigen Beträge eine nicht unwesentliche Erhöhung erfahren werden.

Sollte die beabsichtigte Neuregulirung nicht zu Stande kommen, so wäre auf die bisherige Fassung des § 13 Abs. 2 und 4 zurückzugreifen.

### Zu § 14.

Durch § 14 des Finanzgesetzes für die XXI. Finanzperiode wurde die k. Staatsregierung bis zur weiteren endgiltigen Regelung der Geschäftseinrichtung der Gerichtsschreibereien ermächtigt, bei einzelnen Gerichten die anfallenden Schreibgebühren für die Staatskasse einzuziehen.

Auf Grund dieser Ermächtigung wurde

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| vom 1. Juli 1892 ab | bei 30 Oberlandesgerichten, | 9 Landgerichten, | 28 | Amtsgerichten, | |
| „ 16. Sebtbr. 1892 „ | „ — | — | 1 | Amtsgerichte, | |
| „ 1. Oktbr. 1892 „ | „ — | — | 26 | Amtsgerichten, | |
| „ 1. Januar 1893 „ | „ 1 Oberlandesgerichte, | 2 Landgerichten, | 27 | „ | und |
| „ 1. April 1893 „ | „ 1 „ | 17 „ | 44 | „ | |

die erwähnte Maßregel bereits zur Durchführung gebracht.

Die Veranlassung zur Einführung in den einzelnen Fällen war gegeben theils durch die Neubesetzung der Stelle des Obersekretärs oder geschäftsleitenden Sekretärs, theils durch Gesuche der Obersekretäre oder geschäftsleitenden Sekretäre selbst, theils durch den Umstand, daß eine Reihe von Gerichtsschreibereien in Folge Anwachsens der Geschäftslast mit den seitherigen Mitteln und dem seitherigen Personal nicht mehr bestehen konnten und bei Bewilligungen von Zuschüssen die Neuorganisation dieser Gerichtsschreibereien angezeigt erschien, sowie endlich zum Theile durch die Nothwendigkeit, die Gerichtsschreibereien der an einem und demselben Orte befindlichen Gerichte in der gleichen Weise zu behandeln.

Die auf Grund Einziehung der Schreibgebühren für die Staatskasse getroffene Organisation der Gerichtsschreibereien bei den obenerwähnten Gerichten hat sich nach jeder Richtung bewährt. Insbesondere entsprach auch der finanzielle Erfolg der Maßregel den gehegten Erwartungen vollständig, indem bei den vom 1. Juli 1892 ab neuorganisirten Gerichtsschreibereien von 28 Amtsgerichten, 9 Landgerichten und 3 Oberlandesgerichten, bei welchen allein ein Vergleich mit den Vorjahren möglich erscheint, der Schreibgebührenanfall in der Zeit vom 1. Juli 1892 bis dahin 1893 den Schreibgebührenanfall des Jahres 1891 überstieg.

Es besteht daher kein Bedenken, vom Beginn der XXII. Finanzperiode an die Einziehung der Schreibgebühren für die Staatskasse auch bei den bis dahin von dieser Maßregel noch nicht betroffenen Gerichten zur Durchführung zu bringen.

Nachdem zur Zeit bei den sämmtlichen Oberlandesgerichten und Landgerichten, sowie bei 126 Amtsgerichten die Schreibgebühren bereits für die Staatskasse eingezogen worden, die gleiche Maßregel schon jetzt für 6 weitere Amtsgerichte mit Beginn vom 1. Oktober l. Js. in Aussicht genommen ist und diese letzte Zahl, schon in Folge von Neubesetzungen der Stellen einzelner geschäftsleitender Sekretäre sich noch vermehren wird, so werden am 1. Januar 1894 höchstens noch die Gerichtsschreibereien von 130 bis 135 Amtsgerichten, sowie die Gerichtsschreiberei des Obersten Landesgerichts der Neuorganisation zu unterstellen sein. Nach den bezüglich der Verhältnisse derselben bereits vorliegenden Erhebungen bietet auch bei diesen die Durchführung der Neuorganisation keinerlei Schwierigkeiten.

Auch für die Staatskasse wird die vollständige Durchführung dieser Maßregel sich nur als vortheilhaft erweisen.

Nach den bisherigen Erfahrungen ist mit Sicherheit anzunehmen, daß sich nach Einziehung der Schreibgebühren für die Staatskasse bei **sämmtlichen** Gerichten eine Einnahme für die Staatskasse aus den Schreibgebühren in jedem Jahre der XXII. Finanzperiode bei dem Obersten Landesgerichte von circa . . . . . . . . 500 ℳ
bei den Oberlandesgerichten von mindestens 6,000 ℳ
bei den Landgerichten von mindestens . . 52,000 ℳ u.
bei den Amtsgerichten von mindestens . . 301,500 ℳ
mithin in Summma . 360,000 ℳ
ergeben wird.

Wird, wie im Etat bereits vorgesehen, diese Gesammtsumme von 360,000 ℳ bei dem Etat der Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen in Einnahme gestellt und werden die erwähnten Einzelbeträge bei den Positionen des Justizetats

Ziff. VIII Kap. 1 B § 2 Tit. 2
„ VIII „ 1 C § 2 „ 3
„ VIII „ 1 D § 2 „ 3 und
„ VIII „ 1 E § 2 „ 4

zu den in der XXI. Finanzperiode bewilligten Summen hinzugesetzt, so wird es möglich sein, mit den hiernach sich ergebenden Beträgen die Bedürfnisse der Gerichtsschreibereien in der XXII. Finanzperiode vollständig zu decken, obwohl bei einer Reihe von Landgerichten und Amtsgerichten in Folge außerordentlicher Geschäftsvermehrung (nicht in Folge der Organisation) ein erhöhter Aufwand auf Schreibgehilfenpersonal und Regie (bei den Landgerichten im Betrage von circa 7,500 ℳ und bei den Amtsgerichten im Betrage von circa 15,000 ℳ) sich als nothwendig erweisen wird.

Zu § 15.

Der günstige Abschluß der Generalfinanzrechnung pro 1891 ermöglicht es, die durch das Gesetz vom 5. Mai 1890 — Ges.- u. Ver.-Bl. S. 231 — festgesetzte Bedarfssumme von 21'164,700 ℳ für Erweiterungs-, Ergänzungs- und Neubauten auf den im Betrieb befindlichen Staatseisenbahnen nicht durch Anlehensaufnahme zu decken, sondern zur Vermeidung der mit einer Anlehensaufnahme verbundenen Ausgaben für Zinsen und Aufbringungskosten auf die Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu übernehmen.

Zu § 16.

Die Uebernahme des in diesem Paragraphen aufgeführten Gesammtbedarfes von 14,101,165 ℳ auf die Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 rechtfertigt sich durch die außerordentliche Natur der bezüglichen Ausgaben.

Im Einzelnen wird Folgendes bemerkt:

# A. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeußern.

## Zu § 16 lit. a.

**Für die Vervollständigung des Bayer. Telegraphennetzes. 700,000 ℳ.**

Die Vervollständigung des Telegraphennetzes in Bayern, insoweit sie in der XXII. Finanzperiode stattfinden kann, erfordert den Betrag von 700,000 ℳ, zu dessen Begründung Folgendes anzuführen ist:

Von dem nach § 16 A n des Finanzgesetzes für die XXI. Finanzperiode 1892 und 1893 zur Verfügung gestillten Kredite von 2'797,850 ℳ für Herstellung neuer Telegraphen- und Telephonanlagen waren 297,850 ℳ für Telegraphenzwecke und 2'500,000 ℳ für Telephonzwecke bestimmt und es sind die in den Motiven zum Finanzgesetz-Entwurfe vorgesehenen Telegraphen-Ausführungen zum größten Theile vollendet.

Das Bedürfniß mit der Vervollständigung und Erweiterung des Telegraphennetzes in der XXII. Finanzperiode durch Herstellung neuer Leitungen und Errichtung von Telegraphenstationen fortzufahren und hiefür entsprechende Mittel vorzusehen, erscheint theils durch die fortwährende Zunahme des Telegrammverkehres überhaupt, theils durch die sich mehrenden Gesuche von Ortsgemeinden um Errichtung des Telegraphendienstes begründet.

Im Einzelnen ist hierüber Nachstehendes zu bemerken:

### I. Herstellung neuer Leitungen.

Da die Herstellung neuer internationaler Leitungen, bei welcher die Mitwirkung Bayerns in Frage kommen könnte, nicht in Aussicht steht und die bestehenden Anschlußleitungen an das Reichstelegraphengebiet und an Württemberg nur einiger Ergänzungen, welche mit den für diesen Titel aus obenbemerkter finanzgesetzlicher Dotation noch zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden können, bedürfen, so kommen lediglich interne Leitungen und zwar solche in Betracht, welche als unmittelbare Verbindung zwischen Haupt- bezw. Vermittlungsstationen zur Erleichterung und Beschleunigung des wechselseitigen Telegrammverkehres nothwendig, ferner einige Nebenleitungen, welche bis zu Vermittlungsstationen zu verlängern sind.

Diese internen Leitungen sind:

| | | |
|---|---|---|
| München—Augsburg | 63 | km lang, |
| München—Passau | 198 | „ „ , |
| Nürnberg—Regensburg | 100 | „ „ , |
| Nürnberg—Bayreuth | 100 | „ „ , |
| Zweibrücken—Pirmasens | 34 | „ „ , |
| Kürzere Nebenleitungen zusammen | 60 | „ „ , |
| Gesammtlänge | 555 | km. |

Die Herstellungskosten berechnen sich nach dem Satze von 80 ℳ per km Leitung an vorhandenem Liniengestänge auf . . . . 44,400 ℳ

Zur Inbetriebsetzung sämmtlicher Leitungen ist die Anschaffung und Aufstellung von 14 Morse-Apparaten nöthig; die Kosten betragen 14 × 400 ℳ = . . . . 5,600 ℳ

Gesammtaufwand für die Herstellung neuer Leitungen . . . . 50,000 ℳ

### II. Errichtung von Telegraphenstationen.

In der XXI. Finanzperiode sind mit den nach den Motiven zum Finanzgesetz-Entwurfe (Seite 17 Ziff. II und Seite 23 Ziff. IV) vorgesehenen Mitteln von zusammen 137,500 ℳ schon dermalen 83 neue Telegraphenstationen mit Morse- oder Telephonbetrieb errichtet und dem Verkehre übergeben worden, während die Eröffnung von circa 14 Stationen bevorsteht.

Die stetige Verdichtung des internen Telegraphennetzes hat zur Belebung des Telegramm-Verkehrs und zur Steigerung der aus demselben fließenden Einnahmen wesentlich beigetragen und es erscheint in Rücksicht auf die vorliegenden zahlreichen Gesuche von Gemeinden angezeigt, die Einbeziehung von Orten mit Postexpeditionen in das Telegraphennetz, bezw. den Anschluß solcher Orte an dasselbe, welche in den nächsten zwei Jahren Postexpeditionen erhalten werden, in größerem Umfange fortzusetzen. Nachdem aber der größte Theil der bestehenden Nebenleitungen durch den Verkehr der in denselben befindlichen Stationen voll ausgenützt ist und diese Leitungen weder im Stande sind, weitere Stationen aufzunehmen, noch den Telegramm-Verkehr, welcher ihnen durch Vermehrung der telephonischen Anschlüsse zugeführt wird, zu vermitteln, so ist es dringend geboten, die telegraphischen Verbindungen zwischen bedeutenderen Stationen noch durch sogenannte Omnibusleitungen zum Zwecke der Errichtung neuer Telegraphenstationen mit Morsebetrieb und um einer Anzahl neuer Stationen mit Telephonbetrieb zweckmäßigere Anschlüsse an das Netz zu verschaffen, zu vermehren und in diese Leitungen nicht nur die an den Linien gelegenen Postexpeditionen, sondern — soweit angängig — auch solche Telegraphenstationen aufzunehmen, deren Verlegung aus stark belasteten Leitungen im Interesse des Betriebes angezeigt ist.

Ein nach diesen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung aller sonstigen in Betracht kommenden Verkehrs- und Betriebsverhältnisse festgestellter Plan über die künftige Gestaltung des internen Telegraphennetzes ermöglicht, in der XXII. Finanzperiode 306 Orte, wobei noch 165 Postexpeditionen ohne Telegraph bleiben würden, mit dem Telegraphennetze zweckmäßig zu verbinden und zwar durch Errichtung:

1. von 206 Telegraphenstationen mit Morsebetrieb mit einem Kostenaufwande von . . . . 493,730 ℳ (durchschnittlich rund 2,367 ℳ f. d. Station),
2. von 100 Telegraphenstationen mit Telephonbetrieb, veranschlagt zu 1,500 ℳ für die Station . . . . 150,000 ℳ

hiezu als Reserve und zur Abrundung . . . 6,270 ℳ

Gesammtaufwand für die Errichtung von Telegraphenstationen . . . . 650,000 ℳ

Das Gesammterforderniß für die Vervollständigung des Telegraphennetzes stellt sich hienach folgendermaßen:

| | |
|---|---|
| I. Herstellung neuer Leitungen | 50,000 ℳ |
| II. Errichtung von Telegraphenstationen | 650,000 ℳ |
| zusammen | 700,000 ℳ |

## B. Im Ressort des k. Staatsministeriums der Justiz.

### Zu § 16 lit. b.

**Erbauung eines Strafvollstreckungsgefängnisses zu München.**
**Zweite Baukostenrate. 750,000 ℳ**

Gemäß § 16 B q des Finanzgesetzes für die XXI. Finanzperiode 1892/93 vom 26. Mai 1892 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1892 S. 161) wurde der Justizverwaltung zum Zwecke der Deckung des Aufwandes für Erbauung eines Strafvollstreckungsgefängnisses zu München eine I. Baukostenrate im Betrage zu 350,000 ℳ auf Rechnung der nach der Generalfinanzrechnung pro 1889 bestehenden Erübrigungen der XIX. Finanzperiode 1888/89 zur Verfügung gestellt. (Vgl. Motive zu dem genannten Finanzgesetze Beil. Bd. XVI S. 28 mit 31 — Zuschrift des k. Staatsministeriums der Justiz an das Präsidium der Kammer der Abgeordneten vom 1. April 1892, Druckbeilage Nr. 817 Beil. Bd. XIV S. 604. — Stenogr. Berichte der Kammer der Abg. Bd. IX S. 409—412 und Verhandl. d. K. d. Reichsräthe 1891/92 Protokoll-Band VI S. 717.)

Der Bau ist inmitten rüstig vorwärts geschritten und wird noch im Laufe dieses Jahres unter Dach gebracht sein, so daß alsbald der innere Ausbau in Angriff genommen und — soferne nicht unvorherzusehende Hindernisse eintreten — im Spätherbst des Jahres 1894 das Gefängnißgebäude seiner Zweckbestimmung übergeben werden kann. Die Gesammtbaukostensumme beträgt nach der von der k. Obersten Baubehörde vollzogenen obertechnischen und rechnerischen Revision einschließlich der Kosten der Grunderwerbung 1'100,000 ℳ Zur Deckung der fortlaufenden Bauausgaben wird daher nunmehr die II. Baukostenrate mit 750,000 ℳ eingestellt und über die Verwendung derselben seinerzeit Nachweis geliefert werden.

### Zu § 16 lit. c.

**Die innere Einrichtung des Strafvollstreckungsgefängnisses zu München.**
**100,000 ℳ**

Wie oben (lit. b) bemerkt, wird der Neubau des Strafvollstreckungsgefängnisses zu München mit Spätjahr 1894 bezogen werden können und ist deßhalb mit der Anschaffung der für dasselbe benöthigten Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände ꝛc. baldmöglichst zu beginnen, damit der Einzug in das Gebäude keine Verzögerung erleidet. Die Kosten für die nothwendigen Anschaffungen werden sich auf den hiemit postulirten Betrag von 100,000 ℳ belaufen.

Erscheint diese Kostensumme auch auf den ersten Anblick als hochgegriffen, so ist sie gleichwohl nothwendig, um den bedeutenden Bedarf für dieses umfangreiche Gefängniß zu decken. Dasselbe ist zur Aufnahme von 400 Gefangenen bestimmt, für welche 124 Hafträume, nämlich 57 Einzel- und 67 gemeinschaftliche Hafträume, vorgesehen sind. Dazu tritt noch eine größere Anzahl von Dienstgelassen für das Gefängnißaufsichtspersonal, sowie von Wohnungsräumen für das erforderliche zahlreiche Dienstpersonal; ferner sind die Krankenzimmer, die Räume zur Aufbewahrung des Gefängnißinventars, sowie der Kleidungsstücke und sonstigen Effekten der Gefangenen, die Arbeitsräumlichkeiten, die große Kochküche mit Speisevorrathskammer, die Waschküche, Trocken- und Bügelräume und überdieß noch die beiden größeren Betsäle für die katholischen und protestantischen Gefangenen, entsprechend einzurichten. Einen nicht unbedeutenden Aufwand erheischt insbesondere die Anschaffung von Bett- und Bekleidungsstücken für die Gefangenen.

Ueber die Verwendung obiger Kostensumme wird seinerzeit Nachweis geliefert werden.

### Zu § 16 lit. d.

**Die Einführung der elektrischen Beleuchtung im Justizgebäude zu München.**
**102,500 ℳ**

Gemäß Art. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1890, den Neubau eines Justizgebäudes zu München betr. (Ges.- und Verordn.-Blatt 1890 S. 229), wurde zur Bestreitung der Kosten für Herstellung eines Justizgebäudes zu München — vorbehaltlich der weiteren Kosten für Einführung der elektrischen Beleuchtung — ein Kredit von 5'999,000 ℳ eröffnet. Die Kosten für die elektrische Beleuchtung wurden, wie sich aus der bezüglichen Verhandlung in der öffentlichen Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 23. April 1890 (Stenogr. Bericht 1889/90 Bd. VI S. 150—154) ergibt, nicht gleichzeitig mit der vorgenannten Baukostensumme zur Verfügung gestellt, weil über die Art und Weise der Einführung dieser Beleuchtungsart — ob im Wege der Erzeugung des elektrischen Stromes mittels maschineller Einrichtungen im Justizgebäude selbst oder mittels Bezugs desselben außerhalb des Gebäudes aus einer Centrale — damals noch nicht vollständige Gewißheit bestand. Dagegen wurde anerkannt, daß jedenfalls die elektrische Beleuchtung im Justizgebäude einzuführen sei und zu diesem Zwecke die Inangriffnahme der erforderlichen Vorarbeiten gebilligt. Die inzwischen und namentlich auch noch in der neuesten Zeit gepflogenen Erhebungen haben nunmehr zu dem Ergebnisse geführt, daß die Frage der Herstellung elektrischer Bezugsquellen erst in späterer Zeit und voraussichtlich erst längere Zeit nach Vollendung des Justizgebäudes ihre definitive Lösung finden werde. Da aber bis zum Eintritte dieses Zeitpunktes das Gebäude selbstverständlich nicht ohne Beleuchtungsvorrichtungen belassen zu werden vermag, so mußte nothwendigerweise die Entscheidung für Erzeugung des elektrischen Stromes im eigenen Hause ausfallen.

Die Kosten hiefür — ausschließlich der bereits verfügbaren Beträge für die Vorarbeiten — sind gemäß superrevisorischer Prüfung auf 102,500 ℳ veranschlagt.

### Zu § 16 lit. e.

**Die Herstellung zweier elektrischer Personenaufzüge im Justizgebäude zu München.**
**30,000 ℳ**

Das Justizgebäude zu München, in welchem die Diensträume des k. Staatsministeriums der Justiz, des k. Oberlandesgerichts München, der Oberstaatsanwaltschaft bei diesem

Gerichtshofe, der beiden k. Landgerichte München I und II, der Staatsanwaltschaften bei diesen beiden Gerichten, des Schwurgerichts bei dem k. Landgerichte München I, sowie des k. Amtsgerichts München I, Abtheilung A für Civilsachen, eingerichtet sind, ist sicherlich der größte Justizbau im Deutschen Reiche. Dasselbe enthält außer dem Unterbau und dem Erdgeschosse noch drei Obergeschosse mit einer Stockwerkshöhe von 4,90 bis 5,15 m im Lichten und einer Gesammthöhe vom Trottoir bis zum Hauptgesims (Oberkante) von circa 24 m. Mittelst einer im Mittelbau des Gebäudes sehr zweckmäßig angelegten Centraltreppe, sowie durch Treppen an den östlichen, nördlichen und westlichen Eingangsthüren ist für einen bequemen Verkehr des rechtsuchenden Publikums bestens Sorge getragen. Im Interesse der Zeitersparung, sowie behufs Fernehaltung von Beschwernissen für die zahlreichen Richter- und sonstigen Beamten wie Bediensteten, Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher, welche beim Erscheinen im Justizgebäude, sowie im Laufe des Tages mehrfach in den einzelnen Gebäude-Etagen dienstlich zu verkehren haben, erscheint es aber dringend geboten, nächst der Haupteingangsseite des Gebäudes (am Karlsplatze) zwei elektrische Personenaufzüge herzustellen, welche ein leichteres und rascheres Anlangen zu den von ihnen zu betretenden Diensträumen ermöglichen. Da die für diese Einrichtung mit 30,000 ℳ veranschlagten Kosten im Hauptvoranschlage nicht vorgesehen wurden, so werden dieselben hier nachträglich in Ansatz gebracht.

## Zu § 16 lit. f.

### Neubau eines Gefängnißgebäudes in Berchtesgaden.

**75,000 ℳ**

Das Amtsgerichtsgefängniß zu Berchtesgaden, Hs. Nr. 4, eine Zubehörung der ehemaligen fürstlichen Residenz, in der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts erbaut oder umgebaut, ist trotz verschiedener im Laufe der Zeit an demselben vorgenommener Instandsetzungsarbeiten ein baulich stark heruntergekommenes, in Bezug auf Feuersicherheit, Salubrität, sichere Verwahrung der Gefangenen und ganz besonders hinsichtlich der Beschaffenheit und Lage der Hafträume jeder Beschreibung spottendes Gebäude.

Dasselbe liegt in der Nähe des k. Schlosses und grenzt mit seiner Westseite an den Marktplatz, mit der Südseite an die Staatsstraße von Berchtesgaden nach Schellenberg, mit der Nordseite an einen öffentlichen Weg, der Doktorberg genannt. Die östliche Giebelmauer des Flügels am Doktorberg stößt an ein Privatgebäude, die südliche Giebelmauer des Vorderbaues am Marktplatze an ein Gasthaus an. Das Gebäude liegt im belebtesten und verkehrsreichsten Theile des Marktfleckens. Oberhalb des öffentlichen Durchfahrtthorbogens im Vorderbau befindet sich die Dienstwohnung des Gefängnißwärters. An beiden Seiten des Durchfahrtbogens sind Kaufläden eingerichtet. Im Erdgeschosse des Flügelbaues sind die Holzlage, die Waschküche, der Abort und gleichzeitig die Abortgrube untergebracht. Die beiden Obergeschosse in solchem enthalten die Hafträume. Das Innere des Gebäudes ist ein wahres Winkelwerk, von ganz engen Gängen durchzogen.

Daß das Gefängniß zu Berchtesgaden nach allen Richtungen hin das denkbar schlechteste und daher vollständig unbrauchbar ist, wird sich aus nachstehenden Einzelschilderungen ergeben:

1. Anlangend die Hafträume, so sind deren im Ganzen 10 vorhanden, von welchen jedoch sechs theils wegen ungenügenden Flächen- und Luftraumes, theils wegen mangelnden Licht- und Luftzutrittes schlechterdings nicht benützt werden sollten, gleichwohl aber seither benützt werden mußten. Es sind dieß die Hafträume

Nr. 3 mit 6,61 qm Fläche, 13,02 cbm Luftinhalt,
„ 5 „ 2,55 „ „ 6,63 „ „
„ 6 „ 4,95 „ „ 11,37 „ „
„ 8 „ 4,61 „ „ 12,12 „ „
„ 9 „ 5,07 „ „ 13,08 „ „
„ 10 „ 4,90 „ „ 12,65 „ „ .

In den übrigen vier Hafträumen können ordnungsmäßig nur 8 Gefangene untergebracht werden. Für die Verwahrung der täglich zugehenden Gefangenen reichen aber diese vier Hafträume selbst unter Mitbenützung der 6 gänzlich unbrauchbaren nicht aus, wie sich aus der folgenden Uebersicht ergibt.

| Zahl der Gefangenen | an Tagen in den Jahren | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1891 | 1892 |
| 9 | 11 | 52 | 32 | 42 |
| 10 | 4 | 20 | 35 | 27 |
| 11 | 3 | 15 | 42 | 35 |
| 12 | 3 | 7 | 35 | 22 |
| 13 | 2 | 8 | 15 | 13 |
| 14 | — | 3 | 11 | 13 |
| 15 | 1 | 3 | 6 | 16 |
| 16 | 3 | 1 | 6 | 10 |
| 17 | — | — | 9 | 6 |
| 18 | — | — | 6 | 4 |

In den Jahren 1891 und 1892 waren sogar schon 19 und 20 Gefangene gleichzeitig verwahrt. Bei Zugrundlegung der Normalbelegungsziffer 8 war sonach das Gefängniß übervölkert im Jahre 1889 an 27 Tagen, im Jahre 1890 an 109 Tagen, im Jahre 1891 an 208 Tagen und im Jahre 1892 an 189 Tagen. Es ist aber auch die Bewegung des Gefangenenstandes in diesem Gefängnisse in rascher Zunahme begriffen. Im Jahre 1888 betrug die Zahl der Hafttage noch 1587 (Tagesdurchschnitt 4,3), im Jahre 1889 erhöhte sie sich auf 1755 (Tagesdurchschnitt 4,8), im Jahre 1890 auf 2439 (Tagesdurchschnitt 6,6), im Jahre 1891 auf 3192 (Tagesdurchschnitt 8,7), endlich im Jahre 1892 auf 3309 (Tagesdurchschnitt 9,0. Es ist daher schon mit Rücksicht auf die Unzulänglichkeit der Hafträume, welche wegen ihrer ungenügenden Anzahl eine nach Alter und Geschlecht der Gefangenen, dann nach deren Qualität als Untersuchungs-, Straf-, polizeiliche und Schubgefangene ausgeschiedene Verwahrung nicht zulassen, eine längere Beibehaltung dieses Gefängnisses geradezu eine Unmöglichkeit.

Aber auch die bauliche Beschaffenheit der Hafträume läßt menschenunwürdige Verhältnisse zu Tage treten. Mit Ausnahme von zweien hat keiner der übrigen 8 Hafträume direktes Tageslicht. Dasselbe fällt durch Gangfenster und Oberlichter in dieselben und zwar so spärlich ein, daß einige derselben geradezu stockfinster sind. Von der Möglichkeit ergiebiger Lufterneuerung ist keine Rede. Die Decken dieser 8 Hafträume und die Eingangsthüren in solche sind so niedrig, daß man sich beim Eintritt in solche bücken muß

und mit dem Kopfe an die Decke stößt. Dichte, verdorbene Luft tragen aber noch weiter dazu bei, den Aufenthalt in denselben gesundheitsschädlich und unerträglich zu machen, namentlich wenn drei bis vier Gefangene in ein Haftlokal zusammengedrängt sind.

2. Die Gänge vor den Hafträumen sind so enge, daß zwei Personen nebeneinander nicht gehen können, ohne an den Wänden anzustreifen. Wird eine Haftraumthüre geöffnet, so ist der Gang mit der Thüre fast ganz abgesperrt. Das Verbringen der Gefangenen in die Hafträume und aus denselben ist unter solchen Verhältnissen keineswegs unbedenklich und ungefährlich.

3. Die Abortanlage im Vorplatze des Erdgeschosses ist von der schlechtesten Konstruktion und in der That mehr wie primitiv. Die Abortgrube befindet sich — bauordnungswidrig — im Innern des Gebäudes und verbreitet sich von da aus durch das ganze Gebäude der widerlichste Geruch.

4. Dem Gefängnißgebäude droht sowohl in Folge seiner Baukonstruktion, als auch wegen der beiden Nachbarhäuser, zwischen welche dasselbe eingebaut ist, stets ein hoher Grad von Feuersgefahr. So bestehen die Decken in sämmtlichen Vorplätzen aus offener Balkenlage mit aufgenagelten Brettern; die Etagentreppen sind einfach aus Holz hergestellt; das Gefängnißdach, sowie die Dächer der beiden Nachbarhäuser sind mit Holzschindeln eingedeckt und Brandmauern zwischen diesen 3 Gebäuden nicht vorhanden. Der Dachbodenraum des Gefängnisses ist mit altem ausgetrockneten Balkenwerk und Brettern überreichlich konstruirt. Die Kaminanlagen sind von schlechter Beschaffenheit. Im Falle eines im Erd- oder ersten Obergeschosse ausbrechenden Brandes wären die im zweiten Obergeschosse verwahrten Gefangenen unrettbar verloren und könnte angesichts der schmalen Holztreppen an eine Bergung des Gefängnißinventars nicht gedacht werden.

5. Im Erdgeschosse des Gebäudes herrscht starke Mauerfeuchtigkeit, was darin seinen Grund hat, daß an der Nordseite desselben der ziemlich ansteigende Doktorberg — der oben erwähnte Weg — sich hinzieht, dessen Material hart an der nördlichen Umfassungsmauer anliegt, so daß bei Regenwetter das auf diesem Wege sich ansammelnde Wasser gegen dieselbe zuströmt und solche durchfeuchtet. Auch die im Erdgeschosse befindliche Waschküche trägt zur Durchfeuchtung der Mauern ihren Theil bei. Diese Waschküche entbehrt überdieß einer entsprechenden Vorrichtung zum Abzuge des Rauches und des Wasserdampfes.

6. Die Eindeckung der Dachflächen ist trotz Reparaturen äußerst schadhaft, so daß Schnee und Regen in den Dachbodenraum eindringen. Eine durchgreifende aber auch kostspielige Instandsetzung bezw Erneuerung des ganzen Dachstuhles und der Eindeckung würde sich auf Jahre hinaus kaum mehr verschieben lassen.

7. Von der im Erdgeschosse befindlichen, an den Mauern und dem Fußboden ganz heruntergekommenen Holzlege sowie von zwei Hafträumen münden die Fenster auf die vorüberführende Straße, so daß die Gefangenen mit den dort verkehrenden Personen sprechen und in die Holzlege Gegenstände zugereicht erhalten können.

Die Lage des Gebäudes an zwei stark begangenen Straßen sowie an dem verkehrsreichen Marktplatze ist an und für sich für ein Gefängniß ganz ungeeignet. Der lebhafte Verkehr durch den öffentlichen Durchfahrtsbogen im Gefängnißgebäude von Passanten, Chaisen und Lastfuhrwerken stört überdieß die in einem Gefängnisse erforderliche Ruhe.

8. Die Versorgung des Gebäudes mit gutem Trink- und Nutzwasser ist schlecht und ungenügend, und mit der Entwässerung desselben ist es auch nicht besser bestellt. Im Frühjahr 1891 stürzte der alte Gefängnißkanal zusammen, so daß sich das austretende Schmutzwasser über die Straße ergoß und der Baufall mit erheblichem Kostenaufwande gewendet werden mußte.

9. Ein Hofraum, Brunnen und Kehrichtgrube fehlen gänzlich. Die Gefangenen, die in raumbeschränkten und die Gesundheit gefährdenden Hafträumen mitunter wochenlang und manchmal noch länger verwahrt sind, können daher in frischer Luft sich nicht ergehen und im Freien mit Hausarbeiten nicht beschäftigt werden.

10. Die Entfernung zwischen dem Gefängnisse und dem Amtsgerichtsgebäude beträgt circa 700 Schritte und führt der Weg vom ersteren zum letzteren durch die am meisten begangene und namentlich zur Zeit der Sommerfrische von vielen Fremden und Kurgästen stark frequentirte Hauptstraße. Das Hin- und Herführen von Gefangenen auf diesem von Chaisen und Fußgängern stark belebten Wege macht aber auf das Publikum einen höchst unangenehmen Eindruck und ist auch für Gefangene, namentlich wenn sie geschlossen transportirt werden, wohl keine Annehmlichkeit.

Aber auch der Gefängnißwärter, welcher zugleich Amtsgerichtsdiener ist, verliert, da er bald beim Gericht, bald im Gefängnisse Dienst zu machen hat, wegen der weiten Entfernung der beiden Gebäude von einander viel Zeit.

11. Die Außenwände des Gebäudes befinden sich in einem ganz heruntergekommenen Zustande, so daß dasselbe einem Staatsgebäude nicht mehr gleichsieht.

Der Bauverwaltung kann aus dem Zustande dieses Gebäudes eine Schuld nicht beigemessen werden. Mit Rücksicht auf die absolute Unbrauchbarkeit desselben wurden im Verlaufe der letzten Jahre nur die ganz unabweisbaren Reparaturen an solchen ausgeführt, dagegen eingreifende und sehr kostspielige Bauvornahmen unterlassen, weil angesichts der Nothwendigkeit, dieses Gebäude aufzugeben, und bei der Unmöglichkeit, gründliche Abhilfe zu schaffen, jeder weitere Bauaufwand nutzlos vergeudet gewesen wäre.

Der Umbau dieses Gebäudes oder selbst auch ein Gefängnißneubau auf dem gegenwärtigen Standorte wäre thatsächlich werth- und nutzlos, da die tiefeinschneidensten Gebrechen, wie der Mangel eines Gefängnißhofes, die feuergefährliche Nachbarschaft, die unruhige Gebäudelage, die weite Entfernung des Gerichtsgebäudes vom Gefängnisse 2c., nicht beseitigt zu werden vermöchten.

Bei dieser Sachlage muß die k. Staatsregierung, indem sie einen Gefängnißneubau auf einer anderen Baustätte als ein unabweisbares Bedürfniß bezeichnet, für die Folge jede Verantwortung ablehnen, welche aus der Fortbenützung des alten Gefängnißgebäudes nach irgend welcher Richtung hin entstehen könnte.

Die Bauplatzfrage bietet keine Schwierigkeiten und verursacht auch keine Kosten. Der geeignetste und den Dienstes-zwecken vollständig zusagende Bauplatz ist unstreitig der Grund und Boden des zum Amtsgerichtsgebäude gehörigen alten Oekonomie- und Stallgebäudes zuzüglich eines Theiles des großen Dienstgartens des k. Oberamtsrichters. Wie die Baupläne ersehen lassen, kann auf dieser Area das Gefängnißgebäude mit der erforderlichen Anzahl geräumiger Dienstgelasse aufgeführt und gleichzeitig bewirkt werden, daß ein Verkehr der Gefangenen nach außenhin nicht möglich ist.

Nach dem obertechnisch geprüften Kostenanschlage erheischt diese Bauführung einen Aufwand von 75,000 ℳ.

## Zu § 16 lit. g.

**Vergrößerung des Amtsgerichtsgebäudes zu Kaiserslautern mittelst Anbaues und Stockwerkaufsatzes.**
**78,400 ℳ**

Das Amtsgerichtsgebäude zu Kaiserslautern, solid aus Hausteinen hergestellt, enthält ein Erd- und ein Obergeschoß, ist von einem Vorgärtchen und Hofraum umgeben und liegt an der Ringstraße in unmittelbarer Nähe des Landgerichtsgebäudes und des Landgerichtsgefängnisses.

Im Erdgeschosse befinden sich die Kanzlei (43,55 qm), ein weiteres Gerichtsschreibereizimmer (22,75 qm), ein Richterzimmer (21,12 qm), das Amtsanwaltszimmer (25,80 qm), die Registratur (9,24 qm), dann die Dienstwohnung des Amtsgerichtsdieners und Hausmeisters, bestehend aus zwei kleinen Zimmern (zu 9,45 und 13,30 qm). Das Obergeschoß enthält den Sitzungssaal (69,55 qm), ein Richterzimmer (20,16 qm), ein weiteres Richterzimmer (16,40 qm), das Gerichtsvorstandszimmer (25,35 qm), ein Sekretärzimmer (18,06) und ein Zeugenzimmer (10,80 qm).

Das Amtsgericht Kaiserslautern, welchem bei einer Bevölkerung mit 55,280 Einwohnern die Bewältigung einer umfangreichen Geschäftsaufgabe obliegt, ist zur Zeit mit vier Richtern, zwei Sekretären und einem Amtsanwalt besetzt. Außerdem stehen bei diesem Gerichte noch zwei Sekretariatsgehilfen, sechs Gerichtsschreibereigehilfen, ein Amtsgerichtsdiener und ein Gehilfe desselben in Verwendung. Auch der Amtsanwalt verfügt über einige Schreiber.

Schon jetzt reichen für dieses zahlreiche Amtspersonal die vorhandenen Diensträume namentlich wegen ungenügenden Flächeninhalts mehrerer derselben nicht mehr aus. Würde aber in Folge der fortwährend zunehmenden Geschäftslast in absehbarer Zeit das Bedürfniß nach Vermehrung des Amtspersonals sich geltend machen, dann wäre thatsächlich kein Platz vorhanden, um auch nur einen Beamten oder Bediensteten im Gebäude weiter unterzubringen.

Im Einzelnen ist Folgendes zu bemerken:

Die beiden Richterzimmer im Obergeschosse sind für ihre Zweckbestimmung an und für sich schon raumbeschränkt. Beim Verkehr mit Parteien macht sich aber dieser Raummangel ganz besonders fühlbar. Dies ist ganz besonders bei dem Richterzimmer mit nur 16,40 qm Bodenfläche der Fall, in welchem den Parteien, Zeugen und Parteivertretern schlechterdings kein Sitzplatz angeboten zu werden vermag. Vor diesem Zimmer liegt das Zeugenzimmer mit einem Flächeninhalte von nur 10 qm. Da in demselben bei Ermangelung eines anderen geeigneten Raumes auch zwei Aktenschränke aufgestellt werden mußten, so können sich in solchem höchstens 5—6 Personen aufhalten, von diesen aber nur drei Sitzplätze einnehmen. Die übrigen bei Gericht beschäftigten Personen müssen auf den Gängen warten, bis sie vorgerufen werden. Für den Amtsrichter ist dieses Zeugenzimmer insofern sehr unbequem gelegen, als er, um in sein Geschäftszimmer zu gelangen, jedesmal zwischen den dort verkehrenden Parteien hindurchgehen muß, insbesondere aber auch deßwegen, weil dieselben jedes Wort hören, welches in seinem Zimmer gesprochen wird, und weil er in Folge des lauten Sprechens dieser Personen, sowie des fortwährenden Oeffnens und Schließens der Zeugenzimmerthüre in seinen amtlichen Arbeiten gestört wird.

Das Amtsanwaltszimmer, in welchem täglich Zeugenvernehmungen gepflogen werden, reicht für den Amtsanwalt und sein Schreibpersonal nur nothdürftig aus.

Der Sitzungssaal ist zwar geräumig, er leidet aber an dem Mißstande, daß nur Eine Thüre in den Verhandlungsraum führt, durch welche die Parteien, ihre Vertreter, die Zeugen, Sachverständigen, sowie das Zuhörerpublikum ihren Eintritt nehmen Eine zweite Eingangsthüre herzustellen, ist nicht möglich, weil der Stiegenaufgang an der Scheidemauer des Saales sich befindet. Außerdem ist derselbe bei einer Anzahl von sieben Fenstern sehr schwer zu heizen. Die Richter und Schöffen müssen mit dem Rücken gegen die Fenster gekehrt sitzen, was namentlich im Winter sehr empfindlich ist.

Ein Botenzimmer, sowie ein eigener Raum zur sicheren Aufbewahrung der Ueberführungs- und beschlagnahmten Gegenstände fehlen gänzlich. In dem größeren Gerichtsschreibereizimmer, welches durch Aktenstellagen, Schreibtische und Pulte ꝛc. nahezu ausgefüllt ist, haben der geschäftsleitende Sekretär, ein Sekretariatsgehilfe, fünf Gerichtsschreibereigehilfen und ein Incipient ihre Arbeitsplätze. Da in diesem Geschäftszimmer fortwährend zahlreiche Parteien verkehren, so sind Störungen der Kanzleibediensteten in ihren amtlichen Verrichtungen unvermeidlich. Dem geschäftsleitenden Sekretär sollte, um bei seinen Rechnungsarbeiten nicht gestört zu werden, ein eigenes Geschäftszimmer zur Verfügung stehen.

Ein eigenes Hinterlegungszimmer für die beiden Depositenbeamten ist nicht vorhanden; die Depositengeschäfte müssen daher ebenfalls in diesem Kanzleizimmer vorgenommen werden.

Vier Rechtspraktikanten, ein Sekretariatsgehilfe, ein Gerichtsschreibereigehilfe und ein Sekretariatsadspirant, also sieben Personen, theilen sich in das kleinere Gerichtsschreibereizimmer. Die Registratur mit einer Bodenfläche von nur 9,24 qm ist allseitig mit Akten so überfüllt, daß weiteres Aktenmaterial in derselben keine Aufnahme mehr finden kann. Eine bedeutende Menge von Akten, die sich zur Reponirung eignen, müssen daher in der Gerichtsschreiberei und auch in anderen Geschäftszimmern, ja sogar, wie bereits oben bemerkt, im Wartezimmer aufbewahrt werden. Ordnung und Ueberſichtlichkeit im Registraturwesen wird in Folge dessen sehr beeinträchtigt.

Die Dienstwohnung des mit der Funktion eines Hausmeisters betrauten Amtsgerichtsdieners, bestehend aus zwei ganz kleinen Zimmern, von welchen das kleinere mit einem Flächeninhalte von nur 9,45 qm überdieß noch als Küche benützt werden muß, ist für eine (gegenwärtig aus Mann, Frau und Tochter bestehende) Familie ganz unzulänglich. Das zweite Zimmer ist das Wohn- und Schlafzimmer für diese drei Personen. Die beiden Betten in demselben, sowie die unentbehrlichsten Möbel füllen solches nahezu aus Abgesehen von den Bedenken in sanitärer Beziehung, so bedarf es wohl nicht des Hinweises, daß Anstand und Sitte unter solchen Verhältnissen nicht gehoben werden.

Aus der vorstehenden Darstellung ergiebt sich, daß die gegenwärtigen Dienst- und Wohnungsräume des Amtsgerichtsgebäudes zum großen Theile sehr raumbeschränkt, also für ihre Zweckbestimmung ungenügend sind, sowie daß einzelne unentbehrliche Amtsgelasse gänzlich fehlen. Bauliche Aenderungen erscheinen daher als ein unabweisbares und dringendes Bedürfniß. Ein Neubau auf einer erst zu erwerbenden Baustätte würde ungeheuere Geldopfer erfordern, da ein geeigneter und günstig situirter Baugrund gegen 40,000 ℳ kosten würde. Die im dienstlichen Interesse gelegene Nähe des Landgerichtsgebäudes müßte in diesem Falle aufgegeben

werden. Dagegen vermag das allen Diensteśrücksichten Rechnung tragende Bauprogramm unverkürzt ausgeführt zu werden, wenn das dermalige, baulich noch ganz gut erhaltene Amtsgerichtsgebäude in der Richtung gegen das Landgerichtsgebäude zu einen Anbau und über diesem, sowie über dem gegenwärtigen Gebäude einen Stockwerksaufsatz erhält und im Innern des gegenwärtigen Gebäudes zweckmäßige Aenderungen an der seitherigen Eintheilung der Gelasse vorgenommen werden.

In diesem Falle wäre allen den seitherigen Mißständen und berechtigten Klagen gründlich abgeholfen und auf ungemessene Zeit hinaus ein vollbefriedigender Gebäudezustand geschaffen.

Die Kosten der Bauführung einschließlich des Miethpreises für ein Interimsgebäude auf die Dauer der Bauzeit und der Kosten für einen zweimaligen Umzug sind von der Superrevision auf 78,400 ℳ festgesetzt worden.

## Zu § 16 lit. h.

### Ankauf der Miethgebäude des k. Amtsgerichts Weiler und des Gefängnisses dortselbst.

### Neubau eines Amtsgerichtsgefängnisses. 60,400 ℳ

Die Amtsgerichts- und Gefängnißräumlichkeiten zu Weiler befinden sich in einem der Distriktsgemeinde Weiler gehörigen Anwesen Hs. Nr. 23, bestehend aus Pl. Nr. 1ᵃ Gerichtsgebäude mit Dienstwohnungen für den k. Oberamtsrichter und den Gefängnißwärter, Gefängniß, Waschküche und Hofraum zu 0,099 ha, Pl. Nr. 1ᵇ Garten zu 0,024 ha, Pl. Nr. 2ᵃ Grasgarten zu 0,170 ha und Pl. Nr. 2ᵇ Wurzgarten zu 0,037 ha, zusammen mit 0,330 ha Flächeninhalt.

Schon seit Errichtung des ehemaligen Landgerichts Weiler (vgl. k. Verordnung vom 16. November 1806 Nr. 13 und 14, die Organisation von Vorarlberg betr., Rggs.-Bl. 1806 S. 434) wurde in dem obigen Gebäude die Rechtspflege gehandhabt. Die zu dem früheren Gerichtsbezirke Weiler gehörigen Gemeinden verkauften nämlich dasselbe auf eigene Kosten und überließen sodann solches nebst Nebengebäuden, Gärten und Hof dem k. Staatsärar zum unentgeltlichen Nutzgenusse auf die Dauer des Bestandes dieses Gerichts. Dieses Rechtsverhältniß besteht heute noch fort.

Im Jahre 1891 hat nunmehr der Distriktsrath dem k. Staatsärar das obige Anwesen um den Preis von 20,000 ℳ zum Kaufe angeboten. Die hierauf gepflogenen Erhebungen haben denn auch ergeben, daß die käufliche Erwerbung desselben für das k. Staatsärar nur vortheilhaft sei, daß aber auch erhebliche Gründe der Billigkeit dafür sprechen, der Distriktsgemeinde Weiler das fragliche Anwesen abzulösen.

Das Amtsgerichtsgebäude, in schöner, freier und gesunder Lage, rechts und links von Gärten umgeben, enthält im Erdgeschosse die Dienstwohnung des Amtsgerichtsdieners und Gefängnißwärters, dann Registraturräume, im ersten Obergeschosse die amtsgerichtlichen Dienstgelasse und im zweiten Obergeschosse die Dienstwohnung des k. Oberamtsrichters. Die sämmtlichen Räume dieses Gebäudes entsprechen ihren Zwecken in jeder Beziehung und ist auch der Baubestand desselben, namentlich in Folge der in den letzten zehn Jahren auf Staatskosten ausgeführten baulichen Verbesserungen und Instandsetzungen an solchem vorzüglich gut.

Ganz anders ist die Sache hinsichtlich des Gefängnißgebäudes gelagert; dasselbe hat seinen Standort im Hofraume des oben erwähnten Anwesens gegenüber der Rückseite des Gerichtsgebäudes, und zwar ohne innere Durchgangsverbindung mit letzterem. Da sich die Dienstwohnung des Gefängnißwärters nicht im Gefängniß-, sondern im Gerichtsgebäude befindet, so sind während des größten Theiles des Tages und während der ganzen Nacht die Gefangenen sich selbst überlassen, vermögen also nicht entsprechend beaufsichtigt zu werden. Ein Zimmer für einen Hilfsbediensteten im Gefängnisse einzurichten, ist wegen Raummangels schlechterdings unmöglich. Es enthält nämlich das einstöckige, leichtgebaute, mit Umfassungsmauern von nur 0,45 m Stärke umgebene Gebäude im Erdgeschosse zwei kleine Arbeitsräume, sowie die Waschküchen des k. Oberamtsrichters und des Gefängnißwärters. Im Obergeschosse befinden sich fünf sehr raumbeschränkte Haftgelasse mit einer Bodenfläche von 9—10 qm und einer Tiefe von 3,13—3,70 m. In diesen fünf Hafträumen vermögen ordnungsmäßig nur 7 Gefangene verwahrt zu werden, obwohl schon mehrmals 8—10, ja schon 11—12 Gefangene gleichzeitig untergebracht werden mußten. Bei einer Anzahl von nur fünf Hafträumen bereitet die vorgeschriebene ausgeschiedene Verwahrung der Gefangenen nach Alter, Geschlecht, dann nach der Qualität derselben als Untersuchungs-, Straf-, Schub- und polizeiliche Gefangene ꝛc. oft die größten Verlegenheiten. Die zu schwachen Umfassungsmauern bieten keinen genügenden Widerstand gegen Ausbruchsversuche von Gefangenen. Schon dreimal wurde die Mauer unter den Haftraumfenstern gewaltsam durchbrochen und gelang den betreffenden Gefangenen die Flucht. Für die im Hofe und in der Holzlege beschäftigten Gefangenen ist aber ein Fluchtversuch um so leichter ausführbar, als der zum Gerichts- und Gefängnißanwesen gehörige Hofraum nicht mit Mauern, sondern mit Holzzäunen umfriedet ist. Das Erdgeschoß des Gefängnisses ist in Folge der in solchem befindlichen beiden Waschküchen gänzlich durchfeuchtet und zieht sich die Feuchtigkeit durch die Umfassungsmauern bis in das Obergeschoß hinauf, so daß auch vom hygienischen Standpunkte aus das Gebäude beanstandet werden muß. Die Folgen der Mauerdurchfeuchtung zeigen sich aber auch an den starken Rissen einer Umfassungsmauer und der Senkung des Gebäudes.

Unter so bewandten Verhältnissen kann dieses Gefängniß nicht mehr länger beibehalten werden, sondern es ist angesichts der Unmöglichkeit, die bestehende Feuchtigkeit gründlich zu beseitigen, nur mit einem Gefängnißneubau auf der Abbruchstätte des gegenwärtigen Gefängnißgebäudes Abhilfe möglich und zwar auf der Abbruchstätte deßhalb, weil die Erwerbung eines anderweitigen günstig gelegenen und entsprechend geräumigen Bauplatzes immerhin ein verhältnißmäßig hohes Geldopfer erheischen würde, überdieß aber der vom dienstlichen Standpunkte aus hoch anzuschlagende Vortheil der unmittelbaren Nähe des Gefängnisses beim Gerichtsgebäude aufgegeben werden müßte. Gerade diese beiden Umstände drängen aber zur käuflichen Erwerbung des gegenwärtigen Amtsgerichts- und Gefängnißanwesens. Wäre es an und für sich schon ein ganz eigenthümlicher Zustand, auf fremdem Grund und Boden den Gefängnißneubau zu errichten, so steht andererseits heute schon sicher, daß die Distriktsgemeinde Weiler sich nicht dazu herbeilassen wird, nur einen Theil ihres Anwesens an das k. Staatsärar abzutreten, wie es überhaupt auch noch sehr zweifelhaft ist, ob die Distriktsgemeinde ihre Zustimmung zur Aufführung des Gefängnißneubaues auf ihrem Grund und Boden er-

theilen wird. Wird nun noch in Betracht gezogen, daß sich die Distriktsgemeinde entschieden weigert, die großen Baufälle auf eigene Kosten wenden zu lassen (wozu sie in Ermangelung eines vertragsmäßigen Verhältnisses nicht gezwungen werden könnte), ferner daß seit dem Jahre 1880 auf Instandsetzung und Verbesserung des Gerichtsgebäudes über 11,000 ℳ vom Staate aufgewendet wurden (darunter in neuerer Zeit 1,800 ℳ für Erneuerung der Dacheindeckung), welcher Aufwand einem fremden Gebäude zu Gute kam, wenn dann noch weiter erwogen wird, daß die Erwerbung eines anderen, jedenfalls nicht so günstig gelegenen Bauplatzes immerhin einen Kostenaufwand von mindestens 6,000 ℳ erfordern wird, und wie bei dem Umstande, daß die Distriktsgemeinde seit mehr wie 80 Jahren aus der unentgeltlichen nutznießlichen Ueberlassung der mehrgenannten Gebäulichkeiten an den Staat noch nicht den mindesten Nutzen gezogen, wohl aber Lasten übernommen hat, daß endlich Billigkeitsrücksichten dafür sprechen, der Distriktsgemeinde für die Folge einen Miethzins von mindestens 600 ℳ pro Jahr zu entrichten, — so erscheint es sehr angezeigt, das fragliche Anwesen um den angemessenen Preis von 20,000 ℳ käuflich für das k. Staatsärar zu erwerben. Die Distriktsgemeinde hat sich überdieß noch erboten, einen hinter diesem Anwesen sich hinziehenden größeren Streifen Landes dem Staate unentgeltlich abzutreten, um das Gefängnißgebäude größer gestalten zu können.

Behufs einstweiliger Sicherung des Besitzes dieses Anwesens und des soeben erwähnten Streifen Landes wurden die bezüglichen Verträge unter den üblichen Vorbehalten vorsorglich notariell verlautbart.

Die Kosten des Gefängnißneubaues einschließlich des Kaufpreises für die Grunderwerbung berechnen sich auf 60,400 ℳ

### Zu § 16 lit. i.

**Reserve.**

**21,315 ℳ**

Behufs Deckung der bei vorstehenden Postulaten allenfalls nothwendig werdenden Mehrausgaben wurde eine allgemeine Reserve zu 21,315 ℳ für nothwendig erachtet und hier eingestellt.

## C. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Innern.

### Zu § 16 lit. k.

**Für Anlage eines neuen Hafens in Ludwigshafen a. Rh. (II. und letzte Rate 2'264,000 ℳ)**

Mittelst Nachtrags zum Entwurfe des Finanzgesetzes für die XXI. Finanzperiode (Verh. d. K. d. A. 1891/92 B. B. XV. S. 311) wurde behufs Anlage eines neuen Hafens in Ludwigshafen a. Rh. ein Postulat im Gesammtbetrage von 3'475,000 ℳ gestellt; hievon wurde durch § 17 lit. B c des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 die I. Rate mit 1'351,000 ℳ zur Verfügung gestellt.

An den Gesammtbaukosten ist hienach noch der Aufwand von 2'124,000 ℳ zu beschaffen.

Hiezu kommt ein weiterer Betrag von 140,000 ℳ; derselbe soll für die nothwendigen Grunderwerbungen verwendet werden, insoweit solche nicht aus der von der Stadtgemeinde Ludwigshafen zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellten Summe von 260,000 ℳ gedeckt werden können.

Die mittlerweile gepflogenen Erhebungen haben ergeben, daß die Kosten der Grunderwerbungen in Folge des gestiegenen Werthes der Grundstücke den ursprünglich auf den genannten Betrag von 260,000 ℳ veranschlagten Aufwand um 140,000 ℳ übersteigen und 400,000 ℳ betragen werden.

Im Hinblicke auf die finanzielle Lage der Gemeinde Ludwigshafen, welche bereits durch die Bereitstellung von 260,000 ℳ ein namhaftes Opfer gebracht hat, dürfte der Restbetrag für die Grunderwerbungen auf die Staatskasse zu übernehmen sein.

Es wird daher für die Anlage des Hafens in Ludwigshafen a. Rh. als II. und letzte Rate der Gesammtbetrag von 2'264,000 ℳ für die XXII. Finanzperiode postulirt.

### Zu § 16 lit. l.

**Für raschere Förderung der Flußkorrektionen an den öffentlichen Flüssen in Bayern.**

**1'202,000 ℳ**

Zu diesem Zwecke wurde durch § 16 lit. C u des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 der Betrag von 1'300,000 ℳ zur Verfügung gestellt.

In der XXII. Finanzperiode sollen diese Korrektionsbauten fortgesetzt und nachstehende bauliche Vornahmen zur Durchführung gebracht werden:

a) Hochwasserdammanlagen an der oberen Donau von Lauingen bis Donauwörth . . . . 206,000 ℳ

Die Kosten dieser Dämme belaufen sich auf 824,000 ℳ, wovon die Hälfte auf Kreisfonds, beziehungsweise von den betheiligten Gemeinden und Distrikten übernommen wird. Der Rest mit 412,000 ℳ soll auf Staatsfonds übernommen werden und die Bauanlage in einer vierjährigen Bauperiode zur Ausführung kommen, so daß auf die XXII. Finanzperiode der Betrag von 206,000 ℳ entfällt.

Dieses Postulat wurde dem Landtage bei der letzten Session bereits in Aussicht gestellt.

b) Donaukorrektion unterhalb Regensburg, Felssprengungen unterhalb Vilshofen und Vollendung der Quaimauer in Passau . . . . . . 230,000 ℳ

Diese Ausgaben stellen sich im Interesse der Schifffahrt auf der Donau als unabweislich dar.

c) Isarkorrektion von München abwärts bis zur Isarmündung . . . . . . . . . 216,000 ℳ

Für die vordringlichsten dieser Bauten ist nach Vereinbarung mit den Kreisgemeinden Oberbayern und Niederbayern nach dem festgestellten Bauprogramm für die Jahre 1894 und 1895 der obige Betrag erforderlich.

d) Innkorrektion im Regierungsbezirke Ober- und Niederbayern . . . . . . . . . . 350,000 ℳ

Für die vordringlichsten desfallsigen Bauten ober- und unterhalb Rosenheim, dann von Simbach abwärts ist obiger außerordentlicher Bedarf ausgewiesen.

e) Korrektion der Salzach von Salzburghofen bis Tittmoning und Nunreith . . . . . 100,000 ℳ

Die Salzachkorrektion ist vertragsgemäß ein gemeinschaftliches Unternehmen von Oesterreich und

Bayern; und ist hiefür in den Jahren 1894 und 1895 dieser Betrag nothwendig.

f) Korrektion der Rodach bei Unterlangenstadt 30,000 ℳ

Die zum Main fließende und dem Floßverkehr aus dem Frankenwalde dienende Rodach erweitert sich bei Unterlangenstadt beträchtlich, bereitet der Floßfahrt Hindernisse und verursacht häufige Ueberschwemmungen. Zur Beseitigung dieser Mißstände durch Herstellung eines Durchstiches und Vertiefung des Flußlaufes ist der obige Betrag erforderlich.

g) Instandsetzung der alten Floßgasse am Main neben dem Trommelwehr in Würzburg . . 70,000 ℳ

Diese Instandsetzung ist nicht allein wegen der Schadhaftigkeit der alten Floßgasse, sondern auch für die ungestörte Inganghaltung des neuen Trommelwehres dringend geboten, dessen Unterwasserkanal zur Zeit durch Stauwasser aus der daneben befindlichen alten Floßgasse ungünstig beeinflußt wird.

Hienach beträgt

Summa lit. l „Flußkorrektionen“ . . . . 1'202,000 ℳ

## Zu § 16 lit. m.

### Für die Chiemsee- und Alzregulirung.

**70,000 ℳ**

Das Projekt der Chiemsee- und Alzregulirung soll in der XXII. Finanzperiode weiter gefördert werden; dieses Projekt, durch welches die Wasserschäden an dem östlichen Seeufer behoben werden sollen, erfordert einen Gesammtbetrag von 220,000 ℳ, wovon die eine Hälfte mit 110,000 ℳ von der Kreisgemeinde Oberbayern und den betheiligten Ufergemeinden, die andere Hälfte vom Staate übernommen werden soll.

Aus der XVIII. Finanzperiode ist für diesen Zweck ein Staatsbeitrag von 40,000 ℳ verfügbar, daher noch der Betrag von 70,000 ℳ aufzuwenden ist.

## Zu § 16 lit. n.

### Für die Kochelseeregulirung.

**108,000 ℳ**

Dieses zum Zwecke der Hebung der Wasserschäden im Loisachgebiete beabsichtigte Unternehmen würde nach dem aufgestellten Detailprojekte einen Gesammtbetrag von 590,000 ℳ erfordern.

Hievon wären 93,000 ℳ für Bauvornahmen auf Staatskosten im Interesse des Flößereibetriebes aufzuwenden und verbliebe für die eigentliche Regulirungsunternehmung der Betrag von 497,000 ℳ, wovon die Hälfte von der Kreisgemeinde Oberbayern und den betheiligten Gemeinden und die weitere Hälfte vom Staate aufzubringen wäre.

Im Hinblicke auf den außerordentlich hohen Kostenbetrag, welchen die Ausführung dieses Regulirungsunternehmens nach dem aufgestellten Projekte erfordert, haben die betheiligten Gemeinden Benediktbeuren, Bichl, Kochel, Schlehdorf, Großweil, Sindelsdorf und St. Johannisrain neuerdings beschlossen, vorläufig von der Ausführung des Gesammtprojektes Umgang zu nehmen und nur einige unverschiebliche, minder kostspielige Bauvorkehrungen in nächster Zeit gemeinschaftlich mit Zuschüssen des Staates und der Kreisgemeinde durchzuführen.

Hienach soll zunächst zur Zurückhaltung der Geschiebeeinschleppung in die Loisach, die vollständige Verbauung des Laimbaches möglichst beschleunigt und nach vollzogener Verbauung des letzteren das verschotterte Loisachflußbett von der Rohrseeausmündung bis unterhalb der Floßkanalausmündung entsprechend ausgebaggert werden, um einen gleichförmigen Wasserablauf zu erzielen und die schädliche Rückstauung auf das niedere Gelände möglichst zu beseitigen.

Die hiefür aufzuwendenden Kosten sind auf 30,000 ℳ veranschlagt, wovon die Kreisgemeinde und die betheiligten Gemeinden die Hälfte aufzubringen hätten und die andere Hälfte mit 15,000 ℳ auf Staatsfonds aufzuwenden wäre.

Außer diesen gemeinschaftlich auszuführenden Regulirungsarbeiten wären auf Staatsfonds im Interesse des Floßfahrtbetriebes für den Umbau der schadhaften Schleuße bei Großweil, dann Regulirung des Floßkanales an den überbrochenen Strecken, Uferaufdämmungen und Flußbettausbaggerung im Floßkanale, wie oben bemerkt wurde, 93,000 ℳ aufzuwenden. Hienach beziffern sich die Gesammtleistungen des Staates auf 15,000 ℳ + 93,000 ℳ = 108,000 ℳ

## Zu § 16 lit. o.

### Für Anschaffung von vier Straßenwalzen.

**80,000 ℳ**

Der zunehmende Schwerlastenverkehr auf den Staatsstraßen und die bedeutende Abnützung der Straßendeckenlage, namentlich in der Nähe größerer Städte erfordert eine möglichst nachhaltige und geregelte Instandhaltung der Straßenfahrbahn durch Beistellung größerer Deckmaterialmengen, und Bewalzung der Straßendecklage behufs gleichförmiger Bindung der Fahrbahnbeschotterung.

In den Nachbarstaaten wird zur Erreichung eines besseren Straßenzustandes seit einiger Zeit das Walzverfahren unter Benützung von Dampfstraßenwalzen mit bestem Erfolge angewendet.

Behufs Erzielung einer festen, gleichförmig geschlossenen Fahrbahndecklage auf frequenten Staatsstraßen erscheint die Anschaffung von vier Dampfstraßenwalzen als unabweisbares Bedürfniß. Die Kosten für eine vollständig ausgerüstete Dampfstraßenwalze berechnen sich auf 20,000 ℳ; der Aufwand für vier solche beziffert sich demnach auf 80,000 ℳ

## Zu § 16 lit. p.

### Für Erweiterung des Arbeitshauses St. Georgen.

**150,000 ℳ**

Die Räumlichkeiten des Arbeitshauses St Georgen sind für den Stand der dort untergebrachten weiblichen Gefangenen, welcher durchschnittlich 220 bis 250 beträgt, durchaus ungenügend, da auf je eine Gefangene in den Arbeitssälen nur 1,20 qm und in den Schlafsälen nur 2,50 qm Grundfläche trifft, und in den Schlafsälen, welche sich zum Theile sogar im Dachraume befinden, nicht einmal der als Minimum vorgeschriebene Abstand der Betten mit 0,29 m eingehalten werden kann. Auch eine angemessene Vermehrung der vorhandenen zehn Einzelhaftlokale erscheint dringend geboten.

Diesen Bedürfnissen soll durch einen Aufbau auf dem östlichen Gebäudeflügel abgeholfen werden.

Nicht minder nöthig ist im Interesse der Feuersicherheit die Herstellung eines dem Bedürfnisse genügenden Stiegenhauses in den seitherigen Gebäulichkeiten.

Der Gesammtbedarf für die hienach nothwendig werdenden Bauvornahmen entziffert sich auf 150,000 ℳ

### Zu § 16 lit. q.

**Zur Ausarbeitung eines Projektes für Herstellung einer für die Großschiffahrt geeigneten Main-Donau-Wasserstraße.**

**100,000 ℳ**

Der Verein für Hebung der Fluß- und Kanal-Schiffahrt in Bayern hat sich an die k. Staatsregierung mit der Bitte gewendet, es wolle eine Detailprojektirung für die Kanalisation der bayerischen Strecke des Maines bis Bischberg, den Ludwigs-Donau-Mainkanal und die Donau von Kehlheim abwärts in Aussicht genommen werden.

Die k. Staatsregierung beabsichtigt diese Projektirungsarbeiten auszuführen. Die k. Staatsministerien des Königlichen Hauses und des Aeußern, dann des Innern haben demgemäß durch die oberste Baubehörde eine Berechnung der Kosten für die Projektirung einer solchen Wasserstraße ausarbeiten lassen, welche eine Wassertiefe von 2,20 Meter haben und einen Schifffahrtsbetrieb mit Fahrzeugen von 800 bis 1000 Tonnen Ladungsfähigkeit ermöglichen soll.

Die betreffende Wasserstraße umfaßt innerhalb Bayerns den Main von Kahl unterhalb Aschaffenburg bis Bischberg, die schiffbare Regnitz zwischen Bischberg und Bamberg, den Ludwigs-Donau-Mainkanal, dann die Donau von Kelheim bis zur Landesgrenze bei Obernzell und hat eine Länge von 710 Kilometern.

Dieselbe soll behufs Vornahme der Projektirungsarbeiten in mehrere Sektionen getheilt werden, für welche je eine besondere Projektirungs-Kommission mit der erforderlichen Anzahl von Beamten des Ingenieurfaches und Hilfspersonal zu bilden sein wird.

Die Projektirungs-Kommissionen werden für die gesammte Länge der Wasserstraßenverbindung die erforderlichen hydraulischen Erhebungen, Wassermessungen, Ermittlungen über Wasserzuleitung zur Beschaffung des nöthigen Speisewassers der Kanalstrecke, dann die Erhebungen bezüglich der Entschädigung der Wasserbezugsberechtigten zu bethätigen, die Terrainaufnahmen und nivellatorischen Messungen vorzunehmen, sowie die Konstruktionspläne für die Anlage der Schleußen, Schiffshebewerke, Nadelwehranlagen, Uferaufdämmungen und herzustellenden Korrektionsbauten mit den Detailberechnungen zu fertigen haben.

Zur Durchführung dieser umfassenden Arbeiten wird ein zahlreiches Personal nothwendig sein; außer den Gehalten, Diäten und sonstigen Bezügen dieses Personales ist ein namhafter weiterer Aufwand für Bureaubedürfnisse, Lokalmiethe, Meßinstrumente und sonstige Geräthschaften erforderlich.

Der Gesammtaufwand für die Projektirungsarbeiten wird sich auf etwa 300,000 ℳ belaufen, dieselben werden in einem angemessenen Zeitraume zur Fertigstellung zu gelangen haben.

Es ist beabsichtigt, in der zweiten Hälfte des Jahres 1894 mit den Arbeiten zu beginnen und in der XXII. Finanzperiode die Summe von 100,000 ℳ auf dieselben zu verwenden, welcher Betrag als erste Rate postulirt wird.

## D. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

### Zu § 16 lit. r.

**Bauten bei der k. Universität München.**

1. 350,000 ℳ Neubau eines pharmazeutischen Instituts und Umbau des botanischen Institutes,
2. 162,000 ℳ Neubau eines Hörsaales mit Nebenräumen am physiologischen Institute,
3. 163,000 ℳ Bauten im botanischen Garten.

Ad 1.

Das pharmazeutische Institut und Laboratorium für angewandte Chemie ist zur Zeit im Erdgeschosse des südlichen Flügels des Universitätsgebäudes an der Ludwigsstraße in sehr ungenügender Weise untergebracht. Eine Ausdehnung dieser Institutsräume ist unmöglich, ohne die in erster Linie auf das Universitätsgebäude angewiesenen Fakultäten — es kommen hiebei wesentlich die theologische, juristische, staatswirthschaftliche und philosophische Fakultät Sektion I, sowie die mathematische Abtheilung der II. Sektion der philosophischen Fakultät in Betracht — noch mehr, als leider schon seither der Fall ist, einzuschränken.

Dem Bedürfniß nach weiteren Räumen, das sich schon seit Jahren fühlbar macht, kann am zweckmäßigsten durch Ueberlassung der bisher vom pharmazeutischen Institute eingenommenen Räume abgeholfen werden.

Die Verlegung des pharmazeutischen Institutes an einen anderen Ort bezw. die Beschaffung neuer Räume für dasselbe empfiehlt sich — abgesehen von dem räumlichen Mangel an der Universität — ganz besonders durch die Feuersgefahr, welche der Betrieb eines chemischen Laboratoriums von dem gegebenen Umfange in einem für diese Zwecke nicht erbauten und nicht einzurichtenden Gebäude mit sich bringt.

Es ist nun ein Anbau an der östlichen Seite des botanischen Institutes in der Karlstraße in Aussicht genommen. Der fragliche Platz eignet sich hiezu in vorzüglichem Maße, sowohl aus finanziellen Gründen, da er bereits im Besitze des Staates ist, als auch um deßwillen, weil alsdann die zunächst auf einander angewiesenen naturwissenschaftlichen Institute — chemisches Laboratorium, pharmazeutisches Institut, botanisches Museum, pflanzenphysiologisches Institut und botanischer Garten — in unmittelbare Verbindung mit einander kommen. Da der noch nicht überbaute Platz für sich allein zur Befriedigung sämmtlicher Bedürfnisse des pharmazeutischen Institutes und Laboratoriums für angewandte Chemie nicht ganz ausreicht, sollen ein Theil der Räume des botanischen Institutsgebäudes dazu gezogen und die in letzterem seither untergebrachten Institute — botanisches Museum und pflanzenphysiologisches Institut — dadurch schadlos gehalten werden, daß der dermalen nur auf den Mittelbau beschränkte zweite Stock auf die ganze Länge des Gebäudes ausgedehnt wird. Die gesammte Bauausführung soll in einfachster Form gehalten werden, so daß der Bau die gegenüberliegende Basilika nebst dem daran sich anschließenden Garten des Stiftes St. Bonifaz in keiner Weise beeinträchtigt.

Die Kosten für den Bau sind auf 320,000 ℳ, diejenigen für die innere Einrichtung auf 80,000 ℳ veranschlagt, von welch' letzterer Summe vorerst nur 30,000 ℳ in Ansatz kommen.

Ad 2.

Der Hörsaal des physiologischen Institutes enthält nur 112 Sitzplätze, während zur Zeit gegen 200 Studierende auf die Vorlesungen eingeschrieben sind. Der wirkliche Besuch

übersteigt sogar diese Zahlen erheblich, da viele Studierende wegen der Schwierigkeit des Gegenstandes mit Zustimmung des Professors ohne Inskription die Vorlesungen zum zweiten Mal zu hören pflegen. In Folge des Platzmangels drängen sich die Zuhörer in einer Weise zusammen, daß es einem großen Theile derselben unmöglich wird, den Experimentirtisch oder auch nur den Vortragenden zu sehen, was für experimentelle Vorlesungen, bei welchen es wesentlich darauf ankommt, daß die Studierenden den Versuchen und Demonstrationen folgen, besonders mißlich erscheint. Auch Beleuchtung und Lüftung des Saales lassen Vieles zu wünschen übrig. Es soll Abhilfe dadurch geschaffen werden, daß an das Institut gegen Nordwesten zur ebenen Erde ein neuer Hörsaal angebaut und alsdann der alte Hörsaal zu einem Kurssaal (Laboratorium für Praktikanten) eingerichtet wird, woran es bisher ganz fehlte.

Des Weiteren erweist sich im Interesse der in dem Institute zu bethätigenden wissenschaftlichen Arbeiten auch die Einrichtung einer Centralheizung als Bedürfniß. Die dermalige Ofenheizung und der damit verbundene fortwährende und erhebliche Wechsel der Temperatur in den Anstaltsräumen schädigt nicht nur die daselbst aufgestellten werthvollen Apparate, sondern macht auch eine Reihe von Versuchen, beispielsweise über Stoffzersetzungen, über Wärmebildung im thierischen Organismus, über Stoffwechsel und Ernährung ꝛc. ꝛc. unmöglich. In Verbindung mit der Centralheizung könnte dann zugleich eine gute Ventilationsanlage eingerichtet werden. Dazu kommen noch die nothwendige Erneuerung der Entwässerungsanlage, die ebenso nothwendige Verbesserung der Gas- und Wasserleitung und mehrere sonstige Reparaturarbeiten größerer Art.

Der Gesammtbedarf ist auf 162,000 ℳ veranschlagt. Ein bezügliches Postulat war bereits zum Budget der XX. Finanzperiode (1890/91) eingebracht — Budgetetat des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten Seite 263 — gelangte aber damals wegen noch vordringlicherer Bauprojekte nicht zur Annahme und mußte aus äußeren Gründen auch bei Aufstellung des Budgets der XXI. Finanzperiode noch zurückgestellt werden.

Ad 3.

Die Ende der 50er und Anfangs der 60er Jahre hergestellten Gewächshäuser des botanischen Gartens befinden sich in sehr schadhaftem Zustande. Die Glaseindeckungen der Warmhäuser sind so durchlässig, daß nur zur Noth die zur Erhaltung des Pflanzenmaterials erforderliche Temperatur, und diese nur mit unverhältnißmäßigen Kosten hergestellt werden kann. Auch die Eisentheile bedürfen nothwendig theils der Erneuerung, theils gründlicher Reparatur oder der Reinigung und des Anstriches. Sehr reparaturbedürftig sind auch die übrigen Gebäulichkeiten und die Einfriedigungen des botanischen Gartens. Im Ganzen kommen hiebei an 20 größere oder kleinere Bauobjekte in Betracht. Sparsamkeitsrücksichten lassen es als geboten erscheinen, daß die sämmtlichen Bauobjekte auf einmal, und daß alle thunlichst bald der Reparatur unterzogen werden, indem längeres Zuwarten die Schäden bedeutend vergrößern und voraussichtlich einen unverhältnißmäßigen Mehraufwand verursachen würde.

Die Gesammtkosten sind auf 163,000 ℳ veranschlagt, wovon auf das große Warmhaus (Palmenhaus) allein über 80,000 ℳ treffen.

## Zu § 16 lit. s.

### Bauten bei der Universität Würzburg.

1. 474,000 ℳ Neubau eines Kollegienhauses (II. Rate),
2. 325,000 ℳ Neubau eines chemischen Institutes (II. Rate).

Ad 1.

Durch das Finanzgesetz für die XXI. Finanzperiode wurde der Betrag von 425,000 ℳ als erste Rate für den auf 850,000 ℳ veranschlagten Neubau eines Kollegienhauses an der Universität Würzburg bewilligt. Die hier zu postulirende zweite Rate erhöht sich um 49,000 ℳ, sohin auf 474,000 ℳ, indem statt der ursprünglich projektirten Centralluftheizung den im letzten Landtage zu Tage getretenen Wünschen entsprechend nunmehr eine Centraldampfheizung projektirt ist, welche um die bezeichnete Summe höher zu stehen kommt. Zunächst war daran gedacht, eine Niederdruckdampfheizungsanlage nach dem System von Bechem und Post, und davon getrennt eine selbstständige elektrische Beleuchtungsanlage herzustellen. Eingehende Erhebungen haben aber ergeben, daß sich nach den neuesten Erfahrungen der Technik nicht die einfache, von der Beleuchtungsanlage getrennte Niederdruckdampfheizung, sondern eine für Beheizung und Beleuchtung kombinirte Centralanlage als die zweckmäßigste und zugleich am meisten ökonomische in erster Linie zur Annahme empfiehlt, jene Kombination nämlich, bei welcher gemeinsame Hochdruckkessel den Dampf sowohl für die Niederdruckdampfentwickler zur Beheizung als auch für die Motoren der Dynamos zur elektrischen Beleuchtung liefern. Die Anlagekosten stellen sich für die kombinirte Anlage zwar höher als für die getrennte, die Mehrkosten werden aber durch die geringeren Betriebskosten der kombinirten Anlage sowie durch andere wesentliche Vortheile, welche diese gewährt, wieder aufgewogen.

Ad 2.

Durch das Finanzgesetz für die XXI. Finanzperiode wurde als erste Rate für den auf 650,000 ℳ veranschlagten Neubau eines chemischen Instituts der Betrag von 325,000 ℳ bewilligt. Es kommt daher hier die zweite Rate mit gleichfalls 325,000 ℳ in Ansatz.

## Zu § 16 lit. t.

### Bauten bei der Universität Erlangen.

1. 300,000 ℳ Neubau einer Anatomie.
2. 100,000 ℳ Umbau des Museums zu einem mineralogisch-geologischen Institute,
3. 36,700 ℳ Erweiterungsbauten bei der chirurgischen Klinik.

Ad 1.

Das im Jahre 1862 mit einem Aufwande von 38,000 fl. erbaute anatomische Institut genügt den jetzigen Anforderungen nicht mehr. Seine Ausmaße sind, den Frequenzverhältnissen von damals entprechend, für eine Frequenz von 20—30 Studierenden berechnet, während jetzt die 3—4fache Zahl den Präparirsaal und die Vorlesungen besucht. Von der gänzlichen Unzulänglichkeit der dermaligen Institutsräume hat sich auch eine Landtagskommission vor zwei Jahren an Ort und Stelle überzeugt. Ein Erweiterungsbau erweist sich aus technischen Gründen nicht als ausführbar; es erübrigt daher nur ein Neubau, wie dieß auch bereits in der Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 3. Februar 1892 (Abg. Verh. 1892 Band VIII S. 257) konstatirt wurde.

Als Bauplatz ist die südöstliche Ecke des Schloßgartens, anschließend an den Neubau des zoologischen Institutes, in Aussicht genommen. Die Kosten sind einschließlich der inneren Einrichtung auf 300,000 ℳ veranschlagt.

Ad 2.

Auch von der Unhaltbarkeit der dermaligen Zustände im mineralogisch-geologischen Institute hat sich die obenerwähnte Landtagskommission vor zwei Jahren an Ort und Stelle überzeugt. Das Institut ist zur Zeit in einem städtischen Gebäude, dem alten Gymnasium, miethweise untergebracht. Abgesehen davon, daß das Gebäude in mangelhaftem baulichen Zustande sich befindet, der bereits Sicherheitsmaßregeln erforderlich gemacht hat, sind auch die gemietheten Räume für die Institutszwecke durchaus nicht geeignet. Es fehlt an passenden Arbeits- und Sammlungsräumen, es fehlt die entsprechende Beleuchtung und die zu exakten wissenschaftlichen Arbeiten erforderliche Ruhe, — zu ebener Erde ist ein allgemeiner Durchgang und das zu den Institutsräumen führende Stiegenhaus bildet gleichzeitig den Zugang zu dem für die verschiedensten Zwecke benützten Redoutensaale. Die Beschaffung anderweitiger Räume für das Institut erscheint als dringendes Bedürfniß. Beabsichtigt ist die Verlegung des Instituts in das alte Kollegienhaus (Museum), welches durch Uebersiedelung des physikalischen Institutes in den Neubau frei wird. Die Adaptur dieses Gebäudes bedingt allerdings ziemlich bedeutende Bauvornahmen. Im Interesse der Reinlichkeit und besseren Konservirung der Sammlungen ist gleichzeitig die Einrichtung einer Centralheizung (Niederdruckdampfheizung) vorgesehen.

Der Gesammtbedarf einschließlich der Beheizungsanlage und der inneren Einrichtung ist auf 100,000 ℳ veranschlagt.

Ad 3.

Die im Jahre 1874 erbaute, Anfangs der 80er Jahre erweiterte chirurgische Klinik in Erlangen ist normalmäßig für 77 Kranke eingerichtet.

Diese Normalzahl wird aber seit Jahren erheblich überschritten, so daß der größte Raummangel besteht und es selbst an dem Nothwendigsten fehlt. Insbesondere fehlt zur Zeit auch noch ein aseptischer Operationsraum, der heutzutage in jedem Krankenhause und zumal in jeder chirurgischen Klinik als erstes Erforderniß angesehen wird. Das Gleiche gilt von den zugehörigen Nebenräumen. Der gleichzeitig als Auditorium dienende große Operationssaal, der von Morgens bis Abends zu den verschiedensten Zwecken benützt wird, mußte seither Mangels eines anderen Raumes auch zur Vornahme aseptischer Operationen benützt werden, was sich auf die Dauer ohne schwere Verantwortung nicht aufrecht erhalten läßt. Um diese Mißstände abzustellen, sollen die erforderlichen Räume durch einen Anbau an das dermalige Auditorium bereit gestellt werden, wofür die Kosten einschließlich der inneren Einrichtung auf 36,700 ℳ veranschlagt sind.

## Zu § 16 lit. u.

### Bauten bei der thierärztlichen Hochschule.

195,500 ℳ Neubau eines Klinikgebäudes.

Schon bei Begründung des Postulates für den Neubau eines physiologisch-pharmakologischen Institutes an der k. thierärztlichen Hochschule in dem Budget-Entwurf für die XX. Finanzperiode (Etat des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten Seite 261) wurde darauf hingewiesen, daß die baulichen Einrichtungen der thierärztlichen Hochschule den Anforderungen nicht entsprechen, welche sich aus den Fortschritten der Wissenschaft und der gesteigerten Frequenz der Anstalt ergeben, und daß, um die thierärztliche Hochschule in den Stand zu setzen, ihrer Aufgabe gerecht zu werden und die Konkurrenz mit den deutschen Schwesteranstalten zu bestehen, es einer Erweiterung des Anstaltsterritoriums und des Neubaues von Lehrgebäuden für verschiedene Unterrichtszweige bedürfe. Insbesondere wurden schon damals außer für das physiologisch-pharmakologische Institut auch für die Klinik, den Versuchsstall und das Verwaltungsgebäude Neubauten als nothwendig bezeichnet. Das damals zu Grunde gelegte Programm mußte inzwischen in Folge der Errichtung eines eigenen Lehrstuhles für Thierzucht und Geburtshilfe und des Hinzutretens anderer neuer Bedürfnisse eine Umarbeitung und Erweiterung erfahren. Hienach erweist sich eine abermalige Erweiterung des Anstaltsterritoriums gegen die Königin- und die Veterinärstraße zu als erforderlich. Die neu zu errichtenden Gebäude sollen gegen Süden und Westen thunlichst bis zur Straße vorgerückt und mit entsprechenden Zwischenräumen sowie unter Berücksichtigung der durch den bereits stehenden Neubau des physiologisch-pharmakologischen Institutes gegebenen Längsrichtung so angelegt werden, daß sie zusammen ein harmonisches Ganze bilden.

Die Neubauten sollen nicht sofort, sondern schrittweise nacheinander in einem längeren Zeitraume ausgeführt und die Reihenfolge jeweils wesentlich durch die Vordringlichkeit des Bedürfnisses bestimmt werden.

In erster Linie steht dermalen das Bedürfniß nach Beschaffung geeigneter Räume für die **Kliniken**.

Der Neubau ist so gedacht, daß sich an einen Hauptbau (Mittelbau) rechts und links die Krankenstallungen und Klinikräume je für die externe und interne Klinik anschließen. Zunächst soll ein solcher Nebenbau und zwar für die chirurgische Klinik hergestellt und darin bis auf Weiteres auch die geburtshülfliche Klinik untergebracht werden. Die Baukosten sind auf 153,000 ℳ veranschlagt.

Hiezu kommen noch 34,500 ℳ für Grunderwerb und 8,000 ℳ für innere Einrichtung, so daß sich der Gesammtbedarf auf 195,500 ℳ stellt.

## Zu § 16 lit. v.

### Herstellung eines Gebäudes für das k. neue Gymnasium in Regensburg.
### 2. Rate. 201,500 ℳ

Durch das Finanzgesetz für die XXI. Finanzperiode wurde von dem auf 403,000 ℳ veranschlagten Bedarfe eine erste Rate mit 201,500 ℳ auf Erübrigungen übernommen.

Es kömmt demnach hier die zweite Rate mit gleichfalls 201,500 ℳ in Ansatz.

## Zu § 16 lit. w.

### Herstellung eines Gebäudes für ein zu errichtendes fünftes humanistisches Gymnasium in München.
### II. Rate 534,600 ℳ

Die k. Staatsregierung hat den Kammern des Landtags unterm 9. Mai v. Js. in einem Nachtrage zum Entwurfe des Finanzgesetzes für die XXI. Finanzperiode unter Begründung des Bedürfnisses nach Herstellung eines Neubaues für ein in München zu errichtendes fünftes humanistisches Gymnasium zur Kenntniß gebracht, daß gemäß

gepflogener Verhandlungen die Erwerbung eines für fragliche Anstalt geeigneten Bauplatzes einen Aufwand von 142,460 M, die Herstellung des Lehrgebäudes einen solchen von 534,600 M und die übrigen Anlagen — Turnhalle, Rektoratsgebäude, Einfriedigung u. dergl. — sodann die Beschaffung der inneren Einrichtung einen Bedarf von 192,940 M erheischen.

Dem damals gestellten Antrage der Staatsregierung, zur Deckung der Kosten eines Bauplatzes für ein fünftes humanistisches Gymnasium in München und einer ersten Rate der Baukosten den Betrag von 677,060 M aus den verfügbaren Mehreinnahmen des Jahres 1890 zu bewilligen, haben die Kammern des Landtages insoweit willfahrt, als die Staatsregierung ermächtigt wurde „behufs Erwerbung eines Bauplatzes für ein etwa zu errichtendes fünftes humanistisches Gymnasium in München" den Betrag von 142,460 M den Mehreinnahmen des Jahres 1890 zu entnehmen.

Inzwischen wurde von der Stadtgemeinde München ein an Ecke der Beethovenstraße und des Kaiser Ludwig-Platzes befindliches für den fraglichen Zweck vollkommen geeignetes und räumlich zulängliches Grundstück zu Eigentum des k. Staatsärars käuflich erworben und hiedurch der finanzgesetzlich bewilligte Betrag von 142,460 M absorbirt.

In der XXII. Finanzperiode soll nunmehr das Gymnasialgebäude hergestellt werden, wofür — wie oben angeführt — ein Bedarf von 534,600 M erforderlich wird.

Nach dem Entwurfe zum Finanzgesetze wäre dieser Betrag als zweite Rate auf die Erübrigungen der XX. Finanzperiode zu übernehmen.

Die Verfügbarstellung des verbleibenden Restbedarfes von 192,940 M würde sodann der seinerzeitigen Willigung der Kammern des Landtages für die XXIII. Finanzperiode vorzubehalten sein.

## Zu § 16 lit. x.

### Herstellung eines Neubaues für ein protestantisches Schullehrer-Seminar in Bayreuth. II. Rate 375,000 M

Nachdem von dem auf 750,000 M veranschlagten Bedarfe durch das Finanzgesetz für die XXI. Finanzperiode eine erste Rate mit 375,000 M zur Verfügung gestellt worden ist, wird nunmehr auch die Flüssigmachung der zweiten Rate mit gleichfalls 375,000 M erforderlich. Dieselbe soll auf die Erübrigungen der XX. Finanzperiode übernommen werden.

## Zu § 16 lit. y.

### Herstellung eines Neubaues für die k. Kunstgewerbeschule in Nürnberg. II. Rate 470,000 M

Durch das Finanzgesetz für die XXI. Finanzperiode wurde von den auf 900,000 M veranschlagten Baukosten eine erste Rate mit 430,000 M zur Verfügung gestellt. Der nunmehr erforderliche Restbedarf von 470,00 M soll als zweite Rate auf die Erübrigungen der XX. Finanzperiode übernommen werden.

## Zu § 16 lit. z.

### Herstellung eines Neubaues für das bayerische Nationalmuseum in München. II. Rate 2'500,000 M

Mit Nachtragspostulat vom 9. Mai 1892 hat die k. Staatsregierung die Dringlichkeit der Herstellung eines Neubaues für das k. bayerische Nationalmuseum eingehend begründet; der Gesammtbaubedarf wurde damals auf 4'800,000 M berechnet. Die beiden Kammern des Landtages ertheilten, dem Antrag der k. Staatsregierung entsprechend, ihre Zustimmung dazu, daß behufs Deckung der ersten Rate der Herstellung eines Neubaues für das k. bayerische Nationalmuseum der Betrag von 1'100,000 M aus den verfügbaren Mehreinnahmen des Jahres 1890 entnommen werde.

In der Zwischenzeit wurde das genauere Bauprogramm festgestellt und wurden Entwürfe von berufenen Architekten ausgearbeitet. Es ergab sich, daß der Bau wesentlich günstiger auszuführen wäre, wenn in Bezug auf das verfügbare Areal eine kleine Abänderung getroffen würde. Während gegen den Englischen Garten zu eine größere Fläche freigelassen werden könnte, wäre hiegegen die vordere Fläche zwischen Lerchenfeld- und Alexandra-Straße zu dem Bauplatze einzubeziehen.

Da übrigens der Bau dabei um 200,000 M billiger hergestellt und überdies die gegen den Englischen Garten verbleibende abgerundete Fläche von circa 14,000 □ Fuß anderen Zwecken zugeführt werden könnte, würde diese Abänderung des Bauplatzes, auch abgesehen davon, daß dadurch etwaigen, nach Ablauf von 5 bis 6 Jahrzehnten oder später noch hervortretenden Anforderungen Rechnung getragen ist, schon jetzt auch finanziell nicht unvortheilhaft sein,

Es mindert sich demgemäß die Gesammtbausumme von 4'800,000 M auf 4'600,000 M ab. Als zweite Rate ist in das Finanzgesetz für die XXII. Finanzperiode der Betrag von 2'500,000 M eingesetzt: ein Betrag, der zusammen mit der ersten Rate zur ungehinderten beschleunigten Inangriffnahme des Baues und zu dessen ungestörter Fortführung für die Dauer der Finanzperiode sich als ausreichend erweisen wird. Der nächsten Finanzperiode würde demnach zur Vollendung des Baues lediglich noch die Flüssigmachung von 1'000,000 M erübrigen.

## Zu § 16 lit. aa.

### Ablösung der ärarialischen Baupflicht an Kultusgebäuden. 470,050 M

In Gemäßheit der Bestimmung in Abschnitt III § 7 Ziffer 3 des Allerhöchsten Landtagsabschiedes vom 28. Mai 1852 wurden im Laufe der XXI. Finanzperiode Verhandlungen über Ablösung der ärarialischen Baupflicht an Kultusgebäuden gepflogen, welche bezüglich der untenbezeichneten Bauobjekte zu Vereinbarungen geführt haben, denen zufolge die beigesetzten Ablösungsschillinge zu leisten sind, wobei in jenen Fällen, in welchen eine Verzinsung stipulirt wurde, die betreffenden Zinsquoten den Kapitalsbeträgen beigerechnet sind.

Oberbayern:

1. Oberbernbach, Kirchengebäude . . . 3,862 M
2. Schellenberg, Schulgebäude . . . . 4,000 M

Niederbayern:

3. Metten, Kirchengebäude . . . . . 28,666 M

Oberpfalz und Regensburg:

4. Hohenschambach, Pfarrgebäude . . 16,676 M
5. Illschwang, Pfarrgebäude . . . . 27,292 M

Oberfranken:

6. Rehau, Schul- und Kantoratsgebäude 5,000 M
7. Steben, Pfarrgebäude . . . . . . 18,000 M

Mittelfranken:

8. Altenmuhr, Schul- und Meßnergebäude 15,000 ℳ
9. Buxheim, Kultusgebäude . . . . . 30,000 ℳ
10. Fünfbronn, Schul- und Meßnergebäude . . . . . . . . . . 6,000 ℳ
11. Herrieden, Mädchenschulhaus . . . 10,000 ℳ
12. Hirschlach, Kirchen-, Schul- und Meßnergebäude . . . . . . . . . 8,000 ℳ
13. Neunkirchen, Schul- und Meßnergebäude . . . . . . . . . . . 16,000 ℳ
14. Nürnberg, Kultusgebäude zu St. Peter 148,680 ℳ
15. Rehlingen, Pfarrgebäude . . . . 11,046 ℳ
16. Thannhausen, Schul- und Meßnergebäude . . . . . . . . . . . . 5,000 ℳ
17. Wernsbach, Kirchengebäude . . . . 5,000 ℳ
18. Wieseth, Kirchengebäude . . . . . 85,000 ℳ

Unterfranken und Aschaffenburg:

19. Westheim, Kultusgebäude . . . . 7,000 ℳ

Schwaben und Neuburg:

20. Schwenningen, Pfarrgebäude . . . 11,254 ℳ
21. Wörnitzstein, Pfarrgebäude . . . . 8,574 ℳ

Summa 470,050 ℳ

## E. Im Ressort des k. Staatsministeriums der Finanzen.

### Zu § 16 lit. bb.

**Herstellung eines Neubaues für das k. Katasterbureau in München.**

**985,000 ℳ Baukosten.**

**75,000 ℳ Kosten der inneren Einrichtung und des Umzugs.**

Die Diensträume des k. Katasterbureau sind in einem Gebäude untergebracht, welches sich in Folge ungünstigen Lichteinfalles für den Zeichnungsdienst und die Graveurarbeiten wenig eignet und wegen der Beschaffenheit der unter dem Erdboden befindlichen Gelasse den Bestand der dort zur Aufstellung gebrachten Lithographiesteine gefährdet. Auch reichen die vorhandenen Räume des Gebäudes seit Jahren schon für den Bedarf der in Verwendung stehenden Beamten und Bediensteten nicht mehr aus, weßhalb ein Theil des Personales in zugemietheten Räumen untergebracht werden mußte, eine Maßnahme, welche die Handhabung der dienstlichen Aufsicht wesentlich erschwert. Unter diesen Verhältnissen und in Anbetracht des Umstandes, daß das vom k. Katasterbureau dermalen benützte Gebäude wegen seiner Lage im Mittelpunkte der Stadt für anderweitige Zwecke der Finanzverwaltung vorzüglich verwendbar erscheint, ist beabsichtiget, für das Katasterbureau auf einem gegenüber der Luitpold-Kreisrealschule gelegenen ärarialischen Grundstücke einen Neubau herzustellen, dessen Kosten auf 985,000 ℳ veranschlagt sind, während für innere Einrichtung und den Umzug ein Aufwand von 75,000 ℳ vorzusehen sein wird.

### Zu § 16 lit. cc.

**Für die weitere Durchführung der Erweiterung des Regierungsgebäudes zu Regensburg und für Mobiliaranschaffungen.**

**66,000 ℳ**

In § 16 lit. E. hh des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 ist für Erweiterung des Regierungsgebäudes in Regensburg im Ressort des k. Staatsministeriums der Finanzen der Betrag von 83,000 ℳ à conto der Erübrigungen der XIX. Finanzperiode zur Verfügung gestellt worden.

Mit diesen Mitteln wird zur Zeit der projektirte Flügelbau an der südöstlichen Seite des größeren Regierungsgebäudes (an der Stelle des alten abgebrochenen Pfarrhauses St. Emeran) aufgeführt, und wird im Laufe des heurigen Jahres voraussichtlich vollendet werden. Die verfügbare Summe wird für diesen Bau vollständig aufgebraucht werden.

Mit der Herstellung dieses Flügelbaues ist aber der projektirte Umbau des Regierungsgebäudes nicht zum Abschlusse gelangt; es stellen sich noch eine Reihe weiterer Adapturen theils als Konsequenzen der begonnenen Bauausführung, theils in anderer Richtung als dringend nothwendig dar.

Bei den Verhandlungen im letzten Landtage wurde im Finanzausschusse der Kammer der Abgeordneten von Seite der Staatsregierung bereits erwähnt, daß in der nächsten oder übernächsten Finanzperiode ein weiteres dießbezügliches Postulat werde gestellt werden.

Bei dem raschen Fortschreiten der bisherigen Arbeiten scheint es nothwendig, für die weitere Durchführung der Erweiterung des Regierungsgebäudes zu Regensburg bereits in der XXII. Finanzperiode die erforderlichen Mittel zu beschaffen. Es sind daher dießbezügliche Pläne und Kostenvoranschläge ausgearbeitet worden.

Durch das neue Projekt soll, abgesehen von einigen minder erheblichen Adapturen, vor Allem die nothwendige Korridorverbindung durch das ganze Gebäude in seinen sämmtlichen Geschossen hergestellt, ferner soll eine Verlegung und Verbesserung der äußerst mangelhaften Abortanlage durch alle Stockwerke bewerkstelligt werden. Des Weiteren sollen die Lokalitäten der Kreiskasse und Registratur verbessert und die äußerst mangelhaft beleuchteten Bureaulokalitäten im westlichen Flügel gegen den Hof zu verlegt, endlich soll eine durch den Umbau gebotene Verlegung der Hausmeisterswohnung in einen anderen Theil des Erdgeschosses vorgenommen werden. Das Projekt erfordert einen Aufwand von 48,000 ℳ

Hiezu kommt noch für Mobiliaranschaffung ein weiteres Postulat von 18,000 ℳ, so daß der Gesammtbedarf auf 48,000 ℳ + 18,000 ℳ = 66,000 ℳ sich beziffert.

### Zu § 16 lit. dd.

**Erwerbung und Neubau von Rentamtsgebäuden im Regierungsbezirke der Pfalz.**

**426,200 ℳ**

Dieses Postulat hat den Zweck, die durch § 16 lit. E u des Finanzgesetzes vom 5. Mai 1890 und § 16 lit. E gg des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 beschlossene Beschaffung ärarialischer Rentamtsgebäude im Regierungsbezirke der Pfalz in der XXII. Finanzperiode 1884/95 fortzusetzen.

Für die im Gesetzentwurfe vorgetragenen Rentämter ist theils der Ankauf geeigneter Gebäude, theils der Ankauf von Bauplätzen und die Aufführung eines Neubaues in Aussicht genommen. Der Gesammtbedarf berechnet sich auf 426,200 ℳ

# Haupt-Uebersicht

der

## voranschlägigen Staats-Einnahmen und Ausgaben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895.

| Der Etats: Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode: partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Beilage A.** | | |
| | | | **A. Staats-Einnahmen.** | | |
| I | | | Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück . . . . . | — | 107,815 |
| II | | | **Direkte Steuern.** | | |
| | 1 | | Grundsteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11'500,000 | |
| | 2 | | Haussteuer: | | |
| | | 1 | Arealhaussteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 741,000 | |
| | | 2 | Miethhaussteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5'025,000 | |
| | 3 | | Gewerbesteuer und zwar: | | |
| | | 1 | Gewerbesteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 . . . . . . . | 6'535,000 | |
| | | 2 | Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 210,000 | |
| | 4 | | Kapitalrentensteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4'220,000 | |
| | 5 | | Einkommensteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'115,000 | |
| | | | | | 30'346,000 |
| III | | | **Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen.** | | |
| | 1 | | Erbschaftssteuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'200,000 | |
| | 2 | | Gebühren und Stempelabgaben . . . . . . . . . . . . . . . . | 20'219,100 | |
| | 3 | | Strafen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 623,100 | |
| | | | | | 23'042,200 |
| IV | | | **Zölle und indirekte Steuern.** | | |
| | | 1 | Malzaufschlagsgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . | 37'764,700 | |
| | | 2 | Antheil Bayerns am Ertrage der Branntweinverbrauchsabgabe gemäß § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 . . . . . . . . | 11'330,000 | |
| | | 3 | Antheil am Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer gemäß § 8 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879 . . . . . . . . . . . . . | 25'100,000 | |
| | | 4 | Vergütungen aus der Reichskassa für die Erhebung und Verwaltung der Zoll- und Steuergefälle . . . . . . . . . . . . . . . | 3'482,750 | |
| | | 5 | Eigene Einnahmen aus der Zollverwaltung und zwar Hafengefälle und Zoll-Nebeneinnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 99,650 | |
| | | 6 | Abgabe für das Halten von Hunden . . . . . . . . . . . . . | 1'350,000 | |
| | | 7 | Gemischte Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 96,450 | |
| | | | | | 79'223,550 |
| | | | Latus | | 132'719,565 |

| Der Etats | | | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ziffer | Kapitel | Paragraph | | partial | total |
| | | | | M. | M. |
| | | | Uebertrag | — | 132'719,565 |
| V | | | **Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle.** | | |
| | 1 | | Bergwerksgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . . . | 2'395,120 | |
| | 2 | | Hüttengefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . . . . | 2'317,707 | |
| | 3 | | Salzwerksgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . . . | 1'953,051 | |
| | 4 | | Gemischte Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 604,796 | |
| | | | | | 7'270,674 |
| VI | | | Münzanstalt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 342,502 |
| VII | | | Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg . . . . . . . . . . | — | 650,000 |
| VIII | | | Staatseisenbahnen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 117'994,006 |
| IX | | | Post- und Telegraphenverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . | — | 24'450,870 |
| X | | | Bodensee-Dampfschifffahrt . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 479,113 |
| XI | | | Ludwig-Donau-Main-Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 95,210 |
| XII | | | Frankenthaler-Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 6,446 |
| XIII | | | Gesetz- und Verordnungsblatt . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 62,400 |
| XIV | | | Staats-Forst-, Jagd- und Triftgefälle . . . . . . . . . . . . . | — | 28'125,800 |
| XV | | | **Oekonomien und Gewerbe.** | | |
| | 1 | | In Staatsregie betriebene Oekonomien und Gewerbe: | | |
| | | 1 | Hofbräuhaus München . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'772,030 | |
| | | 2 | Weingut in Unterfranken . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 65,800 | |
| | | 3 | Hoffischerei auf dem Chiemsee . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,798 | |
| | 2 | | Aus der Verpachtung und Vermiethung von Staatsrealitäten und Gewerben, dann aus sonstigen Nutzungen und Rechten . . . . | 537,550 | |
| | | | | | 2'384,178 |
| XVI | | | Grundgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 7'247,008 |
| XVII | | | **Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen.** | | |
| | 1 | | Zinsen aus Staatsgüterkaufschillingen und Staatsaktivkapitalien . . . | 162,700 | |
| | 2 | | Renten aus Staats- und anderen Verträgen . . . . . . . . . . | 203,150 | |
| | 3 | | Besondere Abgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 99,400 | |
| | 4 | | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 315,200 | |
| | 5 | | Eigene Einnahmen der Militärverwaltung aus dem Verkaufe von entbehrlichen und unbrauchbaren Materialien und Utensilien . . | 280,300 | |
| | | | | | 1'060,750 |
| XVIII | | | Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereines für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener . . . . . . . . . | — | 388,400 |
| | | | Summa der Staats-Einnahmen | — | 323'276,922 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Beilage B.** | | |
| | | | **B. Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb.** | | |
| I | | | Auf die übertragenen Einnahmen aus der XXI. Finanzperiode und zurück | — | — |
| II | | | Auf die direkten Steuern | — | 983,000 |
| III | | | Auf die Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen | — | 749,698 |
| IV | | | Auf die Zölle und indirekten Steuern | — | 12'449,620 |
| V | | | Auf die Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle | — | 6'770,583 |
| VI | | | Auf die Münzanstalt | — | 308,088 |
| VII | | | Auf die Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg | — | — |
| VIII | | | Auf die Staatseisenbahnen | — | 80'439,506 |
| IX | | | Auf die Post- und Telegraphenverwaltung | — | 22'644,357 |
| X | | | Auf die Bodensee-Dampfschifffahrt | — | 471,902 |
| XI | | | Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal | — | 205,718 |
| XII | | | Auf den Frankenthaler Kanal | — | 10,227 |
| XIII | | | Auf das Gesetz- und Verordnungsblatt | — | 31,434 |
| XIV | | | Auf die Forst-, Jagd-, und Triftverwaltung | — | 14'726,255 |
| XV | | | **Oekonomien und Gewerbe.** | | |
| | 1 | | Auf die in Staatsregie betriebenen Oekonomien und Gewerbe: | | |
| | | 1 | Auf das Hofbräuhaus München | 1'298,900 | |
| | | 2 | Auf das Weingut in Unterfranken | 58,505 | |
| | | 3 | Auf die Hoffischerei auf dem Chiemsee | 5,598 | |
| | 2 | | Auf die verpachteten und vermietheten Staatsrealitäten und Gewerbe, dann auf Nutzungen und Rechte | 350,780 | |
| | | | | | 1'713,783 |
| XVI | | | Auf die Grundgefälle | — | 171,910 |
| XVII | | | Auf die Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen | — | 10,632 |
| XVIII | | | Auf die Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereines für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener | — | 2,900 |
| | | | Summa der Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb | — | 141'689,613 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ. | ℳ. |
| | | | **Beilage C.** | | |
| | | | **C. Staatsausgaben.** | | |
| I | | | **Etat des Königlichen Hauses und Hofes.** | | |
| | 1 | | Permanente Civilliste Seiner Majestät des Königs . . . . . . . . | 4'231,044 | |
| | 2 | | Aufwand für die Reichsverwesung nach Tit. II § 20 der Verfassungsurkunde . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 442,857 | |
| | 3 | | Apanagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 728,574 | |
| | 4 | | Pensionen für Rechnung heimgefallener Apanagen . . . . . . . . | 1,431 | |
| | | | | | 5'403,906 |
| | | | **Etats der Staatsschuld.** | | |
| II | | | Etat der allgemeinen Staatsschuld . . . . . . . . . . . . . . . | 10'366,870 | |
| III | | | Etat der Eisenbahnschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 39'035,300 | |
| IV | | | Etat der Grundrentenschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 585,520 | |
| IVa | | | Etat der Landeskultur-Rentenschuld . . . . . . . . . . . . . . . | 7,740 | |
| | | | | | 49'995,430 |
| V | | | Etat des Staatsrathes . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 27'840 |
| VI | | | Etat der Landtagsversammlung und des Landtagsarchives . . . . . | — | 431,375 |
| VII | | | Etat des k. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeußern | — | 647,945 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Justiz.** | | |
| VIII | | | Allgemeiner Etat der Justiz . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10'661,692 | |
| IX | | | Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit . . . | 2'318,565 | |
| X | | | Etat der Kosten für Strafanstalten . . . . . . . . . . . . . . . | 1'983,699 | |
| | | | | | 14'963,956 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern.** | | |
| XI | | | Etat der allgemeinen inneren Verwaltung . . . . . . . . . . . . | 4'994,364 | |
| XII | | | Etat der Landesarchive . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 194,807 | |
| XIII | | | Etat der Staatsbauverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7'847,065 | |
| XIV | | | Etat der Bergbehörden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 89,594 | |
| XV | | | Etat für Gesundheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'193,761 | |
| XVI | | | Etat für Wohlthätigkeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 339,586 | |
| XVII | | | Etat für Sicherheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4'793,295 | |
| XVIII | | | Etat für Industrie und Kultur . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'691,554 | |
| XIX | | | Etat der besonderen Leistungen des Staates an Distrikte und Gemeinden | 1'204,700 | |
| | | | | | 22'348,726 |
| | | | Latus | — | 93'819,178 |

| Der Etats: Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode: partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ |
| | | | Uebertrag | — | 93'819,178 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.** | | |
| XX | | | Allgemeiner Ministerialetat | 216,209 | |
| XXI | | | Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung | 17'798,150 | |
| XXII | | | Etat der Ausgaben auf kirchliche Zwecke: | | |
| | 1 | | Katholischer Kultus | 3'904,817 | |
| | 2 | | Protestantischer Kultus | 2'129,471 | |
| | 3 | | Israelitischer Kultus | 14,000 | |
| | 4 | | Uebrige Ausgaben auf kirchliche Zwecke | 893,387 | |
| | | | | | 24'956,034 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Finanzen.** | | |
| XXIII | | | Etat der allgemeinen Finanzverwaltung | 3'710,159 | |
| XXIV | | | Etat des Katasterbureaus | 479,200 | |
| | | | | | 4'189,359 |
| XXV | | | Etat der Ausgaben auf Reichszwecke | — | 46'711,280 |
| XXVI | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | — | 5'981,084 |
| XXVII | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | — | 3'296,546 |
| XXVIII | | | Etat für Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen | — | 694,783 |
| XXIX | | | Allgemeine Reserve für unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben | | 239,045 |
| XXX | | | Zur Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten | — | 1'700,000 |
| | | | Summa der Staatsausgaben | — | 181'587,309 |
| | | | **Abschluß.** | | |
| | | | Die gesammten Einnahmen betragen | — | 323'276,922 |
| | | | Die Ausgaben dagegen und zwar auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb | 141'689,613 | |
| | | | Die Staatsausgaben | 181'587,309 | |
| | | | | | 323'276,922 |
| | | | Bilancirt | — | — |

# Budget

des

# Königreiches Bayern

für

# ein Jahr der XXII. Finanzperiode

## 1894 und 1895.

München.
Kgl. Hof-Buchdruckerei von E. Mühlthaler.
1893.

# Inhalt.

## I. Haupt-Uebersicht.

## II. Special-Uebersichten und zwar:

# I.

# Haupt-Uebersicht

der

voranschlägigen

# Staats-Einnahmen und Ausgaben

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

---

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **A. Staats-Einnahmen.** |
| I | | | **Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück** . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Ziffer I für sich. |
| II | | | Direkte Steuern. |
| | 1 | | Grundsteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 2 | | Haussteuer: |
| | | 1 | Arealhaussteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | 2 | Miethhaussteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 3 | | Gewerbsteuer und zwar: |
| | | 1 | Gewerbsteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | 2 | Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 . . . . |
| | 4 | | Kapitalrentensteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 5 | | Einkommensteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Ziffer II |
| III | | | Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen. |
| | 1 | | Erbschaftssteuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 2 | | Gebühren und Stempelabgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 3 | | Strafen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Ziffer III |
| IV | | | Zölle und indirekte Steuern. |
| | 1 | | Malzaufschlagsgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . . . . . . . . |
| | 2 | | Antheil Bayerns am Ertrage der Branntweinverbrauchsabgabe gemäß § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 3 | | Antheil am Ertrage der Zölle und Tabaksteuer gemäß § 8 des Reichsgesetzes v. 15. Juli 1879 |
| | 4 | | Vergütungen aus der Reichskasse für die Erhebung und Verwaltung der Zoll- und Steuergefälle |
| | 5 | | Eigene Einnahmen aus der Zollverwaltung und zwar Hafengefälle und Zoll-Nebeneinnahmen |
| | 6 | | Abgabe für das Halten von Hunden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 7 | | Gemischte Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Ziffer IV |
| V | | | Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle. |
| | 1 | | Bergwerksgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . . . . . . . . . . |
| | 2 | | Hüttengefälle " " " " " " . . . . . . . . . . . . |
| | 3 | | Salzwerksgefälle " " " " " " . . . . . . . . . . . . |
| | 4 | | Gemischte Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Ziffer V |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Einnahmen: ordentliche | außerordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895: mehr | minder | Nr. der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 107,815 | — | 107,815 | 20,249 | 87,566 | — | 1 | |
| 11'500,000 | — | 11'500,000 | 11'506,000 | — | 6,000 | | |
| 741,000 | — | 741,000 | 733,000 | 8,000 | — | | |
| 5'025,000 | — | 5'025,000 | 4'514,000 | 511,000 | — | | |
| 6'535,000 | — | 6'535,000 | 6'508,000 | 27,000 | — | 2 | |
| 210,000 | — | 210,000 | 205,000 | 5,000 | — | | |
| 4'220,000 | — | 4'220,000 | 4'170,000 | 50,000 | — | | |
| 2'115,000 | — | 2'115,000 | 2'065,000 | 50,000 | — | | |
| 30'346,000 | — | 30'346,000 | 29'701,000 | 651,000 | 6,000 | | |
| | | | | 645,000 | | | |
| 2'200,000 | — | 2'200,000 | 2'100,000 | 100,000 | — | | |
| 20'219,100 | — | 20'219,100 | 18'575,600 | 1'643,500 | — | 3 | |
| 623,100 | — | 623,100 | 582,600 | 40,500 | — | | |
| 23'042,200 | — | 23'042,200 | 21'258,200 | 1'784,000 | — | | |
| 37'764,700 | — | 37'764,700 | 36'251,900 | 1'512,800 | — | | |
| 11'330,000 | — | 11'330,000 | 11'940,000 | — | 610,000 | | |
| 25'100,000 | — | 25'100,000 | 22'100,000 | 3'000,000 | — | | |
| 3'482,750 | — | 3'482,750 | 3'376,650 | 106,100 | — | | |
| 99,650 | — | 99,650 | 94,950 | 4,700 | — | 4 | |
| 1'350,000 | — | 1'350,000 | 1'240,000 | 110,000 | — | | |
| 96,450 | — | 96,450 | 90,450 | 6,000 | — | | |
| 79'223,550 | — | 79'223,550 | 75'093,950 | 4'739,600 | 610,000 | | |
| | | | | 4'129,600 | | | |
| 2'395,120 | — | 2'395,120 | 2'584,685 | — | 189,565 | | |
| 2'317,707 | — | 2'317,707 | 2'391,437 | — | 73,730 | | |
| 1'953,051 | — | 1'953,051 | 1'948,962 | 4,089 | — | | |
| 604,796 | — | 604,796 | 595,697 | 9,099 | — | 5 | |
| 7'270,674 | — | 7'270,674 | 7'520,781 | 13,188 | 263,295 | | |
| | | | | | 250,107 | | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| VI | | | Münzanstalt |
| VII | | | Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg |
| VIII | | | Staats-Eisenbahnen |
| IX | | | Post- und Telegraphenverwaltung |
| X | | | Bodensee-Dampfschifffahrt |
| XI | | | Ludwig-Donau-Main-Kanal |
| XII | | | Frankenthaler Kanal |
| XIII | | | Gesetz- und Verordnungsblatt |
| XIV | | | Forst-, Jagd- und Triftgefälle |
| XV | | | **Oekonomien und Gewerbe.** |
| | 1 | | In Staatsregie betriebene Oekonomien und Gewerbe. |
| | | 1 | Hofbräuhaus München |
| | | 2 | Weingut in Unterfranken |
| | | 3 | Hoffischerei auf dem Chiemsee |
| | 2 | | Aus der Verpachtung und Vermiethung von Staatsrealitäten und Gewerben, dann aus sonstigen Nutzungen und Rechten |
| | | | Summa Ziffer XV |
| XVI | | | Grundgefälle |
| XVII | | | **Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen.** |
| | 1 | | Zinsen aus Staatsgüter-Kaufschillingen und Staats-Aktivkapitalien |
| | 2 | | Renten aus Staats- und anderen Verträgen |
| | 3 | | Besondere Abgaben |
| | 4 | | Zufällige Einnahmen |
| | 5 | | Eigene Einnahmen der Militärverwaltung aus dem Verkaufe von entbehrlichen und unbrauchbaren Materialien und Utensilien |
| | | | Summa Ziffer XVII |
| XVIII | | | Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Einnahmen — ordentliche | außerordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 — mehr | minder | Nr. der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 342,502 | — | 342,502 | 334,901 | 7,601 | — | 6 | |
| 650,000 | — | 650,000 | 600,000 | 50,000 | — | 7 | |
| 117'994,006 | — | 117'994,006 | 110,182,626 | 7'811,380 | — | 8 | |
| 24'450,870 | — | 24'450,870 | 22'010,409 | 2'440,461 | — | 9 | |
| 479,113 | — | 479,113 | 468,275 | 10,838 | — | 10 | |
| 95,210 | — | 95,210 | 102,175 | — | 6,965 | 11 | |
| 6,446 | — | 6,446 | 5,680 | 766 | — | 12 | |
| 62,400 | — | 62,400 | 62,400 | — | — | 13 | |
| 28'125,800 | — | 28'125,800 | 27'688,800 | 437,000 | — | 14 | |
| 1'772,030 | — | 1'772,030 | 1'698,970 | 73,060 | — | | |
| 65,800 | — | 65,800 | 62,796 | 3,004 | — | | |
| 8,798 | — | 8,798 | 9,645 | — | 847 | | |
| 537,550 | — | 537,550 | 513,303 | 24,247 | — | 15 | |
| 2'384,178 | — | 2'384,178 | 2'284,714 | 100,311 | 847 | | |
| | | | | 99,464 | | | |
| 7'247,008 | — | 7'247,008 | 7'268,011 | — | 21,003 | 16 | |
| 162,700 | — | 162,700 | 146,600 | 16,100 | — | | |
| 203,150 | — | 203,150 | 204,350 | — | 1,200 | | |
| 99,400 | — | 99,400 | 98,270 | 1,130 | — | | |
| 315,200 | — | 315,200 | 636,100 | — | 320,900 | | |
| 280,300 | — | 280,300 | 280,300 | — | — | 17 | |
| 1'060,750 | — | 1'060,750 | 1'365,620 | 17,230 | 322,100 | | |
| | | | | | 304,870 | | |
| 388,400 | — | 388,400 | 324,480 | 63,920 | — | 18 | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **Wiederholung.** |
| I | | | Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| II | | | Direkte Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| III | | | Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen . . . . . . . . |
| IV | | | Zölle und indirekte Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| V | | | Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| VI | | | Münzanstalt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| VII | | | Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| VIII | | | Staatseisenbahnen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| IX | | | Post- und Telegraphenverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| X | | | Bodensee-Dampfschifffahrt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XI | | | Ludwig-Donau-Main-Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XII | | | Frankenthaler Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XIII | | | Gesetz- und Verordnungsblatt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XIV | | | Forst-, Jagd- und Triftgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XV | | | Oekonomien und Gewerbe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XVI | | | Grundgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XVII | | | Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . |
| XVIII | | | Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereines . . . . . . . . . . |
| | | | Summa der Staats-Einnahmen |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Einnahmen — ordentliche | außer-ordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 — mehr | minder | Nr. der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 107,815 | — | 107,815 | 20,249 | 87,566 | — | 1 | |
| 30‘346,000 | — | 30‘346,000 | 29‘701,000 | 645,000 | — | 2 | |
| 23‘042,200 | — | 23‘042,200 | 21‘258,200 | 1‘784,000 | — | 3 | |
| 79‘223,550 | — | 79‘223,550 | 75‘093,950 | 4‘129,600 | — | 4 | |
| 7‘270,674 | — | 7‘270,674 | 7‘520,781 | — | 250,107 | 5 | |
| 342,502 | — | 342,502 | 334,901 | 7,601 | — | 6 | |
| 650,000 | — | 650,000 | 600,000 | 50,000 | — | 7 | |
| 117‘994,006 | — | 117‘994,006 | 110‘182,626 | 7‘811,380 | — | 8 | |
| 24‘450,870 | — | 24‘450,870 | 22‘010,409 | 2‘440,461 | — | 9 | |
| 479,113 | — | 479,113 | 468,275 | 10,838 | — | 10 | |
| 95,210 | — | 95,210 | 102,175 | — | 6,965 | 11 | |
| 6,446 | — | 6,446 | 5,680 | 766 | — | 12 | |
| 62,400 | — | 62,400 | 62,400 | — | — | 13 | |
| 28‘125,800 | — | 28‘125,800 | 27‘688,800 | 437,000 | — | 14 | |
| 2‘384,178 | — | 2‘384,178 | 2‘284,714 | 99,464 | — | 15 | |
| 7‘247,008 | — | 7‘247,008 | 7‘268,011 | — | 21,003 | 16 | |
| 1‘060,750 | — | 1‘060,750 | 1‘365,620 | — | 304,870 | 17 | |
| 388,400 | — | 388,400 | 324,480 | 63,920 | — | 18 | |
| 323‘276,922 | — | 323‘276,922 | 306‘292,271 | 17‘567,596 | 582,945 | | |
| | | | | 16‘984,651 | | | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **B. Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb.** |
| I | | | Auf die übertragenen Einnahmen aus der XXI. Finanzperiode und zurück . . . . . . . . |
| II | | | „ „ direkten Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| III | | | „ „ Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen . . . . |
| IV | | | „ „ Zölle und indirekten Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| V | | | „ „ Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Gefälle . . . . . . . . . . . . |
| VI | | | „ „ Münzanstalt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| VII | | | „ „ Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg . . . . . . . . . . . . |
| VIII | | | „ „ Staats-Eisenbahnen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| IX | | | „ „ Post- und Telegraphenverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . |
| X | | | „ „ Bodensee-Dampfschifffahrt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XI | | | „ den Ludwig-Donau-Main-Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XII | | | „ „ Frankenthaler Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XIII | | | „ das Gesetz- und Verordnungsblatt . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XIV | | | „ die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . |
| XV | | | **Auf die Oekonomien und Gewerbe.** |
| | 1 | | Auf die in Staatsregie betriebenen Oekonomien und Gewerbe. |
| | | 1 | Auf das Hofbräuhaus München . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | 2 | „ „ Weingut in Unterfranken . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | 3 | „ die Hoffischerei auf dem Chiemsee . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 2 | | „ „ verpachteten und vermietheten Staatsrealitäten und Gewerbe, dann auf die sonstigen Nutzungen und Rechte . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Ziffer XV |
| XVI | | | Auf die Grundgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XVII | | | „ „ Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen . . . . . . . |
| XVIII | | | „ „ Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereines für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa der Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außerordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895: mehr | minder | Nr der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | — | 1 | |
| 983,000 | — | 983,000 | 987,660 | — | 4,660 | 2 | |
| 749,698 | — | 749,698 | 773,607 | 16,091 | — | 3 | |
| 12'372,620 | 77,000 | 12'449,620 | 11'995,890 | 453,730 | — | 4 | |
| 6'768,083 | 2,500 | 6'770,583 | 6'761,828 | 8,755 | — | 5 | |
| 293,038 | 15,050 | 308,088 | 304,433 | 3,655 | — | 6 | |
| — | — | — | — | — | — | 7 | |
| 80'439,506 | — | 80'439,506 | 72'660,245 | 7'779,261 | — | 8 | |
| 22'562,357 | 82,000 | 22'644,357 | 20'204,074 | 2'440,283 | — | 9 | |
| 435,317 | 36,585 | 471,902 | 447,858 | 24,044 | — | 10 | |
| 204,468 | 1,250 | 205,718 | 213,106 | — | 7,388 | 11 | |
| 7,527 | 2,700 | 10,227 | 7,403 | 2,824 | — | 12 | |
| 31,434 | — | 31,434 | 31,439 | — | 5 | 13 | |
| 14'122,855 | 603,400 | 14'726,255 | 16'011,382 | — | 1'285,127 | 14 | |
| 1'298,900 | — | 1'298,900 | 1'249,250 | 49,650 | — | 15 | |
| 57,505 | 1,000 | 58,505 | 58,048 | 457 | — | | |
| 5,598 | — | 5,598 | 6,295 | — | 697 | | |
| 311,880 | 38,900 | 350,780 | 327,522 | 23,258 | — | | |
| 1'673,883 | 39,900 | 1'713,783 | 1'641,115 | 73,365 | 697 | | |
| | | | | 72,668 | | | |
| 168,910 | 3,000 | 171,910 | 169,640 | 2,270 | — | 16 | |
| 10,632 | — | 10,632 | 11,332 | — | 700 | 17 | |
| 2,900 | — | 2,900 | 2,550 | 350 | — | 18 | |
| 140'826,228 | 863,385 | 141'689,613 | 132'183,562 | 10'803,931 | 1'297,880 | | |
| | | | | 9'506,051 | | | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **C. Staats-Ausgaben.** |
| | | | **Etat des Königlichen Hauses und Hofes.** |
| I | | | |
| | 1 | | Permanente Civilliste Seiner Majestät des Königs . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 2 | | Aufwand für die Reichsverwesung nach Tit. II § 20 der Verfassungsurkunde . . . |
| | 3 | | Apanagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 4 | | Pensionen für Rechnung heimgefallener Apanagen . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa des Etats des Königlichen Hauses und Hofes |
| | | | **Etats der Staatsschuld.** |
| II | | | Etat der allgemeinen Staatsschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| III | | | „ „ Eisenbahnschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| IV | | | „ „ Grundrentenschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| IVa | | | „ „ Landeskulturrentenschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa der Etats der Staatsschuld |
| V | | | Etat des k. Staatsrathes . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa für sich. |
| VI | | | Etat der Landtagsversammlung und des Landtagsarchives . . . . . . . . . . . . Summa für sich. |
| VII | | | Etat des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern . . . . . . Summa für sich. |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Justiz.** |
| VIII | | | Allgemeiner Etat der Justiz . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| IX | | | Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit . . . . . . . . . . |
| X | | | Etat für die Strafanstalten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa der Etats des k. Staatsministeriums der Justiz |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Nr. der Spezial-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | | | | | |
| ordentliche | außerordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 4'231,044 | — | 4'231,044 | 4'231,044 | — | — | | |
| 442,857 | — | 442,857 | 442,857 | — | — | | |
| 728,574 | — | 728,574 | 728,574 | — | — | | |
| 1,431 | — | 1,431 | 1,511 | — | 80 | 19 | |
| 5'403,906 | — | 5'403,906 | 5'403,986 | — | 80 | | |
| 10'335,370 | 31,500 | 10'366,870 | 10'267,580 | 99,290 | — | | |
| 38'966,800 | 68,500 | 39'035,300 | 38'939,560 | 95,740 | — | | |
| 585,520 | — | 585,520 | 586,440 | — | 920 | | |
| 7,740 | — | 7,740 | 5,640 | 2,100 | — | 20 | |
| 49'895,430 | 100,000 | 49'995,430 | 49'799,220 | 197,130 | 920 | | |
| | | | | 196,210 | | | |
| 27'840 | — | 27,840 | 27,840 | — | — | 21 | |
| 431,375 | — | 431'375 | 431,787 | — | 412 | 22 | |
| 645,345 | 2,600 | 647,945 | 642,255 | 5,690 | — | 23 | |
| 10'408,987 | 252,705 | 10'661,692 | 10'022,620 | 639,072 | — | | |
| 2'293,565 | 25,000 | 2'318,565 | 2'270,248 | 48,317 | — | | |
| 1'960,835 | 22,864 | 1'983,699 | 2'055,513 | — | 71,814 | 24 | |
| 14'663,387 | 300,569 | 14'963,956 | 14'348,381 | 687,389 | 71,814 | | |
| | | | | 615,575 | | | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern.** |
| XI | | | Etat der allgemeinen inneren Verwaltung |
| XII | | | „ „ Landesarchive |
| XIII | | | „ „ Staatsbauverwaltung |
| XIV | | | „ „ Bergbehörden |
| XV | | | „ für Gesundheit |
| XVI | | | „ „ Wohlthätigkeit |
| XVII | | | „ „ Sicherheit |
| XVIII | | | „ „ Industrie und Kultur |
| XIX | | | „ „ besondere Leistungen des Staates an Distrikte und Gemeinden |
| | | | Summa der Etats des k. Staatsministeriums des Innern |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.** |
| XX | | | Allgemeiner Ministerial-Etat |
| XXI | | | Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung |
| XXII | | | **Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke.** |
| | 1 | | Katholischer Kultus |
| | 2 | | Protestantischer Kultus |
| | 3 | | Israelitischer Kultus |
| | 4 | | Uebrige Ausgaben auf kirchliche Zwecke |
| | | | Summa Ziffer XXII |
| | | | Summa der Etats des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außerordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895: mehr | minder | Nr. der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 4'921,959 | 72,405 | 4'994,364 | 5'025,978 | — | 31,614 | 25 | |
| 178,232 | 16,575 | 194,807 | 181,752 | 13,055 | — | | |
| 5'291,080 | 2'555,985 | 7'847,065 | 7'949,285 | — | 102,220 | | |
| 89,594 | — | 89,594 | 86,938 | 2,656 | — | | |
| 1'193,761 | — | 1'193,761 | 1'077,378 | 116,383 | — | | |
| 339,086 | 500 | 339,586 | 329,086 | 10,500 | — | | |
| 4'792,230 | 1,065 | 4'793,295 | 4'692,571 | 100,724 | — | | |
| 1'662,219 | 29,335 | 1'691,554 | 1'667,359 | 24,195 | — | | |
| 1'204,700 | — | 1'204,700 | 1'204,700 | — | — | | |
| 19'672,861 | 2'675,865 | 22'348,726 | 22'215,047 | 267,513 | 133,834 | | |
| | | | | 133,679 | | | |
| 216,209 | — | 216,209 | 222,484 | — | 6,275 | 26 | |
| 17'515,168 | 282,982 | 17'798,150 | 17'544,709 | 253,441 | — | | |
| 3'884,453 | 20,364 | 3'904,817 | 3'955,186 | — | 50,369 | | |
| 2'126,971 | 2,500 | 2'129,471 | 2'158,711 | — | 29,240 | | |
| 14,000 | — | 14,000 | 15,500 | — | 1,500 | | |
| 531,562 | 379,825 | 893,387 | 1'010,010 | — | 116,623 | | |
| 6'538,986 | 402,689 | 6'941,675 | 7'139,407 | — | 197,732 | | |
| 24'270,363 | 685,671 | 24'956,034 | 24'906,600 | 253,441 | 204,007 | | |
| | | | | 49,434 | | | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Finanzen.** |
| XXIII | | | Etat der allgemeinen Finanzverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XXIV | | | „ des Katasterbureaus . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa der Etats des k. Staatsministeriums der Finanzen |
| XXV | | | Etat der Ausgaben auf Reichszwecke . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa für sich. |
| XXVI | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten . . . . . |
| XXVII | | | „ „ „ „ „ „ Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten . . . . . . . . . . . . |
| XXVIII | | | „ „ Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| XXIX | | | Allgemeine Reserve für unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben . . . . . . . . . . Summa für sich. |
| XXX | | | Zur Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa für sich. |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außerordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895: mehr | minder | Nr. der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 3'553,419 | 156,740 | 3'710,159 | 3,613,740 | 96,419 | — | 27 | |
| 451,800 | 27,400 | 479,200 | 479,200 | — | — | | |
| 4'005,219 | 184,140 | 4'189,359 | 4'092,940 | 96,419 | — | | |
| 46'703,540 | 7,740 | 46'711,280 | 42'240,280 | 4'471,000 | — | 28 | |
| 5'981,084 | — | 5'981,084 | 5'852,894 | 128,190 | — | 29 | |
| 3'296,546 | — | 3'296,546 | 3'119,770 | 176,776 | — | | |
| 694,783 | — | 694,783 | 631,213 | 63,570 | — | | |
| 239,045 | — | 239,045 | 396,496 | — | 157,451 | 30 | |
| 1'700,000 | — | 1'700,000 | — | 1'700,000 | — | 31 | |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | **Wiederholung.** |
| I | | | Etat des Königlichen Hauses und Hofes . . . . . |
| II/IV | | | Etats der Staatsschuld . . . . . |
| V | | | Etat des k. Staatsrathes . . . . . |
| VI | | | „ der Landtagsversammlung und des Landtagsarchives . . . . . |
| VII | | | „ des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern . . . . . |
| VIII/X | | | Etats „ „ „ der Justiz . . . . . |
| XI/XIX | | | „ „ „ „ des Innern . . . . . |
| XX/XXII | | | „ „ „ „ „ „ für Kirchen- und Schulangelegenheiten . . . . . |
| XXIIIu.XXIV | | | „ „ „ „ der Finanzen . . . . . |
| XXV | | | Etat der Ausgaben auf Reichszwecke . . . . . |
| XXVI | | | „ für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten . . . . . |
| XXVII | | | „ „ „ „ „ Wittwen und Waisen . . . . . |
| XXVIII | | | „ „ Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen . . . . . |
| XXIX | | | Allgemeine Reserve für unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben . . . . . |
| XXX | | | Zur Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten . . . . . |
| | | | Summa der Staats-Ausgaben |
| | | | hiezu Summa der Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb |
| | | | Gesammtbetrag der Ausgaben |
| | | | Die Staats-Einnahmen betragen |
| | | | Bilanze |

München, den 17. August 1893

**Königliches Staats**

(gez.

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Nr. der Special-Uebersicht | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 5'403,906 | — | 5'403,906 | 5'403,986 | — | 80 | 19 | |
| 49'895,430 | 100,000 | 49'995,430 | 49'799,220 | 196,210 | — | 20 | |
| 27,840 | — | 27,840 | 27,840 | — | — | 21 | |
| 431,375 | — | 431,375 | 431,787 | — | 412 | 22 | |
| 645,345 | 2,600 | 647,945 | 642,255 | 5,690 | — | 23 | |
| 14'663,387 | 300,569 | 14'963,956 | 14'348,381 | 615,575 | — | 24 | |
| 19'672,861 | 2'675,865 | 22'348,726 | 22'215,047 | 133,679 | — | 25 | |
| 24'270,363 | 685,671 | 24'956,034 | 24'906,600 | 49,434 | — | 26 | |
| 4'005,219 | 184,140 | 4'189,359 | 4'092,940 | 96,419 | — | 27 | |
| 46'703,540 | 7,740 | 46'711,280 | 42'240,280 | 4'471,000 | — | 28 | |
| 5'981,084 | — | 5'981,084 | 5'852,894 | 128,190 | — | 29 | |
| 3'296,546 | — | 3'296,546 | 3'119,770 | 176,776 | — | | |
| 694,783 | — | 694,783 | 631,213 | 63,570 | — | | |
| 239,045 | — | 239,045 | 396,496 | — | 157,451 | 30 | |
| 1'700,000 | — | 1'700,000 | — | 1'700,000 | — | 31 | |
| 177'630,724 | 3'956,585 | 181'587,309 | 174'108,709 | 7'636,543 | 157,943 | | |
| | | | | 7'478,600 | | | |
| 140'826,228 | 863,385 | 141'689,613 | 132'183,562 | 9'506,051 | — | | |
| 318'456,952 | 4'819,970 | 323'276,922 | 306'292,271 | 16'984,651 | — | | |
| 323'276,922 | — | 323'276,922 | 306'292,271 | 16'984,651 | — | | |
| 4'819,970 | — | | | | | | |
| — | 4'819,970 | | | | | | |
| — | — | | | | | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# II.

# Special-Uebersichten

der

voranschlägigen

# Staats-Einnahmen und Ausgaben

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

---

## Nr. 1.

# Etat

der

## Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

**1894 und 1895.**

| Wirkliche Einnahme nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto=Einnahme | | |
| | | | | | | ordentliche | außer=ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | Ziffer I.<br>**Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück.** | | | |
| 20,249 | 43 | | | | **Erübrigungen aus der XX. Finanzperiode 1890/91.** | 107,815 | — | 107,815 |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 20,249 | 87,566 | — | | Die Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890 und 1891 betragen nach der Generalfinanzrechnung für das Jahr 1891 . . . . . . . . 59'921,855 M. 81 ₰<br>Hierauf sind durch das Finanzgesetz vom 26. Mai 1892 bereits verwiesen:<br>1. gemäß § 17 für außerordentliche Bedürfnisse in den Ressorts der k. Staatsministerien des k. Hauses und des Aeußern, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und der Finanzen . . . . . 3'814,260 M.<br>2. gemäß § 18 für die Erweiterung des Landtagsgebäudes . . . . . 526,100 M.<br>3. gemäß § 19 für einmalige außerordentliche Staatsbeiträge zu Kirchenbauten . . . . . 100,000 M.<br>4. gemäß § 21 für außerordentliche Ueberweisungen an die unmittelbaren Städte und Distriktsgemeinden . . . . . 8'000,000 M.<br>in Summa 12'440,360 M. — ₰<br>so daß ein verfügbarer Erübrigungsrest von . . . . . 47'481'495 M. 81 ₰ besteht.<br>Zur Uebernahme auf diese Summe sind in dem Finanzgesetz-Entwurfe für die XXII. Finanzperiode beantragt:<br>I. gemäß § 2 zur Verstärkung des Verlagskapitales 12'000,000 M.<br>II. gemäß § 15 an Stelle zur Aufnahme bewilligter Staatsanlehen . . . . . 21'164,700 M.<br>III. gemäß § 16 für außerordentliche Bedürfnisse in den Ressorts der 5 Civilstaatsministerien . 14'101,165 M.<br>in Summa 47'265,865 M. — ₰<br>Hiernach verbleibt zur Einstellung in den Etat der Uebertragungen der Betrag von . . . . . 215,630 M. 81 ₰<br>oder von 107,815 M. — ₰<br>für je ein Jahr der Finanzperiode. |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 2.

# Etat

der

# direkten Steuern

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto=Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außer=ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ziffer II.** | | | |
| | | | | | **Etat der direkten Steuern.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| 11'502,971 | 61 | 1 | | | **Grundsteuer** mit 8 4/10 Pfennig von der Einheit der Steuerverhältnißzahl . . . . . . . . . . . | 11'500,000 | — | 11'500,000 |
| | | 2 | | | **Haussteuer.** | | | |
| 731,884 | 26 | | | 1 | Arealsteuer mit 3 85/100 Pfennig von jeder Mark der Steuerverhältnißzahl . . . . . . . . . | 741,000 | — | 741,000 |
| 4'683,603 | 27 | | | 2 | Miethsteuer mit 3 85/100 Pfennig von jeder Mark der Steuerverhältnißzahl . . . . . . . . . | 5'025,000 | — | 5'025,000 |
| | | 3 | | | **Gewerbsteuer.** | | | |
| 6'538,897 | 39 | | | 1 | Gewerbsteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit 1 Pfennig Zuschlag pro Mark . . . . . | 6'535,000 | — | 6'535,000 |
| 213,042 | 51 | | | 2 | Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 mit 1 Pfennig Zuschlag pro Mark . . . . . . . . . . . | 210,000 | — | 210,000 |
| 4'205,052 | 40 | 4 | | | **Kapitalrentensteuer** mit 1 Pfennig Zuschlag pro Mark . . . . . . . . . . . . . . . . | 4'220,000 | — | 4'220,000 |
| 2'110,038 | 35 | 5 | | | **Einkommensteuer** mit 6 bezw. 11 Pfennig Zuschlag pro Mark . . . . . . . . . . . . . . . | 2'115,000 | — | 2'115,000 |
| 29'985,489 | 79 | | | | Gesammt=Betrag der Einnahmen | 30'346,000 | — | 30'346,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 11'506,000 | — | 6,000 | | |
| 733,000 | 8,000 | — | | |
| 4'514,000 | 511,000 | — | | |
| 6'508,000 | 27,000 | — | | |
| 205,000 | 5,000 | — | | |
| 4,170,000 | 50,000 | — | | |
| 2'065,000 | 50,000 | — | | |
| 29'701,000 | 651,000 | 6,000 | | |
| | 645,000 | | | |

**Zu Kap. 1.**

Soll-Einnahme . . . . . . 11'516,000 M.
Rückstände . . . 6,600 M.
Nachlässe . . . . 9,400 M.
16,000 M.
Verbleibt Brutto-Einnahme . . 11'500,000 M.

**Zu Kap. 2 § 1.**

Soll-Einnahme . . . 741,650 M.
Rückstände . . . 570 M.
Nachlässe . . . 80 M.
650 M.
Verbleibt Brutto-Einnahme . . . 741,000 M.

**Zu Kap. 2 § 2.**

Soll-Einnahme . . . . . . . . 5'041,000 M.
Rückstände . . . 14,800 M.
Nachlässe . . . . 1,200 M.
16,000 M.
Verbleibt Brutto-Einnahme . . . 5'025,000 M.

**Zu Kap. 3 § 1.**

Soll-Einnahme . . . 6'570,000 M.
Rückstände . . . 9,000 M.
Nachlässe . . . 26,000 M.
35,000 M.
Verbleibt Brutto-Einnahme . . . 6'535,000 M.

**Zu Kap. 4.**

Soll-Einnahme . . . . . . . . 4'225,000 M.
Rückstände . . . 3,500 M.
Nachlässe . . . . 1,500 M.
5,000 M.
Verbleibt Brutto-Einnahme . . . 4'220,000 M.

**Zu Kap. 5.**

Soll-Einnahme . . . 2'160,000 M.
Rückstände . . . 10,000 M.
Nachlässe . . . 35,000 M.
45,000 M.
Verbleibt Brutto-Einnahme . . . 2'115,000 M.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 252,913 | 54 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | 313,110 | — | 313,110 |
| 58,298 | 01 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 15,430 | — | 15,430 |
| 13,305 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 24,960 | — | 24,960 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | — | — | — |
| 1,954 | 03 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,000 |
| 326,470 | 58 | | | | Summa § 1 | 363,500 | — | 363,500 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 13,516 | 26 | | | | a) für Papier zu den Katasterumschreibungen | 14,600 | — | 14,600 |
| 6,344 | 93 | | | | b) Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . . | 7,700 | — | 7,700 |
| 2,580 | 37 | | | | c) Geräthschaften und Literalien . . . . . . | 3,500 | — | 3,500 |
| 15,663 | 71 | | | 2 | Kosten für Revision der Haussteuer, dann für Neubauten-Einschätzung und Vermessung . . . | 14,200 | — | 14,200 |
| | | | | 3 | Kosten für die Verwaltung der Gewerbsteuer: | | | |
| 106,280 | 26 | | | | a) auf Regulirung und Rektifikation der Gewerbsteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 | 61,500 | — | 61,500 |
| 638 | 57 | | | | b) auf die Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 | 800 | — | 800 |
| 32,486 | 76 | | | 4 | Kosten für die Regulirung und Rektifikation der Kapitalrenten- und Einkommensteuer . . . . . | 36,600 | — | 36,600 |
| 2,593 | 44 | | | 5 | Inserationsgebühren . . . . . . . . . . . . | 3,200 | — | 3,200 |
| 14,495 | 70 | | | 6 | Diäten und Reisekosten der Kreisobergeometer und Kreisgeometer, Ausgaben für die örtliche Revision der Geometergebühren . . . . . . . . . . . | 18,000 | — | 18,000 |
| 14,910 | 83 | | | 7 | Sonstige Ausgaben, wie z. B. Vermarkungskosten und Kosten für die Steuerstatistik . . . . . | 25,000 | — | 25,000 |
| 209,510 | 83 | | | | Summa § 2 | 185,100 | — | 185,100 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 306,300 | 6,810 | — | A | |
| 27,380 | — | 11,950 | A | |
| 24,000 | 960 | — | A | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 367,680 | 7,770 | 11,950 | | |
| 15,000 | — | 400 | | |
| 7,400 | 300 | — | | |
| 2,000 | 1,500 | — | | Mehrbedarf zur Anschaffung von Amtsgeräthschaften für die k. Messungsbehörden. |
| 23,400 | — | 9,200 | | |
| 64,000 | — | 2,500 | | |
| 800 | — | — | | |
| 30,000 | 6,600 | — | | Mehrbedarf zur Bestreitung der Kosten für die Neuanlage der Einkommensteuer, welche von vier zu vier Jahren stattfindet. |
| 3,200 | — | — | | |
| 18,000 | — | — | | |
| 27,000 | — | 2,000 | | |
| 190,800 | 8,400 | 14,100 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 1 | 3 | | Tantiemen und Erhebungskosten. | | | |
| 170,686 | 36 | | | 1 | Tantiemen aus der Grundsteuer . . . . . . . . | 171,510 | — | 171,510 |
| 65,629 | 29 | | | 2 | Tantiemen aus der Haussteuer . . . . . . . . | 71,000 | — | 71,000 |
| 88,291 | 58 | | | 3 | Tantiemen aus der Gewerbsteuer . . . . . . . | 91,000 | — | 91,000 |
| 51,058 | 86 | | | 4 | Tantiemen aus der Kapitalrentensteuer . . . . . | 52,800 | — | 52,800 |
| 23,257 | 08 | | | 5 | Tantiemen aus der Einkommensteuer . . . . . . | 25,600 | — | 25,600 |
| 19,796 | 06 | | | 6 | Sonstige Perzeptionskosten und zwar Bezüge von Beiboten und übrige Ausgaben . . . . . . | 19,190 | — | 19,190 |
| 418,719 | 23 | | | | Summa § 3 | 431,100 | — | 431,100 |
| 209,510 | 83 | | | | hiezu „ § 2 | 185,100 | — | 185,100 |
| 326,470 | 58 | | | | „ § 1 | 363,500 | — | 363,500 |
| 954,700 | 64 | | | | Summa Kap. 1 | 979,700 | — | 979,700 |
| 1,546 | 13 | 2 | | | **Passivreichnisse und zwar Steuerentschädigungen der Standesherren** . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 2 für sich. | 1,540 | — | 1,540 |
| | — | 3 | | | **Umzugsgebühren und Umzugskosten für das Geometerpersonal** . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 1,500 | — | 1,500 |
| 82 | — | 4 | | | **Ausgaben für Renovation der Grund- und Haussteuerkataster bei den Rentämtern** . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 260 | — | 260 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 171,600 | — | 90 | | |
| 66,800 | 4,200 | — | | |
| 89,800 | 1,200 | — | | |
| 52,700 | 100 | — | | |
| 25,000 | 600 | — | | |
| 19,950 | — | 760 | | |
| 425,850 | 6,100 | 850 | | |
| 190,800 | 8,400 | 14,100 | | |
| 367,680 | 7,770 | 11,950 | | |
| 984,330 | 22,270 | 26,900 | | |
| 1,540 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 290 | — | 30 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| — | — | 5 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | — | — | — |
| 82 | — | | | | hiezu „ „ 4 . . . . | 260 | — | 260 |
| — | — | | | | „ „ 3 . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 1,546 | 13 | | | | „ „ 2 . . . . | 1,540 | — | 1,540 |
| 954,700 | 64 | | | | „ „ 1 . . . . | 979,700 | — | 979,700 |
| 956,328 | 77 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 983,000 | — | 983,000 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 29‘985,489 | 79 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . . | — | — | 30‘346,000 |
| 956,328 | 77 | | | | Die Ausgaben betragen . . . . . . . . . . . . | — | — | 983,000 |
| 29‘029,161 | 02 | | | | Sohin reine Einnahme | — | — | 29‘363,000 |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 290 | — | 30 | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 1,540 | — | — | | |
| 984,330 | 22,270 | 26,900 | | |
| 987,660 | 22,270 | 26,930 | | |
| | | 4,660 | | |
| 29'701,000 | 645,000 | — | | |
| 987,660 | — | 4,660 | | |
| 28'713,340 | 649,660 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

**Vorbemerkung:**

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse“ in „Gehaltszulagen“ entspricht einem bei Berathung [d]er jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerh. Verordnung vom 11./VI. 1892 (Ges. u. V.-O.-Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Kreisobergeometer | 1<br>7 | I<br>I | 3,540 | 4,560<br>24,780 | —<br>29,340 | — | — | 8 | I |
| Bezirksgeometer I. Klasse | 70 | I | 2,640 | — | 184,800 | — | — | 70 | I |
| Bezirksgeometer II. Klasse und Kreisgeometer | 50 | I | 1,800 | — | 90,000 | — | — | 50 | I |
| | | | | | | | | Für Vorrückungen | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 128 | — | — | — | 304,140 | 27,380 | 21,100 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 2,160 | — | 2,900 | | |
| Summa | 128 | — | — | — | 306,300 | 27,380 | 24,000 | 128 | — |

München, den 29. Juli 1893.

**Königl. Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 3,900 | — | 31,200 | — | — | | | | | | | |
| 2,640 | — | 184,800 | — | — | | | | | | | |
| 1,800 | — | 90,000 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 7,110 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 313,110 | 15,430 | 24,960 | 6,810 | — | — | 11,950 | 960 | — | Der Mehrbedarf bei den Gehalten hat in den regulativmäßigen Gehaltsvorrückungen, der Mehrbedarf an Gehaltszulagen darin seinen Grund, daß der Bedarf für die XXI. Finanzperiode zum Theile nur mit Ratenbeträgen angesetzt war. |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

Nr. 3.

# Etat

der

# Erbschafts-Steuern, Gebühren und Stempel-Abgaben, dann Strafen

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen: ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ziffer III.** | | | |
| | | | | | **Etat der Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| 2'330,828 | 94 | 1 | | | Erbschaftssteuern . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 1 für sich. | 2'200,000 | — | 2'200,000 |
| | | 2 | | | **Gebühren und Stempelabgaben.** | | | |
| 1'801,610 | 57 | | 1 | | In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und im Konkursprozeß . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'600,000 | — | 1'850,000 |
| | | | | | Schreibgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . | 250,000 | | |
| 13'438,675 | 09 | | 2 | | In der nichtstreitigen Rechtspflege und in der Justizverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . | 12'900,000 | — | 12'935,000 |
| | | | | | Schreibgebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 35,000 | | |
| | | | 3 | | In der gerichtlichen Strafrechtspflege: | | | |
| 432,305 | 53 | | | 1 | In Verbrechens-, Vergehens- und Uebertretungssachen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 400,000 | — | 400,000 |
| 39,340 | 97 | | | 2 | In Forstrügesachen . . . . . . . . . . . . . . | 50,000 | — | 50,000 |
| 471,646 | 50 | | | | Summa § 3 | 450,000 | — | 525,000 |
| | | | | | Schreibgebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 75,000 | | |
| 931,028 | 49 | | 4 | | In der innern, Polizei- und Finanzverwaltung, in der Verwaltungsrechtspflege, dann für Anstellungen und besondere Verleihungen . . . . . | 900,000 | — | 900,000 |
| 664,946 | 02 | | 5 | | Uebrige Gebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 580,000 | — | 580,000 |
| 931,160 | 98 | | 6 | | Erlös aus dem Verkaufe von Gebührenmarken und von Stempelmaterial . . . . . . . . . . . | 750,000 | — | 750,000 |
| | | | 7 | | Antheil an den Reichsstempelabgaben: | | | |
| 10,101 | 13 | | | 1 | Nach § 43 des Gesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| 2'382,686 | 54 | | | 2 | Nach § 44 des Gesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben . . . | 2'650,000 | — | 2'650,000 |
| 290 | 46 | | | 3 | Erlös aus dem Verkaufe ungestempelter Formulare ꝛc. | 1,000 | — | 1,000 |
| 2'393,078 | 13 | | | | Summa § 7 | 2'666,000 | — | 2'666,000 |
| 13,997 | 01 | | 8 | | Antheil an der Wechselstempelsteuer des deutschen Reiches . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,000 | — | 13,000 |
| — | — | | 9 | | Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| 20'646,142 | 79 | | | | Summa Kap. 2 | 20'219,100 | — | 20'219,100 |

| Budget-Betrag ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | |
| 2'100,000 | 100,000 | — | |
| 1'500,000 | 350,000 | — | |
| 11'882,000 | 1'053,000 | — | |
| 400,000 | — | — | |
| 50,000 | — | — | |
| 450,000 | 75,000 | — | |
| 880,000 | 20,000 | — | |
| 495,500 | 84,500 | — | |
| 690,000 | 60,000 | — | |
| 15,000 | — | — | |
| 2'650,000 | — | — | |
| 1,000 | — | — | |
| 2'666,000 | — | — | |
| 12,000 | 1,000 | — | |
| 100 | — | — | |
| 8'575,600 | 1'643,500 | — | |

Bemerkungen

Zu Kap. 1.

| | | |
|---|---|---|
| Soll-Einnahme | | 2'214,500 M. |
| Rückstände | 14,000 M. | |
| Nachlässe | 500 M. | 14,500 M. |
| Brutto-Einnahme | | 2'200,000 M. |

Zu Kap. 2.

| | | |
|---|---|---|
| Soll-Einnahme | | 20'415,000 M. |
| Rückstände | 85,900 M. | |
| Nachlässe | 110,000 M. | 195,900 M. |
| Brutto-Einnahme | | 20'219,100 M. |

Zu Kap. 3.

| | | |
|---|---|---|
| Soll-Einnahme | | 627,500 M. |
| Rückstände | 700 M. | |
| Nachlässe | 3,700 M. | 4,400 M. |
| Brutto-Einnahme | | 623,100 M. |

Zu Kap. 1.

Der Voranschlag entspricht dem Durchschnitte der letzten 5 Jahre.

Zu Kap. 2 § 1.

Der Voranschlag von 1'600,000 M. entspricht dem Durchschnitte der letzten 5 Jahre. Was den Ansatz von Schreibgebühren anlangt, so sollen künftig sämmtliche bei den Gerichten anfallende Schreibgebühren für die Staatskasse vereinnahmt werden und es mußte daher auch die hieraus zu erwartende Einnahme in den Gebühren-Etat eingestellt werden.

Der gesammte Anfall an Schreibgebühren bei den Gerichten ist auf 360,000 M. veranschlagt und zwar treffen hievon circa 7/10 auf bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkursprozesse, circa 1/10 auf die nichtstreitige Rechtspflege bei den Gerichten und circa 2/10 auf die Strafrechtspflege. Dementsprechend ist

| | |
|---|---|
| bei § 1 die Summe von | 250,000 M. |
| „ § 2 „ „ „ | 35,000 M. |
| „ § 3 „ „ „ | 75,000 M. |
| Summa | 360,000 M. |

in Ansatz gebracht.

Zu Kap. 2 § 2.

Der Anfall an Gebühren in der nichtstreitigen Rechtspflege zeigt seit dem Jahre 1889 einen Rückgang, der, selbst wenn die inzwischen bei einem Theil dieser Gebühren eingetretenen Ermäßigungen in Berücksichtigung gezogen werden, immer noch 2½ Millionen Mark beträgt. Seinen hauptsächlichen Grund hat dieser Rückgang in dem Nachlassen des Immobiliarverkehrs in den großen Städten und in der Abnahme des Abschlusses von Gesellschaftsverträgen. Nach den bisherigen Wahrnehmungen ist in dieser rückgängigen Bewegung noch kein Stillstand eingetreten und es mußte der Voranschlag um so mehr hinter dem wirklichen Anfall des Jahres 1892 zurückbleiben, als sich in diesem Jahre die Wirkungen der jüngsten Gebühren-Novelle nur zur Hälfte äußern konnten.

Zu Kap. 2 § 4 und § 5.

Der Voranschlag entspricht dem Durchschnitte der letzten 5 Jahre.

Zu Kap. 2 § 6.

Der Anfall des Jahres 1892 war in Folge der Erhöhung der Gehalte der pragmatischen Beamten ein außergewöhnlich hoher. Da ferner auch hier die durch die jüngste Gebühren-Novelle geschaffenen bedeutenden Erleichterungen sich nur während der zweiten Hälfte des Jahres äußern konnten, erscheint die Einnahme des Jahres 1892 nicht als sichere Grundlage für den Voranschlag. Mit Rücksicht auf die veränderte Gesetzgebung ist ein höherer Einnahmebetrag als veranschlagt nicht zu erwarten.

Zu Kap. 2 § 8.

Der Voranschlag beruht auf dem Durchschnitte der letzten 5 Jahre.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto-Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 3 | | | **Strafen.** | | | |
| 3,441 | 60 | | 1 | | In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und im Konkursprozeß . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,00 |
| 1,016 | 50 | | 2 | | In der nichtstreitigen Rechtspflege und in der Justizverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,100 | — | 1,1( |
| | | | 3 | | In der gerichtlichen Strafrechtspflege: | | | |
| 501,670 | 02 | | | 1 | In Verbrechens-, Vergehens- und Uebertretungssachen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 470,000 | — | 470,0 |
| 121,242 | 56 | | | 2 | In Forstrügesachen . . . . . . . . . . . . . . | 130,000 | — | 130,0 |
| 622,912 | 58 | | | | Summa § 3 | 600,000 | — | 600,0 |
| 17,745 | 32 | | 4 | | In der innern, Polizei- und Finanzverwaltung, dann in der Verwaltungsrechtspflege . . . . | 20,000 | — | 20,0 |
| 645,116 | — | | | | Summa Kap. 3 | 623,100 | — | 623,1 |
| 20'646,142 | 79 | | | | hiezu " " 2 | 20'219,100 | — | 20'219,1 |
| 2'330,828 | 94 | | | | " " 1 | 2'200,000 | — | 2'200,( |
| 23'622,087 | 73 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 23'042,200 | — | 23'042,2 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,500 | 500 | — | | |
| 1,100 | — | — | | |
| 400,000 | 70,000 | — | | **Zu Kap. 3 §§ 1, 3 und 4.** Der Voranschlag beruht auf dem Durchschnitte der letzten 5 Jahre. |
| 155,000 | — | 25,000 | | |
| 555,000 | 45,000 | — | | |
| 25,000 | — | 5,000 | | |
| 582,600 | 40,500 | — | | |
| 8'575,600 | 1'643,500 | — | | |
| 2'100,000 | 100,000 | — | | |
| 1'258,200 | 1'784,000 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Auf die Erbschaftssteuer.** | | | |
| — | — | | 1 | | Persönliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| 16 | 10 | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . | 50 | — | 50 |
| 274 | 61 | | | 2 | Kosten für Anschaffung und den Druck von Formularpapieren . . . . . . . . . . . . . . . . | 750 | — | 750 |
| — | — | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| 290 | 71 | | | | Summa § 2 | 900 | — | 900 |
| 28,000 | 43 | | 3 | | Tantiemen und Erhebungskosten, und zwar Tantiemen der Rentbeamten . . . . . . . . . . . . | 27,000 | — | 27,000 |
| 28,291 | 14 | | | | Summa Kap. 1 | 27,900 | — | 27,900 |
| | | 2 | | | **Auf die Gebühren und Stempelabgaben,** und zwar: | | | |
| | | | | | A. **Auf die Gebühren.** | | | |
| | | | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 2,362 | 74 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . | 2,430 | — | 2,430 |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 180 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . | 180 | — | 180 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 1,070 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . | 2,060 | — | 2,060 |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 240 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . | 528 | — | 528 |
| 3,852 | 74 | | | | Summa Tit. 1 | 5,198 | — | 5,198 |
| | | | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| 219 | 42 | | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . | 400 | — | 400 |
| 41,599 | 24 | | | | b) Kosten für Anschaffung und den Druck von Formularpapieren . . . . . . . . . . . | 42,000 | — | 42,000 |
| 61,625 | 21 | | | | c) Kommissionskosten auf Revision und Verifikation der Gebührenansätze incl. der Erbschaftssteuer . . . . . . . . . . . . . | 65,000 | — | 65,000 |
| 541 | 17 | | | | d) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . | 860 | — | 860 |
| 103,985 | 04 | | | | Summa Tit. 2 | 108,260 | — | 108,260 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| — | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 750 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 26,000 | 1,000 | — | | Zu Kap. 1 § 3.<br>Der erhöhte Anschlag der Ausgaben an Tantiemen entspricht der Erhöhung des Voranschlags der Einnahmen. |
| 26,900 | 1,000 | — | | |
| 2,400 | 30 | — | A | Zu Kap. 2 A § 1 Tit. 1.<br>Wird auf die Anlagen A und B Bezug genommen. |
| — | — | — | A | |
| 180 | — | — | A | |
| 1,933 | 127 | — | B | |
| — | — | — | B | |
| 494 | 34 | — | B | |
| 5,007 | 191 | — | | |
| 400 | — | — | | |
| 42,000 | — | — | | |
| 65,000 | — | — | | |
| 860 | — | — | | |
| 108,260 | — | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 2 A | 1 | 3 | Tantiemen und Erhebungskosten. | | | |
| | | | | | a) der Rentbeamten: | | | |
| 187,683 | 33 | | | | aa) Tantiemen . . . . . . . . . . . . | 190,000 | — | 190,000 |
| 104,596 | 16 | | | | bb) Umschreibgebührenantheile . . . . | 110,000 | — | 110,000 |
| 218,464 | 67 | | | | b) der Notare . . . . . . . . . . . . . . | 215,000 | — | 215,000 |
| 48,335 | 73 | | | | c) der Gerichtsschreiber . . . . . . . . . . | 48,000 | — | 48,000 |
| 5,423 | 56 | | | | d) des bezirksamtlichen Personales . . . . . . | 5,400 | — | 5,400 |
| 2,185 | 45 | | | | e) der übrigen Gebühren-Einnehmer . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 1,317 | 60 | | | | f) Sonstige Perzeptionskosten, und zwar Bezüge von Beiboten . . . . . . . . . . . | 1,320 | — | 1,32 |
| 568,006 | 50 | | | | Summa Tit. 3 | 571,220 | — | 571,22 |
| 103,985 | 04 | | | | hiezu „ „ 2 | 108,260 | — | 108,26 |
| 3,852 | 74 | | | | „ „ 1 | 5,198 | — | 5,19 |
| 675,844 | 28 | | | | Summa § 1 | 684,678 | — | 684,67 |
| | | | 2 | | Betriebskosten. | | | |
| 3,506 | 90 | | | 1 | Auf Anfertigung der Gebührenmarken . . . . . | 4,000 | — | 4,00 |
| 18,619 | 76 | | | 2 | Vergütung an die Postanstalt für den Verschleiß der Gebührenmarken . . . . . . . . . . | 15,000 | — | 15,00 |
| — | — | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 10 |
| 22,126 | 66 | | | | Summa § 2 | 19,100 | — | 19,10 |
| — | — | | 3 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 675,844 | 28 | | | | hiezu Summa § 1 | 684,678 | — | 684,67 |
| 697,970 | 94 | | | | Summa A | 703,778 | — | 703,77 |
| | | | | | B. **Auf die Stempelabgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| — | — | | | 1 | Persönliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | 2 | Sächliche Ausgaben: | | | |
| 65 | 40 | | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . | 50 | — | 5 |
| 30 | 57 | | | | b) Kosten für Anschaffung und den Druck von Formularpapieren . . . . . . . . . . . . | 50 | — | 5 |
| — | — | | | | c) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . | 50 | — | 5 |
| 95 | 97 | | | | Summa Tit. 2 | 150 | — | 15 |
| 722 | 48 | | | 3 | Tantiemen und Erhebungskosten . . . . . . . . | 1,000 | — | 1,00 |
| 818 | 45 | | | | Summa § 1 | 1,150 | — | 1,15 |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 185,000 | 5,000 | — | | |
| 115,000 | — | 5,000 | | Zu Kap. 2 A § 1 Tit. 3a, b und c. Der höhere Anschlag der Ausgaben an Tantiemen entspricht der Erhöhung des Voranschlags der Einnahmen. Die Umschreibgebührenantheile der Rentbeamten sind nach dem Durchschnitte der letzten 5 Jahre veranschlagt. |
| 205,000 | 10,000 | — | | |
| 42,500 | 5,500 | — | | |
| 5,400 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 1,320 | — | — | | |
| 555,720 | 15,500 | — | | |
| 108,260 | — | — | | |
| 5,007 | 191 | — | | |
| 668,987 | 15,691 | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 15,000 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 19,100 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 668,987 | 15,691 | — | | |
| 688,087 | 15,691 | — | | |
| — | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 150 | — | — | | |
| 1,300 | — | 300 | | |
| 1,450 | — | 300 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 2 | | **Betriebskosten.** | | | |
| 3,816 | 60 | | | 1 | Auf Anschaffung der Reichsstempelmarken . . . . | 4,000 | — | 4,000 |
| 3,652 | 60 | | | 2 | Vergütung an die Postanstalt für den Verschleiß der Reichsstempelmarken . . . . . . . . . | 3,570 | — | 3,570 |
| 9 | 70 | | | 3 | Auf Anschaffung und Reparatur der Stempel und Maschinen . . . . . . . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| 539 | 70 | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| 8,018 | 60 | | | | Summa § 2 | 8,370 | — | 8,370 |
| — | — | | 3 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| 8,018 | 60 | | | | hiezu „ § 2 . . . . | 8,370 | — | 8,370 |
| 818 | 45 | | | | „ § 1 . . . . | 1,150 | — | 1,150 |
| 8,837 | 05 | | | | Summa B | 9,520 | — | 9,520 |
| 697,970 | 94 | | | | hiezu „ A | 703,778 | — | 703,778 |
| 706,807 | 99 | | | | Summa Kap. 2 | 713,298 | — | 713,298 |
| | | 3 | | | **Auf die Strafen, und zwar:** | | | |
| 9,182 | 41 | | | | Tantiemen und Erhebungskosten . . . . . . . | 8,500 | — | 8,500 |
| | | | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 28,291 | 14 | | | | hiezu „ „ 1 . . . . | 27,900 | — | 27,900 |
| 744,281 | 54 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 749,698 | — | 749,698 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 23'622,087 | 73 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . | 23'042,200 | — | 23'042,200 |
| 744,281 | 54 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . | 749,698 | — | 749,698 |
| 22'877,806 | 19 | | | | Sohin reine Einnahme | 22'292,502 | — | 22'292,502 |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 4,570 | — | 1,000 | | Zu Kap. 2 B § 2 Tit. 2. Der gleiche Betrag ist im Etat der Postverwaltung als Einnahme vorgetragen. |
| 300 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 9,370 | — | 1,000 | | |
| — | — | — | | |
| 9,370 | — | 1,000 | | |
| 1,450 | — | 300 | | |
| 10,820 | — | 1,300 | | |
| 688,087 | 15,691 | — | | |
| 698,907 | 14,391 | — | | |
| 7,800 | 700 | — | | Zu Kap. 3. Der erhöhte Anschlag der Ausgaben an Tantiemen entspricht der Erhöhung des Voranschlags der Einnahmen. |
| 26,900 | 1,000 | — | | |
| 733,607 | 16,091 | — | | |
| 21'258,200 | 1'784,000 | — | | |
| 733,607 | 16,091 | — | | |
| 20'524,593 | 1'767,909 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Woh-nungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | |
| **Kap. 2. Auf die Gebühren und Stempelabgaben.** | | | | | | | | | |
| Sekretär bei dem k. Amtsgerichte München I, Abtheilung für Strafsachen . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 2,400 | — | 180 | 1 | — |
| Summa Kap. 2 für sich. | | | | | | | | | |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Neben-bezügen | | an Gehalts-zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 2,430 | — | 180 | 30 | — | — | — | — | — | Mehr, da die im Laufe des Jahres 1892 eingetretene Gehaltsvorrückung in dem Budget der XXI. Finanzperiode nur mit dem betreffenden Theilbetrage veranschlagt war. |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

| Dienstes=Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben=bezüge | Gehalts=Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 2. Auf die Gebühren und Stempelabgaben.** | | | | | | | | | | |
| Offiziant, bezw. Funktionär bei der k. Polizeidirektion . . . . . . | 1 | — | — | 1,673 | — | 494 | 2 | 900 | — | 1,800 |
| Taxamtsverweser bei der k. Regierung von Oberbayern . . . | 1 | — | — | 260 | — | — | 1 | — | — | 260 |
| Summa | 2 | — | — | 1,933 | — | 494 | 3 | — | — | 2,060 |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ...ür ein Jahr der ...Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | 528 | 127 | — | — | — | 34 | — | An Stelle des in dem letzten Etat vorgesehenen Offizianten ist im Laufe der Finanzperiode ein Funktionär getreten. Andererseits hat die fortschreitende Ausdehnung der Stadt München und die hiedurch bedingte Zunahme der Geschäfte bei dem Taxamte der Polizeidirektion die Aufnahme eines weiteren Funktionärs nothwendig gemacht. Hienach waren für die XXII. Finanzperiode die Mittel für 2 Funktionäre vorzusehen. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | 528 | 127 | — | — | — | 34 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

**Nr. 4.**

# Etat

der

# Zölle und indirekten Steuern

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Brutto=Einnahmen ordentliche M. | außer=ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 3,498 | 94 | 1 | | | Nachträgliche Einnahmen . . . . . . . . . . | 3,900 | — | 3,900 |
| — | 10 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . | — | — | — |
| 3,499 | 04 | | | | Summa Abth. I | 3,900 | — | 3,900 |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Malzaufschlaggefälle.** | | | |
| 38'032,541 | 43 | | 1 | | Aufschlag an Malz . . . . . . . . . . . . . | 37'500,000 | — | 37'500,000 |
| 152,645 | 46 | | 2 | | Uebergangssteuer von eingeführtem Bier . . . | 154,800 | — | 154,800 |
| 112,953 | 76 | | 3 | | Vergütungen der Gemeinden für die Verwaltungskosten bei Erhebung des Lokalmalzaufschlages . | 106,000 | — | 106,000 |
| 38'298,140 | 65 | | | | Summa Kap. 1 | 37'760,800 | — | 37'760,800 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 2,300 | 1,600 | — | | **Zu Abth. I Kap. 1.**<br>Aus der XX. Finanzperiode und zurück sind an Aerarialmalzaufschlag nur noch 109 ℳ 42 ₰ im Rückstande verblieben.<br>Von den Rückständen an Aerarialmalzaufschlag aus dem Jahre 1892 zu 11,523 ℳ 62 ₰ werden in den Jahren 1894 und 1895 im Ganzen 2,900 ℳ einbezahlt, vom Restbetrage wird der größere Theil im Jahre 1893 zur Einzahlung gelangen, der übrige Theil aber uneinbringlich sein.<br>Die Rückstände aus den Jahren 1893 und 1894 werden zu je 4,000 ℳ, zusammen 8,000 ℳ angenommen, wovon die Hälfte mit 4,000 ℳ in den Jahren 1894 und 1895 eingehen wird. Es ist sohin für diese beiden Jahre unter Hinzurechnung obiger 2,900 ℳ im Ganzen der Betrag von 6,900 ℳ als einbringlich anzunehmen und wird daher als nachträgliche Einnahme an Aerarialmalzaufschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von ....... 3,450 ℳ angesetzt. An gewährten Bauvorschüssen sind in den Jahren 1894 und 1895 zusammen rund 860 ℳ zu refundiren, sohin für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ..... 430 ℳ<br>daher im Ganzen 3,880 ℳ<br>rund 3,900 ℳ |
| — | — | — | | |
| 2,300 | 1,600 | — | | |
| 36'000,000 | 1'500,000 | — | | **Zu Kap. 1 § 1.**<br>Die Einnahmen an Aerarialmalzaufschlag haben betragen:<br>im Jahre 1890 .......... 36'507,176 ℳ<br>„ „ 1891 .......... 36'630,303 ℳ<br>„ „ 1892 .......... 38'032,541 ℳ<br>zusammen 111'170,020 ℳ<br>sohin im Durchschnitte jährlich 37'056,673 ℳ<br>Nach dem Erträgniß der beiden ersten Quartale 1893 kann für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 die Einnahme mit nicht mehr als 500,000 ℳ über dem Durchschnittsbetrag von 37'000,000 ℳ veranschlagt werden. |
| 149,600 | 5,200 | — | | **Zu Kap. 1 § 2.**<br>Die Einnahmen an Uebergangssteuer von eingeführtem Bier haben betragen:<br>im Jahre 1890 .......... 160,588 ℳ<br>„ „ 1891 .......... 151,263 ℳ<br>„ „ 1892 .......... 152,645 ℳ<br>zusammen 464,496 ℳ<br>sohin im Durchschnitte jährlich 154,832 ℳ<br>oder rund 154,800 ℳ |
| 100,000 | 6,000 | — | | **Zu Kap. 1 § 3.**<br>Die Verrechnung dieser Vergütungen geschieht in der Hauptrechnung über Zölle und indirekte Steuern nur durchlaufend und sind daher bei Kap. 1 § 3 der Einnahmen und bei Kap. 3 der Ausgaben die gleichen Beträge — je 106,000 ℳ in Ansatz gebracht. |
| 36'249,600 | 1'511,200 | — | | |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 10'284,087 | 94 | 2 | | | Antheil Bayerns am Ertrage der Branntweinverbrauchsabgabe gemäß § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 . . . . . . . . . . | 11'330,000 | — | 11'330,000 |
| | | | | | Summa Kap. 2 für sich. | | | |
| 28'829,374 | 33 | 3 | | | Antheil Bayerns am Ertrage der Zölle und Tabaksteuer gemäß § 38 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879 . . . . . . . . . . . . . . . | 25'100,000 | — | 25'100,000 |
| | | | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| | | 4 | | | Vergütungen aus der Reichskassa für die Erhebung und Verwaltung der Zoll- und Steuergefälle gemäß Art. 38 der Reichsverfassung. | | | |
| 2'164,704 | 10 | | | 1 | Für die Kosten der Zollverwaltung an der Grenze | 2'225,500 | — | 2'222,500 |
| 2'164'704 | 10 | | | | Latus | 2'222'500 | — | 2'222,500 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 11'940,000 | — | 610,000 | | **Zu Kap. 2.**<br>Im Reichshaushalts-Etat für das Jahr 1893/94 (Reichsgesetzblatt für das Jahr 1893 S. 112) ist die Einnahme an Branntweinverbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben auf 99'940,000 M. veranschlagt und trifft hievon gemäß §§ 39 und 42 des Reichsgesetzes vom 24 Juni 1887 auf Bayern der Betrag von 11'313,970 M.<br>Unter der Annahme, daß für jedes der beiden Budgetjahre 1894 und 1895 auf Bayern ein dem Reichsetatsansatze für 1893/94 gleichkommender Betrag trifft, wird für jedes dieser Jahre der Betrag von 11'330,000 M. als Voranschlag eingestellt. |
| 22'100,000 | 3'000,000 | — | | **Zu Kap. 3.**<br>Der Antheil Bayerns an dem im Reichshaushalts-Etat für 1893/94 mit 222'107,000 M. veranschlagten Mehrertrage an Zöllen und Tabaksteuer beträgt 25'141,070 M. |
| 2'158,800 | 63,700 | — | | **Zu Kap. 4 § 1.**<br>Die Vergütung der Kosten, welche für den Schutz und die Erhebung der Zölle an den gegen das Ausland gelegenen Grenzen und in dem Grenzbezirke erforderlich sind, findet seit 1. April 1882 nach den durch Bundesrathsbeschluß vom 30. Juni 1882 (§ 311 der Protokolle) genehmigten „Vorschriften für die Vergütung der Zollverwaltungskosten" statt. Hienach stellt der Bundesrath für jeden Grenzstaat einen Zollverwaltungskosten-Etat fest und ist jeder Grenzstaat berechtigt, auf die in den einzelnen Monaten jeden Etatsjahres der Reichshauptkasse vorläufig zu überweisenden Zolleinnahmen<br>a) den entsprechenden Theil der Schlußsumme des letzten berichtigten Etats und<br>b) die durch die Etatssumme nicht gedeckten, bei der Jahresabrechnung speziell zu liquidirenden Ausgaben, soweit sie in dem abgelaufenen Jahrestheile geleistet worden sind,<br>in Anrechnung zu bringen.<br>Der nach dem gegenwärtigen Stande berichtigte Etat der Zollverwaltungskosten für das Königreich Bayern entziffert im Ganzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2'203,140 M.,<br>während die noch besonders anrechnungsfähigen und speziell zu liquidirenden Kosten zu 19,360 M.<br>angenommen werden können, in Summa 2'222,500 M. |
| 2'158,800 | 63,700 | — | | |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | $\mathcal{S}$ | | | | | M. | M. | M. |
| 2'164,704 | 10 | 4 | | | Uebertrag | 2'222,500 | — | 2'222,500 |
| 64,306 | 14 | | 2 | | Für die Kosten der Erhebung und Verwaltung der Tabaksteuer . . . . . . . . . . . . . | 77,700 | — | 77,700 |
| 172,611 | 36 | | 3 | | Für die Kosten der Erhebung und Verwaltung der Zuckersteuer . . . . . . . . . . . . . . . | 167,200 | — | 167,200 |
| 24,899 | 53 | | 4 | | Für die Salzsteuer-Erhebungs und Aufsichtskosten | 24,700 | — | 24,700 |
| 964,311 | 24 | | 5 | | Für die Erhebungs- und Verwaltungskosten der Branntwein-Verbrauchsabgabe und Maischbottich- und Materialsteuer . . . . . . . . . . . | 984,000 | — | 984,000 |
| 3'390,832 | 37 | | | | Latus | 3'476,100 | — | 3'476,100 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | |
| 2'158,800 | 63,700 | — | |
| 89,700 | — | 12,000 | |
| 167,200 | — | — | |
| 24,700 | — | — | |
| 930,000 | 54,000 | — | |
| 3'370,400 | 117,700 | 12,000 | |

**Bemerkungen**

Zu Kap. 4 § 2.

Als Vergütung für die Verwaltung der Tabaksteuer sind bewilligt:
a) 20 ₰ für jeden vollen Ar der mit Tabak bepflanzten Flächen und
b) 2% der zur Erhebung gekommenen Brutto-Einnahme an Tabaksteuer und an Abgabe von Surrogaten.

Nach diesen Vergütungssätzen hat Bayern erhalten

| | |
|---|---|
| für das Etatsjahr 1890/91 | 95,324 M. |
| " " " 1891/92 | 80,890 M. |
| " " " 1892/93 | 56,913 M. |
| zusammen | 233,127 M. |
| sohin im Durchschnitte jährlich | 77,709 M. |
| oder rund | 77,700 M. |

Zu Kap. 4 § 3.

Nach Bundesrathsbeschluß vom 3. Februar 1893 (§ 59 der Protokolle) werden für die Erhebung und Verwaltung der nach dem Gesetze vom 31. Mai 1891 zu erhebenden Zuckersteuer vom Reich vorläufig 4% der zur Verrechnung gekommenen Brutto-Soll-Einnahme und zwar 3% für die Kontrolle und 1% für die Erhebung vergütet. Die Gesammtvergütung von 3% wird von dem Ausschusse des Bundesraths für Rechnungswesen vierteljährig nach dem Verhältnisse der aus den Zuckerfabriken entnommenen Zuckerprodukte auf die einzelnen Staaten vertheilt.

Zugleich wurde der Reichskanzler ersucht, über die Höhe der den Bundesregierungen durch die Ausführung des Gesetzes wirklich erwachsenden Verwaltungskosten Ermittlungen anstellen zu lassen und auf Grund derselben dem Bundesrath wegen der für die Zeit vom 1. August 1892 ab endgiltig zu gewährenden Verwaltungskostenvergütungen Vorschläge zu machen. Da zur Zeit noch nicht mit Zuverlässigkeit zu bemessen ist, wie hoch sich der Anfall an Zuckersteuer in Bayern belaufen wird, noch weniger aber, wie viel von der nach der Gesammt-Solleinnahme an Zuckersteuer festgestellten Gesammtvergütung von 3% auf Bayern treffen und in welcher Weise überhaupt die Kostenvergütung endgiltig geregelt werden wird, so wird vorerst nur die im Budget für die XXI. Finanzperiode vorgesehene Summe wieder in Ansatz gebracht.

Zu Kap. 4 § 4.

Seit 1. April 1882 wird die Vergütung der Kosten, welche zur Besoldung der mit der Erhebung und Kontrollirung der Salzsteuer auf den Salzwerken beauftragten Beamten aufgewendet werden, nach den durch Bundesrathsbeschluß vom 30. Juni 1882 (§ 312 der Protokolle) genehmigten Vorschriften über die Vergütung dieser Kosten geleistet und erhält Bayern nach dem nach dem gegenwärtigen Stande berichtigten Besoldungsaufwands-Etat 24,696 M. oder rund 24,700 M. jährlich.

Zu Kap. 4 § 5.

Nach den Bundesrathsbeschlüssen vom 15. Dezember 1887 (§ 644 der Protokolle) und vom 12. Juli 1888 (§ 443 der Protokolle) werden für die Erhebung und Verwaltung der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer jedem Bundesstaate 15% der in seinem Gebiete zur Verrechnung gekommenen Solleinnahme vergütet. Die Vergütung für die Erhebung und Verwaltung der Verbrauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlages zu derselben beträgt 15% des Gesammt-Solls der bezüglichen Einnahme, wovon bis auf Weiteres 10% für die Kontrolle und 5% für die Erhebung gewährt werden. Die Gesammtvergütung für die Kontrolle wird von dem Ausschusse des Bundesraths für Rechnungswesen vierteljährig nach dem Verhältnisse der in den Brennereien gewonnenen Alkoholmengen auf die einzelnen Bundesstaaten vertheilt, die Vergütung für die Erhebung aber nach der Solleinnahme der einzelnen Staaten abzüglich des Betrages der von den Direktivbehörden derselben ausgestellten Berechtigungsscheine, welche bei den Steuerstellen im Gebiete der Branntweinsteuergemeinschaft in Zahlung gegeben worden sind, berechnet.

Nach diesen Bestimmungen hat Bayern für das Jahr 1891 — 1'004,320 M. 28 ₰ und für das Jahr 1892 — 964,311 M. 24 ₰, sohin im Durchschnitte eine Vergütung von jährlich 984,315 M. erhalten und wird die für die nächsten Jahre treffende Vergütung auf rund 984,000 M. für ein Jahr veranschlagt.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 3'390,832 | 37 | 4 | | | Uebertrag | 3'476,100 | — | 3'476,10 |
| 6,656 | 35 | | 6 | | Für die Erhebungs- und Verwaltungskosten für die in Bayern zur Erhebung gelangende Stempelabgabe von Spielkarten . . . . . . . . . | 6,650 | — | 6,65 |
| 3'397,488 | 72 | | | | Summa Kap. 4 | 3'482,750 | — | 3'482,75 |
| | | 5 | | | **Eigene Einnahmen der Zollverwaltung und zwar Hafengefälle und Zollnebeneinnahmen.** | | | |
| 58,441 | 55 | | 1 | | Hafengefälle zu Lindau und Ludwigshafen a/Rh. | 58,000 | — | 58,80 |
| 45,103 | 23 | | 2 | | Lagergeld (Niederlage- und Platzgebühren) . . . . | 39,000 | — | 39,00 |
| 523 | 83 | | 3 | | Waaggebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 450 | — | 45 |
| 123 | 94 | | 4 | | Krahnen- und Uebersatzgebühren . . . . . . . . | 150 | — | 15 |
| 1,436 | 70 | | 5 | | Ländegebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 2,050 | — | 2,05 |
| 105,629 | 25 | | | | Summa Kap. 5 | 99,650 | — | 99,65 |
| 1'367,486 | 80 | 6 | | | **Abgabe für das Halten von Hunden** (Hundegebühren) Summa Kap. 6 für sich. | 1'350,000 | — | 1'350,00 |
| | | 7 | | | **Gemischte Einnahmen.** | | | |
| | | | 1 | | Oekonomische Nutzungen. | | | |
| 56,715 | 47 | | | 1 | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . . . | 56,400 | — | 56,40 |
| 3,180 | 24 | | | 2 | Pachtschillinge von Grundstücken . . . . . . . | 3,150 | — | 3,15 |
| 59,895 | 71 | | | | Summa § 1 | 59,550 | — | 59,55 |
| | | | 2 | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| 21,996 | 45 | | | 1 | Gebühren und Strafen aus der Verwaltung . . | 21,400 | — | 21,40 |
| 8,819 | 56 | | | 2 | Erlöse aus Mobiliarschaften, Geräthen und Literalien | 9,000 | — | 9,00 |
| 6,342 | 71 | | | 3 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 6,500 | — | 6,50 |
| 37,158 | 72 | | | | Summa § 2 | 36,900 | — | 36,90 |
| 59,895 | 71 | | | | hiezu „ § 1 | 59,550 | — | 59,55 |
| 97,054 | 43 | | | | Summa Kap. 7 | 96,450 | — | 96,45 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 370,400 | 117,700 | 12,000 | | |
| 6,250 | 400 | — | | |
| 376,650 | 118,100 | 12,000 | | |
| | 106,100 | | | |
| 58,000 | — | — | | |
| 34,000 | 5,000 | — | | |
| 380 | 70 | — | | |
| 270 | — | 120 | | |
| 2,300 | — | 250 | | |
| 94,950 | 5,070 | 370 | | |
| | 4,700 | | | |
| 240,000 | 110,000 | — | | |
| 51,000 | 5,400 | — | | |
| 3,150 | — | — | | |
| 54,150 | 5,400 | — | | |
| 21,100 | 300 | — | | |
| 9,200 | — | 200 | | |
| 6,000 | 500 | — | | |
| 36,300 | 800 | 200 | | |
| 54,150 | 5,400 | — | | |
| 90,450 | 6,200 | 200 | | |
| | 6,000 | | | |

Zu Kap. 4 § 6.

Nach § 23 des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1878 werden an Erhebungs- und Verwaltungskosten jedem Bundesstaat 5% der in seinem Gebiete zur Erhebung gelangenden Stempelabgaben vergütet. Die erhaltene Vergütung hat betragen:

| | | |
|---|---|---|
| im Jahre 1890 | 6,530 M. | 53 ₰ |
| „ „ 1891 | 6,877 M. | 45 ₰ |
| „ „ 1892 | 6,656 M. | 35 ₰ |
| zusammen | 20,064 M. | 33 ₰ |
| oder im Durchschnitt jährlich | 6,688 M. | 11 ₰ |

und werden daher rund 6,650 M. in Ansatz gebracht.

Zu Kap. 5.

Voranschlag bei § 1 nach dem bisherigen Budgetbetrage, bei den §§ 2—5 nach Maßgabe der durchschnittlichen Einnahmen in den Jahren 1890—1892.

Zu Kap. 6.

Die Einnahmen an Hundegebühren haben betragen:

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 | 1'251,411 M. |
| „ „ 1891 | 1'314,189 M. |
| „ „ 1892 | 1367.486 M. |
| zusammen | 3'933,086 M. |
| oder im Durchschnitt | 1'311,028 M. |

Da jedoch in den letzten fünf Jahren die Einnahmen stetig zugenommen haben und nach der Stückzahl der bei dem ersten Anmeldungstermin des Jahres 1893 angemeldeten Hunde sich auch für dieses Jahr wieder eine Mehreinnahme erwarten läßt, so wird als Voranschlag für die Jahre 1894 und 1895 der der wirklichen Einnahme vom Jahre 1892 nahe kommende Betrag von 1'350,000 M. in Ansatz gebracht.

Zu Kap. 7 § 1 Tit. 1 und 2.

Die als Voranschlag in Ansatz gebrachten Beträge entsprechen dem gegenwärtigen Stande.

Zu Kap. 7 § 2 Tit. 1—3.

Voranschlag bei Tit. 1 nach dem durchschnittlichen Anfalle der Jahre 1890—1892, bei Tit. 2 und 3 aber nur nach dem durchschnittlichen Anfalle der beiden letzten Jahre 1891 u. 1892, da die Einnahmen im Jahre 1890 ganz außergewöhnlich hohe waren.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 8 | | | **Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener** und zwar:<br>Wittwen- und Waisenfondsbeiträge der aktiven Staatsdiener — Voranschlag nach den Rechnungsresultaten des Jahres 1892 . 14,330 M. | | | |
| — | — | | | | Summa Kap. 8 | — | — | — |
| 97,054 | 43 | | | | hiezu „ „ 7 | 96,450 | — | 96,450 |
| 1'367,486 | 80 | | | | „ „ 6 | 1'350,000 | — | 1'350,000 |
| 105,629 | 25 | | | | „ „ 5 | 99,650 | — | 99,650 |
| 3'397,488 | 72 | | | | „ „ 4 | 3'482,750 | — | 3'482,750 |
| 28'829,374 | 33 | | | | „ „ 3 | 25'100,000 | — | 25'100,000 |
| 10'284,087 | 94 | | | | „ „ 2 | 11'330,000 | — | 11'330,000 |
| 38'298,140 | 65 | | | | „ „ 1 | 37'760,800 | — | 37'760,800 |
| 82'379,262 | 12 | | | | Summa Abth. II | 79'219,650 | — | 79'219,650 |
| 3,499 | 04 | | | | hiezu „ „ I | 3,900 | — | 3,900 |
| 82'382,761 | 16 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 79'223,550 | — | 79'223,550 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 90,450 | 6,000 | — | | |
| 1'240,000 | 110,000 | — | | |
| 94,950 | 4,700 | — | | |
| 3'376,650 | 106,100 | — | | |
| 22'100,000 | 3'000,000 | — | | |
| 11'940,000 | — | 610,000 | | |
| 36'249,600 | 1'511,200 | — | | |
| 75'091,650 | 4'738,000 | 610,000 | | |
| 2,300 | 1,600 | — | | |
| 75'093,950 | 4'739,600 | 610,000 | | |
| | 4'129,600 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 675 | 15 | 1 | | | **Nachträgliche Ausgaben** . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 28,471 | 78 | 2 | | | **Rechnungsberichtigung und Rückersätze** . . . . . | — | — | — |
| 29,146 | 93 | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | | | **A. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 216,007 | 25 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 222,510 | — | 222,510 |
| 2,000 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| 17,980 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 18,810 | — | 18,810 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 39,164 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | 39,000 | — | 39,000 |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 11,346 | 13 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 12,300 | — | 12,300 |
| 9,563 | 60 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . | 9,580 | — | 9,580 |
| 296,060 | 98 | | | | Summa § 1 | 304,200 | — | 304,200 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 220,890 | 1,620 | — | A | Spezialausweis der Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen für die einzelnen Kategorien. |
| 2,000 | — | — | | |
| 18,350 | 460 | — | | |
| 39,750 | — | 750 | B | Spezialausweis der Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen für die einzelnen Kategorien. |
| — | — | — | | |
| 12,290 | 10 | — | | |
| 9,580 | — | — | | |
| 302,860 | 2,090 | 750 | | |
| | 1,340 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 7,010 | 10 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . | 6,650 | — | 6,650 |
| 3,234 | 62 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . | 4,200 | — | 4,200 |
| 8,059 | 41 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Amtslokalitäten . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,000 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | | 3 | Equipagen und Pferdeunterhaltungsgelder . . . . | — | — | — |
| 8,010 | 52 | | | 4 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . | 12,000 | — | 12,000 |
| 1,646 | 60 | | | 5 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 1,000 | — | 1,000 |
| 27,961 | 25 | | | | Summa § 2 | 33,850 | — | 33,850 |
| 296,060 | 98 | | | | hiezu „ § 1 | 304,200 | — | 304,200 |
| 324,022 | 23 | | | | Summa A | 338,050 | — | 338,050 |
| | | | | | **B. Aeußere Aemter und Aufschlageinnehmereien.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 966,798 | 60 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 1'148,070 | — | 1'148,070 |
| 17,809 | 50 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 26,400 | — | 26,400 |
| 58,393 | 98 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 71,040 | — | 71,040 |
| 1'043,002 | 08 | | | | Latus | 1'245,510 | — | 1'245,510 |

| Budget-Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 6,350 | 300 | — | | Zu Kap. 1 § 2. Voranschlag im Ganzen nach der Bewilligung für die XXI. Finanzperiode und entsprechend dem voraussichtlichen Bedarfe. |
| 4,500 | — | 300 | | |
| 10,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 12,000 | — | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 33,850 | 300 | 300 | | |
| 302,860 | 1,340 | — | | |
| 336,710 | 1,340 | — | | |
| 1'022,430 | 125,640 | — | sub A | |
| 20,850 | 5,550 | — | | |
| 61,610 | 9,430 | — | | |
| 1'104,890 | 140,620 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 1'043,002 | 08 | 1 | 1 | 1 | Uebertrag | 1'245,510 | — | 1'245,510 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 1'655,246 | 51 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | 1'650,950 | — | 1'650,950 |
| 612,737 | 03 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . | 584,200 | — | 584,200 |
| 417,391 | 78 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 414,290 | — | 414,290 |
| 55,825 | 98 | | | | dd) Kosten für die der Grenzwachmannschaft incl. der Hafenwache zu Ludwigshafen am Rhein als Theil der Besoldung gewährte freie Dienstwohnung . . . . | 58,000 | — | 58,000 |
| 75,349 | 76 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . | 82,000 | — | 82,000 |
| 3'859,553 | 14 | | | | Summa § 1 | 4'034,950 | — | 4'034,950 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 42,567 | 33 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . | 43,000 | — | 43,000 |
| 10,242 | 92 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . | 11,000 | — | 11,000 |
| 49,171 | 92 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Amtslokalitäten . . . . . . . . . . . . . | 50,000 | — | 50,000 |
| 20,253 | 24 | | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten . . . . . . . . | 21,700 | — | 21,700 |
| 91,837 | 64 | | | 3 | Equipagen- und Pferdeunterhaltungsgelder . . . . | 105,560 | — | 105,560 |
| 214,073 | 05 | | | | Latus | 231,260 | — | 231,260 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M | M | M | | |
| 1'104,890 | 140,620 | — | | |
| 1'649,620 | 1,330 | — | | |
| 617,840 | — | 33,640 | | |
| 418,040 | — | 3,750 | | |
| 52,700 | 5,300 | — | | |
| 82,000 | — | — | | |
| 3'925,090 | 147,250 | 37,390 | | |
| | 109,860 | | | |
| 43,000 | — | 3,000 | | |
| 3,000* | | | | |
| 11,500 | — | 500 | | |
| 50,000 | — | — | | |
| 20,000 | 1,700 | — | | |
| 94,130 | 11,430 | — | | |
| 221,630 | 13,130 | 3,500 | | |

* Außerordentliche Ausgabe.

Zu Kap. 1 § 2 Tit. 2.

Mehrbedarf in Folge von erst im Laufe des Jahres 1892 eingetretenen Erhöhungen von Miethzinsen und da vom Jahre 1894 ab an die pfälzische Eisenbahnverwaltung wegen Erbauung eines neuen, für die Forterhaltung des Nebenzollamtes Kaiserslautern am dortigen Bahnhofe erforderlichen und vollständig ausreichenden Gebäudes und Ueberlassung desselben an die Zollverwaltung ein jährlicher Miethpreis von 2,500 M. entrichtet werden muß, während für die bisherigen Lokalitäten nur ein Miethzins von jährlich 1,328 M. zu bezahlen war.

Zu Kap. 1 § 2 Tit. 3.

Bedarf unter Zugrundelegung der bisherigen Jahresbeträge:

| | |
|---|---|
| für 6 Oberzollinspektoren mit je 2 Pferden à 1,980 M. | 11,880 M. |
| für 4 vom Pferdehalten entbundene Oberzollinspektoren | 3,560 M. |
| für 43 Grenzoberkontroleure à 1,050 M. | 45,150 M. |
| für 42 berittene Grenzaufseher à 780 M. | 32,760 M. |
| Summa | 93,350 M. |

Mit Rücksicht auf die in den letzten 10 Jahren bedeutend gestiegenen Preise der Fourage sowie auf den viel theurer gewordenen Unterhalt des Pferdewärters erweisen sich die bisherigen Aversen als unzulänglich und wird daher eine Erhöhung der bisherigen Aversen von 1,980 M., bezw. 1,500 M. und 780 M. auf 2,100 M. bezw. 1,200 M. und 900 M. beantragt. Der durch diese Erhöhung erforderliche Mehrbedarf würde sich auf jährlich 12,210 M. belaufen, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 105,560 M. als Bedarfssumme in Ansatz gebracht wird. Für diese Ausgabe wird aus der Reichskasse Vergütung geleistet (cf. Kap. 4 § 1 der Einnhmen).

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 214,073 | 05 | 1 | 2 | | Uebertrag | 231,260 | — | 231,260 |
| 100,083 | 60 | | | 4 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . | 102,000 | — | 102,000 |
| 2,226 | 12 | | | 5 | Sonstige Ausgaben (einschließlich der Kosten der Bewaffnung und Ausrüstung der Grenzwachmannschaft) . . . . . . . . . . . . . . . | 3,500 | — | 3,500 |
| 316,382 | 77 | | | | Summa § 2 | 336,760 | — | 336,760 |
| 3'859,553 | 14 | | | | hiezu „ § 1 | 4'034,950 | — | 4'034,950 |
| 4'175,935 | 91 | | | | Summa B | 4'371,710 | — | 4'371,710 |
| 324,022 | 23 | | | | hiezu „ A | 338,050 | — | 338,050 |
| 4'499,958 | 14 | | | | Summa Kap. 1 | 4'709,760 | — | 4'709,760 |
| | | 2 | | | **Aufwand für Unterstützungen.** | | | |
| 57,000 | — | | 1 | | Unterstützungen für das Aufschlag- und Zollpersonal und deren Relikten . . . . . . . . . . . | 57,000 | — | 57,000 |
| 100,000 | — | | 2 | | Zuschuß zum Pensionsvereine des k. bayer. instabilen Aufschlag- und Zollpersonals . . . . . . . | 100,000 | — | 100,000 |
| 3,600 | — | | 3 | | Zuschuß zum allgemeinen Grenzwachfonde zum Zwecke der Unterstützung von hilfsbedürftigen Bediensteten und deren Relikten . . . . . . . | 3,600 | — | 3,600 |
| 160,600 | — | | | | Summa Kap. 2 | 160,600 | — | 160,600 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| M | M | M | |
| 221,630 | 13,130 | 3,500 | |
| 100,000 | 2,000 | — | |
| 3,000 | 500 | — | |
| 324,630 | 15,630 | 3,500 | |
| | 12,130 | | |
| 3'925,090 | 109,860 | — | |
| 4'249,720 | 121,990 | — | |
| 336,710 | 1,340 | — | |
| 4'586,430 | 123,330 | — | |
| 57,000 | — | — | |
| 100,000 | — | — | |
| 3,600 | — | — | |
| 160,600 | — | — | |

**Bemerkungen**

**Zu Kap. 1 § 2 Tit. 4.**

Mehrbedarf in Folge der auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 13. Juli 1892 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 485/86) für die nunmehr zur Gehaltsregulativklasse V gehörigen Oberzollinspektoren mit Wirkung vom 16. Juli 1892 eingetretenen Erhöhung des Taggeldsatzes von 11 M auf 14 M.

**Zu Kap. 1 § 2 Tit. 5.**

Um das Gebäude der k. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern und im Falle eines Bedürfnisses auch Zollämter an bestehende staatliche Telephonnetze anschließen lassen zu können, wird zur Deckung der im Anschlußfalle zu entrichtenden jährlichen Abonnementsgebühren die Erhöhung der bisher bewilligten Summe von 3,000 M auf 3,500 M in Antrag gebracht.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 112,953 | 76 | 3 | | | Ausgaben à conto der angefallenen Einnahmen an Vergütungen der Gemeinden für die Erhebung des Lokalmalzaufschlags . . . . . . . . . | 106,000 | — | 106,000 |
| | | | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| | | 4 | | | **Aufschlagrückvergütungen und Hinauszahlungen.** | | | |
| 6'212,674 | 80 | | 1 | | Rückvergütungen für ausgeführtes Bier . . . . . | 6'300,000 | — | 6'300,000 |
| 13,134 | 71 | | 2 | 1 | Hinauszahlung an das Großherzogthum Sachsen für die auf das Vordergericht Ostheim treffenden Antheile an den Aufschlaggefällen . . . . . | 13,700 | — | 13,700 |
| — | — | | | 2 | Hinauszahlung an das Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha für die auf den Amtsgerichtsbezirk Königsberg treffenden Antheile an den Aufschlaggefällen | 1,550 | — | 1,550 |
| 6'225,809 | 51 | | | | Summa Kap. 4 | 6'315,250 | — | 6'315,250 |
| | | 5 | | | **Zoll- und Steuerrückvergütungen.** | | | |
| 1,102 | 98 | | 1 | | Auf besondere Bewilligung . . . . . . . . . . | 1,400 | — | 1,400 |
| 32,855 | 40 | | 2 | | Auf Grund des § 23 des Zollgesetzes vom 17. November 1837 . . . . . . . . . . . . . . | 42,600 | — | 42,600 |
| 33,958 | 38 | | | | Summa Kap. 5 | 44,000 | — | 44,000 |

| Budget Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanz=periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 100,000 | 6,000 | — | | Wird auf die Bemerkung zu Abth II Kap. 1 § 3 der Einnahmen Bezug genommen. |
| 6'100,000 | 200,000 | — | | **Zu Kap. 4 § 1.**<br>Die für ausgeführtes Bier gezahlten Rückvergütungen haben betragen:<br>im Jahre 1890 . . . . . . 5'793,809 ℳ<br>„ „ 1891 . . . . . . 5'952,542 ℳ<br>„ „ 1892 . . . . . . 6'212,675 ℳ<br>Mit Rücksicht auf die — auch nach den Ergebnissen in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres 1893 — noch immer zunehmende Bierausfuhr sowie mit Rücksicht darauf, daß auf den bei weitem größeren Theil der ausgeführten Biermengen die höheren Rückvergütungssätze treffen, müssen die für die Jahre 1894 und 1895 zu zahlenden Rückvergütungen auf 6'300,000 ℳ veranschlagt werden. |
| 13,700 | — | — | | **Zu Kap. 4 § 2 Titel 2.**<br>Voranschlag entsprechend der an das Herzogthum Sachsen=Coburg=Gotha erstmals pro 1892 zu leistenden Hinauszahlung von 1,543 ℳ 34 ₰. |
| 1,000 | 550 | — | | |
| 6'114,700 | 200,550 | — | | |
| 1,400 | — | — | | |
| 46,000 | — | 3,400 | | **Zu Kap. 5 § 2.**<br>Voranschlag nach der durchschnittlichen Ausgabe in den Jahren 1890—1892. |
| 47,400 | — | 3,400 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 6 | | | **Besondere Aufsichts- und Betriebskosten auf die Zölle und Hafengefälle.** | | | |
| 133 | 34 | | 1 | | Eskortgebühren und übrige Aufsichtskosten . . . . | 180 | — | 180 |
| 9,493 | 75 | | 2 | | Kosten für Versicherung der Frachtgüter . . . . | 9,500 | 15,000 | 24,500 |
| 2,572 | 26 | | 3 | | Kosten für die nächtliche Bewachung der Niederlagen und für Versicherung der Lagergüter . . | 2,400 | — | 2,400 |
| 48,216 | 30 | | 4 | 1 | Taglöhne der Hafenarbeiter, dann Kosten für die Beheizung und den Betrieb der Dampfkrahnen zu Ludwigshafen a/Rh. . . . . . . . . . | 51,000 | — | 51,000 |
| | | | | 2 | Beiträge des Staates: | | | |
| 287 | 35 | | | | a) für Krankenversicherung . . . . 300 ℳ | | | |
| 911 | 93 | | | | b) für Unfallversicherung . . . . 900 ℳ | | | |
| 352 | 56 | | | | c) für Invaliditäts- und Altersversicherung der Hafenarbeiter 400 ℳ | | | |
| | | | | | in Summa 1,600 ℳ | 1,600 | — | 1,600 |
| 61,967 | 49 | | | | Summa Kap. 6 | 64,680 | 15,000 | 79,680 |
| | | 7 | | | **Besondere Ausgaben für die Erhebung und Verwaltung der Abgaben von Hunden (Hundegebühren).** | | | |
| 92,971 | 63 | | 1 | | Gemeinschaftliche Ausgaben für die Visitation der Hunde, für Hundezeichen und die Erhebung der Hundegebühren . . . . . . . . . . . . . | 94,000 | — | 94,000 |
| 637,252 | 78 | | 2 | | Vergütungen an die Gemeinden . . . . . . . . . | 628,000 | — | 628,000 |
| 7,206 | 56 | | 3 | | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 7,800 | — | 7,800 |
| 737,430 | 97 | | | | Summa Kap. 7 | 729,800 | — | 729,800 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | |
| 180 | — | — | |
| 9,500 | 15,000 | — | |
| 2,400 | — | — | |
| 52,550 | — | 1,550 | |
| 1,450 | 150 | — | |
| 66,080 | 15,150 | 1,550 | |
| | 13,600 | | |
| 87,000 | 7,000 | — | |
| 576,500 | 51,500 | — | |
| 7,800 | — | — | |
| 671,300 | 58,500 | — | |

## Bemerkungen

Zu Kap. 6 § 2.

In neuerer Zeit hat sich mehrfach das Bedürfniß nach einer weiteren Vermehrung des bisherigen Bestandes an Zollkunstschlössern geltend gemacht, da die alten schmiedeeisernen Schlösser in Folge langjährigen Gebrauches und dadurch bedingter Abnützung mehr und mehr unbrauchbar geworden und deshalb einzuziehen waren, ferner eine große Anzahl von Schlössern zur amtlichen Verschließung von Privatlagern, sowie der Aufstellungsräume der Branntweinsammelgefäße in den Brennereien abgegeben werden mußte, und künftig zur Versicherung der Bierausfuhrwagen wegen mehrfacher Verletzungen der steuerlichen Bleiverschlüsse an bayerischen Bierwagen und Entwendung von Bier aus letzteren Zollkunstschlösser verwendet werden sollen. Die Kosten für Anschaffung des hienach erforderlichen Bedarfes an Zollkunstschlössern sind im Ganzen auf rund 30,000 *M.* zu bemessen und werden deshalb als außerordentliche Ausgabe für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 15,000 *M.* in Ansatz gebracht.

Zu Kap. 6 § 4 Tit. 1.

An Taglöhnen ꝛc. wurden im Jahre 1891 51,149 *M.* 47 *₰* verausgabt, weßhalb der bisherige Budgetbetrag von 52,550 *M.* trotz der geringeren Ausgabe von 48,216 *M.* 30 *₰* im Jahre 1892 nur auf rund 51,000 *M.* abgemindert wird.

Zu Kap. 6 § 4 Tit. 2.

Voranschlag nach dem Aufwande in den letzten beiden Jahren 1891 und 1892.

Zu Kap. 7.

Die gemeinschaftlichen Ausgaben haben, ebenso wie die Einnahmen an Hundegebühren, in den letzten Jahren zugenommen und werden voraussichtlich noch etwas zunehmen, daher dieselben für die Jahre 1894 und 1895 auf je 94,000 *M.* zu veranschlagen sind.

Von den auf 1'350,000 *M.* veranschlagten Einnahmen an Hundegebühren den vorbemerkten Ausgabebetrag von 94,000 *M.* in Abzug gebracht, verbleiben 1'256,000 *M.*, wovon die Hälfte mit 628,000 *M.* den Gemeinden zufällt.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 16,445 | 36 | 8 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 8 für sich. | 17,500 | — | 17,500 |
| 12,980 | 86 | 9 | | | **Umzugsgebühren und Umzugskostenentschädigungen** Summa Kap. 9 für sich. | 18,000 | — | 18,000 |
| | | 10 | | | **Lasten der Aufschlags- und Zollrealitäten und Einkünfte.** | | | |
| 1,892 | 65 | | 1 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| 440 | 67 | | 2 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| 3,509 | 57 | | 3 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 3,800 | — | 3,800 |
| 41,071 | 76 | | 4 | | Umgeldentschädigung und Aufschlagsbonifikationen . | 41,070 | — | 41,070 |
| 38,660 | 66 | | 5 | | Passivreichnisse (Zolläquivalente) . . . . . . . . | 38,660 | — | 38,660 |
| 85,575 | 31 | | | | Summa Kap. 10 | 86,030 | — | 86,030 |
| | | 11 | | | **Bauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| 73,332 | 63 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . | 75,000 | 4,000 | 79,000 |
| 4,000 | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . | — | 58,000 | 58,000 |
| 77,332 | 63 | | | | Summa Kap. 11 | 75,000 | 62,000 | 137,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 16,000 | 1,500 | — | | Zu Kap. 8.<br>Voranschlag nach dem durchschnittlichen Aufwande in den Jahren 1890—1892. |
| 18,000 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | Zu Kap. 10 § 2 und § 3.<br>Mehrbedarf in Folge Zugangs neuer Gebäude und stetiger Erhöhung der Umlagenprozente. |
| 450 | 50 | — | | |
| 3,200 | 600 | — | | |
| 41,070 | — | — | | |
| 38,660 | — | — | | |
| 85,380 | 650 | — | | |
| 75,000 | 4,000 | — | | Zu Kap. 11 § 1.<br>Für außerordentliche, einen größeren Kostenaufwand erfordernde, bisher aber wegen Unzulänglichkeit der Mittel zurückgestellte Reparaturarbeiten, welche voraussichtlich auch in den nächsten Jahren aus der als ordentliche Ausgabe für Reparatur- und Unterhaltungskosten bewilligten Summe nicht gedeckt werden können, wären nach den vorliegenden, bereits technisch geprüften Kostenvoranschlägen erforderlich:<br>2,600 ℳ für den aus sanitären Rücksichten gebotenen Anschluß des zollärarialischen Wohnhauses Nr. 15 in der Neubaugasse zu Würzburg an den städtischen Kanal;<br>3,500 ℳ für den Einbau von drei Bureaux im Hauptzollamtsgebäude zu Augsburg, da eine Erweiterung der hauptamtlichen Bureaulokalitäten dringendes Bedürfniß ist;<br>1,900 ℳ für die Herstellung neuer Fußböden und sonstige Bauarbeiten zur Instandsetzung der in ihrem gegenwärtigen Zustande unbenützbaren ebenerdigen Wohnung des Wohngebäudes für Zollbeamte in Simbach a. Inn.<br>8,000 ℳ in Summa und werden deßhalb 4,000 ℳ als außerordentliche Ausgabe für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 in Ansatz gebracht. |
| 9,000 | 49,000 | — | C | |
| 84,000 | 53,000 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 12 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| 64 | 10 | | 1 | | Prozeßkosten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,000 | — | 1,00 |
| — | — | | 2 | | Vorschüsse gegen Rückersatz . . . . . . . . . . . | | | |
| 709 | 20 | | 3 | | Zufällige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | | | |
| 45,000 | — | | 4 | | Staatszuschüsse an Versuchsstationen für kleine und mittlere Brauereien, sowie zur Aufstellung von Brennereitechnikern . . . . . . . . . . . . . | 45,000 | — | 45,00 |
| 45,773 | 30 | | | | Summa Kap. 12 | 46,000 | — | 46,00 |
| 77,332 | 63 | | | | hiezu " " 11 | 75,000 | 62,000 | 137,00 |
| 85,575 | 31 | | | | " " 10 | 86,030 | — | 86,03 |
| 12,980 | 86 | | | | " " 9 | 18,000 | — | 18,00 |
| 16,445 | 36 | | | | " " 8 | 17,500 | — | 17,50 |
| 737,430 | 97 | | | | " " 7 | 729,800 | — | 729,80 |
| 61,967 | 49 | | | | " " 6 | 64,680 | 15,000 | 79,68 |
| 33,958 | 38 | | | | " " 5 | 44,000 | — | 44,0 |
| 6'225,809 | 51 | | | | " " 4 | 6'315,250 | — | 6'315,2 |
| 112,953 | 76 | | | | " " 3 | 106,000 | — | 106,0 |
| 160,600 | — | | | | " " 2 | 160,600 | — | 160,6 |
| 4'499,958 | 14 | | | | " " 1 | 4'709,760 | — | 4'709,7 |
| 12'070,785 | 71 | | | | Summa Abtheilung II | 12'372,620 | 77,000 | 12'449,6 |
| 29,146 | 93 | | | | hiezu " " I | — | — | — |
| 12'099,932 | 64 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 12'372,620 | 77,000 | 12'449,6 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 82'382,761 | 16 | | | | Brutto-Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . | 79'223,550 | — | 79'223,5 |
| 12'099,932 | 64 | | | | Verwaltungs- und Betriebsausgaben . . . . . . | 12'372,620 | 77,000 | 12'449,6 |
| 70'282,828 | 52 | | | | Reine Einnahme | — | — | 66'773,9 |

München, den 29. Juli 189

**Königliches Staats**

(gez

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| | | | | Zu Kap. 12 §§ 1—4. Voranschlag nach der bisherigen Bewilligung. |
| 1,000 | — | — | | |
| 45,000 | — | — | | |
| 46,000 | — | — | | |
| 84,000 | 53,000 | — | | |
| 85,380 | 650 | — | | |
| 18,000 | — | — | | |
| 16,000 | 1,500 | — | | |
| 671,300 | 58,500 | — | | |
| 66,080 | 13,600 | — | | |
| 47,400 | — | 3,400 | | |
| 6'114,700 | 200,550 | — | | |
| 100,000 | 6,000 | — | | |
| 160,600 | — | — | | |
| 4'586,430 | 123,330 | — | | |
| 11'995,890 | 457,130 | 3,400 | | |
| — | — | — | | |
| 11'995,890 | 457,130 | 3,400 | | |
| | 453,730 | | | |
| 75'093,950 | 4'129,600 | — | | |
| 11'995,890 | 453,730 | — | | |
| 63'098,060 | 3'675,870 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Vormerkung.

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse“ in „Gehaltszulagen“ entspricht einem bei Berathung der jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerhöchsten Verordnung vom 11. Juni 1892 (Ges.- u. V.-O.-Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. | | |
| **A. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.** | | | | | | | | | |
| Generaldirektor | 1 | — | — | — | 7,920 | 2,000 | 400 | 1 | — |
| Direktor | — | — | — | — | — | — | — | 1 | I |
| Oberregierungsräthe | 1 | III | — | 6,300 | | | | | |
| | 1 | I | — | 5,760 | 12,060 | — | 800 | 1 | I |
| Oberzollräthe | 1 | III | — | 5,280 | | | | 2 | III |
| | 3 | II | 4,920 | 14,760 | | | | 3 | II |
| | 3 | I | 4,560 | 13,680 | 33,720 | — | 2,800 | 2 | I |
| Oberzollassessoren | 3 | II | 3,720 | 11,160 | | | | 1 | II |
| | 1 | I | — | 3,540 | 14,700 | — | 1,200 | 3 | I |
| Hauptbuchhalter mit dem Titel und Range eines Oberzollrathes und dem Gehalte eines Oberzollinspektors | 1 | IV | — | — | 4,920 | — | 250 | 1 | IV |
| Materialverwalter mit dem Range und Gehalte eines Hauptzollamtsverwalters | 1 | III | — | — | 4,080 | — | 300 | 1 | III |
| Materialverwaltungskontroleur | 1 | $\text{I}^{a}$ | — | — | 2,640 | — | 180 | 1 | $\text{I}^{b}$ |
| I. Sekretär | 1 | VI | — | 3,720 | | | | 1 | $\text{I}^{a}$ |
| II. Sekretär | 1 | II | | 2,820 | 6,540 | — | 360 | 1 | $\text{I}^{a}$ |
| Latus | 19 | — | — | — | 86,580 | 2,000 | 6,290 | 19 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 9,000 | 2,000 | 720 | | | | | | | |
| — | — | 7,020 | — | 720 | | | | | | | |
| — | — | 6,120 | — | 540 | | | | | | | |
| 5,640 | 11,280 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 15,840 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 9,840 | | | | | | | | | | |
| | | 36,960 | — | 3,780 | | | | | | | |
| — | 4,260 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 11,700 | | | | | | | | | | |
| | | 15,960 | — | 1,680 | | | | | | | |
| — | — | 5,640 | — | 450 | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | — | 420 | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | 2,820 | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | 93,600 | 2,000 | 8,850 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| Uebertrag | 19 | — | — | — | 86,580 | 2,000 | 6,290 | 19 | — |
| Zollrechnungskommissäre mit dem Range eines Hauptzollamtsverwalters | 1 | III | — | 4,080 | | | | 2 | II |
| | 2 | II | 3,720 | 7,440 | | | | 6 | I |
| | 5 | I | 3,360 | 16,800 | | | | | |
| Zollrechnungskommissäre mit dem Range eines Hauptzollamtskontroleurs | 5 | II | 3,000 | 15,000 | | | | 3 | II |
| | 2 | Iᵇ | 2,820 | 5,640 | | | | 2 | Iᵇ |
| Zollrechnungskommissäre Klasse XIc | 5 | Iᵃ | 2,640 | 13,200 | | | | 3 | Iᵃ |
| | | | | | 62,160 | — | 4,560 | 4 | Iᵃ |
| Offiziale | 1 | II | — | 2,820 | | | | 5 | II |
| | 5 | Iᵇ | 2,640 | 13,200 | | | | 1 | Iᵃ |
| | | | | | 16,020 | — | 1,080 | | |
| Registratoren | 1 | III | — | 3,180 | | | | 1 | IV |
| | 1 | III | — | 3,000 | | | | 1 | III |
| | 1 | Iᵃ | — | 2,280 | | | | 1 | II |
| | 1 | Iᵃ | — | 2,100 | | | | 1 | Iᵃ |
| | | | | | 10,560 | — | 720 | | |
| Kanzlisten | 1 | III | — | 2,070 | | | | 2 | II |
| | 1 | II | — | 1,980 | | | | 1 | I |
| | 2 | Iᵇ | 1,890 | 3,780 | | | | 2 | I |
| | | | | | 7,830 | — | 480 | | |
| Inspektionskommissär der Grenzwache, zugleich Verwalter des Administrationsbureaus der Grenzwache mit dem Titel und Range eines Oberzollinspektors | 1 | II | — | — | 4,560 | — | 300 | 1 | I |
| Latus | 54 | — | — | — | 187,710 | 2,000 | 13,430 | 55 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| — | — | 93,600 | 2,000 | 8,850 | | | | | | | |
| 4,080 | 8,160 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 22,320 | | | | | | | | | | Davon 5 mit dem Titel „Zollinspektoren." |
| | | 30,480 | — | 3,360 | | | | | | | |
| 3,540 | 10,620 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | 26,340 | — | 1,440 | | | | | | | |
| 2,640 | — | 10,560 | — | 720 | | | | | | | |
| 3,000 | 15,000 | | | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 17,280 | — | 1,080 | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | Von den Registratoren sind der I. in die Klasse XIIa, der II. und III. in die Klasse XIIb und der IV. in die Klasse XIIc des neuen Gehaltsregulativs eingereiht. |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 12,000 | — | 720 | | | | | | | |
| 2,430 | 4,860 | | | | | | | | | | |
| — | 2,250 | | | | | | | | | | |
| 1,890 | 3,780 | | | | | | | | | | |
| | | 10,890 | — | 900 | | | | | | | 1 Kanzlist mehr, dagegen in Anlage B ein Registraturassistent in Abgang. |
| — | — | 4,920 | — | 540 | | | | | | | |
| — | — | 206,070 | 2,000 | 17,610 | | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 54 | — | — | — | 187,710 | 2,000 | 13,430 | 55 | — |
| Centralzollkassier | 1 | IV | — | — | 5,100 | — | 300 | 1 | IV |
| Centralzollkassakontroleur | 1 | IV | — | — | 4,620 | — | 300 | 1 | IV |
| Offizianten bei der Centralzollkasse | 1 | V | — | 3,000 | | | | 1 | V |
| | 1 | II | — | 2,460 | | | | 1 | I |
| | | | | | 5,460 | — | 360 | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 58 | — | — | — | 202,890 | 2,000 | 14,390 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 18,000 | — | 3,960 | | |
| Summa A | 58 | — | — | — | 220,890 | 2,000 | 18,350 | 59 | — |
| **B. Aeußere Aemter.** | | | | | | | | | |
| a) Haupt- und Nebenzollämter einschl. der Grenz- und Steueroberkontroleure und der Aufschlagverwalter. | | | | | | | | 1 | VI |
| Oberzollinspektoren | 1 | V | — | 5,100 | | | | 1 | V |
| | 4 | IV | 4,920 | 19,680 | | | | 4 | IV |
| | 6 | III | 4,740 | 28,440 | | | | 6 | III |
| | 6 | II | 4,560 | 27,360 | | | | 5 | II |
| | 6 | I | 4,200 | 25,200 | | | | 6 | I |
| | | | | | 105,780 | — | 3,672 | | |
| Hauptzollamtsverwalter | 1 | V | — | 4,440 | | | | 1 | VI |
| | 2 | IV | 4,260 | 8,520 | | | | 2 | IV |
| | 6 | III | 4,080 | 24,480 | | | | 6 | III |
| | 5 | II | 3,720 | 18,600 | | | | 6 | II |
| | 9 | I | 3,360 | 30,240 | | | | 8 | I |
| | | | | | 86,280 | — | 2,894 | | |
| Latus | 46 | — | — | — | 192,060 | — | 6,566 | 46 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 206,070 | 2,000 | 17,610 | | | | | | | |
| — | — | 5,820 | — | 420 | | | | | | | |
| — | — | 5,160 | — | 420 | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 5,460 | — | 360 | | | | | | | |
| — | — | 222,510 | 2,000 | 18,810 | 1,620 | — | — | — | 460 | — | |
| — | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 5,820 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 22,560 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 31,680 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 24,600 | | | | | | | | | | |
| 4,560 | 27,360 | | | | | | | | | | |
| | | 118,020 | — | 9,505 | | | | | | | |
| — | 5,160 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 9,600 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 26,640 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 24,480 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 29,760 | | | | | | | | | | |
| | | 95,640 | — | 7,455 | | | | | | | |
| — | — | 213,660 | — | 16,960 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 46 | — | — | — | 192,060 | — | 6,566 | 46 | — |
| Zollinspektoren mit dem Range eines Hauptzollamtsverwalters | 1 | IV | — | 4,260 | | | | | |
| | 2 | I | 3,360 | 6,720 | | | | 1 | II |
| | | | | | 10,980 | 540 | 479 | 3 | I |
| Hauptzollamtskontroleure | 2 | V | 3,720 | 7,440 | | | | 1 | V |
| | 3 | III | 3,360 | 10,080 | | | | 3 | IV |
| | 7 | II | 3,180 | 22,260 | | | | 2 | III |
| | 9 | $I^{b}$ | 3,000 | 27,000 | | | | 9 | II |
| | | | | | | | | 4 | $I^{b}$ |
| | 2 | $I^{a}$ | 2,820 | 5,640 | | | | 4 | $I^{a}$ |
| | | | | | 72,420 | — | 2,428 | | |
| Zollinspektoren und Revisions-Inspektoren mit dem Range eines Hauptzollamtskontroleurs | 3 | II | 3,180 | 9,540 | | | | | |
| | 1 | $I^{b}$ | — | 3,000 | | | | 4 | II |
| | 2 | $I^{a}$ | 2,820 | 5,640 | | | | 1 | $I^{b}$ |
| | 2 | $I^{a}$ | 2,640 | 5,280 | | | | 3 | $I^{a}$ |
| | | | | | 23,460 | 810 | 835 | | |
| Hauptzollamtsoffiziale | 2 | VII | 3,720 | 7,440 | | | | 1 | VIII |
| | 3 | VI | 3,540 | 10,620 | | | | 1 | VII |
| | 7 | V | 3,360 | 23,520 | | | | 4 | VI |
| | 8 | IV | 3,180 | 25,440 | | | | 7 | V |
| | 13 | III | 3,000 | 39,000 | | | | 8 | IV |
| | 14 | II | 2,820 | 39,480 | | | | 14 | III |
| | 19 | $I^{b}$ | 2,640 | 50,160 | | | | 28 | II |
| | 15 | $I^{a}$ | 2,280 | 34,200 | | | | 14 | $I^{b}$ |
| | 10 | $I^{a}$ | 1,140 | 11,400 | | | | 25 | $I^{a}$ |
| | | | | | 241,260 | — | 13,384 | | |
| Latus | 171 | — | — | — | 540,180 | 1,350 | 23,692 | 183 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| — | — | 213,660 | — | 16,960 | | | | | | | Gegen früher eine Stelle mehr, da es nothwendig erscheint, dem Zollinspektor des Hauptzollamtes München, welchem bereits der Rang eines Hauptzollamtsverwalters verliehen ist, bei der zunehmenden Wichtigkeit der Stelle auch den Gehalt eines Hauptzollamtsverwalters zu gewähren. |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 | | | | | | | | | | |
| | | 15,240 | *540 | 1,470 | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 11,700 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 7,440 | | | | | | | | | | Eine Minderung der Zahl der im Gehalte von Hauptamtskontroleuren stehenden Zollinspektoren soll mit Rücksicht darauf nicht eintreten, daß wegen der fortwährenden Zunahme der Geschäfte bei der Zollexpositur am Ostbahnhof München dieser Abfertigungsstelle ein Zollinspektor an Stelle eines Offizials beigegeben werden muß. |
| 3,540 | 31,860 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 13,440 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| | | 80,520 | — | 3,285 | | | | | | | |
| 3,540 | 14,160 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| | | 26,520 | *810 | 1,170 | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | Gegen früher eine Stelle weniger in Folge der vorstehend bei den Zollinspektoren gedachten Umwandlung, dagegen 22 Stellen mehr, nachdem in der XXI. Finanzperiode 3 Steueroberkontroleurstellen und à conto der bewilligten Mittel 10 Assistentenstellen in Offizialstellen umgewandelt worden sind und im dienstlichen Interesse die Umwandlung weiterer 8 Assistentenstellen und die Verstärkung des Personales des Hauptzollamtes Passau um 1 Offizial geboten erscheint. |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 14,880 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 24,780 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 26,880 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 44,520 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 84,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 36,960 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 57,000 | | | | | | | | | | |
| | | 297,000 | — | 17,280 | | | | | | | |
| — | — | 632,940 | 1,350 | 40,165 | — | — | — | — | — | — | |

* Die Nebenbezüge sind je 270 M Auslandszulage für die Zollinspektoren in Eger, Kufstein, Asch, Eisenstein und Salzburg.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 171 | — | — | — | 540,180 | 1,350 | 23,692 | 183 | — |
| Zollverwalter | 1 | VIII | — | 3,900 | | | | 1 | VIII |
| | 3 | V | 3,360 | 10,080 | | | | 6 | V |
| | 5 | IV | 3,180 | 15,900 | | | | 6 | IV |
| | 9 | III | 3,000 | 27,000 | | | | 7 | III |
| | 7 | II | 2,820 | 19,740 | | | | 11 | II |
| | 8 | Iᵇ | 2,640 | 21,120 | | | | 6 | Iᵇ |
| | 6 | Iᵃ | 2,280 | 13,680 | | | | 3 | Iᵃ |
| | | | | | 111,420 | 1,080 | 3,936 | | |
| Grenzoberkontroleure | 2 | VI | 3,540 | 7,080 | | | | 1 | VII |
| | 1 | V | — | 3,360 | | | | 1 | VI |
| | 2 | IV | 3,180 | 6,360 | | | | 1 | V |
| | 3 | III | 3,000 | 9,000 | | | | 1 | IV |
| | 4 | II | 2,820 | 11,280 | | | | 1 | III |
| | 11 | Iᵇ | 2,640 | 29,040 | | | | 12 | II |
| | 20 | Iᵃ | 2,280 | 45,600 | | | | 8 | Iᵇ |
| | | | | | | | | 18 | Iᵃ |
| | | | | | 111,720 | 1,800 | 5,296 | | |
| Steueroberkontroleure | 9 | II | 2,820 | 25,380 | | | | 14 | II |
| | 9 | Iᵇ | 2,640 | 23,760 | | | | 9 | Iᵇ |
| | 15 | Iᵃ | 2,280 | 34,200 | | | | 12 | Iᵃ |
| | | | | | 83,340 | 1,350 | 5,940 | | |
| Aufschlagverwalter | 6 | Iᵇ | 2,280 | 13,680 | | | | 23 | Iᵇ |
| | 44 | Iᵃ | 2,100 | 92,400 | | | | 47 | Iᵃ |
| | | | | | 106,080 | 15,000 | 9,000 | | |
| Latus | 336 | — | — | — | 952,740 | 20,580 | 47,864 | 371 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 632,940 | 1,350 | 40,165 | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | Gegen früher 1 Stelle mehr, da dem Nebenzollamte Ia/Bhf. zu Asch statt eines Nebenzollamtskontroleurs ein Zollverwalter beigegeben wurde. Die Nebenbezüge sind je 270 M. Auslandszulage für die Zollverwalter in Asch, Eger, Eisenstein, Kufstein und Salzburg. |
| 3,540 | 21,240 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 20,160 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 22,260 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 33,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 15,840 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| | | 123,420 | 1,350 | 5,760 | | | | | | | *) Die Nebenbezüge bestehen aus einer Funktionszulage von je 90 M., welche die neu angestellten Grenz- und Steueroberkontroleure bis zur Vorrückung in die nächst höhere Gehaltsklasse erhalten. |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | Nach Umwandlung von 3 Steueroberkontroleurstellen in Offiziantenstellen 2 Stellen mehr, da die Nothwendigkeit besteht, dem Hauptzollamte München 2, den Hauptzollämtern Landshut, Schweinfurt und Würzburg je 1 weiteren Steueroberkontroleur beizugeben; dagegen kann bei dem Hauptzollamte Schweinfurt eine Assistentenstelle in Wegfall kommen. |
| 3,000 | 36,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 21,120 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 41,040 | | | | | | | | | | |
| | | 115,860 | 1,620* | 5,580 | | | | | | | |
| 3,000 | 42,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 23,760 | | | | | | | | | | 20 Stellen mehr, um noch weitere Aufschlageinnehmerstellen in Verwalterstellen umzuwandeln. Die Nebenbezüge bestehen in 300 M. Dienstentschädigung für jeden Aufschlagverwalter. |
| 2,280 | 27,360 | | | | | | | | | | |
| | | 93,120 | 1,080* | 6,300 | | | | | | | |
| 2,460 | 56,580 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 107,160 | | | | | | | | | | |
| | 4,020* | | | | | | | | | | *) Bedarf für die vom 1. Juli 1895 an stattfindenden Gehaltsvorrückungen. |
| | | 167,760 | 21,000 | 12,600 | | | | | | | |
| — | — | 1'133,100 | 26,400 | 70,405 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag . . . | 336 | — | — | — | 952,740 | 20,580 | 47,864 | 371 | — |
| Nebenzollamtskontroleure . . . . . . . . . . | 1 | Iᵇ | — | 1,890 | | | | 1 | Iᵇ |
| | 1 | Iᵃ | — | 1,800 | 3,690 | 270 | 174 | | |
| Summa a | 338 | — | — | — | 956,430 | 20,850 | 48,038 | 372 | — |
| b) Salzsteuerämter. | | | | | | | | | |
| Salzsteueramtskontroleure . . . . . . . . | 1 | IV | — | 3,180 | | | | 2 | IV |
| | 2 | III | 3,000 | 6,000 | | | | 1 | III |
| | 1 | II | — | 2,820 | 12,000 | — | 276 | 1 | II |
| Summa b | 4 | — | — | — | 12,000 | — | 276 | 4 | — |
| hiezu „ a | 338 | — | — | — | 956,430 | 20,850 | 48,038 | 372 | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 342 | — | — | — | 968,430 | 20,850 | 48,314 rund 48,310 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 54,000 | — | 13,300 | | |
| Summa B | 342 | — | — | — | 1'022,430 | 20,850 | 61,610 | 376 | — |
| hiezu „ A | 58 | — | — | — | 220,890 | 2,000 | 18,350 | 59 | — |
| Gesammt-Summa des Bedarfes für die pragmatischen Beamten . . . . . . . . . . . . . | 400 | — | — | — | 1'243,320 | 22,850 | 79,960 | 435 | — |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 1'133,100 | 26,400 | 70,405 | | | | | | | |
| — | — | 2,070 | — | 180 | | | | | | | Gegen früher 1 Stelle weniger, da dem Nebenzollamte Ia/Bhf. zu Asch statt eines Kontroleurs ein Zollverwalter beigegeben wurde. |
| — | — | 1'135,170 | 26,400 | 70,585 | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| | | 12,900 | — | 450 | | | | | | | |
| — | — | 12,900 | — | 450 | | | | | | | |
| — | — | 1'135,170 | 26,400 | 70,585 | | | | | | | |
| — | — | 1'148,070 | 26,400 | 71,035 rund 71,040 | 125,640 | — | 5,550 | — | 9,430 | — | |
| — | — | 222,510 | 2,000 | 18,810 | 1,620 | — | — | — | 460 | — | |
| — | — | 1'370,580 | 28,400 | 89,850 | 127,260 | — | 5,550 | — | 9,890 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bedienfteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bedienfteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **A. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . . | 8 | 1,530 | 12,240 | | | | | | | |
| | 7 | 1,350 | 9,450 | | | | 6 | 1,530 | 9,180 | |
| | 1 | — | 1,170 | | | | 5 | 1,350 | 6,750 | |
| | | | | 22,860 | — | 6,240 | | | | 15,930 |
| Rathsaccessisten . . . . . . . . | 4 | 1,170 | — | 4,680 | — | 1,560 | 4 | 1,170 | — | 4,680 |
| Hausmeister . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,170 | — | 435 | 1 | — | — | 1,170 |
| Boten . . . . . . . . . . . | 5 | 1,140 | — | 5,700 | — | 2,025 | 6 | 1,140 | — | 6,840 |
| Kassadiener bei der Centralzollkasse | 1 | — | — | 1,140 | — | 405 | 1 | — | — | 1,140 |
| Funktionäre . . . . . . . . . | 4 | 1,050 | — | 4,200 | — | 1,620 | 1 | — | 1,530 | |
| | | | | | | | 3 | 1,170 | 3,510 | |
| | | | | | | | 4 | 1,050 | 4,200 | |
| | | | | | | | | | | 9,240 |
| Summa A | 31 | — | — | 39,750 | — | 12,285 rund 12,290 | 31 | — | — | 39,000 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 4,290 | — | 6,930 | — | — | — | 1,950 | Gegen früher 5 Registraturassistenten weniger, dagegen 1 Kanzlist (siehe Anlage A) und 4 Funktionäre mehr. |
| — | 1,560 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 435 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 2,430 | 1,140 | — | — | — | 405 | — | |
| — | 405 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 3,180 | 5,040 | — | — | — | 1,560 | — | |
| — | 12,300 | 6,180 | 6,930 | — | — | 1,965 | 1,950 | |
| | | | 750 | | | 15 rund 10 | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **B. Aeußere Aemter.** | | | | | | | | | | |
| a) Haupt- und Nebenzollämter, Uebergangssteuerstellen und Grenzwachmannschaft. | | | | | | | | | | |
| Assistenten bei den Haupt- und Nebenzollämtern einschließlich des den Assistenten gleichbehandelten Hafenmeisters in Ludwigshafen a/Rh. . . . . . . . . | 60 | 1,530 | 91,800 | | | | 56 | 1,530 | 85,680 | |
| | 60 | 1,350 | 81,000 | | | | 56 | 1,350 | 75,600 | |
| | 60 | 1,170 | 70,200 | | | | 56 | 1,170 | 65,520 | |
| | 180 | | 243,000 | | | | | | | |
| ab | 10 | 675 | 6,750 | | | | | | | |
| | 170 | | | 236,250 | 8,892 | 68,250 | | | | 226,800 |
| Amtsdiener bei den Haupt- und Nebenzollämtern, dann ein Leuchtthurmwächter und ein Hafenaufseher in Lindau und ein Ländehüter in Passau, welche Bedienstete den Amtsdienern gleich behandelt werden . . . | 87 | 954 | 82,998 | | | | 73 | 954 | 69,642 | |
| | * 1 | — | 774 | | | | * 1 | — | 774 | |
| | | | | 83,772 | 2,184 | 33,000 | | | | 70,416 |
| Latus | 258 | — | — | 320,022 | 11,076 | 101,250 | 242 | — | — | 297,216 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 8,892 | 65,520 | — | 9,450 | — | — | — | 2,730 | Gegen früher 9 Stellen weniger in Folge Umwandlung von 8 Stellen in Offizialstellen und 1 Stelle in eine Steuerobercontroleurstelle, dagegen 7 Stellen mehr, da dem Nebenzollamte Zweibrücken unter Einziehung einer Steueraufseherstelle 1 Assistent beigegeben worden ist und 6 weitere Assistentenstellen zur nothwendigen Vermehrung des Abfertigungspersonales bei anderen Aemtern erforderlich sind.<br>Die Nebenbezüge der Assistenten bestehen in:<br>28 Auslandszulagen à 270 ℳ . . . . . . . 7,560 ℳ<br>12 Miethzinsbeiträgen à 66 ℳ . . . . . . . 792 ℳ<br>10 Miethzinsbeiträgen à 54 ℳ . . . . . . . 540 ℳ<br>Summa 8,892 ℳ |
| 1,905 | 27,750 | — | 13,356 | — | 279 | — | 5,250 | Gegen früher 14 Amtsdienerstellen weniger in Folge Umwandlung in Revisionsaufseherstellen.<br>Die Nebenbezüge bestehen in:<br>7 Auslandszulagen à 225 ℳ . . . . . . . 1,575 ℳ<br>2 Miethzinsbeiträgen à 66 ℳ . . . . . . . 132 ℳ<br>2 Miethzinsbeiträgen à 54 ℳ . . . . . . . 108 ℳ<br>* Dienstzulage des Ländehüters für Kleidung . . . 90 ℳ<br>Summa 1,905 ℳ |
| 10,797 | 93,270 | — | 22,806 | — | 279 | — | 7,980 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 258 | — | — | 320,022 | 11,076 | 101,250 | 242 | — | — | 297,21 |
| Zolleinnehmer . . . . . . . . | 52 | 954 | — | 49,608 | 280 | 25,584 | 52 | 954 | — | 49,60 |
| Uebergangssteuer-Einnehmer . . . | 2 | 954 | — | 1,908 | — | 750 | 1 | — | — | 95 |
| Zuckersteueraufseher und zwar nicht ständige in Zuckerfabriken mit Rübenbearbeitung . . . . . | 6 | 440 | — | 2,640 | 450 | 600 | 6 | 440 | — | 2,64 |
| Latus | 318 | — | — | 374,178 | 11,806 | 128,184 | 301 | — | — | 350,41 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 10,797 | 93,270 | — | 22,806 | — | 279 | — | 7,980 | |
| 280 | 25,584 | — | — | — | — | — | — | Die Nebenbezüge sind 2 Auslandszulagen à 140 M. |
| — | 375 | — | 954 | — | — | — | 375 | Gegen früher eine Stelle weniger in Folge Aufhebung derselben. |
| 450 | 600 | — | — | — | — | — | — | Diese, nur in den bestehenden 2 Zuckerfabriken mit Rübenbearbeitung verwendeten nicht ständigen Steueraufseher werden nur für die Betriebsdauer dieser Fabriken aufgenommen und beziehen während derselben einen Funktionsgehalt nach jährlich 1,080 M. und eine Gehaltszulage von jährlich 240 M. Die hier eingestellten Beträge von 2,640 M. und 600 M. sind die auf die Dauer der Betriebsperiode — diese zu ungefähr 150 Tagen angenommen — entfallenden Raten. Die Nebenbezüge bestehen in einer täglichen Zulage von 50 ₰ während der Betriebszeit und beruhen auf einer Vereinbarung unter den Zollvereinsstaaten. |
| 11,527 | 119,829 | — | 23,760 | — | 279 | — | 8,355 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 318 | — | — | 374,178 | 11,806 | 128,184 | 301 | — | — | 350,41 |
| Grenzwache einschließlich der Revisionsaufseher und zwar: | | | | | | | | | | |
| Oberaufseher zu Pferd . . . . . | 43 | 990 | 42,570 | | | | | | | |
| Oberaufseher zu Fuß . . . . . | 141 | 990 | 139,590 | | | | | | | |
| Aufseher . . . . . . . . . . . | 364 | 900 | 327,600 | | | | | | | |
| | 364 | 828 | 301,392 | | | | | | | |
| | | | | 811,152 | 35,405 | 240,768 | | | | |
| Hafenaufseher z. Ludwigshafen a/Rh. | 2 | 990 | 1,980 | | | | | | | |
| | 9 | 900 | 8,100 | | | | | | | |
| | 2 | 828 | 1,656 | | | | | | | |
| | | | | 11,736 | 354 | 3,432 | | | | |
| Künftig: | | | | | | | | | | |
| Grenzwache einschließlich der Revisionsaufseher und Hafenaufseher | | | | | | | | | | |
| Aufseher I. „ . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 315 | 990 | 311,850 | |
| „ II. „ . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 315 | 900 | 283,500 | |
| „ III. Klasse . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 316 | 828 | 261,648 | |
| | | | | | | | | | | 856,9 |
| Latus | 1243 | — | — | 1'197,066 | 47,565 | 372,384 | 1247 | — | — | 1'207,41 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| 11,527 | 119,829 | — | 23,760 | — | 279 | — | 8,355 | Unter Aufhebung des Instituts der Oberaufseher soll künftig die gesammte Grenzwachmannschaft einschließlich der Revisionsaufseher und Aufseher in 3 Gehaltsklassen à 990 *M.*, 900 *M.* und 828 *M.* gleichheitlich vertheilt werden, so daß bei einem Gesammtstande von 946 Mann je 315 Mann auf die I. und II. Klasse und 316 Mann auf die III. Klasse treffen.<br>Gegen früher 21 Stellen mehr, und zwar 14 Stellen in Folge Umwandlung von Amtsdiener- in Revisionsaufseherstellen und 7 Stellen wegen Zutheilung von je 1 Revisionsaufseher an das Nebenzollamt Nördlingen und an die Hauptzollämter Landau und Würzburg, dann von je 2 Stellen an das Hauptzollamt München und das Nebenzollamt I Eger.<br>Die Nebenbezüge sind:<br>42 Funktionszulagen der Aufseher zu Pferd à 360 *M.* . . . . . . . . . . . . . . 15,120 *M.*<br>Auslandszulagen:<br>18 à 180 *M.* . . . . . . . . . . . . . . . 3,240 „<br>33 à 135 *M.* . . . . . . . . . . . . . . . 4,455 „<br>1 à 140 *M.* . . . . . . . . . . . . . . . 140 „<br>5 à 96 *M.* . . . . . . . . . . . . . . . 480 „<br>195 Zulagen für Stationsführer à 54 *M.* . . 10,530 „<br>Lokalzuschuß für 15 Revisionsaufseher bei den Zuckersteuerstellen Frankenthal (14) und Offstein (1) à 120 *M.* . . . . . . . . . 1,800 „<br>Funktionszulagen für 2 dem Hafenmeister beigegebene Hafenaufseher à 150 *M.* . . . . 300 „<br>Summa 35,065 *M.* |
| 36,065 | 249,744 | 34,110 | — | 306 | — | 5,544 | — | |
| 47,592 | 369,573 | 34,110 | 23,760 | 306 | 279 | 5,544 | 8,355 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| Uebertrag | 1243 | — | — | 1'197,066 | 47,565 | 372,384 | 1247 | — | — | 1'207,416 |
| Kosten für die der Grenzwachmannschaft einschließlich der Hafenwache zu Ludwigshafen a/Rh. als Theil der Besoldung gewährte freie Dienstwohnung . . . . . | — | — | — | — | 52,700 | — | — | — | — | — |
| Summa a | 1243 | — | — | 1'197,066 | 100,265 | 372,384 | 1247 | — | — | 1'207,41 |
| b) Salzsteuerämter. | | | | | | | | | | |
| Salzsteueraufseher . . . . . . . .<br>Summa b für sich | 8 | 954 | — | 7,632 | — | 3,000 | 8 | 954 | — | 7,632 |
| c) Aufschlag-Einnehmereien. | | | | | | | | | | |
| Aufschlag-Einnehmer . . . . . . | 74 | 1,240 | 91,760 | | | | 70 | 1,240 | 86,800 | |
| | 74 | 1,060 | 78,440 | | | | 70 | 1,060 | 74,200 | |
| | 74 | 910 | 67,340 | | | | 70 | 910 | 63,700 | |
| | 74 | 760 | 56,240 | | | | 70 | 760 | 53,200 | |
| | 74 | 610 | 45,140 | | | | 70 | 610 | 42,700 | |
| | | | | 338,920 | 384,400 | 31,080 | | | | 320,600 |
| Latus | 370 | — | — | 338,920 | 384,400 | 31,080 | 350 | — | — | 320,600 |

| …r ein Jahr der …eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …ehalts-…eben-…ezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| …7,592 | 369,573 | 34,110 | 23,760 | 306 | 279 | 5,544 | 8,355 | |
| …8,000 | — | — | — | 5,300 | — | — | — | Nachdem die Kosten für die gewährte freie Dienstwohnung sich bereits im Jahre 1892 auf 55,825 ℳ 98 ₰ belaufen haben und sich in Folge Vermehrung des Standes der Grenzwachmannschaft durch Umwandlung von Amtsdiener- in Revisionsaufseherstellen schon im Jahre 1893 und noch mehr in den Jahren 1894 und 1895 erhöhen werden, sind diese Kosten für jedes der beiden letztgenannten Jahre auf mindestens 58,000 ℳ zu veranschlagen. |
| …05,592 | 369,573 | 34,110 | 23,760 | 5,606 | 279 | 5,544 | 8,355 | |
| | | 10,350 | | 5,327 | | | 2,811 | |
| — | 3,000 | — | — | — | — | — | — | |
| …63,600 | 29,400 | — | 18,320 | — | 20,800 | — | 1,680 | Aufschlageinnehmerstellen 20 weniger wegen Umwandlung in Aufschlagverwalterstellen.<br>Die Gehaltsnebenbezüge der Aufschlageinnehmer bestehen in<br>315,000 ℳ Funktionsnebenbezügen à 900 ℳ,<br>42,000 ℳ Entschädigung für das Halten eines Bureaus ꝛc. à 120 ℳ,<br>6,600 ℳ örtliche Zulagen.<br>363,600 ℳ |
| …63,600 | 29,400 | — | 18,320 | — | 20,800 | — | 1,680 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. | | ℳ. | ℳ. | ℳ. |
| Uebertrag | 370 | — | — | 338,920 | 384 400 | 31,080 | 350 | — | — | 320,600 |
| Steueraufseher . . . . . . . . | 64 | 700 | 44,800 | | | | 64 | 700 | 44,800 | |
| | 64 | 550 | 35,200 | | | | 64 | 550 | 35,200 | |
| | 65 | 400 | 26,000 | | | | 64 | 400 | 25,600 | |
| | | | | 106,000 | 168,875<br>*17,000 | 11,580 | | | | 105,600<br>*9,700 |
| Summa c | 563 | — | — | 444,920 | 570,275 | 42,660 | 542 | — | — | 435,900 |
| hiezu „ b | 8 | — | — | 7,632 | — | 3,000 | 8 | — | — | 7,632 |
| „ „ a | 1243 | — | — | 1'197,066 | 100,265 | 372,384 | 1247 | — | — | 1'207,416 |
| Summa B | 1814 | — | — | 1'649,618<br>rund<br>1'649,620 | 670,540 | 418,044<br>rund<br>418,040 | 1797 | — | — | 1'650,948<br>rund<br>1'650,950 |
| hiezu Summa A | 31 | — | — | 39,750 | — | 12,290 | 31 | — | — | 39,000 |
| Gesammt-Summa des Bedarfs für die nichtpragmatischen Bediensteten | 1845 | — | — | 1'689,370 | 670,540 | 430,330 | 1828 | — | — | 1'689,948<br>rund<br>1'689,950 |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 363,600 | 29,400 | — | 18,320 | — | 20,800 | — | 1,680 | |
| 68,000 | 11,520 | — | 400 | — | 875 | — | 60 | Gegen früher eine Stelle weniger (cfr. Bemerkung oben zu B a bei den Assistenten.) |
| 5,000 | 800 | 9,700 | — | — | 12,000 | 800 | — | Die Gehaltsnebenbezüge der Steueraufseher bestehen in einem Funktionsbezuge à 875 M. |
| 36,600 | 41,720 | 9,700 | 18,720 | — | 33,675 | 800 | 1,740 | *) Zur Schadloshaltung der früher im Status der Aufschlageinnehmer befindlich gewesenen Steueraufseher. |
| | | | 9,020 | | | | 940 | |
| — | 3,000 | — | — | — | — | — | — | |
| 05,592 | 369,573 | 10,350 | — | 5,327 | — | — | 2,811 | |
| 42,192 rund 42,200 | 414,293 rund 414,290 | 10,350 | 9,020 | 5,327 | 33,675 | — | 3,751 rund 3,750 | |
| | | 1,330 | | | 28,348 rund 28,340 | | | |
| — | 12,300 | — | 750 | — | — | 10 | — | |
| 42,192 rund 42,200 | 426,593 rund 426,590 | 1,330 | 750 | — | 28,340 | 10 | 3,750 | |
| | | 580 | | | | | 3,740 | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Uebersicht

der

# Erweiterungs- und Neubauten.

| Nr. Curr. | Regierungs-Bezirk | Verzeichniß der Objekte | Gesammt-Kostenbetrag | | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | ₰ | M. | ₰ |
| 1 | Niederbayern | Für die Erbauung eines Hauptzollamtsgebäudes zu Landshut . . . | 106,000 | — | 53,000 | — |
| 2 | — | Für unvorhergesehene, durch Verkehrsverhältnisse bedingte Adaptirungen | 10,000 | — | 5,000 | — |
| | | Summa | 116,000 | — | 58,000 | — |

# Erläuterungen.

Zu 1. Das Hauptzollamt Landshut ist zur Zeit in den vom Stadtmagistrate gemietheten Räumlichkeiten im dortigen Rathhause untergebracht. Der Stadtmagistrat bedarf aber nunmehr diese Räume für sich selbst nothwendig und wenn auch eine Kündigung derselben noch nicht erfolgt ist, so muß doch solche jederzeit gewärtigt werden. Da nun ander weitige, für die Zwecke der Zollverwaltung geeignete Miethlokalitäten bisher in Landshut nicht ausfindig gemacht werden konnten, auch die bisher vom Stadtmagistrate gemietheten Lokalitäten als unzureichend bezw. als für die dienstlichen Zwecke ungeeignet sich erwiesen haben, so erscheint, nachdem auch von dem Ankaufe eines Privathauses nach den gepflogenen Erhebungen Abstand genommen werden muß, der Neubau eines Hauptzollamtsgebäudes angezeigt. Nach den vorliegenden Plänen und einem approximativen Kostenvoranschlag wäre für die Herstellung eines solchen mit 5 Dienstwohnungen für die 3 Hauptzollamtsmitglieder, 1 Offizial und 1 Amtsdiener einschließlich der Kosten für die Erwerbung des Bauplatzes ein Gesammtaufwand von 106,000 *M.* erforderlich und werden daher zur Genehmigung für besagten Zweck für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 — 53,000 *M.* beantragt.

Zu 2. Für unvorhergesehene, durch Verkehrsverhältnisse bedingte Adaptirungen wird die gleiche Summe, welche zu dem gedachten Zwecke seit der XIV. Finanzperiode bewilligt worden, nämlich 5,000 *M.* für ein Jahr, in Ansatz gebracht.

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium der Finanzen.**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel.

---

Nr. 5.

# Etat

der

# Bergwerks-, Hütten- und Salzwerks-Gefälle

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berg- werke M. | Hütten- werke M. | Salz- werke M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ziffer V.** | | | |
| | | | | | **Bergwerks-, Hütten- und Salzwerks-Gefälle.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | Aus dem Bestande der Vorjahre. | | | |
| 999,374 | 33 | 1 | | | Nachträgliche Einnahmen und Gefälls-Rückstände . . . | — | 84,960 | 883,154 |
| 571 | 96 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . . . | — | — | — |
| 999,946 | 29 | | | | Summa Abth. I | — | 84,960 | 883,154 |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | Einnahmen des laufenden Jahres. | | | |
| 2'420,663 | 84 | 1 | | | A. Bergwerksgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'395,120 | — | — |
| 2'145,226 | 96 | | | | B. Hüttengefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 2'232,747 | — |
| 1'045,801 | 75 | | | | C. Salzwerksgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | 1'069,897 |
| 5'611,692 | 55 | | | | Summa Kap. 1 | 2'395,120 | 2'232,747 | 1'069,897 |
| | | 2 | | | Gemischte Einnahmen. | | | |
| 6,062 | 02 | | 1 | | Forstgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 1 für sich. | 120 | 6,300 | 25 |
| | | | 2 | | Oekonomie-Nutzungen. | | | |
| 27,744 | 83 | | | 1 | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . . . . | 9,231 | 6,717 | 12,975 |
| 8,392 | 46 | | | 2 | Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken . . . | 1,820 | 2,819 | 4,131 |
| 36,137 | 29 | | | | Summa § 2 | 11,051 | 9,536 | 17,106 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berg-werks- und Salinen-Hauptkasse | Gesammt-Summa | | | | | | | |
| | ordentliche | außer-ordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | 968,114 | — | 968,114 | 1'096,905 | — | 128,791 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | 968,114 | — | 968,114 | 1'096,905 | — | 128,791 | | |
| — | 2'395,120 | — | 2'395,120 | 2'584,685 | — | 189,565 | | |
| — | 2'232,747 | — | 2'232,747 | 2'292,617 | — | 59,870 | | |
| — | 1'069,897 | — | 1'069,897 | 950,877 | 119,020 | — | | |
| — | 5'697,764 | — | 5'697,764 | 5'828,179 | 119,020 | 249,435 | | |
| | | | | | | 130,415 | | |
| — | 6,445 | — | 6,445 | 5,145 | 1,300 | — | | |
| 192 | 29,115 | — | 29,115 | 24,113 | 5,002 | — | | |
| — | 8,770 | — | 8,770 | 8,564 | 206 | — | | |
| 192 | 37,885 | — | 37,885 | 32,677 | 5,208 | — | | |

**Zu Kap. 1.**

A. Bergwerksgefälle.

| | |
|---|---|
| Soll-Einnahme . . . . . . . . | 2'395,120 M. |
| Rückstände . . . . . . . . . . | — „ |
| Nachläſſe . . . . . . . . . . | — „ |
| Brutto-Einnahme | 2'395,120 M. |

B. Hüttengefälle.

| | |
|---|---|
| Soll-Einnahme . . . . . . . . | 2'317,707 M. |
| Rückstände . . . . . . . . . . | 84,960 „ |
| Nachläſſe . . . . . . . . . . | — „ |
| Brutto-Einnahme | 2'232,747 M. |

C. Salzwerksgefälle.

| | |
|---|---|
| Soll-Einnahme . . . . . . . . | 1'953,051 M. |
| Rückstände . . . . . . . . . . | 883,154 „ |
| Nachläſſe . . . . . . . . . . | — „ |
| Brutto-Einnahme | 1'069,897 M. |

Sohin Summa der

| | |
|---|---|
| Soll-Einnahme . . . . . . . . | 6'665,878 M. |
| Rückstände . . . . . . . . . . | 968,114 „ |
| Nachläſſe . . . . . . . . . . | — „ |
| Brutto-Einnahme | 5'697,764 M. |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berg-werke M. | Hütten-werke M. | Salz-werke M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 3 | | Uebrige Einnahmen. | | | |
| 7 | 60 | | | 1 | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 415,001 | 77 | | | 2 | Für verkaufte Materialien und Requisiten . . . . . | 89,000 | 11,350 | 292,700 |
| 147,495 | 49 | | | 3 | Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebsmaterialien . . . . . . . . . . . | 37,500 | 35,202 | 68,310 |
| 134 | 32 | | | 4 | Erlös aus Mobiliarschaften, Geräthen und Literalien . | — | — | — |
| 18,600 | — | | | 5 | Zinsen des Betriebsreservefonds . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 1,823 | 16 | | | 6 | Recognitionen für besondere Bewilligungen . . . . . | 58 | 159 | 1,606 |
| 22,887 | 14 | | | 7 | Zufällige Einnahmen (Prozeßkostenersätze, Vergütungen für Unterhaltung der Sooleleitung) . . . . . . | 190 | 165 | 14,566 |
| 605,949 | 48 | | | | Summa § 3 | 126,748 | 46,876 | 377,182 |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 6,062 | 02 | | | | Summa § 1 | 120 | 6,300 | 25 |
| 36,137 | 29 | | | | hiezu „ § 2 | 11,051 | 9,536 | 17,106 |
| 605,949 | 48 | | | | „ § 3 | 126,748 | 46,876 | 377,182 |
| 648,148 | 79 | | | | Summa Kap. 2 | 137,919 | 62,712 | 394,313 |
| 5‘611,692 | 55 | | | | hiezu „ „ 1 | 2‘395,120 | 2‘232,747 | 1‘069,897 |
| 6‘259,841 | 34 | | | | Summa Abth. II | 2‘533,039 | 2‘295,459 | 1‘464,210 |
| 999,946 | 29 | | | | hiezu „ „ I | — | 84,960 | 883,154 |
| 7‘259,787 | 63 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 2‘533,039 | 2‘380,419 | 2‘347,364 |

| ein Jahr der Periode | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berg-werks- und Salinen-Hauptkasse | Gesammt-Summa | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
| | ordentliche | außer-ordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | 393,050 | — | 393,050 | 388,740 | 4,310 | — | | |
| — | 141,012 | — | 141,012 | 131,530 | 9,482 | — | | |
| — | — | — | — | 20 | — | 20 | | |
| 8,160 | 8,160 | — | 8,160 | 19,720 | — | 11,560 | | |
| — | 1,823 | — | 1,823 | 1,585 | 238 | — | | |
| 1,500 | 16,421 | — | 16,421 | 16,280 | 141 | — | | |
| 9,660 | 560,466 | — | 560,466 | 557,875 | 14,171 | 11,580 | | |
| | | | | | 2,591 | | | |
| — | 6,445 | — | 6,445 | 5,145 | 1,300 | — | | |
| 192 | 37,885 | — | 37,885 | 32,677 | 5,208 | — | | |
| 9,660 | 560,466 | — | 560,466 | 557,875 | 2,591 | — | | |
| 9,852 | 604,796 | — | 604,796 | 595,697 | 9,099 | — | | |
| — | 5'697,764 | — | 5'697,764 | 5'828,179 | — | 130,415 | | |
| 9,852 | 6'302,560 | — | 6'302,560 | 6'423,876 | 9,099 | 130,415 | | |
| | | | | | | 121,316 | | |
| — | 968,114 | — | 968,114 | 1'096,905 | — | 128,791 | | |
| 9,852 | 7'270,674 | — | 7'270,674 | 7'520,781 | — | 250,107 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Berg- werke | Hütten- werke | Salz- werke |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 3,194 | 05 | 1 | | | Nachträgliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 18 | 21 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . . . | — | — | — |
| 3,212 | 26 | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 164,843 | 17 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,940 | 50,430 | 39,810 |
| 13,515 | 51 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . | 2,785 | 4,240 | 3,240 |
| 4,560 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 61,785 | 89 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,994 | 18,170 | 18,470 |
| 762 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . | 210 | — | 90 |
| 16,883 | 76 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . | 3,156 | 5,268 | 4,740 |
| 1,052 | 85 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . . | 670 | 200 | 100 |
| 263,403 | 18 | | | | Summa § 1 | 44.755 | 78,308 | 66,450 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 16,765 | 36 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . | 3,680 | 7,950 | 2,120 |
| 5,319 | 72 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . | 1,350 | 1,490 | 970 |
| 8,723 | 65 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . | 1,310 | 2,030 | 3,150 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Geschäftslokalitäten . . . . . . | — | — | — |
| 14,462 | 92 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . | 1,850 | 3,950 | 4,040 |
| 852 | 80 | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 46,124 | 45 | | | | Summa § 2 | 8,190 | 15,420 | 10,280 |
| 263,403 | 18 | | | | hiezu „ § 1 | 44,755 | 78,308 | 66,450 |
| 309,527 | 63 | | | | Summa Kap. 1 | 52,945 | 93,728 | 76,730 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse | Gesammt-Summa | | | | | | | |
| | ordentliche | außerordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 69,000 | 186,180 | — | 186,180 | 180,800 | 5,380 | — | E | |
| 2,120 | 12,385 | — | 12,385 | 12,520 | — | 135 | | |
| 5,580 | 5,580 | — | 5,580 | 4,960 | 620 | — | | |
| 17,682 | 65,316 | — | 65,316 | 61,198 | 4,118 | — | F | |
| 252 | 552 | — | 552 | 852 | — | 300 | | |
| 4,929 | 18,093 | — | 18,093 | 16,641 | 1,452 | — | | |
| 685 | 1,655 | — | 1,655 | 2,295 | — | 640 | | |
| 100,248 | 289,761 | — | 289,761 | 279,266 | 11,570 | 1,075 | | |
| | | | | | 10,495 | | | |
| 3,800 | 17,550 | — | 17,550 | 17,240 | 310 | — | | |
| 2,600 | 6,410 | — | 6,410 | 5,860 | 550 | — | | |
| 3,000 | 9,490 | — | 9,490 | 8,995 | 495 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 5,500 | 15,340 | — | 15,340 | 14,500 | 840 | — | | |
| 80 | 80 | — | 80 | — | 80 | — | | |
| 14,980 | 48,870 | — | 48,870 | 46,595 | 2,275 | — | | |
| 00,248 | 289,761 | — | 289,761 | 279,266 | 10,495 | — | | |
| 15,228 | 338,631 | — | 338,631 | 325,861 | 12,770 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Berg-werke | Hütten-werke | Salz-werke |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 2 | | | **Eigentliche Betriebsausgaben.** | | | |
| 2'389,643 | 42 | | 1 | | Betriebslöhne . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'637,650 | 469,442 | 281,27 |
| 2'516,915 | 17 | | 2 | | Betriebsmaterialien . . . . . . . . . . . . . . . . | 320,600 | 1'472,780 | 620,79 |
| 168,475 | 34 | | 3 | | Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen . . . . . . . . . | 110,240 | 111,230 | 20,53 |
| | | | 4 | | Betriebsgebäude und Werksanlagen (mit Ausschluß der Maschinen). | | | |
| 243,795 | 84 | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . | 32,380 | 47,520 | 148,80 |
| 31,277 | 62 | | | 2 | Neu- und Erweiterungsbauten . . . . . . . . . . . | 2,500 | — | — |
| 39,781 | 92 | | 5 | | Frachten und Fuhrlöhne . . . . . . . . . . . . . . | 24,400 | 20,650 | — |
| 18,176 | 34 | | 6 | | Handelsprovisionen und Rabatte . . . . . . . . . . | 500 | 18,050 | — |
| 163,193 | 38 | | 7 | | Sonstige Betriebsausgaben . . . . . . . . . . . | 9,800 | 9,390 | 150,33 |
| 499,475 | 10 | | 8 | | Auf Salzverkauf und Verpackung . . . . . . . . . | — | — | 524,35 |
| 6'070,734 | 13 | | | | Summa Kap. 2 | 2'138,070 | 2'149,062 | 1'746,07 |
| 23,253 | 25 | 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . | 3,900 | 6,685 | 14,96 |
| | | | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 1,271 | 03 | 4 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | Summa Kap. 4 für sich. | | | |
| | | 5 | | | **Lasten.** | | | |
| 2 | 27 | | 1 | | Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5 | — | — |
| 5,548 | 13 | | 2 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,100 | 1,522 | 1,94 |
| 2,469 | 67 | | 3 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 430 | 1,280 | 94 |
| 20,477 | 73 | | 4 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,180 | 5,795 | 7,87 |
| | | | 5 | | Passivreichnisse. | | | |
| 7,308 | 36 | | | 1 | In Geld . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 151 | 19 | 1,84 |
| 954 | 88 | | | 2 | In Naturalien . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | 96 |
| 36,761 | 04 | | | | Summa Kap. 5 | 11,866 | 8,616 | 13,55 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berg-werks- und Salinen-Hauptkasse | Gesammt-Summa | | | | | | | |
| | ordentliche | außer-ordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | 2'388,362 | — | 2'388,362 | 2'365,519 | 22,843 | — | | |
| — | 2'414,170 | — | 2'414,170 | 2'423,536 | — | 9,366 | | |
| — | 242,000 | — | 242,000 | 197,450 | 44,550 | — | | |
| — | 228,700 | — | 228,700 | 231,820 | — | 3,120 | | |
| — | — | 2,500 | 2,500 | 7,500 | — | 5,000 | | |
| — | 45,050 | — | 45,050 | 45,660 | — | 610 | | |
| — | 18,550 | — | 18,550 | 27,020 | — | 8,470 | | |
| — | 169,520 | — | 169,520 | 175,420 | — | 5,900 | | |
| 200 | 524,550 | — | 524,550 | 549,710 | — | 25,160 | | |
| 200 | 6'030,902 | 2,500 | 6'033,402 | 6'023,635 | 67,393 | 57,626 | | |
| | | | | | 9,767 | | | |
| 600 | 26,145 | — | 26,145 | 24,705 | 1,440 | — | | |
| — | — | — | — | — | — — | — | | |
| — | 5 | — | 5 | 5 | — | — | | |
| 80 | 5,642 | — | 5,642 | 5,345 | 297 | — | | |
| — | 2,650 | — | 2,650 | 2,460 | 190 | — | | |
| — | 22,845 | — | 22,845 | 20,556 | 2,289 | — | | |
| 5,310 | 7,320 | — | 7,320 | 7,349 | — | 29 | | |
| — | 961 | — | 961 | 961 | — | — | | |
| 5,390 | 39,423 | — | 39,423 | 36,676 | 2,776 | 29 | | |
| | | | | | 2,747 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Berg-werke | Hütten-werke | Salz-werke |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 6 | | | **Bauausgaben auf Dienstgebäude.** | | | |
| 14,036 | 46 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . | 8,400 | 5,400 | 5,500 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 14,036 | 46 | | | | Summa Kap. 6 | 8,400 | 5,400 | 5,500 |
| | | 7 | | | **Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal.** | | | |
| 3,018 | 33 | | 1 | | Für Gottesdienste und Schulen . . . . . . . . . | 2,000 | 920 | 101 |
| 136,207 | 73 | | 2 | | Beiträge an Knappschaftsvereine, Betriebskrankenkassen, Pensionskassen, sowie zur Gemeinde-Krankenversicherung . . . . . . . . . . . . . . . . . | 93,800 | 22,380 | 24,114 |
| 40,436 | 47 | | 3 | | Unfallversicherung . . . . . . . . . . . . . . . | 41,075 | 8,168 | 3,895 |
| 18,286 | 34 | | 4 | | Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . . . . | 10,800 | 4,680 | 3,400 |
| 43,328 | 47 | | 5 | | Unterstützungen und Alimentationen . . . . . . . . | 2,300 | 5,765 | 22,300 |
| 44 | 47 | | 6 | | Kur- und Begräbnißkosten . . . . . . . . . . . . | — | — | 45 |
| 241,321 | 11 | | | | Summa Kap. 7 | 149,975 | 41,913 | 53,855 |
| 59,300 | — | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebsreservefond** . . . . . . . | 6,808 | 5,500 | 13,000 |
| | | | | | Summa Kap. 8 für sich. | | | |
| 30,020 | 30 | 9 | | | **Uebrige Ausgaben** (Versicherungsbeiträge, Vergütungen für Grundbeschädigungen ꝛc.) . . . . . . . . . . | 5,631 | 4,400 | 15,900 |
| | | | | | Summa Kap. 9 für sich. | | | |

| ein Jahr der Periode | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse | Gesammt-Summa | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
| | ordentliche | außerordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 2,000 | 21,300 | — | 21,300 | 16,350 | 4,950 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 2,000 | 21,300 | — | 21,300 | 16,350 | 4,950 | — | | |
| — | 3,021 | — | 3,021 | 3,021 | — | — | | |
| — | 140,294 | — | 140,294 | 140,534 | — | 240 | | |
| — | 53,138 | — | 53,138 | 38,688 | 14,457 | — | | |
| — | 18,880 | — | 18,880 | 18,400 | 480 | — | | |
| 13,400 | 43,765 | — | 43,765 | 43,800 | — | 35 | | |
| — | 45 | — | 45 | 45 | — | — | | |
| 13,400 | 259,143 | — | 259,143 | 244,481 | 14,937 | 275 | | |
| | | | | | 14,662 | | | |
| — | 25,308 | — | 25,308 | 65,300 | — | 39,992 | | |
| 1,300 | 27,231 | — | 27,231 | 24,820 | 2,411 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berg-werke M. | Hütten-werke M. | Salz-werke M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 309,527 | 63 | | | | Summa Kap. 1 | 52,945 | 93,728 | 76,730 |
| 6'070,734 | 03 | | | | hiezu " " 2 | 2'138,070 | 2'149,062 | 1'746,070 |
| 23,253 | 25 | | | | " " 3 | 3,900 | 6,685 | 14,960 |
| 1,271 | 03 | | | | " " 4 | — | — | — |
| 36,761 | 08 | | | | " " 5 | 11,866 | 8,616 | 13,551 |
| 14,036 | 46 | | | | " " 6 | 8,400 | 5,400 | 5,500 |
| 241,321 | 81 | | | | " " 7 | 149,975 | 41,913 | 53,855 |
| 59,300 | — | | | | " " 8 | 6,808 | 5,500 | 13,000 |
| 30,020 | 30 | | | | " " 9 | 5,631 | 4,400 | 15,900 |
| 6'786,225 | 65 | | | | Summa Abth. II | 2'377,595 | 2'315,304 | 1'939,566 |
| 3,212 | 26 | | | | hiezu " " I | — | — | — |
| 6'789,437 | 91 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 2'377,595 | 2'315,304 | 1'939,566 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 7'259,787 | 63 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . . | 2'533,039 | 2'380,419 | 2'347,364 |
| 6'789,437 | 91 | | | | Dagegen die Verwaltungs- und Betriebsausgaben . | 2'377,595 | 2'315,304 | 1'939,566 |
| 470,349 | 72 | | | | Reine Einnahme der Betriebsämter . . . . . . . . | 155,444 | 65,115 | 407,798 |
| — | — | | | | Durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckter Ausgabenrest der Hauptkasse . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | Sohin Gesammt-Ergebniß | — | — | — |

München, den 20. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse | Gesammt-Summa | | | | | | | |
| | ordentliche | außerordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 115,228 | 338,631 | — | 338,631 | 325,861 | 12,770 | — | | |
| 200 | 6'030,902 | 2,500 | 6'033,402 | 6'023,635 | 9,767 | — | | |
| 600 | 26,145 | — | 26,145 | 24,705 | 1,440 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 5,390 | 39,423 | — | 39,423 | 36,676 | 2,747 | — | | |
| 2,000 | 21,300 | — | 21,300 | 16,350 | 4,950 | — | | |
| 13,400 | 259,143 | — | 259,143 | 244,481 | 14,662 | — | | |
| — | 25,308 | — | 25,308 | 65,300 | — | 39,992 | | |
| 1,300 | 27,231 | — | 27,231 | 24,820 | 2,411 | — | | |
| 138,118 | 6'768,083 | — | 6'770,583 | 6'761,828 | 48,747 | 39,992 | | |
| | | | | | 8,755 | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 138,118 | 6'768,083 | 2,500 | 6'770,583 | 6'761,828 | 8,755 | — | | |
| 9,852 | 7'270,674 | — | 7'270,674 | 7'520,781 | — | 250,107 | | |
| 138,118 | 6'768,083 | 2,500 | 6'770,583 | 6'761,828 | 8,755 | — | | |
| — | — | — | — | — | 8'755 | 250,107 | | |
| | | | | | | 258,862 | | |
| 128,266 | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | 500,091 | 758,953 | — | 258,862 | | |

**Ministerium der Finanzen.**

[.] Frhr. von Riedel.

# Etat

der

# Bergwerks-Gefälle.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | St. Ingbert | Mittelbexbach | Amberg |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** | | | |
| — | — | 1 | | | **Nachträgliche Einnahmen aus Gefällsrückständen** . . . | — | — | — |
| — | — | 2 | | | **Rechnungsberichtigungen und Rückersätze** . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| 2'420,663 | 04 | 1 | | | **Aus rohen Bergprodukten** . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 1 für sich. | 1'269,420 | 216,200 | 320,00 |
| | | 2 | | | **Gemischte Einnahmen.** | | | |
| 124 | 84 | | 1 | | Forstgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 1 für sich. | — | — | — |
| | | | 2 | | Oekonomie-Nutzungen. | | | |
| 7,956 | 73 | | | 1 | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . . . . | 6,000 | 231 | 15 |
| 1,924 | 32 | | | 2 | Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken . . . | 480 | 110 | 18 |
| 9,881 | 05 | | | | Summa § 2 | 6,480 | 341 | 33 |
| | | | 3 | | Uebrige Einnahmen. | | | |
| — | — | | | 1 | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 88,536 | 29 | | | 2 | Für verkaufte Materialien und Requisiten . . . . . | 36,000 | 7,000 | 16,00 |
| 37,473 | 31 | | | 3 | Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebsmaterialien . . . . . . . . . . . | 21,000 | 2,900 | 3,60 |
| 13 | 15 | | | 4 | Erlös aus Mobiliarschaften, Geräthen und Literalien . | — | — | — |
| — | — | | | 5 | Zinsen aus dem Betriebsreservefond . . . . . . . . | — | — | — |
| 50 | 98 | | | 6 | Rekognitionen für besondere Bewilligungen . . . . . | 5 | 3 | — |
| 531 | 15 | | | 7 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . | 140 | — | — |
| 126,604 | 88 | | | | Summa § 3 | 57,145 | 9,903 | 19,60 |
| 9,881 | 05 | | | | hiezu „ § 2 | 6,480 | 341 | 33 |
| 124 | 84 | | | | „ § 1 | — | — | — |
| 136,610 | 77 | | | | Summa Kap. 2 | 63,625 | 10,244 | 19,93 |
| 2'420,663 | 84 | | | | hiezu „ „ 1 | 1'269,420 | 216,200 | 320,00 |
| 2'557,274 | 61 | | | | Summa Abth. II | 1'333,045 | 226,444 | 339,93 |
| — | — | | | | hiezu „ „ I | — | — | — |
| 2'557,274 | 61 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 1'333,045 | 226,444 | 339,93 |

| ein Jahr der Periode | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Peissen-berg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 89,500 | 2'395,120 | 2'584,685 | — | 189,565 | | |
| 120 | 120 | 120 | 120 | — | | |
| 2,850 | 9,231 | 4,793 | 4,438 | — | | |
| 1,050 | 1,820 | 2,200 | — | 380 | | |
| 3,900 | 11,051 | 6,993 | 4,438 | 380 | | |
| | | | 4,058 | | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 30,000 | 89,000 | 82,700 | 6,300 | — | | |
| 10,000 | 37,500 | 36,700 | 800 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 50 | 58 | 58 | — | — | | |
| 50 | 190 | 190 | — | — | | |
| 10,100 | 126,748 | 119,648 | 7,100 | — | | |
| 3,900 | 11,051 | 6,993 | 4,058 | — | | |
| 120 | 120 | 120 | — | — | | |
| 14,120 | 137,919 | 126,761 | 11,158 | — | | |
| 39,500 | 2'395,120 | 2'584,685 | — | 189,565 | | |
| 63,620 | 2'533,039 | 2'711,446 | 11,158 | 189,565 | | |
| | | | | 178,407 | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 63,620 | 2'533,039 | 2'711,446 | — | 178,407 | | |

Zu Kap. 1.

| Bezeichnung der Werke | Soll-Einnahme | Rück-stände | Nach-lässe | Verbleibende Brutto-Einnahme |
|---|---|---|---|---|
| | M. | M. | M. | M. |
| St. Ingbert . . . . . | 1'269,420 | — | — | 1'269,420 |
| Mittelbexbach . . . . | 216,200 | — | — | 216,200 |
| Amberg . . . . . . . | 320,000 | — | — | 320,000 |
| Peissenberg . . . . . | 589,500 | — | — | 589,500 |
| Summa | 2'395,120 | — | — | 2'395,120 |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz= St. Ingbert M. | Mittelbexbach M. | Amberg M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 2,831 | 51 | 1 | | | Nachträgliche Ausgaben | — | — | — |
| — | — | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rücksätze | — | — | — |
| 2,831 | 51 | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts= und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 21,503 | 22 | | | | aa) Gehalte | 9,720 | 3,180 | 4,860 |
| 3,222 | 49 | | | | bb) Nebenbezüge | 970 | 215 | 680 |
| — | — | | | | cc) Gehaltszulagen | — | — | — |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 12,357 | 44 | | | | aa) Gehalte | 5,940 | 2,520 | 1,454 |
| 510 | — | | | | bb) Nebenbezüge | 210 | — | — |
| 3,552 | 22 | | | | cc) Gehaltszulagen | 1,746 | 744 | 348 |
| 101 | 50 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 470 | — | 200 |
| 41,246 | 87 | | | | Summa § 1 | 19,056 | 6,659 | 7,542 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 3,619 | 12 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder= und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne | 1,900 | 600 | 500 |
| 1,253 | 44 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 600 | 100 | 300 |
| 1,171 | 31 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 700 | 110 | 280 |
| — | | | | 2 | Miethzinse für Geschäftslokalitäten | — | — | — |
| 1,692 | 20 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 800 | 300 | 150 |
| 1 | 50 | | | 4 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| 7,737 | 57 | | | | Summa § 2 | 4,000 | 1,110 | 1,230 |
| 41,246 | 87 | | | | hiezu „ § 1 | 19,056 | 6,659 | 7,542 |
| 48,984 | 44 | | | | Summa Kap. 1 | 23,056 | 7,769 | 8,772 |

| ein Jahr der Periode: Peissenberg | Summa | Budget Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895: mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 9,180 | 26,940 | 25,500 | 1,440 | — | E | |
| 920 | 2,785 | 2,690 | 95 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 1,080 | 10,994 | 10,994 | — | — | F | |
| — | 210 | 510 | — | 300 | | |
| 318 | 3,156 | 3,156 | — | — | | |
| — | 670 | 670 | — | — | | |
| 11,498 | 44,755 | 43,520 | 1,535 | 300 | | |
| | | | 1,235 | | | |
| 680 | 3,680 | 3,480 | 200 | — | | |
| 350 | 1,350 | 1,050 | 300 | — | | |
| 220 | 1,310 | 1,290 | 20 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 600 | 1,850 | 1,420 | 430 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 1,850 | 8,190 | 7,240 | 950 | — | | |
| 11,498 | 44,755 | 43,520 | 1,235 | — | | |
| 13,348 | 52,945 | 50,760 | 2,185 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- St. Ingbert M. | Mittel-bexbach M. | Amberg M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Eigentliche Betriebsausgaben.** | | | |
| 1'634,491 | 76 | | 1 | | Betriebslöhne | 876,692 | 148,000 | 191,800 |
| 310,244 | 76 | | 2 | | Betriebsmaterialien | 142,000 | 24,100 | 63,000 |
| | | | 3 | | Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen. | | | |
| | | | | 1 | Maschinen: | | | |
| — | — | | | | a) Anschaffung | 12,650 | — | 8,000 |
| 15,629 | 89 | | | | b) Unterhaltung | 35,690 | 1,200 | 3,000 |
| | | | | 2 | Werkzeuge und Betriebsgeräthe: | | | |
| 18,181 | 49 | | | | a) Anschaffung | 8,000 | 4,500 | 2,000 |
| 21,118 | 57 | | | | b) Unterhaltung | 9,500 | 2,200 | 2,500 |
| 54,929 | 95 | | | | Summa § 3 | 65,840 | 7,900 | 15,500 |
| | | | 4 | | Betriebsgebäude und Werksanlagen (mit Ausschluß der Maschinen). | | | |
| 36,839 | 46 | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 18,860 | 6,100 | 2,670 |
| 23,186 | 71 | | | 2 | Neu- und Erweiterungsbauten | — | — | — |
| 18,437 | 55 | | 5 | | Frachten und Fuhrlöhne | — | 7,000 | 1,000 |
| 91 | 84 | | 6 | | Handelsprovisionen und Rabatte | 500 | — | — |
| 9,431 | 93 | | 7 | | Sonstige Betriebsausgaben | 5,000 | 1,000 | 1,300 |
| 2'087,653 | 96 | | | | Summa Kap. 2 | 1'108,892 | 194,100 | 275,270 |
| 3,836 | 53 | 3 | | | **Ständige Bauausgaben** Summa Kap. 3 für sich. | 1,800 | 100 | 1,000 |
| 635 | 52 | 4 | | | **Umzugsgebühren** Summa Kap. 4 für sich. | — | — | — |
| | | 5 | | | **Lasten.** | | | |
| 2 | 27 | | 1 | | Steuern | 5 | — | — |
| 2,068 | 23 | | 2 | | Kreisumlagen | 1,260 | 170 | 270 |
| 372 | 81 | | 3 | | Distriktsumlagen | 170 | 60 | — |
| 7,787 | 22 | | 4 | | Gemeindeumlagen | 5,800 | 1,500 | 980 |
| | | | 5 | | Passivreichnisse. | | | |
| 121 | 69 | | | 1 | In Geld | 1 | — | 50 |
| — | — | | | 2 | In Naturalien | — | — | — |
| 10,352 | 22 | | | | Summa Kap. 5 | 7,236 | 1,730 | 1,300 |

| ein Jahr der Periode Peissenberg | Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 421,158 | 1'637,650 | 1'608,910 | 28,740 | — | | |
| 91,500 | 320,600 | 332,900 | — | 12,300 | | |
| 2,500 | 23,150 | — | 23,150 | — | | |
| 4,000 | 43,890 | 19,200 | 24,690 | — | | |
| 6,500 | 21,000 | 20,000 | 1,000 | — | | |
| 8,000 | 22,200 | 19,700 | 2,500 | — | | |
| 21,000 | 110,240 | 58,900 | 51,340 | — | | |
| 4,750 | 32,380 | 44,720 | — | 12,340 | | |
| *2,500 | *2,500 | — | 2,500 | — | | * Außerordentliche Ausgabe. |
| 16,400 | 24,400 | 25,400 | — | 1,000 | | |
| — | 500 | 5,000 | — | 4,500 | | |
| 2,500 | 9,800 | 9,800 | — | — | | |
| 559,808 | 2'138,070 | 2'085,630 | 82,580 | 30,140 | | |
| | | | 52,440 | | | |
| 1,000 | 3,900 | 3,530 | 370 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| — | 5 | 5 | — | — | | |
| 400 | 2,100 | 2,090 | 10 | — | | |
| 200 | 430 | 310 | 120 | — | | |
| 900 | 9,180 | 8,144 | 1,036 | — | | |
| 100 | 151 | 111 | 40 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 1,600 | 11,866 | 10,660 | 1,206 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- St. Ingbert M. | Mittelbexbach M. | Amberg M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 6 | | | **Bauausgaben auf Dienstgebäude.** | | | |
| 5,792 | 77 | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . | 4,500 | 2,000 | 900 |
| — | — | | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 5,792 | 77 | | | | Summa Kap. 6 | 4,500 | 2,000 | 900 |
| | | 7 | | | **Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal.** | | | |
| 1,500 | — | | | 1 | Für Gottesdienste und Schulen . . . . . . . . . . | 2,000 | — | — |
| 89,830 | 25 | | | 2 | Beiträge an Knappschaftsvereine, Betriebskrankenkassen, Pensionskassen, sowie zur Gemeinde-Krankenversicherung | 60,000 | 11,000 | 6,800 |
| 30,980 | 52 | | | 3 | Unfallversicherung . . . . . . . . . . . . . . . . | 17,100 | 4,765 | 3,900 |
| 10,309 | 66 | | | 4 | Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . . . . | 5,000 | 1,100 | 1,500 |
| 2,187 | 78 | | | 5 | Unterstützungen und Alimentationen . . . . . . . | 500 | — | 1,300 |
| — | — | | | 6 | Kur- und Begräbnißkosten . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 134,808 | 21 | | | | Summa Kap. 7 | 84,600 | 16,865 | 13,500 |
| 53,800 | — | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebs-Reservefond** . . . . | — | — | 6,808 |
| | | | | | Summa Kap. 8 für sich. | | | |
| 3,573 | 41 | 9 | | | **Uebrige Ausgaben** (Vergütungen für Grundbeschädigungen, Versicherungsbeiträge) . . . . . . . . . | 3,531 | 300 | 300 |
| | | | | | Summa Kap. 9 für sich. | | | |

| ein Jahr der Periode | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Peissenberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 1,000 | 8,400 | 6,100 | 2,300 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 1,000 | 8,400 | 6,100 | 2,300 | — | | |
| — | 2,000 | 1,500 | 500 | — | | |
| 16,000 | 93,800 | 97,200 | — | 3,400 | | |
| 15,310 | 41,075 | 29,856 | 11,219 | — | | |
| 3,200 | 10,800 | 10,600 | 200 | — | | |
| 500 | 2,300 | 2,540 | — | 240 | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 35,010 | 149,975 | 141,696 | 11,919 | 3,640 | | |
| | | | 8,279 | | | |
| — | 6,808 | 53,800 | — | 46,992 | | |
| 1,500 | 5,631 | 14,610 | — | 8,979 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | St. Ingbert | Mittelbexbach | Amberg |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 48,984 | 44 | | | | Summa Kap. 1 | 23,056 | 7,769 | 8,772 |
| 2'087,653 | 96 | | | | hiezu „ „ 2 | 1'108,892 | 194,100 | 275,270 |
| 3,836 | 53 | | | | „ „ 3 | 1,800 | 100 | 1,000 |
| 635 | 52 | | | | „ „ 4 | — | — | — |
| 10,352 | 22 | | | | „ „ 5 | 7,236 | 1,730 | 1,300 |
| 5,792 | 77 | | | | „ „ 6 | 4,500 | 2,000 | 900 |
| 134,808 | 21 | | | | „ „ 7 | 84,600 | 16,865 | 13,500 |
| 53,800 | — | | | | „ „ | — | — | 6,808 |
| 3,573 | 41 | | | | „ „ 9 | 3,531 | 300 | 300 |
| 2'349,437 | 06 | | | | Summa Abth. II | 1'233,615 | 222,864 | 307,850 |
| 2,831 | 51 | | | | hiezu „ „ I | — | — | — |
| 2'352,268 | 57 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 1'233,615 | 222,864 | 307,850 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 2'557,274 | 61 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . . | 1'333,045 | 226,444 | 339,930 |
| 2'352,268 | 57 | | | | Dagegen die Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 1'233,615 | 222,864 | 307,850 |
| 205,006 | 04 | | | | Aktivreste | 99,430 | 3,580 | 32,080 |
| — | — | | | | Passivreste | — | — | — |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ein Jahr der Periode | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Peissenberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 13,348 | 52,945 | 50,760 | 2,185 | — | | |
| 559 808 | 2'138,070 | 2'085,630 | 52,440 | — | | |
| 1,000 | 3,900 | 3,530 | 370 | — | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 1,600 | 11,866 | 10,660 | 1,206 | — | | |
| 1,000 | 8,400 | 6,100 | 2,300 | — | | |
| 35,010 | 149,975 | 141,696 | 8,279 | — | | |
| — | 6,808 | 53,800 | — | 46,992 | | |
| 1,500 | 5,631 | 14,610 | — | 8,979 | | |
| 613,266 | 2'377,595 | 2'366,786 | 66,780 | 55,971 | | |
| | | | 10,809 | | | |
| — | — | — | — | — | | |
| 613,266 | 2'377,595 | 2'366,786 | 10,809 | — | | |
| 633,620 | 2'533,039 | 2'711,446 | — | 178,407 | | |
| 613,266 | 2'377,595 | 2'366,786 | 10,809 | — | | |
| 20,354 | 155,444 | 344,660 | 10,809 | 178,407 | | |
| | | | | 189,216 | | |
| — | — | — | — | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Etat

der

# Hütten-Gefälle.

---

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Bergen | Bodenwöhr | Sonthofen | Obereichstätt |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. | M. |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | | |
| | | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** | | | | |
| 89,519 | 42 | 1 | | | Nachträgliche Einnahmen aus Gefällsrückständen . . . . . . . . . . . . . . . | 16,160 | 33,300 | 4,000 | 11,000 |
| 527 | 63 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . | — | — | — | — |
| 90,047 | 05 | | | | Summa Abth. I | 16,160 | 33,300 | 4,000 | 11,000 |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | | |
| 2'145,226 | 96 | 1 | | | Aus Hüttenprodukten und Abfällen . . . . Summa Kap. 1 für sich. | 209,200 | 245,500 | 255,857 | 119,470 |
| 5,911 | 88 | 2 | | | Gemischte Einnahmen. | | | | |
| | | | 1 | | Forstgefälle . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 1 für sich. | — | 4,800 | 1,500 | — |
| | | | 2 | | Oekonomie-Nutzungen. | | | | |
| 6,646 | 31 | | | 1 | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . | 1,700 | 2,573 | 1,470 | 200 |
| 2,672 | 31 | | | 2 | Pachtschilling und Nutzungen von Grundstücken . . . . . . . . . . . . . . | 180 | 1,055 | 585 | 49 |
| 9,318 | 62 | | | | Summa § 2 | 1,880 | 3,628 | 2,055 | 249 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiher-hammer | Boden-mais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 18,000 | 2,500 | — | 84,960 | 98,820 | — | 13,860 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 18,000 | 2,500 | — | 84,960 | 98,820 | — | 13,860 | | |
| 228,000 | 117,720 | 1'057,000 | 2'232,747 | 2'291,565 | — | 58,818 | | Zu Kap. 1. (siehe unten) |
| — | — | — | 6,300 | 5,000 | 1,300 | — | | |
| 600 | 90 | 84 | 6,717 | 5,930 | 787 | — | | |
| 300 | 650 | — | 2,819 | 2,626 | 193 | — | | |
| 900 | 740 | 84 | 9,536 | 8,556 | 980 | — | | |

Zu Kap. 1.

| Bezeichnung der Werke | Soll-Einnahme | Rückstände | Nachlässe | Verbleibende Brutto-Einnahme |
|---|---|---|---|---|
| | M. | M. | M. | M. |
| Bergen . . . . | 225,360 | 16,160 | — | 209,200 |
| Bodenwöhr . . | 278,800 | 33,300 | — | 245,500 |
| Sonthofen . . . | 259,857 | 4,000 | — | 255,857 |
| Obereichstätt . . | 130,470 | 11,000 | — | 119,470 |
| Weiherhammer . | 246,000 | 18,000 | — | 228,000 |
| Bodenmais . . | 120,220 | 2,500 | — | 117,720 |
| Amberg Hohofen | 1'057,000 | — | | 1'057,000 |
| Summa | 2'317,707 | 84,960 | — | 2'232,747 |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Bergen M. | Bodenwöhr M. | Sonthofen M. | Ober-Eichstätt M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 3 | | Uebrige Einnahmen. | | | | |
| — | — | | | 1 | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . | — | — | — | — |
| 13,929 | 70 | | | 2 | Für verkaufte Materialien und Requisiten . | 1,200 | 900 | 1,300 | 1,200 |
| 42,064 | 42 | | | 3 | Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebsmaterialien . . . . | 4,740 | 7,332 | 3,330 | 1,500 |
| 108 | 17 | | | 4 | Erlös aus Mobiliarschaften, Geräthen und Literalien . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — |
| — | — | | | 5 | Zinsen des Betriebsreservefonds . . . . . | — | — | — | — |
| 159 | 10 | | | 6 | Rekognition für besondere Bewilligungen . . | 93 | 66 | — | — |
| 467 | 64 | | | 7 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . | — | 115 | 50 | — |
| 56,729 | 03 | | | | Summa § 3 | 6,033 | 8,413 | 4,680 | 2,700 |
| 9,318 | 62 | | | | hiezu „ § 2 | 1,880 | 3,628 | 2,055 | 249 |
| 5,911 | 88 | | | | „ § 1 | — | 4,800 | 1,500 | — |
| 71,959 | 53 | | | | Summa Kap. 2 | 7,913 | 16,841 | 8,235 | 2,949 |
| 2'145,226 | 96 | | | | hiezu „ Kap. 1 | 209,200 | 245,500 | 255,857 | 119,470 |
| 2'217,186 | 49 | | | | Summa Abth. II | 217,113 | 262,341 | 264,092 | 122,419 |
| 90,047 | 05 | | | | hiezu „ „ I | 16,160 | 33,300 | 4,000 | 11,000 |
| 2'307,233 | 54 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 233,273 | 295,641 | 268,092 | 133,419 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiher-hammer | Boden-mais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 700 | 3,350 | 2,700 | 11,350 | 9,700 | 1,650 | — | | |
| 5,800 | 3,400 | 9,100 | 35,202 | 35,110 | 92 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | 159 | 156 | 3 | — | | |
| — | — | — | 165 | 60 | 105 | — | | |
| 6,500 | 6,750 | 11,800 | 46,876 | 45,026 | 1,850 | — | | |
| 900 | 740 | 84 | 9,536 | 8,556 | 980 | — | | |
| — | — | — | 6,300 | 5,000 | 1,300 | — | | |
| 7,400 | 7,490 | 11,884 | 62,712 | 58,582 | 4,130 | — | | |
| 228,000 | 117,720 | 1'057,000 | 2'232,747 | 2'291,565 | — | 58,818 | | |
| 235,400 | 125,210 | 1'068,884 | 2'295,459 | 2'350,147 | 4,130 | 58,818 | | |
| | | | | | | 54,688 | | |
| 18,000 | 2,500 | — | 84,960 | 98,820 | — | 13,860 | | |
| 253,400 | 127,710 | 1'068,884 | 2'380,419 | 2'448,967 | — | 68,548 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Bergen M. | Bodenwöhr M. | Sont-hofen M. | Ober-Eichstätt M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | | |
| | | | | | **Auf den Bestand der Vorjahre.** | | | | |
| 17 | 57 | 1 | | | Nachträgliche Ausgaben . . . . . . . . . | — | — | — | — |
| 10 | 71 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . | — | — | — | — |
| 28 | 28 | | | | Summa Abth. I | — | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | | |
| 46,095 | 97 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . | 6,000 | 9,360 | 8,610 | 7,800 |
| 5,338 | 02 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . | 360 | 890 | 680 | 570 |
| — | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . | — | — | — | — |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | | |
| 16,288 | 90 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . | 3,780 | 3,780 | 3,216 | 2,520 |
| 4,709 | 62 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . | — | — | — | — |
| — | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . | 1,110 | 1,110 | 954 | 738 |
| 147 | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . | — | — | — | — |
| 72,579 | 51 | | | | Summa § 1 | 11,250 | 15,140 | 13,460 | 11,628 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiher-hammer | Boden-mais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 10,800 | 3,000 | 4,860 | 50,430 | 48,460 | 1,970 | — | E | |
| 880 | 350 | 510 | 4,240 | 4,470 | — | 230 | E | |
| — | — | — | — | — | — | — | E | |
| 2,160 | 1,260 | 1,454 | 18,170 | 16,010 | 2,160 | — | F | |
| — | — | — | — | — | — | | F | |
| 636 | 372 | 348 | 5,268 | 4,626 | 642 | — | F | |
| — | — | 200 | 200 | 840 | — | 640 | | |
| 14,476 | 4,982 | 7,372 | 78,308 | 74,406 | 4,772 | 870 | | |
| | | | | | 3,902 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Bergen | Bodenwöhr | Sonthofen | Obereichstätt |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. | M. |
| | | 1 | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** | | | | |
| | | | | 1 | Kanzlei- und Regieerfordernisse: | | | | |
| 7,758 | 08 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . . . | 1,200 | 1,800 | 1,400 | 1,050 |
| 1,346 | 65 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 120 | 200 | 180 | 140 |
| 1,948 | 43 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . | 400 | 330 | 370 | 280 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Geschäftslokalitäten . . . . | — | — | — | — |
| 3,002 | 87 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . | 700 | 400 | 800 | 500 |
| 1 | — | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . | — | — | — | — |
| 14,057 | 03 | | | | Summa § 2 | 2,420 | 2,730 | 2,750 | 1,970 |
| 72,579 | 51 | | | | hiezu „ § 1 | 11,250 | 15,140 | 13,460 | 11,628 |
| 86,636 | 54 | | | | Summa Kap. 1 | 13,670 | 17,870 | 16,210 | 13,598 |
| | | 2 | | | **Eigentliche Betriebsausgaben.** | | | | |
| 479,625 | 01 | | 1 | | Betriebslöhne . . . . . . . . . . . . . | 61,270 | 100,300 | 96,192 | 48,070 |
| 1'573,238 | 26 | | 2 | | Betriebsmaterialien . . . . . . . . . . . | 127,670 | 119,200 | 104,500 | 57,570 |
| | | | 3 | | Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen. | | | | |
| | | | | 1 | Maschinen: | | | | |
| 2,215 | 24 | | | | a) Anschaffung . . . . . . . . . . . | 500 | 1,000 | 2,000 | — |
| 27,566 | 42 | | | | b) Unterhaltung . . . . . . . . . . | 1,500 | 2,000 | 2,500 | 230 |
| | | | | 2 | Werkzeuge und Betriebsgeräthe: | | | | |
| 23,981 | 87 | | | | a) Anschaffung . . . . . . . . . . . | 4,500 | 3,000 | 4,000 | 1,200 |
| 38,922 | 29 | | | | b) Unterhaltung . . . . . . . . . . . | 6,000 | 5,600 | 11,000 | 600 |
| 92,685 | 82 | | | | Summa § 3 | 12,500 | 11,600 | 19,500 | 2,030 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiher-hammer | Boden-mais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 1,250 | 750 | 500 | 7,950 | 8,030 | — | 80 | | |
| 250 | 300 | 300 | 1,490 | 1,400 | 90 | — | | |
| 250 | 120 | 280 | 2,030 | 1,890 | 140 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 700 | 400 | 450 | 3,950 | 3,700 | 250 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 2,450 | 1,570 | 1,530 | 15,420 | 15,020 | 480 | 80 | | |
| | | | | | 400 | | | |
| 14,476 | 4,982 | 7,372 | 78,308 | 74,406 | 3,902 | — | | |
| 16,926 | 6,552 | 8,902 | 93,728 | 89,426 | 4,302 | — | | |
| 76,000 | 17,110 | 70,500 | 469,442 | 476,824 | — | 7,382 | | |
| 107,000 | 55,840 | 901,000 | 1'472,780 | 1'512,906 | — | 40,126 | | |
| 1,200 | — | 26,900 | 31,600 | 36,400 | — | 4,800 | | |
| 1,200 | 1,000 | 10,000 | 18,430 | 18,620 | — | 190 | | |
| 4,800 | 500 | 5,500 | 23,500 | 22,600 | 900 | — | | |
| 9,000 | 500 | 5,000 | 37,700 | 40,800 | — | 3,100 | | |
| 16,200 | 2,000 | 47,400 | 111,230 | 118,420 | 900 | 8,090 | | |
| | | | | | | 7,190 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Bergen | Bodenwöhr | Sonthofen | Ober=Eichstätt |
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. | M. |
| | | 2 | 4 | | Betriebsgebäude und Werksanlagen (mit Ausschluß der Maschinen). | | | | |
| 64,786 | 85 | | | 1 | Reparatur= und Unterhaltungskosten . . . . | 5,370 | 7,650 | 4,200 | 700 |
| 8,090 | 91 | | | 2 | Neu= und Erweiterungsbauten . . . . . . | — | — | — | — |
| 21,344 | 37 | | 5 | | Frachten und Fuhrlöhne . . . . . . | 4,500 | 2,200 | 950 | 1,800 |
| 18,084 | 50 | | 6 | | Handelsprovisionen und Rabatte . . . . | 1,500 | 2,600 | 4,000 | 950 |
| 8,527 | 29 | | 7 | | Sonstige Betriebsausgaben . . . . . . . | 2,000 | 2,030 | 2,500 | 560 |
| 2'266,383 | 01 | | | | Summa Kap. 2 | 214,810 | 245,580 | 231,842 | 111,680 |
| 5,498 | 42 | 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 1,435 | 950 | 1,960 | 390 |
| 635 | 51 | 4 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | — | — | — | — |
| | | 5 | | | **Lasten.** | | | | |
| — | — | | 1 | | Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — |
| 1,467 | 10 | | 2 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . | 170 | 300 | 230 | 112 |
| 1,206 | 45 | | 3 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . | 300 | 340 | 180 | 175 |
| 5,117 | 80 | | 4 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . | 550 | 1,500 | 1,020 | 385 |
| | | | 5 | | Passivreichnisse. | | | | |
| 77 | 58 | | | 1 | In Geld . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 10 | — | — |
| — | — | | | 2 | In Naturalien . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — |
| 7,868 | 93 | | | | Summa Kap. 5 | 1,020 | 2,150 | 1,430 | 672 |
| | | 6 | | | **Bauausgaben auf Dienstgebäude.** | | | | |
| 3,258 | 64 | | 1 | | Reparatur= und Unterhaltungskosten . . . . | 550 | 1,600 | 600 | 350 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs= und Neubauten . . . . . . | — | — | — | — |
| 3,258 | 64 | | | | Summa Kap. 6 | 550 | 1,600 | 600 | 350 |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiher-hammer | Boden-mais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 5,600 | 11,000 | 13,000 | 47,520 | 45,980 | 1,540 | — | | |
| — | — | — | — | 7,500 | — | 7,500 | | |
| 1,800 | 7,300 | 2,100 | 20,650 | 20,260 | 390 | — | | |
| 5,000 | 3,500 | 500 | 18,050 | 22,020 | — | 3,970 | | |
| 1,500 | 500 | 300 | 9,390 | 8,060 | 1,330 | — | | |
| 213,100 | 97,250 | 1'034,800 | 2'149,062 | 2'211,970 | 3,260 | 66,168 | | |
| | | | | | | 62,908 | | |
| 400 | 550 | 1,000 | 6,685 | 6,475 | 210 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 200 | 100 | 410 | 1,522 | 1,383 | 139 | — | | |
| 200 | 83 | 2 | 1,280 | 1,200 | 80 | — | | |
| 300 | 500 | 1,540 | 5,795 | 5,032 | 763 | — | | |
| — | 7 | 2 | 19 | 79 | — | 60 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 700 | 690 | 1,954 | 8,616 | 7,694 | 982 | 60 | | |
| | | | | | 922 | | | |
| 800 | 600 | 900 | 5,400 | 4,350 | 1,050 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 800 | 600 | 900 | 5,400 | 4,350 | 1,050 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Bergen M. | Bodenwöhr M. | Sonthofen M. | Ober-Eichstätt M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 7 | | | **Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal.** | | | | |
| 1,418 | 62 | | 1 | | Für Gottesdienste und Schulen . . . . . | 20 | 900 | — | — |
| 22,514 | 40 | | 2 | | Beiträge an Knappschaftsvereine, Betriebskrankenkassen, Pensionskassen, sowie zur Gemeindekrankenversicherung . . . . . . | 4,600 | 5,300 | 3,420 | 1,400 |
| 6,025 | 83 | | 3 | | Unfallversicherung . . . . . . . . . . . | 850 | 1,570 | 1,450 | 518 |
| 4,546 | 41 | | 4 | | Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . | 700 | 900 | 800 | 380 |
| 5,374 | 68 | | 5 | | Unterstützungen und Alimentationen . . . . | 2,500 | 1,100 | 1,270 | 45 |
| — | — | | 6 | | Kur- und Begräbnißkosten . . . . . . . . | — | — | — | — |
| 39,879 | 94 | | | | Summa Kap. 7 | 8,670 | 9,770 | 6,940 | 2,343 |
| 5,500 | — | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebs-Reservefond** . . | — | — | 3,500 | 2,000 |
| | | | | | Summa Kap. 8 für sich. | | | | |
| 5,107 | 51 | 9 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . | 500 | 500 | 900 | 100 |
| | | | | | Summa Kap. 9 für sich. | | | | |

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiherhammer | Bodenmais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | 920 | 1,420 | — | 500 | | |
| 2,460 | 2,000 | 3,200 | 22,380 | 21,430 | 950 | — | | |
| 1,200 | 1,480 | 1,100 | 8,168 | 5,740 | 2,428 | — | | |
| 700 | 500 | 700 | 4,680 | 4,500 | 180 | — | | |
| 300 | 550 | — | 5,765 | 6,160 | — | 395 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 4,660 | 4,530 | 5,000 | 41,913 | 39,250 | 3,558 | 895 | | |
| | | | | | 2,663 | | | |
| — | — | — | 5,500 | 5,500 | — | — | | |
| 1,000 | 500 | 900 | 4,400 | 4,200 | 200 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Bergen | Bodenwöhr | Sonthofen | Ober-Eichstätt |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. | M. |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | | |
| 86,636 | 54 | | | | Summa Kap. 1 | 13,670 | 17,870 | 16,210 | 13,598 |
| 2'266,383 | 01 | | | | " " 2 | 214,810 | 245,580 | 231,842 | 111,680 |
| 5,498 | 42 | | | | " " 3 | 1,435 | 950 | 1,960 | 390 |
| 635 | 51 | | | | " " 4 | — | — | — | — |
| 7,868 | 93 | | | | " " 5 | 1,020 | 2,150 | 1,430 | 672 |
| 3,258 | 64 | | | | " " 6 | 550 | 1,600 | 600 | 350 |
| 39,879 | 94 | | | | " " 7 | 8,670 | 9,770 | 6,940 | 2,343 |
| 5,500 | — | | | | " " 8 | — | — | 3,500 | 2,000 |
| 5,107 | 51 | | | | " " 9 | 500 | 500 | 900 | 100 |
| 2'420,768 | 50 | | | | Summa Abth. II | 240,655 | 278,420 | 263,382 | 131,133 |
| 28 | 28 | | | | hiezu " " I | — | — | — | — |
| 2'420,796 | 78 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 240,655 | 278,420 | 263,382 | 131,133 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | | |
| 2'307,233 | 54 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . | 233,273 | 295,641 | 268,092 | 133,41 |
| 2'420,796 | 78 | | | | Dagegen die Ausgaben . . . . . . . . . | 240,655 | 278,420 | 263,382 | 131,133 |
| — | — | | | | Aktivrest | — | 17,221 | 4,710 | 2,28 |
| 113,563 | 24 | | | | Passivrest | 7,382 | — | — | — |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ein Jahr der Periode | | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weiher-hammer | Boden-mais | Hohofen-Anlage in Amberg | Summa | | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 16,926 | 6,552 | 8,902 | 93,728 | 89,426 | 4,302 | — | | |
| 213,100 | 97,250 | 1'034,800 | 2'149,062 | 2'211,970 | — | 62,908 | | |
| 400 | 500 | 1,000 | 6,685 | 6,475 | 210 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 700 | 690 | 1,954 | 8,616 | 7,694 | 922 | — | | |
| 800 | 600 | 900 | 5,400 | 4,350 | 1,050 | — | | |
| 4,660 | 4,530 | 5,000 | 41,913 | 39,250 | 2,663 | — | | |
| — | — | — | 5,500 | 5,500 | — | — | | |
| 1,000 | 500 | 900 | 4,400 | 4,200 | 200 | — | | |
| 237,586 | 110,672 | 1'053,456 | 2'315,304 | 2'368,865 | 9,347 | 62,908 | | |
| | | | | | | 53,561 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 237,586 | 110,672 | 1'053,456 | 2'315,304 | 2'368,865 | — | 53,561 | | |
| 253,400 | 127,710 | 1'068,884 | 2'380,419 | 2'448,967 | — | 68,548 | | |
| 237,586 | 110,672 | 1'053,456 | 2'315,304 | 2'368,865 | — | 53,561 | | |
| 15,814 | 17,038 | 15,428 | 65,115 | 80,102 | — | 14,987 | | |
| — | — | — | | | | | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Etat

der

# Salzwerks-Gefälle.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berchtesgaden Bergbau M. | Berchtesgaden Saline M. | Reichenhall M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** | | | |
| 909,854 | 91 | 1 | | | Nachträgliche Einnahmen aus Gefällsrückständen . . . | 5,435 | 25,564 | 92,128 |
| 19 | 33 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . . . | — | — | — |
| 909,874 | 24 | | | | Summa Abth. I | 5,435 | 25,564 | 92,128 |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | 1 | | Salzbergprodukte. | | | |
| 8,112 | 21 | | | 1 | Steinsalz und Steinsalzmehl . . . . . . . . . . . | 7,620 | — | — |
| 6,916 | 27 | | | 2 | Denaturirtes Steinsalzmehl . . . . . . . . . . . | 5,179 | — | — |
| 179,275 | 47 | | | 3 | Soole . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 77,455 | — | 91,000 |
| 194,303 | 95 | | | | Summa § 1 | 90,254 | — | 91,000 |
| | | | 2 | | Salinenprodukte. | | | |
| 505,923 | 61 | | | 1 | Reines Salz . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 106,834 | 140,358 |
| 338,522 | 62 | | | 2 | Denaturirtes Salz . . . . . . . . . . . . . . | — | 63,302 | 66,414 |
| 7,051 | 57 | | | 3 | Dungsalz und Abfälle . . . . . . . . . . . . | — | 45 | 300 |
| 851,497 | 80 | | | | Summa § 2 | — | 170,181 | 207,072 |
| 194,303 | 95 | | | | hiezu „ § 1 | 90,254 | — | 91,000 |
| 1'045,801 | 75 | | | | Summa Kap. 1 | 90,254 | 170,181 | 298,072 |

| ein Jahr der Periode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Traunstein | Rosenheim | Summa | | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 121,846 | 638,181 | 883,154 | 998,085 | — | 114,931 | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 121,846 | 638,181 | 883,154 | 998,085 | — | 114,931 | | |
| — | — | 7,620 | 7,113 | 507 | — | | |
| — | — | 5,179 | 4,590 | 589 | — | | |
| — | — | 168,455 | 171,160 | — | 2,705 | | |
| — | — | 181,254 | 182,863 | 1,096 | 2,705 | | |
| | | | | | 1,609 | | |
| 122,186 | 151,315 | 520,693 | 465,464 | 55,229 | — | | |
| 119,531 | 111,254 | 360,501 | 295,514 | 64,987 | — | | |
| 2,492 | 4,612 | 7,449 | 7,036 | 431 | — | | |
| 244,209 | 267,181 | 888,643 | 768,014 | 120,629 | — | | |
| — | — | 181,254 | 182,863 | — | 1,609 | | |
| 244,209 | 267,181 | 1'069,897 | 950,877 | 120,629 | 1,609 | | |
| | | | | 119,020 | | | |

Zu Kap. 1.

| Bezeichnung des Werkes | Soll-Einnahme | Rückstände | Nachlässe | Verbleibende Brutto-Einnahme |
|---|---|---|---|---|
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| Berchtesgaden | | | | |
| Bergbau | 95,689 | 5,435 | — | 90,254 |
| Saline | 195,745 | 25,564 | — | 170,181 |
| Reichenhall . . . | 390,200 | 92,128 | — | 298,072 |
| Traunstein . . . | 366,055 | 121,846 | — | 244,209 |
| Rosenheim . . . | 905,362 | 638,181 | — | 267,181 |
| Summa | 1'953,051 | 883,154 | — | 1'069,897 |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berchtesgaden Bergbau M. | Berchtesgaden Saline M. | Reichenhall M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Gemischte Einnahmen.** | | | |
| 25 | 30 | | 1 | | Forstgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 1 für sich. | 13 | — | — |
| | | | 2 | | Oekonomie-Nutzungen. | | | |
| 12,999 | 50 | | | 1 | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . . . . | 18 | 244 | 2,856 |
| 3,795 | 83 | | | 2 | Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken . . . | 1,199 | 18 | 1,534 |
| 16,795 | 33 | | | | Summa § 2 | 1,217 | 262 | 4,390 |
| | | | 3 | | Uebrige Einnahmen. | | | |
| — | — | | | 1 | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 312,535 | 78 | | | 2 | Für verkaufte Materialien und Requisiten . . . . . . | 6,600 | 30,000 | 51,800 |
| 67,957 | 76 | | | 3 | Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebsmaterialien . . . . . . . . . . . . . . | 4,600 | 4,310 | 17,400 |
| 13 | — | | | 4 | Erlös aus Mobiliarschaften, Geräthen und Literalien . | — | — | — |
| — | — | | | 5 | Zinsen des Betriebsreservefonds . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 1,613 | 08 | | | 6 | Rekognitionen für besondere Bewilligungen . . . . . | 72 | 69 | 510 |
| 15,292 | 86 | | | 7 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . | 66 | — | 65 |
| 397,412 | 48 | | | | Summa § 3 | 11,338 | 34,379 | 69,775 |
| 16,795 | 33 | | | | hiezu „ § 2 | 1,217 | 262 | 4,390 |
| 25 | 30 | | | | „ § 1 | 13 | — | — |
| 414,233 | 11 | | | | Summa Kap. II | 12,568 | 34,641 | 74,165 |
| 1'045,801 | 75 | | | | hiezu „ „ I | 90,254 | 170,181 | 298,072 |
| 1'460,034 | 86 | | | | Summa Abth. II | 102,822 | 204,822 | 372,237 |
| 909,874 | 24 | | | | hiezu „ „ I | 5,435 | 25,564 | 92,128 |
| 2'369,909 | 10 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 108,257 | 230,386 | 464,365 |

| ein Jahr der Periode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Traunstein | Rosenheim | Summa | | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | 12 | 25 | 25 | — | — | | |
| 3,900 | 5,957 | 12,975 | 13,248 | — | 273 | | |
| 480 | 900 | 4,131 | 3,738 | 393 | — | | |
| 4,380 | 6,857 | 17,106 | 16,986 | 393 | 273 | | |
| | | | | 120 | | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 54,000 | 150,300 | 292,700 | 296,340 | — | 3,640 | | |
| 24,000 | 18,000 | 68,310 | 59,720 | 8,590 | — | | |
| — | — | — | 20 | — | 20 | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 20 | 935 | 1,606 | 1,371 | 235 | — | | |
| 12,500 | 1,935 | 14,566 | 14,530 | 36 | — | | |
| 90,520 | 171,170 | 377,182 | 371,981 | 8,861 | 3,660 | | |
| | | | | 5,201 | | | |
| 4,380 | 6,857 | 17,106 | 16,986 | 120 | — | | |
| — | 12 | 25 | 25 | — | — | | |
| 94,900 | 178,039 | 394,313 | 388,992 | 5,321 | — | | |
| 244,209 | 267,181 | 1'069,897 | 950,877 | 119,020 | — | | |
| 339,109 | 445,220 | 1'464,210 | 1'339,869 | 124,341 | — | | |
| 121,846 | 638,181 | 883,154 | 998,085 | — | 114,931 | | |
| 460,955 | 1'083,401 | 2'347,364 | 2'337,954 | 124,341 | 114,931 | | |
| | | | | 9,410 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz= | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Berchtesgaden Bergbau | Berchtesgaden Saline | Reichenhall |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 344 | 97 | 1 | | | Nachträgliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 7 | 50 | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . . . | — | — | — |
| 352 | 47 | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts= und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 35,358 | 23 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | 3,540 | 3,540 | 9,690 |
| 2,835 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . | 270 | 270 | 675 |
| — | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 16,931 | 11 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | 3,048 | 1,608 | 4,974 |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 4,280 | 39 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 795 | 375 | 1,218 |
| 395 | 35 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . | — | — | 50 |
| 59,800 | 08 | | | | Summa § 1 | 7,653 | 5,793 | 16,607 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 2,428 | 76 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder= und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . | 300 | 300 | 500 |
| 957 | 85 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . | 110 | 110 | 350 |
| 2,771 | 59 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . | 375 | 375 | 1,100 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Geschäftslokalitäten . . . . . . . . | — | — | — |
| 3,808 | 20 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . | 500 | 330 | 1,050 |
| 2 | 80 | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 9,969 | 20 | | | | Summa § 2 | 1,285 | 1,115 | 3,000 |
| 59,800 | 08 | | | | hiezu „ § 1 | 7,653 | 5,793 | 16,607 |
| 69,769 | 28 | | | | Summa Kap. 1 | 8,938 | 6,908 | 19,607 |

| ein Jahr der Periode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Traunstein | Rosenheim | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 7,980 | 15,060 | 39,810 | 39,480 | 330 | — | E | |
| 540 | 1,485 | 3,240 | 3,240 | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 5,360 | 3,480 | 18,470 | 17,412 | 1,058 | — | F | |
| 90 | — | 90 | 90 | — | — | | |
| 1,320 | 1,032 | 4,740 | 4,194 | 546 | — | | |
| — | 50 | 100 | 100 | — | — | | |
| 15,290 | 21,107 | 66,450 | 64,516 | 1,934 | — | | |
| 500 | 520 | 2,120 | 1,930 | 190 | — | | |
| 230 | 170 | 970 | 810 | 160 | — | | |
| 800 | 500 | 3,150 | 2,815 | 335 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 1,200 | 960 | 4,040 | 3,880 | 160 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 2,730 | 2,150 | 10,280 | 9,435 | 845 | — | | |
| 15,290 | 21,107 | 66,450 | 64,516 | 1,934 | — | | |
| 18,020 | 23,257 | 76,730 | 73,951 | 2,779 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Berchtesgaden Bergbau | Berchtesgaden Saline | Reichenhall |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 2 | | | **Eigentliche Betriebsausgaben.** | | | |
| 275,526 | 65 | | 1 | | Betriebslöhne | 43,700 | 22,700 | 58,800 |
| 633,432 | 15 | | 2 | | Betriebsmaterialien | 16,300 | 62,200 | 154,800 |
| | | | 3 | | Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen. | | | |
| | | | | 1 | Maschinen: | | | |
| — | — | | | | a) Anschaffung | — | — | — |
| 6,083 | 86 | | | | b) Unterhaltung | 1,400 | 100 | 2,400 |
| | | | | 2 | Werkzeuge und Betriebsgeräthe: | | | |
| 4,923 | 05 | | | | a) Anschaffung | 550 | 450 | 450 |
| 9,852 | 66 | | | | b) Unterhaltung | 950 | 2,500 | 2,000 |
| 20,859 | 57 | | | | Summa § 3 | 2,900 | 3,050 | 4,850 |
| | | | 4 | | Betriebsgebäude und Werksanlagen (mit Ausschluß der Maschinen). | | | |
| 142,163 | 13 | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 12,800 | 7,300 | 46,500 |
| — | — | | | 2 | Neu- und Erweiterungsbauten | — | — | — |
| — | — | | 5 | | Frachten und Fuhrlöhne | — | — | — |
| — | — | | 6 | | Handelsprovisionen und Rabatte | | | |
| 145,234 | 16 | | 7 | | Sonstige Betriebsausgaben | 1,100 | 4,800 | 8,400 |
| | | | 8 | | Auf Salzverkauf und Verpackung. | | | |
| 220,839 | 77 | | | 1 | Packmaterialien und sonstige Bedürfnisse | 1,000 | 29,500 | 41,00 |
| 37,930 | 71 | | | 2 | Arbeitslöhne | 250 | 6,200 | 6,50 |
| 240,504 | 62 | | | 3 | Frachten, Fuhrlöhne und Lagerzinse | 5,400 | 47,600 | 58,50 |
| 499,275 | 10 | | | | Summa § 8 | 6,650 | 83,300 | 106,00 |
| 1'716,490 | 76 | | | | Summa Kap. 2 | 83,450 | 183,350 | 379,35 |
| 13,302 | 32 | 3 | | | **Ständige Bauausgaben** Summa Kap. 3 für sich. | 1,500 | 1,860 | 3,40 |
| — | | 4 | | | **Umzugsgebühren** Summa Kap. 4 für sich. | — | — | — |

| ein Jahr der Periode<br>Traunstein | <br>Rosenheim | <br>Summa | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895<br>mehr | <br>minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 63,070 | 93,000 | 281,270 | 279,785 | 1,485 | — | | |
| 160,140 | 227,350 | 620,790 | 577,730 | 43,060 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 760 | 1,250 | 5,910 | 6,460 | — | 550 | | |
| 1,200 | 1,320 | 3,970 | 4,020 | — | 50 | | |
| 800 | 4,400 | 10,650 | 9,650 | 1,000 | — | | |
| 2,760 | 6,970 | 20,530 | 20,130 | 1,000 | 600 | | |
| | | | | 400 | | | |
| 33,900 | 48,300 | 148,800 | 141,120 | 7,680 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 14,800 | 121,230 | 150,330 | 157,560 | — | 7,230 | | |
| 40,000 | 114,800 | 226,300 | 246,460 | — | 20,160 | | |
| 6,000 | 18,850 | 37,800 | 37,800 | — | — | | |
| 55,000 | 93,750 | 260,250 | 265,250 | — | 5,000 | | |
| 101,000 | 227,400 | 524,350 | 549,510 | — | 25,160 | | |
| 375,670 | 724,250 | 1'746,070 | 1'725,835 | 52,625 | 32,390 | | |
| | | | | 20,235 | | | |
| 3,600 | 4,600 | 14,960 | 14,100 | 860 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berchtesgaden Bergbau M. | Berchtesgaden Saline M. | Reichenhall M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 5 | | | **Lasten.** | | | |
| — | — | | 1 | | Steuern | — | — | — |
| 1,942 | 28 | | 2 | | Kreisumlagen | 70 | 110 | 260 |
| 890 | 41 | | 3 | | Distriktsumlagen | 70 | 220 | 180 |
| 7,572 | 71 | | 4 | | Gemeindeumlagen | 290 | 480 | 1,000 |
| | | | 5 | | Passivreichnisse. | | | |
| 1,783 | 56 | | | 1 | In Geld | 845 | 15 | 60 |
| 954 | 88 | | | 2 | Naturalien | — | — | 700 |
| 13,143 | 84 | | | | Summa Kap. 5 | 1,275 | 825 | 2,200 |
| | | 6 | | | **Bauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| 3,929 | 15 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 600 | 500 | 2,500 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten | — | — | — |
| 3,929 | 15 | | | | Summa Kap. 6 | 600 | 500 | 2,500 |
| | | 7 | | | **Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal.** | | | |
| 99 | 71 | | 1 | | Für Gottesdienste und Schulen | — | 31 | — |
| 23,863 | 08 | | 2 | | Beiträge an Knappschaftsvereine, Betriebskrankenkassen, Pensionskassen, sowie zur Gemeinde-Krankenversicherung | 2,551 | 1,103 | 8,330 |
| 3,430 | 12 | | 3 | | Unfallversicherung | 1,540 | 195 | 400 |
| 3,430 | 27 | | 4 | | Invaliditäts- und Altersversicherung | 600 | 300 | 550 |
| 22,366 | 01 | | 5 | | Unterstützungen und Alimentationen | 6,400 | 2,700 | 4,200 |
| 44 | 47 | | 6 | | Kur- und Begräbnißkosten | — | — | — |
| 53,233 | 66 | | | | Summa Kap. 7 | 11,091 | 4,329 | 13,480 |

| ein Jahr der Periode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Traun-stein | Rosen-heim | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 220 | 1,280 | 1,940 | 1,792 | 148 | — | | |
| 400 | 70 | 940 | 950 | — | 10 | | |
| 700 | 5,400 | 7,870 | 7,380 | 490 | — | | |
| 550 | 370 | 1,840 | 1,849 | — | 9 | | |
| 261 | — | 961 | 961 | — | — | | |
| 2,131 | 7,120 | 13,551 | 12,932 | 638 | 19 | | |
| | | | | 619 | | | |
| 900 | 1,000 | 5,500 | 3,900 | 1,600 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 900 | 1,000 | 5,500 | 3,900 | 1,600 | — | | |
| 70 | — | 101 | 101 | — | — | | |
| 3,830 | 8,300 | 24,114 | 21,904 | 2,210 | — | | |
| 660 | 1,100 | 3,895 | 3,085 | 810 | — | | |
| 700 | 1,250 | 3,400 | 3,300 | 100 | — | | |
| 3,700 | 5,300 | 22,300 | 21,700 | 600 | — | | |
| 20 | 25 | 45 | 45 | — | — | | |
| 8,980 | 15,975 | 53,855 | 50,135 | 3,720 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für XXII. Finanz- Berchtesgaden Bergbau M. | Berchtesgaden Saline M. | Reichenhall M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | — | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebs-Reservefond** . . . . . . Summa Kap. 8 für sich. | — | 13,000 | — |
| 19,312 | 17 | 9 | | | **Uebrige Ausgaben** (Vergütungen für Grundbeschädigungen, Versicherungsbeiträge ꝛc.) . . . . . . . | 700 | 1,400 | 2,300 |
| 19,312 | 17 | | | | Summa Kap. 9 | 700 | 1,400 | 2,300 |
| — | — | | | | hiezu " " 8 | — | 13,000 | — |
| 53,233 | 66 | | | | " " 7 | 11,091 | 4,329 | 13,480 |
| 3,929 | 15 | | | | " " 6 | 600 | 500 | 2,500 |
| 13,143 | 84 | | | | " " 5 | 1,275 | 825 | 2,200 |
| — | — | | | | " " 4 | — | — | — |
| 13,302 | 32 | | | | " " 3 | 1,500 | 1,860 | 3,400 |
| 1'716,490 | 76 | | | | " " 2 | 83,450 | 183,350 | 379,350 |
| 69,769 | 28 | | | | " " 1 | 8,938 | 6,908 | 19,607 |
| 1'889,181 | 18 | | | | Summa Abth. II | 107,554 | 212,172 | 422,837 |
| 352 | 47 | | | | hiezu " " I | — | — | — |
| 1'889,533 | 65 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 107,554 | 212,172 | 422,837 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 2'369,909 | 10 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . . | 108,257 | 230,386 | 464,365 |
| 1'889,533 | 65 | | | | Dagegen die Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 107,554 | 212,172 | 422,837 |
| 480,375 | 45 | | | | Aktivreste | 703 | 18,214 | 41,528 |
| — | — | | | | Passivreste | — | — | — |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ein Jahr der Periode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Traun-stein | Rosen-heim | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | 13,000 | 6,000 | 7,000 | — | | |
| 2,500 | 9,000 | 15,900 | 4,710 | 11,190 | — | | |
| 2,500 | 9,000 | 15,900 | 4,710 | 11,190 | — | | |
| — | — | 13,000 | 6,000 | 7,000 | — | | |
| 8,980 | 15,975 | 53,855 | 50,135 | 3,720 | — | | |
| 900 | 1,000 | 5,500 | 3,900 | 1,600 | — | | |
| 2,131 | 7,120 | 13,551 | 12,932 | 619 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 3,600 | 4,600 | 14,960 | 14,100 | 860 | — | | |
| 375,670 | 724,250 | 1'746,070 | 1'725,835 | 20,235 | — | | |
| 18,020 | 23,257 | 76,730 | 73,951 | 2,779 | — | | |
| 411,801 | 785,202 | 1'939,566 | 1'891,563 | 48,003 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | | |
| 411,801 | 785,202 | 1'939,566 | 1'891,563 | 48,003 | — | | |
| 460,955 | 1'083,401 | 2'347,364 | 2'337,954 | 9,410 | — | | |
| 411,801 | 785,202 | 1'939,566 | 1'891,563 | 48,003 | — | | |
| 49,154 | 298,199 | 407,798 | 446,391 | — | 38,593 | | |
| — | — | — | — | — | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Etat

der

# Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse.

| Anfall nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode M. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | |
| | | | | | **Auf den Bestand der Vorjahre.** | |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | |
| 61,885 | 75 | | | | aa) Gehalte | 69,000 |
| 2,120 | — | | | | bb) Nebenbezüge | 2,120 |
| 4,560 | — | | | | cc) Gehaltszulagen | 5,580 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | |
| 16,208 | 44 | | | | aa) Gehalte | 17,682 |
| 252 | — | | | | bb) Nebenbezüge | 252 |
| 4,341 | 53 | | | | cc) Gehaltszulagen | 4,929 |
| 409 | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 685 |
| 89,776 | 72 | | | | Summa § 1 | 100,248 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | |
| | | | | 1 | Kanzlei- und Regieerfordernisse: | |
| 2,959 | 40 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne | 3,800 |
| 1,761 | 78 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 2,600 |
| 2,832 | 32 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 3,000 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Geschäftslokalitäten | — |
| 5,959 | 65 | | | 3 | Kommissionsdiäten | 5,500 |
| 847 | 50 | | | 4 | Sonstige Ausgaben | 80 |
| 14,360 | 65 | | | | Summa § 2 | 14,980 |
| 89,776 | 72 | | | | hiezu " § 1 | 100,248 |
| 104,137 | 37 | | | | Summa Kap. 1 | 115,228 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 67,360 | 1,640 | — | E | |
| 2,120 | — | — | | |
| 4,960 | 620 | — | | |
| 16,782 | 900 | — | F | |
| 252 | — | — | | |
| 4,665 | 264 | — | | |
| 685 | — | — | | |
| 96,824 | 3,424 | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 2,600 | — | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 5,500 | — | — | | |
| — | 80 | — | | |
| 14,900 | 80 | — | | |
| 96,824 | 3,424 | — | | |
| 111,724 | 3,504 | — | | |

| Anfall nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode M. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Eigentliche Betriebsausgaben** und zwar: | |
| 6 | 40 | | 4 | 1 | Betriebsgebäude und Werksanlagen mit Ausschluß der Maschinen . . . | — |
| | | | 8 | | Auf Salzverkauf und Verpackung. | |
| 200 | — | | | 3 | Frachten, Fuhrlöhne und Lagerzinse . . . . . . . . . . . . . . . | 200 |
| 206 | 40 | | | | Summa Kap. 2 | 200 |
| 615 | 98 | 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 600 |
| — | — | 4 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | — |
| | | 5 | | | **Lasten** und zwar: | |
| 70 | 52 | | 2 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 80 |
| 5,325 | 53 | | 3 | | Passivreichnisse (in Geld) . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,310 |
| 5,396 | 05 | | | | Summa Kap. 5 | 5,390 |
| | | 6 | | | **Landbauausgaben.** | |
| 1,055 | 90 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . | 2,000 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . | — |
| 1,055 | 90 | | | | Summa Kap. 6 | 2,000 |
| | | 7 | | | **Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal** und zwar: | |
| 13,400 | — | | 5 | | Unterstützungen und Alimentationen . . . . . . . Summa Kap. 7 für sich. | 13,40[illegible] |
| — | — | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebsreservefond** . . . . Summa Kap. 8 für sich. | — |
| 2,027 | 21 | 9 | | | **Uebrige Ausgaben** (Prozeßkosten) . . . . . . Summa Kap. 9 für sich. | 1,30[illegible] |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 80 | — | — | | |
| 5,310 | — | — | | |
| 5,390 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 13,400 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,300 | — | — | | |

| Anfall nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Zusammenstellung.** | |
| 104,137 | 37 | | | | Summa Kap. 1 | 115,228 |
| 206 | 40 | | | | hiezu „ „ 2 | 200 |
| 615 | 98 | | | | „ „ 3 | 600 |
| — | — | | | | „ „ 4 | — |
| 5,396 | 05 | | | | „ „ 5 | 5,390 |
| 1,055 | 90 | | | | „ „ 6 | 2,000 |
| 13,400 | — | | | | „ „ 7 | 13,400 |
| 2,027 | 21 | | | | „ „ 9 | 1,300 |
| 126,838 | 91 | | | | Summa Abth. II | 138,118 |
| — | — | | | | hiezu „ „ I | — |
| 126,138 | 91 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 138,118 |
| | | | | | **Hievon ab die eigenen Einnahmen** nämlich: | |
| 25 | — | | | | 1. Rechnungsberichtigungen und Rückersätze | — |
| — | — | | | | 2. Ertrag von Antheilen gewerkschaftlicher Hüttenwerke | — |
| 142 | 29 | | | | 3. Miethertrag von Gebäuden | 192 |
| 7 | 60 | | | | 4. Gebühren aus der Verwaltung | — |
| 18,600 | — | | | | 5. Zinsen des Betriebsreservefonds | 8,160 |
| 6,595 | 49 | | | | 6. Zufällige Einnahmen (Prozeßkostenersätze ꝛc.) | 1,500 |
| 25,370 | 38 | | | | Summa der eigenen Einnahmen | 9,852 |
| 101,468 | 53 | | | | Verbleibt durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckter Ausgabenrest | 128,266 |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 111,724 | 3,504 | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 5,390 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 13,400 | — | — | | |
| 1,300 | — | — | | |
| 134,614 | 3,504 | — | | |
| — | — | — | | |
| 134,614 | 3,504 | — | | In der Hauptübersicht vorgetragen unter:<br>Abth. I Kap. 2<br>" II " 1 B<br>" " " 2 § 2 Tit. 1.<br>" " " 2 § 3 Tit. 1.<br>" " " 2 § 3 Tit. 5.<br>" " " 2 § 3 Tit. 7. |
| — | — | — | | |
| 1,052 | — | 1,052 | | |
| 142 | 50 | — | | |
| — | — | — | | |
| 19,720 | — | 11,560 | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 22,414 | 50 | 12,612 | | |
| | | 12,562 | | |
| 112,200 | 16,066 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

**Vormerkung:**

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" in „Gehaltszulagen" entspricht einem bei Berathung d jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerh. Verordnung vom 11. Juni 1892 (Ges. u. V.-O.-Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **I. Etat der Bergwerks- und Salinen-Hauptkassa.** | | | | | | | | | |
| General-Administrator | 1 | V | — | — | 7,920 | 900 | 100 | 1 | V |
| Oberberg- und Salinenräthe | 1 | II | — | 4,920 | — | 250 | 400 | 1 | III |
| | 1 | II | — | 4,920 | | — | 400 | 1 | II |
| | 1 | II | — | 4,920 | | 250 | 400 | 1 | II |
| | 1 | II | — | 4,560 | | — | 400 | 1 | I |
| | | | | | 19,320 | | | | |
| Regierungsrath | 1 | III | — | — | 5,280 | 360 | 400 | 1 | III |
| Sekretär | 1 | VII | — | — | 3,900 | — | 180 | 1 | VIII |
| Registrator | 1 | I | — | — | 2,640 | — | 180 | 1 | II |
| Registratur-Offiziant | 1 | VI | — | — | 3,180 | — | 180 | 1 | VIII |
| Rechnungskommissäre | 1 | IV | — | 3,360 | | 360 | 180 | 1 | V |
| | 1 | II | — | 3,000 | | — | 180 | 1 | IV |
| | 1 | II | — | 3,000 | | — | 180 | 1 | IV |
| | | | | | 9,360 | | | | |
| Hauptkassier | 1 | IV | — | — | 4,920 | — | 300 | 1 | IV |
| Hauptkassa-Kontroleur | 1 | IV | — | — | 4,260 | — | 300 | 1 | IV |
| Buchhalter bei der Hauptbuchhaltung | 1 | III | — | — | 3,180 | — | 180 | 1 | IV |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 15 | — | — | — | 63,960 | 2,120 | 3,960 | 15 | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | | — | — | — | 3,400 | — | 1,000 | | |
| Summa I | 15 | — | — | — | 67,360 | 2,120 | 4,960 | 15 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | | | | Der ausgewiesene Mehrbedarf hat, soweit nachstehend nicht besonders bemerkt ist, in den regulativmäßigen Gehaltsvorrückungen seinen Grund. |
| — | — | 8,280 | 900 | — | | | | | | | |
| — | 5,640 | — | 250 | — | | | | | | | |
| — | 5,280 | | — | — | | | | | | | |
| — | 5,280 | | 250 | — | | | | | | | |
| — | 4,920 | | — | — | | | | | | | |
| | | 21,120 | | | | | | | | | |
| — | — | 5,640 | 360 | — | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 3,540 | — | — | | | | | | | |
| — | 3,540 | | 360 | — | | | | | | | Für den ältesten Rechnungskommissär, welchem ungeachtet zufriedenstellender Dienstleistung wegen Mangels geeigneter Stellen die Aussicht auf Beförderung benommen ist, wurde eine mäßige Aufbesserung der Bezüge vorgesehen. |
| — | 3,360 | | — | — | | | | | | | |
| — | 3,360 | | — | — | | | | | | | |
| | | 10,260 | | | | | | | | | |
| — | — | 5,280 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | — | — | | | | | | | Der gegenwärtige Buchhalter steht an der Reihe zur Beförderung, soll jedoch seiner dermaligen Stelle wegen seiner besonderen Verwendbarkeit im Interesse des Dienstes erhalten bleiben, weßhalb auch für diesen eine mäßige Erhöhung der Bezüge in Aussicht genommen ist. |
| — | — | 69,000 | 2,120 | 5,580 | 1,640 | — | — | — | 620 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **II. Etat der Bergwerke.** | | | | | | | | | |
| **a) St. Ingbert.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister | 1 | II | — | — | 3,720 | 360<br>400† | | 1 | I |
| Obereinfahrer | 1 | II | — | — | 2,820 | 180 | | 1 | II |
| Bergamtskassier | 1 | II[b] | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | III |
| Summa a | 3 | — | — | — | 9,180 | 1,120 | — | 3 | — |
| **b) Mittelbexbach.** | | | | | | | | | |
| Grubenverwalter | 1 | II | — | — | 2,820 | 180<br>40† | | 1 | IV |
| Summa b für sich. | | | | | | | | | |
| **c) Amberg.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister | 1 | III | — | — | 4,080 | 360 | | 1 | II |
| Bergamtskassier | 1 | I[b] | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | III |
| Materialverwalter | 1 | I[a] | — | — | 2,280 | 180 | | 1 | I |
| Summa c | 3 | — | — | — | 9,000 | 720 | — | 3 | — |
| | | | | Hälfte | 4,500 | 360 | | | |
| | | | | hiezu | — | 70† | | | |
| | | | | | 4,500 | 430 | | | |
| **d) Peissenberg.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister | 1 | I | — | — | 3,360 | 360<br>200† | | 1 | I |
| Bergamtskassier | 1 | III | — | — | 3,000 | 180 | | 1 | IV |
| Materialverwalter | 1 | I[a] | — | — | 2,280 | 180 | | 1 | I |
| Summa d | 3 | — | — | — | 8,640 | 920 | — | 3 | — |
| hiezu „ c | 3 | — | — | — | 4,500 | 430 | | 3 | — |
| „ b | 1 | — | — | — | 2,820 | 220 | | 1 | — |
| „ a | 3 | — | — | — | 9,180 | 1,120 | | 3 | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 10 | — | — | — | 25,140 | 2,690 | | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 360 | — | | | |
| Summa II | — | — | — | — | 25,500 | 2,690 | — | 10 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 4,080 | 360<br>250† | | | | | | | | Die Beamten der Berg-, Hütten- und Salzwerke haben sämmtlich eine freie Dienstwohnung, erhalten daher keine Wohnungsgeldzuschüsse (Gehaltszulagen). |
| — | — | 2,640 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | Die mit † bezeichneten Beträge sind Provisionen aus dem Geldrechnungs-Aktivrest. |
| — | — | 9,720 | 970 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,180 | 180<br>35† | | | | | | | | * Der Bergmeister in St. Ingbert gehört in die Gehaltsklasse der Salinen-Inspektoren. |
| — | — | 4,440 | 360* | | | | | | | | Die Bezüge der Beamten in Amberg kommen zur Hälfte beim Bergbau und mit der anderen Hälfte bei der Hohofenanlage in Ansatz. |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 9,720 | 720 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Hälfte hiezu | 4,860 | 360 | | | | | | | | Vergl. Ziff. III lit. g. |
| | | — | 320† | | | | | | | | Die Provision des Amtsvorstandes aus dem veranschlagten Aktivrest des Bergbaues trifft jedoch ausschließlich auf den Etat des letzteren. |
| | | 4,860 | 680 | | | | | | | | |
| — | — | 3,720 | 360<br>200† | | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | 180 | | | | | | | | Der Bergmeister in Amberg gehört in die Gehaltsklasse der Salinen-Inspektoren. |
| — | — | 2,280 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 9,180 | 920 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,860 | 680 | | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | 215 | | | | | | | | |
| — | — | 9,720 | 970 | | | | | | | | |
| — | — | 26,940 | 2,785 | — | 1,440 | — | 95 | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **III. Etat der Hüttenwerke.** | | | | | | | | | |
| a) **Bergen.** | | | | | | | | | |
| Hüttenverwalter . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | II | — | — | 2,820 | 180 | | 1 | II |
| Kassier . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I[b] | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | I |
| Summa a | 2 | — | — | — | 5,460 | 360 | — | 2 | — |
| b) **Bodenwöhr.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | II | — | — | 3,720 | 360<br>150† | | 1 | I |
| Kassier . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 3,000 | 180 | | 1 | |
| Materialverwalter . . . . . . . . . . . . . | 1 | II | — | — | 2,820 | 180 | | 1 | |
| Offiziant . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I[a] | — | — | 1,800 | 90 | | — | — |
| Summa b | 4 | — | — | — | 11 340 | 960 | — | 3 | — |
| c) **Sonthofen.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 4,080 | 360<br>50† | | 1 | |
| Kassier . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I[b] | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | I |
| Offiziant . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | | 1 | |
| Summa c | 2 | — | — | — | 6,720 | 590 | — | 3 | — |
| d) **Obereichstätt.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 4,080 | 360 | | 1 | |
| Kassier . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I[b] | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | |
| Summa d | 2 | — | — | — | 6,720 | 540 | — | 2 | |

| oranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | | | | Die mit † bezeichneten Beträge sind Provisionen aus dem Geldrechnungs-Aktivreste. |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 6,000 | 360 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,800 | 360<br>170† | | | | | | | | Der Bergmeister in Bodenwöhr gehört in die Gehaltsklasse der Salinen-Inspektoren. |
| — | — | 2,280 | 180 | | | | | | | | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | — | 2,280 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | |
| — | — | 9,360 | 890 | — | — | — | — | — | — | — | Weniger wegen Transferirung der Offiziantenstelle zu dem kgl. Hüttenamte Sonthofen. |
| — | — | 3,720 | 360<br>50† | | | | | | | | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 1,890 | 90 | | | | | | | | Mehr wegen Transferirung der Offiziantenstelle von dem kgl. Berg- und Hüttenamte Bodenwöhr zu dem kgl. Hüttenamte Sonthofen. |
| — | — | 8,610 | 680 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,800 | 360<br>30† | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 7,800 | 570 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **e) Weiherhammer.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister | 1 | III | — | — | 4,080 | 360<br>200† | | 1 | IV |
| Kassier | 1 | I^b | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | III |
| Materialverwalter | 1 | I^a | — | — | 2,280 | 180 | | 1 | II |
| Summa e | 3 | — | — | — | 9,000 | 920 | — | 3 | — |
| **f) Bodenmais.** | | | | | | | | | |
| Hüttenverwalter<br>Summa f für sich. | 1 | II | — | — | 2,820 | 180<br>160† | | 1 | III |
| **g) Hohofenanlage Amberg.** | | | | | | | | | |
| Bergmeister | 1 | III | — | — | 4,080 | 360 | | 1 | II |
| Kassier | 1 | I^b | — | — | 2,640 | 180 | | 1 | III |
| Materialverwalter | 1 | I^a | — | — | 2,280 | 180 | | 1 | I |
| Summa g | — | — | — | — | 9,000 | 720 | — | — | — |
| | | | | Hälfte<br>hiezu | 4,500<br>—<br>4,500 | 360<br>400†<br>760 | | | |
| hiezu " f | 1 | — | — | — | 2,820 | 340 | | 1 | — |
| " e | 3 | — | — | — | 9,000 | 920 | | 3 | — |
| " d | 2 | — | — | — | 6,720 | 540 | | 2 | — |
| " c | 2 | — | — | — | 6,720 | 590 | | 3 | — |
| " b | 4 | — | — | — | 11,340 | 960 | | 3 | — |
| " a | 2 | — | — | — | 5,460 | 360 | | 2 | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 14 | — | — | — | 46,560 | 4,470 | | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,900 | — | | | |
| Summa III | 14 | — | — | — | 48,460 | 4,470 | — | 14 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| | | | | | | | | | | | Die mit † bezeichneten Beträge sind Provisionen aus dem Geldrechnungs-Aktivrest. |
| — | — | 5,160 | 360<br>160† | | | | | | | | Der Bergmeister in Weiherhammer gehört in die Gehaltsklasse der Salinen-Inspektoren. |
| — | - | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 2,640 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 10,800 | 880 | | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,000 | 180<br>170† | | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | 360 | | | | | | | | Siehe die Bemerkung zu Ziff. II c. |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | Die Provisionen des Amtsvorstandes aus dem veranschlagten Aktivreste der Hohofenanlage ist bei letzteren allein vorzutragen. |
| — | — | 2,280 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 9,720 | 720 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Hälfte hiezu | 4,860 | 360 | | | | | | | | |
| | | — | 150† | | | | | | | | |
| | | 4,860 | 510 | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 350 | | | | | | | | |
| — | — | 10,800 | 880 | | | | | | | | |
| — | — | 7,800 | 570 | | | | | | | | |
| — | — | 8,610 | 680 | | | | | | | | |
| — | — | 9,360 | 890 | | | | | | | | |
| — | — | 6,000 | 360 | | | | | | | | |
| — | — | 50,430 | 4,240 | — | 1,970 | — | — | 230 | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **IV. Etat der Salzwerke.** | | | | | | | | | |
| **a) Berchtesgaden, Bergbau.** | | | | | | | | | |
| Salineninspektor | 1 | I | — | — | 3,720 | 360 | | 1 | I |
| Kassier | 1 | II | — | — | 2,820 | 180 | | 1 | III |
| Summa a | 2 | — | — | — | 6,540 | 540 | — | 2 | — |
| | | | | Hälfte | 3,270 | 270 | | | |
| **b) Berchtesgaden, Saline.** | | | | | | | | | |
| Salineninspektor | 1 | I | — | — | 3,720 | 360 | | 1 | I |
| Kassier | 1 | II | — | — | 2,820 | 180 | | 1 | III |
| Summa b | 2 | — | — | — | 6,540 | 540 | — | 2 | — |
| | | | | Hälfte | 3,270 | 270 | | | |
| **c) Reichenhall.** | | | | | | | | | |
| Salineninspektor | 1 | VIII | — | — | 5,340 | 360 | | 1 | III |
| Hauptsalzamtskassier | 1 | I | — | — | 3,000 | 225 | | 1 | I |
| Hauptsalzamtsschreiber | 1 | IV | — | — | 2,160 | 90 | | 1 | I |
| Summa c | 3 | — | — | — | 10,500 | 675 | — | 3 | — |
| **d) Traunstein.** | | | | | | | | | |
| Salineninspektor | 1 | IV | — | — | 4,620 | 360 | | 1 | III |
| Kassier | 1 | II | — | — | 2,820 | 180 | | 1 | III |
| Summa d | 2 | — | — | — | 7,440 | 540 | — | 2 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | | | | Zu Ziff. IV lit. a u. b. Die Bezüge der Beamten in Berchtesgaden kommen zur Hälfte beim Bergbau und mit der andern Hälfte bei der Saline in Ansatz. |
| — | — | 4,080 | 360 | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 7,080 | 540 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Hälfte | 3,540 | 270 | | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | 360 | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 7,080 | 540 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Hälfte | 3,540 | 270 | | | | | | | | |
| — | — | 4,800 | 360 | | | | | | | | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | — | 3,000 | 225 | | | | | | | | |
| — | — | 1,890 | 90 | | | | | | | | Ebenso. |
| — | — | 9,690* | 675 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,800 | 360 | | | | | | | | Mehr wegen Personalwechsels, beziehungsweise Vorrückung. |
| — | — | 3,180 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 7,980 | 540 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **e) Rosenheim.** | | | | | | | | | |
| Salinen-Inspektor | 1 | II | — | — | 4,080 | 360<br>360 | | 1 | III |
| Betriebs-Ingenieur | 1 | I | — | — | 3,360 | 360 | | 1 | II |
| Hauptsalzamtskassier | 1 | II | — | — | 3,360 | 225 | | 1 | I |
| Materialverwalter | 1 | III | — | — | 3,000 | 180 | | 1 | III |
| Summa e | 4 | — | — | — | 13,800 | 1,485 | — | 4 | — |
| hiezu „ d | 2 | — | — | — | 7,440 | 540 | — | 2 | — |
| „ c | 3 | — | — | — | 10,500 | 675 | — | 3 | — |
| „ b | — | — | — | — | 3,270 | 270 | — | — | — |
| „ a | 2 | — | — | — | 3,270 | 270 | — | 2 | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 11 | — | — | — | 38,280 | 3,240 | — | — | — |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,200 | — | — | — | — |
| Summa IV | 11 | — | — | — | 39,480 | 3,240 | — | 11 | — |
| hiezu „ III | 14 | — | — | — | 48,460 | 4,470 | — | 14 | — |
| „ II | 10 | — | — | — | 25,500 | 2,690 | — | 10 | — |
| „ I | 15 | — | — | — | 67,360 | 2,120 | 4,960 | 15 | — |
| Gesammt-Summa | 50 | — | — | — | 180,800 | 12,520 | 4,960 | 50 | — |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 4,800 | 360 | — | | | | | | | 360 M. mehr wegen Reaktivirung eines vormaligen Bergmeisters auf diese Stelle. |
| | | | 360 | | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | 360 | — | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | 225 | — | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 180 | — | | | | | | | |
| — | — | 15,060 | 1,485 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 7,980 | 540 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 9,690 | 675 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,540 | 270 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,540 | 270 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 39,810 | 3,240 | — | 330 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 50,430 | 4,240 | — | 1,970 | — | — | 230 | — | — | |
| — | — | 26,940 | 2,785 | — | 1,440 | — | 95 | — | — | — | |
| — | — | 69,000 | 2,120 | 5,580 | 1,640 | — | — | — | 620 | — | |
| — | — | 186,180 | 12,385 | 5,580 | 5,380 | — | 95 | 230 | 620 | — | |
| | | | | | | | | 135 | | | |

**inisterium der Finanzen.**

r. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **I. Etat der Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse.** | | | | | | | | | | |
| **Im Rechnungskommissariate.** | | | | | | | | | | |
| Rechnungsrevisoren . . . . . . . | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 3,780 | | | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | | | | | | | 4,680 |
| **Salinen-Hauptbuchhaltung.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 3,420 | | | | | | 3,600 |
| **Registratur.** | | | | | | | | | | |
| Funktionär . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | — | 420 | 1 | — | — | 1,440 |
| **Kanzlei.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,662 | | — | 465 | 1 | — | 1,662 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 2,742 | | | | | | 2,742 |
| Bauzeichner . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 1 | — | — | 1,080 |
| **Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse.** | | | | | | | | | | |
| Funktionär . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | — | 420 | 1 | — | — | 1,260 |
| Geldzähler . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | 180 | 420 | 1 | — | — | 1,440 |
| Bureaudiener . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | 72 | 180 | 1 | — | — | 1,440 |
| Summa I | 13 | — | — | 16,782 | 252 | 4,665 | 14 | — | — | 17,682 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 372 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 372 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | 180 | — | — | — | 54 | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | 318 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | Die in der XX. Finanzperiode eingetretene Verstärkung des Rechnungskommissariatspersonals um einen Revisor erwies sich als durchaus unzureichend und es sind deßhalb hier die Bezüge für einen weiteren Bediensteten dieser Kategorie vorgesehen. |
| — | 420 | 180 | — | — | — | *) 48 | — | *) Mehr wegen Vorrückung. |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 465 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 372 | — | 180 | — | — | — | 48 | Weniger wegen Personalwechsels. |
| 180 | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| 72 | 180 | — | — | — | — | — | — | |
| 252 | 4,929 | 1,260 | 360 | — | — | 366 | 102 | |
| | | 900 | | | | 264 | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **II. Etat der Bergwerke.** | | | | | | | | | | |
| **a) St. Ingbert.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| Filialeinnehmer . . . . . . . . . . | — | — | — | | 210 | — | — | — | — | |
| Materialrechner . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,440 | | 300 | 420 | 1 | — | 1,260 | |
| | | | | 6,120 | | | | | | 5,940 |
| Summa a | 5 | — | — | 6,120 | 510 | 1,800 | 5 | — | — | 5,940 |
| **b) Mittelbexbach.** | | | | | | | | | | |
| Funktionirender Kassier . . . . . . | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,260 | |
| Materialrechner . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,260 | |
| | | | | 2,340 | | | | | | 2,520 |
| Summa b | 2 | — | — | 2,340 | — | 690 | 2 | — | — | 2,520 |
| **c) Amberg.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 2,160 | | | | | | 2,160 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 748 | — | 60 | 1 | — | — | 748 |
| Summa c | 3 | — | — | 2,908 | — | 696 | 3 | — | — | 2,908 |
| | | | Hälfte | 1,454 | | 348 | | | Hälfte | 1,454 |
| **d) Peissenberg.** | | | | | | | | | | |
| Funktionär . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 1 | — | — | 1,080 |
| Summa d für sich. | | | | | | | | | | |
| hiezu " c . . . . | 3 | — | — | 1,454 | — | 348 | 3 | — | — | 1,454 |
| " b . . . . | 2 | — | — | 2,340 | — | 690 | 2 | — | — | 2,520 |
| " a . . . . | 5 | — | — | 6,120 | 510 | 1,800 | 5 | — | — | 5,940 |
| Summa II | 11 | — | — | 10,994 | 510 | 3,156 | 11 | — | — | 10,994 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 420 | 180 | — | — | — | 48 | — | Mehr wegen Vorrückung. |
| — | 318 | — | 180 | — | — | — | 54 | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| 210 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | 372 | — | 180 | — | 300 | — | 48 | Weniger wegen Personalwechsels. |
| 210 | 1,746 | 180 | 360 | — | 300 | 48 | 102 | |
| — | 372 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 372 | 180 | — | — | — | 54 | — | Mehr wegen Vorrückung. |
| — | 744 | 180 | — | — | — | 54 | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | Die Bezüge der nichtpragmatischen Bediensteten in Amberg kommen zur Hälfte beim Bergbau und zur anderen Hälfte bei der Hohofenanlage in Ansatz. (Vergl. Ziff. III lit. g.) |
| — | 60 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 696 | — | — | — | — | — | — | |
| Hälfte | 348 | | | | | | | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 348 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 744 | 180 | — | — | — | 54 | — | |
| 210 | 1,746 | 180 | 360 | — | 300 | 48 | 102 | |
| 210 | 3,156 | 360 | 360 | — | 300 | 102 | 102 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **III. Etat der Hüttenwerke.** | | | | | | | | | | |
| **a) Bergen.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,260 | |
| | | | | 2,700 | | | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | | | | | | | 3,780 |
| Summa a | 2 | — | — | 2,700 | — | 792 | 3 | — | — | 3,780 |
| **b) Bodenwöhr.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,260 | |
| | | | | 2,160 | | | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | | | | | | | 3,780 |
| Summa b | 2 | — | — | 2,160 | — | 636 | 3 | — | — | 3,780 |
| **c) Sonthofen.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | — | — | — | |
| | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 3,780 | | | | | | 2,340 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 876 | — | 264 | 1 | — | — | 876 |
| Summa c | 4 | — | — | 4,656 | — | 1,374 | 3 | — | — | 3,216 |
| **d) Obereichstätt.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 2,880 | | | | | | 2,520 |
| Summa d | 2 | — | — | 2,880 | — | 840 | 2 | — | — | 2,520 |
| **e) Weiherhammer.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | | | | | | | 2,160 |
| Summa e | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 2 | — | — | 2,160 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten mehr | an Gehalten minder | an Nebenbezügen mehr | an Nebenbezügen minder | an Gehaltszulagen mehr | an Gehaltszulagen minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 372 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | Mehr behufs Aufnahme eines weiteren Funktionärs wegen Unzulänglichkeit des vorhandenen Personals. |
| — | 1,110 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | |
| — | 420 | 1,440 | — | — | — | 420[1]) | — | [1]) Mehr, weil die Bezüge eines Funktionärs bisher unter den pragmatischen Gehältern verrechnet waren, nun aber wegen Transferirung der betreffenden pragmatischen Offiziantenstelle zu dem k. Hüttenamte Sonthofen unter den Bezügen der nichtpragmatischen Bediensteten zu verrechnen sind. |
| — | 372 | 180 | — | — | — | 54[2]) | — | [2]) Mehr wegen Personalwechsels. |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 1,110 | 1,620 | — | — | — | 474 | — | |
| — | — | — | 1,440 | — | — | — | 420 | Weniger, weil einem Funktionär die von dem k. Berg- und Hüttenamte Bodenwöhr hieher transferirte pragmatische Offiziantenstelle übertragen wurde. |
| — | 372 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 264 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 954 | — | 1,440 | — | — | — | 420 | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | 360 | — | — | — | 102 | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | 738 | — | 360 | — | — | — | 102 | |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | Bisher wurden die Schreibgeschäfte durch einen vormaligen Kohlenmesser besorgt, dessen Bezüge unter den Betriebslöhnen verrechnet wurden; bei dem hohen Alter dieses Bediensteten wird nunmehr die Aufstellung eines Funktionärs nothwendig. |
| — | 636 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **f) Bodenmais.** | | | | | | | | | | |
| Funktionär . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 1 | — | — | 1,260 |
| Summa f für sich. | | | | | | | | | | |
| **g) Hohofenanlage Amberg.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,080 | — | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 2,160 | | | | | | 2,160 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 748 | — | 60 | 1 | — | — | 748 |
| Summa g | — | — | — | 2,908 | — | 696 | | — | — | 2,908 |
| | | | Hälfte | 1,454 | | 348 | | | Hälfte | 1,454 |
| hiezu „ f | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 1 | — | — | 1,260 |
| „ e | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 2 | — | — | 2,160 |
| „ d | 2 | — | — | 2,880 | — | 840 | 2 | — | — | 2,520 |
| „ c | 4 | — | — | 4,656 | — | 1,374 | 3 | — | — | 3,216 |
| „ b | 2 | — | — | 2,160 | — | 636 | 3 | — | — | 3,780 |
| „ a | 2 | — | — | 2,700 | — | 792 | 3 | — | — | 3,780 |
| Summa III | 12 | — | — | 16,010 | — | 4,626 | 14 | — | — | 18,170 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 372 | 180 | — | — | — | 54 | — | Mehr wegen Vorrückung. |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | Siehe die Bemerkung zu Ziff. II lit. c. |
| — | 318 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 60 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 696 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 348 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 372 | 180 | — | — | — | 54 | — | |
| — | 636 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | |
| — | 738 | — | 360 | — | — | — | 102 | |
| — | 954 | — | 1,440 | — | — | — | 420 | |
| — | 1,110 | 1,620 | — | — | — | 474 | — | |
| — | 1,110 | 1,080 | — | — | — | 318 | — | |
| — | 5,268 | 3,960 | 1,800 | — | — | 1,164 | 522 | |
| | | 2,160 | | | | 642 | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **IV. Etat der Salzwerke.** | | | | | | | | | | |
| **a) Berchtesgaden, Bergbau.** | | | | | | | | | | |
| Funktionirender Einfahrer . . . . . | 1 | — | 1,440 | — | — | 420 | 1 | — | 1,440 | — |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 630 | — | — | 186 | 1 | — | 630 | — |
| | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 540 | |
| | | | | | | | | | | 2,610 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 438 | — | — | 30 | 1 | — | — | 438 |
| Summa a | 3 | — | — | 2,508 | — | 636 | 4 | — | — | 3,048 |
| **b) Berchtesgaden, Saline.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 630 | — | — | 186 | 1 | — | 630 | |
| | | | | | | | 1 | — | 540 | |
| | | | | | | | | | | 1,170 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 438 | — | — | 30 | 1 | — | | 438 |
| Summa b | 2 | — | — | 1,068 | — | 216 | — | — | — | 1,608 |
| **c) Reichenhall.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 4,140 | | | | | | 3,960 |
| Amtsdiener, zugleich Hausmeister . . | 1 | — | — | 1,014 | — | 60 | 1 | — | — | 1,014 |
| Summa c | 4 | — | — | 5,154 | — | 1,272 | 4 | — | — | 4,974 |
| **d) Traunstein.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | — |
| | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | — |
| | 1 | — | 1,080 | | — | 318 | 1 | — | 1,440 | |
| | | | | 3,960 | | | | | | 4,320 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,040 | 90 | 60 | 1 | — | — | 1,040 |
| Summa d | 4 | — | — | 5,000 | 90 | 1,218 | 4 | — | — | 5,360 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | ad Ziff IV lit a und b. Die Bezüge der Funktionäre und des Amtsdieners kommen zur Hälfte beim Bergbau und bei der Saline in Ansatz, während jene des dem Amtsvorstande zur Ueberwachung des Grubenbetriebes beigegebenen funktionirenden Einfahrers ausschließlich auf den Bergbau entfallen. |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 186 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 159 | 540 | — | — | — | 159[1]) | — | [1]) Mehr wegen Aufstellung eines Materialrechners. Siehe die Bemerkung zu Berchtesgaden, Bergbau. |
| — | 30 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 795 | 540 | — | — | — | 159 | — | |
| — | 186 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 159 | 540 | — | — | — | 159 | — | |
| — | 30 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 375 | 540 | — | — | — | 159 | — | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 318 | — | 180 | — | — | — | 54 | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | 60 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 1,218 | — | 180 | — | — | — | 54 | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 420 | 360 | — | — | — | 102 | — | Mehr wegen Personalwechsels. |
| 90 | 60 | — | — | — | — | — | — | |
| 90 | 1,320 | 360 | — | — | — | 102 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| e) Rosenheim. | | | | | | | | | | |
| Funktionäre | 1 | — | 1,260 | | — | 372 | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,440 | | — | 420 | 1 | — | 1,440 | |
| | | | | 2,700 | | | | | | 2,700 |
| Amtsdiener | 1 | — | — | 982 | — | 60 | 1 | — | — | 780 |
| Summa e | 3 | — | — | 3,682 | — | 852 | 3 | — | — | 3,480 |
| hiezu „ d | 4 | — | — | 5,000 | 90 | 1,218 | 4 | — | — | 5,360 |
| „ c | 4 | — | — | 5,154 | — | 1,272 | 4 | — | — | 4,974 |
| „ b | — | — | — | 1,068 | — | 216 | — | — | — | 1,608 |
| „ a | 3 | — | — | 2,508 | — | 636 | 4 | — | — | 3,048 |
| Summa IV | 14 | — | — | 17,412 | 90 | 4,194 | 15 | — | — | 18,470 |
| hiezu „ III | 12 | — | — | 16,010 | — | 4,626 | 14 | — | — | 18,170 |
| „ II | 11 | — | — | 10,994 | 510 | 3,156 | 11 | — | — | 10,994 |
| „ I | 13 | — | — | 16,782 | 252 | 4,665 | 14 | — | — | 17,682 |
| Gesammt-Summa | 50 | — | — | 61,198 | 852 | 16,641 | 54 | — | — | 65,316 |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 372 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 240 | — | 202 | — | — | 180 | — | Weniger wegen Personalwechsels. |
| — | 1,032 | — | 202 | — | — | 180 | — | |
| 90 | 1,320 | 360 | — | — | — | 102 | — | |
| — | 1,218 | — | 180 | — | — | — | 54 | |
| — | 375 | 540 | — | — | — | 159 | — | |
| — | 795 | 540 | — | — | — | 159 | — | |
| 90 | 4,740 | 1,440 | 382 | — | — | 600 | 54 | |
| | | 1,058 | | | | 546 | | |
| — | 5,268 | 2,160 | — | — | — | 642 | — | |
| 210 | 3,156 | — | — | — | 300 | — | — | |
| 252 | 4,929 | 900 | — | — | — | 264 | — | |
| 552 | 18,093 | 4,118 | — | — | 300 | 1,452 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Erläuterungen

zum Etat der ärarialischen Berg-, Hütten- und Salzwerksgefälle für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895.

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Zu den einzelnen Etats der Bergwerks-, der Hüttenwerke-, der Salzwerke- und der Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse (Anlage A bis D) wird erläuternd bemerkt, wie folgt: |
| A | | | | **Zu Anlage A.** |
| | | | | **Etat der Bergwerksgefälle.** |
| | | | | **Einnahmen.** |
| | | | | **I. Abtheilung.** |
| | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** |
| | 1 | | | **Nachträgliche Einnahmen aus Gefällsrückständen.** |
| | | | | Einnahmsrückstände an Bergwerksgefällen werden voraussichtlich nicht verbleiben und es ist daher an dieser Stelle eine Einnahme nicht vorgesehen. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| A | | | | **II. Abtheilung.** |
| | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** |
| | 1 | | | **Aus rohen Bergprodukten.** |
| | | | | Die im vorigen Budget angenommenen höheren Verkaufspreise für Steinkohlen können nicht beibehalten werden; für die Grube St. Ingbert allein war daher der Voranschlag um 197,235 ℳ zu ermäßigen, obwohl bei dieser Grube eine etwas höhere Verkaufsquantität — (1'421,500 gegen 1'326,000 m ctr.) — in Aussicht genommen ist. |
| | | | | Bei der Grube Mittelbexbach ist der Einnahmsausfall in Folge des Preisrückganges auf 18,800 ℳ angeschlagen, wobei die Verkaufsmenge dieses Werkes in gleicher Höhe wie im vorigen Budget angenommen wurde. |
| | | | | Bei der Kohlengrube Peissenberg ist der Voranschlag, obwohl die Verkaufspreise für Kohlen und Cementmergel auch hier zu ermäßigen waren, erhöht, weil eine etwas größere Produktion an Kohle stattfinden soll, an Cementmergel wird dagegen weniger gewonnen werden und es beträgt daher die für Peissenberg vorzusehende Mehreinnahme im Ganzen nur 6,270 ℳ. |
| | | | | Die Einnahme aus dem Eisensteinbergbau in Amberg wurde dem Preise der Erze entsprechend um 20,200 ℳ höher veranschlagt; die Gesammtförderung ist mit 200,000 hl in Aussicht genommen, wovon 160,000 hl in den Hohofen verhüttet und 40,000 hl an Private abgesetzt werden sollen. |
| | 2 | | | **Gemischte Einnahmen.** |
| | | 2 | 1 | Miethertrag von Gebäuden. |
| | | | | Die veranschlagte Mehreinnahme rührt der Hauptsache nach von dem Erträgnisse der bei der Grube St. Ingbert in den letzten Jahren wegen ihrer Gefährdung durch den Bergbau angekauften Anwesen her. |
| | | | 2 | Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken. |
| | | | | Minder, in Folge theilweiser Entwerthung von Grundstücken durch den Bergbau in St. Ingbert und Erzielung geringerer Pachtergebnisse. |
| | | 3 | | **Uebrige Einnahmen.** |
| | | | 2 | Für verkaufte Materialien und Requisiten. |
| | | | | Die Mehreinnahme entfällt vorzugsweise auf die Grube Peissenberg, woselbst wegen erhöhter Förderung und vermehrten Gesteinarbeiten die Abgabe von Geleucht- und Sprengmaterial ꝛc. an die Bergleute zunimmt. |
| | | | 3 | Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebsmaterialien. |
| | | | | Die an dieser Stelle vorgesehene Einnahme bildet nur einen Durchführungsposten. Der geringe Mehrbetrag entfällt auf die Gruben St. Ingbert und Amberg und ist mit Rücksicht auf den wirklichen Anfall in den letzten Jahren oder den zu erwartenden größeren Verbrauch an Bau- und Betriebsmaterialien bemessen. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| A | | | | **Ausgaben.** |
| | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** |
| | | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** |
| | | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** |
| | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse. |
| | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten. |
| | 2 | | | **Eigentliche Betriebskosten.** |
| | | 1 | | **Betriebslöhne.** |

## Ausgaben.

### Besoldungen und Bureauausgaben.

#### Persönliche Ausgaben.

Hinsichtlich der Aenderungen bei den persönlichen Ausgaben gegenüber dem Budgetbetrage für die vorherige Finanzperiode wird auf die speziellen Erläuterungen in der Anlage E und F Bezug genommen.

#### Sächliche Ausgaben.

Kanzleikosten und Regieerfordernisse.

Bei dem Bergamte St. Ingbert ist für Erneuerung oder Reparatur von Bureau-Einrichtungsgegenständen ein etwas höherer Betrag erforderlich, außerdem wurde bei der Grubenverwaltung Mittelbexbach der Etat für Schreibmaterialien und Beheizungskosten wegen Unzulänglichkeit des bisherigen Betrages einigermaßen erhöht.

Kommissionsdiäten und Reisekosten.

Der Mehraufwand entfällt hauptsächlich auf die Gruben St. Ingbert und Peissenberg und ist bei ersterer im Interesse des Geschäftsverkehrs mit den Kunden, bei letzterer für die mit der neuen Schachtanlage am Unterbaustollen verbundenen auswärtigen Dienstgeschäfte erforderlich.

### Eigentliche Betriebskosten.

#### Betriebslöhne.

Der Mehrbedarf an Löhnen trifft vorzugsweise — und zwar mit einem Betrage von 26,058 ℳ — auf die Grube Peissenberg, bei welcher theils wegen der in Aussicht genommenen Mehrproduktion, theils wegen der zunehmenden Ausdehnung der Förderlängen die Kosten für die Kohlengewinnung, Förderung und Grubenzimmerung sich erhöhen werden.

Für St. Ingbert ist ein Mehrbetrag von 12,192 ℳ vorgesehen, hauptsächlich in Folge der für Vorrichtungs- und Hilfsbaue nothwendigen Ausgaben. Hinsichtlich des im Jahre 1886 begonnen vierten Tiefbaues wird bemerkt, daß nach dem nunmehrigen Stand dieser Arbeiten in den gegenwärtigen Etat nur noch ein Betrag von jährlich 3,000 ℳ für Ausschießen eines Pumpenraumes einzustellen war. Die für Untersuchung der südlichen Flötzparthie in dem Budget der XXI. Finanzperiode vorgesehene Summe von jährlich 15,000 ℳ mußte neuerdings in den Voranschlag aufgenommen werden, weil die Durchführung dieser Untersuchung bis jetzt nicht stattfinden konnte.

Der Mehrbedarf der Eisensteingrube Amberg beträgt 7,000 ℳ und ist hauptsächlich durch die nothwendigen Vorrichtungsarbeiten im westlichen Felde und die größere Ausdehnung der Förderlängen veranlaßt.

Bei der Grube Mittelbexbach konnte der Voranschlag dagegen um 16,510 ℳ ermäßigt werden, theils weil der dermalige Zustand der Grubenzimmerung einen minder erheblichen Aufwand nothwendig machen, theils weil für Vorrichtungsbaue ein geringerer Betrag genügen wird.

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| A | 2 | 2 | | **Betriebsmaterialien.** |

Der Bedarf für Anschaffung von Guß- und Stabeisen, Metalle, Nägel und Schrauben, Bau- und Nutzholz, Rüböl, Spreng- und sonstigen Materialien konnte hauptsächlich bei der Grube St. Ingbert mit Rücksicht auf die vorhandenen Vorräthe, die dermaligen Preise und den Verbrauch in den letzten Jahren um 20,500 ℳ geringer angeschlagen werden; auch bei der Grube Mittelbexbach wird namentlich für Oele und Schmiermaterialien ein geringerer Betrag erforderlich sein und es ist daher der Voranschlag für dieses Werk um 2,100 ℳ ermäßigt. Dagegen war für den Bergbau in Amberg dem thatsächlichen Verbrauche in den letzten Jahren entsprechend, namentlich für Bauholz ein um 3,300 ℳ und bei der Grube Peissenberg hauptsächlich für Fette und Oele in Folge der größeren Ausdehnung der Förderstrecken und des vermehrten Maschinenbetriebes ein um 7,000 ℳ höherer Betrag vorzusehen.

§ 3

**Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen.**

Neu anzuschaffen sind namentlich eine unterirdische Wasserhaltungsmaschine für die vierte Tiefbausohle in St. Ingbert und ein Grubenventilator für den Bergbau in Amberg; die auf rund 38,000 ℳ veranschlagten Kosten der ersteren sollen auf drei Jahre vertheilt werden und es ist daher in dem gegenwärtigen Etat ein Betrag von jährlich 12,650 ℳ vorgesehen. Der Grubenventilator in Amberg wird auf circa 16,000 ℳ zu stehen kommen, weshalb ein Betrag von jährlich 8,000 ℳ in den Etat einzustellen war.

Bei der Grube St. Ingbert werden außerdem namhaftere Beträge für Maschinenunterhaltung nothwendig, indem insbesondere sechs Walzenkessel mit zwei Dampfsammlern und die Fördermaschine für Schacht III der Erneuerung bedürfen; auch diese Kosten mit rund 106,000 ℳ sollen auf drei Jahre vertheilt werden.

In Peissenberg war gleichfalls ein um 4,500 ℳ höherer Betrag vorzusehen, weil die abgenützten Kessel der Sortirhalle erneuert werden müssen und der mit der neuen Schachtanlage am Unterbaustollen zunehmende Maschinenbetrieb überhaupt höhere Unterhaltungskosten erheischt.

§ 4

**Betriebsgebäude und Werksanlagen.**

Tit. 1

Reparatur- und Unterhaltungskosten.

Der Bedarf für Gebäude-Unterhaltung konnte im Ganzen um 12,340 ℳ geringer veranschlagt werden, da das vorige Budget namentlich für St. Ingbert die Kosten mehrerer Umbauten enthielt, welche nun vollendet sind. Neu vorzusehen war für die gegenwärtige Finanzperiode jedoch namentlich der Umbau des Maschinenhauses bei Förderschacht II in St. Ingbert, dessen Kosten mit circa 20,000 ℳ auf drei Jahre vertheilt werden sollen.

Der Bedarf der Grube Mittelbexbach konnte mit Rücksicht auf den dermaligen Zustand der Gebäude um 1,000 ℳ ermäßigt werden, jener für den Bergbau in Amberg war wegen der Nothwendigkeit verschiedener Reparaturen an den Gebäuden und der Telephonanlage um 200 ℳ höher in Ansatz zu bringen.

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| A | 2 | 4 | 2 | **Neu- und Erweiterungsbauten.** |
| | | | | Bei der Grube Peissenberg ist die Herstellung eines Kesselhauses beabsichtiget, da wegen der Feuersgefahr es nicht zweckmäßig erscheint, die neuen Kessel — conf. der Erläuterung § 3 oben — wieder unmittelbar in dem Anbau der Sortirhalle unterzubringen. |
| | | 5 | | **Frachten und Fuhrlöhne.** |
| | | | | Bei der Grube Mittelbexbach ist der Bahnversandt geringer, der Lokalabsatz höher angenommen und es konnte in Folge hievon der Voranschlag der Ausgaben für den Transport der Kohlen zur Bahnstation ermäßigt werden. |
| | | 6 | | **Handelsprovisionen und Rabatte.** |
| | | | | Die Gewährung von Rabatten wird bei der Grube St. Ingbert thunlichst eingeschränkt. |
| | 3 | | | **Ständige Bauausgaben.** |
| | | | | Die Mehrausgabe ist hauptsächlich bei der Grube Peissenberg für Nachtwachen und Versicherung der Gebäude bei der neuen Schachtanlage am Unterbaustollen erforderlich. |
| | 5 | | | **Lasten.** |
| | | | | Die Umlagen sind annähernd nach den wirklichen Ausgaben in den letzten Jahren veranschlagt, theilweise ist auch einer mit Wahrscheinlichkeit bevorstehenden Erhöhung der Gemeindeumlagen Rechnung getragen. |
| | 6 | | | **Bauausgaben auf Dienstgebäude.** |
| | | 1 | | **Reparatur- und Unterhaltungskosten.** |
| | | | | Der Mehrbetrag ist hauptsächlich für den Ersatz der hölzernen Trinkwasserleitung in Mittelbexbach durch eine eiserne Röhrenleitung und für einige größere Reparaturen an dem Bergamtsgebäude in St. Ingbert erforderlich. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| A | 7 | | | **Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal.** |
| | | 1 | | **Für Gottesdienste und Schulen.** |
| | | | | Die vorgesehene Ausgabe besteht in einem weiteren Beitrage zum Bau einer katholischen Kirche in St. Ingbert. |
| | | 2 | | **Beiträge an Knappschaftsvereine.** |
| | | | | Die Beiträge zu den Knappschaftsvereinen werden von dem Bergärar in der gleichen Höhe geleistet, wie solche von Seite der Mitglieder einbezahlt werden; der hienach sich ergebende Bedarf wird voraussichtlich bei den Gruben Amberg und Peissenberg etwas höher, bei den pfälzischen Bergwerken geringer sein, als im vorigen Budget angenommen wurde, und im Ganzen ein Minderbetrag von 3,400 ℳ bleiben. |
| | | 3 | | **Unfallversicherung.** |
| | | | | Die Ausgaben sind höher zu veranschlagen, da dieselben bis zur Erreichung des Beharrungszustandes alljährlich zunehmen. |
| | | 4 | | **Invaliditäts- und Altersversicherung.** |
| | | | | Hier ist nach den wirklichen Ausgaben pro 1892 ein etwas höherer Betrag eingestellt. |
| | | 5 | | **Unterstützungen und Alimentationen.** |
| | | | | Die Zahl der aus der Werkskasse mit einer Alimentation bedachten Personen nimmt allmählig ab. |
| | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebsreservefond.** |
| | | | | Als Rückersatz ist für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode bei der Eisensteingrube in Amberg ein Betrag von 6,808 ℳ — gegen 30,000 ℳ im Budget der XXI. Finanzperiode — vorgesehen. Hiemit wird die Restschuld für die Tiefbauanlage — (13,615 ℳ 12 ₰) — vollständig getilgt. Die Gruben Mittelbexbach und Peissenberg, für welche im vorigen Budget noch 2,000 ℳ beziehungsweise 21,800 ℳ eingestellt waren, haben ihre Schuld an den Reservefond nun vollständig zurückbezahlt. |
| | 9 | | | **Uebrige Ausgaben.** |
| | | | | Bei der Grube Peissenberg ist für Aufforstung einiger Parzellen, dann für Versicherung der Werkstätten-Einrichtungen bei der neuen Schachtanlage ein Mehrbetrag von 700 ℳ vorgesehen; dagegen dürfte bei der Grube St. Ingbert der bisherige Ansatz für allenfallsige durch den Bergbaubetrieb veranlaßte Grundentschädigungen ermäßigt werden können, und es ist daher im Ganzen die Ausgabe um 8,979 ℳ geringer veranschlagt. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| B | | | | **Zu Anlage B.** |
| | | | | **Etat der Hüttengefälle.** |
| | | | | **Einnahmen.** |
| | | | | **I. Abtheilung.** |
| | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** |
| | 1 | | | **Nachträgliche Einnahmen aus Gefällsrückständen.** |
| | | | | Die am Schlusse eines Jahres in Folge der den Abnehmern gewährten Kredite verbleibenden Rückstände und dementsprechend auch die Einnahmen aus den Vorjahren waren bei den meisten Werken nach dem durchschnittlichen Ergebnisse der letzten Jahre geringer, nur bei der Hütte Bergen höher anzuschlagen. |
| | | | | **II. Abtheilung.** |
| | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** |
| | 1 | | | **Aus Hüttenprodukten und Abfällen.** |
| | | | | Bei der gegenwärtigen ungünstigen Lage der Eisenindustrie mußten die Einnahmen fast sämmtlicher ärarialischer Werke geringer veranschlagt werden. Der Ausfall ist für den Hohofen in Amberg auf 39,000 *M.* geschätzt, obwohl die gleiche Verkaufsmenge an Roheisen, wie im vorigen Budget, zu Grunde gelegt, und die Einnahme aus dem Verkauf von Schlackenziegeln um 5,000 *M.* höher angenommen ist; bei den Hüttenwerken Bergen, Bodenwöhr, Obereichstätt und Weiherhammer beträgt die voraussichtliche Mindereinnahme rund 1,400 bis 27,000 *M.* Nur für das Hüttenwerk Sonthofen ist wegen der in Aussicht genommenen größeren Produktion ein um rund 15,800 *M.* höherer Betrag in Ansatz gebracht; die — nicht zu den Eisenwerken zählende — Hütte Bodenmais wird wegen der lebhaften Nachfrage nach roher und raffinirter Potée eine Mehreinnahme von rund 14,500 *M.* zu erzielen vermögen. |
| | 2 | | | **Gemischte Einnahmen.** |
| | | 1 | | Forstgefälle. |
| | | | | In den Waldungen des Hüttenwerks Bodenwöhr wird eine etwas größere Fällung stattfinden, weshalb die Einnahme um 1,300 *M.* höher veranschlagt ist. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| B | 2 | 2 | | **Oekonomie-Nutzungen.** |
| | | | 1 | Miethertrag von Gebäuden. |
| | | | | Der Voranschlag ist annähernd nach dem wirklichen Ergebniß pro 1892 bemessen. |
| | | | 2 | Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken. |
| | | | | Mehr, hauptsächlich in Folge Erzielung höherer Pachtschillinge für die Grundstücke des Hüttenwerkes Sonthofen und wegen Verpachtung einiger bei dem Hüttenwerke Weiherhammer in den letzten Jahren angekauften Parzellen. |
| | | 3 | | **Uebrige Einnahmen.** |
| | | | 2 | Für verkaufte Materialien und Requisiten. |
| | | | | Bei den meisten Werken konnte der Voranschlag nach den Ergebnissen der letzten Jahre etwas erhöht werden. |
| | | | 3 | Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebs-Materialien. |
| | | | | Die — nur einen Durchführungsposten bildenden — Einnahmen wurden bei mehreren Werken nach Maßgabe der thatsächlichen Ergebnisse der letzten Jahre geringer, bei anderen höher veranschlagt; letzteres ist namentlich bei den Hohöfen in Amberg der Fall, weil dort der Materialverbrauch in Folge der Aufstellung einer zweiten Gebläsmaschine, Erbauung einer Kantine, umfangreicherer Unterhaltungsarbeiten an den Kanälen ꝛc. ein größerer sein wird. |
| | | | 7 | Zufällige Einnahmen. |
| | | | | Mehr, nach dem durchschnittlichen Anfall derartiger Einnahmen bei dem Hüttenwerke Bodenwöhr. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|

B

# Ausgaben.

Kap. 1

## Besoldungen und Bureauausgaben.

§ 1

### Persönliche Ausgaben.

Hinsichtlich der persönlichen Ausgaben wird auf die speziellen Erläuterungen in Anlage E und F Bezug genommen.

Bei den Kosten für Geschäftsaushilfe kommt der Betrag von 640 ℳ, welcher für Ausscheidung der Registratur des Hüttenwerkes Weiherhammer vorgesehen war, in Wegfall.

§ 2

### Sächliche Ausgaben.

Tit. 1

#### Kanzleikosten und Regieerfordernisse.

Der Voranschlag weicht im Ganzen nur unwesentlich von dem vorigen Budget ab; es wurden lediglich die Ansätze für einzelne Werke, ihrem Bedürfnisse entsprechend, theilweise abgemindert oder erhöht.

Tit. 3

#### Kommissionsdiäten und Reisekosten.

Im Interesse des Absatzes und eines lebhafteren Verkehres mit den Kunden sind für einige Werke die bisherigen Beträge um 50 bis 100 ℳ erhöht worden.

Kap. 2

## Eigentliche Betriebskosten.

§ 1

### Betriebslöhne.

Der Minderbedarf an Löhnen bei den Hüttenwerken Bergen und Bodenwöhr, deren Produktion geringer veranschlagt wurde, wird durch den Mehrbedarf jener Werke (Sonthofen und Bodenmais), bei welchen eine Steigerung der letzteren in Aussicht genommen ist, nicht ausgeglichen, und es verbleibt im Ganzen ein Minderbetrag von 7,382 ℳ.

§ 2

### Betriebsmaterialien.

Von dem ausgewiesenen Minderbedarf entfällt der größte Theil auf die Hohofenanlage in Amberg, woselbst sich in Folge des Preisrückganges für Schmelzkoke eine beträchtliche Ersparung von circa 22,900 ℳ ergeben wird.

Bei den Hüttenwerken Bergen, Bodenwöhr, Weiherhammer werden sich wegen der geringer veranschlagten Produktion auch die Ausgaben für Materialienankauf um 5,400 ℳ bis 13,000 ℳ mindern, wogegen die Hüttenwerke Sonthofen und Bodenmais, deren Produktion, wie bereits erwähnt, gesteigert werden soll, um rund 3,200 ℳ bezw. 6,800 ℳ mehr nothwendig haben; bei dem zuletzt genannten Werke kommt auch noch in Betracht, daß der Bergbau bezw. zunächst die Untersuchung der Erzlager am sogenannten Rothberg wieder aufgenommen wurde.

| Anlage | Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|---|
| B | 2 | 3 | |

## Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen.

Für das Hohofenwerk in Amberg war in der vorigen Finanzperiode ein Betrag von jährlich 30,000 *M.* für Anschaffung einer zweiten Gebläsmaschine vorgesehen; diese Maschine erfordert jedoch einen um 33,800 *M.* höheren Kostenaufwand und es sind in dem gegenwärtigen Etat neuerdings jährlich 16,900 *M.* für den gleichen Zweck vorgesehen; außerdem wird ein sechster Dampfkessel nothwendig, dessen Kosten sammt Einmauerung 2c. auf jährlich 9,250 *M.* angeschlagen wurden; im Ganzen ergibt sich für die Hohofenanlage gegenüber dem vorigen Budget jedoch nur ein Minderbedarf von 600 *M.*, da wegen der raschen Abnützung der Maschinen, Werkzeuge und Geräthe für die regelmäßige Unterhaltung ein etwas höherer Betrag angenommen werden mußte.

Für die Hüttenwerke Bergen, Obereichstätt, Sonthofen und Bodenmais konnte der Voranschlag um 3,800 *M.*, 1,500 *M.*, 290 *M.* und 1,000 *M.* ermäßigt werden, da größere Anschaffungen hier nicht beabsichtigt sind und für die gewöhnliche Unterhaltung der Maschinen, Werkzeuge und Geräthe die eingestellten Beträge genügen dürften.

| § | Tit. |
|---|---|
| 4 | |

## Betriebsgebäude und Werksanlagen.

| Tit. |
|---|
| 1 |

### Reparatur- und Unterhaltungskosten.

Eine Mehrausgabe von 5,050 *M.* bezw. 4,000 *M.* ist bei der Hohofenanlage in Amberg und der Hütte Bodenmais vorgesehen; bei ersterer für Errichtung einer Kantine, sowie für einige größere Arbeiten an Gebäuden, Werksplätzen, Wegen und Bahnen; bei letzterer, weil dort die elektrische Beleuchtung eingeführt werden soll und die Uferbeschlächte des Hüttenwehres eine größere Reparatur erheischen.

Der Voranschlag für Bergen und Rodenwöhr wurde um rund 3,000 *M.* und 3,950 *M.* abgemindert, weil das vorige Budget die Kosten mehrerer neuer Kuppelöfen und für einen neuen Emaillirofen enthielt.

Auch bei dem Hüttenwerke Sonthofen wird ein um 1,300 *M.* abgeminderter Betrag genügen, da für die dortigen Gerinne in der kommenden Finanzperiode größere Ausgaben nicht zu erwarten sind.

| Tit. |
|---|
| 2 |

### Neu- und Erweiterungsbauten.

Neubauten sind in der XXII. Finanzperiode nicht vorzusehen.

| § |
|---|
| 5 |

## Frachten und Fuhrlöhne.

Die Ausgaben dieser Art sind bei einzelnen Werken nach dem wirklichen Anfall in den letzten Jahren geringer, bei anderen etwas höher angeschlagen; der im Ganzen sich ergebende Mehrbetrag von 390 *M.* entfällt hauptsächlich auf die Hüttenwerke Sonthofen und Bodenmais, deren Produktion höher veranschlagt ist.

| § |
|---|
| 6 |

## Handelsprovisionen und Rabatte.

Mit Rücksicht auf den wirklichen Bedarf in den letzten Jahren konnte der Ansatz für einzelne Werke ermäßigt werden; auch wird die Gewährung von Jahresrabatten möglichst eingeschränkt.

| Anlage | Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|---|

B 2 7

### Sonstige Betriebsausgaben.

Bei dem Hüttenwerk Sonthofen wird die Herstellung eines neuen Musterbuches einen größeren Aufwand erfordern; bei einigen Werken erwies sich außerdem der bisherige Betrag als unzureichend und wurde derselbe deshalb einigermaßen erhöht.

3

### Ständige Bauausgaben.

Der Mehrbedarf entfällt hauptsächlich auf das Hohofenwerk in Amberg, dann die Hüttenwerke Sonthofen und Bodenmais, woselbst die Ausgaben für Brandversicherung wegen Erbauung eines neuen Verwaltungsgebäudes, dann in Folge mehrfacher Aenderungen an den Betriebseinrichtungen ꝛc. bezw. wegen Unzulänglichkeit des bisherigen Betrages höher anzuschlagen sind.

5

### Lasten.

Die Umlagen sind annähernd nach dem wirklichen Bedarf der letzten Jahre in Ansatz gebracht.
In Sonthofen kam ein Reichniß von rund 60 ℳ für Benutzung einiger dem Pensionskassenverein gehörigen Parzellen, nachdem diese nun entbehrlich geworden sind, in Wegfall.

6

### Bauausgaben für Dienstgebäude.

1

### Reparatur- und Unterhaltungskosten.

Bei den Hüttenwerken Bergen, Bodenwöhr, Weiherhammer und Bodenmais sind für einige größere Reparaturen an den Amtsgebäuden oder Dienstwohnungen etwas höhere Beträge erforderlich.

7

### Besondere Ausgaben für das Arbeiterpersonal.

1

### Für Gottesdienste und Schulen.

Im vorigen Budget war für die Bergkapelle in Bodenwöhr ein Beitrag zur Anschaffung einer Orgel mit jährlich 500 ℳ vorgesehen, welcher nun in Wegfall kommt.

2

### Beiträge an Knappschaftsvereine, Betriebskrankenkassen, Pensionskassen, sowie zur Gemeinde-Krankenversicherung.

Die Beiträge des Aerars werden in der gleichen Höhe geleistet, wie sie von Seite der Mitglieder einbezahlt werden. Dementsprechend wird sich bei mehreren Werken noch ein Mehrbedarf von einigen hundert Mark ergeben.

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| B | 7 | 3 u. 4 | | **Unfallversicherung, Invaliditäts- und Altersversicherung.** Hiewegen wird auf die Erläuterungen zu dem Etat der Bergwerke unter den gleichen Positionen Bezug genommen. |
| | | 5 | | **Unterstützung und Alimentationen.** Die Zahl der aus der Werkskassa mit Alimentationen bedachten Personen nimmt allmählig ab. |
| | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebsreservefond.** |
| | 9 | | | **Uebrige Ausgaben.** |

## Unfallversicherung, Invaliditäts- und Altersversicherung.

Hiewegen wird auf die Erläuterungen zu dem Etat der Bergwerke unter den gleichen Positionen Bezug genommen.

## Unterstützung und Alimentationen.

Die Zahl der aus der Werkskassa mit Alimentationen bedachten Personen nimmt allmählig ab.

## Rückersätze an den Betriebsreservefond.

An Rückersätzen sind vorgesehen:

a) bei dem Hüttenwerke Sonthofen . . . . . . . . . . . . . . . 3,500 ℳ
b) „ „ „ Obereichstätt . . . . . . . . . . . . . 2,000 ℳ

Zu a. Das Hüttenwerk Sonthofen schuldet für die von der Aktiengesellschaft „Vereinigte Fabriken landwirthschaftlicher Maschinen, vormals Epple & Buxbaum“ erworbenen Realitäten, dann für Ankauf von Grundstücken am Schluß der XXI. Finanzperiode noch 23,873 ℳ 95 ₰; in jedem Jahre der XXII. Finanzperiode soll hieran wieder ein Betrag von 2,000 ℳ getilgt werden. Ein weiterer Betrag von 1,500 ℳ ist zur Refundirung des für Wiederherstellung der abgebrannten Schreinerei erhaltenen Vorschusses bestimmt, welcher ursprünglich 7,258 ℳ 21 ₰ betrug und mit einem Rest von 4,258 ℳ 21 ₰ auf die XXII. Finanzperiode übergeht.

Zu b. Die Schuld des Hüttenwerkes Obereichstätt für die in den Jahren 1875 und 1876 empfangenen Vorschüsse zur Mehrung der Betriebsmittel beträgt Ende 1893 noch 21,669 ℳ 61 ₰; zu deren Tilgung ist — wie bisher — ein Betrag von jährlich 2,000 ℳ in dem Etat der XXII. Finanzperiode eingestellt.

## Uebrige Ausgaben.

Der geringe Mehrbetrag ist für chemische Annalysen bei dem Hohofen in Amberg vorgesehen.

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| C | | | | **Zu Anlage C.** |
| | | | | **Etat der Salzwerksgefälle.** |
| | | | | **Einnahmen.** |
| | | | | **I. Abtheilung.** |
| | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** |
| | 1 | | | **Nachträgliche Einnahmen aus Gefällsrückständen.** |
| | | | | Die Gefällsrückstände und dementsprechend auch die Einnahmen aus den Vorjahren wurden annähernd nach dem Durchschnitt der letzten Jahre in Ansatz gebracht. |
| | | | | **II. Abtheilung.** |
| | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** |
| | 1 | | | **Salzbergprodukte.** |
| | | | 1 u. 2 | Steinsalz und denaturirtes Steinsalzmehl. |
| | | | | Der Voranschlag wurde nach dem durchschnittlichen Absatze in den letzten Jahren um ein geringes erhöht. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|---|

C 1 1 3

### Soole.

Minder, weil nach Vollendung der neuen Pfanne in Berchtesgaden nun wieder weniger Soole an die übrigen Salinen gegen Vergütung abzugeben ist.

2

## **Salinenprodukte.**

1

### Reines Salz.

Die Mehreinnahme entfällt auf die Salinen Berchtesgaden und Rosenheim, woselbst theils, die Verkaufsmenge höher veranschlagt, theils günstigere Preise zur Grunde gelegt werden konnten.

Bei der Saline Traunstein ist der Voranschlag nach den Ergebnissen der letzten Jahre um rund 3,300 *M.* abgemindert.

2

### Denaturirtes Salz.

Auch für denaturirtes Salz ist bei den Salinen Berchtesgaden und Rosenheim wegen größeren Absatzes beziehungsweise wegen Erzielung günstigerer Preise eine höhere Einnahme zu erwarten; wogegen bei der Saline Reichenhall, dem Absatze in den letzten Jahren entsprechend, ein etwas geringerer Betrag angenommen wurde.

3

### Dungsalz und Abfälle.

Bei der Saline Rosenheim ist ein etwas höheres Verkaufsquantum zu Grunde gelegt.

2

## **Gemischte Einnahmen.**

2

## **Oekonomie-Nutzungen.**

1

### Miethertrag von Gebäuden.

Der Miethertrag hat sich durch Veräußerung einiger Objekte (sogenannte Grabenschmiede in Berchtesgaden, alte Schlosserei in Reichenhall), gemindert.

2

### Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken.

Die Mehreinnahme rührt hauptsächlich von dem Erträgniß zweier in Berchtesgaden wegen ihrer Gefährdung durch den Bergbau angekauften Anwesen her.

3

## **Uebrige Einnahmen.**

2

### Für verkaufte Materialien und Requisiten.

Minder, insbesonders für Salzsäcke wegen des bei den Salinen Traunstein und Reichenhall geringer veranschlagten Absatzes.

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| C | 2 | 3 | 3 | **Rückersatz der aus den Vorräthen verwendeten Bau- und Betriebsmaterialien.** |
| | | | | Die – nur einen Durchführungsposten bildende — Einnahme ist hauptsächlich wegen eines voraussichtlichen Mehrverbrauches an Materialien für Unterhaltung der Werksgebäude und Betriebseinrichtungen bei den Salinen Berchtesgaden, Reichenhall und Traunstein höher veranschlagt. |
| | | | 6 | **Rekognitionen für besondere Bewilligungen.** |
| | | | | Die Mehreinnahme entfällt vorzugsweise auf die Saline Reichenhall und rührt von der Wasserabgabe aus der salinarischen Leitung an Private her. |
| | | | 7 | **Zufällige Einnahmen.** |
| | | | | Der Voranschlag ist annähernd nach dem Ergebniß der letzten Jahre bemessen. |
| | | | | **Ausgaben.** |
| | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** |
| | | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** |
| | | | | Hinsichtlich der persönlichen Ausgaben wird auf die speziellen Erläuterungen in Anlage E und F Bezug genommen. |
| | | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** |
| | | | 1 | **Kanzleikosten und Regieerfordernisse.** |
| | | | | Die bisherigen Beträge wurden bei einigen Werken etwas erhöht, weil der Bedarf an Schreibmaterialien ein größerer ist, und verschiedene Bureaueinrichtungsgegenstände der Erneuerung bedürfen |
| | | | 3 | **Kommissionsdiäten und Reisekosten.** |
| | | | | Für die Saline Traunstein war ein höherer Betrag vorzusehen, weil der ausgedehnte Torfstichbetrieb eine Vermehrung der auswärtigen Dienstgeschäfte mit sich bringt. |
| | 2 | | | **Eigentliche Betriebskosten.** |
| | | 1 | | **Betriebslöhne.** |
| | | | | Die Mehrausgabe hängt hauptsächlich mit der veranschlagten höheren Produktion der Saline Berchtesgaden zusammen, in Folge deren sich die Löhne um circa 7,000 M. erhöhen; bei den übrigen Salinen konnte der Voranschlag etwas abgemindert werden, und es verbleibt hienach im Ganzen ein Mehrbedarf von 1,485 M. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| C | 2 | 2 | | **Betriebsmaterialien.** |
| | | | | Von dem Mehrbetrag entfallen 21,500 ℳ (für Soole, Brennmaterialien ꝛc.) auf die Saline Berchtesgaden, deren Produktion höher veranschlagt ist; bei der Saline Traunstein war wegen Unzulänglichkeit der bisherigen Ansätze und zur Beschaffung entsprechender Vorräthe namentlich für Brennmaterialien, Bausteine, Bauholz ꝛc. ein Mehrbetrag von rund 32,900 ℳ vorzusehen; dagegen ist der Voranschlag für die Salinen Reichenhall und Rosenheim um rund 6,000 ℳ bezw. 5,300 ℳ ermäßigt, bei ersterer im Zusammenhang mit der geringen veranschlagten Produktion, bei letzterer namentlich aus dem Grunde, weil für den Torfstichbetrieb in den nächsten Jahren weniger Materialien anzuschaffen sind. |
| | | 3 | | **Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Werkzeugen und Betriebsgeräthen.** |
| | | | | Für den Bergbau und die Saline in Berchtesgaden war theils zur Unterhaltung der Sooleheb-maschine, theils zur Nachschaffung von Werkzeugen und Geräthen ein um 400 ℳ bezw. 1,250 ℳ höherer Betrag vorzusehen; auch für die Saline Traunstein ist der bisherige Ansatz nicht genügend und erfordert die Unterhaltung der Werkzeuge beim Sudbetrieb einen Mehraufwand von etwa 300 ℳ. Bei der Saline Reichenhall konnte der Voranschag um 1,400 ℳ abgemindert werden, weil im vorigen Budget die Kosten für einige größere Arbeiten an der Transmission der Reparaturwerkstätte ꝛc. vorgesehen waren; der Anschlag für die Saline Rosenheim ist wegen eines geringen Bedarfes für Werkzeuge und Geräthe um 150 ℳ ermäßigt. |
| | | 4 | | **Betriebsgebäude und Werksanlagen.** |
| | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten. |
| | | | | Der Mehraufwand entfällt vorzugsweise auf die Salinen Berchtesgaden und Reichenhall; bei ersterer war für Unterhaltung der Salzpfanne nebst Zubehör, wofür im vorigen Budget wegen ihrer Neuherstellung nur eine geringere Summe aufgenommen war, ein um 1,000 ℳ höherer Betrag in Ansatz zu bringen, und für Feuerlöschgeräthe ein Betrag von 150 ℳ vorzusehen; bei letzterer ist zur Instandhaltung der Gebäude an der Sooleleitung und der Leitungen selbst, dann zur Reparatur der Salzpfannen ein Mehraufwand von circa 6,450 ℳ erforderlich.<br>Die Voranschläge für die Salinen Traunstein und Rosenheim sind nur unwesentlich erhöht.<br>Die Kosten für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung bei der Saline Reichenhall, welche bereits in dem Budget der XX. und XXI. Finanzperiode vorgesehen waren, mußten neuerdings in den Etat aufgenommen werden, weil die fragliche Beleuchtungsanlage bis jetzt noch nicht zur Ausführung gelangen konnte. |
| | | 7 | | **Sonstige Betriebsausgaben.** |
| | | | | Die Minderausgabe hängt hauptsächlich mit der geringer veranschlagten Produktion der Salinen Reichenhall und Traunstein an denaturirten Salze zusammen. |
| | | 8 | | **Auf Salzverkauf und Verpackung.** |
| | | | | Auch der Voranschlag dieser Ausgaben war mit Rücksicht auf die geringere Produktion der Salinen Reichenhall und Traunstein abzumindern. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| C | 3 | | | **Ständige Bauausgaben.** |
| | | | | Bei den Salinen Berchtesgaden, Reichenhall und Traunstein wurden die Ansätze für Schneeräumen, Nachtwachen ꝛc. etwas erhöht. |
| | 5 | | | **Lasten.** |
| | | | | Die Umlagen sind annähernd nach dem wirklichen Anfalle der letzten Jahre in Ansatz gebracht. |
| | 6 | | | **Bauausgaben auf Dienstgebäude.** |
| | | | | Das Dienstgebäude der Saline Reichenhall bedarf einiger größerer Reparaturen; auch für jene in Traunstein und Rosenheim war ein etwas höherer Betrag für Dachanstrich, Erneuerung von Oefen ꝛc. vorzusehen. |
| | 7 | | | **Besondere Ausgaben für Arbeiterpersonal.** |
| | | 2 | 1 | **Beiträge an Knappschaftsvereine.** |
| | | | | Der Mehraufwand ist für die Saline Rosenheim erforderlich, um die Beiträge des Aerars in der gleichen Höhe leisten zu können, wie sie von den Vereinsmitgliedern einbezahlt werden. |
| | | 3 u. 4 | | **Unfallversicherung, Invaliditäts- und Altersversicherung.** |
| | | | | Hiewegen wird auf die Erläuterungen zu dem Etat der Bergwerke Bezug genommen. |
| | | 5 | | **Unterstützungen und Alimentationen.** |
| | | | 2 | Alimentationen. |
| | | | | Die Alimentationen sind im Allgemeinen im Rückgange begriffen und es ist deshalb auch bei den Salinen Reichenhall und Traunstein ein geringerer Betrag vorgesehen; bei dem Salzbergbau in Berchtesgaden dürften jedoch in den nächsten Jahren mehrere Zugänge zu erwarten sein, weshalb im Ganzen der Voranschlag um 600 *M.* erhöht wurde. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| C | 8 | | | **Rückersätze an den Betriebsreservefond.**<br><br>Wie bereits in den Erläuterungen zum Budget für die XXI. Finanzperiode bemerkt, soll der zum Umbau des Sudhauses und der Pfanne in Berchtesgaden erforderliche Betrag von beiläufig 120,000 ℳ. dem Betriebsreservefond entnommen und in 10 Jahren refundirt werden. Der wirkliche Aufwand belief sich jedoch auf 130,000 ℳ. und war deshalb in den gegenwärtigen Etat zum Zwecke der Refundirung ein jährlicher Betrag von 13,000 ℳ. einzusetzen. |
| | 9 | | | **Uebrige Ausgaben.**<br><br>Für eventuelle Erneuerung der Steigröhrenleitung bei dem Brunnhause Ilsang (Sooleleitungsbezirk Berchtesgaden) ist ein Betrag von jährlich 19,500 ℳ. in Ansatz gebracht, welcher auf die Saline Berchtesgaden mit 1,000 ℳ., auf die Salinen Reichenhall und Traunstein mit je 2,000 ℳ. und auf Rosenheim mit 5,500 ℳ. vertheilt ist. Der Rest des eingestellten Mehrbetrages ist für etwaige Entschädigungen anläßlich des Sooleaustrittes in fremden Grundstücken, für Vermessungs- und Vermarkungsgebühren, für Löhne bei dem periodischen Materialsturze ꝛc. vorgesehen. |

| Anlage | Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| D | | | | **Zu Anlage D.** |
| | | | | **Etat der Bergwerks- und Salinen-Hauptkasse.** |
| | | | | **Ausgaben.** |
| | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** |
| | | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** |
| | | | | Hinsichtlich dieser Ausgaben wird auf die speziellen Erläuterungen in Anlage E und F Bezug genommen. |
| | | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** |
| | | | | Der bei den „sonstigen Kosten" eingestellte Betrag besteht in der Abonnementsgebühr für die Telephonanlage. |
| | | | | **Einnahmen.** |
| | 1 | | | **B. Hüttengefälle.** |
| | | | | Das gewerkschaftliche Hüttenwerk Achthal-Hammerau, an dessen Ausbeuten das k. Bergärar einen bestimmten Antheil hat, lieferte im Jahre 1892 keinen Ertrag und ist ein solcher mit Rücksicht auf die dermalige ungünstige Lage der gesammten Eisenindustrie auch in dem gegenwärtigen Voranschlag nicht aufgenommen. |
| | 2 | 2 | 1 | Miethertrag von Gebäuden. |
| | | | | Mehr wegen Erzielung eines höheren Miethzinses für das ärarialische Salzmagazin in Augsburg. |
| | | 3 | 5 | Zinsen des Betriebsreservefonds. |
| | | | | Minder in Folge Herabsetzung des Depositalzinses der k. Bank und der Gewährung neuer Vorschüsse an äußere Aemter. |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium der Finanzen.**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel.

**Nr. 6.**

# Etat

der

# Münz-Anstalt

für

**ein Jahr der XXII. Finanzperiode**

**1894 und 1895.**

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Ziffer VI.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Ertrag der Ausprägung von Münzen und Medaillen.** | | | |
| | | | 1 | | Aus der Prägung von Münzen. | | | |
| — | — | | | 1 | Von Goldmünzen | — | — | — |
| 6,554 | 95 | | | 2 | Von Silbermünzen | — | — | — |
| 13,305 | 94 | | | 3 | Von Nickelmünzen | 8,436 | — | 8,436 |
| 18,417 | 09 | | | 4 | Von Kupfermünzen | 10,545 | — | 10,545 |
| 38,277 | 98 | | | | Summa § 1 | 18,981 | — | 18,981 |
| | | | 2 | | Aus der Prägung von Medaillen. | | | |
| 19,690 | 52 | | | 1 | Für goldene Medaillen | 12,513 | — | 12,513 |
| 28,878 | 28 | | | 2 | Für silberne Medaillen | 12,936 | — | 12,936 |
| 216 | 20 | | | 3 | Für kupferne Medaillen | 1,068 | — | 1,068 |
| 48,785 | — | | | | Summa § 2 | 26,517 | — | 26,517 |
| 38,277 | 98 | | | | hiezu „ § 1 | 18,981 | — | 18,981 |
| 87,062 | 98 | | | | Summa Kap. 1 | 45,498 | — | 45,498 |
| | | 2 | | | **Ertrag der Scheidungsanstalt.** | | | |
| 4,374 | 18 | | 1 | | Vergütung für Scheide- und Affinirungskosten | 4,374 | — | 4,374 |
| 5,400 | 48 | | 2 | | Erlös aus erzeugtem Kupfervitriol | 312 | — | 312 |
| 73,852 | 61 | | 3 | | Erlös aus dem Verkaufe des Scheidegoldes und des feinen Kornsilbers | 73,852 | — | 73,852 |
| 83,627 | 27 | | | | Summa Kap. 2 | 78,538 | — | 78,538 |
| 197,349 | 90 | 3 | | | **Ertrag der Druckereianstalt** | 211,954 | — | 211,954 |
| | | | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| | | 4 | | | **Nebeneinnahmen.** | | | |
| 213 | 50 | | 1 | | Schmelzkosten-Vergütungen | 213 | — | 213 |
| 4,215 | 64 | | 2 | | Vergütung für die Anfertigung von Dienstsiegeln | 4,215 | — | 4,215 |
| 9 | — | | 3 | | Erlös aus verkauftem Münzstahl und Eisen | 9 | — | 9 |
| 150 | — | | 4 | | Erlös aus Münzkrätz | 150 | — | 150 |
| 4,588 | 14 | | | | Summa Kap. 4 | 4,587 | — | 4,587 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | | |
| 11,318 | — | 11,318 | | |
| 1,054 | 7,382 | — | | |
| 10,545 | — | — | | |
| 22,917 | 7,382 | 11,318 | | |
| 12,710 | — | 197 | | |
| 15,770 | — | 2,834 | | |
| 1,480 | — | 412 | | |
| 29,960 | — | 3,443 | | |
| 22,917 | 7,382 | 11,318 | | |
| 52,877 | 7,382 | 14,761 | | |
| | | 7,379 | | |
| 4,563 | — | 189 | | |
| 312 | — | — | | |
| 72,020 | 1,832 | — | | |
| 76,895 | 1,832 | 189 | | |
| | 1,643 | | | |
| 200,100 | 11,854 | — | | |
| 235 | — | 22 | | |
| 2,940 | 1,275 | — | | |
| 17 | — | 8 | | |
| 200 | — | 50 | | |
| 3,392 | 1,275 | 80 | | |
| | 1,195 | | | |

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1 und 2.

Auf eine Ausprägung von Gold- und Silbermünzen kann nicht gerechnet werden.

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 3.

Gemäß Bundesrathsbeschlusses vom 17. Juni 1892 sind 4 Millionen Mark in Nickelmünzen zu 10 ₰ und 2 Millionen Mark zu 5 ₰ auszuprägen. Hievon sind auf der bayerischen Münzstätte in den Jahren 1894 und 1895 noch je herzustellen 140,600 ℳ in 10 ₰-Stücken und 70,300 ℳ in 5 ₰-Stücken. Die Prägegebühr beträgt nach 3% 4,218 und nach 6% 4,218 ℳ, daher in Summa 8,436 ℳ

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 4

Gemäß Bundesrathsbeschluß vom 22. Dezember 1892 ist eine Million Mark in Einpfennigstücken auszuprägen. Hievon sind auf der bayerischen Münzstätte in den Jahren 1894 und 1895 noch je herzustellen 35,150 ℳ Die Prägegebühr hiefür beträgt nach 30% 10,545 ℳ

Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1, 2 und 3.

Die Veranschlagung erfolgte nach dem Durchschnitte der letzten 10 Jahre.

Zu Kap. 2 § 1 und 3.

Die Voranschläge sind nach den Einnahmen des Vorjahrs bemessen.

Zu Kap. 3.

Der Voranschlag ist bemessen nach dem muthmaßlichen Bedarf an Postwerthzeichen, Gebührenmarken und Beitragsmarken für die Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalten und im Anschlusse an den Absatz in den Vorjahren.

Zu Kap. 4 § 1, 2, 3 und 4.

Der Voranschlag ist nach den Einnahmen des Vorjahrs bemessen.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 5 | | | **Oeconomische Nutzungen und zwar:** | | | |
| 1,900 | 96 | | | | Miethzinse und Recognitionsgebühren . . . . . | 1,900 | — | 1,900 |
| | | | | | Summa Kap. 5 für sich. | | | |
| | | 6 | | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| — | — | | 1 | | Erlös aus Mobiliarschaften und Literalien . . . | — | — | — |
| 25 | 50 | | 2 | | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 25 | — | 25 |
| 25 | 25 | | | | Summa Kap. 6 | 25 | — | 25 |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 17,062 | 98 | | | | Summa Kap. 1 | 45,498 | — | 45,498 |
| 83,627 | 27 | | | | hiezu „ „ 2 | 78,538 | — | 78,538 |
| 197,349 | 90 | | | | „ „ 3 | 211,954 | — | 211,954 |
| 4,588 | 14 | | | | „ „ 4 | 4,587 | — | 4,587 |
| 1,900 | 96 | | | | „ „ 5 | 1,900 | — | 1,900 |
| 25 | 50 | | | | „ „ 6 | 25 | — | 25 |
| 374,554 | 75 | | | | Summa der Einnahmen | 342,502 | — | 342,502 |

| Budget-Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 1,603 | 297 | — | | Zu Kap. 5. Hiebei war die Einnahme des Vorjahrs maßgebend. |
| — | — | — | | Zu Kap. 6 § 1. Solche Erlöse sind nicht zu gewärtigen. |
| 34 | — | 9 | | Zu Kap. 6 § 2. Der Voranschlag ist dem Ergebniß des Vorjahrs angepaßt. |
| 34 | — | 9 | | |
| 52,877 | — | 7,379 | | |
| 76,895 | 1,643 | — | | |
| 200,100 | 11,854 | — | | |
| 3,392 | 1,195 | — | | |
| 1,603 | 297 | — | | |
| 34 | — | 9 | | |
| 334,901 | 14,989 | 7,388 | | |
| | 7,601 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 21,720 | — | | | | aa) Ständige Gehalte . . . . . . . | 22,200 | — | 22,200 |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . | — | — | — |
| 585 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 675 | — | 675 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 2,580 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . | 4,080 | — | 4,080 |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 750 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . | 1,185 | — | 1,185 |
| 120 | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| 27,755 | — | | | | Summa § 1 | 28,440 | — | 28,440 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 791 | 17 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . | 800 | — | 800 |
| 399 | 55 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . | 400 | — | 400 |
| 1,669 | 27 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureaulokalitäten . . . . . . . . . | 1,800 | — | 1,800 |
| 264 | 60 | | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . | 400 | — | 400 |
| 361 | 90 | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 400 | — | 400 |
| 3,486 | 49 | | | | Summa § 2 | 3,800 | — | 3,800 |
| 25,755 | — | | | | hiezu „ § 1 | 28,440 | — | 28,440 |
| 29.241 | 49 | | | | Summa Kap. 1 | 32,240 | — | 32,240 |
| | | 2 | | | **Betriebsausgaben.** | | | |
| 12,624 | 70 | | 1 | | Ständige Löhne des Arbeiterpersonals . . . . . | 15,800 | — | 15,800 |
| 47,625 | 77 | | 2 | | Unständige Löhne des Arbeiterpersonals . . . . | 45,500 | — | 45,500 |
| 704 | 75 | | 3 | | Graveurkosten . . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| 9,280 | 71 | | 4 | | Für Neuanschaffung, Nachschaffungen und Reparaturen von Maschinen und Werkzeugen . . . | 5,000 | 10,000 | 15,000 |
| 8,497 | 89 | | 5 | | Für Feuerungsmaterialien . . . . . . . . . . | 8,500 | — | 8,500 |
| 1,090 | 46 | | 6 | | Für Fettwaaren . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| 491 | 20 | | 7 | | Für Stahl und Eisen . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| 17,876 | 59 | | 8 | | Für sonstige Betriebsausgaben wie z. B. für Beleuchtung, Schmelztiegel, Geldsäcke, Frachten, Salpeter ꝛc. ꝛc. . . . . . . . . . . . . . . | 20,000 | — | 20,000 |
| 98,192 | 07 | | | | Summa Kap. 2 | 97,800 | 10,000 | 107,800 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 21,979 | 221 | — | A | |
| — | — | — | A | |
| 570 | 105 | — | A | |
| 4.080 | — | — | B | |
| — | — | — | B | |
| 1,185 | — | — | B | |
| 300 | — | — | | |
| 28,114 | 326 | — | | |
| 800 | — | — | | |
| 400 | — | — | | Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1c und Tit. 3. |
| 1,520 | 280 | — | | Mehr wegen Unzulänglichkeit der seitherigen Ansätze. |
| 400 | — | — | | |
| 350 | 50 | — | | |
| 3,470 | 330 | — | | |
| 28,114 | 326 | — | | |
| 31,584 | 656 | — | | |
| 12,670 | 3,130 | — | | Zu Kap. 2 § 1. Mehr wegen Erweiterung des Betriebs, welche die Aufstellung einer größeren Anzahl von verpflichteten Arbeitern bedingt. |
| 45,500 | — | — | | Zu Kap. 2 § 2. Weniger gegen die Ausgabe des Vorjahrs infolge der Vermehrung bei Kap. 2 § 1. |
| 500 | — | — | | |
| 15,000 | — | — | | Zu Kap. 2 § 4. Eine außerordentliche Ausgabe war vorzusehen für die voraussichtlich nothwendig werdende Erneuerung der Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Anlage. |
| 8,500 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 15,000 | 5,000 | — | | Zu Kap. 2 § 8. Mehr wegen Ausdehnung des Betriebs. |
| 99,670 | 8,130 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 36,607 | 73 | 3 | | | **Kosten für den Ankauf von Gold, Silber und Kupfer zur Ausprägung von Medaillen . . .** Summa Kap. 3 für sich. | 20,705 | — | 20,705 |
| | | 4 | | | **Besondere Ausgaben für die Scheidungsanstalt.** | | | |
| 66,848 | 46 | | 1 | | Für den Ankauf von Gold und Silber . . . . . | 71,637 | — | 71,637 |
| 16,774 | 62 | | 2 | | Für Betriebsmaterialien, Requisiten und sonstige Erfordernisse . . . . . . . . . . . . . . . | 4,200 | — | 4,200 |
| 83,623 | 08 | | | | Summa Kap. 4 | 75,837 | — | 75,837 |
| | | 5 | | | **Besondere Ausgaben auf die Druckereianstalt.** | | | |
| 12,340 | 33 | | 1 | | Für Beschaffung von Karton und Papiermaterial . | 16,000 | — | 16,000 |
| 23,792 | 07 | | 2 | | Für Betriebsmaterialien und sonstige Erfordernisse | 40,000 | — | 40,000 |
| 36,132 | 40 | | | | Summa Kap. 5 | 56,000 | — | 56,000 |
| | | 6 | | | **Lasten.** | | | |
| 144 | 88 | | 1 | | Kreis- und Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 15 | 94 | | 2 | | Beiträge für Unterhaltung der Kanäle . . . . . | 70 | — | 70 |
| 160 | 82 | | | | Summa Kap. 6 | 220 | — | 220 |
| 1,508 | 62 | 7 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 7 für sich. | 1,700 | — | 1,700 |
| | | 8 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| 5,500 | — | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 5,500 | 5,050 | 10,550 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . | — | — | — |
| 5,500 | — | | | | Summa Kap. 8 | 5,500 | 5,500 | 10,550 |
| | | 9 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| 885 | 71 | | 1 | | Kurkosten für das ständige Arbeiterpersonal und Medikamentenaversum . . . . . . . . . . . | 886 | — | 886 |
| 700 | — | | 2 | | Für Unterstützung des Dienst- und Arbeiterpersonals, dann der Wittwen und Waisen . . . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| 230 | 10 | | 3 | | Für Krankenversicherung der Arbeiter der Münzanstalt . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 250 | — | 250 |
| 141 | 20 | | 4 | | Für Unfallversicherung der Arbeiter der Münzanstalt | 300 | — | 300 |
| 263 | 76 | | 5 | | Für Invaliditäts- und Altersversicherung der Arbeiter der Münzanstalt . . . . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| . | — | | 6 | | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| 2,220 | 77 | | | | Summa Kap. 9 | 3,036 | — | 3,036 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 22,483 | — | 1,778 | | |
| 69,860 | 1,777 | — | | **Zu Kap. 4 § 1.** Die Veranschlagung erfolgte unter Berücksichtigung des Einnahmesolls in Kap. 2. |
| 4,500 | — | 300 | | |
| 74,360 | 1,777 | 300 | | |
| | 1,477 | | | |
| 11,800 | 4,200 | — | | **Zu Kap. 5 § 1.** Mehr wegen Ausdehnung des Betriebs der Druckereianstalt. |
| 55,000 | — | 15,000 | | **Zu Kap. 5 § 2** Weniger mit Rücksicht auf die Ausgabesumme des Vorjahrs. |
| 66,800 | 4,200 | 15,000 | | |
| | | 10,800 | | |
| 150 | — | — | | |
| 70 | — | — | | |
| 220 | — | — | | |
| 1,380 | 320 | — | | **Zu Kap. 7.** Mehr im Hinblicke auf die erhöhten Anforderungen für Straßenreinigung, Unrathabfuhr u. s. w. |
| 5,500 | 5,050 | — | | **Zu Kap. 8 § 1.** Eine außerordentliche Ausgabe wurde eingesetzt wegen unumgänglich nothwendiger Neuherstellung der Facade des Münzgebäudes im Hofgraben und in der Pfisterstraße, dann Restaurirung des Vestibuls und Treppenhauses zu Haus Nr. 4 im Hofgraben. |
| — | — | — | | |
| 5,500 | 5,050 | — | | |
| 886 | — | — | | |
| 700 | 500 | — | | **Zu Kap. 9 § 2.** Mehr wegen Vermehrung des Arbeiterpersonals. |
| 250 | — | — | | |
| 200 | 100 | — | | **Zu Kap. 9 § 4.** Mehr wegen zu erwartender Erhöhung der Beiträge für Unfallversicherung der Arbeiter. |
| 300 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 2,436 | 600 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 29,241 | 49 | | | | Summa Kap. 1 | 32,240 | — | 32,240 |
| 98,192 | 07 | | | | hiezu " " 2 | 97,800 | 10,000 | 107,800 |
| 36,607 | 73 | | | | " " 3 | 20,705 | — | 20,705 |
| 83,623 | 08 | | | | " " 4 | 75,837 | — | 75,837 |
| 36,132 | 40 | | | | " " 5 | 56,000 | — | 56,000 |
| 160 | 82 | | | | " " 6 | 220 | — | 220 |
| 1,508 | 62 | | | | " " 7 | 1,700 | — | 1,700 |
| 5,500 | — | | | | " " 8 | 5,500 | 5,050 | 10,550 |
| 2,220 | 77 | | | | " " 9 | 3,036 | — | 3,036 |
| 293,186 | 98 | | | | Summa der Ausgaben | 293,038 | 15,050 | 308,088 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| | | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . | — | — | 342,502 |
| | | | | | Die Ausgaben betragen . . . . . . . . . . . | — | — | 308,088 |
| | | | | | Sohin Aktivrest | — | — | 34,414 |
| | | | | | **Vormerkung.** | | | |
| | | | | | Geldanschlag der Dienstwohnungen und zwar:<br>a) der Beamten . . . . . . 1,371 M. 43 ₰<br>b) der Bediensteten . . . . . 85 M. 71 ₰<br>c) der Münzarbeiter und des Mechanikers . . . . . . 548 M. 56 ₰<br>Summa 2,005 M. 70 ₰. | | | |

München, den 22. Juli 1893.

Königliches Staats-

(9 . .)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 31,584 | 656 | — | | |
| 99,670 | 8,130 | — | | |
| 22,483 | — | 1,778 | | |
| 74,360 | 1,477 | — | | |
| 66,800 | — | 10,800 | | |
| 220 | — | — | | |
| 1,380 | 320 | — | | |
| 5,500 | 5,050 | — | | |
| 2,436 | 600 | — | | |
| 304,433 | 16,233 | 12,578 | | |
| | 3,655 | | | |
| 334,901 | 7,601 | — | | |
| 304,433 | 3,655 | — | | |
| 30,468 | 3,946 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Münzdirektor | 1 | II | — | — | 7,020 | — | — | 1 | II |
| Wardein und Scheider | 1 | IV | — | — | 4,260 | — | — | 1 | IV |
| Kassier | 1 | IV | — | — | 4,260 | — | — | 1 | — |
| Kontroleur | 1 | II | — | — | 3,360 | — | — | 1 | I |
| Medailleur | 1 | II | — | — | 2,820 | — | — | 1 | III |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 79 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 5 | — | — | — | 21,799 | — | 170 | — | — |
| Mehrbedarf infolge der Aufbesserung | — | — | — | — | 180 | — | 400 | — | — |
| Summa | 5 | — | — | — | 21,979 | — | 570 | 5 | — |

München, den 22. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 7,380 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,800 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,720 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,180 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 120 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 22,200 | — | 675 | 221 | — | — | — | 105 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| Assistent im technischen Dienste . | 1 | — | — | 1,500 | — | 435 | 1 | — | — | 1,500 |
| Bureau- und Kassen-Assistent . . | 1 | — | — | 1,500 | — | 435 | 1 | — | — | 1,500 |
| Amtsdiener . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | — | 315 | 1 | — | — | 1,080 |
| Summa | 3 | | | 4,080 | — | 1,185 | 3 | — | — | 4,080 |

München, den 22. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | in Summa | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 435 | | | | | | | | | |
| — | 435 | | | | | | | | | |
| — | 315 | | | | | | | | | |
| — | 1,185 | — | — | — | — | — | — | — | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

Nr. 7.

# Etat

der

## Aerarialrente von der kgl. Bank in Nürnberg

für

### ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahme nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Einnahme ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Einnahme.** | | | |
| 628,897 | 46 | | | | Aerarialrente von der kgl. Bank in Nürnberg . . | 650,000 | — | 650,000 |
| — | — | | | | **Ausgabe.** | — | — | — |
| 628,897 | 46 | | | | Rein-Einnahme | 650,000 | — | 650,000 |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 600 000 | 50,000 | — | | Die in den letzten drei Jahren zur Staatskasse abgelieferte Aerarialrente von der kgl. Bank hat im Jahre 1890 . . 1'040,658 ℳ 78 ₰, „ „ 1891 . . 921,828 ℳ 16 ₰ und „ „ 1892 . . 628,897 ℳ 46 ₰, sohin durchschnittlich . 863,794 ℳ 80 ₰ betragen. Daß eine diesem Durchschnittsergebnisse gleichkommende Aerarialrente von der kgl. Bank auch in den Jahren 1894 und 1895 zur Ablieferung gelangen werde, ist mit Rücksicht auf das gegenüber den Jahren 1890 und 1891 wesentlich zurückgebliebene Erträgniß des Jahres 1892 nicht zu erwarten. Immerhin darf, nachdem der Geschäftsbetrieb der kgl. Bank sich bisher günstig gestaltet und die Passivzinsenlast eine Abminderung erfahren hat, darauf gerechnet werden, daß die Ablieferung an die Staatskasse in den nächsten zwei Jahren den Voranschlag für die XXI. Finanzperiode übersteigen werde. Hienach wird der Betrag von 650,000 ℳ als Einnahmsvoranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode als entsprechend erachtet. |
| — | — | — | | |
| 600,000 | 50,000 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

## Nr. 8.

# Etat

der

# Einnahmen und Ausgaben

der

# Staats-Eisenbahn-Verwaltung

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Einnahmen.** |
| | | 1 | | | **Aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr.** |
| | | | 1 | | Für Beförderung von Personen: |
| 21'500,158 | 91 | | | 1 | im internen Verkehr . . . . . |
| 4'970,109 | 86 | | | 2 | im Wechselverkehr . . . . . |
| 3'102,014 | 18 | | | 3 | im Transitverkehr . . . . . |
| | | | 2 | | Für Beförderung von Militär auf Requisitionsschein und auf Militärbillets: |
| 628,960 | 32 | | | 1 | im internen Verkehr . . . . . |
| 66,837 | 79 | | | 2 | im Wechselverkehr . . . . . |
| 9,598 | 40 | | | 3 | im Transitverkehr . . . . . |
| | | | 3 | | Für Beförderung von Reisegepäck einschließlich des ohne Lösung von Fahrbillets aufgegebenen, sowie Traglasten: |
| 749,202 | 43 | | | 1 | im internen Verkehr . . . . . |
| 456,947 | 01 | | | 2 | im Wechselverkehr . . . . . |
| 161,917 | 02 | | | 3 | im Transitverkehr . . . . . |
| | | | 4 | | Für Beförderung von Hunden auf Hundebillets und Gepäckschein: |
| 55,390 | 10 | | | 1 | im internen Verkehr . . . . . |
| 2,697 | 10 | | | 2 | im Wechselverkehr . . . . . |
| — | — | | | 3 | im Transitverkehr . . . . . |
| | | | 5 | | Für bestellte Extrazüge nach besonderem Tarife: |
| 22,410 | 35 | | | 1 | im internen Verkehr . . . . . |
| 11,797 | — | | | 2 | im Wechselverkehr . . . . . |
| 12,316 | — | | | 3 | im Transitverkehr . . . . . |
| | | | 6 | | Sonstige Einnahmen: |
| 77,593 | 40 | | | 1 | im internen Verkehr . . . . . |
| — | — | | | 2 | im Wechselverkehr . . . . . |
| — | — | | | 3 | im Transitverkehr . . . . . |
| 31'827,949 | 87 | | | | Summa Kap. 1 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 22'300,000 | 21'020,000 | 1'280,000 | — | F | Ziff. 1. |
| 5'400,000 | 5'226,000 | 174,000 | — | | |
| 3'400,000 | 3'274,000 | 126,000 | — | | |
| 680,000 | 663,000 | 17,000 | — | | |
| 130,000 | 119,000 | 11,000 | — | | |
| 14,000 | 12,000 | 2,000 | — | | |
| 821,000 | 821,000 | — | — | | |
| 548,000 | 548,000 | — | — | | |
| 162,000 | 131,000 | 31,000 | — | | |
| 55,400 | 50,700 | 4,700 | — | | |
| 2,700 | 2,000 | 700 | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 32,000 | 32,000 | — | — | | |
| 12,000 | 4,000 | 8,000 | — | | |
| 12,000 | 4,000 | 8,000 | — | | |
| 77,600 | 57,000 | 20,600 | — | | |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 33'646,700 | 31'963,700 | 1'683,000 | — | F | Ziff. 1. |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Aus dem Güterverkehr.** |
| | | | 1 | | Für Beförderung von Eil- und Expreßgut: |
| 847,014 | 08 | | | 1 | im internen Verkehr |
| 872,579 | 30 | | | 2 | im Wechselverkehr |
| 361,018 | 18 | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 2 | | Für Beförderung von Frachtgut: |
| 21'168,567 | 84 | | | 1 | im internen Verkehr |
| 38'013,469 | 43 | | | 2 | im Wechselverkehr |
| 7'476,870 | 56 | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 3 | | Für Beförderung von Postgut: |
| — | — | | | 1 | im internen Verkehr |
| — | — | | | 2 | im Wechselverkehr |
| — | — | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 4 | | Für Beförderung von Militärgut auf Requisitionsschein einschließlich Pferde und Fahrzeuge: |
| 162,165 | 46 | | | 1 | im internen Verkehr |
| 60,863 | 18 | | | 2 | im Wechselverkehr |
| 14,273 | 74 | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 5 | | Für Beförderung von Vieh: |
| 1'388,778 | 26 | | | 1 | im internen Verkehr |
| 355,079 | 86 | | | 2 | im Wechselverkehr |
| 9,654 | 48 | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 6 | | Für Beförderung von Leichen: |
| 29,520 | 80 | | | 1 | im internen Verkehr |
| 8,042 | 16 | | | 2 | im Wechselverkehr |
| 615 | 12 | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 7 | | Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut, einschließlich Baumaterialien: |
| 387,749 | 94 | | | 1 | im internen Verkehr |
| — | — | | | 2 | im Wechselverkehr |
| — | — | | | 3 | im Transitverkehr |
| | | | 8 | | Nebenerträge: |
| | | | | 1 | Frachtzuschläge für Deklaration des Interesses an der Lieferung: |
| 43,881 | 76 | | | | a) im internen Verkehr |
| 67,970 | 50 | | | | b) im Wechselverkehr |
| 13,409 | 93 | | | | c) im Transitverkehr |
| | | | | 2 | Sonstige Einnahmen: |
| 1'706,965 | 77 | | | | a) im internen Verkehr |
| 67,100 | 95 | | | | b) im Wechselverkehr |
| — | — | | | | c) im Transitverkehr |
| 73'055,591 | 30 | | | | Summa Kap. 2 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 891,000 | 891,000 | — | — | F | Ziff. 2. |
| 890,000 | 870,000 | 20,000 | — | | |
| 370,000 | 310,000 | 60,000 | — | | |
| 21'800,000 | 20'997,000 | 803,000 | — | | |
| 40'750,000 | 37'363,000 | 3'387,000 | — | | |
| 8'200,000 | 7'328,000 | 872,000 | — | | |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 200,000 | 153,000 | 47,000 | — | | |
| 100,000 | 58,700 | 41,300 | — | | |
| 18,000 | 18,000 | — | — | | |
| 1'400,000 | 1'360,000 | 40,000 | — | | |
| 380,000 | 305,000 | 75,000 | — | | |
| 12,000 | 12,000 | — | — | | |
| 33,400 | 33,400 | — | — | | |
| 8,000 | 7,700 | 300 | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 390,000 | 249,000 | 141,000 | — | | |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 48,000 | 48,000 | — | — | | |
| 62,000 | 62,000 | — | — | | |
| 15,000 | 15,000 | — | — | | |
| 1'720,000 | 1'618,000 | 102,000 | — | | |
| 75,000 | 75,000 | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 77'362,400 | 71'773,800 | 5'588,600 | — | F | Ziff. 2. |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 3 | | | **Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.** |
| | | | 1 | | Vergütung für die seitens des bayerischen Staates an andere Eisenbahnverwaltungen verpachteten Bahnstrecken: |
| 132,279 | 17 | | | 1 | Von der hessischen Ludwigsbahngesellschaft |
| 287,670 | 64 | | | 2 | Von der k. sächsischen Staatseisenbahn |
| 71,424 | 80 | | | 3 | Von der Werrabahngesellschaft |
| 115,592 | 41 | | | 4 | Von der großherzoglich badischen Staatsbahn |
| 73,472 | 02 | | | 5 | Von der k. preußischen Eisenbahndirektion Frankfurt a/M. |
| 164,513 | 77 | | | 6 | Von der k. k. Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen in Wien (Simbach) |
| 99,256 | 91 | | | 7 | Von derselben (Passau) |
| 87,014 | 69 | | | 8 | Von derselben (Lindau) |
| 62,953 | 24 | | | 9 | Von der k. k. priv. böhmischen Westbahn |
| 792,972 | 53 | | 2 | | Vergütung für die Mitbenützung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgeleisen |
| 17,192 | 39 | | 3 | | Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Bahnverwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren |
| 44,969 | 01 | | 4 | | Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaux |
| 295,313 | 54 | | 5 | | Vergütung für den von Bahnbeamten geleisteten Postdienst |
| 2'244,625 | 12 | | | | Summa Kap. 3 |
| | | 4 | | | **Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.** |
| | | | 1 | | Miethe (einschließlich der Konventionalstrafen) für: |
| — | — | | | 1 | Lokomotiven |
| 1'840,845 | 06 | | | 2 | Wagen |
| 15,285 | 40 | | 2 | | Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel |
| 1'856,130 | 46 | | | | Summa Kap. 4 |
| | | 5 | | | **Erlöse aus Veräußerungen von Mobilien.** |
| | | | 1 | | Aus dem Verkaufe von Materialien, welche bei der Erneuerung gewonnen werden: |
| 456,148 | 75 | | | 1 | Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug |
| 215 | 42 | | | 2 | Oberbaumaterial der Brücken |
| 30,537 | — | | | 3 | Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben |
| — | — | | | 4 | Lokomotiven und Tender |
| — | — | | | 5 | Personenwagen |
| 536 | 34 | | | 6 | Gepäck-, Güter- und sonstige Transportwagen |
| 504,570 | 60 | | 2 | | Aus dem Verkaufe anderweitiger Betriebsmaterialien |
| 81,054 | 17 | | 3 | | Aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände |
| 1'073,062 | 28 | | | | Summa Kap. 5 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | | |
| 140,916 | 130,601 | 10,315 | — | F | Ziff. 3. |
| 287,832 | 286,872 | 960 | — | F | Ziff. 4. |
| 71,425 | 71,425 | — | — | | |
| 115,750 | 115,299 | 451 | — | F | Ziff. 5. |
| 73,511 | 73,511 | — | — | F | Ziff. 6. |
| 164,508 | 164,374 | 134 | — | F | Ziff. 7. |
| 96,065 | 94,063 | 2,002 | — | F | Ziff. 8. |
| 87,026 | 86,997 | 29 | — | F | Ziff. 9. |
| 62,953 | 62,953 | — | — | | |
| 810,000 | 620,000 | 190,000 | — | F | Ziff. 10. |
| 17,000 | 17,000 | — | — | | |
| 50,000 | 35,000 | 15,000 | — | F | Ziff. 11. |
| 267,670 | 267,331 | 339 | — | F | Ziff. 12. |
| 2'244,656 | 2'025,426 | 219,230 | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 1'980,000 | 1'780,000 | 200,000 | — | F | Ziff. 13. |
| 22,000 | 20,000 | 2,000 | — | F | Ziff. 14. |
| 2'002,000 | 1'800,000 | 202,000 | — | | |
| 680,000 | 680,000 | — | — | | |
| 500 | 500 | — | — | | |
| 35,000 | 35,000 | — | — | | |
| — | 5,000 | — | 5,000 | F | Ziff. 15. |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 500,000 | 480,000 | 20,000 | — | | |
| 80,000 | 65,000 | 15,000 | — | | |
| 1'295,500 | 1'265,500 | 35,000 | 5,000 | | |
| | | 5,000 | | | |
| | | 30,000 | | | |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 6 | | | **Verschiedene sonstige Einnahmen.** |
| 27,470 | — | | 1 | | Telegraphengebühren . . . . . . . . . . |
| | | | 2 | | Pächte und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken: |
| 135,784 | 50 | | | 1 | Restaurationen . . . . . . . . . . |
| 259,965 | 62 | | | 2 | Dienst- und Miethwohnungen . . . . . . . . . . |
| 5,306 | 47 | | | 3 | Dienstlokale für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei . . . . . . . . |
| 343,166 | 66 | | | 4 | Sonstige Pächte und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen . . . . . . . . . |
| | | | 3 | | Vergütung der Post: |
| 426,200 | 43 | | | 1 | Für Benützung der Coupés zum Postdienst, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen . . . . . . . . . . |
| — | — | | | 2 | Für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangiren der Eisenbahnpostwagen . . . . . . . . . . |
| — | — | | 4 | | Entschädigung von der Reichs- oder Staatstelegraphenverwaltung für Benützung und Begleitung von Bahnmeisterwagen . . . . . . . . . . |
| 714 | 07 | | 5 | | Einnahmen an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren . . . . |
| | | | 6 | | Pensionsbeiträge:<br>Wittwen- und Waisenfondsbeiträge: Eisenbahnbetrieb . . . . . . . 52,579 M.<br>Eisenbahnneubau . . . . . . . . 5,516 M.<br>Summa 58,095 M. |
| — | — | | 7 | | Zinsen und Coursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes . . . . . . . . . . |
| | | | 8 | | Insgemein: |
| 1,487 | 40 | | | 1 | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . . . |
| 23,077 | 80 | | | 2 | Kaufschillinge von Liegenschaften und Zinsen hieraus . . . . . . . . |
| 8,150 | 15 | | | 3 | Gebühren für Aushang von Annoncen . . . . . . . . . . |
| 1,760 | 54 | | | 4 | Vergütung für Druck von Billeten auf fremde Rechnung . . . . . . . . |
| 557 | 52 | | | 5 | Rückersetzte Prozeßkosten und fiskalische Deserviten . . . . . . . . . . |
| 179,520 | 43 | | | 6 | Rückersetzte Vorschüsse, d. i. Ersatzposten von Bediensteten und Privaten ꝛc. . . |
| 28 542 | 74 | | | 7 | Uebrige Einnahmen . . . . . . . . . . |
| 1'441,704 | 33 | | | | Summa Kap. 6 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 25,000 | 30,000 | — | 5,000 | F | Ziff. 16. |
| 138,000 | 138,000 | — | — | | |
| 260,000 | 236,000 | 24,000 | — | F | Ziff. 17. |
| 5,200 | 5,200 | — | — | | |
| 342,000 | 332,000 | 10,000 | — | F | Ziff. 18. |
| 475,150 | 435,900 | 39,250 | — | F | Ziff. 19. |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 900 | — | 900 | — | F | Ziff. 20. |
| — | — | — | — | F | Ziff. 21. |
| — | — | — | — | | |
| 1,400 | 1,000 | 400 | — | F | Ziff. 22. |
| 7,000 | 9,000 | — | 2,000 | F | Ziff. 23. |
| 8,000 | 8,500 | — | 500 | F | Ziff. 24. |
| 1,500 | 5,000 | — | 3,500 | F | Ziff. 25. |
| 600 | 600 | — | — | | |
| 149,000 | 127,000 | 22,000 | — | F | Ziff. 26. |
| 29,000 | 26,000 | 3,000 | — | F | Ziff. 27. |
| 1'442,750 | 1'354,200 | 99,550 | 11,000 | | |
| | | 11,000 | | | |
| | | 88,550 | | | |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ueberſicht der Einnahmen.** |
| 31'827,949 | 87 | | | | Kap. 1. Aus dem Perſonen= und Gepäckverkehr . . . . . . . . . . . . . . . |
| 73'055,591 | 30 | | | | „ 2. Aus dem Güterverkehr . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 2'244,625 | 12 | | | | „ 3. Vergütung für Ueberlaſſung von Bahnanlagen und für Leiſtungen zu Gunſten Dritter . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 1'856,130 | 46 | | | | „ 4. Vergütung für Ueberlaſſung von Betriebsmitteln . . . . . . . . . . . . . |
| 1'073,062 | 28 | | | | „ 5. Erlöſe aus Veräußerungen von Mobilien . . . . . . . . . . . . . . . |
| 1'441,704 | 33 | | | | „ 6. Verſchiedene ſonſtige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 111'499,063 | 36 | | | | Summa der Betriebs=Einnahmen |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 33'646,700 | 31'963,700 | 1'683,000 | — | | |
| 77,362,400 | 71'773,800 | 5'588,600 | — | | |
| 2'244,656 | 2'025,426 | 219,230 | — | | |
| 2'002,000 | 1'800,000 | 202,000 | — | | |
| 1'295,500 | 1'265,500 | 30,000 | — | | |
| 1'442,750 | 1'354,200 | 88,550 | — | | |
| 117'994,006 | 110'182,626 | 7'811,380 | — | F | Ziff. 28. |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | |
| | | | | | **Ausgaben.** |
| | | | | | **I. Abtheilung.** |
| | | | | | **Persönliche Ausgaben.** |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Gehalte der etatsmäßigen Beamten und Bediensteten.** |
| | | | 1 | | Pragmatische Beamte . . . . . . . . . . . . . . . . 1277 Stellen 4'272,740 M. |
| | | | | | Hievon treffen |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb 46 Stellen 157,500 M. |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau 106 „ 380,475 M. |
| | | | | | Summa . . . . . . . . . . . . 152 Stellen 537,975 M. |
| 3'243,827 | 84 | | | | verbleiben 1125 Stellen 3'734,765 M. |
| | | | 2 | | Statusmäßiges Personal . . . . . . . . . . . . . . . 16862 Stellen 20'355,914 M. |
| | | | | | Hievon treffen |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb 161 Stellen 253,335 M. |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau 335 „ 526,282 M. |
| | | | | | Summa . . . . . . . . . . . . 496 Stellen 779,617 M. |
| 16'237,855 | 81 | | | | verbleiben 16366 Stellen 19'576,297 M. |
| 19'481,683 | 65 | | | | Summa Kap. 1 |
| | | 2 | | | **Andere persönliche Ausgaben.** |
| | | | 1 | | Diätarische Besoldungen, Funktionsgehalte und zeitweise Arbeitsaushilfe: |
| | | | | 1 | Diätarische Besoldungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'631,200 M. |
| | | | | | Hievon treffen |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . . 68,000 M. |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . . 564,800 M. |
| | | | | | Summa . . . . . 632,800 M. |
| 905,089 | 65 | | | | verbleiben 998,400 M. |
| | | | | 2 | Funktionsgehalte (Zulagen) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'900,544 M. |
| | | | | | Hievon treffen |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . . 74,289 M. |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . . 143,192 M. |
| | | | | | Summa . . . . . 217,481 M. |
| 1,409,112 | 22 | | | | verbleiben 1'683,063 M. |
| | | | | 3 | Zeitweise Arbeitsaushilfe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 176,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . . 3,000 M. |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . . 3,000 M. |
| | | | | | Summa . . . . . 6,000 M. |
| 1,033,868 | 82 | | | | verbleiben 170,000 M. |
| 3'348,070 | 69 | | | | Latus |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | F | Ziff. 29. |
| 3'734,765 | 3'527,539 | 207,226 | — | A C und D F | Ziff. 30—48. |
| 19'576,297 | 17'362,442 | 2'213,855 | — | B C und D | |
| 23'311,062 | 20'889,981 | 2'421,081 | — | F | Ziff. 49—89. |
| 998,400 | 1'292,000 | — | 293,600 | E F | Ziff. 90—92. |
| 1'683,063 | 1'504,372 | 178,691 | — | F | Ziff. 93. |
| 170,000 | 140,000 | 30,000 | — | F | Ziff. 94. |
| 2'851,463 | 2'936,372 | 208,691 | 293,600 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Uebertrag |
| 3'348,070 | 69 | 2 | | | | | |
| | | | 2 | | Stellvertretungskosten, Kommandogelder . . . . . . . . . . . . . . | | 1'551,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . | 1,000 M. | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . | — M. | |
| | | | | | Summa . . . . . | | 1,000 M. |
| | | | | | verbleiben | | 1'550,000 M. |
| 1'544,473 | 28 | | 3 | | Lokal- und Theuerungszulagen, Wohnungsentschädigungen . . . . . | | 643,318 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . | 5,031 M. | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . | 11,080 M. | |
| | | | | | Summa . . . . . | | 16,111 M. |
| | | | | | verbleiben | | 627,207 M. |
| 740,795 | 43 | | 4 | | Reise- und Umzugskosten: | | |
| | | | | 1 | Aversalvergütungen für Dienstreisen . . . . . . . . . . . . . . | | 268,415 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . | 12,500 M. | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . | 67,980 M. | |
| | | | | | Summa . . . . . | | 80,480 M. |
| | | | | | verbleiben | | 187,935 M. |
| 167,258 | 58 | | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . . | | 171,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . | 1,000 M. | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . | 30,000 M. | |
| | | | | | Summa . . . . . | | 31,000 M. |
| | | | | | verbleiben | | 140,000 M. |
| 138,773 | 71 | | | 3 | Umzugsgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 64,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . | 2,000 M. | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . | 12,000 M. | |
| | | | | | Summa . . . . . | | 14,000 M. |
| | | | | | verbleiben | | 50,000 M. |
| 63,442 | 87 | | | | | | |
| 3'253,609 | 94 | | 5 | | Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder . . . . . . . . . | | |
| | | | 6 | | Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen | | |
| | | | | 1 | Prämien für Materialersparnisse . . . . . . . . . . . . . . | | 350,000 |
| | | | | | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . | | — |
| | | | | | verbleiben | | 350,000 |
| 296,375 | 38 | | | 2 | Prämien für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen . . . . | | |
| 1,190 | — | | | | | | |
| 9'553,989 | 88 | | | | | | Lat[us] |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 2'851,463 | 2'936,372 | 208,691 | 293,600 | | |
| 1'550,000 | 1'130,000 | 420,000 | — | F | Ziff. 95. |
| 627,207 | 546,450 | 80,757 | — | F | Ziff. 96. |
| 187,935 | 180,759 | 7,176 | — | F | Ziff. 97. |
| 140,000 | 130,000 | 10,000 | — | F | Ziff. 98. |
| 50,000 | 50,000 | — | — | F | Ziff. 99. |
| 3'260,000 | 2'900,000 | 360,000 | — | F | Ziff. 100. |
| 350,000 | 350,000 | — | — | F | Ziff. 101. |
| 1,200 | 1,200 | — | — | | |
| 9'017,805 | 8'224,781 | 1'086,624 | 293,600 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| '9'553,989 | 88 | 2 | | | | | Uebertrag |
| | | | 7 | | Tag- und Akkordlöhne | | 5'453,000 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau | | 12,000 ℳ |
| 6'140,347 | 40 | | | | verbleiben | | 5'441,000 ℳ |
| | | | 8 | | Für Dienstbekleidung und Dienstkleiderentschädigung | | 1'284,978 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | 7,578 ℳ | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau | 15,372 ℳ | |
| | | | | | Summa | | 22,950 ℳ |
| 1'048,711 | 06 | | | | verbleiben | | 1'262,028 ℳ |
| | | | 9 | | Mankogelder für Kassenführer | | — ℳ |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau | | — ℳ |
| — | — | | | | verbleiben | | — ℳ |
| | | | 10 | | Außerordentliche Remunerationen an Beamte und Bedienstete, sowie Unterstützungen an pragmatische Beamte und deren Hinterbliebene | | 9,200 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | 200 ℳ | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau | 2,000 ℳ | |
| | | | | | Summa | | 2,200 ℳ |
| 6,505 | 84 | | | | verbleiben | | 7,000 ℳ |
| | | | 11 | 1 | Kosten für ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten, Bediensteten und Arbeitern einschließlich der Medikamente | | 145,000 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau | | 5,000 ℳ |
| 138,506 | 48 | | | | verbleiben | | 140,000 ℳ |
| | | | | 2 | Zuschüsse zu Krankenkassen | | 207,000 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau | | 35,000 ℳ |
| 171,938 | 40 | | | | verbleiben | | 172,000 ℳ |
| | | | | 3 | Zuschüsse zu Badekuren für erkrankte Beamte und Bedienstete | | 8,500 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau | | 500 ℳ |
| 7,326 | 84 | | | | verbleiben | | 8,000 ℳ |
| | | | 12 | 1 | Pensionen: | | |
| | | | | | a) Pensionen und Sustentationen der pragmatischen Beamten: | | |
| | | | | | Eisenbahnbetrieb | 507,953 ℳ 50 ₰ | |
| | | | | | Eisenbahnneubau | 44,112 ℳ — ₰ | |
| — | — | | | | Summa | 552,065 ℳ 50 ₰ | |
| | | | | | b) Pensionen und Alimentationen der Relikten von pragmatischen Beamten: | | |
| | | | | | Eisenbahnbetrieb | 176,654 ℳ 84 ₰ | |
| | | | | | Eisenbahnneubau | 20,006 ℳ 40 ₰ | |
| — | — | | | | Summa | 196,661 ℳ 24 ₰ | |
| 17'067,325 | 90 | | | | | | Latus |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M | M | M | M | | |
| 9'017,805 | 8'224,781 | 1'086,624 | 293,600 | | |
| 5'441,000 | 5'100,000 | 341,000 | — | F | Ziff. 102. |
| 1'262,028 | 1'131,632 | 130,396 | — | F | Ziff. 103. |
| — | — | — | — | | |
| 7,000 | 7,000 | — | — | F | Ziff. 104. |
| 140,000 | 140,000 | — | — | | |
| 172,000 | 156,000 | 16,000 | — | F | Ziff. 105. |
| 8,000 | 8,000 | — | — | F | Ziff. 106. |
| — | — | — | — | | |
| — | — | — | — | | |
| 16'047,833 | 14'767,413 | 1'574,020 | 293,600 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| 17'067,325 | 90 | 2 | 12 | | Uebertrag |
| | | | | 2 | Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen: |
| 2'238,700 | — | | | | a) zum allgemeinen Pensionsfond für das nichtpragmatisch angestellte Personal der k. Verkehrsanstalten . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2'315,000 ℳ<br>Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . 45,300 ℳ<br>verbleiben 2'269,700 ℳ |
| | | | | | b) für Zwecke der Invaliditäts- und Altersversicherung und zwar: |
| 129,205 | 46 | | | | Beiträge zur Abtheilung A der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahn-Verwaltung auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889 152,000 ℳ<br>Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . 20,000 ℳ<br>verbleiben 132,000 ℳ |
| 121,492 | 99 | | | | Zuschüsse zur Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahn-Verwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 126,000 ℳ<br>Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . 1,000 ℳ<br>verbleiben 125,000 ℳ |
| | | | 13 | | Insgemein: |
| — | — | | | 1 | Unterhaltungsbeiträge der Adjunkten-Adspiranten . . . . . . . . . . . . . . . |
| 11,361 | 34 | | | 2 | Dienstgrundentschädigungen der Bahn- und Wechselwärter . . . . . . . . |
| 922 | 61 | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 3,200 ℳ<br>Hievon treffen<br>auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . . 1,900 ℳ<br>auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . 100 ℳ<br>Summa . . . . 2,000 ℳ<br>verbleiben 1,200 ℳ |
| 19'569,008 | 30 | | | | Summa Kap. 2 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | | |
| 16'047,833 | 14'767,413 | 1'574,020 | 293'600 | | |
| 2'269,700 | 2'238,700 | 31,000 | — | F | Ziff. 107. |
| 132,000 | 132,000 | — | — | F | Ziff. 108. |
| 125,000 | 101,700 | 23,300 | — | F | Ziff. 109. |
| 15,500 | 13,489 | 2,011 | — | F | Ziff. 110. |
| 1,200 | 1,200 | — | — | | |
| 18'591,233 | 17'254,502 | 1'630,331<br>293,600<br>1'336,731 | 293,600 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | |
| | | | | | **Sächliche Ausgaben.** | | |
| | | 3 | | | **Allgemeine Kosten.** | | |
| | | | 1 | | Bureaubedürfnisse | | 760,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | 15,000 M. | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau | 35,000 M. | |
| | | | | | Summa | | 50,000 M. |
| 704,092 | 90 | | | | verbleiben | | 710,000 M. |
| | | | 2 | | Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlokale, sowie zur Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden: | | |
| | | | | 1 | Heizung | | 504,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | — M. | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau | 4,000 M. | |
| | | | | | Summa | | 4,000 M. |
| 492,836 | 97 | | | | verbleiben | | 500,000 M. |
| | | | | 2 | Beleuchtung | | 1'366,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | 60,000 M. | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau | 6,000 M. | |
| | | | | | Summa | | 66,000 M. |
| 1'277,668 | 66 | | | | verbleiben | | 1'300,000 M. |
| | | | | 3 | Reinigung | | 158,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | 5,500 M. | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau | 2,500 M. | |
| | | | | | Summa | | 8,000 M. |
| 144,566 | 58 | | | | verbleiben | | 150,000 M. |
| | | | | 4 | Zur Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden | | 14,800 M. |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb | 500 M. | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau | 300 M. | |
| | | | | | Summa | | 800 M. |
| 12,196 | 91 | | | | verbleiben | | 14,000 M. |
| 2'631,362 | 02 | | | | | | Latus |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 710,000 | 620,000 | 90,000 | — | F | Ziff. 111. |
| 500,000 | 450,000 | 50,000 | — | F | Ziff. 112. |
| 1'300,000 | 1'200,000 | 100,000 | — | F | Ziff. 113. |
| 150,000 | 130,000 | 20,000 | — | F | Ziff. 114. |
| 14,000 | 12,000 | 2,000 | — | F | Ziff. 115. |
| 2'674,000 | 2'412,000 | 262,000 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2'631,362 | 02 | 3 | | | | | Uebertrag |
| | | | 3 | | Instandhaltung und Ergänzung der Inventarien: | | |
| | | | | 1 | Vermehrung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 267,000 M |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . | 75,000 M | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . | 50,000 M | |
| | | | | | Summa . . . . | | 125,000 M |
| 110,600 | 57 | | | | verbleiben | | 142,000 M |
| | | | | 2 | Ergänzung und Reparaturen . . . . . . . . . . . . . . . . | | 290,000 M |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . | 75,000 M | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . | 20,000 M | |
| | | | | | Summa . . . . | | 95,000 M |
| 195,743 | 02 | | | | verbleiben | | 195,000 M |
| | | | 4 | | Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benützung fremder Grundstücke . . . . . . . . . . . . . . | | 58,000 M |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . | | 30,000 M |
| 24,348 | 70 | | | | verbleiben | | 28,000 M |
| 30,030 | 04 | | 5 | | Steuern, Kommunalabgaben und öffentliche Lasten . . . . . . . . . . . . . . . | | |
| | | | 6 | | Feuer- und andere Versicherungsbeiträge . . . . . . . . . . . . | | 116,200 M |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . | 26,000 M | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . | 200 M | |
| | | | | | Summa . . . . | | 26,200 M |
| 34,659 | 18 | | | | verbleiben | | 90,000 M |
| 6,322 | 01 | | 7 | | Gerichtskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | |
| — | — | | 8 | | Kosten des Geldverkehres mit Banken . . . . . . . . . . . . . . . | | |
| | | | 9 | | Porto und Insertionskosten . . . . . . . . . . . . . . . . | | 13,300 M |
| | | | | | Hievon treffen | | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . | 100 M | |
| | | | | | " " Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . | 1,200 M | |
| | | | | | Summa . . . . | | 1,300 M |
| 7,090 | 41 | | | | verbleiben | | 12,000 M |
| | | | 10 | | Ersatzleistungen, insbesondere: | | |
| 89,246 | 34 | | | 1 | Für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | |
| 542,725 | 08 | | | 2 | Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze . . . . . . . . . . | | |
| | | | | 3 | Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze . . . . . | | 253,800 M |
| | | | | | Hievon treffen auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . | | 2,000 M |
| 174,300 | 06 | | | | verbleiben | | 251,800 M |
| 3'846,427 | 43 | | | | | | Latus |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 2'674,000 | 2'412,000 | 262,000 | — | | |
| 142,000 | 90,000 | 52,000 | — | F | Ziff. 116. |
| 195,000 | 165,000 | 30,000 | — | F | Ziff. 117. |
| 28,000 | 24,000 | 4,000 | — | F | Ziff. 118. |
| 32,000 | 33,000 | — | 1,000 | F | Ziff. 119. |
| 90,000 | 90,000 | — | — | F | Ziff. 120. |
| 11,000 | 11,000 | — | — | F | Ziff. 121. |
| — | — | — | — | | |
| 12,000 | 12,000 | — | — | F | Ziff. 122. |
| 120,000 | 65,000 | 55,000 | — | | |
| 706,950 | 500,200 | 206,750 | — | F | Ziff. 123. |
| | | | | F | Ziff 124. |
| 251,800 | 174,800 | 77,000 | — | F | Ziff. 125. |
| 4'262,750 | 3'577,000 | 686,750 | 1,000 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 3'846,427 | 43 | 3 | 10 | | | Uebertrag |
| 37,836 | 47 | | | 4 | Sonstige Entschädigungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 54,950 | 04 | | 11 | | Erhebliche Reparaturen von Bahnanlagen und Bauwerken, sowie Betriebsmitteln in Folge von außergewöhnlichen Naturereignissen . . . . . . . . | |
| | | | 12 | | Insgemein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 34,500 ℳ |
| | | | | | Hievon treffen | |
| | | | | | auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . . — ℳ | |
| | | | | | „ „ Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . 500 ℳ | |
| | | | | | Summa . . . | 500 ℳ |
| 51,562 | 83 | | | | verbleiben | 34,000 ℳ |
| 3'990,776 | 77 | | | | | Summa Kap. 3 |
| | | 4 | | | **Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.** | |
| | | | | | a) Anlagen auf freier Strecke einschließlich der durchgehenden Hauptgeleise in den Bahnhöfen. | |
| 443,763 | 55 | | 1 | | Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen . . | |
| | | | 2 | | Unterhaltung des Oberbaues: | |
| 1'692,987 | 30 | | | 1 | Unterhaltung des Geleises . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 312,353 | 46 | | | 2 | Anschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmaterials loco Verwendungsstelle | |
| | | | 3 | | Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchlässe, Brücken, Tunnels: | |
| 42,576 | 13 | | | 1 | Unterhaltung der Wegunterführungen . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 25,077 | 76 | | | 2 | „ „ Bahnüberbrückungen . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 251,092 | 91 | | | 3 | „ „ Brücken und Durchlässe . . . . . . . . . . . . . . | |
| 34,007 | 37 | | | 4 | „ „ Tunnels . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 152,276 | 75 | | 4 | | Unterhaltung der Hecken (Einfriedigungen) auf freier Bahn, Baumpflanzungen, Barrieren, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Bahnrevisionskreuze, Nummern und Grenzsteine 2c. 2c. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 343,451 | 17 | | 5 | | Kosten für Wegräumen des Schnee's, sowie Instandhaltung und Ergänzung der Schneeschutzanlagen, für das Bestreuen der Schienen bei Glatteis . . . . . . . . . | |
| 18,565 | 54 | | 6 | | Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden . . . . . . . . . . . | |
| 236,896 | 45 | | 7 | | Zur Anschaffung und Unterhaltung der zur Instandhaltung der Bahn erforderlichen Geräthschaften, dann der Bahnmeisterwagen und Draisinen . . . . . . . . . | |
| 3'553,048 | 39 | | | | | Latus |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 4'262,750 | 3'577,000 | 686,750 | 1,000 | | |
| 45,000 | 45,000 | — | — | | |
| 50,000 | 50,000 | — | — | | |
| 34,000 | 40,000 | — | 6,000 | F | Ziff. 126. |
| 4'391,750 | 3'712,000 | 686,750<br>7,000<br>679,750 | 7,000 | | |
| 445,000 | 420,000 | 25,000 | — | F | Ziff. 127. |
| 1'750,000 | 1'490,000 | 260,000 | — | F | Ziff. 128. |
| 350,000 | 330,000 | 20,000 | — | F | Ziff. 129. |
| 62,500 | 40,000 | 22,500 | — | F | Ziff. 130. |
| 40,500 | 37,000 | 3,500 | — | F | Ziff. 131. |
| 305,500 | 240,000 | 65,500 | — | F | Ziff. 132. |
| 30,500 | 31,000 | — | 500 | F | Ziff. 133. |
| 160,000 | 160,000 | — | — | | |
| 180,000 | 160,000 | 20,000 | — | F | Ziff. 134. |
| 24,000 | 12,000 | 12,000 | — | F | Ziff. 135. |
| 160,000 | 160,000 | — | — | | |
| 3'508,000 | 3'080,000 | 428,500 | 500 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| 3'553,048 | 39 | 4 a | | | Uebertrag |
| 171,955 | 37 | | 8 | | Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärterwohnhäuser, sowie der Blockstationen und der Wärterbuden nebst deren Utensilien und Mobilien . . . . . . . . . |
| 294 | 35 | | 9 | | Unterhaltung der außergewöhnlichen Anlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 44,579 | 13 | | 10 | | Insgemein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 3'769,877 | 24 | | | | Summa Kap. 4 a |
| | | | | | b) Bahnhofsanlagen. |
| 292,076 | 11 | | 1 | | Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 356,000 M. Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . 6,000 M. verbleiben 350,000 M. |
| 742,707 | 59 | | 2 | | Unterhaltung der Gebäude . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 866,000 M. Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . . 110,000 M. auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . 6,000 M. Summa . . . . 116,000 M. verbleiben . 750,000 M. |
| 475,205 | 43 | | 3 | | Unterhaltung der Nebengebäude, der Entwässerungsanlagen, Gasleitungen, des Pflasters der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrähne, Brückenwaagen, Stationsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Uhren, Glocken . . 530,000 M. Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . 30,000 M. verbleiben 500,000 M. |
| 314,890 | 27 | | 4 | 1 | Unterhaltung des Oberbaues: Unterhaltung der Nebengeleise . . . . . . . . . . . . . . . . . . 328,000 M. Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . 8,000 M. verbleiben 320,000 M. |
| 1'824,879 | 40 | | | | Latus |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 3'508,000 | 3'080,000 | 428,500 | 500 | | |
| 210,000 | 170,000 | 40,000 | — | F | Ziff. 136. |
| 2,500 | 2,500 | — | — | | |
| 38,000 | 38,000 | — | — | | |
| 3'758,500 | 3'290,500 | 468,500 | 500 | | |
| 350,000 | 250,000 | 100,000 | — | F | Ziff. 137. |
| 750,000 | 660,000 | 90,000 | — | F | Ziff. 138. |
| 500,000 | 357,000 | 143,000 | — | F | Ziff. 139. |
| 320,000 | 290,000 | 30,000 | — | F | Ziff. 140. |
| 1'920,000 | 1'557,000 | 363,000 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1'824,879 | 40 | 4 b | | | | Uebertrag |
| | | | 4 | 2 | Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmateriales, auch für die Weichen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 59,500 M. |
| | | | | | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . | 1,500 M. |
| 34,596 | 71 | | | | verbleiben | 58,000 M. |
| | | | | 3 | Unterhaltung der Drehscheiben, Schiebebühnen, Weichen (incl. Laternen) und sonstiger mechanischer Vorrichtungen . . . . . . . . . . . | 134,000 M. |
| | | | | | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . | 4,000 M. |
| 141,844 | 79 | | | | verbleiben | 130,000 M. |
| 233,709 | 49 | | 5 | | Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuergruben, Wasserstationen, Wasserkrähne, Pumpen, Brunnen (excl. Wirthschaftsbrunnen), Röhrenleitungen, Wasserhebungsmaschinen, sowie Unterhaltung der Hebekrähne ꝛc. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 5,033 | — | | 6 | | Unterhaltung extraordinärer Bahnhofsanlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| — | — | | 7 | | Insgemein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — M. |
| | | | | | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . | — M. |
| | | | | | verbleiben | — M. |
| 2'240,063 | 39 | | | | | Summa Kap. 4 b |
| | | | | | c) Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör. | |
| 31,917 | 29 | | 1 | | Unterhaltung der optischen Telegraphen, einschließlich der beweglichen und Reservetheile, sowie der Bahnhofssignale . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 151,958 | 36 | | 2 | | Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läutwerke, Batterien und tragbaren Apparate, sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge . . . . . . | |
| — | — | | 3 | | Insgemein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | |
| 183,875 | 65 | | | | | Summa Kap. 4 c |
| 2'240,063 | 39 | | | | hiezu „ „ | 4 b |
| 3'769,877 | 24 | | | | „ „ | 4 a |
| 6'193,816 | 28 | | | | | Summa Kap. 4 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | | |
| 1'920,000 | 1'557,000 | 363,000 | — | | |
| 58,000 | 45,000 | 13,000 | — | F | Ziff. 141. |
| 130,000 | 130,000 | — | — | | |
| 240,000 | 200,000 | 40,000 | — | F | Ziff. 142. |
| 11,300 | 5,000 | 6,300 | — | F | Ziff. 143. |
| — | — | — | — | | |
| 2'359,300 | 1'937,000 | 422,300 | — | | |
| 50,000 | 50,000 | — | — | | |
| 177,000 | 150,000 | 27,000 | — | F | Ziff. 144. |
| — | — | — | — | | |
| 227,000 | 200,000 | 27,000 | — | | |
| 2'359,300 | 1'937,000 | 422,300 | — | | |
| 3'758,500 | 3'290,500 | 468,500 | 500 | | |
| 6'344,800 | 5'427,500 | 917,800 | 500 | | |
| | | 500 | | | |
| | | 917,300 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ₰ | | | | |
| | | 5 | | | **Kosten des Bahntransportes.** |
| | | | | | a) Kosten der Züge. |
| 7'519,639 | 16 | | 1 | | Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung einschließlich der Transport- und Ladekosten . . |
| 200,767 | 76 | | 2 | | Heizung der Wasserstationen und Feuerung der stehenden Dampfmaschinen zum Wasserpumpen, sowie sonstige Kosten der Beschaffung des Wassers der Lokomotiven . . . |
| 423,727 | 48 | | 3 | | Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 137,596 | 36 | | 4 | | Putz- und Verpackungsmaterial für dieselben . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 132,920 | 67 | | 5 | 1 | Schmiermaterial für die Wagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 33,073 | 32 | | | 2 | Putzmaterial für die Wagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 12,505 | 71 | | | 3 | Desinfektionsmaterial für die Wagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 280,013 | 63 | | 6 | | Material zur Beleuchtung der Züge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 32,048 | 64 | | 7 | | Material zur Erwärmung der Züge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 6,006 | 58 | | 8 | | Heizungs-, Beleuchtungs-, Schmier- und Putzmaterial für Hebethürme, Trajekte, Dampfboote, Fähren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 22,762 | 59 | | 9 | | Insgemein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 8'801,061 | 90 | | | | Summa Kap. 5a |
| | | | | | b) Unterhaltung der Betriebsmittel einschließlich der fremden, soferne sie der Verwaltung zur Last fallen. |
| 3'154,511 | 61 | | 1 | | Unterhaltung der Lokomotiven nebst Zubehör . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | 2 | | Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör: |
| 1'186,077 | 26 | | | 1 | Personenwagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 122,186 | 65 | | | 2 | Postwagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 2'416,282 | 74 | | 3 | | Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör . . . . . . . . . . . . |
| 22,428 | 08 | | 4 | | Unterhaltung der Wagendecken nebst Zubehör . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 8,739 | 11 | | 5 | | Unterhaltung von Hilfsanstalten, Drahtseilen, Rollen, Bockwagen und sonstigen Geräthen der Trajekte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 16,153 | 24 | | 6 | | Insgemein . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 6'926,378 | 69 | | | | Summa Kap. 5b |
| 8'801,061 | 90 | | | | hiezu " " 5a |
| 15'727,440 | 59 | | | | Summa Kap. 5 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 7'510,000 | 6'600,000 | 910,000 | — | F | Ziff. 145. |
| 204,000 | 175,000 | 29,000 | — | | |
| 430,000 | 330,000 | 100,000 | — | | |
| 140,000 | 108,000 | 32,000 | — | | |
| 135,000 | 105,000 | 30,000 | — | | |
| 35,000 | 24,000 | 11,000 | — | | |
| 13,000 | 10,000 | 3,000 | — | | |
| 283,000 | 260,000 | 23,000 | — | | |
| 33,000 | 31,000 | 2,000 | — | | |
| 6,000 | 6,000 | — | — | | |
| 23,000 | 21,000 | 2,000 | — | | |
| 8'812,000 | 7'670,000 | 1'142,000 | — | | |
| 3'300,000 | 3'010,000 | 290,000 | — | F | Ziff. 146. |
| 1'300,000 | 1'196,000 | 104,000 | — | | |
| 160,000 | 144,000 | 16,000 | — | | |
| 2'490,000 | 2'370,000 | 120,000 | — | | |
| 30,000 | 30,000 | — | — | | |
| 8,000 | 7,000 | 1,000 | — | | |
| 16,000 | 15,000 | 1,000 | — | | |
| 7'304,000 | 6'772,000 | 532,000 | — | | |
| 8'812,000 | 7'670,000 | 1'142,000 | — | | |
| 16'116,000 | 14'442,000 | 1'674,000 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 6 | | | **Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.** |
| | | | 1 | | Für Erneuerung des Oberbaues: |
| 1'917,975 | 19 | | | 1 | Schienen und Kleineisenzeug } in Haupt- und Nebengeleisen . . . . . . . . |
| 169,582 | 73 | | | 2 | Weichen } in Haupt- und Nebengeleisen |
| 1'791,101 | 37 | | | 3 | Schwellen } in Haupt- und Nebengeleisen |
| | | | 2 | | Für Erneuerung der Betriebsmittel. |
| | | | | 1 | Lokomotiven und Tender: |
| 113,400 | — | | | | a) ganze . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | | | b) von Theilen derselben: |
| 97,582 | 89 | | | | aa) Feuerbüchsen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 54,090 | 78 | | | | bb) Siedröhren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 152,448 | 66 | | | | cc) Radbandagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | | 2 | Personenwagen: |
| 249,000 | — | | | | a) ganze . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 83,051 | 86 | | | | b) Radbandagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | | 3 | Gepäck- und Güterwagen: |
| 329,890 | — | | | | a) ganze . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 211,515 | 12 | | | | b) Radbandagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 5'169,638 | 60 | | | | Summa Kap. 6 |
| | | 7 | | | **Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.** |
| 348,409 | 20 | | 1 | | Geleisevermehrungen, Bahnhoferweiterungen und Neubauten . . . . . . . . . |
| | | | 2 | | Vermehrung des Fahrmaterials: |
| 248,950 | — | | | 1 | Lokomotiven und Tender . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 9,470 | — | | | 2 | Personenwagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 295,845 | — | | | 3 | Gepäck- und Güterwagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 902,674 | 20 | | | | Summa Kap. 7 |

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 1'900,000 | 1'750,000 | 150,000 | — | F | Ziff. 147. |
| 150,000 | 150,000 | — | — | | |
| 1'750,000 | 1'600,000 | 150,000 | — | F | Ziff. 148. |
| 263,500 | 107,000 | 156,500 | — | F | Ziff. 149. |
| 130,000 | 130,000 | — | — | | |
| 60,000 | 45,000 | 15,000 | — | F | Ziff. 150. |
| 170,000 | 150,000 | 20,000 | — | F | Ziff. 151. |
| 378,600 | 432,500 | — | 53,900 | F | Ziff. 152. |
| 90,000 | 80,000 | 10,000 | — | F | Ziff. 153. |
| 506,400 | 208,000 | 298,400 | — | F | Ziff. 154. |
| 250,000 | 250,000 | — | — | | |
| 5'648,500 | 4'902,500 | 799,900 | 53,900 | | |
| | | 53,900 | | | |
| | | 746,000 | | | |
| 400,000 | 400,000 | — | — | | |
| — | 222,500 | — | 222,500 | | |
| — | 140,000 | — | 140,000 | | |
| — | 145,000 | — | 145,000 | | |
| 400,000 | 907,500 | — | 507,500 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | 8 | | | **Kosten für Benützung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten.** |
| | | | 1 | | Vergütung für gepachtete Bahnstrecken. |
| | | | | 1 | Von Kommunen und Privaten gebaute, seitens des bayerischen Staates gege Verzinsung und Amortisation des Baukapitales übernommene Bahnlinien: |
| 94,285 | 70 | | | | a) Neuenmarkt—Bayreuther Bahn |
| 85,714 | 27 | | | | b) Pasing—Starnberger Bahn |
| 120,137 | 16 | | | | c) Gunzenhausen—Ansbacher Bahn |
| 85,714 | 28 | | | | d) Holzkirchen—Miesbacher Bahn |
| 132,857 | 16 | | | | e) Hochstadt—Stockheim—Gundelsdorfer Bahn |
| 300,000 | — | | | | f) Kempten—Memmingen—Ulmer Bahn |
| 330,000 | — | | | | g) Starnberg—Penzberg—Peißenberger Bahn |
| 478,285 | 72 | | | | h) Hof—Asch—Egerer Bahn |
| | | | | 2 | Seitens des bayerischen Staates gepachtete Bahnstrecken anderer Eisenbah verwaltungen: |
| 166,124 | 20 | | | | a) Bahnstrecke bayerische Grenze—Salzburg |
| 62,442 | 09 | | | | b) " " " —Kufstein |
| 233,255 | 09 | | | | c) " " " —Meiningen |
| 69,209 | 58 | | | | d) " " " —Wertheim |
| 36,435 | 06 | | | | e) " " " —Probstzella |
| 23,439 | 23 | | | | f) " Ludwigsstadt " —Lehesten |
| — | — | | | | g) " Rentwertshausen—Römhild |
| | — | | | | h) " Kötzting—Lam |
| 223,131 | 43 | | 2 | | Vergütung für Mitbenützung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, so von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgeleisen |
| 25,234 | 64 | | 3 | | Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder gemeinsamen Verkehren durch andere Verwaltungen |
| 75,326 | — | | 4 | | Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaux |
| 2'541,591 | 61 | | | | Summa Kap. |
| | | 9 | | | **Kosten für Benützung fremder Betriebsmittel.** |
| | | | 1 | | Miethe (einschließlich der Konventionalstrafen) für: |
| — | — | | | 1 | Lokomotiven |
| 2'829,947 | 97 | | | 2 | Wagen |
| 5,938 | 86 | | 2 | | Leihgeld für entliehene Betriebsmittel |
| 2'835,886 | 83 | | | | Summa Kap. |

| ...oranschlag ...ir ein Jahr ...er XXII. Finanz-periode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 94,286 | 94,286 | — | — | | |
| 85,714 | 85,714 | — | — | | |
| 120,137 | 120,137 | — | — | | |
| 85,714 | 85,714 | — | — | | |
| 132,857 | 132,857 | — | — | | |
| 300,000 | 300,000 | — | — | | |
| 330,000 | 330,000 | — | — | | |
| 478,286 | 478,286 | — | — | | |
| 168,025 | 172,500 | — | 4,475 | F | Ziff. 155. |
| 62,520 | 65,000 | — | 2,480 | F | Ziff. 156. |
| 233,063 | 233,063 | — | — | | |
| 69,225 | 69,225 | — | — | | |
| 36,034 | 39,480 | — | 3,446 | F | Ziff. 157. |
| 24,000 | 29,000 | — | 5,000 | F | Ziff. 158. |
| 11,000 | — | 11,000 | — | F | Ziff. 159. |
| 29,300 | — | 29,300 | — | F | Ziff. 160. |
| 225,000 | 200,000 | 25,000 | — | F | Ziff. 161. |
| 25,000 | 25,000 | — | — | | |
| 76,000 | 64,000 | 12,000 | — | F | Ziff. 162. |
| 2'586,161 | 2'524,262 | 77,300 | 15,401 | | |
| | | 15,401 | | | |
| | | 61,899 | | | |
| — | — | — | — | | |
| 3'050,000 | 2'600,000 | 450,000 | — | F | Ziff. 163. |
| — | — | — | — | | |
| 3'050,000 | 2'600,000 | 450,000 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Uebersicht der Betriebsausgaben.** |
| | | | | | **I. Abtheilung.** |
| | | | | | **Persönliche Ausgaben.** |
| 19‘481,683 | 65 | | | | Kap. 1 Besoldungen und Gehalte der etatsmäßigen Beamten und Bediensteten . . . |
| 19‘569,008 | 30 | | | | „ 2 Andere persönliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | | | **II. Abtheilung.** |
| | | | | | **Sächliche Ausgaben.** |
| 3‘990,776 | 77 | | | | Kap. 3 Allgemeine Kosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 6‘193,816 | 28 | | | | „ 4 Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . . . . . . . . . |
| 15‘727,440 | 59 | | | | „ 5 Kosten des Bahntransportes . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 5‘169,638 | 60 | | | | „ 6 Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . . . . . . . . . . . . |
| 902,674 | 20 | | | | „ 7 Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . |
| 2‘541,591 | 61 | | | | „ 8 Kosten für Benützung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten . . . . . . |
| 2,835,886 | 83 | | | | „ 9 Kosten für Benützung fremder Betriebsmittel . . . . . . . . . . . |
| 76‘412,516 | 83 | | | | Summa der Betriebsausgaben |
| | | | | | **Abschluß.** |
| 111‘499,063 | 36 | | | | Summa der Betriebseinnahmen . . . . |
| 76‘412,516 | 83 | | | | Summa der Betriebsausgaben . . . . . |
| 35‘086,546 | 53 | | | | Ueberschuß |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode | Budget Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | | |
| 23'311,062 | 20'889,981 | 2'421,081 | — | | |
| 18'591,233 | 17'254,502 | 1'336,731 | — | | |
| 4'391,750 | 3'712,000 | 679,750 | — | | |
| 6'344,800 | 5'427,500 | 917,300 | — | | |
| 16'116,000 | 14'442,000 | 1'674,000 | — | | |
| 5'648,500 | 4'902,500 | 746,000 | — | | |
| 400,000 | 907,500 | — | 507,500 | | |
| 2'586,161 | 2'524,262 | 61,899 | — | | |
| 3'050,000 | 2'600,000 | 450'000 | — | | |
| 80'439,506 | 72'660,245 | 8'286,761 | 507,500 | F | Ziff. 164. |
| | | 507,500 | | | |
| | | 7'779,261 | | | |
| 117'994,006 | 110'182,626 | 7'811,380 | — | | |
| 80'439,506 | 72'660,245 | 7'779,261 | — | | |
| 37'554,500 | 37'522,381 | 32,119 | — | | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. v. Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehalte und Mehrbezüge aus früheren Gehaltsverhältnissen, dann der Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **I. Bedarf für die am Schlusse d. XXI. Finanzperiode eröffneten und im Baue befindlichen Bahnstrecken.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Generaldirektor . . . . | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 10,800 | — | 10,800 | 280 | 1 | — | — | 1 |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | Direktoren . . . . . . | 4 | — | 1 | 5 | — | 5 | — | — | 23,670 | 1,200 | 4 | — | 1 | 5 |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | Oberregierungsrath . . . | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 15,120 | 1,200 | — | — | 1 | 1 |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie A I.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | Generaldirektionsräthe . . | 13 | — | 6 | 19 | | | | | | | 15 | — | 7 | 22 |
| 5 | Oberbahnamtsvorstände . | 10 | — | — | 10 | | | | | | | 10 | — | — | 10 |
| 6 | Centralkassier . . . . . | 1 | — | — | 1 | | | | | | | 1 | — | — | |
| | Summa | 24 | — | 6 | 30 | | | | | | | 26 | — | 7 | 33 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ . . . . . . . . | | | | | I | 16 | 4,920 | 78,720 | | | | | | |
| | | | | | | II | 9 | 5,280 | 47,520 | | | | | | |
| | | | | | | III | 2 | 5,640 | 11,280 | | | | | | |
| | | | | | | IV | 1 | 5,820 | 5,820 | | | | | | |
| | | | | | | V | 1 | 6,000 | 6,000 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . | | | | | — | — | — | 360 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ | | | | | — | 1 | 5,200 | 5,200 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 30 | | | 154,900 | 8,628 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | | | | | | | 29<br>30 | |
| — | 1 | 12,000 | — | 12,000 | 300 | — | — | | | | | | |
| I | 5 | 7,020 | — | 35,100 | 3,000 | — | — | | | | | | |
| II | 1 | 6,480 | — | 6,480 | 540 | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 3 | — | | | | | 31 | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 3 | — | | | | | | |
| I | 15 | 5,280 | 79,200 | | | | | | | | | | |
| II | 8 | 5,640 | 45,120 | | | | | | | | | | |
| III | 5 | 6,000 | 30,000 | | | | | | | | | | |
| IV | 2 | 6,360 | 12,720 | | | | | | | | | | |
| V | 3 | 6,540 | 19,620 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | 33 | | | 186,660 | 15,330 | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie A II a.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | Oberinspektoren . . . . | 6 | — | — | 6 | | | | | | | 6 | — | — | [illegible] |
| 8 | Oberingenieure . . . . . | 16 | — | 3 | 19 | | | | | | | 16 | — | 3 | 1[illegible] |
| 9 | Obermaschineningenieure . | 3 | 3 | — | 6 | | | | | | | 3 | 4 | — | 7 |
| | Summa | 25 | 3 | 3 | 31 | | | | | | | 25 | 4 | 3 | 3[illegible] |
| | | | | | | I | 25 | 4,560 | 114,000 | | | | | | |
| | | | | | | II | 3 | 4,920 | 14,760 | | | | | | |
| | | | | | | III | 2 | 5,280 | 10,560 | | | | | | |
| | | | | | | IV | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | V | 1 | 5,640 | 5,640 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . | | | | | — | — | — | — | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 31 | | | 144,960 | 8,705 | | | | |
| | **Kategorie A II b.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | Generaldirektionsassessoren | 11 | — | 1 | 12 | | | | | | | 13 | — | 1 | 1[illegible] |
| 11 | Inspektoren . . . . . . | 44 | — | — | 44 | | | | | | | 45 | — | 1 | 4[illegible] |
| 12 | Centralkassekontroleur . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | | 1 | — | — | [illegible] |
| 13 | Bezirkskassiere . . . . . | 10 | — | — | 10 | | | | | | | 10 | — | — | 1[illegible] |
| 14 | Bezirksingenieure . . . | 44 | — | 8 | 52 | | | | | | | 48 | — | 12 | 6[illegible] |
| 15 | Bezirksmaschineningenieure | 17 | 5 | — | 22 | | | | | | | 21 | 5 | — | 2[illegible] |
| | Summa | 126 | 5 | 10 | 141 | | | | | | | 138 | 5 | 14 | 15[illegible] |
| | a) nach Staatsbahnregulativ . . . . . . . | | | | | I | 103 | 3,720 | 383,160 | | | | | | |
| | | | | | | II | 24 | 4,080 | 97,920 | | | | | | |
| | | | | | | III | 3 | 4,260 | 12,780 | | | | | | |
| | | | | | | IV | 4 | 4,440 | 17,760 | | | | | | |
| | | | | | | V | 1 | 4,620 | 4,620 | | | | | | |
| | | | | | | VI | 1 | 4,800 | 4,800 | | | | | | |
| | | | | | | VII | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | VIII | 1 | 5,160 | 5,160 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ | | | | | — | 4 | 4,400 | 17,600 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 141 | | | 543,800 | 26,834 | | | | |

| …ir ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …erechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| …klasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 1 | — | | | | | 32 | |
| | | | | | | 1 | — | | | | | | |
| [ | 26 | 4,920 | 127,920 | | | | | | | | | | |
| I | 4 | 5,280 | 21,120 | | | | | | | | | | |
| [I | — | — | — | | | | | | | | | | |
| V | — | — | — | | | | | | | | | | |
| / | 2 | 6,180 | 12,360 | | | | | | | | | | |
| – | — | — | 240 | | | | | | | | | | |
| | 32 | | | 161,640 | 12,105 | | | | | | | | |
| | | | | | | 2 | — | | | | | 33 | |
| | | | | | | 2 | — | | | | | 34 | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 8 | — | | | | | 35 | |
| | | | | | | 4 | — | | | | | 36 | |
| | | | | | | 16 | — | | | | | | |
| | 115 | 4,080 | 469,200 | | | | | | | | | | |
| I | 23 | 4,440 | 102,120 | | | | | | | | | | |
| I | 10 | 4,800 | 48,000 | | | | | | | | | | |
| V | 4 | 5,160 | 20,640 | | | | | | | | | | |
| | 1 | 5,340 | 5,340 | | | | | | | | | | |
| I | 1 | 5,520 | 5,520 | | | | | | | | | | |
| II | — | — | — | | | | | | | | | | |
| II | 1 | 5,880 | 5,880 | | | | | | | | | | |
| – | 2 | 4,400 | 8,800 | | | | | | | | | | |
| | 157 | | | 665,500 | 49,005 | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Beamten | | | | Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie A III.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | Generaldirektionssekretäre . | 17 | — | 3 | 20 | | | | | | | 27 | — | 3 | 30 |
| 17 | Oberbahnamtssekretäre . . | 13 | — | — | 13 | | | | | | | 18 | — | — | 18 |
| 18 | Rechnungskommissäre . . | 10 | — | 2 | 12 | | | | | | | 12 | — | 2 | 14 |
| 19 | Zahlmeister . . . . . . | 1 | — | — | 1 | | | | | | | 1 | — | — | 1 |
| 20 | Bezirkskassekontroleure . | 10 | — | — | 10 | | | | | | | 10 | — | — | 10 |
| 21 | Betriebsingenieure . . . | 25 | — | 15 | 40 | | | | | | | 32 | — | 22 | 54 |
| 22 | Obergeometer . . . . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| 23 | Bahn-, Bahnhof-Güter- und Bahnamtsverwalter | 67 | — | — | 67 | | | | | | | 87 | — | — | 87 |
| 24 | Spezialkassiere . . . . . | 13 | — | — | 13 | | | | | | | 16 | — | — | 16 |
| 25 | Betriebsmaschinen-ingenieure . . . . . | 14 | 7 | — | 21 | | | | | | | 18 | 9 | — | 27 |
| 26 | Centralmagazinsverwalter und Verwalter bei Centralwerkstätten . . . . | 2 | 3 | — | 5 | | | | | | | 2 | 3 | — | 5 |
| | Summa | 172 | 10 | 21 | 203 | | | | | | | 223 | 12 | 28 | 263 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ . . . . . | | | | | I | 173 | 3,000 | 519,000 | | | | | | |
| | | | | | | II | 8 | 3,360 | 26,880 | | | | | | |
| | | | | | | III | 6 | 3,540 | 21,240 | | | | | | |
| | | | | | | IV | 10 | 3,720 | 37,200 | | | | | | |
| | | | | | | V | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | VI | 2 | 4,080 | 8,160 | | | | | | |
| | Mehrbezüge aus früheren Gehaltsverhältnissen . | | | | | — | — | — | 900 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ | | | | | | 4 | 4,400 | 17,600 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 203 | | | 630,980 | 43,010 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| | | | | | | 10 | — | | | | | 37 | |
| | | | | | | 5 | — | | | | | 38 | |
| | | | | | | 2 | — | | | | | 39 | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 14 | — | | | | | 40 | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 20 | — | | | | | 41 | |
| | | | | | | 3 | — | | | | | 42 | |
| | | | | | | | | | | | | 43 | |
| | | | | | | 6 | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 60 | — | | | | | | |
| I | 223 | 3,360 | 749,280 | | | | | | | | | | |
| II | 20 | 3,720 | 74,400 | | | | | | | | | | |
| III | 6 | 3,900 | 23,400 | | | | | | | | | | |
| IV | 10 | 4,080 | 40,800 | | | | | | | | | | |
| V | 2 | 4,260 | 8,520 | | | | | | | | | | |
| VI | — | — | — | | | | | | | | | | |
| VII | 2 | 4,620 | 9,240 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | | | | 905,640 | 71,055 | | | | | | | | |
| | 263 | | | | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Beamten | | | | Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie A IV.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 | Offiziale . . . . . . | 292 | 2 | 3 | 297 | | | | | | | 230 | 2 | 3 | 235 |
| 28 | Kanzlisten . . . . . . | 2 | — | 1 | 3 | | | | | | | 2 | — | 1 | 3 |
| 29 | Abtheilungsingenieure . . | 23 | — | 24 | 47 | | | | | | | 8 | — | 12 | 20 |
| 30 | Abtheilungsmaschinen-ingenieure . . . . . | 18 | 12 | — | 30 | | | | | | | 10 | 9 | — | 19 |
| | Summa | 335 | 14 | 28 | 377 | | | | | | | 250 | 11 | 16 | 277 |
| | a) nach Staatsbahn-regulativ . . . . . | | | | | I | 185 | 2,280 | 421,800 | | | | | | |
| | | | | | | II | 87 | 2,640 | 229,680 | | | | | | |
| | | | | | | III | 35 | 2,820 | 98,700 | | | | | | |
| | | | | | | IV | 32 | 3,000 | 96,000 | | | | | | |
| | | | | | | V | 20 | 3,180 | 63,600 | | | | | | |
| | | | | | | VI | 10 | 3,360 | 33,600 | | | | | | |
| | | | | | | VII | 5 | 3,540 | 17,700 | | | | | | |
| | | | | | | VIII | — | — | — | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ | | | | | — | 3 | 2,600 | 7,800 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 377 | | | 968,880 | 56,730 | | | | |
| | **Kategorie A Va.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 31 | Eisenbahnobergeometer . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 1 | 7 |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie A Vb.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 32 | Oberexpeditoren . . . . | 371 | 6 | 6 | 383 | | | | | | | 394 | 6 | 6 | 406 |
| 33 | Werkmeister . . . . . . | 11 | 8 | — | 19 | | | | | | | 13 | 8 | — | 21 |
| 34 | Telegraphenwerkmeister . | 2 | — | — | 2 | | | | | | | 2 | — | — | 2 |
| 35 | Oberbauführer . . . . . | 17 | — | 26 | 43 | | | | | | | 37 | — | 24 | 61 |
| 36 | Eisenbahngeometer . . . | 10 | — | 4 | 14 | | | | | | | 6 | — | 5 | 11 |
| | Summa | 411 | 14 | 36 | 461 | | | | | | | 452 | 14 | 35 | 501 |
| | | | | | | I | 193 | 2,100 | 405,300 | | | | | | |
| | | | | | | II | 195 | 2,280 | 444,600 | | | | | | |
| | | | | | | III | 20 | 2,460 | 49,200 | | | | | | |
| | | | | | | IV | 53 | 2,640 | 139,920 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . | | | | | — | — | — | 11,202 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 461 | | | 1'050,222 | 68,266 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | — | 62 | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | 27 | | | | | | |
| | | | | | | — | 11 | | | | | | |
| | | | | | | — | 100 | | | | | 44 | |
| I | 103 | 2,280 | 234,840 | | | | | | | | | | |
| II | 100 | 2,640 | 264,000 | | | | | | | | | | |
| III | 26 | 3,000 | 78,000 | | | | | | | | | | |
| IV | 11 | 3,180 | 34,980 | | | | | | | | | | |
| V | 12 | 3,360 | 40,320 | | | | | | | | | | |
| VI | 17 | 3,540 | 60,180 | | | | | | | | | | |
| VII | 4 | 3,720 | 14,880 | | | | | | | | | | |
| VIII | 2 | 3,900 | 7,800 | | | | | | | | | | |
| — | 2 | 2,600 | 5,200 | | | | | | | | | | |
| | 277 | | | 740,200 | 46,125 | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | 45 | |
| I | 7 | 3,000 | — | 21,000 | 2,100 | 7 | — | | | | | 46 | |
| | | | | | | 23 | — | | | | | | |
| | | | | | | 2 | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 18 | — | | | | | | |
| | | | | | | — | 3 | | | | | | |
| | | | | | | 43 | 3 | | | | | | |
| I | 165 | 2,280 | 376,200 | | | 3 | — | | | | | | |
| II | 92 | 2,460 | 226,320 | | | 40 | — | | | | | 47 | |
| III | 192 | 2,640 | 506,880 | | | | | | | | | | |
| IV | 52 | 2,820 | 146,640 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 2,010 | | | | | | | | | | |
| | 501 | | | 1'258,050 | 80,910 | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Beamten | | | | Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | | | |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Generaldirektor . . . . | 1 | — | — | 1 | — | 1 | — | — | 10,800 | 280 | 1 | — | — | |
| | Direktoren . . . . . . | 4 | — | 1 | 5 | — | 5 | — | — | 23,670 | 1,200 | 4 | — | 1 | |
| | Oberregierungsrath . . . | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 15,120 | 1,200 | — | — | 1 | |
| | Kategorie A I . . . . . | 24 | — | 6 | 30 | — | 30 | — | — | 154,900 | 8,628 | 26 | — | 7 | 3 |
| | " A IIa . . . . | 25 | 3 | 3 | 31 | — | 31 | — | — | 144,960 | 8,705 | 25 | 4 | 3 | 3 |
| | " A IIb . . . | 126 | 5 | 10 | 141 | — | 141 | — | — | 543,800 | 26,834 | 138 | 5 | 14 | 15 |
| | " A III . . . . | 172 | 10 | 21 | 203 | — | 203 | — | — | 630,980 | 43,010 | 223 | 12 | 28 | 26 |
| | " A IV . . . . | 335 | 14 | 28 | 377 | — | 377 | — | — | 968,880 | 56,730 | 250 | 11 | 16 | 27 |
| | " A Va . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 1 | |
| | " A Vb . . . . | 411 | 14 | 36 | 461 | — | 461 | — | — | 1'050,222 | 68,266 | 452 | 14 | 35 | 5 |
| | Summa I | 1098 | 46 | 106 | 1250 | — | 1250 | — | — | 3'543,332 | 214,853 | 1125 | 46 | 106 | 12 |
| | **II. Bedarf für die neuen Bahnstrecken.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nichts. | | | | | | | | | | | | | | |
| | Ursprüngl. Budgetbetrag | 1098 | 46 | 106 | 1250 | — | 1250 | — | — | 3'543,332 | 214,853 | | | | |
| | Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 187,620 | 86,390 | | | | |
| | Summa | 1098 | 46 | 106 | 1250 | — | 1250 | — | — | 3'730,952 | 301,243 | 1125 | 46 | 106 | 12 |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| — | 1 | — | — | 12,000 | 300 | — | — | | | | | | |
| — | 5 | — | — | 35,100 | 3,000 | — | — | | | | | | |
| — | 1 | — | — | 6,480 | 540 | — | — | | | | | | |
| — | 33 | — | — | 186,660 | 15,330 | 3 | — | | | | | | |
| — | 32 | — | — | 161,640 | 12,105 | 1 | — | | | | | | |
| — | 157 | — | — | 665,500 | 49,005 | 16 | — | | | | | | |
| — | 263 | — | — | 905,640 | 71,055 | 60 | — | | | | | | |
| — | 277 | — | — | 740,200 | 46,125 | — | 100 | | | | | | |
| — | 7 | — | — | 21,000 | 2,100 | 7 | — | | | | | | |
| — | 501 | — | — | 1'258,050 | 80,910 | 40 | — | | | | | | |
| — | 1277 | — | — | 3'992,270 | 280,470 | 127<br>100<br>27 | 100 | | | | | | |
| — | 1277 | — | — | 3'992,270<br>280,470<br>4'272,740 | 280,470 | 27 | — | 261,318 | — | — | 20,773 | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Von dem Bedarfsvoranschlage für die XXII. Finanzperiode sind in Abzug zu bringen und zu übernehmen** | | | | | | | | | | | | | | |
| | **A. Auf den Werkstättebetrieb.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie A II a.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Obermaschineningenieure . | — | 3 | — | 3 | I | 1 | 4,560 | 4,560 | | | — | 4 | — | 4 |
| | | | | | | II | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | III | 1 | 5,280 | 5,280 | | | | | | |
| | | | | | | IV | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | V | 1 | 5,640 | 5,640 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 3 | | | 15,480 | 274 | | | | |
| | **Kategorie A II b.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Bezirksmaschineningenieure Summa für sich. | — | 5 | — | 5 | I | 5 | 3,720 | — | 18,600 | 935 | — | 5 | — | 5 |
| | **Kategorie A III.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Betriebsmasch.-Ingenieure | — | 7 | — | 7 | | | | | | | — | 9 | — | 9 |
| | Centralmagazinsverwalter u. Verwalter bei Centralwerkstätten . . . . . | — | 3 | — | 3 | | | | | | | — | 3 | — | 3 |
| | Summa | — | 10 | — | 10 | | | | | | | — | 12 | — | 12 |
| | | | | | | I | 8 | 3,000 | 24,000 | | | | | | |
| | | | | | | II | 1 | 3,360 | 3,360 | | | | | | |
| | | | | | | IV | 1 | 3,720 | 3,720 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Dienstverhältnissen . . | | | | | — | — | — | 180 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 10 | | | 31,260 | 990 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| I | 2 | 4,920 | 9,840 | | | 1 | — | | | | | | |
| II | 1 | 5,280 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| III | 1 | 5,640 | 5,640 | | | | | | | | | | |
| IV | — | — | — | | | | | | | | | | |
| V | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | 20,760 | 1,755 | 1 | — | | | | | | |
| I | 5 | 4,080 | — | 20,400 | 1,680 | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 2 | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 2 | — | | | | | | |
| I | 10 | 3,360 | 33,600 | | | | | | | | | | |
| II | 2 | 3,720 | 7,440 | | | | | | | | | | |
| IV | — | — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | 12 | | | 41,040 | 3,075 | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie A IV.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Offiziale . . . . . . . | — | 2 | — | 2 | | | | | | | — | 2 | — | 2 |
| | Abtheilungsmaschinen-ingenieure . . . . . | — | 12 | — | 12 | | | | | | | — | 9 | — | 9 |
| | Summa | — | 14 | — | 14 | | | | | | | — | 11 | — | 11 |
| | | | | | | I | 6 | 2,280 | 13,680 | | | | | | |
| | | | | | | II | 5 | 2,640 | 13,200 | | | | | | |
| | | | | | | III | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | IV | 1 | 3,000 | 3,000 | | | | | | |
| | | | | | | V | 2 | 3,180 | 6,360 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 14 | | | 36,240 | 1,850 | | | | |
| | **Kategorie A V b.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Oberexpeditoren . . . . | — | 6 | — | 6 | | | | | | | — | 6 | — | 6 |
| | Werkmeister . . . . . . | — | 8 | — | 8 | | | | | | | — | 8 | — | 8 |
| | Summa | — | 14 | — | 14 | | | | | | | — | 14 | — | 14 |
| | | | | | | I | 10 | 2,100 | 21,000 | | | | | | |
| | | | | | | II | 4 | 2,280 | 9,120 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . | | | | | — | — | — | 60 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 14 | | | 30,180 | 1,777 | | | | |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kategorie A II a . . . | — | 3 | — | 3 | — | 3 | — | — | 15,480 | 274 | — | 4 | — | 4 |
| | " A II b . . . | — | 5 | — | 5 | — | 5 | — | — | 18,600 | 935 | — | 5 | — | 5 |
| | " A III . . . . | — | 10 | — | 10 | — | 10 | — | — | 31,260 | 990 | — | 12 | — | 12 |
| | " A IV . . . . | — | 14 | — | 14 | — | 14 | — | — | 36,240 | 1,850 | — | 11 | — | 11 |
| | " A V b . . . | — | 14 | — | 14 | — | 14 | — | — | 30,180 | 1,777 | — | 14 | — | 14 |
| | Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . | — | 46 | — | 46 | — | 46 | — | — | 131,760 | 5,826 | | | | |
| | Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 9,480 | 3,590 | | | | |
| | Snmma A auf den Werkstättebetrieb . . . . | — | 46 | — | 46 | — | 46 | — | — | 141,240 | 9,416 | — | 46 | — | 46 |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | 3 | | | | | | |
| | | | | | | — | 3 | | | | | | |
| I | 3 | 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| II | 4 | 2,640 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| III | 1 | 3,000 | 3,000 | | | | | | | | | | |
| IV | 2 | 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| V | 1 | 3,360 | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | 11 | | | 30,120 | 1,665 | | | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| I | 4 | 2,280 | 9,120 | | | | | | | | | | |
| II | 4 | 2,460 | 9,840 | | | | | | | | | | |
| III | 6 | 2,640 | 15,840 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | 14 | | | 34 800 | 2,205 | | | | | | | | |
| — | 4 | — | — | 20,760 | 1,755 | 1 | — | | | | | | |
| — | 5 | — | — | 20,400 | 1,680 | — | — | | | | | | |
| — | 12 | — | — | 41,040 | 3,075 | 2 | — | | | | | | |
| — | 11 | — | — | 30,120 | 1,665 | — | 3 | | | | | | |
| — | 14 | — | — | 34,800 | 2,205 | — | — | | | | | | |
| — | 46 | — | — | 147,120 | 10,380 | 3 | 3 | 5,880 | — | 964 | — | | |
| | | | | 10,380 | | 3 | — | | | | | | |
| | | | | 157,500 | | — | — | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | B. Auf den Eisenbahn-Neubau. | | | | | | | | | | | | | | |
| | Direktor . . . . . . . Summa für sich. | — | — | 1 | 1 | I | 1 | 6,660 | — | 6,660 | 400 | — | — | 1 | 1 |
| | Oberregierungsrath . . . Summa für sich | — | — | 1 | 1 | II | 1 | 6,120 | — | 6,120 | 400 | — | — | 1 | 1 |
| | **Kategorie A I.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Generaldirektionsräthe . | — | — | 6 | 6 | I | 4 | 4,920 | 19,680 | | | — | — | 7 | 7 |
| | | | | | | III | 1 | 5,640 | 5,640 | | | | | | |
| | | | | | | V | 1 | 6,000 | 6,000 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 6 | | | 31,320 | 2,000 | | | | |
| | **Kategorie A II a.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Oberingenieure . . . . | — | — | 3 | 3 | I | 2 | 4,560 | 9,120 | | | — | — | 3 | 3 |
| | | | | | | III | 1 | 5,280 | 5,280 | | | — | — | — | — |
| | Summa | | | | | | 3 | | | 14,400 | 800 | | | | |
| | **Kategorie A II b.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Generaldirektionsassessoren | — | — | 1 | 1 | | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| | Centralkassekontroleur . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | | — | — | — | — |
| | Bezirksingenieure . . . | — | — | 8 | 8 | | | | | | | — | — | 12 | 12 |
| | Inspektoren . . . . . . | — | — | — | — | | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| | Summa | — | — | 10 | 10 | | | | | | | — | — | 14 | 14 |
| | | | | | | I | 9 | 3,720 | 33,480 | | | | | | |
| | | | | | | II | 1 | 4,080 | 4,080 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 10 | | | 37,560 | 2,400 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstalters-klasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| I | 1 | 7,020 | — | 7,020 | 600 | — | — | | | | | | |
| I | 1 | 6,480 | — | 6,480 | 540 | — | — | | | | | | |
| I | 3 | 5,280 | 15,840 | | | 1 | — | | | | | | |
| III | 3 | 5,640 | 16,920 | | | | | | | | | | |
| V | 1 | 6,540 | 6,540 | | | | | | | | | | |
| | 7 | | | 39,300 | 3,240 | 1 | — | | | | | | |
| I | 3 | 4,920 | 14,760 | | | — | — | | | | | | |
| III | — | — | — | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | 14,760 | 360 | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | 1 | | | | | | |
| | | | | | | 4 | — | | | | | | |
| | | | | | | 1 | — | | | | | | |
| | | | | | | 5 | 1 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | — | | | | | | |
| I | 13 | 4,080 | 53,040 | | | 4 | — | | | | | | |
| II | 1 | 4,440 | 4,440 | | | | | | | | | | |
| | 14 | | | 57,480 | 4,440 | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode — Zahl der Beamten | | | | Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag — Zahl der Beamten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie A III.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Generaldirektionssekretäre | — | — | 3 | 3 | | | | | | | — | — | 3 | 3 |
| | Rechnungskommissäre . . | — | — | 2 | 2 | | | | | | | — | — | 2 | 2 |
| | Betriebsingenieure . . . | — | — | 15 | 15 | | | | | | | — | — | 22 | 22 |
| | Obergeometer . . . . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| | Summa | — | — | 21 | 21 | | | | | | | — | — | 28 | 28 |
| | | | | | | I | 19 | 3,000 | 57,000 | | | | | | |
| | | | | | | II | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | III | 1 | 3,540 | 3,540 | | | | | | |
| | | | | | | IV | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | VI | 1 | 4,080 | 4,080 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 21 | | | 64,620 | 2,660 | | | | |
| | **Kategorie A IV.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Offiziale . . . . . . . . | — | — | 3 | 3 | | | | | | | — | — | 3 | 3 |
| | Kanzlisten . . . . . . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| | Abtheilungsingenieure . . | — | — | 24 | 24 | | | | | | | — | — | 12 | 12 |
| | Summa | — | — | 28 | 28 | | | | | | | — | — | 16 | 16 |
| | | | | | | I | 21 | 2,280 | 47,880 | | | | | | |
| | | | | | | II | 5 | 2,640 | 13,200 | | | | | | |
| | | | | | | III | 1 | 2,820 | 2,820 | | | | | | |
| | | | | | | VI | 1 | 3,360 | 3,360 | | | | | | |
| | | | | | | VII | — | — | — | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 28 | | | 67,260 | 5,040 | | | | |
| | **Kategorie A V a.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Eisenbahnobergeometer . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | | | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 7 | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 7 | — | | | | | | |
| I | 24 | 3,360 | 80,640 | | | | | | | | | | |
| II | 1 | 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| III | 1 | 3,900 | 3,900 | | | | | | | | | | |
| IV | 1 | 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| IV | 1 | 4,620 | 4,620 | | | | | | | | | | |
| | 28 | | | 96,960 | 8,250 | | | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | 12 | | | | | | |
| | | | | | | — | 12 | | | | | | |
| I | 2 | 2,280 | 4,560 | | | | | | | | | | |
| II | 12 | 2,640 | 31,680 | | | | | | | | | | |
| III | 1 | 3,000 | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| VII | 1 | 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| | 16 | | | 42,960 | 2,835 | | | | | | | | |
| I | 1 | 3,000 | — | 3,000 | 300 | 1 | — | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstalters-klasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeld-zuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie A Vb.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Oberexpeditoren | — | — | 6 | 6 | | | | | | | — | — | 6 | 6 |
| | Oberbauführer | — | — | 26 | 26 | | | | | | | — | — | 24 | 24 |
| | Eisenbahngeometer | — | — | 4 | 4 | | | | | | | — | — | 5 | 5 |
| | Summa | — | — | 36 | 36 | | | | | | | — | — | 35 | 35 |
| | | | | | | I | 24 | 2,100 | 50,400 | | | | | | |
| | | | | | | II | 11 | 2,280 | 25,080 | | | | | | |
| | | | | | | III | 1 | 2,460 | 2,460 | | | | | | |
| | Summa | | | | | | 36 | | | 77,940 | 6,480 | | | | |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Direktor | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 6,660 | 400 | — | — | 1 | 1 |
| | Oberregierungrath | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 6,120 | 400 | — | — | 1 | 1 |
| | Kategorie A I | — | — | 6 | 6 | — | 6 | — | — | 31,320 | 2,000 | — | — | 7 | 7 |
| | " A II a | — | — | 3 | 3 | — | 3 | — | — | 14,400 | 800 | — | — | 3 | 3 |
| | " A II b | — | — | 10 | 10 | — | 10 | — | — | 37,560 | 2,400 | — | — | 14 | 14 |
| | " A III | — | — | 21 | 21 | — | 21 | — | — | 64,620 | 2,660 | — | — | 28 | 28 |
| | " A IV | — | — | 28 | 28 | — | 28 | — | — | 67,260 | 5,040 | — | — | 16 | 16 |
| | " A V a | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| | " A V b | — | — | 36 | 36 | — | 36 | — | — | 77,940 | 6,480 | — | — | 35 | 35 |
| | Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | 106 | 106 | — | 106 | — | — | 305,880 | 20,180 | | | | |
| | Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | — | — | — | — | 22,140 | 5,800 | | | | |
| | Summa B Auf den Eisenbahn-Neubau | — | — | 106 | 106 | — | 106 | — | — | 328,020 | 25,980 | — | — | 106 | 10[illegible] |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | 2 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | — | | | | | | |
| | | | | | | 1 | 2 | | | | | | |
| | | | | | | — | 1 | | | | | | |
| I | 14 | 2,280 | 31,920 | | | — | 1 | | | | | | |
| II | 9 | 2,460 | 22,140 | | | | | | | | | | |
| III | 12 | 2,640 | 31,680 | | | | | | | | | | |
| | 35 | | | 85,740 | 6,210 | | | | | | | | |
| — | 1 | — | — | 7,020 | 600 | — | — | | | | | | |
| — | 1 | — | — | 6,480 | 540 | — | — | | | | | | |
| — | 7 | — | — | 39,300 | 3,240 | 1 | — | | | | | | |
| — | 3 | — | — | 14,760 | 360 | — | — | | | | | | |
| — | 14 | — | — | 57,480 | 4,440 | 4 | — | | | | | | |
| — | 28 | — | — | 96,960 | 8,250 | 7 | — | | | | | | |
| — | 16 | — | — | 42,960 | 2,835 | — | 12 | | | | | | |
| — | 1 | — | — | 3,000 | 300 | 1 | — | | | | | | |
| — | 35 | — | — | 85,740 | 6,210 | — | 1 | | | | | | |
| — | 106 | — | — | 353,700 | 26,775 | 13 | 13 | 25,680 | — | 795 | — | | |
| | | | | 26,775 | | 13 | — | | | | | | |
| | | | | 380,475 | | — | — | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der pragmatischen Gehalte: Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Beamten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | | |
| | Summa A auf den Werkstättebetrieb . . . . . | — | 46 | — | 46 | — | 46 | — | — | 141,240 | 9,416 | — | 46 | — | 46 |
| | Summa B auf den Eisenbahnneubau . . . . | — | — | 106 | 106 | — | 106 | — | — | 328,020 | 25,980 | — | — | 106 | 106 |
| | Summa A und B | — | 46 | 106 | 152 | — | 152 | — | — | 469,260 | 35,396 | — | 46 | 106 | 152 |
| | Der Gesammtbedarf für die pragmatischen Beamten beträgt . . . . . . | 1098 | 46 | 106 | 1250 | — | 1250 | — | — | 3'730,952 | 301,243 | 1125 | 46 | 106 | 1277 |
| | hievon treffen auf den Werkstättebetrieb und auf den Eisenbahnneubau . . | — | 46 | 106 | 152 | — | 152 | — | — | 469,260 | 35,396 | — | 46 | 106 | 152 |
| | sohin verbleiben für den Eisenbahnbetrieb . . . | 1098 | — | — | 1098 | — | 1098 | — | — | 3'261,692<br>265,847<br>3'527,539 | 265,847 | 1125 | — | — | 1125 |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der pragmatischen Gehalte | | | | | Gehaltszulagen | an Beamten | | an pragmatischen Gehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Dienstaltersklasse | Zahl der Beamten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| — | 46 | — | — | 147,120 | 10,380 | — | — | 5,880 | — | 964 | — | | |
| — | 106 | — | — | 353,700 | 26,775 | — | — | 25,680 | — | 795 | — | | |
| — | 152 | — | — | 500,820<br>37,155<br>537,975 | 37,155 | — | — | 31,560 | — | 1,759 | — | | |
| — | 1277 | — | — | 3'992,270 | 280,470 | 27 | — | 261,318 | — | — | 20,773 | | |
| — | 152 | — | — | 500,820 | 37,155 | — | — | 31,560 | — | 1,759 | — | | |
| — | 1125 | — | — | 3'491,450<br>243,315<br>3'734,765 | 243,315 | 27 | — | 229,758<br>22,532<br>207,226 | — | — | 22,532 | 29 | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Funktionsgehalte und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personals.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode — Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag — Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | I. Bedarf für die am Schlusse der XXI. Finanzperiode eröffneten und im Bau befindlichen Bahnstrecken. | | | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie** B I. | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bauführer, Geometer . . . | 60 | — | 112 | 172 | | | | | | 60 | — | 112 | 172 |
| 2 | Oberwerkführer . . . . . | 34 | 23 | — | 57 | | | | | | 34 | 23 | — | 57 |
| 3 | Telegraphen-Oberwerkführer . | 10 | — | — | 10 | | | | | | 10 | — | — | 10 |
| 4 | Expeditoren . . . . . . . | 1052 | 33 | 33 | 1118 | | | | | | 1305 | 33 | 33 | 1371 |
| | Summa | 1156 | 56 | 145 | 1357 | | | | | | 1409 | 56 | 145 | 1610 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 26 | 1,800 | 46,800 | | | | | | |
| | | | | | | 267 | 1,620 | 432,540 | | | | | | |
| | | | | | | 149 | 1,440 | 214,560 | | | | | | |
| | | | | | | 907 | 1,260 | 1'142,820 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ . | | | | | 2 | 2,600 | 5,200 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | 2,200 | 2,200 | | | | | | |
| | | | | | | 5 | 2,000 | 10,000 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . | | | | | — | — | 15,615 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 1357 | | | 1'869,735 | 688,638 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | | | | | | 29 | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 253 | — | | | | | 50 | |
| | | | | | 253 | — | | | | | | |
| 74 | 1,800 | 133,200 | | | | | | | | | | |
| 237 | 1,620 | 383,940 | | | | | | | | | | |
| 387 | 1,440 | 557,280 | | | | | | | | | | |
| 907 | 1,260 | 1'142,820 | | | | | | | | | | |
| 5 | 2,000 | 10,000 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | 5,365 | | | | | | | | | | |
| 1610 | | | 2'232,605 | 819,090 | — | — | 362,870 | — | 130,452 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie** B II. | | | | | | | | | | | | | |
| | Nichts. | | | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie** C. | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | Adjunkten . . . . . . . . | 1522 | 43 | 55 | 1620 | | | | | | 1698 | 43 | 55 | 1796 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 3 | 1,710 | 5,130 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | 1,530 | 1,530 | | | | | | |
| | | | | | | 20 | 1,350 | 27,000 | | | | | | |
| | | | | | | 52 | 1,170 | 60,840 | | | | | | |
| | | | | | | 205 | 990 | 202,950 | | | | | | |
| | | | | | | 1322 | 810 | 1,070,820 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ . | | | | | 15 | 1,650 | 24,750 | | | | | | |
| | | | | | | 2 | 1,550 | 3,100 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . | | | | | — | — | 64 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 1620 | | | 1'396,184 | 660,108 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | 176 | — | | | | | 51 | |
| 1 | 1,890 | 1,890 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,710 | 1,710 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,530 | 1,530 | | | | | | | | | | |
| 4 | 1,350 | 5,400 | | | | | | | | | | |
| 58 | 1,170 | 67,860 | | | | | | | | | | |
| 429 | 990 | 424,710 | | | | | | | | | | |
| 1292 | 810 | 1'046,520 | | | | | | | | | | |
| 9 | 1,650 | 14,850 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,550 | 1,550 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | | |
| 1796 | | | 1'566,020 | 734,796 | — | — | 169,836 | — | 74,688 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie D I.** | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | Oberkondukteure | 593 | — | — | 593 | | | | | | 660 | — | — | 660 |
| 7<br>8 | Oberstationsmeister und Haltsteller | 66 | — | — | 66 | | | | | | 78 | — | — | 78 |
| 9 | Oberpacker | 45 | — | — | 45 | | | | | | 51 | — | — | 51 |
| 10 | Wagenmeister | 58 | — | — | 58 | | | | | | 68 | — | — | 68 |
| 11 | Werkführer I. Klasse | 27 | 44 | — | 71 | | | | | | 41 | 47 | — | 88 |
| 12 | Maschinenzeichner | 2 | 6 | — | 8 | | | | | | 2 | 7 | — | 9 |
| 13 | Lokomotivführer I. Klasse | 782 | — | — | 782 | | | | | | 828 | — | — | 828 |
| 14 | Bahnmeister | 275 | — | — | 275 | | | | | | 277 | — | — | 277 |
| 15 | Imprägnirmeister | 2 | — | — | 2 | | | | | | 3 | — | — | 3 |
| 16 | Gasmeister | 6 | — | — | 6 | | | | | | 6 | — | — | 6 |
| 17 | Bauzeichner und Paliere | 60 | — | 40 | 100 | | | | | | 80 | — | 60 | 140 |
| 18 | Telegraphenmechaniker I. Kl. | 15 | — | — | 15 | | | | | | 15 | — | — | 15 |
| 19 | Generaldirektionsdiener, Oberbureaudiener, Oberportiers | 14 | — | 1 | 15 | | | | | | 14 | — | 1 | 15 |
| 20 | Geldzähler | 1 | — | — | 1 | | | | | | 1 | — | — | 1 |
| 21 | Hausmeister | 1 | — | 1 | 2 | | | | | | 1 | — | 1 | 2 |
| 22 | Hafenmeister | — | — | — | — | | | | | | 1 | — | — | 1 |
| | Summa | 1947 | 50 | 42 | 2039 | | | | | | 2126 | 54 | 62 | 2242 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 8<br>41<br>88<br>196 | 1,755<br>1,665<br>1,575<br>1,485 | 14,040<br>68,265<br>138,600<br>291,060 | | | | | | |
| | Latus | | | | | 333 | | 511,965 | | | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | 67 | — | | | | | 53 | |
| | | | | | 12 | — | | | | | 54 | |
| | | | | | 6 | — | | | | | 55 | |
| | | | | | 10 | — | | | | | 56 | |
| | | | | | 17 | — | | | | | 57 | |
| | | | | | 1 | — | | | | | 58 | |
| | | | | | 46 | — | | | | | 59 | |
| | | | | | 2 | — | | | | | 60 | |
| | | | | | 1 | — | | | | | 61 | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 40 | — | | | | | 62 | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 1 | — | | | | | 63 | |
| | | | | | 203 | — | | | | | | |
| 1 | 1,845 | 1,845 | | | | | | | | | | |
| 8 | 1,755 | 14,040 | | | | | | | | | | |
| 38 | 1,665 | 63,270 | | | | | | | | | | |
| 86 | 1,575 | 135,450 | | | | | | | | | | |
| 228 | 1,485 | 338,580 | | | | | | | | | | |
| 361 | | 553,185 | | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Uebertrag | | | | | 333 | — | 511,965 | | | | | | |
| | | | | | | 256 | 1,395 | 357,120 | | | | | | |
| | | | | | | 286 | 1,260 | 360,360 | | | | | | |
| | | | | | | 301 | 1,125 | 338,625 | | | | | | |
| | | | | | | 788 | 990 | 780,120 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ . | | | | | 75 | 1,600 | 120,000 | | | | | | |
| | Mehrbezüge aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . | | | | | — | — | 16,155 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 2039 | | | 2'484,345 | 831,180 | | | | |
| | **Kategorie** D II. | | | | | | | | | | | | | |
| 23 | Kondukteure . . . . . . . | 585 | — | — | 585 | | | | | | 585 | — | — | 58 |
| 24 | Stationsmeister, Haltsteller . | 298 | — | — | 298 | | | | | | 370 | — | — | 37 |
| 25 | Packer . . . . . . . . . | 173 | — | — | 173 | | | | | | 275 | — | — | 27 |
| 26 | Lokomotivführer II. Klasse . | 350 | — | — | 350 | | | | | | 434 | — | — | 43 |
| 27 | Wagenwärter, Wagenaufseher | 574 | — | — | 574 | | | | | | 683 | — | — | 68 |
| 28 | Bureaudiener, Portiers . . | 82 | 2 | 20 | 104 | | | | | | 82 | 2 | 20 | 10 |
| 29 | Telegraphenmechaniker II. Kl. | 15 | — | — | 15 | | | | | | 15 | — | — | 1 |
| 30 | Thurmwärter . . . . . . | 100 | — | — | 100 | | | | | | 156 | — | — | 15 |
| 31 | Monteure für Weichencentralisirung . . . . . . . . | 10 | — | — | 10 | | | | | | 10 | — | — | 1 |
| 32 | Werkführer II. Klasse . . . | 4 | — | — | 4 | | | | | | 18 | 1 | — | 1 |
| 33 | Brückenmonteure . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 5 | — | — | |
| 34 | Bauaufseher . . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 20 | — | 30 | 5 |
| 35 | Maschinisten . . . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 1 | — | — | |
| | Latus | 2191 | 2 | 20 | 2213 | | | | | | 2654 | 3 | 50 | 270 |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| 361 | — | 553,185 | | | | | | | | | | |
| 183 | 1,395 | 255,285 | | | | | | | | | | |
| 376 | 1,260 | 473,760 | | | | | | | | | | |
| 667 | 1,125 | 750,375 | | | | | | | | | | |
| 608 | 990 | 601,920 | | | | | | | | | | |
| 47 | 1,600 | 75,200 | | | | | | | | | | |
| — | — | 1,560 | | | | | | | | | | |
| 2242 | | | 2'711,285 | 925,848 | — | — | 226,940 | — | 94,668 | — | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 72 | — | | | | | 64 | |
| | | | | | 102 | — | | | | | 65 | |
| | | | | | 84 | — | | | | | 66 | |
| | | | | | 109 | — | | | | | 67 | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 56 | — | | | | | 68 | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 15 | — | | | | | 69 | |
| | | | | | 5 | — | | | | | 70 | |
| | | | | | 50 | — | | | | | 71 | |
| | | | | | 1 | — | | | | | 72 | |
| | | | | | 494 | — | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Uebertrag | 2191 | 2 | 20 | 2213 | | | | | | 2654 | 3 | 50 | 2707 |
| 36 | Gasmacher | — | — | — | — | | | | | | 7 | — | — | 7 |
| 37 | Meßgehilfen I. Kl. | — | — | — | — | | | | | | 5 | — | 5 | 10 |
| 38 | Torfstichbetriebsaufseher | — | — | — | — | | | | | | 1 | — | — | 1 |
| 39 | Magazinsgehilfen | — | — | — | — | | | | | | 5 | — | — | 5 |
| | Summa | 2191 | 2 | 20 | 2213 | | | | | | 2672 | 3 | 55 | 2730 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 7 | 1,260 | 8,820 | | | | | | |
| | | | | | | 25 | 1,200 | 30,000 | | | | | | |
| | | | | | | 98 | 1,140 | 111,720 | | | | | | |
| | | | | | | 49 | 1,080 | 52,920 | | | | | | |
| | | | | | | 195 | 990 | 193,050 | | | | | | |
| | | | | | | 439 | 900 | 395,100 | | | | | | |
| | | | | | | 1378 | 810 | 1'116,180 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ | | | | | 22 | 1,200 | 26,400 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen | | | | | — | — | 13,896 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 2213 | | | 1'948,086 | 777,066 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | 494 | — | | | | | | |
| | | | | | 7 | — | | | | | 73 | |
| | | | | | 10 | — | | | | | 74 | |
| | | | | | 1 | — | | | | | 75 | |
| | | | | | 5 | — | | | | | 76 | |
| | | | | | 517 | — | | | | | | |
| 2 | 1,320 | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 5 | 1,260 | 6,300 | | | | | | | | | | |
| 26 | 1,200 | 31,200 | | | | | | | | | | |
| 102 | 1,140 | 116,280 | | | | | | | | | | |
| 5 | 1,080 | 5,400 | | | | | | | | | | |
| 194 | 990 | 192,060 | | | | | | | | | | |
| 938 | 900 | 844,200 | | | | | | | | | | |
| 1447 | 810 | 1'172,070 | | | | | | | | | | |
| 11 | 1,200 | 13,200 | | | | | | | | | | |
| — | — | 4,374 | | | | | | | | | | |
| 2730 | | | 2'387,724 | 963,252 | — | — | 439,638 | — | 186,186 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie** D III | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | Stationsdiener . . . . . . | 815 | — | — | 815 | | | | | | 891 | — | — | 891 |
| 41 | Bureaudienergehilfen . . . | 39 | — | 10 | 49 | | | | | | 39 | 2 | 10 | 51 |
| 42 | Wagenwärtergehilfen . . . | 954 | — | — | 954 | | | | | | 1019 | — | — | 1019 |
| 43 | Lokomotivheizer . . . . . | 814 | — | — | 814 | | | | | | 927 | — | — | 927 |
| 44 | Wechselwärter (einschließlich Ostbahnvorarbeiter) und Vorarbeiter im Bahnunterhaltungsdienste . . . . | 2583 | — | — | 2583 | | | | | | 2733 | — | — | 2733 |
| 45 | Nachtwächter . . . . . . | 30 | — | — | 30 | | | | | | 42 | 3 | — | 45 |
| 46 | Meßgehilfen II. Kl. . . . | 10 | — | 10 | 20 | | | | | | 2 | — | 8 | 10 |
| 47 | Stativmaschinenwärter . . | 40 | — | — | 40 | | | | | | 60 | — | — | 60 |
| 48 | Magazinsdiener . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 30 | — | — | 30 |
| 49 | Heizer für electrische und Gasbeleuchtung . . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 13 | — | — | 13 |
| 50 | Brückenschlosser . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 5 | — | — | 5 |
| | Summa | 5285 | — | 20 | 5305 | | | | | | 5761 | 5 | 18 | 5784 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 3 | 1,152 | 3,456 | | | | | | |
| | | | | | | 33 | 1,098 | 36,234 | | | | | | |
| | | | | | | 41 | 1,044 | 42,804 | | | | | | |
| | | | | | | 285 | 990 | 282,150 | | | | | | |
| | Latus | | | | | 362 | | 364,644 | | | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | 76 | — | | | | | 77 | |
| | | | | | 2 | — | | | | | 78 | |
| | | | | | 65 | — | | | | | 79 | |
| | | | | | 113 | — | | | | | 80 | |
| | | | | | 150 | — | | | | | 81 | |
| | | | | | 15 | — | | | | | 82 | |
| | | | | | — | 10 | | | | | 83 | |
| | | | | | 20 | — | | | | | 84 | |
| | | | | | 30 | — | | | | | 85 | |
| | | | | | 13 | — | | | | | 86 | |
| | | | | | 5 | — | | | | | 87 | |
| | | | | | 489 | 10 | | | | | | |
| | | | | | 10 | | | | | | | |
| | | | | | 479 | | | | | | | |
| 3 | 1,152 | 3,456 | | | | | | | | | | |
| 21 | 1,098 | 23,058 | | | | | | | | | | |
| 78 | 1,044 | 81,432 | | | | | | | | | | |
| 244 | 990 | 241,560 | | | | | | | | | | |
| 346 | | 349,506 | | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Uebertrag | | | | | 362 | — | 364,644 | | | | | | |
| | | | | | | 450 | 936 | 421,200 | | | | | | |
| | | | | | | 633 | 882 | 558,306 | | | | | | |
| | | | | | | 240 | 792 | 190,080 | | | | | | |
| | | | | | | 450 | 702 | 315,900 | | | | | | |
| | | | | | | 2976 | 612 | 1'821,312 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ . | | | | | 55 | 1,000 | 55,000 | | | | | | |
| | | | | | | 139 | 950 | 132,050 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 5305 | | | 3'858,492 | 1'513,110 | | | | |
| | **Kategorie** D IV. | | | | | | | | | | | | | |
| 51 | Stationswärter . . . . . | 500 | — | — | 500 | | | | | | 500 | — | — | 500 |
| 52 | Bahnwärter . . . . . . . | 2000 | — | — | 2000 | | | | | | 2000 | — | — | 2000 |
| 53 | Bremser . . . . . . . . | — | — | — | — | | | | | | 200 | — | — | 200 |
| | Summa | 2500 | — | — | 2500 | | | | | | 2700 | — | — | 2700 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 20 | 864 | 17,280 | | | | | | |
| | | | | | | 98 | 819 | 80,262 | | | | | | |
| | | | | | | 109 | 774 | 84,366 | | | | | | |
| | | | | | | 214 | 729 | 156,006 | | | | | | |
| | | | | | | 207 | 684 | 141,588 | | | | | | |
| | | | | | | 286 | 639 | 182,754 | | | | | | |
| | | | | | | 273 | 594 | 162,162 | | | | | | |
| | | | | | | 167 | 549 | 91,683 | | | | | | |
| | Latus | | | | | 1374 | | 916,101 | | | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| 346 | — | 349,506 | | | | | | | | | | |
| 629 | 936 | 588,744 | | | | | | | | | | |
| 272 | 882 | 239,904 | | | | | | | | | | |
| 194 | 792 | 153,648 | | | | | | | | | | |
| 1281 | 702 | 899,262 | | | | | | | | | | |
| 2944 | 612 | 1'801,728 | | | | | | | | | | |
| 36 | 1,000 | 36,000 | | | | | | | | | | |
| 82 | 950 | 77,900 | | | | | | | | | | |
| 5784 | | | 4'146,692 | 1'672,176 | — | — | 288,200 | — | 159,066 | — | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 200 | — | | | | | 88 | |
| | | | | | 200 | — | | | | | | |
| 3 | 909 | 2,727 | | | | | | | | | | |
| 20 | 864 | 17,280 | | | | | | | | | | |
| 84 | 819 | 68,796 | | | | | | | | | | |
| 172 | 774 | 133,128 | | | | | | | | | | |
| 174 | 729 | 126,846 | | | | | | | | | | |
| 279 | 684 | 190,836 | | | | | | | | | | |
| 196 | 639 | 125,244 | | | | | | | | | | |
| 245 | 594 | 145,530 | | | | | | | | | | |
| 723 | 549 | 396,927 | | | | | | | | | | |
| 1896 | | 1'207,314 | | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Uebertrag | | | | | 1374 | — | 916,101 | | | | | | |
| | | | | | | 855 | 504 | 430,920 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ . | | | | | 271 | 760 | 205,960 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 2500 | | | 1'552,981 | 479,472 | | | | |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | |
| | Kategorie B I . . . . . . | 1156 | 56 | 145 | 1357 | 1357 | — | — | 1'869,735 | 688,638 | 1409 | 56 | 145 | 1610 |
| | „ C . . . . . . . | 1522 | 43 | 55 | 1620 | 1620 | — | — | 1'396,184 | 660,108 | 1698 | 43 | 55 | 1796 |
| | „ D I . . . . . . | 1947 | 50 | 42 | 2039 | 2039 | — | — | 2'484,345 | 831,180 | 2126 | 54 | 62 | 2242 |
| | „ D II . . . . . | 2191 | 2 | 20 | 2213 | 2213 | — | — | 1'948,086 | 777,066 | 2672 | 3 | 55 | 2730 |
| | „ D III . . . . . | 5285 | — | 20 | 5305 | 5305 | — | — | 3'858,492 | 1'513,110 | 5761 | 5 | 18 | 5784 |
| | „ D IV . . . . . | 2500 | — | — | 2500 | 2500 | — | — | 1'552,981 | 479,472 | 2700 | — | — | 2700 |
| | Summa I | 14601 | 151 | 282 | 15034 | 15034 | | | 13'109,823 | 4'949,574 | 16366 | 161 | 335 | 16862 |
| | II. Bedarf für die neuen Bahnstrecken. | | | | | | | | | | | | | |
| | Nichts. | | | | | | | | | | | | | |
| | Gesammt-Summa | 14601 | 151 | 282 | 15034 | 15034 | | | 13'109,823 | 4'949,574 | 16366 | 161 | 335 | 16862 |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M | M. | M. | M. | | |
| 1896 | — | 1'207,314 | | | | | | | | | | |
| 612 | 504 | 308,448 | | | | | | | | | | |
| 192 | 760 | 145,920 | | | | | | | | | | |
| 2700 | | | 1'661,682 | 534,744 | — | — | 108,701 | — | 55,272 | — | | |
| 1610 | — | — | 2'232,605 | 819,090 | 253 | — | 362,870 | — | 130,452 | — | | |
| 1796 | — | — | 1'566,020 | 734,796 | 176 | — | 169,836 | — | 74,688 | — | | |
| 2242 | — | — | 2'711,285 | 925,848 | 203 | — | 226,940 | — | 94,668 | — | | |
| 2730 | — | — | 2'387,724 | 963,252 | 517 | — | 439,638 | — | 186,186 | — | | |
| 5784 | — | — | 4'146,692 | 1'672,176 | 479 | — | 288,200 | — | 159,066 | — | | |
| 2700 | — | — | 1'661,682 | 534,744 | 200 | — | 108,701 | — | 55,272 | — | | |
| 16862 | — | — | 14'706,008 | 5'649,906 | 1828 | — | 1'596,185 | — | 700,332 | — | | |
| 16862 | — | — | 14'706,008<br>5'649,906<br>20'355,914 | 5'649,906 | 1828 | — | 1'596,185 | — | 700,332 | — | 89 | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Von dem Budgetvoranschlage für die XXII. Finanzperiode sind in Abzug zu bringen und zu übernehmen: | | | | | | | | | | | | | |
| | A. Auf den Werkstättebetrieb. | | | | | | | | | | | | | |
| | Kategorie B I. | | | | | | | | | | | | | |
| | Oberwerkführer . . . . . | — | 23 | — | 23 | | | | | | — | 23 | — | 23 |
| | Expeditoren . . . . . . . | — | 33 | — | 33 | | | | | | — | 33 | — | 33 |
| | Summa | — | 56 | — | 56 | | | | | | — | 56 | — | 56 |
| | | | | | | 2 | 1,800 | 3,600 | | | | | | |
| | | | | | | 5 | 1,620 | 8,100 | | | | | | |
| | | | | | | 7 | 1,440 | 10,080 | | | | | | |
| | | | | | | 42 | 1,260 | 52,920 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . | | | | | — | — | 630 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 56 | | | 75,330 | 28,560 | | | | |
| | Kategorie C. | | | | | | | | | | | | | |
| | Adjunkten . . . . . . . | — | 43 | — | 43 | | | | | | — | 43 | — | 43 |
| | | | | | | 1 | 1,530 | 1,530 | | | | | | |
| | | | | | | 2 | 1,350 | 2,700 | | | | | | |
| | | | | | | 2 | 1,170 | 2,340 | | | | | | |
| | Latus | | | | | 5 | | 6,570 | | | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| 2 | 1,800 | 3,600 | | | | | | | | | | |
| 7 | 1,620 | 11,340 | | | | | | | | | | |
| 15 | 1,440 | 21,600 | | | | | | | | | | |
| 32 | 1,260 | 40,320 | | | | | | | | | | |
| — | — | 450 | | | | | | | | | | |
| 56 | | | 77,310 | 28,560 | | | 1,980 | — | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,350 | 1,350 | | | | | | | | | | |
| 7 | 1,170 | 8,190 | | | | | | | | | | |
| 8 | | 9,540 | | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Uebertrag | | | | | 5 | — | 6,570 | | | | | | |
| | | | | | | 7 | 990 | 6,930 | | | | | | |
| | | | | | | 31 | 810 | 25,110 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 43 | | | 38,610 | 17,673 | | | | |
| | **Kategorie** D I. | | | | | | | | | | | | | |
| | Werkführer | — | 44 | — | 44 | | | | | | — | 47 | — | 47 |
| | Maschinenzeichner | — | 6 | — | 6 | | | | | | — | 7 | — | 7 |
| | Summa | — | 50 | — | 50 | | | | | | — | 54 | — | 54 |
| | | | | | | 1 | 1,575 | 1,575 | | | | | | |
| | | | | | | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 49 | 990 | 48,510 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 50 | | | 50,085 | 21,000 | | | | |
| | **Kategorie** D II. | | | | | | | | | | | | | |
| | Bureaudiener, Portiers | — | 2 | — | 2 | | | | | | — | 2 | — | 2 |
| | Werkführer II Kl. | — | — | — | — | | | | | | — | 1 | — | 1 |
| | Summa | — | 2 | — | 2 | | | | | | — | 3 | — | 3 |
| | | | | | | 2 | 810 | 1,620 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 2 | | | 1,620 | 708 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| 8 | — | 9,540 | | | | | | | | | | |
| 15 | 990 | 14,850 | | | | | | | | | | |
| 20 | 810 | 16,200 | | | | | | | | | | |
| 43 | | | 40,590 | 17,673 | — | — | 1,980 | — | — | — | | |
| | | | | | 3 | — | | | | | | |
| | | | | | 1 | — | | | | | | |
| | | | | | 4 | — | | | | | | |
| 1 | 1,575 | 1,575 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,485 | 1,485 | | | | | | | | | | |
| 28 | 1,125 | 31,500 | | | | | | | | | | |
| 24 | 990 | 23,760 | | | | | | | | | | |
| 54 | | | 58,320 | 22,680 | | | 8,235 | — | 1,680 | — | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 1 | — | | | | | | |
| | | | | | 1 | — | | | | | | |
| 1 | 990 | 990 | | | | | | | | | | |
| 2 | 810 | 1,620 | | | | | | | | | | |
| 3 | | | 2,610 | 1,062 | | | 990 | — | 354 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | | | |
| | **Kategorie D III.** | | | | | | | | | | | | | |
| | Bureaudienergehilfen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 |
| | Nachtwächter . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 3 |
| | Summa | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | 5 |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | |
| | Kategorie B I . . . . . . | — | 56 | — | 56 | 56 | — | — | 75,330 | 28,560 | — | 56 | — | 56 |
| | „ C . . . . . . . | — | 43 | — | 43 | 43 | — | — | 38,610 | 17,673 | — | 43 | — | 43 |
| | „ D I . . . . . . | — | 50 | — | 50 | 50 | — | — | 50,085 | 21,000 | — | 54 | — | 54 |
| | „ D II . . . . . . | — | 2 | — | 2 | 2 | — | — | 1,620 | 708 | — | 3 | — | 3 |
| | „ D III . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | 5 |
| | Summa A. Auf den Werkstättebetrieb . . . . . . | — | 151 | — | 151 | 151 | — | — | 165,645 | 67,941 | — | 161 | — | 161 |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | |
| | | | | | 2 | — | | | | | | |
| | | | | | 3 | — | | | | | | |
| | | | | | 5 | — | | | | | | |
| 5 | 612 | — | 3,060 | 1,470 | — | — | 3,060 | — | 1,470 | — | | |
| 56 | — | — | 77,310 | 28,560 | — | — | 1,980 | — | — | — | | |
| 43 | — | — | 40,590 | 17,673 | — | — | 1,980 | — | — | — | | |
| 54 | — | — | 58,320 | 22,680 | 4 | — | 8,235 | — | 1,680 | — | | |
| 3 | — | — | 2,610 | 1,062 | 1 | — | 990 | — | 354 | — | | |
| 5 | — | — | 3,060 | 1,470 | 5 | — | 3,060 | — | 1,470 | — | | |
| 161 | — | — | 181,890 | 71,445 | 10 | — | 16,245 | — | 3,504 | — | 89 | |
| | | | 71,445 | | | | | | | | | |
| | | | 253,335 | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | B. Auf den Eisenbahnneubau. | | | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie** B I. | | | | | | | | | | | | | |
| | Bauführer . . . . . . . | — | — | 112 | 112 | | | | | | — | — | 112 | 112 |
| | Expeditoren . . . . . . . | — | — | 33 | 33 | | | | | | — | — | 33 | 33 |
| | Summa | — | — | 145 | 145 | | | | | | — | — | 145 | 145 |
| | | | | | | 5 | 1,800 | 9,000 | | | | | | |
| | | | | | | 47 | 1,620 | 76,140 | | | | | | |
| | | | | | | 33 | 1,440 | 47,520 | | | | | | |
| | | | | | | 60 | 1,260 | 75,600 | | | | | | |
| | Mehrbezüge aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . | | | | | — | — | 405 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 145 | | | 208,665 | 73,950 | | | | |
| | **Kategorie** C. | | | | | | | | | | | | | |
| | Adjunkten . . . . . . . . | — | — | 55 | 55 | | | | | | — | — | 55 | 55 |
| | | | | | | 6 | 1,350 | 8,100 | | | | | | |
| | | | | | | 3 | 1,170 | 3,510 | | | | | | |
| | | | | | | 8 | 990 | 7,920 | | | | | | |
| | | | | | | 38 | 810 | 30,780 | | | | | | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . | | | | | — | — | 64 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 55 | | | 50,374 | 22,605 | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| 9 | 1,800 | 16,200 | | | | | | | | | | |
| 18 | 1,620 | 29,160 | | | | | | | | | | |
| 29 | 1,440 | 41,760 | | | | | | | | | | |
| 89 | 1,260 | 112,140 | | | | | | | | | | |
| — | — | 675 | | | | | | | | | | |
| 145 | | | 119,935 | 73,950 | | | — | 8,730 | — | — | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| 1 | 1,350 | 1,350 | | | | | | | | | | |
| 8 | 1,170 | 9,360 | | | | | | | | | | |
| 18 | 990 | 17,820 | | | | | | | | | | |
| 28 | 810 | 22,680 | | | | | | | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | | |
| 55 | | | 51,210 | 22,605 | | | 836 | — | — | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | **Kategorie** D I. | | | | | | | | | | | | | |
| | Bauzeichner und Paliere . | — | — | 40 | 40 | | | | | | — | — | 60 | 60 |
| | Generaldirektionsdiener . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| | Hausmeister . . . . . . . | — | — | 1 | 1 | | | | | | — | — | 1 | 1 |
| | Summa | — | — | 42 | 42 | | | | | | — | — | 62 | 62 |
| | a) nach Staatsbahnregulativ | | | | | 1 | 1,575 | 1,575 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | 1,485 | 1,485 | | | | | | |
| | | | | | | 4 | 1,395 | 5,580 | | | | | | |
| | | | | | | 4 | 1,260 | 5,040 | | | | | | |
| | | | | | | 3 | 1,125 | 3,375 | | | | | | |
| | | | | | | 29 | 990 | 28,710 | | | | | | |
| | b) nach Ostbahnregulativ . | | | | | — | — | — | | | | | | |
| | Summa | | | | | 42 | | | 45,765 | 17,640 | | | | |
| | **Kategorie** D II. | | | | | | | | | | | | | |
| | Bureaudiener . . . . . . | — | — | 20 | 20 | | | | | | — | — | 20 | 20 |
| | Bauaufseher . . . . . . . | — | — | — | — | | | | | | — | — | 30 | 30 |
| | Meßgehilfen I. Kl. . . . . | — | — | — | — | | | | | | — | — | 5 | 5 |
| | Summa | — | — | 20 | 20 | | | | | | — | — | 55 | 55 |
| | | | | | | 1 | 1,200 | 1,200 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | 1,140 | 1,140 | | | | | | |
| | | | | | | 3 | 1,080 | 3,240 | | | | | | |
| | | | | | | 3 | 990 | 2,970 | | | | | | |
| | Latus | | | | | 8 | | 8,550 | | | | | | |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | 20 | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 20 | — | | | | | | |
| 1 | 1,575 | 1,575 | | | | | | | | | | |
| 2 | 1,485 | 2,970 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,395 | 1,395 | | | | | | | | | | |
| 3 | 1,260 | 3,780 | | | | | | | | | | |
| 30 | 1,125 | 33,750 | | | | | | | | | | |
| 24 | 990 | 23,760 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1,600 | 1,600 | | | | | | | | | | |
| 62 | | | 68,830 | 25,704 | | | 23,065 | — | 8,064 | — | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | 30 | — | | | | | | |
| | | | | | 5 | — | | | | | | |
| | | | | | 35 | — | | | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | | |
| 2 | 1,140 | 2,280 | | | | | | | | | | |
| 4 | 1,080 | 4,320 | | | | | | | | | | |
| 1 | 990 | 990 | | | | | | | | | | |
| 7 | | 7,590 | | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Berechnung der Funktionsgehalte: Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag: Zahl der Bediensteten: Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | M. | M. | M. | M. | | | | |
| | Uebertrag | | | | | 8 | — | 8,550 | | | | | | |
| | | | | | | 2 | 900 | 1,800 | | | | | | |
| | | | | | | 10 | 810 | 8,100 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 20 | | | 18,450 | 7,080 | | | | |
| | **Kategorie D III.** | | | | | | | | | | | | | |
| | Bureaudienergehilfen . . . | — | — | 10 | 10 | | | | | | — | — | 10 | 10 |
| | Meßgehilfen II. Kl. . . . | — | — | 10 | 10 | | | | | | — | — | 8 | 8 |
| | Summa | — | — | 20 | 20 | | | | | | — | — | 18 | 18 |
| | | | | | | — | — | — | | | | | | |
| | | | | | | 8 | 702 | 5,616 | | | | | | |
| | | | | | | 12 | 612 | 7,344 | | | | | | |
| | Summa | | | | | 20 | | | 12,960 | 5,880 | | | | |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | | | |
| | Kategorie B I . . . . . . | — | — | 145 | 145 | 145 | — | — | 208,665 | 73,950 | — | — | 145 | 145 |
| | " C . . . . . . . . | — | — | 55 | 55 | 55 | — | — | 50,374 | 22,605 | — | — | 55 | 55 |
| | " D I . . . . . . | — | — | 42 | 42 | 42 | — | — | 45,765 | 17,640 | — | — | 62 | 62 |
| | " D II . . . . . . | — | — | 20 | 20 | 20 | — | — | 18,450 | 7,080 | — | — | 55 | 55 |
| | " D III . . . . . | — | — | 20 | 20 | 20 | — | — | 12,960 | 5,880 | — | — | 18 | 18 |
| | Summa B auf den Eisenbahn-neubau . . . . . . . . | — | — | 282 | 282 | 282 | — | — | 336,214 | 127,155 | — | — | 335 | 335 |
| | Hiezu Summa A auf den Werkstättebetrieb . . . . | — | 151 | — | 151 | 151 | — | — | 165,645 | 67,941 | — | 161 | — | 161 |
| | Summa A und B | — | 151 | 282 | 433 | 433 | — | — | 501,859 | 195,096 | — | 161 | 335 | 496 |

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| 7 | — | 7,590 | | | | | | | | | | |
| 4 | 900 | 3,600 | | | | | | | | | | |
| 44 | 810 | 35,640 | | | | | | | | | | |
| 55 | | | 46,830 | 19,470 | — | — | 28,380 | — | 12,390 | — | | |
| | | | | | — | — | | | | | | |
| | | | | | — | 2 | | | | | | |
| | | | | | — | 2 | | | | | | |
| 5 | 792 | 3,960 | | | | | | | | | | |
| 6 | 702 | 4,212 | | | | | | | | | | |
| 7 | 612 | 4,284 | | | | | | | | | | |
| 18 | | | 12,456 | 5,292 | — | — | — | 504 | — | 588 | | |
| 145 | — | — | 199,935 | 73,950 | — | — | — | 8,730 | — | — | | |
| 55 | — | — | 51,210 | 22,605 | — | — | 836 | — | — | — | | |
| 62 | — | — | 68,830 | 25,704 | 20 | — | 23,065 | — | 8,064 | — | | |
| 55 | — | — | 46,830 | 19,470 | 35 | — | 28,380 | — | 12,390 | — | | |
| 18 | — | — | 12,456 | 5,292 | — | 2 | — | 504 | — | 588 | | |
| 335 | — | — | 379,261 | 147,021 | 55 | 2 | 52,281 | 9,234 | 20,454 | 588 | 89 | |
| | | | 147,021 | | 2 | | 9,234 | | 588 | | | |
| | | | 526,282 | | 53 | | 43,047 | | 19,866 | | | |
| 161 | — | — | 181,890 | 71,445 | 10 | — | 16,245 | — | 3,504 | — | | |
| 496 | — | — | 561,151 | 218,466 | 63 | — | 59,292 | — | 23,370 | — | | |
| | | | 218,466 | | | | | | | | | |
| | | | 779,617 | | | | | | | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | | Bedarfsvoranschlag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | | | | Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | | | |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa |
| | | | | | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | | | |
| | Der Gesammtbedarf für das statusmäßige Personal beträgt | 14601 | 151 | 282 | 15034 | 15034 | — | — | 13'109,823 | 4'949,574 | 16366 | 161 | 335 | 16862 |
| | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb und auf den Eisenbahnneubau . . . . | — | 151 | 282 | 433 | 433 | — | — | 501,859 | 195,096 | — | 161 | 335 | 496 |
| | sohin verbleiben für den Eisenbahnbetrieb . . . . . . | 14601 | — | — | 14601 | 14601 | — | — | 12'607,964 | 4'754,478 | 16366 | — | — | 16366 |
| | | | | | | | | | 4'754,478 | | | | | |
| | | | | | | | | | 17'362,442 | | | | | |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berechnung der Funktionsgehalte | | | | Gehaltszulagen | an Bediensteten | | an Funktionsgehalten | | an Gehaltszulagen | | | |
| Zahl der Bediensteten | Einheit | partial | total | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | M. | M. | M. | M. | | | M. | M. | M. | M. | | |
| 16862 | — | — | 14‘706,008 | 5‘649,906 | 1828 | — | 1‘596,185 | — | 700,332 | — | | |
| 496 | — | — | 561,151 | 218,466 | 63 | — | 59,292 | — | 23,370 | — | | |
| 16366 | — | — | 14‘144,857<br>5‘431,440<br>19‘576,297 | 5‘431,440 | 1765 | — | 1‘536,893<br>676,962<br>2‘213,855 | — | 676,962 | — | 89 | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehaltsnebenbezüge der pragmatischen Beamten und des statusmäßigen Personals.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **A. Pragmatische Beamte.** | | | | | |
| | **I. Bedarf für die am Schlusse der XXI. Finanzperiode eröffneten und im Bau befindlichen Bahnstrecken.** | | | | | |
| 1 | Generaldirektor . . . . . . . . . . . . . Summa für sich. | 720 | 720 | — | — | — |
| 2 | Direktoren . . . . . . . . . . . . . . Summa für sich. | 1,800 | 3,000 | — | — | — |
| 3 | Oberregierungsräthe . . . . . . . . . . Summa für sich. | 1,740 | 540 | — | — | — |
| | **Kategorie A I.** | | | | | |
| 4 | Generaldirektionsräthe . . . . . . . . . | 12,240 | 13,680 | — | — | — |
| 5 | Oberbahnamtsvorstände . . . . . . . . . | 10,200 | 5,400 | — | — | — |
| 6 | Centralkassier . . . . . . . . . . . . | 691 | 888 | — | — | — |
| | Summa | 23,131 | 19,968 | — | — | — |
| | **Kategorie A II a.** | | | | | |
| 7 | Oberinspektoren . . . . . . . . . . . . | 3,240 | 3,240 | — | — | — |
| 8 | Oberingenieure . . . . . . . . . . . . | 15,780 | 12,420 | — | — | — |
| 9 | Obermaschineningenieure . . . . . . . . | 3,600 | 3,780 | — | — | — |
| | Summa | 22,620 | 19,440 | — | — | — |
| | **Kategorie A II b.** | | | | | |
| 10 | Generaldirektionsassessoren . . . . . . | 6,480 | 7,560 | — | — | — |
| 11 | Inspektoren . . . . . . . . . . . . . . | 25,788 | 25,533 | — | 810 | — |
| 12 | Centralkassekontroleur . . . . . . . . . | 540 | 714 | — | — | — |
| 13 | Bezirkskassiere . . . . . . . . . . . . | 5,400 | 5,400 | — | — | — |
| 14 | Bezirksingenieure . . . . . . . . . . . | 48,750 | 34,380 | — | 594 | — |
| 15 | Bezirksmaschineningenieure . . . . . . | 14,820 | 14,040 | — | — | — |
| | Summa | 101,778 | 87,627 | — | 1,404 | — |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienstkleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrundentschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| | | | | | | | 29<br>30<br>93 | |
| — | — | — | — | 720 | — | — | | |
| — | — | — | — | 3,000 | 1,200 | — | | |
| — | — | — | — | 540 | — | 1,200 | | |
| — | — | — | — | 13,680 | 1,440 | — | 31 | |
| 4,800 | — | — | — | 10,200 | — | — | | |
| — | — | — | — | 888 | 197 | — | | |
| 4,800 | — | — | — | 24,768 | 1,637 | — | | |
| — | — | — | — | 3,240 | — | — | | |
| 4,800 | — | — | — | 17,220 | 1,440 | — | | |
| — | — | — | — | 3,780 | 180 | — | 32 | |
| 4,800 | — | — | — | 24,240 | 1,620 | — | | |
| — | — | — | — | 7,560 | 1,080 | — | 33 | |
| — | — | — | — | 26,343 | 555 | — | 34 | |
| — | — | — | — | 714 | 174 | — | | |
| — | — | — | — | 5,400 | — | — | | |
| 21,180 | — | — | — | 56,154 | 7,404 | — | 35 | |
| 3,960 | — | — | — | 18,000 | 3,180 | — | 36 | |
| 25,140 | — | — | — | 114,171 | 12,393 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **Kategorie A III.** | | | | | |
| 16 | Generaldirektionssekretäre | 9,600 | 14,400 | — | — | — |
| 17 | Oberbahnamtssekretäre | 6,240 | 8,640 | — | — | — |
| 18 | Rechnungskommissäre | 5,760 | 6,720 | — | — | — |
| 19 | Zahlmeister | 480 | 480 | — | — | — |
| 20 | Bezirkskassekontroleure | 4,800 | 4,800 | — | — | — |
| 21 | Betriebsingenieure | 36,534 | 31,260 | — | 540 | — |
| 22 | Obergeometer | 960 | 780 | — | — | — |
| 23 | Bahn-, Bahnhof-, Güter- und Bahnamtsverwalter | 34,404 | 41,760 | — | 2,244 | — |
| 24 | Spezialkassiere | 6,240 | 7,680 | — | — | — |
| 25 | Betriebsmaschineningenieure | 16,050 | 12,960 | — | 270 | — |
| 26 | Centralmagazinsverwalter und Verwalter bei Centralwerkstätten | 2,400 | 2,400 | — | — | — |
| | Summa | 123,468 | 131,880 | — | 3,054 | — |
| | **Kategorie A IV.** | | | | | |
| 27 | Offiziale | 146,196 | 112,997 | — | 2,766 | — |
| 28 | Kanzlisten | 1,440 | 1,440 | — | — | — |
| 29 | Abtheilungsingenieure | 33,630 | 13,620 | — | — | — |
| 30 | Abtheilungsmaschineningenieure | 19,860 | 9,120 | — | — | — |
| | Summa | 201,126 | 137,177 | — | 2,766 | — |
| | **Kategorie A Va.** | | | | | |
| 31 | Eisenbahnobergeometer. Summa für sich. | — | 3,360 | — | — | — |
| | **Kategorie A Vb.** | | | | | |
| 32 | Oberexpeditoren | 162,334 | 162,797 | — | 3,822 | — |
| 33 | Werkmeister | 11,118 | 7,560 | — | 288 | — |
| 34 | Telegraphenwerkmeister | 1,920 | 720 | — | — | — |
| 35 | Oberbauführer | 25,650 | 22,100 | — | — | — |
| 36 | Eisenbahngeometer | 12,600 | 3,960 | — | — | — |
| | Summa | 213,622 | 197,137 | — | 4,110 | — |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienstkleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrundentschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | — | 14,400 | 4,800 | — | 37 | |
| — | — | — | — | 8,640 | 2,400 | — | 38 | |
| — | — | — | — | 6,720 | 960 | — | 39 | |
| — | — | — | — | 480 | — | — | | |
| — | — | — | — | 4,800 | — | — | | |
| 17,140 | — | — | — | 48,940 | 12,406 | — | 40 | |
| — | — | — | — | 780 | — | 180 | | |
| — | — | — | — | 44,004 | 9,600 | — | 41 | |
| — | — | — | — | 7,680 | 1,440 | — | 42 | |
| 6,497 | — | — | — | 19,727 | 3,677 | — | 43 | |
| — | — | — | — | 2,400 | — | — | | |
| 23,637 | — | — | — | 158,571 | 35,283 | 180 | | |
| | | | | | 180 | | | |
| | | | | | 35,103 | | | |
| — | — | — | — | 115,763 | — | 30,433 | | |
| — | — | — | — | 1,440 | — | — | | |
| 7,020 | — | — | — | 20,640 | — | 12,990 | | |
| 3,930 | — | — | — | 13,050 | — | 6,810 | | |
| 10,950 | — | — | — | 150,893 | — | 50,233 | 44 | |
| — | — | — | — | 3,360 | 3,360 | — | 46 | |
| 690 | — | — | — | 167,309 | 4,975 | — | | |
| 4,940 | — | — | — | 12,788 | 1,670 | — | | |
| 1,320 | — | — | — | 2,040 | 120 | — | | |
| 14,640 | — | — | — | 36,740 | 11,090 | — | | |
| 5,940 | — | — | — | 9,900 | — | 2,700 | | |
| 27,530 | — | — | — | 228,777 | 17,855 | 2,700 | 47 | |
| | | | | | 2,700 | | | |
| | | | | | 15,155 | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | |
| | Generaldirektor | 720 | 720 | — | — | — |
| | Direktoren | 1,800 | 3,000 | — | — | — |
| | Oberregierungsräthe | 1,740 | 540 | — | — | — |
| | Kategorie A I | 23,131 | 19,968 | — | — | — |
| | " A II a | 22,620 | 19,440 | — | — | — |
| | " A II b | 101,778 | 87,627 | — | 1,404 | — |
| | " A III | 123,468 | 131,880 | — | 3,054 | — |
| | " A IV | 201,126 | 137,177 | — | 2,766 | — |
| | " A V a | — | 3,360 | — | — | — |
| | " A V b | 213,622 | 197,137 | — | 4,110 | — |
| | Summa I | 690,005 | 600,849 | — | 11,334 | — |
| | **II. Bedarf für die neuen Bahnstrecken.** | | | | | |
| | Nichts. | | | | | |
| | Summa A Pragmatische Beamte | 690,005 | 600,849 | — | 11,334 | — |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienst-kleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrund-entschädig-ungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | 720 | — | — | | |
| — | — | — | — | 3,000 | 1,200 | — | | |
| — | — | — | — | 540 | — | 1,200 | | |
| 4,800 | — | — | — | 24,768 | 1,637 | — | | |
| 4,800 | — | — | — | 24,240 | 1,620 | — | | |
| 25,140 | — | — | — | 114,171 | 12,393 | — | | |
| 23,637 | — | — | — | 158,571 | 35,103 | — | | |
| 10,950 | — | — | — | 150,893 | — | 50,233 | | |
| — | — | — | — | 3,360 | 3,360 | — | | |
| 27,530 | — | — | — | 228,777 | 15,155 | — | | |
| 96,857 | — | — | — | 709,040 | 70,468<br>51,433<br>19,035 | 51,433 | | |
| 96,857 | — | — | — | 709,040 | 19,035 | — | 93 | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **B. Statusmäßiges Personal.** | | | | | |
| | **I. Bedarf für die am Schlusse der XXI. Finanzperiode eröffneten und im Bau befindlichen Bahnstrecken.** | | | | | |
| | **Kategorie B I.** | | | | | |
| 37 | Bauführer, Geometer | 113,994 | 61,960 | — | 810 | — |
| 38 | Oberwerkführer | 33,021 | 20,657 | — | 270 | — |
| 39 | Telegraphenoberwerkführer | 3,600 | 3,600 | — | — | — |
| 40 | Expeditoren | 430,645 | 506,301 | — | 7,497 | 600 |
| | Summa | 581,260 | 592,518 | — | 8,577 | 600 |
| | **Kategorie B II.** | | | | | |
| | Nichts. | | | | | |
| | **Kategorie C.** | | | | | |
| 41 | Adjunkten | 307,166 | 324,078 | — | 6,038 | 1,600 |
| | Summa für sich | | | | | |
| | **Kategorie D I.** | | | | | |
| 42 | Oberkondukteure | 130,911 | — | — | 200 | 63,818 |
| 43 | Oberstationsmeister und Haltsteller | 11,090 | — | — | 796 | 2,952 |
| 44 | Oberpacker | 9,257 | — | — | 931 | 3,337 |
| 45 | Wagenmeister | 11,216 | — | — | 1,104 | 3,926 |
| 46 | Werkführer | 51,852 | 46,800 | — | 400 | 5,645 |
| 47 | Maschinenzeichner | 1,642 | — | — | — | 713 |
| 48 | Lokomotivführer I. Klasse | 180,449 | — | — | 3,125 | 82,850 |
| 49 | Bahnmeister | 123,202 | — | — | 1,648 | 2,991 |
| 50 | Imprägnirmeister | 252 | — | — | — | — |
| 51 | Gasmeister | 914 | — | — | — | — |
| 52 | Bauzeichner und Paliere | 35,276 | 15,000 | — | 996 | 10,861 |
| 53 | Telegraphenmechaniker I. Klasse | 3,035 | — | — | — | 439 |
| 54 | Generaldirektionsdiener, Oberbureaudiener, Oberportiers | 3,308 | — | — | 200 | 552 |
| 55 | Geldzähler | 335 | 90 | — | — | 119 |
| 56 | Hausmeister | 392 | — | — | — | — |
| 57 | Hafenmeister | — | — | — | — | — |
| | Summa | 563,131 | 61,890 | — | 9,400 | 178,203 |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienstkleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrundentschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 51,570 | — | — | — | 114,340 | 346 | — | | |
| 12,120 | — | — | — | 33,047 | 26 | — | | |
| — | — | — | — | 3,600 | — | — | | |
| 5,670 | — | — | — | 520,068 | 89,423 | — | 50 | |
| 69,360 | — | — | — | 671,055 | 89,795 | — | | |
| 420 | — | — | — | 332,136 | 24,970 | — | 51 | |
| — | 83,258 | — | — | 147,276 | 16,365 | — | 53 | |
| — | 9,828 | — | — | 13,576 | 2,486 | — | 54 | |
| — | 6,440 | — | — | 10,708 | 1,451 | — | 55 | |
| — | 8,568 | — | — | 13,598 | 2,382 | — | 56 | |
| — | 11,116 | — | — | 63,961 | 12,109 | — | 57 | |
| — | 1,134 | — | — | 1,847 | 205 | — | 58 | |
| — | 104,776 | — | — | 190,751 | 10,302 | — | 59 | |
| 85,938 | 34,972 | — | — | 125,549 | 2,347 | — | 60 | |
| — | 378 | — | — | 378 | 126 | — | 61 | |
| — | 756 | — | — | 756 | — | 158 | | |
| — | 17,640 | — | — | 44,497 | 9,221 | — | 62 | |
| — | 1,890 | — | — | 2,329 | — | 706 | | |
| — | 1,890 | — | — | 2,642 | — | 666 | | |
| — | 126 | — | — | 335 | — | — | | |
| — | 252 | — | — | 252 | — | 140 | | |
| — | 126 | — | — | 126 | 126 | — | 63 | |
| 85,938 | 283,150 | — | — | 618,581 | 57,120 | 1,670 | | |
| | | | | | 1,670 | | | |
| | | | | | 55,450 | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **Kategorie** D II. | | | | | |
| 58 | Kondukteure . . . . . . . . . . . . . . | 106,794 | — | — | 522 | 44,295 |
| 59 | Stationsmeister und Haltsteller . . . . | 43,885 | — | — | 2,342 | 13,454 |
| 60 | Packer . . . . . . . . . . . . . . . | 30,167 | — | — | 1,246 | 16,596 |
| 61 | Lokomotivführer II Klasse . . . . . . | 63,151 | — | — | 4,032 | 28,368 |
| 62 | Wagenwärter, Wagenaufseher . . . . . | 106,080 | — | — | 918 | 49,223 |
| 63 | Bureaudiener, Portiers . . . . . . . . | 17,755 | — | — | 900 | 6,084 |
| 64 | Telegraphenmechaniker II. Klasse . . . . | 2,477 | — | — | — | 864 |
| 65 | Thurmwärter . . . . . . . . . . . . . | 36,329 | 34,164 | — | — | 7,700 |
| 66 | Monteure für Weichencentralisirung . . . | 1,728 | — | — | — | 648 |
| 67 | Werkführer II. Klasse . . . . . . . . . | 691 | — | — | — | 972 |
| 68 | Brückenmonteure . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 324 |
| 69 | Bauaufseher . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 3,240 |
| 70 | Maschinisten . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 65 |
| 71 | Gasmacher . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 454 |
| 72 | Meßgehilfen I. Klasse . . . . . . . . . | — | — | — | — | 648 |
| 73 | Torfstichbetriebsaufseher . . . . . . . | — | — | — | — | 65 |
| 74 | Magazinsgehilfen . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 324 |
| | Summa | 409,057 | 34,164 | — | 9,960 | 173,324 |
| | **Kategorie** D III. | | | | | |
| 75 | Stationsdiener . . . . . . . . . . . . | 111,730 | — | — | 3,204 | 40,416 |
| 76 | Bureaudienergehilfen . . . . . . . . | 5,970 | — | — | — | 1,784 |
| 77 | Wagenwärtergehilfen . . . . . . . . . | 141,538 | — | — | 1,256 | 58,032 |
| 78 | Lokomotivheizer . . . . . . . . . . . . | 120,847 | — | — | 3,065 | 49,606 |
| 79 | Wechselwärter (einschließlich Ostbahnvorarbeiter) und Vorarbeiter im Bahnunterhaltungsdienste . . . . . . . . | 383,368 | — | 1,675 | 10,755 | 46,403 |
| 80 | Nachtwächter . . . . . . . . . . . . . | 4,169 | — | — | 135 | 1,980 |
| 81 | Meßgehilfen II. Klasse . . . . . . . . | 8,779 | 1,825 | — | — | 490 |
| 82 | Stationsmaschinenwärter . . . . . . . . | 5,558 | — | — | — | 1,419 |
| 83 | Magazinsdiener . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 1,468 |
| 84 | Heizer für elektrische und Gasbeleuchtung | — | — | — | — | 636 |
| 85 | Brückenschlosser . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 245 |
| | Summa | 781,959 | 1,825 | 1,675 | 18,415 | 202,479 |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienst-kleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrund-entschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M | M | M | M | M | M | M | | |
| — | 63,204 | — | — | 108,021 | 1,227 | — | | |
| — | 39,960 | — | — | 55,756 | 11,871 | — | 64 | |
| — | 29,700 | — | — | 47,542 | 17,375 | — | 65 | |
| — | 46,872 | — | — | 79,272 | 16,121 | — | 66 | |
| — | 73,872 | — | — | 124,013 | 17,933 | — | 67 | |
| — | 11,232 | — | — | 18,216 | 461 | — | | |
| — | 1,620 | — | — | 2,484 | 7 | — | | |
| — | 16,848 | — | — | 58,712 | 22,383 | — | 68 | |
| — | 1,080 | — | — | 1,728 | — | — | | |
| — | 2,052 | — | — | 3,024 | 2,333 | — | 69 | |
| — | 540 | — | — | 864 | 864 | — | 70 | |
| — | 5,400 | — | — | 8,640 | 8,640 | — | 71 | |
| — | 108 | — | — | 173 | 173 | — | 72 | |
| — | 756 | — | — | 1,210 | 1,210 | — | 73 | |
| — | 1,080 | — | — | 1,728 | 1,728 | — | 74 | |
| — | 108 | — | — | 173 | 173 | — | 75 | |
| — | 540 | — | — | 864 | 864 | — | 76 | |
| — | 294,972 | — | — | 512,420 | 103,363 | — | | |
| — | 80,360 | — | — | 123,980 | 12,250 | — | 77 | |
| — | 4,590 | — | — | 6,374 | 404 | — | 78 | |
| — | 91,710 | — | — | 150,998 | 9,460 | — | 79 | |
| — | 83,620 | — | — | 136,291 | 15,444 | — | 80 | |
| — | 245,970 | 14,100 | 89,200 | 408,103 | 24,735 | — | 81 | |
| — | 4,050 | — | — | 6,165 | 1,996 | — | 82 | |
| — | 900 | — | — | 3,215 | — | 5,564 | 83 | |
| — | 5,400 | — | — | 6,819 | 1,261 | — | 84 | |
| — | 2,700 | — | — | 4,168 | 4,168 | — | 85 | |
| — | 1,170 | — | — | 1,806 | 1,806 | — | 86 | |
| — | 450 | — | — | 695 | 695 | — | 87 | |
| — | 520,920 | 14,100 | 89,200 | 848,614 | 72,219 | 5,564 | | |
| | | | | | 5,564 | | | |
| | | | | | 66,655 | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr: Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **Kategorie D IV.** | | | | | |
| 86 | Stationswärter | 43,117 | — | — | 110 | 7,273 |
| 87 | Bahnwärter | 224,310 | — | 4,800 | 3,334 | 1,824 |
| 88 | Bremser | — | — | — | — | 8,064 |
| | Summa | 267,427 | — | 4,800 | 3,444 | 17,161 |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | |
| | Kategorie B I | 581,260 | 592,518 | — | 8,577 | 600 |
| | " B II | — | — | — | — | — |
| | " C | 307,166 | 324,078 | — | 6,038 | 1,600 |
| | " D I | 563,131 | 61,890 | — | 9,400 | 178,203 |
| | " D II | 409,057 | 34,164 | — | 9,960 | 173,324 |
| | " D III | 781,959 | 1,825 | 1,675 | 18,415 | 202,479 |
| | " D IV | 267,427 | — | 4,800 | 3,444 | 17,161 |
| | Summa | 2'910,000 | 1'014,475 | 6,475 | 55,834 | 573,367 |
| 89 | Hiezu kommen die Remunerationen der Haltsteller und Lokalbahnkondukteure für den Billetenverkauf | 24,000 | 28,000 | — | — | — |
| | Latus | 2'934,000 | 1'042,475 | 6,475 | 55,834 | 573,367 |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienst-kleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrund-entschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | 36,000 | — | — | 43,383 | 266 | — | | |
| — | 145,536 | 1,400 | 65,500 | 222,394 | — | 1,916 | | |
| — | 14,400 | — | — | 22,464 | 22,464 | — | 88 | |
| — | 195,936 | 1,400 | 65,500 | 288,241 | 22,730<br>1,916<br>20,814 | 1,916 | | |
| 69,360 | — | — | — | 671,055 | 89,795 | — | | |
| — | — | — | — | — | — | — | | |
| 420 | — | — | — | 332,136 | 24,970 | — | | |
| 85,938 | 283,150 | — | — | 618,581 | 55,450 | — | | |
| — | 294,972 | — | — | 512,420 | 103,363 | — | | |
| — | 520,920 | 14,100 | 89,200 | 848,614 | 66,655 | — | | |
| — | 195,936 | 1,400 | 65,500 | 288,241 | 20,814 | — | | |
| 155,718 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 3'271,047 | 361,047 | — | 93 | |
| — | — | — | — | 28,000 | 4,000 | — | 93 | |
| 155,718 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 3'299,047 | 365,047 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | Uebertrag | 2'934,000 | 1'042,475 | 6,475 | 55,834 | 573,367 |
| 90 | Aversalvergütungen an die Bahnagenten auf den Lokalbahnen für die Besorgung des Stationsdienstes | 30,000 | 41,000 | — | — | — |
| 91 | Zulagen für den Stations- und Wagenmeisterdienst | 170,000 | 182,000 | — | — | — |
| 92 | Zulagen für den Packerdienst | 15,000 | 26,000 | — | — | — |
| 93 | Tantiemen für Einhebung der Gebühren aus der Verwaltung | 20 | 20 | — | — | — |
| 94 | Zulagen für Wasserpumpen | 800 | 800 | — | — | — |
| 95 | Zulagen an Bedienstete der Kategorie D auf Haltstellen mit beschränkter Güterabfertigung und ohne Güterdienst als Ersatz der seither bezogenen Emolumente | — | 2,600 | — | — | — |
| 96 | Persönliche Zulagen an das Lokalbahnpersonal als Ersatz für die früher bezogenen Emolumente | — | 4,800 | — | — | — |
| 97 | Aversalvergütungen für das Auszahlen der Bahnwärter, Bahnreparatur- und Werkstätte-Arbeiter | 8,400 | — | — | — | — |
| 98 | Reiseaversa der Lokalbahnbetriebsleiter | 8,320 | — | — | — | — |
| | Summa I | 3'166,540 | 1'299,695 | 6,475 | 55,834 | 573,367 |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienstkleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrundentschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 155,718 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 3'299,047 | 365,047 | — | | |
| — | — | — | — | 41,000 | 11,000 | — | 93 | |
| — | — | — | — | 182,000 | 12,000 | — | 93 | |
| — | — | — | — | 26,000 | 11,000 | — | 93 | |
| — | — | — | — | 20 | — | — | 93 | |
| — | — | — | — | 800 | — | — | 93 | |
| — | — | — | — | 2,600 | 2,600 | — | 93 | |
| — | — | — | — | 4,800 | 4,800 | — | 93 | |
| 7,960 | — | — | — | 7,960 | — | 440 | 97 | |
| 9,880 | — | — | — | 9,880 | 1,560 | — | 97 | |
| 173,558 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 3'574,107 | 408,007<br>440<br>407,567 | 440 | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **II. Bedarf für die neuen Bahnstrecken.** | | | | | |
| | Nichts. | | | | | |
| | Hiezu Summa I | 3'166,540 | 1'299,695 | 6,475 | 55,834 | 573,367 |
| | Summa B Statusmäßiges Personal | 3'166,540 | 1'299,695 | 6,475 | 55,834 | 573,367 |
| | hiezu " A Pragmatische Beamte | 690,005 | 600,849 | — | 11,334 | — |
| | Summa der Nebenbezüge | 3'856,545 | 1'900,544 | 6,475 | 67,168 | 573,367 |
| | **Von vorstehender Summa sind in Abzug zu bringen und zu übernehmen:** | | | | | |
| | A. Auf den Werkstättebetrieb: | | | | | |
| | Obermaschineningenieure | 1,980 | 2,160 | — | — | — |
| | Bezirksmaschineningenieure | 4,020 | 2,700 | — | — | — |
| | Betriebsmaschineningenieure | 5,460 | 4,320 | — | — | — |
| | Centralmagazinsverwalter und Verwalter bei den Centralwerkstätten | 1,440 | 1,440 | — | — | — |
| | Offiziale | 960 | 960 | — | — | — |
| | Abtheilungsmaschineningenieure | 8,280 | 4,320 | — | — | — |
| | Oberexpeditoren | 2,160 | 2,160 | — | 288 | — |
| | Werkmeister | 4,560 | 2,880 | — | — | — |
| | Oberwerkführer | 13,110 | 8,349 | — | — | — |
| | Expeditoren | 11,880 | 11,880 | — | 270 | — |
| | Adjunkten | 7,740 | 7,740 | — | 162 | — |
| | Werkführer | 32,393 | 25,380 | — | — | 3,297 |
| | Maschinenzeichner | 1,231 | — | — | — | 560 |
| | Bureaudiener, Portiers | 345 | — | — | — | 130 |
| | Werkführer II. Klasse | — | — | — | — | 65 |
| | Bureaudienergehilfen | — | | — | — | 112 |
| | Nachtwächter | — | — | — | — | 147 |
| | Aversalvergütungen für das Auszahlen der Werkstättearbeiter | 400 | — | — | — | — |
| | Summa A | 95,959 | 74,289 | — | 720 | 4,311 |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienstkleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrundentschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 173,558 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 3'574,107 | 407,567 | — | | |
| 173,558 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 3'574,107 | 407,567 | — | | |
| 96,857 | — | — | — | 709,040 | 19,035 | — | | |
| 270,415 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 4'283,147 | 426,602 | — | 29 | |
| — | — | — | — | 2,160 | 180 | — | | |
| 1,200 | — | — | — | 3,900 | — | 120 | | |
| 2,290 | — | — | — | 6,610 | 1,150 | — | | |
| — | — | — | — | 1,440 | — | — | | |
| — | — | — | — | 960 | — | — | | |
| 1,980 | — | — | — | 6,300 | — | 1,980 | | |
| — | — | — | — | 2,448 | 288 | — | | |
| 1,920 | — | — | — | 4,800 | 240 | — | | |
| 4,680 | — | — | — | 13,029 | — | 81 | | |
| — | — | — | — | 12,150 | 270 | — | | |
| — | — | — | — | 7,902 | 162 | — | | |
| — | 5,922 | — | — | 34,599 | 2,206 | — | | |
| — | 882 | — | — | 1,442 | 211 | — | | |
| — | 216 | — | — | 346 | 1 | — | | |
| — | 108 | — | — | 173 | 173 | — | | |
| — | 180 | — | — | 292 | 292 | — | | |
| — | 270 | — | — | 417 | 417 | — | | |
| 430 | — | — | — | 430 | 30 | — | | |
| 12,500 | 7,578 | — | — | 99,398 | 5,620 | 2,181 | 93 | |
| | | | | | 2,181 | | | |
| | | | | | 3,439 | | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| | B. Auf den Eisenbahnneubau. | | | | | |
| | Direktoren | — | 600 | — | — | — |
| | Oberregierungsräthe | — | 540 | — | — | — |
| | Generaldirektionsräthe | 4,320 | 4,500 | — | — | — |
| | Centralkassier | 151 | 348 | — | — | — |
| | Oberingenieure | 2,340 | 3,240 | — | — | — |
| | Generaldirektionsassessoren | 540 | 540 | — | — | — |
| | Centralkassekontroleur | 540 | 174 | — | — | — |
| | Inspektoren | — | 540 | — | — | — |
| | Bezirksingenieure | 6,240 | 8,460 | — | — | — |
| | Generaldirektionssekretäre | 1,440 | 1,440 | — | — | — |
| | Rechnungskommissäre | 960 | 960 | — | — | — |
| | Betriebsingenieure | 15,420 | 15,900 | — | — | — |
| | Obergeometer | 960 | 780 | — | — | — |
| | Offiziale | 1,440 | 1,440 | — | — | — |
| | Kanzlisten | 480 | 480 | — | — | — |
| | Abtheilungsingenieure | 17,820 | 9,780 | — | — | — |
| | Eisenbahnobergeometer | — | 480 | — | — | — |
| | Oberexpeditoren | 2,160 | 2,370 | — | — | — |
| | Oberbauführer | 16,230 | 8,640 | — | — | — |
| | Eisenbahngeometer | 3,600 | 1,800 | — | — | — |
| | Bauführer | 79,380 | 40,320 | — | 270 | — |
| | Expeditoren | 14,880 | 13,410 | — | — | — |
| | Adjunkten | 16,410 | 9,900 | — | — | — |
| | Bauzeichner, Paliere | 22,864 | 15,000 | — | 400 | 5,242 |
| | Generaldirektionsdiener | 237 | — | — | — | 111 |
| | Geldzähler | 90 | 90 | — | — | — |
| | Hausmeister | 126 | — | — | — | — |
| | Bureaudiener | 3,636 | — | — | — | 1,543 |
| | Bauaufseher | — | — | — | — | 1,944 |
| | Meßgehilfen I. Kl. | — | — | — | — | 324 |
| | Bureaudienergehilfen | 1,447 | — | — | — | 598 |
| | Meßgehilfen II. Kl. | 1,390 | 1,460 | — | — | 391 |
| | Summa B auf den Eisenbahnneubau | 215,101 | 143,192 | — | 670 | 10,153 |
| | hiezu Summa A auf den Werkstättebetrieb | 95,959 | 74,289 | — | 720 | 4,311 |
| | Summa A und B | 311,060 | 217,481 | — | 1,390 | 14,464 |

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienstkleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrundentschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| — | — | — | — | 600 | 600 | — | | |
| — | — | — | — | 540 | 540 | — | | |
| — | — | — | — | 4,500 | 180 | — | | |
| — | — | — | — | 348 | 197 | — | | |
| — | — | — | — | 3,240 | 900 | — | | |
| — | — | — | — | 540 | — | — | | |
| — | — | — | — | 174 | — | 366 | | |
| — | — | — | — | 540 | 540 | — | | |
| 1,680 | — | — | — | 10,140 | 3,900 | — | | |
| — | — | — | — | 1,440 | — | — | | |
| — | — | — | — | 960 | — | — | | |
| 7,260 | — | — | — | 23,160 | 7,740 | — | | |
| — | — | — | — | 780 | — | 180 | | |
| — | — | — | — | 1,440 | — | — | | |
| — | — | — | — | 480 | — | — | | |
| 4,440 | — | — | — | 14,220 | — | 3,600 | | |
| — | — | — | — | 480 | 480 | — | | |
| 690 | — | — | — | 3,060 | 900 | — | | |
| 6,240 | — | — | — | 14,880 | — | 1,350 | | |
| 2,520 | — | — | — | 4,320 | 720 | — | | |
| 39,060 | — | — | — | 79,650 | 270 | — | | |
| 5,670 | — | — | — | 19,080 | 4,200 | — | | |
| 420 | — | — | — | 10,320 | — | 6,090 | | |
| — | 7,560 | — | — | 28,202 | 5,338 | — | | |
| — | 126 | — | — | 237 | — | — | | |
| — | — | — | — | 90 | — | — | | |
| — | 126 | — | — | 126 | — | — | | |
| — | 2,160 | — | — | 3,703 | 67 | — | | |
| — | 3,240 | — | — | 5,184 | 5,184 | — | | |
| — | 540 | — | — | 864 | 864 | — | | |
| — | 900 | — | — | 1,498 | 51 | — | | |
| — | 720 | — | — | 2,571 | 1,181 | — | | |
| 67,980 | 15,372 | — | — | 237,367 | 33,852 | 11,586 | 93 | |
| | | | | | 11,586 | | | |
| | | | | | 22,266 | | | |
| 12,500 | 7,578 | — | — | 99,398 | 3,439 | — | | |
| 80,480 | 22,950 | — | — | 336,765 | 25,705 | — | | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Bedarfsvoranschlag für ein Jahr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Funktionszulagen Kap. II § 1 Tit. 2 | Entschädigungen des Ostbahnwärterpersonals für den Entgang freier Tage Kap. II § 2 | Auslandszulagen Kap. II § 3 | Wohnungsentschädigungen Kap. II § 3 |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| | **Abgleichung.** | | | | | |
| | Die Gesammtsumme der Nebenbezüge beträgt | 3'856,545 | 1'900,544 | 6,475 | 67,168 | 573,367 |
| | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb und auf den Eisenbahnneubau . . . | 311,060 | 217,481 | — | 1,390 | 14,464 |
| | Mithin verbleiben für den Eisenbahnbetrieb | 3'545,485 | 1'683,063 | 6,475 | 65,778 | 558,903 |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| der XXII. Finanzperiode | | | | | Gegenüber der XXI. Finanzperiode | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aversal-Vergütungen für Dienstreisen Kap. II § 4 Tit. 1 | Dienst-kleidungs-Beiträge Kap. II § 8 | Dienstgrund-entschädigungen Kap. II § 13 Tit. 2 | Holzgelder Kap. III § 2 Tit. 1 | Summa | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 270,415 | 1'294,978 | 15,500 | 154,700 | 4'283,147 | 426,602 | — | 29 | |
| 80,480 | 22,950 | — | — | 336,765 | 25,705 | — | | |
| 189,935 | 1'272,028 | 15,500 | 154,700 | 3'946,382 | 400,897 | — | | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. v. Crailsheim.

# Ausweis

der

## Mehrungen und Minderungen an Funktionsgehalten, Nebenbezügen und Gehaltszulagen:

A. der pragmatischen Beamten,

B. des statusmäßigen Personales.

| Laufende Nr. | Vortrag | Bezugs-Mehrungen: wegen Vermehrung der Stellen: Stelle | Gehalt | Neben-bezug | Gehalts-zulage | Summa | wegen Gehalts-vorrück-ungen und Personal-wechsel | Gesammt Summa der Mehrunge[n] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **A. Pragmatische Beamte.** | | | | | | | |
| 1 | Die Bezugsmehrungen und -Minderungen betragen nach den Anlagen A und C: | | | | | | | |
| | an pragmatischen Gehalten . . | — | — | — | — | — | — | 261,31 |
| | „ Gehaltszulagen . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | „ Nebenbezügen . . . . . | — | — | — | — | — | — | 19,03 |
| | Summa | — | — | — | — | — | — | 280,35 |
| | Hievon ab die Minderungen . . | — | — | — | — | — | — | 20,77 |
| | mithin verbleiben Mehrungen . | — | — | — | — | — | — | 259,58 |
| | Von dieser Mehrung treffen: | | | | | | | |
| | auf Vermehrung der Stellen . . | — | — | — | — | 201,620 | — | 201,6 |
| | auf Gehaltsvorrückungen und Personalwechsel . . . . . . . | — | — | — | — | — | 57,960 | 57,9 |
| | Summa wie oben | — | — | — | — | 201,620 | 57,960 | 259,5 |

| Bezugs-Minderungen | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Hinweis auf die laufenden Nummern der Anlagen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | | | | | | |
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | | | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | A | C | |
| | | | | | | | | | | | Vergleiche Ziffer 29 der Erläuterungen. |
| — | — | — | — | — | — | — | 261,318 | — | 1—36 | | |
| — | — | — | — | — | — | 20,773 | — | 20,773 | 1—36 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 19,035 | — | | 1—36 | |
| — | — | — | — | — | — | 20,773 | 280,353 | 20,773 | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 20,773 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 259,580 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 201,620 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 57,960 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 259,580 | — | | | |

| Laufende Nr. | Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehaltsvorrückungen und Personalwechsel | |
| | | Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **B. Statusmäßiges Personal.** | | | | | | | |
| 2 | **Kategorie** B I | | | | | | | |
| | nach Anlage B . . . . . . . . | 253 | 318,780 | — | 129,030 | 447,810 | 45,512 | 493,322 |
| | " " C . . . . . . . . | — | — | 91,080 | — | 91,080 | — | 91,080 |
| | Summa | 253 | 318,780 | 91,080 | 129,030 | 538,890 | 45,512 | 584,402 |
| 3 | **Kategorie** B II | | | | | | | |
| | Nichts | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | **Kategorie** C | | | | | | | |
| | nach Anlage B . . . . . . . . | 176 | 142,560 | — | 72,336 | 214,896 | 29,628 | 244,524 |
| | " " C . . . . . . . . | — | — | 31,680 | — | 31,680 | — | 31,680 |
| | Summa | 176 | 142,560 | 31,680 | 72,336 | 246,576 | 29,628 | 276,204 |
| 5 | **Kategorie** D I | | | | | | | |
| | nach Anlage B . . . . . . . . | 203 | 200,970 | — | 85,260 | 286,230 | 35,378 | 321,608 |
| | " " C . . . . . . . . | — | — | 51,456 | — | 51,456 | 3,994 | 55,450 |
| | Summa | 203 | 200,970 | 51,456 | 85,260 | 337,686 | 39,372 | 377,058 |

| Bezugs-Minderungen | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Hinweis auf die laufenden Nummern der Anlagen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | | | | | | |
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | | | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | B | C | |
| — | — | — | — | — | — | — | 493,322 | — | 1—4 | | |
| — | — | — | — | — | 1,285 | 1,285 | 89,795 | — | | 37—40 | |
| — | — | — | — | — | 1,285 | 1,285 | 583,117 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 244,524 | — | 5 | | |
| — | — | — | — | — | 6,710 | 6,710 | 24,970 | — | | 41 | |
| — | — | — | — | — | 6,710 | 6,710 | 269,494 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 321,608 | — | 6—22 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 55,450 | — | | 42—57 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 377,058 | — | | | |

| Laufende Nr. | Vortrag | Bezugs-Mehrungen wegen Vermehrung der Stellen: Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | wegen Gehaltsvorrückungen und Personalwechsel | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| 6 | **Kategorie** D II | | | | | | | |
| | nach Anlage B . . . . . . . . | 517 | 418,770 | — | 183,018 | 601,788 | 24,036 | 625,824 |
| | " " C . . . . . . . . | — | — | 101,602 | — | 101,602 | 1,761 | 103,363 |
| | Summa | 517 | 418,770 | 101,602 | 183,018 | 703,390 | 25,797 | 729,187 |
| 7 | **Kategorie** D III | | | | | | | |
| | nach Anlage B . . . . . . . . | 489 | 299,268 | — | 143,766 | 443,034 | 13,292 | 456,326 |
| | " " C . . . . . . . . | — | — | 73,891 | — | 73,891 | — | 73,891 |
| | Summa | 489 | 299,268 | 73,891 | 143,766 | 516,925 | 13,292 | 530,217 |
| 8 | **Kategorie** D IV | | | | | | | |
| | nach Anlage B . . . . . . . . | 200 | 100,800 | — | 42,000 | 142,800 | 21,173 | 163,973 |
| | " " C . . . . . . . . | — | — | 22,464 | — | 22,464 | — | 22,464 |
| | Summa | 200 | 100,800 | 22,464 | 42,000 | 165,264 | 21,173 | 186,43 |
| 9 | Sonstige Nebenbezüge. | | | | | | | |
| | Remunerationen der Haltsteller und Lokalbahnkondukteure für den Billetenverkauf . . . . . | — | — | — | — | — | 4,000 | 4,00 |
| | Aversalvergütungen an die Bahnagenten auf den Lokalbahnen für die Besorgung des Stationsdienstes . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 11,000 | 11,00 |
| | Latus | — | — | — | — | — | 15,000 | 15,00 |

| Bezugs-Minderungen wegen Einzuges von Stellen | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Hinweis auf die laufenden Nummern der Anlagen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | wegen Personalwechsel | | Mehrung | Minderung | | | |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | B | C | |
| — | — | — | — | — | — | — | 625,824 | — | 23—39 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 103,363 | — | | 58—74 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 729,187 | — | | | |
| 10 | 6,120 | — | 2,940 | 9,060 | — | 9,060 | 447,266 | — | 40—50 | | |
| — | — | 3,215 | — | 3,215 | 4,021 | 7,236 | 66,655 | — | | 75–85 | |
| 10 | 6,120 | 3,215 | 2,940 | 12,275 | 4,021 | 16,296 | 513,921 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 163,973 | — | 51—53 | | |
| — | — | — | — | — | 1,650 | 1,650 | 20,814 | — | | 86—88 | |
| — | — | — | — | — | 1,650 | 1,650 | 184,787 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 4,000 | — | | 89 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 11,000 | — | | 90 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 15,000 | — | | | |

| Laufende Nr. | Vortrag | Bezugs-Mehrungen wegen Vermehrung der Stellen: Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | wegen Gehaltsvorrückungen und Personalwechsel | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| | Uebertrag | — | — | — | — | — | 15,000 | 15,000 |
| | Zulagen für den Stations- und Wagenmeisterdienst . . . . . | — | — | — | — | — | 12,000 | 12,000 |
| | Zulagen für den Packerdienst . . | — | — | — | — | — | 11,000 | 11,000 |
| | Tantiemen für Einhebung der Gebühren aus der Verwaltung . | — | — | — | — | — | — | — |
| | Zulagen für Wasserpumpen . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | Zulagen an Bedienstete der Kategorie D auf Haltestellen mit beschränkter Güterabfertigung und ohne Güterdienst als Ersatz der seither bezogenen Emolumente . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 2,600 | 2,600 |
| | Persönliche Zulagen an das Lokalbahnpersonal als Ersatz für die früher bezogenen Emolumente | — | — | — | — | — | 4,800 | 4,800 |
| | Aversalvergütungen für das Auszahlen der Bahnwärter, Bahnreparatur- und Werkstättearbeiter . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | Reiseaversa der Lokalbahnbetriebsleiter . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 1,560 | 1,560 |
| | Summa | — | — | — | — | — | 46,960 | 46,960 |

| Bezugs-Minderungen | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Hinweis auf die laufenden Nummern der Anlagen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | | | | | | |
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | | | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | B | C | |
| — | — | — | — | — | — | — | 15,000 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 12,000 | — | | 91 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 11,000 | — | | 92 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | | 93 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | | 94 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 2,600 | — | | 95 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 4,800 | — | | 96 | |
| — | — | — | — | — | 440 | 440 | — | 440 | | 97 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 1,560 | — | | 98 | |
| — | — | — | — | — | 440 | 440 | 46,960<br>440<br>46,520 | 440 | | | |

| Laufende Nr. | Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehaltsvorrückungen und Personalwechsel | |
| | | Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| | **Zusammenstellung.** | | | | | | | |
| | Kategorie B I . . . . . . . . | 253 | 318,780 | 91,080 | 129,030 | 538,890 | 45,512 | 584,402 |
| | „ B II . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| | „ C . . . . . . . . . | 176 | 142,560 | 31,680 | 72,336 | 246,576 | 29,628 | 276,204 |
| | „ D I . . . . . . . . . | 203 | 200,970 | 51,456 | 85,260 | 337,686 | 39,372 | 377,058 |
| | „ D II . . . . . . . . | 517 | 418,770 | 101,602 | 183,018 | 703,390 | 25,797 | 729,187 |
| | „ D III . . . . . . . . | 489 | 299,268 | 73,891 | 143,766 | 516,925 | 13,292 | 530,217 |
| | „ D IV . . . . . . . | 200 | 100,800 | 22,464 | 42,000 | 165,264 | 21,173 | 186,437 |
| | Sonstige Nebenbezüge . . . . . | — | — | — | — | — | 46,960 | 46,960 |
| | Summa | 1838 | 1'481,148 | 372,173 | 655,410 | 2'508,731 | 221,734 | 2'730,465 |
| | hievon ab die Minderungen . . | 10 | 6,120 | 3,215 | 2,940 | 12,275 | 14,106 | 26,381 |
| | verbleiben Mehrungen . . . . . | 1828 | 1'475,028 | 368,958 | 652,470 | 2'496,456 | 207,628 | 2'704,084 |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| Bezugs-Minderungen | | | | | | | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Hinweis auf die laufenden Nummern der Anlagen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | Gesammt-Summa der Minderungen | | | | | |
| Stelle | Gehalt | Neben-bezug | Gehalts-zulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | | | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | B | C | |
| — | — | — | — | — | 1,285 | 1,285 | 583,117 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| — | — | — | — | — | 6,710 | 6,710 | 269,494 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 377,058 | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 729,187 | — | | | |
| 10 | 6,120 | 3,215 | 2,940 | 12,275 | 4,021 | 16,296 | 513,921 | — | | | |
| — | — | — | — | — | 1,650 | 1,650 | 184,787 | — | | | |
| — | — | — | — | — | 440 | 440 | 46,520 | — | | | |
| 10 | 6,120 | 3,215 | 2,940 | 12,275 | 14,106 | 26,381 | 2'704,084 | — | | | Die nebenstehende Mehrung setzt sich aus folgenden Summen zusammen:<br>nach Anlage B und zwar an<br>Gehalten 1'596,185 M.<br>Gehaltszulagen . 700,332 M.<br>nach Anlage C . 407,567 M.<br>Summa 2'704,084 M. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 2'704,084 | — | | | |

**des kgl. Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

des

## gegen diätarische Besoldung aufgenommenen Personals.

| Laufende Nr. | Vortrag | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl des diätarischen Personals | | | | Durch-schnittlicher jährlicher Bezug | Summa |
| | | Eisen-bahn-Betrieb | Werk-stätte-Betrieb | Eisen-bahn-Neubau | Summa | | |
| | | | | | | M. | M. |
| | **I. Für die am Schlusse der XXI. Finanzperiode eröffneten und im Bau befindlichen Linien.** | | | | | | |
| 1 | Ständig verwendete Adjunktenadspiranten | 380 | — | — | 380 | 1,000 | 380,000 |
| 2 | Maschinentechnische Praktikanten | — | — | — | — | — | — |
| 3 | Im maschinentechnischen und ingenieurtechnischen Dienst gegen diätarische Besoldung verwendetes Personal | 70 | 15 | 122 | 207 | 1,400 | 289,800 |
| 4 | Im administrativen Dienste, dann im Stations- und Kanzleidienste verwendete Diätare | 814 | 47 | 54 | 915 | 1,000 | 915,000 |
| | Summa I | 1264 | 62 | 176 | 1502 | — | 1'584,800 |
| | **II. Für die im Laufe der XXII. Finanzperiode zur Eröffnung gelangenden Lokalbahnen.** | | | | | | |
| | Nichts. | | | | | | |
| | Gesammt-Summa | 1264 | 62 | 176 | 1502 | — | 1'584,800 |
| | Hievon treffen: | | | | | | |
| | A. Auf den Werkstättebetrieb. | | | | | | |
| | Im maschinentechnischen Dienste verwendetes Personal | — | 15 | — | 15 | 1,400 | 21,000 |
| | Im maschinentechnischen Dienste verwendete Diätare | — | 47 | — | 47 | 1,000 | 47,000 |
| | Summa A | — | 62 | — | 62 | — | 68,000 |

| Bedarfsvoranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahl des diätarischen Personals | | | | Durchschnittlicher jährlicher Bezug | Summa | an diätarischem Personal | | an Bezügen | | | |
| Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | | | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | | | M. | M. | | | M. | M. | | |
| 293 | — | — | 293 | 1,000 | 293,000 | — | 87 | — | 87,000 | 90 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| 21 | 15 | 222 | 258 | 1,400 | 361,200 | 51 | — | 71,400 | — | 90 | |
| 676 | 47 | 254 | 977 | 1,000 | 977,000 | 62 | — | 62,000 | — | 91 | |
| 990 | 62 | 476 | 1528 | — | 1'631,200 | 113 | 87 | 133,400 | 87,000 | | |
| | | | | | | 87 | | 87,000 | | | |
| | | | | | | 26 | | 46,400 | | | |
| 990 | 62 | 476 | 1528 | — | 1'631,200 | 26 | — | 46,400 | — | 92 | |
| — | 15 | — | 15 | 1,400 | 21,000 | — | — | — | — | | |
| — | 47 | — | 47 | 1,000 | 47,000 | — | — | — | — | | |
| — | 62 | — | 62 | — | 68,000 | — | — | — | — | 92 | |

| Laufende Nr. | Vortrag | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl des diätarischen Personals | | | | Durchschnittlicher jährlicher Bezug | Summa |
| | | Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | | |
| | | | | | | M. | M. |
| | B. Auf den Eisenbahnneubau. | | | | | | |
| | Im ingenieurtechnischen Dienste verwendetes Personal | — | — | 122 | 122 | 1,400 | 170,800 |
| | Im ingenieurtechnischen Dienste verwendete Diätare | — | — | 54 | 54 | 1,000 | 54,000 |
| | Summa B | — | — | 176 | 176 | — | 224,800 |
| | hiezu „ A | — | 62 | — | 62 | — | 68,000 |
| | Summa A und B | — | 62 | 176 | 238 | — | 292,800 |
| | Der Gesammtbedarf für das gegen diätarische Besoldung aufgenommene Personal beträgt | 1264 | 62 | 176 | 1502 | — | 1'584,800 |
| | Hievon treffen auf den Werkstättebetrieb und auf den Eisenbahnneubau | — | 62 | 176 | 238 | — | 292,800 |
| | mithin verbleiben für den Eisenbahnbetrieb | 1264 | — | — | 1264 | — | 1'292,000 |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| Bedarfsvoranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | Ziffer der Erläuterungen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahl des diätarischen Personals | | | | Durchschnittlicher jährlicher Bezug | Summa | an diätarischem Personal | | an Bezügen | | | |
| Eisenbahn-Betrieb | Werkstätte-Betrieb | Eisenbahn-Neubau | Summa | | | mehr | minder | mehr | minder | | |
| | | | | M. | M. | | | M. | M. | | |
| — | — | 222 | 222 | 1,400 | 310,800 | 100 | — | 140,000 | — | | |
| — | — | 254 | 254 | 1,000 | 254,000 | 200 | — | 200,000 | — | | |
| — | — | 476 | 476 | — | 564,800 | 300 | — | 340,000 | — | 92 | |
| — | 62 | — | 62 | — | 68,000 | — | — | — | — | | |
| — | 62 | 476 | 538 | — | 632,800 | 300 | — | 340,000 | — | | |
| 990 | 62 | 476 | 1528 | — | 1'631,200 | 26 | — | 46,400 | — | | |
| — | 62 | 476 | 538 | — | 632,800 | 300 | — | 340,000 | — | | |
| 990 | — | — | 990 | — | 998,400 | — | 274 | — | 293,600 | 92 | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

# Erläuterungen.

## Vorbemerkung.

Der Aufstellung des Etat der Staatseisenbahnverwaltung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 sind nach den bisherigen Grundsätzen die in der ersten Rubrik zum Vortrage gelangten Ergebnisse der Generalrechnung für das Jahr 1892 zu Grunde gelegt worden.

Mit Rücksicht auf die fortschreitende Entwickelung des Verkehrs konnten zwar die Einnahmen wesentlich höher, als die Einnahmen des Jahres 1892 und die Budgetbeträge der vorigen Finanzperiode bemessen werden.

Dagegen waren auch die Ausgaben, welche aus den in den Erläuterungen zu den Rechnungsergebnissen des Eisenbahnbetriebes für die beiden Jahre der XX. Finanzperiode 1890 und 1891 erörterten Gründen in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind, entsprechend höher zu veranschlagen, wie in den folgenden Erläuterungen zu den einzelnen Etatspositionen des Näheren dargelegt worden ist.

Im Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 wurden veranschlagt:

| | |
|---|---|
| die Gesammteinnahmen auf . . . . . . . . . . | 117'994,006 ℳ |
| die Gesammtausgaben auf . . . . . . . . . . . | 80'439,506 ℳ |
| der Aktivrest auf | 37'554,500 ℳ |

Gegenüber den Ansätzen im vorigen Budget, nämlich:

| | |
|---|---|
| Gesammteinnahmen . . . . . . . . . . . . . . . | 110'182,626 ℳ |
| Gesammtausgaben . . . . . . . . . . . . . . . | 72'660,245 ℳ |
| Aktivrest | 37'522,381 ℳ |

ergeben sich demnach

| | |
|---|---|
| Mehreinnahmen . . . . . . . . . . . . . . . | 78'11,380 ℳ |
| Mehrausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . | 77'79,261 ℳ |
| Mehr-Aktivrest | 32,119 ℳ |

Da der veranschlagte Aktivrest zur Deckung des voraussichtlichen Bedarfes für die Verzinsung und Verwaltung der Staatseisenbahnschuld nicht hinreicht, so ist ein Zuschuß aus den Erträgnissen des Malzaufschlages erforderlich, weßhalb ein Ueberschuß im eigentlichen Sinne des Wortes nach der Aufstellung des Etat nicht in Frage kommt.

Die Betriebslänge der k. b. Staatseisenbahnen wird mit Hinzurechnung der Geleise, welche von den zunächst München gelegenen Stationen in den neuen Rangirbahnhof München bei Laim einmünden, sowie eines eigenen Verbindungsgeleises zwischen dem erwähnten Rangirbahnhofe und dem Centralbahnhofe München, dann der Lokalbahnstrecke Kötzting-Lam, ferner der noch im Laufe des Jahres 1893 zur Eröffnung gelangenden Lokalbahnstrecken

Neustadt a./S.—Königshofen und
Rentwertshausen—Römhild

am 31. Dezember 1893 4 981,19 km betragen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

Im Laufe der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 werden die nachbezeichneten Lokalbahnstrecken mit der beigesetzten Länge zur Eröffnung gelangen, nämlich:

| Zeitpunkt | Strecke | Länge |
|---|---|---|
| im Frühjahr 1894 | Kitzingen—Gerolzhofen | 30,00 km, |
| „ „ „ | Grafing—Glonn | 10,68 km, |
| „ „ „ | Erlangen—Herzogenaurach | 11,83 km, |
| „ „ „ | Laufen—Tittmoning | 24,68 km, |
| „ „ „ | Selb Station—Selb Stadt | 3,75 km, |
| | mit Flügelbahn zur Ludwigsmühle | 1,50 km, |
| „ Herbst 1894 | Langenzenn—Wilhermsdorf | 5,82 km, |
| „ „ „ | Kellmünz—Babenhausen | 10,22 km, |
| „ Frühjahr 1895 | Dinkelscherben—Thannhausen | 14,10 km, |
| „ Sommer 1895 | Traunstein—Ruhpolding | 13,07 km, |
| „ „ „ | Cham—Waldmünchen | 20,93 km, |
| „ Herbst 1895 | Wolnzach—Mainburg | 23,40 km, |
| „ „ „ | Bayreuth—Warmensteinach | 22,40 km, |
| „ „ „ | Neuenmarkt—Goldmühle | 12,68 km, |
| „ „ „ | Breitengüßbach—Maroldsweisach | 33,16 km, |
| „ „ „ | Wicklesgreuth—Windsbach | 11,80 km, |
| „ „ „ | Schnaittach—Simmelsdorf—Hüttenbach | 9,71 km, |
| „ „ „ | Kempten—Pfronten | 30,40 km, |

wodurch die k. b. Staatseisenbahnen bis zum Schlusse der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 eine Betriebslänge von 5 271,32 km erreichen werden.

Die durchschnittliche Betriebslänge berechnet sich demnach auf 5 139,04 km oder rund 5 139 km und übersteigt die durchschnittliche Betriebslänge des Jahres 1892 zu 4 833,69 km oder rund 4 834 km um 305 km oder 6,3 Prozent.

Von der durchschnittlichen Betriebslänge zu 5 139 km treffen 5 035 km gemeinschaftlich auf den Personen- und Güterverkehr, während die Bahnstrecken

| Strecke | Länge |
|---|---|
| München Centralbahnhof—München Südbahnhof (Simbach) mit | 5,43 km, |
| „ „ — „ (Rosenheim) mit | 5,43 km, |
| „ „ —Mittersendling mit | 7,29 km, |
| „ „ —Pasing (Starnberg) mit | 7,37 km, |
| „ „ —Pasing (Lindau) mit | 7,37 km, |
| „ „ —Pasing (Augsburg) mit | 7,37 km, |
| „ „ —Allach mit | 10,37 km, |
| „ „ —Moosach mit | 9,79 km, |
| „ „ —München Rangirbahnhof mit | 4,28 km, |
| Summa | 64,70 km |

ausschließlich dem Personenverkehr, dagegen die Strecken:

| Strecke | Länge |
|---|---|
| München Rangirbahnhof—München Südbahnhof mit | 4,72 km, |
| „ „ —Mittersendling mit | 5,71 km, |
| „ „ —Pasing mit | 3,10 km, |
| „ „ —Allach mit | 6,15 km, |
| „ „ —Moosach mit | 5,56 km, |
| Kelheim—Donaulände mit | 0,88 km, |
| Regensburg— „ mit | 1,45 km, |
| Passau— „ mit | 1,07 km, |
| Oberreitnau—Lindau Rangirbahnhof mit | 10,20 km, |
| Summa | 38,84 km |

ausschließlich dem Güterverkehr dienen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

# Einnahmen.

## 1.

1

### Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.

Die Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr haben im Jahre 1892 den Gesammtbetrag von rund 31'827,950 ℳ beziffert und sind demnach um 135,750 ℳ unter dem Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode zu 31'963,700 ℳ geblieben.

Diese Thatsache ist übrigens darauf zurückzuführen, daß die Choleraepidemie im Monate Juli 1892 auch in Deutschland zum Ausbruche kam und bis in den Spätherbst andauerte, wodurch der Personenverkehr gerade in jenen Monaten, in welchen die meisten Reisen unternommen zu werden pflegen, erheblich beeinträchtigt wurde. Da übrigens nach den provisorischen Ermittelungen die Einnahmen in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1893 die Einnahmen der gleichen Periode des Jahres 1892 um den namhaften Betrag von 388,552 ℳ überstiegen haben, so sind mit Rücksicht auf die stetige Fortentwicklung des Verkehrs die Budgetbeträge für ein Jahr der XXII. Finanzperiode erheblich höher bemessen und die Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr im Ganzen auf 33'646,700 ℳ, sohin gegenüber dem Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode zu 31'963,700 ℳ höher um 1'683,000 ℳ und gegenüber den Einnahmen des Jahres 1892 zu rund 31'827,950 ℳ höher um 1'818,750 ℳ veranschlagt worden.

## 2.

2

### Aus dem Güterverkehr.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr haben im Jahre 1892 die Höhe von 73'055,591 ℳ erreicht und sohin den Budgetbetrag für die XXI. Finanzperiode zu 71'773,800 ℳ um den Betrag von 1'281,791 ℳ überstiegen.

Da auch der Güterverkehr durch die Choleraepidemie eine nicht unbedeutende Einbuße erlitten hat und nach den provisorischen Ermittelungen in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1893 gegenüber der gleichen Periode des Jahres 1892 Mehreinnahmen im Betrage von 1'742,464 ℳ erzielt worden sind, so waren auch die Einnahmen aus dem Güterverkehr für ein Jahr der XXII. Finanzperiode höher zu veranschlagen.

Demgemäß sind im Ganzen 77'362,400 ℳ, sohin gegenüber dem Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode zu 71'773,800 ℳ mehr um 5'588,600 ℳ und gegenüber den Einnahmen des Jahres 1892 zu 73'055,591 ℳ mehr um 4'306,809 ℳ in Ansatz gebracht worden.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen in § 84 der vom 1. Januar 1893 an auch in Bayern zur Einführung gelangten Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1892 Seite 802) hatte der Vortrag unter Kap. 2 § 8 Tit. 1 eine andere Fassung zu erhalten, indem derselbe anstatt: Frachtzuschläge für Werth- und Lieferfristsendungen nunmehr zu lauten hat: Frachtzuschläge für Deklaration des Interesses an der Lieferung.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind unter dieser Position die Budgetbeträge für die XXI. Finanzperiode unverändert in Ansatz gebracht worden, weil sich zur Zeit nicht bemessen läßt, in welchem Umfange eine Minderung der Einnahmen durch den Umstand eintreten wird, daß in Folge des Wegfalles der Beschränkung der Haftpflicht auf den bisherigen Normalsatz das Bedürfniß der Versicherung durch Deklaration des Interesses an der Lieferung ein geringeres geworden ist.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

## 3.

Kap. 3

### Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.

§ 1

### Vergütung für die seitens des bayerischen Staates an andere Eisenbahnverwaltungen verpachteten Bahnstrecken.

Tit. 1

#### Von der hessischen Ludwigsbahngesellschaft.

Das von der hessischen Ludwigsbahn zu verzinsende Baukapital für die Doppelbahnstrecke von Aschaffenburg bis an die preußisch-bayerische Landesgrenze bei Kahl hat sich in Folge der auf den Stationen Dettingen und Kahl ausgeführten Erweiterungsbauten von 2'506,182 ℳ 10 ₰ auf 2'513,288 ℳ 97 ₰ und jenes für den Bahnhof Aschaffenburg in Folge der in den Jahren 1889 bis 1891 ausgeführten provisorischen Erweiterung des Bahnhofes von 354,573 ℳ 65 ₰ auf 445,444 ℳ 54 ₰ erhöht.

Die jährlichen Bahnpachtzinsen berechnen sich nach

| | |
|---|---|
| 4½% aus 2'513,288 ℳ 97 ₰ mit . . . . . . . . . | 113,098 ℳ |
| 4% aus 445,444 ℳ 54 ₰ mit . . . . . . . . . | 17,818 ℳ |
| sohin in Summa mit . | 130,916 ℳ |

Ferner ist als Antheil der hessischen Ludwigsbahngesellschaft an der Verzinsung des Bauaufwandes für die auf Grund des Gesetzes vom 5. Mai 1890 — Ges.- u. V.-Bl. S. 232 — auszuführende Erweiterung des Bahnhofes Aschaffenburg und den Umbau der Geleiseanlage daselbst ein Betrag von circa 250,000 ℳ in Berechnung zu ziehen, so daß der obenerwähnte Zinsenbetrag von 130,916 ℳ noch um die 4%igen Zinsen aus dem veranschlagten Kapitale, sohin um rund 10,000 ℳ zu erhöhen ist.

Als Gesammtvergütung der hessischen Ludwigsbahngesellschaft ist demnach für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 140,916 ℳ in den Etat eingestellt worden.

## 4.

Tit. 2

#### Von der k. sächsischen Staatseisenbahn.

Das von der k. sächsischen Staatseisenbahn-Verwaltung mit 5% zu verzinsende Baukapital für den Bahnhof Hof und die Doppelbahnstrecke von Hof bis zur sächsisch-bayerischen Landesgrenze bei Gutenfürst zu 5'755,929 ℳ 01 ₰ erhöhte sich in Folge der in dem Bahnhofe Hof vorgenommenen Ergänzungsbauten um 18,488 ℳ 06 ₰, sohin auf 5'774,377 ℳ 07 ₰.

An diesem Betrage ist jedoch der auf die Lokalbahn Hof—Naila—Marxgrün treffende Antheil welcher sich für das Jahr 1892 auf 17,750 ℳ berechnet hat, zu kürzen, weßhalb die 5%igen Zinsen aus einem Baukapitale von 5'756,627 ℳ 07 ₰ mit dem Betrage von 287,831 ℳ 35 ₰, rund 287,832 ℳ für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz zu bringen waren.

## 5.

Tit. 4

#### Von der großherzoglich badischen Staatsbahn.

In Folge der in den Stationen Heidingsfeld, Geroldshausen, Kirchheim und Reichenberg vorgenommenen Ergänzungsbauten, dann durch die auf der Bahnstrecke Heidingsfeld — bayerisch — badische Landesgrenze hergestellten Wächterhütten hat sich das von der großherzoglich badischen Staatsbahn mit 2% zu verzinsende Baukapital von 5'764,973 ℳ 81 ₰ um 22,510 ℳ 19 ₰, sohin auf 5'787,484 ℳ — ₰ erhöht, weßhalb die Bahnpachtzinsen hieraus mit rund 115,750 ℳ für ein Jahr der XXII. Finanzperiode zu berechnen waren.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 1 | 5 |

### 6.

### Von der k. preußischen Eisenbahndirektion Frankfurt a/M.

Auf Grund der bis jetzt abgeschlossenen Rechnungen über die Kosten der Ergänzungs- und Erweiterungsbauten auf dem Bahnhofe Gemünden und der Bahnstrecke Gemünden—Landesgrenze beziffert sich der von der k. Eisenbahndirektion Frankfurt a/M. mit 1% zu verzinsende Bauaufwand auf 7'337,452 ℳ 86 ₰. Ferner ist von den Kosten für die in den Stationen Mittelsinn, Burgsinn und Rieneck vorgenommenen Aenderungen der Signalvorrichtungen auf Grund des mit der k. preußischen Staatseisenbahnverwaltung abgeschlossenen Vertrages der Betrag von 2,144 ℳ 53 ₰ mit 4% zu verzinsen, sowie die im Laufe des Jahres 1893 zur Abrechnung gelangenden Baukosten mit 5,100 ℳ in Anschlag zu bringen.

Die anfallenden Bahnpachtzinsen werden demnach beziffern

| | |
|---|---|
| 1% aus 7'337,452 ℳ 86 ₰ rund . . . . . . . . . . | 73,374 ℳ |
| 1% aus 5,100 ℳ . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 51 ℳ |
| 4% aus 2,144 ℳ 53 ₰ . . . . . . . . . . . . . . | 86 ℳ |
| in Summa . | 73,511 ℳ, |

welcher Betrag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in den Etat eingestellt worden ist.

### 7.

Tit. 6

### Von der k. k. Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen in Wien (Simbach).

Der von der k. k. österreichischen Staatseisenbahnverwaltung mit 4½% zu verzinsende Bauaufwand für den Bahnhof Simbach und die Bahnstrecke Simbach—Braunau berechnet sich nach Zuschlag der Kosten für verschiedene auf dem Bahnhofe Simbach ausgeführte Ergänzungsbauten auf 3'625,768 ℳ 99 ₰, wofür an Bahnpachtzinsen 163,159 ℳ 60 ₰ zu entrichten sind.

Nach Hinzurechnung der für die Bahnstrecke Mitte Inn—Braunau jährlich anfallenden Amortisationsquote von 1,348 ℳ 80 ₰ sind rund 164,508 ℳ in den Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode eingestellt worden.

### 8.

Tit. 7

### Von derselben (Passau).

Nach definitiver Abrechnung der Kosten für die bis jetzt auf dem Bahnhofe Passau ausgeführten Erweiterungsbauten ist das von der k. k. österreichischen Staatseisenbahn-Verwaltung mit 4½% zu verzinsende Baukapital für den Bahnhof Passau und die Bahnstrecke Passau—Landesgrenze auf 2'094,778 ℳ 36 ₰ festgesetzt worden.

Nachdem jedoch auf dem obenerwähnten Bahnhofe im Laufe des Jahres 1893 noch weitere Bauten — eine Ladehalle und ein drehbarer Krahnen für die k. k. österreichische Staatseisenbahn, sowie ein Fußgängersteg über den Bahnhof — fertig gestellt werden, deren Kosten diesem Bauaufwand ganz oder theilweise zuzuschlagen und mit 40,000 ℳ zu veranschlagen sind, wurden die Zinsen aus 2'134,778 ℳ 36 ₰ mit rund 96,065 ℳ für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

### 9.

Tit. 8

### Von derselben (Lindau).

In Folge ausgeführter baulicher Aenderungen an den Gebäuden des Rangirbahnhofes in Lindau hat sich das von der k. k. österreichischen Staatseisenbahn-Verwaltung mit 4% zu verzinsende Baukapital für die Bahnstrecke von Lindau bis zur bayerisch-österreichischen Landesgrenze von 2'174,945 ℳ 83 ₰ um 712 ℳ 04 ₰, sohin auf 2'175,657 ℳ 87 ₰ erhöht, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode die Bahnpachtzinsen mit 87,026 ℳ 31 ₰ rund 87,026 ℳ zu berechnen waren.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

## 10.

Kap. 3 § 2

### Vergütung für die Mitbenützung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten durch andere Bahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgeleisen.

Im Anschlusse an die Einnahmen des Jahres 1892, sowie mit Rücksicht darauf, daß auch in den nächsten Jahren ein erhöhter Aufwand für die Besorgung des Dienstes auf den Gemeinschaftsbahnhöfen erforderlich sein wird, wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 810,000 ℳ, mithin um 190,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, vorgesehen.

## 11.

§ 4

### Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaux.

Entsprechend den Einnahmen für das Jahr 1892 zu 44,969 ℳ 01 ₰ und mit Rücksicht auf die zu erwartende Verkehrssteigerung sind als Budgetbetrag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 50,000 ℳ, sohin um 15,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, in Ansatz gebracht worden.

Diese Mehrung hat ihren Grund darin, daß das Personal der selbstständigen Abrechnungsbureaux vermehrt werden mußte und auch die Kosten für die Vervielfältigung der Abrechnungen sich erheblich erhöht haben, in Folge dessen von den fremden Verwaltungen an die bayerische Staatseisenbahnverwaltung höhere Vergütungen zu leisten sind.

## 12.

§ 5

### Vergütung für den von Bahnbeamten geleisteten Postdienst.

Wie in den Erläuterungen zu dem Etat der Staatseisenbahnverwaltung für ein Jahr der XXI Finanzperiode unter Ziff. 13 dargelegt worden ist, hat die Post- und Telegraphenverwaltung für di[e] Besorgung des Post- und Telegraphendienstes auf den Stationen mit gemischtem Post- und Eisenbahndienst durch Beamte der Eisenbahnverwaltung eine mit 25 Prozent des Anfalles an Post- und Telegraphengebühren sich berechnende Vergütung zu leisten.

Außer dieser Vergütung im veranschlagten Betrage zu . . . . . . . . . . . . . 282,040 ℳ
hat die Post- und Telegraphenverwaltung für die Besorgung des Einschreibgeschäftes für Postreisende aus dem veranschlagten Anfalle zu 14,520 ℳ gleichfalls 25 Prozent, sohin . . . . 3,630 „
zu leisten, sowie für die Dauer der XXII. Finanzperiode einen weiteren Pauschalbetrag von 7,000 „
aus dem Grunde zu vergüten, weil die an die Beamten der Eisenbahnverwaltung zu leistenden persönlichen Zulagen für den Entgang der Einschreibgebühren für Postreisende in den ersten Jahren sich höher beziffern, als die 25 prozentige Vergütung aus dem Anfalle der vorbezeichneten Gebühren.

Es ergibt sich demnach eine Gesammtvergütung von . . . . . . . . . . . . . 292,670 ℳ

Von dieser Summe wurden 267,670 ℳ unter Kap. 3 § 5 als Vergütung für den von Bahnbeamten geleisteten Postdienst und 25,000 ℳ als Einnahme an Telegraphengebühren unter Kap. 6 § (Vergl. Ziff. 16 der Erläuterungen) in Ansatz gebracht. Bezüglich der obenerwähnten Pauschalvergütun[g] wird noch bemerkt, daß dieselbe in der XXIII. Finanzperiode nur noch mit dem Betrage von jährlic[h] 4,000 ℳ und über diese Finanzperiode hinaus überhaupt nicht mehr geleistet werden wird, indem bis z[u] diesem Zeitpunkte auch der Bezug der persönlichen Zulagen für den Entgang der mehrerwähnten Einschreibgebühren sein Ende erreicht haben wird.

## 13.

Kap. 4

### Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln.

§ 1 Tit. 2

#### Miethe (einschließlich der Konventionalstrafen) für die Wagen.

Nach dem Normalbuchungsformular für die Eisenbahnen Deutschlands fallen hierunter die En[t]schädigungen der Bahnverwaltungen für die Benützung der Wagen, welche aus dem Uebergange des Fah[r]materiales im gewöhnlichen gegenseitigen Verkehr zu zahlen sind.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 4 | 1 | 2 |

Die Abrechnung über die Miethe der Wagen ergab für das Jahr 1892 folgende Resultate:

| | |
|---|---|
| Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 1'840,845 ℳ 06 ₰ |
| Ausgaben . . . . . . . . . . . . | 2'829,947 ℳ 97 ₰ |
| sohin Mehrausgaben | 989,102 ℳ 91 ₰ |

Da bei der Aufstellung des Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode die Ergebnisse des Jahres 1892 zu Grunde gelegt wurden, sind mit Rücksicht auf die zu erwartende Verkehrssteigerung

| | |
|---|---|
| die Einnahmen mit . . . . . . . . . . . | 1'980,000 ℳ |
| die Ausgaben mit . . . . . . . . . . . . | 3'050,000 ℳ |
| die Mehrausgaben mit | 1'070,000 ℳ |

veranschlagt worden.

Die Ausgaben sind unter Kap. 9 § 1 Tit. 2 vorgetragen (vergl. Ziff. 163 der Erläuterungen).

## 14.

§ 2

### Leihgeld für ausgeliehene Betriebsmittel.

An Leihgeld für die auf Grund besonderer Vereinbarungen auf Zeit abgegebenen Betriebsmittel wurden im Jahr 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 15,285 ℳ 40 ₰ vereinnahmt.

Mit Rücksicht auf die im Gange befindlichen erheblichen Bauarbeiten, welche eine beträchtliche Inanspruchnahme des Wagenmateriales für Neubauten erwarten lassen, wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 22,000 ℳ, demnach um 2,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, in den Etat eingestellt.

## 15.

Kap. 5

### Erlöse aus Veräußerungen von Mobilien.

Die Erlöse aus dem Verkaufe der bei der Erneuerung oder Reparatur gewonnenen, jedoch zu Betriebszwecken nicht mehr verwendbaren Materialien (der sogenannten Altmaterialien) und aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände bezifferten im Jahre 1892 den Betrag von . . . . . . 1'073,062 ℳ 28 ₰

Mit Rücksicht darauf, daß in Folge der erhöhten Bauthätigkeit und der vermehrten Geleiseumbauten ein größerer Anfall an Altmaterialien sich ergibt, ist der Budgetbetrag der vorigen Finanzperiode für den Erlös aus dem Verkaufe von Schienen, Schwellen, Kleineisenzeug, ferner von Oberbaumaterial der Brücken, sowie von Weichen, Kreuzungen und Drehscheiben — § 1 Tit. 1, 2 und 3 — auch in den Etat für die XXII. Finanzperiode eingestellt worden.

Ein Ansatz für den Erlös aus dem Verkaufe von Lokomotiven und Tendern, dann von Personenwagen, ferner von Gepäck-, Güter- und sonstigen Transportwagen — § 1 Tit. 4, 5 und 6 — entfällt aus dem in Ziff. 16 der Erläuterungen zu dem Etat für die XXI. Finanzperiode im letzten Absatze angegebenen Grunde, während andererseits mit Rücksicht hierauf die Erlöse aus dem Verkaufe anderweitiger Betriebsmaterialien — § 2 — unter Zugrundelegung der Einnahmen des Jahres 1892 mit 500,000 ℳ in Ansatz gebracht worden sind.

Der Anfall aus dem Verkaufe sonstiger Gegenstände ist entsprechend den Einnahmen für das Jahr 1892 zu 81,054 ℳ 17 ₰ auf 80,000 ℳ, sohin um 15,000 ℳ höher als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode veranschlagt worden.

## 16.

Kap. 6

### Verschiedene sonstige Einnahmen.

§ 1

### Telegraphengebühren.

Die Telegraphengebühren wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode mit Rücksicht auf die Darlegungen in Ziff. 12 oben auf 25,000 ℳ, sohin um 5,000 ℳ geringer, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, veranschlagt.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 6 | 2 | 2 |

## 17.

### Dienst- und Miethwohnungen.

Im Anschlusse an die Einnahmen des Jahres 1892 zu 259,965 ℳ 62 ₰ wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 260,000 ℳ, demnach um 24,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, in Ansatz gebracht, indem sich in Folge der Revision der Gehaltsnormen für die pragmatischen Beamten die Einnahmen aus Dienst- und Miethwohnungen erhöht haben.

Tit. 4

## 18.

### Sonstige Pächte und Miethen, sowie ökonomische Nutzungen.

Entsprechend den Einnahmen des Jahres 1892 zu 343,166 ℳ 66 ₰ wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 342,000 ℳ, sohin um 10,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

§ 3, Tit. 1

## 19.

### Vergütung der Post.

Für Benützung der Coupés zum Postdienst, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen.

Die von der Post- und Telegraphenverwaltung zu leistende Vergütung für Benützung der Coupés zum Postdienst, Beförderung von Postwagen und Gestellung von Beiwagen beträgt 2,5 Prozent der jeweiligen Einnahmen aus dem Verkaufe von Postwerthzeichen, aus unfrankirten Postsendungen, sowie aus dem Anfall an Zeitungsspeditions-Gebühren.

Diese Vergütung wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode auf 475,150 ℳ, sohin um 39,250 ℳ höher als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode veranschlagt.

Tit. 5

## 20.

### Einnahmen an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren.

Wegen der im Frühjahre 1892 erfolgten Inbetriebsetzung des neuerbauten Floß- und Handelshafens in Aschaffenburg gelangen nunmehr Werft-, Krahnen-, Waag-, Lager- und sonstige Gebühren zur Vereinnahmung. Mit Rücksicht auf die in den Monaten März bis Dezember 1892 erzielten Einnahmen zu 714 ℳ 07 ₰ ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 900 ℳ in Ansatz gebracht worden.

Tit. 6

## 21.

### Pensionsbeiträge.

Die Wittwen- und Waisenfondsbeiträge berechnen sich unter Berücksichtigung der vorgesehenen Vermehrung der pragmatischen Beamten für ein Jahr der XXII. Finanzperiode auf rund 58,095 ℳ.

Hievon treffen:

| | |
|---|---|
| auf den Eisenbahnbetrieb | 52,579 ℳ, |
| auf den Eisenbahnneubau | 5,516 ℳ, |
| Summa wie oben | 58,095 ℳ, |

welche Beträge nach den Erläuterungen in Ziff. 22 zum Etat der XX. Finanzperiode im Etat lediglich intra lineam vorzumerken sind.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 6 | 8 | 1 |

**22.**

**Gebühren aus der Verwaltung.**

Da der Anfall an Gebühren aus der Verwaltung im Voraus nicht mit Sicherheit bemessen werden kann, so sind im Anschlusse an die Einnahmen für das Jahr 1892 im Betrage von 1,487 ℳ 40 ₰ für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1,400 ℳ, sohin um 400 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Tit. 2

**23.**

**Kaufschillinge von Liegenschaften und Zinsen hieraus.**

Die Kaufschillinge von Liegenschaften und Zinsen hieraus bezifferten

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . | 31,554 ℳ 98 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . . | 4,562 ℳ — ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . . | 23,077 ℳ 80 ₰ |
| sohin in Summa | 59,194 ℳ 78 ₰ |

An dieser Summa ist jedoch, wie in Ziff. 24 der Erläuterungen zum Etat für die XXI. Finanzperiode bereits ausgeführt wurde, der im Jahre 1890 aus dem Verkaufe eines Grundstückes mit darauf befindlichem Dienstwohngebäude in Amberg erzielte Erlös zu 30,000 ℳ, ferner noch der im Jahre 1892 aus der Veräußerung des eisenbahnärarialischen sogenannten Herold'schen Anwesens in Amberg erzielte Erlös von 8,000 ℳ, sohin im Ganzen der Betrag von 38,000 ℳ in Abzug zu bringen, indem diese Einnahmen als ein außergewöhnlicher Anfall zu betrachten sind.

Es verbleibt somit ein Betrag von 21,194 ℳ 78 ₰, woraus sich durchschnittlich eine Einnahme von 7,064 ℳ 92 ₰ berechnet.

Mit Rücksicht hierauf wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 7,000 ℳ, demnach um 2,000 ℳ weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Etat eingestellt.

Tit. 3

**24.**

**Gebühren für Aushang von Annoncen.**

Im Anschlusse an die Einnahmen für das Jahr 1892 zu 8,150 ℳ 15 ₰ wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 8,000 ℳ, sohin um 500 ℳ weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

Tit. 4

**25.**

**Vergütung für Druck von Billeten auf fremde Rechnung.**

Mit Rücksicht darauf, daß aus den in Ziff. 26 der Erläuterungen zu dem Etat für die XXI. Finanzperiode dargelegten Gründen die Einnahmen für Druck von Billeten auf fremde Rechnung im Jahre 1892 auf den Betrag von 1,760 ℳ 54 ₰ sich abgemindert haben, sind dieselben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode nur mehr mit 1,500 ℳ, sohin um 3,500 ℳ geringer als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode veranschlagt worden.

Tit. 6

**26.**

**Rückersetzte Vorschüsse, d. i. Ersatzposten von Bediensteten und Privaten.**

Die Einnahmen bezifferten

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . . . . . | 133,119 ℳ 78 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . | 136,848 ℳ 93 ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . | 179,520 ℳ 43 ₰ |
| in Summa | 449,489 ℳ 14 ₰, |

mithin durchschnittlich in einem Jahre 149,829 ℳ 71 ₰, weßhalb der Betrag von 149,000 ℳ, demnach um 22,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Etat eingestellt worden ist.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 6 | 8 | 7 |

## 27.

### Uebrige Einnahmen.

An übrigen Einnahmen sind angefallen

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . | 28,760 ℳ 33 ₰ |
| " " 1891 . . . . . . . . . . . | 30,602 ℳ 59 ₰ |
| " " 1892 . . . . . . . . . . . | 28,542 ℳ 74 ₰ |
| Summa | 87,905 ℳ 66 ₰, |

mithin durchschnittlich in einem Jahre 29,301 ℳ 88 ₰, weßhalb 29,000 ℳ, demnach um 3,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden sind.

## 28.

Die Gesammteinnahmen waren im Etat für ein Jahr der XXI. Finanzperiode veranschlagt auf 109'182,626 ℳ

Nach der Beilage A zum Finanzgesetze vom 26. Mai 1892 — Ges. u. V.-Bl. S. 168 — sind dieselben auf den Betrag von 110'182,626 ℳ festgesetzt worden, wonach auf einen Kilometer der für di[e] Jahre 1892 und 1893 berechneten durchschnittlichen Bahnlänge von 4,887 km 22,546 ℳ treffen. Im Jahre 1892 wurde eine Gesammteinnahme von 111'499,063 ℳ 36 ₰ d. i. auf einen Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge des Jahres 1892 zu 4,834 km eine Einnahme von 23,066 ℳ erzielt. Di[e] Gesammteinnahmen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden mit dem Betrage von 117'994,006 ℳ veranschlagt, weßhalb auf einen Kilometer der für ein Jahr der XXII. Finanzperiode auf Seite 13[.] berechneten durchschnittlichen Betriebslänge von 5,139 km der Betrag von 22,960 ℳ entfällt.

Der Voranschlag der Einnahmen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 ist u[m] 7'811,380 ℳ höher als jener für ein Jahr der XXI. Finanzperiode und übersteigt die Einnahmen de[s] Jahres 1892 um den Betrag von 6'494,942 ℳ 64 ₰.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

# Ausgaben.

## 29.

1

### Besoldungen und Gehalte der etatsmäßigen Beamten und Bediensteten.

Im Allgemeinen.

In den Ausweisen A und B sind, soweit das bereits vorhandene Personal in Betracht kommt, die etatsmäßigen Gehalte der pragmatischen Beamten, dann die etatsmäßigen Gehalte und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personales nach dem muthmaßlichen Stande vom 1. Januar 1894 und zwar zur Gewinnung einer ausreichenden Summa für die eintretenden Gehaltsvorrückungen mit der Berechnung der Bezüge für den 1. Januar 1895 vorgetragen worden, wobei jedoch hinsichtlich des pragmatischen und statusmäßigen Personales der wahrscheinliche Abgang in Folge von Beförderung, Pensionirung, Ableben 2c. entsprechend berücksichtigt worden ist.

Die in den Staatseisenbahndienst nicht übergetretenen Beamten und Bediensteten der vormaligen Ostbahnen sind der einschlägigen Kategorie des Staatseisenbahndienstes unmittelbar angereiht.

Im Anschlusse an die in der XX. und XXI. Finanzperiode vorgesehenen Maßnahmen wurde auch bei Aufstellung des Personalbedarfes für ein Jahr der XXII. Finanzperiode auf eine angemessene, in den steigenden Anforderungen des Dienstes begründete Stellenmehrung Bedacht genommen, um die Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse im Dienste der Staatseisenbahnverwaltung derart zu gestalten, daß dauernd für einen entsprechenden Nachwuchs tüchtiger jüngerer Kräfte in den einzelnen Zweigen, namentlich auch des technischen Dienstes Vorsorge getroffen wird.

Erläuterung der Budgetbeträge.

Eine Abweichung von der Etatsaufstellung für die vorige Finanzperiode hat dadurch stattgefunden, daß die bisherigen Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatischen Beamten, welche gemäß der Bestimmung in § 7 der Königlich Allerhöchsten Verordnung vom 11. Juni 1892 — die Gehaltsbezüge der pragmatischen Beamten betreffend — Ges. u. V.-Bl. S. 211 — die Bezeichnung „nichtpragmatische Gehaltszulagen" von der XXII. Finanzperiode an erhalten haben, nicht mehr unter den Nebenbezügen — Kap. 2 § 3 — sondern unter Kap. 1 § 1 vorzutragen waren. Hiedurch ergab sich die Nothwendigkeit, in der Anlage A bei dem Ausweise des Bedarfsvoranschlages für ein Jahr der XXII. Finanzperiode und bei der Abgleichung desselben mit dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode je eine Rubrik für die Gehaltszulagen einzuschalten, in welchen die letzteren zum Vortrage gelangt sind, während die in der Anlage C zum Etat der vorigen Finanzperiode unter lit. A aufgeführten Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatischen Beamten in der Anlage A zu dem Etat der XXII. Finanzperiode in der Rubrik „Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode" in einer eingeschalteten Rubrik mit in Summa 214,853 ℳ, von welcher auf den

| | |
|---|---|
| Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . . . . . | 188,847 ℳ |
| Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . | 5,826 ℳ |
| Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . | 20,180 ℳ |
| Summa wie vor | 214,853 ℳ |

treffen, auszuweisen waren.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | | | |

Die bei der Repartirung der budgetmäßigen Willigung zur Aufbesserung der Bezüge der pragmatischen Beamten — vgl. Beilage C zum Finanzgesetze vom 26. Mai 1892 — Ges. u. V.-Bl. S. 171 Ziff. XXX. — der Staatseisenbahnverwaltung zugewiesenen Summen, nämlich an Gehalten zu 187,620 M, von welchen auf den

Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . . . . . 156,000 M
Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . 9,480 M
Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . 22,140 M

treffen, Summa wie vor 187,620 M

dann an Gehaltszulagen zu 86,390 M, wovon auf den

Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . . . . . 77,000 M
Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . . . 3,590 M
Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . 5,800 M

entfallen, Summa wie vor 86,390 M

sind in der Anlage A zum Etat der XXII. Finanzperiode dem Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode summarisch zugesetzt worden, indem dieselben ohne Ausscheidung in die einzelnen Kategorien und unter Berücksichtigung des muthmaßlichen Minderbedarfes in Folge zeitweiliger Vakaturen, sowie der Einrückung von Beamten mit den niedrigen Anfangsgehalten in die durch den Abgang von älteren Beamten sich erledigenden Stellen der nächst höheren Kategorien festgesetzt worden sind.

Ein Ausweis des Mehr- und Minderbedarfes der XXII. Finanzperiode gegenüber dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode konnte deßhalb bei den einzelnen Kategorien nicht stattfinden.

Ebensowenig konnte in der Anlage D eine Ausscheidung der Bezugs-Mehrungen und Minderungen bei den einzelnen Kategorien der pragmatischen Beamten vorgenommen werden.

In der Anlage C zu dem Etat der XXII. Finanzperiode sind unter lit. A — pragmatische Beamte — die um die Wohnungsgeldzuschüsse gekürzten Budgetbeträge aufgeführt worden.

Werden dem in dieser Anlage ausgewiesenen Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 3'856,545 M
die in der Anlage A enthaltenen Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatischen Beamten mit . 214,853 M
zugesetzt Summa 4'071,398 M

dagegen an demselben die nunmehr unter lfd. Nr. 97 und 98 in der Anlage C aufgeführten Beträge zu . . . . . . . . . . . . 8,400 M
und . . . . . . . . . . . . . . . . 8,320 M 16,720 M

abgesetzt,
so verbleibt die Summa von . . . . . . . . . . . . 4'054,678 M

In der Anlage C zum Etat der XXI. Finanzperiode ist auf Seite 87 die Gesammtsumma de
Nebenbezüge ausgewiesen mit . . . . . . . . . . . . 4'000,914

Hiezu kommen:
in Folge der Erhöhung der Funktionszulagen für die Beamten der Kategorie A IV
von . . . . . . . . . . . . . . . . 1'673,606 M
auf . . . . . . . . . . . . . . . . 1'710,503 M
der Mehrbetrag von . . . . . . . . . . . . 36,897
(Beilagen-Band 15 der Verhandlungen d. K. d. Abg. 1891/92 S. 317 u. 318),
dann in Folge der Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen an die Beamten der Kategorie A V
(Beilagen Band 13 S. 758 und Band 14 S. 309) . . . . . . . . 16,867
Summa wie oben 4'054,678

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | | | |

Die Budgetbeträge berechnen sich hienach in folgender Weise:

### Kap. 1 § 1. Pragmatische Beamte.

**Budgetbetrag für die XXI. Finanzperiode.**

| | |
|---|---|
| Ursprünglicher Betrag nach Seite 10 des vorigen Etat . . . . . . . . . . . | 3'105,242 ℳ |
| Hiezu in Folge der Erhöhung der Gehalte der pragmatischen Beamten um . . . . . . . . . (vgl. Beilagen zu den Verh. d. K. d. A. 1891/92, Band 13 S. 757 und Band 14 S. 308) | 450 ℳ |
| | 3'105,692 ℳ |
| Mehrbedarf für die Aufbesserung an Gehalten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 156,000 ℳ |
| | 3'261,692 ℳ |
| ferner die von Kap. 2 § 3 zu Kap. 1 § 1 transferirten Gehaltszulagen (frühere Wohnungsgeldzuschüsse) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 188,847 ℳ |
| Mehrbedarf für die Aufbesserung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 77,000 ℳ |
| ergibt die Summa von | 3'527,539 ℳ |

**Voranschlag für die XXII. Finanzperiode.**

Nach Anlage A beziffern für den Eisenbahnbetrieb

| | |
|---|---|
| die Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . | 3'491,450 ℳ |
| die Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . | 243,315 ℳ |
| Summa | 3'734,765 ℳ |

### Kap. 2 § 3. Lokal- und Theuerungszulagen, Wohnungsentschädigungen.

**Budgetbetrag für die XXI. Finanzperiode.**

| | |
|---|---|
| Ursprünglicher Betrag nach Seite 12 des vorigen Etat . . . . . . . . . . . | 718,430 ℳ |
| Hiezu in Folge der Nachzahlung an die Beamten der Kategorie A V . . . . . (vgl. Beilagen-Band 13 S. 758 und Band 14 S. 309) | 16,867 ℳ |
| Summa | 735,297 ℳ |
| Hievon ab die zu Kap. 1 § 1 transferirten Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatischen Beamten zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 188,847 ℳ |
| ergibt die Summa von | 546,450 ℳ |

**Voranschlag für die XXII. Finanzperiode.**

Derselbe ist in Ziff. 96 der Erläuterungen ausgewiesen.

### 30.

§ 1

**Pragmatische Beamte.**

Eine Mehrung der pragmatischen Beamten der Kategorie A I—IV ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode gegenüber den Willigungen für ein Jahr der XXI. Finanzperiode nicht nothwendig.

Aus den in Ziff. 29 oben erörterten Gründen ist jedoch eine Verschiebung von 80 Stellen in die höheren Kategorien A I—A III vorgesehen worden, wogegen 80 Stellen der Kategorie A IV eingezogen werden sollen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | | |

In höheren Kategorien sind vorgesehen:
3 Generaldirektionsräthe,
1 Obermaschineningenieur,
2 Generaldirektionsassessoren,
2 Inspektoren,
8 Bezirksingenieure,
4 Bezirksmaschineningenieure,
10 Generaldirektionssekretäre,
5 Oberbahnamtssekretäre,
2 Rechnungskommissäre,
14 Betriebsingenieure,
20 Bahn-, Bahnhof-, Güter- und Bahnamtsverwalter,
3 Spezialkassiere,
6 Betriebsmaschineningenieure

Summa 80 Stellen,
wogegen weniger in Ansatz zu bringen sind
46 Offiziale,
23 Abtheilungsingenieure,
11 Abtheilungsmaschineningenieure

Summa wie oben 80 Stellen.

Außerdem sind bei der Kategorie A IV weitere 20 Stellen abgesetzt worden, indem mit der fortschreitenden Stellenorganisation im Laufe der XXI. Finanzperiode die Umwandlung von
16 Offizialstellen und
4 Abtheilungsingenieurstellen
in Stellen der Kategorie A V der Oberexpeditoren und Oberbauführer möglich geworden ist, so daß im Ganzen 100 Stellen der Kategorie A IV weniger als in der XXI. Finanzperiode vorzusehen waren.

Im Laufe der XXII. Finanzperiode werden in weiterer Durchführung der Stellenorganisation die sich erledigenden Stellen der Kategorie A IV, soweit sie nicht zur Anstellung der Anwärter für den höheren Eisenbahnbetriebs- und Verwaltungsdienst in Anspruch genommen werden, wieder in Stellen der Kategorie A V umgewandelt werden.

Im Allgemeinen wird der Verwaltung wie bisher vorbehalten bleiben, ohne Ueberschreitung der im Etat unter Kap. 1 und 2 für den Eisenbahnneubau vorgesehenen Gesammtsumme und unter Einhaltung der bewilligten Gesammtzahl von Stellen Verschiebungen im Stande der für die einzelnen Dienstzweige der Eisenbahnverwaltung postulirten Beamten vorzunehmen, soweit sich dieß im Laufe der XXII. Finanzperiode aus den in Ziff. 29 der Erläuterungen zum Etat für ein Jahr der XX. Finanzperiode — Seite 123 — dargelegten Gründen nothwendig erweisen sollte.

Im Besonderen wird hinsichtlich der postulirten Personalmehrungen Nachstehendes angeführt:

### 31.

### Kategorie A I.

Generaldirektionsräthe.

Für die Vermehrung der Generaldirektionsräthe um 3 sind die gleichen Gründe bestimmend, welche hiefür in den Etats der Staatseisenbahnverwaltung für die XX. und XXI. Finanzperiode geltend gemacht worden sind. Es soll hiedurch den betreffenden Referenten der Generaldirektion eine ihren Aufgaben entsprechende Stellung gegeben werden, da dieselben vielfach als Kontrolorgane und Vorgesetzte mit äußeren Dienststellen unmittelbar verkehren, deren Vorstände mit Beamten höheren Ranges besetzt sind.

Der hiedurch entstehende Aufwand berechnet sich, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Gehalt 3 × 5,280 ℳ . . . . . . . . . . . | = 15,840 ℳ |
| Gehaltszulage 3 × 540 ℳ . . . . . . . . | = 1,620 ℳ |
| Funktionszulage 3 × 540 ℳ . . . . . . . | = 1,620 ℳ |
| Summa | 19,080 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | |

## 32.

### Kategorie A II a.

**Obermaschineningenieure.**

Die Mehrung um eine Obermaschineningenieurstelle ist durch die Errichtung einer weiteren Centralwerkstätte in Weiden veranlaßt, deren Vorstand, wie jene der übrigen Centralwerkstätten, der Kategorie A II a angehören soll.

Der Aufwand hiefür beträgt

| | |
|---|---|
| an Gehalt . . . . . . . . . . . | 4,920 ℳ |
| an Gehaltszulage . . . . . . . . | 540 ℳ |
| an Funktionszulage . . . . . . . | 540 ℳ |
| Summa | 6,000 ℳ |

## 33.

### Kategorie A II b.

**Generaldirektionsassessoren.**

Die Geschäftszunahme der Generaldirektion erfordert eine Vermehrung der Referenten, welche, wie bereits in den Etats der Staatseisenbahnverwaltung für die XX. und XXI. Finanzperiode dargelegt worden ist, in keinem niedrigeren Range, als ihn die Kategorie A II b gewährt, stehen sollen, weßhalb eine Mehrung von 2 Generaldirektionsassessorstellen vorgesehen wurde.

Der Aufwand hiefür berechnet sich an

| | |
|---|---|
| Gehalt 2 × 4,080 ℳ . . . . . . . . . . = | 8,160 ℳ |
| Gehaltszulage 2 × 420 ℳ . . . . . . . . = | 840 ℳ |
| Funktionszulage 2 × 540 ℳ . . . . . . = | 1,080 ℳ |
| Summa | 10,080 ℳ |

## 34.

**Inspektoren.**

Mit Rücksicht auf die wachsende Geschäftsaufgabe war es geboten, weitere große Güterexpeditionen unmittelbar den Oberbahnämtern zu unterstellen.

Um den Vorständen der bedeutendsten dieser Güterdienststellen die Beförderung in die Kategorie A II b zu ermöglichen, ist eine Mehrung von 2 Inspektorstellen erforderlich, damit diese Beamten wegen ihrer besonderen Qualifikation auf ihren Dienstesposten belassen werden können.

Diese 2 Stellen erfordern einen Aufwand an

| | |
|---|---|
| Gehalten 2 × 4,080 ℳ . . . . . . . . . = | 8,160 ℳ |
| Gehaltszulagen 2 × 420 ℳ . . . . . . . = | 840 ℳ |
| Funktionszulagen 2 × 540 ℳ . . . . . = | 1,080 ℳ |
| Summa | 10,080 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | | |

## 35.

### Bezirksingenieure.

Die gleichen Ursachen, welche in der XX. und XXI. Finanzperiode zur Vermehrung der Bezirksingenieurstellen geführt haben, nämlich die Vermehrung der Geschäfte der Staatsbahningenieure und die Erweiterung der Zuständigkeit derselben, dann aber auch die Nothwendigkeit, der Staatseisenbahnverwaltung auch für die Zukunft den Zugang von tüchtigen Bautechnikern und die Erhaltung der Vorhandenen zu gewährleisten, geben Veranlassung, weitere 8 Bezirksingenieurstellen als Mehrung vorzusehen.

Der Aufwand hiefür beträgt an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten 8 × 4,080 ℳ | = | 32,640 ℳ |
| Gehaltszulagen 8 × 420 ℳ | = | 3,360 ℳ |
| Funktionszulagen 8 × 540 ℳ | = | 4,320 ℳ |
| Reiseaversen 8 × 420 ℳ | = | 3,360 ℳ |
| | Summa | 43,680 ℳ |

## 36.

### Bezirksmaschineningenieure.

Die Vermehrung der Bezirksmaschineningenieure um vier erscheint aus den gleichen Gründen geboten, wie sie für die Vermehrung dieser Stellen in der XXI. Finanzperiode geltend gemacht worden sind, indem den im Referatsdienste und an wichtigen Posten der Werkstätten verwendeten maschinentechnischen Beamten eine ihren Geschäftsaufgaben entsprechende Stellung zu geben ist.

Diese 4 Stellen erfordern einen Aufwand an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten 4 × 4,080 ℳ | = | 16,320 ℳ |
| Gehaltszulagen 4 × 420 ℳ | = | 1,680 ℳ |
| Funktionszulagen 4 × 540 ℳ | = | 2,160 ℳ |
| Reiseaversen 4 × 300 ℳ = | = | 1,200 ℳ |
| | Summa | 21,360 ℳ |

## 37.

### Kategorie A III.

### Generaldirektionssekretäre.

Es erscheint erforderlich, den älteren bei der Generaldirektion als Referatshilfsarbeiter verwendeten Offizialen mit Rücksicht auf ihre Beschäftigung die Beförderung in die Kategorie A III zu ermöglichen, nachdem die Aufgaben derselben dieser Stellung entsprechen und die Betheiligten nunmehr eine Beförderung aus dem Grunde anstreben, weil in Folge der Gehaltsregulirung vom Jahre 1892 ihre gegenwärtigen Bezüge niedriger geworden sind, als der Anfangsgehalt der Kategorie A III.

Mit Rücksicht hierauf wurden 10 Generaldirektionssekretärstellen mehr vorgesehen, welche nachstehenden Aufwand erfordern:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 10 × 3,360 ℳ | = | 33,600 ℳ |
| Gehaltszulagen 10 × 300 ℳ | = | 3,000 ℳ |
| Funktionszulagen 10 × 480 ℳ | = | 4,800 ℳ |
| | Summe | 41,400 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | |

## 38.

### Oberbahnamtssekretäre.

Die andauernde Geschäftsmehrung und Erweiterung der Geschäftsaufgabe bei den Oberbahnämtern begründet, gleichwie in der vorigen Finanzperiode, die Vermehrung der als Referatshilfsarbeiter verwendeten Beamten der Oberbahnämter, weßhalb weitere fünf Stellen für Oberbahnamtssekretäre vorgesehen worden sind.

Der Aufwand hiefür beträgt an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten 5 × 3,360 ℳ | = | 16,800 ℳ |
| Gehaltszulagen 5 × 300 ℳ | = | 1,500 ℳ |
| Funktionszulagen 5 × 480 ℳ | = | 2,400 ℳ |
| | Summa | 20,700 ℳ |

## 39.

### Rechnungskommissäre.

Die gleiche Veranlassung, welche in der XXI. Finanzperiode zur Mehrung der Rechnungskommissärstellen im finanziellen Dienste der Generaldirektion geführt hat, ist bestimmend, eine Mehrung um zwei Stellen für die XXII. Finanzperiode vorzusehen, wofür sich der nachstehende Aufwand berechnet:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 2 × 3,360 ℳ | = | 6,720 ℳ |
| Gehaltszulage 2 × 300 ℳ | = | 600 ℳ |
| Funktionszulage 2 × 480 ℳ | = | 960 ℳ |
| | Summa | 8,280 ℳ |

## 40.

### Betriebsingenieure.

Für die Vermehrung der Betriebsingenieurstellen um 14 sind die gleichen Gründe maßgebend, welche für die Vermehrung der Bezirksingenieurstellen angeführt worden sind.

Diese 14 Stellen erfordern einen Aufwand an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten 14 × 3,360 ℳ | = | 47,040 ℳ |
| Gehaltszulagen 14 × 300 ℳ | = | 4,200 ℳ |
| Funktionszulagen 14 × 480 ℳ | = | 6,720 ℳ |
| Reiseaversen 14 × 300 ℳ | = | 4,200 ℳ |
| | Summa | 62,160 ℳ |

## 41.

### Bahn-, Bahnhof-, Güter- und Bahnamts-Verwalter.

Seit Jahren befindet sich eine große Anzahl von Offizialen des äußeren Dienstes auf Posten, welche nach den früheren Grundsätzen mit Verwaltern in der Kategorie A III zu besetzen waren.

Bisher war die Beförderung derselben in die Kategorie A III an ihren dermaligen Dienstesposten weniger vordringlich, weil das Einkommen dieser älteren Offiziale in Folge ihres Dienstalters bereits so hoch war, daß ihnen die Beförderung in die Kategorie A III keinen Vortheil gebracht hätte und dieselben deßhalb auch auf ihren Posten belassen werden konnten, wenn sie nach dem Dienstalter an der Reihe der Beförderung sich befanden.

Die im Jahre 1892 erfolgte Regulirung der Gehälter der pragmatischen Beamten hat nun dieses Verhältniß geändert und rechtfertigt nunmehr die Ueberführung der Offiziale in die ihren Geschäftsaufgaben entsprechende Rangstellung.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | | |

Mit Rücksicht hierauf wurde eine Mehrung von 20 Verwalterstellen vorgesehen, wofür sich der nachstehende Aufwand berechnet:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 20 × 3,360 ℳ | = | 67,200 ℳ |
| Gehaltszulage 20 × 300 ℳ | = | 6,000 ℳ |
| Funktionszulage 20 × 480 ℳ | = | 9600 ℳ |
| | Summa | 82,800 ℳ |

42.

Spezialkassiere.

Der Umfang der Kassegeschäfte bei einzelnen Güterexpeditionen läßt es begründet erscheinen, gleichwie in der XXI. Finanzperiode zur Wahrnehmung des finanziellen Dienstes eigene Beamte aufzustellen, weßhalb eine Mehrung der Spezialkassierstellen um 3 vorzusehen war.

Dieselben erfordern einen Aufwand an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten von 3 × 3,360 ℳ | = | 10,080 ℳ |
| Gehaltszulagen von 3 × 300 ℳ | = | 900 ℳ |
| Funktionszulagen von 3 × 480 ℳ | = | 1,440 ℳ |
| | Summa | 12,420 ℳ |

43.

Betriebsmaschineningenieure.

Für die Mehrung der Betriebsmaschineningenieurstellen um 6 sind die gleichen Gründe maßgebend, welche für die Vermehrung der Bezirksmaschineningenieurstellen angeführt worden sind.

Diese 6 Stellen erfordern einen Aufwand an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten von 6 × 3,360 ℳ | = | 20,160 ℳ |
| Gehaltszulagen von 6 × 300 ℳ | = | 1,800 ℳ |
| Funktionszulagen von 6 × 480 ℳ | = | 2,880 ℳ |
| Reiseaversen von 6 × 300 ℳ | = | 1,800 ℳ |
| | Summa | 26,640 ℳ |

44.

**Kategorie A IV.**

Diejenigen Stellen, welche durch die beantragten Stellenmehrungen in den Kategorien A I mit A III und die hiemit veranlaßte Beförderung von Beamten der Kategorie A IV sich erledigen, sollen zum Einzuge gelangen, weßhalb 80 Stellen der Kategorie A IV gegenüber dem Stande der XXI. Finanzperiode weniger vorzusehen sind.

Außerdem wird in Durchführung der Stellenorganisation bis zum Ende der XXI. Finanzperiode die Umwandlung von 20 A IV Stellen in solche der Kategorie A V erfolgen, weßhalb weitere 20 A IV Stellen abzusetzen sind und demnach im Voranschlage für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sum 100 Stellen der Kategorie A IV weniger postulirt sind.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | | Der Minderbedarf berechnet sich wie folgt: |

Gehalt 100 × 2,280 M . . . . . . . . = 228,000 M
Gehaltszulage 100 × 180 M . . . . . . = 18,000 M
Funktionszulage 100 × 480 M . . . . . = 48,000 M
Summa 294,000 M

### 45.

### Kategorie A V.

In der Kategorie A V der pragmatischen Beamten ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode gegenüber dem Budget der XXI. Finanzperiode ein Mehrbedarf von 27 Stellen in Ansatz gebracht worden.

### 46.

### Kategorie A Va.

Neu postulirt sind 7 Stellen von Obergeometern. Dieselben sollen der Klasse X des Gehaltsregulatives für die pragmatischen Staatsdiener vom Jahre 1892 angehören und in dem Besoldungs-Regulativ der k. b. Verkehrsanstalten als Kategorie A Va eingereiht werden.

Die Schaffung dieser Kategorie ist geboten, um denjenigen Eisenbahngeometern, welche seinerzeit die Staatsprüfung für den Geometerdienst bestanden haben, eine entsprechende Stellung zu geben.

Die Bezirksgeometer der Finanzverwaltung sind nämlich durch die in jüngster Zeit erfolgte Ordnung der Verhältnisse in die Klasse XI des Staatsdiener-Regulativ's gelangt, eine Stellung, welche zum Mindesten die in Frage stehenden Geometer der Staatseisenbahnverwaltung nach Maßgabe ihres Dienstalters, ihrer Qualifikation und der von ihnen erfüllten Vorbedingungen nunmehr ebenfalls erreicht haben würden, wenn sich dieselben der Finanzverwaltung zugewendet hätten.

Die Einreihung der Eisenbahn-Obergeometer in die Klasse X des Staatsdiener-Regulatives vom Jahre 1892 ist deßhalb als angemessen erachtet worden, weil diese Oberstufe für den Geometerdienst im Rahmen der Organisation der Staatseisenbahnverwaltung entsprechend erscheint, wie denn auch — mit Rücksicht auf das durch die Königlich Allerhöchste Verordnung vom 11. Juni 1892 „die Gehaltsbezüge der pragmatischen Staatsdiener betreffend" geschaffene Gehaltsregulativ für die pragmatischen Staatsdiener — in diese Klasse in weiterer Durchführung der Stellenorganisation seinerzeit diejenigen Beamten der übrigen Kategorie A V gelangen sollen, deren Beförderung veranlaßt erscheinen wird.

Der Aufwand für 7 Obergeometer berechnet sich an

Gehalten auf 7 × 3,000 M . . . . . . . = 21,000 M
Gehaltszulagen auf 7 × 300 M . . . . . . = 2,100 M
Funktionszulagen auf 7 × 480 M . . . . . = 3,360 M
Summa 26,460 M

### 47.

### Kategorie A Vb.

Oberexpeditoren, Oberbauführer, Werkmeister und Eisenbahngeometer.

In Folge der Schaffung der Kategorie A Va hätte die bisherige Kategorie A V künftig die Bezeichnung Kategorie A Vb zu erhalten.

In der letztbezeichneten Kategorie A Vb sind 20 neue Stellen als Mehrung vorgesehen; außerdem sind — wie bei der Kategorie A IV bereits des Näheren dargelegt worden ist — dem Stande der Kategorie A Vb für die XXII. Finanzperiode noch weitere 20 Stellen (in Folge der im Laufe der XXI. Finanzperiode erfolgten Umwandlung von Offizial- und Abtheilungsingenieur-Stellen) zugesetzt, so daß sich im Ganzen eine Mehrung von 40 Stellen bei der Kategorie A Vb ergibt. Durch die Vermehrung der

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | |

Stellen der Kategorie A Vb und die weitere Umwandlung der in Folge natürlichen Abganges frei werdenden und nicht zur Anstellung für die Anwärter des höheren Eisenbahnbetriebs- und Verwaltungsdienstes nothwendigen Stellen der Kategorie A IV in solche der Kategorie A Vb wird es ermöglicht werden können, in der XXII. Finanzperiode jene Expeditoren, welche 15 Jahre in der Kategorie B I zurücklegen, nach den geltenden Grundsätzen — vgl. Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahnverwaltung für die XIX., XX. und XXI. Finanzperiode — in die Kategorie der Oberexpeditoren zu überführen. Außerdem wird die nothwendige Anzahl von Oberexpeditorstellen für solche Posten, welche nach den früheren Grundsätzen mit Offizialen zu besetzen waren, den bestqualifizirten Beamten der Kategorie B I zugänglich gemacht werden können.

Desgleichen können die dienstältesten Bauführer und Oberwerkführer in Berücksichtigung ihrer Gesammtdienstzeit und Qualifikation zu Oberbauführern und Werkmeistern ernannt und vier Geometer durch pragmatische Anstellung der Eisenbahnverwaltung erhalten werden.

Der Aufwand für 40 Stellen beträgt an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalten 40 × 2,280 ℳ | = | 91,200 ℳ |
| Gehaltszulagen 40 × 180 ℳ | = | 7,200 ℳ |
| Funktionszulagen 40 × 360 ℳ | = | 14,400 ℳ |
| Summa | | 112,800 ℳ |

## 48.

Nach den Darlegungen in Ziff. 30 und 45 oben beträgt die Mehrung der pragmatischen Beamten 27 Stellen, wie in der Anlage A ausgewiesen ist.

Von den in dieser Anlage aufgeführten 1277 pragmatischen Beamten treffen

auf den Werkstättebetrieb
46 Beamte mit einem Bedarfe an pragmatischen Gehalten von . . 147,120 ℳ,
auf den Eisenbahnneubau
106 Beamte mit einem Bedarfe an pragmatischen Gehalten von . . . 353,700 ℳ,
während für den Eisenbahnbetrieb
1125 Beamte mit einem Bedarfe an pragmatischen Gehalten von . . . 3'491,450 ℳ

verbleiben.

## 49.

(§ 2)

### Statusmäßiges Personal.

Nach dem Ausweise der Funktionsgehalte und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personales — Anlage B Ziff. I — werden für die am Schlusse der XXI. Finanzperiode eröffneten und im Bau befindlichen Bahnstrecken, für welche, soweit sie im Laufe der XXII. Finanzperiode zur Eröffnung gelangen werden, ein Bedarf an statusmäßigem Personal mit Rücksicht auf die allgemeine Vermehrung dieses Personales nicht besonders in Ansatz gebracht worden ist, 16362 nichtpragmatische Beamte und Bedienstete erforderlich sein.

Für dieselben berechnet sich ein Bedarf an

| | |
|---|---|
| Funktionsgehalten von | 14'706,008 ℳ |
| Gehaltszulagen von | 5'649,906 ℳ, |
| sohin in Summa | 20'355,914 ℳ. |

Gegenüber den Budgetsätzen für ein Jahr der XXI. Finanzperiode ergibt sich demnach eine Mehrung an Beamten und Bediensteten um 1828 Stellen mit einer Mehrung an

| | |
|---|---|
| Funktionsgehalten um | 1'596,185 ℳ |
| Gehaltszulagen um | 700,332 ℳ |
| in Summa | 2'296,517 ℳ, |

welche zum größten Theile durch die Vermehrung der statusmäßigen Stellen verursacht wird.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | | Als Mehrung wurden eingestellt: |

**Kategorie B I**

253 Expeditoren,

**Kategorie C**

176 Adjunkten,

**Kategorie D I**

67 Oberkondukteure,
12 Oberstationsmeister,
6 Oberpacker,
10 Wagenmeister,
17 Werkführer,
1 Maschinenzeichner,
46 Lokomotivführer I. Klasse,
2 Bahnmeister,
1 Imprägnirmeister,
40 Bauzeichner,
1 Hafenmeister,

**Kategorie D II**

72 Stationsmeister und Haltesteller,
102 Packer,
84 Lokomotivführer II. Klasse,
109 Wagenwärter und Wagenaufseher,
56 Thurmwärter,
15 Werkführer II. Klasse,
5 Brückenmonteure,
50 Bauaufseher,
1 Maschinist,
7 Gasmacher,
10 Meßgehilfen I. Klasse,
1 Torfstichbetriebsaufseher,
5 Magazinsgehilfen,

**Kategorie D III**

76 Stationsdiener,
2 Bureaudienergehilfen,
65 Wagenwärtergehilfen,
113 Lokomotivheizer,
150 Wechselwärter und Vorarbeiter für den Bahnunterhaltungsdienst,
15 Nachtwächter,
20 Stativmaschinenwärter,
30 Magazinsdiener,
13 Heizer für elektrische und Gasbeleuchtung,
5 Brückenschlosser,

**Kategorie D IV**

200 Bremser.

Summa 1838 Stellen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

Dagegen sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode weniger vorgesehen worden bei der

**Kategorie D III**

10 Meßgehilfen II. Klasse.

Nach Abgleichung der Mehrungen mit den Minderungen verbleibt demnach eine Mehrung von 1828 Stellen.

Hinsichtlich der Vermehrung und Verminderung der Stellen wird Nachstehendes dargelegt.

## 50.

### Kategorie B I

### Expeditoren.

Um diejenigen aus der Reihe der Adjunktenadspiranten hervorgegangenen Adjunkten, welche sich nach dem Bestehen der „ersten Expeditorprüfung“ zur Beförderung qualifiziren und bereits auf Posten Verwendung finden, deren Besetzung durch Beamte der Kategorie B I begründet erscheint, ist eine mäßige Erhöhung der Zahl der Expeditorenstellen in der XXII. Finanzperiode erwünscht. Außerdem ist eine große Anzahl von Adjunkten vorhanden, welche nach langjähriger Dienstzeit im diätarischen Verhältnisse bei dem Eisenbahnbetriebe die Anstellung als Adjunkten erfahren haben und nun mit Rücksicht auf ihr Dienstalter und ihre Qualifikation die Ueberführung in die Kategorie B I der Expeditoren erstreben.

In der XXI. Finanzperiode ist für die in ähnlicher Lage befindlich gewesenen Adjunkten, welche aus den Diätaren der vormaligen Bauabtheilung hervorgegangen waren, die Möglichkeit der Ueberführung in die Kategorie B I durch eine entsprechende Mehrung der Expeditorenstellen geschaffen worden.

Es wird nunmehr aus Billigkeitsgründen auch den vormaligen Diätaren des Eisenbahnbetriebes in angemessener Anzahl die Beförderung in die Kategorie B I zu ermöglichen sein, soweit Qualifikation und Verwendungsart dieß gerechtfertigt erscheinen lassen.

Aus diesen Gründen wurde eine Gesammtmehrung um 253 Expeditorenstellen gegen Einziehung von 200 Adjunktenstellen vorgesehen, wofür nachstehender Aufwand erwachsen wird:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 253 × 1,260 ℳ . . . . . . . . | = | 318,780 ℳ |
| Gehaltszulagen 253 × 510 ℳ . . . . . . | = | 129,030 ℳ |
| Funktionszulagen 253 × 360 ℳ . . . . | = | 91,080 ℳ |
| Summa | | 538,890 ℳ |

## 51.

### Kategorie C.

### Adjunkten.

Die Verkehrszunahme hat in der XXI. Finanzperiode erforderlich gemacht, die Zahl der Adspiranten posten zu erhöhen; hiedurch wird im Laufe der XXII. Finanzperiode eine große Anzahl von Adspiranten und Diätaren mit der Berechtigung zum Einjährigfreiwilligen-Dienst die zweijährige Praxiszeit zurücklegen und der Adjunktenprüfung unterstellt werden. Um die Erwartungen, mit welchen die derzeitigen Anwärter zugegangen sind, nicht zu täuschen, ist die Zahl der Adjunktenstellen um 318 Stellen zu vermehren, durch deren Bewilligung alle Anwärter, welche bis zum Ende des Jahres 1895 ein Jahr nach der Adjunktenprüfung vollenden werden, zur Anstellung werden gelangen können.

Ferner sollen, wie in der XIX., XX. und XXI. Finanzperiode, auch in der XXII. Finanzperiode diejenigen dienstälteren, vor dem Erscheinen der Aufnahmsbestimmungen vom Jahre 1885 zugegangenen Diätare, welche im Laufe der XXII. Finanzperiode eine zehnjährige Dienstzeit vollenden, in den Status der Adjunkten überführt werden, wozu 58 Adjunktenstellen erforderlich sind.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

Hienach ergäbe sich gegenüber der XXI. Finanzperiode ein Mehrbedarf von 318 + 58 = 376 Adjunktenstellen.

Da jedoch nach Ziff. 50 der Erläuterungen 200 Adjunktenstellen zum Einzuge gelangen sollen, ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode nur eine Mehrung von 176 Adjunktenstellen vorzusehen, welche nachstehenden Aufwand erfordern:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 176 × 810 ℳ . . . . . . . . . | = | 142,560 ℳ |
| Gehaltszulagen 176 × 411 ℳ . . . . . . | = | 72,336 ℳ |
| Funktionszulagen 176 × 180 ℳ . . . . . | = | 31,680 ℳ |
| | Summa | 246,576 ℳ |

## 52.

### Kategorie D.

### Statusmäßige Bedienstete.

Bei Berathung des Etat der Staatseisenbahnverwaltung für ein Jahr der XXI. Finanzperiode wurde der Staatsregierung wieder die Ermächtigung ertheilt eine Vermehrung des statusmäßigen Personales nach Maßgabe des Bedürfnisses, vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Landtages, eintreten zu lassen (vgl. Stenogr. Bericht über die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten vom 15. Januar 1892 Bd. VIII S. 88).

In Folge der in der ersten Hälfte des Jahres 1892 eingetretenen Verkehrssteigerung und der Vermehrung der Züge ist von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht worden und hat demnach im Fahrdienste eine Mehrung der im Etat für ein Jahr der XXI. Finanzperiode bewilligten Stellen an statusmäßigen Bediensteten bereits im Laufe der XXI. Finanzperiode stattgefunden und zwar um

| | | |
|---|---|---|
| | 67 | Oberkondukteure, |
| | 46 | Lokomotivführer I. Klasse, |
| | 84 | Lokomotivführer II. Klasse, |
| | 94 | Wagenwärter, |
| | 76 | Stationsdiener (im Fahrdienst), |
| | 90 | Wagenwärtergehilfen, |
| | 113 | Lokomotivheizer, |
| Summa | 570 | Stellen, wogegen |
| | 50 | Kondukteurstellen eingezogen wurden, |
| so daß eine Gesammtmehrung von | 520 | Stellen besteht. |

Bei Bemessung des Voranschlages für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurde der Bedarf an statusmäßigen Bediensteten zu Grunde gelegt, wie sich derselbe in der Winterfahrordnung 1892/93 als nothwendig erwiesen hat.

Dabei wurde von der Annahme ausgegangen, daß der Staatsregierung auch für die XXII. Finanzperiode die Ermächtigung ertheilt werden wird, im Falle einer über die dem Budget zu Grunde liegende Erwartung hinaus eintretenden Verkehrszunahme eine Vermehrung der statusmäßigen Bediensteten nach Maßgabe des sich alsdann ergebenden Bedürfnisses über die im Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode vorgesehene Zahl hinaus — vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Landtages — vorzunehmen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | | |

Mit Rücksicht auf die vorstehenden Darlegungen wurde gegenüber den Ansätzen im Etat für ei Jahr der XXI. Finanzperiode die im Laufe dieser Finanzperiode vorgenommene Vermehrung der Stelle im Fahrdienste auch für die XXII. Finanzperiode als dauernd nothwendig vorgesehen und außerdem di Kondukteurzahl der XXI. Finanzperiode (585) wieder voll eingestellt.

Da der Personalbedarf für den Stationsdienst gleichfalls nach dem Zugsverkehr zu bemessen is so wurde für den Stationsdienst die nachstehende Mehrung gegenüber der XXI. Finanzperiode vorgesehen

12 Oberstationsmeister,
6 Oberpacker,
10 Wagenmeister,
72 Stationsmeister und Haltsteller,
102 Packer,
15 Wagenaufseher,
56 Thurmwärter,
150 Wechselwärter und Vorarbeiter im Bahnunterhaltungsdienst.

Dagegen wurden in Folge der Vermehrung der Wagenmeister und Wagenaufseher weniger eingestel

25 Wagenwärtergehilfen,

welche bisher im Wagenaufsichtsdienst verwendet waren.

Endlich wird es für erforderlich erachtet, einen Theil der Meßgehilfen (10) aus der Kategorie D I in die Kategorie D II überzuführen, sowie eine Anzahl dauernd nothwendiger Stellen statt mit Taglo personal mit statusmäßigen Bediensteten zu besetzen, und wurden zu diesem Zwecke vorgesehen

17 Werkführer I. Klasse,
1 Maschinenzeichner,
2 Bahnmeister,
1 Imprägnirmeister,
40 Bauzeichner,
1 Hafenmeister,
15 Werkführer II. Klasse,
5 Brückenmonteure,
50 Bauaufseher,
1 Maschinist,
7 Gasmacher,
1 Torfstichbetriebsaufseher,
5 Magazinsgehilfen,
2 Bureaudienergehilfen,
15 Nachtwächter,
20 Stativmaschinenwärter,
30 Magazinsdiener,
13 Heizer für elektrische und Gasbeleuchtung,
5 Brückenschlosser,
200 Bremser.

Bezüglich dieser Stellenmehrungen wird auf die unten folgenden Begründungen Bezug genomm

Es bleibt vorbehalten, die Stellen der Kategorie D I in Folge des Umstandes zu vermehren, Stationen mit geringerer Betriebs- und Verkehrsbedeutung mit Bediensteten der Kategorie D I be werden sollen. Den Mehrungen in der Kategorie D I würden alsdann Minderungen in gleichem Umfa in Kategorie B I oder C gegenüberstehen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

## 53.

### Kategorie D I.

### Oberkondukteure.

Die als Mehrung für den Fahrdienst vorgesehenen 67 Oberkondukteurstellen erfordern einen Aufwand an

Gehalten von 67 × 990 ℳ . . . . . . . . . = 66,330 ℳ
Gehaltszulagen von 67 × 420 ℳ . . . . . . . = 28,140 ℳ
Wohnungsentschädigung von 67 × 79 ℳ 20 ₰ . = 5,306 ℳ
Dienstkleidungsbeiträgen von 67 × 126 ℳ . . . = 8,442 ℳ
Summa 108,218 ℳ

## 54.

### Oberstationsmeister und Haltsteller.

Der Bedarf für die im Stationsdienste nothwendige Mehrung um 12 Oberstationsmeister berechnet sich, wie folgt:

Gehalt 12 × 990 ℳ . . . . . . . . . . . = 11,880 ℳ
Gehaltszulage 12 × 420 ℳ . . . . . . . = 5,040 ℳ
Wohnungsentschädigung 12 × 79 ℳ 20 ₰ = 950 ℳ
Dienstkleidungsbeitrag 12 × 126 ℳ . . . = 1,512 ℳ
Summa 19,382 ℳ

## 55.

### Oberpacker.

Die gleichfalls im Stationsdienste erforderliche Vermehrung der Oberpacker um 6 Stellen erfordert nachstehenden Aufwand:

Gehalt 6 × 990 ℳ . . . . . . . . . . = 5,940 ℳ
Gehaltszulage 6 × 420 ℳ . . . . . . . . = 2,520 ℳ
Wohnungsentschädigung 6 × 79 ℳ 20 ₰ . = 475 ℳ
Dienstkleidungsbeitrag 6 × 126 ℳ . . . = 756 ℳ
Summa 9,691 ℳ

## 56.

### Wagenmeister.

Für Wagenmeister sind 10 Stellen gegen Einzug von 10 Wagenwärtergehilfen-Stellen im Wagenaufsichtsdienste mehr in den Etat eingestellt worden, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

Gehalt 10 × 990 ℳ . . . . . . . . . . = 9,900 ℳ
Gehaltszulage 10 × 420 ℳ . . . . . . . = 4,200 ℳ
Wohnungsentschädigung 10 × 79 ℳ 20 ₰ = 792 ℳ
Dienstkleidungsbeitrag 10 × 126 ℳ . . . = 1,260 ℳ
Summa 16,152 ℳ

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

57.

Werkführer I. Klasse.

Die Vermehrung der Werkführer gründet sich auf das Erforderniß, mit der Ausdehnung der elektrischen Beleuchtungsanlagen der Staatseisenbahnverwaltung entsprechend qualifizirtes Aufsichtspersonal zu gewinnen und zu erhalten, wofür 10 Stellen nothwendig sind.

Weitere 7 Stellen sollen — wie in den beiden vorhergehenden Finanzperioden — zur Vermehrung der statusmäßigen Aufsichtsposten unter theilweiser Ueberführung von Vorarbeitern in Betriebswerkstätten in statusmäßige Stellungen verwendet werden.

Der Aufwand für diese 17 Stellen berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 17 × 990 ℳ | = | 16,830 ℳ |
| Gehaltszulage 17 × 420 ℳ | = | 7,140 ℳ |
| Funktionszulage 17 × 540 ℳ | = | 9,180 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 17 × 79 ℳ 20 ₰ | = | 1,346 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 17 × 126 ℳ | = | 2,142 ℳ |
| | Summa | 36,638 ℳ |

58.

Maschinenzeichner.

Die Schaffung einer weiteren Centralwerkstätte in Weiden erfordert die Aufstellung eines statusmäßigen Maschinenzeichners dortselbst, wofür nachstehender Aufwand erwachsen wird:

| | |
|---|---|
| Gehalt | 990 ℳ |
| Gehaltszulage | 420 ℳ |
| Wohnungsentschädigung | 79 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag | 126 ℳ |
| Summa | 1,615 ℳ |

59.

Lokomotivführer I. Klasse.

Der Aufwand für die im Fahrdienste als Mehrung erforderlichen 46 Lokomotivführerstellen I. Klasse berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 46 × 990 ℳ | = | 45,540 ℳ |
| Gehaltszulage 46 × 420 ℳ | = | 19,320 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 46 × 79 ℳ 20 ₰ | = | 3,643 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 46 × 126 ℳ | = | 5,796 ℳ |
| | Summa | 74,299 ℳ |

60.

Bahnmeister.

Zur Beaufsichtigung und Unterhaltung der Eisenbahnbrücken sind 2 statusmäßige Bedienstete erforderlich, deren Thätigkeit jener der Bahnmeister anzugleichen ist.

Der Aufwand hiefür berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 2 × 990 ℳ | = | 1,980 ℳ |
| Gehaltszulage 2 × 420 ℳ | = | 840 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 2 × 79 ℳ 20 ₰ | = | 158 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 2 × 126 ℳ | = | 252 ℳ |
| | Summa | 3,230 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

**61.**

Imprägnirmeister.

Die in der Privatimprägniranstalt Gunzenhausen für die Staatseisenbahnverwaltung auszuführenden Arbeiten erfordern eine stete Aufsicht und Unterweisung durch eine mit dem erforderlichen Wissen und der erforderlichen Autorität ausgerüsteten Persönlichkeit, welche die gleiche statusmäßige Stellung erhalten soll, wie die übrigen Imprägnirmeister der Staatseisenbahnverwaltung.

Der Aufwand für diese Stelle beziffert

| | |
|---|---|
| an Gehalt | 990 ℳ |
| an Gehaltszulage | 420 ℳ |
| an Wohnungsentschädigung | 79 ℳ |
| an Dienstkleidungsbeitrag | 126 ℳ |
| Summa | 1,615 ℳ |

**62.**

Bauzeichner.

In die Kategorie D I der Bauzeichner sollen, wie in der vorigen Finanzperiode, eine Anzahl von gegen diätarische Besoldung verwendeten Bauzeichnern aus dem Grunde überführt werden, um das Verbleiben tüchtiger und geschulter Kräfte im Bauzeichnerdienste zu sichern.

Der Aufwand für die im Etat vorgesehenen 40 Bauzeichner berechnet sich, wie folgt;

| | |
|---|---|
| Gehalt 40 × 990 ℳ | = 39,600 ℳ |
| Gehaltszulage 40 × 420 ℳ | = 16,800 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 40 × 79 ℳ 20 ₰ | = 3,170 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 40 × 126 ℳ | = 5,040 ℳ |
| Summa | 64,610 ℳ |

**63.**

Hafenmeister.

Der bei dem Floß- und Ländehafen Aschaffenburg als Hafenmeister aufgestellte Bedienstete soll mit Rücksicht auf seine verantwortlichen Geschäftsaufgaben in die Kategorie D I — welche bei der Bodensee-Dampfschifffahrtsverwaltung für die gleichartige Bedienstung bereits besteht — eingereiht werden, wofür nachstehender Aufwand erwachsen wird:

| | |
|---|---|
| Gehalt | 990 ℳ |
| Gehaltszulage | 420 ℳ |
| Wohnungsentschädigung | 79 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag | 126 ℳ |
| Summa | 1,615 ℳ |

**64.**

**Kategorie D II.**

Stationsmeister und Haltsteller.

Der Aufwand für die nach den Erläuterungen in Ziff. 49 oben erforderliche Vermehrung der Stationsmeister und Haltsteller um 72 beziffert an

| | |
|---|---|
| Gehalten 72 × 810 ℳ | = 58,320 ℳ |
| Gehaltszulagen 72 × 354 ℳ | = 25,488 ℳ |
| Wohnungsentschädigungen 72 × 64 ℳ 80 ₰ | = 4,666 ℳ |
| Dienstkleidungsbeiträgen 72 × 108 ℳ | = 7,776 ℳ |
| Summa | 96,250 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

### 65.

#### Packer.

Die gleichfalls nothwendige Vermehrung um 102 Packerstellen erfordert nachstehenden Aufwand:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 102 × 810 ℳ . . . . . . . . . | = | 82,620 ℳ |
| Gehaltszulage 102 × 354 ℳ . . . . . . | = | 36,108 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 102 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 6,610 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 102 × 108 ℳ . . . | = | 11,016 ℳ |
| | Summa | 136,354 ℳ |

### 66.

#### Lokomotivführer II. Klasse.

Die für den Fahrdienst vorgesehene Mehrung von 84 Lokomotivführern II. Klasse veranlaßt nachstehenden Aufwand:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 84 × 810 ℳ . . . . . . . . . . | = | 68,040 ℳ |
| Gehaltszulage 84 × 354 ℳ . . . . . . . | = | 29,736 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 84 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 5,443 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 84 × 108 ℳ . . . | = | 9,072 ℳ |
| | Summa | 112,291 ℳ |

### 67.

#### Wagenwärter und Wagenaufseher.

Mit der Schaffung von weiteren 15 Wagenaufsehern wird die gleiche Anzahl von im Wagenaufsichtsdienste verwendeten Wagenwärtergehilfenstellen — Kategorie D III — eingezogen werden.

Der Aufwand für die im Etat vorgesehenen 109 Wagenwärter und Wagenaufseher berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 109 × 810 ℳ . . . . . . . . . | = | 88,290 ℳ |
| Gehaltszulage 109 × 354 ℳ . . . . . . | = | 38,586 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 109 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 7,063 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 109 × 108 ℳ . . | = | 11,772 ℳ |
| | Summa | 145,711 ℳ |

### 68.

#### Thurmwärter.

Wie in den Erläuterungen Ziff. 52 oben dargelegt worden ist, sind für den Stationsdienst 56 Thurmwärter mehr erforderlich, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 56 × 810 ℳ . . . . . . . . . . | = | 45,360 ℳ |
| Gehaltszulage 56 × 354 ℳ . . . . . . . | = | 19,824 ℳ |
| Funktionszulagen täglich 60 ₰ . . . . . | = | 12,264 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 56 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 3,629 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 56 × 108 ℳ . . . | = | 6,048 ℳ |
| | Summa | 87,125 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

### 69.

**Werkführer II. Klasse.**

Die zunehmende Ausdehnung der elektrischen Beleuchtungsanlagen im Bereiche der Staatseisenbahnverwaltung veranlaßt eine Mehrung der Werkführerstellen II. Klasse für elektrische Beleuchtung um 14, da die Dynamowärter und die mit der Bedienung der Dynamomaschinen aufgestellten Personen mit Rücksicht auf ihre Geschäftsaufgaben sich in statusmäßiger Stellung befinden sollen.

Ferner erscheint eine Werkführerstelle II. Klasse für den mit der Instandhaltung des Petri'schen Geschwindigkeitsmessers ständig erforderlichen Mechaniker bei der Centralwerkstätte München nothwendig, dessen Aufgaben jenen der Telegraphenmechaniker anzugleichen sind.

Für die hienach in den Etat eingestellten 15 Werkführerstellen II. Klasse berechnet sich ein Aufwand an

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 15 × 810 ℳ . . . . . . . . . | = | 12,150 ℳ |
| Gehaltszulage 15 × 354 ℳ . . . . . . | = | 5,310 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 15 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 972 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 15 × 108 ℳ . . . | = | 1,620 ℳ |
| | Summa | 20,052 ℳ |

### 70.

**Brückenmonteure.**

Zur Unterhaltung der Bahnbrücken sind neben den Aufsichtsbediensteten auch Monteure erforderlich, welchen mit Rücksicht auf ihre Geschäftsaufgaben und ihre Spezialkenntnisse statusmäßige Stellung zu bieten sein wird, da sich sonst bei der großen Nachfrage seitens der Privatetablissements brauchbares Personal der Eisenbahnverwaltung nicht zuwendet.

Der Aufwand für die in den Etat eingestellten 5 Brückenmonteurstellen berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 5 × 810 ℳ . . . . . . . . . . | = | 4,050 ℳ |
| Gehaltszulage 5 × 354 ℳ . . . . . . . | = | 1,770 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 5 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 324 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 5 × 108 ℳ . . . | = | 540 ℳ |
| | Summa | 6,684 ℳ |

### 71.

**Bauaufseher.**

Für die zur Aufsicht bei größeren Bahnunterhaltungsarbeiten und bei Neubauten, sowie zur ständigen unmittelbaren Ueberwachung dieser Arbeiten nothwendigen Personen erscheint die Schaffung von 50 Bauaufseherstellen in der Kategorie D II angemessen, da von den Betheiligten eine weiterreichende technische und praktische Vorbildung gefordert werden muß und ihnen andererseits die Stellvertretung und Unterstützung der Bahnmeister obliegen soll, in deren Stellen dieselben gegebenen Falles einrücken können.

Der Aufwand für 50 Bauaufseherstellen beträgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 50 × 810 ℳ . . . . . . . . . . | = | 40,500 ℳ |
| Gehaltszulage 50 × 354 ℳ . . . . . . | = | 17,700 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 50 × 64 ℳ 80 ₰ | = | 3,240 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 50 × 108 ℳ . . . | = | 5,400 ℳ |
| | Summa | 66,840 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

72.

Maschinisten.

Der mit der Bedienung des Dampfkrahnens am Floß- und Ländehafen in Aschaffenburg betraute Bedienstete soll in statusmäßige Stellung überführt werden, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

| | |
|---|---|
| Gehalt . . . . . . . | 810 ℳ |
| Gehaltszulage . . . | 354 ℳ |
| Wohnungsentschädigung | 65 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag . | 108 ℳ |
| Summa | 1,337 ℳ |

73.

Gasmacher.

Zur Erhaltung tüchtiger Arbeitskräfte in den Gasanstalten der Staatseisenbahnverwaltung ist es erforderlich, den Gasmachern eine statusmäßige Stellung zu gewähren, was auch aus dem Grunde gerechtfertigt ist, weil die Gasmacher gegebenen Falles die Ablösung und Stellvertretung der Gasmeister — Kategorie D I — zu übernehmen haben und denselben nach Bedarf die selbstständige Leitung kleinerer Gasanstalten übertragen werden wird.

Der Aufwand für die in den Etat eingestellten 7 Gasmacherstellen berechnet sich, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Gehalt 7 × 810 ℳ . . . . . . . . . . = | 5,670 ℳ |
| Gehaltszulage 7 × 354 ℳ . . . . . . . = | 2,478 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 7 × 64 ℳ 80 ₰ = | 454 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 7 × 108 ℳ . . . = | 756 ℳ |
| Summa | 9,358 ℳ |

74.

Meßgehilfen I. Klasse.

Die dienstältesten und bestqualifizirten 10 Meßgehilfen sollen von der Kategorie D III in die Kategorie D II übergeführt werden, welche Stellung jener in gleichartiger Verwendung stehender Bediensteter der Katasterverwaltung entspricht.

Dadurch wird auch die Benachtheiligung, welche diese Meßgehilfen bei ihrer Anstellung in der Kategorie D III durch Verringerung ihrer Bezüge gegenüber ihren früheren Taglöhnen erfahren haben, ausgeglichen.

Der Aufwand für diese 10 Stellen beträgt:

| | |
|---|---|
| Gehalt 10 × 810 ℳ . . . . . . . . . . = | 8,100 ℳ |
| Gehaltszulage 10 × 354 ℳ . . . . . . . = | 3,540 ℳ |
| Funktionszulagen täglich 50 ₰ . . . . . = | 1,825 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 10 × 64 ℳ 80 ₰ = | 648 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 10 × 108 ℳ . . . = | 1,080 ℳ |
| Summa | 15,193 ℳ |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

**75.**

Torfstichbetriebsaufseher.

Der bei der Torfgewinnungsanstalt Raubling seit vielen Jahren aufgestellte Bedienstete, welchem die unmittelbare Ueberwachung und Unterweisung der daselbst in größerer Anzahl beschäftigten Arbeiter obliegt, soll zur Unterscheidung seiner Stellung von dem Arbeiterverhältniß in eine statusmäßige Stellung — Kategorie D II — eingereiht werden, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

| | |
|---|---|
| Gehalt . . . . . . . | 810 ℳ |
| Gehaltszulage . . . . | 354 ℳ |
| Wohnungsentschädigung | 65 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag . | 108 ℳ |
| Summa | 1,337 ℳ |

**76.**

Magazinsgehilfen.

Als Magazinsgehilfen bei den Central-Magazinsverwaltungen sind nur durchaus erprobte und verläßige Bedienstete verwendbar, da denselben die Empfangnahme und Abgabe, dann die Verwiegung und sichere Aufbewahrung der werthvollen Betriebsmaterialien obliegt. Die erhöhte Verantwortlichkeit und Haftung dieser Bediensteten läßt deren Ueberführung in eine statusmäßige Stellung gerechtfertigt erscheinen, zu welchem Zwecke 5 Stellen in den Etat eingestellt worden sind.

Der Aufwand berechnet sich, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Gehalt 5 × 810 ℳ . . . . . . . . . . . = | 4,050 ℳ |
| Gehaltszulage 5 × 354 ℳ . . . . . . . . = | 1,770 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 5 × 64 ℳ 80 ₰ . = | 324 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 5 × 108 ℳ . . . . = | 540 ℳ |
| Summa | 6,684 ℳ |

**77.**

**Kategorie D III.**

Stationsdiener.

Wie in den Erläuterungen Ziff. 52 oben erwähnt worden ist, sind für den Fahrdienst 76 Stationsdienerstellen mehr erforderlich, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

| | |
|---|---|
| Gehalt 76 × 612 ℳ . . . . . . . . . . = | 46,512 ℳ |
| Gehaltszulage 76 × 294 ℳ . . . . . . = | 22,344 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 76 × 48 ℳ 96 ₰ = | 3,720 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 76 × 90 ℳ . . . = | 6,840 ℳ |
| Summa | 79,416 ℳ |

**78.**

Bureaudienergehilfen.

Bei den Centralwerkstätten Nürnberg und Regensburg befinden sich zur Zeit noch keine statusmäßigen Bureaudiener und werden die Geschäfte derselben von Taglohnbediensteten versehen. Da den Letzteren der Transport von Geld und Geldeswerth anvertraut und ihre Stellung mit Verantwortung und Haftung verbunden ist, wird es begründet erscheinen, wenn, wie für die Centralwerkstätte München, so auch bei den Centralwerkstätten Nürnberg und Regensburg je eine statusmäßige Stelle für den Bureaudienerdienst errichtet wird.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | | Mit Rücksicht hierauf wurden 2 Bureaudienergehilfenstellen in den Etat eingestellt, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet: |

Gehalt 2 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . . = 1,224 ℳ
Gehaltszulage 2 × 294 ℳ . . . . . . . . = 588 ℳ
Wohnungsentschädigung 2 × 48 ℳ 96 ₰ . = 98 ℳ
Dienstkleidungsbeitrag 2 × 90 ℳ . . . . = 180 ℳ
Summa 2,090 ℳ

**79.**

**Wagenwärtergehilfen.**

Wie in den Erläuterungen Ziff. 52 oben erwähnt worden ist, hat für den Fahrdienst im Lauf der XXI. Finanzperiode eine Mehrung um 90 Wagenwärtergehilfenstellen stattgefunden.

Nachdem nach Ziff. 56 und 67 in den Etat der XXII. Finanzperiode 10 Wagenmeister- und 15 Wagenaufseherstellen mehr eingestellt worden sind, werden hiedurch 25 Wagenwärtergehilfen, welche bisher im Wagenaufsichtsdienste verwendet waren, entbehrlich und beträgt sohin die Mehrung an Wagenwärtergehilfenstellen nur mehr 65, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

Gehalt 65 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . = 39,780 ℳ
Gehaltszulage 65 × 294 ℳ . . . . . . . = 19,110 ℳ
Wohnungsentschädigung 65 × 48 ℳ 96 ₰ = 3,182 ℳ
Dienstkleidungsbeitrag 65 × 90 ℳ . . . . = 5,850 ℳ
Summa 67,922 ℳ

**80.**

**Lokomotivheizer.**

Die für den Fahrdienst vorgesehene Mehrung von 113 Lokomotivheizern veranlaßt nachstehenden Aufwand:

Gehalt 113 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . . = 69,156 ℳ
Gehaltszulage 113 × 294 ℳ . . . . . . . . = 33,222 ℳ
Wohnungsentschädigung 113 × 48 ℳ 96 ₰ . = 5,532 ℳ
Dienstkleidungsbeitrag 113 × 90 ℳ . . . . . = 10,170 ℳ
Summa 118,080 ℳ

**81.**

**Wechselwärter und Vorarbeiter im Bahnunterhaltungsdienst.**

Wie bereits in Ziff. 87 der Erläuterungen zum Etat für ein Jahr der XXI. Fianzperiode des Näheren dargelegt worden ist, empfiehlt es sich, die ständigen dienstälteren Ablöswechselwärter und Vorarbeiter des Bahnunterhaltungsdienstes in die Kategorie D III des Besoldungsstatus zu überführen, zu welchem Zwecke in den Etat 150 Stellen eingesetzt worden sind.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

Der Aufwand hiefür berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 150 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . | = | 91,800 ℳ |
| Gehaltszulage 150 × 294 ℳ . . . . . . . . | = | 44,100 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 150 × 48 ℳ 96 ₰ . | = | 7,344 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 150 × 90 ℳ . . . . . . | = | 13,500 ℳ |
| Dienstgrundentschädigung 150 × 10 ℳ 80 ₰ . | = | 1,620 ℳ |
| Holzgeldaversum 150 × 32 ℳ 40 ₰ . . . . | = | 4,860 ℳ |
| | Summa | 163,224 ℳ |

## 82.

### Nachtwächter.

In der XXI. Finanzperiode wurde begonnen, die ständigen Nachtwächter bei der Staatseisenbahnverwaltung aus dem Taglohnverhältniß in die statusmäßige Stellung der Kategorie D III überzuführen. Zu gleichem Zwecke sind für die XXII. Finanzperiode weitere 15 Stellen in den Etat eingestellt worden, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 15 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . | = | 9,180 ℳ |
| Gehaltszulage 15 × 294 ℳ . . . . . . . | = | 4,410 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 15 × 48 ℳ 96 ₰ | = | 734 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 15 × 90 ℳ . . . . | = | 1,350 ℳ |
| | Summa | 15,674 ℳ |

## 83.

### Meßgehilfen II. Klasse.

Wie in den Erläuterungen in Ziff. 74 oben erwähnt, sollen 10 Meßgehilfen aus der Kategorie D III in die Kategorie D II übergeführt werden, so daß sich der Stand der Meßgehilfen in der Kategorie D III um 10 vermindert und deßhalb nur noch 10 Stellen in den Etat einzustellen waren.

Der Minderbedarf hiefür beziffert:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 10 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . | = | 6,120 ℳ |
| Gehaltszulage 10 × 294 ℳ . . . . . . . | = | 2,940 ℳ |
| Funktionszulagen täglich 50 ₰ . . . . . . | = | 1,825 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 10 × 48 ℳ 96 ₰ | = | 490 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 10 × 90 ℳ . . . | = | 900 ℳ |
| | Summa | 12,275 ℳ |

## 84.

### Stativmaschinenwärter.

Nachdem in der XXI. Finanzperiode erstmalig eine Anzahl von Stellen der Kategorie D III zur Ueberführung von Stativmaschinenwärtern aus dem Taglohnverhältniß in statusmäßige Stellung vorgesehen worden ist, sind aus den gleichen Erwägungen für die XXII. Finanzperiode weitere 20 Stellen für Stativmaschinenwärter in den Etat eingestellt worden, wofür sich nachstehender Aufwand berechnet:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 20 × 612 ℳ . . . . . . . . . . . | = | 12,240 ℳ |
| Gehaltszulage 20 × 294 ℳ . . . . . . . | = | 5,880 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 20 × 48 ℳ 96 ₰ | = | 980 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 20 × 90 ℳ . . . | = | 1,800 ℳ |
| | Summa | 20,900 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | | |

**85.**

**Magazinsdiener.**

Den bei den Centralmagazinen, Werkstättemagazinen und bei den Materialverwaltungen für Bahn unterhaltung verwendeten Bediensteten obliegt die Empfangnahme, Aufbewahrung, Verwiegung und Abgab der Betriebs= und Bahnunterhaltungsmaterialien, weßhalb die Schaffung statusmäßiger Stellen für Magazins diener angezeigt erscheinen dürfte.

Es sind deßhalb 30 Stellen für diese Bediensteten in den Etat eingestellt worden, wofür der nach stehende Aufwand erwachsen wird:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 30 × 612 ℳ | = | 18,360 ℳ |
| Gehaltszulage 30 × 294 ℳ | = | 8,820 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 30 × 48 ℳ 96 ₰ | = | 1,469 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 30 × 90 ℳ | = | 2,700 ℳ |
| Summa | | 31,349 ℳ |

**86.**

**Heizer für elektrische und Gasbeleuchtung.**

Die Aufstellung von statusmäßigen Bediensteten für den Heizerdienst bei den elektrischen und Gas beleuchtungsanlagen wird für nothwendig erachtet, um verläßiges Personal mit Spezialkenntnissen für diese Dienst zu gewinnen und zu erhalten.

Mit Rücksicht hierauf wurden 13 Heizerstellen in den Etat eingestellt und nachstehender Aufwand hiefür berechnet:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 13 × 612 ℳ | = | 7,956 ℳ |
| Gehaltszulage 13 × 294 ℳ | = | 3,822 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 13 × 48 ℳ 96 ₰ | = | 634 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 13 × 90 ℳ | = | 1,170 ℳ |
| Summa | | 13,582 ℳ |

**87.**

**Brückenschlosser.**

Aus den gleichen wie den unter Ziff. 86 dargelegten Erwägungen wird die Aufnahme v 5 Brückenschlossern in den Status D III für erforderlich erachtet, wofür sich nachstehender Aufwand beziffer

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 5 × 612 ℳ | = | 3,060 ℳ |
| Gehaltszulage 5 × 294 ℳ | = | 1,470 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 5 × 48 ℳ 96 ₰ | = | 245 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 5 × 90 ℳ | = | 450 ℳ |
| Summa | | 5,225 ℳ |

**88.**

**Kategorie D IV.**

**Bremser.**

Neben den Anwärtern auf Wagenwärtergehilfenstellen, welche die Kenntniß eines in den Wagenb einschlägigen Handwerkes nachzuweisen haben, ist im Bremserdienste seit langer Zeit eine große Anzahl v Taglohnbediensteten ständig verwendet (Hilfsbremser), welchen die Kenntniß eines Fachhandwerkes nicht z Seite steht.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | |

Es hat sich nun längst als dringend erwünscht herausgestellt, diese Bediensteten nicht gänzlich von der statusmäßigen Anstellung auszuschließen, während es andererseits nicht angezeigt ist, dieselben in die Kategorie D III, in welcher die fachhandwerkskundigen Wagenwärtergehilfen eingereiht sind, eintreten zu lassen. Es erscheint vielmehr deren Aufnahme in die Kategorie D IV entsprechend, weßhalb mit Rücksicht hierauf 200 Stellen für Bremser in den Etat eingestellt worden sind, um die dienstältesten und bestqualifizirten dieser Taglohnbediensteten in den Status aufnehmen zu können.

Der Aufwand für diese 200 Stellen berechnet sich, wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| Gehalt 200 × 504 ℳ | = | 100,800 ℳ |
| Gehaltszulage 200 × 210 ℳ | = | 42,000 ℳ |
| Wohnungsentschädigung 200 × 40 ℳ 32 ₰ | = | 8,064 ℳ |
| Dienstkleidungsbeitrag 200 × 72 ℳ | = | 14,400 ℳ |
| | Summa | 165,264 ℳ |

**89.**

Von der Gesammtzahl des in der Anlage B mit den treffenden Funktionsgehalten und Gehaltszulagen vorgetragenen Personales entfallen

auf den Werkstättebetrieb

161 Beamte und Bedienstete mit einem Bedarfe an

| | |
|---|---|
| Funktionsgehalten von | 181,890 ℳ |
| Gehaltszulagen von | 71,445 ℳ |
| Summa | 253,335 ℳ, |

auf den Eisenbahnneubau

335 Beamte und Bedienstete mit einem Bedarfe an

| | |
|---|---|
| Funktionsgehalten von | 379,261 ℳ |
| Gehaltszulagen von | 147,021 ℳ |
| Summa | 526,282 ℳ, |

während für den eigentlichen Eisenbahnbetrieb

16,366 Beamte und Bedienstete mit einem Bedarfe an

| | |
|---|---|
| Funktionsgehalten von | 14,144,857 ℳ |
| Gehaltszulagen von | 5.431,440 ℳ, |
| sohin in Summa | 19,576,297 ℳ |

verbleiben.

**90.**

Kap. 2

**Andere persönliche Ausgaben.**

§ 1, Tit. 1

Diätarische Besoldungen.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind gegenüber der in der Anlage E zum Etat der XXI. Finanzperiode angegebenen Gesammtzahl von 380 Adjunktenadspirantenstellen 87 weniger, sohin 293 Stellen vorgesehen worden. Der Minderaufwand hiefür beträgt 87,000 ℳ

Dagegen ist, um den dienstlichen Anforderungen genügen zu können, eine Vermehrung des im maschinentechnischen und im ingenieurtechnischen Dienste gegen diätarische Besoldung verwendeten Personales gegenüber der im Etat für die XXI. Finanzperiode vorgesehenen Anzahl von 207 Stellen um 51 Stellen nothwendig, wonach sich 258 Stellen ergeben.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 1 | **91.** An Diätaren im administrativen Stations- und Kanzleidienste ist gegenüber dem Stande der XXI. Finanzperiode in Folge eingetretener Geschäftssteigerung eine Mehrung von 62 Stellen anzusetzen so daß sich ein Gesammtstand von 977 Stellen ergibt. |
| | | 2 | **93.** Funktionsgehalte (Zulagen). |

## 91.

An Diätaren im administrativen Stations- und Kanzleidienste ist gegenüber dem Stande der XXI. Finanzperiode in Folge eingetretener Geschäftssteigerung eine Mehrung von 62 Stellen anzusetzen so daß sich ein Gesammtstand von 977 Stellen ergibt.

Ferner ist beabsichtigt, für eine Anzahl von älteren Diätaren, welche wegen hohen Lebensalters die Anstellung als Adjunkten nicht mehr anstreben können, aber im Dienste tüchtig und verwendbar sind eine weitere Bezugsklasse zu schaffen und demnach die unter den Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahnverwaltung für ein Jahr der XXI. Finanzperiode — Ziff. 94 S. 135 — genehmigte Bezugsskala dahin zu erweitern, daß dieselbe abschließt:

vom 25. mit 30. Jahre . . . . . 1,860 *M.*
vom 31. Jahre an . . . . . . . 2,040 *M.*

Eine Erhöhung des für die Diätare im administrativen Dienste anzusetzenden Durchschnittsbezuges von 1,000 *M.* für das Jahr ist hiedurch nicht veranlaßt.

## 92.

Nach der Anlage E sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1,528 Diätare mit einem Gesammtbedarf von 1'631,200 *M.* vorgesehen.

Hievon treffen:
auf den Werkstättebetrieb
62 Stellen mit einem Bedarfe von . . . . . . . . 68,000 *M.*,
auf den Eisenbahnneubau
476 Stellen mit einem Bedarfe von . . . . . . . . . . 564,800 *M.*,
so daß für den eigentlichen Eisenbahnbetrieb
990 Stellen mit einem Bedarfe von . . . . . . . . . . 998,400 *M.*
verbleiben.

## 93.

### Funktionsgehalte (Zulagen).

Die in den Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode eingestellte Summe von 1'900,544 *M.* berechnet sich, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Funktionszulagen der pragmatischen Beamten, Anlage C Nr. 1—36 . . . . . . . | 600,849 *M.* |
| Funktionszulagen des statusmäßigen Personales, Anlage C Nr. 37—88 . . . . . | 1'014,475 *M.* |
| Remunerationen der Haltsteller und Lokalbahnkondukteure für den Billetenverkauf, Anlage C Nr. 89 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 28,000 *M.* |
| Aversalvergütungen an die Bahnagenten auf den Lokalbahnen für die Besorgung des Stationsdienstes, Anlage C Nr. 90 . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 41,000 *M.* |
| Zulagen für den Stations- und Wagenmeisterdienst, Anlage C Nr. 91 . . . . . . | 182,000 *M.* |
| Zulagen für den Packerdienst, Anlage C Nr. 92 . . . . . . . . . . . . . . . | 26,000 *M.* |
| Tantiemen für die Einhebung der Gebühren aus der Verwaltung, Anlage C Nr. 93 | 20 *M.* |
| Zulagen für Wasserpumpen, Anlage C Nr. 94 . . . . . . . . . . . . . . . . | 800 *M.* |
| Zulagen an Bedienstete der Kategorie D auf Haltestellen mit beschränkter Güterabfertigung und ohne Güterdienst als Ersatz der seither bezogenen Emolumente, Anlage C Nr. 95 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,600 *M.* |
| Persönliche Zulagen an das Lokalbahnpersonal als Ersatz für die früher bezogenen Emolumente, Anlage C Nr. 96 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,800 *M.* |
| in Summa wie oben | 1'900,544 *M.* |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 2 | Von dieser Summa treffen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode |

| | | |
|---|---|---|
| auf den | Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . | 1'683,063 M, |
| „ „ | Werkstättebetrieb . . . . . . . . . | 74,289 M, |
| „ „ | Eisenbahnneubau . . . . . . . . | 143,192 M |
| | Summa | 1'900,544 M, |

so daß sich gegenüber den Ansätzen für ein Jahr der XXI. Finanzperiode

| | | |
|---|---|---|
| für den | Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . | 178,691 M, |
| „ „ | Werkstättebetrieb . . . . . . . . . | 1,389 M, |
| „ „ | Eisenbahnneubau . . . . . . . . . | 9,961 M |

mehr ergeben.

Diese Mehrungen beruhen in der Hauptsache auf der Vermehrung der pragmatischen Beamten um 27 und der statusmäßigen Beamten der Kategorien B I und C um 429 Stellen.

Hinsichtlich der Ansätze unter Nr. 89 bis 96 der Anlage C zum Etat der Staatseisenbahnverwaltung für die XXII. Finanzperiode wird Nachstehendes dargelegt:

Die unter Nr. 89 vorgetragenen Remunerationen der Haltsteller und Lokalbahnkondukteure für den Billetenverkauf wurden mit Rücksicht auf die Eröffnung neuer Lokalbahnen und die Errichtung neuer Haltstellen mit dem Betrage von 28,000 M, sohin um 4,000 M höher, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode veranschlagt.

Die unter Nr. 90 vorgetragenen Aversalvergütungen an die Bahnagenten auf den Lokalbahnen für die Besorgung des Stationsdienstes waren mit dem Betrage von 41,000 M, sohin um 11,000 M höher, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu bemessen, weil die Eröffnung zahlreicher Lokalbahnen während der XXII. Finanzperiode einen erheblichen Mehraufwand erfordern wird.

Die unter Nr. 91 vorgetragenen Zulagen für den Stations- und Wagenmeisterdienst wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode auf 182,000 M, sohin um 12,000 M höher, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode berechnet, weil die Vermehrung des statusmäßigen Personales und die Beförderung eines zahlreichen Personales in höhere Diensteskategorien eine größere Ausgabe zur Folge hat.

Die unter Nr. 92 aufgeführten Zulagen für den Packerdienst wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode mit dem Betrage von 26,000 M, mithin um 11,000 M höher, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode eingestellt. Diese Mehrausgabe findet gleichfalls in der Vermehrung des Packerpersonales, sowie in der Neugestaltung des Güterzugsfahrplanes ihre Begründung.

Unter Nr. 95 wurden für Zulagen an Bedienstete der Kategorie D auf Haltestellen mit beschränkter Güterabfertigung und ohne Güterdienst als Ersatz der seither bezogenen Emolumente der Betrag von 2,600 M vorgesehen.

Die auf Haltestellen mit beschränktem Güterdienste angefallenen Nebeneinnahmen waren nämlich vor der XXI. Finanzperiode in der Rechnung für den Emolumentenfond zu vereinnahmen, während die auf Haltestellen ohne Güterdienst angefallenen Nebeneinnahmen den betreffenden Bediensteten ohne rechnungsmäßige Nachweisung überlassen wurden. Wegen Auflösung des Emolumentenfonds haben nunmehr — wie in Ziff. 96 der Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahnverwaltung für die XXI. Finanzperiode dargelegt ist — die Nebeneinnahmen unter Kap. 1 § 6 Tit. 1 — sonstige Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr — und unter Kap. 2 § 8 Tit. 2a — sonstige Einnahmen aus dem Güterverkehr — zur Vereinnahmung zu gelangen.

Um diese Bediensteten in ihren seitherigen Bezügen nicht zu verkürzen, wird denselben der jeweilige Anfall an Nebeneinnahmen als Funktionszulage verabfolgt.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 2 | Unter Nr. 96 wurde der Betrag von 4,800 ℳ als persönliche Zulagen des Lokalbahnpersonales für die früher bezogenen Emolumente eingestellt. Diese Zulagen waren den betreffenden Bediensteten gleichfalls in Folge Aufhebung des Emolumentenfonds zur Wahrung ihres seitherigen Besitzstandes zu bewilligen. Dieselben gelangen jedoch bei vorkommender Veränderung in der Verwendung, sowie bei statusmäßiger Anstellung zum Einzuge, so daß sich diese Ausgabe bis zum Beginne der XXIII. Finanzperiode erheblich abgemindert haben wird. |
| | | 3 | **94.** Zeitweise Arbeitsaushilfe. |
| | 2 | | **95.** Stellvertretungskosten, Kommandogelder. |

## 94.

### Zeitweise Arbeitsaushilfe.

An Kosten für zeitweise Arbeitsaushilfe ist im Jahre 1892 der Betrag von 1'033,868 ℳ 82 ₰ erwachsen. Die hohe Mehrausgabe gegenüber dem Budget wurde dadurch hervorgerufen, daß durch die erst ab 1. Juli 1892 und später erfolgte Besetzung der für die XXI. Finanzperiode genehmigten Stellenmehrungen die Bezüge des aufgenommenen diätarischen Personales noch weiter auf diesen Rechnungstitel zu verausgaben waren.

Da die Kosten für die eigentlichen zeitweisen Arbeitsaushilfen, nämlich für Schreibaushilfen, Sommeraushilfen während des Hopfen-, Getreide- und Weinversandes, sowie für vorübergehende Bremsaushilfen anläßlich der Einlegung besonderer Züge oder bei ungewöhnlichem Umfange der Züge, im Jahre 1892 den Betrag von rund 165,000 ℳ beziffert haben, so sind mit Rücksicht auf die Verkehrssteigerung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 170,000 ℳ, sohin um 30,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Für den Werstättebetrieb wurden 3,000 ℳ und für den Eisenbahnneubau 3,000 ℳ vorgesehen.

## 95.

### Stellvertretungskosten, Kommandogelder.

Im Jahre 1892 wurden verausgabt:

| | |
|---|---|
| a) für Ablösungen der Expeditoren und Haltsteller | 15,260 ℳ 61 ₰ |
| b) für Ablösungen zum Kirchenbesuch | 95,027 ℳ 43 ₰ |
| c) für Entschädigung des Ostbahnwärterpersonales für den Entgang freier Tage | 7,853 ℳ 22 ₰ |
| d) für Ablösungen und Nachtdienstentschädigungen | 931,960 ℳ 07 ₰ |
| e) für Vergütungen an statusmäßige Bedienstete für vorübergehende Dienstesleistungen auf auswärtigen Diensteposten | 16,107 ℳ 23 ₰ |
| f) für Aushilfe bei Erkrankungen, Beurlaubungen ꝛc. ꝛc. | 478,264 ℳ 72 ₰ |
| Summa | 1'544,473 ℳ 28 ₰ |

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden vorgesehen:

| | |
|---|---|
| a) für Ablösung der Expeditoren und Haltsteller | 15,000 ℳ |
| b) für Ablösungen zum Kirchenbesuch | 95,000 ℳ |
| c) für Entschädigung des Ostbahnwärterpersonales für den Entgang freier Tage | 6,475 ℳ |
| d) für Ablösungen und Nachtdienstentschädigungen | 957,525 ℳ |
| e) für Vergütungen an statusmäßige Bedienstete für vorübergehende Dienstleistungen auf auswärtigen Diensteposten | 16 000 ℳ |
| f) für Aushilfe bei Erkrankungen, Beurlaubungen ꝛc. ꝛc. | 460,000 ℳ |
| Summa | 1,550,000 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 2 | | Der Voranschlag für die XXII. Finanzperiode ist um 420,000 ℳ höher als jener für die XXI. Finanzperiode berechnet worden, weil die Ausgaben für das Jahr 1892 bereits die Summa von 1'544,473 ℳ 28 ₰ erreicht haben. |

Sowohl die höheren Ausgaben pro 1892, als auch der höhere Ansatz für die XXII. Finanzperiode beruhen hauptsächlich darauf, daß durch den gesteigerten Verkehr und die Vermehrung der Züge, die Einführung des vollen Nachtdienstes und die Umgestaltung der Diensteintheilung für das Wärterpersonal auf verschiedenen Stationen, ferner durch den meist in die Nachtzeit verlegten Güterzugsverkehr, dann durch die erhöhte Zahl der Krankheits- und Urlaubstage in Folge Vermehrung des statusmäßigen Personales erheblichere Mehrausgaben erwachsen.

Für den Werkstättebetrieb sind 1,000 ℳ vorgesehen worden, während für den Eisenbahnneubau ein Ansatz entfällt, da Ausgaben für das Jahr 1892 nicht erwachsen sind. Für den Werkstättebetrieb ist im Jahre 1892 der Betrag von 692 ℳ 28 ₰ verausgabt worden.

## 96.

§ 3

### Lokal- und Theuerungszulagen, Wohnungs-Entschädigungen.

Nach der Anlage C berechnet sich für den eigentlichen Eisenbahnbetrieb ein Bedarf an Auslandszulagen von . . . . . . . . . . 65,778 ℳ

an Wohnungsentschädigungen von . . . . . . . . . . 558,903 ℳ

hiezu kommen die Wohnungsgeldzuschüsse für 39 verheirathete Diätare bei der Generaldirektion nach jährlich 85 ℳ 70 ₰ zu . . . . . . . . . . 3,342 ℳ

ferner die Auslandszulagen für 36 auf österreichischem Gebiete verwendete Diätare mit . . 5,184 ℳ

so daß sich die Gesammtsumma von . . . . . . . . . . 633,207 ℳ ergibt.

Der Berechnung der Nebenbezüge in der Anlage C liegt die Annahme zu Grunde, daß die vorgesehenen Stellen während des ganzen Jahres besetzt sind.

Da dieß jedoch deßhalb nicht der Fall sein wird, weil es nicht immer möglich ist, die erledigten Stellen sofort wieder zu besetzen, ferner weil bei dem Ableben eines Bediensteten dessen Nebenbezüge mit dem Todestage dem Einzuge unterstellt werden, so wird im Laufe des Jahres ein Theil der Nebenbezüge, welche an die Funktionsleistung der Bediensteten geknüpft sind, nicht zur Verwendung gelangen, aus welchem Grunde an dem oben berechneten Gesammtbedarfe für Auslandszulagen und Wohnungsentschädigungen zu . . . . . . . . . . 633,207 ℳ

die Summe von . . . . . . . . . . 6,000 ℳ

in Abzug zu bringen und der Restbetrag von . . . . . . . . . . 627,207 ℳ in den Etat einzustellen war.

Gegenüber dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode von 546,450 ℳ (s. Schluß der Erläuterungen Ziff. 29) ergibt sich demnach eine Mehrung von 80,757 ℳ, welche in der Vermehrung des statusmäßigen Personales ihre Begründung findet.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 3 | | Nach der Anlage C entfallen auf den Werkstättebetrieb |

an Auslandszulagen . . . . . . . . . . . . . 720 ℳ
an Wohnungsentschädigungen . . . . . . . . 4,311 ℳ
in Summa 5,031 ℳ

und auf den Eisenbahnneubau

an Auslandszulagen . . . . . . . . . . . . . 670 ℳ
an Wohnungsentschädigungen . . . . . . . . 10,153 ℳ
in Summa 10,823 ℳ

Hiezu ist noch zu rechnen der Betrag von . . . . . . . 257 ℳ
an Wohnungsgeldzuschüssen für drei verheirathete Diätare bei der Generaldirektion,
so daß für den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . . . . . 11,080 ℳ
in Ansatz zu bringen waren.

Im Jahre 1892 wurden für den Werkstättebetrieb 11,269 ℳ 36 ₰ und für den Eisenbahnneubau 23,626 ℳ 31 ₰ verausgabt.

Die höhere Ausgabe rührt davon her, daß die Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatischen Beamten — jetzt Gehaltszulagen — im Jahre 1892 noch unter Kap. 2 § 3 zu verrechnen waren.

**97.**

(Kap. 4, § 4, Tit. 1)

Aversalvergütungen für Dienstreisen.

Die Aversalvergütungen für Dienstreisen berechnen sich nach Anlage C auf den Gesammtbetrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 270,415 ℳ

Hievon entfallen

auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . . 12,500 ℳ
auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . 67,980 ℳ
zusammen . . . . . . . 80,480 ℳ

so daß für den Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 189,935 ℳ
verbleiben, von welchem Betrage aus den in Ziff. 96 oben angeführten Gründen der Betrag von 2,000 ℳ
in Abzug gebracht wird,
so daß nur der Betrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 187,935 ℳ
in den Etat einzustellen war.

Die in der Anlage C unter Nr. 97 ausgewiesene Minderung von 440 ℳ an den Aversalvergütungen für das Auszahlen der Bahnwärter, Bahnreparaturarbeiter und Werkstättearbeiter ist durch den Wegfall einiger Aversa herbeigeführt worden, während die unter Nr. 98 vorgetragene Mehrung von 1,560 ℳ an Reiseaversen der Lokalbahnbetriebsleiter durch die im Laufe der XXII. Finanzperiode zur Eröffnung gelangenden Lokalbahnen begründet ist.

Gegenüber dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode ergibt sich demnach eine Mehrung von 7,176 ℳ, welche in der Verschiebung einzelner Beamtenkategorien ihre Begründung findet.

Im Jahre 1892 bezifferten die Ausgaben für den Werkstättebetrieb 10,502 ℳ 98 ₰ und für den Eisenbahnneubau 34,985 ℳ 46 ₰.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 4 | 2 | **98.** Kommissionsdiäten und Reisekosten. |
| | | | Unter Zugrundelegung der Ausgaben für das Jahr 1892 zu 138,773 M. 71 ₰ wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 140,000 M., sohin um 10,000 M. mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht. |
| | | | Für den Werkstättebetrieb werden wie für die XXI. Finanzperiode 1,000 M. und für den Eisenbahnneubau unter Angleichung an die Ausgaben pro 1892 30,000 M. eingestellt. |
| | | | Im Jahre 1892 wurden für den Werkstättebetrieb 330 M. und für den Eisenbahnneubau 29,592 M. 94 ₰ verausgabt. |
| | | 3 | **99.** Umzugsgebühren. |
| | | | Die Mehrausgaben des Jahres 1892 gegenüber dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode haben ihren Grund darin, daß in Folge der erheblichen Vermehrung des Personales zahlreichere Versetzungen stattzufinden hatten, während die Ausgaben für das Jahr 1893 geringer sich gestalten werden. |
| | | | Mit Rücksicht hierauf ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wieder der Betrag von 50,000 M. in Ansatz gebracht worden. |
| | | | Für den Werkstättebetrieb wurden 2,000 M. und für den Eisenbahnneubau 12,000 M. vorgesehen. |
| | | | Im Jahre 1892 bezifferten die Ausgaben für den Werkstättebetrieb 908 M. 47 ₰ und für den Eisenbahnneubau 16,901 M. 95 ₰. |
| | 5 | | **100.** Fahr- und Nachtgelder, Kilometergelder, Stundengelder. |
| | | | Der Aufwand an Fahr- und Nachtgeldern, Kilometergeldern und Stundengeldern erreichte im Jahre 1892 in Folge der Verkehrssteigerung und der Vermehrung der Züge den Betrag von 3'253,609 M. 94 ₰. |
| | | | Mit Rücksicht darauf, daß in den Jahren 1893, 1894 und 1895 mehrere Lokalbahnen mit einer Betriebslänge von rund 323 Kilometer zur Eröffnung gelangen werden und eine weitere Verkehrssteigerung in Aussicht steht, ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 3'260,000 M., sohin um 360,000 M. mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, in Ansatz gebracht worden. |
| | 6 | 1 | **101.** Prämien für Materialersparnisse. |
| | | | Die Ausgaben des Jahres 1892 zu 296,375 M. 38 ₰ sind zwar unter dem Voranschlage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode geblieben, was darin seinen Grund hat, daß in Folge des erheblichen Materialverbrauches die Leistung von Ersparnißprämien eine geringere war. Da jedoch diese Ausgaben im Voraus mit Sicherheit nicht bemessen werden können, so ist der Budgetbetrag der vorigen Finanzperiode zu 350,000 M. auch in den Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode eingestellt worden. |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 2 | 7 | |

## 102.

### Tag- und Akkordlöhne.

An Tag- und Akkordlöhnen wurden im Jahre 1892, ausgeschieden nach den einzelnen Arbeitergruppen, verausgabt für:

| | | |
|---|---|---|
| a) Autographie-, Kopir- und Steindrucker, Billetendrucker, Hilfsbureaudiener, Ofenheizer Beheizungsdiener, Beleuchtungsdiener | | 272,711 ℳ 43 ₰ |
| b) Wagenaufseher, Wagenaufschreiber, Wagenschieber: | | |
| Taglöhne | 893,006 ℳ 37 ₰ | |
| Akkordlöhne | 48,913 ℳ 87 ₰ | |
| | | 941,920 ℳ 24 ₰ |
| c) Stationstaglöhner | | 477,463 ℳ 55 ₰ |
| d) Tag- und Nachtwächter | | 113,947 ℳ 69 ₰ |
| e) Packer, Güterdiensttaglöhner, Gepäckträger: | | |
| Taglöhne | 840,755 ℳ 84 ₰ | |
| Akkordlöhne | 115,698 ℳ 45 ₰ | |
| | | 956,454 ℳ 29 ₰ |
| f) Zugspacker, Lokalbahnkondukteure, Hilfsbremser | | 543,628 ℳ 78 ₰ |
| g) Lokomotivführeradspiranten, Hilfsheizer, Wagenheizer | | 477,743 ℳ 19 ₰ |
| h) Maschinenwärter, Nachtfeuerleute, Maschinenhaustaglöhner | | 346,840 ℳ 93 ₰ |
| i) Lokomotivputzer | | 316,996 ℳ 71 ₰ |
| k) Wagenputzer, Lampisten | | 264,662 ℳ 38 ₰ |
| l) Magazinsdiener, Magazinsgehilfen, Magazinstaglöhner | | 143,669 ℳ 20 ₰ |
| m) Rollirwärter, Haltsteller auf den Lokalbahnen | | 904,632 ℳ 21 ₰ |
| n) für periodische Wagenschmierung | | 6,324 ℳ 71 ₰ |
| Summa | | 5'766,995 ℳ 31 ₰ |
| Hiezu die Aushilfstaglöhne und Remunerationen, welche nach dem Anfalle an Lade- und Desinfektionsgebühren an das Lade- und Desinfektionspersonal zur Vertheilung gelangten, mit | | 373,352 ℳ 09 ₰ |
| Gesammtsumma | | 6'140,347 ℳ 40 ₰ |

Die bedeutenden Mehrausgaben des Jahres 1892 sind hauptsächlich durch die Verkehrssteigerun und die Vermehrung der Züge, die Einführung des vollen Nachtdienstes auf vielen Bahnstrecken, b Ueberführung von statusmäßigem Stationspersonal in den Fahrdienst, die Ausführung der Bestimmunge über die Bemessung der täglichen Dienstzeit und durch die Vornahme von Lohnregulirungen entstande

Da in der ersten Hälfte des Jahres 1892 noch die Entlohnungen des auf Grund der Willigung für die XXI. Finanzperiode in den Status eingereihten Personales unter den Taglöhnen in der Hö von 350,000 ℳ zu verrechnen waren, so können der Berechnung des Voranschlages für ein Jahr d XXII. Finanzperiode die Ausgaben des Jahres 1892 zu 6'140,347 ℳ 40 ₰ auch bei Annahme ein weiteren erheblichen Verkehrssteigerung zu Grunde gelegt werden.

Hiebei ist jedoch in Berücksichtigung zu ziehen, daß durch die in Ziffer 49 der Erläuterungen ob erwähnte Vermehrung der statusmäßigen Bediensteten der Kategorie D I—IV um 1399 Stellen ein Abga an dem Taglohnpersonal sich ergibt.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 7 | | Von diesen Stellen sind jedoch bereits im Laufe der XXI. Finanzperiode 520 Stellen als Mehrung auf Grund des in Ziffer 63 der Erläuterungen zum Etat der XXI. Finanzperiode gemachten Vorbehaltes genehmigt worden, so daß noch 879 Stellen verbleiben, von welchen übrigens 41 Stellen aus der Reihe der zur Zeit im diätarischen Verhältnisse stehenden Maschinenzeichner und Bauzeichner zu besetzen sind. Demnach werden 838 Taglohnbedienstete der obenbezeichneten Gruppen zur Einreihung in die für den Zugbegleitungsdienst und den Zugförderungsdienst, dann den Stations- und Güterdienst und den Weichenstelldienst als Mehrung vorgesehenen Stellen gelangen. |

Unter Zugrundelegung eines Jahresbezuges von durchschnittlich 880 ℳ für einen Taglohnbediensteten ist sohin an dem obenberechneten Jahresaufwande zu . . . . . . . . . . . 6'141,000 ℳ
der Betrag von rund . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 700,000 ℳ
in Abzug zu bringen, wonach . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5'441,000 ℳ
verbleiben, welcher Betrag als Erforderniß für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist. Dasselbe ist demnach gegenüber dem Voranschlage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu 5'100,000 ℳ um 341,000 ℳ höher bemessen worden.

Für den Eisenbahnneubau wurden wie in der XXI. Finanzperiode 12,000 ℳ vorgesehen. Die wirklichen Ausgaben im Jahre 1892 betrugen 10,721 ℳ 65 ₰.

## 103.

§ 8

### Für Dienstkbekleidung und Dienstkleider-Entschädigung.

| | | |
|---|---|---|
| Nach der Anlage C berechnet sich hiefür ein Gesammtbedarf von . . . . . . . | | 1'294,978 ℳ |
| hievon treffen auf den Werkstättebetrieb . . . . . . . . . . | 7,578 ℳ | |
| auf den Eisenbahnneubau . . . . . . . . . . . . . . . | 15,372 ℳ | |
| | | 22,950 ℳ |
| so daß für den Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 1'272,028 ℳ |

verbleiben.

An diesem Betrage kommen jedoch aus den in Ziffer 96 oben angeführten Gründen 10,000 ℳ in Abzug, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1'262,028 ℳ in Ansatz gebracht worden sind.

Die Erhöhung des Postulats gegenüber dem Budgetsatze für ein Jahr der XXI. Finanzperiode um 130,396 ℳ ist durch die Vermehrung der statusmäßigen Bediensteten veranlaßt worden.

Im Jahre 1892 wurden für den Werkstättebetrieb 5,229 ℳ 35 ₰ und für den Eisenbahnneubau 8,119 ℳ 60 ₰ verausgabt.

## 104.

§ 10

### Außerordentliche Remunerationen an Beamte und Bedienstete, sowie Unterstützungen an pragmatische Beamte und deren Hinterbliebene.

Im Anschlusse an die Ausgaben für das Jahr 1892 ist als Voranschlag für die XXII. Finanzperiode der Budgetbetrag der vorigen Finanzperiode in den Etat eingestellt worden.

## 105.

Kap. 11, § 2

### Zuschüsse zu Krankenkassen.

Unter Zugrundelegung der Ausgaben für das Jahr 1892 zu 171,938 ℳ 40 ₰ wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 172,000 ℳ, sohin um 16,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode, vorgesehen.

Dieser Mehransatz findet seine Begründung theils durch die eingetretene Mehrung des Taglohnpersonales, theils durch die Vorrückung desselben in höhere Bezüge, aus welchen sich auch im Verhältnisse höhere Beitragsleistungen ergeben.

Für den Eisenbahnneubau ist aus den oben angeführten Gründen der Betrag von 35,000 ℳ in Ansatz gebracht worden.

Die Ausgaben für das Jahr 1892 bezifferten 31,797 ℳ 33 ₰.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

## 106.

Kap. 2, § 11, Tit. 3

### Zuschüsse zu Badekuren für erkrankte Beamte und Bedienstete.

Als Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ist der bisherige Budgetbetrag zu 8,000 ℳ in den Etat eingestellt worden.

Für den Eisenbahnneubau wurden 500 ℳ in Ansatz gebracht. Die Ausgaben für das Jahr 1892 bezifferten 85 ℳ — ₰.

## 107.

§ 12, Tit. 2

### Zuschüsse zu Pensions- und Unterstützungskassen.

a) Zum allgemeinen Pensionsfond für das nicht pragmatisch angestellte Personal der k. b. Verkehrsanstalten.

Die aus dem allgemeinen Pensionsfond bestrittenen Ausgaben an Pensionen und Sustentationen der nicht pragmatischen Beamten und Bediensteten, sowie deren Relikten bezifferten

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . | 2'074,072 ℳ 83 ₰ |
| " " 1891 . . . . . . | 2'208,591 ℳ 69 ₰ |
| " " 1892 . . . . . . | 2'364,607 ℳ 85 ₰ |

Es sind sohin die Ausgaben

| | |
|---|---|
| vom Jahre 1890 auf 1891 um . | 134,518 ℳ 86 ₰ |
| " " 1891 " 1892 " . | 156,016 ℳ 16 ₰ |

gestiegen.

Die höheren Ausgaben des Jahres 1892 haben ihren Grund darin, daß in Folge des Zuschlage der hälftigen Gehaltszulagen des statusmäßigen Personales zum pensionsfähigen Gehalte höhere Pensione und Alimentationen zu leisten waren.

Wird mit Rücksicht hierauf angenommen, daß die Ausgaben in den nächsten Jahren durchschnittli um rund 160,000 ℳ sich erhöhen werden, so berechnet sich unter Zugrundelegung der Ausgaben für da Jahr 1892 zu 2'364,607 ℳ 85 ₰ der Aufwand für Pensionen und Sustentationen

| | |
|---|---|
| für das Jahr 1893 auf rund . . . . . | 2'525,000 ℳ |
| " " " 1894 " " . . . . . | 2'685,000 ℳ |
| " " " 1895 " " . . . . . | 2'845,000 ℳ |

| | |
|---|---|
| so daß sich für beide Jahre der XXII. Finanzperiode ein Bedarf von . . . . . . . . . | 5'530,000 ℳ |
| und für ein Jahr derselben von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'765,000 ℳ |
| ergibt. | |
| Die übrigen aus dem Pensionsfond zu leistenden Ausgaben sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 30,000 ℳ |
| zu veranschlagen, so daß sich die Gesammtausgaben auf . . . . . . . . . . . | 2'795,000 ℳ |
| belaufen werden. | |

Als Einnahmen stehen diesen Ausgaben gegenüber:

| | |
|---|---|
| die Beiträge des Personales an Aufnahmsgebühren und Pflichtbeiträgen zu . . . . . . | 360,000 ℳ |
| Antheil an den Zinsen aus dem Vermögen des Pensionsfonds mit rund . . . . . . . indem der Rest der Zinsen bei Berechnung der von der Postverwaltung, der Bodenseedampfschifffahrtsverwaltung und der Ludwig-Donau-Main-Kanal-Verwaltung zu leistenden Zuschüsse in Berechnung gezogen worden ist, | 120,000 ℳ |
| sohin in Summa | 480,000 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 12 | 2 | Nach Abgleichung der veranschlagten Ausgaben zu . . . . . . . . . . . . . 2'795,000 M.<br>mit den Einnahmen zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 480,000 M.<br>verbleibt ein ungedeckter Rest von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2'315,000 M.,<br>welcher von der Eisenbahnverwaltung als Zuschuß zum allgemeinen Pensionsfond zu leisten ist. |

Nach dem Verhältnisse der für die XXII. Finanzperiode vorgesehenen 16,862 Stellen an statusmäßigem Personal zu den auf den Eisenbahnneubau entfallenden 335 Stellen treffen von dem erwähnten

Zuschusse zum Pensionsfond zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2'315,000 M.
auf den Eisenbahnneubau rund . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 45,300 M.
weßhalb für den eigentlichen Eisenbahnbetrieb . . . . . . . . . . . . . . . 2'269,700 M.
verbleiben.

### 108.

### b) Für Zwecke der Invaliditäts- und Altersversicherung.

**Beiträge zur Abtheilung A der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889.**

Da die wirklichen Ausgaben des Jahres 1892 zu 129,205 M. 46 ₰ den Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu 132,000 M. nahezu erreicht haben, so ist der letztere auch für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden, indem eine erhebliche Mehrung der versicherungspflichtigen Personen oder eine nennenswerthe Verschiebung ihrer Bezüge nicht in Aussicht steht.

Für den Eisenbahnneubau wurde unter Ausgleichung an die Ausgaben für das Jahr 1892 zu 19,664 M. 33 ₰ der Betrag von 20,000 M. vorgesehen.

### 109.

**Zuschüsse zur Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung.**

Der für die Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung für ein Jahr der XXI. Finanzperiode vorgesehene Betrag von 102,000 M., von welchem 101,700 M. auf den Eisenbahnbetrieb und 300 M. auf den Eisenbahnneubau in Ansatz gebracht waren, hat nicht ausgereicht, um — wie beabsichtigt war — seitens der Eisenbahnverwaltung einen Zuschuß in der Höhe der von den Arbeitern entrichteten Beiträge zu gewähren, indem hiezu im Jahre 1892 ein Aufwand zu 122,267 M. 14 ₰ erforderlich gewesen ist, von welchem auf den Eisenbahnbetrieb 121,492 M. 99 ₰ entfielen.

Dieses Mehrerforderniß gründet sich darauf, daß im Laufe des Jahres 1892 mehr Taglöhner die Voraussetzungen für den Eintritt in die Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse erfüllt haben, als bei der Budgetaufstellung vorausgesehen werden konnte, wie auch in Folge von Vorrückungen in höhere Gehaltsklassen höhere Beiträge zu leisten waren.

In der Annahme, daß der im Jahre 1892 erforderlich gewesene Zuschußbetrag in den nächsten Jahren nicht wesentlich sich erhöhen wird, ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Zuschuß der Eisenbahnverwaltung zur Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse auf 126,000 M. veranschlagt worden, wovon 1,000 M. auf den Eisenbahnneubau entfallen, so daß auf den Eisenbahnbetrieb 125,000 M. treffen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

### 110.

2 | 13 | 2

**Dienstgrundentschädigungen der Bahn- und Wechselwärter.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ist die in der Anlage C berechnete Summe von 15,500 ℳ mithin um 2,011 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden, inde die Vermehrung der Wechselwärterstellen höhere Ausgaben im Gefolge hat.

### 111.

3

**Allgemeine Kosten.**

1

**Bureaubedürfnisse.**

Im Jahre 1892 wurden verausgabt:

| | |
|---|---|
| für Schreib-, Zeichnungs- und Packmaterialien . . . . . . | 232,364 ℳ 95 ₰ |
| „ Druck, Lithographie und Buchbinderlöhne . . . . . . | 445,199 ℳ 21 ₰ |
| „ Literalien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,528 ℳ 74 ₰ |
| in Summa | 704,092 ℳ 90 ₰. |

Mit Rücksicht auf die in Aussicht stehende Verkehrssteigerung, sowie bei dem Umstande, daß dur die in der Verkehrsordnung enthaltenen Vorschriften über die für die Frachtbriefformulare zu verwendend Papiersorten Mehrausgaben erwachsen, dann daß die Vermehrung des Personales auch einen erhöht Aufwand für Bureaubedürfnisse im Gefolge hat, sind 710,000 ℳ, sohin um 90,000 ℳ mehr, als für e Jahr der XXI. Finanzperiode vorgesehen worden. Für den Werkstättebetrieb wurden 15,000 ℳ und f den Eisenbahnneubau 35,000 ℳ in Ansatz gebracht. Die Ausgaben für das Jahr 1892 bezifferten f den Werkstättebetrieb 14,937 ℳ 87 ₰ und für den Eisenbahnneubau 34,585 ℳ 33 ₰.

### 112.

2

**Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlokale, sowie zur Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden.**

1

Heizung.

Im Jahre 1892 hat sich einschließlich der an die Rollirwärter, Bahn- und Wechselwärter bezahlt Holzgeldaversen für Heizung ein Aufwand von 492,836 ℳ 97 ₰ ergeben.

Der Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode berechnet sich, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Holzgeldaversa der Bahn- und Wechselwärter nach Anlage C . . . . . . . . | 154,700 ℳ |
| Holzgeldaversa der Rollirwärter . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 30,300 ℳ |
| Zuschüsse an Bahn- und Wechselwärter zum Holzgelde . . . . . . . . . . | 15,400 ℳ |
| Kosten für den Transport von Brennmaterialien, das Kleinmachen des Holzes ꝛc. | 9,000 ℳ |
| Aufwand für Brennmaterialien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 290,600 ℳ |
| Summa | 500,000 ℳ |

Die Mehrung gegenüber dem Budgetsatze für ein Jahr der XXI. Finanzperiode um den Bet von 50,000 ℳ ist durch die nothwendige Vermehrung und Vergrößerung der Diensträume veranlaßt. F den Eisenbahnneubau wurden gleich den Ausgaben für das Jahr 1892 wieder 4,000 ℳ vorgesehen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

## 113.

3 | 2 | 2

### Beleuchtung.

Die Kosten für Beleuchtung haben sich im Jahre 1892 gestaltet, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Gasbeleuchtung und elektrische Beleuchtung . . . . . . . . | 912,359 ℳ 86 ₰ |
| Einrichtungsgegenstände für Gasbeleuchtung . . . . . . . | 8,596 ℳ 51 ₰ |
| Beleuchtungsmaterialien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 356,712 ℳ 29 ₰ |
| Summa | 1'277,668 ℳ 66 ₰, |

weßhalb mit Rücksicht auf die Ausdehnung des Bahnnetzes, die Erweiterung der Bahnhöfe, die Vermehrung und Vergrößerung der Diensträume, dann die Verlegung der Güterzüge in die Nachtzeit der Betrag von 1'300,000 ℳ, sohin um 100,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist.

Für den Werkstättebetrieb sind 60,000 ℳ und für den Eisenbahnneubau 6,000 ℳ erforderlich. Im Jahre 1892 sind für den Werkstättebetrieb 62,921 ℳ 74 ₰ und für den Eisenbahnneubau 4,547 ℳ 16 ₰ verausgabt worden.

## 114.

3

### Reinigung.

Die Kosten für Reinigung der Dienst- und Warteräume bezifferten im Jahre 1892 den Betrag von 144,566 ℳ 58 ₰.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 150,000 ℳ, mithin 20,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht, weil durch die nothwendige Vermehrung und Vergrößerung der Diensträume Mehrausgaben erwachsen.

Für den Werkstättebetrieb wurden 5,500 ℳ und für den Eisenbahnneubau 2,500 ℳ vorgesehen. Die Ausgaben bezifferten im Jahre 1892 für den Werkstättebetrieb 5,404 ℳ 81 ₰ und für den Eisenbahnneubau 2,500 ℳ

## 115.

4

### Zur Haltung von Wächterhunden und Beseitigung des Ungeziefers auf den Güterböden.

Gegenüber den Ausgaben im Jahre 1892 zu 12,196 ℳ 91 ₰ sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 14,000 ℳ, sohin um 2,000 ℳ mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden, indem mehrfach für das Halten von Wächterhunden höhere Futtergelder zu bezahlen sind und in Folge der Erweiterung der Bahnhöfe die Zahl der Wächterhunde zu vermehren ist.

Für den Werkstättebetrieb waren 500 ℳ und für den Eisenbahnneubau 300 ℳ vorzusehen. Die wirklichen Ausgaben haben im Jahre 1892 für den Werkstättebetrieb 491 ℳ 40 ₰ und für den Eisenbahnneubau 280 ℳ 20 ₰ beziffert.

## 116.

3

### Instandhaltung und Vermehrung der Inventarien.

1

#### Vermehrung.

Es ist beabsichtigt, für die drei Centralmagazinsverwaltungen ungefähr 3000 Stück eiserne Petroleumfässer anzuschaffen, um den Materialverlust, welchen die Verwendung von Holzfässern mit sich bringt, fernzuhalten und die Kosten für den Ankauf von Petroleum zu vermindern, indem die Preise von den Lieferanten niedriger berechnet werden, wenn dieselben die Fässer nicht zu stellen haben.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 3 | 1 |

Die Kosten für den Ankauf der 3000 eisernen Petroleumfässer werden beiläufig 64,000 *M.* betragen während die oben erwähnte Preisminderung auf 8,000 *M.* zu veranschlagen ist, so daß sich eine effektiv Ausgabe von 64,000 *M.* und für ein Jahr der XXII. Finanzperiode eine solche von 32,000 *M.* ergeben wird

Mit Rücksicht hierauf sind unter Zugrundelegung der Ausgaben für das Jahr 1892 zu 110,600 *M.* 57 *₰* als Budgetbetrag 142,000 *M.*, sohin um 52,000 *M.* mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiod in Ansatz gebracht worden.

In dieser Summe ist, gleichwie in den Voranschlägen für die XVII.—XXI. Finanzperiode, de Betrag von 3,000 *M.* für die Ergänzung des in den Räumlichkeiten der Centralwerkstätte München unter gebrachten Eisenbahn-Museums enthalten.

Für den Werkstättebetrieb wurden wie in der XXI. Finanzperiode wegen der nothwendige Beschaffung von leistungsfähigen Maschinen und praktischen Werkzeugen der Betrag von 75,000 *M.* un für den Eisenbahnneubau der Betrag von 50,000 *M.* vorgesehen. Die Ausgaben im Jahre 1892 bezifferte für den Werkstättebetrieb 71,881 *M.* 37 *₰* und für den Eisenbahnneubau 47,681 *M.* 01 *₰*.

## 117.

Tit. 2

### Ergänzung und Reparaturen.

In Folge der Vermehrung der Güterzüge und des Fahrdienstpersonals haben sich auch die Koste für die Ergänzung und Instandhaltung der Inventargegenstände erhöht, weßhalb mit Rücksicht darauf, da die Ausgaben im Jahre 1892 bereits 195,743 *M.* 02 *₰* beziffert haben, für ein Jahr der XXII. Finanz periode 195,000 *M.*, sohin um 30,000 *M.* mehr, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansa gebracht worden sind.

Für den Werkstättebetrieb wurden wie in der XXI. Finanzperiode 75,000 *M.* und für den Eisenbah neubau 20,000 *M.* vorgesehen. Im Jahre 1892 sind für den Werkstättebetrieb 70,479 *M.* 40 *₰* und fü den Eisenbahnneubau 19,318 *M.* 59 *₰* verausgabt worden.

## 118.

§ 4

### Miethe für Dienstgebäude und Dienstwohnungen, Entschädigung für Benützung fremder Grundstücke.

Gegenüber dem Budgetbetrage der vorigen Finanzperiode zu 24,000 *M.* waren für ein Jahr de XXII. Finanzperiode 28,000 *M.*, sohin mehr um 4,000 *M.* deßhalb in Ansatz zu bringen, weil die Not wendigkeit, zur Beschaffung der unentbehrlichen Diensträume und Dienstwohnungen in Privatgebäude Lokale zu miethen, mit der Ausdehnung des Verkehres und der Vermehrung des Personales wächst und i größeren Städten auch hohe Miethzinse zu bezahlen sind.

Mit Rücksicht hierauf war auch für den Eisenbahnneubau der erhöhte Betrag von 30,000 *M.* Ansatz zu bringen, indem bereits im Jahre 1892 die Ausgaben 26,234 *M.* 74 *₰* beziffert haben.

## 119.

§ 5

### Steuern, Kommunalabgaben und öffentliche Lasten.

An diesen nach dem Anfalle zahlbaren Ausgaben sind erwachsen:

| | | |
|---|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . . . . . | 33,519 *M.* | 59 *₰* |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . | 29,299 *M.* | 28 *₰* |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . | 30,030 *M.* | 04 *₰* |
| in Summa | 92,848 *M.* | 91 *₰*, |

demnach durchschnittlich in einem Jahre 30,949 *M.* 63 *₰*, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperio 32,000 *M.*, mithin um 1,000 *M.* weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Etat eingeste worden ist.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

## 120.

3 | 6

### Feuer- und andere Versicherungsbeiträge.

Die Ausgaben haben im Jahre 1892 nur den Betrag von 34,659 ℳ 18 ₰ deßhalb beziffert, weil bei dem Abschlusse eines großen Theiles der Versicherungsverträge der Beginn des Versicherungsjahres vom 31. Dezember auf den 1. Januar verlegt worden ist. Die letztmals nach dem seitherigen Versicherungsjahre — nämlich für die Zeit vom 31. Dezember 1891 bis einschließlich 31. Dezember 1892 — fälligen Versicherungsgebühren waren daher in der Eisenbahnbetriebsrechnung pro 1891 zu verausgaben, während vom 1. Januar 1893 an die Versicherungsgebühren wieder regelmäßig für jedes Jahr zur Verausgabung gelangen werden. Es war daher auch für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Budgetbetrag für die vorige Finanzperiode zu 90,000 ℳ in Ansatz zu bringen.

Für den Werkstättebetrieb sind 26,000 ℳ und für den Eisenbahnneubau 200 ℳ vorgesehen worden. Die geringeren Ausgaben des Jahres 1892 für den Werkstättebetrieb zu 9,374 ℳ 46 ₰ und für den Eisenbahnneubau zu 58 ℳ 92 ₰ sind auf die obenerwähnten Ursachen zurückzuführen.

## 121.

7

### Gerichtskosten.

Da die Höhe der erwachsenden Gerichtskosten sich im Voraus nicht bestimmen läßt, so ist der Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu 11,000 ℳ wieder in den Etat eingestellt worden.

## 122.

9

### Porto- und Insertionskosten.

Auch für diese Ausgaben ist der Budgetbetrag für die XXI. Finanzperiode zu 12,000 ℳ in Ansatz gebracht worden.

Für den Werkstättebetrieb wurden 100 ℳ und für den Eisenbahnneubau 1,200 ℳ vorgesehen. Im Jahre 1892 bezifferten die Ausgaben für den Werkstättebetrieb 25 ℳ 38 ₰ und für den Eisenbahnneubau 925 ℳ 44 ₰.

## 123.

10 | 1

### Ersatzleistungen für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Emballagen, sowie für Lieferfristüberschreitungen.

Diese Ersatzleistungen stehen im Verhältnisse zu der Menge der zum Transporte gelangenden Güter, weßhalb die Verkehrssteigerung an sich schon Mehrausgaben im Gefolge hat. Hiezu kommt, daß die anderweitige Regelung, welche die Entschädigungspflicht der Eisenbahnverwaltungen durch das internationale Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr und die neue Verkehrsordnung vom Jahre 1893 an — vgl. die Erläuterungen Ziffer 2 — erfahren hat, vermehrte Ausgaben mit sich bringt, deren Höhe zur Zeit sich nicht berechnen läßt.

Bei dem Umstande, daß in Folge der Verkehrssteigerung bereits für das Jahr 1892 Ausgaben im Betrage von 89,246 ℳ 34 ₰ erwachsen waren, sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 120,000 ℳ, sohin um 55,000 ℳ mehr als für die XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 10 | 2 |
| | | 3 |

## 124.

### Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze.

An Entschädigungen auf Grund der Haftpflichtgesetze waren zu bezahlen:

im Jahre 1889 . . . . . . . . . . 345,901 ℳ 41 ₰
„ „ 1890 . . . . . . . . . . 443,143 ℳ 98 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . 509,686 ℳ 58 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . 542,725 ℳ 08 ₰.

Dieselben sind demnach vom Jahre 1889 bis zum Jahre 1892 um den Betrag von 196,823 ℳ 67 ₰ oder in einem Jahre durchschnittlich um 65,607 ℳ 89 ₰ gestiegen.

Wird auch für die nächsten Jahre eine durchschnittliche Mehrung von 65,700 ℳ angenommen, s berechnet sich der Bedarf

für das Jahr 1893 auf rund . . . . . . . . 608,400 ℳ
„ „ „ 1894 „ „ . . . . . . . . 674,100 ℳ
„ „ „ 1895 „ „ . . . . . . . . 739,800 ℳ,

sohin für beide Jahre der XXII. Finanzperiode zusammen auf 1'413,900 ℳ und für ein Jahr au 706,950 ℳ, welcher Betrag den Budgetsatz für ein Jahr der XXI. Finanzperiode um 206,750 ℳ übersteig

## 125.

### Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze.

Die Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze bezifferten:

im Jahre 1889 . . . . . . . . . . . 82,386 ℳ 61 ₰
„ „ 1890 . . . . . . . . . . . 108,814 ℳ 01 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . 138,053 ℳ 58 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . . 174,300 ℳ 06 ₰

und sind demnach

vom Jahre 1889 auf 1890 um . . . . . . 26,427 ℳ 40 ₰
„ „ 1890 „ 1891 „ . . . . . . 29,239 ℳ 57 ₰
„ „ 1891 „ 1892 „ . . . . . . 36,246 ℳ 48 ₰
in Summa um 91,913 ℳ 45 ₰

oder durchschnittlich in einem Jahre um 30,637 ℳ 81 ₰ gestiegen.

Wird auch für die nächsten Jahre eine durchschnittliche Mehrung von 31,000 ℳ angenommen, berechnet sich

für das Jahr 1893 ein Bedarf von rund . . . . . . 205,300 ℳ
„ „ „ 1894 „ „ „ „ . . . . . . 236,300 ℳ
„ „ „ 1895 „ „ „ „ . . . . . . 267,300 ℳ,

sohin für die Jahre 1894 und 1895 zusammen 503,600 ℳ und für ein Jahr der XXII. Finanzperio auf 251,800 ℳ, welcher Betrag den Voranschlag für die XXI. Finanzperiode um 77,000 ℳ übersteigt.

Für den Eisenbahnneubau wurde mit Rücksicht auf die Ausgaben im Jahre 1892 zu 894 ℳ 78 der Betrag von 2,000 ℳ vorgesehen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 3 | 12 | | **126.** **Insgemein.** Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 34,000 ℳ mithin um 6,000 ℳ weniger, als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden, weil die in Ziff. 131 der Erläuterungen zum Etat der vorigen Finanzperiode erwähnte Rückzahlung eines Ewiggeldkapitales als eine außerordentliche Ausgabe sich darstellt. Für den Werkstättebetrieb entfällt ein Ansatz, während für den Eisenbahnneubau wieder wie in der XXI. Finanzperiode 500 ℳ vorgesehen worden sind. |
| 4 | | | **127.** **Kosten der Unterhaltung der Bahnanlagen.** a) **Anlagen auf freier Strecke, einschließlich der durchgehenden Hauptgeleise in den Bahnhöfen.** |
| | 1 | | **Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen, Banketts und aller Nebenanlagen.** Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 445,000 ℳ, sohin um 25,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht. Dieser Mehransatz hat seinen Grund in dem Hinzutritt einer Reihe von Lokalbahnen, welche theilweise den Charakter von Gebirgsbahnen tragen und wegen der hohen Aufdämmungen und tiefen Einschnitte verhältnißmäßig bedeutende Unterhaltungsarbeiten veranlassen. |
| | 2 | | **128.** **Unterhaltung des Oberbaues.** |
| | | 1 | Unterhaltung des Geleises. Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 1'750,000 ℳ, mithin um 260,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht. Der Mehrbedarf von 260,000 ℳ wird veranlaßt durch die vermehrten Bahnunterhaltungsarbeiten in Folge Hinzutretens einer größeren Anzahl von Doppelbahnstrecken und von mehreren Lokalbahnen. Ferner erfordern die mit erhöhter Geschwindigkeit verkehrenden Schnellzüge einen größeren Aufwand für die Unterhaltung der Geleise. |
| | | 2 | **129.** Anschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmateriales loco Verwendungsstelle. Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 350,000 ℳ, mithin um 20,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht, welche Mehrung ihre Begründung darin findet, daß namentlich auf den von Schnellzügen befahrenen Bahnstrecken neben der besseren Entwässerung der Unterlage auch eine Erneuerung und Verstärkung der Bettung erforderlich geworden ist. |

| Kap. | § | Tit. |
| --- | --- | --- |

## 130.

4 | 3

### Unterhaltung der Unter- und Ueberführungen von Wegen und Eisenbahnen, Durchläſſe, Brücken, Tunnels

1

**Unterhaltung der Wegunterführungen.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ſind 62,500 ℳ, ſohin um 22,500 ℳ mehr als für ei Jahr der XXI. Finanzperiode in Anſatz gebracht worden.

Dieſe Mehrung iſt hervorgegangen aus dem Bedürfniſſe, den eiſernen Ueberbauten mit Rückſich auf das vermehrte Gewicht der Lokomotiven, ſowie auf die geſteigerte Fahrgeſchwindigkeit der Züge ein erhöhte Aufmerkſamkeit zuzuwenden, ferner einzelne Konſtruktionen zu verſtärken und beziehungsweiſe aus zuwechſeln.

## 131.

2

**Unterhaltung der Bahnüberbrückungen.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 40,500 ℳ, ſohin 3,500 ℳ mehr als für ei Jahr der XXI. Finanzperiode in Anſatz gebracht, indem der Hinzutritt neuer Objekte und der gebote Umbau einzelner Brückenfahrbahnen mit Holzbeleg in Eiſen einen erhöhten Aufwand erfordert.

## 132.

3

**Unterhaltung der Brücken und Durchläſſe.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ſind 305,500 ℳ, ſohin um 65,500 ℳ mehr als für e Jahr der XXI. Finanzperiode aus den unter Ziff. 130 oben dargelegten Gründen vorgeſehen worden.

## 133.

4

**Unterhaltung der Tunnels.**

Die Auswölbungsarbeiten in dem Ulrichsberger Tunnel gelangen nunmehr zur Beendigun während vornehmlich in dem Gotteszeller Tunnel und in jenem bei Heigenbrücken das in erſtgenannte Tunnel mit gutem Erfolge verſuchsweiſe durchgeführte Ausſpritzen der waſſerdurchlaſſenden Fugen d Gewölbemauerwerkes mit Portlandcementbrei zum Zwecke der Abdichtung der ausgewaſchenen Mauerwer fugen und hiemit des Gewölbes fortzuſetzen und beziehungsweiſe in Angriff zu nehmen, ſowie in der Hau ſache im Laufe der XXII. Finanzperiode durchzuführen iſt.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode waren 30,500 ℳ, demnach um 500 ℳ weniger als f ein Jahr der XXI. Finanzperiode vorzuſehen.

## 134.

5

### Koſten für Wegräumen des Schnees, ſowie Inſtandhaltung und Ergänzung der Schneeſchutzanlagen, f das Beſtreuen der Schienen bei Glatteis.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 180,000 ℳ, ſohin um 20,000 ℳ mehr als f ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Etat eingeſtellt. Dieſe Ausgaben werden faſt ausſchließlich du die Witterungs- beziehungsweiſe Schneeverhältniſſe der einzelnen Winter beſtimmt. Für das Jahr 18 ſind an Ausgaben erwachſen 343,451 ℳ 17 ₰; es erſchien daher angemeſſen, den Betrag von 180,000 als mittleren für ein Jahr vorzuſehen, nachdem auch noch mehrfache Ergänzungen und Verbeſſerungen i Schneeſchutzanlagen ſich als erforderlich erwieſen haben.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

**135.**

(Kap. 4, § 6)

**Kosten für das Wundhalten der Schutzstreifen in den angrenzenden Forsten und für Feuerwache behufs Verhütung von Waldbränden.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 24,000 ℳ, sohin um 12,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Diese Mehrung findet in dem Umstande ihre Begründung, daß die vielfachen und zum Theil erheblichen Brände, welche in dem trockenen Frühjahre 1893 durch den Funkenflug der Lokomotiven in den an die Bahn angrenzenden Waldungen verursacht worden sind, es geboten erscheinen lassen, nicht nur das Wundhalten der Schutzstreifen und Feuergräben mit aller Sorgfalt durchzuführen, sondern auch mit der Neuanlage beziehungsweise Erwerbung von Schutzstreifen in verstärktem Maße fortzufahren.

**136.**

(§ 8)

**Unterhaltung der Bahnmeister- und Bahnwärterwohnhäuser, sowie der Blockstationen und der Wärterbuden nebst deren Utensilien und Mobilien.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 210,000 ℳ, sohin 40,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

Dieser Mehrbedarf ist begründet durch die Nothwendigkeit, die reparaturbedürftigen Wärterhäuser in Stand zu setzen, wobei besonders der Umbau schadhaft gewordener hölzerner Anbauten, die Auswechselung nassen Mauerwerkes, sowie die Bewohnbarmachung der Dachräume in einer größeren Anzahl von Wärterhäusern mit unzureichenden Wohnräumen in Betracht kommen.

**137.**

b) **Bahnhofsanlagen.**

(Tit. 1)

**Unterhaltung der Einfriedigungen, Pflanzen, Gärten, Anfahrten und Verbindungsstraßen.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 350,000 ℳ, sohin um 100,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Dieser Mehrbedarf ist veranlaßt durch die höheren Unterhaltungskosten der in Folge des verstärkten Verkehrs hervorgerufenen größeren Abnützung der bestehenden Lager- und Ladeplätze, sowie der Zufuhrstraßen.

Ferner erfordert die Verbesserung der Ladehöfe und Fahrstraßen durch Aufbringen von Grundbau oder durch Pflasterungen, dann die Unterhaltung der im Laufe der XXI. Finanzperiode neu geschaffenen und erweiterten Ladehöfe und Ladeplätze in den umgebauten Stationen und Bahnhöfen einen beträchtlichen Mehraufwand.

Für den Werkstättebetrieb sind 6,000 ℳ, sohin um 1,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode mit Rücksicht auf die im Laufe dieser Finanzperiode erfolgten Erweiterungen der Centralwerkstätten, insbesondere jener in München erforderlich.

Die Ausgaben für das Jahr 1892 bezifferten 4,340 ℳ 37 ₰.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | | **138.** Unterhaltung der Gebäude. |
| | 3 | | **139.** Unterhaltung der Nebengebäude, der Entwässerungsanlagen, Gasleitungen, des Pflasters der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrähne, Brückenwaagen, Stationsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Uhren, Glocken 2c. |

## 138.

### Unterhaltung der Gebäude.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 750,000 *M.*, demnach um 90,000 *M.* mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Etat eingestellt worden.

Dieser erhöhte Ansatz ist erforderlich, weil an den im Laufe der letzten 10 Jahre vollendeten großen Bahnhöfen umfangreiche Erneuerungen an Dacheindeckungen, Anstrichen, Fußböden und dergleichen nöthig geworden sind.

Ferner ist in vielen Ladehallen in Folge des in den letzten Jahren beträchtlich gesteigerten Verkehrs die Abnützung der Ladeböden eine größere, wodurch die Erneuerung einer größeren Anzahl von Dielenböden nothwendig geworden ist.

Außerdem sind noch in vielen Stationsgebäuden die zur Sicherung der Diensträume gegen Einbruch erforderlichen Bauarbeiten durchzuführen, wie auch die Unterhaltung der im Laufe der XXI. Finanzperiode hergestellten zahlreichen Gebäulichkeiten einen erheblichen Mehraufwand erfordert.

Für den Werkstättebetrieb sind 110,000 *M.*, sohin um 20,000 *M.* mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode vorgesehen worden, weil in Folge der Erweiterung der Centralwerkstätten und der Betriebs-Werkstätte Augsburg die zu unterhaltenden Gebäude sich vermehrt haben und hiedurch erhöhte Ausgaben erwachsen werden.

Ferner ist dieser Mehrbedarf begründet durch die intensivere Ausnützung der Gebäude in Folge der Vermehrung der Arbeitsmaschinen und Arbeitsplätze und die hiemit im Zusammenhange stehende Herstellung neuer Maschinenfundamente und endlich durch die nothwendig werdende Erweiterung und Verbesserung der Beleuchtungs- und Beheizungsanlagen. Für den Eisenbahnneubau werden gleichwie in der XXI. Finanzperiode 6,000 *M.* in Ansatz gebracht. Die Ausgaben für das Jahr 1892 bezifferten für den Werkstättebetrieb 92,530 *M.* 53 *₰* und für den Eisenbahnneubau 6,000 *M.*

## 139.

### Unterhaltung der Nebengebäude, der Entwässerungsanlagen, Gasleitungen, des Pflasters der Vieh- und Wagenrampen, Ladekrähne, Brückenwaagen, Stationsbrunnen, Perrons, Laternen, Kandelaber, Uhren, Glocken 2c.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 500,000 *M.*, sohin um 143,000 *M.* mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

Dieser Mehraufwand ist durch das allmählich hervorgetretene Bedürfniß veranlaßt, zahlreiche Baulichkeiten, namentlich viele aus Holz konstruirte Laderampen und Nebengebäude, der Erneuerung zuzuführen. Ferner ist in Folge der eingetretenen Verkehrssteigerung und der Vermehrung und Vergrößerung der Gebäude der Bedarf an Gasflammen ein beträchtlich größerer geworden und genügen hiefür die vorhandenen Gaszuleitungen nicht mehr, weßhalb dieselben durch entsprechend weitere Rohrleitungen zu ersetzen sind.

Kap. | § | Tit.

4 | 3 |

Des Weiteren ist in zahlreichen Stationen im Vollzuge ortspolizeilicher Bestimmungen der Anschluß der Bahnhöfe und Bahngebäude an bestehende gemeindliche Entwässerungsanlagen nothwendig geworden, wie auch zum Zwecke der Verbesserung der Trinkwasserverhältnisse der Anschluß der Stationsgebäude an gemeindliche Wasserleitungen herzustellen ist.

Für den Werkstättebetrieb ist der Betrag von 30,000 ℳ, sohin um 10,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode vorgesehen worden.

Dieser Mehrbedarf hat seinen Grund in den Erweiterungen der Werkstätten und damit im Zusammenhange stehenden Vermehrungen der Gasflammen und Herstellung neuer Gaszuleitungen, ferner in der nothwendigen Verbesserung der den sanitären Anforderungen nicht mehr entsprechenden Abortanlagen.

Die Ausgaben für das Jahr 1892 bezifferten 21,716 ℳ 52 ₰.

## 140.

§ 4

### Unterhaltung des Oberbaues.

Tit. 1

### Unterhaltung der Nebengeleise.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 320,000 ℳ, sohin um 30,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden, indem die Nebengeleise einer großen Anzahl von Bahnhöfen und Stationen eine Vermehrung erfahren haben und die erhöhte Inanspruchnahme der Geleise, sowie die Erschwerung der Regulirungsarbeiten durch den gesteigerten Zugsverkehr und Verschubdienst einen erheblich höheren Kostenaufwand verursacht.

Für den Werkstättebetrieb werden mit Rücksicht auf die Vermehrung der Geleiseanlagen und der Spurverbindungsmittel der drei Centralwerkstätten und der Betriebswerkstätte Augsburg für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 8,000 ℳ, demnach 3,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

## 141.

Tit. 2

### Beschaffung des Kieses und sonstigen Bettungsmateriales, auch für die Weichen.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden 58,000 ℳ, mithin um 13,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode vorgesehen, weil sich die Stationsgeleise und Lokalbahnen vermehrt haben und außerdem die ersteren in erheblichem Umfange einer Verbesserung und Entwässerung der Bettung bedürfen.

Für den Werkstättebetrieb war aus den unter Ziff. 140 oben angeführten Gründen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 1,500 ℳ, sohin um 500 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz zu bringen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

### 142.

Kap. 4, § 5

**Unterhaltung und Reinigung der Lokomotiv- und Wagenschuppen, Feuergruben, Wasserstationen, Wasserkrähne, Pumpen, Brunnen** (excl. **Wirthschaftsbrunnen), Röhrenleitungen, Wasserhebungsmaschinen, sowie Unterhaltung der Hebekrähne** 2c.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 240 000 ℳ, sohin 40,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Dieser Mehrbedarf ist veranlaßt durch die gebotene Erneuerung von Dachungen auf zahlreichen Lokomotiv- und Wagenschuppen, ferner durch die erhöhten Kosten für die Beseitigung der in Folge der Vermehrung der Züge in größerer Menge anfallenden Kohlenlösche, dann durch die nothwendig gewordene Erneuerung zahlreicher im Laufe der Zeit schadhaft oder für den erhöhten Wasserbedarf unzureichend gewordener Krahnenleitungen, durch den Umbau der Wassernahmsvorrichtungen zum Zwecke der Erhöhung der Leistungsfähigkeit derselben und durch die nothwendig gewordene Vergrößerung von Anheizhäusern und Putzgräben in Folge der Beschaffung größerer und leistungsfähigerer Lokomotiven.

### 143.

§ 6

**Unterhaltung extraordinärer Bahnhofsanlagen.**

Durch die Vermehrung der Perrontunnels werden sich auch die Unterhaltungskosten derselben erhöhen, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 11,300 ℳ, demnach um 6,300 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden sind.

### 144.

**c) Telegraphen, Signalvorrichtungen und Zubehör.**

§ 2

**Unterhaltung der elektromagnetischen Telegraphen, der Leitungen, Sprechapparate, Läntewerke, Batterien und tragbaren Apparate, sowie für Unterhaltung der zur Reparatur der Apparate und Leitungen erforderlichen Utensilien und Werkzeuge.**

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurde der Bedarf in folgender Weise veranschlagt:

| | |
|---|---|
| Vergütung an die Postverwaltung für Unterhaltung der Telegraphenleitungen und Apparate | 75,000 ℳ |
| Ausgaben für die nöthigen Utensilien, Werkzeuge 2c., sowie Reparaturen . . . . . . . | 42,000 ℳ |
| Ersätze für die zur Verwendung gelangenden Telegraphenmaterialien . . . . . . . . . . | 60,000 ℳ |
| Summa | 177,000 ℳ |

Gegenüber dem Budgetsatze für ein Jahr der XXI. Finanzperiode ergibt sich demnach eine Mehrung von 27,000 ℳ, welche durch die rasch anwachsende Vermehrung der elektrischen Einrichtungen, namentlich in Folge der fortschreitenden Weichencentralisirung, sowie der zahlreichen neuen telegraphischen und telephonischen Verbindungen veranlaßt ist.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 5 | | |

## 145.

### Kosten des Bahntransportes.

#### a) Kosten der Züge.

In Folge der Verkehrssteigerung und der hiedurch nothwendig gewordenen Vermehrung der Züge, dann durch die Einführung der Luftdruckbremse bei den Personenzügen, ferner durch die Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit bei einer größeren Anzahl von Schnell- und Güterzügen, sowie durch die Erhöhung der Eigengewichte der in den letzten Jahren gelieferten Wagen und den erforderlich gewordenen Mehrverbrauch an Betriebsmaterialien hat bereits im Jahre 1892 der Aufwand für die Kosten der Züge die Höhe von 8'801,061 ℳ 90 ₰ erreicht.

Bei der Bemessung der Voranschläge für ein Jahr der XXII. Finanzperiode war einerseits die weitere Verkehrssteigerung, andererseits aber der Umstand in Berücksichtigung zu ziehen, daß in den ersten sieben Monaten des Jahres 1892 noch um die früheren außerordentlich hohen Preise angekaufte Kohlen zur Verwendung gelangt sind, während die zur Zeit vorhandenen Kohlenvorräthe um billigere Preise beschafft werden konnten und Anhaltspunkte für die Annahme, daß abermals eine außergewöhnliche Preissteigerung in den nächsten Jahren eintreten werde, nicht gegeben sind.

Mit Rücksicht hierauf waren die Kosten der Züge für ein Jahr der XXII. Finanzperiode im Ganzen auf 8'812,000 ℳ, sohin gegenüber dem Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode um 1'142,000 ℳ höher zu bemessen.

Hiernach wurden mehr in Ansatz gebracht unter

| | |
|---|---|
| § 1 Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung ꝛc. | 910,000 ℳ |
| § 2 Heizung der Wasserstationen ꝛc. | 29,000 ℳ |
| § 3 Schmiermaterial für Lokomotiven und Tender | 100,000 ℳ |
| § 4 Putz- und Verpackungsmaterial für dieselben | 32,000 ℳ |
| § 5 Tit. 1 Schmiermaterial für die Wagen | 30,000 ℳ |
| § 5 Tit. 2 Putzmaterial für die Wagen | 11,000 ℳ |
| § 5 Tit. 3 Desinfektionsmaterial für die Wagen | 3,000 ℳ |
| § 6 Material zur Beleuchtung der Züge | 23,000 ℳ |
| § 7 Material zur Erwärmung der Züge | 2,000 ℳ |
| § 9 Insgemein | 2,000 ℳ |
| Summa wie oben | 1'142,000 ℳ |

## 146.

#### b) Unterhaltung der Betriebsmittel einschließlich der fremden, soferne sie der Verwaltung zur Last fallen.

Die Ansätze für die Unterhaltung der Betriebsmittel für ein Jahr der XXII. Finanzperiode übersteigen jene der XXI. Finanzperiode um den Betrag von 532,000 ℳ, die wirklichen Ausgaben des Jahres 1892 jedoch um den Betrag von 377,621 ℳ 31 ₰.

Kap. | § | Tit.

5

Die Mehrung gegenüber diesen Ausgaben findet ihre Begründung im Allgemeinen durch die den Arbeitern im Jahre 1892 bewilligten Lohnerhöhungen, welche erst im Jahre 1893 zur vollen Geltung kommen werden, sodann in der Vermehrung des Fahrparkes und in den erheblichen Mehrleistungen desselben in Folge der zu erwartenden Verkehrssteigerung, im Besonderen

bei § 1 — Unterhaltung der Lokomotiven nebst Zubehör — durch die höheren Unterhaltungs-kosten in Folge der Mehrleistungen und größeren Ausnützung der Lokomotiven,

bei § 2 Tit. 1 — Unterhaltung der Personenwagen nebst Zubehör — durch den verstärkten Personenzugsverkehr,

bei § 2 Tit. 2 — Unterhaltung der Postwagen — durch die stärkere Ausnützung der Bahn-postwagen,

bei § 3 — Unterhaltung der Gepäck- und Güterwagen nebst Zubehör — durch die erhöhte In-anspruchnahme des ganzen Güterwagenparkes in Folge der zu erwartenden Verkehrssteigerung,

bei § 5 — Unterhaltung von Hilfsanstalten ꝛc. — durch die größere Inanspruchnahme der Dampfschiebebühnen,

bei § 6 — Insgemein — durch die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für das vermehrte Fahrpersonal.

Gegenüber den Ansätzen für ein Jahr der XXI. Finanzperiode ergibt sich demnach bei

| | | |
|---|---|---|
| § 1 | eine Mehrung von . . . . . . . . . . | 290,000 ℳ |
| § 2 | Tit. 1 eine Mehrung von . . . . . . | 104,000 ℳ |
| § 2 | „ 2 „ „ „ . . . . . . . | 16,000 ℳ |
| § 3 | „ „ „ . . . . . . . | 120,000 ℳ |
| § 5 | „ „ „ . . . . . . . | 1,000 ℳ |
| § 6 | „ „ „ . . . . . . . | 1,000 ℳ |
| | sohin zusammen eine Mehrung von | 532,000 ℳ |

## 147.

6

### Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.

1

### Für Erneuerung des Oberbaues.

1

Schienen und Kleineisenzeug.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind 1'900,000 ℳ, sohin um 150,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Der Mehraufwand findet seine Begründung theils in dem Hinzutritte neuer Lokal- und Doppelbahnen, in der umfassenden Erweiterung des Spurnetzes, namentlich der größeren Bahnhöfe und in dem Umstande, daß die Geleise der in der Periode extensiven Bahnbaues 1871—1880 in Betrieb genommenen Linien und hierunter vornehmlich die Geleise aus Eisenschienen nunmehr einer ausgedehnteren Erneuerung bedürfen, theils in dem erhöhten Aufwand für die mit Schnellzügen befahrenen Strecken und in der vermehrten Inanspruchnahme der Geleise durch die Erhöhung des Lokomotivgewichtes und durch den gesteigerten Zugsverkehr und Verschubdienst, sowie durch den Verkehr der beschleunigten Güterzüge.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 6 | 1 | 3 |

### 148.

**Schwellen.**

Aus den unter Ziff. 147 oben angegebenen Gründen ist auch die Beschaffung einer größeren Anzahl von Schwellen zu Auswechselungen und Umbauten erforderlich. Es sind daher für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1'750,000 ℳ, sohin um 150,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

### 149.

§ 2

**Für Erneuerung der Betriebsmittel.**

Tit. 1

**Lokomotiven und Tender: a) ganze.**

Nach den bisherigen Grundsätzen sollten im Laufe der XXII. Finanzperiode die während der XX. Finanzperiode demontirten Lokomotiven und Wagen in der Weise ersetzt werden, daß die Leistungsfähigkeit der ersteren und die Tragfähigkeit der letzteren von dem als Ersatz zu beschaffenden Fahrmaterial erreicht wird (vgl. stenogr. Bericht über die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten vom 2. März 1882 — stenogr. Bericht Bd. II S. 305).

Nachdem jedoch durch das Gesetz vom 29. Dezember 1891 — den zweigeleisigen Ausbau der Staatseisenbahnen und die Beschaffung von Fahrmaterial betreffend — die Mittel bewilligt worden sind, um das im Laufe der XX. Finanzperiode zur Ausrangirung gekommene Fahrmaterial bereits in der XXI. Finanzperiode zu ersetzen, soll im Laufe der XXII. Finanzperiode der Ersatz der während der XXI. Finanzperiode ausrangirten und voraussichtlich noch zur Ausrangirung kommenden Lokomotiven und Wagen in der oben erwähnten Weise bewirkt werden.

Die im Laufe der XXI. Finanzperiode unbrauchbar werdenden Lokomotiven sind bereits ausrangirt und zwar:

1 Lokomotive der Klasse B I, beschafft 1848 und 1849,
3 Lokomotiven „ „ B III, „ 1852—1855,
2 „ „ „ B V, „ 1853—1858,
8 „ „ „ C II, „ 1857—1867,

zusammen 14 Lokomotiven mit 68,5 Tonnen Zugkraft nach dem Adhäsionsgewicht berechnet.

Als Ersatz für dieselben sollen beschafft werden:

3 Lokomotiven der Klasse D IV,
2 „ „ „ B XI,
7 „ „ „ C IV,

zusammen 12 Lokomotiven mit 66,5 Tonnen Zugkraft, was einen Kostenaufwand von 527,000 ℳ erfordern wird.

Mit Rücksicht hierauf wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 263,500 ℳ, sohin um 156,500 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

### 150.

**Lokomotiven und Tender: b) von Theilen derselben, bb) Siederöhren.**

In Folge der im Laufe der vorigen Finanzperiode eingetretenen Vermehrung der Lokomotiven ergibt sich auch ein größerer Bedarf an Siederöhren, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 60,000 ℳ, demnach um 15,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 6 | 2 | 1 |
| | | 2 |

151.

cc) Radbandagen.

Aus dem gleichen Grunde wird auch der Verbrauch an Radbandagen ein größerer sein, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 170,000 ℳ, sohin um 20,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz zu bringen waren.

152.

Personenwagen: a) ganze.

Im Laufe der XXI. Finanzperiode sind bereits ausrangirt oder kommen voraussichtlich noch zur Ausrangirung:

2 Salonwagen, beschafft 1859 und 1863,
58 Personenwagen verschiedener Gattung, beschafft 1858—1860, mit zusammen

400 Sitzplätzen I. Klasse,
410 „ II. „
1231 „ III. „
in Summa 2041 Sitzplätzen und

2 Bahnpostwagen (mit je zwei Achsen).

Als Ersatz hiefür sollen beschafft werden:

2 Salonwagen, ferner
20 Personenwagen I./II. Klasse
6 „ II./III. „
30 „ III. „
in Summa 56 Personenwagen,

sämmtliche nach den neuen Konstruktionen, mit zusammen

140 Sitzplätzen I. Klasse,
444 „ II. „
1454 „ III. „
in Summa 2038 Sitzplätzen und
1 vierachsiger Bahnpostwagen.

Die Verminderung der Sitzplätze I. Klasse und die Vermehrung der Sitzplätze II. und III. Klasse entspricht dem thatsächlichen Bedürfnisse.

Nachdem die ausrangirten zwei Bahnpostwagen mit je zwei Achsen versehen waren, so sind dieselben durch einen Bahnpostwagen neuester Konstruktion mit vier Achsen zu ersetzen.

Die Kosten für den Ersatz der im Laufe der XXI. Finanzperiode ausrangirten und noch zur Ausrangirung kommenden Salon-, Personen- und Bahnpostwagen berechnen sich auf 757,200 ℳ, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 378,600 ℳ, sohin um 53,900 ℳ weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

### 153.

6 | 2 | 2 — b) Radbandagen.

Mit Rücksicht auf die in der vorigen Finanzperiode eingetretene Vermehrung der Personenwagen sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 90,000 M., demnach um 10,000 M. mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

### 154.

3 — Gepäck- und Güterwagen: a) ganze.

Im Laufe der XXI. Finanzperiode sind bereits ausrangirt worden und kommen voraussichtlich noch zur Ausrangirung 327 nicht mehr reparaturfähige Güterwagen aus den Anschaffungsjahren 1845 bis 1858, sowie 1 Dienstwagen und 1 Gepäckwagen.

Diese Wagen mit einer Gesammttragfähigkeit von 2908 Tonnen sollen durch Spezialwagen neuesten Systems ersetzt werden und zwar durch

| | | |
|---|---|---|
| | 88 | bedeckte Güterwagen, |
| | 200 | offene Güterwagen, |
| | 1 | Dienstwagen und |
| | 1 | Gepäckwagen, |
| in Summa | 290 | Wagen, |

welche einen Aufwand von 1'012,800 M. erfordern werden, so daß für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 506,400 M., demnach um 298,400 M. mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist.

### 155.

8 — **Kosten für Benützung fremder Bahnanlagen beziehungsweise Beamten.**

1 — **Vergütung für gepachtete Bahnstrecken.**

2 — Seitens des bayerischen Staates gepachtete Bahnstrecken anderer Eisenbahnverwaltungen.

**a) Bahnstrecke bayerische Grenze—Salzburg.**

Aus dem Pachtkapital für den Bahnhof Salzburg nnd die Bahnstrecke Salzburg—Grenze zu 2'174,054 fl. 53 kr. öster. Währung sind die $4^1/_2$ %igen Zinsen mit 97,832 fl. 46 kr. zu berechnen.

Mit Rücksicht auf das künftige feste Werthsverhältniß der österreichischen Gulden bezw. der Krone wird dieser Betrag mit 1 fl. = 1 M. 70 ₰ in die deutsche Reichswährung umzurechnen und auf 166,315 M. 16 ₰ festzusetzen sein.

Hiezu kommen noch die Zinsen aus den Kosten für die auf dem Bahnhofe Salzburg im Bau begriffenen Ergänzungsbauten und für Herstellung der Kanalisation im Anschlage zu 1,710 M., so daß im Ganzen der Betrag von 168,025 M. 16 ₰ rund 168,025 M. für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 8 | 1 | 2 | |

### 156.

### b) Bahnstrecke bayerische Grenze—Kufstein.

Das von der bayerischen Staatseisenbahnverwaltung für den Bahnhof Kufstein und die Bahnstrecke Kufstein—Grenze zu verzinsende Baukapital beträgt:

810,865 fl. 36 kr. ö. W. zu $4^1/_2$ % und
5,771 fl. 91 kr. ö. W. zu 5 %,

wofür an Zinsen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 36,488 fl. 92 kr.
und . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 288 fl. 60 kr.
in Summa 36,777 fl. 52 kr. ö. W.

zu entrichten sind.

Nachdem auch hier die gleiche Umrechnung der österreichischen in die deutsche Reichswährung stattzufinden hat, wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode die zu entrichtenden Zinsen mit dem Betrage von rund 62,520 ℳ vorgesehen.

### 157.

### e) Bahnstrecke bayerische Grenze—Probstzella.

Nach der von der preußischen Staatseisenbahnverwaltung nunmehr aufgestellten, jedoch noch nicht definitiv anerkannten Nachweisung über die Baukosten des Bahnhofes Probstzella und der Bahnstrecke von Probstzella bis zur bayerischen Landesgrenze, hat die bayerische Staatseisenbahnverwaltung

für die Bahnstrecke Probstzella—Grenze . . . . . . . . 327,730 ℳ 05 ₰
und für den Bahnhof Probstzella . . . . . . . . . . . 573,125 ℳ 71 ₰,
sohin in Summa 900,855 ℳ 76 ₰

mit 4 % zu verzinsen.

Aus diesem provisorisch festgestellten Pachtkapital berechnen sich die 4 %igen Zinsen mit rund 36,034 ℳ, welcher Betrag als Bedarf für ein Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden ist.

### 158.

### f) Bahnstrecke Ludwigsstadt—Lehesten.

Bei dem Umstande, daß die seitens der bayerischen Staatseisenbahnverwaltung an die herzoglich Sachsen-Meiningen'sche Regierung zu entrichtende Pachtrente in überwiegendem Maße von den Bruttoeinnahmen der Schiefertransporte in Lehesten abhängt und deßhalb nicht mit Sicherheit bemessen werden kann, wurde unter Angleichung an die Ausgaben für das Jahr 1892 der Betrag von 24,000 ℳ, mithin um 5,000 ℳ weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Etat eingestellt.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 8 | 1 | 2 |

## 159.

### g) Bahnstrecke Rentwertshausen—Römhild.

Von der bayerischen Staatseisenbahnverwaltung wird auf Grund des mit der herzoglich Sachsen-Meiningen'schen Staatsregierung abgeschlossenen Vertrages der Betrieb der im Herbste 1893 zur Eröffnung gelangenden Lokalbahn Rentwertshausen—Römhild gegen Hinauszahlung eines Dritttheiles der auf jährlich 33,000 ℳ veranschlagten Bruttoeinnahmen als Pachtrente unter den anläßlich der Betriebsübernahme der Lokalbahn Ludwigsstadt—Lehesten von konstitutionellen Gesichtspunkten aus gemachten Vorbehalten übernommen werden.

Mit Rücksicht hierauf ist unter der neu eingeschalteten Position lit. g für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 11,000 ℳ in Ansatz gebracht worden.

## 160.

### h) Bahnstrecke Kötzting—Lam.

Gemäß einem unterm 4. Juli 1893 mit der Aktiengesellschaft Lokalbahn Lam—Kötzting abgeschlossenen Vertrage über den Anschluß der vollspurigen Privat-Lokalbahn Kötzting—Lam an die staatliche Lokalbahn Cham-Kötzting übernimmt die bayerische Staatseisenbahnverwaltung die Betriebsführung auf der Lokalbahn Kötzting—Lam.

Hiefür sind als Pachtrente 45 % der jährlichen Reineinnahmen von der Gesammtbahnstrecke Cham—Kötzting—Lam an die Eingangs genannte Aktiengesellschaft zu entrichten.

Da nach einer aufgestellten Rentabilitätsberechnung die jährlichen Reineinnahmen der erwähnten Gesammtbahnstrecke auf rund 56,782 ℳ veranschlagt worden sind, so berechnet sich hieraus als Antheil der mehrerwähnten Aktiengesellschaft der Betrag von 25,552 ℳ

Zu diesem Betrage kommt noch die zu leistende weitere Vergütung für das von der Aktiengesellschaft zum Betriebe der Gesammtstrecke Cham—Kötzting—Lam miethweise überlassene Fahrmaterial im jährlichen Betrage zu 3,701 ℳ 10 ₰, so daß sich eine Gesammtpachtquote von 29,253 ℳ 10 ₰ ergibt.

Es waren deßhalb unter der neu eingeschalteten Position lit. h für ein Jahr der XXII. Finanzperiode rund 29,300 ℳ vorzusehen.

Auch hinsichtlich der Betriebsführung dieser Bahn wurden die nöthigen Vorbehalte zur Sicherung der Interessen der Staatseisenbahnverwaltung gemacht.

## 161.

§ 2

### Vergütung für die Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, sowie von Bediensteten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgeleisen.

Im Anschlusse an die Ausgaben für das Jahr 1892, sowie mit Rücksicht darauf, daß auch bei den übrigen an dem Gemeinschaftsdienst betheiligten fremden Bahnverwaltungen ein erhöhter Aufwand für die von denselben zu verwaltenden Gemeinschaftsbahnhöfe eintreten wird, wurde für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 225,000 ℳ, mithin um 25,000 ℳ mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

### 162.

8 | 4

**Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaux.**

Unter Zugrundelegung der Ausgaben für das Jahr 1892 zu 75,326 *M.* sind für ein Jahr de XXII. Finanzperiode 76,000 *M.*, sohin um 12,000 *M.* mehr als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode i Ansatz gebracht worden, indem sich durch die Verkehrssteigerung auch die Kosten für die Abrechnungen welche von den fremden Verwaltungen aufgestellt werden, erhöhen.

An diesen Kosten hat die bayerische Eisenbahnverwaltung nach Verhältniß der ihr zukommende Einnahmen-Antheile zu participiren.

### 163.

9

**Kosten für Benützung fremder Betriebsmittel.**

1 | 2

Miethe für Wagen.

Wegen des erhöhten Ansatzes gegenüber dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperio wird auf die Erläuterungen zu Kap. 4 § 1 Tit. 2 (Ziffer 13 oben) Bezug genommen.

### 164.

Die Bruttoausgaben waren im Etat für ein Jahr der XXI. Finanzperiode mit dem Betrage vo 72‘660,245 *M.* in Ansatz gebracht worden.

Nach der Beilage B zum Finanzgesetze vom 26. Mai 1892 — Ges.- u. V.-Bl. S. 169 — wurd dieselben auf den Betrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 72‘427,245 *M.* festgesetzt.

Hiezu sind nach den Erläuterungen unter Ziffer 29 oben noch zu rechnen die budgetmäßige Willigung für die Aufbesserung der Gehalte der Beamten, und zwar:

| | |
|---|---|
| an Gehalten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 156,000 *M.* |
| an Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 77,000 *M.* |
| Summa wie oben | 72‘660,245 *M.* |

wonach auf einen Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge zu 4887 km 14,868 *M.* treffen.

Die wirklichen Bruttoausgaben im Jahre 1892 betragen . . . . . . . . 76‘412,516 *M.* 83 mithin auf einen Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge für das Jahr 1892 15,808 *M.*

Die Voranschläge für ein Jahr der XXII. Finanzperiode weisen einen Gesammtbedarf v 80‘439,506 *M.* aus, wonach auf einen Kilometer der für ein Jahr der XXII. Finanzperiode auf Seite 1 berechneten durchschnittlichen Betriebslänge von 5139 km ein Betrag von 15,653 *M.* entfällt.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| | | | Anlangend das Verhältniß der Bruttoausgaben zu den Bruttoeinnahmen ergeben sich folgende Resultate:<br><br>Im Etat für ein Jahr der XXI. Finanzperiode waren die Bruttoausgaben mit 65,8 Prozent der Bruttoeinnahmen veranschlagt, während dieselben im Jahre 1892 68,5 Prozent erreichten und nach dem Voranschlage für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 68,2 Prozent der Bruttoeinnahmen in Anspruch nehmen werden.<br><br>Der veranschlagte Aktivrest im Betrage von 37'554,500 ℳ übersteigt jenen für ein Jahr der XXI. Finanzperiode um 32,119 ℳ und den wirklichen Ertrag für das Jahr 1892 um den Betrag von 2'467,953 ℳ 47 ₰. |

München, den 9. August 1893.

**Königliches Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

(gez.) Frhr. von Crailsheim.

Nr. 9.

# Etat

der

# Post- und Telegraphen-Verwaltung

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

---

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen aus dem Bestande der Vorjahre.** | | | |
| 139,679 | 56 | 1 | | | **Nachträgliche Einnahmen** . . . . . . . . . . . | 3,300 | — | 3,30 |
| 14,315 | 20 | 2 | | | **Rechnungsberichtigungen und Rückersätze** . . . . | 13,000 | — | 13,00 |
| 153,994 | 76 | | | | Summa Abth. I | 16,300 | — | 16,30 |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Einnahmen aus dem Postverkehr.** | | | |
| | | | 1 | | Beförderungsgebühren. | | | |
| 15'063,437 | 29 | | | 1 | Aus dem Verbrauche von Postwerthzeichen . . . | 17'022,600 | — | 17'022,60 |
| 1'357,521 | 99 | | | 2 | Aus unfrankirten Postsendungen . . . . . . . . . | 1'333,300 | — | 1'333,30 |
| 622,686 | 47 | | | 3 | An Zeitungsspeditionsgebühren . . . . . . . | 650,400 | — | 650,40 |
| 1'582,169 | 15 | | 2 | | Bestellgebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 1'703,000 | — | 1'703,00 |
| 14,721 | 10 | | 3 | | Porto aus gerichtlichen Untersuchungssachen . . . | 16,400 | — | 16,40 |
| | | | 4 | | Vergütungen von fremden Verwaltungen: | | | |
| 528,863 | 52 | | | | a) Hereinzahlungen aus der Abrechnung . . | 530,000 | — | 530,00 |
| 39,648 | 74 | | | | b) Für Dienstleistung und überlassene Betriebsmittel . . . . . . . . . . . . . | 59,840 | — | 59,84 |
| 19'209,048 | 26 | | | | Summa Kap. 1 | 21'315,540 | — | 21'315,54 |
| | | 2 | | | **Einnahmen aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr.** | | | |
| 1'393,398 | 47 | | 1 | | Telegraphengebühren . . . . . . . . . . . . . | 1'690,000 | — | 1'690,0 |
| 779,694 | 60 | | 2 | | Telephongebühren . . . . . . . . . . . . . . | 1'160,000 | — | 1'160,0 |
| 4 | 30 | | 3 | | Hereinzahlungen fremder Verwaltungen aus der Abrechnung . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 2'173,097 | 37 | | | | Summa Kap. 2 | 2'850,000 | — | 2'850,0 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 4,200 | — | 900 | E | Ziffer 1. |
| 13,000 | — | — | E | Ziffer 2. |
| 17,200 | — | 900 | | |
| 15'520,000 | 1'502,600 | — | E | Ziffer 3. |
| 1'270,000 | 63,300 | — | E | Ziffer 4. |
| 648,700 | 1,700 | — | E | Ziffer 5. |
| 1'616,000 | 87,000 | — | E | Ziffer 6. |
| 16,100 | 300 | — | E | Ziffer 7. |
| 375,000 | 155,000 | — | E | Ziffer 8. |
| 39,400 | 20,440 | — | | |
| 19'485,200 | 1'830,340 | — | | |
| 1'428,900 | 261,100 | — | E | Ziffer 9. |
| 864,000 | 296,000 | — | E | Ziffer 10. |
| — | — | — | E | Ziffer 11. |
| 2'292,900 | 557,100 | — | | |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto-Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 3 | | | **Oekonomische Nutzungen.** | | | |
| 12,656 | 52 | | 1 | | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . | 16,124 | — | 16,124 |
| 337 | 98 | | 2 | | Pachtschillinge von Grundstücken . . . . . . . | 6 | — | [illegible] |
| 12,994 | 50 | | | | Summa Kap. 3 | 16,130 | — | 16,13 |
| | | 4 | | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| 5,856 | 70 | | 1 | | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . | 5,000 | — | 5,00 |
| 3,364 | 27 | | 2 | | Erlös aus verkauften Inventargegenständen, sowie Literalien . . . . . . . . . . . . . . | 3,500 | — | 3,50 |
| 120,381 | 52 | | 3 | | Erlös aus Telegraphen- und Telephon-Materialien und Rückersätze für auf fremde Rechnung hergestellte Telegraphen- und Telephoneinrichtungen | 123,000 | — | 123,00 |
| 2,502 | 83 | | 4 | | Revisions-Ersätze . . . . . . . . . . . . . . | 2,700 | — | 2,70 |
| | | | 5 | | Entschädigung für den Verkauf: | | | |
| 22,711 | 02 | | | 1 | der Reichsstempelmarken . . . . . . . . . . . | 23,700 | — | 23,70 |
| 18,619 | 76 | | | 2 | der Gebührenmarken . . . . . . . . . . . . . | 15,000 | — | 15,00 |
| 69,296 | — | | 6 | | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 80,000 | — | 80,00 |
| 242,732 | 10 | | | | Summa Kap. 4 | 252,900 | — | 252,90 |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 19'209,048 | 26 | | | | Summa Kap. 1 | 21'315,540 | — | 21'315,5 |
| 2'173,097 | 37 | | | | hiezu " " 2 | 2'850,000 | — | 2'850,0 |
| 12,994 | 50 | | | | " " 3 | 16,130 | — | 16,1 |
| 242,732 | 10 | | | | " " 4 | 252,900 | — | 252,9 |
| 21'637,872 | 23 | | | | Summa Abth. II | 24'434,570 | — | 24'434,5 |
| 153,994 | 76 | | | | hiezu " I | 16,300 | — | 16,3 |
| 21'791,866 | 99 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 24'450,870 | — | 24'450,8 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 9,759 | 6,365 | — | E | Ziffer 12. |
| 200 | — | 194 | E | Ziffer 13. |
| 9,959 | 6,365 | 194 | | |
| 4,500 | 500 | — | E | Ziffer 14. |
| 3,500 | — | — | E | Ziffer 15. |
| 103,000 | 20,000 | — | E | Ziffer 16. |
| 2,700 | — | — | E | Ziffer 17. |
| 23,700 | — | — | E | Ziffer 18. |
| 15,000 | — | — | | |
| 52,750 | 27,250 | — | E | Ziffer 19. |
| 205,150 | 47,750 | — | | |
| 19'485,200 | 1'830,340 | — | | |
| 2'292,900 | 557,100 | — | | |
| 9,959 | 6,365 | 194 | | |
| 205,150 | 47,750 | — | | |
| 21'993,209 | 2'441,555 | 194 | | |
| 17,200 | — | 900 | | |
| 22'010,409 | 2'441,555 | 1,094 | | |
| | 2'440,461 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 35,134 | 38 | 1 | | | **Nachträgliche Ausgaben** . . . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 414 | 46 | 2 | | | **Rechnungsberichtigungen und Rückersätze** . . . . | 500 | — | 500 |
| 35,548 | 84 | | | | Summa Abth. I | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalte und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 2'088,949 | 47 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 2'342,460 | — | 2'342,460 |
| 339,276 | 59 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 376,384 | — | 376,384 |
| 151,101 | 43 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 170,865 | — | 170,865 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Beamte und Bedienstete: | | | |
| 3'049,748 | 04 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 3'849,942 | — | 3'849,942 |
| 715,625 | 65 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 906,795 | — | 906,795 |
| 1'170,828 | 42 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 1'504,806 | — | 1'504,806 |
| | | | | | c) Nichtstatusmäßiges Personal: | | | |
| 3'425,165 | 54 | | | | aa) Feste Jahresbezüge . . . . . . . . . | 4'103,535 | — | 4'103,535 |
| 10,942 | 60 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 11,733 | — | 11,733 |
| 164,687 | 77 | | | | cc) Feste Zulagen . . . . . . . . . . . | 146,412 | — | 146,412 |
| 417,803 | 58 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . | 350,000 | — | 350,000 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 144,149 | 97 | | | | a) für Schreib-, Zeichnungs- und Packmaterial | 155,000 | — | 155,000 |
| 230,391 | 27 | | | | b) für Druck, Lithographie und Buchbinderlöhne | 250,000 | — | 250,000 |
| 587 | 76 | | | | c) für Porto, Fuhr- und Botenlöhne . . . | 800 | — | 80 |
| 134,198 | 89 | | | | d) für Möbel, Geräthschaften, Literalien und Karten . . . . . . . . . . . . . . | 150,000 | — | 150,00 |
| 349,697 | 01 | | | | e) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . | 380,000 | — | 380,00 |
| 154,979 | 91 | | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten . . . . . . . . | 210,000 | — | 210,00 |
| 49,899 | 05 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . | 56,000 | — | 56,00 |
| 1,324 | 86 | | | 4 | Für telephonische Versuche . . . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,50 |
| 1,467 | 33 | | | 5 | Sonstige sächliche Ausgaben . . . . . . . . . | 900 | — | 90 |
| 12'600,825 | 14 | | | | Summa Kap. 1 | 14'967,132 | — | 14'967,13 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 10,679 | — | 9,179 | E | Ziffer 20. |
| 500 | — | — | E | Ziffer 21. |
| 11,179 | — | 9,179 | | |
| | | | E | Ziffer 22. |
| 2'183,710 | 158,750 | — | A | |
| 373,946 | 2,438 | — | D | |
| 161,171 | 9,694 | — | u. E | Ziffer 23. |
| 3'228,666 | 621,276 | — | B | |
| 773,931 | 132,864 | — | D | |
| 1'252,464 | 252,342 | — | u. E | Ziffer 24. |
| 3'606,806 | 496,729 | — | C | |
| 9,843 | 1,890 | — | D | |
| 177,828 | — | 31,416 | u. E | Ziffer 25. |
| 270,000 | 80,000 | — | E | Ziffer 26 |
| 160,000 | — | 5,000 | E | Ziffer 27. |
| 250,000 | — | — | E | Ziffer 28. |
| 500 | 300 | — | E | Ziffer 29. |
| 144,000 | 6,000 | — | E | Ziffer 30. |
| 300,000 | 80,000 | — | E | Ziffer 31. |
| 175,000 | 35,000 | — | E | Ziffer 32. |
| 50,500 | 5,500 | — | E | Ziffer 33. |
| 2,500 | — | 1,000 | E | Ziffer 34. |
| 1,050 | — | 150 | E | Ziffer 35. |
| 13'121,915 | 1'882,783 | 37,566 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Aufwand für Unterstützungen.** | | | |
| 181,523 | 72 | | 1 | | Zuschüsse zur Unterstützungskassa der Postboten, Unterstützungen an Postboten und deren Relikten | 216,775 | — | 216,775 |
| | | | 2 | | Zuschüsse: | | | |
| 159,200 | — | | | | a) zum allgemeinen Pensionsfond . . . . . | 164,800 | — | 164,800 |
| 2,000 | — | | | | b) zum Unterstützungsfond . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | 3 | | Beiträge: | | | |
| 4,230 | 91 | | | | a) zu den Krankenkassen der Arbeiter . . . . | 5,930 | — | 5,930 |
| 3,899 | 30 | | | | b) zur Invaliditäts- und Altersversicherung . | 4,840 | — | 4,840 |
| | | | 4 | | Entschädigungen und fortlaufende Renten: | | | |
| 10,025 | 29 | | | | a) auf Grund der Unfallversicherungsgesetze . | 14,600 | — | 14,600 |
| 4,064 | 20 | | | | b) auf Grund sonstiger Bestimmungen und Vereinbarungen . . . . . . . . . . . . | 5,400 | — | 5,400 |
| 5,554 | 57 | | 5 | | Unterstützungen an Staatsdiener und deren Relikten | 6,000 | — | 6,000 |
| 370,497 | 99 | | | | Summa Kap. 2 | 420,345 | — | 420,345 |
| | | 3 | | | **Betriebskosten.** | | | |
| 1‘544,867 | 54 | | 1 | | Expeditionsbezüge . . . . . . . . . . . . . . | 1‘670,000 | — | 1‘670,000 |
| 262,405 | 36 | | 2 | | Kosten der Anfertigung von Postwerthzeichen . . | 300,000 | — | 300,000 |
| 23,382 | 65 | | 3 | | Kosten der Briefkästen . . . . . . . . . . . . . | 20,000 | — | 20,000 |
| | | | 4 | | Beförderungskosten. | | | |
| | | | | 1 | Vergütung für Beförderung und zugleich Bestellung: | | | |
| 162,924 | 93 | | | | a) der Postsendungen . . . . . . . . . . . | 178,000 | — | 178,000 |
| 51,409 | 43 | | | | b) der Telegramme . . . . . . . . . . . . . | 66,500 | — | 66,500 |
| 2‘044,989 | 91 | | | | Latus | 2‘234,500 | — | 2‘234,500 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 195,000 | 21,775 | — | E | Ziffer 36. |
| 159,200 | 5,600 | — | E | Ziffer 37. |
| 2,000 | — | — | | |
| 3,200 | 2,730 | — | E | Ziffer 38. |
| 3,800 | 1,040 | — | | |
| 9,500 | 5,100 | — | E | Ziffer 39. |
| 1,500 | 3,900 | — | | |
| 6,000 | — | — | E | Ziffer 40. |
| 380,200 | 40,145 | — | | |
| 1'510,800 | 159,200 | — | E | Ziffer 41. |
| 275,000 | 25,000 | — | E | Ziffer 42. |
| 27,000 | — | 7,000 | E | Ziffer 43. |
| 167,000 | 11,000 | — | E | Ziffer 44. |
| 52,500 | 14,000 | — | | |
| 2'032,300 | 209,200 | 7,000 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2'044,989 | 91 | 3 | 4 | | Uebertrag | 2'234,500 | — | 2'234,500 |
| 2'079,101 | 55 | | | 2 | Beförderungskosten auf Landstraßen . . . . . . | 2'295,000 | — | 2'295,000 |
| 547,014 | 29 | | | 3 | Vergütungen an Eisenbahnen und Dampfschiffe . . | 607,300 | — | 607,300 |
| | | | | 4 | Aufwand für die Postwägen: | | | |
| 168,134 | 24 | | | | a) für Unterhaltung und Reparaturen . . . | 175,000 | — | 175,000 |
| 117,831 | 75 | | | | b) für Neuanschaffungen . . . . . . . . . . | 120,000 | — | 120,000 |
| 49,359 | 04 | | 5 | | Kosten der Dienstkleidung der Postillone . . . . | 55,000 | — | 55,000 |
| | | | 6 | | Reiseentschädigungen: | | | |
| 480,266 | 01 | | | 1 | Fahrtgelder des Fahrdienstpersonals im Postdienste | 512,700 | — | 512,700 |
| 16,303 | 85 | | | 2 | Reisegebühren und Auslagen der Telegraphen-Mechaniker und Wärter . . . . . . . . . . | 25,000 | — | 25,000 |
| | | | 7 | | Vergütungen an fremde Verwaltungen: | | | |
| | | | | 1 | Im Postverkehr: | | | |
| 329,659 | 45 | | | | a) Hinauszahlungen aus der Abrechnung . . | 373,000 | — | 373,000 |
| 64,669 | 03 | | | | b) für Dienstleistungen und überlassene Betriebsmittel . . . . . . . . . . . . . . | 103,000 | — | 103,000 |
| 62,386 | 60 | | | 2 | Im Telegraphen- und Telephonverkehr . . . . | 72,000 | — | 72,000 |
| 268 | 46 | | 8 | | Pflaster- und Brückenzölle . . . . . . . . . . . | 270 | — | 270 |
| 1,636 | — | | 9 | | Assekuranzprämien . . . . . . . . . . . . . . | 4,000 | — | 4,000 |
| | | | 10 | | Entschädigungen und Ersatzleistungen: | | | |
| 3,139 | 37 | | | 1 | Im Postdienste . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| 170 | 81 | | | 2 | Im Telegraphen- und Telephondienste . . . . . | 200 | — | 200 |
| 125 | 20 | | 11 | | Sonstige Betriebsausgaben . . . . . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| 5'965,055 | 56 | | | | Summa Kap. 3 | 6'580,870 | — | 6'580,870 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2'032,300 | 209,200 | 7,000 | | |
| 2'130,000 | 165,000 | — | E | Ziffer 45. |
| 570,500 | 36,800 | — | E | Ziffer 46. |
| 150,000 | 25,000 | — | E | Ziffer 47. |
| 146,000 | — | 26,000 | | |
| 50,000 | 5,000 | — | E | Ziffer 48. |
| 487,500 | 25,200 | — | E | Ziffer 49. |
| 20,000 | 5,000 | — | E | Ziffer 50. |
| 340,000 | 33,000 | — | E | Ziffer 51. |
| 59,000 | 44,000 | — | | |
| 55,000 | 17,000 | — | E | Ziffer 52. |
| 270 | — | — | E | Ziffer 53. |
| 3,000 | 1,000 | — | E | Ziffer 54. |
| 3,000 | — | — | E | Ziffer 55. |
| 200 | — | — | E | Ziffer 56. |
| 200 | 700 | — | E | Ziffer 57. |
| 6'046,970 | 566,900 | 33,000 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | 4 | | | **Unterhaltungskosten der Telegraphen-, Telephon- und pneumatischen Einrichtungen.** | | | |
| | | | 1 | | Taglöhne: | | | |
| 18,468 | 98 | | | 1 | Für die Werkstätten . . . . . . . . . . . . . | 18,000 | — | 18,000 |
| 130,961 | 21 | | | 2 | Für den Unterhalt der Leitungen . . . . . . . | 150,000 | — | 150,000 |
| | | | 2 | | Werkzeuge, Maschinen und Requisiten. | | | |
| | | | | 1 | Neuanschaffungen: | | | |
| 758 | 46 | | | | a) für die Werkstätten . . . . . . . . . . | 800 | — | 800 |
| 3,268 | 05 | | | | b) für die Leitungen . . . . . . . . . . . | 3,800 | — | 3,800 |
| | | | | 2 | Reparaturen: | | | |
| 366 | 06 | | | | a) für die Werkstätten . . . . . . . . . . | 400 | — | 400 |
| 2,934 | 01 | | | | b) für die Leitungen . . . . . . . . . . . | 3,500 | — | 3,500 |
| | | | 3 | | Auswärts gefertigte Arbeiten: | | | |
| 11,938 | 10 | | | 1 | Apparate . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| — | — | | | 2 | Leitungen . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | 4 | | Aufwand für Materialien und Reservestücke: | | | |
| 5,361 | 20 | | | 1 | Brennmaterial . . . . . . . . . . . . . . . | 7,000 | — | 7,000 |
| 994 | 34 | | | 2 | Metallwaaren . . . . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| 304 | 43 | | | 3 | Holzwaaren . . . . . . . . . . . . . . . . | 400 | — | 400 |
| 732 | 01 | | | 4 | Diverse Materialien für die Werkstätten . . . . . | 900 | — | 900 |
| 43,346 | 64 | | | 5 | Materialien zur Instandsetzung der Apparate . | 50,000 | — | 50,000 |
| 2,336 | 77 | | | 6 | Reservestücke für Apparate . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| 93,725 | 55 | | | 7 | Materialien zum Unterhalte der Leitungen . . . . | 110,000 | — | 110,000 |
| 315,495 | 81 | | | | Summa Kap. 4 | 364,000 | — | 364,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 20,000 | — | 2,000 | E | Ziffer 58. |
| 95,000 | 55,000 | — | E | Ziffer 59. |
| 900 | — | 100 | | |
| 3,500 | 300 | — | | |
| | | | E | Ziffer 60. |
| 400 | — | — | | |
| 4,000 | — | 500 | | |
| 12,000 | 3,000 | — | E | Ziffer 61. |
| — | — | — | | |
| 6,000 | 1,000 | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 300 | 100 | — | | |
| 800 | 100 | — | E | Ziffer 62. |
| 40,000 | 10,000 | — | | |
| 2,500 | 500 | — | | |
| 85,000 | 25,000 | — | | |
| 271,600 | 95,000 | 2,600 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. |
| | | 5 | | | **Ergänzung bestehender Telegraphen- und Telephon-Einrichtungen.** | | | |
| 21,262 | 47 | | 1 | | Telegraphenleitungen . . . . . . . . . . . . . | 20,000 | — | 20,00 |
| 95,369 | 67 | | 2 | | Telephonanlagen . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 116,632 | 14 | | | | Summa Kap. 5 | 20,000 | — | 20,00 |
| 19,187 | 55 | 6 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 6 für sich. | 22,000 | — | 22,00 |
| 8,526 | 38 | 7 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 7 für sich. | 9,000 | — | 9,00 |
| | | 8 | | | **Lasten der Staatsrealitäten.** | | | |
| — | — | | 1 | | Steuern an auswärtige Staaten . . . . . . . | — | — | — |
| 1,132 | 19 | | 2 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,600 | — | 1,60 |
| — | 90 | | 3 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 1 |
| 454 | 94 | | 4 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 800 | — | 80 |
| — | — | | 5 | | Passivreichnisse . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 1,588 | 03 | | | | Summa Kap. 8 | 2,410 | — | 2,41 |
| | | 9 | | | **Bauausgaben auf Dienstgebäude.** | | | |
| 99,380 | 90 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 125,000 | — | 125,0 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . | — | 82,000 | 82,0 |
| 99,380 | 90 | | | | Summa Kap. 9 | 125,000 | 82,000 | 207,0 |
| | | 10 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| 1,105 | 32 | | 1 | | Revisions-Guthaben . . . . . . . . . . . . . . | 1,400 | — | 1,4 |
| 117 | 93 | | 2 | | Prozeßkosten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 600 | — | 6 |
| | | | 3 | | Vergütung für den Verkauf: | | | |
| 21,092 | — | | | 1 | der Reichsstempelmarken . . . . . . . . . . . | 21,800 | — | 21,8 |
| 12,375 | 34 | | | 2 | der Gebührenmarken . . . . . . . . . . . . . | 10,600 | — | 10,6 |
| 33,118 | 31 | | 4 | | Vorschüsse gegen Rückersatz . . . . . . . . . | 15,000 | — | 15,0 |
| 673 | 19 | | 5 | | Zufällige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 200 | — | 2 |
| 68,482 | 09 | | | | Summa Kap. 10 | 49,600 | — | 49,6 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 26,000 | — | 6,000 | E | Ziffer 63. |
| 100,000 | — | 100,000 | | |
| 126,000 | — | 106,000 | | |
| 18,000 | 4,000 | — | E | Ziffer 64. |
| 9,000 | — | — | E | Ziffer 65. |
| — | — | — | | |
| 1,000 | 600 | — | E | Ziffer 66. |
| 10 | — | — | | |
| 450 | 350 | — | E | Ziffer 67. |
| — | — | — | | |
| 1,460 | 950 | — | | |
| 100,000 | 25,000 | — | E | Ziffer 68. |
| 65,650 | 16,350 | — | E | Ziffer 69. |
| 165,650 | 41,350 | — | | |
| 1,200 | 200 | — | E | Ziffer 70. |
| 1,300 | — | 700 | E | Ziffer 71. |
| 22,800 | — | 1,000 | E | Ziffer 72. |
| 14,000 | — | 3,400 | | |
| 12,000 | 3,000 | — | E | Ziffer 73. |
| 800 | — | 600 | E | Ziffer 74. |
| 52,100 | 3,200 | 5,700 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche ℳ | außerordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 12'600,825 | 14 | | | | Summa Kap. 1 | 14'967,132 | — | 14'967,13 |
| 370,497 | 99 | | | | hiezu " " 2 | 420,345 | — | 420,34 |
| 5'965,055 | 56 | | | | " " 3 | 6'580,870 | — | 6'580,87 |
| 315,495 | 81 | | | | " " 4 | 364,000 | — | 364,00 |
| 116,632 | 14 | | | | " " 5 | 20,000 | — | 20,00 |
| 19,187 | 55 | | | | " " 6 | 22,000 | — | 22,00 |
| 8,526 | 38 | | | | " " 7 | 9,000 | — | 9,00 |
| 1,588 | 03 | | | | " " 8 | 2,410 | — | 2,41 |
| 99,380 | 90 | | | | " " 9 | 125,000 | 82,000 | 207,00 |
| 68,482 | 09 | | | | " " 10 | 49,600 | — | 49,60 |
| 19'565,671 | 59 | | | | Summa Abth. II | 22'560,357 | 82,000 | 22'642,35 |
| 35,548 | 84 | | | | hiezu " I | 2,000 | — | 2,00 |
| 19'601,220 | 43 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 22'562,357 | 82,000 | 22'644,35 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 21'791,866 | 99 | | | | Brutto-Einnahmen | 24'450,870 | — | 24'450,8 |
| 19'601,220 | 43 | | | | Verwaltungs- und Betriebs-Ausgaben | 22'562,357 | 82,000 | 22'644,3 |
| 2'190,646 | 56 | | | | Reine Einnahme | — | — | 1'806,51 |

München, den 1. August 189

**Königliches Staatsministerium d**

(ge

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 13'121,915 | 1'882,783 | 37,566 | | |
| 380,200 | 40,145 | — | | |
| 6'046,970 | 566,900 | 33,000 | | |
| 271,600 | 95,000 | 2,600 | | |
| 126,000 | — | 106,000 | | |
| 18,000 | 4,000 | — | | |
| 9,000 | — | — | | |
| 1,460 | 950 | — | | |
| 165,650 | 41,350 | — | | |
| 52,100 | 3,200 | 5,700 | | |
| 20'192,895 | 2'634,328 | 184,866 | | |
| 11,179 | — | 9,179 | | |
| *20'204,074 | 2'634,328 | 194,045 | | * Der Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode besteht aus 20'041,474 ℳ etatsmäßiger Ziffer und 162,600 ℳ Antheil an der budgetmäßigen Willigung für die Aufbesserung der Bezüge der pragmatischen Staatsdiener. |
| | 2'440,283 | | | |
| 22'010,409 | 2'440,461 | — | | |
| 20'204,074 | 2'440,283 | — | | |
| 1'806,335 | 178 | — | | |

**Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Direktor | 1 | III | 7,380 | — | 7,380 | 900 | 100 | 1 | III |
| **Kategorie A I.** | | | | | | | | | |
| Oberposträthe | 3 | I | 4,920 | 14,760 | | | | 2 | I |
| | 1 | II | 5,280 | 5,280 | | | | 1 | II |
| | 3 | III | 5,640 | 16,920 | | | | 2 | III |
| | — | IV | 5,820 | — | | | | 2 | IV |
| | 7 | | | | 36,960 | 4,140 | 2,248 | 7 | |
| Oberpostmeister | 2 | I | 4,920 | 9,840 | | | | 2 | I |
| | 1 | II | 5,280 | 5,280 | | | | 1 | II |
| | 2 | III | 5,640 | 11,280 | | | | 2 | III |
| | 1 | IV | 5,820 | 5,820 | | | | 1 | IV |
| | — | V | 6,000 | — | | | | — | V |
| | — | VI | 6,180 | — | | | | — | VI |
| | 1 | VII | 6,360 | 6,360 | | | | 1 | VII |
| | 7 | | | | 38,580 | 7,972 | 400 | 7 | |
| Centralkassier | 1 | I | 4,920 | — | 4,920 | 540 | 400 | 1 | I |
| **Kategorie A IIa.** | | | | | | | | | |
| Oberpostinspektoren | 2 | I | 4,560 | 9,120 | | | | 1 | I |
| | — | II | 4,920 | — | | | | 1 | II |
| | 2 | | | | 9,120 | 1,080 | 800 | 2 | |
| **Kategorie A IIb.** | | | | | | | | | |
| Postinspektoren | — | I | 1,860 | — | | | | 4 | I |
| | 9 | I | 3,720 | 33,480 | | | | 6 | I |
| | 5 | II | 4,080 | 20,400 | | | | 8 | II |
| | 2 | III | 4,260 | 8,520 | | | | 2 | III |
| | 16 | | | | 62,400 | 8,640 | 4,800 | 20 | |
| Latus | 34 | — | — | — | 159,360 | 23,272 | 8,748 | 38 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 7,740 | — | 7,740 | 900 | 120 | | | | | | | |
| 5,280 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 5,640 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| 6,360 | 12,720 | | | | | | | | | | |
| | | 40,920 | 4,140 | 3,540 | | | | | | | |
| 5,280 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 5,640 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| 6,360 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| 6,540 | — | | | | | | | | | | |
| 6,720 | — | | | | | | | | | | |
| 6,900 | 6,900 | | | | | | | | | | |
| | | 41,460 | 6,952 | 1,305 | | | | | | | |
| 5,280 | — | 5,280 | 540 | 540 | | | | | | | |
| 4,920 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| | | 10,200 | 1,080 | 1,080 | | | | | | | |
| 2,040 | 8,160 | | | | | | | | | | 4 Stellen als Mehrung im innern Dienst mit dem halben Jahresbezug. |
| 4,080 | 24,480 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 35,520 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 9,600 | | | | | | | | | | 12 Postinspektorenstellen werden gegen Ende der XXII. Finanzperiode bei der Direktion verwendet sein. |
| | | 77,760 | 9,720 | 7,560 | | | | | | | |
| — | — | 183,360 | 23,332 | 14,145 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 34 | — | — | — | 159,360 | 23,272 | 8,748 | 38 | — |
| Telegrapheninspektoren . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,720 | 7,440 | | | | 4 | I |
| | 4 | II | 4,080 | 16,320 | | | | 4 | II |
| | 1 | III | 4,260 | 4,260 | | | | — | III |
| | 2 | IV | 4,440 | 8,880 | | | | — | IV |
| | — | V | 4,620 | — | | | | 2 | V |
| | 9 | | | | 36,900 | 4,860 | 2,700 | 10 | |
| Centralkassakontroleur . . . . . . . . . . | 1 | I | 3,720 | — | 3,720 | 540 | 300 | 1 | II |
| Postmeister . . . . . . . . . . . . . . . | 3 | I | 1,860 | 5,580 | | | | 5 | I |
| | 14 | I | 3,720 | 52,080 | | | | 17 | I |
| | 2 | II | 4,080 | 8,160 | | | | 6 | II |
| | 8 | III | 4,260 | 34,080 | | | | 3 | III |
| | 1 | IV | 4,440 | 4,440 | | | | 2 | IV |
| | 28 | | | | 104,340 | 15,133 | 6,025 | 33 | |
| Bezirkskassiere . . . . . . . . . . . . . | 3 | I | 3,720 | 11,160 | | | | 5 | I |
| | 2 | II | 4,080 | 8,160 | | | | 1 | II |
| | 1 | III | 4,260 | 4,260 | | | | 1 | III |
| | — | IV | 4,440 | — | | | | — | IV |
| | — | V | 4,620 | — | | | | — | V |
| | 1 | VI | 4,800 | 4,800 | | | | — | VI |
| | 7 | | | | 28,380 | 3,780 | 2,100 | 7 | |
| Bezirksingenieure . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,720 | 7,440 | | | | 1 | I |
| | — | II | 4,080 | — | | | | 1 | II |
| | 2 | | | | 7,440 | 1,080 | 600 | 2 | |
| Vorstand des Verlagsamtes für Post- und Gebührenmarken . . . . . . . . . . . . | 1 | II | 4,080 | — | 4,080 | 540 | 300 | 1 | II |
| Latus | 82 | — | — | — | 344,220 | 49,205 | 20,773 | 92 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | 183,360 | 23,332 | 14,145 | — | — | — | — | — | — | |
| 4,080 | 16,320 | | | | | | | | | | 1 Stelle als Mehrung im innern Dienst mit dem ganzen Jahresbezug. |
| 4,440 | 17,760 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | — | | | | | | | | | | |
| 5,160 | — | | | | | | | | | | |
| 5,340 | 10,680 | | | | | | | | | | |
| | | 44,760 | 5,400 | 4,200 | | | | | | | |
| 4,440 | — | 4,440 | 540 | 420 | | | | | | | |
| 2,040 | 10,200 | | | | | | | | | | 5 Stellen als Mehrung im Laufe der Finanzperiode mit dem halben Jahresbezug. |
| 4,080 | 69,360 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 26,640 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 14,400 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 10,320 | | | | | | | | | | |
| | | 130,920 | 16,967 | 11,646 | | | | | | | |
| 4,080 | 20,400 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 4,440 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 4,800 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | — | | | | | | | | | | |
| 5,340 | — | | | | | | | | | | |
| 5,520 | — | | | | | | | | | | |
| | | 29,640 | 3,780 | 2,940 | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 4,440 | | | | | | | | | | |
| | | 8,520 | 1,080 | 840 | | | | | | | |
| 4,440 | — | 4,440 | 540 | 420 | | | | | | | |
| — | — | 406,080 | 51,639 | 34,611 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 82 | — | — | — | 344,220 | 49,205 | 20,773 | 92 | — |
| **Kategorie A IIIa.** | | | | | | | | | |
| Postdirektionssekretäre | 10 | I | 3,000 | 30,000 | | | | 5 | I |
| | — | II | 3,360 | — | | | | 5 | II |
| | 10 | | | | 30,000 | 4,800 | 1,800 | 10 | |
| Rechnungskommissäre | 6 | I | 3,000 | 18,000 | | | | 3 | I |
| | 7 | II | 3,360 | 23,520 | | | | 8 | II |
| | — | III | 3,540 | — | | | | 2 | III |
| | 2 | IV | 3,720 | 7,440 | | | | 1 | IV |
| | — | V | 3,900 | — | | | | 1 | V |
| | 15 | | | | 48,960 | 7,286 | 2,700 | 15 | |
| Oberpostamtssekretäre | 3 | I | 1,500 | 4,500 | | | | — | I |
| | — | I | 3,000 | — | | | | 3 | I |
| | 3 | | | | 4,500 | 720 | 270 | 3 | |
| Postinspektionskommissäre | 7 | I | 3,000 | 21,000 | | | | — | I |
| | 1 | I | 3,180 | 3,180 | | | | 11 | I |
| | 4 | II | 3,360 | 13,440 | | | | 1 | II |
| | 12 | | | | 37,620 | 5,794 | 2,160 | 12 | |
| Bezirkskassakontroleure | 5 | I | 3,000 | 15,000 | | | | 5 | I |
| | 3 | II | 3,360 | 10,080 | | | | 3 | II |
| | — | III | 3,540 | — | | | | — | III |
| | 8 | | | | 25,080 | 3,874 | 1,440 | 8 | |
| Spezialkassiere | 40 | I | 3,000 | 120,000 | | | | 10 | I |
| | 5 | I | 3,180 | 15,900 | | | | 41 | I |
| | 14 | II | 3,360 | 47,040 | | | | 19 | II |
| | 4 | III | 3,540 | 14,160 | | | | 1 | III |
| | 2 | IV | 3,720 | 7,440 | | | | 4 | IV |
| | 65 | | | | 204,540 | 32,366 | 11,520 | 75 | |
| Latus | 195 | — | — | — | 694,920 | 104,045 | 40,663 | 215 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 406,080 | 51,639 | 34,611 | — | — | — | — | — | — | |
| 3,360 | 16,800 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 18,600 | | | | | | | | | | |
| | | 35,400 | 4,800 | 3,000 | | | | | | | |
| 3,360 | 10,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 29,760 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 7,800 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 4,260 | | | | | | | | | | |
| | | 55,980 | 7,286 | 4,500 | | | | | | | |
| 1,680 | — | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 10,080 | | | | | | | | | | |
| | | 10,080 | 1,440 | 900 | | | | | | | |
| 1,680 | — | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 36,960 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| | | 40,680 | 5,760 | 3,600 | | | | | | | |
| 3,360 | 16,800 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | — | | | | | | | | | | |
| | | 27,960 | 3,874 | 2,400 | | | | | | | |
| 1,680 | 16,800 | | | | | | | | | | 10 Stellen als Mehrung im Laufe der Finanzperiode mit dem halben Jahresbezug. |
| 3,360 | 137,760 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 70,680 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 3,900 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 16,320 | | | | | | | | | | |
| | | 245,460 | 34,157 | 20,925 | | | | | | | |
| — | — | 821,640 | 108,956 | 69,936 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterstklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungsgeld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalterstklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 195 | — | — | — | 694,920 | 104,045 | 40,663 | 215 | — |
| Zahlmeister | 3 | I | 1,500 | 4,500 | | | | 2 | I |
| | 1 | I | 3,000 | 3,000 | | | | 4 | I |
| | 4 | | | | 7,500 | 1,200 | 450 | 6 | |
| Postverwalter | 3 | I | 1,500 | 4,500 | | | | 4 | I |
| | 6 | I | 3,000 | 18,000 | | | | 10 | I |
| | 1 | II | 3,360 | 3,360 | | | | 1 | II |
| | 4 | III | 3,540 | 14,160 | | | | 2 | III |
| | 4 | IV | 3,720 | 14,880 | | | | 4 | IV |
| | — | V | 3,900 | — | | | | 1 | V |
| | — | VI | 4,080 | — | | | | — | VI |
| | — | VII | 4,260 | — | | | | — | VII |
| | 1 | VIII | 4,440 | 4,440 | | | | 1 | VIII |
| | 19 | | | | 59,340 | 9,686 | 2,700 | 23 | |
| Telegraphenverwalter | 2 | I | 3,000 | 6,000 | | | | — | I |
| | 3 | I | 3,180 | 9,540 | | | | 3 | I |
| | 3 | II | 3,360 | 10,080 | | | | 5 | II |
| | 1 | III | 3,540 | 3,540 | | | | 1 | III |
| | 9 | | | | 29,160 | 4,363 | 1,620 | 9 | |
| Betriebsingenieure | 5 | I | 1,500 | 7,500 | | | | 2 | I |
| | 3 | I | 3,000 | 9,000 | | | | 8 | I |
| | 8 | | | | 16,500 | 2,640 | 990 | 10 | |
| **Kategorie A IIIb.** | | | | | | | | | |
| Postdirektionsregistrator | 1 | I | 3,000 | — | 3,000 | 480 | 180 | 1 | II |
| Latus | 236 | — | — | — | 810,420 | 122,414 | 46,603 | 264 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 821,640 | 108,956 | 69,936 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,680 | 3,360 | | | | | | | | | | 2 Stellen als Mehrung im Laufe der Finanzperiode mit halbem Jahresbezug. 1 Zahlmeister ist bei der Centralpostkassa aufgestellt. |
| 3,360 | 13,440 | | | | | | | | | | |
| | | 16,800 | 2,400 | 1,500 | | | | | | | |
| 1,680 | 6,720 | | | | | | | | | | 4 Stellen als Mehrung im Laufe der Finanzperiode mit halbem Jahresbezug. |
| 3,360 | 33,600 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 7,800 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 16,320 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 4,260 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | — | | | | | | | | | | |
| 4,620 | — | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 4,800 | | | | | | | | | | |
| | | 77,220 | 11,408 | 5,754 | | | | | | | |
| 1,680 | — | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 10,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 18,600 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 3,900 | | | | | | | | | | |
| | | 32,580 | 4,500 | 2,700 | | | | | | | |
| 1,680 | 3,360 | | | | | | | | | | 2 Stellen als Mehrung im Laufe der Finanzperiode mit halbem Jahresbezug. 2 Betriebs-Ingenieurstellen werden gegen Ende der XXII. Finanzperiode bei der Direktion verwendet sein. |
| 3,360 | 26,880 | | | | | | | | | | |
| | | 30,240 | 4,320 | 2,700 | | | | | | | |
| 3,360 | — | 3,360 | 480 | 300 | | | | | | | |
| — | — | 981,840 | 132,064 | 82,890 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 236 | — | — | — | 810,420 | 122,414 | 46,603 | 264 | — |
| **Kategorie A IV.** | | | | | | | | | |
| Offiziale . . . . . . . . . . . . . . . . | 61 | I | 2,280 | 139,080 | | | | 68 | I |
| | 77 | II | 2,640 | 203,280 | | | | 47 | II |
| | 100 | III | 2,820 | 282,000 | | | | 147 | III |
| | 41 | IV | 3,000 | 123,000 | | | | 31 | IV |
| | 39 | V | 3,180 | 124,020 | | | | 33 | V |
| | 17 | VI | 3,360 | 57,120 | | | | 13 | VI |
| | 8 | VII | 3,540 | 28,320 | | | | 10 | VII |
| | 3 | VIII | 3,720 | 11,160 | | | | 2 | VIII |
| | 1 | IX | 3,900 | 3,900 | | | | 1 | IX |
| | 347 | | | | 971,880 | 168,703 | 62,460 | 352 | |
| Abtheilungsingenieure . . . . . . . . . . . | 6 | I | 2,280 | 13,680 | | | | 2 | I |
| | 4 | II | 2,640 | 10,560 | | | | — | II |
| | — | III | 2,820 | — | | | | 3 | III |
| | 10 | | | | 24,240 | 4,800 | 1,800 | 5 | |
| **Kategorie A V.** | | | | | | | | | |
| Oberexpeditoren und Oberrevisoren . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 24 | I |
| Oberexpeditoren . . . . . . . . . | 14 | I | 1,050 | 14,700 | | | | 35 | I |
| | 64 | I | 2,100 | 134,400 | | | | 53 | II |
| | 25 | II | 2,280 | 57,000 | | | | 28 | III |
| | 2 | III | 2,460 | 4,920 | | | | 2 | IV |
| | 2 | IV | 2,640 | 5,280 | | | | | |
| Oberrevisoren . . . . . . . . . . | 1 | I | 1,050 | 1,050 | | | | | |
| | 5 | I | 2,100 | 10,500 | | | | | |
| | 3 | II | 2,280 | 6,840 | | | | | |
| | — | III | 2,460 | — | | | | | |
| | 1 | IV | 2,640 | 2,640 | | | | | |
| | 117 | | | | 237,330 | 55,424 | 20,185 | 142 | |
| Telegraphen-Werkmeister *) . . . . . . . . | — | I | 2,100 | — | | | | — | I |
| | 3 | II | 2,280 | 6,840 | | | | — | II |
| | — | III | 2,460 | — | | | | 2 | III |
| | 3 | | | | 6,840 | 1,140 | 523 | 2 | |
| Latus | 713 | — | — | — | 2'050,710 | 352,481 | 131,571 | 765 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 981,840 | 132,064 | 82,890 | — | — | — | — | — | — | |
| 2,280 | 155,040 | | | | | | | | | | 5 Offizialsstellen im Laufe der XXI. Finanzperiode mehr gegen ebensoviele Abtheilungsingenieurstellen weniger.<br>12 Offiziale sind bei der Direktion verwendet. |
| 2,640 | 124,080 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 441,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 98,580 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 110,880 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 46,020 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 37,200 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 7,800 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| | | 1'024,680 | 169,920 | 63,360 | | | | | | | |
| 2,280 | 4,560 | | | | | | | | | | 5 Abtheilungsingenieurstellen wurden im Laufe der XXI. Finanzperiode in ebensoviele Offizialstellen umgewandelt.<br>1 Abtheilungsingenieur ist bei der Direktion verwendet. |
| 2,640 | — | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| | | 13,560 | 2,400 | 900 | | | | | | | |
| 1,140 | 27,360 | | | | | | | | | | In der XXI. Finanzperiode noch ausgeschieden vorgetragen:<br>107 Oberexpeditoren und<br>10 Oberrevisoren<br>117 Stellen in Summa werden in der XXII. Finanzperiode unter einer Diensteskategorie „Oberexpeditoren und Oberrevisoren" eingestellt.<br>1 Oberexpeditorenstelle im Laufe der XXI. Finanzperiode mehr gegen 1 Telegraphen-Werkmeisterstelle weniger,<br>24 Oberexpeditorenstellen mehr für die XXII. Finanzperiode mit dem halben Jahresbezug, daher<br>25 Stellen in Zugang.<br>17 Oberexpeditoren und Oberrevisoren sind bei der Direktion verwendet. |
| 2,280 | 79,800 | | | | | | | | | | |
| 2,460 | 130,380 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 73,920 | | | | | | | | | | |
| 2,820 | 5,640 | | | | | | | | | | |
| | | 317,100 | 47,340 | 23,355 | | | | | | | |
| 2,280 | — | | | | | | | | | | |
| 2,460 | — | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| | | 5,280 | 720 | 360 | | | | | | | |
| — | — | 2'342,460 | 352,444 | 170,865 | — | — | — | — | — | — | *) 1 Telegraphen-Werkmeisterstelle wurde im Laufe der XXI. Finanzperiode in eine Oberexpeditorenstelle umgewandelt.<br>1 Telegraphen-Werkmeister ist bei der Direktion verwendet. |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 713 | — | — | — | 2'050,710 | 352,481 | 131,571 | 765 | — |
| Funktionszulage für die mit Wahrnehmung der Bauangelegenheiten im Postdienst betrauten technischen Beamten der k. b. Staatseisenbahnen . | — | — | — | — | — | 840 | — | — | — |
| Vergütung für Besorgung der Fiskalgeschäfte der Post durch das Fiskalat . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 4,000 | — | — | — |
| Vergütung an Amtsärzte für Feststellung der Krankheitsfälle beim Personal . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 2,000 | — | — | — |
| Zählgelder der Beamten des Postanweisungsdienstes . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 14,625 | — | — | — |
| Zählgelder für die Zahlmeister der Postbezirkskassen . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 713 | — | — | — | 2'050,710 | 373,946 | 131,571 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 133,000 | — | 29,600 | | |
| Summa | 713 | — | — | — | 2'183,710 | 373,946 | 161,171 | 765 | — |

München, den 1. August 1893.

**Königliches Staats-Ministerium**

(gez.

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 2'342,460 | 352,444 | 170,865 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 840 | — | | | | | | | |
| — | — | — | 4,000 | — | | | | | | | |
| — | — | — | 2,000 | — | | | | | | | |
| — | — | — | 16,500 | — | | | | | | | 110 Beamte je 150 M. Zählgeld. |
| — | — | — | 600 | — | | | | | | | 3 Zahlmeister ganzjährig je 150 M. . 450 M.<br>2 Zahlmeister halbjährig aus je 150 M. 150 M.<br>5 Beamte zusammen 600 M. |
| — | — | 2'342,460 | 376,384 | 170,865 | 158,750 | — | 2,438 | — | 9,694 | — | |

des Königlichen Hauses und des Aeußern.

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kategorie B I.** | | | | | | | | | | |
| Expeditoren und Revisoren | (15) | 900 | 13,500 | | | | 50 | 630 | 31,500 | |
| | 16 | 1,800 | 28,800 | | | | 49 | 1,800 | 88,200 | |
| | 129 | 1,620 | 208,980 | | | | 195 | 1,620 | 315,900 | |
| | 195 | 1,440 | 280,800 | | | | 140 | 1,440 | 201,600 | |
| | 2 | 1,350 | 2,700 | | | | — | 1,350 | — | |
| | 88 | 1,260 | 110,880 | | | | 104 | 1,260 | 131,040 | |
| | 430 | | | 645,660 | 155,052 | 223,125 | 538 | | | 768,240 |
| Telegraphen-Oberwerkführer | — | 1,260 | — | | | | 7 | 1,260 | 8,820 | |
| | 7 | 630 | 4,410 | | | | 3 | 630 | 1,890 | |
| | 7 | | | 4,410 | 1,260 | 1,785 | 10 | | | 10,71 |
| **Kategorie B II.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten | 12 | 1,620 | 19,440 | | | | — | 1,620 | — | |
| | 83 | 1,440 | 119,520 | | | | 70 | 1,440 | 100,800 | |
| | 35 | 1,260 | 44,100 | | | | 2 | 1,260 | 2,520 | |
| | 130 | | | 183,060 | 46,800 | 57,720 | 72 | | | 103,32 |
| **Kategorie C.** | | | | | | | | | | |
| Adjunkten | — | 1,530 | — | | | | 1 | 1,530 | 1,530 | |
| | 5 | 1,350 | 6,750 | | | | 1 | 1,350 | 1,350 | |
| | 125 | 1,170 | 146,250 | | | | 251 | 1,170 | 293,670 | |
| | 312 | 990 | 308,880 | | | | 332 | 990 | 328,680 | |
| | 212 | 810 | 171,720 | | | | 469 | 810 | 379,890 | |
| | 200 | 405 | 81,000 | | | | 100 | 405 | 40,500 | |
| | 854 | | | 714,600 | 137,070 | 309,894 | 1154 | | | 1'045,62 |
| **Kategorie D I.** | | | | | | | | | | |
| Oberkondukteure | 1 | 1,575 | 1,575 | | | | 2 | 1,575 | 3,150 | |
| | 8 | 1,485 | 11,880 | | | | 5 | 1,485 | 7,425 | |
| | 33 | 1,395 | 46,035 | | | | 34 | 1,395 | 47,430 | |
| | 51 | 1,260 | 64,260 | | | | 62 | 1,260 | 78,120 | |
| | 23 | 1,125 | 25,875 | | | | 31 | 1,125 | 34,875 | |
| | 18 | 562,5 | 10,125 | | | | 6 | 562,5 | 3,375 | |
| | 134 | | | 159,750 | 28,530 | 52,500 | 140 | | | 174,37 |
| Latus | 1555 | — | — | 1'707,480 | 368,712 | 645,024 | 1914 | — | — | 2'102,26 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben- bezüge | Gehalts- zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| .84,950 | 261,630 | 122,580 | — | 29,898 | — | 38,505 | — | 58 Expeditorenstellen mehr gegen 58 Assistentenstellen weniger im Laufe der XXI. Finanzperiode.<br>50 Stellen als Mehrung für die XXII. Finanzperiode mit dem halben Jahresbezug, daher<br>108 Stellen in Zugang.<br>54 Expeditoren und Revisoren sind z. Z. bei der Direktion verwendet. |
| 3,060 | 4,335 | 6,300 | — | 1,800 | — | 2,550 | — | 3 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug.<br>1 Oberwerkführer ist bei der Telegraphen-Werkstätte aufgestellt. |
| 25,920 | 31,968 | — | 79,740 | — | 20,880 | — | 25,752 | 58 Assistentenstellen im Laufe der XXI. Finanzperiode in Expeditorenstellen umgewandelt.<br>2 Assistenten stehen z. Z. bei der Direktion in Verwendung. |
| .98,720 | 453,744 | 331,020 | — | 61,650 | — | 143,850 | — | 300 Stellen als Mehrung für die XXII. Finanzperiode und zwar: 200 mit ganzem und 100 mit halbem Jahresbezug.<br>13 Adjunkten sind z. Z. bei der Direktion verwendet. |
| 31,212 | 57,540 | 14,625 | — | 2,682 | — | 5,040 | — | 6 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 143,862 | 809,217 | 474,525 | 79,740 | 96,030 | 20,880 | 189,945 | 25,752 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 1555 | — | — | 1'707,480 | 368,712 | 645,024 | 1914 | — | — | 2'102,265 |
| Oberpacker . . . . . . . . . | 1 | 1,395 | 1,395 | | | | 3 | 1,395 | 4,185 | |
| | 9 | 1,260 | 11,340 | | | | 7 | 1,260 | 8,820 | |
| | 14 | 1,200 | 16,800 | | | | 13 | 1,200 | 15,600 | |
| | 6 | 1,140 | 6,840 | | | | 12 | 1,140 | 13,680 | |
| | 5 | 495 | 2,475 | | | | 6 | 495 | 2,970 | |
| | 35 | | | 38,850 | 7,102 | 13,650 | 41 | | | 45,255 |
| Oberbriefträger . . . . . . . | 1 | 1,575 | 1,575 | | | | 2 | 1,575 | 3,150 | |
| | 2 | 1,485 | 2,970 | | | | 2 | 1,485 | 2,970 | |
| | 4 | 1,395 | 5,580 | | | | 2 | 1,395 | 2,790 | |
| | — | 1,260 | — | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 1 | 1,200 | 1,200 | | | | 1 | 1,200 | 1,200 | |
| | 4 | 1,140 | 4,560 | | | | 4 | 1,140 | 4,560 | |
| | 4 | 1,080 | 4,320 | | | | 8 | 1,125 | 9,000 | |
| | 4 | 990 | 3,960 | | | | 10 | 1,080 | 10,800 | |
| | 10 | 495 | 4,950 | | | | 8 | 495 | 3,960 | |
| | 30 | | | 29,115 | 5,479 | 10,500 | 38 | | | 39,69 |
| Telegraphen-Mechaniker I. Klasse | — | 1,125 | — | | | | 2 | 1,125 | 2,250 | |
| | 10 | 990 | 9,900 | | | | 8 | 990 | 7,920 | |
| | — | 495 | — | | | | — | 495 | — | |
| | 10 | | | 9,900 | 2,052 | 4,200 | 10 | | | 10,17 |
| Obertelegraphenwärter . . . . | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | 7 | 1,260 | 8,820 | |
| | 4 | 1,200 | 4,800 | | | | 2 | 1,200 | 2,400 | |
| | 1 | 1,140 | 1,140 | | | | — | 1,140 | — | |
| | 3 | 1,125 | 3,375 | | | | 6 | 1,125 | 6,750 | |
| | 7 | 1,080 | 7,560 | | | | 7 | 1,080 | 7,560 | |
| | 6 | 495 | 2,970 | | | | 6 | 495 | 2,970 | |
| | 22 | | | 21,105 | 3,992 | 7,980 | 28 | | | 28,50 |
| Maschinist I. Klasse . . . . . | 1 | 990 | — | 990 | 205 | 420 | 1 | 990 | — | 99 |
| Latus | 1653 | — | — | 1'807,440 | 387,542 | 681,774 | 2032 | — | — | 2'226,87 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 443,862 | 809,217 | 474,525 | 79,740 | 96,030 | 20,880 | 189,945 | 25,752 | |
| | | | | | | | | 6 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 8,217 | 15,960 | 6,405 | — | 1,115 | — | 2,310 | — | |
| | | | | | | | | 8 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 7,459 | 14,280 | 10,575 | — | 1,980 | — | 3,780 | — | |
| 2,074 | 4,200 | 270 | — | 22 | — | — | — | |
| | | | | | | | | 6 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 5,430 | 10,500 | 7,395 | — | 1,438 | — | 2,520 | — | |
| 205 | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| 467,247 | 854,577 | 499,170 | 79,740 | 100,585 | 20,880 | 198,555 | 25,752 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 1653 | — | — | 1'807,440 | 387,542 | 681,774 | 2032 | — | — | 2'226,870 |
| Hausmeister . . . . . . . . | 1 | 1,395 | 1,395 | | | | 2 | 1,395 | 2,790 | |
| | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | 2 | 1,260 | 2,520 | |
| | 1 | 1,125 | 1,125 | | | | 4 | 1,125 | 4,500 | |
| | 1 | 1,080 | 1,080 | | | | — | 1,080 | — | |
| | 4 | 990 | 3,960 | | | | 1 | 990 | 990 | |
| | — | 495 | — | | | | 6 | 495 | 2,970 | |
| | 9 | | | 10,080 | 1,299 | 3,780 | 15 | | | 13,770 |
| Postdirektionsdiener . . . . . | 1 | 1,395 | 1,395 | | | | 1 | 1,395 | 1,395 | |
| | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 1 | 1,140 | 1,140 | | | | 1 | 1,140 | 1,140 | |
| | — | 1,125 | — | | | | 1 | 1,125 | 1,125 | |
| | 1 | 1,080 | 1,080 | | | | — | 1,080 | — | |
| | — | 495 | — | | | | 4 | 495 | 1,980 | |
| | 4 | | | 4,875 | 894 | 1,680 | 8 | | | 6,900 |
| Centralkassadiener . . . . . . | 1 | 1,395 | — | 1,395 | 238 | 420 | 1 | 1,395 | — | 1,395 |
| Postbezirkskassadiener . . . . . | 1 | 1,140 | 1,140 | | | | 1 | 1,140 | 1,140 | |
| | 1 | 1,125 | 1,125 | | | | 6 | 1,125 | 6,750 | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | — | 1,080 | — | |
| | 3 | 990 | 2 970 | | | | — | 990 | — | |
| | 7 | | | 7,395 | 1,474 | 2,940 | 7 | | | 7,890 |
| Telegraphen-Haupt-Magazinsaufseher . . . . . . . . . | 1 | 1,260 | — | 1,260 | 126 | 420 | 1 | 1,395 | — | 1,395 |
| Werkführer . . . . . . . . . | 1 | 990 | — | 990 | 205 | 420 | 1 | 1,125 | — | 1,125 |
| Bauzeichner . . . . . . . . . | — | 990 | | | | | 4 | 990 | 3,960 | |
| | 4 | 495 | 1,980 | | | | 4 | 495 | 1,980 | |
| | 4 | | | 1,980 | 410 | 840 | 8 | | | 5,940 |
| Latus | 1680 | — | — | 1'835,415 | 392,188 | 692,274 | 2073 | — | — | 2'265,285 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 467,247 | 854,577 | 499,170 | 79,740 | 100,585 | 20,880 | 198,555 | 25,752 | |
| | | | | | | | | 6 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. 1 Hausmeisterstelle ist bei der Direktion verwendet. |
| 1,840 | 5,040 | 3,690 | — | 541 | — | 1,260 | — | |
| | | | | | | | | 4 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 1,308 | 2,520 | 2,025 | — | 414 | — | 840 | — | |
| 238 | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,513 | 2,940 | 495 | — | 39 | — | — | — | |
| 126 | 420 | 135 | — | — | — | — | — | |
| 216 | 420 | 135 | — | 11 | — | — | — | |
| 1,231 | 2,520 | 3,960 | — | 821 | — | 1,680 | — | 4 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. 1 Bauzeichnerstelle ist z. Z. bei der Direktion verwendet. |
| 473,719 | 868,857 | 509,610 | 79,740 | 102,411 | 20,880 | 202,335 | 25,752 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 1680 | — | — | 1'835,415 | 392,188 | 692,274 | 2073 | — | — | 2'265,285 |
| **Kategorie D II.** | | | | | | | | | | |
| Kondukteure . . . . . . . . . | — | 1,140 | — | | | | 1 | 1,140 | 1,140 | |
| | 68 | 1,080 | 73,440 | | | | 42 | 1,080 | 45,360 | |
| | 66 | 990 | 65,340 | | | | 91 | 990 | 90,090 | |
| | 65 | 900 | 58,500 | | | | 63 | 900 | 56,700 | |
| | 43 | 810 | 34,830 | | | | 71 | 810 | 57,510 | |
| | 26 | 405 | 10,530 | | | | 12 | 405 | 4,860 | |
| | 268 | | | 242,640 | 46,879 | 90,270 | 280 | | | 255,66 |
| Packer . . . . . . . . . . . . | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | — | 1,200 | — | |
| | 15 | 1,140 | 17,100 | | | | 9 | 1,140 | 10,260 | |
| | 20 | 1,080 | 21,600 | | | | 29 | 1,080 | 31,320 | |
| | 16 | 990 | 15,840 | | | | 21 | 990 | 20,790 | |
| | 3 | 900 | 2,700 | | | | 5 | 900 | 4,500 | |
| | 4 | 810 | 3,240 | | | | 11 | 810 | 8,910 | |
| | 15 | 405 | 6,075 | | | | 12 | 405 | 4,860 | |
| | 75 | | | 68,955 | 12,562 | 23,895 | 87 | | | 80,64 |
| Briefträger . . . . . . . . . . | — | 1,320 | — | | | | 1 | 1,320 | 1,320 | |
| | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | 3 | 1,260 | 3,780 | |
| | 13 | 1,200 | 15,600 | | | | 14 | 1,200 | 16,800 | |
| | 42 | 1,140 | 47,880 | | | | 43 | 1,140 | 49,020 | |
| | 68 | 1,080 | 73,440 | | | | 62 | 1,080 | 66,960 | |
| | 117 | 990 | 115,830 | | | | 145 | 990 | 143,550 | |
| | 111 | 900 | 99,900 | | | | 178 | 900 | 160,200 | |
| | 256 | 810 | 207,360 | | | | 263 | 810 | 213,030 | |
| | 100 | 405 | 40,500 | | | | 41 | 405 | 16,605 | |
| | 709 | | | 603,030 | 119,335 | 233,286 | 750 | | | 671,2 |
| Telegraphen-Mechaniker II. Klasse | 4 | 900 | 3,600 | | | | 7 | 900 | 6,300 | |
| | 7 | 810 | 5,670 | | | | 7 | 810 | 5,670 | |
| | 3 | 405 | 1,215 | | | | — | 405 | — | |
| | 14 | | | 10,485 | 2,190 | 4,425 | 14 | | | 11,9 |
| Latus | 2746 | — | — | 2'760,525 | 573,154 | 1'044,150 | 3204 | — | — | 3'284,8 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 473,719 | 868,857 | 509,610 | 79,740 | 102,411 | 20,880 | 202,335 | 25,752 | |
| | | | | | | | | 12 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 50,045 | 96,996 | 13,020 | — | 3,166 | — | 6,726 | — | |
| | | | | | | | | 12 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 14,940 | 28,674 | 11,685 | — | 2,378 | — | 4,779 | — | |
| | | | | | | | | 41 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 132,487 | 258,243 | 68,235 | — | 13,152 | — | 24,957 | — | |
| 2,470 | 4,956 | 1,485 | — | 280 | — | 531 | — | |
| 673,661 | 1'257,726 | 604,035 | 79,740 | 121,387 | 20,880 | 239,328 | 25,752 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz-: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 2746 | — | — | 2'760,525 | 573,154 | 1'044,150 | 3204 | — | — | 3'284,820 |
| Telegraphenwärter . . . . . . | 7 | 1,080 | 7,560 | | | | 6 | 1,080 | 6,480 | |
| | 9 | 990 | 8,910 | | | | 10 | 990 | 9,900 | |
| | 9 | 900 | 8,100 | | | | 10 | 900 | 9,000 | |
| | 7 | 810 | 5,670 | | | | 13 | 810 | 10,530 | |
| | 7 | 405 | 2,835 | | | | — | 405 | — | |
| | 39 | | | 33,075 | 6,480 | 12,567 | 39 | | | 35,910 |
| Bureaudiener . . . . . . . . | — | 1,320 | — | | | | 1 | 1,320 | 1,320 | |
| | 3 | 1,260 | 3,780 | | | | 3 | 1,260 | 3,780 | |
| | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | 2 | 1,200 | 2,400 | |
| | 3 | 1,140 | 3,420 | | | | 3 | 1,140 | 3,420 | |
| | 9 | 1,080 | 9,720 | | | | 11 | 1,080 | 11,880 | |
| | 17 | 990 | 16,830 | | | | 13 | 990 | 12,870 | |
| | 11 | 900 | 9,900 | | | | 12 | 900 | 10,800 | |
| | 6 | 810 | 4,860 | | | | 46 | 810 | 37,260 | |
| | 40 | 405 | 16,200 | | | | 30 | 405 | 12,150 | |
| | 91 | | | 67,110 | 12,957 | 25,134 | 121 | | | 95,880 |
| Depeschenboten-Obmänner . . . | — | 900 | — | | | | 3 | 900 | 2,700 | |
| | 4 | 810 | 3,240 | | | | 1 | 810 | 810 | |
| | 4 | | | 3,240 | 691 | 1,416 | 4 | | | 3,510 |
| **Kategorie D III.** | | | | | | | | | | |
| Bureaudienergehilfen . . . . . | 6 | 882 | 5,292 | | | | — | 882 | — | |
| | 17 | 792 | 13,464 | | | | — | 792 | — | |
| | 60 | 702 | 42,120 | | | | 248 | 702 | 174,096 | |
| | 403 | 612 | 246,636 | | | | 298 | 612 | 182,376 | |
| | 60 | 306 | 18,360 | | | | 44 | 306 | 13,464 | |
| | 546 | | | 325,872 | 72,510 | 151,704 | 590 | | | 369,93 |
| Briefträgergehilfen . . . . . . | 27 | 702 | 18,954 | | | | 33 | 702 | 23,166 | |
| | 23 | 612 | 14,076 | | | | 27 | 612 | 16,524 | |
| | 10 | 306 | 3,060 | | | | 50 | 306 | 15,300 | |
| | 60 | | | 36,090 | 7,837 | 16,170 | 110 | | | 54,99 |
| Latus | 3486 | — | — | 3'225,912 | 673,629 | 1'251,141 | 4068 | — | — | 3'845,04 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 673,661 | 1'257,726 | 604,035 | 79,740 | 121,387 | 20,880 | 239,328 | 25,752 | |
| | | | | | | | | 1 Telegraphenwärter ist bei der Direktion (Telegraphen-Werkstätte) verwendet. |
| 7,085 | 13,806 | 2,835 | — | 605 | — | 1,239 | — | |
| | | | | | | | | 30 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. 13 Bureaudiener sind z. Z. bei der Direktion verwendet. |
| 19,118 | 37,524 | 28,770 | — | 6,161 | — | 12,390 | — | |
| 713 | 1,416 | 270 | — | 22 | — | — | — | |
| | | | | | | | | 44 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. 3 Bureaudienergehilfen sind z. Z. bei der Direktion verwendet. |
| 80,715 | 166,992 | 44,064 | — | 8,205 | — | 15,288 | — | |
| | | | | | | | | 50 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge. |
| 12,049 | 24,990 | 18,900 | — | 4,212 | — | 8,820 | — | |
| 793,341 | 1'502,454 | 698,874 | 79,740 | 140,592 | 20,880 | 277,065 | 25,752 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M | M | M | M | M | | M | M | M |
| Uebertrag | 3486 | — | — | 3'225,912 | 673,629 | 1'251,141 | 4068 | — | — | 3'845,046 |
| Telegraphenwärtergehilfen . . . | 7 | 306 | — | 2,142 | 486 | 1,029 | 7 | 612 | — | 4,284 |
| Heizer . . . . . . . . . . . | 1 | 612 | — | 612 | 139 | 294 | 1 | 612 | — | 612 |
| Zulage an 2 Bureaudiener für Nachtdienst im Telephon-Umschalte-Bureau I im Hauptpostgebäude . . . . . . . . . | — | — | — | — | 432 | — | — | — | — | — |
| Zulage an sämmtliche Bureaudiener für das Heizen der Oefen im Hauptpostgebäude . . . . . | — | — | — | — | 500 | — | — | — | — | — |
| Antheile der Packer an den für das Aerar eingezogenen Bestellgebühren . . . . . . . . . | — | — | — | — | 68,320 | — | — | — | — | — |
| Sortirbriefträgerzulagen . . . | — | — | — | — | 13,800 | — | — | — | — | — |
| Zulage an den bei der pneumatischen Anlage beschäftigten Maschinisten I. Klasse . . . . . | — | — | — | — | 365 | — | — | — | — | — |
| Vergütung an die im Ansagedienst bei der Packetpostübernahme München verwendeten Bediensteten . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 900 | — | — | — | — | — |
| Funktionszulage für die mit Wahrnehmung der Bauangelegenheiten im Postdienst betrauten technischen Bediensteten der k. Staatseisenbahnen . . . . . | — | — | — | — | 360 | — | — | — | — | — |
| Antheil der Briefträger an den Zeitungszustellgebühren . . . | — | — | — | — | 15,000 | — | — | — | — | — |
| Funktionszulage an den Telegraphen-Hauptmagazins-Aufseher . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zulage an den bei der pneumatischen Anlage beschäftigten Heizer . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summa | 3494 | — | — | 3'228,666 | 773,931 | 1'252,464 | 4076 | — | — | 3'849,942 |

München, den 1. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 793,341 | 1‘502,454 | 698,874 | 79,740 | 140,592 | 20,880 | 277,065 | 25,752 | |
| 973 | 2,058 | 2,142 | — | 487 | — | 1,029 | — | |
| 139 | 294 | — | — | — | — | — | — | |
| 432 | — | — | — | — | — | — | — | Jährlich je 216 ℳ |
| 500 | — | — | — | — | — | — | — | Pauschale. |
| 78,240 | — | — | — | 9,920 | — | — | — | 4,520 ℳ mehr im Laufe der XXI. Finanzperiode, 5,400 ℳ als Mehrung für die XXII. Finanzperiode, daher 9,920 ℳ Mehrbedarf. |
| 17,270 | — | — | — | 3,470 | — | — | — | 1,406 ℳ mehr im Laufe der XXI. Finanzperiode, 2,064 ℳ als Mehrung für die XXII. Finanzperiode, daher 3,470 ℳ Mehrbedarf. |
| 365 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 900 | — | — | — | — | — | — | — | Zulagen für die Hochbaubahnmeister in Augsburg (60 ℳ) und Nürnberg (100 ℳ) im Laufe der XXI. Finanzperiode weggefallen. |
| 200 | — | — | — | — | 160 | — | — | |
| 14,000 | — | — | — | — | 1,000 | — | — | Anfang 1893 bestehen noch 206 Antheile mit zusammen 14,736 ℳ |
| 216 | — | — | — | 216 | — | — | — | Diese jährliche Funktionszulage wurde bisher auf Kap. 1 § 1 Tit. 2 „Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen" verrechnet. |
| 219 | — | — | — | 219 | — | — | — | Die tägliche Zulage von 60 ₰ wurde seither ebenfalls auf Kap. 1 § 1 Tit. 2 ausgablich verrechnet. |
| 906,795 | 1‘504,806 | 701,016 | 79,740 | 154,904 | 22,040 | 278,094 | 25,752 | |
| | ab | 79,740 | — | 22,040 | — | 25,752 | — | |
| | | 621,276 | — | 132,864 | — | 252,342 | — | |

**Ministerium des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Bezüge des nichtstatusmäßigen Personals.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Feste Jahresbezüge | | | Neben-bezüge | Feste Zulagen | Zahl der Bediensteten | Feste Jahresbezüge | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Ständig verwendete Adspiranten | 250 | 900 | 225,000 | | | | 350 | 966 | 338,100 | |
| | 100 | 450 | 45,000 | | | | — | 483 | — | |
| | 350 | | | 270,000 | — | 19,800 | 350 | | | 338,100 |
| Diätare im Kanzleidienste . . . | 2 | 1,614 | 3,228 | | | | 5 | 1,680 | 8,400 | |
| | 7 | 1,434 | 10,038 | | | | 10 | 1,500 | 15,000 | |
| | 5 | 1,254 | 6,270 | | | | 5 | 1,320 | 6,600 | |
| | 10 | 1,074 | 10,740 | | | | 19 | 1,140 | 21,660 | |
| | 20 | 894 | 17,880 | | | | 32 | 960 | 30,720 | |
| | 25 | 720 | 18,000 | | | | 18 | 786 | 14,148 | |
| | 20 | 360 | 7,200 | | | | 21 | 393 | 8,253 | |
| Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . . . . | — | — | 24 | | | | — | — | — | |
| | 89 | | | 73,380 | 772 | 5,214 | 110 | | | 104,781 |
| Diätare bei der Postanweisungs-Kontrole und im Manipulationsdienste . . . . . . . | 3 | 1,614 | 4,842 | | | | 4 | 1,680 | 6,720 | |
| | 14 | 1,434 | 20,076 | | | | 13 | 1,500 | 19,500 | |
| | 5 | 1,254 | 6,270 | | | | 8 | 1,320 | 10,560 | |
| | 32 | 1,074 | 34,368 | | | | 63 | 1,140 | 71,820 | |
| | 84 | 894 | 75,096 | | | | 130 | 960 | 124,800 | |
| | 88 | 720 | 63,360 | | | | 88 | 786 | 69,168 | |
| | 80 | 360 | 28,800 | | | | 76 | 393 | 29,868 | |
| Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . . . . | — | — | 480 | | | | — | — | — | |
| | 306 | | | 233,292 | 257 | 17,556 | 382 | | | 332,436 |
| Zähler des Markenverlagsamtes | 4 | 1,476 | 5,904 | | | | 4 | 1,542 | 6,168 | |
| | 1 | 1,386 | 1,386 | | | | 1 | 1,452 | 1,452 | |
| | 1 | 1,296 | 1,296 | | | | 1 | 1,362 | 1,362 | |
| | 6 | | | 8,586 | — | 396 | 6 | | | 8,982 |
| Latus | 751 | — | — | 585,258 | 1,029 | 42,966 | 848 | — | — | 784,299 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Feste Zulagen | an festen Jahresbezügen | | an Nebenbezügen | | an festen Zulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | |
| 144 | — | 68,100 | — | 144 | — | — | 19,800 | Die in der XXI. Finanzperiode unter der Rubrik „Feste Zulagen" erscheinende 7%ige Zulage (66 M jährlich) ist für die XXII. Finanzperiode mit den „Festen Jahresbezügen" vereinigt. Der Nebenbezug von 144 M besteht in einer Ortszulage für den in Eisenstein verwendeten Adspiranten. |
| 772 | — | 31,401 | — | — | — | — | 5,214 | Die in der XXI. Finanzperiode unter der Rubrik „Feste Zulagen" erscheinende 7%ige Zulage (66 M für alle Dienstaltersstufen) ist für die XXII. Finanzperiode mit den „Festen Jahresbezügen" vereinigt. Die Nebenbezüge bestehen in (9 × 85,70 M) 772 M Miethzinsbeiträge für die vorhandenen älteren verheiratheten Kanzleidiätare bei der Direktion. 18 Kanzleidiätare sind bei der Direktion (einschließlich der Revisionskanzlei) verwendet. 21 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug. |
| 257 | — | 99,144 | — | — | — | — | 17,556 | Die in der XXI. Finanzperiode unter der Rubrik „Feste Zulagen" erscheinende 7%ige Zulage (66 M für alle Dienstaltersstufen) ist für die XXII. Finanzperiode mit den „Festen Jahresbezügen" vereinigt. Die Nebenbezüge bestehen in (3 × 85,70 M) 257 M Miethzinsbeiträge für die vorhandenen älteren verheiratheten Diätare bei der Postanweisungskontrole. 57 Diätare sind bei der Postanweisungskontrole verwendet. 76 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug. |
| — | — | 396 | — | — | — | — | 396 | Die in der XXI. Finanzperiode unter der Rubrik „Feste Zulagen" erscheinende 7%ige Zulage (66 M für alle Dienstaltersstufen) ist für die XXII. Finanzperiode mit den „Festen Jahresbezügen" vereinigt. |
| 1,173 | — | 199,041 | — | 144 | — | — | 42,966 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Feste Jahresbezüge | | | Neben-bezüge | Feste Zulagen | Zahl der Bediensteten | Feste Jahresbezüge | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 751 | — | — | 585,258 | 1,029 | 42,966 | 848 | — | — | 784,29 |
| Packetboten . . . . . . . . . | — | 966 | — | | | | 4 | 966 | 3,864 | |
| | 41 | 924 | 37,884 | | | | 22 | 924 | 20,328 | |
| | 56 | 882 | 49,392 | | | | 96 | 882 | 84,672 | |
| | 216 | 840 | 181,440 | | | | 336 | 840 | 282,240 | |
| | 170 | 804 | 136,680 | | | | 125 | 804 | 100,500 | |
| | 100 | 402 | 40,200 | | | | 20 | 402 | 8,040 | |
| | 583 | | | 445,596 | 5,640 | 22,386 | 603 | | | 499,64 |
| Postboten . . . . . . . . . . | 85 | 1,050 | 89,250 | | | | 85 | 1,050 | 89,250 | |
| | 129 | 1,008 | 130,032 | | | | 132 | 1,008 | 133,056 | |
| | 245 | 966 | 236,670 | | | | 304 | 966 | 293,664 | |
| | 470 | 924 | 434,280 | | | | 428 | 924 | 395,472 | |
| | 456 | 882 | 402,192 | | | | 492 | 882 | 433,944 | |
| | 478 | 840 | 401,520 | | | | 751 | 840 | 630,840 | |
| | 510 | 804 | 410,040 | | | | 381 | 804 | 306,324 | |
| | 200 | 402 | 80,400 | | | | 120 | 402 | 48,240 | |
| Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . . . | — | — | 29,188 | | | | — | — | 23,562 | |
| | 2573 | | | 2'213,572 | 2,904 | 103,866 | 2693 | | | 2'354,3 |
| Depeschenboten . . . . . . | 1 | 1,050 | 1,050 | | | | 1 | 1,050 | 1,050 | |
| | — | 1,008 | — | | | | 1 | 1,008 | 1,008 | |
| | 10 | 966 | 9,660 | | | | 10 | 966 | 9,660 | |
| | 8 | 924 | 7,392 | | | | 4 | 924 | 3,696 | |
| | 6 | 882 | 5,292 | | | | 13 | 882 | 11,466 | |
| | 15 | 840 | 12,600 | | | | 36 | 840 | 30,240 | |
| | 48 | 804 | 38,592 | | | | 47 | 804 | 37,788 | |
| | 20 | 402 | 8,040 | | | | 10 | 402 | 4,020 | |
| Nach der Stückzahl entlohnte Depeschenboten . . . . . . | 14 | — | 12,936 | | | | 10 | — | 9,450 | |
| Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . . . . . . . | — | — | 348 | | | | — | — | 240 | |
| | 122 | | | 95,910 | — | 4,704 | 132 | | | 108,6 |
| Briefeinsammler . . . . . . . | 1 | 924 | 924 | | | | 1 | 924 | 924 | |
| | 1 | 882 | 882 | | | | 1 | 882 | 882 | |
| | — | 840 | — | | | | 32 | 840 | 26,880 | |
| | 76 | 804 | 61,104 | | | | 74 | 804 | 59,496 | |
| | 30 | 402 | 12,060 | | | | 50 | 402 | 20,100 | |
| | 108 | | | 74,970 | — | 3,906 | 158 | | | 108,2 |
| Latus | 4137 | — | — | 3'415,306 | 9,573 | 117,828 | 4434 | — | — | 3'855,1 |

| ...r ein Jahr der ...eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ...eben-<br>...ezüge | Feste Zulagen | an festen Jahresbezügen | | an Nebenbezügen | | an festen Zulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | |
| 1,173 | — | 199,041 | — | 144 | — | — | 42,966 | |
| 7,560 | 24,906 | 54,048 | — | 1,920 | — | 2,520 | — | 20 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezuge.<br>Die Nebenbezüge bestehen in jährlichen Zulagen von je 60 M für die ausschließlich im Umladedienste beschäftigten Packetboten und zwar 116 Packetboten vorhandener Stand à 60 M = 6,960 M<br>20 Packetboten mehr für die XXII. Finanzperiode mit halbem Jahresbezug (20 $\times \frac{60}{2}$ M) 600 M<br>Summa 7,560 M |
| 2,640 | 110,586 | 140,780 | — | — | 264 | 6,720 | — | 120 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug.<br>Die Nebenbezüge bestehen in 2,640 M Ortszulagen an 22 Postboten. |
| — | 5,334 | 12,708 | — | — | — | 630 | — | 10 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug. |
| — | 5,586 | 33,312 | — | — | — | 1,680 | — | 50 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug. |
| 1,373 | 146,412 | 439,889 | — | 2,064 | 264 | 11,550 | 42,966 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Feste Jahresbezüge | | | Neben-bezüge | Feste Zulagen | Zahl der Bediensteten | Feste Jahresbezüge | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 4137 | — | — | 3'415,306 | 9,573 | 177,828 | 4434 | — | — | 3'855,19 |
| Postbeiboten . . . . . . . . | 315 | 500 | 157,500 | | | | 415 | 500 | 207,500 | |
| | 100 | 250 | 25,000 | | | | 100 | 250 | 25,000 | |
| | 415 | | | 182,500 | — | — | 515 | | | 232,50 |
| Unterhalts-Beiträge der Praktikanten und Adspiranten . . . | — | — | — | 9,000 | — | — | — | — | — | 15,84 |
| Dem ersten Assistenten an der Sternwarte in München für das tägliche telegraphische Geben der Münchener Zeit . . . . | — | — | — | — | 270 | — | — | — | — | — |
| Summa | 4552 | — | — | 3'606,806 | 9,843 | 177,828 | 4949 | — | — | 4'103,5 |

München, den 1. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an festen Jahresbezügen | | an Nebenbezügen | | an festen Zulagen | | |
| Neben-bezüge | Feste Zulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 11,373 | 146,412 | 439,889 | — | 2,064 | 264 | 11,550 | 42,966 | |
| — | — | 50,000 | — | — | — | — | — | 100 Stellen als Mehrung mit dem halben Jahresbezug zu 500 ℳ |
| — | — | 6,840 | — | — | — | — | — | Pauschale von 6,840 ℳ mehr. |
| 360 | — | — | — | 90 | — | — | — | Erhöhung der jährlichen Vergütung von 270 ℳ auf 360 ℳ |
| 11,733 | 146,412 | 496,729 | — | 2,154 | 264 | 11,550 | 42,966 | |
| | | | | 1,890 | | | 31,416 | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Mehrungen und Minderungen an Gehalten, Nebenbezügen und Gehalts-Zulagen:

I. der pragmatischen Beamten,

II. der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten und

III. des nichtstatusmäßigen Personals.

| Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehalts-Vorrückungen und Personalwechsel | Gesammt-Summa der Mehrungen |
| | Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| **I. Pragmatische Beamte.** | | | | | | | |
| a) Stellen-Mehrungen und -Minderungen. | | | | | | | |
| Direktor | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberpostrāthe | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberpostmeister | — | — | — | — | — | — | — |
| Centralkassier | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberpostinspektoren | — | — | — | — | — | — | — |
| Postinspektoren | 4 | 8,160 | 1,080 | 840 | 10,080 | — | 10,080 |
| Telegrapheninspektoren | 1 | 4,080 | 540 | 420 | 5,040 | — | 5,040 |
| Centralkassakontroleur | — | — | — | — | — | — | — |
| Postmeister | 5 | 10,200 | 1,350 | 1,050 | 12,600 | — | 12,600 |
| Bezirkskassiere | — | — | — | — | — | — | — |
| Bezirksingenieure | — | — | — | — | — | — | — |
| Vorstand des Verlagsamtes | — | — | — | — | — | — | — |
| Postdirektionssekretäre | — | — | — | — | — | — | — |
| Rechnungskommissäre | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberpostamtssekretäre | — | — | — | — | — | — | — |
| Postinspektionskommissäre | — | — | — | — | — | — | — |
| Bezirkskassakontroleure | — | — | — | — | — | — | — |
| Spezialkassiere | 10 | 16,800 | 2,400 | 1,500 | 20,700 | — | 20,700 |
| Zahlmeister | 2 | 3,360 | 480 | 300 | 4,140 | — | 4,140 |
| Postverwalter | 4 | 6,720 | 960 | 600 | 8,280 | — | 8,280 |
| Telegraphenverwalter | — | — | — | — | — | — | — |
| Betriebsingenieure | 2 | 3,360 | 480 | 300 | 4,140 | — | 4,140 |
| Postdirektionsregistrator | — | — | — | — | — | — | — |
| Offiziale | 5 | 11,400 | 2,400 | 900 | 14,700 | — | 14,700 |
| Abtheilungsingenieure | — | — | — | — | — | — | — |
| Latus | 33 | 64,080 | 9,690 | 5,910 | 79,680 | — | 79,680 |

| Bezugs-Minderungen | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | | | | |
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 10,080 | — | 4 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug |
| — | — | — | — | — | — | — | 5,040 | — | 1 Stelle mehr mit ganzem Jahresbezug |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 12,600 | — | 5 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 20,700 | — | 10 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| | — | — | — | — | — | — | 4,140 | — | 2 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | — | 8,280 | — | 4 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 4,140 | — | 2 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 14,700 | — | 5 Offizialenstellen im Laufe der XXI. Finanzperiode mehr gegen ebenso viele Abtheilungsingenieure weniger. |
| 5 | 11,400 | 2,400 | 900 | 14,700 | — | 14,700 | — | 14,700 | 5 Abtheilungsingenieurstellen weniger gegen 5 Offizialenstellen mehr im Laufe der XXI. Finanzperiode. |
| 5 | 11,400 | 2,400 | 900 | 14,700 | — | 14,700 | 79,680 | 14,700 | |

| Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehalts-Vorrückungen und Personalwechsel | |
| | Stelle | Gehalt | Neben-bezug | Gehalts-zulage | Summa | | |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 33 | 64,080 | 9,690 | 5,910 | 79,680 | — | 79,680 |
| Oberexpeditoren und Oberrevisoren . . | 25 | 29,640 | 4,680 | 2,340 | 36,660 | — | 36,660 |
| Telegraphen-Werkmeister . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Funktionszulage für die mit Wahrnehmung der Bauangelegenheiten im Postdienst betrauten technischen Beamten der k. b. Staatseisenbahnen . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Vergütung für Besorgung der Fiskalgeschäfte der Post durch das Fiskalat | — | — | — | — | — | — | — |
| Vergütung an Amtsärzte für Feststellung der Krankheitsfälle beim Personal . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Zählgelder der Beamten des Postanweisungsdienstes . . . . . . . . | — | — | 1,875 | — | 1,875 | — | 1,87 |
| Zählgelder für die Zahlmeister der Postbezirkskassen . . . . . . . . . . . | — | — | 600 | — | 600 | — | 60 |
| Summa a | 58 | 93,720 | 16,845 | 8,250 | 118,815 | — | 118,81 |
| b. Gehaltsvorrückungen und Personalwechsel bei den sämmtlichen Beamtenkategorien . | — | — | — | — | — | 69,587 | 69,58 |
| Summa I | 58<br>6<br>52 | 93,720 | 16,845 | 8,250 | 118,815 | 69,587 | 188,40 |

| Stelle | Bezugs-Minderungen: wegen Einzuges von Stellen: Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | wegen Personalwechsel | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt: Mehrung | Minderung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 5 | 11,400 | 2,400 | 900 | 14,700 | — | 14,700 | 79,680 | 14,700 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 36,660 | — | 1 Oberexpeditorenstelle mehr gegen eine Telegraphen-Werkmeisterstelle weniger im Laufe der XXI Finanzperiode,<br>24 Oberexpeditorenstellen mehr für die XXII. Finanzperiode mit halbem Jahresbezug,<br>25 Stellen in Zugang. |
| 1 | 2,280 | 360 | 180 | 2,820 | — | 2,820 | — | 2,820 | 1 Telegraphen-Werkmeisterstelle weniger gegen eine Oberexpeditorenstelle mehr im Laufe der XXI. Finanzperiode. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 1,875 | — | 110 Beamte je 150 M. . . . 16,500 M.<br>bisheriger Etatssatz . . . . . 14,625 „<br>daher Mehrbedarf . . . . . 1,875 M. |
| — | — | — | — | — | — | — | 600 | — | 3 Beamte je 150 M. . . . . . . 450 M.<br>2 Beamte (Mehrung) je die Hälfte aus 150 M. . . . . . . . . . 150 „<br>Summa 600 M. |
| 6 | 13,680 | 2,760 | 1,080 | 17,520 | — | 17,520 | 118,815 | 17,520 | |
| | | | | | | | 101,295 | | Gesammtausweis wegen summarischen Zuschlages des Mehrbedarfes in Folge der Aufbesserung zu den budgetmäßigen Gehaltsansätzen für die XXI. Finanzperiode. |
| — | — | — | — | — | — | — | 69,587 | — | |
| 6 | 13,680 | 2,760 | 1,080 | 17,520 | — | 17,520 | 170,882 | — | |

| Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehalts-Vorrückungen und Personalwechsel | |
| | Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| II. Nichtpragmatische Beamte und Bedienstete. | | | | | | | |
| Expeditoren und Revisoren | 108 | 104,580 | 29,880 | 42,330 | 176,790 | 27,693 | 204,483 |
| Telegraphen-Oberwerkführer | 3 | 1,890 | 540 | 765 | 3,195 | 7,455 | 10,65 |
| Assistenten | — | — | — | — | — | 5,940 | 5,94 |
| Adjunkten | 300 | 202,500 | 45,000 | 102,750 | 350,250 | 186,270 | 536,52 |
| Oberkondukteure | 6 | 3,375 | 648 | 1,260 | 5,283 | 17,064 | 22,34 |
| Oberpacker | 6 | 2,970 | 616 | 1,260 | 4,846 | 4,984 | 9,83 |
| Oberbriefträger | 8 | 3,960 | 821 | 1,680 | 6,461 | 9,874 | 16,33 |
| Telegraphenmechaniker I. Klasse | — | — | — | — | — | 292 | 29 |
| Obertelegraphenwärter | 6 | 2,970 | 616 | 1,260 | 4,846 | 6,507 | 11,3 |
| Maschinist I. Klasse | — | — | — | — | — | — | — |
| Hausmeister | 6 | 2,970 | 616 | 1,260 | 4,846 | 645 | 5,4 |
| Postdirektionsdiener | 4 | 1,980 | 410 | 840 | 3,230 | 49 | 3,2 |
| Centralkassadiener | — | — | — | — | — | — | — |
| Bezirkskassadiener | — | — | — | — | — | 534 | 5 |
| Telegraphen-Hauptmagazinsaufseher | — | — | — | — | — | 135 | 1 |
| Werkführer | — | — | — | — | — | 146 | 1 |
| Bauzeichner | 4 | 1,980 | 410 | 840 | 3,230 | 3,231 | 6,4 |
| Kondukteure | 12 | 4,860 | 1,037 | 2,124 | 8,021 | 14,891 | 22,9 |
| Packer | 12 | 4,860 | 1,037 | 2,124 | 8,021 | 10,821 | 18,8 |
| Briefträger | 41 | 16,605 | 3,542 | 7,257 | 27,404 | 78,940 | 106,3 |
| Latus | 516 | 355,500 | 85,173 | 165,750 | 606,423 | 375,471 | 981,8 |

| Bezugs-Minderungen wegen Einzuges von Stellen | | | | | Bezugs-Minderungen wegen Personalwechsel | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | 13,500 | 13,500 | 190,983 | — | 58 Expeditorenstellen im Laufe der XXI. Finanzperiode mehr gegen ebenso viele Assistentenstellen weniger,<br>50 Stellen mehr für die XXII. Finanzperiode mit dem halben Jahresbezuge, daher<br>108 Stellen in Zugang. |
| — | — | — | — | — | — | — | 10,650 | — | 3 Stellen mehr mit halbem Jahresbezuge. |
| 58 | 85,680 | 20,880 | 25,752 | 132,312 | — | 132,312 | — | 126,372 | 58 Stellen im Laufe der XXI. Finanzperiode weniger gegen ebenso viele Expeditorenstellen mehr. |
| — | — | — | — | — | — | — | 536,520 | — | 200 Stellen mehr mit ganzem und 100 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 22,347 | — | 6 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 9,830 | — | 6 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 16,335 | — | 8 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 292 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 11,353 | — | 6 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 5,491 | — | 6 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 3,279 | — | 4 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 534 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 135 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 146 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 6,461 | — | 4 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 22,912 | — | 12 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 18,842 | — | 12 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 106,344 | — | 41 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| 58 | 85,680 | 20,880 | 25,752 | 132,312 | 13,500 | 145,812 | 962,454 | 126,372 | |

| Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehalts-Vorrückungen und Personalwechsel | Gesammt-Summa der Mehrungen |
| | Stelle | Gehalt | Neben-bezug | Gehalts-zulage | Summa | | |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 516 | 355,500 | 85,173 | 165,750 | 606,423 | 375,471 | 981,894 |
| Telegraphenmechaniker II. Klasse . . . | — | — | — | — | — | 2,296 | 2,296 |
| Telegraphenwärter . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 4,679 | 4,679 |
| Bureaudiener . . . . . . . . . . . | 30 | 12,150 | 2,592 | 5,310 | 20,052 | 27,269 | 47,321 |
| Depeschenboten-Obmänner . . . . . . | — | — | — | — | — | 292 | 292 |
| Bureaudienergehilfen . . . . . . . . | 44 | 13,464 | 3,057 | 6,468 | 22,989 | 44,568 | 67,557 |
| Briefträgergehilfen . . . . . . . . . | 50 | 15,300 | 3,474 | 7,350 | 26,124 | 5,808 | 31,932 |
| Telegraphenwärtergehilfen . . . . . . | — | — | — | — | — | 3,658 | 3,658 |
| Heizer . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Zulage an 2 Bureaudiener für Nachtdienst im Telephon-Umschaltebureau I im Hauptpostgebäude . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Zulage an sämmtliche Bureaudiener für das Heizen der Oefen im Hauptpostgebäude . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Antheil der Packer an den für das Aerar eingezogenen Bestellgebühren . . . . | — | — | 9,920 | — | 9,920 | — | 9,920 |
| Sortirbriefträger-Zulagen . . . . . . | — | — | 3,470 | — | 3,470 | — | 3,470 |
| Zulage an den bei der pneumatischen Anlage beschäftigten Maschinisten I. Klasse | — | — | — | — | — | — | — |
| Vergütung an die im Ansagedienst bei der Packetpostübernahme München verwendeten Bediensteten . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Funktionszulage für die mit Wahrnehmung der Bauangelegenheiten im Postdienst betrauten technischen Bediensteten der k. b. Staatseisenbahnen . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Antheil der Briefträger an den Zeitungs-Zustellgebühren . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Funktionszulage an den Telegraphen-Hauptmagazinsaufseher . . . . . . | — | — | 216 | — | 216 | — | 216 |
| Zulage an den bei der pneumatischen Anlage beschäftigten Heizer . . . . . | — | — | 219 | — | 219 | — | 219 |
| Summa II | 640 | 396,414 | 108,121 | 184,878 | 689,413 | 464,041 | 1'153,454 |
| | 58 | | | | | | |
| | 582 | | | | | | |

| Bezugs-Minderungen | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | | | | |
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | Mehrung | Minderung | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 58 | 85,680 | 20,880 | 25,752 | 132,312 | 13,500 | 145,812 | 962,454 | 126,372 | |
| — | — | — | — | — | — | — | 2,296 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 4,679 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 47,321 | — | 30 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 292 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 67,557 | — | 44 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 31,932 | — | 50 Stellen mehr mit dem halben Jahresbezuge. |
| — | — | — | — | — | — | — | 3,658 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | 9,920 | — | 4,520 M. mehr in der XXI. Finanzperiode, 5,400 M. mehr für die XXII. Finanzperiode. |
| — | — | — | — | — | — | — | 3,470 | — | 1,406 M. mehr in der XXI. Finanzperiode, 2,064 M. mehr für die XXII. Finanzperiode |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 160 | — | 160 | — | 160 | — | 160 | Zulage für 2 Bedienstete im Laufe der XXI. Finanzperiode weggefallen. |
| — | — | 1,000 | — | 1,000 | — | 1,000 | — | 1,000 | Abgang von 30 Antheilen in den letzten zwei Jahren. |
| — | — | — | — | — | — | — | 216 | — | Bisher auf Kap. 1 § 1 Tit. 2 „Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen" verrechnet. |
| — | — | — | — | — | — | — | 219 | — | Desgleichen. |
| 58 | 85,680 | 22,040 | 25,752 | 133,472 | 13,500 | 146,972 | 1'134,014 | 127,532 | |
| | | | | | | | 127,532 | | |
| | | | | | | | 1'006,482 | | |

| Vortrag | Bezugs-Mehrungen | | | | | | Gesammt-Summa der Mehrungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wegen Vermehrung der Stellen | | | | | wegen Gehalts-Vorrückungen und Personalwechsel | |
| | Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| III. **Nichtstatusmäßiges Personal.** | | | | | | | |
| Ständig verwendete Adspiranten . . . | — | — | 144 | — | 144 | 48,300 | 48,444 |
| Diätare im Kanzleidienste . . . . . . | 21 | 8,253 | — | — | 8,253 | 17,934 | 26,187 |
| Diätare bei der Postanweisungskontrole und im Manipulationsdienste . . . . | 76 | 29,868 | — | — | 29,868 | 51,720 | 81,588 |
| Zähler des Marken-Verlagsamtes . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Packetboten . . . . . . . . . . . . | 20 | 8,040 | 600 | 420 | 9,060 | 49,428 | 58,488 |
| Postboten . . . . . . . . . . . . | 120 | 48,240 | — | 2,520 | 50,760 | 96,740 | 147,500 |
| Depeschenboten . . . . . . . . . . | 10 | 4,020 | — | 210 | 4,230 | 9,108 | 13,338 |
| Briefeinsammler . . . . . . . . . . | 50 | 20,100 | — | 1,050 | 21,150 | 13,842 | 34,992 |
| Postbeiboten . . . . . . . . . . . | 100 | 25,000 | — | — | 25,000 | 25,000 | 50,000 |
| Unterhaltsbeiträge der Praktikanten und Adspiranten . . . . . . . . . . . | — | 6,840 | — | — | 6,840 | — | 6,840 |
| Dem ersten Assistenten an der Sternwarte in München für das tägliche telegraphische Geben der Münchener Zeit . . . . | — | — | — | — | — | 90 | 90 |
| Summa III | 397 | 150,361 | 744 | 4,200 | 155,305 | 312,162 | 467,467 |

München, den 1. August 1893.

Königliches Staatsministerium

(gez.)

| Bezugs-Minderungen | | | | | | | Gesammt-Summa der Minderungen | Nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen verbleibt | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| wegen Einzuges von Stellen | | | | | wegen Personalwechsel | | | | | |
| Stelle | Gehalt | Nebenbezug | Gehaltszulage | Summa | | | | Mehrung | Minderung | |
| | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | | — | 48,444 | — | |
| — | — | — | — | — | — | | — | 26,187 | — | 21 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | | — | 81,588 | — | 76 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | | — | 58,488 | — | 20 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | 264 | | 264 | 147,236 | — | 120 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | | — | 13,338 | — | 10 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | | — | 34,992 | — | 50 Stellen mehr mit halbem Jahresbezug. |
| — | — | — | — | — | — | | — | 50,000 | — | 100 Stellen mehr mit der Hälfte aus dem Durchschnitts-Jahresbezug von 500 M. |
| — | — | — | — | — | — | | — | 6,840 | — | Pauschale. |
| — | — | — | — | — | — | | — | 90 | — | Jährliche Vergütung von 270 M. auf 360 M. erhöht. |
| — | — | — | — | — | 264 | | 264 | 467,203 | — | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Erläuterungen

## zum Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Post- und Telegraphenverwaltung

## für die XXII. Finanzperiode.

---

## Vorbemerkung.

Bei Aufstellung dieses Etats sind die bisherigen Grundsätze und ebenso das Rechnungsschema für die XXI. Finanz-
:riode beibehalten worden.

Die dem Voranschlag der Einnahmen für die XXI. Finanzperiode zu Grunde gelegte Annahme der Steigerung
:s Postverkehrs ist im Allgemeinen auch eingetreten und zeigen die dort veranschlagten Einnahmen verhältnißmäßig nur
:ringe Schwankungen gegenüber dem wirklichen Anfall im ersten Jahre der Finanzperiode; es bedurfte aber auch aller
orsicht, um bei den gesteigerten Anforderungen, und in Befriedigung neu aufgetretener thatsächlicher Verkehrsbedürfnisse die
:gebenen Etatsmittel soweit wie möglich einzuhalten. Die nachstehenden statistischen Ermittelungen lassen zunächst die
betriebsausdehnung ersehen:

| Es bestanden | am Schlusse des Jahres 1890 | 1891 | 1892 | Ende Juni 1893 |
|---|---|---|---|---|
| Postanstalten | 1698 | 1782 | 1889 | 1943 |
| Telegraphenanstalten | 1529 | 1634 | 1748 | 1799 |
| Oeffentliche Telephonstationen | 52 | 91 | 131 | 139 |
| Poststallhaltereien | 473 | 486 | 507 | 515 |

| | im Jahre | |
|---|---|---|
| | 1891 | 1892 |
| **Tägliche Postverbindungen** | | |
| wurden unterhalten: | | |
| a) auf Landstraßen: | | |
| Kariolpostkurse | 133 | 150 |
| Omnibuspostkurse | 496 | 523 |
| b) auf Eisenbahnen: | | |
| von Beamte begleitete Bahnpostkurse | 250 | 260 |
| von Postkondukteuren begleitete Bahnpostkurse | 243 | 279 |
| geschlossene Posttransporte bei Zügen | 211 | 204 |
| **Die Anzahl der mit den regelmäßigen Postkursen beförderten Reisenden betrug** | 788,319 | 788,339 |
| **Der Zuschuß aus der Postkassa** | | |
| zur Unterhaltung der regelmäßigen Postverbindungen ergab | 1'925,962 *M.* | 2'064,148 *M.* |
| Es belief sich die | | |
| **Gesammtzahl der beförderten** | | |
| 1. Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben auf | 206'646,500 | 216'115,900 |
| 2. der Packete mit oder ohne Werth auf | 15'537,457 | 16'788,348 |
| 3. der Postaufträge auf | 775,690 | 812,920 |
| 4. der Zeitungen und Zeitschriften auf | 593,560 | 607,970 |
| 5. der Postanweisungen auf | 14'675,286 | 15'551,699 |
| im Betrage von | 894'330,246 *M.* | 920'143,705 *M.* |

**Das Rechnungsergebniß für das Jahr 1891 war:**

| nach dem Soll im Budget | nach dem wirklichen Anfall |
|---|---|
| 19'289,076 *M.* Einnahmen | 20'084,962 *M.* 32 *ℌ* |
| 17'240,522 *M.* Ausgaben | 17'650,598 *M.* 68 *ℌ* |
| 2'048,554 *M.* Reine Einnahme | 2'434,363 *M.* 64 *ℌ*; |

**für das Jahr 1892:**

| nach dem Soll im Budget | nach dem wirklichen Anfall |
|---|---|
| 22'010,409 *M.* Einnahmen | 21'791,866 *M.* 99 *ℌ* |
| 20'204,074 *M.* Ausgaben | 19'601,220 *M.* 43 *ℌ* |
| 1'806,335 *M.* Reine Einnahme | 2'190,646 *M.* 56 *ℌ*. |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

# Einnahmen.

## I. Abtheilung.

## Einnahmen aus dem Bestande der Vorjahre.

1

### 1.

### Nachträgliche Einnahmen.

Die nachträglichen Einnahmen haben im Jahre 1890 5,482 ℳ 33 ₰
" " 1891 4,234 ℳ 52 ₰
" " 1892 139,679 ℳ 56 ₰

betragen. Wird von dem ungewöhnlich hohen Anfalle des letzten Jahres der Betrag von 136,298 ℳ 07 ₰ in Abzug gebracht, welcher sich in Folge der neuen Ermittlung des bayerischen Prozentantheiles an den gemeinschaftlichen Packetpostgebühren im deutsch-österreichisch-ungarischen Postgebiete nach der Aufstellung der im Jahre 1891/92 zu München zusammengetretenen Taxirungskommission statt zu 27,2307 % auf 28,5886 vom 1. Januar 1891 an und in Folge der Ausscheidung der mit Nachnahme belegten Briefpostsendungen aus dem Packetpostverkehr auf 28,6044 % vom 1. Juli 1892 an rückwirkend berechnete, so verbleiben nur mehr durchschnittlich jährlich 3,381 ℳ, weßhalb der bisherige Ansatz von 4,200 ℳ für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode nicht mehr beibehalten, sondern auf 3,300 ℳ gemindert wurde.

2

### 2.

### Rechnungsberichtigungen und Rückersätze.

Dieselben haben in den Vorjahren und zwar für

| | 1890 | 1891 | 1892 |
|---|---|---|---|
| a) Rechnungsberichtigungen . . . . . . | 1,234 ℳ 20 ₰ | 1,313 ℳ 65 ₰ | 991 ℳ 64 ₰ |
| b) Rückersätze von Kassaabgängen . . . | 3,481 ℳ 91 ₰ | 2,675 ℳ 69 ₰ | 3,606 ℳ 93 ₰ |
| c) Rückersätze geleisteter Vorschüsse . . . | 6,053 ℳ 11 ₰ | 8,982 ℳ 42 ₰ | 6,410 ℳ 21 ₰ |
| d) gesetzlich verjährte Depositen . . . . | 3,282 ℳ 48 ₰ | 6,444 ℳ 65 ₰ | 3,306 ℳ 42 ₰ |
| im Ganzen somit | 14,051 ℳ 70 ₰ | 19,416 ℳ 41 ₰ | 14,315 ℳ 20 ₰ |

betragen, so daß unter Berücksichtigung einiger ausnahmsweise hoher Beträge im Jahre 1891 und der zur Zeit nicht erheblichen Ausstände an Kassaabgängen nur der Betrag von 13,000 ℳ wie in der vorigen Finanzperiode in Ansatz gebracht wird.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

## II. Abtheilung.

Kap. 1

### Einnahmen des laufenden Jahres aus dem Postverkehr.

§ 1

#### Beförderungsgebühren.

##### 3.

Tit. 1

Aus dem Verbrauche von Postwerthzeichen.

Die für jedes Jahr der XXI. Finanzperiode durchschnittlich angenommene Steigerung des Absatze von Postwerthzeichen um 6% kann für die XXII. Finanzperiode nicht mehr aufrecht erhalten werden; e hat der Anfall aus dem Verbrauche der Postwerthzeichen

im Jahre 1890 den Betrag von . . . . . . . . . . . 13'415,891 ℳ 78 ₰
und gegenüber dem Vorjahre ein Mehr von . . . . 781,268 ℳ 01 ₰ oder 6,184 %
im Jahre 1891 den Betrag von . . . . . . . . . . . 14'207,946 ℳ 91 ₰
somit wieder ein Mehr von . . . . . . . . . . . . . 792,055 ℳ 13 ₰ oder 5,904 %
und im Jahre 1892 unter dem Einflusse des Schalttages
den Betrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . 15,063,437 ℳ 29 ₰
sonach ein Mehr von . . . . . . . . . . . . . . . 855,490 ℳ 38 ₰ oder 6,021 %

ergeben, welcher Prozentsatz aber nach Abrechnung des Schalttages mit einem durchschnittlichen tägliche Anfall von 41,157 ℳ auf 5,801% sinken würde.

Noch weniger erscheint für die Steigerung der Ansatz von 6% nach dem Ergebniß des Anfalle in den ersten 5 Monaten des Jahres 1893 zulässig, da in diesen nur 6'180,483 ℳ 47 ₰
im gleichen Zeitraume des Jahres 1892 aber . . . . . 5'918,780 ℳ 48 ₰
somit heuer nur um . . . . . . . . . . . . . . . . . 261,702 ℳ 99 ₰ oder 4,421 %

mehr vereinnahmt worden sind.

Es läßt sich sonach für die kommenden Jahre der XXII. Finanzperiode nur mehr eine Steigerun dieses Gebührenanfalles um 5% veranschlagen und kann daher für das Jahr 1893 nur ein Anfall v 15'816,608 ℳ

sodann für 1894 nur eine Mehrung von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 790,830 ℳ
demnach ein Anfall von . . . . . . . . . . . . . . . . . . 16'607,438 ℳ
„ 1895 ein solcher von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 17'437,809 ℳ
für beide Jahre zusammen von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 34'045,247 ℳ

oder durchschnittlich 17'022,623 ℳ, rund 17'022,600 ℳ erwartet werden.

##### 4.

Tit. 2

Beförderungsgebühren für unfrankirte Postsendungen.

Diese haben in den 7 Jahren 1886 mit 1892 zusammen ergeben . . . . 9'009,191 ℳ 68 ₰
und treffen daher auf jedes Jahr . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'287,027 ℳ 28 ₰

Innerhalb dieses Zeitraumes sind dieselben von 1'246,375 ℳ 98 ₰ auf 1'357,521 ℳ 68 ₰ somit um 111,146 ℳ 01 ₰ gestiegen und zwar haben sie in den 3 Jahren 1888, 1889 und 1892 durc schnittlich um 53,479 mehr, dagegen in den 3 Jahren 1887, 1890 und 1891 durchschnittlich um 16,431 . weniger als im treffenden Vorjahre betragen.

Für jedes der 6 Jahre ergibt sich durchschnittlich ein Mehr von . . . . . 18,524 ℳ 34
und berechnet sich daher der Anfall, da derselbe im Jahre 1892 nach Obigem mit . 1'287,027 ℳ 38
zu bemessen ist, für 1893 auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'305,551 ℳ 72
und zuzüglich der jährlichen durchschnittlichen Steigerung für das Jahr 1894 auf . 1'324,076 ℳ —
und für das Jahr 1895 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'342,600 ℳ —
sonach für beide Jahre der XXII. Finanzperiode auf . . . . . . . . . . . . 2'666,676 ℳ —

oder jährlich auf 1'333,338 ℳ, so daß rund 1'333,300 ℳ angesetzt werden konnten.

Kap. | § | Tit.

Kap. 1, § 1, Tit. 3

**5.**

**Zeitungsspeditionsgebühren.**

Die Zeitungsspeditionsgebühren haben anstatt des nach Ziffer 5 der Erläuterungen zum Etat der Post- und Telegraphenverwaltung für die XXI. Finanzperiode angenommenen Betrages für

1891 von 618,691 ℳ nur . . 610,529 ℳ 16 ₰
und für 1892 statt 636,879 ℳ nur . . 622,686 ℳ 47 ₰ ergeben.

Es hatte nämlich die von 1889 auf 1890 eingetretene Steigerung um 41,731 ℳ nicht nachgehalten; denn das für die XXI. Finanzperiode angenommene Mehr von 18,188 ℳ minderte sich in den letzten zwei Jahren auf durchschnittlich 11,091 ℳ 45 ₰, daher sich der Anfall für 1893 auf 622,686 ℳ 47 ₰ + 11,091 ℳ 45 ₰ = 633,777 ℳ 92 ₰ und sodann für die kommenden zwei Jahre der XXII. Finanzperiode und zwar:

für 1894 auf 633,777 ℳ 92 ₰ + 11,091 ℳ 45 ₰ = 644,869 ℳ 37 ₰
„ 1895 auf 644,869 ℳ 37 ₰ + 11,091 ℳ 45 ₰ = 655,960 ℳ 82 ₰
für beide Jahre somit auf . . . . . . . . . . . . . 1'300,830 ℳ 19 ₰

d. i. jährlich auf 650,415 ℳ 09 ₰ oder rund 650,400 ℳ berechnet.

§ 2

**6.**

**Bestellgebühren.**

Nach dem Rechnungsergebniß des Jahres 1892 war der veranschlagte Bestellgebührenanfall von 1'592,435 ℳ um 9,666 ℳ zu hoch; es wird sich gleichwohl die Beibehaltung der jährlichen, in den Erläuterungen zum Etat der XXI. Finanzperiode angenommenen Steigerung von 3% um so mehr rechtfertigen, als die Mehrung der Packetpostsendungen von 1891 auf 1892 mehr als 7½% betragen hat.

Der Anfall an Bestellgebühren im Jahre 1892 von 1'582,169 ℳ darf daher

für das Jahr 1893 um 47,465 ℳ mehr oder zu 1'629,634 ℳ
„ „ „ 1894 „ 48,889 ℳ „ „ „ 1'678,523 ℳ
„ „ „ 1895 „ 50,355 ℳ „ „ „ 1'728,878 ℳ

und demnach für jedes der beiden letzteren Jahre durchschnittlich zu 1'703,000 ℳ veranschlagt werden.

§ 3

**7.**

**Porto aus gerichtlichen Untersuchungen.**

Die Schwankungen des Anfalles sind der Art, daß mit einiger Verlässigkeit kaum ein prozentuales Steigerungsverhältniß anzunehmen sich rechtfertigt; denn während der 4 Jahre 1889 mit 1892 sind im Jahre 1890 um 1,068 ℳ 31 ₰ mehr, im darauffolgenden Jahre 1891 um 53 ℳ 65 ₰ weniger als im treffenden Vorjahre angefallen; jedoch hat sich in diesen 4 Jahren abzüglich der Mindereinnahme der Anfall von 11,975 ℳ 55 ₰ im Jahre 1888 auf 14,721 ℳ 10 ₰ im Jahre 1892, somit um 2,745 ℳ 55 ₰ oder durchschnittlich um 686 ℳ 39 ₰ jährlich erhöht, so daß sich erwarten läßt, es werde zunächst für 1893 sich eine Einnahme von 15,400 ℳ und für die beiden Jahre 1894 und 1895 der XXII. Finanzperiode zusammen eine solche von 32,800 ℳ sonach für ein Jahr durchschnittlich von 16,400 ℳ ergeben.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 4 | | **8.** **Vergütung von fremden Verwaltungen.** |
| 2 | | | **Einnahmen aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr.** |
| | 1 | | **9.** **Telegraphengebühren.** |

8.

## Vergütung von fremden Verwaltungen.

### a) Hereinzahlung aus der Abrechnung.

Aus den Abrechnungen mit fremden Verwaltungen kamen zur Hereinzahlung nach Bayern

im Jahre 1890 . . . . . . . . . . 393,147 ℳ 44 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . . 456,368 ℳ 67 ₰
" " 1892 . . . . . . . . . . 528,863 ℳ 52 ₰.

In Folge des gesteigerten Packetpostverkehrs, insbesondere aber durch den von der Taxirungs-kommission zu München 1891/92 ermittelten und für Bayern günstigeren Prozentsatz (siehe Ziffer 1 de[r] Erläuterungen) wird das Abrechnungsguthaben für Bayern aus dem gemeinschaftlichen Packetpostporto i[m] Verkehre der deutschen Postverwaltungen unter sich und mit der österreichisch-ungarischen Postverwaltun[g] einerseits ein erheblich größeres, anderseits aber werden in Folge des vermehrten bayerischen Packetpos[t]verkehres mit den bezeichneten Postverwaltungen wieder erheblich höhere Gebühren an gemeinsamem Porto bezw. Franko in Bayern selbst eingehoben, weßhalb . . . . . . . . . . . . . . . . . . 515,000 ℳ
als Hereinzahlung aus der gemeinschaftlichen Packetposteinnahme und weitere . . . . . . . 15,000 ℳ
aus dem Fahrpost-, Wechsel- und Transitverkehr mit der Schweiz im Ganzen . . . . . . 530,000 ℳ
für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode in Ansatz gebracht werden.

### b) Für Dienstleistungen und überlassene Betriebsmittel.

Hinsichtlich des gemeinsamen Postbetriebes auf den Eisenbahngrenzstrecken Bayerns und des Reichs-postgebietes wurde vom Jahre 1893 an eine neue Vereinbarung getroffen.

Während nach den bisherigen Vergütungssätzen
1. von der Reichspostverwaltung
im Jahre 1892 35,215 ℳ 17 ₰ jährlich zu entrichten waren,
berechnen sich nunmehr jährlich nach dermaligem Stande . . . . . 55,491 ℳ
bei den zwei anderen Postverwaltungen bleiben die Sätze — kleine Veränderungen unberücksichtigt — gleich und entfallen
2. von der österreichischen Postverwaltung . . . . . . . . . . . . 1,857 ℳ un[d]
3. von der württembergischen Postverwaltung . . . . . . . . . . . 2,494 ℳ
im Ganzen somit jährlich 59,842 ℳ

daher der Betrag von rund 59,840 ℳ angesetzt ist.

## Einnahmen aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr.

9.

### Telegraphengebühren.

An Telegraphengebühren sind angefallen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| im Jahre 1888 . . . . . | 1'319,852 ℳ 48 ₰, | | | |
| " " 1889 . . . . . | 1'362,335 ℳ 51 ₰ | mehr um | 42,483 ℳ 03 ₰ | |
| " " 1890 . . . . . | 1'470,645 ℳ 23 ₰ | " " | 108,309 ℳ 72 ₰ | |
| " " 1891 . . . . . | 1'352,260 ℳ 67 ₰ | weniger um | 118,384 ℳ 56 ₰ | |
| " " 1892 . . . . . | 1'393,398 ℳ 47 ₰ | mehr um | 41,137 ℳ 80 ₰. | |

Der Telegrammverkehr zeigt hienach eine fortwährende Steigerung und hatte nur die [se]it 1. Februar 1891 erfolgte Herabsetzung des Gebührensatzes von 6 auf 5 ₰ für jedes Wort und d[es] Mindestbetrages von 60 auf 50 ₰ für jedes Telegramm für das Jahr 1891 einen Rückgang der Einnahm[e] um 118,384 ℳ 56 ₰ zur Folge, während voraussichtlich der Anfall im Jahre 1893 jenen des Jahr[es] 1890 wieder überholt, da bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres 1893 . . . . . 655,737 .
gegenüber dem ersten Halbjahre 1890 von . . . . . . . . . . . . . . . . 616,893 .
und auch gegenüber den ersten sechs Monaten des Jahres 1892 zu . . . . . 581,656 .
eingingen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 2 | 1 | |

Wird bei Veranschlagung des Gebührenanfalles für die XXII. Finanzperiode unter Berücksichtigung der bei dieser Verkehrssparte häufig eintretenden Schwankungen eine jährliche Steigerung von 8 % angenommen, obwohl diese nach dem Anfall seit dem April 1892, d. i. seit Ausgleich des Ausfalles in dem Jahre 1891, mehr als 10 % in den ersten Monaten des heurigen Jahres beträgt, so ergibt sich für 1893 ein Anfall von rund 1'393,400 ℳ + 111,472 ℳ = 1'504,872 ℳ und sodann für die Jahre

| | | |
|---|---|---|
| 1894 . . . . | 1'504,872 + 120,389 ℳ | = 1'625,261 ℳ |
| 1895 . . . . | 1'625,261 + 130,020 ℳ | = 1'755,281 ℳ |
| demnach für beide Jahre . . . . . . . . . . . . . . . | | 3'380,542 ℳ |

oder rund für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode 1'690,000 ℳ.

## 10.

§ 2

### Telephongebühren.

Im Jahre 1892 fielen an Telephongebühren überhaupt 779,694 ℳ 60 ₰ an, worunter 714,316 ℳ 87 ₰ Abonnementsgebühren.

Insolange die bereits bestehenden Telephonanlagen noch in der Entwicklung begriffen und fortwährend neue Telephonanlagen hinzukommen, läßt sich für den Anfall an Telephon-, insbesondere an Abonnementsgebühren kein annähernd sicheres Steigerungsverhältniß rechnerisch feststellen; es kann zur Zeit weder mit Sicherheit angegeben werden, welche neue Telephonanlagen in der nächsten Finanzperiode eingerichtet werden, noch von welchem Zeitpunkte an deren Fertigstellung und der davon zu erwartende Anfall an Abonnementsgebühren in Aussicht genommen werden kann. Der Anfall an diesen läßt sich daher nur ungefähr schätzen.

Nach dem Ergebniß des ersten Vierteljahres wird für das Jahr 1893 der Anfall an Abonnementsgebühren auf rund 850,000 ℳ und für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode durchschnittlich ein solcher von 1'024,000 ℳ veranschlagt.

Hiebei sind die einschlägigen Verhältnisse bei den einzelnen bestehenden Anlagen in Betracht gezogen und ist auch erwogen worden, welche Anlagen voraussichtlich in der XXII. Finanzperiode zur Errichtung kommen werden, welchen Umfang dieselben haben werden nnd welcher Zeitpunkt für die Fertigstellung der einzelnen Anlagen in Aussicht genommen werden kann.

An sonstigen Telephongebühren dürften ferner für jedes der beiden Jahre unter Inbetrachtnahme der etwa während der XXII. Finanzperiode noch zur Eröffnung kommenden Linien insgesammt

| | |
|---|---|
| für Einzelngespräche im Verkehre auf den Städteverbindungsanlagen . . . . . | 120,000 ℳ |
| für Aufnahme von Nachrichten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,300 ℳ |
| für Benützung der öffentlichen Telephonstationen im Lokalverkehr . . . . . . . | 7,500 ℳ |
| und an Gebühren und Aversen, welche die Nutznießer von Nebentelegraphen mit Telephonbetrieb zu entrichten haben . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,200 ℳ |
| anfallen und daher im Ganzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'160,000 ℳ |

für Kap. 2 § 2 anzusetzen sein.

## 11.

§ 3

### Hereinzahlung fremder Verwaltungen aus der Abrechnung.

Die Generalabrechnung zwischen den Telegraphenverwaltungen Bayerns und Oesterreichs bezw. der Schweiz über die Telephonverbindung Lindau—Bregenz—St. Gallen in den letzten vier Monaten des Jahres 1892 ergab für Bayern eine Restforderung von 4 ℳ 50 ₰ und ist dieser Betrag im bezeichneten Jahre auch unter dem gegenwärtigen Rechnungstitel vereinnahmt worden. Da sich jedoch zur Zeit nicht absehen läßt, mit welchem Guthaben Bayerns künftig die jeweiligen Abrechnungen abschließen werden, wird für die XXII. Finanzperiode bei diesem Titel ein Anfall, welcher kaum von großem Belang sein dürfte, auch nicht vorgesehen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

3

## Oekonomische Nutzungen.

### 12.

1

### Miethertrag von Gebäuden.

Nach dem dermaligen Stande betragen die Miethzinse

| | | |
|---|---|---|
| für 19 Dienstwohnungen jährlich . . . . . | 6,078 ℳ 72 ₰ |
| für 19 Privatwohnungen „ . . . . . | 10,046 ℳ — ₰ |
| im Ganzen | 16,124 ℳ 72 ₰ |

welcher auf 16,124 ℳ abgerundeter Betrag für diese Etatsaufstellung in Ansatz kommt.

### 13.

2

### Pachtschillinge von Grundstücken.

Die Einnahme im Jahre 1892 bestund aus

6 ℳ — ₰ jährlicher Pachtschilling für einen zum Posthause in Eichstätt gehörigen Anthe an einem unvertheilten Gemeindegrund und aus

331 ℳ 98 ₰ Miethzins für die gemäß § 16 lit. d des Finanzgesetzes vom 5. Mai 189 erworbenen Grundstücke zur Gewinnung einer größeren Baufläche für das ne Oberpostamtsgebäude in Regensburg auf die Zeit vom 1. Januar mit 6. Mai 189 aus jährlich 950 ℳ

337 ℳ 98 ₰ im Ganzen.

Wegen Auflösung des letzteren Pachtverhältnisses vom 7. Mai 1892 ab bleibt für die XXII. Finan periode nur mehr der Betrag von jährlich 6 ℳ zu veranschlagen.

4

## Uebrige Einnahmen.

### 14.

1

### Gebühren aus der Verwaltung.

| | |
|---|---|
| Im Jahre 1890 sind angefallen . . . . . . . | 4,396 ℳ 10 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . | 4,819 ℳ 30 ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . | 5,856 ℳ 70 ₰ |
| sonach in 3 Jahren | 15,072 ℳ 10 ₰ |

oder durchschnittlich in jedem dieser Jahre 5,024 ℳ, wonach 5,000 ℳ eingesetzt werden.

### 15.

2

### Erlös aus verkauften Inventargegenständen sowie Literalien.

Für diesen Rechnungstitel sind

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 angefallen . . . . . . . . | 5,291 ℳ 32 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . . . | 4,169 ℳ 90 ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . . . | 3,364 ℳ 27 ₰ |
| sohin in 3 Jahren | 12,825 ℳ 49 ₰ |
| und demnach durchschnittlich | 4,275 ℳ 16 ₰. |

Auf einen ähnlichen hohen Anfall für verkaufte ältere Postwägen und Metallwaaren wie Jahre 1890 oder für Literalien und Druckschriften wie im Jahre 1891 darf für die XXII. Finanzperi kaum gerechnet werden, weßhalb der bisherige Etatsansatz mit 3,500 ℳ beibehalten wird.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 4 | 3 | |

## 16.

## Erlös aus Telegraphen- und Telephonmaterialien und Rückersätze für auf fremde Rechnung hergestellte Telegraphen- und Telephoneinrichtungen.

Die hier zu verrechnenden Einnahmen ergaben sich aus

| | im Jahre 1890 | | im Jahre 1891 | | im Jahre 1892 | | daher Etats-Ansatz nach dem Durchschnitte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ |
| a) abgegebenen Apparaten und Apparatenbestandtheilen . . . . . . . . . . . | 1,683 | 44 | 2,949 | 05 | 3,019 | 44 | 2,500 |
| b) Ersätzen der Staatsbahnverwaltung für Bahntelegraphenapparate und Unterhaltung der Leitungen . . . . . . . | 65,058 | 11 | 69,356 | 27 | 72,813 | 72 | 75,000 |
| c) dem Beitrag der Pfälzer-Bahnen für Unterhaltung der gemeinschaftlichen Telegraphenleitungen . . . . . . . | 5,124 | — | 5,370 | 30 | 6,268 | 50 | 6,000 |
| d) der Vergütung von Privaten für Benützung des Staatstelegraphengestänges | 402 | — | 1,303 | — | 415 | 75 | 400 |
| e) Mehreinnahmen bei der Telegraphen- und Telephon-Materialrechnung . . . | 25,483 | 28 | 38,574 | 91 | 30,730 | 14 | 31,600 |
| f) der Entschädigung für Werkzeugabnützung bei den auf fremde Rechnung ausgeführten Arbeiten . . . . . . . . | 3,268 | 04 | 4,401 | 60 | 2,441 | 85 | 2,500 |
| g) dem Erlös für verkauftes Telegraphen- und Telephon-Material . . . . . . | 3,350 | 52 | 8,004 | 70 | 4,692 | 12 | 5,000 |
| hiezu der Werthbetrag der auf 1890 übergegangenen Batterie-Elemente mit . . | 9,761 | 82 | — | — | — | — | — |
| im Ganzen sonach | 114,131 | 21 | 129,959 | 83 | 120,381 | 52 | 123,000 |

Dieser gegenüber dem Etatsansatze von 103,000 ℳ für die XXI. Finanzperiode höhere Betrag rechtfertigt sich aus den fortwährenden Neuanlagen von Telegraphen- und Telephoneinrichtungen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| | 4 | |

## 17.

## Revisionsersätze.

Auf Grund rechnerischer Prüfungen wurden von den Postanstalten einverlangt

| | | |
|---|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . | 2,878 ℳ | 07 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . . | 2,401 ℳ | 38 ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . . | 2,502 ℳ | 83 ₰ |
| somit in den 3 Jahren | 7,782 ℳ | 28 ₰ |

oder durchschnittlich in jedem derselben 2,594 ℳ 09 ₰.

Der seitherige Ansatz im Etat mit 2,700 ℳ kann beibehalten werden.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

### 18.

4 | 5

### Entschädigung für den Verkauf

1 der Reichsstempelmarken,
2 der bayerischen Gebührenmarken.

Die 2 1/2 %ige Entschädigung für den Verkauf der Reichswechselstempelmarken und der bayerische Gebührenmarken, sowie die 2%ige für den Verkauf der Reichsstempelmarken haben

im Jahre 1890 . . . . . . . . . . 23,057 ℳ 40 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . 22,699 ℳ 29 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . 22,711 ℳ 22 ₰

betragen. Bei dem alljährlich stärkeren Erlöse für den Verkauf von Reichswechselstempelmarken, welche

im Jahre 1888 nur 15,422 ℳ 66 ₰
„ „ 1892 aber 17,666 ℳ 26 ₰ betragen hat,

wird der bisherige Ansatz beibehalten mit 23,700 ℳ.

Dagegen wird, obwohl die Entschädigung für den Verkauf der bayerischen Gebührenmarken

im Jahre 1890 . . . . . . . . . . 18,040 ℳ 40 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . 18,370 ℳ 68 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . 18,619 ℳ 76 ₰

betragen hat, bei der erheblichen Minderung der Einnahmen im ersten Vierteljahr 1893 von nu 3,982 ℳ 45 ₰ gegenüber jenen des ersten Quartals 1892 von 4,884 ℳ 42 ₰ der bisherige Etatsansa von 15,000 ℳ nicht erhöht.

Aus diesen zwei Einnahmsposten werden dem betheiligten Personal die unter Kap. 10 § 3 de Ausgaben vorkommenden Vergütungen gewährt und dient der verbleibende Rest zur Deckung des Persona und Regieaufwands beim Verlag und Verkauf der Marken.

### 19.

6

### Zufällige Einnahmen.

Außer den schon bisher auf diesen Rechnungstitel vereinnahmten Vergütungen von Privaten fü Unterhaltung der Telegraphen- und Telephonleitungen, dem Zinsenerträgniß aus den bei der k. Filialba dahier vorübergehend angelegten Geldern, dann dem Münzgewinn aus der Abrechnung mit fremden Po verwaltungen, dem Antheile an Dividenden für Feuerversicherungsprämien, sowie den sonstigen zufällige Einnahmen, welche Anfälle im Jahre 1890 . . . . . . . . . . 38,842 ℳ 09 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . 32,927 ℳ 24 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . 29,311 ℳ 30 ₰

betragen haben, sind im Jahre 1892 das erstemal an Einnahmen des früheren Emolumentenfonds, nämli Reisescheingebühren bei den mit statusmäßigem Personal besetzten Postanstalten, Mehr-Erlös aus dem Ve kaufe der gegen Bezahlung abzugebenden, dann Erlös aus dem Verkaufe abgewürdigter Dienstpapier Apparatenstreifen, Depeschenniederschriften, Postanweisungsformulare und Packetadressen 39,984 ℳ 70 eingegangen, so daß der Gesammtanfall 1892 69,296 ℳ betragen hat.

Die bei den Stationen mit gemischtem Post- und Eisenbahndienste seit dem 1. Januar 189 angefallenen Einschreibgebühren für Reisende werden seit der Aufhebung des Emolumentenfonds gleichfal zur Postkassa eingezogen.

Diese Einschreibgebühren haben im Jahre 1892 bei den Stationen mit gemischtem Dienste 14,472 50 ₰ betragen.

Für die Besorgung des Einschreibegeschäftes und die Einhebung dieser Einschreibgebühr erhält d Bahnverwaltung ebenso, wie von dem Anfall an Post- und Telegraphengebühren bei Stationen mit gemischte Dienste 25% und außerdem noch zur Bestreitung der den Stationsvorständen für den Entgang der Persone einschreibgebühren zur Wahrung früheren Besitzstandes zu gewährenden Entschädigung eine Vergütung au der Postkassa, und zwar in den zwei Jahren der XXI. Finanzperiode von je 10,000 ℳ; in der XXI Finanzperiode von je 7,000 ℳ und in der XXIII. Finanzperiode von je 4,000 ℳ, welche von der XXI Finanzperiode an auf Kap. 3 § 1 Expeditionsbezüge ausgablich verrechnet werden.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | 6 | | Als Etatsansatz sollte der im Jahre 1892 angefallene Betrag von 69,296 ℳ unter Einrechnung des vorstehenden Mehranfalles 14,472 ℳ, im Ganzen somit der Betrag von 83,768 ℳ zu Grunde gelegt werden; allein im Jahre 1892 sind mehrere Posten angefallen, auf welche in folgenden Jahren nicht wieder gerechnet werden kann, wie beispielsweise der Ersatz der Reichs- und württembergischen, sowie der österreichischen und ungarischen Postverwaltung für Lokalmiethe und Regieaufwand bei der Taxirungskommission dahier im Gesammtbetrage von 2,321 ℳ 43 ₰, so daß der Etatsansatz von 80,000 ℳ sich rechtfertigt. |

# Ausgaben.

## I. Abtheilung.

## Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.

### 20.

(Kap. 1)

#### Nachträgliche Ausgaben.

Diese haben im Jahre 1890 betragen . . . . . . . . . . . 662 ℳ 78 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . . . 462 ℳ 55 ₰
dagegen „ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . . . 35,111 ℳ 38 ₰.

Der Anfall vom Jahre 1892 ist ein außergewöhnlicher und hauptsächlich durch die vom Landtage beschlossene Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen an Beamte der Kategorie A V (S. u. A. Stenogr. Bericht der K. d. Abg. vom 15. Januar 1892 S. 99) hervorgerufen. Außerdem wurden Nachzahlungen an die Pfalzbahnen für Gestellung von Eisenbahnwagen zum Postdienst und solche für Einrichtung der elektrischen Beleuchtung erst in diesem Jahre liquid.

Nachdem ein ähnliches Zusammentreffen höher nachträglicher Ausgabebeträge kaum mehr vorkommen wird, wird der seitherige Etatsansatz von 1,500 ℳ für die XXII. Finanzperiode beibehalten.

### 21.

(Kap. 2)

#### Rechnungsberichtigungen und Rückersätze.

Die Ausgaben haben im Jahre 1890 betragen . . . . . . . . 211 ℳ 27 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . 174 ℳ 75 ₰
und „ „ 1892 . . . . . . . . . . . . 414 ℳ 46 ₰
in diesen drei Jahren 800 ℳ 48 ₰

und somit durchschnittlich jedes Jahr zwar nur 266 ℳ 83 ₰; gleichwohl wird aber der bisherige Etatssatz von 500 ℳ beizubehalten sein, weil Fälle nicht ausgeschlossen sind, in welchen von den Einnahmen früherer Jahre größere Beträge zum Rückersatze kommen können.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

# II. Abtheilung.

## Ausgaben des laufenden Jahres.

Kap. 1

### Besoldungen und Bureauausgaben.

§ 1

### Persönliche Ausgaben.

**22.**

Tit. 1

Gehalte und Funktionsbezüge.

Es enthält wie in den vorhergehenden Finanzperioden

Anlage A den Ausweis der Gehalte, Nebenbezüge und Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatisch angestellt[e] Beamten;
„ B den Ausweis der Funktionsgehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personal[s]
„ C den Ausweis der Bezüge des nichtstatusmäßigen Personals und es läßt
„ D die hienach eintretende Mehrung oder Minderung der Zahl und der Bezüge dieser Kategori[e] ersehen.

**23.**

a) Pragmatisch angestellte Beamte.

| Es hat der Etatsansatz für die XXI. Finanzperiode | | Es hat die wirkliche Ausgabe im Jahre 1892 |
|---|---|---|
| 2'183,710 ℳ | an ständigen Gehalten | 2'088,949 ℳ 47 ₰ |
| 373,946 ℳ | an Nebenbezügen | 339,276 ℳ 59 ₰ |
| 161,171 ℳ | an Wohnungsgeldzuschüssen | 151,101 ℳ 43 ₰ |
| 2'718,827 ℳ | im Ganzen betragen | 2'579,327 ℳ 49 ₰. |

Der Personalvoranschlag A läßt für die XXII. Finanzperiode

| mehr | | weniger |
|---|---|---|
| | in der Kategorie A II b: | |
| a) 4 Postinspektoren | | — |
| b) 1 Telegrapheninspektor | | — |
| c) 5 Postmeister | | — |
| | in der Kategorie A III: | |
| d) 10 Spezialkassiere | | — |
| e) 2 Zahlmeister | | — |
| f) 4 Postverwalter | | — |
| g) 2 Betriebsingenieure | | — |
| | und in der Kategorie A V: | |
| h) 24 Oberexpeditoren | | — |

sonach um 52 Beamte mehr als in der XXI. Finanzperiode und demnach überhaupt 765 pr[ag]matisch angestellte Beamte ersehen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 |

Zur Begründung der vorstehend aufgeführten Personalmehrung wird beigefügt:

zu a) Vier Postinspektoren sollen im inneren Dienste denjenigen Referenten bei der Direktion, welche in Verhinderungsfällen keine Stellvertretung durch einen ihnen im Range nahe stehenden Beamten haben, beigegeben werden.

zu b) Die Oberleitung des Telegraphen-Unterrichtskurses für die neueingetretenen Post- und Eisenbahnadspiranten untersteht der Direktion, der Kurs selbst aber wurde bisher von einem Telegraphenverwalter der Telegraphencentralstation geleitet. Dieses Verhältniß soll durch Beiziehung des treffenden Beamten zur Direktion geändert und derselbe entsprechend dem Umfange und der Wichtigkeit seiner Aufgabe, dem Maße der zur Erfüllung derselben erforderlichen Kenntnisse und der großen Anzahl der Theilnehmer in die Kategorie der Inspektoren eingereiht werden. Die Unterrichtskurse erstrecken sich mit kurzen Unterbrechungen auf das ganze Jahr.

zu c) Nach der bisherigen Gepflogenheit wurden die Vorstände jener Postanstalten, bei welchen sich ein jährlicher reiner Gebührenanfall von mehr als 100,000 ℳ ergiebt und welche durch zahlreiches Personal oder durch sonstige Verhältnisse einen größeren Wirkungskreis eröffnen, in die Kategorie A II b befördert, was bei fünf der Kategorie A III angehörigen Vorständen in Aussicht genommen ist.

zu d) Ebenso soll den Vorständen von drei großen Aemtern, denen bisher auch noch die Besorgung des über 100,000 ℳ betragenden Gebührenanfalles und oft weit über 1 Million betragenden Geldumsatzes oblag, damit sich dieselben mehr dem Aufsichtsdienste und der Anleitung ihres Personals widmen können, ein eigener Spezialkassier, ferner zwei Aemtern, welchen bereits je ein Spezialkassier zugewiesen ist, für jede Dienstabtheilung ein weiterer als Abtheilungs-Vorstand zugetheilt und ebenso einigen Vorständen von Stadtpostexpeditionen mit einem jährlichen Gebührenanfall von mehr als 50,000 ℳ die Beförderung aus der Kategorie A IV (Offiziale) in jene der Kategorie A III (Spezialkassiere) zu Theil werden.

zu e) Nachdem im Laufe der XXI. Finanzperiode den 3 bedeutendsten Postbezirkskassen je ein eigener Zahlmeister beigegeben wurde, sollen in der XXII. Finanzperiode weitere zwei Bezirkskassen Zahlmeister erhalten, was im Hinblick auf den außergewöhnlich großen Geschäftsumfang der Postbezirkskassen sich rechtfertigt.

zu f) Vier äußere, nicht am Sitze eines Oberpostamtes oder eines Postamtes befindliche Postexpeditionen, von denen drei einen Gebührenanfall von mehr als 40,000 ℳ haben, eine sogar von mehr als 80,000 ℳ jährlich hat, sollen in Postverwaltungen umgewandelt und mit je einem Beamten der Kategorie A III besetzt werden.

zu g) Die Oberleitung des maschinentechnischen Telegraphen- und Telephondienstes bei der Direktion erfordert bei der großen Ausdehnung der Anlagen die Zutheilung eines weiteren Betriebs-Ingenieurs und ebenso der Umfang des Dienstes in einem von Leitungen und Anlagen dicht durchzogenen Oberpostamtsbezirk die Aufstellung eines zweiten Betriebsingenieurs.

zu h) Nach dem bisherigen Verfahren und in Uebereinstimmung mit dem für den Eisenbahndienst geltenden Grundsatze werden Expeditoren nach 15jähriger Dienstleistung bei entsprechender dienstlicher und außerdienstlicher Führung zu Oberexpeditoren Kategorie A V befördert. Dies trifft bei 18 Postexpeditoren zu und weitere 6 Expeditoren sollen in Rücksicht auf ihre besondere Dienststellung und Tüchtigkeit vor Ablauf der 15jährigen Dienstzeit in die Kategorie der Oberexpeditoren eingereiht werden.

## 24.

### b) Statusmäßiges Personal.

| Es hat der Etatsansatz für die XXI. Finanzperiode | | Es hat die wirkliche Ausgabe im Jahre 1892 |
|---|---|---|
| 3'228,666 ℳ | an Funktionsgehalten | 3'049,748 ℳ 04 ₰ |
| 773,931 ℳ | an Nebenbezügen | 715,625 ℳ 65 ₰ |
| 1'252,464 ℳ | an Gehaltszulagen | 1'170,828 ℳ 42 ₰ |
| 5'255,061 ℳ | im Ganzen betragen | 4'936,202 ℳ 11 ₰. |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 | Der Personalvoranschlag B läßt für die XXII. Finanzperiode |

| mehr um | | weniger um |
|---|---|---|
| | in der Kategorie B I: | |
| a) | 50 Expeditoren, | — |
| b) | 3 Oberwerkführer; | — |
| | in der Kategorie C: | |
| c) | 300 Adjunkten; | — |
| | in der Kategorie D I: | |
| d) | 6 Oberkondukteure, | — |
| e) | 6 Oberpacker, | — |
| f) | 8 Oberbriefträger, | — |
| g) | 6 Obertelegraphenwärter, | — |
| h) | 6 Hausmeister, | — |
| i) | 4 Direktionsdiener, | — |
| k) | 4 Bauzeichner; | — |
| | in der Kategorie D II: | |
| l) | 12 Postkondukteure, | — |
| m) | 12 Packer, | — |
| n) | 41 Briefträger, | — |
| o) | 30 Bureaudiener; | — |
| | sodann in der Kategorie D III: | |
| p) | 44 Bureaudienergehilfen und | — |
| q) | 50 Briefträgergehilfen, | — |
| somit um | 582 Bedienstete mehr, und | — |
| da | 3494 in der XXI. Finanzperiode vorhanden waren, | |
| im Ganzen | 4076 Bedienstete für die XXII. Finanzperiode ersehen. | |

Als Gründe für die Mehrung sind anzugeben:

zu a) Die Vermehrung der mit statusmäßig angestellten Vorständen zu besetzenden Expeditionen — statt solcher auf Dienstvertrag — die Trennung des Postdienstes vom Bahndienste bei zur Zeit noch vorhandenen bedeutenden Expeditionen mit vereinigtem Post- und Bahndienste, die nothwendige Aufstellung einiger Beamten für den Postanweisungsdienst bei den Postanstalten mit bedeutendem Geldumsatz machen die beantragte Erhöhung erforderlich. Dieselbe würde aber nicht ausreichen, wenn nicht auch die durch Beförderung von Assistenten (B II) zu Offizialen (A IV) frei werdenden Stellen mit Expeditoren besetzt würden.

zu b) Um den größeren Oberpostämtern Oberwerkführer beizugeben und den Werkführern nach einer Reihe von Dienstjahren und bei zufriedenstellender Leistung eine Verbesserung ihrer Stellung und Gehalte durch Vorrückung in eine höhere Dienstkategorie zu gewähren, sind 3 Oberwerkführerstellen vorgesehen.

zu c) Mangels etatsmäßiger Stellen mußten im Laufe der XXI. Finanzperiode in Folge des vermehrten Verkehrs, dann wegen Zuweisung von aus der Postkassa bezahltem Personal an die mit statusmäßigen Vorständen besetzten Postexpeditionen bis zum Schlusse der ersten Hälfte des Jahres 1893 bereits 180 Stellen durch selbstständig verwendete Hilfsarbeiter besetzt werden, welche Anzahl bis zum Schlusse der XXI. Finanzperiode wenigstens 200 betragen wird.

Hierdurch wurde der Etatsansatz: Kosten der Stellvertretung und Dienstaushilfe bei Kap. 1 § 2 (Ziffer 26 der Erläuterungen) um nahezu 150,000 ℳ im Jahre 1892 überschritten. Dieses Mißverhältniß, welches nicht wohl in die neue Finanzperiode hinübergenommen werden kann, soll durch Ernennung von 200 Adjunkten mit ganzem Jahresbezug beglichen werden und für weiteren Bedarf sollen 100 Adjunktenstellen mit halbem Jahresbezug dienen

| p. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 |

zu d) und l) Die Vermehrung der Zahl der Postkondukteure um 18 Stellen ist durch die in Aussicht stehende Vermehrung der Eisenbahnpostkurse bedingt. Nach der bestehenden Norm, daß ein Dritttheil der Kondukteure in die Kategorie D I als Oberkondukteure einzureihen ist, sind 6 Oberkondukteur- und 12 Kondukteurstellen angesetzt.

zu e) und m) In gleicher Weise bedingt die Zunahme des Packetpostverkehrs die Vermehrung des Packerpersonals um 18, von denen ebenso zwei Dritttheile (12 Packer) in Kategorie D II und ein Dritttheil (6 Oberpacker) in Kategorie D I mit halbem Jahresbezug eingesetzt sind.

zu f) und n) Durch die nothwendige Vermehrung der Briefträger in den größeren Städten, insbesondere zur Trennung der Zustellung der Postanweisungen von den Briefpostsendungen in jenen größeren Städten, in welchen diese Trennung noch nicht durchgeführt ist, wird die Vermehrung der Briefträger um 41 Bedienstete und ebenso die Erhöhung des Personalstandes der Oberbriefträger um 8 Bedienstete bedingt. Letzteren obliegt die Dienstaufsicht und das erste Sortiren der Briefpostsendungen bezw. die Zutheilung der Postanweisungen an die verschiedenen Bestellbezirke.

zu g) Die immer noch zunehmende Ausdehnung der Telegraphen- und Telephon-Einrichtungen und der Umfang der dem Wärterpersonale zufallenden Arbeiten läßt die Mehrung um sechs Obertelegraphenwärter angezeigt erscheinen. Für dieselben sollen wieder Telegraphenwärter ernannt werden, so daß der Gesammtpersonalstand aus 22 + 6 Oberwärtern und 39 Telegraphenwärtern sich zusammensetzt.

zu h) Für die neuen Postgebäude in Kaiserslautern, Augsburg, Schweinfurt, Pirmasens, Bayreuth und Nürnberg-Sebalderstadtseite werden 6 Hausmeister benöthigt und vorgesehen, denselben wird auch die Beaufsichtigung der Postwägen obliegen.

zu i) Mit Rücksicht auf die Geschäftsausdehnung bei der Direktion wurden 4 Direktionsdiener als Mehrung eingesetzt, wonach der Stand der Direktionsdiener in der XXII. Finanzperiode acht betragen würde.

zu k) Durch die Vermehrung der Bauzeichner um 4 Bedienstete sollen, nachdem zur Zeit nur ein solcher bei der Direktion und 3 bei den größeren Oberpostämtern verwendet sind, die Mittel gegeben werden, jedem Oberpostamte einen Bauzeichner zuzutheilen, wie dieß bei dem Umfange der Bauarbeiten, insbesondere bei der Ausdehnung des Telegraphen- und Telephonbaues nothwendig ist.

zu o) und p) Der vorhandene Stand von 91 Bureaudienern reicht wegen der Trennung und Erweiterung der Dienstlokalitäten, der Vermehrung derjenigen Eisenbahnpostkurse, welchen Bureaudiener beigegeben werden müssen und der Steigerung des Postverkehrs nicht mehr aus.

Zu Ende der XXI. Finanzperiode sind weiter 546 Bureaudienergehilfen vorhanden, deren Anzahl auf 590 im Laufe der XXII. Finanzperiode zu erhöhen nothwendig sein wird, zu welchem Personalstand jener von 91 Bureaudienern in einem Mißverhältnisse steht.

Deßhalb wurde der Stand der Bureaudiener um 30 erhöht.

zu q) Die Erhöhung des Personalstandes der vorhandenen 60 Briefträgergehilfen um 50 ist in Rücksicht auf die Ausdehnung der größeren Städte und die wünschenswerthe Beschleunigung der Zustellung der Postsachen für die nicht in Mitte, sondern an der sich immer mehr erweiternden Peripherie der Städte Wohnenden geboten.

**25.**

c) Nichtstatusmäßiges Personal.

| Es hat der Etatsansatz der XXI. Finanzperiode | | Es hat die wirkliche Ausgabe im Jahre 1892 |
|---|---|---|
| 3'606,806 ℳ | an festen Jahresbezügen | 3'425,165 ℳ 54 ₰ |
| 9,843 ℳ | an Nebenbezügen | 10,942 ℳ 60 ₰ |
| 177,828 ℳ | an festen Zulagen | 164,687 ℳ 77 ₰ |
| 3'794,477 ℳ | im Ganzen betragen | 3'600,795 ℳ 91 ₰. |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 |

Der Personalvoranschlag, Beilage C, läßt für die XXII. Finanzperiode ersehen

mehr

a) 21 Kanzleidiätare,
b) 76 Diätare im Manipulationsdienst, und im Rechnungs- und Revisionsbureau,
c) 20 Packetboten,
d) 120 Postboten,
e) 10 Depeschenboten,
f) 50 Briefeinsammler und
g) 100 Beiboten,

397 im Ganzen mehr für die XXII. Finanzperiode, so daß gegebenen Falls zuzüglich der für die XXI. Finanzperiode genehmigten Anzahl von
4552 Bediensteten ein Personalstand in diesen Kategorien besteht von
4949 Bediensteten.

Im Besonderen wird hiezu bemerkt:

zu a) Die Mehrung der Diätare im Kanzleidienste ist hervorgerufen durch die Zunahme der Geschäf bei der Direktion und den Oberpostämtern.

zu b) Der anscheinend große Mehrbedarf von 76 zu den am Ende der XXI. Finanzperiode vorhanden 306 Diätaren im Expeditionsdienste wird durch die Vermehrung der Telephonanlagen, da z Bedienung der Umschalter gewöhnlich Diätare verwendet werden, dann durch die (vo 14'675,286 Stück im Jahre 1891 auf 15'551,699 Stück im Jahre 1892) gesteigerte Anza von behandelten Postanweisungen und die noch fortwährend bemerkbare Steigerung des Po anweisungsverkehrs begründet, bei welchem es sich um die genaueste Kontrole über Verrechnu von nahezu jährlich 1,000 Millionen Mark handelt.

zu c) Zur Verkleinerung der Bestellbezirke und in Folge Einführung von Packetbestellwägen in einig Städten dürfte die ohnehin sehr gering bemessene Vermehrung der Packetboten hinreiche begründet sein.

zu d) und g) Ebenso wird bei der beabsichtigten Verkleinerung mehrerer zu großer Postbotenbezi bei Einrichtung einer vielfach gewünschten täglich mehrmaligen Bestellung in größeren O schaften und bei der in Aussicht genommenen Errichtung von 100 Postexpeditionen und eben vielen Postablagen der Bedarf von 120 Post- und 100 Beiboten als nicht hoch veranschla erscheinen.

zu e) Die erfreulicher Weise sehr zunehmende Benützung des Telegraphen macht es unabweisbar, dies Aufschwung auch durch möglichst rasche Zustellung der Depeschen Rechnung zu tragen, wo 10 Depeschenboten mehr benöthigt sind.

zu f) Zur Zeit werden in München, Nürnberg, Würzburg, Fürth und Landshut die Briefe aus d Briefkästen durch Briefeinsammler abgeholt; es ist beabsichtigt, diese Art der Abholung Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Kaiserslautern und Regensburg einzurichten und hiefür so für etwaige Vermehrung der Briefkästen in den erstbezeichneten Städten ist während i XXII. Finanzperiode der von 108 auf 158 Briefeinsammler erhöhte Personalstand vorgeseh

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 | 2 |

## 26.

### Kosten der Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen.

| Die Ausgaben hiefür haben betragen: | in den Jahren 1890 | | 1891 | | 1892 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
| 1. Für Erkrankungen und Beurlaubungen . . . | 161,023 | 25 | 166,561 | 04 | 187,664 | 69 |
| 2. Für vorübergehende Dienstaushilfen . . . . . | 59,816 | 26 | 85,631 | 13 | 92,164 | 22 |
| 3. Für Vermehrung von Dienststellen, welche nicht sofort durch etatsmäßiges Personal ersetzt werden konnten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 91,841 | 55 | 102,316 | 63 | 127,762 | 64 |
| 4. Für besondere Dienstleistungen . . . . . . . | 6,229 | 19 | 6,648 | 44 | 10,212 | 03 |
| im Ganzen | 318,910 | 25 | 361,157 | 24 | 417,803 | 58 |

Die Ursache der außerordentlichen Zunahme dieser Kosten ist:

bei 1. in dem vermehrten Personal,

bei 2. in der Steigerung des Verkehrs im Allgemeinen, insbesondere in Bädern und Sommerkurorten, dann zu den Weihnachts-, Neujahrs-, Dult- und besonderen Festzeiten,

bei 3. in dem Mangel an genügendem etatsmäßigen Personal bei der in der XX. und XXI. Finanzperiode eingetretenen Verkehrssteigerung und

bei 4. in dem Wegfall einzelner, bisher aus dem Emolumentenfond für besondere Dienstleistungen bezahlter Vergütungen gelegen.

Wenn durch Willigung der vorgesehenen Personalmehrungen die Besetzung von 200, vorläufig nur mit Aushilfspersonal besetzten Adjunktenstellen erfolgen kann, werden die Ausgaben auf diesen Rechnungstitel, auf welchen, wie oben ausgeführt, 417,803 ℳ 58 ₰ im Jahre 1893 verausgabt wurden, sich wohl abmindern, immerhin aber für die XXII. Finanzperiode noch auf 350,000 ℳ oder 80,000 ℳ mehr als der Budgetansatz der XXI. Finanzperiode betrug, zu veranschlagen sein.

§ 2

## Sächliche Ausgaben.

Tit. 1

### Kanzlei- und Regieerfordernisse.

## 27.

### a) Schreib-, Zeichnungs- und Packmaterial.

Hiefür wurden im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . . . . . 141,703 ℳ 13 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . 152,950 ℳ 30 ₰
und " " 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . 144,149 ℳ 97 ₰
verausgabt.

Zur Steigerung der Kosten im Jahre 1891 und im 1. Quartal 1892 hat neben dem allgemeinen Mehrverbrauch in Folge des gesteigerten Verkehrs die Errichtung von 84 Post- und 105 Telegraphenanstalten mitgewirkt.

Für die XXII. Finanzperiode wurde der bisherige Etatsansatz von 160,000 ℳ auf 155,000 ℳ abgemindert.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 1 |

28.

b) Druck, Lithographie und Buchbinderlöhne.

Nach dem Stande der Ausgaben
im Jahre 1890 von . . . . . . . . . . . . . . 235,654 ℳ 44 ₰
" " 1891 " . . . . . . . . . . . . . . 228,390 ℳ 99 ₰
" " 1892 " . . . . . . . . . . . . . . 230,391 ℳ 27 ₰

sollte der bisherige Etatsansatz von 250,000 ℳ ermäßigt werden können, nachdem in jedem dieser 3 Jahr[e] durchschnittlich nur 231,478 ℳ 90 ₰ verbraucht wurden; allein die durch sehr viele neu errichtete Post[-]anstalten und Postkurse nothwendige Auflage einer neuen Verkehrskarte, die alljährlich erforderliche neu[e] Ausgabe des Verzeichnisses der Telephonabonnenten, der beabsichtigte und theilweise schon ins Werk gesetzt[e] Druck der Dienstanweisung für den gesammten Postdienst lassen eine Abminderung des Etatsansatzes vo[n] 250,000 ℳ nicht zulässig erscheinen.

29.

c) Porti, Fuhr- und Botenlöhne.

Der bisherige Etatsansatz von 500 ℳ kann auf 800 ℳ erhöht werden, weil bis zum Jahre 189[.] die Fuhrlöhne für den Transport von Makulaturpapier, Telegraphenapparatenstreifen, Depeschenniederschrifte[n,] Postpacketadressen und ausgezahlten Postanweisungen zur Einstampfstelle aus dem Emolumentenfond bestritte[n] wurden, wohin auch der Erlös für diese abgewürdigten Papiere floß.

30.

d) Möbel, Geräthschaften, Literalien und Karten.

Die Ausgaben hiefür haben im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . 99,191 ℳ 91 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . . . 123,645 ℳ 85 ₰
" " 1892 . . . . . . . . . . . 134,198 ℳ 89 ₰

betragen.

Nachdem im Laufe der XXII. Finanzperiode bei mehreren größeren Bahnexpeditionen der Po[st-]dienst vom Eisenbahndienste abgetrennt werden soll, auch die Beschaffung von Dienstgeräthen für die n[eu] zu errichtenden Postanstalten und die Ausstattung neu gemietheter oder neu gebauter Dienstlokalitä[ten] andauert, und beabsichtigt ist, wenigstens einigen 80 Postexpeditionen mit dem fixirten Bezuge von 1,932 [ℳ] bei ihrem starken Geldverkehr Kassaschränke und Geldkassetten zur Ablieferung ihrer überschüssigen Baarschaft[s-]beträge an die Postbezirkskassen, ebenso den Postboten, welche spät abends Zustelldienst verrichten, Han[d-]laternen zu verschaffen, reicht der bisherige Etatsansatz von 144,000 ℳ nicht mehr aus und muß vielme[hr] auf 150,000 ℳ erhöht werden.

31.

e) Beheizung, Beleuchtung und Reinigung.

Die Steigerung der Ausgaben, welche im Jahre 1890 noch . . . . . . . 264,358 ℳ 24
betragen haben, im Jahre 1891 aber auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . 289,599 ℳ 79
und " " 1892 auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 349,697 ℳ 01

angewachsen sind, ist veranlaßt durch die in letzteren Jahren erfolgte Benützung neu erbauter Posthäu[ser,] durch die Einführung elektrischer Beleuchtung für mehrere an Bahnhöfen befindliche Postlokalitäten, so[dann] durch die Anmiethung vieler Postdiensträume für die mit statusmäßigem Personal besetzten Postanstalt[en,] wofür früher den Postexpeditoren auf Dienstvertrag nur ein unständiges, auf Kapitel 3 § 1 verrechnet[es] Aversum zugewiesen wurde, während nun den mit Beamten der Kategorie A V und B I besetzten Expedition[en] die Kosten der Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Dienstlokalitäten unter Kontrole über Verbrau[ch] an Material ꝛc. aus der Postkassa bezahlt und hier verrechnet werden.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 1 |

Nach dem dermaligen Stand berechnet sich der Bedarf bei Uebergang aus der XXI. auf die XXII. Finanzperiode zu rund . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 370,000 ℳ,
wozu voraussichtlich weitere . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 10,000 ℳ
für die während der XXII. Finanzperiode noch in Betrieb zu nehmenden Posthäuser und angemietheten Postdienstlokalitäten zu rechnen sind, so daß sich der künftige Jahresbedarf auf 380,000 ℳ stellt.

### 32.

2

### Miethzinse der Amtslokalitäten.

| | |
|---|---|
| An solchen wurden im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . . . . | 107,667 ℳ 78 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . . . | 125,823 ℳ 80 ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . . | 154,979 ℳ 91 ₰ |

verausgabt.

Nach dem Ende Juni l. J. gegebenen Stand betragen die jährlich zu entrichtenden Miethzinse 170,163 ℳ 61 ₰ und wird, da in der zweiten Jahreshälfte noch 3 Stadtpostexpeditionen zu eröffnen und mehrere angemiethete Lokalitäten zwar erst in der Herstellung begriffen sind, aber noch im Jahre 1893 bezogen werden, der Etatsansatz von 175,000 ℳ aufverbraucht sein und mindestens voll auf die XXII. Finanzperiode übergehen; für diese Periode aber muß ein höherer Betrag vorgesehen werden, weil während derselben zur Errichtung mehrerer Stadtpostexpeditionen und Ortspostanstalten auch weitere Lokale benöthigt sind.

Es wird daher dem Bedürfnisse nicht ohne Erhöhung des Etatsansatzes auf 210,000 ℳ genügt werden können.

### 33.

3

### Kommissionsdiäten und Reisekosten.

| | |
|---|---|
| Die Ausgaben hiefür haben im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . | 44,921 ℳ 60 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . . . . | 59,519 ℳ 20 ₰ |
| und „ „ 1892 . . . . . . . . . . . . | 49,899 ℳ 05 ₰ |

betragen. Wenn auch die gegenüber den beiden anderen Jahren ungleich höhere Ausgabesumme im Jahre 1891 auf außerordentliche Veranlassungen, namentlich die Einberufung von außerhalb Münchens stationirtem Personal zur Posttaxirungskommisssion zurückzuführen ist, so wird doch in Folge Vermehrung der Post- und Telegraphenanstalten für den erweiterten Aufsichtsdienst, dann für die auswärtige Verwendung der in Kategorie B I eingetretenen Telegraphen-Oberwerkführer, deren Taggelder und Reiseauslagen in ihrer früheren Stellung als Werkführer in Kategorie D I auf Kap. 3 § 6 Tit. 2 verrechnet wurden und nunmehr hier zu veranschlagen sind, die Erhöhung des Etatsbetrages von 50,500 ℳ auf 56,000 ℳ nicht zu umgehen sein.

### 34.

4

### Für telephonische Versuche.

| | |
|---|---|
| Nachdem die Ausgaben hiefür sich im Jahre 1890 auf . . . . . . . . | 2,495 ℳ 35 ₰ |
| „ „ 1891 „ . . . . . . . . | 2,411 ℳ 87 ₰ |
| und „ „ 1892 „ . . . . . . . . | 1,324 ℳ 86 ₰ |

belaufen hat, ist der Etatsanschlag auf 1,500 ℳ ermäßigt worden.

### 35.

5

### Sonstige sächliche Ausgaben.

| Es haben die ordentlichen | | die außerordentlichen Ausgaben | |
|---|---|---|---|
| im Jahre 1890 . . . | 485 ℳ 15 ₰ | im Jahre 1890 . . . . | 1,000 ℳ |
| „ „ 1891 . . . | 1,345 ℳ 84 ₰ | „ „ 1891 . . . . | — ℳ |
| „ „ 1892 . . . | 967 ℳ 33 ₰ | „ „ 1892 . . . . | 500 ℳ |

betragen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 5 | Die ordentlichen Ausgaben werden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode dem Durchschnittsbetrage der letzten 3 Jahre entsprechend mit 900 ℳ veranschlagt und in Ansatz gebracht. Die außerordentlichen Ausgaben in den Jahren 1890 und 1892 sind als Beiträge zum Ohm-Denkmal in München nach den Erläuterungen zum Etat der Post- und Telegraphenverwaltung für die XX. Finanzperiode (Ziffer 37) und für die XXI. Finanzperiode (Ziffer 33) erwachsen und weitere 500 ℳ im Jahre 1893 entrichtet worden. |
| 2 | | | **Aufwand für Unterstützungen.** |
| | | | **36.** |
| | 1 | | **Zuschüsse zur Unterstützungskassa der Postboten; Unterstützungen an Postboten und deren Relikten.** |

Im Jahre 1892 haben die Ausgaben auf diesen Rechnungstitel betragen:

| | |
|---|---|
| a) ärarialischer Zuschuß zur Unterstützungskassa . . . . . . . . . . . . . | 150,729 ℳ 79 ₰ |
| b) Unterstützungen an Post-, Packet-, Depeschenboten, Briefeinsammler und deren Relikten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,613 ℳ 19 ₰ |
| c) Entschädigung an den Vereinskassier (300 fl.) = . . . . . . . . . . . | 514 ℳ 29 ₰ |
| d) Mehrausgaben an Aushilfskosten für erkrankte Bedienstete . . . . . . | 15,666 ℳ 45 ₰ |
| im Ganzen | 181,523 ℳ 72 ₰. |

Hiezu wird bemerkt:

zu a) Der ärarialische Zuschuß zur Unterstützungskassa, welcher in der Beitragsleistung nach monatlich 3 ℳ für die Post-, Packet-, Depeschenboten und Briefeinsammler, dann 2 ℳ für die Beiboten und außerdem aus der Differenz zwischen dieser Summe und der von den Vereinsmitgliedern nach 3 % des festen Jahresbezuges bezw. des Jahresaversums einbezahlten Beiträge besteht, berechnet sich mit Rücksicht auf den im Ausweis der Bezüge des nichtstatusmäßigen Personals (Anlage C) eingestellten Stand der vorbemerkten, zum Beitritt in den Postboten-Unterstützungsverein verpflichteten Bediensteten dieser Diensteskategorien auf . . 174,925 ℳ.

zu b) Die außerordentlichen Unterstützungen an hilfsbedürftige Postboten und deren Relikten haben im Jahre 1890 . . . . . . . . . 13,786 ℳ
„ „ 1891 . . . . . . . . . . 15,831 ℳ und
„ „ 1892 . . . . . . . . . . 14,613 ℳ 19 ₰
betragen und sind in Rücksicht auf die vermehrte Anzahl von Hilfsbedürftigen, sowie zur Ermöglichung ausgiebiger Unterstützungsbeiträge statt der bisherigen 15,000 ℳ nun . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 18,000 ℳ
vorgesehen.

zu c) Seit dem 1. Januar 1892 wird die Führung der Vereinskassa satzungsgemäß in Rücksicht auf den hohen Vermögensstand des Vereins von zwei Beamten besorgt und theilen sich der Vereinskassier mit 300 ℳ und der Vereinskassakontroleur mit 214 ℳ 29 ₰ in die früher dem Vereinskassier allein zugewiesene Entschädigung von 514 ℳ 29 ₰.

Es ist beabsichtigt, auch dem Vorstand des Vereins für die Besorgung der umfassenden Vereinsgeschäfte eine Entschädigung zu gewähren, so daß
für den Vereinsvorstand . . . . . . . . . . . . . . . 330 ℳ
„ „ Vereinskassier . . . . . . . . . . . . . . . . 300 ℳ
und „ „ Vereinskassakontroleur . . . . . . . . . . . 220 ℳ
sonach ein Gesammt-Jahresaufwand von . . . . . . . . . . . . . . 850 ℳ
sich entziffert.

Latus 193,775 ℳ

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

Uebertrag 193,775 ℳ

2 | 1 | 5

zu d) Die auf die Postkassa zu übernehmenden Mehrausgaben an Aushilfskosten für erkrankte Post-, Packet-, Depeschenboten und Briefeinsammler, sowie für Postbeiboten haben

im Jahre 1890 . . . . 11,961 ℳ 84 ₰,
„ „ 1891 . . . . 12,235 ℳ 45 ₰, um 273 ℳ 61 ₰ mehr,
„ „ 1892 . . . . 15,666 ℳ 45 ₰, „ 3,431 ℳ — ₰ mehr

betragen. Die in den ersten Monaten des Jahres 1890 noch bestandene Influenza-Epidemie hat auf die Ausgabsziffer dieses Jahres einen großen Einfluß geübt, daher die Mehrausgabe im Jahre 1891 gegen 1890 ungleich niedriger war, als jene im Jahre 1892 gegenüber 1891. Bei dem eingetretenen sehr vermehrten Personalstande muß auf ein durchschnittlich jährliches Mehr von 3,000 ℳ gerechnet werden und dürften sich die Ausgaben im Jahre 1893 auf 18,500 ℳ
„ „ 1894 aber „ 21,500 ℳ
und „ „ 1895 „ 24,500 ℳ
in den beiden Jahren . . . . . . . . . . . . . . . . . 46,000 ℳ zusammen
oder in jedem Jahre der XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . . . . . 23,000 ℳ
belaufen, so daß sich jährlich ein Bedarf von . . . . . . . . . . . . . . . 216,775 ℳ
ergibt.

## 37.

2

### Zuschüsse a) zum allgemeinen Pensionsfond.

Die Ausgaben für Pensionen, Sustentationen und Alimentationen von Post- und Telegraphenbediensteten und deren Relikten haben

im Jahre 1888 . . . . . 253,507 ℳ 47 ₰,
„ „ 1889 . . . . . 270,109 ℳ 68 ₰, sohin um 16,602 ℳ 21 ₰ mehr,
„ „ 1890 . . . . . 283,951 ℳ 38 ₰, „ „ 13,841 ℳ 70 ₰ „
„ „ 1891 . . . . . 295,426 ℳ 49 ₰, „ „ 11,475 ℳ 11 ₰ „
„ „ 1892 . . . . . 294,256 ℳ 68 ₰, „ „ 1,169 ℳ 81 ₰ weniger

als im betreffenden Vorjahre betragen.

Während sich für die Jahre 1889, 1890 und 1891 eine durchschnittliche jährliche Mehrung von 13,978 ℳ ergibt, ist für das Jahr 1892 eine Minderung von 1,169 ℳ ersichtlich; dagegen berechnen sich die Ausgaben für Pensionen ꝛc. in der ersten Hälfte des Jahres 1893 bereits zu 160,149 ℳ, somit um 15,086 ℳ mehr als im gleichen Zeitraume des Vorjahres mit 145,063 ℳ zur Auszahlung kamen; es wird demnach für das Jahr 1893 eine Ausgabe von etwa 320,000 ℳ und gegenüber dem Aufwande vom Jahre 1892 eine Mehrung von 26,000 ℳ um so mehr in Aussicht stehen, als die seit Beginn der XXI. Finanzperiode erfolgte Zurechnung der Hälfte der Gehaltszulagen zum Funktionsbezuge auch bei Berechnung des Pensionsbetrages einwirkt.

Demnach werden sich die Pensionen ꝛc. bei Annahme eines Aufwandes im Jahre 1893 von 320,000 ℳ

für das Jahr 1894 auf 320,000 ℳ + 26,000 ℳ = . . . . . . . . . 346,000 ℳ
und „ „ „ 1895 „ 346,000 ℳ + 26,000 ℳ = . . . . . . . . . 372,000 ℳ
somit für die beiden Jahre der XXII. Finanzperiode auf . . . . . . . . . . 718,000 ℳ
oder durchschnittlich in jedem dieser 2 Jahre auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . 359,000 ℳ
stellen.

Hiezu kommen noch die Rückzahlungen an Aufnahmsgebühren für die zur pragmatischen Anstellung gelangten Beamten der Kategorie B im Anschlage von . . . . . . . . . . . 4,140 ℳ

so daß ein Gesammtaufwand des Pensionsfonds zu . . . . . . . . . . . . . . . . 363,140 ℳ
sich ergibt.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

Uebertrag 363,140 ℳ

Kap. 2, § 2

Dieser Leistung des allgemeinen Pensionsfonds stehen seine jährlichen Einnahmen gegenüber und zwar:

a) an Aufnahmsgebühren und Pflichtbeiträgen der statusmäßigen Beamten und Bediensteten, sowie der zum Pensionsfond zugelassenen Vertragsexpeditoren mit fixirten Bezügen im Anschlage zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 9,700 ℳ

b) der aus 225,198 ℳ 48 ₰ Zinsenanfall aus dem Vereinsvermögen des allgemeinen Pensionsfonds im Jahre 1891 mit 45 % für die Postangehörigen sich berechnende Antheil mit . . . . . . . 101,340 ℳ

im Ganzen eine Einnahme von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 198,340 ℳ

so daß der ungedeckte jährliche Betrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 164,800 ℳ
von der Postkassa zu tragen ist.

b) Zuschuß zum Unterstützungsfond.

Dieser wird in der gleichen Höhe mit 2,000 ℳ wie in der XXI. Finanzperiode vorgesehen.

38.

§ 3

Beiträge a) zu den Krankenkassen der Arbeiter.

Die auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes mit einem Drittheil aus der Postkassa zu bezahlenden Beträge für das von der Post- und Telegraphenverwaltung beschäftigte versicherungspflichtige Personal haben

im Jahre 1890 . . . . . 2,872 ℳ 76 ₰,
„ „ 1891 . . . . . 3,492 ℳ 16 ₰ oder um 619 ℳ 40 ₰ mehr,
„ „ 1892 . . . . . 4,230 ℳ 91 ₰ „ „ 738 ℳ 75 ₰ „

als im bezüglichen Vorjahre betragen, sind daher um 679 ℳ 07 ₰ durchschnittlich jedes Jahr höher geworden.

Nachdem mit der steten Ausdehnung des Post-, Telegraphen- und Telephonbetriebs auch die Anzahl der Aushilfsbediensteten und der beim Neubau und bei der Unterhaltung der Telegraphen- und Telephonanlagen verwendeten Arbeiter ständig zunimmt, wird zur Berechnung des Bedarfs-Voranschlags der Jahre 1894 und 1895 der vorstehende durchschnittliche Steigerungsbetrag von 697 ℳ in Rechnung gebracht und ergibt sich ein Bedarf zunächst

für das Jahr 1893 von 4,230 ℳ + 679 ℳ = 4,909 ℳ; sodann
„ „ „ 1894 „ 4,909 ℳ + 679 ℳ = 5,588 ℳ und
„ „ „ 1895 „ 5,588 ℳ + 679 ℳ = 6,267 ℳ

demnach für die 2 letzten Jahre mit . . . . . . . . . . . . . . . 11,855 ℳ

oder durchschnittlich in jedem Jahre der XXII. Finanzperiode ein Bedarf von 5,927 ℳ, so daß der abgerundete Ansatz von 5,930 ℳ sich rechtfertigt.

b) Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung.

Nach dem vom 1. Januar 1891 in Kraft getretenen Reichsgesetze vom 22. Juni 1889 über Invaliditäts- und Altersversicherung sind für die unter a bereits bezeichneten Aushilfsbediensteten und Arbeiter die Hälfte der Beiträge vom Arbeitgeber, hier von der Postkassa, zu entrichten und hat diese Hälfte

im Jahre 1891 . . . . . . . . . . . . . . 3,515 ℳ 25 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . 3,899 ℳ 30 ₰ betragen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 2 | 3 | |

Auch hier hat sich eine Mehrzahlung wegen Zunahme des versicherungspflichtigen Personals von 384 M. 05 ₰ ergeben und wird daher der Aufwand

für das Jahr 1893 auf 3,899 M. + 380 M. = 4,279 M.
„ „ „ 1894 „ 4,279 M. + 380 M. = 4,659 M.
und „ „ „ 1895 „ 4,659 M. + 380 M. = 5,039 M.

somit für die 2 Jahre der nächsten Finanzperiode zu 9,698 M., durchschnittlich für jedes Jahr zu 4,849 M. oder rund zu 4,840 M. veranschlagt.

**39.**

§ 4

## Entschädigungen und fortlaufende Renten.

### a) Auf Grund des Unfall-Versicherungsgesetzes.

Verausgabt wurden

| | an fortlaufenden Renten: | an einmaligen Entschädigungen: | im Ganzen: |
|---|---|---|---|
| im Jahre 1889 | 4,405 M. 67 ₰ | 511 M. 98 ₰ | 4,917 M. 65 ₰ |
| „ „ 1890 | 6,740 M. 65 ₰ | 363 M. 02 ₰ | 7,103 M. 67 ₰ |
| „ „ 1891 | 7,998 M. 74 ₰ | 580 M. 64 ₰ | 8,579 M. 38 ₰ |
| „ „ 1892 | 9,500 M. 12 ₰ | 525 M. 17 ₰ | 10,025 M. 29 ₰ |
| in allen 4 Jahren | 28,645 M. 18 ₰ | 1,980 M. 81 ₰ | 30,625 M. 99 ₰. |

Die fortlaufenden Renten sind daher in den letzten 3 Jahren von 4,405 M. auf 9,500 M. oder durchschnittlich um 1,698 M. gestiegen und würde demnach der Betrag für 1893 mit 9,500 M. + 1,698 M. = 11,198 M. genügen. Nun sind aber thatsächlich an fortlaufenden Renten für das Jahr 1893 bereits angewiesen 11,523 M. 61 ₰, so daß sich für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode und zwar

für 1894 11,523 M. + 1,698 M. = . . . . . . . . . . . . . 13,221 M.
„ 1895 13,221 M. + 1,698 M. = . . . . . . . . . . . . . 14,919 M.
28,140 M.

in jedem Jahre durchschnittlich rund . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 14,000 M.
zum Mindesten ergeben werden.

Die einmaligen Entschädigungen berechnen sich zwar durchschnittlich bis jetzt nur zu 495 M., werden aber ebenfalls in Rücksicht auf das vermehrte Personal zu . . . . . . . 600 M.

zu veranschlagen und als Jahresbetrag . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 14,600 M.
für die XXII. Finanzperiode einzusetzen sein.

### b) Auf Grund sonstiger Bestimmungen und Vereinbarungen.

Verausgabt wurden

| | an fortlaufenden Renten: | an einmaligen Entschädigungen: | im Ganzen: |
|---|---|---|---|
| im Jahre 1889 | 809 M. 05 ₰ | 49 M. 40 ₰ | 858 M. 45 ₰ |
| „ „ 1890 | 1,006 M. 16 ₰ | 323 M. 10 ₰ | 1,329 M. 26 ₰ |
| „ „ 1891 | 1,222 M. 10 ₰ | 166 M. 65 ₰ | 1,388 M. 75 ₰ |
| „ „ 1892 | 3,367 M. 55 ₰ | 696 M. 65 ₰ | 4,064 M. 20 ₰. |

Durch den Zugang zweier bedeutender Beträge ist die erhöhte Ausgabe im Jahre 1892 eingetreten und betragen dermalen die fortlaufend zu bezahlenden Jahresbeträge schon 3,725 M. 07 ₰, so daß mit Rücksicht auf die während der Jahre 1894 und 1895 zugehenden Jahresbeträge an fortlaufenden Entschädigungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5,000 M.
und an einmaligen Entschädigungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 400 M.

demnach als Jahresbedarf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5,400 M.
für die XXII. Finanzperiode veranschlagt sind.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 2 | | |
| | 5 | |

### 40.

### Unterstützungen an Staatsdiener und deren Relikten.

An Unterstützungen der Staatsdiener und deren Relikten wurden
im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . . . . . 5,490 ℳ
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . 5,500 ℳ
„ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . 5,554 ℳ 57 ₰
verausgabt und da schon hieraus die alljährliche Mehrung der Unterstützungsbeträge sich ergibt, wird d[…] seitherige Etatsansatz von 6,000 ℳ beibehalten.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | | |
| | 1 | |

### Betriebskosten.

### 41.

### Expeditionsbezüge.

| Für die Besorgung des Post- und Telegraphendienstes: | wurden im Jahre 1892 verausgabt ℳ | ₰ | gehen an dauernden Au[…] gaben auf d[…] XXII. Fina[…] periode übe[…] ℳ |
|---|---|---|---|
| 1. bei Expeditionen mit statusmäßigem Vorstande . . . . . . . . | 52,458 | 74 | — |
| 2. bei Vertragsexpeditionen ohne bürgerlichen Nebenerwerb . . . . | 413,242 | — | 431,244 |
| 3. bei Vertragsexpeditionen mit bürgerlichem Nebenerwerb . . . . | 688,200 | 56 | 715,140 |
| 4. Postablagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 25,582 | 80 | 34,130 |
| 5. an Zeitungsgeldern und Tantièmen . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 6. für Briefmarkenverschleiß durch Privatpersonen . . . . . . . . | 20,749 | 17 | 21,220 |
| 7. Vergütung an die Staatseisenbahn-Verwaltung für Postdienst bei gemischten Stationen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 308,830 | 41 | 273,138 |
| 8. Regieaversa der Vorstände Letzterer . . . . . . . . . . . . | 15,798 | 03 | 15,084 |
| 9. Vergütung an die Pfälzischen Bahnen für Besorgung des Staatstelegraphendienstes . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,459 | 11 | 15,182 |
| 10. Vergütung an Lokalbahn-Aktiengesellschaften für Besorgung des Post- und Telegraphendienstes . . . . . . . . . . . . . . | 960 | 20 | 1,039 |
| 11. sämmtliche Ausgaben für Dienstaushilfe, außerordentliche Zulagen ꝛc. | 4,586 | 35 | 4,500 |
| im Ganzen | 1'544,867 | 37 | 1'510,677 |

Gegenüber dem für ein Jahr der XXI. Finanzperiode festgesetzten jährlichen Gesammtaufwand von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'510,800 .
werden daher weniger übergehen um . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 123 .

Dagegen werden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode veranschlagt:

zu 1. Nachdem bei sämmtlichen Postanstalten mit statusmäßigen Vorständen auch aus der Postka[…] bezahlte Hilfsarbeiter beschäftigt sein werden, entfällt der ganze bisherige Ansatz — .

zu 2. Die Aversa für 222 Postexpeditoren ohne bürgerlichen Nebenerwerb berechnen sich auf 490,551 .

zu 3. für 904 Postexpeditionen mit bürgerlichem Nebenerwerb auf . . . . . . . . 750,063 .

zu 4. für 169 Postablagen auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 43,696 .

zu 5. die Zeitungszählgelder und Tantièmen entfallen in Folge Aufhebung des Emolumentenfonds und Regulirung der Nebenbezüge aller Verkehrsbeamten . . . . — .

Latus 1'284,310 .

| Kap. | § | Tit. | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Uebertrag 1'284,310 M. |
| 3 | 1 | | zu 6. die Vergütungen für den Briefmarkenverschleiß durch Privatpersonen haben sich in den letzten zwei Jahren um je 471 M. gemehrt, daher für 1893 zu veranschlagen sind . . . . . 21,220 M.<br>und sodann für das Jahr 1894 . . . . . 21,691 M.<br>" " " 1895 . . . . . 22,162 M.<br>demnach für beide Jahre . . . . . 43,853 M.<br>und für jedes Jahr durchschnittlich . . . . . | 21,930 M. |
| | | | zu 7. die Vergütung an die Staatseisenbahnverwaltung für Besorgung des Post- und Staatstelegraphendienstes wurde veranschlagt auf 292,670 M., welcher Betrag sich folgendermaßen berechnet:<br>a) der Gesammtanfall an Post- und Telegraphengebühren bei den gemischten Stationen ist einschließlich der zu erwartenden Steigerung des Verkehrs zu schätzen auf . . . . . 1'148,860 M.<br>hievon gehen ab der für Abtrennung des Postdienstes bei mehreren größeren Stationen mit 82,947 M. zu veranschlagende jährliche Gebührenanfall von der 2. Hälfte des Jahres 1895 an, bis wohin die beabsichtigten Neubauten die Abtrennung ermöglichen mit 1/4 . . . . . 20,700 M.<br>so daß aus dem von Bahnstationen erhobenen Post- und Telegraphengebührenanfall von . . . . . 1'128,160 M.<br>sich die 25%ige Vergütung auf . . . . . 282,040 M.<br>stellt,<br>b) für Besorgung des Einschreibegeschäftes bei Postreisenden aus dem unter Kap. 4 § 6 der Einnahmen veranschlagten Anfall von 14,470 M. ebenfalls 25% mit rund . . . . 3,630 M.<br>und die jährlich während der XXII. Finanzperiode zu entrichtende Pauschalleistung von . . . . . 7,000 M.<br>für die Eisenbahnstationsvorstände als Entschädigung für den Entgang der von denselben bisher bezogenen Gebühren (S. Erläuterung Ziffer 19)<br>im Ganzen . . . . . | 292,670 M. |
| | | | zu 8. die an die Eisenbahnstationsvorstände gewährten Regieaversa für die Bedürfnisse im Post- und Telegraphendienste berechnen sich abzüglich der für die vom Eisenbahndienste abzutrennenden Expeditionen mit nur 1/4 angesetzten Aversa, jedoch unter Erhöhung einiger zu niedrig bemessener Vergütungen auf . . . . . | 15,300 M. |
| | | | zu 9. von den Pfälzischen Bahnstationen wurden im Jahre 1892 an Staatstelegraphengebühren 32,131 M. 35 ₰ vereinnahmt; es darf einschließlich einer Mehrung von 5% für das Jahr 1893 ein Anfall von . . . . . 33,738 M.<br>und somit für das Jahr 1894 ein solcher von . . . . . 35,425 M.,<br>" " " 1895 " " " . . . . . 37,196 M.<br>erwartet werden, so daß in jedem Jahre der XXII. Finanzperiode aus dem Anfall dieser zwei Jahre von . . . . . 72,621 M.<br>durchschnittlich ein solcher von . . . . . 36,310 M.<br>sich ergibt, woraus sich die 45%ige Tantième zu . . . . . 16,340 M.<br>berechnet. | |
| | | | zu 10. die Vergütung an die Lokalbahn-Aktiengesellschaft für Besorgung des Post- und Telegraphendienstes in Eschenlohe, dann des Telegraphendienstes auf mehreren Stationen wird veranschlagt zu . . . . . | 1,070 M. |
| | | | und endlich kommen<br>zu 11. für die sonstigen vorübergehenden Dienstaushilfen bei Vertragsexpeditionen während des Sommers, bei Truppenübungen, für die Unterweisung neu ernannter Expeditoren in Ansatz . . . . . | 4,500 M. |
| | | | so daß sich die für 1892 berechnete Ausgabe von 1'544,867 M. 37 ₰ und die auf die XXII. Finanzperiode dauernd übergehende Summe von 1'510,677 M. bezw. der letzte Budgetansatz von 1'510,800 M. für diese 11 Posten auf . . . | 1'636,120 M. |
| | | | für die bestehenden Einrichtungen erhöht. | |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 1 | |

Uebertrag 1'636,120 M.

Weiters sind noch vorzusehen für 100 neu zu errichtende Expeditionen mit Post- und Telegraphendienst zu je 312 M. = . . . . . . . . . 31,200 M.
und ebenso viele neue Postablagen zu je 168 M. . . . . . . 16,800 M.
dann für Aufbesserung der Bezüge bereits bestehender Postexpeditionen und Postablagen (Nr. 3 und 4 oben) zu . . . . . . 20,000 M.
im Ganzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 68,000 M.
welcher Betrag jedoch, da diese Einrichtungen und bezw. Aufbesserungen nicht schon bei Beginn der Finanzperiode erfolgen, nur mit der Hälfte in Ansatz zu bringen ist, somit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 34,000 M.
so daß sich der Gesammtbedarf auf . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'670,120 M.
oder rund auf 1,670,000 M. für die XXII. Finanzperiode stellt.

## 42.

(§ 2)

### Kosten der Anfertigung von Postwerthzeichen.

Auf diesen Rechnungstitel entfielen:

| | für Lieferung von Papier | für Druck, Gummiren und Perforiren | im Ganzen |
|---|---|---|---|
| im Jahre 1890 | 80,572 M. 29 ₰ | 144,864 M. 87 ₰ | 225,437 M. 16 ₰ |
| „ „ 1891 | 88,692 M. 24 ₰ | 160,107 M. 01 ₰ | 248,799 M. 25 ₰ |
| „ „ 1892 | 94,354 M. 24 ₰ | 168,051 M. 12 ₰ | 262,405 M. 36 ₰ |

Es darf angenommen werden, daß die hier ersichtliche jährliche Mehrung des Bedarfes um 37,968 M. in zwei Jahren oder von 18,484 M. jährlich in der Hauptsache fortdauert und für das Jahr 1893 eine Ausgabe von 280,000 M. erwachsen wird.

Für das Jahr 1894 werden rund . . . . . . 296,000 M.
und sodann für das Jahr 1895 rund . . . . . . . . . 312,000 M.
im Ganzen 608,000 M.
veranschlagt und für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode 300,000 M. vorgesehen.

## 43.

(§ 3)

### Kosten der Briefkästen.

Es wurden

| | für Unterhaltung | für Neubeschaffung | im Ganzen |
|---|---|---|---|
| im Jahre 1890 | 4,836 M. 68 ₰ | 21,180 M. 85 ₰ | 26,017 M. 53 ₰ |
| „ „ 1891 | 3,383 M. 82 ₰ | 14,154 M. 15 ₰ | 17,537 M. 97 ₰ |
| „ „ 1892 | 7,860 M. 39 ₰ | 15,522 M. 26 ₰ | 23,382 M. 65 ₰ |
| somit in 3 Jahren | 16,080 M. 89 ₰ | 50,857 M. 26 ₰ | 66,938 M. 15 ₰ |

verausgabt.

Es sollten hienach für jedes der beiden Jahre der XXII. Finanzperiode 22,300 M. vorgesehen werden. Nachdem jedoch der Betrag für einen Briefkasten neuen Systems sich nicht unerheblich billiger stellt, als früher, anderseits aber noch viele Landbriefkästen insbesondere an den Wohnsitzen der Bürgermeister benöthigt sind, wird der Etatsansatz von 20,000 M. statt 25,000 M. für ausreichend erachtet.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 4 | |
| | | 1 |

## Beförderungskosten.

### 44.

### Vergütung für Beförderung und zugleich Bestellung.

a) der Postsendungen.

| Für die Beförderung und zugleich Bestellung der Postsendungen | wurden im Jahre 1892 verausgabt | | werden an dauernden Ausgaben auf die XXII. Finanzperiode übergehen |
|---|---|---|---|
| | M. | ₰ | M. |
| 1. Aversionirte Bezüge der Postanstalten für Bestellung, Bahnhofgänge, Einsammlung der Briefe aus Briefkästen, Ueberführen über Flüsse, Halten von Beiboten 2c. . . . . . . . . . . . . . . . . | 148,544 | 91 | 155,000 |
| 2. für vorübergehende Aushilfe im Sommer an sehr besuchten Orten, bei Truppenübungen und Verkehrsstörungen . . . . . . . . . | 8,164 | 13 | 8,200 |
| 3. Vergütungen für Schreiben mit Zustellungsurkunden an Orten, welche von der Postbotenroute abseits liegen . . . . . . . . . | 6,215 | 89 | 5,500 |
| im Ganzen | 162,924 | 93 | 168,700 |

Behufs Beschleunigung der Bestellung an Orten, die zur Zeit von Postboten nicht besucht werden, müssen indessen für die XXII. Finanzperiode vorgesehen werden:

1. an aversionirten Bezügen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 165,000 M.
2. an vorübergehenden Dienstaushilfen . . . . . . . . . . . . . . . . . 8,300 M.
3. an Vergütungen für eigene Zustellung, welche Fälle sich durch die Aufstellung von mehr Post- und Beiboten mindern . . . . . . . . . . . . 4,700 M.

so daß der Jahresaufwand zu . . . . . . 178,000 M.
für die XXII. Finanzperiode sich stellen wird;

b) der Telegramme.

Im Jahre 1892 sind hiefür Ausgaben erwachsen:

1. für Zustellung der Telegramme an Empfänger außerhalb des Ortsbestellbezirks mittels besonderer Boten, wenn der Aufgeber die feststehende Gebühr von 40 ₰ bereits im Voraus entrichtet hat . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 45,466 M. 97 ₰
2. für Beihilfe im Bestellungsdienste einschließlich der Vergütung an die Trambahngesellschaften zu München und Nürnberg für Benützung der Fahrgelegenheit durch die Depeschenboten . . . . . . . . . 5,942 M. 46 ₰

im Ganzen sonach . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 51,409 M. 43 ₰.

Dagegen werden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode vorgesehen:

für eigene Bestellung der Telegramme an Adressaten außerhalb der Postorte, nachdem die Ausgabe
im Jahre 1890 nur . . . . 33,628 M. 72 ₰ betragen hat,
aber im Jahre 1891 bereits auf . 39,097 M. 20 ₰, sowie
im Jahre 1892 auf . . . . 45,466 M. 97 ₰, sonach
in 2 Jahren durchschnittlich um . . . . . . . . . . . . . 5,919 M.
gestiegen ist und für 1893 zu . . . . . . . . . . . . . . . 51,400 M.,
sodann für 1894 zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . 57,300 M.
und für 1895 zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 63,200 M.,
für letztere zwei Jahre sonach . . . . . . . . . . . . . 120,500 M.
betragen dürfte, durchschnittlich jährlich . . . . . . . . . . . . . . . . . 60,250 M.

zu 2. Kosten der Beihilfe einschließlich der Vergütung an die Trambahngesellschaften München und Nürnberg, in welchen zwei Städten aber auch eine Vermehrung des Depeschenbotenpersonals in Aussicht genommen ist, mit . . . . . . . . 6,250 M.

wonach der jährliche Aufwand zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 66,500 M.
sich berechnet.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 4 | |
| | | 2 |

## 45.

### Beförderungskosten auf Landstraßen.

| An solchen | haben sich im Jahre 1892 ergeben M. | ₰ | werden als dauernde Bezüge auf die XXII. Finanzperiode übergehen M. |
|---|---|---|---|
| 1. Aversa für Bahnhofs- und Verbindungsfahrten . . . . . . . . | 706,413 | 21 | 743,677 |
| 2. Aversa für Postomnibus- und Kariolfahrten . . . . . . . . . . | 1'247,767 | 84 | 1'343,733 |
| 3. Aversa für fahrende Postboten . . . . . . . . . . . . . . . . | 32,250 | 76 | 38,742 |
| 4. Ständige Zulagen an Postställe . . . . . . . . . . . . . . . . | 52,287 | 97 | 12,948 |
| 5. Einmalige Zulagen an Postställe, Alterszulagen an Postillone, Extrafahrten während der Sommer-, Weihnachts- und Neujahrsperiode, sowie bei Verkehrsstörungen . . . . . . . . . . . . . . . | 40,381 | 77 | 40,900 |
| im Ganzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'070,101 | 55 | 2'180,000 |
| Die dauernden Ausgaben gehen mit dem für ein Jahr der XXI. Finanzperiode ausgeworfenen Betrage von . . . . . . . . . . . . . | 2'130,000 | — | |
| und dem nach § 18 Ziff. 2 des Landtags-Abschiedes vom 28. Mai 1892 bewilligten Mehr von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 50,000 | — | |
| somit zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'180,000 | — | |
| auf die XXII. Finanzperiode über. | | | |
| Weiters werden vorgesehen: | | | |
| a) für Erhöhung der Aversalbezüge und zur Gewährung von Zulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | . | . | 30,000 |
| b) für Neueinrichtung von Postkursverbindungen . . . . . . | 100,000 | — | |
| Postbotenfahrten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | |
| Bahnhofs- und Packetbestellfahrten . . . . . . . . . . | 60,000 | — | |
| für die beiden Jahre . . . . . . . . . . . . . . | 170,000 | — | |
| von welchem Betrage auf jedes Jahr die Hälfte mit . . . . . . . . . | . | . | 85,000 |
| entfällt, so daß in der 2. Hälfte des Jahres 1894 zur Einrichtung neuer Postkurse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 42,500 | — | |
| zur Verfügung stehen, deren Kosten in der 1. und 2. Hälfte 1895 . . | 85,000 | — | |
| betragen; für neue Postkurse können sodann in der 2. Hälfte des Jahres 1895 wieder . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 42,500 | — | |
| aufgewendet werden, was zur Folge haben wird, daß als dauernder Mehrbetrag . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 170,000 | — | |
| auf die XXIII. Finanzperiode übergehen. | | | |
| Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode sind sonach . eingestellt worden. | . | . | 2'295,000 |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 3 | 4 | 3 |

## 46.

### Vergütung an Eisenbahnen und Dampfschiffe.

Im Jahre 1892 wurden hiefür verausgabt:

| | |
|---|---|
| 1. an die Staatseisenbahnverwaltung für Benützung des Eisenbahnfahrmaterials durch Post | 426,091 ℳ 15 ₰ |
| 2. ebenso an die Pfälzer-Bahnen | 66,062 ℳ 47 ₰ |
| 3. sowie an die Privatbahnen | 16,658 ℳ 18 ₰ |
| 4. und an außerbayerische Eisenbahnen | 28,657 ℳ 82 ₰ |
| 5. an die Dampfschifffahrtsgesellschaft auf dem Würmsee, dann für Beförderung von Postwägen auf Bahnen, für Abänderungen und Reparaturen der Bahnpostwägen, besondere Beleuchtung, Beheizung und Reinigung derselben | 9,544 ℳ 67 ₰ |
| im Ganzen | 547,014 ℳ 29 ₰ |

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode werden dagegen veranschlagt:

1. als Vergütung an die Staatseisenbahnverwaltung 2,5 % der anfallenden reinen Postbeförderungsgebühren, wie sie nach Kap. 1 § 1 der Einnahmen sich gestalten, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| a) aus dem Verbrauche von Postwerthzeichen zu | 17'022,600 ℳ | |
| b) aus unfrankirten Postendungen | 1'333,000 ℳ | |
| c) aus Zeitungsspeditionsgebühren | 650,400 ℳ | |
| demnach aus der Summe von | 19'006,000 ℳ | = 475,150 ℳ |
| 2. als Vergütung an die Pfälzer-Bahnen der Betrag von wegen des Zuganges neuer Lokalbahnen und außergewöhnlicher Einstellung von Bahnpostwägen in Folge von Verkehrsmehrung, | | 69,900 ℳ |
| 3. als Vergütung an die Privatlokalbahnen der bisherige Etatsansatz, welcher noch ausreichen dürfte | | 20,000 ℳ |
| 4. als Vergütung an fremde Bahnverwaltungen wegen Einstellung weiterer Bahnpostwägen in bestehende Eisenbahnpostkurse der Betrag von | | 31,485 ℳ |
| 5. für sonstige Ausgaben | | 10,730 ℳ |
| im Ganzen | | 607,265 ℳ |

somit für ein Jahr der XXII. Finanzperiode rund 607,300 ℳ

Tit. 4

## 47.

### Aufwand für die Postwägen.

a) für Unterhaltung und Reparaturen.

Die Unterhaltung und Reparatur der Postwägen hat

| im Jahre: | bei der Anzahl ärarialischer Wägen von: | Kosten verursacht: |
|---|---|---|
| 1888 | 919 | 120,451 ℳ 88 ₰ |
| 1889 | 986 | 113,800 ℳ 23 ₰ |
| 1890 | 1018 | 127,623 ℳ 88 ₰ |
| 1891 | 1100 | 139,613 ℳ 30 ₰ |
| 1892 | 1195 | 168,134 ℳ 24 ₰ |
| somit in 5 Jahren für | 5218 Wägen | 669,623 ℳ 53 ₰ betragen |

oder durchschnittlich für einen Wagen jährlich 128 ℳ 40 ₰.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 3 | 4 | 4 | Der Aufwand hält mit der Vermehrung der Landpostkurse, Bahnhofverbindungs-, Packetbestell- und Stadtdienstfahrten ꝛc., wie vorstehende Uebersicht ergibt, ziemlich gleichen Schritt und wird derselbe für jedes der zwei Jahre der nächsten Finanzperiode anstatt des bisherigen Etatsansatzes von 150,000 ℳ auf mindestens 175,000 ℳ zu veranschlagen sein. |

b) für Neuanschaffung von Postwägen.

Hiefür sind im Etat der XXI. Finanzperiode jährlich 146,000 ℳ bewilligt worden; es dürfte aber bei dem im Allgemeinen guten Stand des Wageninventars und dem mäßigen Bedarf an neuen Postwägen für neue Kurse gelingen, mit dem Jahresbetrag von 120,000 ℳ auszureichen, insbesondere bei freier Bewegung innerhalb der für a) und b) zur Verfügung stehenden Jahressumme.

## 48.

§ 5

## Kosten der Dienstkleidung der Postillone.

Die Kosten hiefür haben

| im Jahre | betragen: | |
|---|---|---|
| 1888 | 39,092 ℳ 10 ₰ | gegen das Vorjahr mehr |
| 1889 | 40,259 ℳ 74 ₰ | um 1,167 ℳ 64 ₰ |
| 1890 | 45,252 ℳ 54 ₰ | „ 4,992 ℳ 80 ₰ |
| 1891 | 46,575 ℳ 41 ₰ | „ 1,322 ℳ 87 ₰ |
| 1892 | 49,359 ℳ 04 ₰ | „ 2,783 ℳ 63 ₰. |

Bei der in letzteren Jahren eingetretenen Vermehrung der Postkurse und Verbindungs-, sowie Packetbestellfahrten müssen die Ausgaben für 1893 bereits über 52,000 ℳ hinausgehend veranschlagt werden; für jedes Jahr der nächsten Finanzperiode werden 55,000 ℳ erforderlich sein.

## 49.

§ 6

## Reiseentschädigungen.

Tit. 1

### Fahrgelder des Fahrdienstpersonals im Postdienste.

| Es berechneten sich diese | | | somit gegen das Vorjahr um |
|---|---|---|---|
| im Jahre | 1888 | zu 374,081 ℳ 52 ₰ | |
| „ „ | 1889 | „ 394,114 ℳ 92 ₰ | 20,033 ℳ 40 ₰ |
| „ „ | 1890 | „ 426,442 ℳ 04 ₰ | 32,327 ℳ 12 ₰ |
| „ „ | 1891 | „ 455,293 ℳ 83 ₰ | 28,851 ℳ 79 ₰ |
| „ „ | 1892 | „ 480,266 ℳ 01 ₰ | 24,972 ℳ 18 ₰ |

und durchschnittlich für jedes Jahr um 26,546 ℳ 12 ₰ mehr.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 3 | 6 | 1 | |

Da jedoch für die nächste Zeit kaum mehr eine so starke Vermehrung der Eisenbahnpostkurse und des Fahrdienstpersonals eintreten wird, wie in den letzten Jahren, erscheint eine jährliche Mehrung der Ausgaben um 11,000 *M.* für ausreichend und lassen sich daher die Fahrgelder

für das Jahr 1893 auf 480,200 + 11,000 = 491,200 *M.*
" " " 1894 " 491,200 + 11,000 = 502,200 *M.* und
" " " 1895 " 502,200 + 11,000 = 513,200 *M.*

sonach für jedes der beiden Jahre der XXII. Finanzperiode auf

$\frac{1'015,400 \text{ M.}}{2}$ oder . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 507,700 *M.*

veranschlagen.

Um jedoch auch dem in Kufstein und Ulm übernachtenden Fahrdienstpersonal die für Uebernachten in theueren Orten außerhalb Bayerns festgesetzte tägliche Gebühr von 1 *M.* zuwenden zu können, wird der erforderliche Betrag von . . . . . . . . . . . . 5,000 *M.*

in Ansatz gebracht, so daß für die XXII. Finanzperiode der Etat auf jährlich sich stellt. . . . . 512,700 *M.*

### 50.

(Tit. 2)

**Reisegebühren und Auslagen der Telegraphenmechaniker und Wärter.**

Auf diesen Titel wurden verausgabt:

| | | | gegen Vorjahr um |
|---|---|---|---|
| im Jahre | 1888 | 13,071 *M.* 97 *₰* | |
| " " | 1889 | 14,161 *M.* 09 *₰* | 1,088 *M.* 12 *₰* |
| " " | 1890 | 14,282 *M.* 99 *₰* | 122 *M.* 90 *₰* |
| " " | 1891 | 14,863 *M.* 63 *₰* | 580 *M.* 64 *₰* |
| " " | 1892 | 16,303 *M.* 85 *₰* | 1,440 *M.* 22 *₰* |

mehr.

Nachdem das Telegraphen-Mechaniker- und Wärterpersonal wegen fortgesetzter Ausdehnung der Telegraphen- und Telephoneinrichtungen im Laufe der Jahre 1892 und 1893 erheblich vermehrt worden ist und auch eine weitere Vermehrung in der XXII. Finanzperiode nothwendig ist, und nachdem es in der Absicht liegt, mit Rücksicht auf die gesteigerten Preise für Lebensmittel und für Uebernachten dieses Personals den täglichen Betrag für auswärtige Beschäftigung ohne Uebernachten von 1 *M.* auf 1 *M.* 30 *₰*, mit Uebernachten von 2 *M.* 40 *₰* auf 3 *M.* zu erhöhen, werden . . . . . . . . . . . . 5,000 *M.*
über den Etatsbetrag für die XXI. Finanzperiode mit . . . . . . . . . . . . . . . . 20,000 *M.*

vorgesehen, sonach für ein Jahr der XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . . . . . . 25,000 *M.*
in Ansatz gebracht.

### 51.

(§ 7, Tit. 1)

**Vergütung an fremde Verwaltungen im Postdienste.**

a) Hinauszahlung aus der Abrechnung.

Nach dem Stande der Abrechnungsposten und dem Ergebnisse der letzten Posttaxirungskommissions-arbeiten muß der mit 340,000 *M.* bewilligte Etatsansatz für die XXI. Finanzperiode für die kommende Finanz-Periode auf 373,000 *M.* erhöht werden.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 3 | 7 | 1 | b) Für Dienstleistungen und überlassene Betriebsmittel. |

Für gemeinschaftliche, von fremden Postverwaltungen unterhaltene Postkurse im Grenzverkehr hat Bayern nach dermaligem Stande

an die deutsche Reichspostverwaltung für 28 Kurse . . . . . . . . . . . . . 77,921 ℳ
„ „ österreichische Postverwaltung „ 12 „ . . . . . . . . . . . . . 7,798 ℳ
und „ „ württembergische „ „ 14 „ . . . . . . . . . . . . . 11,959 ℳ

zu entrichten; auch werden für die Benützung von fremden Bahnpostwägen, sowie als Reserve für neu zu errichtende Kurse im Grenzverkehr vorgesehen . . . . . . . . . . . . . . 5,322 ℳ

so daß die Etatsposition für ein Jahr sich auf 103,000 ℳ

erhöht, in welcher Beziehung auf die Erläuterungen zu den Einnahmen für Kap. 1 § 4 lit b (Ziff. 8) Bezug genommen wird.

## 52.

(Tit. 2)

### Vergütung an fremde Verwaltungen im Telegraphen- und Telephonverkehr.

Die Hinausvergütungen aus der Abrechnung zwischen den deutschen Post- und Telegraphenverwaltungen über den gemeinsamen Auslands- und Wechselverkehr haben

im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . . . . . . 63,777 ℳ 86 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . . 24,723 ℳ 84 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . . 62,373 ℳ 60 ₰ betragen.

Die Schuldigkeit Bayerns aus dieser Abrechnung ist für das Jahr 1891 in Folge der im Monat November 1890 zur Eröffnung gekommenen direkten Telegraphenleitung Berlin—Rom durch Bayern und des hiedurch eingetretenen höheren Anfalls an Transitgebühren erheblich zurückgegangen.

Dieselbe ist aber im Jahre 1892 wieder erheblich gestiegen und zwar einerseits durch den Eintrag, welchen die direkte Linie Wien—Paris durch Herstellung einer weiteren direkten Leitung zwischen Oesterreich und Frankreich über die Schweiz erlitt, andererseits durch den Umstand, daß in Folge der am 1. Januar 189[illegible] für den deutsch-österreichischen Transitverkehr mit Leitung über Bayern in Kraft getretenen Gebühren-Ermäßigung von 10 auf 5 ₰ für jedes Taxwort der Anfall an gemeinsamen, zwischen der deutschen Reichspost und der bayerischen Postverwaltung zu theilenden Transitgebühren im Verkehr Wien—Frankfurt a. M. eine beträchtliche Abminderung eingetreten ist.

Bei der allmählichen Zunahme des Auslandstelegraphenverkehrs und der hiedurch bedingten höheren Hinauszahlung Bayerns wird der bisherige Ansatz von 55,000 ℳ auf 72,000 ℳ erhöht.

## 53.

(§ 8)

### Pflaster- und Brückenzölle.

Der bisherige Etatsansatz von 270 ℳ hat sich für die jährliche Aversalvergütung an die Stadtkämmereien

in Donauwörth zu . . . . . . . . . . . . . . . 71 ℳ 30 ₰
„ Bamberg „ . . . . . . . . . . . . . . . 94 ℳ 29 ₰
und „ Bayreuth „ . . . . . . . . . . . . . . . 102 ℳ 86 ₰

im Ganzen zu 268 ℳ 45 ₰ als

ausreichend ergeben.

Kap. | § | Tit.

### 54.

Kap. 3, § 9

### Assekuranzprämien.

Der bisherige Etatsansatz von 3,000 ℳ ist für die nächste Finanzperiode deßhalb nicht mehr ausreichend, weil in Folge Versicherung des Mobiliars in den neuen Posthäusern, dann der Telegraphen- und Telephoneinführungsvorrichtungen ein viel höherer Versicherungsbetrag sich berechnet.

Die dermalige Versicherungssumme beträgt bereits 1'136,190 ℳ und sind hiefür im Jahre 1894 bereits . . . . . . . . . 3,447 ℳ 20 ₰
an Prämien zu entrichten. In der XXII. Finanzperiode müssen für die erwähnten neuen Versicherungen mindestens . . . . . . . . . 552 ℳ 80 ₰
in Aussicht genommen werden, so daß sich der Etatsansatz auf . . . . . . . . . 4,000 ℳ — ₰
stellt.

### 55.

§ 10

### Entschädigungen und Ersatzleistungen.

Tit. 1

Im Postdienste.

| | | |
|---|---|---|
| Es wurden im Jahre 1890 verausgabt | . . . . . . . . . | 1,777 ℳ 20 ₰ |
| „ „ 1891 „ | . . . . . . . . . | 3,591 ℳ — ₰ |
| „ „ 1892 „ | . . . . . . . . . | 3,139 ℳ 37 ₰ |
| | demnach in 3 Jahren | 8,507 ℳ 57 ₰ |
| | oder im Durchschnitt jährlich | 2,835 ℳ 86 ₰ |

weßhalb der bisherige Etatsansatz von 3,000 ℳ beibehalten wird.

### 56.

Tit. 2

Im Telegraphen- und Telephondienste.

| | | |
|---|---|---|
| Nachdem im Jahre 1890 an Ersätzen | . . . . . . . . . | 85 ℳ — ₰ |
| „ „ 1891 „ „ | . . . . . . . . . | 88 ℳ 33 ₰ |
| und „ „ 1892 „ „ | . . . . . . . . . | 170 ℳ 81 ₰ |
| | zusammen | 344 ℳ 14 ₰ |
| | oder durchschnittlich in jedem Jahre | 114 ℳ 71 ₰ |

zu leisten waren, wird der bisherige Etatsansatz von 200 ℳ belassen.

### 57.

§ 11

### Sonstige Betriebsausgaben.

Für Hilfeleistung bei Unfällen, für Verhütung bei drohenden Gefahren, als Finderlohn für verlorene Postsendungen ꝛc.

| | | |
|---|---|---|
| wurden im Jahre 1890 | . . . . . . . . . | 199 ℳ 60 ₰ |
| „ „ 1891 | . . . . . . . . . | 215 ℳ 25 ₰ |
| und „ „ 1892 | . . . . . . . . . | 125 ℳ 20 ₰ |
| | im Ganzen sonach | 540 ℳ 05 ₰ verabreicht, |
| | daher im Durchschnitt | 180 ℳ 02 ₰ |

auf jedes Jahr entfallen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 3 | 11 | | Nachdem jedoch auf diesen Rechnungstitel sachgemäß auch jene Vergütungen gehören, welche an Organe der Polizeibehörden für Mitwirkung zur Auffindung der Empfänger für Postsendungen mit unvo ständiger oder unrichtiger Adresse seit langer Zeit entrichtet werden und bisher auf Kap. 1 § 2 oder Kap. § 5 der Ausgaben verrechnet wurden, erhöht sich unter entsprechender Abminderung der letztbezeichne Rechnungstitel, welche bereits vorgenommen ist, der Ansatz auf 900 M. |
| 4 | | | **Unterhaltungskosten der Telegraphen-, Telephon- und pneumatischen Einrichtungen.** |
| | | | **58.** |
| | 1 | | **Taglöhne.** |
| | | 1 | Für die Werkstätten. |

An solchen Ausgaben sind erwachsen
im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . . . . . 16,254 M. 35 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . 17,750 M. 66 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . 18,468 M. 98 ₰
im Ganzen 52,473 M. 99 ₰
oder durchschnittlich in jedem der 3 Jahre 17,491 M. 33 ₰.

Es darf angenommen werden, daß durch die örtliche Vereinigung der Werkstätte und der Materi verwaltung in dem neuen Gebäude, mit welchem das Magazin in unmittelbarer Verbindung steht, Arbeitslöhne durch erzielten Zeitgewinn auf den durchschnittlichen Aufwand von 18,000 M. jährlich beschränken lassen werden.

**59.**

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| | | 2 | Für Unterhaltung der Leitungen. |

Diese Taglöhne haben im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . 88,551 M. 33 ₰
„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . 110,433 M. 86 ₰
„ „ 1892 . . . . . . . . . . . . 130,961 M. 21 ₰

betragen. Bei Fortdauer der innerhalb 2 Jahren um 42,409 M. 88 ₰ gesteigerten Mehrausgabe würd sich die Kosten

im Jahre 1893 von 130,961 M. um 21,204 M. auf 152,165 M.
„ „ 1894 „ 152,165 M. „ 173,369 M.
„ „ 1895 „ 173,369 M. „ 194,573 M.
steigern, so daß für die beiden letzteren Jahre 367,942 M.
oder durchschnittlich in jedem Jahre 183,971 M.
erforderlich wären.

Die Telegraphen- und insbesondere die Telephoneinrichtungen haben in den letzten Jahren e ungemein große Ausdehnung erlangt, und sind die Unterhaltungskosten dieser neu gebauten Linien u Leitungen weit erheblicher geworden; gleichwohl wird durch alle zulässigen Mittel versucht werden, mit d Betrage von 150,000 M. für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode auszureichen, da hier nur Taglöh für Unterhaltung der Linien verrechnet, alle Löhne für neue Leitungen oder Leitungsverlegungen aber a die bezüglichen besonderen Kredite verwiesen werden.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 1 | |

### 60.

## Werkzeuge, Maschinen und Requisiten=Neuanschaffungen.

### a) Für die Werkstätte.

Nachdem im Jahre 1890 hiefür nur . . . . . . . . . . . . 676 ℳ 31 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 695 ℳ 12 ₰
" " 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 758 ℳ 46 ₰
innerhalb dieser 3 Jahre 2,129 ℳ 89 ₰

und somit in jedem Jahre durchschnittlich 709 ℳ 96 ₰ verbraucht wurden, wird statt des bisherigen Etatsansatzes von 900 ℳ, nachdem auch seither mit Erneuerung der Werkzeuge nicht zurückgehalten wurde, ein solcher von 800 ℳ genügen.

### b) Für Leitungen.

Es sind zwar im Jahre 1890 nur . . . . . . . . . . . . . 2,816 ℳ 09 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . 3,080 ℳ 12 ₰
" " 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . 3,268 ℳ 05 ₰
im Ganzen sonach 9,164 ℳ 26 ₰

und in jedem dieser Jahre nur durchschnittlich 3,054 ℳ 75 ₰ verbraucht, somit in keinem Jahre der XXI. Finanzperiode der Etatsansatz von 3,500 ℳ voll verwendet worden, gleichwohl aber wird wegen Vermehrung des Telegraphenwärterpersonals die Erhöhung des Etats für die XXII. Finanzperiode auf 3,800 ℳ nothwendig.

Tit. 2

## Reparaturen.

### a) Für die Werkstätten.

Nachdem hiefür in den letzten 3 Jahren zusammen . . . . . . . . . . . . . . 929 ℳ 27 ₰
und sonach durchschnittlich jährlich . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 309 ℳ 75 ₰
aufgewendet wurden, wird der bisherige Etatsansatz von 400 ℳ beibehalten.

### b) Für die Leitungen.

Dagegen wird, da der Aufwand für Reparaturen der Werkzeuge ꝛc. der Telegraphenwärter

im Jahre 1890 nur . . . . . . . . . . . . . . 2,819 ℳ 20 ₰
" " 1891 " . . . . . . . . . . . . . . 2,824 ℳ 97 ₰
" " 1892 " . . . . . . . . . . . . . . 2,934 ℳ 01 ₰

betragen hat, und daher der bisherige Etatsansatz von 4,000 ℳ trotz der Vermehrung des Telegraphenwärter=personals einer Abminderung fähig erscheint, für die XXII. Finanzperiode nur ein solcher zu 3,500 ℳ angenommen.

Kap. | § | Tit.

61.

4 | 3

**Auswärts gefertigte Arbeiten.**

1

Apparate.

Der Etatsansatz von 12,000 *M* hat schon für die XXI. Finanzperiode nicht mehr ausger denn es wurden in den beiden Jahren 1891 und 1892 24,610 *M* 07 *ℳ*, somit im Durchschnitt jä um 305 *M* mehr verausgabt; um so weniger wird bei der bedeutenden Vermehrung der Apparate i Betrag für die nächste Finanzperiode genügen, da zwar die Apparate für neu errichtete Telegraphe Stationen aus den hiefür speziell bewilligten Kreditmitteln angeschafft werden, aber eine Erhöhung Reservebestandes an Apparaten erforderlich ist, um die sich mehrenden Auswechslungen rasch vornehme können. Es ist daher der Etatsansatz für die XXII. Finanzperiode auf 15,000 *M* erhöht.

62.

4

**Aufwand für Materialien und Reservestücke.**

1 — Der Etatsansatz für Brennmaterial von 6,000 *M* ist bereits in den beiden Jahren der XXI. F periode um 321 *M* 05 *ℳ* überschritten worden. Da die Benützung der größeren Räume in dem fi Werkstätte erbauten neuen Hause einen Mehraufwand an Brennmaterial für die Motoren 2c. erfordern ist eine Erhöhung des Etats für die XXII. Finanzperiode auf 7,000 *M* vorgesehen.

2 — Für Metallwaaren war der bisherige Etatsbetrag von 1,200 *M* ausreichend und sind i letzten 2 Jahren nur 2,184 *M* 96 *ℳ* aufgewendet worden; indessen soll keine Abminderung des eintreten, um in etwaigen billigen Einkäufen nicht behindert zu sein.

3 — Der Bedarf an Holzwaaren beschränkt sich zumeist auf Bretter zur Herstellung von Kiste Versandt der Apparate, Batteriebestandtheile und Materialien. Da der Aufwand im Jahre 1892 m bisherigen Etatsmitteln von 300 *M* nicht mehr gedeckt werden konnte, wurden für die XXII. F periode 400 *M* in Ansatz gebracht.

4 — Ebenso wird der Bedarf an diversen Materialien für die Werkstätte, wofür der Etatsansa 800 *M* bisher annähernd zureichend war, bei Geschäftsausdehnung der Werkstätte ein größerer u demnach der Etatsbetrag von 800 auf 900 *M* erhöht.

5 — Die Ausdehnung der Telegraphen- und Telephonanlagen, sowie die Vermehrung der Stat Apparate und Telephonumschalter hat den Etatsansatz für Materialien zur Instandsetzung der Ap von jährlich 40,000 *M* bereits im Jahre 1892 als unzureichend erkennen lassen und eine Ueberschr um 3,346 *M* 64 *M* veranlaßt.

Da die Anzahl der Apparate immer größer wird, und deren Instandhaltung mehr Mate erfordert, mußte der erhöhte Jahresbetrag von 50,000 *M* für die XXII. Finanzperiode vorgesehen w

6 — Die Beschaffung von Reservestücken für Apparate erforderte im Jahre 1891 einen Aufwan 4,624 *M* 64 *ℳ* und im Jahre 1892 einen solchen von 2,336 *M* 77 *ℳ*.

In Rücksicht auf die in letzterer Zeit in Verwendung gestellte größere Anzahl von H Apparaten, welche die öftere Erneuerung von Reservetheilen nothwendig machen, ist die Erhöhun Etats von 2,500 *M* auf 3,000 *M* für die XXII. Finanzperiode nothwendig.

7 — Der Aufwand für Materialien zum Unterhalte der Leitungen, für welche im Etat der XXI. F periode nur 85,000 *M* vorgesehen waren, hat

im Jahre 1890 allerdings nur 75,490 *M* 92 *ℳ* betragen,
" " 1891 bereits . . . 99,172 *M* 66 *ℳ* und
" " 1892 . . . . . . 93,725 *M* 55 *ℳ* betragen.

Die Ausdehnung der Telegraphen- und Telephonanlagen mit dem bedeutenden Verbrauc Stangen, Glocken und Glockenträgern, dann an Draht macht es nothwendig, für jedes Jahr der XXII. F periode statt 85,000 *M* den höheren Betrag von 110,000 *M* vorzusehen.

| b. | § | Tit. |
|---|---|---|

63.

**Ergänzung bestehender Telegraphen- und Telephoneinrichtungen.**

Es hat sich vom rechnerischen Standpunkte aus nicht bewährt, für einen und denselben Gegenstand zweierlei Etats oder Kredite zur Verfügung zu haben. Insolange bedeutende Kredite für Neuanlagen und Erweiterung der Telegraphen- und Telephon-Einrichtungen, insbesondere für letztere bewilligt werden, wird es im Interesse der Gewinnung einer besseren Uebersicht über den wirklichen Kostenaufwand und über die ökonomische Verwendung der Mittel als zweckmäßig erachtet, für Kap. 5 § 2 keinen besonderen Betrag im Betriebsetat auszusetzen, sondern die erforderlichen Mittel für Ergänzung und Erweiterung der Telephoneinrichtungen aus den genehmigten Krediten für Neuanlagen ꝛc. zu schöpfen.

Dagegen wurde der in früheren Finanzperioden festgesetzte Etatsbetrag von jährlich 20,000 ℳ bei Kap. 5 § 1 für die XXII. Finanzperiode wieder eingesetzt, weil es oft vorkommt, daß Post- und Telegraphenlokale gewechselt und Leitungsverlegungen auf kurze Strecken in Orten nothwendig werden, welche bisher schon Telegraphenstationen waren, wie beispielsweise bei Errichtung von Ortspostanstalten unter Beibehaltung der Aufhebung der vorhandenen Poststelle am Bahnhof.

64.

**Ständige Bauausgaben.**

Nachdem die Anzahl der zu Ende des Jahres 1886 vorhandenen 11 Posthäuser bis zum Schlusse der XXI. Finanzperiode auf 42 gestiegen sein wird, ist auch ein erheblicher Mehraufwand für ständige Bauausgaben, worunter insbesondere Brandversicherungsbeiträge, Wasserzinse, Kosten der Reinigung der Straßen, Kamine und Kloaken, der Dekorirung der Häuser ꝛc. verrechnet werden, eingetreten.

Die ständigen Bauausgaben beliefen sich

im Jahre 1886 noch auf 12,374 ℳ 83 ₰
„ „ 1890 13,452 ℳ 46 ₰, dagegen
„ „ 1891 auf 18,527 ℳ 77 ₰ und
„ „ 1892 auf 19,187 ℳ 55 ₰;

sie werden voraussichtlich, da von Beginn des Jahres 1894 an bis zum Schlusse der XXII. Finanzperiode noch die größeren Posthäuser in Bayreuth, Nürnberg (Sebalderstadtseite), Nürnberg (Packetpostgebäude am Centralbahnhof), Pirmasens und acht kleinere in Benützung genommen werden können, auf 23,000 ℳ sich erhöhen, weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 22,000 ℳ eingesetzt wird.

65.

**Umzugsgebühren**

wurden im Jahre 1890 9,296 ℳ 49 ₰
„ „ 1891 6,277 ℳ 24 ₰
„ „ 1892 8,526 ℳ 38 ₰

zusammen in diesen drei Jahren 24,100 ℳ 12 ₰

oder durchschnittlich in jedem Jahre 8,033 ℳ 37 ₰ vergütet.

Bei der durch die Ausdehnung der Verkehrseinrichtungen und den vermehrten Personalstand häufig nothwendig werdenden Verschiebung des Personals wird der bisherige Etatsansatz von 9,000 ℳ mäßig gegriffen erscheinen, indessen ohne Erhöhung beibehalten.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 8 | 2 | | |
| 9 | 4 | | |
| | 1 | | |

## Lasten der Staatsrealitäten.

### 66.

### Kreisumlagen.

Von 935 *M.* 58 *₰* im Jahre 1890 sind die Ausgaben
auf 957 *M.* 08 *₰* „ „ 1891 und
„ 1,132 *M.* 19 *₰* „ „ 1892 gestiegen.

Mit Rücksicht auf die bemerkbare Erhöhung der Kreisumlagen einerseits, auf die Vermehrung d zu ihrer Entrichtung herangezogenen Postgebäude andererseits, wird eine Erhöhung auf 1,600 *M.* für jed Jahr der XXII. Finanzperiode nicht zu umgehen sein.

### 67.

An

### Gemeindeumlagen

wurden im Jahre 1890 334 *M.* 66 *₰*
„ „ 1891 368 *M.* 27 *₰*
und „ „ 1892 454 *M.* 94 *₰* entrichtet.

Aus den unmittelbar vorstehend angeführten Gründen wird auch der für Gemeindeumlagen i jedem Jahre der XXII Finanzperiode nöthige Betrag zu 800 *M.* veranschlagt.

## Bauausgaben.

### 68.

### Reparatur- und Unterhaltungskosten.

Für die hiebei in Betracht kommenden, Ende des Jahres 1893 vorhandenen

42 ärarialischen und
10 gemietheten Posthäuser, dann die
242 in Privatgebäuden gemietheten oder kostenlos in Bahnhöfen überlassenen Postlokalität

im Ganzen für 294 Objekte erweist sich nach den Erfahrungen in den beiden Jahren der XXI. Finanzperic der Betrag von 100,000 *M.* als ungenügend und mußten schon in früheren Jahren insbesondere aber letztvergangenen Jahre, um den Etat nicht zu überschreiten, größere, wenn auch nothwendige Baufa wendungen auf das nächstfolgende Jahr verschoben werden, wodurch aber die Etatsmittel für dieses Ja wieder frühzeitig unzureichend wurden.

Um dieß künftig möglichst fern zu halten und um bei nothwendigen größeren Reparaturarbeit zur Vermeidung weiterer Schäden die ausreichenden Mittel zu haben, wird der höhere im Verhältniß z Anzahl der zu unterhaltenden Gebäude und Lokalitäten mäßig erscheinende Etatsansatz von jährl 125,000 *M.* in den Voranschlag eingestellt.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 9 | 2 | |

## 69.

### Erweiterungs- und Neubauten.

Für nachstehende, im Laufe der XXII. Finanzperiode in Aussicht genommene Erweiterungs- und Neubauten sollen aus Betriebsmitteln die Kosten bestritten werden:

1. Für das Gebäude einer Sammelstelle zur postdienstlichen Behandlung der Transitsendungen am Bahnhofe zu Hof . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 24,000 ℳ

   Nachdem die Sortirung ꝛc. der massenhaft zur Weihnachts- und Neujahrszeit über Hof ein- und abgehenden Postsendungen bisher in den Wartsälen der Eisenbahn stattfand, was in Rücksicht auf den gesteigerten Personenverkehr nicht länger mehr zugelassen werden kann, soll eine eigene, aus 3 Abtheilungen im Erdgeschoß bestehende Packetposthalle in nächster Nähe am Perron erbaut werden, welche zur ordnungsmäßigen und sicheren, wie rascheren Behandlung der Transitsendungen nicht nur während der Weihnachtsperiode, sondern auch für gewöhnliche Zeiten dienen und im Obergeschoß Schlafstätten für die zur Weihnachtszeit nothwendigen 30—40 Aushilfsbediensteten enthalten wird, damit diese bei der großen Entfernung des Bahnhofs von der Stadt, insbesondere im Winter, hier Unterkunft finden.

2) Für ein Posthaus am Bahnhofe zu Holzkirchen, da ungeachtet der Errichtung einer Postexpedition im Markte wegen der in nächster Nähe des Bahnhofes entstandenen Fabriken, Dampfsägen und Schweizereien und wegen des Uebergangs der Postsendungen von und zu den Anschlußzügen eine Postexpedition am Bahnhofe nicht entbehrt werden kann . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 22,700 ℳ

3) Für Erweiterung des Postlokals am Bahnhofe zu Kaufbeuren, nachdem nunmehr der Postdienst vom Eisenbahndienst vollständig getrennt ist und einen eigenen Vorstand hat, auch der Postschalter sehr beschränkt ist . . . . . . . 4,200 ℳ

4) Für Kanalisirung und Pflasterung der Straße und des Platzes vor dem Oberpostamtsgebäude am Centralbahnhofe zu Nürnberg . . . . . . . . . . . 9,800 ℳ

5) Für ein Posthaus am Bahnhofe zu Ochsenfurt behufs Ermöglichung der für nothwendig erachteten Abtrennung des Postdienstes vom Eisenbahndienste, da die angestrebte Errichtung einer Stadtpostexpedition mangels eines entsprechenden Lokals nicht ausführbar ist . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 22,200 ℳ

6) Für die Erweiterung der Postlokalität am Bahnhofe zu Pasing, welche durch die nördlich der Bahngeleise neu entstandenen Fabriken und Wohngebäude nothwendig wurde und durch einen Anbau an der Südseite des westlichen Pavillons erreicht werden soll . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 8,000 ℳ

7) Für ein Posthaus am Bahnhofe zu Pleinfeld, wo wegen Ausdehnung des Eisenbahnbetriebs die Postlokalität verlassen werden muß . . . . . . . . . . 23,800 ℳ

8) Für ein solches am Bahnhofe zu Schalding, da der Postdienst dort wegen seines Umfangs vom Eisenbahndienste abgetrennt werden muß und die Unzukömmlichkeit, daß die von einer Fabrik in Rittsteig täglich aufgelieferten Sendungen mit Preßhefe wegen Beschränktheit der Lokalität im Wartsaal behandelt werden müssen, zu beseitigen ist . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 22,500 ℳ

9) Für ein Posthaus am Bahnhofe in Schwaben, wo ebenfalls wegen zu großen Umfangs des vereinigten Post- und Bahndienstes die Trennung erfolgen muß 22,400 ℳ

10) Für Erbauung von vier Telegraphenwärtermagazinen mit heizbarem Arbeitsraum an den Bahnhöfen zu Ansbach, Landshut, Plattling (eventuell Deggendorf) und Traunstein zu 1,100 ℳ . . . . . . . . . . . . . . . . 4,400 ℳ

im Ganzen 164,000 ℳ

so daß auf jedes der zwei Jahre 82,000 ℳ vertheilt werden.

Hiezu wird bemerkt, daß diese sämmtlichen 10 Bauobjekte auf bahneigenem Grunde zu stehen kommen.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 10 | | | **Uebrige Ausgaben.** |
| | | | **70.** |
| | 1 | | **Revisionsgebühren.** |

Diese haben im Jahre 1890 . . . . . . . . . 1,822 ℳ 68 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . 1,341 ℳ 85 ₰
" " 1892 . . . . . . . . . 1,105 ℳ 32 ₰
im Ganzen 4,269 ℳ 85 ₰

oder jährlich im Durchschnitt 1,423 ℳ 28 ₰ erfordert, weßhalb anstatt 1,200 ℳ der Etatsansatz von 1,400 ℳ vorgesehen wird.

**71.**

§ 2 — **Prozeßkosten.**

Es waren im Jahre 1890 an diesen . . . . . . . . 1,338 ℳ 61 ₰
" " 1891 . . . . . . . . . . . . . 88 ℳ 28 ₰
" " 1892 . . . . . . . . . . . . . 117 ℳ 93 ₰
in allen drei Jahren zusammen 1,544 ℳ 82 ₰

oder durchschnittlich in jedem dieser drei Jahre 514 ℳ 94 ₰ zu entrichten, weßhalb der bisherige Etatsansatz von 1,300 ℳ auf 600 ℳ abgemindert wird.

**72.**

§ 3 — **Vergütung für den Verkauf:**

Tit. 1 — Der Reichsstempelmarken.

| | |
|---|---|
| Aus der nach Kap. 4 § 5 Tit. 1 der Einnahmen berechneten Entschädigungssumme von | 23,700 ℳ |
| werden für Vergütung an das Personal nach festgesetzten Bestimmungen . . . . . . . . | 21,800 ℳ |
| zur Vertheilung gelangen, daher dieser letztere Betrag im Ausgabsetat eingesetzt ist und der Restbetrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,900 ℳ |
| der Postkassa als Ersatz für Regieaufwand zufällt. | |

Tit. 2 — Der bayerischen Gebührenmarken.

| | |
|---|---|
| Aus dem nach Kap. 4 § 5 Tit. 2 der Einnahmen veranschlagten Entschädigungsbetrage für Verkauf der bayerischen Gebührenmarken zu . . . . . . . . . . . . . . . . | 15,000 ℳ |
| treffen das beim Verkaufe betheiligte Personal nach bestehenden Normen . . . . . . . . . | 10,600 ℳ |
| welcher Betrag im Etat der XXII. Finanzperiode eingesetzt ist, während der sich ergebende Rest von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,400 ℳ |
| ebenfalls der Postkassa als Ersatz für Personal- und Regieaufwand verbleibt. | |

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 10 | 4 | |

### 73.

### Vorschüsse gegen Rückersatz.

Die wegen abgängiger Postanweisungs- und Zeitungsabonnementsgelder, dann die für beschädigte und abhanden gekommene Sendungen, sowie die für andere Zwecke aus der Postkassa geleisteten Zahlungen, welche entweder in einem der nächstfolgenden Jahre zurückersetzt oder definitiv auf das Aerar übernommen werden und im ersteren Falle unter Abtheilung I Kap. 2 in Rückeinnahme oder im letzteren Falle zur Abschreibung gelangen, haben

| | | |
|---|---|---|
| im Jahre 1890 | . . . . . . . . . . | 8,434 ℳ 60 ₰ |
| „ „ 1891 | . . . . . . . . . . | 26,396 ℳ 57 ₰ |
| „ „ 1892 | . . . . . . . . . . | 33,118 ℳ 31 ₰ |
| | im Ganzen | 67,949 ℳ 48 ₰ |

oder in jedem dieser drei Jahre durchschnittlich 22,645 ℳ betragen.

Diesen Durchschnittsbetrag in den Etat für die XXII. Finanzperiode einzustellen, besteht kein hinreichender Grund.

Es dürfte der um 3,000 ℳ somit auf 15,000 ℳ erhöhte Etatsansatz der XXI. Finanzperiode für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode genügen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| | 5 | |

### 74.

### Zufällige Ausgaben.

Auf diesen Rechnungstitel sind

| | | |
|---|---|---|
| im Jahre 1890 | . . . . . . . . . . | 1,069 ℳ 61 ₰ |
| „ „ 1891 | . . . . . . . . . . | 603 ℳ 46 ₰ |
| „ „ 1892 | . . . . . . . . . . | 673 ℳ 19 ₰ |
| | in diesen drei Jahren somit | 2,346 ℳ 26 ₰ |

oder durchschnittlich 782 ℳ 08 ₰ verausgabt worden.

Nach Uebertragung derjenigen Zahlungen auf Kap. 3 § 11, welche sich als im ausschließlichen Interesse des Postdienstbetriebes gelegen darstellen, wie dieß bei den Vergütungen an das Personal der Polizeibehörden für Mitwirkung zur Auffindung von Adressaten der Fall ist, auf rund 200 ℳ, kann der Etatsbedarf für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode herabgesetzt werden.

München, den 1. August 1893.

**Königliches Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

(gez.) Frhr. von Crailsheim.

**Nr. 10.**

# Etat

der

## Einnahmen und Ausgaben

der

## Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung

für

### ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

# Allgemeine Erläuterungen.

1.

Der Aufstellung des Etat für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 sind nach den bisherigen Grundsätzen die in der ersten Rubrik des Etat vorgetragenen Ergebnisse der Generalrechnung für das Jahr 1892 im Allgemeinen zu Grunde gelegt worden.

Diese Ergebnisse haben sich allerdings weniger günstig als in früheren Jahren gestaltet, was zunächst seinen Grund darin hat, daß auch der Verkehr auf dem Bodensee durch die Choleraepidemie wesentlich beeinträchtigt worden ist. Andererseits sind auch die Ausgaben der Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung, wie jene der Staatseisenbahn-Verwaltung gestiegen, wozu noch kommt, daß der Betrieb der Bodensee-Dampfschifffahrt nach den mit den Verwaltungen der übrigen Uferstaaten getroffenen Vereinbarungen einzurichten ist, ferner daß für die bayerische Verwaltung die Verpflichtung erwächst, alle durch die Konkurrenzverhältnisse gebotenen Vorkehrungen hinsichtlich der Ausrüstung und Instandhaltung der Dampfschiffe und der übrigen Transportmittel zu treffen, sowie auch für die im Interesse der Fahrsicherheit nothwendige Unterhaltung und Verbesserung der Hafenanlagen Sorge zu tragen, wodurch außerordentliche Ausgaben verursacht werden.

Mit Rücksicht darauf, daß im ersten Vierteljahre 1893 gegenüber der gleichen Zeitperiode des Jahres 1892 Mehreinnahmen sich ergeben haben, konnten die Einnahmen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode höher veranschlagt werden, wogegen jedoch auch die Ausgaben nach den Begründungen, welche im Etat bei den betreffenden Positionen enthalten sind, höher zu bemessen waren.

Insbesondere erschien es nach den Darlegungen in der Anlage B angezeigt, eine Verbesserung der Lage des im Betriebsdienste der Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung verwendeten statusmäßigen Personales durch die Ermöglichung der Aufrückung in höhere Kategorien eintreten zu lassen.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895 wurden veranschlagt:

| | | |
|---|---|---|
| die Bruttoeinnahmen mit | | 479,113 ℳ |
| die Bruttoausgaben mit | | 471,902 ℳ |
| der Aktivrest mit | | 7,211 ℳ |

Die Budgetbeträge für ein Jahr der XXI. Finanzperiode berechnen sich in nachstehender Weise:

| | | |
|---|---|---|
| Einnahmen | | 468,275 ℳ |
| Ausgaben | | |
| nach Beilage B zum Finanzgesetze vom 26. Mai 1892 — Ges. u. V.-Bl. S. 169 — wurden die Ausgaben festgesetzt auf | 446,578 ℳ | |
| Hiezu die budgetmäßige Willigung für die Aufbesserung der Gehalte der pragmatischen Beamten, nämlich | | |
| an Gehalten mit | 1,010 ℳ | |
| an Gehaltszulagen (bisherigen Wohnungsgeldzuschüssen) mit | 270 ℳ | |
| | | 447,858 ℳ |
| Aktivrest | | 20,417 ℳ |

Gegenüber diesen Beträgen ergeben sich für ein Jahr der XXII. Finanzperiode

| | |
|---|---|
| Mehreinnahmen | 10,838 ℳ |
| Mehrausgaben | 24,044 ℳ |
| so daß der Aktivrest um | 13,206 ℳ |

niedriger ist, als im Etat für die vorige Finanzperiode.

2.

Eine Abweichung von dem Etat für die vorige Finanzperiode ist dadurch eingetreten, daß bei den Ausgaben unter Kap. § 1 Tit. 1 lit. a cc der Vortrag nunmehr „Gehaltszulagen" anstatt „Wohnungsgeldzuschüsse" zu lauten hat, weil die bis herigen Wohnungsgeldzuschüsse der pragmatischen Beamten gemäß der Bestimmung in § 7 der Königlich Allerhöchsten Ver ordnung vom 11. Juni 1892 — die Gehaltsbezüge der pragmatischen Beamten betreffend — Ges. u. V.-Bl. S. 211 — von der XXII. Finanzperiode an die Bezeichnung „nichtpragmatische Gehaltszulagen" erhalten haben.

Im Uebrigen wird auf die Erläuterungen, welche in der Bemerkungsrubrik des Etat, sowie in den Anlagen A und zu dem letzteren enthalten sind, Bezug genommen.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto=Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außer=ordentliche | Summa |
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre.** | | | |
| 43 | 87 | 1 | | | Nachträgliche Einnahmen . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . | — | — | — |
| 43 | 87 | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Eigentliche Schifffahrtsgebühren.** | | | |
| 154,350 | 71 | | | 1 | Aus der Personenbeförderung . . . . . . . . . | 160,000 | — | 160,00 |
| 5,141 | 54 | | | 2 | Aus der Beförderung von Reisegepäck . . . . . | 5,300 | — | 5,30 |
| — | — | | | 3 | Aus der Beförderung von Fahrzeugen . . . . . | 20 | — | 2 |
| 2,320 | 90 | | | 4 | Aus der Beförderung von Thieren . . . . . . | 3,000 | — | 3,00 |
| 224,749 | 06 | | | 5 | Aus der Güterbeförderung . . . . . . . . . . . | 260,000 | — | 260,00 |
| 386,562 | 21 | | | | Summa Kap. 1 | 428,320 | — | 428,32 |
| | | 2 | | | **Ersätze von fremden Verwaltungen, Bediensteten und Privaten.** | | | |
| 7,693 | 20 | | | 1 | Entschädigung der schweizerischen Nordostbahn für die Abnützung der von der k. bayerischen Dampfschifffahrtsverwaltung für den Gemeinschaftsdienst zur Verfügung gestellten drei Trajektfähne, sowie zur Ausgleichung der Antheile an den Erträgnissen dieses Gemeinschaftsdienstes . | 7,700 | 4,013 | 11,7 |
| 35,997 | 76 | | | 2 | Anderweitige Ersätze . . . . . . . . . . . . . | 35,990 | — | 35,9 |
| 43,690 | 96 | | | | Summa Kap. 2 | 43,690 | 4,013 | 47,7 |

| Budget-Betrag r ein Jahr er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| 154,000 | 6,000 | — | |
| 5,000 | 300 | — | |
| 20 | — | — | |
| 500 | 2,500 | — | |
| 254,000 | 6,000 | — | |
| 413,520 | 14,800 | — | |
| 7,715 | 3,998 | — | |
| 44,260 | — | 8,270 | |
| 51,975 | 3,998 | 8,270 | |
| | | 3,998 | |
| | | 4,272 | |

Bemerkungen

Zu Kap. 1.

Nach den gepflogenen Abrechnungen mit den an der Bodenseedampfschifffahrt betheiligten fremden Verwaltungen haben sich im ersten Vierteljahre 1893 höhere Einnahmen an Schifffahrtsgebühren gegenüber der gleichen Zeitperiode des Jahres 1892 ergeben, weßhalb die Einnahmen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode höher veranschlagt werden konnten.

Zu Kap. 2 § 1.

Seitens der schweizerischen Nordostbahn wird die Hälfte der für ein Jahr der XXII. Finanzperiode veranschlagten Kosten für die unter Kap. 7 § 2 und Kap. 8 § 2 der Ausgaben erwähnten durch die nothwendige Reparatur der Trajektfähre verursachten Bauvornahmen zum Rückersatze gelangen, nämlich:

a) für bauliche Vorkehrungen an der Hellingsschupfe auf der Schiffswerfte in Lindau zu 3,875 ℳ mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,938 ℳ
b) für die Abänderung des Dampfaufzuges, sowie für die Verlängerung, Erweiterung und Auffütterung des Schlittens für den Längshelling zum Zwecke des Aufziehens der Trajektfähre auf den Helling zu 4,150 ℳ mit 2,075 ℳ

Mit Hinzurechnung des oben unter lit. a aufgeführten Betrages zu . . . . . 1,938 ℳ

ergibt sich an außerordentlichen Einnahmen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode die Summe von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4,013 ℳ

Zu Kap. 2 § 2.

Entsprechend den Einnahmen für das Jahr 1892 wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 35,990 ℳ vorgesehen.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *M.* | *ℌ* | | | | | *M.* | *M.* | *M.* |
| | | 3 | | | **Oekonomische Nutzungen.** | | | |
| 552 | — | | 1 | | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . . | 550 | — | 550 |
| 177 | — | | 2 | | Pachtschillinge und Nutzungen von Grundstücken . | 190 | — | 190 |
| 729 | — | | | | Summa Kap. 3 | 740 | — | 740 |
| | | 4 | | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| — | — | | 1 | | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . | 20 | — | 2( |
| 6 | 20 | | 2 | | Erlöse aus der Veräußerung von Inventargegenständen und Literalien . . . . . . . . . . . | 30 | — | 3( |
| — | — | | 3 | | Rückersetzte Prozeßkosten . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 2,303 | 49 | | 4 | | Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 2,300 | — | 2,30 |
| 2,309 | 69 | | | | Summa Kap. 4 | 2,350 | — | 2,35 |
| | | | | | Der Anfall an Wittwen- und Waisenfondsbeiträgen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurde auf 220 *M.* veranschlagt. | | | |
| | | | | | **Wiederholung.** | | | |
| 386,562 | 21 | | | | Summa Kap. 1. Eigentliche Schifffahrtsgebühren . | 428,320 | — | 428,32 |
| 43,690 | 96 | | | | " " 2. Ersätze von fremden Verwaltungen, Bediensteten und Privaten . . | 43,690 | 4,013 | 47,70 |
| 729 | — | | | | " " 3. Oekonomische Nutzungen . . . . | 740 | — | 74 |
| 2,309 | 69 | | | | " " 4. Uebrige Einnahmen . . . . . . | 2,350 | — | 2,35 |
| 433,291 | 86 | | | | Summa Abth. II | 475,100 | 4,013 | 479,11 |
| 43 | 87 | | | | hiezu " " I | — | — | — |
| 433,335 | 73 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 475,100 | 4,013 | 479,11 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 240 | 310 | — | | Zu Kap. 3 § 1. Da in Folge der Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für das Betriebsamt Lindau die Einnahmen an Miethen sich erhöht haben, so sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode um 310 *M.* mehr in Ansatz gebracht worden. |
| 190 | — | — | | |
| 430 | 310 | — | | |
| 20 | — | — | | |
| 30 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,300 | — | — | | |
| 2,350 | — | — | | Der Anfall an Wittwen- und Waisenfondsbeiträgen ist wie im vorigen Etat intra lineam vorgemerkt worden. |
| 413,520 | 14,800 | — | | |
| 51,975 | — | 4,272 | | |
| 430 | 310 | — | | |
| 2,350 | — | — | | |
| 468,275 | 15,110 | 4,272 | | |
| — | — | — | | |
| 468,275 | 15,110 | 4,272 | | |
| | 4,272 | | | |
| | 10,838 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben – ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 494 | 80 | 1 | | | Nachträgliche Ausgaben | — | — | — |
| — | — | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze | — | — | — |
| 494 | 80 | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 13,545 | — | | | | aa) Ständige Gehalte | 17,213 | — | 17,213 |
| 2,400 | — | | | | bb) Nebenbezüge | 3,690 | — | 3,690 |
| 900 | — | | | | cc) Gehaltszulagen | 1,170 | — | 1,170 |
| | | | | | b) Statusmäßiges Personal: | | | |
| 58,199 | 80 | | | | aa) Funktionsgehalte | 70,744 | — | 70,744 |
| 11,735 | 08 | | | | bb) Nebenbezüge | 15,150 | — | 15,150 |
| 21,172 | 15 | | | | cc) Gehaltszulagen | 27,420 | — | 27,420 |
| 1,984 | 45 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 2,700 | — | 2,700 |
| 109,936 | 48 | | | | Summa § 1 | 138,087 | — | 138,087 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 450 | 13 | | | | a) Schreib-, Zeichnungs- und Packmaterial | 500 | — | 500 |
| 2,298 | 36 | | | | b) Kosten für Druck, Lithographie und Buchbinderlöhne | 2,300 | 1,000 | 3,300 |
| 61 | 90 | | | | c) Porti, Fuhr- und Botenlöhne | 110 | — | 110 |
| 244 | 34 | | | | d) Möbel, Geräthschaften und Literalien | 300 | — | 300 |
| 504 | 78 | | | | e) Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokale | 500 | — | 500 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten | — | — | — |
| 1,448 | 70 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 900 | — | 900 |
| 6 | 90 | | | 4 | Sonstige Ausgaben | 20 | — | 20 |
| 5,015 | 11 | | | | Summa § 2 | 4,630 | 1,000 | 5,630 |
| 109,936 | 48 | | | | hiezu „ § 1 | 138,087 | — | 138,087 |
| 114,951 | 59 | | | | Summa Kap. 1 | 142,717 | 1,000 | 143,717 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| 16,542 | 671 | — | A |
| 2,970 | 720 | — | A |
| 1,133 | 37 | — | A |
| 69,570 | 1,174 | — | B |
| 14,166 | 984 | — | B |
| 26,457 | 963 | — | B |
| 2,700 | — | — | |
| 133,538 | 4,549 | — | |
| 500 | — | — | |
| 2,300 | 1,000 | — | |
| 110 | — | — | |
| 300 | — | — | |
| 650 | — | 150 | |
| — | — | — | |
| 1,600 | — | 700 | |
| 20 | — | — | |
| 5,480 | 1,000 | 850 | |
| 133,538 | 4,549 | — | |
| 139,018 | 5,549 | 850 | |
| | 850 | | |
| | 4,699 | | |

## Bemerkungen

Zu Kap. 1.

Die Ausgabe im Jahre 1892 ist dadurch veranlaßt worden, daß an die Beamten der Kategorie A V die Wohnungsgeldzuschüsse vom 1. Januar 1890 an nachträglich ausbezahlt worden sind (vgl. Ziff. 29 der Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahn-Verwaltung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895).

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1 a.

Ausweis der Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1a aa.

Der Budgetsatz für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu 16,542 ℳ setzt sich zusammen
aus dem ursprünglichen Budgetbetrage zu . . . . . . . 15,532 ℳ
aus der budgetmäßigen Willigung für die Aufbesserung der Gehalte der pragmatischen Beamten zu . . . . . . 1,010 ℳ
Summa wie oben 16,542 ℳ

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1a cc.

Der Budgetsatz für die XXI. Finanzperiode zu 1,133 ℳ setzt sich zusammen:
aus dem ursprünglichen Budgetbetrage zu . . . . . . . . 863 ℳ
aus der budgetmäßigen Willigung für die Aufbesserung der Gehalte der pragmatischen Beamten zu . . . . . . . 270 ℳ
Summa wie oben 1,133 ℳ

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1 b.

Ausweis der Funktionsgehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personales.

Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1 b.

Als außerordentliche Ausgabe war der Betrag von 1,000 ℳ für die Beschaffung einer Schifffahrtskarte für den Bodensee aus dem Grunde vorzusehen, weil nach den mit den übrigen Uferstaaten getroffenen Vereinbarungen eine einheitliche Karte in Gebrauch genommen werden soll.

Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1 e.

Der Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurde nach den Ausgaben des Jahres 1892 bemessen.

Zu Kap. 1 § 2 Tit. 3.

Gegenüber dem Budgetbetrage für ein Jahr der XXI. Finanzperiode wurden um 700 ℳ weniger aus dem Grunde vorgesehen, weil nunmehr auch die in der Anlage A unter Nr. 1 und 3 aufgeführten Beamten Reiseaversa beziehen und in Folge dessen die Ausgaben für Dienstreisen sich abmindern.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 2 | | | **Aufwand für Unterstützungen.** | | | |
| | | | 1 | | Staatszuschüsse. | | | |
| 5,400 | — | | | 1 | Zum allgemeinen Pensionsfond für das nichtpragmatisch angestellte Personal der k. Verkehrsanstalten | 5,400 | — | 5,400 |
| 455 | 07 | | | 2 | Zu Krankenkassen | 850 | — | 850 |
| | | | | 3 | Für Zwecke der Invaliditäts- und Altersversicherung, und zwar: | | | |
| 340 | 77 | | | | Beiträge zur Abtheilung A der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889 | 400 | — | 40 |
| 398 | 70 | | | | Zuschüsse zur Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung | 400 | — | 40 |
| — | — | | 2 | | Für Unterstützung von Staatsdienern und Staatsdienerrelikten | 100 | — | 10 |
| 6,594 | 54 | | | | Summa Kap. 2 | 7,150 | — | 7,15 |
| | | 3 | | | **Besondere Betriebskosten.** | | | |
| 70,004 | 11 | | 1 | | Taglöhne für den Abfertigungs- und Transportdienst | 67,000 | — | 67,00 |
| | | | 2 | | Werkzeuge und Requisiten: | | | |
| 396 | 94 | | | 1 | Reparaturen | 400 | — | 40 |
| 1,436 | 40 | | | 2 | Neuanschaffungen | 2,000 | — | 2,00 |
| | | | 3 | | Auswärts gefertigte Arbeiten: | | | |
| 83,396 | 09 | | | 1 | An Schiffen und Maschinen | 50,000 | 21,000 | 71,0 |
| — | — | | | 2 | An Kähnen, Stand- und Weitzillen | — | — | — |
| — | — | | | 3 | An Ländebrücken und Stegen | — | — | — |
| 155,233 | 54 | | | | Latus | 119,400 | 21,000 | 140,4 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | |
| 5,400 | — | — | |
| 850 | — | — | |
| 400 | — | — | |
| 400 | — | — | |
| — | 100 | — | |
| 7,050 | 100 | — | |
| 66,000 | 1,000 | — | |
| 400 | — | — | |
| 1,500 | 500 | — | |
| 61,000 | 10,000 | — | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| 128,900 | 11,500 | — | |

## Bemerkungen

### Zu Kap. 2 § 2.

Um auch den durch die Schaffung der Oberexpeditorstellen vermehrten pragmatischen Beamten der Bodenseedampfschifffahrts-Verwaltung gleich jenen der Staatseisenbahn-Verwaltung Unterstützungen im Bedürfnißfalle gewähren zu können, ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 100 M. in Ansatz gebracht worden.

### Zu Kap. 3 § 1.

Die Taglöhne waren mit Rücksicht auf die Steigerung des Güterverkehres auf 67,000 M., sohin um 1,000 M. höher als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu veranschlagen.

### Zu Kap. 3 § 2 Tit. 2.

Mit Rücksicht darauf, daß die vom 1. März 1893 an — vgl. Ges.- und V.-Bl. S. 1 — in Wirksamkeit getretene Schifffahrts- und Hafenordnung für den Bodensee vermehrte Nachschaffungen an Requisiten für die Schiffe im Gefolge hat, war der Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode höher zu bemessen.

### Zu Kap. 3 § 3 Tit. 1.

Die ordentlichen Ausgaben für auswärts gefertigte Arbeiten an Schiffen und Maschinen sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode deßhalb um 1,000 M. höher als der Budgetbetrag für die vorige Finanzperiode veranschlagt worden, weil durch den Umstand, daß die Dampfschiffkessel nunmehr gemäß den Bestimmungen in § 21 der Königlich Allerhöchsten Verordnung vom 28. Juni 1892 — die Anlegung und den Betrieb von Dampfkesseln und Dampfgefäßen betreffend — Ges.- und V.-Bl. S. 439 — alle zwei Jahre der regelmäßigen inneren Revision zu unterstellen sind, während früher eine solche Revision nur alle drei Jahre zu vollziehen war, eine nicht unbedeutende Vermehrung der Instandhaltungsarbeiten an den Schiffen eingetreten ist.

Ferner waren die nachbezeichneten außerordentlichen Ausgaben vorzusehen:

a) Die seit dem Jahre 1869 in Benützung stehenden beiden Kessel des Dampfbootes Bavaria bedürfen der Erneuerung, welche einen Kostenaufwand zu . . . 30,000 M. erfordert.

b) Nachdem die Dampfschiffe der österreichischen und württembergischen Verwaltung in den letzten Jahren mit größeren Rettungsbooten versehen worden sind, erscheint es um so mehr geboten, auch die fünf bayerischen Dampfboote mit je zwei größeren Rettungsbooten auszurüsten, als die zur Zeit jedem Schiffe beigegebene Rettungsgondel im Falle eintretender Gefahr für die Bergung einer größeren Anzahl von Personen nicht ausreichen würde.

Die Beschaffung von zehn großen Rettungsbooten wird einen Kostenaufwand von 12,000 M. verursachen.

Mit Hinzurechnung der oben unter lit. a bezeichneten Ausgaben zu . . . . 30,000 M.

ergibt sich daher an außerordentlichen Ausgaben die Summa von . . . . . . . . . 42,000 M.

von welcher auf ein Jahr der XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . . . . . . 21,000 M. treffen.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 155,233 | 54 | | | | Uebertrag | 119,400 | 21,000 | 140,400 |
| | | 3 | 4 | | **Aufwand für die beim Betriebe verwendeten Materialien.** | | | |
| 103,171 | 59 | | | 1 | Brennmaterialien | 95,000 | — | 95,000 |
| 8,160 | 73 | | | 2 | Beleuchtungs- und Schmiermaterialien | 8,000 | — | 8,000 |
| 31 | 28 | | | 3 | Holzwaaren | 50 | — | 50 |
| 3 | 04 | | | 4 | Metallwaaren | 50 | — | 50 |
| 9,026 | 33 | | | 5 | Sonstige Materialien | 9,000 | — | 9,000 |
| — | — | | | 6 | Reservestücke | 50 | — | 50 |
| 1,391 | 03 | | 5 | | Für das An- und Abheften der Schiffe, dann Bewachung der Ländebrücken | 1,400 | — | 1,400 |
| 3,600 | 82 | | 6 | | Antheil der Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung an den Kosten für Beleuchtung, Reinigung und Unterhaltung des Seehafens in Lindau | 3,400 | — | 3,400 |
| 568 | 50 | | 7 | | Besondere Ausgaben auf den Schleppdienst | 600 | — | 600 |
| 25,416 | 39 | | 8 | | Fahrgelder des Dienstpersonales | 27,110 | — | 27,110 |
| 3,396 | 17 | | 9 | | Prämien für Materialersparnisse | 3,900 | — | 3,900 |
| 3,631 | — | | 10 | | Assekuranzprämien | 3,600 | — | 3,600 |
| | | | 11 | | Entschädigungen und Ersatzleistungen: | | | |
| 6 | — | | | 1 | Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze | 20 | — | 20 |
| 375 | 15 | | | 2 | Sonstige Entschädigungen und Ersatzleistungen | 200 | — | 200 |
| — | — | | 12 | | Sonstige Betriebsausgaben, z. B. für Stromuntersuchungen, für Reinigung der Schiffe und Kamine | 100 | — | 100 |
| 314,011 | 57 | | | | Summa Kap. 3 | 271,880 | 21,000 | 292,880 |
| 590 | 39 | 4 | | | **Ständige Bauausgaben** | 700 | — | 700 |
| | | | | | Summa Kap. 4 für sich. | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 128,900 | 11,500 | — | | |
| 95,000 | — | — | | **Zu Kap. 3 § 4 Tit. 1.**<br>Im Jahre 1892 haben sich gegenüber dem Budgetbetrage für die XXI. Finanzperiode Mehrausgaben dadurch ergeben, daß in den ersten sieben Monaten noch Kohlen zur Verwendung gelangt sind, welche um die früheren hohen Preise angeschafft worden waren.<br>Mit Rücksicht darauf, daß die zur Zeit vorhandenen Kohlenvorräthe der Staatseisenbahn-Verwaltung, aus welchen der Bedarf an die Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung gegen Ersatz abgegeben wird, um billigere Preise beschafft werden konnten und Anhaltspunkte für die Annahme, daß abermals eine außergewöhnliche Preissteigerung in den nächsten Jahren eintreten werde, nicht gegeben sind, ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der gleiche Betrag wie für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden. |
| 8,000 | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 8,000 | 1,000 | — | | **Zu Kap. 3 § 4 Tit. 5.**<br>Entsprechend den Ausgaben des Jahres 1892 sind 9,000 ℳ vorgesehen worden. |
| 50 | — | — | | |
| 1,400 | — | — | | |
| 3,400 | — | — | | |
| 1,500 | — | 900 | | **Zu Kap. 3 § 7.**<br>Im Anschlusse an die Ausgaben des Jahres 1892 wurden 600 ℳ in Ansatz gebracht. |
| 25,000 | 2,110 | — | | **Zu Kap. 3 § 8.**<br>Der höhere Ansatz für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ist zunächst zu dem Zwecke erfolgt, um die Berechnung der Fahr- und Ausbleibegelder des Personales bei der Bodensee-Dampfschifffahrt in der gleichen Weise wie jene des Eisenbahn-Fahrpersonales (vgl. Ziff. 103 der Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahn-Verwaltung für ein Jahr der XXI. Finanzperiode Seite 142) vornehmen zu können. Außerdem war auch die Verkehrssteigerung in Betracht zu ziehen. |
| 3,900 | — | — | | |
| 3,850 | — | 250 | | **Zu Kap. 3 § 10.**<br>Entsprechend den Ausgaben des Jahres 1892 sind 3,600 ℳ vorgesehen worden. |
| — | 20 | — | | **Zu Kap. 3 § 11 Tit. 1.**<br>Da im Jahre 1892 Ausgaben erwachsen sind, so ist der Betrag von 20 ℳ in den Etat vorsorglich eingestellt worden. |
| 200 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 279,400 | 14,630 | 1,150 | | |
| | 1,150 | | | |
| | 13,480 | | | |
| 810 | — | 110 | | **Zu Kap. 4.**<br>Mit Rücksicht auf die Ausgaben im Jahre 1892 wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 700 ℳ, sohin um 110 ℳ weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode vorgesehen. |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| — | — | 5 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | 100 | — | 100 |
| | | 6 | | | **Lasten der Realitäten.** | | | |
| — | — | | 1 | | Steuern an auswärtige Staaten . . . . . . . . | — | — | — |
| 19 | 47 | | 2 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 20 | — | 20 |
| — | — | | 3 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | 4 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | 5 | | Passivreichnisse . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 19 | 47 | | | | Summa Kap. 6 | 20 | — | 20 |
| | | 7 | | | **Bauausgaben auf die Dienstgebäude und Werften.** | | | |
| 3,068 | 29 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 3,100 | — | 3,100 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . | — | 6,775 | 6,775 |
| 3,068 | 29 | | | | Summa Kap. 7 | 3,100 | 6,775 | 9,875 |
| | | 8 | | | **Hafenbassins und Ländeplätze.** | | | |
| 8,262 | 42 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 9,600 | — | 9,600 |
| 4,917 | 87 | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . | — | 7,810 | 7,810 |
| 13,180 | 29 | | | | Summa Kap. 8 | 9,600 | 7,810 | 17,410 |
| | | 9 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| — | — | | 1 | | Prozeßkosten . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 20 | — | | 2 | | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 50 | — | 50 |
| 20 | — | | | | Summa Kap. 9 | 50 | — | 50 |

Die Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener, sowie der Wittwen und Waisen von solchen wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode veranschlagt wie folgt:

Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener 3,996 ℳ

Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen . . . . . . . . . — ℳ

Summa 3,996 ℳ

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| 100 | — | — | |
| — | — | — | |
| 20 | — | — | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| 20 | — | — | |
| 3,270 | — | 170 | |
| — | 6,775 | — | |
| 3,270 | 6,775 | 170 | |
| | 170 | | |
| | 6,605 | | |
| 11,280 | — | 1,680 | |
| 6,860 | 950 | — | |
| 18,140 | 950 | 1,680 | |
| | | 950 | |
| | | 730 | |
| — | — | — | |
| 50 | — | — | |
| 50 | — | — | |

**Bemerkungen**

Zu Kap. 7 § 1.

Entsprechend den Ausgaben im Jahre 1892 sind die Kosten für die Unterhaltung der Dienstgebäude und der Werfte für ein Jahr der XXII. Finanzperiode um 170 ℳ niedriger als der Budgetbetrag für die XXI. Finanzperiode veranschlagt worden.

Zu Kap. 7 § 2.

a) Es hat sich die Nothwendigkeit ergeben, das im schlechten baulichen Zustande befindliche Bureaugebäude bei der Schiffswerfte zu Lindau niederzulegen und durch einen Neubau zu ersetzen, um einerseits die Lagerung der zur Zeit im Erdgeschosse des sog. Magazinsgebäudes untergebrachten, leicht entzündlichen Vorräthe an Materialien, wie Petroleum, Firniß ꝛc. ꝛc. in einem feuersicheren Raume zu ermöglichen, andererseits um Diensträume, welche den hygienischen und dienstlichen Anforderungen entsprechen, für den Magazinsbeamten und den Werftmeister herzustellen.

Diese Bauvornahme wird einen Kostenaufwand von . . . . . . . . . . . . 5,800 ℳ verursachen.

b) Außerdem ist zur Ermöglichung einer gründlichen Untersuchung und Reparatur der bereits seit 20 Jahren im Dienste stehenden Trajektfähre eine bauliche Vorkehrung an der Hellingschupfe bei der Schiffswerfte geboten, welche einen Kostenaufwand von . . . . . . . . 7,750 ℳ erfordert.

Da nach § 7 des zwischen der bayerischen Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung und der Direktion der schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft über die gemeinschaftliche Beschaffung und Inbetriebnahme der Dampffähre unterm 8. Februar 1873 abgeschlossenen Vertrages die genannte Gesellschaft die Hälfte der Ausgaben für Administration, Bemannung, Betriebsunterhaltung und Reparatur zu tragen hat, so ist von derselben die Hälfte der durch die Reparatur dieser Dampffähre verursachten Kosten mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 3,875 ℳ zu ersetzen, welcher Betrag mit der Hälfte zu 1,938 ℳ für ein Jahr der XXII. Finanzperiode als außerordentliche Einnahme unter Kap. 2 § 1 vorgesehen wurde.

Der Kostenaufwand unter lit. a beziffert . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5,800 ℳ
Hiezu der Kostenaufwand unter lit. b mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . 7,750 ℳ
ergibt die Summa von . . . . . . . . . 13,550 ℳ
weßhalb für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von . . . . . . . . . . 6,775 ℳ
als außerordentliche Ausgabe in den Etat eingestellt worden ist.

Zu Kap. 8 § 1.

Mit Rücksicht auf die Ausgaben pro 1892 sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 9,600 ℳ, sohin um 1,680 ℳ weniger als für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

Zu Kap. 8 § 2.

Die Unterhaltung der Baggermaschine nebst den zugehörigen Kähnen ꝛc. ꝛc. wird im Laufe der XXII. Finanzperiode einen jährlichen Aufwand von 500 ℳ erfordern.

Außerdem haben sich die nachbezeichneten außerordentlichen Bauvornahmen und Arbeiten als nothwendig erwiesen, nämlich:

a) Die Erneuerung und Verstärkung des Triebwerkes, die Lieferung von neuen Trägern, die Erweiterung des bestehenden eisernen Unterbaues, dann die Montirung der gelieferten Eisentheile zu der Baggermaschine im Voranschlage zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,110 ℳ

b) Die Prüfung des Kessels der Lokomobile für die Baggermaschine und die Erneuerung der Feuerbüchse nebst Transportkosten mit einem Kostenaufwande von . . . . . . . . 250 ℳ

c) Die Beschaffung eines zu den Baggerarbeiten benöthigten neuen eichenen Zufuhrschiffes sammt Zubehör als Ersatz des unbrauchbar gewordenen mit . . . . . . . . . . . . . 300 ℳ

d) Die Beseitigung der Untiefen im offenen See vor dem bayerischen Ufer bei Wasserburg und Allwind mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,500 ℳ

e) Die Abänderung des Dampfaufzuges, sowie die Verlängerung, Erweiterung und Auffütterung des Schlittens für den Längshelling auf der Schiffswerfte zum Zwecke einer gründlichen, auf dem Helling vorzunehmenden Untersuchung und Reparatur der Trajektfähre mit einem Kostenaufwande zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4,150 ℳ

Da die schweizerische Nordostbahn nach den Darlegungen unter Kap. 7 § 2 lit. b oben von diesem Kostenaufwande die Hälfte mit 2,075 ℳ zu ersetzen hat, so ist dieser Betrag unter Kap. 2 § 1 als außerordentliche Einnahme vorgesehen worden.

Der Kostenaufwand unter lit. e beziffert . . . . . . . . . . . . . . . . . 4,150 ℳ
Hiezu der Kostenaufwand unter lit. d mit . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,500 ℳ
lit. c mit . . . . . . . . . . . . . . . . . 300 ℳ
lit. b mit . . . . . . . . . . . . . . . . . 250 ℳ
lit. a mit . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,110 ℳ
Summa 7,310 ℳ
ferner hiezu die Kosten für die Unterhaltung der Baggermaschine mit . . . . . . . . 500 ℳ
ergibt den Gesammtbetrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 7,810 ℳ
als außerordentliche Ausgaben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Wiederholung.** | | | |
| 114,951 | 59 | | | | Summa Kap. 1 Besoldungen und Bureauausgaben | 142,717 | 1,000 | 143,717 |
| 6,594 | 54 | | | | " " 2 Aufwand für Unterstützungen . . | 7,150 | — | 7,150 |
| 314,011 | 57 | | | | " " 3 Besondere Betriebskosten . . . . | 271,880 | 21,000 | 292,880 |
| 590 | 39 | | | | " " 4 Ständige Bauausgaben . . . . | 700 | — | 700 |
| — | — | | | | " " 5 Umzugsgebühren . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| 19 | 47 | | | | " " 6 Lasten der Realitäten . . . . . | 20 | — | 20 |
| 3,068 | 29 | | | | " " 7 Bauausgaben auf die Dienstgebäude und Werften . . . . . . . . | 3,100 | 6,775 | 9,875 |
| 13,180 | 29 | | | | " " 8 Hafenbassins und Ländeplätze . . | 9,600 | 7,810 | 17,410 |
| 20 | — | | | | " " 9 Uebrige Ausgaben . . . . . . | 50 | — | 50 |
| 452,436 | 14 | | | | Summa Abth. II | 435,317 | 36,585 | 471,902 |
| 494 | 80 | | | | hiezu " " I | — | — | — |
| 452,930 | 94 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 435,317 | 36,585 | 471,902 |
| | | | | | **Abschluß.** | | | |
| 433,335 | 73 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen . . . . . . . . | — | — | 479,113 |
| 452,930 | 94 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben . . . . . . . . . | — | — | 471,902 |
| 19,595 | 21 | | | | Aktivrest | — | — | 7,211 |
| Passivrest | | | | | | | | |

München, den 14. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 139,018 | 4,699 | — | | |
| 7,050 | 100 | — | | |
| 279,400 | 13,480 | — | | |
| 810 | — | 110 | | |
| 100 | — | — | | |
| 20 | — | — | | |
| 3,270 | 6,605 | — | | |
| 18,140 | — | 730 | | |
| 50 | — | — | | |
| 447,858 | 24,884 | 840 | | |
| — | — | — | | |
| 447,858 | 24,884 | 840 | | |
| | 840 | | | |
| | 24,044 | | | |
| 468,275 | 10,838 | — | | |
| 447,858 | 24,044 | — | | |
| 20,417 | — | 13,206 | | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Pragmatische Gehalte | | | Gehalts-Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 1 | Gehaltsnebenbezüge des Bahnamtsvorstandes in Lindau | — | — | — | — | — | 270 | — | — | — |
| 2 | Inspektor | 1 | I | 3,720 | — | 3,720 | 900 | 112 | 1 | I |
| 3 | Offiziale | 1 | I | 2,280 | 2,280 | | | | 1 | II |
| | Für Gehaltsvorrückung | — | — | — | 83 | | | | — | — |
| | | | | | | 2,363 | 360 | 68 | | |
| 4 | Oberexpeditoren | — | — | — | — | | | | 1 | IV |
| | | 1 | III | 2,460 | 2,460 | | | | 2 | III |
| | | 2 | II | 2,280 | 4,560 | | | | — | — |
| | | 1 | I | 2,100 | 2,100 | | | | 1 | I |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen | — | — | — | 67 | | | | — | — |
| | Für Gehaltsvorrückung | — | — | — | 262 | | | | — | — |
| | | 4 | | | | 9,449 | 1,440 | 683 | 4 | |
| | Summa ursprünglicher Budgetbetrag | 6 | — | — | — | 15,532 | 2,970 | 863 | — | — |
| | Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,010 | — | 270 | — | — |
| | Summa | 6 | — | — | — | 16,542 | 2,970 | 1,133 | 6 | — |

München, den 14. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pragmatische Gehalte | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an pragmatischen Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 630 | — | | | | | | | Zu Nr. c 1.<br>Die Nebenbezüge bestehen in einer Funktionszulage von . . . . 270 M.<br>einem Reiseaversum von . . . . 360 M.<br>Summa 630 M. |
| 4,080 | — | 4,080 | 900 | 315 | | | | | | | |
| 2,640 | 2,640 | | | | | | | | | | Zu Nr. c 2.<br>Die Nebenbezüge bestehen in einer Funktionszulage von . . . . 540 M.<br>einem Reiseaversum von . . . . 360 M.<br>Summa 900 M. |
| — | 83 | | | | | | | | | | |
| | | 2,723 | 720 | 135 | | | | | | | |
| 2,820 | 2,820 | | | | | | | | | | Zu Nr. c 3.<br>Die Nebenbezüge bestehen in einer Funktionszulage von . . . . 480 M.<br>einem Reiseaversum von . . . . 240 M.<br>Summa 720 M. |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 2,280 | | | | | | | | | | Zu Nr. c 4.<br>Die Nebenbezüge bestehen in Funktionszulagen 4 × 360 M. = 1,440 M. |
| — | 30 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| | | 10,410 | 1,440 | 720 | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | | | | | | | |
| — | — | 17,213 | 3,690 | 1,170 | 671 | — | 720 | — | 37 | — | |

des Königlichen Hauses und des Aeußern.

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Funktionsgehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personals.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | **Kategorie B I.** | | | | | | | | | | | |
| 1 | Expeditoren . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1,260 | — | 1,260 |
| 2 | Kapitäne I. Klasse . . | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 1,260 | 5,040 | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 720 | |
| | | | | | | | | | 4 | | | 5,760 |
| | **Kategorie C.** | | | | | | | | | | | |
| 3 | Adjunkt . . . . . . . | 1 | 810 | 810 | | | | | | | | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 45 | 855 | 180 | 411 | 1,146 | — | — | — | — |
| | **Kategorie D I.** | | | | | | | | | | | |
| 4 | Werft- und Hafenmeister | 1 | 1,125 | 1,125 | | | | | | | | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 14 | 1,139 | 217 | 420 | 1,776 | 1 | 1,260 | — | 1,26 |
| 5 | Stations- und Ländemeister . . . . . . . | 1 | 990 | 990 | | | | | 1 | 1,125 | 1,125 | |
| | Mehrbezug aus früheren Gehaltsverhältnissen . | — | — | 107 | | | | | — | — | 15 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 43 | 1,140 | 217 | 420 | 1,777 | — | — | — | |
| | | | | | | | | | 1 | | | 1,14 |
| 6 | Oberpacker . . . . . . | 1 | 1,260 | — | 1,260 | 227 | 420 | 1,907 | 1 | 1,260 | — | 1,26 |
| | Latus | 4 | | | 4,394 | 841 | 1,671 | 6,906 | 8 | | | 10,68 |

| r ein Jahr der eriode | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ehalts-eben-ezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| 360 | 510 | 2,130 | 1,260 | — | 360 | — | 510 | — | 2,130 | — |
| 1,440 | 2,040 | 9,240 | 5,760 | — | 1,440 | — | 2,040 | — | 9,240 | — |
| — | — | — | — | 855 | — | 180 | — | 411 | — | 1,446 |
| 227 | 420 | 1,907 | 121 | — | 10 | — | — | — | 131 | — |
| 217 | 420 | 1,777 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 227 | 420 | 1,907 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2,471 | 3,810 | 16,961 | 7,141 | 855 | 1,810 | 180 | 2,550 | 411 | 11,501 | 1,446 |

**Bemerkungen**

Zu Nr. c. 1 und 3.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode war eine Expeditorstelle zu dem Zwecke vorzusehen, um die Beförderung des im Dienste der Bodenseedampfschifffahrts-Verwaltung verwendeten Adjunkten zum Expeditor aus den in Ziff. 50 der Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahnverwaltung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode dargelegten Gründen zu ermöglichen, wogegen die unter Nr. c 3 erwähnte Adjunktenstelle in Wegfall zu kommen hat.

Zu Nr. c. 2.

Um den durch die Konkurrenzverhältnisse erhöhten Anforderungen des Betriebes der Bodensee-Dampfschifffahrt, namentlich in Ansehung der Sicherheit und Exaktheit, zu genügen, erscheint es nothwendig, mit der Führung der Dampfboote allmählich Personal, welches die erforderlichen nautischen Kenntnisse besitzt, zu betrauen.

In den Dienst der Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung wird jedoch ein solches Personal nur dann treten, wenn dasselbe eine seiner Vorbildung entsprechende Stellung und Bezahlung erhält. Mit Rücksicht hierauf, sowie bei dem Umstande, daß die Schiffskapitäne der württembergischen und der österreichischen Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung die Stellung von Beamten einnehmen, ist beabsichtigt, zunächst 4 Kapitäne in die Kategorie B I mit der Bezeichnung „Kapitäne I. Klasse“ einzureihen, während 3 Kapitäne in der Kategorie D I mit der Bezeichnung „Kapitäne II. Klasse“ verbleiben werden. Da von den 4 Kapitänen I. Klasse zwei bereits einen höheren Gehalt beziehen, als der Anfangsgehalt der Kategorie B I beträgt, so erscheint es billig, diese Kapitäne im Genusse der Mehrbezüge aus früheren Dienstverhältnissen insolange zu belassen, bis die Mehrbezüge in Folge der Einrückung der Kapitäne in höhere Gehaltsklassen ihre Ausgleichung finden werden.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag … XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | Uebertrag | 4 | | | 4,394 | 841 | 1,671 | 6,906 | 8 | | | 10,68… |
| 7 | Kapitäne II. Klasse . . | 1 | 1,575 | 1,575 | | | | | — | — | — | |
| | | 1 | 1,485 | 1,485 | | | | | — | — | — | |
| | | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | | 2 | 1,260 | 2,520 | |
| | | 1 | 1,125 | 1,125 | | | | | — | — | — | |
| | | 3 | 990 | 2,970 | | | | | 1 | 990 | 990 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 193 | | | | | — | — | 96 | |
| | | 7 | | | 8,608 | 1,571 | 2,940 | 13,119 | 3 | | | 3,60… |
| 8 | Maschinisten I. Klasse . | 1 | 1,485 | 1,485 | | | | | 2 | 1,485 | 2,970 | |
| | | 1 | 1,395 | 1,395 | | | | | — | — | — | |
| | | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | | 3 | 1,260 | 3,780 | |
| | | 2 | 1,125 | 2,250 | | | | | 1 | 1,125 | 1,125 | |
| | | 2 | 990 | 1,980 | | | | | 2 | 990 | 1,980 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 71 | | | | | — | — | 424 | |
| | | 8 | | | 9,701 | 1,784 | 3,360 | 14,845 | 8 | | | 10,27… |
| 9 | Obersteuermänner . . . | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 990 | | 3,96… |
| | **Kategorie D II.** | | | | | | | | | | | |
| 10 | Maschinisten II Klasse . | 1 | 900 | 900 | | | | | | | | |
| | | 1 | 810 | 810 | | | | | 2 | 810 | 1,620 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | | | | | — | — | 19 | |
| | | 2 | | | 1,710 | 353 | 708 | 2,771 | 2 | | | 1,6… |
| | Latus | 21 | | | 24,413 | 4,549 | 8,679 | 37,641 | 25 | | | 30,1… |

| ir ein Jahr der eriode | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ehalts-lebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 2,471 | 3,810 | 16,961 | 7,141 | 855 | 1,810 | 180 | 2,550 | 411 | 11,501 | 1,446 | Ferner soll eine Verbesserung der Beförderungs-Verhältnisse des übrigen im Betriebsdienste der Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung verwendeten Personales dadurch herbeigeführt werden, daß von den vorhandenen 16 Rudergehern 4 mit Rücksicht auf ihre dienstlichen Leistungen in die Kategorie D I mit der Bezeichnung „Obersteuermann" und vier Matrosen aus der Kategorie D III nach Maßgabe ihrer dienstlichen Qualifikation in die Kategorie D II eingereiht werden, wogegen vier Stellen der Kategorie D III in Wegfall kommen.<br>Die in der Kategorie D II verbleibenden Rudergeher erhalten die Bezeichnung „Steuermann".<br>In der Gesammtzahl der statusmäßigen Beamten und Bediensteten tritt gegenüber der XXI. Finanzperiode eine Aenderung nicht ein. |
| 667 | 1,260 | 5,533 | — | 5,002 | — | 904 | — | 1,680 | — | 7,586 | |
| 1,830 | 3,360 | 15,469 | 578 | — | 46 | — | — | — | 624 | — | Zu Nr. c. 4.<br>Mehrung wegen Gehaltsvorrückung. |
| 821 | 1,680 | 6,461 | 3,960 | — | 821 | — | 1,680 | — | 6461 | — | Zu Nr. c. 7.<br>Wird auf die Erläuterungen zu No. c. 2 Bezug genommen. |
| | | | | | | | | | | | Zu Nr. c. 8.<br>Mehrung wegen Gehaltsvorrückung. |
| | | | | | | | | | | | Zu Nr. c. 9.<br>Nach den Erläuterungen zu Nr. c. 2 sollen vier bisherige Rudergeher mit der Bezeichnung „Obersteuermann" von der Kategorie D II in die Kategorie D I übergeführt werden. |
| 347 | 708 | 2,694 | — | 71 | — | 6 | — | — | — | 77 | Zu Nr. c. 10.<br>Minderung wegen Personalwechsel. |
| 6,136 | 10,818 | 47,118 | 11,679 | 5,928 | 2,677 | 1,090 | 4,230 | 2,091 | 18,586 | 9,109 | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | Uebertrag | 21 | — | — | 24,413 | 4,549 | 8,679 | 37,641 | 25 | — | — | 30,164 |
| 11 | Steuermänner . . . | 10 | 990 | 9,900 | | | | | 8 | 990 | 7,920 | |
| | | 2 | 900 | 1,800 | | | | | 1 | 900 | 900 | |
| | | 4 | 810 | 3,240 | | | | | 7 | 810 | 5,670 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 163 | | | | | — | — | 118 | |
| | | 16 | | | 15,103 | 2,936 | 5,664 | 23,703 | 16 | | | 14,608 |
| 12 | Packer . . . . . . . | 1 | 990 | — | 990 | 187 | 354 | 1,531 | 1 | 990 | — | 990 |
| | **Kategorie D III.** | | | | | | | | | | | |
| 13 | Bureaudienergehilfen . . | 1 | 990 | 990 | | | | | — | — | — | |
| | | 1 | 612 | 612 | | | | | 2 | 612 | 1,224 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | | | | | — | — | 17 | |
| | | 2 | | | 1,602 | 308 | 588 | 2,498 | 2 | | | 1,241 |
| 14 | Matrosen . . . . . . | 1 | 936 | 936 | | | | | — | — | — | |
| | | 7 | 792 | 5,544 | | | | | 7 | 792 | 5,544 | |
| | | 7 | 702 | 4,914 | | | | | 2 | 702 | 1,404 | |
| | | 10 | 612 | 6,120 | | | | | 12 | 612 | 7,344 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 317 | | | | | — | — | 195 | |
| | | 25 | | | 17,831 | 3,676 | 7,350 | 28,857 | 21 | | | 14,487 |
| 15 | Dampfbootheizer . . . | — | — | — | | | | | 3 | 936 | 2,808 | |
| | | 5 | 882 | 4,410 | | | | | 1 | 882 | 882 | |
| | | 1 | 792 | 792 | | | | | — | — | — | |
| | Latus | 65 | — | 5,202 | 59,939 | 11,656 | 22,635 | 94,230 | 65 | — | 3,690 | 61,490 |

| für ein Jahr der Periode | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| 6,136 | 10,818 | 47,118 | 11,679 | 5,928 | 2,677 | 1,090 | 4,230 | 2,091 | 18,586 | 9,109 | |
| | | | | | | | | | | | Zu Nr. c. 11. Nach den Erläuterungen zu Nr. c. 2 erhalten die Rudergeher die Bezeichnung „Steuermann“ und werden 4 Matrosen der Kategorie D III zu Steuermännern befördert werden. |
| 2,896 | 5,664 | 23,168 | — | 495 | — | 40 | — | — | — | 535 | |
| 187 | 354 | 1,531 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | | | | | | | | | | | Zu Nr. c. 13. Minderung wegen Personalwechsel. |
| 279 | 588 | 2,108 | — | 361 | — | 29 | — | — | — | 390 | |
| | | | | | | | | | | | Zu Nr. c. 14. Nach den Erläuterungen zu Nr. c. 2 und 11 gelangen 4 Stellen der Kategorie D III zum Einzuge. |
| 3,022 | 6,174 | 23,683 | — | 3,344 | — | 654 | — | 1,176 | — | 5,174 | |
| | | | | | | | | | | | Zu Nr. c. 15. Minderung wegen Personalwechsel. |
| 12,520 | 23,598 | 97,608 | 11,679 | 10,128 | 2,677 | 1,813 | 4,230 | 3,267 | 18,586 | 15,208 | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | Uebertrag | 65 | — | 5,202 | 59,939 | 11,656 | 22,635 | 94,230 | 65 | — | 3,690 | 61,490 |
| | | 7 | 612 | 4,284 | | | | | 9 | 612 | 5,508 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 145 | | | | | — | — | 56 | |
| | | 13 | | | 9,631 | 1,940 | 3,822 | 15,393 | 13 | | | 9,254 |
| 16 | Nachtdienstzulagen des Packer- und Ladepersonals | — | — | — | — | 570 | — | 570 | — | — | — | — |
| | Summa | 78 | — | — | 69,570 | 14,166 | 26,457 | 110,193 | 78 | — | — | 70,744 |

München, den 14. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 12,520 | 23,598 | 97,608 | 11,679 | 10,128 | 2,677 | 1,813 | 4,230 | 3,267 | 18,586 | 15,208 | |
| 1,910 | 3,822 | 14,986 | — | 377 | — | 30 | — | — | — | 407 | |
| 720 | — | 720 | — | — | 150 | — | — | — | 150 | — | Zu Nr. c. 16.<br>Da die Ausgaben für Nachtdienstzulagen des Packer- und Ladepersonales im Jahre 1892 den Betrag von 717 M. 50 ₰ beziffert haben, so sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 720 M. vorgesehen worden. |
| 15,150 | 27,420 | 113,314 | 11,679<br>10,505<br>1,174 | 10,505 | 2,827<br>1,843<br>984 | 1,843 | 4,230<br>3,267<br>963 | 3,267 | 18,736<br>15,615<br>3,121 | 15,615 | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

**Nr. 11.**

# Etat

der

## Einnahmen und Ausgaben

der

# Ludwig-Donau-Main-Kanal-Verwaltung

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen — ordentliche ℳ | außer-ordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen aus dem Bestande der Vorjahre.** | | | |
| — | — | 1 | | | Nachträgliche Einnahmen . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . | — | — | — |
| — | — | | | | Summa Abth. I | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Einnahmen aus dem Kanalbetriebe.** | | | |
| 45,487 | 68 | | 1 | | Schifffahrtsgebühren . . . . . . . . . . . . | 50,000 | — | 50,000 |
| 522 | 30 | | 2 | | Hafen- und Ueberwinterungsgebühren . . . . . . | 600 | — | 600 |
| 17,024 | 16 | | 3 | | Lager- und Lagerhausgebühren . . . . . . . . . | 17,000 | — | 17,000 |
| 463 | 58 | | 4 | | Krahnengebühren . . . . . . . . . . . . . . | 465 | — | 465 |
| 24 | 76 | | 5 | | Waag-, Meß- und Schlichtgebühren . . . . . . | 20 | — | 20 |
| 107 | 90 | | 6 | | Aichgebühren . . . . . . . . . . . . . . . | 140 | — | 140 |
| 723 | 93 | | 7 | | Zweigbahngebühren . . . . . . . . . . . . . | 750 | — | 750 |
| 64,354 | 31 | | | | Summa Kap. 1 | 68,975 | — | 68,975 |
| | | 2 | | | **Oekonomische Nutzungen.** | | | |
| 2,012 | 52 | | 1 | | Miethertrag von Gebäuden . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| 8,620 | 99 | | 2 | | Pachtschillinge von Grundstücken . . . . . . . | 8,600 | — | 8,600 |
| 5,467 | 38 | | 3 | | Aus Fischereien und Jagden . . . . . . . . . | 5,460 | — | 5,460 |
| 7,954 | — | | 4 | | Aus Wasserabgaben . . . . . . . . . . . . . | 6,200 | — | 6,200 |
| 24,054 | 89 | | | | Summa Kap. 2 | 22,260 | — | 22,260 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 58,000 | — | 8,000 | | |
| 600 | — | — | | |
| 15,000 | 2,000 | — | | |
| 400 | 65 | — | | |
| 10 | 10 | — | | |
| 140 | — | — | | |
| 850 | — | 100 | | |
| 75,000 | 2,075 | 8,100 | | |
| | | 2,075 | | |
| | | 6,025 | | |
| 1,900 | 100 | — | | |
| 10,000 | — | 1,400 | | |
| 5,000 | 460 | — | | |
| 6,200 | — | — | | |
| 23,100 | 560 | 1,400 | | |
| | | 560 | | |
| | | 840 | | |

Zu Kap. 1.

Die Einnahmen aus dem Kanalbetriebe betrugen

| | |
|---|---|
| im Jahre 1890 . . . . . . . . . | 82,701 M. 01 ₰ |
| „ „ 1891 . . . . . . . . . | 59,852 M. 91 ₰ |
| „ „ 1892 . . . . . . . . . | 64,354 M. 31 ₰ |
| Summa | 206,908 M. 23 ₰ |
| sohin durchschnittlich in einem Jahre | 68,969 M. 41 ₰. |

Mit Rücksicht darauf, daß die Einnahmen in den Jahren 1891 und 1892 wegen des Rückganges der Transporte von Baumaterialien die Budgetbeträge nicht erreicht haben, gleichwohl aber eine Besserung der Verkehrsverhältnisse nicht ausgeschlossen erscheint, sind die Schifffahrtsgebühren und Zweigbahngebühren für ein Jahr der XXII. Finanzperiode zwar niedriger als die Budgetbeträge für die vorige Finanzperiode, jedoch etwas höher als die Einnahmen des Jahres 1892 veranschlagt worden, während diese Einnahmen im Uebrigen der Bemessung der Ansätze zu Grunde zu legen waren.

Zu Kap. 2 §§ 1, 2 und 3.

Die Voranschläge für die XXII. Finanzperiode sind nach den Einnahmen des Jahres 1892 bemessen worden.

Zu Kap. 2 § 4.

Bei dem Umstande, daß die Neuverpachtung der Eisgewinnung im Kanale, welche für die Jahre 1893—1896 vorzunehmen ist, aus den in den Erläuterungen zu dem Etat für die XXI. Finanzperiode dargelegten Gründen voraussichtlich kein günstiges Ergebniß liefern wird, ist der gleiche Betrag wie für die vorige Finanzperiode in Ansatz gebracht worden.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 233 | 91 | 3 | | | **Zinsen aus Aktivkapitalien** . . . . . . . . . Summa für sich. | 225 | — | 22[illegible] |
| | | 4 | | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| 30 | 40 | | 1 | | Gebühren aus der Verwaltung . . . . . . . . | 30 | — | 3[illegible] |
| 21 | 60 | | 2 | | Erlöse aus der Veräußerung von Inventargegenständen und Literalien . . . . . . . . . . . | 20 | — | 2[illegible] |
| — | — | | 3 | | Schadenersätze und rückersetzte Prozeßkosten . . . | — | — | — |
| 3,704 | 27 | | 4 | | Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 3,700 | — | 3,70[illegible] |
| 3,756 | 27 | | | | Summa Kap. 4 | 3 750 | — | 3,75[illegible] |
| | | | | | Die Einnahmen an Wittwen- und Waisenfondsbeiträgen werden auf 254 ℳ veranschlagt. | | | |
| | | | | | **Wiederholung.** | | | |
| 64,354 | 31 | | | | Summa Kap. 1. Einnahmen aus dem Kanalbetriebe | 68,975 | — | 68,97[illegible] |
| 24,054 | 89 | | | | „ „ 2. Oekonomische Nutzungen . . . . | 22,260 | — | 22,26[illegible] |
| 233 | 91 | | | | „ „ 3. Zinsen aus Aktivkapitalien . . . | 225 | — | 22[illegible] |
| 3,756 | 27 | | | | „ „ 4. Sonstige Einnahmen . . . . . | 3,750 | — | 3,75[illegible] |
| 92,399 | 38 | | | | Summa Abth. II | 95,210 | — | 95,21[illegible] |
| — | — | | | | hiezu „ „ I | — | — | — |
| 92,399 | 38 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 95,210 | — | 95,21[illegible] |

| Budget-Betrag [für] ein Jahr [d]er XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 225 | — | — | | |
| 70 | — | 40 | | Zu Kap. 4. |
| 70 | — | 50 | | Den Voranschlägen wurden die Einnahmen des Jahres 1892 zu Grunde gelegt. |
| 10 | — | 10 | | |
| 3,700 | — | — | | |
| 3,850 | — | 100 | | |
| 75,000 | — | 6,025 | | |
| 23,100 | — | 840 | | |
| 225 | — | — | | |
| 3,850 | — | 100 | | |
| 102,175 | — | 6,965 | | |
| — | — | — | | |
| 102,175 | — | 6,965 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.** | | | |
| 557 | 50 | 1 | | | Nachträgliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | 2 | | | Rechnungsberichtigungen und Rückersätze . . . . | — | — | — |
| 557 | 50 | | | | Summa Abth. I. | — | — | — |
| | | | | | **II. Abtheilung.** | | | |
| | | | | | **Ausgaben des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 20,985 | — | | | | aa) Ständige Gehalte . . . . . . . . . . | 17,790 | — | 17,790 |
| 3,960 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . | 2,160 | — | 2,160 |
| 1,702 | 50 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 1,410 | — | 1,410 |
| | | | | | b) Statusmäßiges und Taggeldpersonal: | | | |
| 57,393 | 80 | | | | aa) Ständige Gehalte . . . . . . . . . . | 56,522 | — | 56,522 |
| 10,628 | 01 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 10,535 | — | 10,535 |
| 19,332 | 50 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 19,698 | — | 19,698 |
| 10,245 | 84 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . | 11,000 | — | 11,000 |
| 124,247 | 65 | | | | Summa § 1 | 119,115 | — | 119,115 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regiebedürfnisse: | | | |
| 764 | 88 | | | | a) Schreib-, Zeichnungs- und Packmaterial . . | 800 | — | 800 |
| 783 | 94 | | | | b) Kosten für Druck, Lithographie und Buchbinderlöhne . . . . . . . . . . . . . | 800 | — | 800 |
| — | 80 | | | | c) Porto, Fuhr- und Botenlöhne . . . . . . | 20 | — | 20 |
| 444 | 70 | | | | d) Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . | 450 | — | 450 |
| 953 | 15 | | | | e) Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . | 1,000 | — | 1,000 |
| — | — | | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten . . . . . . . . | — | — | — |
| 2,448 | 36 | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| — | 60 | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 10 |
| 5,396 | 43 | | | | Summa § 2 | 6,080 | — | 6,080 |
| 124,247 | 65 | | | | hiezu „ § 1 | 119,115 | — | 119,115 |
| 129,644 | 08 | | | | Summa Kap. 1 | 125,195 | — | 125,195 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| — | — | — | |
| 23,010 | — | 5,220 | A |
| 4,280 | — | 2,120 | |
| 1,840 | — | 430 | |
| 57,116 | — | 594 | B |
| 10,731 | — | 196 | |
| 19,764 | — | 66 | |
| 10,000 | 1,000 | — | |
| 126,741 | 1,000 | 8,626 | |
| 900 | — | 100 | |
| 800 | — | — | |
| 20 | — | — | |
| 450 | — | — | |
| 1,400 | — | 400 | |
| — | — | — | |
| 2,400 | 600 | — | |
| 10 | — | — | |
| 5,980 | 600 | 500 | |
| 126,741 | 1,000 | 8,626 | |
| 132,721 | 1,600 | 9,126 | |
| | | 1,600 | |
| | | 7,526 | |

## Bemerkungen

### Zu Kap. 1.

Die Ausgabe im Jahre 1892 ist dadurch veranlaßt worden, daß an die Beamten der Kategorie A V die Wohnungsgeldzuschüsse vom 1. Januar 1890 an nachträglich ausbezahlt worden sind (vergl. Ziff. 29 der Erläuterungen zum Etat der Staatseisenbahn-Verwaltung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895).

### Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1a.

Ausweis der Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

### Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1a aa.

Der Budgetsatz für ein Jahr der XXI. Finanzperiode zu 23,010 ℳ setzt sich zusammen:

| | |
|---|---|
| aus dem ursprünglichen Budgetbetrage zu . . . . . . . . . . . . . . | 21,270 ℳ |
| aus der budgetmäßigen Willigung für die Aufbesserung der Gehalte der pragmatischen Beamten zu . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,740 ℳ |
| Summa wie oben | 23,010 ℳ |

### Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1a cc.

Der Budgetsatz für die XXI. Finanzperiode zu 1,840 ℳ setzt sich zusammen:

| | |
|---|---|
| aus dem ursprünglichen Budgetbetrage zu . . . . . . . . . . . . . . | 1,220 ℳ |
| aus der budgetmäßigen Willigung für die Aufbesserung der Gehalte der pragmatischen Beamten zu . . . . . . . . . . . . . . . . | 620 ℳ |
| Summa wie oben | 1,840 ℳ |

Hinsichtlich der Abänderung des Vortrages unter lit cc in „Gehaltszulagen“ wird auf Ziff. 2 der allgemeinen Erläuterungen zum Etat der Bodensee-Dampfschifffahrts-Verwaltung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Bezug genommen.

### Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1b.

Ausweis der Funktionsgehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personales und des gegen diätarische Besoldung aufgenommenen Hilfspersonales.

### Zu Kap. 1 § 1 Tit. 2.

Da nach der Anlage B neun Schleußenwärtergehilfenstellen dem Einzuge unterstellt werden, so wird sich die Nothwendigkeit ergeben, zur Aushilfe Taglohnpersonal aufzunehmen, worin der höhere Ansatz seine Begründung findet.

### Zu Kap. 1 § 2 Tit. 3.

In Folge der Einziehung der Fuhrlohn-Aversa werden die Reisekosten von den Beamten in Aufrechnung gebracht werden, weßhalb die Ausgaben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode höher zu veranschlagen waren.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Aufwand für Unterstützungen.** | | | |
| | | | 1 | | Staatszuschüsse: | | | |
| 8,200 | — | | | 1 | Zum allgemeinen Pensionsfond für das nichtpragmatisch angestellte Personal der k. b. Verkehrsanstalten | 8,200 | — | 8,200 |
| 127 | 22 | | | 2 | Zu Krankenkassen | 200 | — | 200 |
| | | | | 3 | Für Zwecke der Invaliditäts- und Altersversicherung, und zwar: | | | |
| 335 | 37 | | | | Beiträge zur Abtheilung A der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Juni 1889 | 500 | — | 500 |
| — | — | | | | Zuschüsse zur Abtheilung B der Arbeiterpensionskasse der k. b. Staatseisenbahnverwaltung | — | — | — |
| 50 | — | | 2 | | Für Unterstützungen von Staatsdienern und Staatsdienerrelikten | 100 | — | 100 |
| 8,712 | 59 | | | | Summa Kap. 2 | 9,000 | — | 9,000 |
| | | 3 | | | **Besondere Betriebskosten.** | | | |
| 1,402 | 50 | | 1 | | Dammarbeiten (Damm- und Einschnittsböschungen) | 2,000 | — | 2,000 |
| 5,936 | 95 | | 2 | | Verdichtung und Versicherung incl. Böschungspflaster und Ufermauern | 5,000 | — | 5,000 |
| 1,156 | 40 | | 3 | | Uferbauten an kanalisirten Flußstrecken | 1,300 | — | 1,300 |
| 2,896 | 73 | | 4 | | Räumungs- und Baggerarbeiten | 4,000 | — | 4,000 |
| 4,897 | 12 | | 5 | | Durchlässe, Durchfahrten und Brückenkanäle | 4,000 | — | 4,000 |
| 25,940 | 61 | | 6 | | Schleußen und Stauwehre: | | | |
| | | | | 1 | Schleußen, Sperrschleußen und Sicherheitsthore | 28,000 | — | 28,000 |
| 1,367 | 05 | | | 2 | Stauwehre | 1,500 | — | 1,500 |
| 1,988 | 16 | | 7 | | Leitgräben für das Kanalspeisewasser incl. aller an denselben befindlichen Bauobjekte | 2,000 | — | 2,000 |
| 1,436 | 76 | | 8 | | Einlässe, Grundabläße und Ueberfallwehre | 1,500 | — | 1,500 |
| 2,969 | 61 | | 9 | | Ziehwege | 2,000 | — | 2,000 |
| 1,464 | 60 | | 10 | | Kanalhäfen, Anländen und Wendeplätze | 1,500 | — | 1,500 |
| 7,035 | 70 | | 11 | | Kanalbrücken, Stege und Sicherheitsgeländer | 4,000 | 1,250 | 5,250 |
| 172 | 50 | | 12 | | Straßen und Wege außerhalb des Kanales | 200 | — | 200 |
| 480 | — | | 13 | | Schutzbauten | 500 | — | 500 |
| | | | 14 | | Krahnen und Hebzeuge: | | | |
| — | — | | | 1 | Vermehrung | — | — | — |
| 90 | 52 | | | 2 | Ergänzung | 200 | — | 200 |
| 442 | 74 | | 15 | | Waagen, Werkzeuge und sonstige Requisiten | 450 | — | 450 |
| 953 | 25 | | 16 | | Schiffe | 1,000 | — | 1,000 |
| 60,631 | 20 | | | | Latus | 59,150 | 1,250 | 60,400 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 8,200 | — | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 50 | 50 | — | | **Zu Kap. 2 § 2.** Um auch den durch die Schaffung der Oberexpeditorstellen vermehrten pragmatischen Beamten der Ludwig-Donau-Main-Kanal-Verwaltung gleich jenen der Staatseisenbahn-Verwaltung Unterstützungen im Bedürfnißfalle gewähren zu können, ist für ein Jahr der XXII. Finanzperiode der Betrag von 100 *M.* in Ansatz gebracht worden. |
| 8,950 | 50 | — | | |
| 1,500 | 500 | — | | **Zu Kap. 3 § 1.** Da die Unterhaltung der Böschungen in den großen Kanaleinschnitten bei Oelsbach und Dörlbach Mehrkosten verursachen wird, so waren die Ausgaben höher, als jene für die vorige Finanzperiode zu veranschlagen. |
| 6,000 | — | 1,000 | | |
| 1,300 | — | — | | |
| 3,000 | 1,000 | — | | **Zu Kap. 3 §§ 2, 5 und 9.** Die Voranschläge für ein Jahr der XXII. Finanzperiode wurden deßhalb niedriger bemessen, weil die Reparaturarbeiten in den nächsten Jahren weniger umfangreich sein werden. |
| 5,000 | — | 1,000 | | |
| 26,000 | 2,000 | — | | **Zu Kap. 3 § 4.** Der höhere Ansatz ist durch die Nothwendigkeit verursacht, eine gründliche Reinigung (Ausbaggerung) der Kanalsohle zur Fernehaltung des Auffahrens der Schiffe vorzunehmen. |
| 1,500 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | **Zu Kap. 3 § 6.** Um das zur Vornahme der Reparaturarbeiten an den Kammerschleußen nothwendige Steinmaterial beschaffen zu können, waren die Ausgaben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode höher zu veranschlagen. |
| 1,500 | — | — | | |
| 3,000 | — | 1,000 | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 6,500 | — | 1,250 | | **Zu Kap. 3 § 11.** Der Voranschlag der ordentlichen Ausgaben konnte niedriger als für die XXI. Finanzperiode bemessen werden, indem die bezüglichen Reparaturarbeiten in der Abnahme begriffen sind. |
| 200 | — | — | | |
| 500 | — | — | | Dagegen war mit Rücksicht auf die von der k. Staatsregierung bei der Berathung des Etat für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in der Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 11. November 1891 — vgl. Bd. VII der stenogr. Berichte S. 218 — abgegebenen Erklärung für die eventuelle Leistung eines Beitrages in der ungefähren Höhe von 2,500 *M.* zu den Kosten für die von der Stadtgemeinde Kelheim beabsichtigte Erbauung einer fahrbaren Brücke über den Ludwig-Donau-Main-Kanal nächst seiner Ausmündung in die Donau bei Kelheim der Betrag von 1,250 *M.* für ein Jahr der XXII. Finanzperiode als außerordentliche Ausgabe vorzusehen. |
| — | — | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 450 | — | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 61,150 | 3,500 | 4,250 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche ℳ | außerordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 60,631 | 20 | 3 | | | Uebertrag | 59,150 | 1,250 | 60,400 |
| 257 | 10 | | 17 | | Eintheilung des Kanales, Warnungs- und Verbottafeln, Vermarkung | 450 | — | 450 |
| 2,398 | 54 | | 18 | | Baumpflanzungen | 3,000 | — | 3,000 |
| 18 | 70 | | 19 | | Taglöhne und sonstige Vergütungen auf Abaichen und Verwiegen | 50 | — | 50 |
| — | — | | 20 | | Assekuranzprämien | 253 | — | 253 |
| | | | 21 | | Entschädigungen und Ersatzleistungen: | | | |
| 60 | — | | | 1 | Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze | — | — | — |
| 360 | — | | | 2 | Sonstige Entschädigungen und Ersatzleistungen | 500 | — | 500 |
| — | — | | 22 | | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| 63,725 | 54 | | | | Summa Kap. 3 | 63,403 | 1,250 | 64,653 |
| 938 | 39 | 4 | | | **Ständige Bauausgaben** Summa Kap. 4 für sich. | 1,200 | — | 1,200 |
| — | — | 5 | | | **Umzugsgebühren** Summa Kap. 5 für sich. | 150 | — | 150 |
| | | 6 | | | **Lasten der Kanalrealitäten.** | | | |
| 159 | 28 | | 1 | | Kreisumlagen | 165 | — | 165 |
| 126 | 03 | | 2 | | Distriktsumlagen | 130 | — | 130 |
| 143 | 41 | | 3 | | Gemeindeumlagen | 155 | — | 155 |
| — | — | | 4 | | Passivreichnisse | — | — | — |
| 428 | 72 | | | | Summa Kap. 6 | 450 | — | 450 |
| | | 7 | | | **Bauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| 4,998 | 78 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 5,000 | — | 5,000 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten | — | — | — |
| 4,998 | 78 | | | | Summa Kap. 7 | 5,000 | — | 5,000 |
| | | 8 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| — | — | | 1 | | Prozeßkosten | 50 | — | 50 |
| 20 | 26 | | 2 | | Sonstige Ausgaben | 20 | — | 20 |
| 20 | 26 | | | | Summa Kap. 8 | 70 | — | 70 |

Die Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener, sowie der Wittwen und Waisen von solchen wurden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode veranschlagt, wie folgt:

1. Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener . . . . . 5,460 ℳ — ₰
2. Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen . . 2,704 ℳ 20 ₰

Summa 8,164 ℳ 20 ₰

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | |
| 61,150 | 3,500 | 4,250 | |
| 300 | 150 | — | |
| 2,400 | 600 | — | |
| 50 | — | — | |
| 205 | 48 | — | |
| — | — | — | |
| 500 | — | — | |
| — | — | — | |
| 64,605 | 4,298 | 4,250 | |
| | 4,250 | | |
| | 48 | | |
| 1,200 | — | — | |
| 150 | — | — | |
| 155 | 10 | — | |
| 115 | 15 | — | |
| 140 | 15 | — | |
| — | — | — | |
| 410 | 40 | — | |
| 5,000 | — | — | |
| — | — | — | |
| 5,000 | — | — | |
| 50 | — | — | |
| 20 | — | — | |
| 70 | — | — | |

## Bemerkungen

Zu Kap. 3 § 17.

Der höhere Ansatz ist durch die erforderliche Nachschaffung von Marksteinen verursacht.

Zu Kap. 3 § 18.

Da die Obstbäume an den Kanalziehwegen im verflossenen Winter durch den Frost sehr gelitten haben, so hat die nothwendige Nachpflanzung stattzufinden, wodurch höhere Ausgaben erwachsen werden.

Zu Kap. 3 § 20.

Eine Ausgabe ist für das Jahr 1892 deßhalb nicht erwachsen, weil bei der Erneuerung der Versicherungsverträge der Beginn des Versicherungsjahres vom 31. Dezember auf den 1. Januar verlegt worden ist.

Die letztmals nach dem seitherigen Versicherungsjahre — nämlich für die Zeit vom 31. Dezember 1891 bis einschließlich 31. Dezember 1892 — fälligen Versicherungsgebühren waren daher in der Betriebsrechnung pro 1891 zu verausgaben, während vom 1. Januar 1893 an die Versicherungsgebühren wieder regelmäßig für jedes Jahr zur Verausgabung gelangen werden.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode waren diese Versicherungsgebühren deßhalb höher zu veranschlagen, weil sich die Versicherungswerthe erhöht haben.

Zu Kap. 6.

Die Voranschläge wurden nach den Ausgaben des Jahres 1892 bemessen.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Wiederholung.** | | | |
| 129,644 | 08 | | | | Summa Kap. 1. Besoldungen und Bureauausgaben | 125,195 | — | 125,195 |
| 8,712 | 59 | | | | " " 2. Aufwand für Unterstützungen . . | 9,000 | — | 9,000 |
| 63,725 | 54 | | | | " " 3. Besondere Betriebskosten . . . . | 63,403 | 1,250 | 64,653 |
| 938 | 39 | | | | " " 4. Ständige Bauausgaben . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| — | — | | | | " " 5. Umzugsgebühren . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 428 | 72 | | | | " " 6. Lasten der Kanalrealitäten . . . | 450 | — | 450 |
| 4,998 | 78 | | | | " " 7. Bauausgaben auf die Dienstgebäude | 5,000 | — | 5,000 |
| 20 | 26 | | | | " " 8. Uebrige Ausgaben . . . . . . | 70 | — | 70 |
| 208,468 | 36 | | | | Summa Abth. II | 204,468 | 1,250 | 205,718 |
| 557 | 50 | | | | hiezu " " I | — | — | — |
| 209,025 | 86 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 204,468 | 1,250 | 205,718 |
| | | | | | **Abschluß.** | | | |
| 92,399 | 38 | | | | Brutto-Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . | 95,210 | — | 95,210 |
| 209,025 | 86 | | | | Brutto-Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 204,468 | 1,250 | 205,718 |
| 116,626 | 48 | | | | Passivrest | 109,258 | 1,250 | 110,508 |

München, den 14. August 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 132,721 | — | 7,526 | | |
| 8,950 | 50 | — | | |
| 64,605 | 48 | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 150 | — | — | | |
| 410 | 40 | — | | |
| 5,000 | — | — | | |
| 70 | — | — | | |
| 213,106 | 138 | 7,526 | | |
| — | — | — | | |
| 213,106 | 138 | 7,526 | | |
| | | 138 | | |
| | | 7,388 | | |
| 102,175 | — | 6,965 | | |
| 213,106 | — | 7,388 | | |
| 110,931 | — | 423 | | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Pragmatische Gehalte | | | Gehalts-Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 1 | Oberingenieur | 1 | I | 4,560 | 4,560 | | | | 1 | II |
| | Für Gehaltsvorrückung | — | — | — | 315 | 4,875 | 1,170 | 400 | — | — |
| 2 | Bezirksingenieur | 1 | II | 4,080 | — | 4,080 | 990 | 300 | 1 | II |
| | Für Gehaltsvorrückung | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3 | Betriebsingenieur | 1 | I | 3,000 | — | 3,000 | 680 | 180 | — | — |
| 4 | Oberexpeditoren | 1 | III | 2,460 | 2,460 | | | | 1 | IV |
| | | 2 | II | 2,280 | 4,560 | | | | 1 | II |
| | | 1 | I | 2,100 | 2,100 | | | | 1 | I |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | 138 | | | | — | — |
| | Mehrbezüge aus früheren Gehaltsverhältnissen | — | — | — | 57 | 9,315 | 1,440 | 340 | | — |
| | | 4 | | | | | | | 3 | |
| | Ursprünglicher Budgetbetrag | 7 | — | — | — | 21,270 | 4,280 | 1,220 | | |
| | Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,740 | — | 620 | | |
| | Summa | 7 | — | — | — | 23,010 | 4,280 | 1,840 | 5 | — |

München, den 14. August 189

**Königliches Staatsministeri**

(gez

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pragmatische Gehalte | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an pragmatischen Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 5,280 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| | | 5,280 | 540 | 540 | | | | | | | |
| 4,440 | 4,440 | | | | | | | | | | |
| — | 263 | | | | | | | | | | |
| | | 4,703 | 540 | 420 | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 2,820 | 2,820 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 2,280 | | | | | | | | | | |
| — | 45 | | | | | | | | | | |
| — | 22 | | | | | | | | | | |
| | | 7,807 | 1,080 | 450 | | | | | | | |
| — | — | 17,790 | 2,160 | 1,410 | — | 5,220 | — | 2,120 | — | 430 | |

Zu Nr. c. 1.

Die Nebenbezüge bestehen in einer Funktionszulage von 540 M.

Das bisherige Fuhrlohn-Aversum von 630 M. ist gegen Gestattung der Aufrechnung der Reisekosten dem Einzuge unterstellt worden.

Zu Nr. c. 2.

Die Nebenbezüge bestehen in einer Funktionszulage von 540 M.

Das bisherige Fuhrlohn-Aversum von 450 M. ist gleichfalls eingezogen worden.

Zu Nr. c. 3.

Die Betriebsingenieurstelle kommt für die XXII. Finanzperiode in Wegfall.

Zu Nr. c. 4.

Eine Oberexpeditorstelle weniger.

Die Nebenbezüge bestehen in einer Funktionszulage von 3 × 360 M. = 1,080 M.

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Funktionsgehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen des statusmäßigen Personals

und des

## gegen diätarische Besoldung aufgenommenen Hilfspersonales.

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | **Statusmäßiges Personal.** | | | | | | | | | | | |
| | **Kategorie B I.** | | | | | | | | | | | |
| 1 | Expeditoren . . . . . | 1 | 1,260 | — | 1,260 | 360 | 510 | 2,130 | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | Für Gehaltsvorrückung . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 45 | |
| | | | | | | | | | | | | 1,305 |
| | **Kategorie D I.** | | | | | | | | | | | |
| 2 | Hafenmeister . . . . . | 1 | 990 | — | 990 | 205 | 420 | 1,615 | 1 | 990 | 990 | |
| | Für Gehaltsvorrückung . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 34 | |
| | | | | | | | | | | | | 1,024 |
| | **Kategorie D II.** | | | | | | | | | | | |
| 3 | Bureaudiener . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 810 | — | 810 |
| 4 | Schleußenoberwärter . . | 1 | 1,200 | 1,200 | | | | | 1 | 1,200 | 1,200 | |
| | | 4 | 1,080 | 4,320 | | | | | 1 | 1,140 | 1,140 | |
| | | 2 | 990 | 1,980 | | | | | 3 | 1,080 | 3,240 | |
| | | 1 | 810 | 810 | | | | | 2 | 990 | 1,980 | |
| | | | | | | | | | 1 | 810 | 810 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 23 | | | | | — | — | 158 | |
| | | 8 | | | 8,333 | 3,080 | 2,832 | 14,245 | 8 | | | 8,528 |
| | **Kategorie D III.** | | | | | | | | | | | |
| 5 | Bureaudienergehilfe . . | 1 | 612 | 612 | | | | | | | | |
| | Für Gehaltsvorrückung . | — | — | 23 | 635 | 141 | 294 | 1,070 | — | — | — | — |
| 6 | Schleußenwärter . . . | 1 | 1,098 | 1,098 | | | | | 1 | 1,098 | 1,098 | |
| | | 1 | 1,044 | 1,044 | | | | | 1 | 1,044 | 1,044 | |
| | | 2 | 990 | 1,980 | | | | | 2 | 990 | 1,980 | |
| | | 6 | 936 | 5,616 | | | | | 6 | 936 | 5,616 | |
| | | 9 | 882 | 7,938 | | | | | 13 | 882 | 11,466 | |
| | | 18 | 792 | 14,256 | | | | | 11 | 792 | 8,712 | |
| | | 10 | 612 | 6,120 | | | | | 19 | 612 | 11,628 | |
| | Für Gehaltsvorrückungen | — | — | 301 | | | | | — | — | 1,035 | |
| | Mehrbezüge aus früheren Gehaltsverhältnissen . | — | — | 135 | | | | | — | — | 40 | |
| | | 47 | | | 38,488 | 5,956 | 13,818 | 58,262 | 53 | | | 42,619 |
| | Latus | 58 | — | — | 49,706 | 9,742 | 17,874 | 77,322 | 64 | — | — | 54,286 |

| für ein Jahr der Periode | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 360 | 510 | 2,175 | 45 | — | — | — | — | — | 45 | — | Zu Nr. c. 1. Mehrung wegen Gehaltsvorrückung. |
| 205 | 420 | 1,649 | 34 | — | — | — | — | — | 34 | — | Zu Nr. c. 2. Mehrung wegen Gehaltsvorrückung. |
| 173 | 354 | 1,337 | 810 | — | 173 | — | 354 | — | 1,337 | — | Zu Nr. c. 3. Eine Bureaudienerstelle ist deßhalb vorgesehen worden, um den bei dem Kanalamte verwendeten Bureaudienergehilfen mit Rücksicht auf seine langjährige Gesammtdienstzeit als Hafenwächter und Bureaudienergehilfe zum Bureaudiener befördern zu können, wogegen die hiedurch in Erledigung kommende Bureaudienergehilfenstelle eingezogen werden soll. |
| 3,080 | 2,832 | 14,440 | 195 | — | — | — | — | — | 195 | — | Zu Nr. c. 4. Mehrung wegen Gehaltsvorrückung. |
| — | — | — | — | 635 | — | 141 | — | 294 | — | 1,070 | Zu Nr. c. 5. Wird auf Nr. c. 3 Bezug genommen. |
| 6,717 | 15,582 | 64,918 | 4,131 | — | 761 | — | 1,764 | — | 6,656 | — | Zu Nr. c. 6. Während der XXI. Finanzperiode sind zwei in Erledigung gekommene Schleußenwärterstellen nicht mehr zur Besetzung gelangt. Um jedoch die Beförderung der noch vorhandenen acht Schleußenwärtergehilfen mit Rücksicht auf ihre langjährige Dienstzeit zu ermöglichen, sind für die XXII. Finanzperiode sechs Schleußenwärterstellen mehr, sohin im Ganzen 53 Stellen, dagegen bei der Kategorie D IV keine Schleußenwärtergehilfenstellen vorgesehen worden |
| 10,535 | 19,698 | 84,519 | 5,215 | 635 | 934 | 141 | 2,118 | 294 | 8,267 | 1,070 | |

| Laufende Nr. | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | | Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Funktionsgehalt | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | Uebertrag | 58 | — | — | 49,706 | 9,742 | 17,874 | 77,322 | 64 | — | — | 54,286 |
| | **Kategorie** D IV. | | | | | | | | | | | |
| 7 | Schleußenwärtergehilfen, Hafen- und Leitgrabenwächter . . . . . . | 9 | 594 | 5,346 | 5,346 | 989 | 1,890 | 8,225 | — | — | — | — |
| | Summa I | 67 | — | — | 55,052 | 10,731 | 19,764 | 85,547 | 64 | — | — | 54,286 |
| | **II. Gegen diätarische Besoldung aufgenommenes Personal.** | | | | | | | | | | | |
| 8 | Diätare . . . . . . . | 1 | 786 | — | 786 | — | — | 786 | 1 | 786 | 786 | |
| | Vorrückung . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 130 | 916 |
| 9 | Bauzeichner . . . . . | 1 | 1,278 | — | 1,278 | — | — | 1,278 | 1 | 1,320 | — | 1,320 |
| | Summa II | 2 | — | — | 2,064 | — | — | 2,064 | 2 | — | — | 2,236 |
| | hiezu " I | 67 | — | — | 55,052 | 10,731 | 19,764 | 85,547 | 64 | — | — | 54,286 |
| | Gesammt-Betrag | 69 | — | — | 57,116 | 10,731 | 19,764 | 87,611 | 66 | — | — | 56,522 |

München, den 14. August 189[illegible]

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalts-Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Gehalts-Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 10,535 | 19,698 | 84,519 | 5,215 | 635 | 934 | 141 | 2,118 | 294 | 8,267 | 1,070 | |
| — | — | — | — | 5,346 | — | 989 | — | 1,890 | — | 8,225 | Zu Nr. c. 7. Von den für die XXI. Finanzperiode genehmigten 9 Schleußenwärtergehilfenstellen ist bereits im Laufe dieser Finanzperiode eine Stelle eingezogen worden, während die noch vorhandenen 8 Schleußenwärtergehilfen nach den Erläuterungen zu Nr. c. 6 zu Schleußenwärtern befördert werden sollen. |
| 10,535 | 19,698 | 84,519 | 5,215 | 5,981 | 934 | 1,130 | 2,118 | 2,184 | 8,267 | 9,295 | |
| — | — | 916 | 130 | — | — | — | — | — | 130 | — | Zu Nr. c. 8 und 9. Mehrung wegen Gehaltsvorrückung. |
| — | — | 1,320 | 42 | — | — | — | — | — | 42 | — | |
| — | — | 2,236 | 172 | — | — | — | — | — | 172 | — | |
| 10,535 | 19,698 | 84,519 | 5,215 | 5,981 | 934 | 1,130 | 2,118 | 2,184 | 8,267 | 9,295 | |
| 10,535 | 19,698 | 86,755 | 5,387 | 5,981 | 934 | 1,130 | 2,118 | 2,184 | 8,439 | 9,295 | |
| | | | | 5,387 | | 934 | | 2,118 | | 8,439 | |
| | | | | 594 | | 196 | | 66 | | 856 | |

des Königlichen Hauses und des Aeußern.

Frhr. von Crailsheim.

# Nr. 12.

# Etat

des

# Frankenthaler Kanales

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto-Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ziffer XII.** | | | |
| | | | | | **Etat des Frankenthaler Kanales.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Aus dem Kanalbetriebe.** | | | |
| 3,172 | 19 | | 1 | | Kanal- und Krahnengebühren . . . . . . . . | 3,120 | — | 3,120 |
| 5 | 38 | | 2 | | Waaggebühren . . . . . . . . . . . . . . . . | 6 | — | 6 |
| 35 | 50 | | 3 | | Lagergebühren . . . . . . . . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 3,213 | 07 | | | | Summa Kap. 1 | 3,276 | — | 3,276 |
| | | 2 | | | **Pacht- und sonstige Nutzungen.** | | | |
| | | | 1 | | Pachtschillinge und Miethzinse. | | | |
| 1,694 | 43 | | | 1 | Pachtertrag aus Gräsereien und Gründen . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| 101 | — | | | 2 | Pachtertrag aus Fischereien . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| 414 | 94 | | | 3 | Miethzinse von Gebäuden . . . . . . . . . . . | 420 | — | 420 |
| 2,210 | 37 | | | | Summa § 1 | 2,520 | — | 2,520 |
| | | | 2 | | Uebrige Einnahmen. | | | |
| 499 | — | | | 1 | Aus dem Verkaufe von Pappel- und Obstbäumen, dann des Obstertrages . . . . . . . . . . | 450 | — | 450 |
| 118 | 50 | | | 2 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | 200 | — | 200 |
| 617 | 50 | | | | Summa § 2 | 650 | — | 650 |
| 2,210 | 37 | | | | hiezu „ § 1 | 2,520 | — | 2,520 |
| 2,827 | 87 | | | | Summa Kap. 2 | 3,170 | — | 3,170 |
| 3,213 | 07 | | | | hiezu „ „ 1 | 3,276 | — | 3,276 |
| 6,040 | 94 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 6,446 | — | 6,446 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2,000 | 1,120 | — | | **Zu Kap. 1 § 1.** Nach dem Durchschnitte der Einnahmen der Jahre 1889, 1890 und 1892 veranschlagt. Das Jahr 1891 blieb außer Betracht, weil in diesem Jahre in Folge der außerordentlich regen Bauthätigkeit in Frankenthal der Kanalverkehr ausnehmend stark war und für die Jahre 1894 und 1895 ein ähnlicher Verkehr nicht zu erwarten ist. |
| 30 | — | 24 | | **Zu Kap. 1 §§ 2 und 3.** Nach dem Durchschnitte der Einnahmen in den Jahren 1890 mit 1892 veranschlagt. |
| 300 | — | 150 | | |
| 2,330 | 1,120 | 174 | | |
| | 946 | | | |
| 2,100 | -- | 100 | | **Zu Kap. 2 § 1 Tit. 1—3.** Der Voranschlag der Einnahmen an Pachtschillingen und Miethzinsen ist nach den zur Zeit bestehenden Pacht- und Miethverträgen bemessen; der Ertrag der alljährlich verpachteten Kanaldammgräsereien wurde nach dem Durchschnitte der drei letzten Jahre angenommen. |
| 80 | 20 | — | | |
| 430 | — | 10 | | |
| 2,610 | 20 | 110 | | |
| | | 90 | | |
| 500 | — | 50 | | **Zu Kap. 2 § 2 Tit. 1.** Einnahmen aus dem Verkaufe von Bäumen stehen nicht in Aussicht; es wurde daher nur der Erlös aus dem Obstertrage veranschlagt. |
| 240 | — | 40 | | **Zu Kap. 2 § 2 Tit. 2.** Nach dem Durchschnitte der Jahre 1890 mit 1892 veranschlagt. |
| 740 | — | 90 | | |
| 2,610 | — | 90 | | |
| 3,350 | — | 180 | | |
| 2,330 | 946 | — | | |
| 5,680 | 946 | 180 | | |
| | 766 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| 380 | — | | | 1 | Funktionsgehalte | 380 | — | 380 |
| — | — | | | 2 | Nebenbezüge | — | — | — |
| 30 | — | | | 3 | Gehaltszulagen | 30 | — | 30 |
| 410 | — | | | | Summa § 1 | 410 | — | 410 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 25 | 71 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne; b) für Mobilien und Literalien; c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 50 | — | 50 |
| — | — | | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | — | — | — |
| 47 | 71 | | | 3 | Sonstige Ausgaben | 50 | — | 50 |
| 73 | 42 | | | | Summa § 2 | 100 | — | 100 |
| 90 | 62 | | 3 | | Tantiemen und Erhebungskosten | 97 | — | 97 |
| | | | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| 73 | 42 | | | | hiezu „ § 2 | 100 | — | 100 |
| 410 | — | | | | „ § 1 | 410 | — | 410 |
| 574 | 04 | | | | Summa Kap. 1 | 607 | — | 607 |
| | | 2 | | | **Betriebskosten.** | | | |
| 700 | — | | | 1 | Löhnungen der Schleußenwärter, Brückenwärter und Krahnentreter | 700 | — | 70 |
| 12 | — | | | 2 | Taglöhne | 40 | — | 4 |
| 190 | 37 | | | 3 | Für Damm- und Böschungsarbeiten | 400 | — | 40 |
| 1,483 | 74 | | | 4 | Für Räumungs- und Baggerarbeiten | 1,225 | — | 1,22 |
| — | — | | | 5 | Für Durchlässe | 50 | — | 5 |
| 89 | 28 | | | 6 | Einlässe und Grundablässe | 50 | — | 5 |
| 505 | 92 | | | 7 | Schleußen, Thore | 1,230 | — | 1,23 |
| 37 | 60 | | | 8 | Kanalhäfen, Anlände- und Wendeplätze | 380 | — | 38 |
| 1,365 | 11 | | | 9 | Wege, Brücken | 600 | — | 60 |
| 24 | 80 | | | 10 | Nachschaffung und Reparatur der Krahnen und Hebzeuge | 20 | — | 2 |
| 786 | 71 | | | 11 | Schiffe, Werkzeuge und Requisiten | 470 | — | 47 |
| 484 | 41 | | | 12 | Sonstige Ausgaben | 735 | — | 73 |
| 5,679 | 94 | | | | Summa Kap. 2 | 5,900 | — | 5,90 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 380 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 30 | — | — | | |
| 410 | — | — | | *) Bezug des Krahnen- und Waagmeisters. |
| 50 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 86 | 11 | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 410 | — | — | | |
| 596 | 11 | — | | |
| 700 | — | — | | |
| 40 | — | — | | |
| 450 | — | 50 | | |
| 1,300 | — | 75 | | |
| 60 | — | 10 | | |
| 60 | — | 10 | | |
| 300 | 930 | — | | Zu Kap. 2 § 7. Der Mehrbedarf ist veranlaßt durch die nothwendig gewordene Erneuerung der beiden inneren Kanalthore, deren Holzwerk verfault ist. |
| 500 | — | 120 | | |
| 1,420 | — | 820 | | |
| 30 | — | 10 | | Zu Kap. 2 § 11. Mehr wegen Anschaffung einer neuen Nachens. |
| 340 | 130 | — | | |
| 500 | 235 | — | | Zu Kap. 2 § 12. Mehr behufs Ergänzung der Baumpflanzungen auf den Kanaldämmen und längs der Wege. |
| 5,700 | 1,295 | 1,095 | | |
| | 200 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 3 | | | **Lasten der Kanalrealitäten.** | | | |
| 29 | 63 | | 1 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 30 | — | 30 |
| 21 | 09 | | 2 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . | 20 | — | 20 |
| 105 | 37 | | 3 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . | 110 | — | 110 |
| 156 | 09 | | | | Summa Kap. 3 | 160 | — | 160 |
| 34 | 88 | 4 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 35 | — | 35 |
| | | 5 | | | **Landbauausgaben auf die Gebäude.** | | | |
| 750 | — | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . | 650 | 2,700 | 3,350 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . | — | — | — |
| 750 | — | | | | Summa Kap. 5 | 650 | 2,700 | 3,350 |
| — | — | 6 | | | **Kanal-Neu- und Erweiterungsbauten** . . . . . . . Summa Kap. 6 für sich. | — | — | — |
| | | 7 | | | **Ausgaben für Kranken-, Unfall- dann Invaliditäts- und Altersversicherung.** | | | |
| 25 | 06 | | 1 | | Für Krankenversicherung . . . . . . . . . . | 35 | — | 35 |
| 110 | 16 | | 2 | | Für Unfallversicherung . . . . . . . . . . . | 120 | — | 120 |
| 18 | 37 | | 3 | | Für Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . | 20 | — | 20 |
| 153 | 59 | | | | Summa Kap. 7 | 175 | — | 175 |
| — | — | 8 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 8 für sich | — | — | — |
| 153 | 59 | | | | hiezu „ „ 7 . . . | 175 | — | 17 |
| — | — | | | | „ „ 6 . . . | — | — | — |
| 750 | — | | | | „ „ 5 . . . | 650 | 2,700 | 3,35 |
| 34 | 88 | | | | „ „ 4 . . . | 35 | — | 3 |
| 156 | 09 | | | | „ „ 3 . . . | 160 | — | 16 |
| 5,679 | 94 | | | | „ „ 2 . . . | 5,900 | — | 5,90 |
| 574 | 04 | | | | „ „ 1 . . . | 607 | — | 60 |
| 7,348 | 54 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 7,527 | 2,700 | 10,22 |

| Budget-Betrag ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 30 | — | — | | **Zu Kap. 3 und 4.** Nach dem Aufwande von 1892 veranschlagt. |
| 20 | — | — | | |
| 100 | 10 | — | | |
| 150 | 10 | — | | |
| 65 | — | 30 | | |
| 750 | 2,600 | — | | **Zu Kap. 5 (außerordentliche Ausgaben).** Die Hölzer des Dachstuhles, die Balkenlage und das schwere Holzgesims des Schleußenwärterhauses an der Kanalmündung sind durch Wurmfraß zerstört, die Schiefereindeckung ist in schlechtem Zustande. Die Erneuerung dieser Gebäudetheile ist zur Vermeidung von Unglücksfällen unumgänglich nothwendig. Die Kosten betragen 5,400 M., sohin für jedes Jahr 2,700 M. |
| — | — | — | | |
| 750 | 2,600 | — | | |
| — | — | — | | |
| 27 | 8 | — | | **Zu Kap. 7.** Nach dem Aufwande von 1892 veranschlagt unter Berücksichtigung der vom 1. Januar 1893 an für den Schleußenwart am Kanalhause zu zahlenden Beiträge zur gemeinsamen Betriebskrankenkasse der Straßen- und Flußbauämter. |
| 85 | 35 | — | | |
| 30 | — | 10 | | |
| 142 | 43 | 10 | | |
| | 33 | | | |
| — | — | — | | |
| 142 | 33 | — | | |
| — | — | — | | |
| 450 | 2,600 | — | | |
| 65 | — | 30 | | |
| 150 | 10 | — | | |
| 5,700 | 200 | — | | |
| 596 | 11 | — | | |
| 7,403 | 2,854 | 30 | | |
| | 2,824 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 6,040 | 94 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . . | 6,446 | — | 6,446 |
| 7,348 | 54 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . . . | 7,527 | 2,700 | 10,227 |
| 1307, | 60 | | | | Demnach Passivrest | 1,081 | 2,700 | 3,781 |

**Vormerkung.**

Geldanschlag der Dienstwohnungen:

| | |
|---|---|
| Krahnen- und Waagmeister . . . | 102 M. 86 ₰ |
| Schleußenwärter am Kanalhafen . | 51 M. 43 ₰ |
| Schleußenwärter am Kanalhause . | 51 M. 43 ₰ |
| Schleußen- und Brückenwärter an der Edigheimerschleuße . . . | 51 M. 43 ₰ |
| Summa | 257 M. 15 ₰. |

München, den 20. Juli 1893.

Königliches Staats

(gez

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 5,680 | 766 | — | | |
| 7,403 | 2,824 | — | | |
| 1,723 | 2,058 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 13.

# Voranschlag

der

# Einnahmen und Ausgaben

auf den Etat

des

# Gesetz- und Verordnungs-Blattes

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Einnahmen ordentliche ℳ | außer-ordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | | | **Erträgnisse aus dem Verkaufe des Blattes.** | | | |
| | | | 1 | | Aus dem Verkaufe der Blätter des laufenden Jahres: | | | |
| 61,971 | 70 | | | | a) bei dem Gesetz- und Verordnungsblatte . . | 61,700 | — | 61,700 |
| | | | | | b) bei der Vakanzenliste für Militäranwärter: | | | |
| 176 | 44 | | | | aa) vom k. Kriegsministerium . . . . | 170 | — | 170 |
| 35 | 10 | | | | bb) aus dem Abonnement . . . . . . | 30 | — | 30 |
| — | — | | | | cc) durch Einzelverkauf . . . . . . . | — | — | — |
| | | | 2 | | Aus dem Verkaufe der Blätter früherer Jahrgänge: | | | |
| 360 | 70 | | | | a) bei dem Gesetz- und Verordnungsblatte . . | 400 | — | 400 |
| — | — | | | | b) bei der Vakanzenliste für Militäranwärter . | — | — | — |
| — | — | | 3 | | Aus dem Verkaufe der Lagerartikel . . . . . . | — | — | — |
| 62,543 | 94 | | | | Summa Kap. 1 | 62,300 | — | 62,300 |
| | | 2 | | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| 253 | 69 | | 1 | | Für Ausschreibung der Fideikommisse und Familienverträge . . . . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| — | — | | 2 | | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 253 | 69 | | | | Summa Kap. 2 | 100 | — | 100 |
| 62,797 | 63 | | | | Summa der Einnahmen | 62,400 | — | 62,400 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 61,700 | — | — | | |
| 170 | — | — | | |
| 30 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 62,300 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 62,400 | — | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 2,895 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| 180 | — | | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 180 | — | 180 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 1,260 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | 1,260 | — | 1,260 |
| 372 | — | | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 372 | — | 372 |
| 558 | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . | 558 | — | 558 |
| 5,265 | — | | | | Summa § 1 | 5,370 | — | 5,370 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben und zwar: | | | |
| 349 | 91 | | | | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . Summa § 2 für sich. | 350 | — | 350 |
| 678 | 48 | | 3 | | Tantiemen und Erhebungskosten . . . Summa § 3 für sich. | 700 | — | 700 |
| 6,293 | 39 | | | | Summa Kap. 1 | 6,420 | — | 6,420 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 3,000 | — | — | | Ein Ministerialkanzleisekretär in der 3. Gehaltsklasse. |
| 180 | — | — | | |
| 1,260 | — | — | | Ein Bote. |
| 372 | — | — | | |
| 558 | — | — | | |
| 5,370 | — | — | | |
| 350 | — | — | | |
| 705 | — | 5 | | |
| 6,425 | — | 5 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 2 | | | **Betriebskosten.** | | | |
| 36,031 | 47 | | 1 | | Für Papier und Druck der Blätter . . . . . . | 25,000 | — | 25,000 |
| 14 | — | | 2 | | Buchbinderlöhne für Heften und Falzen . . . . . | 14 | — | 14 |
| 36,045 | 47 | | | | Summa Kap. 2 | 25,014 | — | 25,014 |
| | | 3 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 6,293 | 39 | | | | hiezu Summa Kap. 1 | 6,420 | — | 6,420 |
| 42,338 | 86 | | | | Summa der Ausgaben | 31,434 | — | 31,434 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 62,797 | 63 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . | 62,400 | — | 62,400 |
| 42,338 | 86 | | | | Die Ausgaben betragen . . . . . . . . . . . | 31,434 | — | 31,434 |
| 20,458 | 77 | | | | Reine Einnahme | 30,966 | — | 30,966 |

München, den 30. Mai 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 25,000 | — | — | | |
| 14 | — | — | | |
| 25,014 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,425 | — | 5 | | |
| 31,439 | — | 5 | | |
| 62,400 | — | — | | |
| 31,439 | — | 5 | | |
| 30,961 | 5 | — | | |

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

## Nr. 14.

# Etat

der

# Forst-, Jagd- und Triftverwaltung

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

---

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ziffer XIV.** | | | |
| | | | | | **Etat der Forst-, Jagd- und Triftverwaltung.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Aus Forsten.** | | | |
| | | | 1 | | Forsthauptnutzungen. | | | |
| 23'821,616 | 31 | | | 1 | Aus dem Bau-, Nutz- und Werkholze . . . . . | 16'994,000 | — | 16'994,000 |
| 10'234,201 | 65 | | | 2 | Aus dem Brenn- und Kohlholze . . . . . . . . . | 8,533,800 | — | 8'533,800 |
| 34'055,817 | 96 | | | | Summa § 1 | 25'527,800 | — | 25'527,800 |
| 941,913 | 72 | | 2 | | Forstnebennutzungen . . . . . . . . . . . . Summa § 2 für sich. | 1'000,000 | 250,000 | 1'250,000 |
| 25,212 | 61 | | 3 | | Gegenleistungen der Forstberechtigten . . . . . . Summa § 3 für sich. | 24,500 | — | 24,500 |
| 19,592 | — | | 4 | | Ersätze wegen Forstfrevel . . . . . . . . . . . Summa § 4 für sich. | 22,500 | — | 22,50 |
| | | | 5 | | Uebrige Einnahmen. | | | |
| 110,420 | 64 | | | 1 | Besoldungsbeiträge von Stiftungen, Gemeinden und Privaten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 111,000 | — | 111,00 |
| 41,431 | 96 | | | 2 | Steuerbeiträge der Forstberechtigten nach dem Gesetze vom 28. März 1852 . . . . . . . . . . . | 41,000 | — | 41,00 |
| 143,871 | 93 | | | 3 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . | 10,000 | 150,000 | 160,0 |
| 295,724 | 53 | | | | Summa § 5 | 162,000 | 150,000 | 312,0 |
| 19,592 | — | | | | hiezu „ § 4 | 22,500 | — | 22,5 |
| 25,212 | 61 | | | | „ § 3 | 24,500 | — | 24,5 |
| 941,913 | 72 | | | | „ § 2 | 1'000,000 | 250,000 | 1'250,0 |
| 34'055,817 | 96 | | | | „ § 1 | 25'527,800 | — | 25'527,8 |
| 35'338,260 | 82 | | | | Summa Kap. 1 | 26'736,800 | 400,000 | 27'136,8 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 16'242,000 | 752,000 | — | D | Zu Kap. 1.<br>Soll-Einnahme . . . . . . . . . . . 27'396,040 M.<br>Rückstände . . . . . . . . . . . . . 255,040 „<br>Nachlässe . . . . . . . . . . . . . . 4,200 „<br>Verbleibt Brutto-Einnahme 27'136,800 M. |
| 9'000,000 | — | 466,200 | " | |
| 25'242,000 | 285,800 | — | " | |
| 1'000,000 | 250,000 | — | " | |
| 23,500 | 1,000 | — | " | |
| 24,500 | — | 2,000 | " | |
| 107,000 | 4,000 | — | " | |
| 40,000 | 1,000 | — | " | |
| 55,000 | 105,000 | — | " | |
| 202,000 | 110,000 | — | " | |
| 24,500 | — | 2,000 | " | |
| 23,500 | 1,000 | — | " | |
| 1'000,000 | 250,000 | — | " | |
| 5'242,000 | 285,800 | — | " | |
| 6'492,000 | 644,800 | — | " | |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen: ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Aus Jagden.** | | | |
| | | | 1 | | Erträgnisse der Jagden. | | | |
| 113,207 | 07 | | | 1 | Aus dem Staatsregiebetriebe . . . . . . . . . . | 105,000 | — | 105,00 |
| 73,721 | 05 | | | 2 | Aus der Jagdverpachtung und Entschädigung nach Art. 3 und 8 des Jagdgesetzes vom 30. März 1850 . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 74,000 | — | 74,00 |
| 186,928 | 12 | | | | Summa § 1 | 179,000 | — | 179,00 |
| 9,469 | 89 | | 2 | | Uebrige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | 9,000 | — | 9,00 |
| | | | | | Summa § 2 für sich. | | | |
| 196,398 | 01 | | | | Summa Kap. 2 | 188,000 | — | 188,00 |
| | | 3 | | | **Aus Holztriften und Holzhöfen.** | | | |
| | | | 1 | | Hauptnutzungen. | | | |
| 12,970 | 98 | | | 1 | Aus dem Bau-, Nutz- und Werkholze . . . . . | 25,000 | — | 25,00 |
| 642,592 | 82 | | | 2 | Aus dem Brenn- und Kohlholze . . . . . . . . | 577,000 | — | 577,00 |
| 655,563 | 80 | | | | Summa § 1 | 602,000 | — | 602,00 |
| 51,142 | 61 | | 2 | | Uebrige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . | 44,000 | — | 44,00 |
| | | | | | Summa § 2 für sich. | | — | |
| 706,706 | 41 | | | | Summa Kap. 3 | 646,000 | — | 646,00 |
| | | 4 | | | **Aus Forstdienstrealitäten.** | | | |
| 72,917 | 71 | | 1 | | Miethzinse von Gebäuden . . . . . . . . . . . | 74,500 | — | 74,5 |
| 79,169 | 18 | | 2 | | Pachtschillinge von Grundstücken . . . . . . . . | 79,500 | — | 79,5 |
| 1,472 | 07 | | 3 | | Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | 1,000 | — | 1,0 |
| 153,558 | 96 | | | | Summa Kap. 4 | 155,000 | — | 155,0 |
| 706,706 | 41 | | | | hiezu " " 3 | 646,000 | — | 646,0 |
| 196,398 | 01 | | | | " " 2 | 188,000 | — | 188,0 |
| 35'338,260 | 82 | | | | " " 1 | 26'736,800 | 400,000 | 27'136,8 |
| 36'394,924 | 20 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 27'725,800 | 400,000 | 28'125,8 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| 95,000 | 10,000 | — | D |
| 71,000 | 3,000 | — | " |
| 166,000 | 13,000 | — | " |
| 9,000 | — | — | " |
| 175,000 | 13,000 | — | " |
| 56,500 | — | 31,500 | " |
| 770,500 | — | 193,500 | " |
| 827,000 | — | 225,000 | " |
| 44,000 | — | — | " |
| 871,000 | — | 225,000 | " |
| 69,000 | 5,500 | — | " |
| 76,500 | 3,000 | — | " |
| 500 | 500 | — | " |
| 146,000 | 9,000 | — | " |
| 871,000 | — | 225,000 | " |
| 175,000 | 13,000 | — | " |
| 26'492,000 | 644,800 | — | " |
| 27'684,000 (4,800) | 441,800 | — | " |

## Bemerkungen

Zu Kap. 2.

Soll-Einnahme . . . . . . . . . . . . . 188,250 ℳ
Rückstände . . . . . . . . . . . . . . 200 "
Nachlässe . . . . . . . . . . . . . . . 50 "
Verbleibt Brutto-Einnahme 188,000 ℳ

Zu Kap. 3.

Soll-Einnahme . . . . . . . . . . . . . 648,000 ℳ
Rückstände . . . . . . . . . . . . . . 2,000 "
Nachlässe . . . . . . . . . . . . . . . — "
Verbleibt Brutto-Einnahme 646,000 ℳ

Zu Kap. 4.

Soll-Einnahme . . . . . . . . . . . . . 155,020 ℳ
Rückstände . . . . . . . . . . . . . . 10 "
Nachlässe . . . . . . . . . . . . . . . 10 "
Verbleibt Brutto-Einnahme 155,000 ℳ

Zur Summe der Einnahmen.

Soll-Einnahme . . . . . . . . . . . 28'387,310 ℳ
Rückstände . . . . . . . . . . . . . 257,250 "
Nachlässe . . . . . . . . . . . . . . 4,260 "
Verbleibt Gesammt-Brutto-Einnahme 28'125,800 ℳ

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | | | | **I. Auf die Verwaltung und den Betrieb der Forste, Jagden und Triften.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | | | **A. Ministerial-Forstabtheilung.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 50,709 | 27 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 53,910 | — | 53,910 |
| 450 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 450 | — | 450 |
| 4,842 | 74 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 4,980 | — | 4,980 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 8,482 | 68 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 7,500 | — | 7,500 |
| 1,591 | 79 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 1,608 | — | 1,608 |
| 446 | 49 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 408 | — | 408 |
| 900 | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| 67,422 | 97 | | | | Summa § 1 | 69,756 | — | 69,756 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| 6,000 | — | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse und zwar Aversalleistung an die Ministerial-Regiekasse . . . . | 6,000 | — | 6,000 |
| 12,268 | 73 | | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . | 14,000 | — | 14,000 |
| 10,771 | 35 | | | 3 | Bedarf der kartographischen Anstalt der Ministerial-Forstabtheilung . . . . . . . . . . . . . . | 11,000 | — | 11,000 |
| — | — | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 29,040 | 08 | | | | Summa § 2 | 31,000 | — | 31,000 |
| 67,422 | 97 | | | | hiezu „ § 1 | 69,756 | — | 69,756 |
| 96,463 | 05 | | | | Summa A | 100,756 | — | 100,756 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 49,500 | 4,410 | — | AD | |
| 450 | — | — | " | |
| 4,790 | 190 | — | " | |
| 9,144 | — | 1,644 | BD | |
| 1,608 | — | — | " | |
| 522 | — | 114 | " | |
| 900 | — | — | | |
| 66,914 | 2,842 | — | | |
| 6,000 | — | — | D | |
| 14,000 | — | — | " | |
| 11,000 | — | — | " | |
| — | — | — | " | |
| 31,000 | — | — | " | |
| 66,914 | 2,842 | — | " | |
| 97,914 | 2,842 | — | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **B. Regierungs-Forstabtheilungen.** | | | |
| | | 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 380,100 | 97 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 415,920 | — | 415,920 |
| 40 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 35,778 | 33 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 37,860 | — | 37,860 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 105,977 | 76 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 87,258 | — | 87,258 |
| 1,198 | 23 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 90 | — | 90 |
| 10,234 | 05 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 7,476 | — | 7,476 |
| 27,822 | 17 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . | 27,000 | — | 27,000 |
| 561,151 | 51 | | | | Summa § 1 | 575,604 | — | 575,604 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 20,000 | — | | | | a) Aversalleistung an die Regierungs-Regieverwaltungen . . . . . . . . . . . . . . . | 20,000 | — | 20,000 |
| 2,441 | 32 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften, Instrumente und Bücher . . . . . . . . . . . . . . . | 1,800 | 1,200 | 3,000 |
| 22,441 | 32 | | | | Summa Tit. 1 | 21,800 | 1,200 | 23,000 |
| | | | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten: | | | |
| | | | | | a) für den Vollzug des regelmäßigen Forstinspektionsdienstes: | | | |
| 51,541 | — | | | | aa) Diäten-Maxima . . . . . . . . . . | 52,000 | — | 52,000 |
| 38,520 | 99 | | | | bb) Reisekosten-Maxima . . . . . . . . | 42,000 | — | 42,000 |
| 12,313 | 99 | | | | b) für den Forsteinrichtungsreferenten . . . . | 11,000 | — | 11,000 |
| 14,539 | 44 | | | | c) für außerordentliche Inspektionen und für Dienstreisen der Sachreferenten . . . . . . | 14,000 | — | 14,000 |
| 116,915 | 42 | | | | Summa Tit. 2 | 119,000 | — | 119,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 332,130 | 83,790 | — | A D | |
| 975 | — | 975 | " | |
| 33,840 | 4,020 | — | " | |
| 151,125 | — | 63,867 | B D | |
| 90 | — | — | " | |
| 16,459 | — | 8,983 | " | |
| 24,700 | 2,300 | — | " | |
| 559,319 | 16,285 | — | | |
| 20,000 | — | — | D | |
| 1,700 | 1,300 | — | " | |
| 21,700 | 1,300 | — | " | |
| 52,000 | — | — | " | |
| 42,000 | — | — | " | |
| 11,000 | — | — | " | |
| 14,000 | — | — | " | |
| 119,000 | — | — | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 173 | 72 | 1 | 2 | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 200 | — | 200 |
| | | | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| 116,915 | 42 | | | | hiezu „ „ 2 . . . | 119,000 | — | 119,000 |
| 22,441 | 32 | | | | „ „ 1 . . . | 21,800 | 1 200 | 23,000 |
| 139,530 | 46 | | | | Summa § 2 | 141,000 | 1,200 | 142,200 |
| 561,151 | 51 | | | | hiezu „ § 1 | 575,604 | — | 575,604 |
| 700,681 | 97 | | | | Summa B | 716,604 | 1,200 | 717,804 |
| | | | | | **C. Aeußere Forst-, Jagd- und Triftbehörden.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funtionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 2'441,037 | 31 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | 2'596,056 | — | 2'596,056 |
| 21,603 | 66 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 18,837 | — | 18,837 |
| 116,790 | 12 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 120,483 | — | 120,483 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 1'349,705 | 38 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | 1'394,184 | — | 1'394,184 |
| 19,199 | 72 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 10,113 | — | 10,113 |
| 225,532 | 06 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . | 206,327 | — | 206,327 |
| | | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen und zwar: | | | |
| 93,637 | 83 | | | | a) Stellvertretung . . . . . . . . . . . | 75 000 | — | 75,000 |
| 36,946 | 78 | | | | b) Geschäftsaushilfe . . . . . . . . . . | 30,000 | — | 30,000 |
| 1,225 | 15 | | | | c) Besondere Leistungen . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 4'305,678 | 01 | | | | Summa § 1 | 4'452,500 | — | 4'452,500 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 160 | 40 | — | D | |
| 119,000 | — | — | " | |
| 21,700 | 1,300 | — | " | |
| 140,860 | 1,340 | — | " | |
| 559,319 | 16,285 | — | " | |
| 700,179 | 17,625 | — | " | |
| 2'441,895 | 154,161 | — | A D | |
| 27,775 | — | 8,938 | " | |
| 117,286 | 3,197 | — | " | |
| 1'383,235 | 10,949 | — | B D | |
| 27,987 | — | 17,874 | " | |
| 243,611 | — | 37,284 | " | |
| 72,500 | 2,500 | — | " | |
| 26,000 | 4,000 | — | " | |
| 1,500 | — | — | " | |
| 4'341,789 | 110,711 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 48,217 | 09 | | | | a) Bureauexigenzaversen des Forst-, Jagd- und Triftpersonals . . . . . . . . . . . . | 52,460 | — | 52,460 |
| 35,928 | 34 | | | | b) Buchdrucker- und Buchbinderlöhne und formulirte Papiere . . . . . . . . . . . . | 30,000 | — | 30,000 |
| | | | | | c) für Möbel, Geräthschaften und Literalien: | | | |
| 11,643 | 54 | | | | aa) Amtsgeräthschaften . . . . . . . . . | 13,000 | — | 13,000 |
| 17,472 | 49 | | | | bb) Zeitschriften und Bücher . . . . . | 16,600 | — | 16,600 |
| 2,837 | 89 | | | | d) Postporti, Fuhr- und Botenlöhne . . . . | 6,800 | — | 6,800 |
| 116,099 | 35 | | | | Summa Tit. 1 | 118,860 | — | 118,860 |
| 4,163 | 05 | | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten . . . . . . . . . Summa Tit. 2 für sich. | 4,000 | — | 4,000 |
| | | | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten. | | | |
| | | | | | a) Dienstaufwandsaversen: | | | |
| | | | | | 1. der Lokalverwaltungsvorstände: | | | |
| 136,461 | 71 | | | | aa) Diäten-Aversen . . . . . . . . . . | 140,000 | — | 140,000 |
| 145,579 | 34 | | | | bb) Reisekosten-Maxima . . . . . . . . | 150,000 | — | 150,000 |
| 13,069 | 65 | | | | 2. der Forstamtsassessoren . . . . . . . . | 14,000 | — | 14,000 |
| 15,412 | 12 | | | | b) Sonstige Kommissionsdiäten und Reisekosten | 15,000 | — | 15,000 |
| 310,522 | 82 | | | | Summa Tit. 3 | 319,000 | — | 319,000 |
| 5,976 | 52 | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . Summa Tit. 4 für sich. | 7,000 | — | 7,000 |
| 310,522 | 82 | | | | hiezu " " 3 . . . | 319,000 | — | 319,000 |
| 4,163 | 05 | | | | " " 2 . . . | 4,000 | — | 4,000 |
| 116,099 | 35 | | | | " " 1 . . . | 118,860 | — | 118,860 |
| 436,761 | 74 | | | | Summa § 2 | 448,860 | — | 448,860 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 48,400 | 4,060 | | D | |
| 28,000 | 2,000 | — | " | |
| 13,800 | — | 800 | " | |
| 15,800 | 800 | — | " | |
| 3,200 | 3,600 | — | " | |
| 109,200 | 9,660 | — | " | |
| 4,700 | — | 700 | " | |
| 145,000 | — | 5,000 | " | |
| 162,000 | — | 12,000 | " | |
| 13,300 | 700 | — | " | |
| 14,400 | 600 | — | " | |
| 334,700 | — | 15,700 | " | |
| 5,200 | 1,800 | — | " | |
| 334,700 | — | 15,700 | " | |
| 4,700 | — | 700 | " | |
| 109,200 | 9,660 | — | " | |
| 453,800 | — | 4,940 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 1 | 3 | | **Kosten für die Erhebung, Verwaltung und Verrechnung der Forst-, Jagd- und Triftgefälle bei den Rentämtern.** | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse und zwar: | | | |
| 1,155 | 23 | | | | Inserationsgebühren und Buchbinderlöhne . . . . | 1,200 | — | 1,20 |
| 130 | — | | | 2 | Diäten und Reisekosten der Rentbeamten . . . . | 150 | — | 15 |
| 355,857 | 30 | | | 3 | Tantiemen . . . . . . . . . . . . . . . | 357,000 | — | 357,00 |
| 14 | 60 | | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 50 | — | 5 |
| 357,157 | 13 | | | | Summa § 3 | 358,400 | — | 358,40 |
| 436,761 | 74 | | | | hiezu „ § 2 | 448,860 | — | 448,86 |
| 4'305,678 | 01 | | | | „ § 1 | 4'452,500 | — | 4'452,50 |
| 5'099,596 | 88 | | | | Summa C | 5'259,760 | — | 5'259,76 |
| 700,681 | 97 | | | | hiezu „ B | 716,604 | 1,200 | 717,8 |
| 96,463 | 05 | | | | „ A | 100,756 | — | 100,7 |
| 5'896,741 | 90 | | | | Summa Kap. 1 | 6'077,120 | 1,200 | 6'078,3 |
| | | 2 | | | **Aufwand für Unterstützungen.** | | | |
| 68,570 | — | | 1 | | Staatsbeitrag zum Unterstützungsverein für das k. Forstpersonal . . . . . . . . . . . . | 68,570 | — | 68,5 |
| 26,030 | — | | 2 | | Für Unterstützung der Pensionisten und Relikten des Forst-, Jagd- und Triftpersonals . . . . | 28,000 | — | 28,0 |
| 94,600 | — | | | | Summa Kap. 2 | 96,570 | — | 96,5 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 1,250 | — | 50 | D | |
| 150 | — | — | " | |
| 362,000 | — | 5,000 | " | |
| 130 | — | 80 | " | |
| 363,530 | — | 5,130 | " | |
| 453,800 | — | 4,940 | " | |
| 4'341,789 | 110,711 | — | " | |
| 5'159,119 | 100,641 | — | " | |
| 700,179 | 17,625 | — | " | |
| 97,914 | 2,842 | — | " | |
| 5'957,212 | 121,108 | — | " | |
| 68,570 | — | — | " | |
| 26,000 | 2,000 | — | " | |
| 94,570 | 2,000 | — | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 3 | | | **Eigentliche Betriebskosten.** | | | |
| | | | 1 | | Auf die Forstgefälle. | | | |
| | | | | 1 | Holzfabrikations- und Verbringungskosten: | | | |
| 18,450 | 87 | | | | a) für Requisiten zum Holzfällen sowie zur Holzaufnahme und für Holzerhütten . . . . . . | 20,000 | — | 20,000 |
| 7'957,880 | 03 | | | | b) Holzhauer-, Setz- und Rückerlöhne . . . . . | 3'390,000 | — | 3'390,000 |
| 99,840 | 73 | | | | c) Holzausfuhrlöhne . . . . . . . . . . . . . | 115,000 | — | 115,000 |
| 1'345,205 | 12 | | | | d) auf die Herstellung und Unterhaltung von Waldwegen . . . . . . . . . . . . . . . | 1'160,000 | 30,000 | 1'190,000 |
| 9'421,376 | 75 | | | | Summa Tit. 1 | 4'685,000 | 30,000 | 4'715,000 |
| 75,438 | 91 | | | 2 | Auf Forsteinrichtung . . . . . . . . . . . . . Summa Tit. 2 für sich. | 100,000 | — | 100,000 |
| 1'055,826 | 02 | | | 3 | Auf Forstkulturen . . . . . . . . . . . . . . Summa Tit. 3 für sich. | 960,000 | 80,000 | 1'040,000 |
| | | | | 4 | Uebrige Betriebskosten: | | | |
| 25,162 | 74 | | | | a) für Herstellung und Unterhaltung von Diensthütten und anderen Forstbetriebsgebäuden (mit Ausschluß der Holzerhütten)*) . . . . . . . | 25,000 | 3,000 | 28,000 |
| 30,424 | 17 | | | | b) Holzverkaufskosten . . . . . . . . . . . . | 31,000 | — | 31,000 |
| 178,413 | 10 | | | | c) auf Gewinnung von Forstnebennutzungen . . | 150,000 | 25,000 | 175,000 |
| 1'729,881 | 01 | | | | d) auf Vertilgung schädlicher Forstinsekten . . . | 40,000 | 30,000 | 70,000 |
| 28,779 | 22 | | | | e) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . | 26,400 | — | 26,400 |
| 1'992,660 | 24 | | | | Summa Tit. 4 | 272,400 | 58,000 | 330,400 |
| 1'055,826 | 02 | | | | hiezu „ „ 3 | 960,000 | 80,000 | 1'040,000 |
| 75,438 | 91 | | | | „ „ 2 | 100,000 | — | 100,000 |
| 9'421,376 | 75 | | | | „ „ 1 | 4'685,000 | 30,000 | 4'715,000 |
| 12'545,301 | 92 | | | | Summa § 1 | 6'017,400 | 168,000 | 6'185,400 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 20,000 | — | — | D | |
| 3'721,000 | — | 331,000 | " | |
| 200,000 | — | 85,000 | " | |
| 1'140,000 | 50,000 | — | " | |
| 5'081,000 | — | 366,000 | " | |
| 100,000 | — | — | " | |
| 945,000 | 95,000 | — | " | |
| —*) | 28,000 | — | " | *) Neueröffneter Rechnungstitel; budgetmäßiger Kredit in der Etatsposition Kap. 3 § 1 Tit. 4 e inbegriffen. |
| 32,000 | — | 1,000 | " | |
| 150,000 | 25,000 | — | " | |
| 1'000,000 | — | 930,000 | " | |
| 60,500 | — | 34,100 | " | |
| 1'242,500 | — | 912,100 | " | |
| 945,000 | 95,000 | — | " | |
| 100,000 | — | — | " | |
| 5'081,000 | — | 366,000 | " | |
| 7'368,500 | — | 1'183,100 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 3 | 2 | | Auf die Jagdgefälle. | | | |
| 10,597 | 69 | | | 1 | Schußgelder | 10,000 | — | 10,000 |
| 18,581 | 90 | | | 2 | Für Unterhaltung des Wildstandes | 17,000 | — | 17,000 |
| 2,424 | 19 | | | 3 | Für Unterhaltung der Jagdhunde und der Jagdgeräthe | 2,500 | — | 2,500 |
| 1,453 | 17 | | | 4 | Auf Abschätzung und Ersatz von Wildschaden | 2,000 | — | 2,000 |
| 11,357 | 62 | | | 5 | Jagdpachtzinse und Entschädigungen nach Art. 3 des Jagdgesetzes vom 30. März 1850 | 11,500 | — | 11,500 |
| 11,012 | 94 | | | 6 | Auf Jagddienste und Wildpret-Transport | 11,000 | — | 11,000 |
| 5,880 | 27 | | | 7 | Sonstige Ausgaben | 5,800 | — | 5,800 |
| 61,307 | 78 | | | | Summa § 2 | 59,800 | — | 59,800 |
| | | | 3 | | Auf die Trift- und Holzhofgefälle. | | | |
| | | | | 1 | Auf die Triften: | | | |
| 7,560 | 20 | | | | a) Auf den Ankauf von Holz zu Triften | 5,000 | — | 5,000 |
| 455,296 | 04 | | | | b) Für Fabrikation und Verbringung des Triftholzes | 384,500 | — | 384,500 |
| 7,115 | 65 | | | | c) Sonstige Ausgaben | 6,000 | — | 6,000 |
| 469,971 | 89 | | | | Summa Tit. 1 | 395,500 | — | 395,500 |
| | | | | 2 | Auf die Holzhöfe: | | | |
| 137,035 | 68 | | | | a) Auf den Ankauf von Holz für die Holzhöfe *) | 20,000 | — | 20,000 |
| | | | | | b) Betriebsausgaben: | | | |
| 9,229 | 85 | | | | aa) Taglöhne der Gehilfen und Arbeiter | 8,000 | — | 8,000 |
| 1,410 | 53 | | | | bb) Miethzinse für Holzhöfe und Kosten für Beheizung der Lokalitäten | 1,440 | — | 1,440 |
| 1,255 | 42 | | | | cc) Für Holzhofgeräthschaften | 1,400 | — | 1,400 |
| 5,951 | 59 | | | | c) Sonstige Ausgaben | 5,000 | — | 5,000 |
| 154,883 | 07 | | | | Summa Tit. 2 | 35,840 | — | 35,840 |
| 469,971 | 89 | | | | hiezu " " 1 | 395,500 | — | 395,500 |
| 624,854 | 96 | | | | Summa § 3 | 431,340 | — | 431,340 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 9,000 | 1,000 | — | D | |
| 17,000 | — | — | " | |
| 2,800 | — | 300 | " | |
| 2,000 | — | — | " | |
| 11,000 | 500 | — | " | |
| 11,000 | — | — | " | |
| 3,500 | 2,300 | — | " | |
| 56,300 | 3,500 | — | " | |
| 6,000 | — | 1,000 | " | |
| 570,000 | — | 185,500 | " | |
| 6,000 | — | — | " | |
| 582,000 | — | 186,500 | " | |
| —*) | 20,000 | — | " | *) Neueröffneter Rechnungstitel; budgetmäßiger Kredit in der Etatsposition Kap. 3 § 3 Tit. 2c inbegriffen. |
| 4,500 | 3,500 | — | " | |
| 1,400 | 40 | — | " | |
| 1,500 | — | 100 | " | |
| 3,000 | 2,000 | — | " | |
| 10,400 | 25,440 | — | " | |
| 582,000 | — | 186,500 | " | |
| 592,400 | — | 161,060 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 3 | 4 | | Aufwand für Unterstützung von verunglückten Betriebsbeamten und Arbeitern und zwar: | | | |
| 16 | 15 | | | 1 | Für Unterstützung von verunglückten Betriebsbeamten | 1,500 | — | 1,500 |
| 12,959 | 98 | | | 2 | Für Unterstützung von verunglückten Arbeitern . . | 13,500 | — | 13,500 |
| 12,976 | 13 | | | | Summa § 4 | 15,000 | — | 15,000 |
| 624,854 | 96 | | | | hiezu „ § 3 | 431,340 | — | 431,340 |
| 61,307 | 78 | | | | „ § 2 | 59,800 | — | 59,800 |
| 12'545,301 | 92 | | | | „ § 1 | 6'017,400 | 168,000 | 6'185,400 |
| 13'244,440 | 79 | | | | Summa Kap. 3 | 6'523,540 | 168,000 | 6'691,540 |
| | | 4 | | | **Lasten der Forst-, Jagd und Triftrealitäten.** | | | |
| 220,157 | 95 | | 1 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 220,000 | — | 220,000 |
| 278,603 | 79 | | 2 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . . | 284,000 | — | 284,000 |
| 316,710 | — | | 3 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . | 319,000 | — | 319,000 |
| 50,711 | 89 | | 4 | | Passivreichnisse . . . . . . . . . . . . . . | 50,000 | — | 50,000 |
| 8,759 | 28 | | 5 | | Für Krankenversicherung . . . . . . . . . . | 9,000 | — | 9,000 |
| 49,187 | 72 | | 6 | | Für Unfallversicherung . . . . . . . . . . | 57,000 | — | 57,000 |
| 82,627 | 95 | | 7 | | Für Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . | 52,000 | — | 52,000 |
| 1'006,758 | 58 | | | | Summa Kap. 4 | 991,000 | — | 991,000 |
| 16,150 | 18 | 5 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | 18,800 | — | 18,800 |
| 12,614 | 45 | 6 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 6 für sich. | 7,000 | — | 7,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 3,000 | — | 1,500 | D | |
| 12,000 | 1,500 | — | " | |
| 15,000 | — | — | " | |
| 592,400 | — | 161,060 | " | |
| 56,300 | 3,500 | — | " | |
| 7'368,500 | — | 1'183,100 | " | |
| 8'032,200 | — | 1'340,660 | " | |
| 215,000 | 5,000 | — | " | |
| 275,000 | 9,000 | — | " | |
| 290,000 | 29,000 | — | " | |
| 52,000 | — | 2,000 | " | |
| 6,000 | 3,000 | — | " | |
| 30,000 | 27,000 | — | " | |
| 50,000 | 2,000 | — | " | |
| 918,000 | 73,000 | — | " | |
| 17,000 | 1,800 | — | " | |
| 10,000 | — | 3,000 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. |
| | | 7 | | | **Landbauausgaben auf die Gebäude.** | | | |
| 278,152 | 06 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 280,000 | 50,000 | 330,00 |
| 262,340 | 03 | | 2 | | Kosten für Neu- und Erweiterungsbauten . . . . | — | 348,400 | 348,40 |
| 540,492 | 09 | | | | Summa Kap. 7 | 280,000 | 398,400 | 678,40 |
| | | 8 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| 83,891 | 40 | | 1 | | Entschädigungen an Forstberechtigte für nicht bezogenes Rechtholz . . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,0 |
| — | — | | 2 | | Einlösung von Forstrechten . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 29,308 | 84 | | 3 | | Für den Ankauf von Waldungen . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | 4 | | Prozeß- und Exekutionskosten . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,0 |
| 113,200 | 24 | | | | Summa Kap. 8 | 12,000 | — | 12,0 |
| 540,492 | 09 | | | | hiezu „ „ 7 | 280,000 | 398,400 | 678,4 |
| 12,614 | 45 | | | | „ „ 6 | 7,000 | — | 7,0 |
| 16,150 | 18 | | | | „ „ 5 | 18,800 | — | 18,8 |
| 1'006,758 | 58 | | | | „ „ 4 | 991,000 | — | 991,0 |
| 13'244,440 | 79 | | | | „ „ 3 | 6'523,540 | 168,000 | 6'691,5 |
| 94,600 | — | | | | „ „ 2 | 96,570 | — | 96,5 |
| 5'896,741 | 90 | | | | „ „ 1 | 6'077,120 | 1,200 | 6'078,3 |
| 20'924,998 | 23 | | | | Summa Ziffer I. Ausgaben auf die Verwaltung und den Betrieb der Forste, Jagden und Triften | 14'006,030 | 567,600 | 14'573,6 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 280,000 | 50,000 | — | D | |
| 350,000 | — | 1,600 | CD | |
| 630,000 | 48,400 | — | " | |
| 30,000 | — | 20,000 | D | |
| 100,000 | — | 100,000 | " | |
| 100,000 | — | 100,000 | " | |
| 2,000 | — | — | " | |
| 232,000 | — | 220,000 | " | |
| 630,000 | 48,400 | — | " | |
| 10,000 | — | 3,000 | " | |
| 17,000 | 1,800 | — | " | |
| 918,000 | 73,000 | — | " | |
| 8'032,200 | — | 1'340,660 | " | |
| 94,570 | 2,000 | — | " | |
| 5'957,212 | 121,108 | — | " | |
| 5'890,982 | — | 1'317,352 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **II. Auf den forstlichen Unterricht.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | | | **A. Forstlehranstalt Aschaffenburg.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 25,350 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 27,360 | — | 27,36 |
| 2,580 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 1,920 | — | 1,92 |
| 2,167 | 49 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 2,196 | — | 2,19 |
| | | | | | b) Nichtpragmattische Bedienstete: | | | |
| 2,520 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . | 2,124 | — | 2,12 |
| 300 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 300 | — | 30 |
| 315 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 315 | — | 31 |
| 895 | 16 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . | 900 | — | 90 |
| 34,127 | 65 | | | | Summa § 1 | 35,115 | — | 35,11 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 805 | 78 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . | 600 | — | 60 |
| 277 | 23 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . | 300 | — | 30 |
| 1,772 | 07 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . | 1,600 | — | 1,60 |
| 2,855 | 08 | | | | Summa Tit. 1 | 2,500 | — | 2,50 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 26,100 | 1,260 | — | AD | |
| 1,920 | — | — | " | |
| 2,050 | 146 | — | " | |
| 2,520 | — | 396 | BD | |
| 300 | — | — | " | |
| 315 | — | — | " | |
| 1,360 | — | 460 | D | |
| 34,565 | 550 | — | " | |
| 600 | — | — | " | |
| 300 | — | — | " | |
| 1,600 | — | — | " | |
| 2,500 | — | — | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | 2 | Unterrichtsmittel: | | | |
| 1,700 | — | | | | a) für Sammlungen und Laboratorien . . . . | 800 | — | 800 |
| | | | | | b) für Konservirung und Nachschaffung von Instrumenten, Apparaten 2c. . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| 2,193 | 88 | | | | c) für die Bibliothek . . . . . . . . . . . . | 1,600 | — | 1,600 |
| 3,893 | 88 | | | | Summa Tit. 2 | 3,300 | — | 3,300 |
| 498 | 57 | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 600 | — | 600 |
| | | | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| 3,893 | 88 | | | | hiezu „ „ 2 . . . | 3,300 | — | 3,300 |
| 2,855 | 08 | | | | „ „ 1 . . | 2,500 | — | 2,500 |
| 7,247 | 53 | | | | Summa § 2 | 6,400 | — | 6,400 |
| 34,127 | 65 | | | | hiezu „ § 1 | 35,115 | — | 35,115 |
| 41,375 | 18 | | | | Summa A | 41,515 | — | 41,515 |
| | | | | | **B. Forstliche Versuchsanstalt.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| — | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 5,737 | 50 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 6,000 | — | 6,000 |
| 300 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| 390 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 390 | — | 390 |
| — | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . | 200 | — | 200 |
| 6,427 | 50 | | | | Summa § 1 | 6,890 | — | 6,890 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 92 | 39 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . | 150 | — | 150 |
| 332 | 30 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . | 400 | — | 400 |
| 1,278 | 98 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . | 1,400 | — | 1,400 |
| 1,703 | 67 | | | | Summa Tit. 1 | 1,950 | — | 1,950 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 800 | — | — | D | |
| 900 | — | — | " | |
| 1,600 | — | — | " | |
| 3,300 | — | — | " | |
| 500 | 100 | — | " | |
| 3,300 | — | — | " | |
| 2,500 | — | — | " | |
| 6,300 | 100 | — | " | |
| 35,565 | 550 | — | " | |
| 40,865 | 650 | — | " | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,000 | — | — | BD | |
| 300 | — | — | " | |
| 390 | — | — | " | |
| 200 | — | — | D | |
| 6,890 | — | — | | |
| 150 | — | — | " | |
| 350 | 50 | — | " | |
| 1,500 | — | 100 | " | |
| 2,000 | — | 50 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | 2 | Unterrichtsmittel: | | | |
| 3,703 | 75 | | | | a) für Sammlungen und Laboratorien . . . . | 2,100 | — | 2,100 |
| | | | | | b) für Konservirung und Nachschaffung von Instrumenten, Apparaten 2c . . . . . . . | 2,600 | — | 2,600 |
| 1,686 | 25 | | | | c) für die Bibliothek . . . . . . . . . . . | 1,800 | — | 1,800 |
| 5,390 | — | | | | Summa Tit. 2 | 6,500 | — | 6,500 |
| 71 | 60 | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| | | | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| 5,390 | — | | | | hiezu „ „ 2 . . . | 6,500 | — | 6,500 |
| 1,703 | 67 | | | | „ „ 1 . . . | 1,950 | — | 1,950 |
| 7,165 | 27 | | | | Summa § 2 | 8,600 | — | 8,600 |
| 6,427 | 50 | | | | hiezu „ § 1 | 6,890 | — | 6,890 |
| 13,592 | 77 | | | | Summa B | 15,490 | — | 15,490 |
| | | | | | **C. Waldbauschulen.** | | | |
| | | 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| — | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 166 | 66 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 16,289 | 68 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | 15,588 | — | 15,588 |
| 1,440 | — | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . | 2,700 | — | 2,700 |
| 3,558 | 81 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 2,685 | — | 2,685 |
| 1,503 | 78 | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . | 2,827 | — | 2,827 |
| 22,958 | 93 | | | | Summa § 1 | 23,800 | — | 23,800 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,200 | 900 | — | D | |
| 2,400 | 200 | — | " | |
| 1,800 | — | — | " | |
| 5,400 | 1,100 | — | " | |
| 250 | — | 100 | " | |
| 5,400 | 1,100 | — | " | |
| 2,000 | — | 50 | " | |
| 7,650 | 950 | — | " | |
| 6,890 | — | — | " | |
| 14,540 | 950 | — | " | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 15,530 | 58 | — | B D | |
| 2,900 | — | 200 | " | |
| 2,630 | 55 | — | " | |
| 2,840 | — | 13 | D | |
| 23,900 | — | 100 | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| — | — | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . | 100 | — | 100 |
| 78 | 85 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . | 100 | — | 100 |
| 599 | 12 | | | | c) für Miethe, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . | 500 | — | 500 |
| 677 | 97 | | | | Summa Tit. 1 | 700 | — | 700 |
| | | | | 2 | Unterrichtsmittel: | | | |
| 100 | — | | | | a) für Sammlungen und Laboratorien . . . .<br>b) für Konservirung und Nachschaffung von Instrumenten, Apparaten &c. . . . . . . . . . | 100<br>100 | —<br>— | 100<br>100 |
| — | — | | | | c) für die Bibliothek . . . . . . . . . . . | 200 | — | 200 |
| 100 | — | | | | Summa Tit. 2 | 400 | — | 400 |
| 100 | — | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| | | | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| 100 | — | | | | hiezu „ „ 2 . . . . | 400 | — | 400 |
| 677 | 97 | | | | „ „ 1 . . . . | 700 | — | 700 |
| 877 | 97 | | | | Summa § 2 | 1,200 | — | 1,200 |
| 22,958 | 93 | | | | hiezu „ § 1 | 23,800 | — | 23,800 |
| 23,836 | 90 | | | | Summa C | 25,000 | — | 25,000 |
| 13,592 | 77 | | | | hiezu „ B | 15,490 | — | 15,490 |
| 41,375 | 18 | | | | „ A | 41,515 | — | 41,515 |
| 78,804 | 85 | | | | Summa Kap. 1 | 82,005 | — | 82,005 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 100 | — | — | D | |
| 100 | — | — | " | |
| 500 | — | — | " | |
| 700 | — | — | " | |
| 100 | — | — | " | |
| 100 | — | — | " | |
| 200 | — | — | " | |
| 400 | — | — | " | |
| — | 100 | — | " | |
| 400 | — | — | " | |
| 700 | — | — | " | |
| 1,100 | 100 | — | " | |
| 23,900 | — | 100 | " | |
| 25,000 | — | — | " | |
| (5,200) 14,540 | 950 | — | " | |
| 40,865 | 650 | — | " | |
| 80,405 | 1,600 | — | " | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| 14,322 | 85 | 2 | | | **Für Reisen, Exkursionen und wissenschaftliche Arbeiten** Summa Kap. 2 für sich. | 18,000 | — | 18,000 |
| 13,370 | — | 3 | | | **Für Stipendien** . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 13,370 | — | 13,370 |
| 1,374 | 08 | 4 | | | **Für Unterhaltung der botanischen Gärten** . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 1,500 | — | 1,500 |
| | | 5 | | | **Bauausgaben.** | | | |
| 767 | 48 | | 1 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . Summa § 1 für sich. | 800 | — | 800 |
| | | | 2 | | **Landbauausgaben.** | | | |
| 403 | 18 | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 1,000 | — | 1,000 |
| — | — | | | 2 | Neu- und Erweiterungsbauten . . . . . . . . . | — | 35,800 | 35,800 |
| 403 | 18 | | | | Summa § 2 | 1,000 | 35,800 | 36,800 |
| 767 | 48 | | | | hiezu „ § 1 | 800 | — | 800 |
| 1,170 | 66 | | | | Summa Kap. 5 | 1,800 | 35,800 | 37,600 |
| 120 | — | 6 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 6 für sich. | 150 | — | 150 |
| 1,170 | 66 | | | | hiezu „ „ 5 . . . . | 1,800 | 35,800 | 37,600 |
| 1,374 | 08 | | | | „ 4 . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 13,370 | — | | | | „ 3 . . . . | 13,370 | — | 13,370 |
| 14,322 | 85 | | | | „ 2 . . . . | 18,000 | — | 18,000 |
| 78,804 | 85 | | | | „ 1 . . . . | 82,005 | — | 82,005 |
| 109,162 | 44 | | | | Summa Ziffer II. Ausgaben auf den forstlichen Unterricht . . . . . . . . . . . . . . . . . | 116,825 | 35,800 | 152,625 *) (5,200) |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 18,000 | — | — | D | |
| 13,370 | — | — | " | |
| 1,700 | — | 200 | " | |
| 800 | — | — | " | |
| 1,200 | — | 200 | " | |
| — | 35,800 | — | " | |
| 1,200 | 35,600 | — | " | |
| 800 | — | — | " | |
| 2,000 | 35,600 | — | " | |
| 125 | 25 | — | " | |
| 2,000 | 35,600 | — | " | |
| 1,700 | — | 200 | " | |
| 13,370 | — | — | " | |
| 18,000 | — | — | " | |
| 80,405 | 1,600 | — | " | |
| 115,600 *) (4,800) | 37,025 | — | " | *) Eigene Einnahmen der Waldbauschulen. |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Zusammenstellung der Ausgaben.** | | | |
| 20'924,998 | 23 | | | | 1. Auf die Verwaltung und den Betrieb der Forste, Jagden und Triften . . . . . . . . . . . | 14'006,030 | 567,600 | 14'573,6 |
| 109,162 | 44 | | | | 2. Auf den forstlichen Unterricht . . . . . . . | 116,825 | 35,800 | 152,6 |
| 21'034,160 | 67 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 14'122,855 | 603,400 | 14'726,2 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 36'394,924<br>(4,800 | 20<br>—) | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . | — | — | 28'125,8 |
| 21'034,160<br>(4,800 | 67<br>—) | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . | — | — | 14'726,2 |
| 15,360,763 | 53 | | | | Reine Einnahme | — | — | 13'399,5 |

München, den 4. August 1893

**Königliches Staats**

(gez.

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 15'890,982 | — | 1'317,352 | D | |
| 115,600 (4,800) | 37,025 | — | " | |
| 16'006,582 (4,800) | — | 1'280,327 | " | |
| 27'688,800 | 437,000 | — | " | |
| 16'011,382 | — | 1'285,127 | " | |
| 11'677,418 | 1'722,127 | — | " | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Vormerkung.

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse“ in „Gehaltszulagen“ entspricht einem bei Berathung der jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerh. Verordnung vom 11. Juni 1892 (Ges.= u. V.=O.=Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| I. Verwaltung der Forste, Jagden und Triften. | | | | | | | | | |
| A. Ministerial-Forstabtheilung. | | | | | | | | | |
| Ministerialräthe . . . . . . . . . . . . . . | 1 | II | — | — | 7,020 | — | 400 | 1 | III |
| Oberforsträthe . . . . . . . . . . . . . . . | 4 | I | 5,760 | 23,040 | 23,040 | — | 1,600 | 4 | II |
| Forsträthe . . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 4,560 | 9,120 | 9,120 | — | 800 | 1<br>1<br>2 | I<br>II |
| Regierungsforstassessoren . . . . . . . . . . | 1 | II | — | — | 3,720 | — | 300 | 1 | II (Forstmeister) |
| Forstmeister (commiss. Forstbuchhalter) . . . . | 1 | I | — | — | 3,360 | 450 | 300 | 1 | II |
| Forstbuchhaltungsoffizianten . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 9 | — | — | — | 46,260 | 450 | 3,400 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 3,240 | — | 1,390 | | |
| Summa A | 9 | — | — | — | 49,500 | 450 | 4,790 | 10 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 7,740 | — | 720 | | | | | | | |
| 6,480 | 25,920 | 25,920 | — | 2,160 | | | | | | | |
| — | 4,920 | | | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | | | | | | | | | |
| | | 10,200 | — | 1,080 | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | — | 420 | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | 450[1]) | 420 | | | | | | | [1]) Persönliche Zulage. |
| — | — | 1,890 | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | 53,910 | 450 | 4,980 | 4,410 | — | — | — | 190 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **B. Regierungs-Forstabtheilungen.** | | | | | | | | | |
| Oberforsträthe . . . . . . . . . . . . . . . | 8 | II | 6,120 | 48,960 | 48,960 | 480 | 3,200 | 1 | I |
| | | | | | | | | 7 | II |
| | | | | | | | | 8 | |
| Forsträthe . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6 | I | 4,560 | 27,360 | | | | 6 | I |
| | 5 | II | 4,920 | 24,600 | | | | 4 | II |
| | 18 | III | 5,280 | 95,040 | | | | 8 | III |
| | 9 | IV | 5,460 | 49,140 | | | | 17 | IV |
| | 2 | V | 5,640 | 11,280 | | | | 5 | V |
| | 1 | VI | — | 5,820 | | | | 1 | VI |
| | 41 | | | | 213,240 | — | 16,400 | 41 | |
| Regierungsforstassessoren . . . . . . . . . . | 6 | II | 3,720 | 22,320 | | | | 1 | II (Forstmeister) |
| | 4 | III | 4,080 | 16,320 | | | | 9 | III (desgl.) |
| | 10 | | | | 38,640 | — | 3,000 | 10 | |
| Forstbuchhalter . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 8 | I |
| Forstbuchhaltungsoffizianten . . . . . . . . . | 1 | I | — | 1,800 | | | | 23 | I |
| | 1 | IV | — | 2,340 | | | | 7 | II |
| | 2 | | | | 4,140 | 495 | 240 | 1 | III |
| | | | | | | | | 1 | V |
| | | | | | | | | 32 | |
| Für Aufrückungen im Besoldungsstatus, soweit der bezügliche Bedarf nicht durch Ersparungen in Folge Personalabganges gedeckt wird . . | — | — | — | — | 3,450 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 61 | — | — | — | 308,430 | 975 | 22,840 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 23,700 | — | 11,000 | | |
| Summa B | 61 | — | — | — | 332,130 | 975 | 33,840 | 99 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 6,120 | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 45,360 | | | | | | | | | | |
| | | 51,480 | — | 4,320 | | | | | | | |
| 4,920 | 29,520 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 21,120 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 45,120 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 102,000 | | | | | | | | | | |
| 6,180 | 30,900 | | | | | | | | | | |
| — | 6,360 | | | | | | | | | | |
| | | 235,020 | — | 22,140 | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 39,960 | | | | | | | | | | |
| | | 44,040 | — | 4,200 | | | | | | | |
| 2,820 | 22,560 | 22,560 | — | 1,440 | | | | | | | |
| 1,890 | 43,470 | | | | | | | | | | |
| 2,070 | 14,490 | | | | | | | | | | |
| — | 2,250 | | | | | | | | | | |
| — | 2,610 | | | | | | | | | | |
| | | 62,820 | — | 5,760 | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | | | | | | | |
| — | — | 415,920 | — | 37,860 | 83,790 | — | — | 975 | 4,020 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **C. Aeußere Forst-, Jagd- und Triftbehörden.** | | | | | | | | | |
| Forstmeister . . . . . . . . . . . . . . . . | 62 | I | 3,360 | 208,320 | | | | 83 | I |
| | 131 | II | 3,720 | 487,320 | | | | 20 | II |
| | 104 | III | 4,080 | 424,320 | | | | 140 | III |
| | 49 | IV | 4,260 | 208,740 | | | | 94 | IV |
| | 10 | V | 4,440 | 44,400 | | | | 15 | V |
| | 2 | VI | 4,620 | 9,240 | | | | 6 | VI |
| | 358 | | | | 1'382,340 | 1,481 | 9,600 | 358 | |
| | Oberförster und Titular-Forstmeister: | | | | | | | | |
| | 5 | IV | 3,000 | 15,000 | | | | | |
| | 4 | V | 3,180 | 12,720 | | | | | |
| | 4 | VI | 3,360 | 13,440 | | | | | |
| | 4 | VII | 3,540 | 14,160 | | | | | |
| | 1 | VIII | — | 3,720 | | | | | |
| | 18 | | | | 59,040 | 11,566 | — | | |
| Forstamtsassessoren . . . . . . . . . . . . | Forstamtsassessoren: | | | | | | | | |
| | 81 | I | 2,280 | 184,680 | | | | 49 | I |
| | 25 | II | 2,640 | 66,000 | | | | 51 | II |
| | 10 | III | 2,820 | 28,200 | | | | 32 | III |
| | 116 | | | | 278,830 | 13,770 | 4,723 | 2 | IV |
| | | | | | | | | 134 | |
| Latus | 492 | — | — | — | 1'720,260 | 26,817 | 14,323 | 492 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 3,720 | 308,760 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 81,600 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 621,600 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 451,200 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 74,700 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 30,960 | | | | | | | | | | |
| | | 1'568,820 | — | 80,220*) | | | | | | | *) Mehrung wegen Besetzung eines Forstamts mit einem nach den Normen der Allerh. Verord. v. 1. Juli 1853 besoldeten Forstmeister ä. O. |
| | | 720 | 525 | — | | | | | | | |
| 2,280 | 111,720 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 134,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 96,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| | | 348,720 | 6,970[1]) | 12,150 | | | | | | | [1]) Persönliche Zulagen. |
| | | 18,686 | 10,356 | —**) | | | | | | | **) Mehrung wegen Besetzung von 15 Assessorenstellen mit Oberförstern bezw. Titular-Forstmeistern. |
| — | — | 1'936,946 | 17,851 | 92,370 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| Uebertrag | 492 | — | — | — | 1'720,260 | 26,817 | 14,323 | 492 | — |
| Förster neuerer Ordnung . . . . . . . . . . | 49 | I | 1,350 | 66,150 | (neu genehmigt) | | | 78 | I |
| | 40 | I | 1,800 | 72,000 | | | | 41 | II |
| | 52 | II | 1,980 | 102,960 | | | | 68 | III |
| | 70 | III | 2,160 | 151,200 | | | | 40 | IV |
| | 53 | IV | 2,340 | 124,020 | | | | 73 | V |
| | 264 | | | | 516,330 | 964 | 3,120 | 300 | |
| Summa | 756 | — | — | — | 2'236,590 | 27,781 | 17,443 | 792 | — |
| Hievon ab Beiträge von Gemeinden und Genossenschaften in der Pfalz . . . . . . . . . | — | — | — | — | 11,395 | 6 | 157 | — | — |
| Summa | 756 | — | — | — | 2'225,195 | 27,775 | 17,286 | 792 | — |
| Für Aufrückungen im Besoldungsstatus, soweit der bezügliche Bedarf nicht durch Ersparungen in Folge Personalabgangs gedeckt wird . . . | — | — | — | — | 21,000 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . | 756 | — | — | — | 2'246,195 | 27,775 | 17,286 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 195,700 | — | 100,000 | | |
| Summa C | 756 | — | — | — | 2'441,895 | 27,775 | 117,286 | 792 | |
| hiezu „ B | 61 | — | — | — | 332,130 | 975 | 33,840 | 99 | |
| „ A | 9 | — | — | — | 49,500 | 450 | 4,790 | 10 | |
| Summa I. Verwaltung der Forste, Jagden und Triften . . . . . . . . . . . . . . . | 826 | — | — | — | 2'823,525 | 29,200 | 155,916 | 901 | — |
| | | | | | 3'008,641 ℳ | | | | |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode. | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 1'936,946 | 17,851 | 92,370 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,890 | 147,420 | | | | | | | | | | |
| 2,070 | 84,870 | | | | | | | | | | |
| 2,250 | 153,000 | | | | | | | | | | |
| 2,430 | 97,200 | | | | | | | | | | |
| 2,610 | 190,530 | | | | | | | | | | |
| | | 673,020 | 408[1]) | 28,000 | | | | | | | [1]) Persönliche Zulagen. |
| | | — | 578 | —*) | | | | | | | *) Mehrung wegen Besetzung von 7 Försterposten mit Förstern älterer Ordnung. |
| — | — | 2'609,966 | 18,837 | 121,170 | | | | | | | |
| — | — | 13,910 | — | 687 | | | | | | | |
| — | — | 2'596,056 | 18,837 | 120,483 | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | | | | | | | |
| — | — | 2'596,056 | 18,837 | 120,483 | 154,161 | — | — | 8,938 | 3,197 | — | |
| — | — | 415,920 | — | 37,860 | 83,790 | — | — | 975 | 4,020 | — | |
| — | — | 53,910 | 450 | 4,980 | 4,410 | — | — | — | 190 | — | |
| — | — | 3'065,886 | 19,287 | 163,323 | 242,361 | — | — | 9,913 | 7,407 | — | |
| | | 3'248,496 M. | | | + 239,855 M. | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| II. Forstlicher Unterricht. | | | | | | | | | |
| A. Forstlehranstalt Aschaffenburg. | | | | | | | | | |
| Direktor (zugleich Professor) . . . . . . . . . | 1 | IV | — | — | 5,460 | 360 | — | 1 | IV |
| | | | | | | | | a) Ordent | |
| Professoren . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | 3,180 | | — | 210 | 1 | I |
| | 1 | I | — | 3,180 | | 480 | 210 | 1 | VI |
| | | | | | | | | b) Außer | |
| | 1 | II | — | 3,360 | | 480 | 210 | 1 | I |
| | 1 | III | — | 3,540 | | — | 210 | 1 | I |
| | 1 | VI | — | 4,620 | | — | 210 | 1 | II |
| | 5 | | | | 17,880 | 960<br>600* | 1,050 | 5 | |
| Für Aufrückungen im Besoldungsstatus und für Beförderungen . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 2,160 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 6 | — | — | — | 25,500 | 1,920 | 1,050 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 600 | — | 1,000 | | |
| Summa A zugleich Summa II Forstlicher Unterricht | 6 | — | — | — | 26,100 | 1,920 | 2,050 | 6 | — |
| | | | | | 30,070 M. | | | | |

München, den 4. August 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| …oranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 6,000 | 360[1]) | 54 | | | | | | | [1]) Direktorial-Zulage. |
| …liche Professoren: | | | | | | | | | | | |
| — | 4,560 | | — | 434 | | | | | | | |
| — | 6,000 | | — | 434 | | | | | | | |
| …ordentliche Professoren: | | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | — | 420 | | | | | | | |
| — | 3,180 | | 480[2]) | 420 | | | | | | | [2]) Persönliche Zulage. |
| — | 3,540 | | 480[2]) | 420 | | | | | | | |
| | | 20,460 | 960<br>600[3]) | 2,128 | | | | | | | [3]) Dozentenremuneration des k. Forstmeisters von Aschaffenburg-Nord. |
| — | — | 900 | — | 14 | | | | | | | |
| — | — | 27,360 | 1,920 | 2,196 | 1,260 | — | — | — | 146 | — | |
| | | 31,476 M. | | | + 1,406 M. | | | | | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **1. Verwaltung der Forste, Jagden und Triften.** | | | | | | | | | | |
| **A. Ministerial-Forstabtheilung.** | | | | | | | | | | |
| Forstamtsassistenten . . . . . . | 1 | — | 1,404 | | | | 3 | 1,500 | 4,500 | |
| | 2 | 1,500 | 3,000 | | | | 1 | — | 1,800 | |
| | 1 | — | 1,800 | | | | | | | |
| | 4 | | | 6,204 | 1,608 | 408 | 4 | | | 6,300 |
| Kanzleifunktionäre . . . . . . . | 1 | — | 1,740 | | | | 1[2]) | — | — | 1,200 |
| | 1 | — | 1,200 | | | | | | | |
| | 2 | | | 2,940 | — | 114 | | | | |
| Summa A | 6 | — | — | 9,144 | 1,608 | 522 | 5 | — | — | 7,50 |
| **B. Regierungs-Forstabtheilungen.** | | | | | | | | | | |
| Forstamtsassistenten (Referatshilfsarbeiter) . . . . . . . . . | 1 | — | 1,404 | | | | 2 | 1,404 | 2,808 | |
| | 8 | 1,500 | 12,000 | | | | 11 | 1,500 | 16,500 | |
| | 18 | 1,800 | 32,400 | | | | 12 | 1,800 | 21,600 | |
| Latus | 27 | — | — | 45,804 | — | 2,754 | 25 | — | — | 40,9 |

| für ein Jahr der Periode | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 1,608[1]) | 408 | | | | | | | [1]) Referatshilfsarbeiter-Zulagen. |
| — | — | | | | | | | [2]) Die Stelle wird durch einen pens. Forstbeamten versehen. |
| 1,608 | 408 | — | 1,644 | — | — | — | 114 | |
| — | 2,550 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 27 | — | — | 45,804 | — | 2,754 | 25 | — | — | 40,90 |
| | Forstamtsassistenten im Buchhaltungsdienste: | | | | | | | | | |
| | 6 | 1,800 | 10,800 | 10,800 | — | 2,512 | | | | |
| | Forstbuchhaltungsfunktionäre: | | | | | | | | | |
| | 25 | 1,500 | 37,500 | | | | 12 | 1,500 | 18,000 | |
| | 26 | 1,740 | 45,240 | | | | 12 | 1,740 | 20,880 | |
| Forstbuchhaltungsfunktionäre . . | 51 | | | 82,740 | — | 5,814 | 24 | | | 38,8 |
| | Im Probejahre stehende Funktionäre: | | | | | | | | | |
| | 2 | 792 | 1,584 | | | | | | | |
| | 3 | 909 | 2,727 | | | | | | | |
| | 5 | | | 4,311 | — | 3,189 | | | | |
| Boten und Diener . . . . . . | 6 | 900 | 5,400 | | | | 1 | — | 810 | |
| | 1 | — | 990 | | | | 4 | 900 | 3,600 | |
| | | | | | | | 2 | 990 | 1,980 | |
| | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 8 | | | 7,470 | 90 | 2,190 | 8 | | | 7,4 |
| Summa B | 97 | — | — | 151,125 | 90 | 16,459 | 57 | — | — | 87,2 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 2,550 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 2,736 | | | | | | | |
| 90[1]) | 2,190 | | | | | | | [1]) Miethzins-Entschädigung aus früherem Dienstverhältnisse. |
| 90 | 7,476 | — | 63,867 | — | — | — | 8,983 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Bedarfsvoranschl[illegible] XXII. Fina[illegible]: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: tota[illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **C. Aeußere Forst-, Jagd- und Triftbehörden.** | | | | | | | | | | |
| Forstamtsassistenten . . . . . . | 30 | 1,107 | 33,210 | (auf neu genehmigten Assistenten-stellen) | | | 40 | 1,200 | 48,000 | |
| | 31 | 1,200 | 37,200 | | | | 38 | 1,404 | 53,352 | |
| | 29 | 1,404 | 40,716 | | | | 26 | 1,500 | 39,000 | |
| | 21 | 1,500 | 31,500 | | | | 28 | 1,800 | 50,400 | |
| | 20 | 1,800 | 36,000 | | | | | | | |
| | 131 | | | 178,626 | — | 12,597 | 132 | | | 190,[illegible] |
| | Förster älterer Ordnung: | | | | | | | | | |
| | 1 | — | 1,200 | | | | | | | |
| | 28 | 1,320 | 36,960 | | | | | | | |
| | 49 | 1,380 | 67,620 | | | | | | | |
| | 29 | 1,440 | 41,760 | | | | | | | |
| | 17 | 1,500 | 25,500 | | | | | | | |
| | 13 | 1,560 | 20,280 | | | | | | | |
| | 10 | 1,620 | 16,200 | | | | | | | |
| | 15 | 1,680 | 25,200 | | | | | | | |
| Forstwarte . . . . . . . . . | 162 | | 234,720 | — | 17,262 | 53,546 | 174 | 1,008 | 175,392 | |
| | Forstwarte: | | | | | | | | | |
| | 116 | 1,404 | 162,864 | | | | 51 | 1,104 | 56,304 | |
| | 112 | 1,608 | 180,096 | | | | | | | |
| | 228 | | 342,960 | | — | 43,424 | 117 | 1,404 | 164,268 | |
| Summa | 390 | | 577,680 | | 17,262 | 96,970 | | | | |
| hievon ab | 49 | | 39,366 | | 2,430 | 9,052 | 122 | 1,608 | 196,176 | |
| | (Minderung in Folge des Einzugs von 49 Forstwartstellen) | | | | | | | | | |
| | 341 | | | 538,314 | 14,832 | 87,918 | 464 | | | 59[illegible] 3[illegible] |
| Latus | 472 | — | — | 716,940 | 14,832 | 100,515 | 596 | — | — | 82[illegible] |

| …r ein Jahr der …eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …eben-…ezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 13,464 | | | | | | | |
| 430 [1]) | 87,696 | | | | | | | [1]) Persönliche Zulagen. |
| 8,827 | 10,675*) | | | | | | | *) Mehrung wegen Besetzung von 76 Forstwartsposten mit Förstern älterer Ordnung. |
| 9,257 | 111,835 | | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz-: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| Uebertrag | 472 | — | — | 716,940 | 14,832 | 100,515 | 596 | — | — | 820,555 |
| | Forstgehilfen älterer Ordnung: | | | | | | | | | |
| | 143 | 900 | 128,700 | 128,700 | 13,377 | 38,253 | | | | |
| | Forstgehilfen neuerer Ordnung: | | | | | | | | | |
| Forstgehilfen . . . . . . . . | 105 | 792 | 83,160 | | | | 123 | 792 | 97,416 | |
| | 105 | 909 | 95,445 | | | | 118 | 909 | 107,262 | |
| | 210 | | | 178,605 | — | 33,642 | 241 | | | 204,678 |
| | Besond. Zulage (cf. Sten. Ber. üb. d. 241. Sitzung pag. 58) | | | | | 2,000 | — | | | 1,164 |
| Forstaufseher . . . . . . . . . | 243 | 708 | 172,044 | | | | 292 (incl. 1 ärar Jagdgehilfe) | 708 | 206,736 | 206,736 |
| | 1 | — | 684 | | | | | | | |
| | 244 | | | 172,728 | — | 12,738 | | | | |
| Waldaufseher und Waldwärter ꝛc. | 416 | — | 193,072 | 193,072 | — | 56,783 | 314 | — | 141,658 | 141,658<br>820 |
| Hof- und herrschaftl. Jagdpersonal mit Forstschutzzulagen . . . . | 89 | — | 5,953 | 5,953 | — | 1,324 | 89 | — | 5,998 | 5,998 |
| Summa | 1574 | — | — | 1'395,998 | 28,209 | 245,255 | 1532 | — | — | 1'381,60 |
| Hievon ab Beiträge von Gemeinden und Genossenschaften in der Pfalz | — | — | — | 14,789 | 222 | 1,644 | — | — | — | 7,42 |
| Summa | 1574 | — | — | 1'381,209 | 27,987 | 243,611 | 1532 | — | — | 1'374,18 |
| Für Aufrückungen im Besoldungsstatus, soweit der bezügl. Bedarf nicht durch Ersparungen in Folge Personalabgangs gedeckt wird . | — | — | — | 2,026 | — | — | — | — | — | — |
| Summa | 1574 | — | — | 1'383,235 | 27,987 | 243,611 | | | | |
| Für Aufbesserung unzulänglicher Löhnungen von Waldaufsehern und Waldwärtern und für Neuaufstellung von einigen Waldwärtern . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 20,00 |
| Summa C | 1574 | — | — | 1'383,235 | 27,987 | 243,611 | 1532 | — | — | 1'394,18 |
| hiezu „ B | 97 | — | — | 151,125 | 90 | 16,459 | 57 | — | — | 87,25 |
| „ A | 6 | — | — | 9,144 | 1,608 | 522 | 5 | — | — | 7,50 |
| Summa 1. Verwaltung der Forste, Jagden und Triften . . . . . | 1677 | — | — | 1'543,504 | 29,685 | 260,592 | 1594 | — | — | 1'488,94 |
| | | | | 1'833,781 ℳ | | | | | | |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 9,257 | 111,835 | — | — | — | — | — | — | |
| 216 [1]) | 38,319 | | | | | | | [1]) Persönliche Zulagen. |
| 496 | 387 *) | | | | | | | *) Mehrung wegen derzeitiger Versehung eines Gehilfenpostens durch einen Förster älterer Ordnung, dann wegen Besetzung von 2 Forstgehilfenstellen mit Forstgehilfen älterer Ordnung. |
| 144 [1]) | 14,892 | | | | | | | |
| — | 40,546 | | | | | | | |
| — | 330 **) | | | | | | | **) Mehrung wegen Besetzung eines Triftaufseherpostens mit einem Förster älterer Ordnung. |
| — | 1,337 | | | | | | | |
| 10,113 | 207,646 | | | | | | | |
| — | 1,319 | | | | | | | |
| 10,113 | 206,327 | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| 10,113 | 206,327 | 10,949 | — | — | 17,874 | — | 37,284 | |
| 90 | 7,476 | — | 63,867 | — | — | — | 8,983 | |
| 1,608 | 408 | — | 1,644 | — | — | — | 114 | |
| 11,811 | 214,211 | — | 54,562 | — | 17,874 | — | 46,381 | |
| 1'714,964 M. | | 118,817 M. | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz… | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **2. Forstlicher Unterricht.** | | | | | | | | | | |
| **A. Forstlehranstalt.** | | | | | | | | | | |
| Forstamtsassistent . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,800 | 300 | 102 | 1 | — | — | 1,40 |
| Hausmeister und Pedell . . . . | 1 | — | — | 720 | — | 213 | 1 | — | — | 72 |
| Summa A | 2 | — | — | 2,520 | 300 | 315 | 2 | — | — | 2,12 |
| **B. Forstliche Versuchsanstalt.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,800 | | | | 1[1]) | — | 1,800 | |
| | 2 | 1,500 | 3,000 | | | | 2 | 1,500 | 3,000 | |
| | 3 | | | 4,800 | 300 | 306 | 3 | | | 4,80 |
| Hausmeister . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | — | 84 | 1 | — | — | 1,20 |
| Summa B | 4 | — | — | 6,000 | 300 | 390 | 4 | — | — | 6,00 |
| **C. Waldbauschulen.** | | | | | | | | | | |
| Forstamtsassistenten . . . . . . . | 1 | — | 1,404 | | | | 2 | 1,404 | 2,808 | |
| | 4 | 1,800 | 7,200 | | | | 3 | 1,800 | 5,400 | |
| | 5 | | | 8,604 | 2,000 | 510 | 5 | | | 8,2 |
| Realienlehrer . . . . . . . . . | 5 | 1,476 | 7,380 | 7,380 | 900 | 2,175 | 5 | 1,476 | 7,380 | 7,38 |
| Summa | 10 | — | — | 15,984 | 2,900 | 2,685 | 10 | — | — | 15,58 |
| Hievon ab | — | — | — | 454 | — | 55 | — | — | — | — |
| | (Minderung wegen zeitweiser Erledigung einer Assistentenstelle.) | | | | | | | | | |
| Summa C | 10 | — | — | 15,530 | 2,900 | 2,630 | 10 | — | — | 15,58 |
| hiezu " B | 4 | — | — | 6,000 | 300 | 390 | 4 | — | — | 6,00 |
| " A | 2 | — | — | 2,520 | 300 | 315 | 2 | — | — | 2,12 |
| Summa 2. Forstlicher Unterricht | 16 | — | — | 24,050 | 3,500 | 3,335 | 16 | — | — | 23,7 |
| | | | | 30,885 M. | | | | | | |

München, den 4. August 189

**Königliches Staat**

(gez

| …ür ein Jahr der …eriode | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …ehaltsbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 300 | 102 | | | | | | | |
| — | 213 | | | | | | | |
| 300 | 315 | — | 396 | — | — | — | — | |
| | | | | | | | | 1) Forstamtsassistent. |
| 300 | 306 | | | | | | | |
| — | 84 | | | | | | | |
| 300 | 390 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,800 | 510 | | | | | | | |
| 900 | 2,175 | | | | | | | |
| 2,700 | 2,685 | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| 2,700 | 2,685 | 58 | — | — | 200 | 55 | — | |
| 300 | 390 | — | — | — | — | — | — | |
| 300 | 315 | — | 396 | — | — | — | — | |
| 3,300 | 3,390 | — | 338 | — | 200 | 55 | — | |
| …,402 M. | | — 483 M. | | | | | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Uebersicht

der

Neu- und Erweiterungsbauten auf Rechnung des Etats der Forst-, Jagd- und Triftverwaltung.

---

| Fortl. Nummer | Regierungsbezirk | Bezeichnung der Objekte | Gesammt-Kostenbetrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ |
| 1 | Oberbayern | Neubau eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Waschküche und Holzlege) für das k. Forstamt Stammham in Kösching . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40,000 | 20,000 |
| 2 | " | Neubau eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (für Holzlege und Waschküche) für das k. Forstamt Peiting . . | 33,300 | 16,650 |
| 3 | " | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (für Holzlege, Waschküche und Gerätheraum) für den k. Forstwart von Mauthäusl, k. Forstamts Reichenhall-Süd. | 20,000 | 10,000 |
| 4 | Niederbayern | Neubau eines Dienstgebäudes in Spiegelau für das k. Forstamt Skt. Oswald . . . . . . . . . . . . . . . . | 37,000 | 18,500 |
| 5 | " | Erbauung eines Oekonomiegebäudes in dem Dienstanwesen des k. Forstamts Bodenmais . . . . . . . . . . | 11,000 | 5,500 |
| | | Latus | 141,300 | 70,650 |

## Erläuterungen

Das Wohngebäude in dem Dienstanwesen des k. Forstamts Denkendorf bietet für die Wohnung des k. Forstmeisters 5 Zimmer, von welchen des feuchten Zustandes wegen dasjenige des Erdgeschosses gar nicht und eines im Obergeschosse nur zur besseren Jahreszeit benützbar ist. Es besteht nicht einmal die Möglichkeit zur Einrichtung von getrennten Schlafzimmern für die Kinder. Auch sind die im Erdgeschosse befindlichen Geschäftszimmer kalt und feucht. Ein Anbau oder Aufbau am Wohngebäude würde den vorhandenen Mißständen trotz beträchtlicher Kosten nur unvollständig abhelfen, da die Bodenlage des Erdgeschosses kaum über das Außenterrain erhöht ist. Dagegen wird beabsichtigt, das k. Forstamt Denkendorf in das zu seinen Staatswaldungen gleichfalls günstig gelegene Dorf Stammham und in das daselbst bestehende, vor wenigen Jahren in zweckentsprechenden Stand gesetzte Forstamtsdienstanwesen zu verlegen. Für das k. Forstamt Stammham soll alsdann ein neues Dienstgebäude in dem Markte Kösching erbaut werden, wodurch der Sitz dieses Amtes in der Lage zu den unterstehenden Staats-, Gemeinde-, Stiftungs- und Privatwaldungen und zu den Ausfahrtwegen aus den Staatswaldungen verbessert würde. Das Forstdienstanwesen in Denkendorf soll für die Unterbringung eines k. Forstwarts benützt werden.

Das Forstamtsgebäude des k. Forstamts Peiting ist in der Anzahl und in der Ausdehnung der Wohnräume unzulänglich. Die Instandsetzung des für Oekonomiezwecke nicht mehr nöthigen Gebäudetheiles zu Wohnräumen würde nach den angestellten Erhebungen bei der gebotenen Erneuerung am Mauerwerk unverhältnißmäßig hohe Kosten erfordern und dessenungeachtet, nachdem die Stockwerkhöhe sehr gering ist und die Feuchtigkeit in dem Erdgeschosse und insbesondere im Geschäftszimmer noch fortbesteht, einen befriedigenden Zustand nicht schaffen. Der beantragte Neubau erscheint am zweckmäßigsten und ist nothwendig. Zu den Kosten desselben soll vor Allem der Verkaufserlös des dermaligen Forstamtsanwesens nebst Hausgarten und den entbehrlichen Dienstgründen zu 0,861 ha im Schätzungswerthe von 6,200 *M.* verwendet werden, so daß von der veranschlagten Baukostensumme von 39,500 *M.* nur 33,300 *M.* hier vorzusehen sind.

Die von dem k. Forstwart von Mauthäusl zur Zeit benützte Miethwohnung ist höchst beschränkt, gesundheitswidrig und überdieß sehr theuer. Eine andere Miethgelegenheit besteht nicht. Der beantragte Bau würde einem bedauernswürdigen Zustand abhelfen.

Das Dienstgebäude des k. Forstamts Schönau in Altschönau ist sehr beschränkt und in einem wenig guten Bauzustande. Der zur Instandsetzung des Gebäudes für die an ein Forstamtsgebäude zu stellenden Anforderungen nöthige Kostenaufwand läßt sich indessen nicht rechtfertigen, da Altschönau, ein nur von wenigen Familien bewohnter Ort, zum Sitze eines Forstamts nur wenig sich eignet, und durch seine Entlegenheit der Verkehr für die Verwerthung der Forstprodukte und die übrigen Amtsgeschäfte erschwert ist. Es wird deßhalb beabsichtigt, das k. Forstamt Schönau nach Skt. Oswald in das Dienstgebäude des dortigen k. Forstamts zu verlegen, dagegen für das k. Forstamt Skt. Oswald ein neues Dienstgebäude in Spiegelau zu erbauen. Dieser Ort liegt an dem wichtigsten Ausfuhrwege der Staatswaldungen des k. Forstamts Skt. Oswald und zu dem Amtsbezirke günstiger als Skt. Oswald. Für den auswärtigen Verkehr steht eine Station der Lokalbahn Zwiesel—Grafenau zur Benützung. Das Forstdienstanwesen in Altschönau soll für Unterbringung eines Forstwarts Verwendung finden und wird für diesen Zweck nicht so hohe Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten erfordern.

Oekonomiebetrieb erweist sich für den Forstamtsvorstand in Bodenmais nicht länger entbehrlich, weil daselbst der ständige Bezug von Milch und Milchprodukten sehr erschwert ist. Das Bauprojekt begreift auch die Herstellung von Holzlege und Waschküche.

| Fortl. Nummer | Regierungsbezirk | Bezeichnung der Objekte | Gesammt-Kostenbetrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | *M.* | *M.* |
| | | Uebertrag | 141,300 | 70,650 |
| 6 | Niederbayern | Neubau eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) für den k. Förster in Pfeffenhausen, k. Forstamts Ergoldsbach . . . . . . . . | 18,000 | 9,000 |
| 7 | " | Neubau eines Oekonomiegebäudes nebst Holzlege in dem Dienstanwesen des k. Försters in Rehschaln, k. Forstamts Seestetten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,000 | 4,00[illegible] |
| 8 | Pfalz | Neubau eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) für das k. Forstamt Kaltenbach. | 40,000 | 20,00[illegible] |
| 9 | " | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) für den k. Förster zu Heltersberg, k. Forstamts Waldfischbach-Süd . . . . . . | 20,500 | 10,25[illegible] |
| 10 | " | Ankauf des Runk'schen Anwesens in Battweiler und Instandsetzung desselben zum Dienstanwesen des k. Forstwarts von Reifenberg, k. Kommunal-Forstamts Zweibrücken. | 13,240 | 6,62[illegible] |
| 11 | Oberpfalz und Regensburg | Ankauf des Beck'schen Anwesens in Enzenrieth, und Instandsetzung desselben zum Dienstanwesen des k. Forstwarts zu Enzenrieth, k. Forstamts Etzenricht . . . . . . . | 7,700 | 3,85[illegible] |
| 12 | " | Instandsetzung des mit der Staatswaldinklave Silberhütte angekauften Wohnhauses nebst Nebengebäude zum Dienstgebäude des k. Forstwarts von Silberhütte, k. Forstamts Flossenbürg . . . . . . . . . . . . . . | 6,700 | 3,3[illegible] |
| | | Latus | 255,440 | 127,7[illegible] |

# Erläuterungen

Das dermalige Förstergebäude in Pfeffenhausen bietet selbst für einen mittleren Familienstand nicht hinreichend Raum und ist in dem Erdgeschosse feucht und gesundheitswidrig. Der beantragte Neubau ist daher dringlich. Das bestehende Gebäude ist gegen Erwerbung des Bauplatzes für den Neubau ausgetauscht.

Stallung, Scheune und Holzlege können wegen Baufälligkeit nicht mehr benützt werden. Da die käufliche Beschaffung der für eine Familie nöthigen Nahrungsmittel in Rehschaln Schwierigkeiten begegnet, ist der Neubau des Oekonomiegebäudes und die Ermöglichung der Wiederaufnahme des Oekonomiebetriebes für den k. Förster nicht zu umgehen.

Der k. Forstamtsassessor von Hinterweidenthal des k. Forstamts Pirmasens-Nord vermag in dem ihm bestimmten Wohnorte eine für eine Familie passende Miethwohnung nicht zu erhalten und ist zum Wohnen in dem für den Dienst ungeeigneten entfernten Ort Wilgartswiesen gezwungen. Es soll dem bezeichneten Forstamtsassessor das zu dessen Dienstbezirk günstig gelegene Anwesen des k. Forstamts Kaltenbach zugewiesen werden. Dieses Anwesen reicht ohnehin für den gegenwärtigen Verwendungszweck nicht aus und müßte durch Zubau erweitert werden. Für das k. Forstamt Kaltenbach ist alsdann der beantragte Neubau erforderlich. Gelegentlich zum Miethen einer Forstmeisterwohnung ist in dem nur aus wenigen Anwesen bestehenden Weiler Kaltenbach nicht gegeben.

In Heltersberg sind Miethwohnungen für eine Familie gar nicht, für einen ledigen Forstschutzbeamten nur mit geringer Auswahl erhältlich. Die Erbauung einer Förster-Dienstwohnung ist nicht länger verschieblich.

Der k. Forstwart von Reifenberg bewohnt, da in diesem Dorfe eine Miethwohnung nicht zu finden ist, in dem gleichfalls zum Schutzbezirke günstig gelegenen Dorf Battweiler das Runk'sche Anwesen. Da dieses Anwesen von dem Eigenthümer dem Verkaufe ausgesetzt ist, steht dem k. Forstwart der Verlust der einzigen erhältlichen Miethwohnung bevor. Einer mißlichen Wohnungsnoth wird der Ankauf des bezeichneten Anwesens vorbeugen. Dasselbe enthält Wohnhaus und Nebengebäude, sowie Garten und Wiese, zu 0,293 ha. Die Kaufsumme beträgt 9,500 ℳ. Die Instandsetzung des Anwesens, und zwar vorzugsweise an Nebenanlagen desselben, ist auf 3,740 ℳ. veranschlagt.

Der derzeitige k. Forstwart in Enzenrieth war durch den Mangel an Miethwohnungen veranlaßt, sich ein eigenes Haus zu erbauen. Um diese Wohnung nebst einem Garten von 0,081 ha auch für einen Dienstesnachfolger sicher zu stellen, wird der Ankauf beantragt. Zu der Kaufsumme von 5,000 ℳ. ist noch ein Kostenbetrag von 2,700 ℳ. für bauliche Verbesserungen des Anwesens zu rechnen.

Das dermalige Dienstanwesen des k. Forstwarts von Silberhütte nimmt eine Staatswaldinklave von geringer Ausdehnung ein. Sein Fortbestehen und der nöthige Oekonomiebetrieb wird mit dem Heranwachsen der umgebenden Waldbestände mehr und mehr beeinträchtigt. Ueberdieß stehen kostspielige Erneuerungen an den aus Holz erbauten Gebäuden bevor. Nachdem bei dem Ankauf einer größeren von der erwähnten Inklave etwa 1 km entfernten Staatswaldinklave zu rund 38 ha die Erwerbung des zugehörigen Wohnhauses nicht zu umgehen war, wird die Verwendung dieses Hauses als künftige Dienstwohnung des k. Forstwarts von Silberhütte in Aussicht genommen. Der Bedienstete wird in seiner Wohnlichkeit eine Verbesserung erfahren, welche bei den erschwerten Lebensverhältnissen der entlegenen Einöde Silberhütte erwünscht und in Rücksicht auf die Verminderung des Personalwechsels auch im besonderen dienstlichen Interesse gelegen ist.

| Fortl. Nummer | Regierungsbezirk | Bezeichnung der Objekte | Gesammt-Kostenbetrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ |
| | | Uebertrag | 255,440 | 127,720 |
| 13 | Oberpfalz und Regensburg | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) in Oberbibrach für den k. Forstwart von Vorbach des k. Forstamts Kirchenthumbach. | 19,000 | 9,500 |
| 14 | " | Desgleichen in Unterfrankenohe für den k. Forstwart von Leuzenhof des k. Forstamts Kirchenthumbach . . . . | 19,000 | 9,500 |
| 15 | " | Desgleichen für den k. Forstwart zu Kastl des k. Forstamts Pressath . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 19,000 | 9,500 |
| 16 | " | Desgleichen für den k. Forstwart zu Oedmiesbach des k. Forstamts Tännesberg . . . . . . . . . . . . . . . . | 18,100 | 9,050 |
| 17 | Oberfranken | Aufbau eines Stockwerkes auf das Wohngebäude, Neubau eines Wasch- und Backhauses und Erneuerung der Wasserleitung im Dienstanwesen des k. Forstwarts zu Silberbach, k. Forstamts Selb . . . . . . . . . . | 14,200 | 7,100 |
| 18 | " | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) in Silberbach für den k. Forstwart von Sommerhau, k. Forstamts Arzberg . . . . | 17,800 | 8,900 |
| 19 | " | Erbauung einer Scheune und Instandsetzung des Wohnhauses und der Stallung in dem Dienstanwesen des k. Forstwarts zu Kunigundenruhe, k Forstamts Bamberg—Ost. | 10,000 | 5,000 |
| 20 | Mittelfranken | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) für das k. Forstamt Neustadt a. Aisch . . . . . . . . . . . . . . . . . | 39,300 | 19,650 |
| 21 | " | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Stall) für den k. Forstwart in Mögeldorf, k. Forstamts Lauf am Holz . . . . . . . . . . . | 20,300 | 10,150 |
| | | Latus | 432,140 | 216,070 |

## Erläuterungen

Den nebenbezeichneten k. Forstwarten ist seit längerer Zeit die Miethe von Wohnungen sehr erschwert, indem lediglich Wohnungen mit sehr beschränkten Räumlichkeiten und in nothdürftigem Bauzustande zur Auswahl stehen, und die Miethe auch durch Vorkommnisse des Forstschutzdienstes gestört wird. Die dienstlichen Interessen erfordern, daß diesen Bediensteten das wohnliche Unterkommen durch Erbauung von Dienstgebäuden gesichert wird.

Der Dachstuhl des Wohngebäudes im nebigen Anwesen ist ruinos und bedarf der Erneuerung. Mit der sehr dringlichen Bauvornahme soll ein Stockwerkaufbau und innerer Umbau des Erdgeschosses nebst Neuanlage des Abortes verbunden werden. Das vergrößerte Wohngebäude wird bei der sehr beschränkten Grundfläche nicht mehr Wohnraum bieten, als die neu erbauten Forstwartsgebäude. Die fehlende Waschküche soll mit dem Backofen in einem neuen Nebengebäude erstellt werden. Die Erneuerung der verfaulten hölzernen Wasserleitung ist ebenfalls nicht länger zu verschieben.

Der k. Forstwart von Sommerhau vermag in dem ihm bestimmten Wohnorte, in welchem zahlreiche Fabrikarbeiter in Miethe wohnen, kein Unterkommen zu finden und wohnt in dem für die Versehung des Dienstes abgelegenen Markt Hohenberg. Die Erbauung einer Dienstwohnung ist nothwendig. Da in Sommerhau auch ein geeigneter Bauplatz nicht erhältlich ist, wird der Bau in dem Weiler Silberbach, welcher unmittelbar an der Grenze des Forstwartsbezirkes liegt, in Aussicht genommen.

Die Räume des Oekonomiegebäudes in dem nebenbezeichneten Dienstanwesen reichen für die Unterbringung der Ernte der Dienstgründe nicht aus. Der Nutznießer ist gezwungen, die Ernte in eine gemiethete Scheune eines 3 km entfernten Dorfes zu verbringen. Dieser Mißstand vertheuert den ohnehin nicht recht lohnenden, aber in der Einöde Kunigundenruhe nicht zu umgehenden Oekonomiebetrieb. Es entspricht der Billigkeit, Abhilfe durch Erbauung einer Scheune zu schaffen. Mit dem Bau ist die gleichfalls dringend nöthige Instandsetzung des Wohnhauses und der Stallung zu verbinden.

In der Stadt Neustadt a/Aisch Privatgebäude, in welchen das Forstamtsbureau und die Familienwohnung des Forstamtsvorstandes entsprechend untergebracht werden könnte, zu miethen, unterliegt schon seit langer Zeit Schwierigkeiten. Die Erbauung eines Forstamtsgebäudes wird als nothwendig erachtet.

In dem von einer zahlreichen Fabrikarbeiterbevölkerung bewohnten Dorfe Mögeldorf ist die Miethe von Wohnungen sehr erschwert und häufigem Wechsel ausgesetzt. Es ist hervorragend im dienstlichen Interesse gelegen, den dortigen k. Forstwart mit einer Dienstwohnung zu versehen.

| Fortl. Nummer | Regierungsbezirk | Bezeichnung der Objekte | Gesammt-Kostenbetrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| | | Uebertrag | 432,140 | 216,070 |
| 22 | Unterfranken und Aschaffenburg | Ankauf des Anwesens Hs. Nr. 232 1/2 in Brückenau und Instandsetzung desselben zum Dienstanwesen des k. Forstamts Brückenau . . . . . . . . . . . . . . . . | 28,200 | 14,100 |
| 23 | " | Neubau eines Dienstgebäudes mit Nebengebäude (zu Waschküche, Holzlege und Wagenremise) für das k. Forstamt Mittelsinn . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40,000 | 20,000 |
| 24 | " | Ankauf des Anwesens Hs. Nr. 117 in Heigenbrücken und Instandsetzung desselben zum Dienstanwesen für den k. Forstamtsassessor in Heigenbrücken des k. Forstamts Schöllkrippen und für den k. Forstwart in Heigenbrücken des k. Forstamts Hain . . . . . . . . . . . . | 42,200 | 21,100 |
| 25 | " | Bauliche Instandsetzung des Wohngebäudes und Erbauung eines Stallgebäudes im Dienstanwesen des k. Försters zu Neuhütten, k. Forstamts Lohr-West . . . . . . | 8,000 | 4,00[illegible] |
| 26 | " | Erneuerung des Dachstuhles und Aufsetzen eines Kniestockes, sowie andere konstruktive Instandsetzungsbauten an dem Hauptgebäude des Dienstanwesens des k. Försters in Thorhaus Aurora, k. Forstamts Bischbrunn . . . . | 8,300 | 4,15[illegible] |
| 27 | " | Ankauf des Anwesens Hs. Nr. 56 in Sommerkahl und Instandsetzung desselben zum Dienstanwesen des dortigen k. Forstwarts vom k. Forstamt Hain . . . . . . . | 9,040 | 4,52[illegible] |
| | | Latus | 567,880 | 283,94[illegible] |

## Erläuterungen

In der Stadt Brückenau fehlt es an Miethwohnungen, welche für die Unterbringung der Forstamtsbureau geeignet und als Forstmeisterwohnung zureichend und passend wären, und nimmt überhaupt die Gelegenheit zu Miethen von längerer Zeitdauer ab, da der Fremdenverkehr stetig sich mehrt. Dermalen ist das nebenbezeichnete Anwesen, welches in seinem Wohngebäude zum Forstamtsanwesen sich eignet, um die Summe von 24,500 ℳ käuflich. Dasselbe bedarf nur der geringen Summe von 3,700 ℳ zur Instandsetzung. Eine beträchtlich höhere Summe als 28,200 ℳ würde der Neubau eines Forstamtsanwesens in Brückenau erfordern.

Das k. Forstamt Mittelsinn ist bis jetzt noch in dem Oberförstergebäude in Obersinn untergebracht, welches jedoch für die Bureaus und für die Wohnung unzureichend ist und auch mit großem Kostenaufwand nicht in einen zweckentsprechenden Zustand gebracht werden könnte. Der Neubau des Forstamtsgebäudes in Mittelsinn ist nun um so mehr geboten, als dieser Ort die günstigere Lage zu dem in der jüngsten Forstorganisation nicht veränderten Amtsbezirk hat.

Durch den Forstetat der XXI. Finanzperiode sind zur Verbesserung der Dienstwohnung des k. Forstamtsassessors in Heigenbrücken die Geldmittel für einen Stockwerkaufbau zur Verfügung gestellt. Vor Beginn des Baues ist das nebenbezeichnete Anwesen dem Staatsärar zum Ankauf angeboten worden. Dieses Anwesen bietet hinlänglich Raum für die beiden Dienstwohnungen des k. Forstamtsassessors und des k. Forstwarts in Heigenbrücken, und sind auch die für den unumgänglichen Betrieb von Oekonomie nöthigen Gebäulichkeiten vorhanden. Außerdem enthält das Anwesen Gärten zu 0,315 ha und einen Acker zu 0,535 ha. Die Kaufsumme ist mit 32,400 ℳ vereinbart. Die bauliche Instandsetzung für den vorliegenden Zweck wird 9,800 ℳ erfordern, wovon der größere Theil auf die Einrichtungen von 2 Oekonomien trifft. Das dermalige Dienstanwesen des k. Forstamtsassessors in Heigenbrücken soll dem k. Forstwart von Wiesthal, welcher seinen Dienstbezirk auch von dem verlegten Wohnsitze aus geeignet zu versehen vermag, überwiesen werden. Die Versorgung des k. Forstwarts von Wiesthal mit einer Dienstwohnung ist ebenso wie diejenige des k. Forstwarts von Heigenbrücken dringendes Bedürfniß, da nur höchst dürftige Miethwohnungen in beiden Orten zu haben sind. Die Erbauung von Dienstwohnungen für diese Bediensteten in den genannten Ortschaften wurde bis jetzt nur dadurch verhindert, daß geeignete Bauplätze nicht zu finden waren.

In Folge der Ausführung des beantragten Projektes würden die Kosten des genehmigten Stockwerkaufbaues am Dienstanwesen des k. Forstamtsassessors in Heigenbrücken mit 11,080 ℳ und die Kosten der Erbauung von Dienstanwesen für die k. Forstwarte in Heigenbrücken und Wiesthal, beide mit Oekonomiegebäude, mit je 25,000 ℳ erspart werden, und somit eine Gesammtausgabe von 61,080 ℳ unterbleiben können. Die effektive Kostenersparung würde sich somit auf 18,880 ℳ belaufen.

Da die westliche Giebelwand des Förster-Wohngebäudes in Neuhütten in einem Bergabhange steht, ist es nicht möglich, in den anliegenden Räumen die Feuchtigkeit zu beseitigen. Bei der zur Zeit nothwendigen Erneuerung soll diese Wand unter Verkürzung des Gebäudes soweit vom Bergabhange abgerückt werden, daß eine Wasserableitung eingelegt werden kann. Für die Stallung, welche bisher im Erdgeschosse des Wohngebäudes untergebracht war, soll ein eigenes Gebäude erbaut werden.

Der Dachstuhl des genannten Gebäudes ist morsch und ruinos und schon abgepolzt. Mit der Erneuerung dieses Bautheiles soll die Einrichtung von zwei nothwendigen Zimmern und die zweckentsprechende Erweiterung der Lagerräume verbunden werden. Die weiteren konstruktiven Instandsetzungsbauten bestehen in der Erneuerung der schadhaften Kamine und der Anlage eines den polizeilichen Vorschriften entsprechenden dichten Abortes.

Der k. Forstwart in Sommerkahl bewohnt das zum Ankauf beantragte Anwesen bereits in Miethe, steht jedoch in der Gefahr des Verlustes dieser einzigen erhältlichen Miethwohnung, da der Besitzer wegen Wohnsitzverlegung das Anwesen zu verkaufen beabsichtigt. Das Wohngebäude ist zwar etwas beschränkt, reicht aber für einen kleinen Familienstand zu. Die Kaufsumme beläuft sich auf 3,740 ℳ. Die bauliche Instandsetzung des Anwesens wird 5,300 ℳ erfordern.

| Fortl. Nummer | Regierungsbezirk. | Bezeichnung der Objekte | Gesammt-Kostenbetrag | Voranschla[g] für ein Ja[hr] der XII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| | | Uebertrag | 567,880 | 283,9 |
| 28 | Unterfranken und Aschaffenburg | Ankauf des Anwesens Haus Nr. 18 in Reith und Instandsetzung desselben für den dortigen k. Forstwart des k. Forstamts Neuwirthshaus . . . . . . . . . . | 17,200 | 8,6 |
| 29 | " | Erbauung eines Dienstanwesens nebst Nebengebäude (zum Oekonomiebetrieb, zu Holzlege und zu Waschküche) für den k. Forstwart in Edelbach, k. Forstamts Schöllkrippen. | 24,500 | 12,2 |
| 30 | Schwaben und Neuburg | Neubau des Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) in Sonthofen für das k. Forstamt Burgberg . . . . . . . . . . . . . . . . | 15,900 | 7,9 |
| 31 | " | Neubau eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) in Wegscheidel für das k. Forstamt Kürnach . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 37,000 | 18,5 |
| 32 | " | Erbauung eines Dienstgebäudes nebst Nebengebäude (zu Holzlege und Waschküche) für den k. Forstwart zu Autenried, k. Forstamts Biberachzell . . . . . . . | 16,300 | 8, |
| | | Summa | 678,780 | 339, |
| | | hiezu Reserve | 18,020 | 9, |
| | | Gesammt-Summa | 696,800 | 348, |

München, den 4. August 1[...]

**Königliches Sta[...]**

Erläuterungen

Der derzeitige Inhaber des Forstwartspostens in Reith war durch den Mangel an Miethwohnungen dortselbst gezwungen, ein eigenes Anwesen — Haus Nr. 18 in Reith — sich zu erwerben. Um nach einem nahe bevorstehenden Dienstwechsel dem Nachfolger das wohnliche Unterkommen zu sichern, wird der Ankauf dieses Anwesens beabsichtigt. Das Wohngebäude enthält die nöthigen Räume. Das Oekonomiegebäude bedarf jedoch einer besseren Instandsetzung unter Anreihung einer Waschküche. Die Instandsetzung wird den Kostenbetrag von 8,400 ℳ erfordern, während die Kaufsumme 8,800 ℳ beträgt. Mit dieser Summe werden indessen noch ein Gemeinderecht, ferner Gärten, Wiesen und Aecker mit der Gesammtfläche von 2,161 ha erworben, so daß der unentbehrliche Oekonomiebetrieb ermöglicht ist.

Der k. Forstwart in Edelbach hat nur eine höchst nothdürftige Miethwohnung gefunden Die Erbauung einer Dienstwohnung erweist sich als sehr nothwendig. Auch die Ermöglichung eines Oekonomiebetriebes durch Erbauung des Oekonomiegebäudes ist zur Erreichung der möglichsten Selbständigkeit des Bediensteten gegenüber der Bevölkerung als unabweislich zu erachten.

Das dermalige Forstamtsgebäude in Burgberg, früher das Gebäude eines Oekonomieanwesens, enthält nur Zimmer von wenig solider Bauart und in Folge dessen, sowie wegen des Umstandes, daß in dem unteren Geschosse Waschküche und Holzlege untergebracht sind, von geringer Wohnlichkeit. Die Wohnräume bieten nicht einmal genügenden Schutz in dem rauhen Klima mit lang andauernden Wintern. Das Geschäftszimmer reicht für das vorhandene Amtspersonal nicht aus. Die angeführten Mißstände sind so hochgradig, daß der Neubau nicht länger zu verschieben ist. Durch die Aufführung des Neubaues in Sonthofen wird den das k. Forstamt aufsuchenden Bezirksangehörigen der Verkehr erleichtert sein. Der Zusammenlauf mehrerer Straßenzüge in Sonthofen fördert die Erreichung der zerstreut liegenden Staats- und sonstigen Waldungen. Das dermalige Forstamtsanwesen in Burgberg einschließlich der Dienstgebäude zu 2,129 ha wird vollständig entbehrlich und ist zu veräußern. Der Erlös für diese Realitäten ist mit 18,110 ℳ erhoben. Bei Verwendung desselben zur Deckung der Neubaukosten ist von der veranschlagten Baukostensumme von 34,010 ℳ eine Ausgabe von 15,900 ℳ vorzusehen.

Das Forstamtsgebäude in Kürnach ist sehr beschränkt und in mehreren Wohnräumen feucht. In dem Nebengebäude sind über der Holzlege und Waschküche zwei kleine Geschäftszimmer, von welchen nur eins heizbar ist, eingebaut. Die leichte Bauart dieses Gebäudes paßt nicht für das rauhe Klima mit langen, schneereichen Wintern, zudem das Anwesen am Fuße eines südlich steil ansteigenden Bergabhanges während längerer Winterszeit von Sonnenschein nicht erreicht wird. Der Aufenthalt in dem Geschäftszimmer ist trotz Anwendung aller Hilfsmittel unleidlich. Eine kostspielige Instandsetzung und Erweiterung des Forstamtsgebäudes, oder ein Neubau auf dem Areal des dermaligen Forstamtsanwesens, erscheint nicht zweckmäßig. Der Weiler Wegscheidel, an welchem der Neubau zu stehen kommen soll, liegt günstiger zu den Zugängen in die Staatswaldungen und bietet außer anderen erwünschten Verbesserungen der Lebensverhältnisse den Vortheil der Nähe einer Elementarschule. Letzterer Umstand allein vermindert die den Dienst beeinträchtigende Häufigkeit des Personalwechsels. Das frei werdende Forstamtsanwesen in Kürnach wird zur Unterbringung eines k. Forstwarts entsprechende Verwendung finden. Zu diesem Zwecke kann das Gebäude verkleinert und mit geringerem Kostenaufwande in Stand gesetzt und erhalten werden.

In den zum Wohnsitz des nebenbezeichneten Bediensteten geeigneten Ortschaften sind Miethwohnungen von entsprechender Ausdehnung und Beschaffenheit nicht erhältlich. Der beantragte Bau ist ein nicht länger abweisbares Bedürfniß.

**inisterium der Finanzen.**

r. Frhr. von Riedel.

# Erläuterungen zum Etat.

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **A. Zu den Einnahmen.** |
| | 1 | 1 | 1 u. 2 | I. Der jährliche Material-Etat der (835,225 ha zum Holzwuchs geeigneten und bestimmten Boden und 97,454 ha improduktives Gelände umfassenden) Staatswaldungen beträgt: |
| | und | | | |
| | 3 | 1 | 1 u. 2 | |

a) Hauptnutzungen . . . . . . . . 3'295,936 Ster
b) Zwischennutzungen . . . . . . . 532,518 Ster
c) im Ganzen . . . . . . . . . . 3'828,454 Ster.

Gegenüber dem Etat besteht:

| | eine Mehrfällung von Ster | eine Minderfällung von Ster |
|---|---|---|
| a) an Hauptnutzungen . . . . . | 3'341,826 | — |
| b) an Zwischennutzungen . . . . | 2'002,403 | — |
| c) im Ganzen . . . . . . . . . | 5'344,229 | — |

II. Für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode werden mit Rücksicht auf die bestehende Mehrfällung an Hauptnutzungen und auf das zu erwartende Material-Ergebniß der nach Wirthschaftszulässigkeit und bezw. Absatzmöglichkeit auszuführenden Zwischennutzungen, dann

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 1 | 1 u. 2 | nach Maßgabe der voraussichtlich zu bewerkstelligenden Holzabgaben auf Berechtigung, und in An- |
| | | und | | betracht der zu gewärtigenden Holzhandels-Verhältnisse zur Nutzung (an Haupt- und Zwischen- |
| | 3 | 1 | 1 u. 2 | nutzungen zusammen) vorgesehen: |

3'805,243 Ster Stammholz (d. i. Bau-, Nutz- und Werkholz, dann Scheit- und Prügelholz), ferner
177,234 Ster Stock- und Wurzelholz, dann
438,274 Ster Reisigholz (1 Normal-Wellenhundert = 3 Ster).

Das Nutzungsquantum von 3'805,243 Ster Stammholz soll erhoben werden mit
3'120,243 Ster aus Hauptnutzungen (d. s. 175,693 Ster weniger als der Eta- der Hauptnutzungen) und mit
685,000 Ster an Zwischennutzungen (d. s. 152,482 Ster mehr als der Eta- der Zwischennutzungen).

III. Von diesem zur Nutzung bestimmten Materialquantum dürften für je ein Jahr de- Finanzperiode auf „Berechtigung" zu verabfolgen sein:

42,000 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz }
300,000 Ster Scheit- und Prügelholz } 342,000 Ster Stammholz,
32,000 Ster Stock- und Wurzelholz und
39,000 Ster Reisigholz,
in Summa 413,000 Ster,

zusammen mit dem Werthanschlage von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'821,000 ℳ
und mit einem voranschlägigen Gesammterlöse an unständigen Rückvergütungen von 323,000 ℳ
demnach mit einem Erlös-Entgang von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'498,000 ℳ

Die Holzabgaben auf „Berechtigung" betrugen nach den Rechnungsabschlüssen:

| Pro Jahr | Bau-, Nutz- und Werkholz | Scheit- und Prügelholz | Stock- und Wurzelholz | Reisigholz | Gesammt-Werthanschlag | Gesammt-Erlös |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ster | Ster | Ster | Ster | ℳ | ℳ |
| 1889 | 40,809 | 294,435 | 34,597 | 40,386 | 1'822,628 | 311,529 |
| 1890 | 43,421 | 305,435 | 33,446 | 39,916 | 1'897,280 | 318,620 |
| 1891 | 43,140 | 303,155 | 32,809 | 39,450 | 1'907,533 | 324,613 |
| 1892 | 47,671 | 309,578 | 34,037 | 40,187 | 2'020,525 | 337,850 |
| 1889 mit 1892 in Summa durchschnittl. jährlich | 43,760 | 303,151 | 33,722 | 39,985 | 1'911,992 | 323,153 |

| Zu Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 1 und | 1 u. 2 |
| 3 | 1 | 1 u. 2 |

IV. Zur „freien Verfügung“ werden von dem zur Nutzung für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode vorgesehenen Materialquantum (conf. II) verbleiben:

3'463,243 Ster Stammholz (Bau-, Nutz- und Werkholz, dann Scheit- und Prügelholz),
145,234 Ster Stock- und Wurzelholz und
399,274 Ster Reisigholz.

V. Von dem für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode vorgesehenen Gesammt-Nutzungsquantum (conf. II) sollen — mit Einschluß der Berechtigungsabgaben — verwerthet werden:

a) bei der forstamtlichen Verwaltung:
3'700,627 Ster Stammholz, dann die veranschlagten Accessorien (an Stock-, Wurzel- und Reisigholz);
b) bei der triftamtlichen Verwaltung:
104,616 Ster Stammholz.

VI. Als Bau-, Nutz- und Werkholz dürften von dem in der XXII. Finanzperiode jährlich zu nutzenden Stammholze (conf. II) bei sorgfältiger, den Absatzverhältnissen angepaßter Sortirung zur Verwerthung gelangen können:

a) bei der forstamtlichen Verwaltung . . . . . . . . . . . . 1'779,857 Ster
b) bei der triftamtlichen Verwaltung . . . . . . . . . . . . . 3,660 Ster
c) im Ganzen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'783,517 Ster.

Aus diesem Quantum sub c im Zusammenhalte mit dem (gemäß Pos. II 1) bezifferten Gesammtquantum des zur Nutzung vorgesehenen Stammholzes beziffert sich ein Nutzholzprozent von 46,87.

VII. **Pro 1892** wurden (mit Einschluß der Holzabgaben auf Berechtigung) verwerthet:

a) bei der forstamtlichen Verwaltung:
3'026,951 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz mit der Soll-Einnahme von zusammen . . . . . . . . . . . . . . . . . 24'803,260 ℳ
d. s. durchschnittlich pro Ster 8 ℳ 19 ₰;
2'411,718 Ster Scheit- und Prügelholz, 178,094 Ster Stock- und Wurzelholz, 454,734 Ster Reisigholz } mit der Soll-Einnahme von im Ganzen . . . 10'247,302 ℳ
d. s. durchschnittlich pro Ster Scheit- und Prügelholz (einschließlich der Accessorien an Stock-, Wurzel- und Reisigholz) 4 ℳ 25 ₰;

b) bei der triftamtlichen Verwaltung:
1,937 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz mit der Soll-Einnahme von zusammen . . . . . . . . . . . . . . . . . 12,971 ℳ
d. s. durchschnittlich pro Ster 6 ℳ 70 ₰;
114,120 Ster Scheit- und Prügelholz mit der Soll-Einnahme von im Ganzen . . . . . . . . . . . . . . . . 643,560 ℳ
d. s. durchschnittlich pro Ster 5 ℳ 64 ₰;

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 1 und | 1 u. 2 | |
| | 3 | 1 | 1 u. 2 | |

c) bei der forst- und triftamtlichen Verwaltung zusammen:

3'028,888 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz mit der Soll-Einnahme von zusammen . . . . . . . . . . . . . . . . . 24'816,231 ℳ
d. s. durchschnittlich pro Ster 8 ℳ 19 ₰;

2'525,838 Ster Scheit- und Prügelholz
178,094 Ster Stock- und Wurzelholz
454,734 Ster Reisigholz
} mit der Soll-Einnahme von im Ganzen . . . 10'890,862 ℳ
d. s. durchschnittlich pro Ster Scheit- und Prügelholz (einschließlich der Accessorien an Stock-, Wurzel- und Reisigholz) 4 ℳ 31 ₰.

VIII. Im Anhalte an die vorstehend bezifferten Durchschnitts-Erlöse (Soll-Einnahmen) fü[r] die Material-Einheiten bei der Holzverwerthung (einschließlich der Holzabgaben auf Berechtigung[en]) pro 1892 — und nach Maßgabe der zu gewärtigenden Holzabsatzverhältnisse — wird für das p[ro] ein Jahr der XXII. Finanzperiode zur Nutzung zu bringende Materialquantum (conf. II und V) die Soll-Einnahme veranschlagt wie folgt:

a) bei der forstamtlichen Verwaltung:

1. für 1'779,857 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz mit . . . . . 17'229,000 ℳ
(d. s. durchschnittlich pro Ster 9 ℳ 68 ₰, gegenüber 8 ℳ 19 ₰ pro 1892),

2. für 1'920,770 Ster Scheit- und Prügelholz (nebst den Accessorien) mit . . . . . . . . . . . . . . . . . 8'547,000 ℳ
(d. s. durchschnittlich pro Ster 4 ℳ 45 ₰, gegenüber 4 ℳ 25 ₰ pro 1892);

b) bei der triftamtlichen Verwaltung:

1. für 3,660 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz mit . . . . . 25,000 ℳ
(d. s. durchschnittlich pro Ster 6 ℳ 83 ₰, gegenüber 6 ℳ 70 ₰ pro 1892),

2. für 100,956 Ster Scheit- und Prügelholz mit . . . . . . 579,000 ℳ
(d. s. durchschnittlich pro Ster 5 ℳ 74 ₰, gegenüber 5 ℳ 64 ₰ pro 1892);

c) aus der gesammten Holzverwerthung:

1. für 1'783,517 Ster Bau-, Nutz- und Werkholz mit . . . . . 17'254,000 ℳ
(d. s. durchschnittlich pro Ster 9 ℳ 67 ₰, gegenüber 8 ℳ 19 ₰ pro 1892),

2. für 2'021,726 Ster Scheit- und Prügelholz (nebst den Accessorien) mit . . . . . . . . . . . . . . . . . 9'126,000 ℳ
(d. s. durchschnittlich pro Ster 4 ℳ 51 ₰, gegenüber 4 ℳ 31 ₰ pro 1892),

in Summa mit 26'380,000 ℳ

| Literа | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 1<br><br>3 | 1<br>und<br>1 | 1 u. 2<br><br>1 u. 2 | IX. Aus den vorstehend unter a und b vorgetragenen Soll-Einnahmen aus der Holzverwerthung für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode beziffern sich, wenn die zu gewärtigenden Rückstände und Nachlässe abgezogen werden, folgende Brutto-Einnahmen: |

a) bei der forstamtlichen Verwaltung:

1. für Bau-, Nutz- und Werkholz . . . . . . . . . . . . . 16'994,000 M
2. für Brenn- und Kohlholz . . . . . . . . . . . . . . . 8'533,800 M

in Summa 25'527,800 M

b) bei der triftamtlichen Verwaltung:

1. für Bau-, Nutz- und Werkholz . . . . . . . . . . . . . 25,000 M
2. für Brenn- und Kohlholz . . . . . . . . . . . . . . . 577,000 M

in Summa 602,000 M

c) aus der gesammten Holzverwerthung:

1. für Bau-, Nutz- und Werkholz . . . . . . . . . . . . . 17'019,000 M
2. für Brenn- und Kohlholz . . . . . . . . . . . . . . . 9'110,800 M

in Summa 26'129,800 M

(Kap. 1, § 2)

Die „Einnahme aus Forstnebennutzungen" begreift nachstehende Einnahme-Kategorien: Einnahmen aus Forstwiesen, Gräsereien und Weidenschaftsnutzungen; für Erde- und Steingewinnung; aus der Torfnutzung; aus der Streunutzung; für Borken- und Lohrinden; für Holzsämereien; aus der Harznutzung; endlich Einnahmen aus übrigen Nebennutzungen, insbesondere aus dem Verkauf von Waldpflanzen, an Meilerzinsen, Wasserzinsen ꝛc.

Der gesammte Forstnebennutzungsbetrieb in den Staatswaldungen soll auch künftig innerhalb der zur Fernhaltung von Gefährdungen der Holzproduktion zu ziehenden Schranken nach dem leitenden Grundsatze vollzogen werden, daß die Bedürfnisse der Landwirthschaft und der Gewerbe nach Thunlichkeit Berücksichtigung zu finden haben.

Bei Veranschlagung der für die Jahre 1894 und 1895 zu erwartenden Einnahmen aus Forstnebennutzungen wurde in Berücksichtigung gezogen, daß wegen des örtlich sehr erheblichen Ausfalles in der heurigen Futter- und Strohernte wie im gegenwärtigen Zeitpunkte voraussichtlich auch noch im nächsten Jahre erhöhte — über das gewöhnliche Maaß hinausgreifende — Abgaben von Futtermitteln und Streumaterialien aus den Staatswaldungen zur Unterstützung der nothleidenden Landwirthschaft stattfinden werden. Eine Erhöhung der bestehenden Forsttaxen für Gras, Futterlaub und Waldstreu ꝛc. wurde hiebei nicht in's Auge gefaßt, vielmehr erfolgte die Bezifferung der betreffenden Einnahmen mit der Unterstellung einer je nach der Intensität des Nothstandes zu bemessenden, in besonderen Fällen sehr beträchtlichen Abminderung der bestehenden Forsttaxen.

Die Einnahmen aus der Gewinnung von Erden und Steinmaterial, aus der Nutzung von Brenntorf und aus der Rindenutzung sind für die Jahre 1894 und 1895 unter Zugrundelegung annähernd gleichbleibender Nutzungsquantitäten im Anhalte an die Rechnungsergebnisse des Jahres 1892 und unter geeigneter Berücksichtigung jüngst wahrgenommener Preisbewegungen in Voranschlag genommen.

Die auf die Gewinnung von Torfstreu gerichteten Bestrebungen von Privaten sollen durch Ueberlassung geeigneter forstärarialischer Torfflächen gegen zuläßig niedrigste Nutzungsanschläge auch fernerhin jede Förderung erfahren.

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | | An die waldbesitzenden Gemeinden, Stiftungen und Privaten wird, wie bisher, auch in dei Jahren 1894 und 1895 Waldpflanzenmaterial zum beiläufigen Selbstkostenpreise des Aerars abge geben werden.<br>Der Erlös-Entgang in Folge der Abgewährung von Forstnebennutzungen „auf Berechtigung beträgt im Durchschnitte der 10 Jahre 1882 mit 1891 jährlich 958,733 ℳ. |
| | 1<br><br>1 | 3<br>und<br>5 | <br><br>2 | Die „Gegenleistungen der Forstberechtigten“ und die „Steuerbeiträge der Forstberechtigten nach dem Gesetze vom 28. März 1852 (die §§ 4 und 117 des Grundsteuergesetzes vom 15. August 182 betr.) sind im Anhalte an das Rechnungsergebniß des Jahres 1892 unter Berücksichtigung de während der Jahre 1893, 1894 und 1895 muthmaßlich stattfindenden Forstrechtseinlösunge veranschlagt. |
| | 1 | 4 | | Die Einnahme „an Ersätzen wegen Forstfrevels“ ist wegen des seit einer langen Reihe vo Jahren bemerkbaren, fast ununterbrochen stetigen Rückganges der Forstfrevelfrequenz um 2,000 ℳ niedriger veranschlagt, als der derzeitige Budgetsatz beträgt.<br>Hinsichtlich der Forstfrevelfrequenz der letzten Jahre wird auf die Erläuterungen zu de Rechnungsergebnissen pro 1890 und 1891 (Nachweisung Nr. 14) Bezug genommen. |
| | 1 | 5 | 1 | Die Einnahmen an „Besoldungsbeiträgen von Stiftungen, Gemeinden und Privaten“ si im Anhalte an das Rechnungsergebniß pro 1892 mit dem gegenüber dem Budgetbetrage für d XXI. Finanzperiode um 4,000 ℳ erhöhten Betrage von 111,000 ℳ in Voranschlag genomme |
| | 1 | 5 | 3 | Bei dem Titel „zufällige übrige Einnahmen aus den Forsten“ ist als außerordentlic Einnahme ein Erlös von 150,000 ℳ für je ein Jahr der Finanzperiode aus dem Rückverkaufe d Vollbahn-Oberbau-Materials der Ebersberger Waldbahn an die k. Staatseisenbahnverwaltung, a dem Verkaufe des Förderbahn-Materials der genannten Waldbahnanlage und aus der Verwerthu anderer anläßlich der Nonnenkalamität aus Forstbetriebsmitteln angeschafften Gegenstände (Arbeit Baracken ꝛc.) vorgesehen.<br>In Betreff des Bedürfnisses der seinerzeitigen Anlage der fraglichen Waldbahn und d Herstellung von Baracken ꝛc., sowie hinsichtlich der Verrechnung der Kosten dieser außerordentlich Betriebseinrichtungen, darf auf die eingehenden Erläuterungen zu Kap. 3 § 1 Tit. 1 b der Ausgab in der Spezial-Nachweisung Nr. 14 (Forstetat) für die Jahre 1890 und 1891 Bezug genommen werde |
| | 2 | 1 | 1 u. 2 | Die in Voranschlag genommenen Einnahmen aus dem „Staatsregiejagdbetriebe“ und a der „Jagdverpachtung“ überragen die betreffenden Budgetbeträge der XXI. Finanzperiode ı 10,000 ℳ bezw. 3,000 ℳ.<br>Erhöhte Einnahmen aus dem Regiejagdbetriebe können in Aussicht genommen werden weg dermalen günstigen Wildstandes im allgemeinen, dann wegen des zur thunlichsten Fernhaltung v Wildschaden schon vor mehreren Jahren angeordneten, auch noch in den Jahren 1894 und 18 fortzusetzenden vermehrten Abschusses von Hochwild in einzelnen Bezirken, namentlich im Fichtelgebi und im Veldensteinerforst. Ein weiteres mäßiges Steigen der Einnahme aus der Jagdverpachtu darf deßhalb erwartet werden, weil auch fernerhin an dem Grundsatze festgehalten werden wird, Pachtschillinge bei Neuverpachtungen von Staatswaldjagden angemessen zu erhöhen. |
| | 3<br><br>3 | 1<br>und<br>2 | 1 u. 2 | Hinsichtlich der Veranschlagung der Einnahmen aus der „Holzverwerthung bei den Trif und Holzhöfen“ in der XXII. Finanzperiode darf auf die obigen Erläuterungen zu Kap. 1 i Einnahmen Bezug genommen werden. |

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 3<br>3 | 1<br>und<br>2 | 1 u. 2 | Die vorwiegend in Triftgebühren der Privaten bestehenden „übrigen Einnahmen aus den Triften und Holzhöfen" konnten ungeachtet des Mehranfalles im Jahre 1892 nur mit dem bisherigen Budgetbetrage von 44,000 ℳ in Voranschlag genommen werden, da eine Zunahme des Privattriftbetriebes nicht erwartet werden darf. |
| | | | | An dem seit einer längeren Reihe von Jahren festgehaltenen Grundsatze der allmähligen weiteren Einschränkung der Aerarialtriften durch ausgedehnteren Verkauf der Brennholzanfälle im Walde wird auch fernerhin festgehalten werden. Erhöhte Aufwendungen für weitere Aufschließung einiger Haupttriftgebiete durch Wegneubauten werden dem bezeichneten Zwecke förderlich sein. |
| | 4 | 1 u. 2 | | Die „Einnahmen aus Forstdienstrealitäten", bestehend in Miethzinsen von Dienstgebäuden, in Pachtschillingen von Dienstgrundstücken und in etwaigen sonstigen Einnahmen aus Dienstrealitäten, sind im Anhalt an die Rechnungsergebnisse des Jahres 1892 und unter Berücksichtigung der in den Jahren 1893, 1894 und 1895 muthmaßlich durch Ernennung von Beamten und Bediensteten des neuen Status, bezw. durch Aenderungen im Bestande der fraglichen Realitäten (zunächst der Dienstländereien) sich ergebenden Einnahme-Mehrungen und -Minderungen veranschlagt. |
| | | | | Nach dem Stande vom 1. Juni 1893 betrug der Geldanschlag der Dienstwohnungen des noch nach früheren Normen besoldeten Forstpersonals 6,377 ℳ und der Geldanschlag der Dienstgründe der noch in Aktivität befindlichen Beamten und Bediensteten älterer Ordnung 5,345 ℳ |
| | 1<br>mit<br>4 | | | Die für die Jahre 1894 und 1895 zu gewärtigenden „Rückstände" und „Nachlässe" sind mit 257,250 ℳ und bezw. 4,260 ℳ veranschlagt — gegenüber den Beträgen von 235,445 ℳ und bezw. 2,964 ℳ nach dem Budget für die XXI. Finanzperiode. |
| | | | | Die Gesammt-Soll-Einnahme aus den Forsten, Jagden und Triften für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode beziffert sich zu 28'125,800 ℳ, — gegenüber dem bezüglichen Betrage von 27'927,209 ℳ für je ein Jahr der XXI. Finanzperiode um 198,591 ℳ mehr. |

| Litera | Zu Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|---|
| A B C | 1 | 1 u. 2 | |

## B. Zu den Ausgaben.

### 1. Auf die Verwaltung und den Betrieb der Forste, Jagden und Triften.

Der Bedarf zur Deckung der von der Staatskasse zu bestreitenden Gehaltsbezüge, Nebenbezüge und Gehaltszulagen des Forst-, Jagd- und Triftpersonals ist in den dem Etat beigefügten Ausweisen A, bezüglich der pragmatischen Beamten und B, bezüglich der nichtpragmatischen Bediensteten, im Rahmen des Dienstesstellen-Status der neuen Forstorganisation unter Berücksichtigung des Mehraufwandes wegen noch andauernder Versehung von statusmäßigen Dienstesposten durch Beamte oder Bedienstete älterer Ordnung nach dem Stande vom 1. Juli 1893 individuell veranschlagt.

Zur angemessenen (nach Würdigung der Verhältnisse gesondert für den Einzelfall festzusetzenden, nicht gleichmäßig prozentualen) Erhöhung unzulänglicher Löhne von Waldwärtern und von Waldaufsehern älterer Ordnung, dann zu der während der XXII. Finanzperiode voraussichtlich nothwendig werdenden Neuaufstellung einiger Waldwärter ist die Summe von 20,000 ℳ als Bedarf vorgesehen.

Die „sächlichen Ausgaben" (Kanzleikosten und Regieerfordernisse, Kommissionsdiäten und Reisekosten) sind dem wirklichen Bedürfnisse entsprechend im Anhalt an die bezüglichen, vom k. Staatsministerium der Finanzen als wohlbegründet befundenen Anträge der k. Regierungs-Forstabtheilungen veranschlagt worden.

Der Stand des aus der Staatskasse zu besoldenden aktiven Forst-, Jagd- und Triftpersonals (ausschließlich des Personals der forstlichen Unterrichtsanstalten) war im Zeitpunkte der Anfertigung der Anlagen A und B zum gegenwärtigen Etat folgender:

#### I. Bei der Ministerial-Forstabtheilung.

1 Ministerialrath, 4 Oberforsträthe, 2 Forsträthe, 1 Regierungs-Forstassessor, 4 Forstamts-Assistenten als Referatshilfsarbeiter, 1 Forstmeister als kommissarischer Forstbuchhalter, 1 Forstbuchhaltungs-Offiziant, 1 Kanzlei-Sekretär extra statum, 4 Bedienstete (Nichtforstleute) in der kartographischen Anstalt. Der derzeitige Vorstand der letzteren Anstalt (ein Titular-Oberforstrath) ist unbesoldet.

#### II. Bei den Regierungs-Forstabtheilungen.

8 Oberforsträthe, 41 Forsträthe, 10 Regierungs-Forstassessoren, 25 Forstamtsassistenten als Referatshilfsarbeiter, 40 Forstbuchhaltungs-Offizianten, 1 Forstamts-Assistent bei der Forstbuchhaltung, 16 Forstbuchhaltungs-Funktionäre, 7 im Forstbuchhaltungsdienste verwendete Forstgehilfen, 8 Boten und Diener.

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| A<br>B<br>C | 1 | 1 u. 2 | | **III. Im Lokal-Verwaltungsdienste.**<br>356 Forstmeister (hierunter 1 Forstmeister ä. O.), 15 Oberförster auf Forstamtsassessoren-Posten, 118 Forstamtsassessoren, 132 Forstamtsassistenten.<br>Erledigt: 2 Forstämter, 1 Forstamtsassessorenposten.<br><br>**IV. Im Betriebsvollzugs- und Schutzdienste.**<br>283 Förster n. O., 85 Förster ä. O., 348 Forstwarte, 234 Forstgehilfen (hierunter 2 Forstgehilfen ä. O.), 63 Forstaufseher, 395 Waldwärter und Waldaufseher ä. O., 2 Holzhofaufseher und 3 Schleusenwärter; ferner 87 Hofjagdbedienstete und herrschaftliche Jagdbedienstete mit Forstschutzzulagen.<br>Erledigt: 4 Forstwartsposten, 7 Forstgehilfenposten, 187 Forstaufseherposten, 5 Waldwärterposten und 2 Diensteposten mit Forstschutzzulagen.<br>Die vorhandenen 283 Förster n. O. befanden sich sämmtlich auf formationsmäßigen Försterposten.<br>Von den 85 Förstern ä. O. befanden sich 76 auf Forstwartsposten, 7 auf Försterposten n. O., 1 auf einem formationsmäßigen Forstgehilfenposten und 1 auf einem Triftaufseherposten.<br>Von den 348 Forstwarten befanden sich 338 auf Forstwartsposten und 10 auf formationsmäßigen Försterposten.<br>Von den 234 Forstgehilfen versahen 228 (darunter die beiden Forstgehilfen ä. O.) Forstgehilfenposten und 6 formationsmäßige Forstwartsposten.<br>Von den 63 Forstaufsehern befanden sich 58 auf Forstaufseherposten und 5 auf formationsmäßigen Forstgehilfenposten.<br>Von den 395 Waldwärtern und Waldaufsehern versahen 308 formationsmäßige Waldwärterposten, wogegen 40 auf Forstwartsposten und 47 auf Forstaufseherposten Dienste leisteten; außerdem befanden sich 3 Waldaufseher auf nicht statusmäßigen Posten, und 2 Waldaufseher waren zur vorübergehenden Aushilfe im Forst- und Jagdschutze verwendet.<br>Die 203 erledigten formationsmäßigen Diensteposten wurden durch Praktikanten und Eleven und beziehungsweise durch Personal aus der Klasse der Waldarbeiter versehen. |
| | 1 | 2 | 1 d | Die Erhöhung des gegenwärtigen Budgetbetrages von 3,200 ℳ für „Postporti, Fuhr- und Botenlöhne" bei den äußeren Forstbehörden auf den Betrag von 6,800 ℳ für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode hat ihren Grund darin, daß es für zweckmäßig befunden wurde, eine bisher auf den Rechnungstitel der „sonstigen Forstbetriebskosten" (Kap. 3 § 1 Tit. 4 e) zur Verrechnung gelangte „jährliche Aversalvergütung der Forstverwaltung an die k. Post für die Beförderung der Aktivkorrespondenzen der k. Forstbehörden in Sachen der Betriebsausführung in den Gemeinde- und Stiftungswaldungen" im Betrage von 3,600 ℳ vom Jahre 1894 anfangend auf die Etatsposition der „Postporti" verausgaben zu lassen.<br>Die künftige Entlastung der Etatsposition der „sonstigen Forstbetriebskosten" hat bei gegenwärtiger Etatsaufstellung durch Kürzung der betreffenden Bedarfssumme um 3,600 ℳ Berücksichtigung gefunden. |

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 2 | 2 | | Aus der derzeitigen Etatsposition zu 26,000 M. für „Unterstützung der Pensionisten un Relikten des Forst-, Jagd- und Triftpersonals" sind zunächst die Kosten für 5 Freiplätze in de höheren weiblichen Bildungsanstalt zu Aschaffenburg für Töchter von Forst-Beamten und Bedienstete mit zusammen jährlich 2,850 M. zu bestreiten. Für die allgemeinen Unterstützungszwecke verbleibe hienach jährlich 23,150 M. |

Aus dieser Summe wurden im Jahre 1892 unterstützt:

I. Beamte und Bedienstete, bezw. Relikten, welche Anspruch auf ständige Unterhaltsbeiträg aus dem am 1. Mai 1862 gegründeten Unterstützungsverein für das k. Forstpersona nicht haben:

29 Wittwen mit 2,800 M., d. i. durchschnittlich mit 96 M. 55 ₰;
94 Waldaufseher ä. O., bezw. Relikten, mit 3,565 M., d. i. durchschnittlich mi 37 M. 92 ₰.

II. Beamte und Bedienstete, welche ständige Unterhaltsbeiträge aus dem Unterstützungsverei für das k. Forstpersonal beziehen:

176 Forstverwaltungsbeamte, bezw. Relikten, mit 8,491 M., d. i. durchschnittlich mit 48 M.
10 Forstamtsassistenten, bezw. Relikten, mit 760 M., d. i. durchschnittlich mit 76 M.
183 Forstwarte ä. O., Förster ä. O. und n. O., bezw. Relikten, mit 7,860 M. d. i. durchschnittlich mit 43 M.; und
27 Forstwarte n. O., Forstgehilfen, Jagdgehilfen und Forstaufseher, bezw. Relikten mit 1,285 M., d. i. durchschnittlich mit 47 M. 60 ₰.

Eine den Zeitverhältnissen entsprechende Erhöhung der Unterstützungsbeträge der Pensioniste und Relikten muß als dringend nothwendig erachtet werden. In dem mit 2,000 M. vorgesehene Mehrbedarf dürfte ein Mindestmaaß zu erblicken sein.

Von der Belassung der Etatsposition in der derzeitigen Höhe würden am empfindlichsten bi hochbetagten und der Unterstützung höchstbedürftigen Wittwen betroffen werden, welche sich de Wohlthat des Bezuges eines Unterhaltsbeitrages aus dem Unterstützungsvereine nicht zu erfreue haben und zudem nach Maßgabe der niedrigen seinerzeitigen Gehaltsbezüge der betreffenden Beamten Kategorien nur mäßige Pensionsbeträge und Sustentationen (von durchschnittlich jährlich 301 M. 30 ₰ einschließlich der zulässigen Hälftezulagen und der finanzgesetzlichen Zulagen) beziehen.

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 3 | 1 | 1b | Die „Holzhauer-, Setz- und Rückerlöhne", welche — wie die Waldarbeiterlöhne überhaup — vielenorts und namentlich in Bezirken mit hochentwickelter Industrie im Steigen begriffen sind waren im Anhalt an die speziellen Voranschläge der k. Regierungs-Forstabtheilungen für das forst amtlich zu verwerthende Nutzungsquantum von 3'700,627 Ster Stammholz nebst Accessorien mi 3'390,000 M. d. i. mit durchschnittlich 92 ₰ pro Ster Stammholz nebst Accessorien, in Voranschla zu nehmen. |
| | 3 | 1 | 1d | Die Kosten für „Herstellung und Unterhaltung von Waldwegen" waren im Budget de XXI. Finanzperiode mit jährlich 1'140,000 M. vorgesehen — wovon 1'080'000 M. als ordentliche und 60,000 M. als außerordentlicher Bedarf budgetirt waren. Für je ein Jahr der XXII. Finanz periode sind für die fraglichen Betriebszwecke unter Berücksichtigung des örtlichen Steigens von Arbeits und Fuhrlöhnen 1'160,000 M. ordentlicher und 30,000 M. außerordentlicher Bedarf — zusamme 1'190,000 M. — in Voranschlag genommen. |

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 3 | 1 | 1d | Einen erhöhten Kostenaufwand wird zunächst die Unterhaltung der bestehenden Wege verursachen. Das Anwachsen des bezüglichen Aufwandes hat seinen Grund in dem alljährlichen Zugang neuerbauter Wegstrecken, in der vortheilhaft erkannten und immer mehr in Aufnahme kommenden Verwendung von Hartsteingeschläge auf den Forsthauptstraßen, dann in der wegen des intensiveren Zwischennutzungsbetriebes vielenorts nothwendig werdenden Ausbesserung von bisher wenig benutzten Nebenwegen (Zufuhrwegen).<br>Das Extraordinarium von 30,000 *M.* ist vorgesehen zur Ermöglichung der besseren Ausnutzung der durch die Eröffnung von Lokalbahnen geschaffenen neuen Absatzverhältnisse — insbesondere in den Forstämtern des bayerischen Waldes.<br>Aus den budgetmäßigen Waldwegbaumitteln sollen auch fernerhin den wegbaupflichtigen Gemeinden und Privaten angemessene Beiträge zu den Kosten der Instandsetzung und Unterhaltung der durch die Holzausfuhr aus Staatswaldungen in außergewöhnlichem Maaße der Abnützung unterliegenden wichtigeren Verbindungs- und Flurwege gewährt werden. |
| | 3 | 1 | 2 | Die Kosten für „Forsteinrichtung" sind — wie im Budget für die XXI. Finanzperiode — mit dem Jahresbetrage von 100,000 *M.* in Voranschlag genommen.<br>Dieser Betrag erscheint für die Jahre 1894 und 1895 wieder erforderlich — umsomehr, als die Forsteinrichtungsarbeiten während der letzten Jahre in einigen Bezirken die wünschenswerthe Förderung nicht erfahren konnten, indem die Hilfsarbeiter theils in die von der Nonnenkalamität betroffenen Forstämter zur vorübergehenden Dienstleistung im allgemeinen Betriebs- und Verwaltungsdienste abgeordnet werden mußten, theils zu länger andauernden militärischen Uebungen eingezogen waren, und die betreffenden rückständigen Arbeiten nunmehr mit möglichster Beschleunigung nachgeholt werden müssen. |
| | 3 | 1 | 3 | Der Budgetbetrag der Ausgaben auf „Forstkulturen" für die XXI. Finanzperiode (mit 890,000 *M.* im Ordinarium und 55,000 *M.* im Extraordinarium, zusammen mit 945,000 *M.*) erwies sich — ganz abgesehen von dem nothwendig gewordenen (bei der Etatsaufstellung nicht voraussehbar gewesenen) außerordentlichen Aufwande für möglichst ausgiebige Benützung einer eingetretenen Eichelmast zur Benützung von Eichenkulturen — als unzulänglich.<br>Für die Jahre 1894 und 1895 mußte ein ordentlicher Bedarf von 960,000 *M.* und ein außerordentlicher Bedarf von 80,000 *M.* in Voranschlag genommen werden.<br>Der hienach mit 95,000 *M.* vorgesehene Mehrbedarf hat seinen Grund einerseits in dem örtlichen Steigen der Arbeitslöhne und in dem hohen Stande der Waldsamen-Preise, anderseits in dem Umstande, daß die diesjährigen Frühjahrskulturen in außerordentlichem Maaße durch Trockniß gelitten haben und in den nächsten Jahren voraussichtlich umfassendere Nachbesserungen erfordern werden.<br>Wegen Deckung des Waldpflanzenbedarfs der waldbesitzenden Gemeinden und Privaten wird auf die obigen Erläuterungen zu Kap. 1 § 2 der Einnahmen Bezug genommen.<br>Zur Aufforstung der durch die Nonnenkalamität entstandenen ausgedehnten Kahlflächen dürfte ein Spezialkredit aus der durch die Mehrfällungen in den Nonnenfraßbezirken erwachsenen außerordentlichen Einnahme durch das Finanzgesetz zur Verfügung gestellt werden. |
| | 1 | 1 | 4d | Bei der Veranschlagung des Bedarfes für „Vertilgung schädlicher Forstinsekten" war dem Umstande Rechnung zu tragen, daß in den Jahren 1894 und 1895 erhöhte Aufwendungen für Maßnahmen zur Fernhaltung von Käferfraßbeschädigungen in den während der jüngsten Zeit von der Nonnenkalamität betroffenen, sowie in einigen von der Fohreneule, bezw. von dem Kiefernspanner und auch von einer Gespinnstblattwespe in erheblichem Maße beschädigten Waldungen werden stattfinden müssen. |

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. | |
|---|---|---|---|---|
| | 3 | 1 | 4d | Der für den gedachten Zweck mit jährlich 30,000 M. bemessene besondere Bedarf ist im Et als Extraordinarium in Vortrag gebracht. |
| | 3 | 2 | 1 bis 7 | Die „Schußgelder" sind unter Berücksichtigung des in Aussicht genommenen erhöhten Wi abschusses (cf. Erläuterung zu Kap. 2 § 1 Tit. 1 der Einnahmen) mit jährlich 10,000 M. vera schlagt — gegenüber dem derzeitigen Budgetbetrage von 9,000 M.<br>Die gegenwärtigen Budgetbeträge von 11,000 M. für „Jagdpachtzinse" und von 3,500 für „sonstige Ausgaben auf die Jagdgefälle" erheischten gemäß den für begründet erachteten Bedar bemessungen der k. Regierungs-Forstabtheilungen eine Erhöhung um 500 M. und bezw. 2,300<br>Die für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode mit 59,800 M. in Voranschlag genomme den derzeitigen Budgetbetrag um 3,500 M. überragende Gesammtausgabe auf die Jagden steht einem günstigen Verhältnisse zu der um 10,000 M. höher veranschlagten Einnahme aus dem Staat regiejagdbetriebe.<br>Wie bisher sollen auch in den Jahren 1894 und 1895 zur Vertilgung des in den Regi ungsbezirken Pfalz und Unterfranken im Freien vorkommenden Schwarzwildes entsprechende Ge mittel aus dem Jagdbetriebskosten-Etat zur Verfügung gestellt werden. |
| | 3 | 3 | 1 u. 2 | Von dem mit 384,500 M. veranschlagten Bedarf für „Fabrikation und Verbringung d Triftholzes" entfallen:<br>120,000 M. auf Triftholz-Hauerlöhne,<br>1,500 M. auf Kosten für Unterhaltung von Riesen und sonstigen Bringwerken,<br>46,000 M. auf Kosten für Landtransport und für Aufsetzen des Triftholzes an d Triftbächen,<br>100,000 M. auf Kosten für Unterhaltung der Triftbäche, Wasserklausen und ande Triftanstalten,<br>27,000 M. auf Trift- und Wassertransportkosten,<br>57,000 M. auf Kosten für Holztransport auf den Eisenbahnen und<br>33,000 M. auf Kosten für Aufsetzen des Holzes in den Holzhöfen.<br>Die Kosten für den „Ankauf von Holz für die Holzhöfe" wurden früher bei den „sonsti Ausgaben auf die Holzhöfe" verrechnet. Es wurde aus rechnerischen Gründen für zweckmä erachtet, den betreffenden Bedarf unter einem gesonderten neuen Rechnungstitel (Kap. 3 § 3 Tit. in Voranschlag zu nehmen.<br>Für die Jahre 1894 und 1895 war der Bedarf für „sonstige Ausgaben auf die Holzhöf im Anhalt an das Rechnungsergebniß pro 1892 mit 6,000 M. vorzusehen, wobei ein erhöhter A wand für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und für Versicherung von Holzvorräthen geg Brandschaden Berücksichtigung zu finden hatte. |
| | 4 | 1 bis 7 | | Der Etatsvoranschlag für die einzelnen Kategorien der „Lasten der Forst-, Jagd- und Tri realitäten" gründet sich — mit Ausnahme der bei der k. Centralstaatskasse in Verrechnung liegend Quote der Passivreichnisse — auf spezielle Bedarfsbezifferungen der k. Regierungs-Forstabtheilunge |
| | 7 | 1 | | Die in den letzten Finanzperioden stattgehabten Erhöhungen der Etatsposition für „Reparat und Unterhaltungskosten auf die Gebäude der Forstverwaltung" waren lediglich für den Zweck au reichend, die durch das Steigen der Löhne und Baumaterialienpreise veranlaßten Mehr-Ausgaben bestreiten. In zahlreichen Fällen mußte die Wendung von gesundheitswidrigen Zuständen Aborten, Brunnen und Wasserleitungen, und die Beseitigung von Gebrechen an Kaminen und Da ungen der Gebäude, troß der von der Verschiebung der Bauvornahmen zu befürchtenden Mehru des Aufwandes unterbleiben. Zur Nachholung solcher Rückstände, sowie auch zur Ermöglichung d gelegenheitlichen Anschlusses von Forstdienstanwesen an entstehende gemeindliche Wasserleitungen, für die Jahre 1894 und 1895 ein außerordentlicher Bedarf von je 50,000 M. vorgesehen. |

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. |
|---|---|---|---|
| | 7 | 2 | |
| | 8 | 2 u. 3 | |

(Kap. 7, § 2)

Die für nothwendig erkannten, in der Anlage C des gegenwärtigen Etats einzeln erläuterten „Neu- und Erweiterungsbauten“ von Forstdienstgebäuden und Zugehörungen hiezu beziffern einen Gesammtbedarf von 696,800 M.

Die in diesem Postulate inbegriffene Reserve von 18,020 M. soll die Mittel bieten, bei solchen Dienstesposten, an welchen in nächster Zeit der Neubau eines Dienstgebäudes erforderlich werden wird, bei sich ergebender Gelegenheit geeignete Bauplätze zu erwerben.

Etwaige kleinere, 5 % der betreffenden Bausumme des Objektes nicht überschreitende Erübrigungen bei einzelnen Neu- und Erweiterungsbauten sollen, wie bisher geschehen, im Falle des Bedürfnisses auf andere zur Ausführung vorgesehene Objekte übertragbar sein — mit der Einschränkung, daß auch die eintretenden Erhöhungen der Bausummen nicht mehr als 5 % der für die betreffenden Objekte festgesetzten Baukostenbeträge beziffern.

(Kap. 8, § 2 u. 3)

Für „Einlösung von Forstrechten“ und für „Ankauf von Waldungen“ sind Mittel im gegenwärtigen Etat nicht vorgesehen worden, nachdem für die fraglichen Betriebszwecke durch die Budgets für die XX. und XXI. Finanzperiode namhafte Jahresbeträge, nämlich 600,000 M. und 100,000 M. für Forstrechtseinlösung, bzw. 400,000 M. und 100,000 M. für Waldankauf, zur Verfügung gelangt waren, und da anzunehmen ist, daß zu besonders vortheilhaften Forstrechtseinlösungen und Waldankäufen für die Jahre 1894 und 1895 der Staatsrealitäten-Kaufschillingsfond ausreichende Mittel durch die zu erwartenden Einnahmen aus dem Verkaufe entbehrlicher, unverhältnißmäßig hohe Kosten für Schutz und Verwaltung erheischender Staatswaldparzellen bieten wird.

## 2. Auf den forstlichen Unterricht.

Das (nach der Reorganisation des forstlichen Unterrichtes in Bayern) im Jahre 1879 aufgeführte Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt an der k. Universität München, erwies sich im Laufe der Zeit wegen des stetigen Anwachsens der Unterrichts-Sammlungen mehr und mehr als räumlich beschränkt.

Ein wirklicher Raummangel wird empfunden, seitdem durch die im Jahre 1892 (unter Erweiterung der „botanischen Abtheilung“ der Versuchsanstalt zu einer „botanisch-zoologischen Abtheilung“) neu ins Leben gerufene und mit gesonderten Spezial-Etats ausgestattete „Sparte für Forstentomologie“ nicht nur weitere Sammlungs-, sondern auch neue Arbeitsräume nothwendig geworden sind.

Der von der Vorstandschaft der Versuchsanstalt auf Andringen der Mitglieder der Anstalt gestellte Antrag auf baldigste bauliche Erweiterung des Anstaltsgebäudes mittels Anbaues mußte seitens des k. Staatsministeriums der Finanzen als wohlbegründet erachtet werden.

Mit der Erweiterung des Gebäudes der Versuchsanstalt wäre die Herstellung eines vom Vertreter des forstbotanischen Forschungszweiges schon seit Jahren für unentbehrlich erkannten Vegetationshauses in dem das Anstaltsgebäude umgebenden Versuchsgarten zu verbinden.

Die beiden erwähnten Bauvornahmen würden eine anderweitige Eintheilung des Versuchsgartens bedingen. Bei dieser Aenderung der Garteneintheilung würden die neu zu schaffenden gärtnerischen Anlagen zweckmäßig auf die anstoßende, zum Areal der Universität gehörige Grundfläche, welche bei dem gegenwärtig in Ausführung begriffenen Neubau des physikalischen Institutes der Universität nicht überbaut wird, ausgedehnt werden.

| Litera | Zu Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|---|

Auf Grund oberbautechnisch geprüfter Projekte und Kostenvoranschläge sind die Kosten de Erweiterungsbaues mit 59,000 ℳ und die Kosten der Herstellung des Vegetationshauses mit 5,000 „ beziffert. Die Abänderung und bezw. Erweiterung der gärtnerischen Anlagen am Gebäude der Ve suchsanstalt wird einen Kostenaufwand von 2,800 ℳ in Anspruch nehmen. Die Kosten für d Anschaffung der erforderlichen Einrichtungsgegenstände des Gebäudeanbaues sind mit 4,800 „ veranschlagt.

Hienach war für die fraglichen Bauvornahmen und Anschaffungen ein Gesammtbedarf vo 71,600 ℳ in den Etat einzustellen.

Der Bedarf zur Bestreitung der Personal- und Realexigenz der bestehenden fünf Waldba schulen ist wie im Budget für die XXI. Finanzperiode mit dem Jahresbetrage von 25,000 ℳ vo gesehen. Die eigenen Einnahmen dieser Schulen an Aufnahmegebühren, Schulgeldern und Zeugni gebühren — welche satzungsgemäß für Schulzwecke verwendet werden sollen — sind mit jährli 5,200 ℳ veranschlagt. Im Etat ist dieser Betrag bei den Ausgaben auf die Waldbauschule (Kap. 1 C) intra lineam vorgetragen.

## Schlußbemerkungen.

Im gegenwärtigen Etat sind für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode vorgesehen:

Brutto-Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 28'125,800 ℳ

Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 14'726,255 ℳ

Durch Zuzug des mit 1'498,000 ℳ veranschlagten Erlösentganges wegen der Holzabgabe auf Berechtigung und von 958,733 ℳ Erlösentgang (nach zehnjährigem Durchschnitte) durch Abg währung von Forstnebennutzungen auf Berechtigung würde sich eine wirkliche Gesammt-Brutt Einnahme von jährlich 30'582,533 ℳ beziffern.

Von den veranschlagten jährlichen Ausgaben erscheinen als:

### I. Ausgaben auf die Verwaltung.

1. Die Ausgaben auf die Personal- und Realexigenz des Forst-, Jagd- und Triftpersonals mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5'719,920 ℳ
2. Die Perzeptionskosten mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 358,400 ℳ
3. Der Aufwand für Unterstützungen mit . . . . . . . . . . . . . . . 96,570 ℳ
   und 15,000 ℳ
4. Die Umzugsgebühren mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 7,000 ℳ
5. Der Aufwand für die Dienstgebäude (einschließlich der ständigen Bauausgaben) mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 697,200 ℳ

im Ganzen mit 6'894,090 ℳ

| Litera | Zu Kap. | Zu § | Zu Tit. |
|---|---|---|---|

## II. Ausgaben auf den Betrieb.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Die Holzfabrikations- und Holzverbringungskosten, ausschließlich der Triftholz-Hauerlöhne mit | 4'715,000 ℳ |
| 2. | Die Forsteinrichtungskosten mit | 100,000 ℳ |
| 3. | Die Forstkulturkosten mit | 1'040,000 ℳ |
| 4. | Die Kosten für Herstellung und Unterhaltung von Forstbetriebsgebäuden mit | 28,000 ℳ |
| 5. | Die Holzverkaufskosten mit | 31,000 ℳ |
| 6. | Die Forstnebennutzungs-Gewinnungskosten mit | 175,000 ℳ |
| 7. | Die Kosten für Vertilgung schädlicher Forstinsekten mit | 70,000 ℳ |
| 8. | Die sonstigen Forstbetriebskosten mit | 26,400 ℳ |
| 9. | Die Ausgaben auf die Jagdgefälle mit | 59,800 ℳ |
| 10. | Die Ausgaben auf die Trift- und Holzhofgefälle, einschließlich der Triftholz-Hauerlöhne und der Kosten für Ankauf von Holz für Triften und Holzhöfe mit | 431,340 ℳ |
| 11. | Die Ausgaben auf Entschädigung von Forstberechtigten für nicht bezogenes Forstrechtholz mit | 10,000 ℳ |
| 12. | Die Prozeß- und Exekutionskosten mit | 2,000 ℳ |
| 13. | Die Ausgaben für Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Alters-Versicherung mit | 118,000 ℳ |
| | im Ganzen mit | 6'806,540 ℳ |

## III. Besondere, weder der Verwaltung noch dem Betrieb zugehörende Ausgaben.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Die Lasten der Forst-, Jagd- und Triftrealitäten (Umlagen und Passivreichnisse) mit | 873,000 ℳ |
| 2. | Der Aufwand für den forstlichen Unterricht mit | 152,625 ℳ |
| | im Ganzen mit | 1'025,625 ℳ |

Der Ueberschuß der Einnahmen für je ein Jahr der XXII. Finanzperiode berechnet sich zu 13'399,545 ℳ, d. i. um 1'722,127 ℳ höher als die jährliche Rein-Einnahme nach dem Allerhöchst genehmigten Budget für die XXI. Finanzperiode.

München, den 4. August 1893.

**Königliches Staatsministerium der Finanzen.**

gez. Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 15.

# Etat

der

# Oekonomien und Gewerbe

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto=Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außer=ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ziffer XV.** | | | |
| | | | | | **Etat der Oekonomien und Gewerbe.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Aus den in Staatsregie betriebenen Oekonomien und Gewerben.** | | | |
| 1'836,868 | 08 | | 1 | | Hofbräuhaus München | 1'772,030 | — | 1'772,03 |
| 89,803 | 31 | | 2 | | Weingut in Unterfranken | 65,800 | — | 65,80 |
| 8,542 | 61 | | 3 | | Hoffischerei auf dem Chiemsee | 8,798 | — | 8,79 |
| 1'935,214 | — | | | | Summa Kap. 1 | 1'846,628 | — | 1'846,62 |
| | | 2 | | | **Aus der Verpachtung und Vermiethung von Staatsrealitäten und Gewerben, dann aus sonstigen Nutzungen und Rechten.** | | | |
| 73,628 | 96 | | 1 | | Pachtertrag aus Oekonomiegütern, Wiesenkomplexen und einzelnen Grundstücken | 73,000 | — | 73,00 |
| 70,953 | — | | 2 | | Ertrag aus Mineralbädern | 76,200 | — | 76,20 |
| 204,504 | 33 | | 3 | | Mieth= und Pachtertrag aus Gebäuden und dazu gehörigen Gärten | 208,000 | — | 208,00 |
| 87,146 | 61 | | 4 | | Erträgnisse der Fischereien, sonstigen Nutzungen und Rechten | 81,000 | — | 84,00 |
| | | | 5 | | Entschädigung von der Militärverwaltung: | | | |
| 45,446 | 89 | | | 1 | Für verpachtete Realitäten ꝛc. ꝛc. gemäß § 39 Ziff. 2 des Allerhöchsten Landtagsabschiedes vom 28. April 1872 | 41,850 | — | 41,85 |
| 54,500 | — | | | 2 | Für Benützung der civilärarialischen Fohlenhofsobjekte gemäß § 29 des Allerhöchsten Landtagsabschiedes vom 15. April 1875 | 54,500 | — | 54,50 |
| 536,179 | 79 | | | | Summa Kap. 2 | 537,550 | — | 537,55 |

| Budget-Betrag ür ein Jahr er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 698,970 | 73,060 | — | A | |
| 62,796 | 3,004 | — | B | |
| 9,645 | — | 847 | C | |
| 771,411 | 76,064 | 847 | | |
| | 75,217 | | | |
| 72,900 | 100 | — | | |
| 71,853 | 4,347 | — | | |
| 187,000 | 21,000 | — | | |
| 81,400 | 2,600 | — | | |
| 45,650 | — | 3,800 | | |
| 54,500 | — | — | | |
| 513,303 | 28,047 | 3,800 | | |
| | 24,247 | | | |

### Zu Kap. 2 §§ 1—5.

| | |
|---|---|
| Soll-Einnahme . . . . . . | 539,000 *M.* |
| Rückstände . . . . . . . . | 1,450 *M.* |
| Brutto-Einnahme | 537,550 *M.* |

### Zu Kap. 2 §§ 1, 3 und 4.

Die Einnahmen aus verpachteten und vermietheten Staatsrealitäten, dann aus sonstigen Nutzungen und Rechten sind nach dem Rechnungsresultate des Jahres 1892 unter Berücksichtigung der für die XXII. Finanzperiode zu gewärtigenden Aenderungen veranschlagt.

### Zu Kap. 2 § 2.

Von dem veranschlagten Ertrage aus Mineralbädern treffen:
55,600 *M.* auf die Bäder Kissingen und Bocklet (Pachtdauer bis 1900),
13,600 *M.* auf das Bad Brückenau (Pachtdauer bis 1905) und
7,000 *M.* auf das Bad Steben.

Aus der Verpachtung des Bades Brückenau ergibt sich vom Zeitpunkte der Ueberweisung des neuen Logirhauses eine Mehreinnahme von jährlich 3,600 *M.*, welch' letztere in dem Budget der XXI. Finanzperiode nur mit dem auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1893 treffenden Theilbetrage veranschlagt war.

Das Bad Steben wird seit dem Jahre 1891 — vorerst jedoch nur versuchsweise — in Regie betrieben. Als Erträgniß konnte ein höherer Betrag als 7,000 *M.* nicht eingestellt werden, einmal weil eine der wesentlichsten baulichen Verbesserungen, welche mit den im Budget der XX. Finanzperiode für Steben zur Verfügung gestellten Mitteln ausgeführt wurden — das neue Moorbadehaus — erst im Laufe der Kursaison 1893 in Betrieb gesetzt worden ist und die Wirkung dieser Verbesserung auf das Erträgniß des Bades sich selbstverständlich erst allmählich äußern kann, sodann weil noch nach den verschiedensten Richtungen, insbesondere für die entsprechende Ausstattung des Moorbadehauses, sowie des neuen Kurhauses, Nachschaffungen sich als nothwendig herausgestellt haben, welche mangels anderweitiger Mittel aus den laufenden Einnahmen ihre Deckung finden müssen.

### Zu Kap. 2 § 5.

Der Voranschlag befindet sich mit dem korrespondirenden Vortrage in dem Militäretat im Einklange.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 1'935,214 | — | | | | Summa Kap. 1 | 1'846,628 | — | 1'846,628 |
| 536,179 | 79 | | | | hiezu „ „ 2 | 537,550 | — | 537,550 |
| 2'471,393 | 79 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 2'384,178 | — | 2'384,178 |

**Vormerkung.**

Geldanschläge:

1. der sämmtlichen Dienstwohnungen . . . . . . . . . . 44,675 ℳ 03 ₰
2. der sämmtlichen Dienstgründe 950 ℳ 19 ₰

zusammen 45,625 ℳ 22 ₰.

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 1'771,411 | 75,217 | — | | |
| 513,303 | 24,247 | — | | |
| 2'284,714 | 99,464 | — | | |
| | | | D | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 ℳ | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche ℳ | außerordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Auf die in Staatsregie betriebenen Oekonomien und Gewerbe.** | | | |
| 1'387,148 | 08 | | 1 | | Auf das Hofbräuhaus München . . . . . . . . | 1'298,900 | — | 1'298,900 |
| 53,063 | 53 | | 2 | | Auf das Weingut in Unterfranken . . . . . . . | 57,505 | 1,000 | 58,505 |
| 5,550 | 34 | | 3 | | Auf die Hoffischerei auf dem Chiemsee . . . . . | 5,598 | — | 5,598 |
| 1'445,761 | 95 | | | | Summa Kap. 1 | 1'362,003 | 1,000 | 1'363,003 |
| | | 2 | | | **Auf die verpachteten und vermietheten Staatsrealitäten, dann auf die sonstigen Nutzungen und Rechte.** | | | |
| | | | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | | a) Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| 5,725 | 44 | | | | aa) Gehalte und Löhne . . . . . . . . . | 5,720 | — | 5,720 |
| 175 | 48 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 1,116 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . | 1,120 | — | 1,120 |
| 162 | — | | | | b) Remunerationen des Wiesenbaupersonales . | 160 | — | 160 |
| 7,178 | 92 | | | | Summa Tit. 1 | 7,150 | — | 7,150 |
| | | | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| 20 | — | | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . | 20 | — | 20 |
| 957 | 03 | | | | b) Verpachtungskosten . . . . . . . . . . . | 1,600 | — | 1,600 |
| 1,583 | 44 | | | | c) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . | 2,400 | — | 2,400 |
| 2,560 | 47 | | | | Summa Tit. 2 | 4,020 | — | 4,020 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1'249,250 | 49,650 | — | A | |
| 58,048 | 457 | — | B | |
| 6,295 | — | 697 | C | |
| 1'313,593 | 50,107 | 697 | | |
| | 49,410 | | | |
| 5,726 | — | 52 | E | |
| 198 | | | | |
| 1,116 | | | | |
| 162 | | | | |
| 7,202 | — | 52 | | |
| 20 | — | — | | |
| 1,800 | — | 200 | | |
| 2,400 | — | — | | |
| 4,220 | — | 200 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 5,590 | 35 | 2 | 1 | 3 | Tantiemen und Erhebungskosten . . . . . . . . | 5,800 | — | 5,80 |
| | | | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| 2,560 | 47 | | | | hiezu „ „ 2 . . . | 4,020 | — | 4,02 |
| 7,178 | 92 | | | | „ „ 1 . . . | 7,150 | — | 7,15 |
| 15,329 | 74 | | | | Summa § 1 | 16,970 | — | 16,97 |
| | | | 2 | | **Betriebskosten.** | | | |
| 3,351 | 34 | | | 1 | Auf Kulturen . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,540 | — | 2,54 |
| 12,554 | 55 | | | 2 | Auf Herstellung und Unterhaltung von Wegen, Brücken und Kanälen . . . . . . . . . . | 15,800 | — | 15,80 |
| 1,411 | 12 | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . | 2,500 | — | 2,50 |
| 17,317 | 01 | | | | Summa § 2 | 20,840 | — | 20,84 |
| | | | 3 | | **Lasten.** | | | |
| — | — | | | 1 | Steuern an auswärtige Staaten . . . . . . . | — | — | — |
| 14,280 | 05 | | | 2 | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,300 | — | 14,30 |
| 6,561 | 66 | | | 3 | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . . | 6,600 | — | 6,60 |
| 11,508 | 96 | | | 4 | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . | 11,600 | — | 11,60 |
| | | | | 5 | Passivreichnisse: | | | |
| 78,759 | 83 | | | | a) in Geld . . . . . . . . . . . . . . | 77,100 | — | 77,10 |
| 48,679 | 01 | | | | b) in Naturalien . . . . . . . . . . . . | 45,200 | — | 45,2 |
| 159,789 | 51 | | | | Summa § 3 | 154,800 | — | 154,8 |
| 28,111 | 08 | | 4 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . | 30,000 | — | 30,0 |
| | | | | | Summa § 4 für sich. | | | |

| Budget-Betrag ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 5,400 | 400 | — | | Mehr mit Rücksicht auf den höheren Einnahmsvoranschlag. |
| 4,220 | — | 200 | | |
| 7,202 | — | 52 | | |
| 16,822 | 400 | 252 | | |
| | 148 | | | |
| 2,540 | — | — | | Zu Kap. 2 § 2. |
| 14,400 | 1,400 | — | | Der bei Tit. 2 ausgewiesene Mehrbedarf ist für die Unterhaltung der Schleißheimer Kanäle erforderlich, da sich die seither hiefür vorgesehene Summe nach den aufgestellten Voranschlägen für die XXII. Finanzperiode als unzulänglich erwiesen hat. |
| 1,800 | 700 | — | | Das Mehrpostulat bei Tit. 3 ist zur Hebung der Fischzucht im Ammersee bestimmt. |
| 18,740 | 2,100 | — | | |
| — | — | — | | Zu Kap. 2 §§ 3, 4 und 6. |
| 14,000 | 300 | — | | Der Voranschlag für die Umlagen, die ständigen Bauausgaben und die Versicherungsbeiträge ist im Anschlusse an das Rechnungsergebniß des Jahres 1892, der Voranschlag der Passivreichnisse nach dem Stande zur Zeit der Etatsaufstellung bemessen. |
| 6,300 | 300 | — | | |
| 11,200 | 400 | — | | |
| 81,900 | — | 4,800 | | |
| 36,200 | 9,000 | — | | |
| 149,600 | 10,000 | 4,800 | | |
| | 5,200 | | | |
| 35,000 | — | 5,000 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ausgaben | | |
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 2 | 5 | | Landbauausgaben auf Gebäude. | | | |
| 76,578 | 49 | | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 89,000 | 24,000 | 113,000 |
| 4,050 | — | | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . | — | 14,900 | 14,900 |
| 80,628 | 49 | | | | Summa § 5 | 89,000 | 38,900 | 127,900 |
| | | | 6 | | Versicherungsbeiträge. | | | |
| — | — | | | 1 | Für Krankenversicherung . . . . . . . . . . . . | 30 | — | 30 |
| 56 | 26 | | | 2 | Für Unfallversicherung . . . . . . . . . . . . | 60 | — | 60 |
| 29 | 23 | | | 3 | Für Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . | 40 | — | 40 |
| 85 | 49 | | | | Summa § 6 | 130 | — | 130 |
| 154 | 11 | | 7 | | Uebrige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . Summa § 7 für sich. | 140 | — | 140 |
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 15,329 | 74 | | | | Summa § 1 | 16,970 | — | 16,970 |
| 17,317 | 01 | | | | „ § 2 | 20,840 | — | 20,840 |
| 159,789 | 51 | | | | „ § 3 | 154,800 | — | 154,800 |
| 28,111 | 08 | | | | „ § 4 | 30,000 | — | 30,000 |
| 80,628 | 49 | | | | „ § 5 | 89,000 | 38,900 | 127,900 |
| 85 | 49 | | | | „ § 6 | 130 | — | 130 |
| 154 | 11 | | | | „ § 7 | 140 | — | 140 |
| 301,415 | 43 | | | | Summa Kap. 2 | 311,880 | 38,900 | 350,780 |
| 1'445,761 | 95 | | | | hiezu „ „ 1 | 1'362,003 | 1,000 | 1'363,003 |
| 1'747,177 | 38 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 1'673,883 | 39,900 | 1'713,783 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 103,000 | 10,000 | — | | **Zu Kap. 2 § 5 Tit. 1.** Das außerordentliche Postulat bei Tit. 1 ist für verschiedene größere Baureparaturen bestimmt, welche sich einerseits nicht zur Einstellung in den Neubau-Etat eigneten, andererseits auch nicht aus den ordentlichen Bauunterhaltungsmitteln bestritten werden können. |
| 4,050 | 10,850 | — | F | |
| 107,050 | 20,850 | — | | |
| 30 | — | — | | |
| 40 | 20 | — | | |
| 100 | — | 60 | | |
| 170 | 20 | 60 | | |
| | | 40 | | |
| 140 | — | — | | |
| 16,822 | 148 | — | | |
| 18,740 | 2,100 | — | | |
| 149,600 | 5,200 | — | | |
| 35,000 | — | 5,000 | | |
| 107,050 | 20,850 | — | | |
| 170 | — | 40 | | |
| 140 | — | — | | |
| 327,522 | 28,298 | 5,040 | | |
| | 23,258 | | | |
| 1'313,593 | 49,410 | — | | |
| 1'641,115 | 72,668 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 2'471,393 | 79 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . | 2'384,178 | — | 2'384,178 |
| 1'747,177 | 38 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . . | 1'673,883 | 39,900 | 1'713,783 |
| 724,216 | 41 | | | | Sohin reine Einnahme | — | — | 670,395 |

München, den 3. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2'284,714 | 99,464 | — | | |
| 1'641,115 | 72,668 | — | | |
| 643,599 | 26,796 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Etat

des

# Königlichen Hofbräuhauses München.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | | | | I. | | | |
| 289 | 20 | | | | **Aus dem Bestande der Vorjahre** . . . | — | — | — |
| | | | | | II. | | | |
| | | | | | **Einnahmen des laufenden Jahres.** | | | |
| | | 1 | | | **Aus dem Betriebe der Bierbrauerei.** | | | |
| 1'694,652 | 27 | | 1 | | Hauptprodukte . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'703,490 | — | 1'703,490 |
| 57,153 | 54 | | 2 | | Nebenprodukte . . . . . . . . . . . . . . . . | 58,000 | — | 58,000 |
| 1'751,805 | 81 | | | | Summa Kap. 1 | 1'761,490 | — | 1'761,490 |
| | | 2 | | | **Pacht- und sonstige Nutzungen.** | | | |
| 7,026 | 31 | | 1 | | Pachtschillinge und Miethzinse . . . . . . . . | 7,030 | — | 7,030 |
| | | | 2 | | Uebrige Einnahmen. | | | |
| — | — | | | 1 | Erlöse aus Geräthschaften und Requisiten . . . . | 10 | — | 10 |
| 3,391 | 69 | | | 2 | Erlöse aus abgegebenem Bau-, Werk- und Brennholz | 3,050 | — | 3,050 |
| 74,355 | 07 | | | 3 | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . | 450 | — | 450 |
| 84,773 | 07 | | | | Summa Kap. 2 | 10,540 | — | 10,540 |
| 1'751,805 | 81 | | | | hiezu „ „ 1 | 1'761,490 | — | 1'761,490 |
| 289 | 20 | | | | Einnahmen aus dem Bestande der Vorjahre . . . | — | — | — |
| 1'836,868 | 08 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 1'772,030 | — | 1'772,030 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 1'581,130 | 122,360 | — | | Nach dem Durchschnittsergebnisse der letzten drei Jahre veranschlagt. |
| 49,960 | 8,040 | — | | Wie vor. |
| 1'631,090 | 130,400 | — | | |
| 7,000 | 30 | — | | Mehr in Folge Erhöhung des Miethzinses für eine Dienstwohnung. |
| 10 | — | — | | |
| 3,000 | 50 | — | | |
| 57,870 | — | 57,420 | | |
| 67,880 | 80 | 57,420 | | |
| 1'631,090 | 130,400 | — | | |
| — | — | — | | |
| 1'698,970 | 130,480 | 57,420 | | |
| | 73,060 | | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| 8,657 | 74 | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . | 9,160 | — | 9,160 |
| 7,153 | 60 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 7,170 | — | 7,170 |
| 118 | 35 | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 135 | — | 135 |
| | | | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| 5,460 | — | | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . | 5,460 | — | 5,460 |
| 653 | 60 | | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . | 665 | — | 665 |
| 1,620 | — | | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . | 1,620 | — | 1,620 |
| 800 | — | | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . | 800 | — | 800 |
| 24,463 | 29 | | | | Summa § 1. | 25,010 | — | 25,010 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 1,174 | 56 | | | | a) für Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne, dann Telephongebühren . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| 197 | 71 | | | | b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . | 380 | — | 380 |
| 470 | 38 | | | | c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . | 550 | — | 550 |
| — | — | | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . | 200 | — | 200 |
| 19 | 63 | | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 1,862 | 28 | | | | Summa § 2 | 2,480 | — | 2,480 |
| 24,463 | 29 | | | | hiezu „ § 1 | 25,010 | — | 25,010 |
| 26,325 | 57 | | | | Summa Kap. 1 | 27,490 | — | 27,490 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 8,980 | 180 | — | | Direktor 5,980 M., Kontroleur 3,180 M.; für ersteren 180 M. mehr in Folge Gehaltsvorrückung. |
| 7,170 | — | — | | |
| 120 | 15 | — | | |
| 5,460 | — | — | | Drei Amtsgehilfen mit 1,620 M., 1,320 M. und 1,320 M. Haus- und Amtsdiener 1,200 M. |
| 665 | — | — | | |
| 1,620 | — | — | | Drei Amtsgehilfen mit 480 M., 390 M. und 390 M. Haus- und Amtsdiener 360 M. |
| 800 | — | — | | |
| 24,815 | 195 | — | | |
| 900 | 300 | — | | Mehr, nachdem für Telephongebühren jährlich 280 M. zu bezahlen sind. |
| 400 | — | 20 | | |
| 550 | — | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 150 | — | — | | |
| 2,200 | 300 | 20 | | |
| 24,815 | 195 | — | | |
| 27,015 | 495 | 20 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 2 | | | **Auf Unterstützungen und Alimentationen.** | | | |
| 500 | — | | 1 | | Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| 694 | 41 | | 2 | | Alimentationen . . . . . . . . . . . . . . . | 695 | — | 695 |
| 1,194 | 41 | | | | Summa Kap. 2 | 1,195 | — | 1,195 |
| | | 3 | | | **Betriebskosten.** | | | |
| | | | 1 | | Löhnungen des ständigen Betriebspersonals. | | | |
| | | | | | (Braumeister, Bauführer, Material-, Magazins- und Kelleraufseher, Braugehilfen, Schäffler und Maschinisten.) | | | |
| 66,595 | 21 | | | 1 | Geldlöhne . . . . . . . . . . . . . . . . . | 73,000 | — | 73,000 |
| 27,406 | 86 | | | 2 | Naturalien . . . . . . . . . . . . . . . . . | 31,000 | — | 31,000 |
| 6,851 | 87 | | 2 | | Taglöhne . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,060 | — | 7,060 |
| 15,204 | 79 | | 3 | | Akkordfuhrlöhne . . . . . . . . . . . . . . | 15,530 | — | 15,530 |
| 461,887 | 34 | | 4 | | Für Malz . . . . . . . . . . . . . . . . . | 554,020 | — | 554,020 |
| | | | 5 | | Für Gerste . . . . . . . . . . . . . . . . | | | |
| 64,807 | 47 | | 6 | | Für Hopfen . . . . . . . . . . . . . . . . | | | |
| 66,052 | 74 | | 7 | | Für Brennholz und sonstiges Feuerungsmaterial . | 74,450 | — | 74,450 |
| 2,741 | 37 | | 8 | | Für Nutz- und Werkholz . . . . . . . . . . | 2,400 | — | 2,400 |
| 14,695 | 61 | | 9 | | Für Pech . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,500 | — | 13,500 |
| 3,698 | 70 | | 10 | | Für Eisankauf und Beifuhr . . . . . . . . . | 4,170 | — | 4,170 |
| 96,324 | 62 | | 11 | | Für Geräthschaften und Requisiten . . . . . . | 75,440 | — | 75,440 |
| 1,999 | 43 | | 12 | | Wasserzinse für Wassersteften und Wasserwerkunterhaltung . . . . . . . . . . . . . . | 4,535 | — | 4,535 |
| 46,181 | 21 | | 13 | | Auf den Bierverschleiß . . . . . . . . . . . | 46,600 | — | 46,600 |
| 113 | 48 | | 14 | | Sonstige Betriebsausgaben . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| 874,560 | 70 | | | | Summa Kap. 3 | 904,705 | — | 904,705 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 500 | — | — | | |
| 695 | — | — | | |
| 1,195 | — | — | | |
| 59,530 | 13,470 | — | | |
| 27,360 | 3,640 | — | | |
| 7,285 | — | 225 | | |
| 14,055 | 1,475 | — | | |
| 442,665 | 48,190 | — | | |
| 63,165 | | | | |
| 76,325 | — | 1,875 | | |
| 2,600 | — | 200 | | |
| 10,560 | 2,940 | — | | |
| 4,540 | — | 370 | | |
| 59,665 | 15,775 | — | | |
| 2,535 | 2,000 | — | | Mehr in Folge Aenderungen im Wasserbezuge. |
| 43,880 | 2,720 | — | | Nach dem Durchschnittsaufwande der letzten drei Jahre berechnet. |
| 500 | 2,500 | — | | Mehr, um die Versicherung der Mobilien und Materialvorräthe gegen Brandschaden erneuern zu können. |
| 814,665 | 92,710 | 2,670 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr de[r] XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer=ordentliche | Summ[e] |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 4 | | | **Lasten.** | | | |
| 261,228 | 40 | | 1 | | Malzaufschlag . . . . . . . . . . . . . . . . . | 203,900 | — | 203,9[illegible] |
| 1,867 | 93 | | 2 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,940 | — | 1,9[illegible] |
| 7,610 | 05 | | 3 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 8,650 | — | 8,6[illegible] |
| 262 | 28 | | 4 | | Passivreichnisse . . . . . . . . . . . . . . . . | 260 | — | 2[illegible] |
| 270,968 | 66 | | | | Summa Kap. 4 | 214,750 | — | 214,7[illegible] |
| 5,325 | 14 | 5 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | 5,760 | — | 5,7[illegible] |
| | | 6 | | | **Landbauausgaben.** | | | |
| 26,354 | 26 | | 1 | | Reparatur= und Unterhaltungskosten . . . . . . | 26,400 | — | 26,[illegible] |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs= und Neubauten . . . . . . . . . | — | — | — |
| 26,354 | 26 | | | | Summa Kap. 6 | 26,400 | — | 26,[illegible] |
| | | 7 | | | **Versicherungsbeiträge für die Bediensteten und Arbeiter des k. Hofbräuhauses.** | | | |
| 525 | 63 | | 1 | | Krankenversicherungsbeiträge . . . . . . . . . | 650 | — | [illegible] |
| 2,188 | 70 | | 2 | | Unfallversicherungsbeiträge . . . . . . . . . . | 2,500 | — | 2,[illegible] |
| 389 | 94 | | 3 | | Invaliditäts= und Altersversicherungsbeiträge . . | 450 | — | [illegible] |
| 3,104 | 27 | | | | Summa Kap. 7 | 3,600 | — | 3,[illegible] |
| 179,313 | 17 | 8 | | | **Uebrige Ausgaben** und zwar zur Ansammlung eines Reservefonds . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 8 für sich. | 100,000 | — | 100,[illegible] |

| udget-Betrag ein Jahr r XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 248,550 | — | 44,650 | | Diese Ausgaben sind nach dem dermaligen Bedarfe veranschlagt. |
| 1,810 | 130 | — | | |
| 7,580 | 1,070 | — | | |
| 260 | — | — | | |
| 258,200 | 1,200 | 44,650 | | |
| 3,875 | 1,885 | — | | Mehr in Folge Erwerbung des Anwesens Nr. 7 am Platzl, dann wegen Einführung der städtischen Hausunraths-Abfuhr und Erhöhung der Fuhrlöhne. |
| 26,400 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 26,400 | — | — | | |
| 470 | 180 | — | | Mehr, weil sich die Versicherungsbeiträge von Jahr zu Jahr erhöhen. |
| 2,030 | 470 | — | | |
| 400 | 50 | — | | |
| 2,900 | 700 | — | | |
| 100,000 | — | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| 26,325 | 57 | | | | Summa Kap. 1 | 27,490 | — | 27,490 |
| 1,194 | 41 | | | | hiezu " " 2 | 1,195 | — | 1,195 |
| 874,560 | 70 | | | | " " 3 | 904,705 | — | 904,705 |
| 270,968 | 66 | | | | " " 4 | 214,750 | — | 214,750 |
| 5,325 | 14 | | | | " " 5 | 5,760 | — | 5,760 |
| 26,354 | 26 | | | | " " 6 | 26,400 | — | 26,400 |
| 3,104 | 27 | | | | " " 7 | 3,600 | — | 3,600 |
| 179,313 | 17 | | | | " " 8 | 100,000 | — | 100,000 |
| 1'387,146 | 18 | | | | Summa der etatsmäßigen Ausgaben . . . . . . | 1'283,900 | — | 1'283,900 |
| — | — | | | | Betriebsreserve für unvorhergesehene Fälle . . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| 1 | 90 | | | | Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre . . . . | — | — | — |
| 1'387,148 | 08 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 1'298,900 | — | 1'298,900 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 1'836,868 | 08 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . | 1'772,030 | — | 1'772,030 |
| 1'387,148 | 08 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . | 1'298,900 | — | 1'298,900 |
| 449,720 | — | | | | Sohin reine Einnahme | 473,130 | — | 473,130 |

München, den 3. August 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 27,015 | 495 | 20 | | |
| 1,195 | — | — | | |
| 814,665 | 92,710 | 2,670 | | |
| 258,200 | 1,200 | 44,650 | | |
| 3,875 | 1,885 | — | | |
| 26,400 | — | — | | |
| 2,900 | 700 | — | | |
| 100,000 | — | — | | |
| 1'234,250 | 96,990 | 47,340 | | |
| 15,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1'249,250 | 96,990 | 47,340 | | |
| | 49,650 | | | |
| 1'698,970 | 73,060 | — | | |
| 1'249,250 | 49,650 | — | | |
| 449,720 | 23,410 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Etat

des

# Weingutes in Unterfranken.

---

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahme — ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Erlös aus Weinen.** | | | |
| 69,124 | 90 | | 1 | | Erlös aus dem Verkauf in Gebinden . . . . . | 38,000 | — | 38,000 |
| 18,403 | 75 | | 2 | | Erlös aus dem Verkauf in Flaschen . . . . . . | 24,000 | — | 24,000 |
| 299 | 48 | | 3 | | Erlös aus Proben . . . . . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| 87,828 | 13 | | | | Summa Kap. 1 | 62,300 | — | 62,300 |
| — | — | 2 | | | **Erlös aus Möſten** . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 2 für sich. | 1,000 | — | 1,000 |
| | | 3 | | | **Uebrige Einnahmen.** | | | |
| — | — | | 1 | | Erlös aus Fässern und Kisten beim Weinverkauf . | — | — | — |
| — | — | | 2 | | Erlös aus verkauften Inventargegenständen . . . | — | — | — |
| 1,975 | 18 | | 3 | | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | 2,500 | — | 2,500 |
| 1,975 | 18 | | | | Summa Kap. 3 | 2,500 | — | 2,500 |
| — | — | | | | hiezu „ „ 2 | 1,000 | — | 1,000 |
| 87,828 | 13 | | | | „ „ 1 | 62,300 | — | 62,300 |
| 89,803 | 31 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 65,800 | — | 65,800 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 31,000 | 7,000 | — | | Zu Kap. 1 §§ 1 und 2. Auf einen höheren Erlös aus Weinen kann wegen der geringen Ernten der jüngsten Jahre nicht gerechnet werden. |
| 28,000 | — | 4,000 | | |
| 300 | — | — | | |
| 59,300 | 7,000 | 4,000 | | |
| 1,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,496 | 4 | — | | Zu Kap. 3 § 3. (siehe unten) |
| 2,496 | 4 | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 59,300 | 7,000 | 4,000 | | |
| 62,796 | 7,004 | 4,000 | | |
| | 3,004 | | | |

Zu Kap. 3 § 3.

| | | |
|---|---|---|
| Die Einnahmen betrugen 1890 . . . . . . | 2,099 M. | 62 ₰ |
| 1891 . . . . . . | 2,027 M. | 18 ₰ |
| 1892 . . . . . . | 1,975 M. | 18 ₰ |
| Summa | 6,101 M. | 98 ₰ |
| sohin Durchschnitt | 2,033 M. | 99 ₰ |

Statt der Durchschnittssumme wurde der Betrag von 2,500 M. eingestellt, da eine größere Zahl von Weinbergen in der Regeneration begriffen und mit Klee angepflanzt ist, daher eine höhere Einnahme zu erwarten steht.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | | 1 | Pragmatische Beamte (Weinbauinspektor und Kellermeister): | | | |
| 4,800 | — | | | | a) Gehalt | 4,860 | — | 4,860 |
| — | — | | | | b) Nebenbezüge | — | — | — |
| 420 | — | | | | c) Gehaltszulage | 420 | — | 420 |
| | | | | 2 | Nichtpragmatische Bedienstete (Büttner): | | | |
| 1,800 | — | | | | a) Gehalt | 1,440 | — | 1,440 |
| 232 | 88 | | | | b) Nebenbezüge | 400 | — | 400 |
| 510 | — | | | | c) Gehaltszulage | 420 | — | 420 |
| 7,762 | 88 | | | | Summa § 1 | 7,540 | — | 7,540 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 1,123 | 80 | | | | a) Aversum für Geschäftsaushilfe und Schreibmaterialien | 1,120 | — | 1,120 |
| 447 | 07 | | | | b) für Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne | 600 | — | 600 |
| 18 | 80 | | | | c) für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 60 | — | 60 |
| 1,589 | 67 | | | | Summa Tit. 1 | 1,780 | — | 1,780 |
| 433 | 90 | | | 2 | Commissionsdiäten und Reisekosten | 500 | — | 500 |
| 146 | 22 | | | 3 | Inserationsgebühren | 300 | — | 300 |
| 69 | 20 | | | 4 | Sonstige sächliche Ausgaben | 20 | — | 20 |
| 2,238 | 99 | | | | Summa § 2 | 2,600 | — | 2,600 |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 4,800 | 60 | — | | Zu Kap. 1 Tit. 1. Der k. Weinbauinspektor und Kellermeister wird am 1. Mai 1895 in die nächsthöhere Gehaltsklasse — 4,980 M. — vorrücken; es ergibt sich sohin ein Mehrbedarf von 120 M. für die XXII. Finanzperiode und bezw. für ein Jahr derselben ein solcher von je 60 M. |
| — | — | — | | |
| 420 | — | — | | |
| 1,800 | — | 360 | | |
| 400 | — | — | | |
| 510 | — | 90 | | |
| 7,930 | 60 | 450 | | |
| 1,120 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| 60 | — | — | | |
| 1,780 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 20 | — | — | | |
| 2,600 | — | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | Pf. | | | | | M. | M. | M. |
| | | 1 | 3 | | **Tantiemen und Erhebungskosten.** | | | |
| 875 | 29 | | | 1 | Tantiemen des Kellermeisters zu 1 Prozent aus dem Most- und Weinerlös . . . . . . . . . . . | 630 | — | 630 |
| 864 | — | | | 2 | Tantiemen-Aversa der k. Rentbeamten . . . . . | 864 | — | 864 |
| 1,739 | 29 | | | | Summa § 3 | 1,494 | — | 1,494 |
| 2,238 | 99 | | | | hiezu " § 2 | 2,600 | — | 2,600 |
| 7,762 | 88 | | | | " § 1 | 7,540 | — | 7,540 |
| 11,741 | 16 | | | | Summa Kap. 1 | 11,634 | — | 11,634 |
| | | 2 | | | **Betriebskosten.** | | | |
| 2,693 | 14 | | 1 | | Aufsichtsgebühren auf die Weinberge . . . . . . | 2,700 | — | 2,700 |
| 24,883 | 96 | | 2 | | Taglöhne der Weinbergsleute . . . . . . . . . | 24,000 | — | 24,000 |
| 6,035 | 36 | | 3 | | Auf den Ankauf von Weinbergsmaterialien . . . | 8,000 | — | 8,000 |
| 788 | 22 | | 4 | | Auf Herstellung und Unterhaltung der Weinbergswege und Mauern . . . . . . . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| 1,099 | 07 | | 5 | | Auf das Einheimsen der Erträgnisse, sogenannte Herbstkosten . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,500 | — | 3,500 |
| — | — | | 6 | | Auf Konservation und Verwerthung der Eigenbaumöste | 200 | — | 200 |
| 17 | — | | 7 | | Auf das Einbringen der Möste in den Hofkeller . | 300 | — | 300 |
| 141 | 46 | | 8 | | Auf Unterhaltung der Keller . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 1,500 | — | | 9 | | Auf Anschaffung der Kellermaterialien . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 198 | 31 | | 10 | | Auf Anschaffung und Reparatur von Kellerwerkzeugen und Geräthschaften . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| 79 | 60 | | 11 | | Auf Beheizung, Beleuchtung und Reinigung . . . | 80 | — | 80 |
| — | — | | 12 | | Auf die Abgabe von Wein- und Mostproben . . . | 50 | — | 50 |
| 2,322 | 16 | | 13 | | Sonstige Betriebs-Ausgaben, insbesondere Fuhrlöhne | 2,500 | — | 2,500 |
| 39,758 | 28 | | | | Summa Kap. 2 | 44,180 | — | 44,180 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 600 | 30 | — | | |
| 864 | — | — | | |
| 1,464 | 30 | — | | |
| 2,600 | — | — | | |
| 7,930 | 60 | 450 | | |
| 11,994 | 90 | 450 | | |
| 2,700 | — | — | | Zu Kap. 2 § 2. |
| 23,000 | 1,000 | — | | Mehr in Folge Steigens der Arbeitslöhne, dann zur Bekämpfung der Blattfall-Krankheit der Weinstöcke. |
| 8,500 | — | 500 | | |
| 800 | 100 | — | | Zu Kap. 2 § 4. Mehr wegen Unzulänglichkeit des bisherigen Ansatzes. |
| 3,500 | — | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 150 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 80 | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 2,500 | — | — | | |
| 43,580 | 1,100 | 500 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 3 | | | **Lasten.** | | | |
| 118 | 31 | | 1 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 120 | — | 120 |
| 31 | 28 | | 2 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | 35 | — | 35 |
| 312 | 17 | | 3 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . . | 320 | — | 320 |
| — | — | | 4 | | Passiv-Reichnisse . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 461 | 76 | | | | Summa Kap. 3 | 475 | — | 475 |
| 45 | 70 | 4 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 46 | — | 46 |
| | | 5 | | | **Uebrige Landbau-Ausgaben auf die Gebäude.** | | | |
| 359 | 19 | | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . | 400 | — | 400 |
| — | — | | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . | — | — | — |
| 359 | 19 | | | | Summa Kap. 5 | 400 | — | 400 |
| | | 6 | | | **Versicherungsbeiträge.** | | | |
| — | — | | 1 | | Für Krankenversicherung . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 24 | 06 | | 2 | | Für Unfallversicherung . . . . . . . . . . . | 40 | — | 40 |
| 426 | 18 | | 3 | | Für Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . | 450 | — | 450 |
| 450 | 24 | | | | Summa Kap. 6 | 490 | — | 490 |
| 247 | 20 | 7 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 7 für sich. | 280 | — | 280 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 120 | — | — | | |
| 30 | 5 | — | | |
| 308 | 12 | — | | |
| — | — | — | | |
| 458 | 17 | — | | |
| 46 | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 40 | — | — | | |
| 300 | 150 | — | | |
| 340 | 150 | — | | |
| 230 | 50 | — | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ₰ | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | | | **Zusammenstellung der Ausgaben.** | | | |
| 11,741 | 16 | | | | Summa Kap. 1 | 11,634 | — | 11,634 |
| 39,758 | 28 | | | | " " 2 | 44,180 | — | 44,180 |
| 461 | 76 | | | | " " 3 | 475 | — | 475 |
| 45 | 70 | | | | " " 4 | 46 | — | 46 |
| 359 | 19 | | | | " " 5 | 400 | — | 400 |
| 450 | 24 | | | | " " 6 | 490 | — | 490 |
| 247 | 20 | | | | " " 7 | 280 | — | 280 |
| 53,063 | 53 | | | | Summa der Ausgaben | 57,505 | — | 57,505 |
| — | — | | | | Reserve für unvorhergesehene Fälle . . . . . . | — | 1,000 | 1,000 |
| 53,063 | 53 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 57,505 | 1,000 | 58,505 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 89,803 | 31 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . | 65,800 | — | 65,800 |
| 53,063 | 53 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . | 57,505 | 1,000 | 58,505 |
| 36,739 | 78 | | | | Sohin reine Einnahme | — | — | 7,295 |

München, den 3. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 11,994 | 90 | 450 | | |
| 43,580 | 1,100 | 500 | | |
| 458 | 17 | — | | |
| 46 | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| 340 | 150 | — | | |
| 230 | 50 | — | | |
| 57,048 | 1,407 | 950 | | |
| | 457 | | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 58,048 | 457 | — | | |
| 62,796 | 3,004 | — | | |
| 58,048 | 457 | — | | |
| 4,748 | 2,547 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Etat

der

# Hoffischerei auf dem Chiemsee.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Brutto-Einnahmen | | |
| | | | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Erlös aus dem Regiebetriebe.** | | | |
| 3,250 | 59 | | 1 | | Für verkaufte Fische . . . . . . . . . . . . . | 3,650 | — | 3,65 |
| 456 | — | | 2 | | Für Fischbrut und embryonirte Fischeier . . . . | 400 | — | 40 |
| 3,706 | 59 | | | | Summa Kap. 1 | 4,050 | — | 4,05 |
| | | 2 | | | **Pacht- und sonstige Nutzungen.** | | | |
| | | | 1 | | Fischer-, Gras- und Bodenzinse. | | | |
| | | | | 1 | Pachtschillinge für die Fischerei: | | | |
| 3,060 | — | | | | a) im Chiemsee . . . . . . . . . . . . . | 3,060 | — | 3,06 |
| 78 | — | | | | b) in den Nebenbächen . . . . . . . . . . | 78 | — | 7 |
| 3,138 | — | | | | Summa Tit. 1 | 3,138 | — | 3,13 |
| 760 | 50 | | | 2 | Pachtschillinge für Nutzung von Schilf und Geröhricht | 760 | — | 76 |
| 3,898 | 50 | | | | Summa § 1 | 3,898 | — | 3,89 |
| 725 | 82 | | 2 | | Rekognition für Fischereirechte und sonstige Bewilligungen . . . . . . . . . . . . . . . | 650 | — | 65 |
| 211 | 70 | | 3 | | Zufällige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | 200 | — | 20 |
| 4,836 | 02 | | | | Summa Kap. 2 | 4,748 | — | 4,74 |
| 3,706 | 59 | | | | hiezu „ „ 1 | 4,050 | — | 4,05 |
| 8,542 | 61 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 8,798 | — | 8,79 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 4,550 | — | 900 | | **Zu Kap. 1 § 1.** Nach dem Ergebnisse der Regie-Fischerei in den Jahren 1891 und 1892 geringer veranschlagt. |
| 400 | — | — | | |
| 4,950 | — | 900 | | |
| 3,060 | — | — | | |
| 75 | 3 | — | | |
| 3,135 | 3 | — | | |
| 760 | — | — | | |
| 3,895 | 3 | — | | |
| 600 | 50 | — | | |
| 200 | — | — | | |
| 4,695 | 53 | — | | |
| 4,950 | — | 900 | | |
| 9,645 | — | 847 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| 1,900 | — | | | | a) Gehalte | 1,900 | — | 1,900 |
| 530 | — | | | | b) Nebenbezüge | 530 | — | 530 |
| 120 | — | | | | c) Gehaltszulagen | 120 | — | 120 |
| 2,550 | — | | | | Summa Tit. 1 | 2,550 | — | 2,550 |
| 108 | — | | | 2 | Geldaversen der Bannwasserfischer | 108 | — | 108 |
| | | | | | Summa Tit. 2 für sich. | | | |
| 2,658 | — | | | | Summa § 1 | 2,658 | — | 2,658 |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | | 1 | Kanzlei- und Regieerfordernisse. | | | |
| | | | | | a) Schreibmaterialien-Aversen: | | | |
| 30 | — | | | | aa) des k. Rentbeamten | 30 | — | 30 |
| 95 | 97 | | | | bb) des Administrations-Vorstandes | 100 | — | 100 |
| 30 | — | | | | cc) des Seewartes | 50 | — | 50 |
| 10 | — | | | | b) Bureaubeheizungsaversum des Seewarts | 10 | — | 10 |
| 30 | 75 | | | | c) Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, dann Geräthschaften und Literalien | 50 | — | 50 |
| 196 | 72 | | | | Summa Tit. 1 | 240 | — | 240 |
| 397 | 18 | | | 2 | Diäten- und Reisekosten-Aversum für die Chiemsee-Administration | 400 | — | 400 |
| 7 | 69 | | | 3 | Sonstige sächliche Ausgaben | 10 | — | 10 |
| 601 | 59 | | | | Summa § 2 | 650 | — | 650 |
| 2,658 | — | | | | hiezu „ § 1 | 2,658 | — | 2,658 |
| 3,259 | 59 | | | | Summa Kap. 1 | 3,308 | — | 3,308 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| | | | | Funktions-Aversum des k. Rentbeamten 180 M. |
| | | | | Funktionsgehalt des Seewarts 1,000 M., des Fischereigehilfen 720 M. |
| 1,900 | — | — | | |
| 530 | — | — | | |
| 120 | — | — | | |
| 2,550 | — | — | | |
| 144 | — | 36 | | Zu Kap. 1 Tit. 2. Minderung wegen Wegfalls eines Bannwasserfischers. |
| 2,694 | — | 36 | | |
| 30 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 30 | 20 | — | | Zu cc. Mehr zur Erhöhung des unzulänglichen Aversums des Seewarts. |
| 10 | — | — | | |
| 75 | — | 25 | | |
| 245 | 20 | 25 | | |
| 400 | — | — | | |
| 10 | — | — | | |
| 655 | 20 | 25 | | |
| 2,694 | — | 36 | | |
| 3,349 | 20 | 61 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche M. | außer-ordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | **Betriebskosten.** | | | |
| 945 | 94 | | 1 | | Fischfanggebühren . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| 338 | 11 | | 2 | | Für Anschaffung und Reparatur von Werkzeugen, Geräthen und Fischbehältern . . . . . . . . | 350 | — | 350 |
| 59 | 60 | | 3 | | Auf Fischzucht . . . . . . . . . . . . . . | 50 | — | 50 |
| 37 | 40 | | 4 | | Sonstige Betriebsausgaben . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| 1,381 | 05 | | | | Summa Kap. 2 | 1,700 | — | 1,700 |
| | | 3 | | | **Lasten.** | | | |
| 50 | 46 | | 1 | | Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . | 55 | — | 55 |
| 70 | 45 | | 2 | | Distriktsumlagen . . . . . . . . . . . . . | 75 | — | 75 |
| 6 | 38 | | 3 | | Gemeindeumlagen . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 10 |
| 127 | 29 | | | | Summa Kap. 3 | 140 | — | 140 |
| 13 | 12 | 4 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 20 | — | 20 |
| 697 | 17 | 5 | | | **Landbauunterhaltungsausgaben** . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | 350 | — | 350 |
| | | 6 | | | **Versicherungsbeiträge.** | | | |
| — | — | | 1 | | Für Krankenversicherung . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 72 | 12 | | 2 | | Für Unfallversicherung . . . . . . . . . . . | 75 | — | 75 |
| — | — | | 3 | | Für Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . | 5 | — | 5 |
| 72 | 12 | | | | Summa Kap. 6 | 80 | — | 80 |
| — | — | 7 | | | **Uebrige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| — | — | | | | Summa Kap. 7 | — | — | — |
| 72 | 12 | | | | hiezu „ „ 6 | 80 | — | 80 |
| 697 | 17 | | | | „ „ 5 | 350 | — | 350 |
| 13 | 12 | | | | „ „ 4 | 20 | — | 20 |
| 127 | 29 | | | | „ „ 3 | 140 | — | 140 |
| 1,381 | 05 | | | | „ „ 2 | 1,700 | — | 1,700 |
| 3,259 | 59 | | | | „ „ 1 | 3,308 | — | 3,308 |
| 5,550 | 34 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 5,598 | — | 5,598 |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,500 | — | 300 | | |
| 400 | — | 50 | | |
| 50 | — | — | | |
| 50 | 50 | — | | Zu Kap. 2 § 4. |
| 2,000 | 50 | 350 | | Mehr zur Bestreitung der Kosten der Vermarkung einer Seeuferstrecke. |
| 50 | 5 | — | | |
| 70 | 5 | — | | |
| 6 | 4 | — | | |
| 126 | 14 | — | | |
| 20 | — | — | | |
| 700 | — | 350 | | |
| — | — | — | | |
| 75 | — | — | | |
| 25 | — | 20 | | |
| 100 | — | 20 | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 100 | — | 20 | | |
| 700 | — | 350 | | |
| 20 | — | — | | |
| 126 | 14 | — | | |
| 2,000 | 50 | 350 | | |
| 3,349 | 20 | 61 | | |
| 6,295 | — | 697 | | |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr de[r] XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summ[e] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 8,542 | 61 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . | 8,798 | — | 8,7[…] |
| 5,550 | 34 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . | 5,598 | — | 5,5[…] |
| 2,992 | 27 | | | | Sohin reine Einnahme | — | — | 3,2[…] |

München, den 3. August 18[…]

**Königliches Staa[…]**

(ge[…]

| Budget-Betrag [für] ein Jahr [de]r XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 9,645 | — | 847 | | |
| 6,295 | — | 697 | | |
| 3,350 | — | 150 | | |

[Mi]nisterium der Finanzen.

[D]r. Frhr. von Riedel.

# Summarische Uebersicht

über den

# Geldanschlag der Dienstwohnungen und Dienstgründe.

---

| No. curr. | Vortrag | A. Geldanschlag der | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. | | 2. | | 3. | | 4. | | 5. | | 6. | |
| | | des Rentamts-Personales | | des Personales bei den besonderen Oekonomien 2c. Verwaltungen | | des Justiz-Personales | | des Personales bei den Strafanstalten | | des bezirksamtlichen Personales | | des Personale[illegible] der Arbeits[illegible] häuser un[illegible] Erziehungs[illegible] anstalten | |
| | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
| 1 | Oberbayern . . . . . . . . . . | 299 | 80 | 110 | 06 | 3,617 | 07 | 2,247 | 36 | — | — | — | — |
| 2 | Niederbayern . . . . . . . . | — | — | 226 | 28 | 2,605 | 66 | — | — | 30 | 86 | — | — |
| 3 | Pfalz . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 2,827 | 92 | 1,343 | 94 | — | — | 360 | 5[illegible] |
| 4 | Oberpfalz 2c. . . . . . . . . . | 34 | 29 | — | — | 2,554 | 23 | 2,008 | 57 | — | — | — | — |
| 5 | Oberfranken . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 2,742 | 80 | — | — | — | — | — | — |
| 6 | Mittelfranken . . . . . . . . . | — | — | — | — | 3,131 | 38 | 1,735 | 01 | — | — | 1,248 | 2[illegible] |
| 7 | Unterfranken 2c. . . . . . . . . | — | — | 120 | — | 2,811 | 37 | 397 | 01 | — | — | — | — |
| 8 | Schwaben 2c. . . . . . . . . . | — | — | 20 | 57 | 5,108 | 32 | — | — | — | — | — | — |
| | Summa A | 334 | 09 | 476 | 91 | 25,398 | 75 | 7,731 | 89 | 30 | 86 | 1,608 | 8[illegible] |

| Dienstwohnungen | | | | | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7. | | 8. | | 9. | | 10. | | 11. | | 12. | | |
| des städtischen Polizei-Personales | | des Personales für Erziehung und Bildung | | des katholischen Kultus-Personales | | des protestant. Kultus-Personales | | des sonstigen Personales | | Summa | | |
| M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | |
| — | — | 34 | 29 | 447 | 07 | — | — | 2,090 | 58 | 8,846 | 23 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 72 | — | 2,934 | 80 | |
| — | — | 2,051 | 43 | — | — | — | — | 100 | — | 6,683 | 85 | |
| — | — | 627 | 57 | 89 | 14 | — | — | 68 | 57 | 5,382 | 37 | |
| — | — | 20 | 57 | 85 | 71 | — | — | — | — | 2,849 | 08 | |
| 42 | 86 | 488 | 57 | — | — | 656 | 58 | 687 | 75 | 7,990 | 44 | |
| — | — | 357 | 15 | 221 | 13 | 222 | 85 | 160 | — | 4,289 | 51 | |
| — | — | 100 | — | 369 | 86 | — | — | 100 | — | 5,698 | 75 | |
| 42 | 86 | 3,679 | 58 | 1,212 | 91 | 879 | 43 | 3,278 | 90 | 44,675 | 03 | |

| No. curr. | Vortrag | B. Geldanschlag der | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. des Rentamts-Personales | | 2. des Personales bei den besonderen Oekonomien ꝛc. Verwaltungen | | 3. des Justiz-Personales | | 4. des Personales bei den Strafanstalten | | 5. des bezirksamtlichen Personales | | 6. des Personales der Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten | |
| | | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ |
| 1 | Oberbayern | — | — | 25 | 71 | 6 | 86 | 35 | 99 | — | — | — | — |
| 2 | Niederbayern | — | — | 68 | 57 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3 | Pfalz | — | — | — | — | — | — | 25 | 71 | — | — | — | — |
| 4 | Oberpfalz ꝛc. | 1 | 29 | — | — | — | — | 12 | 17 | — | — | — | — |
| 5 | Oberfranken | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6 | Mittelfranken | — | — | — | — | — | — | 57 | 27 | — | — | 21 | 44 |
| 7 | Unterfranken ꝛc. | — | — | 68 | 57 | — | — | 18 | — | — | — | — | — |
| 8 | Schwaben ꝛc. | — | — | — | — | — | — | 8 | 57 | — | — | — | — |
| | Summa B | 1 | 29 | 162 | 85 | 6 | 86 | 157 | 71 | — | — | 21 | 44 |

München, den 3. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Dienstgründe | | | | | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7. | | 8. | | 9. | | 10. | | 11. | | 12. | | |
| des städtischen Polizei-Personales | | des Personales für Erziehung und Bildung | | des katholischen Kultus-Personales | | des protestant. Kultus-Personales | | des sonstigen Personales | | Summa | | |
| M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | |
| — | — | 10 | 29 | 17 | 66 | — | — | 6 | — | 102 | 51 | |
| — | — | 15 | 40 | — | — | — | — | — | — | 83 | 97 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | 71 | |
| — | — | 227 | 65 | 18 | 85 | — | — | — | — | 259 | 96 | |
| — | — | 16 | 27 | — | — | — | — | — | — | 16 | 27 | |
| — | — | 21 | 94 | — | — | 43 | 72 | 6 | 72 | 151 | 09 | |
| — | — | 74 | 96 | 4 | 29 | 42 | 86 | — | — | 208 | 68 | |
| — | — | — | — | 93 | 43 | — | — | — | — | 102 | — | |
| — | — | 366 | 51 | 134 | 23 | 86 | 58 | 12 | 72 | 950 | 19 | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 2. Auf die verpachteten und vermietheten Staatsrealitäten.** | | | | | | | | | | |
| Badgeistlicher . . . . . . . . | 1 | — | — | 686 | — | — | 1 | — | — | 686 |
| Schloß-, Thor- und Brunnenwärter | 6 | — | — | 1,464 | 50 | 102 | 6 | — | — | 1,460 |
| Wiesenbaumeister . . . . . . | 1 | — | — | 1,800 | — | 540 | 1 | — | — | 1,800 |
| Wiesenwärter . . . . . . . | 6 | — | — | 1,163 | 38 Naturalien | 354 | 6 | — | — | 1,163 |
| Aufseher . . . . . . . . . . | 4 | — | — | 199 | 110 | 18 | 4 | — | — | 199 |
| Hausmeister . . . . . . . . | 2 | — | — | 414 | — | 102 | 2 | — | — | 414 |
| Summa | 20 | — | — | 5,726 | 198 | 1,116 | 20 | — | — | 5,722 |
| | | | | | | | | | rund | 5,720 |

München, den 3. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | | | | | | | |
| — | 102 | | | | | | | |
| — | 540 | | | | | | | |
| 38 laturalien | 354 | | | | | | | |
| 110 | 18 | | | | | | | |
| — | 102 | | | | | | | |
| 148 | 1,116 | — | 6 | — | 48 | 4 | — | |
| 150 | 1,120 | | | | | | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Uebersicht

der

Erweiterungs- und Neubauten für Rechnung des Etats der Oekonomien und Gewerbe.

---

| Num. curr. | Regierungsbezirk | Art der Bauvornahme | Gesammt-Kostenbedarf | Voranschlag für ein Jah[r] der XXII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| 1 | Mittelfranken | Schloß in Cadolzburg: Erneuerung einer Stützmauer auf der Nordostseite und Herstellung einer Brücke zum äußern Schloßhofe . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 17,800 | 8,900 |
| 2 | Oberbayern | Erweiterung der ärarialischen Wasserleitung zu Berchtesgaden . . | 12,000 | 6,000 |
| | | Summa | 29,800 | 14,900 |

München, den 31. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

## Begründung

Ein Theil der unteren Zwingermauer an der Nordostseite des alten Schloßgebäudes in Cadolzburg ist stark ausgebaucht und in Folge der Auswitterung der theilweise als Mauerbasis dienenden Felsen so baufällig, daß ein Absturz zu befürchten ist. Da eine Reparatur dieser Mauerstrecke nicht möglich ist, so muß dieselbe abgetragen und unter Ausbruch der unbrauchbaren Felsenmassen neu aufgeführt werden. Die Kosten berechnen sich im Ganzen auf 4,800 ℳ, sohin per Jahr auf 2,400 ℳ.

Die Brücke zum äußern Schloßhofe in Cadolzburg besteht gegenwärtig aus Holzwerk, welches rasch verfault und daher alljährlich einen bedeutenden Unterhaltungsaufwand erfordert. Diese hölzerne Brücke soll deßhalb durch einen massiven Bau ersetzt werden, wobei beabsichtigt ist, die bisher unter der Brücke liegende und im Winter häufig einfrierende ärarialische Wasserleitung auf den Gewölberücken zu legen. Die Kosten berechnen sich auf 13,000 ℳ im Ganzen, sohin auf 6,500 ℳ jährlich.

Die ärarialische Wasserleitung zu Berchtesgaden vermag den fort und fort steigenden Anforderungen hinsichtlich der Wasserabgabe an die angeschlossenen zahlreichen Anwesen und des Anschlusses neu entstehender Gebäude mit dem verfügbaren Wasserquantum nicht mehr zu entsprechen. Eine Vermehrung des Quellwasserzuflusses erscheint daher dringend geboten und kann durch den Ankauf und die Zuleitung einer günstig gelegenen und sehr ergiebigen Quelle erzielt werden. Die Kosten des Ankaufes dieser Quelle und der Herstellung der erforderlichen Rohrleitung sind auf 12,000 ℳ im Ganzen veranschlagt, weßhalb für jedes Jahr der Finanzperiode 6,000 ℳ in Ansatz kommen. Eine angemessene Verzinsung dieses Aufwandes durch neu anfallende Wasserzinse steht sicher in Aussicht.

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

**Nr. 16.**

# Etat

der

# Grund-Gefälle

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

**1894 und 1895.**

### Vormerkung.

Der Geldanschlag der Naturalgefälle wurde gleichwie für die XXI. Finanzperiode berechnet mit:

| | | |
|---|---|---|
| 14 *M* | für einen Hektoliter | Waizen oder Kern, |
| 11 *M* | „ „ „ | Roggen oder Korn, |
| 9,50 *M* | „ „ „ | Gerste, |
| 5,50 *M* | „ „ „ | Haber. |

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 M. | ₰ | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **Ziffer XVI.** | | | |
| | | | | | **Etat der Grundgefälle.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Grundabgaben in Geld.** | | | |
| 1,801 | 38 | | 1 | | Lehnherrliche Gefälle, und zwar ständige Abgaben Summa § 1 für sich. | 1,800 | — | 1,80[illegible] |
| | | | 2 | | Aeltere Grundgefälle: | | | |
| 278,317 | 79 | | | 1 | Ständige nach Art. 22 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 | 277,000 | — | 277,00[illegible] |
| 21,823 | 42 | | | 2 | Handlohnsfixa . . . . . . . . . . . . . . . | 11,800 | — | 11,80[illegible] |
| 300,141 | 21 | | | | Summa § 2 | 288,800 | — | 288,80[illegible] |
| 6'952,272 | 41 | | 3 | | Bodenzinse nach Art. 15 und 28 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 . . . . . . . . . . . . | 6'929,700 | — | 6'929,70[illegible] |
| 6'952,272 | 41 | | | | Summa § 3 | 6'929,700 | — | 6'929,70[illegible] |
| 300,141 | 21 | | | | hiezu „ § 2 | 288,800 | — | 288,80[illegible] |
| 1,801 | 38 | | | | „ § 1 | 1,800 | — | 1,80[illegible] |
| 7'254,215 | — | | | | Summa Kap. 1 | 7'220,300 | — | 7'220,30[illegible] |
| | | 2 | | | **Grundabgaben in Naturalien.** | | | |
| 36,659 | 95 | | 1 | | In Getreide . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,700 | — | 26,70[illegible] |
| 7 | 03 | | 2 | | Uebrige Naturalien jeder Art . . . . . . . . . | 8 | — | [illegible] |
| 36,666 | 98 | | | | Summa Kap. 2 | 26,708 | — | 26,70[illegible] |
| 7'254,215 | — | | | | hiezu „ „ 1 | 7'220,300 | — | 7'220,30[illegible] |
| 7'290,881 | 98 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 7'247,008 | — | 7'247,00[illegible] |

| Budget-Betrag [für] ein Jahr [d]er XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| 1,803 | — | 3 | |
| 277,300 | — | 300 | A |
| 17,700 | — | 5,900 | B |
| 295,000 | — | 6,200 | |
| [6]'944,000 | — | 14,300 | A |
| [6]'944,000 | — | 14,300 | |
| 295,000 | — | 6,200 | |
| 1,803 | — | 3 | |
| [7]'240,803 | — | 20,503 | |
| 27,200 | — | 500 | A |
| 8 | — | — | A |
| 27,208 | — | 500 | |
| [7]'240,803 | — | 20,503 | |
| [7]'268,011 | — | 21,003 | |

## Bemerkungen

**Zu Kap. 1 § 1.**

| | |
|---|---|
| Soll-Einnahme | 1,800 ℳ |
| Rückstände | — ℳ |
| Brutto-Einnahme | 1,800 ℳ |

**Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1. — Tit. 2. — Zu Kap. 1 § 3.**

| | Kap. 1 § 2 Tit. 1. | Tit. 2. | Kap. 1 § 3. |
|---|---|---|---|
| Soll-Einnahme | 277,250 ℳ | 11,850 ℳ | 6'940,600 ℳ |
| Rückstände | 250 ℳ | 50 ℳ | 10,900 ℳ |
| Brutto-Einnahme | 277,000 ℳ | 11,800 ℳ | 6'929,700 ℳ |

**Zu Kap. 2 § 1. — § 2.**

| | Kap. 2 § 1. | § 2. |
|---|---|---|
| Soll-Einnahme | 26,700 ℳ | 8 ℳ |
| Rückstände | — ℳ | — ℳ |
| Brutto-Einnahme | 26,700 ℳ | 8 ℳ |

**Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1 und § 3.**

Die veranschlagten Einnahmen an älteren ständigen Grundgefällen, dann an Bodenzinsen nach Art. 15 und 28 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 gründen sich auf die Anlage A, in welcher einerseits der rechnungsmäßige Gefällsstock nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1892, dann anderseits die muthmaßlichen Ablösungen, sowie die Gefällszugänge in Folge von Bodenzins-konstituirungen bei Handlohnsablösungen nach dem rechnungsmäßigen Durchschnitte der jüngst-vergangenen drei Jahre ausgewiesen sind. Die veranschlagte Mindereinnahme ist hienach eine Folge der fortschreitenden Gefällsablösung.

**Zu Kap. 1 § 2 Tit. 2.**

Nach der Anlage B werden am Schlusse der XXI. Finanzperiode nur noch etwa 61,470 ℳ an Handlohnsfixen bestehen. Nach den Aufstellungen der k. Regierungsfinanzkammern werden in den Jahren 1894 und 1895 voraussichtlich rund 23,700 ℳ, sohin durchschnittlich in jedem Jahre — nach Abzug der vermuthlich verbleibenden Rückstände zu 50 ℳ — 11,800 ℳ zum Anfalle gelangen.

**Zu Kap. 2 §§ 1 und 2.**

Die noch bestehenden Naturalgefälle sind in der Anlage A ausgewiesen. Die Geldanschläge hiefür wurden nach den auf dem Titelblatte vorgemerkten Budgetpreisen berechnet.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | **Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| — | — | | 1 | | Persönliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | 2 | | Sächliche Ausgaben: | | | |
| | | | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| 1,065 | 05 | | | | a) für Papiere zu den Grundbüchern und Handlohnskatastern . . . . . . . . . . . . . | 1,400 | 2,600 | 4,000 |
| 322 | 45 | | | | b) für Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . | 500 | 400 | 00 |
| 77 | 15 | | | 2 | Sonstige Ausgaben, wie z. B. Inserationsgebühren | 130 | — | 130 |
| 1,464 | 65 | | | | Summa § 2 | 2,030 | 3,000 | 5,030 |
| | | | 3 | | Tantiemen und Erhebungskosten. | | | |
| 100,355 | 78 | | | 1 | Tantiemen aus den Grundgefällen . . . . . . . | 98,800 | — | 98,800 |
| 2,513 | 52 | | | 2 | Tantiemen aus den Ablösungsschillingen . . . . | 2,500 | — | 2,500 |
| 102,869 | 30 | | | | Summa § 3 | 101,300 | — | 101,300 |
| 1,464 | 65 | | | | hiezu „ § 2 | 2,030 | 3,000 | 5,030 |
| — | — | | | | „ § 1 | — | | — |
| 104,333 | 95 | | | | Summa Kap. 1 | 103,330 | 3,000 | 106,330 |
| | | 2 | | | **Auflagen und Lasten auf die Grundgefälle.** | | | |
| 17,017 | 54 | | 1 | | Steuerbeiträge nach dem Gesetze vom 28. März 1852 | 16,920 | — | 16,920 |
| 48,000 | — | | 2 | | Entschädigung der Standesherren wegen eingezogener Renten . . . . . . . . . . . . . . . . | 48,000 | — | 48,000 |
| 1,076 | 70 | | 3 | | Ständige Reichnisse an vormalige Lehenschultheißen 2c. | 660 | — | 660 |
| 66,094 | 24 | | | | Summa Kap. 2 | 65,580 | — | 65,580 |
| 104,333 | 95 | | | | hiezu „ „ 1 | 103,330 | 3,000 | 106,330 |
| 170,428 | 19 | | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 168,910 | 3,000 | 171,910 |
| | | | | | **Abgleichung.** | | | |
| 7'290,881 | 98 | | | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . | 7'247,008 | — | 7'247,008 |
| 170,428 | 19 | | | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . . | 168,910 | 3,000 | 171,910 |
| 7'120,453 | 79 | | | | Sohin reine Einnahme | — | — | 7'075,098 |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | | **Zu Kap. 1 § 2 Tit. 1.** Wie bereits in mehreren Regierungsbezirken (letztmals in der XIX. Finanzperiode für den Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg) für die Erneuerung der Gefällskataster und Grundbücher außerordentliche Mittel verwendet werden mußten, hat sich nunmehr auch für die Mehrzahl der Rentämter von Oberbayern die Herstellung neuer Gefällskataster als dringend nothwendig im Interesse der Evidenthaltung und Sicherung des in Rede stehenden wichtigen Gefällszweiges erwiesen. Behufs Inangriffnahme dieser Neuanlage vorerst bei einem Theile der betreffenden Rentämter wird der Betrag von 3,000 ℳ als außerordentlicher Bedarf vorgesehen. |
| 1,400 | 2,600 | — | | |
| 500 | 400 | — | | |
| 130 | — | — | | |
| 2,030 | 3,000 | — | | |
| 98,800 | — | — | | |
| 3,000 | — | 500 | | |
| 101,800 | — | 500 | | |
| 2,030 | 3,000 | — | | |
| — | — | — | | |
| 103,830 | 3,000 | 500 | | |
| | 2,500 | | | |
| 16,960 | — | 40 | | |
| 48,000 | — | — | | |
| 850 | — | 190 | | Weniger wegen Ablösung eines Reichnisses. |
| 65,810 | — | 230 | | |
| 103,830 | 2,500 | — | | |
| 169,640 | 2,500 | 230 | | |
| | 2,270 | | | |
| 7'268,011 | — | 21,003 | | |
| 169,640 | 2,270 | — | | |
| 7'098,371 | — | 23,273 | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Voranschlag

der

# Einnahmen an Grundgefällen.

---

| Regierungsbezirk | a) Ständige ältere Grundgefälle nach Art. 22 des Gesetze | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | | 2. | | 3. | | 4. | | 5. | | 6. | |
| | Gefällsstock am Schlusse des Jahres 1892 | | Bodenzins-Ablösungen pro 1893 | | Stand am Schlusse des Jahres 1893 | | Bodenzins-Ablösungen pro 1894 | | Stand am Schlusse des Jahres 1894 | | Bodenzins-Ablösungen pro 1895 | |
| | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ |
| Oberbayern . . . . | 32,595 | 70 | 106 | 34 | 32,489 | 36 | 99 | 19 | 32,390 | 17 | 99 | [illegible] |
| Niederbayern . . . | 71,658 | 47 | 123 | 94 | 71,534 | 53 | 124 | 87 | 71,409 | 66 | 106 | [illegible] |
| Pfalz . . . . . . | 1,107 | 56 | 37 | 56 | 1,070 | — | — | — | 1,070 | — | — | — |
| Oberpfalz ꝛc. . . . | 44,931 | 51 | 48 | 67 | 44,882 | 84 | 38 | 33 | 44,844 | 51 | 57 | [illegible] |
| Oberfranken . . . . | 30,493 | 74 | 30 | 15 | 30,463 | 59 | 30 | 15 | 30,433 | 44 | 30 | [illegible] |
| Mittelfranken . . . | 44,591 | 65 | 43 | 43 | 44,548 | 22 | 41 | 75 | 44,506 | 47 | 41 | [illegible] |
| Unterfranken ꝛc. . . | 9,584 | 28 | 7 | 91 | 9,576 | 37 | 7 | 75 | 9,568 | 62 | 7 | [illegible] |
| Schwaben ꝛc. . . . | 43,308 | 93 | 141 | 74 | 43,167 | 19 | 111 | 37 | 43,055 | 82 | 110 | [illegible] |
| Summa | 278,271 | 84 | 539 | 74 | 277,732 | 10 | 453 | 41 | 277,278 | 69 | 453 | [illegible] |

hiezu der Stand am Schlusse des Jahres 1894

Summa

Durchschnitt hieraus für ein Jahr

hiezu die anfallenden Zinsraten bei Bodenzinsablösungen

Budgetbetrag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode

| …m 4. Juni 1848 | | Bemerkungen |
|---|---|---|
| 7. | | |
| Stand …m Schlusse des Jahres 1895 | | |
| ℳ | ₰ | |
| 32,290 | 98 | |
| 71,303 | 49 | |
| 1 ,070 | — | |
| 44,786 | 55 | |
| 30,403 | 29 | |
| 44,464 | 72 | |
| 9,560 | 87 | |
| 42,945 | 17 | |
| 276, 825 | 07 | |
| 277,278 | 69 | |
| 554,103 | 76 | |
| 277,051 | 88 | |
| 200 | — | |
| 277,251 | 88 | |
| rund 277,250 | — | |

| Regierungsbezirk | b) Bodenzinse nach Art. 15 und 28 | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | | 2. | | 3. | | 4. | | 5. | | 6. | |
| | Gefällsstock am Schlusse des Jahres 1892 | | Bodenzins-Ablösungen pro 1893 | | Verbleiben | | Zugänge pro 1893 in Folge Bodenzins-konstituirung bei Handlohns-Ablösungen | | Stand am Schlusse des Jahres 1893 | | Bodenzins-Ablösungen pro 1894 | |
| | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ |
| Oberbayern . . . . | 1'096,574 | 43 | 2,843 | 51 | 1'093,730 | 92 | — | — | 1'093,730 | 92 | 2,563 | 01 |
| Niederbayern . . . | 914,700 | 12 | 1,218 | 04 | 913,482 | 08 | — | — | 913,482 | 08 | 1,159 | 05 |
| Pfalz . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberpfalz rc. . . . | 769,891 | 97 | 1,305 | 44 | 768,586 | 53 | — | — | 768,586 | 53 | 1,661 | 21 |
| Oberfranken . . . . | 737,164 | 46 | 613 | 33 | 736,551 | 13 | 3 | 49 | 736,554 | 62 | 596 | 69 |
| Mittelfranken . . . | 1'054,575 | 47 | 728 | 26 | 1'053,847 | 21 | — | — | 1'053,847 | 21 | 1,521 | 57 |
| Unterfranken rc. . . | 1'058,163 | 73 | 1,995 | 54 | 1'056,168 | 19 | — | 52 | 1'056,168 | 71 | 636 | 56 |
| Schwaben rc. . . . | 1'329,298 | — | 672 | 93 | 1'328,625 | 07 | — | — | 1'328,625 | 07 | 659 | 15 |
| Summa | 6'960,368 | 18 | 9,377 | 05 | 6'950,991 | 13 | 4 | 01 | 6'950,995 | 14 | 8,797 | 24 |

es Gesetzes vom 4. Juni 1848

| 7. | | 8. | | 9. | | 10. | | 11. | | 12. | | 13. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verbleiben | | Zugänge pro 1894 in Folge Bodenzinskonstituirung bei Handlohns-Ablösungen | | Stand am Schlusse des Jahres 1894 | | Bodenzins-Ablösungen pro 1895 | | Verbleiben | | Zugänge pro 1895 in Folge Bodenzinskonstituirung bei Handlohns-Ablösungen | | Stand am Schlusse des Jahres 1895 | |
| M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ |
| 1'091,167 | 91 | — | — | 1'091,167 | 91 | 2,202 | 86 | 1'088,965 | 05 | — | — | 1'088,965 | 05 |
| 912,323 | 03 | — | — | 912,323 | 03 | 1,102 | 21 | 911,220 | 82 | — | — | 911,220 | 82 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 766,925 | 32 | — | — | 766,925 | 32 | 1,227 | 87 | 765,697 | 45 | — | — | 765,697 | 45 |
| 735,957 | 93 | 3 | 49 | 735,961 | 42 | 597 | 59 | 735,363 | 83 | 3 | 49 | 735,367 | 32 |
| '052,325 | 64 | — | — | 1'052,325 | 64 | 673 | 59 | 1'051,652 | 05 | — | — | 1'051,652 | 05 |
| '055,532 | 15 | — | 52 | 1'055,532 | 67 | 641 | 02 | 1'054,891 | 65 | — | 52 | 1'054,892 | 17 |
| '327,965 | 92 | — | — | 1'327,965 | 92 | 488 | — | 1'327,477 | 92 | — | — | 1,327,477 | 92 |
| '942,197 | 90 | 4 | 01 | 6'942,201 | 91 | 6,933 | 14 | 6'935,268 | 77 | 4 | 01 | 6'935,272 | 78 |

| | M. | ₰ |
|---|---|---|
| hiezu der Stand des Jahres 1894 | 6'942,201 | 91 |
| Summa | 13'877,474 | 69 |
| Durchschnitt hieraus für ein Jahr | 6'938,737 | 34 |
| hiezu die anfallenden Zinsraten bei Bodenzinsablösungen | 1,900 | — |
| Budgetvoranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | 6'940,637 | 34 |
| | rund | |
| | 6'940,600 | — |

| Regierungsbezirk | c) Natu | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Waizen à 14 Mark | | | Korn à 11 Mark | | | Gerste à 9,50 Mark | | | Haber à 5,50 Mark | | |
| | Hektoliter | Liter | $\frac{1}{100}$ | Hektoliter | Liter | $\frac{1}{100}$ | Hektoliter | Liter | $\frac{1}{100}$ | Hektoliter | Liter | $\frac{1}{10}$ |
| Oberbayern . . . . . . . | — | — | — | 951 | 70 | 31 | — | — | — | — | — | — |
| Niederbayern . . . . . . | — | — | — | 140 | 70 | 44 | — | — | — | — | — | — |
| Pfalz . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 356 | 06 | — |
| Oberpfalz rc. . . . . . . . | 8 | 90 | 30 | 161 | 37 | 45 | 6 | 75 | 21 | 1,558 | 43 | 6[illegible] |
| Oberfranken . . . . . | — | 63 | 74 | 15 | 04 | 70 | — | — | — | 294 | 71 | 4[illegible] |
| Mittelfranken . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Unterfranken rc. . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Schwaben rc. . . . . . | — | — | — | 55 | 59 | 24 | — | — | — | — | — | — |
| Summa | 9 | 54 | 04 | 1,324 | 42 | 14 | 6 | 75 | 21 | 2,209 | 21 | 1[illegible] |

| | Anschlag in Geld nac | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ |
| | 133 | 56 | 14,568 | 63 | 64 | 14 | 12,150 | 66 |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

ralien

| Stroh, langes à 19,50 Mark | | Geldanschlag nach den Budgetpreisen | | Veranschlagte Abgänge für Ablösungen | | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schober | Bund | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | |
| — | — | 10,468 | 73 | 187 | 44 | 10,281 | 29 | |
| — | — | 1,547 | 75 | — | — | 1,547 | 75 | |
| — | — | 1,958 | 33 | — | — | 1,958 | 33 | |
| — | 22,5 | 10,542 | 46 | — | — | 10,542 | 46 | |
| — | — | 1,795 | 36 | — | — | 1,795 | 36 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 611 | 52 | — | — | 611 | 52 | |
| — | 22,5 | 26,924 | 15 | 187 | 44 | 26,736 rund 26,700 8 | 71 | Voranschlag zu Kap. 2 § 1. " " " 2 § 2. |

den Budgetpreisen.

| M. | ₰ |
|---|---|
| 7 | 16 |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Voranschlag

der

# Einnahmen an Handlohnsfixen.

---

| Regierungsbezirk | Stand am Schlusse des Jahres 1892 | Muthmaßliche Ablösung pro 1893 | Stand am Schlusse des Jahres 1893 | Muthmaßliche Ablösung pro 1894 | Stand am Schlusse des Jahres 1894 | Muthmaßliche Ablösung pro 1895 | Stand am Schlusse des Jahres 1895 | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| Oberbayern . . . | 399 | 199 | 200 | 100 | 100 | 50 | 50 | |
| Niederbayern . . | 4,537 | 1,104 | 3,433 | 835 | 2,598 | 632 | 1,966 | |
| Pfalz . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | |
| Oberpfalz ꝛc. . . . | 4,351 | 2,045 | 2,306 | 1,084 | 1,222 | 574 | 648 | |
| Oberfranken . . . | 45,536 | 8,852 | 36,684 | 7,131 | 29,553 | 5,745 | 23,808 | |
| Mittelfranken . . . | 16,961 | 4,033 | 12,928 | 3,074 | 9,854 | 2,343 | 7,511 | |
| Unterfranken ꝛc. . . | 4,303 | 834 | 3,469 | 673 | 2,796 | 542 | 2,254 | |
| Schwaben ꝛc. . . . | 3,101 | 651 | 2,450 | 514 | 1,936 | 406 | 1,530 | |
| Summa | 79,188 | 17,718 | 61,470 | 13,411 | 48,059 | 10,292 | 37,767 | |
| | | | hiezu die Ablösungen pro 1894 | | | 13,411 | | |
| | | | | | Summa | 23,703 | | |
| | | | | | | rund | | |
| | | | | | | 23,700 | | |
| | Durchschnittlich hieraus für ein Jahr der XXII. Finanzperiode: | | | | | 11,850 | | |

München, den 20. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium der Finanzen.**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel.

## Nr. 17.

# Etat

der

# Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | | | | Ziffer XVII. | | | |
| | | | | | **Etat der Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen.** | | | |
| | | | | | **Einnahmen.** | | | |
| | | 1 | | | **Zinsen aus Staatsgüterkaufschillingen und Staatsaktivkapitalien.** | | | |
| 3,855 | 66 | | 1 | | Fristen-, Raten- und Verzugszinse . . . . . . . | 2,700 | — | 2,70( |
| 189,260 | 15 | | 2 | | Kapitalszinse . . . . . . . . . . . . . . . . | 160,000 | — | 160,00( |
| 193,115 | 81 | | | | Summa Kap. 1 | 162,700 | — | 162,70( |
| | | 2 | | | **Renten aus Staats- und anderen Verträgen.** | | | |
| 147,253 | 21 | | 1 | | Kontiguitätsentschädigung von der Krone Oesterreich | 150,000 | — | 150,00( |
| 53,150 | — | | 2 | | Leistung der bayerischen Notenbank gemäß Vertrages vom 21. Dezember 1889 . . . . . . . . . | 53,150 | — | 53,15( |
| 200,403 | 21 | | | | Summa Kap. 2 | 203,150 | — | 203,15( |
| | | 3 | | | **Besondere Abgaben.** | | | |
| 49,473 | 86 | | 1 | | Grubenfeldabgaben vom Bergbau . . . . . . . | 49,400 | — | 49,40( |
| 649 | 59 | | 2 | | Brückengelder, Schleußengelder und dergl. (Binnenzölle) . . . . . . . . . . . . . . . . | 650 | — | 65( |
| 1,430 | 23 | | 3 | | Gebühren für Abhaltung von Messen, Jahrmärkten rc. rc. (besondere Hoheitsgefälle) . . . | 1,430 | — | 1,43( |
| 18,914 | 72 | | 4 | | Geldbeiträge zu den Kosten der Verwaltung und der Staatsanstalten (Baukostenbeiträge der Geistlichen, Kirchengefälle rc. rc.) . . . . . . . . | 18,910 | — | 18,91( |
| 1,831 | 46 | | 5 | | Abgaben von geistlichen Pfründen . . . . . . . | 1,830 | — | 1,83( |
| 27,179 | 90 | | 6 | | Rekognitionen für besondere Bewilligungen und Zugeständnisse . . . . . . . . . . . . . | 27,180 | — | 27,18( |
| 99,479 | 76 | | | | Summa Kap. 3 | 99,400 | — | 99,40( |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | |
| 3,200 | — | 500 | |
| 143,400 | 16,600 | — | |
| 146,600 | 16,600 | 500 | |
| | 16,100 | | |
| 151,200 | — | 1,200 | |
| 53,150 | — | — | |
| 204,350 | — | 1,200 | |
| 44,400 | 5,000 | — | |
| 890 | — | 240 | |
| 1,420 | 10 | — | |
| 19,160 | — | 250 | |
| 1,900 | — | 70 | |
| 30,500 | — | 3,320 | |
| 98,270 | 5,010 | 3,880 | |
| | 1,130 | | |

## Bemerkungen

Zu Kap. 1 § 2 und 5.

Ohne Rückstände und Nachlässe.

| | Zu Kap. 3. | | Zu Kap. 4. | |
|---|---|---|---|---|
| Soll-Einnahme | | 100,600 *M.* | | 315,700 *M.* |
| Rückstände | 1,100 *M.* | | 500 *M.* | |
| Nachlässe | 100 *M.* | | — *M.* | |
| | | 1,200 *M.* | | 500 *M.* |
| Brutto-Einnahme | | 99,400 *M.* | | 315,200 *M.* |

Zu Kap. 1.

Die Fristen-, Raten- und Verzugszinse sind nach dem durchschnittlichen Einnahmsanfalle der Jahre 1890 mit 1892, die Kapitalszinse nach dem Kapitalsstande zur Zeit der Etatsaufstellung, sowie unter Berücksichtigung der im Laufe der XXII. Finanzperiode voraussichtlich eintretenden Aenderungen veranschlagt.

Zu Kap. 2 § 1.

**Der Voranschlag der Kontiguitätsentschädigung von der Krone Oesterreich entspricht dem durchschnittlichen Reinertrage in den letzten 3 Jahren.**

Zu Kap. 2 § 2.

Nach Vertrag vom 21. Dezember 1889 hat die bayerische Staatsregierung die ihr nach § 47 des Reichsbankgesetzes vom 14. März 1875 zustehende Befugniß zur Ausgabe von Banknoten — wie seit dem Jahre 1876 — auch fernerhin der bayerischen Notenbank übertragen.

Dagegen machte sich letztere verbindlich, auf die Dauer des Fortbestandes dieses Notenausgaberechtes aus dem, den $4^1/_2$ %igen Aktienzins aus einem einbezahlten Grundkapitale von 7500,000 *M.* und die gesetzliche Rücklage zum Reservefond übersteigenden Reingewinne den fixen Betrag von jährlich 53,150 *M.* an die k. Centralstaatskasse abzuführen.

Zu Kap. 3.

**Dem Voranschlage der besonderen Abgaben liegt das Rechnungsergebniß des Jahres 1892 zu Grunde.**

| Wirkliche Einnahmen nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Brutto-Einnahmen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summ[e] |
| M. | ₰ | | | | | M. | M. | M. |
| | | 4 | | | **Zufällige Einnahmen.** | | | |
| 9,938 | 65 | | 1 | | Aus Vermächtnissen und der Okkupation herrenloser Objekte . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,200 | — | 13,2[00] |
| 14,240 | 51 | | 2 | | Erlöse aus Mobiliarschaften und Literalien . . . | 12,000 | — | 12,0[00] |
| — | — | | 3 | | Aus der Perlenfischerei . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 673,881 | 38 | | 4 | | Uebrige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . | 290,000 | — | 290,0[00] |
| 698,060 | 54 | | | | Summa Kap. 4 | 315,200 | — | 315,2[00] |
| 315,958 | 32 | 5 | | | **Eigene Einnahmen der Militärverwaltung aus dem Verkaufe von entbehrlichen, unbrauchbaren Materialien, Utensilien und sonstigen Gegenständen .** | 280,300 | — | 280,3[00] |
| 315,958 | 32 | | | | Summa Kap. 5 | 280,300 | — | 280,3[00] |
| 698,060 | 54 | | | | hiezu " " 4 | 315,200 | — | 315,2[00] |
| 99,479 | 76 | | | | " " 3 | 99,400 | — | 99,4[00] |
| 200,403 | 21 | | | | " " 2 | 203,150 | — | 203,1[50] |
| 193,115 | 81 | | | | " " 1 | 162,700 | — | 162,7[00] |
| 1'507,017 | 64 | | | | Gesammt-Betrag der Einnahmen | 1'060,750 | — | 1'060,7[50] |

| …udget-Betrag …ein Jahr …r XXI. …inanz-…eriode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 5,400 | 7,800 | — | | |
| 12,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| …18,700 | — | 328,700 | | |
| …36,100 | 7,800 | 328,700 | | |
| | | 320,900 | | |
| …80,?00 | — | — | | |
| …80,300 | — | — | | |
| …36,100 | — | 320,900 | | |
| 98,270 | 1,130 | — | | |
| …04,350 | — | 1,200 | | |
| 46,600 | 16,100 | — | | |
| …65,620 | 17,230 | 322,100 | | |
| | | 304,870 | | |

### Zu Kap. 4.

Der Einnahmsvoranschlag der XXI. Finanzperiode **zu Kap.** 4 § 4 ist ebenso wie die wirkliche Einnahme des Jahres 1892 wesentlich durch den Zinsanfall aus der vorübergehenden Anlage verfügbarer Erübrigungen beeinflußt. Da letztere allmählig ihrer finanzgesetzlichen Bestimmung zugeführt werden, kann auf einen ähnlich hohen Anfall für die XXII. Finanzperiode nicht gerechnet werden, weßhalb der Einnahmsvoranschlag für letztere entsprechend niedriger zu bemessen war.

Im Uebrigen entspricht der Voranschlag zu Kap. 4 dem durchschnittlichen Anfalle der jüngstverflossenen 3 Jahre.

### Zu Kap. 5.

Der Voranschlag bei Kap. 5 findet sich mit dem korrespondirenden Vortrage in dem Militär-Etat im Einklange.

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 |  | Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M. | ₰ |  |  |  |  | M. | M. | M. |
|  |  |  |  |  | **Ausgaben.** |  |  |  |
|  |  | 1 |  |  | **Besoldungen und Bureauausgaben.** |  |  |  |
|  |  |  | 1 |  | Persönliche Ausgaben. |  |  |  |
| 170 | — |  |  | 1 | Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 170 | — | 170 |
| — | — |  |  | 2 | Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 12 | — |  |  | 3 | Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 12 | — | 12 |
| 182 | — |  |  |  | Summa § 1 | 182 | — | 182 |
|  |  |  | 2 |  | Sächliche Ausgaben. |  |  |  |
| — | — |  |  | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . | — | — | — |
| 1,724 | 80 |  |  | 2 | Inserationsgebühren, Schätzungs- und Verkaufskosten | 1,400 | — | 1,400 |
| 56 | 04 |  |  | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| 1,780 | 84 |  |  |  | Summa § 2 | 1,550 | — | 1,550 |
| 1,487 | 92 |  | 3 |  | Tantiemen und Erhebungskosten . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| 1,487 | 92 |  |  |  | Summa § 3 | 1,500 | — | 1,500 |
| 1,780 | 84 |  |  |  | hiezu „ § 2 | 1,550 | — | 1,550 |
| 182 | — |  |  |  | „ § 1 | 182 | — | 18 |
| 3,450 | 76 |  |  |  | Summa Kap. 1 | 3,232 | — | 3,23 |
|  |  | 2 |  |  | **Uebrige Ausgaben.** |  |  |  |
| 3,505 | 22 |  | 1 |  | Remunerationen für Aktenausscheidungen . . . . | 4,000 | — | 4,00 |
| 3,201 | 32 |  | 2 |  | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 3,400 | — | 3,40 |
| 6,706 | 54 |  |  |  | Summa Kap. 2 | 7,400 | — | 7,40 |
| 3,450 | 76 |  |  |  | hiezu „ „ 1 | 3,232 | — | 3,23 |
| 10 157 | 30 |  |  |  | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 10,632 | — | 10,63 |
|  |  |  |  |  | **Abgleichung.** |  |  |  |
| 1'507,017 | 64 |  |  |  | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . | 1'060,750 | — | 1'060,75 |
| 10,157 | 30 |  |  |  | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . . | 10,632 | — | 10,63 |
| 1'496,860 | 34 |  |  |  | Sohin reine Einnahme | 1'050,118 | — | 1'050,11 |

München, den 3. August 1893

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 170 | — | — | | * Bezug des Floßzolleinnehmers und Schleußenwärters an dem Floßkanal bei Großweil, Rentamts Weilheim. |
| — | — | — | | |
| 12 | — | — | | |
| 182 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,250 | 150 | — | | Mehr mit Rücksicht auf den Ausgabsanfall in den letzten 3 Jahren. |
| 150 | — | — | | |
| 1,400 | 150 | — | | |
| 1,350 | 150 | — | | Mehr mit Rücksicht auf die höher veranschlagte Einnahme bei Kap. 3 und Kap. 4 § 1. |
| 1,350 | 150 | — | | |
| 1,400 | 150 | — | | |
| 182 | — | — | | |
| 2,932 | 300 | — | | |
| 5,000 | — | 1,000 | | |
| 3,400 | — | — | | |
| 8,400 | — | 1,000 | | |
| 2,932 | 300 | — | | |
| 11,332 | 300 | 1,000 | | |
| | | 700 | | |
| 1'365,620 | — | 304,870 | | |
| 11,332 | — | 700 | | |
| 1'354,288 | — | 304,170 | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

Nr. 18.

# Etat

des

## Anfalles für den allgemeinen Unterstützungsverein für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Wirkliche Einnahme nach der Rechnung pro 1892 | | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Brutto-Einnahme | | |
| | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | M. | M. | M. |
| | | **Ziffer XVIII.** | | | |
| | | **Etat des Anfalles für den allgemeinen Unterstützungsverein für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener.** | | | |
| | | **Einnahmen** und zwar: | | | |
| 388,385 | 16 | Wittwen- und Waisenfondsbeiträge . . . . . . . . . . . . . Summa für sich. | 388,400 | — | 388,400 |

| ...udget-Betrag ...ein Jahr ...r XXI. ...inanz-...eriode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| ...24,480 | 63,920 | — | | Die Wittwen- und Waisenfondsbeiträge und die hierauf erwachsenden Ausgaben sind nach dem Anfalle des Jahres 1892 veranschlagt. |

| Wirkliche Ausgaben nach der Rechnung pro 1892 | | Kapitel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| M. | ₰ | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ausgaben.** | | | |
| 2,848 | 42 | | Tantiemen und Erhebungskosten, und zwar von den Wittwen- und Waisenfondsbeiträgen . . . . . . . . . . . . | 2,900 | — | 2,90 |
| — | — | | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| 2,848 | 42 | | Summa der Ausgaben | 2,900 | — | 2,90 |
| | | | **Abgleichung.** | | | |
| 388,385 | 16 | | Die Einnahmen betragen . . . . . . . . . . . . . . | 388,400 | — | 388,40 |
| 2,848 | 42 | | Die Ausgaben dagegen . . . . . . . . . . . . . . . | 2,900 | — | 2,90 |
| 385,536 | 74 | | Sohin Rein-Einnahme | 385,500 | — | 385,50 |

München, den 21. Juli 1893

**Königliches Staats-**

(gez.

| Budget-Betrag [für] ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2,550 | 350 | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,550 | 350 | — | | |
| 324,480 | 63,920 | — | | |
| 2,550 | 350 | — | | |
| 321,930 | 63,570 | — | | * Bei dem Etat Nr. 29 Ziff. XXVIII Kap. 3 in Ausgabe. |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 19.

# Etat

des

# Königlichen Hauses und Hofes

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | Ziffer I. |
| 1 | | | **Permanente Civilliste Seiner Majestät des Königs von Bayern** . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Kap. 1 für sich. |
| 2 | | | **Aufwand für die Reichsverwesung nach Tit. II § 20 der Verfassungsurkunde.** |
| | 1 | | Aversalbeitrag zu den Kosten des Unterhaltes Seiner Königlichen Hoheit des Reichsverwesers . . . . |
| | 2 | | Zur eigenen Verfügung Allerhöchstdesselben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Kap. 2 |
| 3 | | | **Apanagen.** |
| | 1 | | Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Luitpold . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | 2 | | Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen Ludwig Ferdinand und Alphons von Bayern . . . . . . |
| | 3 | | Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Carl in Bayern . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Kap. 3 |
| 4 | | | **Pensionen für Rechnung heimgefallener Apanagen** und zwar: |
| | | | von Seite Ihrer Majestät der Königin Karoline von Bayern . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Kap. 4 für sich. |
| | | | hiezu Summa Kap. 3 |
| | | | " " 2 |
| | | | " " 1 |
| | | | Gesammt-Summa |

München, den 21. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausgaben | | | | | | | |
| ordentliche | außerordentliche | Summa | | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| 4'231,044 | — | 4'231,044 | 4'231,044 | — | — | | |
| 100,000 | — | 100,000 | 100,000 | — | — | | |
| 342,857 | — | 342,857 | 342,857 | — | — | | |
| 442,857 | — | 442,857 | 442,857 | — | — | | |
| 171,429 | — | 171,429 | 171,429 | — | — | | |
| 171,429 | — | 171,429 | 171,429 | — | — | | |
| 385,716 | — | 385,716 | 385,716 | — | — | | |
| 728,574 | — | 728,574 | 728,574 | — | — | | |
| 1,431 | — | 1,431 | 1,511 | — | 80 | | |
| 728,574 | — | 728,574 | 728,574 | — | — | | |
| 442,857 | — | 442,857 | 442,857 | — | — | | |
| 4'231,044 | — | 4'231,044 | 4'231,044 | — | — | | |
| 5'403,906 | — | 5'403,906 | 5'403,986 | — | 80 | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

## Nr. 20.

# Etat

der

# Staats-Schuld

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer II.** | | | |
| | | | **Etat der allgemeinen Staatsschuld.** | | | |
| 1 | | | **Verwaltungskosten.** | | | |
| | | | **A. Bedarf für die Kommission.** | | | |
| | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Gehalts und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | aa) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | α) Gehalte | 48,150 | — | 48,150 |
| | | | β) Nebenbezüge | 400 | — | 400 |
| | | | γ) Gehaltszulagen | 3,420 | — | 3,420 |
| | | | bb) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | α) Gehalte | 7,860 | — | 7,860 |
| | | | β) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | γ) Gehaltszulagen | 2,320 | — | 2,320 |
| | | | b) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 600 | — | 600 |
| | | | Summa Tit. 1 | 62,750 | — | 62,750 |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | aa) für Schreibmateriatien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | bb) für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 1,200 | — | 1,200 |
| | | | cc) Für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 3,600 | — | 3,600 |
| | | | Summa a | 7,800 | — | 7,800 |
| | | | b) Kommissionsdiäten und Reisekosten | 210 | — | 210 |
| | | | c) Sonstige Ausgaben | 830 | — | 830 |
| | | | Summa Tit. 2 | 8,840 | — | 8,840 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 62,750 | — | 62,750 |
| | | | Summa § 1 | 71,590 | — | 71,590 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 47,250 | 900 | — | A | |
| 400 | — | — | | |
| 3,420 | — | — | | |
| 7,960 | — | 100 | B | |
| — | — | — | | |
| 2,340 | — | 20 | | |
| 600 | — | — | | |
| 61,970 | 900 | 120 | | |
| | 780 | | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 3,600 | — | — | | |
| 7,800 | — | — | | |
| 210 | — | — | | |
| 830 | — | — | | |
| 8,840 | — | — | | |
| 61,970 | 780 | — | | |
| 70,810 | 780 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Aufwand für Unterstützungen. | | | |
| | | 1 | Für Funktionäre | 700 | — | 700 |
| | | 2 | Für Wittwen und Waisen | 4,600 | — | 4,600 |
| | | | Summa § 2 | 5,300 | — | 5,300 |
| | 3 | | Lasten und zwar Kreisumlagen | 190 | — | 190 |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| | 4 | | Ständige Bauausgaben | 2,620 | — | 2,620 |
| | | | Summa § 4 für sich. | | | |
| | 5 | | Umzugsgebühren | — | — | — |
| | | | Summa § 5 für sich. | | | |
| | 6 | | Landbauausgaben. | | | |
| | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 4,730 | — | 4,730 |
| | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten | — | — | — |
| | | | Summa § 6 | 4,730 | — | 4,730 |
| | 7 | | Ausgaben für Kranken-, Unfall-, dann Invaliditäts- und Altersversicherung. | | | |
| | | 1 | Für Krankenversicherung | 10 | — | 10 |
| | | 2 | Für Unfallversicherung | | — | — |
| | | 3 | Für Invaliditäts- und Altersversicherung | 10 | — | 10 |
| | | | Summa § 7 | 20 | — | 20 |
| | 8 | | Uebrige Ausgaben | 130 | — | 130 |
| | | | Summa § 8 für sich. | | | |
| | | | hiezu „ § 7 | 20 | — | 20 |
| | | | „ § 6 | 4,730 | — | 4,730 |
| | | | „ § 5 | — | — | — |
| | | | „ § 4 | 2,620 | — | 2,620 |
| | | | „ § 3 | 190 | — | 190 |
| | | | „ § 2 | 5,300 | — | 5,300 |
| | | | „ § 1 | 71,590 | — | 71,590 |
| | | | Gesammt-Bedarf für die Kommission | 84,580 | — | 84,580 |
| | | | Hievon gehen die Antheile | | | |
| | | | a) des Etats der Eisenbahnschuld Ziff. III mit 73% | 61,750 | | 61,750 |
| | | | b) des Etats der Grundrentenschuld Ziff. IV mit 11% | 9,300 | | 9,300 |
| | | | sohin im Ganzen ab mit 84% | 71,050 | — | 71,050 |
| | | | so daß als Antheil an den Centralausgaben für den Etat der allgemeinen Staatsschuld verbleiben 16% mit | 13,530 | — | 13,530 |
| | | | zugleich Summa A. | | | |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 700 | — | — | | |
| 4,600 | — | — | | |
| 5,300 | — | — | | |
| 60 | 130 | — | | ad § 3.<br>Mehr wegen Veranschlagung sämmtlicher Lasten bei dem Bedarfe für die Kommission. |
| 880 | 1,740 | — | | ad § 4.<br>Ausgabe pro 1890 = 2,421 M. 87 ₰<br>1891 = 2,934 M. 86 ₰<br>1892 = 2,493 M. 68 ₰<br>Summa 7,850 M. 41 ₰<br>Durchschnitt 2,616 M. 80 ₰<br>rund 2,620 M. — ₰. |
| — | — | — | | |
| 3,490 | 1,240 | — | | Mehr wegen Veranschlagung der gemeinsamen ständigen Bauausgaben bei dem Bedarfe für die Kommission. |
| — | — | — | | |
| 3,490 | 1,240 | — | | |
| 10 | — | — | | ad § 6 Tit. 1.<br>Mehr wegen Veranschlagung des gesammten gemeinschaftlichen Aufwandes für das Gebäude der Staatsschuldentilgungsanstalt bei dem Bedarfe für die Kommission. |
| 10 | - | 10 | | |
| 10 | — | — | | |
| 30 | — | 10 | | |
| 100 | 30 | — | | ad § 8.<br>Mehr wegen Unzulänglichkeit des bisher eingesetzen Voranschlages. |
| 30 | — | 10 | | |
| 3,490 | 1,240 | — | | |
| — | — | — | | |
| 880 | 1,740 | — | | |
| 60 | 130 | — | | |
| 5,300 | — | — | | |
| 70,810 | 780 | — | | |
| 80,670 | 3,920 | 10 | | |
| | 3,910 | | | |
| 3% 58,890 | 2,860 | — | | Die Vertheilung der Centralausgaben auf die einzelnen Schuldgattungen erfolgte nach Maßgabe des Schuldenstandes am Schlusse des Jahres 1892. Der letztere entziffert nach den Hauptrechnungen für dieses Jahr<br>für die allgemeine Staatsschuld die Summe von rund 211 Millionen Mark<br>„ „ Eisenbahnschuld „ „ „ „ 976 „ „<br>„ „ Grundrentenschuld „ „ „ „ 149 „ „<br>wornach sich das nebige Prozentverhältniß berechnet.<br>Die Landeskultur-Rentenschuld wurde bei der Vertheilung der Central-Ausgaben mit Rücksicht auf die verhältnißmäßig geringe Höhe dieser Schuldgattung außer Betracht gelassen. |
| 1% 8,870 | 430 | — | | |
| 4% 67,760 | 3,290 | — | | |
| 6% 12,910 | 620 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | | | **B. Bedarf der Staats-Schuldentilgungs-Hauptkasse.** | | | |
| | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | aa) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | α) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 46,810 | — | 46,810 |
| | | | β) Nebenzüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 360 | — | 360 |
| | | | γ) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,360 | — | 3,360 |
| | | | bb) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | α) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,150 | — | 8,150 |
| | | | β) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | 360 | — | 360 |
| | | | γ) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,390 | — | 2,390 |
| | | | b) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Tit. 1 | 61,430 | — | 61,430 |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | aa) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . . . . . | 1,600 | — | 1,600 |
| | | | bb) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| | | | cc) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | Summa a | 5,100 | — | 5,100 |
| | | | b) Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | c) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| | | | Summa Tit. 2 | 5,200 | — | 5,200 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 61,430 | — | 61,430 |
| | | | Summa § 1 | 66,630 | — | 66,630 |
| | 2 | | Aufwand für Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 2 für sich. | — | — | — |
| | 3 | | Lasten, und zwar Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 3 für sich. | — | — | — |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 45,100 | 1,710 | — | sub A | |
| 150 | 210 | — | | |
| 3,360 | — | — | | |
| 8,150 | — | — | sub B | |
| 360 | — | — | | |
| 2,390 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 59,510 | 1,920 | — | | |
| 1,600 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 5,100 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 5,200 | — | — | | |
| 59,510 | 1,920 | — | | |
| 64,710 | 1,920 | — | | |
| — | — | — | | ad § 2. Ist bei Ziff. II Kap. 1 lit. A § 2 veranschlagt. |
| 40 | — | 40 | | ad § 3. Sind bei Ziff. II Kap. 1 lit. A § 3 veranschlagt. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 4 | | Ständige Bauausgaben | 70 | — | 70 |
| | | | Summa § 4 für sich. | | | |
| | 5 | | Umzugsgebühren | — | — | — |
| | | | Summa § 5 für sich. | | | |
| | 6 | | Landbauausgaben. | | | |
| | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 500 | — | 500 |
| | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten | — | — | — |
| | | | Summa § 6 | 500 | — | 500 |
| | 7 | | Ausgaben für Kranken-, Unfall-, dann Invaliditäts- und Altersversicherung | — | — | — |
| | | | Summa § 7 für sich. | | | |
| | 8 | | Uebrige Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Verloosungskosten, Spesen und Kosten für Anfertigung neuer Obligationen und Coupons | 2,770 | 31,500 | 34,270 |
| | | 2 | Rechnungsdefekte und Rückersätze | — | — | — |
| | | 3 | Zufällige Ausgaben | 1,690 | — | 1,690 |
| | | | Summa § 8 | 4,460 | 31,500 | 35,960 |
| | | | hiezu " § 7 | — | — | — |
| | | | " § 6 | 500 | — | 500 |
| | | | " § 5 | — | — | — |
| | | | " § 4 | 70 | — | 70 |
| | | | " § 3 | — | — | — |
| | | | " § 2 | — | — | — |
| | | | " § 1 | 66,630 | — | 66,630 |
| | | | Summa B | 71,660 | 31,500 | 103,160 |
| | | | Hievon ab: | | | |
| | | | die zufälligen Einnahmen | *6,230 | — | *6,230 |
| | | | Rest ad B | 65,430 | 31,500 | 96,930 |
| | | | hiezu Summa A | 13,530 | — | 13,530 |
| | | | Summa Kap. 1 | 78,960 | 31,500 | 110,460 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | |
| 590 | — | 520 | |
| — | — | — | |
| 750 | — | 250 | |
| — | — | — | |
| 750 | — | 250 | |
| — | — | — | |
| 3,750 | 30,520 | — | |
| — | — | — | |
| 1,900 | — | 210 | |
| 5,650 | 30,310 | — | |
| — | — | — | |
| 750 | — | 250 | |
| — | — | — | |
| 590 | — | 520 | |
| 40 | — | 40 | |
| — | — | — | |
| 64,710 | 1,920 | — | |
| 71,740 | 32,230 | 810 | |
| | 31,420 | | |
| 8,500 | — | 2,270 | |
| 63,240 | 33,690 | — | |
| 12,910 | 620 | — | |
| 76,150 | 34,310 | — | |

Bemerkungen

ad § 4.

| | | |
|---|---|---|
| Ausgabe pro 1890 . . . | 67 *M.* 08 ₰ | |
| 1891 . . . | 70 *M.* 32 ₰ | |
| 1892 . . . | 70 *M.* 32 ₰ | |
| Summa | 207 *M.* 72 ₰ | |
| Durchschnitt | 69 *M.* 24 ₰ | |
| rund | 70 *M.* — ₰. | |

Weniger wegen Veranschlagung der gemeinsamen ständigen Bauausgaben bei dem Bedarfe für die Commission.

ad § 6 Tit. 1.

Weniger, weil der gesammte gemeinschaftliche Aufwand für das Gebäude der k. Staats-Schuldentilgungs-Anstalt bei dem Bedarfe für die Commission veranschlagt und hier nur die Kosten für die Lokalitäten der Hauptkasse vorgesehen wurden.

ad § 8 Tit. 1 (ordentliche Ausgaben).

| | |
|---|---|
| Ausgabe pro 1890 . . | 2,507 *M.* 58 ₰ |
| 1891 . . | 2,669 *M.* 71 ₰ |
| 1892 . . | 3,124 *M.* 56 ₰ |
| Summa | 8,301 *M.* 85 ₰ |
| Durchschnitt | 2,767 *M.* 28 ₰ |
| rund | 2,770 *M.* — ₰. |

ad § 8 Tit. 1 (außerordentliche Ausgaben).

Kosten für Anfertigung und Emission neuer Coupons zu den 4% Obligationen der allgemeinen Staatsschuld.

ad § 8 Tit. 3.

| | |
|---|---|
| Ausgabe pro 1890 . . | 1,583 *M.* 89 ₰ |
| 1891 . . | 1,677 *M.* 95 ₰ |
| 1892 . . | 1,816 *M.* 06 ₰ |
| Summa | 5,077 *M.* 90 ₰ |
| Durchschnitt | 1,692 *M.* 63 ₰ |
| rund | 1,690 *M.* — ₰. |

| | |
|---|---|
| *Einnahme pro 1890 . . . . | 12,735 *M.* 56 ₰ |
| 1891 . . . . | 4,547 *M.* 38 ₰ |
| 1892 . . . . | 1,401 *M.* 51 ₰ |
| Summa | 18,684 *M.* 45 ₰ |
| Durchschnitt | 6,228 *M.* 15 ₰ |
| rund | 6,230 *M.* — ₰. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 2 | | | **Aufwand auf Verzinsung und Tilgung.** | | | |
| | 1 | | Bedarf für Verzinsung der Schuld. | | | |
| | | 1 | Laufende Zinse | 8'349,410 | — | 8'349,410 |
| | | 2 | Hinausvergütete Depositalzinsen | 160 | — | 160 |
| | | | Summa § 1 | 8'349,570 | — | 8'349,570 |
| | | | Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | 1. Fristen- und Verzugszinsen aus den Kaufschillingen der von der Militärverwaltung auf Grund des Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880 an die Finanzverwaltung überwiesenen Realitäten . . . . . 760 ℳ | | | |
| | | | 2. Zinse aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien . 1,000 ℳ | | | |
| | | | 3. Uebrige Aktivzinse . . . . . 9,120 ℳ | | | |
| | | | zusammen | 10,880 | — | 10,880 |
| | | | Rest des Zinsbedarfes, zugleich Rest von Summa § 1 | 8'338,690 | — | 8'338,690 |
| | 2 | | Bedarf für die Tilgung der Schuld. | | | |
| | | 1 | Auf Tilgung der alten Schuld | 150,000 | — | 150,000 |
| | | | Summa Tit. 1 für sich. | | | |
| | | 2 | Auf Tilgung des Prämienanlehens von 1866 | 1'788,300 | — | 1'788,300 |
| | | | Summa Tit. 2 für sich. | | | |
| | | | hiezu „ „ 1 | 150,000 | — | 150,000 |
| | | | Summa § 2 | 1'938,300 | — | |
| | | | Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | Die Ablieferungen zur Tilgung des Vorschußkredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880 (Ges.- u. Verordn.-Bl. S. 102/4 und 544/5) | 20,580 | — | 20,580 |
| | | | Rest des Bedarfes für Tilgung, zugleich Rest von Summa § 2 | 1'917,720 | — | 1'917,720 |
| | | | hiezu „ „ „ § 1 | 8'338,690 | — | 8'338,690 |
| | | | Summa Kap. 2 | 10'256,410 | — | 10'256,410 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 78,960 | 31,500 | 110,460 |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat der allgemeinen Staatsschuld (Ziff. II) | 10'335,370 | 31,500 | 10'366,870 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 8'463,700 | — | 114,290 | | |
| — | 160 | — | | |
| 8'463,700 | — | 114,130 | | |
| 12,170 | — | 1,290 | | |
| 8'451,530 | — | 112,840 | C | |
| 150,000 | — | — | | |
| 1'675,500 | 112,800 | — | | |
| 150,000 | — | — | | |
| 1'825,500 | 112,800 | — | | |
| 85,600 | — | 65,020 | | |
| 1'739,900 | 177,820 | — | | |
| 8'451,530 | — | 112,840 | | |
| 10'191,430 | 64,980 | — | | |
| 76,150 | 34,310 | — | | |
| 10'267,580 | 99,290 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben – ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer III.** | | | |
| | | | **Etat der Eisenbahnschuld.** | | | |
| 1 | | | **Verwaltungskosten.** | | | |
| | | | **A. Antheil an dem Bedarf für die Kommission** . . . Summa A für sich. | 61,750 | — | 61,750 |
| | | | **B. Bedarf der Eisenbahn-Dotationshauptkasse.** | | | |
| | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | aa) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | α) Gehalte | 117,770 | — | 117,770 |
| | | | β) Nebenbezüge | 760 | — | 760 |
| | | | γ) Gehaltszulagen | 7,140 | — | 7,140 |
| | | | bb) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | α) Gehalte | 11,390 | — | 11,390 |
| | | | β) Nebenbezüge | 360 | — | 360 |
| | | | γ) Gehaltszulagen | 3,320 | — | 3,320 |
| | | | b) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa Tit. 1 | 140,740 | — | 140,740 |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | aa) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne | 3,270 | — | 3,270 |
| | | | bb) für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 660 | — | 660 |
| | | | cc) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 4,640 | — | 4,640 |
| | | | Summa a | 8,570 | — | 8,570 |
| | | | b) Kommissionsdiäten und Reisekosten | — | — | — |
| | | | c) Sonstige Ausgaben | 20 | — | 20 |
| | | | Summa Tit. 2 | 8,590 | — | 8,590 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 140,740 | — | 140,740 |
| | | | Summa § 1 | 149,330 | — | 149,330 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 58,890 | 2,860 | — | | Vergl. bei Ziff. II S. 6 u. 7 |
| 114,610 | 3,160 | — | sub A | |
| 550 | 210 | — | | |
| 7,140 | — | — | | |
| 11,090 | 300 | — | sub B | |
| 360 | — | — | | |
| 3,240 | 80 | — | | |
| — | — | — | | |
| 136,990 | 3,750 | — | | |
| 3,270 | — | — | | |
| 660 | — | — | | |
| 4,640 | — | — | | |
| 8,570 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 20 | — | — | | |
| 8,590 | — | — | | |
| 136,990 | 3,750 | — | | |
| 145,580 | 3,750 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | 2 | | Aufwand für Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 2 für sich. | — | — | — |
| | 3 | | Lasten und zwar Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 3 für sich. | — | — | — |
| | 4 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 4 für sich. | 120 | — | 120 |
| | 5 | | Umzugsgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 5 für sich. | — | — | — |
| | 6 | | Landbauausgaben. | | | |
| | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . . | 800 | — | 800 |
| | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 6 | 800 | — | 800 |
| | 7 | | Ausgaben für Kranken-, Unfall-, dann Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 7 für sich. | — | — | — |
| | 8 | | Uebrige Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Verloosungskosten, Spesen und Kosten für Anfertigung neuer Obligationen und Coupons . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 890 | 68,500 | 69,390 |
| | | 2 | Rechnungsdefekte und Rückersätze . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | 3 | Zufällige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| | | | Summa § 8 | 2,090 | 68,500 | 70,590 |
| | | | Zusammenstellung. | | | |
| | | | Summa § 1 | 149,330 | — | 149,330 |
| | | | hiezu " § 2 | — | — | — |
| | | | " § 3 | — | — | — |
| | | | " § 4 | 120 | — | 120 |
| | | | " § 5 | — | — | — |
| | | | " § 6 | 800 | — | 800 |
| | | | " § 7 | — | — | — |
| | | | " § 8 | 2,090 | 68 500 | 70,590 |
| | | | Summa B | 152,340 | 68,500 | 220,840 |
| | | | Hievon ab: die zufälligen Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,010* | — | 26,010 |
| | | | Rest ad B | 126,330 | 68,500 | 194,830 |
| | | | hiezu Summa A | 61,750 | — | 61,750 |
| | | | Summa Kap. 1 | 188,080 | 68,500 | 256,580 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | | ad § 2.<br>Ist bei Ziff. II Kap. 1 lit. A § 2 veranschlagt. |
| 60 | — | 60 | | ad § 3.<br>Sind bei Ziff. II Kap. 1 lit. A § 3 veranschlagt. |
| 930 | — | 810 | | ad § 4.<br>Ausgabe pro 1890 . . . . 111 ℳ 75 ₰<br>1891 . . . . 125 ℳ 45 ₰<br>1892 . . . . 123 ℳ 35 ₰<br>Summa 360 ℳ 55 ₰<br>Durchschnitt 120 ℳ 18 ₰<br>rund 120 ℳ — ₰. |
| — | — | — | | Siehe Bemerkung bei Ziff. II Kap. 1 lit. B § 4.<br>ad § 6 Tit. 1.<br>Siehe Bemerkung bei Ziff. II Kap. 1 lit. B § 6 Tit. 1. |
| 1,680 | — | 880 | | ad § 8 Tit. 1 (ordentliche Ausgaben).<br>Ausgabe pro 1890 . . . . 725 ℳ 58 ₰<br>1891 . . . . 758 ℳ 45 ₰<br>1892 . . . . 1,190 ℳ 47 ₰<br>Summa 2,674 ℳ 50 ₰<br>Durchschnitt 891 ℳ 50 ₰.<br>rund 890 ℳ — ₰ |
| — | — | — | | |
| 1,680 | — | 880 | | |
| — | — | — | | |
| 66,500 | 2,890 | — | | ad § 8 Tit. 1 (außerordentliche Ausgaben).<br>Nach dem dermaligen Stande des Coupons-Emissionsgeschäftes läßt sich annehmen, daß von dem für die Anfertigung und Emission neuer Coupons zu den 4%igen Eisenbahn-Anlehens-Schuldbriefen mit Januar- und Juli-Termin für die XXI. Finanzperiode als außerordentliche Ausgabe bewilligten Betrag ad . . . . . 130,000 ℳ<br>bis Ende des Jahres 1892 nur . . . . . 87,000 ℳ<br>zur Verwendung gelangen, der Restbedarf zu . . . . . 43,000 ℳ<br>wird erst im Laufe der XXII. Finanzperiode erforderlich werden.<br>Hiezu kommen:<br>für Anfertigung und Emission neuer Coupons zu den 4%igen Eisenbahn-Anlehens-Obligationen des April- und Oktober-Termines . . . . . 94,000 ℳ<br>sohin Bedarf für die XXII. Finanzperiode . . . . . 137,000 ℳ<br>Durchschnitt für ein Jahr 68,500 ℳ |
| — | — | — | | |
| 1,500 | — | 300 | | |
| 68,000 | 2,590 | — | | |
| 145,580 | 3,750 | — | | ad § 8 Tit. 3.<br>Ausgabe pro 1890 . . . . 1,118 ℳ 51 ₰<br>1891 . . . . 1,320 ℳ — ₰<br>1892 . . . . 1,157 ℳ — ₰<br>Summa 3,595 ℳ 51 ₰<br>Durchschnitt 1,198 ℳ 50 ₰<br>rund 1,200 ℳ — ₰. |
| — | — | — | | |
| 60 | — | 60 | | |
| 930 | — | 810 | | |
| — | — | — | | |
| 1,680 | — | 880 | | |
| — | — | — | | |
| 68,000 | 2,590 | — | | |
| 216,250 | 6,340 | 1,750 | | |
| | 4,590 | | | |
| 34,000 | — | 7,990 | | * Einnahme pro 1890 . . . . 53,790 ℳ 63 ₰<br>1891 . . . . 18,898 ℳ 35 ₰<br>1892 . . . . 5,352 ℳ 13 ₰<br>Summa 78,041 ℳ 11 ₰<br>Durchschnitt 26,013 ℳ 70 ₰<br>rund 26,010 ℳ — ₰. |
| 182,250 | 12,580 | — | | |
| 58,890 | 2,860 | — | | |
| 241,140 | 15,440 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Aufwand für Verzinsung und Tilgung.** | | | |
| | 1 | | Bedarf für Verzinsung der Schuld. | | | |
| | | 1 | Laufende Zinse | 38'780,080 | — | 38'780,08 |
| | | 2 | Hinausvergütete Depositalzinse | 20 | — | 2 |
| | | | Summa § 1 | 38'780,100 | — | 38'780,1 |
| | | | Hievon ab: die Einnahmen und zwar: die Zinse aus dem Depositium für unerhobene Kapitalien | 1,380 | — | 1,38 |
| | | | Rest des Zinsbedarfes, zugleich Rest von Summa § 1 | 38'778,720 | — | 38'778,7 |
| 2 | 2 | | Bedarf für Tilgung der Eisenbahnschuld | — | — | — |
| | | | Summa § 2 für sich. | | | |
| | | | hiezu Rest von „ § 1 | 38'778,720 | — | 38'778,7 |
| | | | Summa Kap. 2 | 38'778,720 | — | 38'778,7 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 188,080 | 68,500 | 256'5 |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat der Eisenbahnschuld (Ziff. III) | 38'966,800 | 68,500 | 39'035,3 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 38'698,420 | 81,660 | — | | |
| — | 20 | — | | |
| 38'698,420 | 81,680 | — | D | |
| — | 1,380 | — | | |
| 38'698,420 | 80,300 | — | | |
| — | — | — | | |
| 38'698,420 | 80,300 | — | | |
| 38'698,420 | 80,300 | — | | |
| 241,140 | 15,440 | — | | |
| 38'939,560 | 95,740 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer IV.** | | | |
| | | | **Etat der Grundrentenschuld.** | | | |
| 1 | | | **Verwaltungskosten.** | | | |
| | | | **A. Antheil an dem Bedarf für die Kommission** . . . . Summa A für sich | 9,300 | — | 9,300 |
| | | | **B. Bedarf der Grundrenten-Ablösungskasse.** | | | |
| | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | aa) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | α) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 17,830 | — | 17,830 |
| | | | β) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | γ) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,080 | — | 1,080 |
| | | | bb) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | α) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,150 | — | 4,150 |
| | | | β) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | 180 | — | 180 |
| | | | γ) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| | | | b) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Tit. 1 | 24,440 | — | 24,440 |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | aa) Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . . . . . . | 1,040 | — | 1,040 |
| | | | bb) Für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . . . . . | 150 | — | 150 |
| | | | cc) Für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,370 | — | 1,370 |
| | | | Summa a | 2,560 | — | 2,560 |
| | | | b) Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | c) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 20 | — | 20 |
| | | | Summa Tit. 2 | 2,580 | — | 2,580 |
| | | 3 | Erhebungs- und Regiekosten bei den k. Rentämtern . . . . . . . Summa Tit. 3 für sich. | 109,720 | — | 109,720 |
| | | | hiezu „ „ 1 . . . | 24,440 | — | 24,440 |
| | | | Summa § 1 | 136,740 | — | 136,740 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 8,870 | 430 | — | | Vgl. bei Ziff. II S. 6 und 7. |
| 17,650 | 180 | — | sub A | |
| — | — | — | | |
| 1,080 | — | — | | |
| 4,350 | — | 200 | sub B | |
| 180 | — | — | | |
| 1,260 | — | 60 | | |
| — | — | — | | |
| 24,520 | 180 | 260 | | |
| | | 80 | | |
| 1,040 | — | — | | |
| 150 | — | — | | |
| 1,370 | — | — | | |
| 2,560 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 20 | — | — | | |
| 2,580 | — | — | | |
| 110,680 | — | 960 | | ad § 1 Tit. 3.<br>Die Erhebungs- und Regiekosten bei den k. Rentämtern betragen<br>pro 1894 . . . . . . . . 109,822 ℳ — ₰<br>1895 . . . . . . . . 109.613 ℳ — ₰ |
| 24,520 | — | 80 | | Summa 219,435 ℳ — ₰ |
| 137,780 | — | 1,040 | | Durchschnitt 109,717 ℳ 50 ₰<br>rund 109,720 ℳ — ₰. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Aufwand für Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 für sich. | | | |
| | 3 | | Lasten und zwar Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| | 4 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . | 20 | — | 20 |
| | | | Summa § 4 für sich. | | | |
| | 5 | | Umzugsgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 5 für sich. | | | |
| | 6 | | Landbauausgaben. | | | |
| | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . | 800 | — | 800 |
| | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 6 | 800 | — | 800 |
| | 7 | | Ausgaben für Kranken-, Unfall-, dann Invaliditäts- und Altersversicherung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 7 für sich. | | | |
| | 8 | | Uebrige Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Verloosungskosten, Spesen und Kosten für Anfertigung neuer Obligationen und Coupons . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,110 | — | 2,110 |
| | | 2 | Rechnungsdefekte und Rückersätze . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | 3 | Zufällige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 440 | — | 440 |
| | | | Summa § 8 | 2,550 | — | 2,550 |
| | | | hiezu " § 7 | — | — | — |
| | | | " § 6 | 800 | — | 800 |
| | | | " § 5 | — | — | — |
| | | | " § 4 | 20 | — | 20 |
| | | | " § 3 | — | — | — |
| | | | " § 2 | — | — | — |
| | | | " § 1 | 136,740 | — | 136,740 |
| | | | Summa B | 140,110 | — | 140,110 |
| | | | Hievon ab: | | | |
| | | | die zufälligen Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,330* | — | 4,330* |
| | | | Rest ad B | 135,780 | — | 135,780 |
| | | | hiezu Summa A | 9,300 | — | 9,300 |
| | | | Summa Kap. 1 | 145,080 | — | 145,080 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | ad § 2.<br>Ist bei Ziffer II Kap. 1 Lit. A § 2 veranschlagt. |
| 20 | — | 20 | | ad § 3.<br>Sind bei Ziff II Kap. 1 Lit. A § 3 veranschlagt. |
| 280 | — | 260 | | ad § 4.<br>Ausgabe pro 1890 . . . . . . . . . . 20 M. 39 ₰<br>1891 . . . . . . . . . . 18 M. 59 ₰<br>1892 . . . . . . . . . . 18 M. 59 ₰<br>Summa 57 M. 57 ₰<br>Durchschnitt 19 M. 19 ₰<br>rund 20 M. — ₰.<br>Siehe Bemerkung bei Ziff. II Kap. 1 Lit. B § 4. |
| — | — | — | | |
| 910 | — | 110 | | ad § 6.<br>Siehe Bemerkung bei Ziff. II Kap. 1 Lit. B § 6 Tit. 1. |
| — | — | — | | |
| 910 | — | 110 | | |
| — | — | — | | |
| 2,500 | — | 390 | | ad § 8 Tit. 1.<br>Ausgabe pro 1890 . . . . . . . . . 1,975 M. 98 ₰<br>1891 . . . . . . . . . 2,004 M. 27 ₰<br>1892 . . . . . . . . . 2,361 M. 88 ₰<br>Summa 6,342 M. 13 ₰<br>Durchschnitt 2,114 M. 04 ₰<br>rund 2,110 M. — ₰. |
| — | — | — | | |
| 500 | — | 60 | | |
| 3,000 | — | 450 | | |
| — | — | — | | ad § 8 Tit. 3.<br>Ausgabe pro 1890 . . . . . . . . . 479 M. 01 ₰<br>1891 . . . . . . . . . 572 M. 50 ₰<br>1892 . . . . . . . . . 278 M. — ₰<br>Summa 1,392 M. 51 ₰<br>Durchschnitt 443 M. 17 ₰<br>rund 440 M. — ₰. |
| 910 | — | 110 | | |
| — | — | — | | |
| 280 | — | 260 | | |
| 20 | — | 20 | | |
| — | — | — | | |
| 137,780 | — | 1,040 | | |
| 141,990 | — | 1,800 | | |
| 5,500 | — | 1,170 | | * Einnahme pro 1890 . . . . . . . . . 8,271 M. 81 ₰<br>1891 . . . . . . . . . 3,395 M. 88 ₰<br>1892 . . . . . . . . . 883 M. 76 ₰<br>Summa 13,001 M. 45 ₰<br>Durchschnitt 4,333 M. 82 ₰<br>rund 4,330 M. — ₰. |
| 136,490 | — | 710 | | |
| 8,870 | 430 | — | | |
| 145,360 | — | 280 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Aufwand für Verzinsung und Tilgung.** | | | |
| | 1 | | Bedarf für Verzinsung der Schuld. | | | |
| | | 1 | Laufende Zinse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5'881,210 | — | 5'881,210 |
| | | | Summa Tit. 1 für sich. | | | |
| | | 2 | Hinausvergütete Depositalzinse . . . . . . . . . . . . . . . . | 30 | — | 3 |
| | | | Summa Tit. 2 für sich. | | | |
| | | 3 | Vergütung an die Tilgungskasse für Zinse und Zinseszinse aus den angefallenen Annuitäten und Tilgungsraten: | | | |
| | | | a) nach Art. 33 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 . 5,000 M. | | | |
| | | | b) nach Art. 8 des Gesetzes vom 28. April 1872 . 839,000 M. | | | |
| | | | zusammen | 844,000 | — | 844,00 |
| | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| | | | hiezu " " 2 . . . . | 30 | — | 3 |
| | | | " " 1 . . . . | 5'881,210 | — | 5'881,21 |
| | | | Summa § 1 | 6'725,240 | — | 6'725,24 |
| | | | Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | 1. die eingehenden Grundrenten . . . . . . . . 6'284,600 M. | | | |
| | | | 2. die Zinsen aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien . . . . . . . . . . . . . . . . 200 M. | | | |
| | | | zusammen | 6'284,800 | — | 6'284,80 |
| | | | Rest des Bedarfes für Verzinsung der Schuld und zugleich Summa § 1 | 440,440 | — | 440,44 |

| Budget-Betrag ein Jahr er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| '022,650 | — | 141,440 | E | |
| — | 30 | — | | |
| 728,000 | 116,000 | — | sub E | |
| — | 30 | — | | |
| '022,650 | — | 141,440 | | |
| '750,650 | 116,030 | 141,440 | | |
| | | 25,410 | | |
| '309,570 | — | 24,770 | sub E | |
| 441,080 | — | 640 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | 2 | | Bedarf für Tilgung der Schuld . . . . . . . . . . . . . . . | 1'817,000 | — | 1'817,00[illegible] |
| | | | Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | 1. die eingehenden Ablösungsschillinge von Grundrenten, Handlöhnen und Restergänzungen . . . . . . . . . . . . . . 973,000 M. | | | |
| | | | 2. Vergütung von der Zinskassa für Zinse und Zinses-zinse aus den angefallenen Annuitäten und Tilgungs-raten: | | | |
| | | | a) nach Art. 33 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 = 5,000 M. | | | |
| | | | b) nach Art. 8 des Gesetzes vom 28. April 1872 = 839,000 M. | | | |
| | | | zusammen | 1'817,000 | — | 1'817,00[illegible] |
| | | | Rest des Bedarfes für Tilgung der Schuld und zugleich Summa § 2 | — | — | — |
| | | | hiezu „ § 1 | 440,440 | — | 440,44[illegible] |
| | | | Summa Kap. 2 | 440,440 | — | 440,44[illegible] |
| | | | hiezu „ „ 1 | 145,080 | — | 145,08[illegible] |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat der Grundrenten-Ablösungs-Schuld (Ziff. IV.) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 585,520 | — | 585,52[illegible] |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1'741,000 | 76,000 | — | sub E | |
| 1'741,000 | 76,000 | — | | |
| — | — | — | | |
| 441,080 | — | 640 | | |
| 441,080 | — | 640 | | |
| 145,360 | — | 280 | | |
| 586,440 | — | 920 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer IV a.** | | | |
| | | | **Etat der Landeskultur-Rentenschuld.** | | | |
| 1 | | | **Verwaltungskosten.** | | | |
| | | | **A. Antheil an dem Bedarf für die Kommission** . . . | — | — | — |
| | | | Summa A für sich. | | | |
| | | | **B. Bedarf der Landeskultur-Rentenkasse.** | | | |
| | 1 | | Besoldungen und Bureauausgaben. | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Tit. 1 für sich. | | | |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | aa) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| | | | bb) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| | | | cc) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa a | 400 | — | 400 |
| | | | b) Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | c) Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 100 | — | 100 |
| | | | Summa Tit. 2 | 500 | — | 500 |
| | | 2 | Erhebungskosten und zwar: | | | |
| | | | Tantiemen der Rentbeamten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,420 | — | 1,420 |
| | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| | | | hiezu „ „ 1 . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 1,920 | — | 1,920 |
| | 2 | | Aufwand für Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 für sich. | | | |
| | 3 | | Lasten und zwar Kreisumlagen . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| — | — | — | | Vergl. bei Ziff. II S. 6 und 7. |
| — | — | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 1,190 | 230 | — | | ad § 1 Tit. 3. (siehe unten) |
| — | — | — | | |
| 1,690 | 230 | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |

ad § 1 Tit. 3.

Die Tantiemen zu $1^{1}/_{2}$ % berechnen sich aus den in der Anlage F veranschlagten Einnahmen und zwar:

I. für das Jahr 1894:

a) aus 57,100 ℳ Zinsen . . . . . . . . 855 ℳ
b) „ 19,340 ℳ Tilgungsraten . . . . . 290 ℳ
c) „ 3,450 ℳ ersparten Zinsen . . . . 52 ℳ
d) „ 7,430 ℳ Darlehens-Heimzahlungen 111 ℳ
Summa I . . . . 1,308 ℳ

II. für das Jahr 1895:

a) aus 69,000 ℳ Zinsen . . . . . . . . 1,035 ℳ
b) „ 20,940 ℳ Tilgungsraten . . . . . 314 ℳ
c) „ 4,327 ℳ ersparten Zinsen . . . . 65 ℳ
d) „ 7,430 ℳ Darlehens-Heimzahlungen 111 ℳ
Summa II . . . . 1,525 ℳ

Summa I und II = . . . . 2,833 ℳ — ₰
Durchschnitt = . . . . 1,416 ℳ 50 ₰
rund = . . . . 1,420 ℳ — ₰.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 4 | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 4 für sich. | | | |
| | 5 | | Umzugsgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 5 für sich. | | | |
| | 6 | | Landbauausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 6 für sich. | | | |
| | 7 | | Ausgaben für Kranken-, Unfall-, dann Invaliditäts- und Alters-Versicherung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 7 für sich. | | | |
| | 8 | | Uebrige Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Verloosungskosten, Spesen und Kosten für Anfertigung neuer Obligationen und Coupons: | | | |
| | | | a) für Anfertigung der Kulturrentenscheine . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | b) Verloosungskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| | | | c) Spesen der Bankhäuser für Einlösung der Obligationen und Coupons . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 50 | — | 50 |
| | | | Summa Tit. 1 | 550 | — | 550 |
| | | 2 | Rechnungsdefekte und Rückersätze . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | 3 | Zufällige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 10 |
| | | | Summa § 8 | 560 | — | 560 |
| | | | hiezu „ § 7 | — | — | — |
| | | | „ § 6 | — | — | — |
| | | | „ § 5 | — | — | — |
| | | | „ § 4 | — | — | — |
| | | | „ § 3 | — | — | — |
| | | | „ § 2 | — | — | — |
| | | | „ § 1 | 1,920 | — | 1,920 |
| | | | Summa B | 2,480 | — | 2,480 |
| | | | Hievon ab: die zufälligen Einnahmen . . . . . . . . . . . . . | 10 | — | 10 |
| | | | Rest ad B | 2,470 | — | 2,470 |
| | | | hiezu Summa A | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 1 | 2,470 | — | 2,470 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 50 | — | — | | |
| 550 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 10 | — | — | | |
| 560 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,690 | 230 | — | | |
| 2,250 | 230 | — | | |
| 10 | — | — | | |
| 2,240 | 230 | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,240 | 230 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Aufwand für Verzinsung und Tilgung.** | | | |
| | 1 | | Bedarf für Verzinsung der Schuld . . . . . . . . . . . . . . | 68,270 | — | 68,27( |
| | | | Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | die Seitens der Darlehensnehmer zu entrichtenden Zinsen . . . . | 63,000 | — | 63,00( |
| | | | Rest des Zinsbedarfes und zugleich Summa § 1 | 5,270 | — | 5,27( |
| | 2 | | Bedarf für Tilgung der Schuld . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | 1. die eingehenden Tilgungsraten . . . . . . . . . . 20,140 M. | | | |
| | | | 2. die ersparten Zinsen . . . . . . . . . . . . . . 3,890 M. | | | |
| | | | 3. die Darlehens-Heimzahlungen . . . . . . . . . . . 7,430 M. | | | |
| | | | zusammen | 31,460 | — | 31,46( |
| | | | Rest des Bedarfes für Tilgung der Schuld und zugleich Summa § 2 | — | — | — |
| | | | hiezu " § 1 | 5,270 | — | 5,27( |
| | | | Summa Kap. 2 | 5,270 | — | 5,27( |
| | | | hiezu " " 1 | 2,470 | — | 2,47( |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat der Kulturrentenschuld (Ziffer IVa) | 7,740 | — | 7,74( |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 54,400 | 13,870 | — | F | |
| 51,000 | 12,000 | — | | |
| 3,400 | 1,870 | — | | |
| — | — | — | | |
| 28,260 | 3,200 | — | | |
| — | — | — | | |
| 3,400 | 1,870 | — | | |
| 3,400 | 1,870 | — | | |
| 2,240 | 230 | — | | |
| 5,640 | 2,100 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Hauptzusammenstellung.** | | | |
| | | | Ziff. II | 10'335,370 | 31,500 | 10'366,87 |
| | | | hiezu „ III | 38'966,800 | 68,500 | 39'035,30 |
| | | | „ IV | 585,520 | — | 585,52 |
| | | | „ IVa | 7,740 | — | 7,74 |
| | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 49'895,430 | 100,000 | 49'995,43 |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 10'267,580 | 99,290 | — | | |
| 38'939,560 | 95,740 | — | | |
| 586,440 | — | 920 | | |
| 5,640 | 2,100 | — | | |
| 49'799,220 | 197,130 | 920 | | |
| | 196,210 | | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Vormerkung.

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" in „Gehaltszulagen" entspricht einem bei Berathung ie jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerhöchsten Verordnung vom . Juni 1892 (Ges.= u. V.=O.=Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstalterstklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte: Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstalterstklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **A. Staatsschuldentilgungs-Kommission.** | | | | | | | | | |
| Vorstand | 1 | — | — | — | 7,920 | — | | 1 | — |
| Regierungsrath | 1 | IV | — | — | 5,460 | — | | 1 | V |
| Hauptbuchhalter | 1 | — | — | — | 4,380 | — | | 1 | — |
| Sekretär | 1 | — | — | — | 3,180 | — | | 1 | — |
| Rechnungskommissäre | 1 | $I^b$ | — | 2,820 | | | | 1 | $I^a$ |
| | 4 | II | 3,000 | 12,000 | | | | 4 | II |
| | 2 | III | 3,180 | 6,360 | | | | 1 | III |
| | | | | | | | | 1 | IV |
| | | | | | 21,180 | 400 | | | |
| Kanzlist | 1 | $I^b$ | — | — | 1,890 | — | | 1 | II |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 240 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 12 | — | — | — | 44,250 | 400 | 2,660 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 3,000 | — | 760 | | |
| Summa A | 12 | — | — | — | 47,250 | 400 | 3,420 | 12 | — |
| **B. Staatsschuldentilgungs-Hauptkasse.** | | | | | | | | | |
| Hauptkassier | 1 | I | — | — | 4,740 | — | | 1 | I |
| Hauptkassekontroleur | 1 | I | — | — | 4,380 | — | | 1 | — |
| Oberbuchhalter | 1 | II | — | — | 4,080 | — | | 1 | II |
| Zahlmeister | 1 | II | — | — | 3,360 | 150 | | 1 | III |
| Buchhalter | 1 | $I^a$ | — | 2,640 | | | | 1 | $I^a$ |
| | 1 | $I^b$ | — | 2,820 | | | | 1 | $I^b$ |
| | 2 | II | 3,000 | 6,000 | | | | 2 | II |
| | 2 | III | 3,180 | 6,360 | | | | 2 | III |
| | | | | | 17,820 | — | | | |
| Latus | 10 | — | — | — | 34,380 | 150 | — | 10 | — |

| …oranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 9,000 | — | | | | | | | | |
| — | — | 6,180 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | — | | | | | | | | |
| — | 2,820 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 12,720 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| | | 22,440 | 400 | | | | | | | | |
| — | — | 2,250 | — | | | | | | | | |
| — | — | 660 | — | | | | | | | | |
| — | — | 48,150 | 400 | 3,420 | 900 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,740 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,540 | 360 | | | | | | | | |
| — | 2,820 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| | | 18,900 | — | | | | | | | | |
| — | — | 35,700 | 360 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 10 | — | — | — | 34,380 | 150 | — | 10 | — |
| Offizianten . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | $I^a$ | 2,100 | 4,200 | | | | 2 | $I^b$ |
| | 2 | $I^b$ | 2,280 | 4,560 | | | | 2 | II |
| | | | | | 8,760 | — | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 360 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 14 | — | — | — | 43,500 | 150 | 2,880 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 1,600 | — | 480 | | |
| Summa B | 14 | — | — | — | 45,100 | 150 | 3,360 | 14 | — |
| **C. Eisenbahnbaudotations-Hauptkasse.** | | | | | | | | | |
| Hauptkassier . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | II | — | — | 5,100 | — | | 1 | — |
| Hauptkassekontroleur . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 4,920 | — | | 1 | I |
| Oberbuchhalter . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 3,720 | — | | 1 | I |
| Zahlmeister . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 3,000 | 150 | | 1 | II |
| Buchhalter . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7 | $I^a$ | 2,640 | 18,480 | | | | 2 | $I^a$ |
| | 2 | $I^b$ | 2,820 | 5,640 | | | | 6 | $I^b$ |
| | 7 | II | 3,000 | 21,000 | | | | 4 | II |
| | 6 | III | 3,180 | 19,080 | | | | 8 | III |
| | 1 | IV | — | 3,360 | | | | 3 | IV |
| | | | | | 67,560 | — | | | |
| Offizianten . . . . . . . . . . . . . . . | 3 | $I^a$ | 2,100 | 6,300 | | | | 3 | $I^a$ |
| | 2 | $I^b$ | 2,280 | 4,560 | | | | 3 | $I^b$ |
| | 2 | II | 2,460 | 4,920 | | | | — | — |
| | 1 | IV | — | 2,820 | | | | 1 | III |
| | | | | | 18,600 | — | | 1 | IV |
| Latus | 35 | — | — | — | 102,900 | 150 | — | 35 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | 35,700 | 360 | — | | | | | | | |
| 2,460 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| | | 10,200 | — | | | | | | | | |
| — | — | 910 | — | | | | | | | | |
| — | — | 46,810 | 360 | 3,360 | 1,710 | — | 210 | — | — | — | |
| — | — | 5,100 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,380 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,720 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | 360 | | | | | | | | |
| 2,820 | 5,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 18,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 12,720 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 26,880 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 10,620 | | | | | | | | | | |
| | | 73,860 | — | | | | | | | | |
| 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| 2,460 | 7,380 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 2,820 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| | | 20,040 | — | | | | | | | | |
| — | — | 110,460 | 360 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| Uebertrag | 35 | — | — | — | 102,900 | 150 | — | 35 | — |
| **Vormalige Beamte der kgl. priv. Ostbahnen und zwar:** | | | | | | | | | |
| Kontroleur der Ostbahn-Hauptkasse | 1 | IV | — | — | 5,200 | 400 | — | 1 | IV |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 2,010 | — | — | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 36 | — | — | — | 110,110 | 550 | 6,660 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 4,500 | — | 480 | | |
| Summa C | 36 | — | — | — | 114,610 | 550 | 7,140 | 36 | — |
| **D. Grundrenten-Ablösungskasse.** | | | | | | | | | |
| Buchhalter | 1 | I^b | — | 2,820 | | | | 1 | I^a |
| | 1 | II | — | 3,000 | | | | 1 | II |
| | 2 | III | 3,180 | 6,360 | | | | 1 | III |
| | | | | | 12,180 | — | | 1 | IV |
| Offizianten | 1 | I^a | — | 2,100 | | | | 2 | I^a |
| | 1 | I^b | — | 2,280 | | | | | |
| | | | | | 4,380 | — | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 190 | — | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 6 | — | — | — | 16,750 | — | 1,080 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 900 | — | — | | |
| Summa D | 6 | — | — | — | 17,650 | — | 1,080 | 6 | — |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | |
| Summa A | 12 | — | — | — | 47,250 | 400 | 3.420 | 12 | — |
| hiezu „ B | 14 | — | — | — | 45,100 | 150 | 3,360 | 14 | — |
| „ C | 36 | — | — | — | 114,610 | 550 | 7,140 | 36 | — |
| „ D | 6 | — | — | — | 17,650 | — | 1,080 | 6 | — |
| Gesammtaufwand für das pragmatische Personal | 68 | — | — | — | 224,610 | 1,100 | 15,000 | 68 | — |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 110,460 | 360 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 5,200 | 400 | — | | | | | | | |
| — | — | 2,110 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 117,770 | 760 | 7,140 | 3,160 | — | 210 | — | — | — | |
| — | 2,820 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| | | 12,900 | — | | | | | | | | |
| 2,280 | 4,560 | | | | | | | | | | |
| | | 4,560 | — | | | | | | | | |
| — | — | 370 | — | | | | | | | | |
| — | — | 17,830 | — | 1,080 | 180 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 48,150 | 400 | 3,420 | 900 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 46,810 | 360 | 3,360 | 1,710 | — | 210 | — | — | — | |
| — | — | 117,770 | 760 | 7,140 | 3,160 | — | 210 | — | — | — | |
| — | — | 17,830 | — | 1,080 | 180 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 230,560 | 1,520 | 15,000 | 5,950 | — | 420 | — | — | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[ag] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **A. Staats-Schuldentilgungs-Kommission.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre im Rechnungskommissariate . . . . . . . . . | 1 | — | 1,400 | | | | 1 | — | 1,300 | |
| | 2 | 1,500 | 3,000 | | | | 2 | 1,500 | 3,000 | |
| | | | | 4,400 | — | | | | | 4,30 |
| Kanzleigehilfe . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,095 | — | | 1 | — | — | 1,09 |
| Kanzleidiener . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,260 | — | | 1 | — | — | 1,26 |
| Aushilfsbote . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | — | | 1 | — | — | 1,20 |
| Summa A | 6 | — | — | 7,955 rund 7,960 | — | 2,340 | 6 | — | — | 7,85 rund 7,86 |
| **B. Staats-Schuldentilgungs-Hauptkasse.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . | 2 | 1,300 | 2,600 | | | | 2 | 1,300 | 2,600 | |
| | 1 | — | 1,500 | | | | 1 | — | 1,500 | |
| | | | | 4,100 | — | | | | | 4,10 |
| Geldzähler . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | 180 | | 1 | — | — | 1,44 |
| Kassediener . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | 180 | | 1 | — | — | 1,35 |
| Bote . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,260 | — | | 1 | — | — | 1,260 |
| Summa B | 6 | — | — | 8,150 | 360 | 2,390 | 6 | — | — | 8,150 |
| **C. Eisenbahnbau-Dotations-Hauptkasse.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,300 | | | | 1 | — | 1,400 | |
| | 2 | 1,400 | 2,800 | | | | 4 | 1,500 | 6,000 | |
| | 2 | 1,500 | 3,000 | | | | — | — | — | |
| | | | | 7,100 | — | | | | | 7,400 |
| Latus | 5 | — | — | 7,100 | — | — | 5 | — | — | 7,400 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | 2,320 | — | 100 | — | — | — | 20 | |
| — | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 360 | 2,390 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 5 | — | — | 7,100 | — | — | 5 | — | — | 7,400 |
| Geldzähler . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | 180 | | 1 | — | — | 1,440 |
| Kassediener . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | 180 | | 1 | — | — | 1,350 |
| Aushilfsbote . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | — | | 1 | — | — | 1,200 |
| Summa C | 8 | — | — | 11,090 | 360 | 3,240 | 8 | — | — | 11,390 |
| **D. Grundrenten-Ablösungskasse.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . | 2 | 1,500 | — | 3,000 | — | | 2 | 1,400 | — | 2,800 |
| Kassediener . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | 180 | | 1 | — | — | 1,350 |
| Summa D | 3 | — | — | 4,350 | 180 | 1,260 | 3 | — | — | 4,150 |
| hiezu „ C | 8 | — | — | 11,090 | 360 | 3,240 | 8 | — | — | 11,390 |
| „ B | 6 | — | — | 8,150 | 360 | 2,390 | 6 | — | — | 8,150 |
| „ A | 6 | — | — | 7,960 | — | 2,340 | 6 | — | — | 7,860 |
| Gesammtaufwand für das nicht-pragmatische Personal . . . . | 23 | — | — | 31,550 | 900 | 9,230 | 23 | — | — | 31,550 |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 180 | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 360 | 3,320 | 300 | — | — | — | 80 | — | |
| — | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| 180 | 1,200 | — | 200 | — | — | — | 60 | |
| 360 | 3,320 | 300 | — | — | — | 80 | — | |
| 360 | 2,390 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 2,320 | — | 100 | — | — | — | 20 | |
| 900 | 9,230 | 300 | 300 | — | — | 80 | 80 | |
| | | — | — | | | — | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

des

# Bedarfes für Verzinsung und Tilgung

der

# allgemeinen Staatsschuld.

---

Mit einer Berechnung der an dem voranschlägigen Zinsbedarf der allgemeinen Staatsschuld zu kürzenden Einnahmen und ner Nachweisung über die Ablieferungen zur Tilgung des Vorschußkredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880

---

| Vortrag | | Kapitals-Betrag | Jahreszins hieraus |
|---|---|---|---|
| | | M. | M. |
| **I. Berechnung des Bedarfes zur Verzinsung.** | | | |
| **Kap. 2 § 1 Tit. 1. Für laufende Zinse.** | | | |
| a) Für das Jahr 1894. | | | |
| 1. **Stand der verzinslichen Schuld Ende 1892** und zwar: | | | |
| Aeltere nicht mobilisirte Schuld | à 5 Prozent | 1'956,643 | 97,832 |
| | à 4 " | 897,771 | 35,911 |
| | à 3½ " | 8'133,549 | 284,674 |
| | à 3 " | 141,171 | 4,235 |
| Zins aus 684,382 M. Idealkapitalien | à 5 " | — | 34,219 |
| Schuld an Stiftungen und Gemeinden | à 4 " | 52'675,816 | 2'107,033 |
| | à 3½ " | 823,866 | 28,835 |
| Prämienanlehen von 1866 | à 4 " | 25'650,000 | 1'026,000 |
| Allgemeines Anlehen in Reichswährung | à 4 " | 120'679,800 | 4'827,192 |
| | Summa ad 1 | 210'958,616 | 8'445,931 |
| 2. **Zugang in 1893.** | | | |
| Nichts. | | | |
| | zusammen | 210'958,616 | 8'445,931 |
| 3. **Abgang in 1893.** | | | |
| In Folge Verloosung des Prämienanlehens von 1866 à 4 Prozent | | 1'515,000 | 60,600 |
| Außerordentliche Heimzahlung an Stiftungen à 4 Prozent | | 100,000 | 4,000 |
| à 3½ " | | 50,000 | 1,750 |
| | Summa ad 3 | 1'665,000 | 66,350 |
| | Stand der verzinslichen Schuld Ende 1893 | 209'293,616 | 8'379,581 |
| | Zinsbedarf ad Tit. 1 pro 1894 | — | — |

| Bedarf zur Verzinsung | Bemerkungen |
| --- | --- |
| 8'379,581 | |

| Vortrag | Kapitals-Betrag | Jahreszins hieraus |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| **Tit. 1. Für laufende Zinse.** | | |
| b) Für das Jahr 1895. | | |
| **1. Stand der verzinslichen Schuld Ende 1893** (wie vor) | 209'293,616 | 8'379,58 |
| **2. Zugang in 1894.** | | |
| Nichts. | | |
| Summa | 209'293,616 | 8'379,581 |
| **3. Abgang in 1894.** | | |
| In Folge Verloosung des Prämienanlehens von 1866 à 4 Prozent | 1'365,000 | 54,60 |
| Außerordentliche Heimzahlungen an Stiftungen . . . à 4 „ | 100,000 | 4,00 |
| à $3^1/_2$ „ | 50,000 | 1,75 |
| Summa ad 3 | 1'515,000 | 60,35 |
| Stand der verzinslichen Schuld Ende 1894 | 207'778,616 | 8'319,731 |
| Zinsbedarf ad Tit. 1 pro 1895 | — | — |
| hiezu „ „ „ 1 „ 1894 | — | — |
| Summa Tit. 1 für die XXII. Finanzperiode | — | — |
| Durchschnitt für ein Jahr | — | — |
| rund | — | — |
| **Tit. 2. Für hinausvergütete Depositalzinse** | — | — |
| Summa des Bedarfes für Verzinsung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | — | — |
| Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | |
| 1. Fristen und Verzugszinsen aus den Kaufschillingen der von der Militärverwaltung an die Finanzverwaltung überwiesenen Realitäten . . . 760 M. | * | |
| 2. Zinse aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien . . . 1,000 „ | | |
| 3. Uebrige Aktivzinse . . . 9,120 „ | | |
| | — | — |
| Rest des Zinsenbedarfes | — | — |

| Bedarf zur Verzinsung | Bemerkungen |
|---|---|
| *M.* | |
| 8'319,231 | |
| 8'379,581 | |
| 16'698,812 | |
| 8'349,406 | |
| 8'349,410 | |
| 160 | ad Tit. 2. Ausgaben an Depositalzinsen pro 1890 . . . 133 *M.* 54 *₰*<br>1891 . . . 301 „ 50 „<br>1892 . . . 51 „ 22 „<br>Summa 4[illegible]6 *M.* 26 *₰*<br>Durchschnitt für ein Jahr 162 „ 08 „<br>rund 160 „ — „ |
| 8'349,570 | Die Kapitalsbeträge jener Obligationen, w.lche weder im Laufe des Jahres, in welchem sie zur Verloosung gelangt sind, noch in den folgenden zwei Jahren zur Erhebung kommen, werden bis zu ihrer eintretenden Verjährung als einstweiliges verzinsliches Depositum bei der k. Bank in Nürnberg ange:egt. Bei der späteren Erhebung der Kapitalien werden sodann die einstweilen angesammelten Depositalzinse dem Kapitalseigenthümer mit dem Kapitale vergütet.<br>Diese Depositalzinse wurden bisher bei den Verwaltungskosten unter den zufälligen Ausgaben veranschlagt und verrechnet.<br><br>* Laut besonderer Berechnung. |
| 10,880 | |
| 8'338,690 | |

| Vortrag | Kapitalsbetrag partial | Kapitalsbetrag total |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| **II. Berechnung des Bedarfes zur Tilgung.** | | |
| **Kap. 2 § 2.** | | |
| **1. Alte Schuld.** | | |
| Außerordentliche Heimzahlung an Stiftungen à 3½ und 4 Prozent: | | |
| a) für das Jahr 1894 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 150,000 | |
| b) " " " 1895 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 150,000 | |
| Summa für die XXII. Finanzperiode | | 300,000 |
| Durchschnitt für ein Jahr | — | — |
| **2. Prämienanlehen von 1866 à 4 Prozent:** | | |
| a) für das Jahr 1894 laut Tilgungsplan . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'761,000 | |
| b) " " " 1895 " " . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'815,600 | |
| Summa für die XXII. Finanzperiode | | 3'576,600 |
| Durchschnitt für ein Jahr | — | — |
| Summa des Bedarfes für Tilgung | — | — |
| Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | |
| Die Ablieferungen zur Tilgung des Vorschußkredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880 (Ges.- u. V.-O.-Bl. S. 102/4 und 544/45) . . . . . . . . . . . . . . . | — | — |
| Rest des Bedarfes zur Tilgung der allgemeinen Staatsschuld | — | — |

| Bedarf zur Tilgung | Bemerkungen |
|---|---|
| *M.* | |
| 150,000 | |
| 1'788,300 | |
| 1'938,300 | |
| 20,580 | Laut angefügter Nachweisung. |
| 1'917,720 | |

# Berechnung

der

## an dem voranschlägigen Zinsbedarf der allgemeinen Staatsschuld

für ein Jahr der XXII. Finanzperiode

zu kürzenden Einnahmen.

---

## Vortrag

1. **Fristen und Verzugszinse aus den Kaufschillingen der von der Militärverwaltung auf Grund des Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar 1880 und 14. August 1880 an die Finanzverwaltung überwiesenen Realitäten** laut anliegender Nachweisung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . pro 1894
„ 1895

Summa für die XXII. Finanzperiode . . . . .

Durchschnitt für ein Jahr . . . . . . . . . .

rund . . . . . . . . . . . . . . . .

2. **Aktivzinse.**

a) **Aus dem Depositorium für unerhobene Kapitalien** zu 50,000 ℳ à 2 Prozent . . . . . . . 1,000 ℳ

Da sich an dem Stande der deponirten Kapitalien während der nächsten zwei Jahre wesentliche Aenderungen voraussichtlich nicht ergeben werden, so werden diese Zinsen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode veranschlagt mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

b) **Aus den übrigen Aktiven.**

Aus den noch bestehenden Aktivkapitalien berechnen sich an Zinsen für ein Jahr und zwar: aus 217,000 ℳ österreichische Staatsobligationen zu 4 1/5 Prozent . . . . . . . . . . . . 9,118 ℳ 20 ₰

Da Aenderungen am Stande dieser Aktivkapitalien für die nächsten Jahre nicht in Aussicht stehen, so werden für ein Jahr der XXII. Finanzperiode an solchen Aktivzinsen in Ansatz gebracht rund . . . .

| Betrag | | Bemerkungen |
|---|---|---|
| ℳ | ₰ | |
| 1,526 | — | |
| — | — | |
| 1,526 | — | |
| 763 | — | |
| 760 | — | |
| 1,000 | — | |
| 9,120 | — | |

# Nachweisung

über die

Ablieferungen zur Tilgung des Vorschuß-Kredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 des Gesetzes vom 28. Februar 1880 und Art. 3 des Gesetzes vom 14. August 1880.

| Vortrag | Soll an a) Zuschüssen und Erlösen b) Zinsen | | A… 1880 mit 1890 | | 1891 |
|---|---|---|---|---|---|
| | M. | ₰ | M. | ₰ | M. |
| **Ablieferungen zur Tilgung des Vorschußkredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880.** | | | | | |
| 1. Zuschüsse aus dem ordentlichen Militäretat . . . . . . . . . . | a 1'139,894 | — | 1'139,894 | — | — |
| 2. Erlöse und beziehungsweise Zinsen aus dem Verkaufe eines Theiles des Marsfeldes in München . . . . . . . . . . . . . . . . . | a 855,925 | 22 | 621,425 | 22 | 120,050 |
| | b 17,718 | 56 | 6,146 | 39 | 3,052 |
| 3. Erlöse und beziehungsweise Zinsen aus den übrigen von der Militärverwaltung überwiesenen Realitäten und zwar: | | | | | |
| a) Vom militärischen Holzhofe in der Preysingstraße in München . | a 274,636 | — | 274,636 | — | — |
| | b 5,551 | 72 | 5,551 | 72 | — |
| b) Vom alten Militärgefängnisse an der Glockenstraße daselbst . . | a 329,000 | — | 329,000 | — | — |
| | b 10,364 | 61 | 10,364 | 61 | — |
| c) Von den an der Corneliusstraße daselbst gelegenen Bauplätzen Nr. 2279¼, ⅕ und ⅙ . . . . . . . . . . . . . . . | a 29,680 | — | 29,680 | — | — |
| | b 1,311 | — | 1,311 | — | — |
| d) Vom alten Garnisonslazareth in Augsburg . . . . . . . . . | a 76,599 | 04 | 76,599 | 04 | — |
| | b 1,057 | 87 | 1,057 | 87 | — |
| e) Von der kleinen und großen Kreuzkaserne daselbst . . . . . . | a 305,808 | 99 | 305,808 | 99 | — |
| | b 2,661 | 77 | 2,661 | 77 | — |
| Latus | a 3'011,543 | 25 | 2'777,043 | 25 | 120,050 |
| | b 38,665 | 53 | 27,093 | 36 | 3,052 |

| [...]lieferung in | | | | | | | | Summa der Ablieferungen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1892 | | 1893 | | 1894 | | 1895 | | | | |
| M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1'139,894 | — | |
| — | — | 76,300 | — | 38,150 | — | — | — | 855,925 | 22 | |
| 3,052 | — | 3,942 | 17 | 1,526 | — | — | — | 17,718 | 56 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 274,636 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 5,551 | 72 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 329,000 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 10,364 | 61 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 29,680 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1,311 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 76,599 | 04 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1,057 | 87 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 305,808 | 99 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2,661 | 77 | |
| — | — | 76,300 | — | 38,150 | — | — | — | 3'011,543 | 25 | |
| 3,052 | — | 3,942 | 17 | 1,526 | — | — | — | 38,665 | 53 | |

| Vortrag | | Soll an a) Zuschüssen und Erlösen b) Zinsen | | Ab= 1880 mit 1890 | | 1891 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
| Uebertrag | a | 3'011,543 | 25 | 2'777,043 | 25 | 120,050 | — |
| | b | 38,665 | 53 | 27,093 | 36 | 3,052 | — |
| f) Von der Jesuitenkaserne in Augsburg . . . . . . . . . . . | a | 100,096 | 44 | 100,096 | 44 | — | — |
| | b | — | — | — | — | — | — |
| g) Vom Judenwalle mit den Gebäuden am Katzenstadel daselbst . . | a | 97,850 | — | 94,850 | — | 3,000 | — |
| | b | — | — | — | — | — | — |
| h) Vom Militärholzgarten daselbst . . . . . . . . . . . . . . | a | 10,000 | — | 10,000 | — | — | — |
| | b | — | — | — | — | — | — |
| Summa | a | 3'219,489 | 69 | 2'981,989 | 69 | 123,050 | — |
| | b | 38,665 | 53 | 27,093 | 36 | 3,052 | — |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| lieferung in | | | | | | | | Summa der Ablieferungen | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1892 | | 1893 | | 1894 | | 1895 | | | | |
| *M* | ₰ | *M* | ₰ | *M* | ₰ | *M* | ₰ | *M* | ₰ | |
| — | — | 76,300 | — | 38,150 | — | — | — | 3'011,543 | 25 | |
| 3,052 | — | 3,942 | 17 | 1,526 | — | — | — | 38,665 | 53 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 100,096 | 44 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 97,850 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 10,000 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 76,300 | — | 38,150 | — | — | — | 3'219,489 | 69 | |
| 3,052 | — | 3,942 | 17 | 1,526 | — | — | — | 38,665 | 53 | Von nebigen Zinsen zu . . . . 38,665 *M* 53 ₰ wurden in den Jahren 1884 mit 1893 zur Verzinsung der Schuld bestimmt und resp. verwendet . . . . . . . . . . 37,139 *M* 53 ₰ |
| | | Von den Erlösen zu . . . . . . . . . | | | | | | 3'219,489 | 69 | sohin Rest für die XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . 1,526 *M* — ₰ |
| | | sind nach den Finanzgesetzen für die XVI. bis incl. XXI. Finanzperiode zur Tilgung der allgemeinen Staatsschuld bestimmt und beziehungsweise verwendet . . . . . . . . | | | | | | 3'178,322 | 94 | Durchschnitt für ein Jahr 763 *M* — ₰ |
| | | sohin bleiben für die XXII. Finanzperiode verwendbar . . . . . . . . . . . . . . | | | | | | 41,166 | 75 | rund 760 *M* — ₰ |
| | | Durchschnitt für ein Jahr | | | | | | 20,583 | 37 | |
| | | rund | | | | | | 20,580 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

des

# Bedarfes für Verzinsung der Eisenbahnschuld.

---

Mit einer Berechnung der durch Erhöhung der Anlehenskredite zu deckenden Zinsen der Eisenbahnschuld für die Jahre 1894 und 1895.

| Vortrag | Kapitalsbetrag | Zinsbetrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| **Berechnung des Bedarfes zur Verzinsung.** | | |
| **Kap. 2 § 1 Tit. 1. Laufende Zinse.** | | |
| a. Für das Jahr 1894. | | |
| 1. **Rechnungsmäßiger Stand der verzinslichen Eisenbahnschuld mit Schluß des Jahres 1892 à 4 Prozent** . . . . . | 967'460,400 | 38'698,416 |
| **à 3 1/2 Prozent** . . . . . | 8'000,000 | 280,000 |
| Summa | 975'460,400 | 38'978,416 |
| 2. **Zugang in 1893.** | | |
| Anlehen zu 3 1/2 Prozent . . . . . | 18'000,000 | 630,000 |
| zusammen | 993'460,400 | 39'608,416 |
| 3. **Abgang in 1893.** | | |
| Nichts. | | |
| Stand der verzinslichen Schuld Ende 1893 | 993'460,400 | 39'608,416 |
| Hievon sind in Abzug zu bringen die durch Anlehenszuschlag zu deckenden Zinsen während der Bauzeit aus den in den Jahren 1892 und 1893 aufgenommenen Anlehen laut anliegender Berechnung mit . . . . . | — | — |
| Rest ad Tit. 1 | — | — |
| b. Für das Jahr 1895. | | |
| 1. **Stand der verzinslichen Eisenbahnschuld mit Schluß des Jahres 1893 à 4 Prozent** . | 967'460,400 | 38'698,416 |
| **à 3 1/2 Prozent** | 26'000,000 | 910,000 |
| Summa | 993'460,400 | 39'608,416 |
| 2. **Zugang in 1894.** | | |
| Nichts. | | |
| 3. **Abgang in 1894.** | | |
| Nichts. | | |
| Stand der verzinslichen Schuld Ende 1894 | 993'460,400 | 39'608,416 |
| Hievon sind in Abzug zu bringen die durch Anlehnungszuschlag zu deckenden Zinsen während der Bauzeit aus den in den Jahren 1892 und 1893 aufgenommenen Anlehen laut anliegender Berechnung mit . . . . . | — | — |
| Rest ad Tit. 1 für 1895 | — | — |
| hiezu " " " 1 " 1894 | — | — |
| Summa Tit. 1 für die XXII. Finanzperiode | — | — |
| Durchschnitt für ein Jahr | — | — |
| rund | — | — |
| **Tit. 2. Hinausvergütete Depositalzinsen** . . . . . | — | — |
| Summa des Bedarfes für Verzinsung für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | — | — |
| Hievon ab die Einnahmen und zwar: die Zinsen aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien . . . . . | — | — |
| Rest des Zinsenbedarfes | — | — |

| Bedarf zur Verzinsung | Bemerkungen |
|---|---|
| M. | |
| 39'608,416 | |
| 910,000 | |
| 38'698,416 | |
| 39'608,416 | |
| 746,667 | |
| 38'861,749 | |
| 38'698,416 | |
| 77'560,165 | |
| 38'780,082 | |
| 38'780,080 | |
| 20 | ad Tit. 2.<br>Siehe Bemerkung in der Anlage C sub I Kap. 2 § 1 Tit. 2. |
| 38'780,100 | Ausgabe an Depositalzinsen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . pro 1890 63 M. 01 ₰<br>1891 — M. — ₰<br>1892 — M. — ₰<br>Summa 63 M. 01 ₰<br>Durchschnitt für ein Jahr 21 M. — ₰.<br>rund 20 M. — ₰. |
| 1,380 | |
| 38'778,720 | Diese Depositalzinsen wurden bisher bei den Verwaltungskosten unter den zufälligen Ausgaben veranschlagt und verrechnet. |

# Berechnung

der

durch Erhöhung der Anlehenskredite zu deckenden Zinsen der Eisenbahnschuld.

| Monat der Anlehens-Aufnahme | Bezeichnung des Anlehens | Aufgenommener Kapitalsbetrag | | Betrag | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1892 | | 1893 | |
| | | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ | ℳ | ₰ |
| | **Zur Berechnung des Bedarfes für Verzinsung der Eisenbahnschuld für die Jahre 1894 und 1895.** | | | | | | |
| **1892** | **I. Anlehen pro 1892.** | | | | | | |
| Juni | Reichsmarkanlehen zu $3^1/_2$ % . . . . . . . . . . . (§ 21 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 Ges.- u. Verordn.-Bl. S. 165.) | 8'000,000 | — | 7 Monate 163,333 | — | 1 Jahr 280,000 | — |
| **1893** | **II. Anlehen pro 1893.** | | | | | | |
| März | Reichsmarkanlehen zu $3^1/_2$ % . . . . . . . . . | 12'000,000 | — | — | — | 10 Monate 350,000 | — |
| Juni | Reichsmarkanlehen zu $3^1/_2$ % . . . . . . . . . . . | 6'000,000 | — | — | — | 7 Monate 122,500 | — |
| | Summa | 26'000,000 | — | 163,333 | — | 752,500 | — |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ...der Zinsen in | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1894 | | 1895 | | 1896 | | |
| M. | ₰ | M. | ₰ | M. | ₰ | |
| 1 Jahr 280,000 | — | 5 Monate 116,667 | — | — | — | |
| 1 Jahr 420,000 | — | 1 Jahr 420,000 | — | 2 Monate 70,000 | — | |
| 1 Jahr 210,000 | — | 1 Jahr 210,000 | — | 5 Monate 87,500 | — | |
| 910,000 | — | 746,667 | — | 157,500 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

des

## Bedarfes für Verzinsung der Grundrentenschuld.

---

| Vortrag | Kapitalsbetrag | Jahreszins hieraus |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| **Kap. 2 § 1. Bedarf für Verzinsung der Schuld.** | | |
| Tit. 1. Laufende Zinse. | | |
| **a) Bedarf pro 1894.** | | |
| Rechnungsmäßiger Stand der verzinslichen Schuld mit Schluß des Jahres 1892 . . . . | 148'771,165 | 5'950,847 |
| Zugang in 1893. | | |
| Nichts. | | |
| Abgang in 1893. | | |
| Zufolge Tilgung (laut besonderer Berechnung) . . . . . . . . . . | 1'754,000 | 70,160 |
| Rest | 147'017,165 | 5'880,687 |
| Hiezu kommen noch die Zinsraten aus den in 1894 zu tilgenden 1'791,000 M. (beiläufig 2 Prozent) | — | — |
| Bedarf für 1894 | — | — |
| **b) Bedarf pro 1895.** | | |
| Der Schuldenstand mit Schluß des Jahres 1893 ist vorstehend berechnet mit . . . . . | 147'017,165 | 5'880,687 |
| Zugang in 1894. | | |
| Nichts. | | |
| Abgang in 1894. | | |
| Zufolge Tilgung (laut besonderer Berechnung) . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'791,000 | 71,640 |
| Rest | 145'226,165 | 5'809,047 |
| Hiezu die Zinsraten aus den in 1895 zu tilgenden 1'843,000 M. (beiläufig 2 Prozent) . . | — | — |
| Bedarf für 1895 | — | — |
| hiezu " " 1894 | — | — |
| Summa Tit. 1 für die XXII. Finanzperiode | — | — |
| Durchschnitt für ein Jahr | — | — |
| rund | — | — |

| Bedarf zur Verzinsung | Bemerkungen |
| --- | --- |
| *M.* | |
| 5'880,687 | |
| 35,820 | |
| 5'916,507 | |
| 5'809,047 | |
| 36,860 | |
| 5'845,907 | |
| 5'916,507 | |
| 11'762,414 | |
| 5'881,207 | |
| 5'881,210 | |

| Vortrag | Kapitalsbetrag | Jahreszins hieraus |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Tit. 2. Hinausvergütete Depositalzinsen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — |
| Summa Tit. 2 für sich. | | |
| Tit. 3. Vergütung an die Tilgungskasse für Zinsen und Zinseszinsen aus den angefallenen Annuitäten und Tilgungsraten und zwar: | | |
| a) nach Art. 33 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 . . . . . . . . . . . . . . . | — | — |
| b) „ „ 8 „ „ „ 28. April 1872 . . . . . . . . . . . . . | — | — |
| Summa Tit. 3 | — | — |
| hiezu „ „ 2 | — | — |
| „ „ 1 | — | — |
| Summa § 1 | — | — |
| Hievon ab die Einnahmen und zwar: | | |
| 1. die eingehenden Grundrenten . . . . . . . . . . . . . . . . . . 6'284,600 M. | | |
| 2. die Zinsen aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien . . . . . . 200 M. | | |
| zusammen | — | — |
| Rest des Bedarfes für Verzinsung der Schuld | — | — |

| Bedarf zur Verzinsung | Bemerkungen |
|---:|---|
| M. | |
| 30 | ad Tit. 2.<br>Siehe Bemerkung in der Anlage C sub I Kap. 2 § 1 Tit. 2 Ausgabe an Depositalzinsen . . pro 1890 83 M. 01 ₰<br>1891 — M. — ₰<br>1892 — M. — ₰<br>Summa 83 M. 01 ₰<br>Durchschnitt für ein Jahr 27 M. 67 ₰<br>rund 30 M. — ₰.<br>Diese Depositalzinsen wurden bisher bei den Verwaltungskosten unter den zufälligen Ausgaben veranschlagt und verrechnet. |
| | ad Tit. 3a und b laut besonderer Berechnung. |
| 5,000 | |
| 839,000 | |
| 844,000 | |
| 30 | |
| 5'881,210 | |
| 6'725,240 | |
| 6'284,800 | ad 1. Der muthmaßliche Anfall von Grundrenten beträgt nach den von den k. Kreisregierungen erholten Mittheilungen<br>pro 1894 6'288,481 M.<br>1895 6'280,721 M.<br>Summa für die XXII. Finanzperiode 12'569,202 M.<br>Durchschnitt für ein Jahr 6'284,601 M.<br>rund 6'284,600 M. |
| 440,440 | |

# Berechnung

des

## muthmaßlichen Gesammtanfalles an Tilgungsfonds

pro 1893, 1894 und 1895.

---

| Vortrag | Betrag pro | | |
|---|---|---|---|
| | 1893 | 1894 | 1895 |
| | *M.* | *M.* | *M.* |
| Nach den von den k. Kreisregierungen erholten Mittheilungen sind die Anfälle an Tilgungsfonds bei den äußeren Perzeptionsämtern wie folgt zu veranschlagen: | | | |
| a) Annuitäten gemäß Art. 30 ff. des Gesetzes vom 4. Juni 1848 . . . | 2,026 | 995 | 23[illegible] |
| b) Tilgungsraten gemäß Art. 8 des Gesetzes vom 28. April 1872 . . . | 787,870 | 785,821 | 785,01[illegible] |
| c) Uebrige Bodenzinsablösungsschillinge und Restergänzungen . . . . | 175,865 | 162,450 | 161,12[illegible] |
| d) Handlohns-Aequivalente . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 32,698 | 26,620 | 23,98[illegible] |
| zusammen | 998,459 | 975,886 | 970,357 |
| Ein weiterer Anfall für die Tilgung ergibt sich durch die Vergütung der Zinskasse an die Tilgungskasse für Zinsen und Zinseszinsen aus den angefallenen Annuitäten und Tilgungsraten: | | | |
| a) nach Art. 33 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 . . . . . . . . . | 8,300 | 6,976 | 2,85[illegible] |
| b) nach Art. 8 des Gesetzes vom 28. April 1872 . . . . . . . . . | 747,226 | 808,210 | 869,78[illegible] |
| sohin Gesammtanfall | 1'753,985 | 1'791,072 | 1'842,994 |
| | | oder abgerundet | |
| | 1'754,000 | 1'791,000 | 1'843,000 |
| Summa für die XXII. Finanzperiode | | 3'634,000 | |
| Durchschnitt für ein Jahr | | 1'817,000 | |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.

## Bemerkungen

Durchschnittsberechnung für den Etat: Anfall pro 1894 . . . 975,886 ℳ
1895 . . . 970,357 ℳ
Summa 1'946,243 ℳ
Durchschnitt 973,121 ℳ
rund 973,000 ℳ

An Zinsen und Zinseszinsen gemäß Art. 33 des Gesetzes vom 4. Juni 1848 berechnen sich aus den von den k. Kreisregierungen mitgetheilten Anfällen an Annuitäten: pro 1893 . . . 8,300 ℳ 21 ₰
1894 . . . 6,975 ℳ 89 ₰
1895 . . . 2,851 ℳ 54 ₰
Durchschnittsberechnung für den Etat: Anfall pro 1894 . . . 6,976 ℳ — ₰
1895 . . . 2,852 ℳ — ₰
Summa 9,828 ℳ — ₰
Durchschnitt 4,914 ℳ — ₰
rund 5,000 ℳ — ₰.

An Zinsen und Zinseszinsen à 4 Prozent berechnen sich aus den von den k. Kreisregierungen mitgetheilten Anfällen an Tilgungsraten gemäß Art. 8 des Gesetzes vom 28. April 1872 pro 1893 . . . 747,226 ℳ 17 ₰
1894 . . . 808,210 ℳ 06 ₰
1895 . . . 869,785 ℳ 33 ₰
Durchschnittsberechnung für den Etat: Anfall pro 1894 . . . 808,210 ℳ — ₰
1895 . . . 869,785 ℳ — ₰
Summa 1'677,995 ℳ — ₰
Durchschnitt 838,997 ℳ — ₰
rund 839,000 ℳ — ₰.

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

des

## Bedarfes für Verzinsung der Landeskultur-Rentenschuld.

# Vortrag

Durch das Gesetz vom 21. April 1884 wurde der Maximalbetrag, für welchen 4prozentige Landeskultur-Rentenscheine zur Beschaffung von Kapitalien für Ausführung von Kulturunternehmungen in Umlauf gesetzt werden dürfen, auf 2'000,000 ℳ festgesetzt.

Bis Ende April 1893 sind an Darlehenskapitalien, aus welchen noch Kulturrenten entrichtet werden, zu Kulturunternehmungen 1'342,784 ℳ gewährt worden. Von den hiefür begebenen Kultur-Rentenscheinen befindet sich dermalen die Summe von 1'265,300 ℳ im Umlaufe.

Bei dem Mangel sicherer Anhaltspunkte läßt sich nicht bestimmen, welcher Betrag von der noch nicht begebenen Summe für die Jahre 1894 und 1895 erforderlich wird, doch möchte sich empfehlen, behufs Herstellung eines Voranschlages des Bedarfes für Verzinsung anzunehmen, daß außer den bis jetzt für gewährte Darlehen zur Emission gelangten Kultur-Rentenscheinen zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'265,300 ℳ

a) bis 1. November 1893 noch weitere . . . . . . . . . 94,700 ℳ
b) „ 1. Mai 1894 „ „ . . . . . . . . . 160,000 ℳ
c) „ 1. November 1894 „ „ . . . . . . . . . 160,000 ℳ
d) „ 1. Mai 1895 „ „ . . . . . . . . . 160,000 ℳ
e) „ 1. November 1895 „ „ . . . . . . . . . 160,000 ℳ

zur Ausgabe gelangen werden.

Mit Rücksicht darauf, daß die 4prozentigen Landeskultur-Rentenscheine mit halbjährigen Zinsterminen „1. Juni und 1. Dezember" ausgegeben worden, berechnet sich nachstehender Bedarf:

## I. Im Jahre 1894.

a) Jahreszins aus dem Kapitale zu 1'265,300 ℳ + 94,700 ℳ = 1'360,000 ℳ mit . . . 54,400 ℳ

b) Aus dem oben sub b bezeichneten Kapitale ad 160,000 ℳ und zwar:
Stückzins bis 1. Juni 1894 auf durchschnittlich 3 Monate . 1,600 ℳ
Halbjahreszins bis 1. Dezember 1894 . . . . . . . . . . . 3,200 ℳ
4,800 ℳ

c) Aus dem Kapitale sub c ad 160,000 ℳ
Stückzins bis 1. Dezember 1894 auf durchschnittlich 3 Monate . . . . . . . . . 1,600 ℳ

Summa I 60,800 ℳ

Hievon ab:

Die von den Darlehensnehmern zu entrichtenden Zinse zu 3¾ % (15/16 des 4% Zinses) . . . . . . 57,000 ℳ

Rest 3,800 ℳ

Hiezu:

1/12 Zuschlag des 4% Zinses aus den in 1894 zu emittirenden Kulturrentenscheinen ad 320,000 ℳ . 1,067 ℳ*

Zinsbedarf pro 1894

## II. Im Jahre 1895.

a) Jahreszins aus dem Kapitale zu 1'680,000 ℳ mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 67,200 ℳ

b) Aus dem oben sub d bezeichneten Kapitale zu 160,000 ℳ
Stückzins bis 1. Juni 1895 auf durchschnittlich 3 Monate . . 1,600 ℳ
Halbjahreszins pro 1. Dezember 1895 . . . . . . . . . . 3,200 ℳ
4,800 ℳ

c) Aus dem oben sub e bezeichneten Kapitale ad 160,000 ℳ
Stückzins bis 1. Dezember 1895 auf durchschnittlich 3 Monate . . . . . . . . . 1,600 ℳ

Summa II 73,600 ℳ

Hievon ab:

die von den Darlehensnehmern zu entrichtenden Zinsen zu 3¾ % (15/16 des 4% Zinses) . . . . . . 69,000 ℳ

Rest 4,600 ℳ

Hiezu:

1/12 Zuschlag des 4% Zinses aus den in 1895 zu emittirenden Kultur-Rentenscheinen ad 320,000 ℳ 1,067 ℳ*

Zinsbedarf pro 1895

Summa für die XXII. Finanzperiode

Durchschnitt für ein Jahr

rund

| Bedarf zur Verzinsung M. | Pf. | Bemerkungen |
|---|---|---|
| 4,867 | — | * Die Darlehensnehmer haben ihre Kulturrenten jeweils am 1. Mai und 1. November zu entrichten, während die Zinszahlung aus den emittirten Kultur-Rentenscheinen am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres erfolgt; es ergibt sich sohin im Jahre der Ausgabe der Kultur-Rentenscheine eine Zinsdifferenz von einem Monat gleich 1/12 des 4% Zinses. |
| 5,667 | — | Durchschnittsberechnung für den Etat.<br>Die 4% Zinsen aus den Rentenscheinen incl. Zuschlag betragen:<br>pro 1894 . . . . . . . . 61,867 M.<br>„ 1895 . . . . . . . . 74,667 M.<br>Summa 136,534 M.<br>Durchschnitt 68,267 M. rund . . . . . 68,270 M.<br>Hievon ab:<br>die von den Darlehensnehmern zu entrichtenden Zinsen zu 3¾%<br>pro 1894 . . . . . . . . 57,000 M.<br>„ 1895 . . . . . . . . 69,000 M.<br>Summa 126,000 M.<br>Durchschnitt . . . . . . . . . . . . 63,000 M.<br>Zinsbedarf für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 5,270 M. |
| 10,534 | — | |
| 5,267 | — | |
| 5,270 | — | |

# Berechnung

des

## muthmaßlichen Gesammtanfalles an Tilgungsfonds der Landeskultur-Rentenschuld.

---

## Vortrag

Der Berechnung der Tilgungsfonds sind die für den Zinsbedarf veranschlagten Darlehenssummen (cfr. Anlage F) in der Art zu Grunde gelegt worden, daß aus den bis Ende April 1893 bewilligten Darlehenskapitalien zu 1'342,284 *M*, aus welchen noch Kulturrenten zu entrichten sind, der diesen entsprechende effektive Jahresanfall an Annuitäten zu 18,466 *M* und für die weiteren Darlehenssummen zu 574,700 *M* als durchschnittlicher Prozentsatz der jährlichen Tilgungsquote die regelmäßige Tilgung mit 1/2 % (Art. 6 des Gesetzes vom 21. April 1884) angenommen wurde.

Es ergibt sich hienach folgender Anfall:

### 1. an Tilgungsraten.

#### a) pro 1894.

Am 1. Mai 1894:

| | | |
|---|---|---|
| α) aus 1'342,284 *M* effektiv rund | 9,233 *M* | |
| β) aus 94,700 *M* zu 1/4 % | 237 *M* | |
| | | 9,470 *M* |

Am 1. November 1894:

| | | |
|---|---|---|
| α) aus 1'342,284 *M* effektiv rund | 9,233 *M* | |
| β) aus 254,700 *M* zu 1/4 % | 637 *M* | |
| | | 9,870 *M* |
| | Summa a | 19,340 *M* |

#### b) pro 1895.

Am 1. Mai 1895:

| | | |
|---|---|---|
| α) aus 1'342,284 *M* effektiv rund | 9,233 *M* | |
| β) aus 414,700 *M* zu 1/4 % | 1,037 *M* | |
| | | 10,270 *M* |

Am 1. November 1895:

| | | |
|---|---|---|
| α) aus 1'342,284 *M* effektiv rund | 9,233 *M* | |
| β) aus 574,700 *M* zu 1/4 % | 1,437 *M* | |
| | | 10,670 *M* |
| | Summa b | 20,940 *M* |
| | hiezu „ a | 19,340 *M* |
| | Summa 1 | 40,280 *M* |
| | Durchschnitt | 20,140 *M* |

Bemerkungen

# Vortrag

### 2. an ersparten Zinsen.

#### a) pro 1894.

| | | |
|---|---|---|
| Am 1. Mai 1894 circa | | 1,621 ℳ |
| Am 1. November 1894 circa | | 1,829 ℳ |
| | Summa a | 3,450 ℳ |

#### b) pro 1895.

| | | |
|---|---|---|
| Am 1. Mai 1895 circa | | 2,048 ℳ |
| Am 1. November 1895 circa | | 2,279 ℳ |
| | Summa b | 4,327 ℳ |
| | hiezu " a | 3,450 ℳ |
| | Summa 2 | 7,777 ℳ |
| | Durchschnitt | 3,888 ℳ |
| | rund | 3,890 ℳ |

### 3. an Darlehens-Heimzahlungen

| | | |
|---|---|---|
| a) pro 1894 circa | | 7,430 ℳ |
| b) pro 1895 circa | | 7,430 ℳ |
| | Summa 3 | 14,860 ℳ |
| | Durchschnitt | 7,430 ℳ |

## Zusammenstellung für den Etat.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Tilgungsraten | | 20,140 ℳ |
| 2. Ersparte Zinsen | | 3,890 ℳ |
| 3. Darlehens-Heimzahlungen | | 7,430 ℳ |
| | Bedarf für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | 31,460 ℳ |

München, den 12. August 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

## Bemerkungen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Darlehens-Heimzahlungen pro 1890 | = | 16,171 | ℳ | 73 | ₰ |
| 1891 | = | 3,609 | ℳ | 44 | ₰ |
| 1892 | = | 2,506 | ℳ | 30 | ₰ |
| Summa | = | 22,287 | ℳ | 47 | ₰ |
| Durchschnitt | = | 7,429 | ℳ | 16 | ₰ |
| rund | = | 7,430 | ℳ | — | ₰. |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

## Nr. 21.

# Etat

des

# Königlichen Staatsrathes

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | Ziffer V. | | | |
| | | | **Etat des Staatsrathes.** | | | |
| 1 | | | **Gehalts- und Funktionsbezüge.** | | | |
| | 1 | | Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 24,000 | — | 24,00 |
| | 2 | | Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | 3 | | Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,440 | — | 1,44 |
| 2 | | | **Dienstaufwandsaversen für die nichtbesoldeten Staatsräthe** . . . . | 2,400 | — | 2,40 |
| | | | Gesammt-Betrag | 27,840 | — | 27,84 |

München, den 29. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 24,000 | — | — | | für 2 Staatsräthe je 12,000 ℳ Gehalt und 720 ℳ Gehaltszulage. |
| — | — | — | | |
| 1,440 | — | — | | |
| 2,400 | — | — | | 4 Staatsräthe je 600 ℳ |
| 27,840 | — | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

## Nr. 22.

# Etat

der

## Landtags-Versammlung und des Landtags-Archives

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer VI.** | | | |
| | | | **Etat der Landtags-Versammlung und des Landtags-Archives.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Landtags-Versammlung.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar Gehalts- und Funktionsbezüge des Bureauvorstandes. | | | |
| | | 1 | Gehalte | 5,280 | — | 5,28 |
| | | 2 | Nebenbezüge | — | — | — |
| | | 3 | Gehaltszulagen | 405 | — | 40 |
| | | | Summa § 1 | 5,685 | — | 5,68 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, dann Literalien für den Bureauvorstand | 300 | — | 30 |
| | | 2 | Für Ergänzung und Vermehrung der Landtagsbibliothek | 3,300 | — | 3,30 |
| | | | Für Herstellung eines Generalrepertoriums | — | — | — |
| | | 3 | Kosten der Landtagsversammlung | 400,000 | — | 400,00 |
| | | | Summa § 2 | 403,600 | — | 403,60 |
| | | | hiezu " § 1 | 5,685 | — | 5,68 |
| | | | Summa A | 409,285 | — | 409,28 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 4,920 | 360 | — | A | |
| — | — | — | A | |
| 407 | — | 2 | A | |
| 5,327 | 360 | 2 | | |
| | 358 | | | |
| 300 | — | — | | |
| 3,300 | — | — | | |
| 2,220 | — | 2,220 | | |
| 400,000 | — | — | | |
| 405,820 | — | 2,220 | | |
| 5,327 | 358 | — | | |
| 411,147 | 358 | 2,220 | | |
| | | 1,862 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Landtags-Archiv.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | 1 | Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | a) Ständige Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,120 | — | 6,120 |
| | | | b) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 540 | — | 540 |
| | | 2 | Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | a) Funktionsgehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,600 | — | 5,600 |
| | | | b) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 360 | — | 360 |
| | | | c) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,320 | — | 1,320 |
| | | | Summa § 1 | 13,940 | — | 13,940 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: a) für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . . . c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . | 950 | — | 950 |
| | | 2 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 950 | — | 950 |
| | | | hiezu „ § 1 | 13,940 | — | 13,940 |
| | | | Summa B | 14,890 | — | 14,890 |
| | | | hiezu „ A | 409,285 | — | 409,285 |
| | | | Summa Kap. 1 | 424,175 | — | 424,175 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 5,970 | 150 | — | A | |
| — | — | — | | |
| 540 | — | — | | |
| 5,600 | — | — | B | |
| 360 | — | — | | |
| 1,320 | — | — | | |
| 13,790 | 150 | — | | |
| 950 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 950 | — | — | | |
| 13,790 | 150 | — | | |
| 14,740 | 150 | — | | |
| 411,147 | — | 1,862 | | |
| 425,887 | 150 | 1,862 | | |
| | | 1,712 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 2 für sich. | 4,000 | — | 4,00( |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | — | — | — |
| 4 | | | **Landbauausgaben.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . | 3,200 | — | 3,20( |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 4 | 3,200 | — | 3,20( |
| | | | hiezu „ „ 3 | — | — | — |
| | | | „ „ 2 | 4,000 | — | 4,00( |
| | | | „ „ 1 | 424,175 | — | 424,17 |
| | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 431,375 | — | 431,37 |

München, den 24. Juli 1893.

**Königliche Staatsministerien**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 3,200 | 800 | — | | **Zu Kap. 2 und Kap. 4 § 1.** In Folge der Erweiterung des Landtagsgebäudes werden sowohl die ständigen Bauausgaben — diese insbesondere mit Rücksicht auf erhöhten Wasserzins und höhere Brandversicherungsbeiträge — als auch die Reparatur- und Unterhaltungskosten eine Steigerung erfahren. Aus diesem Grunde waren die Ausgabsvoranschläge für die XXII. Finanzperiode um 800 und bezw. 500 M. höher zu bemessen. |
| — | — | — | | |
| 2,700 | 500 | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,700 | 500 | — | | |
| — | — | — | | |
| 3,200 | 800 | — | | |
| 425,887 | — | 1,712 | | |
| 431,787 | 1,300 | 1,712 | | |
| | | 412 | | |

des Innern und der Finanzen.

(gez.) Frhr. von Feilitzsch.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Vormerkung.

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" in „Gehaltszulagen" entspricht einem bei Berathung der jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerh. Verordnung vom 11. Juni 1892 (Ges.- u. V.-O.-Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXI. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **A. Landtags-Versammlung.** | | | | | | | | | |
| Bureauvorstand der Kammer der Abgeordneten (mit Rang und Gehalt eines Regierungsrathes) | 1 | I | — | — | 4,560 | — | 137 | 1 | II |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 360 | — | 270 | | |
| Summa A | 1 | — | — | — | 4,920 | — | 470 | 1 | — |
| **B. Landtags-Archiv.** | | | | | | | | | |
| Landtagsarchivar (mit Rang und Gehalt eines Oberregierungsrathes) . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 5,580 | — | 400 | 1 | I |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 390 | — | 140 | | |
| Summa B | 1 | — | — | — | 5,970 | — | 540 | 1 | — |

München, den 24. Juli 1893.

**Königliche Staatsministerien des**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel.

| ʼoranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 5,280 | — | 405 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 5,280 | — | 405 | 360 | — | — | — | — | 2 | Mehr wegen Gehaltsvorrückung. |
| — | — | 6,120 | — | 540 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 6,120 | — | 540 | 150 | — | — | — | — | — | Mehr, da die durch die Beförderung zum Oberregierungsrath veranlaßte Bezugserhöhung in dem Budget der XXI. Finanzperiode nur mit dem auf das 2. Jahr treffenden Theilbetrage veranschlagt ist. |

**Innern und der Finanzen.**

(gez.) Frhr. von Feilitzsch.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschla[…] XXII. Finanz[…] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **A. Landtags-Versammlung.** | | | | | | | | | | | |
| Ohne Ausgabe. | | | | | | | | | | | |
| **B. Landtags-Archiv.** | | | | | | | | | | | |
| Archivariatsgehilfe . . . . | 1 | — | — | 1,620 | — | 480 | 2,100 | 1 | — | — | 1,62 |
| Maschinist . . . . . . . | 1 | — | — | 1,500 | — | 105 | 1,605 | 1 | — | — | 1,50 |
| Archivdiener . . . . . . . | 1 | — | — | 913 | — | 270 | 1,183 | 1 | — | — | 91 |
| Hausmeister . . . . . . . | 1 | — | — | 990 | 360 | 294 | 1,644 | 1 | — | — | 99 |
| Hausdiener . . . . . . . | 1 | — | — | 574 | — | 174 | 748 | 1 | — | — | 57 |
| Summa B | 5 | — | — | 5,597<br>rund<br>5,600 | 360 | 1,323<br>rund<br>1,320 | 7,280 | 5 | — | — | 5,597<br>rund<br>5,60 |

München, den 24. Juli 1893.

**Königliche Staatsministerien**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel.

| ür ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | an Funktions-Gehalten | | an Neben-bezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 480 | 2,100 | | | | | | | |
| — | 105 | 1,605 | | | | | | | |
| — | 270 | 1,183 | | | | | | | |
| 360 | 294 | 1,644 | | | | | | | |
| — | 174 | 748 | | | | | | | |
| 360 | 1,323 rund 1,320 | 7,280 | — | — | — | — | — | — | |

**des Innern und der Finanzen.**

(gez.) Frhr. von Feilitzsch.

**Nr. 23.**

# Etat

des

## k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Staatsministerium.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 135,300 | — | 135,30 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 25,080 | — | 25,08 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 11,460 | — | 11,46 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 20,500 | — | 20,50 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 6,050 | — | 6,05 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 198,390 | — | 198,39 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten u. dgl. | 15,250 | — | 15,2 |
| | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 1,700 | — | 1,7 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 16,950 | — | 16,9 |
| | | | hiezu „ § 1 | 198,390 | — | 198,3 |
| | | | Summa A | 215,340 | — | 215,3 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| | | | A | |
| 132,720 | 2,580 | — | | |
| 24,480 | 600 | — | | |
| 11,680 | — | 220 | | |
| | | | B | |
| 20,500 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,050 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 195,430 | 3,180 | 220 | | |
| | 2,960 | | | |
| 15,250 | — | — | | |
| 1,700 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 16,950 | — | — | | |
| 195,430 | 2,960 | — | | |
| 212,380 | 2,960 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Geheimes Hausarchiv und Geheimes Staatsarchiv.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben, und zwar: | | | |
| | | | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | 1 | Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | a) Gehalte | 16,080 | — | 16,080 |
| | | | b) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen | 1,560 | — | 1,560 |
| | | 2 | Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | a) Gehalte | 1,170 | — | 1,170 |
| | | | b) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen | 345 | — | 345 |
| | | | Summa § 1 | 19,155 | — | 19,155 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten u. dgl. | 2,000 | — | 2,000 |
| | | 2 | Für Erwerbung von Dokumenten und Archivalien | | | |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | hiezu „ § 1 | 19,155 | — | 19,155 |
| | | | Summa B | 21,155 | — | 21,155 |
| | | | **C. Gesandtschaften.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | 1 | Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | a) Gehalte | 107,460 | — | 107,460 |
| | | | b) Nebenbezüge | 195,000 | — | 195,000 |
| | | | c) Gehaltszulagen | 8,760 | — | 8,760 |
| | | 2 | Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | a) Gehalte | 2,610 | — | 2,610 |
| | | | b) Nebenbezüge (Gehaltszulagen) | 2,970 | — | 2,970 |
| | | | Summa § 1 | 316,800 | — | 316,800 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| | | | A | |
| 15,000 | 1,080 | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,560 | — | — | | |
| | | | B | |
| 1,170 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 345 | — | — | | |
| 18,075 | 1,080 | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 18,075 | 1,080 | — | | |
| 20,075 | 1,080 | — | | |
| | | | A | |
| 107,280 | 180 | — | | |
| 195,000 | — | — | | |
| 8,340 | 420 | — | | |
| | | | B | |
| 2,610 | — | — | | |
| 2,970 | — | — | | |
| 316,200 | 600 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche ℳ | außer-ordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | Kanzleikosten, Regieerfordernisse und sonstige Ausgaben . . . . . | 64,000 | — | 64,000 |
| | | | Summa § 2 | 64,000 | — | 64,000 |
| | | | hiezu „ § 1 | 316,800 | — | 316,800 |
| | | | Summa C | 380,800 | — | 380,800 |
| | | | hiezu „ B | 21,155 | — | 21,155 |
| | | | „ A | 215,340 | — | 215,340 |
| | | | Summa Kap. 1 | 617,295 | — | 617,295 |
| 2 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 2 für sich. | 1,500 | — | 1,500 |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | — | — | — |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . | 5,200 | 2,600 | 7,800 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 4 | 5,200 | 2,600 | 7,800 |
| 5 | | | **Consulate** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | 350 | — | 350 |
| 6 | | | **Orden** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 6 für sich. | 7,000 | — | 7,000 |
| 7 | | | **Grenzberichtigungskosten** . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 7 für sich. | 5,500 | — | 5,500 |
| 8 | | | **Unterstützung hilfsbedürftiger Bayern im Auslande** . . . . . . . . Summa Kap. 8 für sich. | 8,500 | — | 8,500 |
| 9 | | | **Sonstige Ausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 9 für sich. | — | — | — |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 64,000 | — | — | | |
| 64,000 | — | — | | |
| 316,200 | 600 | — | | |
| 380,200 | 600 | — | | |
| 20,075 | 1,080 | — | | |
| 212,380 | 2,960 | — | | |
| 612,655 | 4,640 | — | | |
| 1,300 | 200 | — | | Zu Kap. 2. Diese Position hat sich seit mehreren Jahren als unzureichend erwiesen. |
| — | — | — | | |
| 6,950 | 850 | — | | Zu Kap. 4. Der als außerordentliches Postulat eingestellte Betrag von jährlich 2,600 ℳ ist bestimmt zur Beseitigung des schadhaften und in architektonischer Beziehung sehr ungünstig wirkenden oberen Gesimses des Ministerialgebäudes am Promenadeplatz und Gleichstellung dieser Façade mit derjenigen an der Promenadestraße durch Herstellung eines Giebelfrieses. |
| — | — | — | | |
| 6,950 | 850 | — | | |
| 350 | — | — | | |
| 7,000 | — | — | | |
| 5,500 | — | — | | |
| 8,500 | — | — | | |
| — | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Hauptzusammenstellung.** | | | |
| | | | Summa Kap. 9 | — | — | — |
| | | | hiezu „ „ 8 | 8,500 | — | 8,5( |
| | | | „ „ 7 | 5,500 | — | 5,5( |
| | | | „ „ 6 | 7,000 | — | 7,0( |
| | | | „ „ 5 | 350 | — | 3 |
| | | | „ „ 4 | 5,200 | 2,600 | 7,8 |
| | | | „ „ 3 | — | — | — |
| | | | „ „ 2 | 1,500 | — | 1,5 |
| | | | „ „ 1 | 617,295 | — | 617,2 |
| | | | Gesammt-Ausgaben | 645,345 | 2,600 | 647,9 |

München, den 3. Juli 189

**Königliches Staatsministeriu**

(ge

| Budget-Betrag r ein Jahr er XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 8,500 | — | — | | |
| 5,500 | — | — | | |
| 7,000 | — | — | | |
| 350 | — | — | | |
| 6,950 | 850 | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,300 | 200 | — | | |
| 612,655 | 4,640 | — | | |
| 642,255 | 5,690 | — | | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

**1894 und 1895.**

**Vormerkung.**

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" in „Gehaltszulagen" entspricht einem bei Berathung ·r jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerh. Verordnung vom 11. Juni ·92 (Ges.= und V.=O.=Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **A. Staatsministerium.** | | | | | | | | | |
| Staatsminister | 1 | — | — | — | 10,800 | 21,600 | | 1 | — |
| Ministerialdirektor | 1 | — | — | — | 7,920 | — | | 1 | — |
| Ministerialräthe | 1 | V | — | 7,920 | | | | 1 | VI |
| | 2 | III | 7,380 | 14,760 | | | | 1 | IV |
| | 1 | II | — | 7,020 | | | | 1 | III |
| | 1 | I | — | 6,660 | | | | 2 | II |
| | | | | | 36,360 | — | | | |
| Geheime Legationsräthe II. Klasse | 2 | I | 5,760 | — | 11,520 | — | | 2 | I |
| Legationsräthe | 1 | II | — | 4,920 | | | | 1 | II |
| | 2 | I | 4,560 | 9,120 | | | | 2 | I |
| | | | | | 14,040 | — | | | |
| Legationssekretäre II. Klasse | 1 | I$^{b}$ | — | — | 2,640 | — | | 1 | I$^{b}$ |
| Geheimer Rechnungscommissär | 1 | VI | — | — | 4,740 | — | | 1 | VI |
| Geheime Sekretäre | 2 | III | 4,200 | — | 8,400 | — | | 2 | III |
| Geheime Registratoren | 1 | IV | — | 4,380 | | | | 1 | V |
| | 2 | I | 3,480 | 6,960 | | | | 1 | II |
| | — | — | — | — | | | | 1 | I |
| | | | | | 11,340 | — | | | |
| Registrator | 1 | I | — | — | 3,000 | — | | 1 | II |
| Kanzleisekretäre | 1 | V | — | 3,360 | | | | 1 | V |
| | 1 | III | — | 3,000 | | | | 2 | III |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | 1 | II |
| | 1 | I$^{b}$ | — | 2,640 | | | | 1 | I$^{b}$ |
| | 1 | I$^{a}$ | — | 2,280 | | | | — | — |
| | | | | | 14,100 | — | | | |
| Funktionsbezug des Commissärs bei den pfälzischen Bahnen | — | — | — | — | — | 1,080 | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbedarf | 25 | — | — | — | 124,860 | 22,680 | 7,480 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 7,860 | 1,800 | 4,200 | | |
| Summa A | 25 | — | — | — | 132,720 | 24,480 | 11,680 | 25 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| | | | | | | | | | | | Der ausgewiesene Mehrbedarf hat, soweit nicht besonders bemerkt ist, in den regulativmäßigen Gehaltsvorrückungen seinen Grund. |
| — | — | 12,600 | 23,400 | | | | | | | | |
| — | — | 9,000 | — | | | | | | | | |
| — | 8,460 | | | | | | | | | | |
| — | 8,100 | | | | | | | | | | |
| — | 7,740 | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 14,760 | | | | | | | | | | |
| | | 39,060 | 600* | | | | | | | | *) Für den Referenten der Verkehrsabtheilung im Staatsministerium wird die Funktionszulage eines Abtheilungsvorstandes der Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen eingestellt. |
| 6,120 | — | 12,240 | — | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 9,840 | | | | | | | | | | |
| | | 15,120 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,640 | — | | | | | | | | |
| — | — | 5,280* | — | | | | | | | | *) Die geheimen Rechnungs-Commissäre bezogen nach dem Gehaltsregulativ von 1876 den gleichen Gehalt wie die geheimen Sekretäre und es war deßhalb der Rechnungsbeamte des Ministeriums bisher unter den Letzteren vorgetragen. |
| 4,200 | — | 8,400 | — | | | | | | | | |
| — | 4,740 | | | | | | | | | | |
| — | 3,840 | | | | | | | | | | |
| — | 3,480 | | | | | | | | | | |
| | | 12,060 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | — | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| | | 15,540 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | 1,080 | | | | | | | | |
| — | — | 135,300 | 25,080 | 11,460 | 2,580 | — | 600 | — | — | 220 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalt… |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **B. Geheimes Hausarchiv und Geheimes Staatsarchiv.** | | | | | | | | | |
| Geheimer Haus- und Staatsarchivar | 1 | I | — | — | 4,560 | | | 1 | I |
| Geheime Sekretäre | — | — | — | — | — | | | 1 | I |
| | 2 | I | 3,480 | — | 6,960 | | | 1 | . |
| Sekretär | 1 | Iª | — | — | 2,280 | | | 1 | I |
| Ursprünglicher Budgetbedarf | 4 | — | — | — | 13,800 | — | 1,180 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,200 | — | 380 | | |
| Summa B | 4 | — | — | — | 15,000 | — | 1,560 | 4 | – |
| **C. Gesandtschaften.** | | | | | | | | | |
| Gesandte mit Staatsraths-Rang resp. -Gehalt | 3 | — | 10,800 | — | 32,400 | | | 1 | – |
| | | | | | | | | 2 | – |
| Geheime Legationsräthe I. Klasse | 2 | V | 7,920 | 15,840 | | | | 2 | V |
| | 1 | II | — | 7,020 | | | | 1 | I |
| | 1 | I | — | 6,660 | | | | 1 | I |
| | | | | | 29,520 | | | | |
| Geheime Legationsräthe II. Klasse | 1 | II | — | 6,120 | | | | 1 | I |
| | 1 | I | — | 5,760 | | | | 1 | I |
| | | | | | 11,880 | | | | |
| Legationsräthe | 3 | I | 4,560 | — | 13,680 | | | 3 | I |
| Legationssekretär I. Klasse | 1 | I | — | — | 3,540 | | | 1 | I |
| Legationssekretär II. Klasse | 1 | Iª | — | — | 2,280 | | | 1 | I |
| Kanzleisekretäre | 1 | III | — | 3,000 | | | | 2 | I |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | — | – |
| | | | | | 5,820 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbedarf | 16 | — | — | — | 99,120 | 195,000 | 5,240 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 8,160 | — | 3,100 | | |
| Summa C | 16 | — | — | — | 107,280 | 195,000 | 8,340 | 16 | – |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 5,280 | | | | | | | | | |
| — | 4,260 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| | | 8,160 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,640 | | | | | | | | | |
| — | — | 16,080 | — | 1,560 | 1,080 | — | — | — | — | — | |
| — | 12,600 | | | | | | | | | | |
| 2,000 | 24,000 | | | | | | | | | | |
| | | 36,600 | | | | | | | | | |
| 8,280 | 16,560 | | | | | | | | | | |
| — | 7,380 | | | | | | | | | | |
| — | 7,020 | | | | | | | | | | |
| | | 30,960 | | | | | | | | | |
| — | 6,480 | | | | | | | | | | |
| — | 6,120 | | | | | | | | | | |
| | | 12,600 | | | | | | | | | |
| 4,920 | — | 14,760 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | | | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| | | 6,360 | | | | | | | | | |
| — | — | 107,460 | 195,000 | 8,760 | 180 | — | — | — | 420 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | |
| Summa A | 25 | .. | — | — | 132,720 | 24,480 | 11,680 | 25 | – |
| hiezu „ B | 4 | – | — | — | 15,000 | — | 1,560 | 4 | – |
| „ C | 16 | — | — | — | 107,280 | 195,000 | 8,340 | 16 | – |
| Gesammt-Summa | 45 | — | — | — | 255,000 | 219,480 | 21,580 | 45 | – |

München, den 8. Juli 18[illegible]

Königliches Staatsministeriu[illegible]

(ge[illegible]

| oranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Ge-halts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | 135,300 | 25,080 | 11,460 | 2,580 | — | 600 | — | — | 220 | |
| — | — | 16,080 | — | 1,560 | 1,080 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 107,460 | 195,000 | 8,760 | 180 | — | — | — | 420 | — | |
| — | — | 258,840 | 220,080 | 21,780 | 3,840 | — | 600 | — | 420 | 220 | |
| | | | | | | | | | 200 | | |

s Königlichen Hauses und des Aeußern.

rhr. von Crailsheim.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten

## für ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag ... XXII. Finanz... | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **A. Staatsministerium.** | | | | | | | | | | | |
| Registratur- und Kanzleifunktionäre . . . . | 2 | 1,380 | 2,760 | | | | | | | | |
| | 3 | 1,260 | 3,780 | | | | | | | | |
| | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | | | | | |
| | 1 | — | 1,080 | 10,020 | | | | | | | |
| Diener (einschießl. Hausmeister und Portier) | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | | | | | |
| | 2 | 1,170 | 2,340 | | | | | | | | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | | | | | |
| | 1 | — | 990 | | | | | | | | |
| | 1 | — | 855 | | | | | | | | |
| | 1 | — | 810 | | | | | | | | |
| | 1 | — | 805 | 10,480 | | | | | | | |
| Summa A | 18 | — | — | 20,500 | — | 6,050 | 26,550 | 18 | — | — | 20,500 |
| **B. Geheimes Staatsarchiv.** | | | | | | | | | | | |
| Diener . . . . . . . | 1 | — | — | 1,170 | — | 345 | 1,515 | 1 | — | — | 1,170 |
| **C. Gesandtschaften.** | | | | | | | | | | | |
| Kanzleifunktionär . . | 1 | — | — | 1,350 | — | 2,346 | 3,696 | | | | |
| Kanzleidiener . . . . | 1 | — | — | 1,260 | — | 624 | 1,884 | | | | |
| Summa C | 2 | — | — | 2,610 | — | 2,970 | 5,580 | 2 | — | — | 2,610 |
| **Zusammenstellung** | | | | | | | | | | | |
| Summa A | 18 | — | — | 20,500 | — | 6,050 | 26,550 | 18 | — | — | 20,500 |
| hiezu „ B | 1 | — | — | 1,170 | — | 345 | 1,515 | 1 | — | — | 1,170 |
| „ C | 2 | — | — | 2,610 | — | 2,970 | 5,580 | 2 | — | — | 2,610 |
| Gesammt-Summa | 21 | — | — | 24,280 | — | 9,365 | 33,645 | 21 | — | — | 24,280 |

München, den 8. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium**

(gez.)

| ür ein Jahr der ßeriode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | 6,050 | 26,550 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 345 | 1,515 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 2,970 | 5,580 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 6,050 | 26,550 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 345 | 1,515 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 2,970 | 5,580 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 9,365 | 33,645 | — | — | — | — | — | — | |

**des Königlichen Hauses und des Aeußern.**

Frhr. von Crailsheim.

# Nr. 24.

# Etat

des

## Königl. Staatsministeriums der Justiz

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

---

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer VIII.** | | | |
| | | | **Allgemeiner Etat der Justiz.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Justizministerium.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 127,763 | — | 127,76 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,140 | — | 13,14 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,980 | — | 10,98 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,540 | 1,170 | 13,71 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,120 | 336 | 3,45 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 2,400 | — | 2,40 |
| | | | Summa § 1 | 169,943 | 1,506 | 171,44 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11,500 | — | 11,50 |
| | | 2 | Für statistische Erhebungen und Publikationen . . . . . . . . . | 1,600 | — | 1,60 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben und zwar für Gesetzgebungsarbeiten . . . . . | — | 5,000 | 5,00 |
| | | | Summa § 2 | 13,100 | 5,000 | 18,10 |
| | | | hiezu " § 1 | 169,943 | 1,506 | 171,44 |
| | | | Summa A | 183,043 | 6,506 | 189,54 |

| Budget-Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| | | | A | |
| 128,449 | — | 686 | | |
| 13,140 | — | — | | |
| 10,980 | — | — | | |
| | | | B | |
| 13,710 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 3,456 | — | — | | |
| 2,400 | — | — | | |
| 172,135 | — | 686 | | |
| 11,500 | — | — | | |
| 1,600 | — | — | | |
| 5,000 | — | — | | |
| 18,100 | — | — | | |
| 72,135 | — | 686 | | |
| 90,235 | — | 686 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Oberstes Landesgericht.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 136,620 | — | 136,62 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,200 | — | 3,20 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,860 | — | 10,86 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,230 | — | 7,23 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 216 | — | 21 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,930 | — | 1,93 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 160,056 | — | 160,05 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,000 | — | 6,00 |
| | | 2 | Gerichtsschreibereikosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,800 | — | 1,80 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 7,800 | — | 7,80 |
| | | | hiezu " § 1 | 160,056 | — | 160,05 |
| | | | Summa B | 167,856 | — | 167,85 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| | | | A | |
| 137,520 | — | 900 | | |
| 3,200 | — | — | | |
| 10,860 | — | — | | |
| | | | B | |
| 7,230 | — | — | | |
| 216 | — | — | | |
| 1,930 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 160,956 | — | 900 | | |
| 6,000 | — | — | | |
| 1,300 | 500 | — | | Mehrung in Folge Einzugs der Schreibgebühren für die Staatskasse. — Vgl. Begründung zu § 14 des Finanzgesetzentwurfs. |
| — | — | — | | |
| 7,300 | 500 | — | | |
| 160,956 | — | 900 | | |
| 168,256 | — | 400 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **C. Oberlandesgerichte.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 588,420 | — | 588,420 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 15,600 | — | 15,600 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 54,180 | — | 54,180 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 30,732 | — | 30,732 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 972 | — | 972 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 8,358 | — | 8,358 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 2,800 | — | 2,800 |
| | | | Summa § 1 | 701,062 | — | 701,062 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 57,000 | — | 57,000 |
| | | 2 | Miethzinse | — | — | — |
| | | 3 | Gerichtsschreibereikosten | 21,800 | — | 21,800 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 78,800 | — | 78,800 |
| | | | hiezu " § 1 | 701,062 | — | 701,062 |
| | | | Summa C | 779,862 | — | 779,862 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| | | | A | |
| 587,560 | 860 | — | | |
| 15,600 | — | — | | |
| 53,920 | 260 | — | | |
| | | | B | |
| 29,772 | 960 | — | | |
| 864 | 108 | — | | |
| 7,818 | 540 | — | | |
| 2,800 | — | — | | |
| 698,334 | 2,728 | — | | |
| 54,000 | 3,000 | — | | Mehrung veranlaßt durch den Bezug des Anbaues an das Justizgebäude in Nürnberg. |
| 13,100 | — | 13,100 | | Siehe Ziff. VIII Kap. 1 lit. D § 2 Tit. 2. |
| 15,800 | 6,000 | — | | Mehrung in Folge Einzugs der Schreibgebühren für die Staatskasse. Vergl. Begründung zu § 14 des Finanzgesetzentwurfs. |
| — | — | — | | |
| 82,900 | — | 4,100 | | |
| 698,334 | 2,728 | — | | |
| 781,234 | — | 1,372 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **D. Landgerichte.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'966,920 | — | 1'966,9 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 186,780 | — | 186,7 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 134,980 | — | 134,9 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,484 | — | 2,4 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 18,063 | — | 18,0 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 29,000 | — | 29,0 |
| | | | Summa § 1 | 2'338,227 | — | 2'338,2 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | für Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 150,000 | — | 150,0 |
| | | 2 | Miethzinse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 22,490 | — | 22,4 |
| | | 3 | Gerichtsschreibereikosten . . . . . . . . . . . . . . . | 135,000 | — | 135,0 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 307,490 | — | 307,4 |
| | | | hiezu „ § 1 | 2'338,227 | — | 2'338,2 |
| | | | Summa D | 2'645,717 | — | 2'645,7 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| 1'946,910 | 20,010 | — | A |
| — | — | — | |
| 186,500 | 280 | — | |
| 49,560 | 85,420 | — | B |
| 2,430 | 54 | — | |
| 11,976 | 6,087 | — | |
| 22,000 | 7,000 | — | |
| '219,376 | 118,851 | — | |
| 140,000 | 10,000 | — | |
| 8,990 | 13,500 | — | |
| 168,000 | — | 33,000 | |
| — | — | — | |
| 316,990 | — | 9,500 | |
| 219,376 | 118,851 | — | |
| 536,366 | 109,351 | — | |

## Bemerkungen

Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1 b aa und cc.

Die Mehrung ist vorzugsweise veranlaßt durch Einstellung der Bezüge für Sekretariats-Assistenten und -Gehilfen.

Nachdem seit 1. April 1893 alle landgerichtlichen Gerichtsschreibereien der Neuorganisation unterstellt wurden und vom 1. Januar 1894 ab die Gerichtsschreibereiverhältnisse bei sämmtlichen Gerichten eine gleichmäßige Regelung erfahren sollen, erscheint die Aufstellung einer bestimmten Zahl von Sekretariats-Assistenten und -Gehilfen, wie bei den übrigen Gerichten so auch bei den Landgerichten nunmehr unabweisbar.

Die Schaffung von 75 solchen Stellen verursacht, ausweislich der Anlage B einen Aufwand von 89,575 ℳ, wogegen die bisherigen Bezüge eben so vieler Gerichtsschreibergehilfen im Betrage von 85,000 ℳ bei § 2 Tit. 4 „Gerichtsschreibereikosten“ in Wegfall kommen.

Die entstehenden Mehrkosten beziffern sich demnach auf einen Betrag von 4,575 ℳ

Die Einführung von Uebungskursen für die Rechtspraktikanten bei den Landgerichten läßt die Erhöhung dieser Position um den Betrag von 7,000 ℳ als geboten erscheinen.

Zu Tit. 1.

Die Erhöhung der Regiekosten erscheint begründet durch den Mehrbedarf für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung bei dem Justizgebäude zu Würzburg, sowie durch die erwiesene Unzulänglichkeit der Regieetatsmaximalbeträge bei einzelnen Landgerichten.

Zu Tit. 2.

Nachdem vom 1. Oktober 1893 ab die sämmtlichen Geschäftsräume des Oberlandesgerichts München in das Wilhelminische Gebäude verlegt und die von demselben in den Häusern Nr. 5 und 6 an der Löwengrube dahier miethweise innegehabten Dienstgelasse dem Landgerichte München I zugewiesen sein werden, so empfiehlt es sich, die bislang à conto der Oberlandesgerichte verrechneten Miethzinskosten für Benützung der Räumlichkeiten in den vorgenannten beiden Häusern nunmehr zu den Ausgaben auf die Landgerichte zu transferiren und zwar mit der vollen vertragsmäßig zu entrichtenden Summe von 13,500 ℳ (statt 13,100 ℳ), da auch die bisher an Gerichtsboten um den Preis von jährlich 400 ℳ in Aftermiethe abgegebenen Wohngelasse zu dienstlichen Zwecken Verwendung finden müssen.

Zu Tit. 3.

Von den bisherigen Gerichtsschreibereikosten zu 168,000 ℳ gehen die Bezüge von 75 zu Sekretariats-Assistenten und -Gehilfen zu ernennenden Gerichtsschreibergehilfen im Betrage von 85,000 ℳ ab (siehe Begründung zu § 1 Tit. 1 b), während nach den Motiven zu § 14 des Finanzgesetzentwurfes die Summe von 52,000 ℳ als Einnahme aus Schreibgebühren in Zugang kommt, daher die Minderung um 33,000 ℳ

Aus der postulirten Summe können die Kosten für Vermehrung des Gerichtsschreibergehilfen-Personals bei den Landgerichten München I, Nürnberg, Bamberg und Frankenthal im Belaufe von 7,500 ℳ gedeckt werden.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **E. Amtsgerichte.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3'368,370 | — | 3'368,37 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 246,000 | — | 246,00 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 605,130 | — | 605,13 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15,372 | — | 15,37 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 95,520 | — | 95,52 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 146,000 | — | 146,00 |
| | | | Summa § 1 | 4'476,392 | — | 4'476,39 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 362,000 | 11,000 | 373,00 |
| | | 2 | Ordentlicher Aufwand für Hypothekenbücher . . . . . . . . . . | 14,600 | — | 14,60 |
| | | 3 | Miethzinse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18,600 | — | 18,60 |
| | | 4 | Gerichtsschreibereikosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 569,500 | — | 569,50 |
| | | 5 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 28,000 | — | 28,00 |
| | | | Summa § 2 | 992,700 | 11,000 | 1'003,70 |
| | | | hiezu „ § 1 | 4'476,392 | — | 4'476,39 |
| | | | Summa E | 5'469,092 | 11,000 | 5'480,092 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| 3'253,740 | 114,630 | — | A |
| — | — | — | |
| 242,010 | 3,990 | — | |
| 591,620 | 13,510 | — | B |
| 15,210 | 162 | — | |
| 94,002 | 1,518 | — | |
| 146,000 | — | — | |
| '342,582 | 133,810 | — | |
| 365,000 | 8,000 | — | |
| 14,600 | — | — | |
| 18,600 | — | — | |
| 268,000 | 301,500 | — | |
| 28,000 | — | — | |
| 694,200 | 309,500 | — | |
| '342,582 | 133,810 | — | |
| '036,782 | 443,310 | — | |

## Bemerkungen

Zu Tit. 1a.

Die Mehrforderung ist — abgesehen von dem Pauschalabstriche zu 30,000 ℳ und den Kosten für die nothwendige (in Anlage A spezifizierte) Vermehrung der Richter und Sekretäre mit 40,770 ℳ — hauptsächlich veranlaßt durch die im Laufe der XXII. Finanzperiode sich vollziehenden Vorrückungen, deren besonders große Zahl durch die Wirkungen der Organisation vom Jahre 1879 und die ungewöhnlich vielen Neuanstellungen von Amtsrichtern in den Jahren 1890 und 1891 bedingt erscheint.

Zu Tit. 1.

Die Erhöhung des ordentlichen Etats rechtfertigt sich durch die nothwendige Ergänzung ungenügend gewordener Regieetatsmaximalbeträge bei den größeren Gerichten.

Der Ansatz für außerordentliche Ausgaben ist bestimmt zur Beschaffung der inneren Einrichtung für die etatisirten Neu- und Erweiterungsbauten.

Zu Tit. 4.

Mehrung in Folge Einzugs der Schreibgebühren für die Staatskasse; vergl. Begründung zu § 14 des Finanzgesetzentwurfes.

Bei den Amtsgerichten Amberg, Aschaffenburg, Augsburg, Eichstätt, Fürth, Ingolstadt, Kaiserslautern, Marktheidenfeld, München I und Nürnberg erscheint eine Vermehrung des Gerichtsschreibergehilfenpersonales in Folge außerordentlich gesteigerter Geschäftslast unabweisbar.

Die hierauf erlaufenden Kosten mit 15,000 ℳ können aus der postulirten Summe gedeckt werden.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **F. Staatsanwaltschaften.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 419,220 | — | 419,220 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 32,520 | | 32,520 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | — | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 131,780 | — | 131,780 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 6,717 | — | 6,717 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 5,500 | — | 5,500 |
| | | | Summa § 1 | 595,737 | — | 595,737 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, dann für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 53,000 | 800 | 53,800 |
| | | 2 | Regieaversen der Amtsanwälte der Pfalz . . . . . . . . . . . | 9,600 | — | 9,600 |
| | | 3 | Entschädigung an die unmittelbaren Städte für Besorgung der Amtsanwaltschaft . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 66,630 | — | 66,630 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,000 | — | 12,000 |
| | | | Summa § 2 | 141,230 | 800 | 142,030 |
| | | | hiezu „ § 1 | 595,737 | — | 595,737 |
| | | | Summa F | 736,967 | 800 | 737,767 |
| | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| | | | Summa A | 183,043 | 6,506 | 189,549 |
| | | | hiezu „ B | 167,856 | — | 167,856 |
| | | | „ C | 779,862 | — | 779,862 |
| | | | „ D | 2'645,717 | — | 2'645,717 |
| | | | „ E | 5'469,092 | 11,000 | 5'480,092 |
| | | | „ F | 736,967 | 800 | 737,767 |
| | | | Summa Kap. 1 | 9'982,537 | 18,306 | 10'000,843 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| | | | A | |
| 415,080 | 4,140 | — | | |
| 1,200 | — | 1,200 | | |
| 32,560 | — | 40 | | |
| | | | B | |
| 128,380 | 3,400 | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,447 | 270 | — | | |
| 4,500 | 1,000 | — | | Die Nothwendigkeit, einer Reihe von Staatsanwaltschaften in Folge gesteigerter Geschäftslast Mittel zur Beschaffung von Geschäftsaushilfe zu gewähren, läßt die Erhöhung dieser Position geboten erscheinen. |
| 588,167 | 7,570 | — | | |
| | | | | Zu Tit. 1.<br>Das Mehrpostulat im ordentlichen Etat erscheint begründet durch die unabweisbare Erhöhung der seither unzulänglichen Regieetatsmaximalbeträge einzelner Staatsanwaltschaften.<br>Der Ansatz für außerordentliche Ausgaben geschah zur Beschaffung der inneren Einrichtung eines staatsanwaltschaftlichen Dienstzimmers beim Landgerichte Nürnberg. |
| 49,000 | 4,800 | — | | Zu Tit. 2.<br>Der durch stetige Geschäftszunahme erhöhte Kostenaufwand erheischt die nebenstehende Mehrforderung. |
| 9,120 | 480 | — | | |
| 62,130 | 4,500 | — | | Zu Tit. 3.<br>Die Erhöhung ist veranlaßt durch Petitionen der Stadtmagistrate Augsburg und Nürnberg und den Nachweis, daß die bisher zur Verfügung gestellten Beträge von 6,000 ℳ bezw. 11,000 ℳ mindestens um 2,500 ℳ bezw. 2,000 ℳ hinter dem den genannten Städten auf Führung der Geschäfte der Amtsanwaltschaft erwachsenden Kostenaufwand zurückbleiben. |
| 12,000 | — | — | | |
| 132,250 | 9,780 | — | | |
| 588,167 | 7,570 | — | | |
| 720,417 | 17,350 | — | | |
| 190,235 | — | 686 | | |
| 168,256 | — | 400 | | |
| 781,234 | — | 1,372 | | |
| 2'536,366 | 109,351 | — | | |
| 5'036,782 | 443,310 | — | | |
| 720,417 | 17,350 | — | | |
| 9'433,290 | 567,553 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Unterstützungen für das Kanzleipersonal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.** | | | |
| | 1 | | Zuschuß an den Pensions- und Unterstützungsverein der Kanzlisten bei den Justizbehörden Bayerns . . . . . . . . . . . . . . | 12,000 | — | 12,000 |
| | 2 | | Für fortlaufende und vorübergehende Unterstützungen . . . . . . | 50,000 | — | 50,000 |
| | | | Summa Kap. 2 | 62,000 | — | 62,000 |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 20,000 | — | 20,000 |
| 4 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 62,000 | — | 62,000 |
| 5 | | | **Landbauausgaben.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . | 222,900 | 27,100 | 250,000 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 187,299 | 187,299 |
| | | | Summa Kap. 5 | 222,900 | 214,399 | 437,299 |
| 6 | | | **Uebrige Ausgaben auf die Justizverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Außerordentlicher Bedarf für die Vereinigung des Hypothekenwesens | — | 20,000 | 20,000 |
| | 2 | | Bibliothekfond . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,000 | — | 26,000 |
| | 3 | | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . | 28,000 | — | 28,000 |
| | 4 | | Zuschuß an den Pensionsverein der Wittwen und Waisen der k. Notare diesseits des Rheins . . . . . . . . . . . . . . . | 3,250 | — | 3,250 |
| | 5 | | Sonstige Ausgaben (für Aufbesserung von Notaren, Auslagen der Hypothekenämter der Pfalz) . . . . . . . . . . . . . . . | 2,300 | — | 2,300 |
| | | | Summa Kap. 6 | 59,550 | 20,000 | 79,550 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 12,000 | — | — | | |
| 40,000 | 10,000 | — | | Mit Rücksicht auf die sich stets mehrende Zahl der aus dieser Position fortlaufend zu unterstützenden Bediensteten. |
| 52,000 | 10,000 | — | | |
| 20,000 | — | — | | |
| 62,000 | — | — | | |
| 250,000 | — | — | C | |
| 125,780 | 61,519 | — | " | |
| 375,780 | 61,519 | — | | |
| 20,000 | — | — | | Zu § 1. Die bei den Hypothekenämtern der Amtsgerichte Marktheidenfeld, Kempten und Füssen zur Zeit im Gange befindlichen größeren Hypothekenbereinigungsarbeiten erstrecken sich voraussichtlich noch auf die ganze XXII. Finanzperiode. — Dringend nothwendig erscheint ferner eine durchgreifende Bereinigung des Hypothekenwesens bei den Amtsgerichten Schrobenhausen, Regen, Freyung, Naila, Hengersberg, Osterhofen, Erding. — Bei 14 anderen Amtsgerichten muß der größte Theil der Personen- und Sachregister neu angelegt werden und für mehrere andere Gerichte sind kleinere Bereinigungsarbeiten angemeldet. |
| 26,000 | — | — | | |
| 28,000 | — | — | | |
| 3,250 | — | — | | |
| 2,300 | — | — | | |
| 79,550 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| | | | Summa Kap. 1 | 9'982,537 | 18,306 | 10'000,8 |
| | | | hiezu " " 2 | 62,000 | — | 62,0 |
| | | | " " 3 | 20,000 | — | 20,0 |
| | | | " " 4 | 62,000 | — | 62,0 |
| | | | " " 5 | 222,900 | 214,399 | 437,2 |
| | | | " " 6 | 59,550 | 20,000 | 79,5 |
| | | | Summa der Ausgaben Ziffer VIII | 10'408,987 | 252,705 | 10'661,6 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 9'433,290 | 567,553 | — | | |
| 52,000 | 10,000 | — | | |
| 20,000 | — | — | | |
| 62,000 | — | — | | |
| 375,780 | 61,519 | — | | |
| 79,550 | — | — | | |
| 10'022,620 | 639,072 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben – ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer IX.** | | | |
| | | | **Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit.** | | | |
| | | | **A. Bürgerliche Rechtssachen.** | | | |
| | | | Gerichtsauslagen und sonstige Kosten . . . . . . . . . . . . . . . | 70,000 | — | 70,000 |
| | | | Summa A für sich. | | | |
| | | | **B. Strafsachen.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Bezüge: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 197,032 | — | 197,032 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,291 | — | 13,291 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,042 | — | 26,042 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 4,500 | — | 4,500 |
| | | | Summa § 1 | 243,865 | — | 243,865 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . . | 7,000 | — | 7,000 |
| | | | Summa § 2 | 7,000 | — | 7,000 |
| | | | hiezu „ § 1 | 243,865 | — | 243,865 |
| | | | Summa Kap. 1 | 250,865 | — | 250,865 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 70,000 | — | — | | |
| — | 3,000 | — | | Die Eröffnung des neuen Strafvollstreckungsgefängnisses in München macht die Aufstellung eines pragmatischen Beamten mit nebenbezeichnetem Anfangsgehalte als Gefängnißvorstand nothwendig. |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| | | | D | |
| 165,821 | 31,211 | — | | |
| 12,517 | 774 | — | | |
| 20,710 | 5,332 | — | | |
| 3,600 | 900 | — | | Die Erhöhung der Position ist veranlaßt durch die Nothwendigkeit, dem Heizer beim neuen Strafvollstreckungsgefängnisse München einen Gehilfen beizugeben. |
| 202,648 | 41,217 | — | | |
| 7,000 | — | — | | |
| 7,000 | — | — | | |
| 202,648 | 41,217 | — | | |
| 209,648 | 41,217 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Untersuchungs- und Strafvollzugskosten** . . . . . . . . . . . . | 1'828,000 | — | 1'828,000 |
| | | | Diese Position setzt sich zusammen aus folgenden Beträgen: | | | |
| | | | M. | | | |
| | | | a) Tagegelder und Reisekosten des Gerichtspersonales und der Staatsanwälte . . . . . . . . . . . 160,000 | | | |
| | | | b) Gebühren der Zeugen und Sachverständigen . 655,000 | | | |
| | | | c) Gebühren der Vertheidiger nach § 150 der Strafprozeßordnung . . . . . . . . . . . . . . 15,000 | | | |
| | | | d) Entschädigungen der Gerichtsvollzieher für Zustellungen von Amtswegen . . . . . . . . . 183,000 | | | |
| | | | e) Kosten der Verpflegung der Gefangenen . . . 1'110,000 | | | |
| | | | f) Uebrige Kosten (Post- und Telegraphengebühren, Einrückungskosten, Kosten der Bekleidung der Gefangenen, Kosten der Vollstreckung von Todesurtheilen ꝛc.) . . . . . . . . . . . . . . . 90,000 | | | |
| | | | Summa 2'213,000 | | | |
| | | | Hievon gehen ab die Einnahmen und zwar: | | | |
| | | | I. An Rückersätzen mit . . . . . . . . . . . . 360,000 | | | |
| | | | II. An Erübrigungen an dem Arbeitsverdienste der Gerichtsgefangenen: | | | |
| | | | bei einer Einnahme von . . . . . . 50,000 M. | | | |
| | | | bei einer Ausgabe von . . . . . . 25,000 M. | | | |
| | | | 25,000 | | | |
| | | | Summa der Einnahmen 385,000 | | | |
| | | | Verbleibt Rest zu Kap. 2 von 1'828,000 | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1'828,000 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 3 | | | **Aufwand für Gerichtsgefängnisse.** | | | |
| | 1 | | Ausgaben für Geräthschaften und Einrichtungsgegenstände . . . . | 81,000 | 25,000 | 106,000 |
| | 2 | | Ausgaben für Büchersammlungen . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| | 3 | | Miethzinse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,700 | — | 1,700 |
| | | | Summa Kap. 3 | 83,200 | 25,000 | 108,200 |
| 4 | | | **Kosten der Schwur- und Schöffengerichte.** | | | |
| | 1 | | Diäten und Reisekosten der Beamten der Schwurgerichte und Reisekosten der Geschworenen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 17,000 | — | 17,000 |
| | 2 | | Regiebedarf der Schwurgerichte . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,000 | — | 12,000 |
| | 3 | | Reisekosten der Vertrauensmänner und Schöffen . . . . . . . . | 25,000 | — | 25,000 |
| | | | Summa Kap. 4 | 54,000 | — | 54,000 |
| 5 | | | **Uebrige Ausgaben auf die Strafrechtspflege.** | | | |
| | 1 | | Entschädigung für unschuldig erlittene Haft . . . . . . . . . . | 2,500 | — | 2,500 |
| | 2 | | Vergütung der Auslagen freigesprochener Angeschuldigter nach § 499 Abs. 2 der Strafprozeßordnung . . . . . . . . . . . . . . | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | Summa Kap. 5 | 7,500 | — | 7,500 |
| | | | hiezu „ „ 4 | 54,000 | — | 54,000 |
| | | | „ „ 3 | 83,200 | 25,000 | 108,200 |
| | | | „ „ 2 | 1'828,000 | — | 1'828,000 |
| | | | „ „ 1 | 250,865 | — | 250,865 |
| | | | Summa der Ausgaben lit. B | 2'223,565 | 25,000 | 2'248,565 |
| | | | hiezu „ „ „ „ A | 70,000 | — | 70,000 |
| | | | Summa der Ausgaben Ziff. IX | 2'293,565 | 25,000 | 2'318,565 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 101,000 | 5,000 | — | | Die Beschaffung der inneren Einrichtung für das neue Strafvollstreckungsgefängniß in Augsburg sowie für die etatisirten Gefängniß-Neu- und Erweiterungsbauten erfordert eine einmalige Ausgabe von 50,000 M. |
| 500 | — | — | | |
| 1,700 | — | — | | |
| 103,200 | 5,000 | — | | |
| 17,000 | — | — | | |
| 12,000 | — | — | | |
| 25,000 | — | — | | |
| 54,000 | — | — | | |
| 2,500 | — | — | | |
| 2,900 | 2,100 | — | | Die Erhöhung der Position erscheint geboten, um den Etat den effektiven Ausgaben der letzten Jahre anzugleichen. |
| 5,400 | 2,100 | — | | |
| 54,000 | — | — | | |
| 103,200 | 5,000 | — | | |
| 828,000 | — | — | | |
| 209,648 | 41,217 | — | | |
| 200,248 | 48,317 | — | | |
| 70,000 | — | — | | |
| 270,248 | 48,317 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **Ziffer X.** | | | |
| | | | **Etat für die Strafanstalten.** | | | |
| | | | **A. Einnahmen.** | | | |
| | | | 1. Erträgnisse aus dem Arbeitsverdienste der Gefangenen . . . . . | 664,100 | — | 664,100 |
| | | | 2. Erstattete Unterhaltungskosten und sonstige Einnahmen . . . . | 104,000 | — | 104,000 |
| | | | 3. Zuschuß des k. Staatsministeriums des Innern für die in der Gefangenanstalt Niederschönenfeld verwahrten jugendlichen Gefangenen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | Summa A | 773,100 | — | 773,100 |
| | | | **B. Ausgaben.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 176,320 | — | 176,320 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,327 | — | 14,327 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,252 | — | 3,252 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 549,270 | — | 549,270 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,420 | — | 12,420 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 135,920 | — | 135,920 |
| | | | dd) Tantiemen und Remunerationen . . . . . . . . . . . | 23,386 | — | 23,386 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 4,500 | — | 4,500 |
| | | | Summa § 1 | 919,395 | — | 919,395 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'713,540 | — | 1'713,540 |
| | | | Summa B | 2,632,935 | — | 2'632,935 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 667,250 | — | 3,150 | E | Nach der im Jahre 1892 und in der ersten Hälfte des laufenden Jahres beobachteten Bewegung der Bevölkerung der Strafanstalten ist nebigem Voranschlage ein Stand von 6900 Gefangenen — gegen 6960 bezw. 7000 im Voranschlage für ein Jahr der XXI. bezw. XX. Finanzperiode — zu Grunde gelegt.<br>Dieser Rückgang in der Bevölkerung bedingt nothwendig eine Minderung der Einnahmen, welche mit 13,650 M. in die äußere Erscheinung tritt, so daß die Gesammtsumme der Einnahmen für ein Jahr der XXII. Finanzperiode um besagte Summe hinter den Jahreseinnahmen der XXI. Finanzperiode zurückbleibt. |
| 114,500 | — | 10,500 | | Den geringeren Einnahmen stehen aber auch verminderte Ausgaben gegenüber; zwar wird auch in der XXII. Finanzperiode die bereits früher betonte, inzwischen nicht geschwundene Vertheuerung der Lebensmittel und des Brennmaterials eine erhebliche Minderung der sächlichen Ausgaben nicht ermöglichen und der unvermeidlichen Vermehrung des Unterpersonals an einzelnen Strafanstalten sowie den Vorrückungen verschiedener Anstalts-Beamten und Bediensteten in höhere Bezüge Rechnung getragen werden müssen, andererseits aber gestatten die Kürzungen, welche sich<br>a) bei den persönlichen Ausgaben in Folge Abganges älterer höher besoldeter Beamten und<br>b) bei den sächlichen Ausgaben in Folge angänglicher Abminderung der sämmtlichen Ausgabeposten mit Ausnahme der ständigen Bauausgaben<br>ergeben, eine verminderte Inanspruchnahme der Staatskasse. Während nämlich für die XXI. Finanzperiode noch ein Staatszuschuß von 1'866,890 M. erforderlich war, kann sich für ein Jahr der XXII. Finanzperiode mit einem solchen von 1'859,835 M. begnügt werden.<br>Hienach berechnet sich für einen Gefangenen der jährliche Staatszuschuß auf 268,68 3/5 M., also um 41 3/5 Pfennige höher als in der XXI. Finanzperiode — (1'866,890 : 6,960 = 268,27 M. 1'859,835 : 6,900 = 268,68 3/5 M.). |
| 5,000 | — | — | | |
| 786,750 | — | 13,650 | | |
| 188,020 | — | 11,700 | F u. G | |
| 13,677 | 650 | — | | |
| 3,404 | — | 152 | | |
| | | | H | |
| 543,003 | 6,267 | — | | |
| 13,014 | — | 594 | | |
| 134,886 | 1,034 | — | | |
| 23,726 | — | 340 | | |
| 4,500 | — | — | | |
| 924,230 | — | 4,835 | | |
| 1'729,410 | — | 15,870 | J | |
| 1'653,640 | — | 20,705 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Abgleichung.** | | | |
| | | | Die Ausgaben betragen | 2'632,935 | — | 2'632,9 |
| | | | Die Einahmen betragen | 773,100 | — | 773,1 |
| 1 | | | wonach sich ein Staatszuschuß an Zuchthäuser und Gefangenanstalten ergibt von | 1'859,835 | — | 1'859,8 |
| 2 | | | **Aufwand für die Festungssträflinge.** | | | |
| | 1 | | Vergütung für die Verpflegung der Gefangenen | 1,000 | — | 1,0 |
| | 2 | | Kosten für die Seelsorge | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 2 | 1,000 | — | 1,0 |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** | — | — | — |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Anstaltsgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 100,000 | — | 100,0 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten | — | 22,864 | 22,8 |
| | | | Summa Kap. 4 | 100,000 | 22,864 | 122,8 |
| | | | hiezu „ „ 3 | — | — | — |
| | | | „ „ 2 | 1,000 | — | 1,0 |
| | | | „ „ 1 | 1'859,835 | — | 1'859,8 |
| | | | Summa der Ausgaben Ziff. X | 1'960,835 | 22,864 | 1'983,6 |
| | | | **Hauptzusammenstellung.** | | | |
| | | | Ausgaben sub Ziff. VIII | 10'408,987 | 252,705 | 10'661,6 |
| | | | „ „ „ IX | 2'293,565 | 25,000 | 2'318,5 |
| | | | „ „ „ X | 1'960,835 | 22,864 | 1'983,6 |
| | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 14'663,387 | 300,569 | 14'963,9 |

München, den 15. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 2'653,640 | — | 20,705 | | |
| 786,750 | — | 13,650 | | |
| 1'866,890 | — | 7,055 | | |
| 1,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 100,000 | — | — | K | |
| 87,623 | — | 64,759 | K | |
| 187,623 | — | 64,759 | | |
| — | — | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 1'866,890 | — | 7,055 | | |
| 2'055,513 | — | 71,814 | | |
| 10'022,620 | 639,072 | — | | |
| 2'270,248 | 48,317 | — | | |
| 2'055,513 | — | 71,814 | | |
| 14'348,381 | 687,389 | 71,814 | | |
| | 71,814 | | | |
| | 615,575 | *) | | |

*) Die Mehrforderung gegenüber dem Justizetat für die XXI. Finanzperiode beziffert sich in Wirklichkeit nur auf 255,575 M., da von nebenstehenden 615,575 M. der Betrag von 360,000 M., welcher als Einnahme aus Schreibgebühren im Etat der „Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen" erscheint, in Abzug zu kommen hat.

Ministerium der Justiz.

Frhr. von Leonrod.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Ziffer VIII. Allgemeiner Etat der Justiz.

---

**Vormerkung.**

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" in „Gehaltszulagen" entspricht einem bei Berathung er jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerhöchsten Verordnung vom 1. Juni 1892 (Ges.- u. Verordn.-Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **A. Justizministerium.** | | | | | | | | | |
| Staatsminister der Justiz | 1 | — | — | — | 10,800 | 10,800 | | 1 | — |
| Ministerialdirektor | — | — | — | — | — | — | | 1 | — |
| Ministerialräthe | 1 | III | — | 7,380 | | | | — | — |
| | — | — | — | — | | | | 2 | II |
| | 4 | I | 6,660 | 26,640 | 34,020 | — | | 2 | I |
| Oberregierungsräthe | 2 | I | 5,760 | — | 11,520 | — | | 3 | I |
| Regierungsräthe | 4 | I | 4,560 | — | 18,240 | — | | 3 | I |
| II. landgerichtliche Staatsanwälte | 3 | II | 3,180 | — | 9,540 | — | | 3 | II |
| Geheimer Ministerial-Rechnungskommissär | 1 | VI | — | — | 4,740 | 540 | | 1 | I |
| Geheime Sekretäre | 1 | IV | — | 4,380 | | | | 1 | IV |
| | — | — | — | — | | | | 1 | II |
| | 1 | I | — | 3,480 | 7,860 | — | | — | — |
| Geheimer Registrator | 1 | IV | — | — | 4,380 | — | | 1 | I |
| Registrator | 1 | I | — | — | 3,000 | — | | 1 | II |
| Rechnungskommissär | 1 | I | — | — | 2,640 | — | | — | — |
| Kanzleisekretäre | 2 | III | 3,000 | 6,000 | | | | 2 | II |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | 1 | II |
| | — | — | — | — | | | | 1 | I^b |
| | — | — | — | — | 8,820 | — | | 1 | I^a |
| Geheime Kanzlisten | 1 | — | — | — | 2,280 | — | | — | — |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 1,609 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 119,449 | 11,340 | 7,220 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 9,000 | 1,800 | 3,760 | | |
| Summa A | 25 | — | — | — | 128,449 | 13,140 | 10,980 | 25 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | 12,600 | 12,600 | | | | | | | | Nach dem Vorgange in andern k. Staatsministerien ist beabsichtigt, dem im k. Staatsministerium der Justiz verwendeten und mit der Stellvertretung des k. Staatsministers der Justiz betrauten k. Staatsrath i. o. D. den Gehalt eines Ministerialdirektors zu verleihen — ein Verfahren, für welches triftige dienstliche Interessen sprechen. Mit Rücksicht auf die zu Anfang des Jahres 1894 treffende dritte Gehaltsvorrückung des Betheiligten sind hiefür nur mehr 900 ℳ erforderlich |
| — | — | 9,000 | — | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 14,760 | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 14,040 | 28,800 | — | | | | | | | | |
| 6,120 | — | 18,360 | -- | | | | | | | | |
| 4,920 | — | 14,760 | — | | | | | | | | |
| 3,540 | — | 10,620 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,840 | 540 | | | | | | | | |
| — | 4,560 | | | | | | | | | | |
| — | 3,840 | | | | | | | | | | |
| — | — | 8,400 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,480 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | Hiefür ein Kanzleisekretär in Zugang. |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| — | 2,280 | 14,280 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | Hiefür nach Maßgabe des neuen Regulativs ein Kanzleisekretär in Zugang. |
| — | — | 263 | — | | | | | | | | |
| — | — | 127,763 | 13,140 | 10,980 | — | 686 | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarf XXI: Zahl der Beamten | Dienstalt[…] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **B. Oberstes Landesgericht.** | | | | | | | | | |
| Präsident . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 12,600 | | | 1 | — |
| Senatspräsident . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 7,920 | | | 1 | — |
| Räthe . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4 | IV | 6,480 | 25,920 | | | | 3 | I |
| | 2 | III | 6,300 | 12,600 | | | | 1 | II |
| | 2 | II | 6,120 | 12,240 | | | | 7 | I |
| | 8 | I | 5,760 | 46,080 | 96,840 | | | 5 | I |
| Obersekretär . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 4,080 | | | 1 | ] |
| Sekretäre . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | VII | — | 3,900 | | | | 1 | I |
| | 1 | III | — | 3,180 | 7,080 | | | 1 | II |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 128,520 | — | 7,860 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 9,000 | 3,200 | 3,000 | | |
| Summa B | 21 | — | — | — | 137,520 | 3,200 | 10,860 | 21 | — |
| **C. Oberlandesgerichte.** | | | | | | | | | |
| Präsidenten . . . . . . . . . . . . . . . | 5 | — | 9,720 | — | 48,600 | | | 5 | — |
| Senatspräsidenten . . . . . . . . . . . . | — | IV | — | — | | | | 1 | I |
| | 1 | III | — | 7,380 | | | | 1 | II |
| | 5 | II | 7,020 | 35,100 | | | | 3 | I |
| | 2 | I | 6,660 | 13,220 | 55,800 | | | 3 | I |
| Räthe . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5 | V | 5,640 | 28,200 | | | | 4 | V |
| | 8 | IV | 5,460 | 43,680 | | | | 10 | I |
| | 18 | III | 5,280 | 95,040 | | | | 9 | II |
| | 23 | II | 4,920 | 113,160 | | | | 30 | II |
| | 24 | I | 4,560 | 109,440 | 389,520 | | | 25 | I |
| Obersekretäre . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | | | | 5 | I |
| | 3 | III | 3,180 | 9,540 | | | | — | — |
| | 1 | II | — | 3,000 | | | | — | — |
| | 1 | $I^b$ | — | 2,820 | 15,360 | | | — | — |
| Sekretäre . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | | | | 1 | V |
| | 2 | V | 3,360 | 6,720 | | | | 1 | V |
| | 2 | IV | 3,180 | 6,360 | | | | 3 | I |
| | 4 | III | 3,000 | 12,000 | | | | 1 | II |
| | 2 | II | 2,820 | 5,640 | | | | 6 | II |
| | 2 | $I^b$ | 2,640 | 5,280 | | | | — | — |
| | 1 | $I^a$ | — | 2,280 | 38,280 | | | 1 | $I^a$ |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 547,560 | — | 38,920 | | |
| Mehrbedarf in Folge Aufbesserung . . . . . | — | — | — | — | 40,000 | 15,600 | 15,000 | | |
| Summa C | 109 | — | | — | 587,560 | 15,600 | 53,920 | 109 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 12,600 | — | | | | | | | | |
| — | — | 9,000 | — | | | | | | | | |
| 7,200 | 21,600 | | | | | | | | | | |
| — | 6,840 | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 45,360 | | | | | | | | | | |
| 6,120 | 30,600 | 104,400 | 3,200 | | | | | | | | |
| — | — | 3,720 | — | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | 6,900 | — | | | | | | | | |
| — | — | 136,620 | 3,200 | 10,860 | — | 900 | — | — | — | — | |
| 10,800 | — | 54,000 | — | | | | | | | | |
| — | 8,100 | | | | | | | | | | |
| — | 7,740 | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 22,140 | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 21,060 | 59,040 | — | | | | | | | | |
| 6,180 | 24,720 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 60,000 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 50,760 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 158,400 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 123,000 | 416,880 | 15,600 | | | | | | | | |
| 3,540 | — | 17,700 | — | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 10,080 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 18,000 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 2,280 | 40,800 | — | | | | | | | | |
| — | — | 588,420 | 15,600 | 54,180 | 860 | — | — | — | 260 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **D. Landgerichte.** | | | | | | | | | |
| Präsidenten | 3 | I | 6,660 | 19,980 | | | | 3 | I |
| | — | — | — | — | | | | 4 | I |
| | 10 | III | 6,300 | 63,000 | | | | — | — |
| | 9 | II | 6,120 | 55,080 | | | | 4 | II |
| | 6 | I | 5,760 | 34,560 | 172,620 | | | 17 | I |
| Direktoren | 1 | V | — | 5,640 | | | | — | — |
| | 2 | IV | 5,460 | 10,920 | | | | 8 | I |
| | 20 | III | 5,280 | 105,600 | | | | 9 | II |
| | 17 | II | 4,920 | 83,640 | | | | 18 | II |
| | 5 | I | 4,560 | 22,800 | 228,600 | | | 10 | I |
| Räthe | — | — | — | — | | | | 3 | II |
| | 30 | I | 4,560 | 136,800 | | | | 27 | I |
| | 1 | VIII | — | 4,980 | | | | — | — |
| | 1 | VII | — | 4,800 | | | | 1 | VI |
| | 3 | VI | 4,620 | 13,860 | | | | 2 | V |
| | 3 | V | 4,440 | 13,320 | | | | 4 | V |
| | 17 | IV | 4,260 | 72,420 | | | | 35 | I |
| | 81 | III | 4,080 | 330,480 | | | | 49 | II |
| | 78 | II | 3,720 | 290,160 | | | | 86 | II |
| | 80 | I | 3,360 | 268,800 | 1'135,620 | | | 90 | I |
| Obersekretäre | 2 | — | 2,340 | 4,680 | | | | — | — |
| | — | — | — | — | | | | 1 | VI |
| | 11 | V | 3,360 | 36,960 | | | | 4 | V |
| | 2 | IV | 3,180 | 6,360 | | | | 2 | I |
| | 3 | III | 3,000 | 9,000 | | | | 5 | II |
| | 5 | II | 2,820 | 14,100 | | | | 16 | II |
| | 4 | $I^b$ | 2,640 | 10,560 | | | | 1 | I |
| | 2 | $I^a$ | 2,280 | 4,560 | 86,220 | | | — | — |
| Latus | 396 | — | — | — | 1'623,060 | — | — | 399 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 7,020 | 21,060 | | | | | | | | | | |
| 7,200 | 28,800 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 25,920 | | | | | | | | | | |
| 6,120 | 104,040 | 179,820 | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 48,000 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 50,760 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 95,040 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 49,200 | 243,000 | | | | | | | | | |
| 5,280 | 15,840 | | | | | | | | | | Bei den Landgerichten Augsburg, Eichstätt u. München I erscheint in Folge eingetretener Geschäftsvermehrung die ständige Aufstellung je eines weiteren Landgerichtsrathes als unabweisbar. Bei den zwei erstgenannten Landgerichten mußte diese Aufstellung bereits — vorläufig extra statum — erfolgen. |
| 4,920 | 132,840 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 5,340 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 10,320 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 19,920 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 168,000 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 217,560 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 350,880 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 334,800 | 1'255,500 | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 14,160 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 15,900 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 48,000 | | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| — | — | 91,140 | | | | | | | | | |
| — | — | 1'769,460 | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 396 | — | — | — | 1'623,060 | | | 399 | – |
| Sekretäre (älterer Ordnung) . . . . . . . . . | 3 | VII | 2,880 | 8,640 | | | | — | – |
| | 4 | V | 2,520 | 10,080 | 18,720 | | | — | – |
| Uebrige Sekretäre . . . . . . . . . . . . . | 1 | VII | — | 2,610 | | | | 4 | V |
| | 2 | VI | 2,520 | 5,040 | | | | 3 | V |
| | 2 | V | 2,430 | 4,860 | | | | 3 | [illegible] |
| | 1 | IV | — | 2,340 | | | | 4 | I |
| | 17 | III | 2,160 | 36,720 | | | | 17 | II |
| | 12 | II | 1,980 | 23,760 | | | | 12 | I |
| | — | — | — | — | | | | 21 | I |
| | 46 | I | 1,800 | 82,800 | 158,130 | | | 24 | I |
| Summa | 484 | — | — | — | 1'799,910 | — | 134,700 | 487 | – |
| Hievon ab Pauschalabstrich | — | — | — | — | 11,000 | — | — | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 1'788,910 | — | 134,700 | | |
| Mehrbedarf in Folge Aufbesserung | — | — | — | — | 158,000 | — | 51,800 | | |
| Summa D | 484 | — | — | — | 1'946,910 | — | 186,500 | 487 | – |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| — | — | 1'769,460 | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 3,150 | 12,600 | | | | | | | | | | |
| 2,970 | 8,910 | | | | | | | | | | |
| 2,790 | 8,370 | | | | | | | | | | |
| 2,610 | 10,440 | | | | | | | | | | |
| 2,430 | 41,310 | | | | | | | | | | |
| 2,250 | 27,000 | | | | | | | | | | |
| 2,070 | 43,470 | | | | | | | | | | |
| 1,890 | 45,360 | 197,460 | | | | | | | | | |
| — | — | 1,966,920 | — | 186,780 | | | | | | | |
| — | — | 1'966,920 | — | 186,780 | 20,010 | — | — | — | 280 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarf[f] … XXI[.]: Zahl der Beamten | Dienst[altersklasse] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **E. Amtsgerichte.** | | | | | | | | | |
| Oberamtsrichter | 2 | III | 5,280 | 10,560 | | | | — | – |
| | 2 | II | 4,920 | 9,840 | | | | 4 | I |
| | 10 | I | 4,560 | 45,600 | | | | 10 | |
| | 1 | IX | — | 5,160 | | | | 1 | I |
| | 4 | VII | 4,800 | 19,200 | | | | 4 | V |
| | 15 | VI | 4,620 | 69,300 | | | | 8 | V |
| | 13 | V | 4,440 | 57,720 | | | | 17 | |
| | 36 | IV | 4,260 | 153,360 | | | | 55 | I |
| | 83 | III | 4,080 | 338,640 | | | | 72 | I |
| | 80 | II | 3,720 | 297,600 | | | | 70 | I |
| | 61 | I | 3,360 | 204,960 | 1'211,940 | | | 66 | |
| Amtsrichter[1]) | 1 | IV | — | 3,180 | | | | 2 | I |
| | 35 | III | 3,000 | 105,000 | | | | 17 | I |
| | 155 | II | 2,820 | 437,100 | | | | 169 | I |
| | 80 | I^b | 2,640 | 211,200 | | | | 130 | I |
| | 114 | I^a | 2,280 | 259,920 | 1'016,400 | | | 76 | I |
| Sekretäre[2]) | — | — | — | — | | | | 1 | V |
| | 40 | VII | 2,610 | 104,400 | | | | 28 | V |
| | 9 | VI | 2,520 | 22,680 | | | | 5 | V |
| | 4 | V | 2,430 | 9,720 | | | | 6 | |
| | 7 | IV | 2,340 | 16,380 | | | | 86 | I |
| | 150 | III | 2,160 | 324,000 | | | | 88 | I |
| | 79 | II | 1,980 | 156,420 | | | | 72 | |
| | — | — | — | — | | | | 50 | I |
| | 101 | I | 1,800 | 181,800 | 815,400 | | | 63 | I |
| Summa | 1082 | — | — | — | 3'043,740 | — | 167,410 | 1100 | - |
| Hievon ab Pauschalabstrich | — | — | — | — | 30,000 | — | — | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 3'013,740 | — | 167,410 | | |
| Mehrbedarf in Folge Aufbesserung | — | — | — | — | 240,000 | — | 74,600 | | |
| Summa E | 1082 | — | — | — | 3'253,740 | — | 242,010 | 1100 | - |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 21,120 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 49,200 | | | | | | | | | | |
| — | 5,700 | | | | | | | | | | |
| 5,340 | 21,360 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 41,280 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 84,660 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 264,000 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 319,680 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 285,600 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 245,520 | 1'338,120 | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 54,060 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 507,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 343,200 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 173,280 | 1'084,260 | | | | | | | | | |
| — | 3,330 | | | | | | | | | | |
| 3,150 | 88,200 | | | | | | | | | | |
| 2,970 | 14,850 | | | | | | | | | | |
| 2,790 | 16,740 | | | | | | | | | | |
| 2,610 | 224,460 | | | | | | | | | | |
| 2,430 | 213,840 | | | | | | | | | | |
| 2,250 | 162,000 | | | | | | | | | | |
| 2,070 | 103,500 | | | | | | | | | | |
| 1,890 | 119,070 | 945,990 | | | | | | | | | |
| — | — | 3'368,370 | — | 246,000 | | | | | | | |
| — | — | 3'368,370 | — | 246,000 | 114,630 | — | — | — | 3,990 | — | |

[1]) In Folge außerordentlicher Vermehrung der Geschäftslast ist bei dem Amtsgerichte München I die Aufstellung von drei, bei den Amtsgerichten Augsburg und Nürnberg die Aufstellung von je zwei Amtsrichtern und bei den Amtsgerichten Forchheim und Ingolstadt die Aufstellung je eines Amtsrichters über den bisherigen Stand unbedingt geboten.

Bei dem Amtsgerichte München I mußte die Aufstellung von zwei Richtern — vorläufig extra statum — bereits erfolgen.

[2]) In Folge Vermehrung des Richterpersonales ist es nothwendig, dem Amtsgerichte München I 3, dem Amtsgerichte Nürnberg 2, den Amtsgerichten Forchheim und Augsburg je einen Sekretär weiter ständig beizugeben. Die gleiche Nothwendigkeit ist in Folge außerordentlich gesteigerter Geschäftslast bei den Amtsgerichten Frankenthal und Kissingen entstanden.

Bei den Amtsgerichten Forchheim und Frankenthal mußten je ein Sekretär, bei dem Amtsgerichte München I zwei Sekretäre bereits im Laufe der Finanzperiode — vorläufig extra statum — aufgestellt werden.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **F. Staatsanwaltschaften.** | | | | | | | | | |
| Oberstaatsanwalt am Obersten Landesgerichte mit der Funktion des Oberstaatsanwalts am Oberlandesgerichte München . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Oberstaatsanwälte bei den Oberlandesgerichten . . | 2 | IV | 7,740 | 15,480 | | | | 1 | IV |
| | 1 | III | — | 7,380 | | | | — | — |
| | 1 | II | — | 7,020 | | | | 1 | II |
| | 1 | I | — | 6,660 | 36,540 | 1,200 | | 2 | I |
| Staatsanwälte daselbst . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | 5,760 | | | | — | — |
| | — | — | — | — | | | | 2 | II |
| | 3 | I | 4,560 | 13,680 | | | | 2 | I |
| | 1 | III | — | 4,440 | | | | 3 | III |
| | 2 | II | 4,080 | 8,160 | 32,040 | | | — | — |
| I. Staatsanwälte bei den Landgerichten . . . . | 1 | II | — | 4,920 | | | | 5 | II |
| | 13 | I | 4,560 | 59,280 | | | | 9 | I |
| | 1 | IV | — | 4,620 | | | | — | — |
| | 6 | III | 4,440 | 26,640 | | | | 7 | III |
| | 7 | II | 4,080 | 28,560 | 124,020 | | | 7 | II |
| II. Staatsanwälte daselbst . . . . . . . . . . | 8 | III | 3,360 | 26,880 | | | | 6 | III |
| | 34 | II | 3,180 | 108,120 | | | | 35 | II |
| | 4 | Iᵇ | 3,000 | 12,000 | 147,000 | | | 4 | Iᵇ |
| | — | — | — | — | | | | 1 | Iᵃ |
| III. Staatsanwälte daselbst . . . . . . . . . | 21 | — | 2,280 | — | 47,880 | | | 21 | Iᵃ |
| Summa | 107 | — | — | — | 387,480 | 1,200 | 26,360 | 107 | — |
| Hievon ab Pauschalabstrich | — | — | — | — | 2,400 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 385,080 | 1,200 | 26,360 | | |
| Mehrbedarf in Folge Aufbesserung | — | — | — | — | 30,000 | — | 6,200 | | |
| Summa F | 107 | — | — | — | 415,080 | 1,200 | 32,560 | 107 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 9,000 | | | | | | | | | Der Oberstaatsanwalt bei dem Oberlandesgerichte München soll zum Oberstaatsanwalt bei dem Obersten Landesgerichte ernannt werden. Dagegen fällt die Stelle des Oberstaatsanwalts bei dem Oberlandesgerichte München sowie der bisherige Nebenbezug von 1,200 M. hinweg, so daß die Gesammtmehrausgabe 60 M. beträgt. |
| — | 8,100 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 7,380 | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 14,040 | 29,520 | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 9,840 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 14,400 | | | | | | | | | | |
| — | — | 34,800 | | | | | | | | | |
| 5,280 | 26,400 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 44,280 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 33,600 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 31,080 | 135,360 | | | | | | | | | |
| 3,720 | 22,320 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 123,900 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 13,440 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | 162,660 | | | | | | | | | |
| 2,280 | — | 47,880 | | | | | | | | | |
| — | — | 419,220 | — | 32,520 | | | | | | | |
| — | — | 419,220 | — | 32,520 | 4,140 | — | — | 1,200 | — | 40 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | |
| Summa A | 25 | — | — | — | 128,449 | 13,140 | 10,980 | 25 | – |
| hiezu " B | 21 | — | — | — | 137,520 | 3,200 | 10,860 | 21 | – |
| " C | 109 | — | — | — | 587,560 | 15,600 | 53,920 | 109 | – |
| " D | 484 | — | — | — | 1'946,910 | — | 186,500 | 487 | – |
| " E | 1082 | — | — | — | 3'253,740 | — | 242,010 | 1100 | – |
| " F | 107 | — | — | — | 415,080 | 1,200 | 32,560 | 107 | – |
| Gesammt-Summa | 1828 | — | — | — | 6'469,259 | 33,140 | 536,830 | 1849 | – |

München, den 15. Juli 1893

**Königliches Staats**

(gez.

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| — | — | 127,763 | 13,140 | 10,980 | — | 686 | — | — | — | — | |
| — | — | 136,620 | 3,200 | 10,860 | — | 900 | — | — | — | — | |
| — | — | 588,420 | 15,600 | 54,180 | 860 | — | — | — | 260 | — | |
| — | — | 1'966,920 | — | 186,780 | 20,010 | — | — | — | 280 | — | |
| — | — | 3'368,370 | — | 246,000 | 114,630 | — | — | — | 3,990 | — | |
| — | — | 419,220 | — | 32,520 | 4,140 | — | — | 1,200 | — | 40 | |
| — | — | 6'607,313 | 31,940 | 541,320 | 139,640<br>1,586<br>138,054 | 1,586 | — | 1,200 | 4,530<br>40<br>4,490 | 40 | |

**Ministerium der Justiz.**

Frhr. von Leonrod.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

**Ziffer VIII. Allgemeiner Etat der Justiz.**

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschla[...] XXII. Finan[...] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M |
| **Ziffer VIII.** | | | | | | | | | | | |
| **Allgemeiner Etat.** | | | | | | | | | | | |
| **A. Justizministerium.** | | | | | | | | | | | |
| Hilfsarbeiter aus der Kategorie der geprüften Rechtspraktikanten . | 2 | 1,320 | — | 2,640 | | | | 2 | 1,320 | — | 2,640 |
| Kanzleifunktionäre . | 1 | — | 1,350 | | | | | 1 | — | ·1,350 | |
| | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | | 2 | 1,260 | 2,520 | |
| | 2 | 1,170 | 2,340 | 6,210 | | | | 2 | 1,170 | 2,340 | 6,210 |
| Boten . . . . . . . . | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | | 2 | 1,260 | 2,520 | |
| | 2 | 1,170 | 2,340 | 4,860 | | | | 2 | 1,170 | 2,340 | 4,860 |
| Summa A | 11 | — | — | 13,710 | — | 3,456 | 17,166 | 11 | — | — | 13,710 |
| **B. Oberstes Landesgericht.** | | | | | | | | | | | |
| Sekretariatsassistent . . | 1 | — | — | 1,260 | | | | 1 | — | — | 1,260 |
| Sekretariatsgehilfe . . | 1 | — | — | 1,200 | | | | 1 | — | — | 1,200 |
| Diener und Boten . . | 1 | — | 1,260 | | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 3 | 1,170 | 3,510 | 4,770 | 216 | | | 3 | 1,170 | 3,510 | 4,770 |
| Summa B | 6 | — | — | 7,230 | 216 | 1,930 | 9,376 | 6 | — | — | 7,230 |

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | | | | Die vor zwei Jahren bewilligte Personalmehrung (fünfter Kanzleifunktionär), deren Nothwendigkeit unverändert fortbesteht, wurde auch in den gegenwärtigen Etat vorläufig als außerordentliche eingestellt. |
| — | 3,456 | 17,166 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 216 | | | | | | | | | | | |
| 216 | 1,930 | 9,376 | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **C. Oberlandesgerichte.** | | | | | | | | | | | |
| Hilfsarbeiter aus der Kategorie der geprüften Rechtspraktikanten . | 1 | — | — | 1,320 | — | | | 1 | — | — | 1,320 |
| Sekretariatsassistenten u. Sekretariatsgehilfen . | 7 | 1,080 | — | 7,560 | — | | | 7 | 1,080 | — | 7,560 |
| Diener und Boten . . | 10 | 1,080 | 10,800 | | | | | 12 | 1,080 | 12,960 | |
| | 6 | 900 | 5,400 | 16,200 | 864 | | | 6 | 900 | 5,400 | 18,360 |
| Aufseher im Justizgebäude zu Zweibrücken . . . | 1 | — | — | 1,152 | — | | | 1 | — | — | 1,152 |
| Aufseher (Heizer) in den Gerichtsgebäuden zu Nürnberg u. Augsburg | 2 | 600 | — | 1,200 | — | | | — | — | — | — |
| Sonstige Botengehilfen . | 4 | 585 | — | 2,340 | — | | | 4 | 585 | — | 2,340 |
| Summa C | 31 | — | — | 29,772 | 864 | 7,818 | 38,454 | 31 | — | — | 30,732 |
| **D. Landgerichte.** | | | | | | | | | | | |
| Hilfsarbeiter aus der Kategorie der geprüften Rechtspraktikanten . | 7 | 1,320 | — | 9,240 | — | | | 8 | 1,320 | — | 10,560 |
| Gehilfe des rechnungsführenden Sekretärs am Landgerichte München I . . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | — | | | 1 | — | — | 1,20[illegible] |
| Sekretariatsassistenten . | — | — | — | — | — | | | 13 | 1,300 | 16,900 | |
| | — | — | — | — | — | | | 12 | 1,200 | 14,400 | 31,30[illegible] |
| Sekretariatsgehilfen . . | — | — | — | — | — | | | 25 | 1,100 | 27,500 | |
| | — | — | — | — | — | | | 25 | 1,000 | 25,000 | 52,50[illegible] |
| Boten . . . . . . . | 22 | 900 | 19,800 | | | | | 23 | 900 | 20,700 | |
| | 22 | 810 | 17,820 | 37,620 | 2,376 | | | 22 | 810 | 17,820 | 38,52[illegible] |
| Bote und Hausmeister im Gebäude des Landgerichts München I . | 1 | — | — | 900 | 54 | | | 1 | — | — | 90[illegible] |
| Aufseher (Heizer) im neuen Justizgebäude zu Würzburg . . . . | 1 | — | — | 600 | — | | | — | — | — | — |
| Summa D | 54 | — | — | 49,560 | 2,430 | 11,976 | 63,966 | 130 | — | — | 134,98[illegible] |

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| 972 | | | | | | | | | | | Es erscheint dringend geboten, die Aufseher (Heizer) in den Gerichtsgebäuden zu Nürnberg und Augsburg mit Rücksicht auf ihre nicht unwichtigen Dienstleistungen dem Botenpersonale anzugleichen. Daher wurde die Zahl der oberlandesgerichtlichen Boten um zwei erhöht, die bisherige Position für die beiden Aufseher (Heizer) aber gestrichen. |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| 972 | 8,358 | 40,062 | 960 | — | 108 | — | 540 | — | 1,608 | — | |
| — | | | | | | | | | | | Behufs Ermöglichung der Beigabe eines Hilfsarbeiters an das Landgericht Nürnberg. |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | Siehe Begründung im Etat. |
| — | | | | | | | | | | | |
| 2,430 | | | | | | | | | | | |
| 54 | | | | | | | | | | | Ebenso wie bei den Aufsehern in Nürnberg und Augsburg erscheint es nöthig, den Aufseher (Heizer) bei dem neuen Justizgebäude zu Würzburg den Boten anzugleichen. Daher ist die Zahl der Boten um 1 erhöht, die bisherige Position für den Aufseher dagegen gestrichen. |
| — | | | | | | | | | | | |
| 2,484 | 18,063 | 155,527 | 85,420 | — | 54 | — | 6,087 | — | 91,561 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **E. Amtsgerichte.** | | | | | | | | | | | |
| Rechtskundiger Hilfsarbeiter bei dem Amtsgerichte München I . | 1 | — | — | 1,320 | — | | | 1 | — | — | 1,32 |
| Sekretariatsassistenten . | 50 | 1,300 | 65,000 | | | | | 54 | 1,300 | 70,200 | |
| | 50 | 1,200 | 60,000 | 125,000 | — | | | 54 | 1,200 | 64,800 | 135,00 |
| Sekretariatsgehilfen . . | 107 | 1,100 | 117,700 | | | | | 108 | 1,100 | 118,800 | |
| | 107 | 1,000 | 107,000 | 224,700 | — | | | 108 | 1,000 | 108,000 | 226,80 |
| Amtsgerichtsdiener . . | 140 | 900 | 126,000 | | | | | 142 | 900 | 127,800 | |
| | 140 | 810 | 113,400 | 239,400 | 15,210 | | | 141 | 810 | 114,210 | 242,01 |
| An Stelle von Amtsgerichtsdienern mit der Besorgung der Botengeschäfte betraute Hausmeister bei den Amtsgerichten Frankenthal und Landau . | 2 | 600 | — | 1,200 | — | | | — | — | — | — |
| Summa E | 597 | — | — | 591,620 | 15,210 | 94,002 | 700,832 | 608 | — | — | 605,130 |
| **F. Staatsanwaltschaften.** | | | | | | | | | | | |
| Amtsanwälte bei den Amtsgerichten der Pfalz | 12 | 1,600 | 19,200 | 36,000 | | | | 12 | 1,600 | 19,200 | 36,000 |
| | 12 | 1,400 | 16,800 | | | | | 12 | 1,400 | 16,800 | |
| Hilfsarbeiter aus der Kategorie der geprüften Rechtspraktikanten . . | 4 | 1,320 | — | 5,280 | | | | 4 | 1,320 | — | 5,280 |
| Sekretariatsassistenten u. Sekretariatsgehilfen | 31 | 1,300 | 40,300 | | | | | 27 | 1,300 | 35,100 | |
| | 34 | 1,200 | 40,800 | | | | | 32 | 1,200 | 38,400 | 90,500 |
| | 6 | 1,000 | 6,000 | 87,100 | | | | 17 | 1,000 | 17,000 | |
| Summa F | 99 | — | — | 128,380 | — | 6,447 | 134,827 | 104 | — | — | 131,780 |

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| —<br>—<br>—<br>15,372<br>— | | | | | | | | | | | Die in Folge fortwährender Steigerung der Geschäftslast bei einzelnen Amtsgerichten veranlaßte Mehrung des Richterpersonals (siehe Anlage A) bedingt die Aufstellung von weiteren 8 Sekretariatsassistenten und 2 Sekretariatsgehilfen.<br>Bei dem Amtsgerichte München I, Abth. B für Civilsachen, erscheint die Aufstellung eines weiteren Amtsgerichtsdieners als geboten; ferner sollen die Hausmeister in Frankenthal und Landau mit Rücksicht auf Beschaffung und Erhaltung tüchtigen Personals den Amtsgerichtsdienern angeglichen werden. |
| 15,372 | 95,520 | 716,022 | 13,510 | — | 162 | — | 1,518 | — | 15,190 | — | |
| | | | | | | | | | | | Mit Rücksicht auf die stets wachsende Geschäftslast bei den Staatsanwaltschaften erscheint die Aufstellung von 5 weiteren Sekretariatsgehilfen unbedingt geboten. |
| — | 6,717 | 138,497 | 3,400 | — | — | — | 270 | — | 3,670 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | | |
| Summa A | 11 | — | — | 13,710 | — | 3,456 | 17,166 | 11 | — | — | 13,710 |
| hiezu „ B | 6 | — | — | 7,230 | 216 | 1,930 | 9,376 | 6 | — | — | 7,230 |
| „ C | 31 | — | — | 29,772 | 864 | 7,818 | 38,454 | 31 | — | — | 30,732 |
| „ D | 54 | — | — | 49,560 | 2,430 | 11,976 | 63,966 | 130 | — | — | 134,980 |
| „ E | 597 | — | — | 591,620 | 15,210 | 94,002 | 700,832 | 608 | — | — | 605,130 |
| „ F | 99 | — | — | 128,380 | — | 6,447 | 134,827 | 104 | — | — | 131,780 |
| Gesammt-Summa | 798 | — | — | 820,272 | 18,720 | 125,629 | 964,621 | 890 | — | — | 923,562 |

München, den 15. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| — | 3,456 | 17,166 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 216 | 1,930 | 9,376 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 972 | 8,358 | 40,062 | 960 | — | 108 | — | 540 | — | 1,608 | — | |
| 2,484 | 18,063 | 155,527 | 85,420 | — | 54 | — | 6,087 | — | 91,561 | — | |
| 15,372 | 95,520 | 716,022 | 13,510 | — | 162 | — | 1,518 | — | 15,190 | — | |
| — | 6,717 | 138,497 | 3,400 | — | — | — | 270 | — | 3,670 | — | |
| 19,044 | 134,044 | 1'076,650 | 103,290 | — | 324 | — | 8,415 | — | 112,029 | — | |

**Ministerium der Justiz.**

Frhr. von Leonrod.

# Landbau-Etat.

## A.

## Landbau-Unterhaltungs-Etat.

### Voranschlag für die XXII. Finanzperiode 1894/1895.

**500,000 ℳ.**

sonach für Ein Jahr . . . . . . . . . . . . 250,000 ℳ.

**Begründung.**

Gleich dem Etatsansatze für die XXI. Finanzperiode 1892/93 mußte auch jener für die XXII. Finanzperiode 1894/95 ziffermäßig bemessen werden, nämlich mit 222,900 ℳ. für Ein Jahr hinsichtlich der ordentlichen und mit 27,100 ℳ. für Ein Jahr bezüglich der außerordentlichen Ausgaben. Im Allgemeinen wird auf die dem Landbauunterhaltungsetat für die XXI. Finanzperiode 1892/93 beigefügten Erläuterungen Bezug genommen (vgl. Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1892/93 Beil.-Bd. XVI Etat Nr. 24 Anlage C S. 57), welche auch für die XXII. Finanzperiode vollständig maßgebend bleiben, da sich die Bauverhältnisse, insbesondere die Baumaterialienpreise und die Arbeitslöhne inzwischen nicht wesentlich günstiger gestaltet haben. In nicht wenigen Fällen müssen Baumaterialien, namentlich Hau- und Backsteine wie Dacheindeckungsmaterial in Ermangelung guter und leistungsfähiger Bezugsquellen am Orte der Bauführung oder in dessen Nähe von entfernteren Plätzen mittelst Bahn oder Achse herbeigeschafft werden, was natürlich zur Vertheuerung derselben nicht unerheblich beiträgt. Die immer mehr zunehmenden Ausgaben auf Bauunterhaltung finden aber auch ihre natürliche Erklärung in dem Umstande, daß die nicht unberechtigten und deßhalb nicht zurückzuweisenden Anträge auf Verbesserung der Wasserversorgungsverhältnisse in den Gerichts- und Gefängnißgebäuden bezw. auf Anschluß derselben an gemeindliche Wasserleitungen sich immer mehren, sowie daß die Justizverwaltung auf Grund ortspolizeilicher Vorschriften sich nicht selten an den Kosten für Trottoiranlagen bei Justizgebäuden sowie für Entwässerungsanlagen in solchen zu betheiligen hat, welche meistens einen höheren Kostenaufwand erheischen.

Schließlich kann nicht unerwähnt bleiben, daß für das Jahr 1892 nach Verwendung der Gesammtwilligung von 250,000 ℳ. per Jahr bei einer Anzahl von 535 ärarialischen Justizgebäuden und 26 Miethgebäuden immer noch ein ungedecktes Bausoll von 120,793 ℳ. verblieb.

---

## B.

## Erweiterungs- und Neubau-Etat.

### Voranschlag für die XXII. Finanzperiode 374,598 ℳ.

sonach für Ein Jahr . . . . . . . . . . . 187,299 ℳ.

**Begründung.**

**I. Erweiterung des Amtsgerichts- und Gefängnißgebäudes zu Viechtach.**

**Neubau einer Waschküche und Holzlege daselbst: 27,800 ℳ.**

Das ärarialische Amtsgerichts- und Gefängnißgebäude zu Viechtach, welches im Jahre 1810 mit der Bestimmung als Gefängniß erbaut und im Jahre 1862 zu einem Gerichts- und Gefängnißgebäude umgestaltet wurde, enthält im Erdgeschosse die Dienstwohnung des Gefängnißwärters sowie die Hafträume, im ersten Obergeschosse die Amtsgerichtslokalitäten und im zweiten Obergeschosse die Dienstwohnung des k. Oberamtsrichters. Schon seit Jahren wiederholen sich die Klagen über die allzugroße Raumbeschränktheit in diesem Gebäude, in welchem drei Richter, ein Sekretär, der Amtsgerichtsdiener und Gefängnißwärter, dann das Kanzleipersonal ihres Amtes zu walten haben. Hiezu gesellen sich aber auch noch andere sehr mißliche Baugebrechen.

1. Die Sockelmauern des Gebäudes sowie die Hof- und Garteneinfriedungsmauern sind vollständig durchfeuchtet. Diese Durchfeuchtung verbreitet sich über die erdgeschössigen Innenräume desselben, ein Zustand, der in hygienischer Beziehung zu den ernstesten Bedenken Anlaß bietet. Auch das für das Gericht und Gefängniß gemeinschaftliche Holzlegegebäude ist von der Feuchtigkeit durchdrungen, in Folge dessen die Rückmauer desselben aus dem lotrechten Senkel gewichen und das Gebäude baufällig geworden ist. Die beiden Waschküchen des Oberamtsrichters sowie des Gefängnißwärters befinden sich im Keller, ein Umstand, der als nächste Ursache der Durchfeuchtung der erdgeschössigen Räume zu erachten ist.

2. Anlangend die Amtsgerichtslokalitäten, so hat der Sitzungssaal (richtiger das Sitzungszimmer) nur eine Bodenfläche von 29 qm, ist also für die Richter, Parteivertreter, Parteien, Angeklagte, Zeugen und Publikum außerordentlich raumbeschränkt und der längere Aufenthalt in solchem namentlich zur Winterszeit bei geschlossenen Fenstern in Folge der Ausdünstungen geradezu gesundheitsschädlich.

Das Gerichtsschreibereizimmer, in welchem der Sekretär und zwei Schreibgehilfen ihre ständigen Arbeitsplätze ein-

nehmen, bietet bei einem Flächeninhalte von nur 17 qm und bei dem Umstande, daß dieser an und für sich schon zu kleine Raum in Folge eines größeren Depositenschrank-Einbaues, dann der daselbst aufgestellten Arbeitstische, Registraturgestelle und anderer Möbel noch eine ganz erhebliche weitere Einbuße an Platz erleidet, schlechterdings nicht den für das daselbst beschäftigte Amtspersonal sowie für die daselbst verkehrenden Parteien erforderlichen Raum. An Tagen, an welchen in diesem Lokale ein regerer amtlicher Verkehr stattfindet, sind Beamte, Bedienstete und Parteien hart aneinander gedrängt und in Folge dessen die Schreibgehilfen in ihren Arbeiten gestört. Will sich der im anstoßenden Zimmer befindliche Oberamtsrichter in die Gerichtsschreiberei, oder der Sekretär in das Oberamtsrichterzimmer begeben, so muß der bei der Zwischenthüre sitzende Schreibgehilfe sich von seinem Sitze erheben und Platz machen. Dieses Amtsgelaß ist demnach unbrauchbar.

Das Boten-, Wart- und Zeugenzimmer hat gar nur einen Flächeninhalt von 12 qm, so daß die Personen, welche bei Gericht Geschäfte abzuwickeln haben, insbesondere die Zeugen keinen Platz in solchem finden, daher auf dem schmalen Gange vor den Amtszimmern zuwarten müssen, was sich in dienstlicher Beziehung und namentlich zur kalten Jahreszeit als ein großer Mißstand erweist.

Das Geschäftszimmer des zweiten Amtsrichters enthält nur eine Fläche von 15 qm. Ist der ständige Aufenthalt in einem solch' kleinen Raume an und für sich schon recht unbequem, so wird es geradezu lästig, wenn der Richter gleichzeitig mit mehreren Personen zu verhandeln hat.

Die beiden vorhandenen Registraturen mit 14 bezw. 18 qm Bodenfläche reichen zur ordnungsmäßigen Unterbringung des vorhandenen Aktenmaterials nicht mehr aus und werden in nicht ferner Zeit ganz überfüllt sein.

Das Hypothekenamtszimmer reicht zwar z. Zt. für seine Zweckbestimmung aus, wird aber für den Fall der Einführung der Grundbuchordnung räumlich unzulänglich, da in diesem Gelasse die alten Hypothekenbücher, Real- und Personalregister, Hypothekenprotokolle, Protokollsbeilagen, Hypothekenspezialakten, Grundbuchblätter, Grundbuchkarten, Stockbücher ꝛc. gleichzeitig aufbewahrt werden müssen.

3. Was die Gefängnißlokalitäten betrifft, so sind im Ganzen nur fünf Hafträume mit acht festen Unterkunftsplätzen vorhanden. Diese reichen aber nicht aus, um die Gefangenen nach Kategorien ausgeschieden in solchen zu verwahren. Es ist bei stärkerer Tagesbesetzung nicht möglich, Untersuchungsgefangene von Strafgefangenen und jugendliche Gefangene von erwachsenen getrennt zu halten. Es müssen aber auch weibliche, kranke, unreine, Schub- und polizeiliche Gefangene gesondert verwahrt werden.

Die Zahl der Hafttage betrug

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) im Jahre 1886: | 4696 | Tagesdurchschnitt | 12,8 |
| b) „ „ 1887: | 4236 | „ | 16,6 |
| c) „ „ 1888: | 3468 | „ | 9,5 |
| d) „ „ 1889: | 4617 | „ | 12,6 |
| e) „ „ 1890: | 5067 | „ | 13,8 |
| f) „ „ 1891: | 4402 | „ | 12,0. |

In diesen sechs Jahren überstieg die durchschnittliche Tagesbesetzung die normale Belegungsfähigkeit bei acht festen Unterkunftsplätzen.

Die folgende Zusammenstellung läßt die Uebervölkerung des Gefängnisses in den Jahren 1889 mit 1891 ersehen.

| Gefangene | an Tagen in den Jahren | | |
|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1891 |
| 9 | 26 | 24 | 26 |
| 10 | 32 | 30 | 27 |
| 11 | 33 | 31 | 27 |
| 12 | 28 | 34 | 31 |
| 13 | 23 | 28 | 35 |
| 14 | 27 | 35 | 27 |
| 15 | 24 | 21 | 25 |
| 16 | 32 | 23 | 33 |
| 17 | 17 | 25 | 19 |
| 18 | 16 | 26 | 21 |
| 19 | 12 | 28 | 19 |
| 20 | 4 | 15 | 10 |
| 21 | 3 | 7 | 5 |
| 22 | 2 | 5 | 2 |

In den Jahren 1889 und 1891 waren sogar 2 bezw. 3 Tagen je 25 Gefangene verwahrt. Für Dauer läßt sich dieser Zustand mit seinen Konsequenzen hi sichtlich der Salubrität und der Gefängnißdisziplin ni mehr halten.

Ein Aufnahmezimmer, eine Materialkammer für Gefängnißinventar, sowie ein Raum zur Aufbewahrung Kleider der Gefangenen fehlen.

Die Kleider werden in Ermangelung eines ander Lokals auf dem schadhaften Dachboden der Holzlege auf hängt. Dem Gefängnißwärter stehen drei kleine Wohnzimm zur Verfügung, von welchen eines nur 8,40 qm Fläc enthält. Eine Magdkammer ist nicht vorhanden. Um Knaben und Mädchen in getrennten Schlafräumen unte zubringen, muß die nur 7,70 qm Fläche enthaltende Spei kammer herangezogen werden. Welch' nachtheiligen Einfl die feuchten erdgeschössigen Gebäudeumfassungsmauern a die Gesundheit der Gefängnißwärterfamilie sowie der G fangenen üben, wurde oben schon angedeutet.

Das baufällige Holzlegegebäude bietet nicht mehr d erforderlichen Raum zur Unterbringung des Brennhol für den Oberamtsrichter, für das Amtsgericht sowie f das Gefängniß.

4. Aus hygienischen wie dienstlichen Gründen ist hie nach baldigste Abhilfe zur unabweisbaren Nothwendigk geworden. Diese läßt sich zweckmäßig in der Art bewe stelligen, daß das Hauptgebäude auf der Südseite um 5,60 verlängert, die innere Eintheilung geändert, das Holzle gebäude niedergelegt und durch ein neues ersetzt wird, ferne daß die beiden Waschküchen im Keller aufgegeben und neb dem Holzlegeneubau unter gleichem Dache mit solchem n hergestellt, dann die Entfeuchtungsarbeiten an den Gebäud sockel- und Umfriedungsmauern gründlich durchgeführt werde Ueberdieß wäre die zerfallene Kehricht- und Fäkaliengru vollständig zu erneuern, der Hofraum zu pflastern, d morsche Staketenzaun zwischen dem Gärtchen des Oberamt richters und dem Hofraume zu beseitigen und an Stel desselben eine Backsteinmauer aufzuführen.

Die Kosten für alle diese Bauvornahmen sind supe revisorisch auf 27,800 ℳ festgestellt.

**II. Umbau der Abortanlagen im Gebäude des k. Amtsgerichtes München I, Abtheilung für Strafsachen, sowie des Gefängnisses dieses Gerichts:**

**8,700 M.**

Im Gebäude des k. Amtsgerichtes München I, Abtheilung für Strafsachen, in der Gruftstraße, befindet sich auch das Gefängniß dieses Gerichts. Die Gerichts- und Gefängnißräume sind in die einzelnen Etagen des Gebäudes vertheilt. Die Abortverhältnisse in diesem Gebäude, in welchem eine erhebliche Anzahl von Beamten und Bediensteten ihren ständigen Aufenthalt haben und überdieß zahlreiche Gefangene verwahrt sind, lassen in hygienischer und bauordnungsmäßiger Hinsicht sehr viel zu wünschen übrig und kann der dermalige Zustand für die Dauer schlechterdings nicht mehr belassen werden. Auch die Zahl der Aborte ist Angesichts des bedeutenden Personenverkehrs in diesem Gebäude nicht mehr ausreichend. Es sollen daher die seitherigen Abortanlagen in einer den Anforderungen der Hygiene entsprechenden Weise umgebaut und die Auswurfsstoffe mittelst Einrichtung eines Schwemmkanales aus dem Gebäude entfernt werden.

Die Kosten hiefür sind mit 8,700 M. berechnet.

**III. Bauliche Instandsetzung der Facaden und Umfriedung des Amtsgerichtsgebäudes München II am Mariahilfsplatze. Umbau der Abortanlage. Erneuerung des Uferbeschlächtes hinter dem Gebäude:**

**20,200 M.**

Das Gebäude des k. Amtsgerichtes München II, in welchem sich auch die Diensträume des k. Amtsgerichtes München I, Abtheilung B für Civilsachen befinden, ist, wie der Anblick zeigt, an den Außenseiten und an der Umfriedung baulich stark heruntergekommen. Eine gründliche Instandsetzung mußte seither leider auf sich beruhen, da die Mittel des Landbauunterhaltungsetats gegenüber dem erforderlichen hohen Kostenaufwande für die bezüglichen Bauarbeiten dieß nicht gestatten. In Folge weiteren Umsichgreifens der Schäden ist aber diese Baufallwendung, sowie die Beseitigung anderer im und hinter dem Gebäude bestehender Bauschäden vordringlich und unverschieblich geworden.

1. Der Verputz der Facaden des Gebäudes ist an den meisten Stellen abgebröckelt, wodurch dasselbe ein eines Staatsgebäudes unwürdiges Aussehen erhält und deßhalb schon mancher scharfen Kritik unterzogen wurde. Dieser unangenehme Eindruck erhöht sich aber ganz besonders durch die weit vorgeschrittene Verwitterung des Sandsteinportales an der Hauptfront, sowie durch die stark beschädigten und verbogenen Blecheindeckungen. Die aus Gyps gegossenen Konsolen gehen ihrer Auflösung entgegen und steht der Absturz der einen oder der anderen mit Gefahr für Menschenleben zu befürchten.

2. Die Einfriedung des Anwesens, bestehend aus gemauerten Pfeilern und Sockel mit Holzvergitterung, ist vollständig runios und bietet gegen das unbefugte Eindringen in den Hofraum und Garten keine Sicherheit mehr. Die Thore sind durch angenagelte Bretter nothdürftig zusammengehalten und in ihrer Holzkonstruktion ganz morsch.

3. Zwischen dem Rückgebäude und dem Zuchthausanwesen läuft ein Bach hindurch, dessen Ufer im Eigenthum des k. Staatsärars stehen. Das Uferbeschlächt ist im Laufe der Zeit ebenfalls runios geworden. Die Holzpfähle sind verfault und das Beschlächt in Folge des Erddruckes gegen das Wasser überhängig. Um das Einstürzen der beiderseitigen Ufer zu verhüten, mußten bei der Bachauskehr Verbolzungen vorgenommen werden. Das jetzige verfaulte Beschlächt ist daher statt aus Holz aus Beton herzustellen.

4. Die schadhafte Kloset- und Pissoiranlage im Amtsgerichtsgebäude muß schon aus hygienischen Gründen erneuert werden.

Die Kosten für alle diese Baufallwendungen sind superrevisorisch auf 20,200 M. festgestellt.

**IV. Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes zu Weiden:**

**29,860 M.**

Das ärarialische Amtsgerichtsgebäude Hs. Nr. 40 zu Weiden liegt am nordöstlichen Ende der Stadt Weiden an der Distriktsstraße nach Vohenstrauß. An der Ostseite desselben fließt die Naab vorüber, an der Südseite befindet sich der zum Gebäude gehörige Hof und Garten und an der Westseite das Rentamtsgebäude. Das Gerichtsgebäude ist das letzte Haus an der erwähnten Distriktsstraße. Im Erdgeschosse befinden sich außer dem Hypothekenamte und einem kleinen verfügbaren Zimmer lediglich Registraturräume. Im Obergeschosse sind der Sitzungssaal, das Gerichtsvorstands- und Schöffenberathungszimmer, die Kanzlei, ein Sekretärzimmer (mit nur 10 qm Bodenfläche), sowie das Boten-, Wart- und Zeugenzimmer. Abgesehen von mehreren in Folge der Nähe der Naab und des hohen Grundwasserstandes feuchten Räumen im Erdgeschosse, dann von dem allzu raumbeschränkten Sekretärzimmer, sowie von der isolirten und demnach in dienstlicher Beziehung sehr unerwünschten Lage des von den übrigen Diensträumen örtlich getrennten Hypothekenamtszimmers, entsprechen die übrigen Amtsgelasse im gegenwärtigen Zeitpunkte im Allgemeinen den Anforderungen des Dienstes. Würde aber im Laufe der Zeit eine Vermehrung des Amtspersonals zur Nothwendigkeit werden, dann würden sich hinsichtlich der Unterbringung des weiteren Personals große Schwierigkeiten ergeben, die kaum zu überwinden wären. Das Hypothekenamtszimmer könnte, falls die Grundbuchordnung eingeführt würde, kaum mehr ausreichenden Raum gewähren. Den hauptsächlichsten und bedenklichsten Mißstand bei diesem Gebäude bildet aber dessen isolirte, einsame Lage am Ende der Stadt, sowie der Umstand, daß dasselbe nicht bewohnt und daher zur Nachtzeit und außerhalb der Bureaustunden vollständig leer steht und unbewacht ist. In Folge dessen erscheint die Gefahr eines diebischen Angriffes auf die vorhandenen Depositenbestände nicht ausgeschlossen.

Um die naheliegende Gefahr von Haftungen für das k. Staatsärar ferne zu halten, erscheint es unerläßlich nothwendig, das Gebäude bewohnt zu machen, demgemäß eine Dienstwohnung für den k. Oberamtsrichter in solchem einzurichten. Dieß erscheint aber auch mit Rücksicht auf die in der Stadt Weiden notorisch herrschende Wohnungsnoth im höchsten Grade wünschenswerth. Hiebei kann namentlich die Befürchtung nicht unterdrückt werden, daß, wenn die Bahn-Centralwerkstätte, für welche die Mittel bereits genehmigt sind, etablirt wird, trotz Errichtung von mehreren Dienstwohnungen für das dann nach Weiden übersiedelnde Amts- und Dienstpersonal der Mangel an geeigneten Wohnungen noch einen weiteren Umfang annehmen werde.

Die Dienstwohnung für den k. Oberamtsrichter läßt sich aber mittelst An- und Aufbaues, nämlich mittelst Verlängerung der Langseiten des Gebäudes von nur 19,70 m auf 27,90 m sowie mittelst Aufsetzung eines Stockwerkes

auf das so erweiterte Gebäude ohne besondere technische Schwierigkeiten gewinnen. Das Erdgeschoß würde dann für die Zukunft die Registraturräume, einige Reservezimmer und das Conservatorium für Strafsachen, das erste Obergeschoß die sämmtlichen amtsgerichtlichen Dienstzimmer einschließlich des Hypotheken- und eventuellen Grundbuchamtes, das zweite Obergeschoß aber die Dienstwohnung des Oberamtsrichters erhalten.

Die Kosten für den Erweiterungsbau, für damit in Verbindung stehende bauliche Instandsetzungsarbeiten, insbesondere für Entfeuchtung der erdgeschössigen Räume belaufen sich nach dem Ergebnisse der obertechnischen Revision des Voranschlages auf 29,860 ℳ.

### V. Innerer Umbau des Amtsgerichtsgefängnisses zu Schongau: 15,600 ℳ.

Auch das Amtsgerichtsgefängniß zu Schongau leidet an einer Anzahl tiefeinschneidender Baugebrechen.

Das Gebäude liegt am Ende der Hauptstraße, ist aus Tuff- und Backsteinen erbaut und enthält im Erdgeschosse vier Hafträume, ein Wohnzimmer, zwei Kammern, eine Requisitenkammer, Küche mit Speise und gleichzeitig die Waschküche; im Obergeschosse fünf Hafträume, ein Wohnzimmer, ein Gehilfenzimmer, eine Kammer, ein Verhörzimmer und einen Abort. Das bedenklichste Baugebrechen in diesem Hause bildet die ganz primitive, in ihrer Art wohl einzig dastehende gesundheits- und bauordnungswidrige Beschaffenheit der Abortanlage.

Die Kellertreppe in der Hausflur ist in lebensgefährlicher Weise angelegt. Die Hafträume Nr. 3 und 4 im Erdgeschosse sind gänzlich durchfeuchtet, daher unverwendbar.

Die innere Eintheilung des Gebäudes ist winkelig und äußerst unzweckmäßig. Mit Rücksicht auf Bodenfläche und Luftinhalt können nach Abzug der beiden durchfeuchteten Hafträume äußersten Falls 11 Gefangene untergebracht werden; im Jahre 1889 waren aber schon — ohne Einrechnung der Schubgefangenen — 20 und einmal sogar 35 Gefangene, im Jahre 1890: 12—31, im Jahre 1891: 12—24 und im Jahre 1892: 12—19 Gefangene an einem Tage gleichzeitig verwahrt.

Es ist deßhalb nothwendig, auch eine Vermehrung der Hafträume und festen Unterkunftsplätze in's Auge zu fassen.

Um alle diese Baugebrechen zu beseitigen, bedarf es bei diesem Gefängnisse — glücklicherweise — keines Neubaues, sondern es können mit verhältnißmäßig nicht zu hohem Kostenaufwande mittelst zweckmäßiger Aenderung der inneren Gebäudeeintheilung, mittelst Entfeuchtung der beiden obenerwähnten Hafträume, sowie mittelst Beseitigung der gegenwärtigen Abortanlage und käuflichen Erwerbung eines Streifen Landes an der Rückseite des Gebäudes behufs Anlage der seither fehlenden Abortgrube auf solchem die gesundheitsschädlichen und bauordnungswidrigen Zustände gründlich beseitigt und im ganzen 14 Hafträume für 28 Gefangene gewonnen werden.

Die Kosten dieser baulichen Umgestaltungen sind superrevisorisch auf 15,600 ℳ festgesetzt.

### VI. Herstellung einer Waschküche und Holzlege beim Amtsgerichtsgebäude zu Pfaffenhofen: 3,000 ℳ.

Im Kellerraume des Amtsgerichtsgebäudes zu Pfaffenhofen sind die zur Dienstwohnung des k. Oberamtsrichters gehörige Waschküche und Holzlege untergebracht. Das a einem sanft ansteigenden Abhange situirte Gebäude ist jedo im Laufe des Jahres mehrfach einem starken Wasserandrang ausgesetzt. Beim Regenwetter sowie beim Schmelzen de Schnees steht der Keller oft 5 Centimeter unter Wasse in Folge dessen die Waschküche zeitweise nicht benützt werde kann und überdieß das im Keller aufgeschichtete Holz stock wird und namhaft an Brennkraft verliert. Der vor mehrere Jahren gemachte Versuch, mittelst Legung einer vom Kelle boden aus in den Straßengraben führenden Röhre da Wasser abzuleiten, hatte keinen wesentlichen und nachhaltige Erfolg. Dem bestehenden Mißstande soll nun mittel Errichtung eines Wasch- und Holzleggebäudes in der nor westlichen Ecke des Dienstgartens des k. Oberamtsrichter abgeholfen werden.

Der Kostenaufwand hiefür beträgt 3,000 ℳ.

### VII. Neubau eines Amtsgerichtsgefängnisses in Beilngries 63,900 ℳ.

Das Amtsgerichtsgefängniß in Beilngries, ein im Lau des vorigen Jahrhunderts aufgeführter Bau liegt im Ost der Stadt in einem schmalen, entlang der alten Stadtmau sich hinziehenden Gäßchen. Das Obergeschoß desselben bis zur Stadtmauer vorgebaut und befindet sich unterha desselben ein öffentlicher Durchfahrtsbogen. Im Erdgescho liegen drei Hafträume, zwei Wohnzimmer, von welchen d eine als Aufnahmezimmer bestimmt ist, dann die Küche u Speisekammer, das Obergeschoß enthält sechs Hafträum ein Verhör- und vier andere kleine Zimmer, dann ein Abort. Die Klagen über den ganz schlechten Baubesta dieses Gebäudes datiren schon aus den siebziger Jahren u reichen, namentlich was den sanitären Zustand desselb und die feuergefährliche Nachbarschaft anbelangt, bis in d neueste Zeit herein. Das Gebäude ist aus feuchten Bru steinen hergestellt und macht sich die Mauerfeuchtigkeit n ihren gesundheitsschädlichen Wirkungen ganz besonders den erdgeschössigen Räumen geltend.

Die beiden Umfassungsmauern an den Langseiten d Gefängnisses, welche zwischen zwei engen, des Licht- u Luftzutrittes entbehrenden Häuserreihen liegen, sind vo ständig durchfeuchtet, wozu der dortige hohe Grundwassersta viel beiträgt. So lange diese beiden Reihen und bezw. d beiden Nachbarhäuser nicht beseitigt werden, wird es d Bautechnik kaum gelingen, eine gründliche und nachhalti Entfeuchtung des Gebäudes herbeizuführen.

Von den vorhandenen neun Hafträumen sind die dr im Erdgeschosse gelegenen feucht, ohne genügenden Licht- u Luftzutritt, und deßhalb außer Benützung gesetzt. Von d Hafträumen des Obergeschosses haben die beiden Nr. 8 und einen Flächeninhalt von nur 4,90 und 5,32 qm und ein Luftinhalt von nur 12,74 und 13,93 cbm, sind also a Gründen der Humanität und Hygiene gleichfalls unbrauchba da sich die in solchen verwahrten Gefangenen kaum bewegen vermögen. Im Ganzen stehen also nur noch v einigermaßen entsprechende Hafträume zur Verfügung, wel mit 6—7 Gefangenen belegt werden können.

Vier Hafträume sind aber, wenn die Gefangenen na Alter, Geschlecht rc. ausgeschieden werden sollen, schlecht dings nicht ausreichend. Thatsächlich waren in den Jahr 1889 mit 1892 an einer größeren Anzahl von Tagen sch 8—13, im Jahre 1890 sogar schon 17 Gefangene gleichzei an einem Tage verwahrt. Außer der im Gebäude he schenden Mauerfeuchtigkeit, sowie der unzureichenden Anza

der Hafträume und der gesundheitsschädlichen Beschaffenheit mehrerer derselben leidet aber das Gebäude noch an folgenden Gebrechen und Mängeln:

1. Im Erdgeschosse befindet sich kein Abort, aber auch kein Raum zur Anlage eines solchen. Der einzige Abort im Obergeschosse, welcher von der Gefängnißwärterfamilie gemeinschaftlich mit den Gefangenen benützt werden muß — sanitäre Bedenken sind hier nicht zu unterdrücken — hat einen winzigen Raum- und Flächeninhalt.

Die Abortgrube liegt auf offener Straße, 10 Meter vom Gebäude entfernt und hat mit dem Aborte keine Verbindung. Die Fäkalien sowie der Küchenausguß münden in die eine der oben erwähnten Reihen beim Gebäude, verunreinigen daher die Luft.

2. Ein Hofraum fehlt gänzlich. Die Gefangenen, die ohnedieß in schmalen Räumen verwahrt sind, können sich ebensowenig in frischer Luft bewegen als im Freien arbeiten.

3. Ein kleines Waschhaus und eine schlecht vergitterte kleine Holzlege befinden sich und zwar ersteres gegenüber dem Gefängnisse, letztere in einer Mauernische der Thordurchfahrt, beide also auf offener Straße. Das Eintragen des Holzes in das Gefängnißgebäude sowie die Reinigung der Wäsche außerhalb desselben begünstigen aber Fluchtversuche der mit diesen Arbeiten betrauten Gefangenen.

4. Ein Brunnen, welcher Trinkwasser liefert, ist ebenfalls nicht vorhanden. Das zum Kochen und Trinken benöthigte Wasser muß daher dreimal am Tage von dem Brunnen im Postgebäude auf eine Entfernung von 150 Schritten herbeigeschafft werden.

5. Die im Obergeschosse verwahrten Gefangenen können mit den Bewohnern des nur durch eine Reihe getrennten Nachbarhauses ohne besondere Schwierigkeit verkehren.

6. Von den Dienstwohnungszimmern des Gefängnißwärters sind die beiden oberhalb der Thordurchfahrt gelegenen wegen Mangels einer Kaminanlage nicht zu beheizen und wegen der schlechten Fußböden sowie wegen der dortselbst herrschenden eisigen Kälte nicht zu bewohnen.

So wie die Sachen jetzt liegen, kann nicht mehr länger fortgewirthschaftet werden, es ist vielmehr baldige und gründliche Abhilfe ein unabweisbares Gebot. Die Niederlegung des Gebäudes und die Errichtung eines Neubaues auf der Abbruchstätte hätte schon aus dem einzigen Grunde keinen Wert, weil es eine Unmöglichkeit wäre, einen Hofraum mit Wasch- und Holzlegegebäude zu gewinnen, ganz abgesehen von dem Fortbestande der feuergefährlichen Nachbarschaft. Es gibt daher nur einen einzigen Ausweg, nämlich den der Herstellung eines Gefängnißneubaues auf einem anderen geeigneten, vom Gerichtsgebäude nicht zu entfernt gelegenen Bauplatze.

Einen solchen wegen seiner freien und gesunden Lage für ein Gefängnißanwesen sich vorzüglich eignenden Bauplatz hat die Gemeinde Beilngries der Justizverwaltung um einen entsprechenden Kaufpreis zum Kaufe angeboten. Der Kaufvertrag wurde zur Sicherung des künftigen Besitzes desselben unter den üblichen Vorbehalten einstweilen notariell verlautbart. Die Baukostensumme einschließlich der Kosten der Grunderwerbung beziffert sich auf 63,900 *M.*

**VIII. Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes mit Dienstwohnung für den k. Oberamtsrichter zu Forchheim: 98,000 *M.***

Im Erdgeschosse des ärarialischen Bezirksamtsgebäudes in Forchheim befinden sich die Dienstlokalitäten des k. Amtsgerichts, im ersten Obergeschosse jene des K. Bezirksamts und im zweiten Obergeschoße die Dienstwohnung des k. Bezirksamtmanns. Während der amtsgerichtliche Sitzungssaal sowie das Hypothekenamtszimmer in Bezug auf Raumfläche und sonstige bauliche Beschaffenheit zu Beanstandungen keinen Anlaß bieten, verhält sich dieß anders beim Geschäftszimmer des k. Oberamtsrichters, in welchem gleichzeitig auch die Berathungen des Schöffengerichts stattfinden, sowie beim Gerichtsschreibereizimmer.

Ein direkter Zugang zu dem Geschäftszimmer des k. Oberamtsrichters ist nicht vorhanden. Um in dasselbe zu gelangen, muß man entweder den Sitzungssaal oder das Gerichtsschreibereizimmer durchschreiten. Daß in Folge dessen und Angesichts des starken Parteiverkehrs beim dortigen Amtsgerichte der im Gerichtsschreibereilokale beschäftigte Sekretär mit dem Schreibgehilfenpersonale fortwährend gestört wird, namentlich wenn er gerade mit Gebührenbewerthung, Rechnungsführung sowie mit Geldeinnahmen und Auszahlungen beschäftigt ist, bedarf wohl keiner näheren Begründung.

Bei einer Breite von 3,40 m und einer Tiefe von 5,50 m seines Geschäftszimmers verfügt der k. Oberamtsrichter nur über eine Bodenfläche von 18,70 qm. Da aber an den beiden Langseiten des an und für sich schon so schmalen Zimmers die unentbehrlichsten Einrichtungsgegenstände aufgestellt sind, so bleibt dem Ersteren, namentlich wenn er mit Parteien verkehrt, sowie bei den Schöffenberathungen nur der allernothdürftigste Raum übrig. Ueberdieß ist dieses nur mit einem Fenster versehene Zimmer, dessen Nische in der 1,20 m starken Umfassungsmauer sich befindet, ganz ungenügend beleuchtet und demgemäß der ständige Aufenthalt in solchem namentlich zur Winterszeit und an trüben, regnerischen Tagen recht unleidlich und unbequem.

Nicht minder schlecht ist die Beschaffenheit des Gerichtsschreibereilokales, welches nur eine Bodenfläche von 17,62 qm aufzuweisen hat. In diesem, durch die darin befindlichen Schreibtische, Aktenbehältnisse, Registraturgestelle und insbesondere durch den Ofen nahezu vollständig ausgefüllten Zimmer haben der Sekretär und 2 Schreibgehilfen ihre ständigen Arbeitsplätze. Bereits oben wurde erwähnt, wie störend es sei, daß dieses Zimmer als Durchgang zum Geschäftszimmer des k. Oberamtsrichters benützt werde. Wenn nun noch im Zimmer dieser vielbeschäftigten Gerichtsschreiberei Parteien verkehren, dann tritt die Störung in den Dienstesverrichtungen des Kanzleipersonales in noch viel höherem Grade ein. Für einen weiteren im Laufe der Zeit allenfalls nothwendig werdenden Schreibgehilfen wäre schlechterdings ein Arbeitsplatz nicht mehr zu beschaffen. Einem in Folge der gesteigerten Geschäftslast inzwischen ernannten zweiten Sekretär mußte in Ermangelung eines anderen Lokales im Sitzungssaale ein Arbeitsplatz angewiesen werden, was in geschäftlicher Beziehung sehr unerwünscht ist.

Zur Nachtzeit sind die Gerichtslokalitäten vollständig unbewacht, da im ersten Obergeschosse sich keine Wohnräume befinden und der k. Bezirksamtmann von seiner Dienstwohnung im zweiten Obergeschosse aus nicht hören und wahrnehmen kann, was im Erdgeschosse vorgeht. Die Gefahr eines Einbruchs sowie eines diebischen Angriffes auf die Depositenkasse namentlich von dem hinter dem Gebäude gelegenen Garten aus erscheint daher naheliegend. Die Entfernung der Amtsgerichtslokalitäten vom Gefängnisse ist ziemlich beträchtlich. Der Amtsgerichtsdiener, welcher gleichzeitig Gefängnißwärter ist, verliert in Folge dessen mit dem

Hin- und Hergehen während des Tages geraume Zeit. Es sind dieß Mißstände, welchen sich auf einfachem Wege unmöglich abhelfen läßt.

Schon im vorigen Jahre hat sich gezeigt, daß in Folge der Zunahme der Bevölkerung des Amtsgerichtsbezirkes und der hiedurch ganz bedeutend gesteigerten Geschäftslast des Gerichts im Gebiete der freiwilligen, streitigen und in der Strafrechtspflege die beiden dortigen Richter nicht mehr im Stande sind, das hochangewachsene Geschäftspensum allein zu erledigen, daß vielmehr die Aufstellung eines dritten Richters ein unabweisbares Bedürfniß ist. Der Bevölkerungsstand bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 mit 18724 Seelen hat sich bei jener vom 1. Dezember 1890 auf 20264 Seelen erhöht, also um 1540 vermehrt. In der Stadt Forchheim allein befinden sich 10 größere Fabriken, in welchen 1600 und eine Anzahl anderer größerer Geschäfte (16 Kunstmühlen, 18 Bierbrauereien, Hammerwerk, Dampfgerberei, Schleiferei 2c.), in welchen 800, in Summe also 2400 Arbeiter beschäftigt sind, welche zur Mehrung der Geschäftsaufgabe wesentlich beitragen. Die Zahl der Civilurtheile betrug im Jahre 1890 169. Im Jahre 1892 stieg sie auf 201, die Zahl der Prozesse in diesem Zeitraume von 366 auf 431. In Strafsachen wurden im Jahre 1891 398 Urtheile erlassen.

Die Aufstellung eines dritten Richters wäre schon Anfangs dieses Jahres nothwendig gewesen, allein die Möglichkeit, demselben einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen, war nicht gegeben. Eine an das k. Bezirksamt gerichtete Anfrage, ob nicht einer der bezirksamtlichen Diensträume zur Unterbringung des dritten Richters überlassen werden könnte, hatte negativen Erfolg, indem diese Behörde selbst nur über die nothwendigsten Amtsräume verfügt. Eine bauliche Erweiterung des Bezirksamtsgebäudes würde nach dem Gutachten der Staatsbaubehörden zu den größten und nicht zu überwindenden technischen Schwierigkeiten führen, einen bedeutenden Geldaufwand erheischen und in der Hauptsache doch keine befriedigenden Zustände herbeiführen, da in Ermangelung einer Dienstwohnung für den Oberamtsrichter das Erdgeschoß des Gebäudes während der Nacht nach wie vor unbewacht wäre und die Entfernung des Gefängnisses von den Gerichtslokalitäten fortbestehen würde. Bei dieser Sachlage kann nur mit einem Amtsgerichtsneubau auf geeigneter Baustätte, und zwar mit Dienstwohnung für den k. Oberamtsrichter gründlich und nachhaltig geholfen werden. In Folge Entgegenkommens der Finanzverwaltung würde die Justizverwaltung über einen in schöner und ruhiger Stadtlage in nächster Nähe des Gefängnißgebäudes befindlichen Bauplatz verfügen und so in vollzufriedenstellender Weise den seitherigen kläglichen Mißständen abhelfen können. In unmittelbarem Zusammenhange hiemit würden sich die nicht zu unterschätzenden Vortheile ergeben, daß für den ärarialischen Bauplatz keine Zahlung zu leisten wäre, das Gerichts- und das Gefängnißgebäude einander gegenüber liegen würden und überdieß das k. Bezirksamt über die freiwerdenden Amtsgerichtslokalitäten verfügen und zum Schutze des Gebäudes allenfalls einen Theil derselben dem Amtsdiener als Dienstwohnung einräumen könnte.

Die Baukosten belaufen sich auf 98,000 ℳ

## IX. Neubau eines Amtsgerichtsgefängnisses zu Starnberg: 89,700 ℳ

Das Amtsgerichtsgefängniß zu Starnberg, ein altes im Inneren winkliches und unregelmäßig wie unzweckmäßig eingetheiltes Gebäude, größtentheils auf Tuffsteinen hergestellt und von schlechter Baukonstruktion, liegt hart am Fuße des westlichen Abhanges des dortigen Schloßberges, auf welchem das Amtsgerichtsgebäude sich befindet. Zwischen der hinteren Umfassungsmauer des Gebäudes und der am Schloßbergabhange befindlichen Stützmauer zieht sich ein schmaler Streifen Grund und Boden hin, welcher jedoch wegen seines geringen Flächeninhaltes als Hofraum nicht zu benützen ist, vielmehr hauptsächlich Wasserableitungszwecken dient. Der zum Gefängnisse gehörige, steil aufsteigende Theil des Schloßberges ist lediglich mit einer Bretterplanke eingefriedet. An die südliche Giebelmauer des Gebäudes, und zwar in innerer Durchgangsverbindung mit demselben ist die Holzlege angebaut, in deren oberen, einfach mit Brettern belegten Abtheilung sich die Abortanlage befindet. Die Waschküche steht außerhalb des Anwesens an dem vorbeiführenden öffentlichen Wege.

Das Erdgeschoß enthält die Küche und eine Speisevorrathskammer, ein Wohnzimmer, welches beim Mangel eines anderen geeigneten Raumes gleichzeitig als Aufnahmezimmer benützt werden muß, eine Kammer und vier Hafträume. Im Obergeschosse liegen drei kleine Wohnzimmer welche nur einen Eingang vom Gange aus haben, ein Gehilfenzimmer und vier Hafträume.

Die hauptsächlichsten Baugebrechen, mit welchen dieses stark bevölkerte Gefängniß behaftet ist, bestehen in der absoluten Unzureichenheit der Haftgelasse und deren überaus schlechter Beschaffenheit, in Mauerfeuchtigkeit und Feuergefährlichkeit.

1. Der Flächen- und Rauminhalt der acht Hafträume welche mit einziger Ausnahme nur 2,45 bezw. 2,30 m hoch sind, gestattet nur die gleichzeitige Aufnahme von 11 Gefangenen. Dem gegenüber läßt die nachstehende Uebersicht die rasche und bedeutende Zunahme der Bevölkerung des Gefängnisses in den Jahren 1885 mit 1892 entnehmen.

| Jahr | Zahl der Hafttage | Tagesdurchschnitt | Höchstbesetzung |
|---|---|---|---|
| 1885 | 2290 | 6,2 | 14 |
| 1886 | 2255 | 6,1 | 14 |
| 1887 | 2321 | 6,3 | 14 |
| 1888 | 3267 | 8,9 | 19 |
| 1889 | 4650 | 12,7 | 26 |
| 1890 | 5058 | 13,8 | 30 |
| 1891 | 7545 | 20,6 | 32 |
| 1892 | 7857 | 21,5 | 36 |

Da ordnungsmäßig nur 11 Gefangene gleichzeitig verwahrt werden können, so ergibt sich aus vorstehender Tabelle daß schon vom Jahre 1888 ab das Gefängniß übervölkert war und daß in den Jahren 1891 und 1892 der Gefangenenstand das Dreifache der normalen Aufnahmsfähigkeit überstieg. Angesichts der vorstehenden Ziffern wird es eines weiteren Beweises hinsichtlich der Unzulänglichkeit der gegenwärtig vorhandenen Hafträume und festen Unterkunftsplätze und der hieraus sich ergebenden Folgen kaum mehr bedürfen. Die erdgeschössigen vier Hafträume sind feucht und ohne genügenden Licht- und Luftzutritt. Sie liegen nämlich 0,30 m tiefer als das Niveau der äußeren Bodenfläche. Eine dumpfe und moderige Luft herrscht in denselben. Die beiden Seitenschließgänge im Erd- und Obergeschosse sind so schmal angelegt, daß man sich in solchen kaum umdrehen kann. Werden die Haftraumthüren geöffnet, so ist — w

beim Gefängnisse zu Berchtesgaden — der Schließgang durch solche abgesperrt. Der Vorplatz zum Haftraume Nr. 1 ist total finster. Die Haftraumfenster sind viel zu schwach vergittert und bereitet es einem einigermaßen starken Gefangenen keine besondere Schwierigkeit, die in eine hölzerne Umrahmung statt in Steingewände eingelassenen Eisengitter auseinanderzubiegen und durch das Fenster zu entfliehen. Der einzige bessere Haftraum Nr. 8 im Obergeschosse liegt mit seinen Fenstern gegen die Straße, so daß die darin befindlichen Gefangenen mit den vorübergehenden Personen sprechen und in den Besitz von Eßwaaren, Schreibmaterialien u. dgl. gesetzt werden können. Die Hafträume sind daher in Bezug auf Salubrität, Ausbruchsicherheit und Humanität schlechterdings unbrauchbar.

2. Daß die Gefangenen in Ermangelung eines nur einigermaßen entsprechenden Hofraumes sich nicht in frischer Luft bewegen und im Freien arbeiten können, ist ein in sanitärer Beziehung sehr zu beklagender Mißstand.

3. Die Lage des Waschhauses außerhalb des Gefängnißanwesens ermöglicht den Verkehr der in solchem mit Reinigung der Wäsche beschäftigten Gefangenen mit den den vorüberführenden Weg passirenden Personen und erhöht die Gefahr von Fluchtversuchen.

4. Einen sehr bedenklichen Mißstand bildet die Entfernung des Abortes vom Hauptgebäude und die Nothwendigkeit des Hinführens der Gefangenen behufs Entleerung der Abortkübel zu solchem über das Balkenwerk der Holzhalle, deren oberer Raum nur theilweise einen Bretterboden hat, so daß ein Gefangener in den Erdbodenraum hinunterspringen und, wenn aus Versehen oder aus einem anderen Grunde (z. B. beim Holzeinfahren) die Thüre in der Holzhalle nicht geschlossen ist, mit Leichtigkeit entfliehen kann. Die Aufsicht auf die Gefangenen ist aber in diesem so stark bevölkerten Gefängnisse, namentlich wegen des in solchem bestehenden Winkelwerkes und der auf dem Gange im Obergeschosse herrschenden Dunkelheit wesentlich erschwert.

5. Die bauordnungswidrig nur aus Holz konstruirte Stockwerkstreppe, die alten deutschen Kamine, das massenhafte Holzwerk im oberen Theile der Holzhalle, das im unteren Theile derselben aufgeschichtete Brennholz, insbesondere aber das hie und da nothwendig werdende Betreten des Abortes zur Nachtzeit mit Licht bereiten dem Gebäude stets die größte Feuersgefahr.

6. Auch der Mangel eines brauchbaren Kellers hat sich seither sehr fühlbar gemacht.

Angesichts aller dieser hochbedenklichen und durchaus unhaltbaren Zustände muß in der einen oder anderen Weise Wandel geschaffen werden. Ein dahin zielendes Projekt, die ganze innere Eintheilung des Gebäudes zu beseitigen und solche entsprechend umzugestalten, würde als vergebliche Mühe erscheinen, nachdem der innerhalb der Umfassungsmauern verfügbare Raum schon zur Vermehrung und Vergrößerung der Haftgelasse nicht ausreichen würde. Eine Erweiterung des Gebäudes mittelst Anbaues eignet sich ebenfalls nicht zur Ausführung, weil die unzureichenden Stockwerkshöhen, sowie die durchfeuchtete hintere Umfassungsmauer fortbestehen blieben, gleichwohl aber verschiedene Aenderungen im Innern des Altbaues unvermeidlich wären, die Kosten für ein solches, schließlich doch nicht befriedigendes Flickwerk aber nicht weit von jenen eines Neubaues abstehen würden. Es erübrigt hiernach nur ein Gefängnißneubau. Mit Rücksicht auf die Nähe des Gerichtsgebäudes und zur Vermeidung eines ganz beträchtlichen Kostenaufwandes für Erwerbung eines Bauplatzes in und um Starnberg, der jedenfalls in weiterer Entfernung vom Gerichtsgebäude aufgesucht werden müßte, erscheint es am zweckmäßigsten, das alte Gefängnißgebäude niederzulegen und den Neubau auf dieser Abbruchstätte zuzüglich einer an das Gefängnißanwesen angrenzenden, vom k. Finanzärar zur Verfügung gestellten, seither unbenützten Bodenfläche von circa 500 qm zu errichten. Der Gefängnißneubau befände sich dann in ruhiger Lage, ganz nahe dem Gerichtsgebäude und alle die oben geschilderten Mißstände würden schwinden.

Die Baukosten sind nach sorgfältiger Revision der k. Obersten Baubehörde auf den Betrag von 89,700 ℳ festgestellt. Sie sind zwar bedeutend, allein die angestrebte Abminderung war nicht möglich, da die Herstellung einer Böschungsmauer am Abhange des Schloßberges und die Umfriedung des Gefängnißanwesens allein schon einen ziemlich beträchtlichen Kostenaufwand erheischen.

### X. Baureserve:

**17,838 ℳ**

Auch für die XXII. Finanzperiode wurde, der seitherigen Uebung entsprechend, eine aus der Summe der Kosten für die einzelnen Bauobjekte berechnete 5% Reserve in den Etat eingestellt.

München, den 15. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium der Justiz.**

(gez.) Frhr. von Leonrod.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

### Ziffer IX B. Strafrechtspflege.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| 1) Hausärzte bei dem Landgerichts-Gefängnisse an der Baaderstraße und bei dem neuen Strafvollstreckungs-Gefängnisse in München . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | — | | | 1<br>1 | —<br>— | 1,200<br>1,500 | 2,70 |
| 2) Seelsorger an Gerichtsgefängnissen in München, Würzburg, Nürnberg und Augsburg . . . . . . | 10 | — | — | 1,632 | — | | | 14 | — | — | 2,43 |
| 3) Gefängniß-Verwalter bei Landgerichten r/Rh. . . . . . . | —<br>2<br>5 | —<br>1,620<br>1,440 | —<br>3,240<br>7,200 | 10,440 | 378 | | | 2<br>1<br>8 | 1,710<br>—<br>1,440 | 3,420<br>1,530<br>11,520 | 16,47 |
| 4) Gefängnißwärter bei den Land-Gerichten r/Rh. und dem Amtsgerichte München I, Abt. f. Str.-S. . . | 32 | 900 | — | 28,800 | 1,728 | | | 29 | 900 | — | 26,1( |
| 5) Amtsgerichts-Diener bei dem Amtsgerichte München I, Abt. f. Str.-S. . . . . | 1 | — | — | 810 | 54 | | | 1 | — | — | 81 |
| Latus | 51 | — | — | 42,882 | 2,160 | — | — | 57 | — | — | 48,51 |

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| 594 | | | | | | | | | | | |
| 1,566 | | | | | | | | | | | |
| 54 | | | | | | | | | | | |
| 2,214 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |

[1]) Die Eröffnung des neuen Strafvollstreckungs-Gefängnisses zu München macht nothwendig an nichtpragmatischem Personale die Aufstellung:

a) eines Bediensteten mit dem Anfangsgehalte eines Gefängnißverwalters;
b) von 12 Aufsehern mit den Bezügen der Aufseher bei den Strafanstalten;
c) von 4 Aufseherinnen und
d) eines Heizers.

Hiezu kommt eine Ausgabe von 400 M. für Seelsorge und eine solche von 1,500 M. für Aufstellung eines Hausarztes.

[2]) Die Eröffnung des neuen Strafvollstreckungs-Gefängnisses in Augsburg bedingt die Aufstellung von fünf Gefängnißwärtergehilfen und einer Aufseherin, sowie eines Beheizungs- und Beleuchtungsdieners.

Hiezu kommt eine Auslage von 400 M. für Seelsorge.

[3]) In der XXII Finanzperiode sollen weiter bei drei größeren Landgerichtsgefängnissen statt Gefängnißwärtern Gefängnißverwalter aufgestellt werden.

Vgl. auch Bemerkung Ziff. 1a.

[4]) Minderung um 3 Gefängnißwärter, begründet in Bemerkung Ziff. 3.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 51 | — | — | 42,882 | 2,160 | — | — | 57 | — | — | 48,512 |
| 6) Gefängnißwärtergehilfen bei den Landgerichten r/Rh., bei dem Amtsgerichte München I, Abt. f. Str.-S., und bei dem Amtsgerichte Regensburg I . . . . . | 109 | 840 | — | 91,560 | 5,886 | | | 114 | 840 | — | 95,760 |
| 7) Gefängnißwärtergehilfinnen bei den Landgerichten r/Rh. . . | — | — | — | — | — | | | 5 | 720 | — | 3,600 |
| 8) Aufseher beim neuen Strafvollstreckungsgefängnisse zu München . . . . . . | — | — | — | — | — | | | 12 | 864 | — | 10,368 |
| 9) Aufseherinnen daselbst | — | — | — | — | — | | | 4 | 720 | — | 2,880 |
| 10) Heizer in den neuen Strafvollstreckungsgefängnissen zu Nürnberg, Augsburg und München . . . . | 1 | — | — | 600 | — | | | 3 | 960 | — | 2,880 |
| 11) Zu Gerichtsvollziehern für Zustellungen und Zwangsvollstreckungen in Strafsachen bestellte Boten-Gehilfen in größeren Städten . | 20 | 560 | — | 11,200 | — | | | 22 | 560 | — | 12,32 |
| 12) Nachrichter . . . . | 1 | — | — | 1,260 | — | | | 1 | — | — | 1,26 |
| 13) Dessen I. Gehilfe . | 1 | — | — | 300 | — | | | 1 | — | — | 30 |
| Latus | 183 | — | — | 147,802 | 8,046 | — | — | 219 | — | — | 177,88 |

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | Bemerkungen |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 2,214 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | | | | | | | | | | | 6) Mehrung um 5 Gehilfen, siehe begründet in Bemerkung Ziff. 2. |
| 6,156 | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | 7) Bei den größeren Gefängnissen erscheint die Aufstellung von weiblichen Bediensteten als geboten. |
| | | | | | | | | | | | 8) Siehe Bemerkung Ziffer 1 b. |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | 9) Siehe Bemerkung Ziff. 1 c. |
| — | | | | | | | | | | | 10) Siehe Bemerkung Ziff. 1 d und Ziff 2. Mit Rücksicht auf Beschaffung und Erhaltung eines tüchtigen Personals für diese nicht unwichtigen Dienstleistungen erscheint es angezeigt, die Heizer dem Dienerpersonal anzugleichen. |
| | | | | | | | | | | | 11) Bei dem Amtsgerichte Würzburg wurde dem Gerichtsschreiber die Erhebung und zwangsweise Beitreibung der in gerichtlichen Strafsachen anfallenden Gebühren übertragen. Diese Maßregel macht die Aufstellung von 2 (weiteren) Gerichtsvollziehern für Zustellungen und Zwangsvollstreckungen in Strafsachen nothwendig. |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| 8,370 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Summa | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| Uebertrag | 183 | — | — | 147,802 | 8,046 | — | — | 219 | — | — | 177,880 |
| 14) Hausärzte bei den Landgerichts-Gefängnissen der Pfalz . | 4 | 270 | — | 1,080 | — | | | 4 | 270 | — | 1,080 |
| 15) Hausgeistliche daselbst | 4 | 108 | 432 | | | | | 4 | 108 | 432 | |
| | 1 | — | 216 | — | 36 | | | 1 | — | 216 | — |
| | 1 | — | 216 | 864 | — | | | 1 | — | 216 | 864 |
| 16) Verwalter daselbst . | 2 | 1,800 | 3,600 | | | | | 1 | — | 1,800 | |
| | 1 | — | 1,710 | | | | | 1 | — | 1,710 | |
| | 1 | — | 1,620 | | | | | 1 | — | 1,620 | |
| | — | — | — | 6,930 | 615 | | | 1 | — | 1,440 | 6,570 |
| 17) Aufseher daselbst . | 10 | 697 | — | 6,970 | 2,250 | | | 12 | 697 | — | 8,364 |
| 18) Aufseherinnen daselbst | 6 | 340 | — | 2,040 | 1,570 | | | 6 | 340 | — | 2,040 |
| 19) Für Vorrückungen von Gefängniß-Verwaltern . . . . . | — | — | — | 135 | — | | | — | — | — | 234 |
| Summa D | 213 | — | — | 165,821 | 12,517 | 20,710 | 199,048 | 251 | — | — | 197,032 |

München, den 15. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | | Mithin beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Summa | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | in Summa | | |
| | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 8,370 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | | | | |
| 36 | | | | | | | | | | | |
| 615 | | | | | | | | | | | |
| 2,700 | | | | | | | | | | | [17]) Der von Jahr zu Jahr sich steigernde Gefangenenstand bei dem Land- u. Amtsgerichtsgefängnisse zu Frankenthal macht die Aufstellung von 2 weiteren Aufsehern zum unabweisbaren Bedürfnisse. |
| 1,570 | | | | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | | | | |
| 13,291 | 26,042 | 236,365 | 31,211 | — | 774 | — | 5,332 | — | 37,317 | — | |

**Ministerium der Justiz.**

Frhr. von Leonrod.

# Uebersicht

der

## Jahres-Einnahmen der k. Verwaltungen der Strafanstalten.

---

| Laufende Nummer | Bezeichnung der Strafanstalten | Etatsmäßige Kopfzahl der Gefangenen | Ein- | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | a) Arbeitsverdienst der Gefangenen incl. der Erträgnisse der Landwirthschaft | b) Erstattete Unterhaltskosten | c) Sonstige Einnahmen |
| | | | M. | M. | M. |
| 1 | Zuchthaus Ebrach | 560 | 40,800 | 2,200 | 2,000 |
| 2 | Strafanstalt Kaiserslautern | 340 | 49,000 | 2,000 | 1,200 |
| 3 | Zuchthaus Kaisheim | 720 | 63,000 | 500 | 1,800 |
| 4 | " München | 420 | 42,000 | 8,000 | 2,000 |
| 5 | " Plassenburg | 580 | 52,400 | 6,000 | 500 |
| 6 | " St. Georgen | 320 | 30,000 | 8,000 | 1,000 |
| 7 | " Wasserburg | 100 | 8,600 | 400 | 100 |
| 8 | " Würzburg | 230 | 22,500 | 1,800 | 600 |
| 9 | Gefangenanstalt Amberg | 1,170 | 112,000 | 16,000 | 1,500 |
| 10 | " Laufen | 650 | 48,000 | 14,000 | 1,500 |
| 11 | " Lichtenau | 440 | 52,500 | 3,000 | 1,500 |
| 12 | " Niederschönenfeld | 200 | 20,300 | 3,700 | 200 |
| 13 | Zellengefängniß Nürnberg | 460 | 59,000 | 13,500 | 2,500 |
| 14 | Gefangenanstalt Sulzbach | 380 | 29,500 | 3,500 | 1,000 |
| 15 | " Zweibrücken | 330 | 34,500 | 3,500 | 500 |
| | Summa | 6,900 | 664,100 | 86,100 | 17,900 |
| | Behufs Ertheilung von Remunerationen an die Strafanstaltslehrer | — | — | — | — |
| | Für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — | — |

München, den 15. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| nahmen Summa der Einnahmen a—c | Staats-Zuschuß | Gesammt-Summa der Einnahmen | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | |
| 45,000 | 178,142 | 223,142 | |
| 52,200 | 79,525 | 131,725 | |
| 65,300 | 261,908 | 327,208 | |
| 52,000 | 140,488 | 192,488 | |
| 58,900 | 179,484 | 238,384 | |
| 39,000 | 99,846 | 138,846 | |
| 9,100 | 37,370 | 46,470 | |
| 24,900 | 60,685 | 85,585 | |
| 129,500 | 209,034 | 338,534 | |
| 63,500 | 155,922 | 219,422 | |
| 57,000 | 119,157 | 176,157 | |
| 24,200 | 64,912 | 89,112 | |
| 75,000 | 135,350 | 210,350 | |
| 34,000 | 63,267 | 97,267 | |
| 38,500 | 73,845 | 112,345 | |
| 768,100 | 1'858,935 | 2'627,035 | |
| hiezu 5,000 | ab 5,000 | | |
| 773,100 | 1'853,935 | | |
| — | 1,400 | 1,400 | |
| — | 4,500 | 4,500 | |
| | 1'859,835 | 2'632,935 | |

**Ministerium der Justiz.**

Frhr. von Leonrod.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Ziffer X. Strafanstalten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **Ziffer X.** | | | | | | | | | |
| **Etat der Strafanstalten.** | | | | | | | | | |
| Direktoren . . . . . . . . . . . . . . | 1 | IX | — | 5,160 | | | | — | — |
| | 2 | VII | 4,800 | 9,600 | | | | 1 | VII |
| | 5 | VI | 4,620 | 23,100 | | | | 6 | VI |
| | 2 | V | 4,440 | 8,880 | | | | — | — |
| | 1 | III | — | 4,080 | | | | 1 | III |
| | 2 | II | 3,720 | 7,440 | | | | 3 | II |
| | 2 | I | 3,360 | 6,720 | 64,980 | | | 4 | I |
| Assessoren . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | VI | 3,540 | 7,080 | | | | 2 | VI |
| | 5 | III | 3,000 | 15,000 | | | | — | — |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | 3 | II |
| | 2 | $I^b$ | 2,640 | 5,280 | | | | 2 | $I^b$ |
| | 2 | $I^a$ | 2,280 | 4,560 | 34,740 | | | 5 | $I^a$ |
| Mit pragmatischen Rechten ausgestattete k. Pfarrer bei den Strafanstalten . . . . . . . . . | — | — | — | — | | | | 1 | V |
| | 6 | IV | 3,540 | 21,240 | | | | 5 | IV |
| | 4 | III | 3,360 | 13,440 | | | | 3 | III |
| | 4 | II | 3,180 | 12,720 | | | | 3 | II |
| | 1 | $I^a$ | — | 3,000 | 50,400 | | | 2 | $I^a$ |
| Hausarzt bei dem Zellengefängnisse Nürnberg . | 1 | — | — | — | 2,880 | | | 1 | VI |
| Latus | 43 | — | — | — | 153,000 | — | — | 42 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 5,340 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 30,960 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | 4,440 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 12,240 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 14,880 | 67,860 | | | | | | | | | |
| 3,720 | 7,440 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 11,400 | 33,120 | | | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 19,500 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 10,620 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 6,000 | 51,360 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,780 | | | | | | | | | |
| — | — | 156,120 | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| Uebertrag | 43 | — | — | — | 153,000 | — | — | 42 | — |
| Hausärzte an den übrigen Strafanstalten: Bezirksärzte I. Klasse | — | — | — | — | | | | 2 | IV |
| | 6 | III | 2,520 | 15,120 | | | | — | — |
| | 2 | II | 2,160 | 4,320 | | | | 4 | II |
| | 4 | I | 1,800 | 7,200 | 26,640 | | | 5 | I |
| Gehaltsnebenbezüge | — | — | — | — | — | 14,213 | — | — | — |
| Summa | 55 | — | — | — | 179,640 | 14,213 | 3,120 | 53 | — |
| Hievon treffen auf den Etat des k. Staatsministeriums des Innern | — | — | — | — | 6,620 | 536 | 136 | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | — | — | — | — | 173,020 | 13,677 | 2,984 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 15,000 | — | 420 | | |
| Summa F | 55 | — | — | -- | 188,020 | 13,677 | 3,404 | 53 | — |

München, den 15. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | 156,120 | | | | | | | | | |
| 3,060 | 6,120 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| 2,700 | 10,800 | | | | | | | | | | |
| 1,980 | 9,900 | 26,820 | | | | | | | | | |
| — | — | — | 14,873 | — | | | | | | | |
| — | — | 182,940 | 14,873 | 3,420 | | | | | | | |
| — | — | 6,620 | 546 | 168 | | | | | | | |
| — | — | 176,320 | 14,327 | 3,252 | — | 11,700 | 650 | — | — | 152 | |

**Ministerium der Justiz.**

Frhr. von Leonrod.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Strafanstalts-Beamten.

---

| Laufende Nummer | Bezeichnung der Strafanstalten | Zahl der Beamten | | | | Gehalt | Nebenbezüg[e] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Direktoren | Assessoren | Geistliche | Aerzte | | |
| | | | | | | ℳ | ℳ |
| 1 | Zuchthaus Ebrach | 1 | 1 | — | 1 | 9,600 | 1,002 |
| 2 | Strafanstalt Kaiserslautern | 1 | 1 | 2 | 1 | 13,920[1]) | 623[2] |
| 3 | Zuchthaus Kaisheim | 1 | 1 | 1 | 1 | 12,420 | 728 |
| 4 | „ München | 1 | 1 | 1 | 1 | 14,400 | 1,408 |
| 5 | „ Plassenburg | 1 | 1 | 2 | 1 | 16,140 | 1,204 |
| 6 | „ St. Georgen | 1 | 1 | — | 1 | 6,280[1]) | 766[2] |
| 7 | „ Wasserburg | 1 | — | — | — | 5,160 | 600 |
| 8 | „ Würzburg | 1 | 1 | 1 | 1 | 13,860 | 1,675 |
| 9 | Gefangenanstalt Amberg | 1 | 1 | 2 | 1 | 17,400 | 1,178 |
| 10 | „ Laufen | 1 | 1 | 1 | 1 | 13,320 | 1,342 |
| 11 | „ Lichtenau | 1 | 1 | — | 1 | 8,700 | 787 |
| 12 | „ Niederschönenfeld | 1 | — | — | — | 3,720 | 372 |
| 13 | Zellengefängniß Nürnberg | 1 | 1 | 2 | 1 | 17,760 | 1,530 |
| 14 | Gefangenanstalt Sulzbach | 1 | 1 | 1 | 1 | 14,580 | 917 |
| 15 | „ Zweibrücken | 1 | — | 1 | — | 9,060 | 195 |
| | Summa | 15 | 12 | 14 | 12 | 176,320 | 14,327 |

München, den 15. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| Gehalts-zulage | Summa | Bemerkungen |
|---|---|---|
| ℳ | ℳ | |
| — | 10,602 | |
| 432[3]) | 14,975 | [1]) [2]) [3]) Weitere 3,480 ℳ, 156 ℳ, 108 ℳ = 3,744 ℳ entfallen auf den Etat des k. Staatsministeriums des Innern. |
| — | 13,148 | |
| 360 | 16,168 | |
| 180 | 17,524 | |
| 120[3]) | 7,166 | [1]) [2]) [3]) Weitere 3,140 ℳ, 390 ℳ, 60 ℳ = 3,590 ℳ entfallen auf den Etat des k. Staatsministeriums des Innern. |
| — | 5,760 | |
| 360 | 15,895 | |
| 540 | 19,118 | |
| 360 | 15,022 | |
| 180 | 9,667 | |
| — | 4,092 | |
| 180 | 19,470 | |
| 360 | 15,857 | |
| 180 | 9,435 | |
| 3,252 | 193,899 | |

**Ministerium der Justiz.**

Frhr. von Leonrod.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten

bei den

## k. Verwaltungen der Strafanstalten.

| Laufende Nummer | Bezeichnung der Strafanstalten | Zahl der Beamten und Bediensteten | | | | | | | a) | b) | c) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Geistliche | Aerzte bezw. Chirurgen | Lehrer | Bureaugehilfen | Hausmeister beim Zellengefängnisse Nürnberg, Oberaufseher und Oberkrankenwärter | Werkmeister | Werk- und Sicherheitsaufseher, Krankenwärter und Oberaufseher | Gehalte incl. des Aufwandes für die Beköstigung des Aufsichts-Personals | Nebenbezüge | Gehaltszulagen |
| | | | | | | | | | M. | M. | M. |
| 1 | Zuchthaus Ebrach | 2 | — | 1 | 4 | 1 | 3 | 38 | 50,700 | 1,040 | 12,360 |
| 2 | Strafanstalt Kaiserslautern | — | — | 1 | 3 | 1 | 1 | 24 | 28,450 | 650 | 7,100 |
| 3 | Zuchthaus Kaisheim | — | — | 1 | 4 | 1 | 6 | 66 | 70,850 | 1,500 | 16,120 |
| 4 | „ München | — | — | 1 | 3 | 1 | 3 | 41 | 50,310 | 980 | 13,080 |
| 5 | „ Plassenburg | — | — | 1 | 4 | 1 | 3 | 41 | 51,590 | 1,360 | 13,580 |
| 6 | „ St. Georgen | 1 | — | 1 | 3 | 1 | 2 | 21 | 28,120 | 620 | 7,000 |
| 7 | „ Wasserburg | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 20 | 14,510 | 700 | 3,630 |
| 8 | „ Würzburg | 1 | — | 1 | 2 | 1 | — | 17 | 20,190 | 540 | 3,880 |
| 9 | Gefangenanstalt Amberg | — | — | 1 | 6 | 1 | 3 | 40 | 53,540 | 1,020 | 14,140 |
| 10 | „ Laufen | — | — | 1 | 3 | 1 | 1 | 31 | 38,300 | 830 | 10,170 |
| 11 | „ Lichtenau | 2 | — | 1 | 3 | 1 | 1 | 24 | 32,650 | 690 | 7,770 |
| 12 | „ Niederschönenfeld | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 11 | 19,210 | 1,340 | 4,410 |
| 13 | Zellengefängniß Nürnberg | — | — | 2 | 3 | 3 | 6 | 25 | 44,550 | 130 | 12,270 |
| 14 | Gefangenanstalt Sulzbach | 1 | — | 1 | 3 | 1 | — | 17 | 20,820 | 540 | 4,480 |
| 15 | „ Zweibrücken | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 14 | 25,480 | 480 | 5,930 |
| | Summa | 11 | 3 | 16 | 47 | 16 | 31 | 430 | 549,270 | 12,420 | 135,920 |
| | Hiezu behufs Ertheilung von Remunerationen an die Strafanstaltslehrer | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

München, den 15. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.

| d) antiemen | e) Remunerationen für israelitische Religionslehrer, für Organisten, Meßner und Kirchendiener | Gesammt-Summa a—e | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | |
| 640 | 800 | 65,540 | |
| 900 | 1,150 | 38,250[1] | [1]) Weitere 1,465 *M.* entfallen auf den Etat des k. Staatsministeriums des Innern. |
| 940 | 2,900[2] | 92,310 | [2]) Kosten der Dienstleistung der barmherzigen Brüder. |
| 760 | — | 65,130 | |
| 880 | 950 | 68,360 | |
| 540 | 700 | 36,980[3] | [3]) Weitere 3,250 *M.* entfallen auf den Etat des k. Staatsministeriums des Innern. |
| 120 | — | 18,960 | |
| 400 | 230 | 25,240 | |
| 2,100 | 316 | 71,116 | |
| 800 | 300 | 50,400 | |
| 1,000 | 280 | 42,390 | |
| 260 | 600 | 25,820 | |
| 960 | 1,470 | 59,380 | |
| 640 | 330 | 26,810 | |
| 660 | 360 | 32,910 | |
| 11,600 | 10,386 | 719,596 | |
| — | 1,400 | 1,400 | |
| | 11,786 | 720,996 | |

**inisterium der Justiz.**

rhr. von Leonrod.

# Uebersicht

der

## Jahres-Ausgaben der k. Verwaltungen der Strafanstalten.

---

| Laufende Nummer | Bezeichnung der Strafanstalten | I. Persönliche Ausgaben | II. Sächliche | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | für die Haushaltung | für das Bureau | für die Militärwache |
| | | M. | M. | M. | M. |
| 1 | Zuchthaus Ebrach | 76,142 | 136,200 | 1,500 | 5,500 |
| 2 | Strafanstalt Kaiserslautern | 53,225 | 72,700 | 700 | 3,000 |
| 3 | Zuchthaus Kaisheim | 105,458 | 202,300 | 1,300 | 15,000 |
| 4 | „ München | 81,298 | 105,900 | 750 | 440 |
| 5 | „ Plassenburg | 85,884 | 136,700 | 1,200 | 7,800 |
| 6 | „ Skt. Georgen | 44,146 | 89,700 | 800 | 300 |
| 7 | „ Wasserburg | 24,720 | 20,450 | 500 | — |
| 8 | „ Würzburg | 41,135 | 42,950 | 400 | — |
| 9 | Gefangenanstalt Amberg | 90,234 | 242,800 | 1,600 | 400 |
| 10 | „ Laufen | 65,422 | 139,000 | 1,500 | 7,500 |
| 11 | „ Lichtenau | 52,057 | 110,900 | 1,200 | 6,500 |
| 12 | „ Niederschönenfeld | 29,912 | 57,300 | 1,000 | — |
| 13 | Zellengefängniß Nürnberg | 78,850 | 122,800 | 2,000 | 400 |
| 14 | Gefangenanstalt Sulzbach | 42,667 | 52,300 | 700 | — |
| 15 | „ Zweibrücken | 42,345 | 67,200 | 1,200 | 200 |
| | Summa | 913,495 | 1'599,200 | 16,350 | 47,040 |
| | Behufs Ertheilung von Remunerationen für die Strafanstaltslehrer | 1,400 | | | |
| | Für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 4,500 | | | |
| | | 919,395 | | | |

München, den 15. Juli 1893

Königl. Staats

(gez.

| [A]usgaben | | | Summa I und II | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Ständige Bau-Ausgaben | für sonstige Bedürfnisse | Summa II | | |
| M. | M. | M. | M. | |
| 2,000 | 1'800 | 147,000 | 223,142 | |
| 1,100 | 1,000 | 78,500 | 131,725 | |
| 3,000 | 150 | 221,750 | 327,208 | |
| 1,600 | 2,500 | 111,190 | 192,488 | |
| 800 | 6,000 | 152,500 | 238,384 | |
| 900 | 3,000 | 94,700 | 138,846 | |
| 500 | 300 | 21,750 | 46,470 | |
| 800 | 300 | 44,450 | 85,585 | |
| 2,000 | 1,500 | 248,300 | 338,534 | |
| 3,000 | 3,000 | 154,000 | 219,422 | |
| 2,500 | 3,000 | 124,100 | 176,157 | |
| 400 | 500 | 59,200 | 89,112 | |
| 5,000 | 1,300 | 131,500 | 210,350 | |
| 800 | 800 | 54,600 | 97,267 | |
| 600 | 800 | 70,000 | 112,345 | |
| 25,000 | 25,950 | 1'713,540 | 2'627,035 | |
| | | | 1,400 | |
| | | | 4,500 | |
| | | | 2'632,935 | |

[M]inisterium der Justiz.

[F]rhr. von Leonrod.

# Ziffer X.

# Etat für die Strafanstalten.

## Kap. 4 § 1. Reparatur- und Unterhaltungskosten.

**Voranschlag für die XXII. Finanzperiode**
**200,000 ℳ,**

sonach für ein Jahr
**100,000 ℳ**

---

## Kapitel 4 § 2. Erweiterungs- und Neubauten.

**Voranschlag für die XXII. Finanzperiode**
**45,728 ℳ,**

sonach für ein Jahr
**22,864 ℳ**

### I. Bauvornahmen bei dem Zuchthause Ebrach:

**12,400 ℳ**

1. Beseitigung der Nischen und seitlichen Nebenräume im Mittelgange des mittleren Kreuzflügels:

**1,500 ℳ**

Die Beseitigung der Hinterstände im Mittelgange des genannten Kreuzflügels ist im Interesse der persönlichen Sicherheit des Aufsichtspersonals dringend geboten. Die vorhandenen Nischen ermöglichen den Gefangenen bei einem allenfallsigen Ausbruche unbemerkt die günstige Gelegenheit zur Vollendung der Flucht abzuwarten und setzen das Aufsichtspersonal der Gefahr der Ueberrumpelung aus, insoferne die Tiefe der Nischen den Ueberblick über die Vorgänge im Kreuzgange verhindert.

Die Vermauerung dieser Nischen mit gleichzeitiger Herausrückung der Zellenthüren in gleiches Niveau mit der Gangmauer bietet hingegen Schutz.

Die Gefahr ist aber nur dann als vollends beseitigt zu erachten, wenn zugleich an den zwei theils zur Beleuchtung des Ganges, theils zur Unterbringung von Requisiten dienenden Ausbauten Abschlußgitter angebracht werden und der Gang, dessen Verschluß dermalen nur in der vom Hofe hineinführenden Thüre besteht, ein Gitter erhält, das, weil zwischen der Eingangsthüre und den Zellen vorgesehen, dem Aufseher Gewähr dafür bietet, daß er beim Eintritte durch die Thüre nicht durch einen dahinter versteckten Gefangenen überfallen werde.

2. Instandsetzung des monumentalen Treppenhauses im Portalbaue:

**10,900 ℳ**

Die Instandsetzung dieses, gleich dem ganzen ehemaligen Cisterzienserkloster, aus der Renaissancezeit stammenden Treppenhauses, dessen Konstruktion, Ornamentik und figürliche sowie bildliche Ausschmückung großen Kunstwerth verräth, wurde bereits im Jahre 1885 und seitdem wiederholt als im Interesse der Sicherheit der Passanten und der Er-

haltung eines Baudenkmales gelegen, angeregt, bisher aber wegen anderer kostspieliger und vordringlicherer Bauten zurückgestellt. Inzwischen hat sich aber der Zustand dieses Treppenhauses und des linksseitigen Treppenaufganges so sehr verschlimmert, daß mit der technischerseits beantragten Instandsetzung des Bauwerkes nicht länger gezögert werden darf, wenn der völlige Ruin dieses Kunstwerkes hintangehalten werden will und die Passanten vor Gefährdung ihres Lebens gesichert sein sollen; denn nicht nur, daß sich an den Decken und Wandgemälden die Bildflächen bereits abzublättern beginnen und das Sujet, welches die Bilder behandeln, zum Theile nicht oder doch kaum mehr zu erkennen ist, zeigt auch das Wandgemälde bedenkliche Risse, die über kurz oder lang trotz der mehrfach angebrachten Verklammerungen eine Loslösung der Deckenwand befürchten lassen, wie denn auch thatsächlich erst in jüngster Zeit Theile der reichen Stuccatur aus beträchtlicher Höhe abgestürzt sind.

Nicht minder vordringlich erscheint die Erneuerung des linksseitigen Treppenaufganges, dessen steinerne Stufen bis zur Unpassirbarkeit ausgetreten sind und dessen Podeste im Laufe der Jahre äußerst schadhaft geworden sind, — ein Zustand, der seinerzeit auch dem rechten Treppenarme anhaftete und bereits im Jahre 1884 mit budgetmäßigen Mitteln beseitigt werden mußte.

## II. Herstellung einer Wasserleitung bei dem Zuchthause Plassenburg:

**12,000 *M.***

Die exponirte Lage der Anstaltsgebäude im Zusammenhalte mit dem dort herrschenden Wassermangel erheischt ausgiebige Maßregeln, um einem etwaigen Brande mit Aussicht auf Erfolg begegnen zu können.

Augenblicklich reicht aber das in der Anstalt vorhandene und zu beschaffende Wasser kaum aus, um zwei Löschmaschinen auch nur auf die Dauer von drei Stunden zu speisen. Die Gefährlichkeit eines solchen Zustandes springt in die Augen, wenn man bedenkt, daß die Anstalt durchschnittlich 580—600 Gefangene in sich birgt, daß nebstdem die Dienstwohnungen der Beamten und die Diensträume des Detachements sich darin befinden und daß die Möglichkeit eines gleichzeitigen Brandes an verschiedenen Stellen des ausgedehnten Gebäudecomplexes nicht ausgeschlossen ist. Es ist demnach beabsichtigt, dem Zuchthause Plassenburg aus der Ebene Wasser mittels Rohrleitung zuzuführen, und hiezu bietet sich erfreuliche Gelegenheit durch Anbringung eines Schachtes auf dem Grunde und Boden einer benachbarten Kunstmühle, Aufstellung einer Pumpmaschine in den dortigen, baulich zu aptirenden Mahlräumen und Benützung der vorhandenen Wasserkraft, sowie eventuell der jederzeit in Betrieb zu setzenden Dampfmaschine der Kunstmühle. Die Röhrenfahrt ist unter entsprechender Berücksichtigung der Frostlinie mittels eiserner, auf 20 Atmosphären geprüfter Röhren gedacht und würde in ihrer Anlage theils gemeindlichen Straßenkörper, theils fremde Grundstücke berühren, bis sie ärarialischen Boden gewinnt, auf welchem dann deren Weiterführung über felsiges Gestein bis in den sogenanten Kasernenhof der Anstalt ermöglicht ist.

Die Kosten hiefür betragen die oben ausgeworfene Ziffer und setzen sich zusammen aus der Beschaffung einer den Steigungsverhältnissen entsprechenden Pumpmaschine, der Gestellung der nöthigen Röhren, der Legung derselben, der Anbringung des Wasserschachtes und der Entschädigung de Mühlenbesitzers und der für die Röhrenfahrt in Betrach kommenden Grundbesitzer, während die Betriebskosten au laufenden Mitteln der Anstalt zu bestreiten sind.

## III. Herstellung eines Lokales für die Kochapparate bei der Zuchthause St. Georgen:

**4,100 *M.***

Die Waschküche enthält drei Kochbottiche und zw Waschtische sammt Schleuderapparat. Die Wasserdämp durchfeuchteten bereits die Mauern sowie die Balkendecke i einer so bedenklichen Weise, daß schon jetzt an die Au wechslung der angefaulten Etagenbalken und Latten de Weißdecken gegangen werden mußte. Abgesehen davon, da sich diese Baufallwendung von Zeit zu Zeit wiederhole würde, besteht auch Gefahr, daß die Durchfeuchtung de Wände den benachbarten Umfassungsmauern sich allmäli mittheilt und unberechenbaren Schaden verursacht. Diese Uebel, dessen schädlicher Einfluß auf die Gesundheit der i der Waschküche Beschäftigten überdies nicht zu verkennen is läßt sich nur dadurch begegnen, daß die fraglichen Bottich in einen eigenen Anbau verlegt und die Dämpfe über di Dachung desselben geführt werden.

Die Kosten hiefür, sowie für die Verlängerung de Dampfleitungsrohre, für die Anbringung eines Kosmos ventilators behufs Entfernung der Dämpfe und die Instand setzung der Waschküche beziffern die ausgesetzte Summe, dere Höhe in Anbetracht, daß die Umfassungsmauern des An baues ebenso wie jene des Trockenraumes aus Sandstein quader hergestellt werden müssen, nicht überraschen kann.

## IV. Instandsetzung des Hauptkanals und der Seitenkanäle sowie Vornahme anderer Bauarbeiten bei dem Zuchthau Kaisheim:

**11,800 *M.***

Die Instandsetzung des die Anstalt durchziehenden Haupt kanals, sowie der zahlreichen Seitenkanäle ist dringend g boten, da die Sohle und Wandungen derselben äußer schadhaft sind und in deren Vertiefungen die Fäkalien liege bleiben. Um nun diese Infectionsherde gründlich zu be seitigen und die Kanäle vor völligem Verfalle zu schütze erscheint die Betonirung der Sohlen, die Auswechslung de verwitterten Mauerstücke gegen neue hartgebrannte Backstück in Portlandcement, die durchgreifende Reparatur der nic schließbaren Seitenkanäle nebst Anbringung von Senkkäst und Schlammsaugern und die Herstellung einer Schütze a der Ausmündung des Kanals in den Kaibach behufs Au stauen des Wassers für Brandfälle und zum Durchschwemme der Kanäle unerläßlich.

Die Kosten hiefür betragen 8,400 *M.*

Bei dieser Gelegenheit soll auch auf durchgreifende Re stauration, wenn auch nicht der sämmtlichen Außenseiten de Anstaltsgebäude, doch der von der Ortsstraße aus sichtbare im Laufe der Jahre äußerst schadhaft gewordenen Facade des westlichen Flügels des Hauptgebäudes, sowie des so genannten Gasthauses und des Pfistereigebäudes Bedac genommen werden, wofür 3,400 *M.* veranschlagt sind.

**V. Bauvornahme bei der Gefangenanstalt Niederschönenfeld:**

**3,250 ℳ**

1. Neubau eines Waschhauses für den Anstaltsvorstand:

**1,650 ℳ**

Für die Wohnung des Anstaltsvorstandes besteht keine besondere Waschküche, sondern die Familie ist genöthigt, die allgemeine Anstaltswaschküche mitzubenützen. Diesen unleidlichen Zustand endlich zu beseitigen, soll in Ermanglung eines entsprechenden Raumes innerhalb des Anstaltsanwesens ein kleiner Waschküchenneubau aufgeführt werden, dessen Kosten sich auf 1,650 ℳ belaufen.

2. Erbauung eines Eiskellers:

**1,600 ℳ**

Für Spitalzwecke und behufs Aufbewahrung größerer Fleischvorräthe ist die Errichtung eines Eiskellers an der Nordseite der im Hofe befindlichen, von Bäumen beschatteten Holz- und Torfremise in Aussicht genommen. Im Erdgeschosse des Anstaltsgebäudes ist die Unterbringung eines solchen Kellers, für dessen Schaffung dringendes Bedürfniß gegeben erscheint, unmöglich.

Die Kosten betragen, wie oben erwähnt, 1,600 ℳ

**VI. 5% Reserve aus der Gesammtsumme Ziff. I mit V zu 43,550 ℳ:**

**2,178 ℳ**

München, den 15. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium der Justiz.**

(gez.) Frhr. von Leonrod.

## Nr. 25.

# Etat

des

# Königlichen Staatsministeriums des Innern

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

## 1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XI.** | | | |
| | | | **Etat der allgemeinen innern Verwaltung.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Staatsministerium des Innern.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 142,440 | — | 142,440 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 12,600 | — | 12,600 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 12,300 | — | 12,300 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 23,880 | — | 23,880 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 7,030 | — | 7,030 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 1,580 | — | 1,580 |
| | | | Summa § 1 | 199,830 | — | 199,830 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 18,500 | — | 18,500 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten | 3,500 | — | 3,500 |
| | | | Summa § 2 | 22,000 | — | 22,000 |
| | | | hiezu „ § 1 | 199,830 | — | 199,830 |
| | | | Summa A | 221,830 | — | 221,830 |
| | | | **B. Statistisches Bureau.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalte und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 7,380 | — | 7,380 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 1,800 | — | 1,800 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 840 | — | 840 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 17,892 | — | 17,892 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 5,184 | — | 5,184 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 21,460[1]) | 2,400[2]) | 23,860 |
| | | | Summa § 1 | 54,556 | 2,400 | 56,956 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 142,440 | — | — | A I | Anlage A: Spezialausweis der Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten. |
| 12,600 | — | — | | |
| 12,300 | — | — | | |
| 23,880 | — | — | B I | Anlage B: Spezialausweis der Bezüge der nichtpragmatischen Bediensteten. |
| 7,030 | — | — | | |
| 1,580 | — | — | | |
| 199,830 | — | — | | |
| 18,500 | — | — | | |
| 3,500 | — | — | | |
| 22,000 | — | — | | |
| 199,830 | — | — | | |
| 221,830 | — | — | | |
| 8,100 | — | 720 | A II | |
| 1,800 | — | — | | |
| 840 | — | — | | |
| 17,892 | — | — | B II | |
| 5,184 | — | — | | |
| 29,680 | — | 5,820 | | |
| 63,496 | — | 6,540 | | |

[1]) Darunter 80 M. als ständiger Jahresbeitrag zur Krankenversicherung der Tagesarbeiter.

[2]) Die Bearbeitung der im Juli und September 1893 stattfindenden Anbauerhebung wird voraussichtlich noch vier Monate im Jahre 1894 in Anspruch nehmen; hiezu dürften 15 Tagesarbeiter in außerordentlicher Verwendung nöthig sein. Hiefür ergibt sich ein Kostenbetrag von rund 4,800 M., demnach für ein Jahr 2,400 M. —

Die Kosten für die Erhebungs- und Zusammenstellungsformulare zur Anbaustatistik mit rund 700 M. werden aus den laufenden Mitteln bestritten.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . | 5,200 | 4,000[1]) | 9,20 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 700 | — | 70 |
| | | 3 | Kosten für statistische Veröffentlichungen . . . . . . . . . . | 8,600 | — | 8,60 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,500 | — | 12,50 |
| | | | Summa § 2 | 27,000 | 4,000 | 31,00 |
| | | | hiezu „ § 1 | 54,556 | 2,400 | 56,95 |
| | | | Summa B | 81,556 | 6,400 | 87,95 |
| | | | **C. Verwaltungsgerichtshof.** | | | |
| | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 129,840 | — | 129,84 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,400 | — | 2,40 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,800 | — | 10,80 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,030 | — | 9,03 |
| | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,50 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 400 | — | 40 |
| | | | Summa § 1 | 153,970 | — | 153,97 |
| | 2 | | **Sächliche Ausgaben, und zwar:** | | | |
| | | | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . | 6,000 | — | 6,00 |
| | | | Summa § 2 für sich. | | | |
| | | | Summa C | 159,970 | — | 159,97 |
| | | | **D. Kreisregierungen, Kammern des Innern.** | | | |
| | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 731,520 | — | 731,520 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 28,800 | — | 28,800 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 61,700 | — | 61,700 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 183,924 | — | 183,924 |
| | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 53,901 | — | 53,901 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen: | | | |
| | | | a) beim allgemeinen Dienste . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,349 | — | 4,349 |
| | | | b) für die Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren . . . . . . . | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | Summa § 1 | 1'069,194 | — | 1'069,194 |
| | | | ab | 29,600[2]) | — | 29,600 |
| | | | | 1'039,594 | — | 1'039,594 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 5,200 | 4,000 | — | | ¹) Bei der letzten Volkszählung kosteten Druck und Papier der 1'410,000 Stück Listen 7,077 ℳ. Unter Berücksichtigung der in Folge der Bevölkerungsmehrung erhöhten Anzahl der Listen dürften 8,000 ℳ Kosten für die im November 1895 an die äußeren Behörden zur Vornahme der Volkszählung am 1. Dezember 1895 zu versendenden Formulare nothwendig erscheinen. |
| 700 | — | — | | |
| 8,600 | — | — | | |
| 12,500 | — | — | | |
| 27,000 | 4,000 | — | | |
| 63,496 | — | 6,540 | | |
| 90,496 | 4,000 | 6,540 | | |
| | | 2,540 | | |
| 128,860 | 980 | — | A III | |
| 2,400 | — | — | | |
| 10,800 | — | — | | |
| 8,940 | 90 | — | B III | |
| 1,527 | — | 27 | | |
| 400 | — | — | | |
| 152,927 | 1,070 | 27 | | |
| | 1,043 | | | |
| 6,000 | — | — | | |
| 158,927 | 1,043 | — | | |
| | | | H 1 | Anlage H: Erläuterungen zu sämmtlichen Etats. |
| 724,390 | 7,130 | — | A IV | |
| 28,800 | — | — | | |
| 61,300 | 400 | — | | |
| 178,524 | 5,400 | — | B IV | |
| 52,065 | 1,836 | — | | |
| 4,349 | — | — | | |
| 5,000 | — | — | | |
| 1'054,428 | 14,766 | — | | |
| 20,000 | 9,600 | — | | ²) Aversalvergütung der acht Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten. |
| 1'034,428 | 5,166 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben: | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regierfordernisse | 96,000 | — | 96,000 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten: | | | |
| | | | a) des allgemeinen Dienstes | 42,000 | — | 42,000 |
| | | | b) der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren | 23,200 | — | 23,200 |
| | | | Summa § 2 | 161,200 | — | 161,200 |
| | | | hiezu „ § 1 | 1'039,594 | — | 1'039,594 |
| | | | Summa D | 1'200,794 | — | 1'200,794 |
| | | | **E. Polizeidirektion München.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalte und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 62,280 | — | 62,280 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,480 | — | 2,480 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 3,840 | — | 3,840 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 181,404 | — | 181,404 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 52,322 | — | 52,322 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 6,000 | — | 6,000 |
| | | 3 | Miethzinse und Wohnungsbeiträge für die äußeren Bediensteten | 29,400 | — | 29,400 |
| | | | Summa § 1 | 337,726 | — | 337,726 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 37,000 | — | 37,000 |
| | | 2 | Miethzinse für Dienstlokalitäten | 7,800 | — | 7,800 |
| | | 3 | Zuschuß zum Münchener Amtsblatt | 800 | — | 800 |
| | | 4 | Zur Bestreitung der auf Grund der Art. 16 und 20 des Polizeistrafgesetzbuches erwachsenden Kosten | 1,713 | — | 1,713 |
| | | 5 | Außerordentliche Ausgaben im Interesse der öffentlichen Sicherheit | 3,430 | — | 3,430 |
| | | | Summa § 2 | 50,743 | — | 50,743 |
| | | | hiezu „ § 1 | 337,726 | — | 337,726 |
| | | | Summa E | 388,469 | — | 388,469 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 92,000 | 4,000 | — | | |
| 42,000 | — | — | | |
| 23,200 | — | — | | |
| 157,200 | 4,000 | — | | |
| 1'034,428 | 5,166 | — | | |
| 1'191,628 | 9,166 | — | | |
| 61,740 | 540 | — | A V | Zu § 1 Tit. 1.<br>Das rasche Anwachsen der Bevölkerung der Haupt- und Residenzstadt (jährlich circa 10,000 Seelen) macht eine Vermehrung des nichtpragmatischen Personales der Polizeidirektion um einen Offizianten, einen Funktionär und einen Arrestwärtergehilfen unumgänglich nothwendig. |
| 2,480 | — | — | | |
| 3,930 | — | 90 | | |
| 177,354 | 4,050 | — | B V | |
| 51,206 | 1,116 | — | | |
| 5,400 | 600 | — | | Zu § 1 Tit. 2.<br>Die Erhöhung ist durch die weitere Steigerung des Aufwandes für die Krankenträger veranlaßt. |
| 29,400 | — | — | | |
| 331,510 | 6,306 | 90 | | |
| | 6,216 | | | |
| 35,430 | 1,570 | — | | Zu § 2 Tit. 1.<br>Die Mehrung ist vorwiegend durch die Erhöhung der Beamtenzahl und durch die Zunahme der Bevölkerung, welche sich namentlich für das Sicherheits- und Zivilkonskriptionsbureau geltend macht, veranlaßt. |
| 7,800 | — | — | | |
| 800 | — | — | | |
| 1,713 | — | — | | |
| 3,430 | — | — | | |
| 49,173 | 1,570 | — | | |
| 331,510 | 6,216 | — | | |
| 380,683 | 7,786 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **F. Bezirksämter.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 1'258,680 | — | 1'258,680 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 81,800 | — | 81,800 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 550,440 | — | 550,440 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 8,262 | — | 8,262 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 133,776 | — | 133,776 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 27,000 | — | 27,000 |
| | | | Summa § 1 | 2'059,958 | — | 2'059,958 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | a) Aversen der Bezirksamtmänner für Kanzleibedürfnisse | 63,410 | — | 63,410 |
| | | | b) Aversen der Bezirksamtmänner für Beheizung der Amtslokalitäten | 57,770 | — | 57,770 |
| | | | c) für Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti, Möbel, Geräthschaften und Literalien | 58,000 | — | 58,000 |
| | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten | 1,200 | — | 1,200 |
| | | 3 | Reisekostenaversen der Bezirksamtmänner | 224,360 | — | 224,360 |
| | | 4 | Diäten und Reisekosten | 84,000 | — | 84,000 |
| | | 5 | Aversen der Bezirksamtsdiener für Beheizung und Reinigung der Amtslokalitäten | 27,252 | — | 27,252 |
| | | | Summa § 2 | 515,992 | — | 515,992 |
| | | | hiezu " § 1 | 2'059,958 | — | 2'059,958 |
| | | | Summa F | 2'575,950 | — | 2'575,950 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 1'250,640 | 8,040 | — | A VI | **Zu § 1.** In der XXI. Finanzperiode mußte wegen der namentlich in Folge der Reichsversicherungsgesetze stets wachsenden Geschäftslast der Bezirksämter eine nicht unerhebliche Vermehrung des Personals vorgenommen werden. Es wurden durch das Budget die Mittel zur Neuaufstellung von 3 Assessoren, 6 Offizianten und 20 zweiten Amtsschreibern zur Verfügung gestellt; zugleich wurde die Position Tit. 2 „Kosten für Stellvertretung ꝛc." namhaft erhöht, um weiter veranlaßte Personalvermehrungen im Laufe der Finanzperiode eintreten lassen zu können. Auf Rechnung der letzterwähnten Position wurden 9 zweite und 2 dritte Amtsschreiber aufgenommen; die Mittel für diese neugeschaffenen Stellen werden nunmehr bei der Position Tit. 1 lit. b postulirt, wogegen die Position Tit. 2 eine entsprechende Abminderung erfährt. |
| 81,300 | 500 | — | A VI | |
| 543,060 | 7,380 | — | B VI | |
| 8,262 | — | — | B VI | |
| 132,186 | 1,590 | — | B VI | |
| 45,000 | — | 18,000 | | |
| 2'060,448 | 17,510 | 18,000 | | |
| | | 490 | | |
| 63,410 | — | — | | |
| 57,770 | — | — | | |
| 58,000 | — | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 224,360 | — | — | | |
| 84,000 | — | — | | |
| 26,676 | 576 | — | | **Zu § 2 Tit. 5.** Mehr in Folge Abgangs von 4 Bezirksamtsdienern älterer Ordnung und Zugangs von 4 solchen neuerer Ordnung, welch' letztere höhere Aversen beziehen. |
| 515,416 | 576 | — | | |
| 2'060,448 | — | 490 | | |
| 2'575,864 | 576 | 490 | | |
| | 86 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **G. Maß- und Gewichtspolizei.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 4,920 | — | 4,920 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 540 | — | 540 |
| | | | b) Funktionsbezüge | 4,740 | — | 4,740 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 640 | — | 640 |
| | | | Summa § 1 | 10,840 | — | 10,840 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 1,400 | — | 1,400 |
| | | 2 | Normale und Apparate | 2,000 | — | 2,000 |
| | | 3 | Diäten und Reisekosten | 1,510 | — | 1,510 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben | 600 | — | 600 |
| | | | Summa § 2 | 5,510 | — | 5,510 |
| | 3 | | Zuschuß an den Pensionsverein der bayerischen Aichmeister | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | hiezu Summa § 1 | 10,840 | — | 10,840 |
| | | | Summa G | 21,350 | — | 21,350 |
| | | | hiezu „ F | 2'575,950 | — | 2'575,950 |
| | | | „ E | 388,469 | — | 388,469 |
| | | | „ D | 1'200,794 | — | 1'200,794 |
| | | | „ C | 159,970 | — | 159,970 |
| | | | „ B | 81,556 | 6,400 | 87,956 |
| | | | „ A | 221,830 | — | 221,830 |
| | | | Summa Kap. 1 | 4'649,919 | 6,400 | 4'656,319 |
| 2 | | | **Aufwand für Unterstützung der Bezirksamtsgehilfen und ihrer Hinterbliebenen.** | | | |
| | 1 | | Fortlaufende Unterstützungen | 10,000 | — | 10,000 |
| | 2 | | Zuschuß an den Unterstützungsverein für die Bezirksamtsgehilfen | 4,000 | — | 4,000 |
| | | | Summa Kap. 2 | 14,000 | — | 14,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 4,620 | 300 | — | A VII | |
| 420 | 120 | — | | |
| 4,740 | — | — | | |
| 640 | — | — | | |
| 10,420 | 420 | — | | |
| 1,400 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 1,510 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| 5,510 | — | — | | |
| 5,000 | — | — | | |
| 10,420 | 420 | — | | |
| 20,930 | 420 | — | | |
| 2'575,864 | 86 | — | | |
| 380,683 | 7,786 | — | | |
| 1'191,628 | 9,166 | — | | |
| 158,927 | 1,043 | — | | |
| 90,496 | — | 2,540 | | |
| 221,830 | — | — | | |
| 4'640,358 | 18,501 | 2,540 | | |
| | 15,961 | | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 14,000 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 28,000 | — | 28,000 |
| 4 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 8,060 | — | 8,060 |
| 5 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . . | 164,000 | 33,255 | 197,255 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 32,750 | 32,750 |
| | | | Summa Kap. 5 | 164,000 | 66,005 | 230,005 |
| 6 | | | **Uebrige Ausgaben auf die innere Verwaltung.** | | | |
| | 1 | | Kosten auf den Vollzug des Militärersatzgeschäftes . . . . . . . | 27,480 | — | 27,480 |
| | 2 | | Kosten der Wahlen der Landtagsabgeordneten . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| | 3 | | Kosten der Landrathswahlen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| | 4 | | Kosten der Wahlen der Gemeinde- und Kirchenverwaltungen . . . . | 5,000 | — | 5,000 |
| | 5 | | Schifffahrts- und Strompolizei . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,000 | — | 6,000 |
| | 6 | | Kosten auf den Vollzug des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung . . . . . . . . . . . | 17,000 | — | 17,000 |
| | | | Summa Kap. 6 | 57,980 | — | 57,980 |
| | | | hiezu „ „ 5 | 164,000 | 66,005 | 230,005 |
| | | | „ „ 4 | 8,060 | — | 8,060 |
| | | | „ „ 3 | 28,000 | — | 28,000 |
| | | | „ „ 2 | 14,000 | — | 14,000 |
| | | | „ „ 1 | 4'649,919 | 6,400 | 4'656,319 |
| | | | Summa Ziff. XI | 4'921,959 | 72,405 | 4'994,364 |

| Budget Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 28,000 | — | — | | |
| 8,060 | — | — | | |
| 189,280 | 7,975 | — | H 2 | Zu Kap. 5 § 1. Das Postulat im ordentlichen Etat enthält den Bedarf für die Ministerialgebäude, die Gebäude des statistischen Bureaus und der Flurbereinigungskommission, des Verwaltungsgerichtshofes, der Kreisregierungen, der Polizeidirektion München, dann für 156 Bezirksamts- und Amtsgerichtslokalitäten, welche einen Aufwand von 124,000 ℳ erfordern; hiezu kommen die hier vorgetragenen Reserven durch alle Etats mit zusammen 40,000 ℳ — Vgl. im Uebrigen Anlage H 2 lit. A und B a. |
| 36,700 | — | 3,950 | C I | Zu Kap. 5 § 2. Anlage C. Spezialausweis über die Erweiterungs- und Neubauten. |
| 225,980 | 7,975 | 3,950 | | |
| | 4,025 | | | |
| 27,480 | — | — | | |
| 18,000 | — | 16,000 | | Zu § 2. In der XXII. Finanzperiode finden ordentliche Landtagswahlen voraussichtlich nicht statt, der eingesetzte Betrag ist für Ersatzwahlen bestimmt. |
| 100 | 400 | — | | Zu § 3. Im Jahre 1894 sind die ordentlichen Landrathswahlen vorzunehmen. |
| 41,000 | — | 36,000 | | Zu § 4. Im Jahre 1894 finden die ordentlichen Gemeindewahlen in der Pfalz statt; im Jahre 1889 waren hiefür 8,000 ℳ vorgesehen; dieser Betrag, sowie 2,000 ℳ für Ersatzwahlen im ganzen Königreiche, sohin 10,000 ℳ oder 5,000 ℳ für ein Jahr der Finanzperiode werden für diese Wahlen im Ganzen in Aussicht genommen. |
| 6,000 | — | — | | |
| 17,000 | — | — | | |
| 109,580 | 400 | 52,000 | | |
| | | 51,600 | | |
| 225,980 | 4,025 | — | | |
| 8,060 | — | — | | |
| 28,000 | — | — | | |
| 14,000 | — | — | | |
| '640,358 | 15,961 | — | | |
| '025,978 | 19,986 | 51,600 | | |
| | | 31,614 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XII.** | | | |
| | | | **Etat der Landesarchive.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Allgemeines Reichsarchiv.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 40,440 | — | 40,44 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 3,900 | — | 3,9 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 11,430 | — | 11,4 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 3,345 | — | 3,3 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 2,180 | — | 2,1 |
| | | | Summa § 1 | 61,295 | — | 61,2 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse einschließlich der Erwerbung von Archivalien | 5,600 | — | 5,6 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten | 800 | — | 8 |
| | | | Summa § 2 | 6,400 | — | 6,4 |
| | | | hiezu " § 1 | 61,295 | — | 61,2 |
| | | | Summa A | 67,695 | — | 67,6 |
| | | | **B. Kreisarchive.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 60,840 | — | 60,84 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 4,815 | — | 4,81 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 17,910 | — | 17,91 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 5,172 | — | 5,17 |
| | | | Summa § 1 | 88,737 | — | 88,73 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 39,000 | 1,440 | — | A VIII | |
| 3,900 | — | — | | |
| 11,160 | 270 | — | B VII | |
| 3,270 | 75 | — | | |
| 2,180 | — | — | | |
| 59,510 | 1,785 | — | | |
| 5,600 | — | — | | |
| 800 | — | — | | |
| 6,400 | — | — | | |
| 59,510 | 1,785 | — | | |
| 65,910 | 1,785 | — | | |
| 61,920 | — | 1,080 | A VIII | |
| 5,000 | — | 185 | | |
| 17,280 | 630 | — | B VII | |
| 4,992 | 180 | — | | |
| 89,192 | 810 | 1,265 | | |
| | | 455 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . . Summa § 2 für sich. | 11,620 | — | 11,620 |
| | | | Summa B | 100,357 | — | 100,357 |
| | | | hiezu „ A | 67,695 | — | 67,695 |
| | | | Summa Kap. 1 | 168,052 | — | 168,052 |
| 2 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 2 für sich. | 1,200 | — | 1,200 |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 480 | — | 480 |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . | 8,500 | 2,275 | 10,775 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 14,300 | 14,300 |
| | | | Summa Kap. 4 | 8,500 | 16,575 | 25,075 |
| | | | hiezu „ „ 3 | 480 | — | 480 |
| | | | „ „ 2 | 1,200 | — | 1,200 |
| | | | „ „ 1 | 168,052 | — | 168,052 |
| | | | Summa Ziff. XII | 178,232 | 16,575 | 194,807 |

| Budget-Betrag ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 11,320 | 300 | — | | Zu § 2. Die Kreisarchive München, Speyer und Amberg reichen mit ihren bisherigen Regiemitteln, theils wegen erfolgter Vermehrung des Personals, theils wegen Vergrößerung der Diensträume, nicht aus; die Regiequoten sollen für jedes dieser Archive um 100 M. erhöht werden. |
| 100,512 | 300 | 455 | | |
| | | 155 | | |
| 65,910 | 1,785 | — | | |
| 166,422 | 1,785 | 155 | | |
| | 1,630 | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 480 | — | — | | |
| 11,000 | — | 225 | H 2 | Zu Kap. 4 § 1. Die Unterhaltungskosten für die Gebäude des allgemeinen Reichsarchivs und der Kreis-archive; vergl. übrigens Anlage H 2 lit. B b. |
| 2,650 | 11,650 | — | C II | |
| 13,650 | 11,650 | 225 | | |
| | 11,425 | | | |
| 480 | — | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 166,422 | 1,630 | — | | |
| 181,752 | 13,055 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XIII.** | | | |
| | | | **Etat der Staatsbauverwaltung.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Oberste Baubehörde.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 52,680 | — | 52,680 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 4,500 | — | 4,500 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 4,800 | — | 4,800 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 1,332 | — | 1,332 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 1,100 | — | 1,100 |
| | | | Summa § 1 | 64,412 | — | 64,412 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben: | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 4,335 | — | 4,335 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten | 12,000 | — | 12,000 |
| | | 3 | Reisestipendien | 1,714 | — | 1,714 |
| | | 4 | Prüfungskosten der Baupraktikanten | 600 | — | 600 |
| | | 5 | Sonstige Ausgaben | 121 | — | 121 |
| | | | Summa § 2 | 18,770 | — | 18,770 |
| | | | hiezu " § 1 | 64,412 | — | 64,412 |
| | | | Summa A | 83,182 | — | 83,182 |
| | | | **B. Kreisbauverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben: | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 141,960 | — | 141,960 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 14,500 | — | 14,500 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 24,840 | — | 24,840 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 7,752 | — | 7,752 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 600 | — | 600 |
| | | | Summa § 1 | 189,652 | — | 189,652 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 51,960 | 720 | — | A IX | |
| 4,260 | 240 | — | | |
| 4,800 | — | — | B VIII | |
| 1,332 | — | — | | |
| 1,100 | — | — | | |
| 63,452 | 960 | — | | |
| 4,335 | — | — | | |
| 12,000 | — | — | | |
| 1,714 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| 121 | — | — | | |
| 18,770 | — | — | | |
| 63,452 | 960 | — | | |
| 82,222 | 960 | — | | |
| 142,260 | — | 300 | A IX | |
| 14,500 | — | — | | |
| 24,720 | 120 | — | B VIII | |
| 7,872 | — | 120 | | |
| 600 | — | — | | |
| 189,952 | 120 | 420 | | |
| | | 300 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 4,000 | — | 4,000 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten | 52,000 | — | 52,000 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | 400 | — | 400 |
| | | | Summa § 2 | 56,400 | — | 56,400 |
| | | | hiezu „ § 1 | 189,652 | — | 189,652 |
| | | | Summa B | 246,052 | — | 246,052 |
| | | | **C. Aeußere Bauverwaltung (Bauämter).** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 379,320 | · | 379,320 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 30,000 | — | 30,000 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 721,527 | — | 721,527 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 49,315 | — | 49,315 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 211,224 | — | 211,224 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 13,500 | — | 13,500 |
| | | | Summa § 1 | 1'404,886 | — | 1'404,886 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 32,000 | — | 32,000 |
| | | 2 | Miethzinse für Dienstlokalitäten | 14,500 | — | 14,500 |
| | | 3 | Diäten und Reisekosten | 229,700 | — | 229,700 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben | 5,150 | — | 5,150 |
| | | | Summa § 2 | 281,350 | — | 281,350 |
| | | | hiezu „ § 1 | 1'404,886 | — | 1'404,886 |
| | | | Summa C | 1'686,236 | — | 1'686,236 |
| | | | hiezu „ B | 246,052 | — | 246,052 |
| | | | „ A | 83,182 | — | 83,182 |
| | | | Summa Kap. 1 | 2'015,470 | — | 2'015,470 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | |
| 4,000 | — | — | |
| 52,000 | — | — | |
| 400 | — | — | |
| 56,400 | — | — | |
| 189,952 | — | 300 | |
| 246,352 | — | 300 | |
| 367,040 | 12,280 | — | A |
| 30,000 | — | — | IX |
| 720,031 | 1,496 | — | |
| 49,229 | 86 | — | B |
| 210,741 | 483 | — | VIII |
| 13,500 | — | — | |
| 1'390,541 | 14,345 | — | |
| 32,000 | — | — | |
| 14,500 | — | — | |
| 229,700 | — | — | |
| 5,150 | — | — | |
| 281,350 | — | — | |
| '390,541 | 14,345 | — | |
| '671,891 | 14,345 | — | |
| 246,352 | — | 300 | |
| 82,222 | 960 | — | |
| '000,465 | 15,305 | 300 | |
| | 15,005 | | |

## Bemerkungen

### Zu Tit. 1 lit. a.

Die Zahl der Bauamtsassessoren soll um zwei vermehrt, und zwar soll den Straßen- und Flußbauämtern Speyer und Neuburg a/Donau je ein weiterer Bauamtsassessor extra statum beigegeben werden, dem ersteren Amte hauptsächlich wegen der Mehrung der Arbeiten in Folge des Hafenbaues in Ludwigshafen, dem letzteren behufs rascherer Förderung der Donaukorrektion.

Der weitere Mehraufwand bei der Position ist durch Gehaltsvorrückungen nothwendig geworden.

### Zu Tit. 1 lit. b.

Für das neue Mainwehr bei Bischberg uud für die neue Kammerschleuse in Würzburg ist je ein weiterer Schleusenwärter nothwendig.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Ständige Bauausgaben** | 2,000 | — | 2,00 |
| | | | Summa Kap. 2 für sich. | | | |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** | 3,000 | — | 3,00 |
| | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten | 13,000 | 2,505 | 15,50 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten | — | 45,650 | 45,65 |
| | | | Summa Kap. 4 | 13,000 | 48,155 | 61,15 |
| 5 | | | **Straßen-, Brücken- und Wasserbauten.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten. | | | |
| | | 1 | Straßenbauten | 2'280,160 | — | 2'280,16 |
| | | 2 | Brückenbauten | 178,150 | — | 178,15 |
| | | 3 | Wasserbauten | 641,970 | — | 641,97 |
| | | 4 | Hauptreserve für Elementarereignisse | 77,330 | — | 77,33 |
| | | | Summa § 1 | 3'177,610 | — | 3'177,61 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten. | | | |
| | | 1 | Straßenbauten | — | 828,750 | 828,75 |
| | | 2 | Brückenbauten | — | 494,430 | 494,43 |
| | | 3 | Wasserbauten | — | 1'083,500 | 1'083,50 |
| | | 4 | Reserve | — | 80,000 | 80,00 |
| | | | Summa § 2 | — | 2'486,680 | 2'486,68 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 3,000 | — | | | |
| | | | | Zu Kap. 4 § 1. Die Unterhaltungskosten für die Gebäude der Bauämter, Straßenwärterhäuser, Baurequisitenlokale 2c. 2c. — Vgl. übrigens Anlage H 2 lit. A Abs. 2 und lit. B c. |
| 14,460 | 1,045 | — | H 2 | |
| 41,000 | 4,650 | — | C III | |
| 55,460 | 5,695 | — | | |
| 2'274,160 | 6,000 | — | | |
| 184,150 | — | 6,000 | | |
| 641,970 | — | — | | |
| 77,330 | — | — | | |
| 3'177,610 | 6,000 | 6,000 | | |
| | — | — | | |
| 793,750 | 35,000 | — | | |
| 619,350 | — | 124,920 | | |
| 1'073,750 | 9,750 | — | D | Anlage D. Spezialausweis der Straßen-, Brücken- und Wasserneubauten. |
| 67,900 | 12,100 | — | | |
| 2'554,750 | 56,850 | 124,920 | | |
| | | 68,070 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 5 | 3 | | Kosten für Schneeräumen auf den Staatsstraßen . . . . . . . . . | 80,000 | — | 80,000 |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| | 4 | | Fakultative Zuschüsse für Wasserbauten, welche Kreis- und Ortsgemeinden obliegen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 21,150 | 21,150 |
| | | | Summa § 4 für sich. | | | |
| | | | hiezu „ § 2 . . . . | — | 2'486,680 | 2'486,680 |
| | | | „ § 1 . . . . | 3'177,610 | — | 3'177'610 |
| | | | Summa Kap. 5 | 3'257,610 | 2'507,830 | 5'765,440 |
| | | | hiezu „ „ 4 | 13,000 | 48,155 | 61,155 |
| | | | „ „ 3 | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | „ „ 2 | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | „ „ 1 | 2'015,470 | — | 2'015,470 |
| | | | Summa Ziffer XIII | 5'291,080 | 2'555,985 | 7'847,065 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 80,000 | — | — | | |
| 76,000 | — | 54,850 | | |
| 2'554,750 | — | 68,070 | | |
| 3'177,610 | — | — | | |
| 5'888,360 | — | 122,920 | | |
| 55,460 | 5,695 | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 2'000,465 | 15,005 | — | | |
| 7'949,285 | 20,700 | 122,920 | | |
| | | 102,220 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XIV.** | | | |
| | | | **Etat der Bergbehörden.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Oberbergamt.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Ständige Gehalte | 11,640 | — | 11,640 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 900 | — | 900 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 2,520 | — | 2,520 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 738 | — | 738 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 484 | — | 484 |
| | | | Summa § 1 | 16,282 | — | 16,282 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regicerfordernisse | 1,850 | — | 1,850 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten | 1,000 | — | 1,000 |
| | | | Summa § 2 | 2,850 | — | 2,850 |
| | | | hiezu „ § 1 | 16,282 | — | 16,282 |
| | | | Summa A | 19,132 | — | 19,132 |
| | | | **B. Geognostische Untersuchung des Königreiches.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Ständige Gehalte | 3,900 | — | 3,900 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 720 | — | 720 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 420 | — | 420 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 4,392 | — | 4,392 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 1,260 | — | 1,260 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 1,000 | — | 1,000 |
| | | | Summa § 1 | 11,692 | — | 11,692 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 11,280 | 360 | — | A | |
| — | — | — | X | |
| 900 | — | — | | |
| 2,520 | — | — | B | |
| 738 | — | — | IX | |
| 484 | — | — | | |
| 15,922 | 360 | — | | |
| 1,850 | — | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 2,850 | — | — | | |
| 15,922 | 360 | — | | |
| 18,772 | 360 | — | | |
| | | | H 3 | Uebersicht über den dermaligen Stand der geognostischen Untersuchung. |
| 3,900 | — | — | A | |
| 720 | — | — | X | |
| 420 | — | — | | |
| 2,928 | 1,464 | — | B | Zu Tit. 1b: |
| 840 | 420 | — | IX | mehr wegen Ernennung eines bisherigen Hilfsarbeiters bei der geognostischen Untersuchung zum Assistenten. |
| 1,400 | — | 400 | | |
| 10,208 | 1,884 | 400 | | |
| | 1,484 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 2,580 | — | 2,580 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten | 2,744 | — | 2,744 |
| | | 3 | Kosten für Kartirung und Publikation | 2,500 | — | 2,500 |
| | | | Summa § 2 | 7,824 | — | 7,824 |
| | | | hiezu „ § 1 | 11,692 | — | 11,692 |
| | | | Summa B | 19,516 | — | 19,516 |
| | | | **C. Bezirksbergämter.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 26,760 | — | 26,760 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 4,940 | — | 4,940 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 2,340 | — | 2,340 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 5,220 | — | 5,220 |
| | | | bb) Gehaltszulagen | 1,530 | — | 1,530 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 705 | — | 705 |
| | | | Summa § 1 | 41,495 | — | 41,495 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 2,141 | — | 2,141 |
| | | 2 | Miethzinse für Dienstlokalitäten | 600 | — | 600 |
| | | 3 | Diäten und Reisekosten | 4,300 | — | 4,300 |
| | | | Summa § 2 | 7,041 | — | 7,041 |
| | | | hiezu „ § 1 | 41,495 | — | 41,495 |
| | | | Summa C | 48,536 | — | 48,536 |
| | | | hiezu „ B | 19,516 | — | 19,516 |
| | | | „ A | 19,132 | — | 19,132 |
| | | | Summa Kap. 1 | 87,184 | — | 87,184 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2,580 | — | — | | |
| 2,744 | — | — | | |
| 2,500 | — | — | | |
| 7,824 | — | — | | |
| 10,208 | 1,484 | — | | |
| 18,032 | 1,484 | — | | |
| 26,580 | 180 | — | A X | |
| 4,940 | — | — | | |
| 2,220 | 120 | — | | |
| 4,860 | 360 | — | B IX | Zu Tit. 1b. Mehr wegen Vorrückung von zwei Aktuaren in eine höhere Dienstaltersklasse. |
| 1,423 | 102 | — | | |
| 705 | — | — | | |
| 40,733 | 762 | — | | |
| 2,141 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| 4,300 | — | — | | |
| 7,041 | — | — | | |
| 40,733 | 762 | — | | |
| 47,774 | 762 | — | | |
| 18,032 | 1,484 | — | | |
| 18,772 | 360 | — | | |
| 84,578 | 2,606 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 410 | — | 41( |
| | | | Summa Kap. 2 für sich. | | | |
| 3 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude** und zwar: | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | Summa Kap. 4 für sich. | | | |
| | | | hiezu „ „ 1 . . . . | 87,184 | — | 87,184 |
| | | | Summa Ziffer XIV | 89,594 | — | 89,594 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 360 | 50 | — | | |
| — | — | — | | |
| 2,000 | — | — | H 2 | Zu Kap. 4 § 1. Kosten für theilweise Unterhaltung des Gebäudes der Generalbergwerks- und Salinen-administration in München, dann für die Unterhaltung des Bezirksbergamtsgebäudes in Zweibrücken. |
| 84,578 | 2,606 | — | | |
| 86,938 | 2,656 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XV.** | | | |
| | | | **Etat für Gesundheit.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Obermedizinalausschuß.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Funktionsremunerationen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,500 | — | 4,50 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . . | 180 | — | 18 |
| | | | Summa A | 4,680 | — | 4,68 |
| | | | **B. Medizinalkomités an den Universitäten.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Funktionsremunerationen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,544 | — | 5,54 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . . | 670 | — | 67 |
| | | | Summa B | 6,214 | — | 6,21 |
| | | | **C. Kreismedizinalausschüsse** . . . . . . . . | 7,200 | — | 7,200 |
| | | | Summa C für sich. | | | |
| | | | **D. Landgerichts- und Bezirksärzte.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben: | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 508,320 | — | 508,32 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,440 | — | 1,44 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 33,500 | — | 33,50 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete (Physikatsassistenten und bezirksärztliche Stellvertreter) . . . . . . . . . . . . . . . . | 23,200 | — | 23,20 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen: | | | |
| | | | a) Bezüge der Bezirksärzte I. Klasse, welche eingezogene Bezirksarztesstellen II. Klasse versehen . . . . . . . . . . . | 23,440 | — | 23,44 |
| | | | b) Bezüge der Verweser bezirksärztlicher Stellen . . . . . . | 3,600 | — | 3,60 |
| | | | Summa § 1 | 593,500 | — | 593,50 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 4,500 | — | — | | |
| 180 | — | — | | |
| 4,680 | — | — | | |
| 5,544 | — | — | | |
| 670 | — | — | | |
| 6,214 | — | — | | |
| 7,200 | — | — | | |
| 507,600 | 720 | — | A XI | |
| 1,440 | — | — | | Zu Tit. 1 it. b und Tit. 2 lit. a |
| 33,500 | — | — | | Es hat sich die Nothwendigkeit ergeben, in unbemittelten Gegenden weitere fix honorirte bezirksärztliche Stellvertreter aufzustellen. |
| 22,000 | 1,200 | — | | Die Einziehung von weiteren Bezirksarztesstellen II. Klasse macht die Erhöhung der Position Tit. 2 lit. a nothwendig. |
| 22,960 | 480 | — | | |
| 3,600 | — | — | | |
| 591,100 | 2,400 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . | 8,660 | — | 8,66 |
| | | 2 | Für Amtssiegel und Instrumente . . . . . . . . . . . . . . . | 600 | — | 60 |
| | | 3 | Regie des Centralimpfarztes und Betrieb der Centralimpfanstalt . . | 4,000 | — | 4,00 |
| | | | Summa § 2 | 13,260 | — | 13,26 |
| | | | hiezu „ § 1 | 593,500 | — | 593,50 |
| | | | Summa D | 606,760 | — | 606,76 |
| | | | **E. Bader und Hebammen.** | | | |
| | 1 | | Bezüge der Bader und Hebammen . . . . . . . . . . . . . . . | 162 | — | 16 |
| | 2 | | Für den Unterricht der Bader . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,00 |
| | 3 | | Für den Unterricht der pfälzischen Hebammenschülerinnen . . . . . | 1,715 | — | 1,71 |
| | | | Summa E | 3,877 | — | 3,87 |
| | | | **F. Thierärzte.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 127,200 | — | 127,20 |
| | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,900 | — | 12,90 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 87,210 | — | 87,21 |
| | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 24,480 | — | 24,48 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 440 | — | 44 |
| | | | Summa § 1 | 252,230 | — | 252,23 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 8,660 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 13,260 | — | — | | |
| 591,100 | 2,400 | — | | |
| 604,360 | 2,400 | — | | |
| 162 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 1,715 | — | — | | |
| 3,877 | — | — | | |
| | | | H 4 | |
| 36,100 | 91,100 | — | A XII | |
| 3,660 | 9,240 | — | | |
| 128,880 | — | 41,670 | B X | |
| 36,150 | — | 11,670 | | |
| 440 | — | — | | |
| 205,230 | 100,340 | 53,340 | | |
| | 47,000 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Regieaversen der Bezirksthierärzte | 3,040 | — | 3,04 |
| | | 2 | Für Abhaltung der bezirksthierärztlichen Prüfung | 400 | — | 40 |
| | | | Summa § 2 | 3,440 | — | 3,44 |
| | | | hiezu „ § 1 | 252,230 | — | 252,23 |
| | | | Summa F | 255,670 | — | 255,67 |
| | | | **G. Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genußmittel bei den k. Landesuniversitäten München, Erlangen und Würzburg.** | | | |
| | | | A) Ausgaben. | | | |
| | 1 | | Personalbedarf . . . 21,380 M. | | | |
| | 2 | | Sachbedarf . . . 13,247 M. | | | |
| | 3 | | Sonstige . . . 776 M. | | | |
| | | | Summa 35,403 M. | | | |
| | | | B. Einnahmen. | | | |
| | 1 | | Gebühren . . . 27,685 M. | | | |
| | 2 | | Strafen . . . 7,600 M. | | | |
| | 3 | | Sonstige . . . 118 M. | | | |
| | | | Summa 35,403 M. | | | |
| | | | Sonach ist an Staatszuschuß erforderlich | — | — | — |
| | | | Summa F | 255,670 | — | 255,67 |
| | | | hiezu „ E | 3,877 | — | 3,87 |
| | | | „ D | 606,760 | — | 606,76 |
| | | | „ C | 7,200 | — | 7,20 |
| | | | „ B | 6,214 | — | 6,21 |
| | | | „ A | 4,680 | — | 4,68 |
| | | | Summa Kap. 1 | 884,401 | — | 884,401 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,057 | 1,983 | — | | |
| 400 | — | — | | |
| 1,457 | 1,983 | — | | |
| 205,230 | 47,000 | — | | |
| 206,687 | 48,983 | — | | Zu lit. G. Vgl. Erläuterungen zum Budget für die XXI. Finanzperiode (Anlage H zu Nr. 25 Seite 203).<br>Das Personal der drei Untersuchungsanstalten setzt sich zusammen:<br>aus je einem Direktor als Nebenfunktion des jeweiligen Vorstandes des hygienischen Instituts der Universität München, des Laboratoriums für angewandte Chemie der Universität Erlangen und des technologischen Attributs der Universität Würzburg mit je einem Funktionsbezug von jährlich 500 M.;<br>aus je einem Inspektor, pragmatisch angestellten Beamten mit 2,820 M. Gehalt nach Klasse XI b des Gehaltsregulativs vom 11. Juni 1892 und 180 M. Gehaltszulage;<br>aus Assistenten: einem I. und II. in München, einem I., II. und III. in Erlangen und einem I. in Würzburg mit dem jährlichen Funktionsgehalte von 2,160 M. für den I., 1,800 M. für den II. und 1,500 M. für den III Assistenten.<br>In München sind außerdem in wechselnder Zahl Praktikanten mit 80 M. per Monat als als bezahlte Hilfsarbeiter verwendet. |
| — | — | — | | |
| 206,687 | 48,983 | — | | |
| 3,877 | — | — | | |
| 604,360 | 2,400 | — | | |
| 7,200 | — | — | | |
| 6,214 | — | — | | |
| 4,680 | — | — | | |
| 833,018 | 51,383 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 2 | | | **Staatsbeiträge an ärztliche Unterstützungsfonds und Vereine.** | | | |
| | 1 | | An den Pensionsverein für Wittwen und Waisen bayerischer Aerzte | 3,430 | — | 3,430 |
| | 2 | | An den Unterstützungsverein für invalid gewordene Aerzte . . . . | 3,430 | — | 3,430 |
| | | | Summa Kap. 2 | 6,860 | — | 6,860 |
| 3 | | | **Auf Vorkehrungen gegen Epidemien und Viehseuchen.** | | | |
| | 1 | | Entschädigung für getödtete Thiere . . . . . . . . . . . . . . . | 40,000 | — | 40,000 |
| | 2 | | Leistungen für Viehverluste in Folge von Milzbrand . . . . . . | 130,000 | — | 130,000 |
| | 3 | | Sonstige Kosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 120,000 | — | 120,000 |
| | | | Summa Kap. 3 | 290,000 | — | 290,000 |
| 4 | | | **Medizinische Reisestipendien** . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,000 | — | 9,000 |
| | | | Summa Kap. 4 für sich. | | | |
| 5 | | | **Für Veröffentlichung von Arbeiten auf dem Gebiete des Medizinaldienstes** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | Summa Kap. 5 für sich. | | | |
| 6 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 500 |
| | | | Summa Kap. 6 für sich. | | | |
| | | | hiezu " " 2 . . . . | 6,860 | — | 6,860 |
| | | | " " 1 . . . . | 884,401 | — | 884,401 |
| | | | Summa Ziff. XV | 1'193,761 | — | 1'193,761 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 3,430 | — | — | | |
| 3,430 | — | — | | |
| 6,860 | — | — | | |
| 40,000 | — | — | | **Zu Kap. 3 § 2.** Der vorgesehene Mehraufwand stützt sich auf die Wahrnehmung, daß die nach dem Gesetze vom 26. Mai 1892 „die Entschädigung für Viehverluste in Folge von Milzbrand betreffend," zu gewährenden Entschädigungen sich in den drei ersten Quartalen der Wirksamkeit dieses Gesetzes auf rund 100,000 M. belaufen haben. |
| 75,000 | 55,000 | — | | |
| 110,000 | 10,000 | — | | **Zu Kap. 3 § 3.** Mehr in Folge von sanitätspolizeilichen Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Epidemien. |
| 225,000 | 65,000 | — | | |
| 9,000 | — | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 6,860 | — | — | | |
| 833,018 | 51,383 | — | | |
| 1'077,378 | 116,383 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XVI.** | | | |
| | | | **Etat für Wohlthätigkeit.** | | | |
| 1 | | | **Beiträge an Armen- und Krankenanstalten** . . . . . . . . . | 106,285 | — | 106,285 |
| | | | Summa Kap. 1 für sich. | | | |
| 2 | | | **Leistungen, welche der Staatskasse auf Grund der Gesetze über Heimath, dann öffentliche Armen- und Krankenpflege obliegen** | 220,000 | — | 220,000 |
| | | | Summa Kap. 2 für sich. | | | |
| 3 | | | **Entschädigung der pfälzischen Kreisfonds für den Entgang eines Drittels der Polizeistrafgelder** . . . . . . . . . . . . . | 8,571 | — | 8,57 |
| | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 4 | | | **Zuschuß an den oberbayerischen Kreisverein für Unterstützung entlassener Sträflinge** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,430 | — | 3,430 |
| | | | Summa Kap. 4 für sich. | | | |
| 5 | | | **Landbauausgaben,** und zwar Reparatur- und Unterhaltungskosten . | 800 | 500 | 1,300 |
| | | | Summa Kap. 5 für sich. | | | |
| | | | Summa Ziffer XVI | 339,086 | 500 | 339,586 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 106,285 | — | — | H 5 | |
| 210,000 | 10,000 | — | | Zu Kap. 2.<br>Der Aufwand bei dieser Position betrug<br>im Jahre 1890 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 220,600 ℳ<br>„ „ 1891 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 221,088 ℳ<br>„ „ 1892 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 242,984 ℳ<br>Da der fragliche Aufwand nach dem jeweiligen Anfalle zu bestreiten ist und in den letzten Jahren stets eine Ueberschreitung dieser Etatsposition stattfand, dürfte eine Erhöhung derselben, vorläufig um 10,000 ℳ veranlaßt sein. |
| 8,571 | — | — | | |
| 3,430 | — | — | | |
| 800 | 500 | — | H 2 | Zu Kap. 5.<br>Die Kosten für Unterhaltung des Spitals zu Kastl und der Entbindungsanstalt zu Bamberg; vergl. außerdem Anlage H 2 lit. B d. |
| 329,086 | 10,500 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außerordentliche | Summa |
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **Ziffer XVII.** | | | |
| | | | **Etat für Sicherheit.** | | | |
| 1 | | | **Aufwand für die Gendarmerie.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gagen der Offiziere und Beamten . . . . . . . . . . . . . . . | 117,496 | — | 117,49 |
| | | 2 | Löhnungen und Bezüge der Mannschaft . . . . . . . . . . . . | 2'714,579 | — | 2'714,57 |
| | | 3 | Dienstaufwands-Entschädigungen . . . . . . . . . . . . . . . . | 142,278 | — | 142,27 |
| | | 4 | Marschverpflegs- und Stellvertretungskosten . . . . . . . . . . | 13,395 | — | 13,39 |
| | | 5 | Besondere Zulage bei der Kompagnie der Haupt- und Residenzstadt München . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 76,893 | — | 76,89 |
| | | 6 | Zuwendung an den Gendarmerie-Dispositions- und Unterstützungsfond | 5,000 | — | 5,00 |
| | | 7 | Gewährung von Dienstprämien an die Mannschaft ꝛc. . . . . . . | 4,750 | — | 4,75 |
| | | | Summa § 1 | 3'074'391 | — | 3'074,39 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Bureaukosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15,308 | — | 15,30 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 42,083 | — | 42,08 |
| | | 3 | Equipirung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 245,340 | — | 245,34 |
| | | 4 | Armirung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,204 | — | 5,20 |
| | | 5 | Fourage . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,286 | — | 12,28 |
| | | 6 | Remontirung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,649 | — | 6,64 |
| | | 7 | Kasernirung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 105,859 | — | 105,85 |
| | | 8 | Gendarmerielokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 243,198 | — | 243,19 |
| | | 9 | Krankenpflege . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 33,625 | — | 33,62 |
| | | 10 | Untersuchungs- und Strafvollzugskosten . . . . . . . . . . . . | 300 | — | 30 |
| | | 11 | Belohnungen und Medaillenzulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 17,230 | — | 17,23 |
| | | 12 | Umzugskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 400 | — | 40 |
| | | 13 | Reserve . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 140 | — | 14 |
| | | | Summa § 2 | 727,622 | — | 727,62 |
| | | | hiezu „ § 1 | 3'074,391 | — | 3'074,39 |
| | | | Summa § 1 und 2 | 3'802,013 | — | 3'802,01 |
| | | | Hievon ab ¼ des durch die Erhöhung des Mannschaftsstandes um 35 Mann sich entziffernden Mehrbetrages zu 48,092 ℳ mit . . | 12,023 | — | 12,02 |
| | | | Restsumme von § 1 und 2 | 3'789,990 | — | 3'789,99 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| | | | E | Anlage E. Spezialetat der Ausgaben für das k. Gendarmeriekorps mit Erläuterungen. |
| 117'196 | 300 | — | | |
| 2'679,015 | 35,564 | — | | |
| 140,514 | 1,764 | — | | |
| 13,395 | — | — | | |
| 73,815 | 3,078 | — | | |
| 5,000 | — | — | | |
| 4,750 | — | — | | |
| 3'033,685 | 40,706 | — | | |
| 14'580 | 728 | — | | |
| 40,321 | 1,762 | — | | |
| 242,316 | 3,024 | — | | |
| 4,615 | 589 | — | | |
| 12,286 | — | — | | |
| 6,649 | — | — | | |
| 103,570 | 2,289 | — | | |
| 229,386 | 13,812 | — | | |
| 27,310 | 6,315 | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 17,230 | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| 140 | — | — | | |
| 699,103 | 28,519 | — | | |
| 3'033,685 | 40,706 | — | | |
| 3'732,788 | 69,225 | — | | |
| 10,037 | 10,037 | 12,023 | | |
| 3'722,751 | 79,262 | 12,023 | | |
| | 67,239 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben: ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 3 | | Pensionen | 445,000 | — | 445,000 |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| | | | hiezu Summa § 1 und 2 | 3'789,990 | — | 3'789,990 |
| | | | Summa Kap. 1 | 4'234,990 | — | 4'234,990 |
| 2 | | | **Polizeiliche Ausgaben.** | | | |
| | 1 | | Transport von Verhafteten und Verpflegung während des Transportes | 230,000 | — | 230,000 |
| | 2 | | Gedruckte Formularien für den Polizeidienst | 2,000 | — | 2,000 |
| | 3 | | Belohnung für Aufbringung gefährlicher Menschen, Hilfeleistung bei Unglücksfällen rc. | 2,400 | — | 2,400 |
| | 4 | | Fahndungsblätter: | | | |
| | | 1 | Bayerisches Centralpolizeiblatt | 6,240 | — | 6,240 |
| | | 2 | Deutsches Fahndungsblatt | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | Summa § 4 | 9,240 | — | 9,240 |
| | 5 | | Uebrige Ausgaben auf den Polizeidienst | 15,000 | — | 15,000 |
| | | | hiezu Summa § 3 | 2,400 | — | 2,400 |
| | | | " § 2 | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | " § 1 | 230,000 | — | 230,000 |
| | | | Summa Kap. 2 | 258,640 | — | 258,640 |
| 3 | | | **Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten.** | | | |
| | 1 | | Staatszuschuß an Arbeitshäuser und Staatserziehungsanstalten. | | | |
| | | | **A. Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | 1. Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 20,240 | — | 20,240 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 1,411 | — | 1,411 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 348 | — | 348 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 79,700 | — | 79,700 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 14,688 | — | 14,688 |
| | | | 2. Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 1,613 | — | 1,613 |
| | | | Summa Tit. 1 | 120,000 | — | 120,000 |
| | | 2 | Sächliche und Betriebsausgaben | 238,600 | — | 238,600 |
| | | | Summa Tit. 2 für sich. | | | |
| | | | Summa der Ausgaben | 358,600 | — | 358,600 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | |
| 430,000 | 15,000 | — | |
| 3'722,751 | 67,239 | — | |
| 4'152,751 | 82,239 | — | |
| 215,000 | 15,000 | — | |
| 2,000 | — | — | |
| 2,400 | — | — | |
| 6,240 | — | — | |
| — | 3,000 | — | |
| 6,240 | 3,000 | — | |
| 15,000 | — | — | |
| 2,400 | — | — | |
| 2,000 | — | — | |
| 215,000 | 15,000 | — | |
| 240,640 | 18,000 | — | |
| | | | F |
| 21,800 | — | 1,560 | A XIII |
| 1,401 | 10 | — | |
| 316 | 32 | — | |
| 73,841 | 5,859* | — | B XI |
| 2,000 | — | — | |
| 14,003 | 685 | — | |
| 2,209 | — | 596 | |
| 115,570 | 6,586 | 2,156 | |
| | 4,430 | | |
| 238,490 | 110 | — | |
| 354,060 | 4,540 | — | |

**Bemerkungen**

Zu Kap. 2 § 1.

Der Aufwand betrug in den Jahren

1890 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 221,500 M.
1891 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 225,780 M.
1892 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 246,780 M.

Angesichts des Aufwandes für 1892 wird der vorgeschlagene Betrag von 230,000 M. nicht zu hoch gegriffen sein.

Zu § 4 Tit. 2.

Nach einem zwischen Preußen, Bayern und der Mehrzahl der übrigen Bundesstaaten getroffenen Abkommen soll für die zu weiterer Verbreitung sich eignenden Bekanntmachungen zu Fahndungszwecken unter Beibehaltung der in den einzelnen Staaten bestehenden Polizei- und Fahndungsblätter ein gemeinsames deutsches Fahndungsblatt gegründet und den Distriktspolizeibehörden, sowie den Ortspolizeibehörden in allen größeren Gemeinden, dann der Gendarmerie unentgeltlich, den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften gegen Abonnementgebühr zugestellt werden. Die Kosten sind, soweit sie nicht durch die Abonnementbeiträge gedeckt werden, nach dem Verhältniß der Matrikularbeiträge aufzubringen. Die Höhe des hienach auf Bayern treffenden Betrages läßt sich zur Zeit noch nicht genauer bestimmen. Der eingestellte Betrag gründet sich auf beiläufige Schätzung.

Anlage F: Spezialübersicht der Einnahmen und Ausgaben der Arbeitshäuser und Staatserziehungsanstalten.

[1]) Hierunter . . . . . . . . . . . 6,620 M.
[2]) " . . . . . . . . . . . . 546 M.
[3]) " . . . . . . . . . . . . 168 M.
[4]) " . . . . . . . . . . . . 4,715 M.

}für das den Zucht- und Arbeitshäusern St. Georgen und Kaiserslautern gemeinschaftliche Personal.

* Der Mehraufwand ist verursacht durch die nothwendig gewordene Vermehrung der Sicherheitsaufseher.

* Hierunter 5,000 M. für die in der Gefangenanstalt Niederschönenfeld untergebrachten jugendlichen Arbeitshausdetenten.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Einnahmen.** | | | |
| 3 | 1 | 1 | Ertrag der Beschäftigung und Landwirthschaft . . . . . . . . . | 89,210 | — | 89,210 |
| | | 2 | Miethzinse und Pachtschillinge . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,390 | — | 1,390 |
| | | 3 | Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,400 | — | 4,400 |
| | | | Summa der Einnahmen | 95,000 | — | 95,000 |
| | | | Hienach ist an Staatszuschuß erforderlich . . . . . . . . . . . | 263,600 | — | 263,600 |
| | 2 | | Staatsbeiträge an öffentliche und Privaterziehungsanstalten für verwahrloste jugendliche Personen . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 2 für sich. | 12,000 | — | 12,000 |
| | | | hiezu Summa § 1 | 263,600 | — | 263,600 |
| | | | Summa Kap. 3 | 275,600 | — | 275,600 |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 23,000 | 1,065 | 24,065 |
| | | | hiezu „ „ 2 . . . | 258,640 | — | 258,640 |
| | | | „ „ 1 . . . | 4‘234,990 | — | 4‘234,990 |
| | | | Summa Ziffer XVII | 4‘792,230 | 1,065 | 4‘793,295 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 85,600 | — | — | | |
| 1,390 | — | — | | |
| 3,470 | — | — | | |
| 90,460 | 4,540 | — | | |
| 263,600 | — | — | | * Hierunter 5,000 M wie oben. |
| 12,000 | — | — | | |
| 263,600 | — | — | | |
| 275,600 | — | — | | |
| 23,580 | 485 | — | H 2 | Zu Kap. 4. Die Kosten für die Unterhaltung der Gendarmeriegebäude, dann der Gebäude der Arbeitshäuser und der Staatserziehungsanstalt Speyer. Vergl. übrigens Anlage H 2 lit. B e. |
| 240,640 | 18,000 | — | | |
| 4'152,751 | 82,239 | — | | |
| 4'692,571 | 100,724 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XVIII.** | | | |
| | | | **Etat für Industrie und Kultur.** | | | |
| 1 | | | **Industrie.** | | | |
| | 1 | | Beitrag zu den Ausgaben des polytechnischen Vereins in München . | 10,000 | — | 10,000 |
| | 2 | | Beitrag zu den Ausgaben des Gewerbemuseums in Nürnberg . . . | 75,000 | — | 75,000 |
| | 3 | | Beitrag zu den Ausgaben des Gewerbemuseums in Kaiserslautern . | 10,000 | — | 10,000 |
| | 4 | | Kosten auf den Vollzug der Reichsgesetze über Unfall-, dann Invaliditäts- und Altersversicherung. | | | |
| | | 1 | Landesversicherungsamt: | | | |
| | | | a) Persönliche Ausgaben und zwar Funktionsbezüge . . . . . | 13,600 | — | 13,600 |
| | | | b) Sächliche Ausgaben (Regie und Kosten für Drucksachen) . . | 2,500 | — | 2,500 |
| | | | Summa Tit. 1 | 16,100 | — | 16,100 |
| | | 2 | Schiedsgerichte und zwar Funktionsbezüge der Vorsitzenden . . . . Summa Tit. 2 für sich. | 15,400 | — | 15,400 |
| | | 3 | Verwaltung der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften Summa Tit. 3 für sich. | 29,800 | — | 29,800 |
| | | | Summa § 4 | 61,300 | — | 61,300 |
| | 5 | | Für sonstige industrielle Zwecke . . . . . . . . . . . . . Summa § 5 für sich. | 30,000 | — | 30,000 |
| | | | hiezu " § 3 . . . . | 10,000 | — | 10,000 |
| | | | " § 2 . . . . | 75,000 | — | 75,000 |
| | | | " § 1 . . . . | 10,000 | — | 10,000 |
| | | | Summa Kap. 1 | 186,300 | — | 186,300 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 75,000 | — | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| | | | H 6 | |
| 11,500 | 2,100 | — | | |
| 1,500 | 1,000 | — | | |
| 13,000 | 3,100 | — | | |
| 13,040 | 2,360 | — | | |
| 28,000 | 1,800 | — | | |
| 54,040 | 7,260 | — | | |
| 30,000 | — | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 75,000 | — | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 179,040 | 7,260 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Kultur.** | | | |
| | 1 | | Beitrag zum Central-Landwirthschaftsfeste . . . . . . . . . . . . | 8,800 | — | 8,800 |
| | | | Summa § 1 für sich. | | | |
| | 2 | | Auf Landeskultur und landwirthschaftliche Interessen. | | | |
| | | 1 | Zuschüsse an die Kreisfonds . . . . . . . . . . . . . . . . . | 20,576 | — | 20,576 |
| | | | Summa Tit. 1 für sich. | | | |
| | | 2 | Zur Hebung der Rindviehzucht: | | | |
| | | | a) Im Allgemeinen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 90,000 | — | 90,000 |
| | | | b) Thierärztliche Kosten für Körung der Zuchtstiere . . . . . | 85,000 | — | 85,000 |
| | | | Summa Tit. 2 | 175,000 | — | 175,000 |
| | | 3 | Für landwirthschaftliche Zwecke überhaupt . . . . . . . . . . . | 80,000 | — | 80,000 |
| | | | Summa Tit. 3 für sich. | | | |
| | | 4 | Auf Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheiten und zur Hebung der Weinkultur . . . . . . . . . . . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| | | | Summa Tit. 4 für sich. | | | |
| | | 5 | Zuschuß an die Hagelversicherungsanstalt . . . . . . . . . . . | 40,000 | — | 40,000 |
| | | | Summa Tit. 5 für sich. | | | |
| | | 6 | Landeskultur-Rentenkommission: | | | |
| | | | a) Persönliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| | | | b) Sächliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,000 | — | 1,000 |
| | | | Summa Tit. 6 | 4,000 | — | 4,000 |
| | | 7 | Flurbereinigung. | | | |
| | | | **A. Flurbereinigungskommission.** | | | |
| | | | I. Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | 1. Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte und zwar ständige Mitglieder, dann Geometer: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 48,600 | — | 48,600 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,920 | — | 4,920 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,440 | — | 4,440 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,280 | — | 2,280 |
| | | | bb) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 684 | — | 684 |
| | | | c) Mitglieder im Nebenamte, und zwar: | | | |
| | | | Funktionsbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,400 | — | 2,400 |
| | | | 2. Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 8,000 | — | 8,000 |
| | | | Summa I | 71,324 | — | 71,324 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 8,800 | — | — | | |
| 20,576 | — | — | | |
| | | | H 7 | |
| 80,000 | 10,000 | — | | |
| 70,000 | 15,000 | — | | |
| 150,000 | 25,000 | — | | |
| 70,000 | 10,000 | — | | Zu § 2 Tit. 3.<br>Das Mehrpostulat ist durch die stets wachsenden Ansprüche veranlaßt, welche an diese Position gestellt werden. |
| 8,000 | 7,000 | — | | Zu Tit. 4.<br>Der Mehrbetrag soll zur Verbesserung der Rebkultur, zu Kulturversuchen mit amerikanischen Reben und zu sonstiger Unterstützung des Weinbaues verwendet werden. |
| 40,000 | — | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| | | | H 8 | |
| 39,960 | 8,640 | — | A XIV | |
| 9,060 | — | 4,140 | | |
| 2,940 | 1,500 | — | | |
| — | 2,280 | — | B XII | |
| — | 681 | — | | |
| 2,400 | — | — | | |
| 6,000 | 2,000 | — | | |
| 60,360 | 15,104 | 4,140 | | |
| | 10,964 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben – ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | II. Sächliche Ausgaben. | | | |
| 2 | 2 | 7 | 1. Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,000 |
| | | | 2. Diäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11,000 | — | 11,000 |
| | | | Summa II | 21,000 | — | 21,000 |
| | | | hiezu „ I | 71,324 | — | 71,324 |
| | | | Summa A | 92,324 | — | 92,324 |
| | | | **B. Zuschuß zum Flurbereinigungsfond** . . . . . . | 25,000 | — | 25,000 |
| | | | Summa B für sich. | | | |
| | | | hiezu Summa A | 92,324 | — | 92,324 |
| | | | Summa Tit. 7 | 117,324 | — | 117,324 |
| | | | hiezu „ „ 6 | 4,000 | — | 4,000 |
| | | | „ „ 5 | 40,000 | — | 40,000 |
| | | | „ „ 4 | 15,000 | — | 15,000 |
| | | | „ „ 3 | 80,000 | — | 80,000 |
| | | | „ „ 2 | 175,000 | — | 175,000 |
| | | | „ „ 1 | 20,576 | — | 20,576 |
| | | | Summa § 2 | 451,900 | — | 451,900 |
| | 3 | | Gestütswesen. | | | |
| | | 1 | Königliche Gestütsanstalten. | | | |
| | | | **A. Ausgaben.** | | | |
| | | | I. Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | 1. Gehalte und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 47,100 | — | 47,100 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 360 | — | 360 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,810 | — | 3,810 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 150,234 | — | 150,234 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 660 | — | 660 |
| | | | cc) Gehalszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 33,011 | — | 33,011 |
| | | | 2. Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 30,748 | — | 30,748 |
| | | | Summa I | 265,923 | — | 265,923 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M | M | M | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 12,000 | — | 1,000 | | |
| 22,000 | — | 1,000 | | |
| 60,360 | 10,964 | — | | |
| 82,360 | 10,964 | 1,000 | | |
| | 9,964 | | | |
| 30,000 | — | 5,000 | | |
| 82,360 | 9,964 | — | | |
| | 9,964 | 5,000 | | |
| 112,360 | 4,964 | | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 40,000 | — | — | | |
| 8,000 | 7,000 | — | | |
| 70,000 | 10,000 | — | | |
| 150,000 | 25,000 | — | | |
| 20,576 | — | — | | |
| 404,936 | 46,964 | — | | |
| | | | G | Anlage G: Spezialübersicht der Ausgaben und Einnahmen der k. Gestütsanstalten. |
| 46,270 | 830 | — | A XV | |
| 360 | — | — | | |
| 3,811 | — | 1 | | |
| 146,313 | 3,921 | — | B XIII | |
| 660 | — | — | | |
| 33,169 | — | 158 | | |
| 30,755 | — | 7 | | |
| 261,338 | 4,751 | 166 | | |
| | 4,585 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | *M.* | *M.* | *M.* |
| | | | **II. Sächliche Ausgaben.** | | | |
| 2 | 3 | 1 | 1. Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . | 4,190 | — | 4,190 |
| | | | 2. Diäten und Reisekosten, dann Marsch- und Kommando-Zulagen . | 22,240 | — | 22,240 |
| | | | 3. Kasernirungsbedürfnisse und Aerarialmontur des Dienstpersonals | 17,100 | — | 17,100 |
| | | | 4. Ausgaben auf Förderung der Pferdezucht . . . . . . . . . | 135,000 | — | 135,000 |
| | | | 5. Fourage und sonstiger Unterhalt der Thiere . . . . . . . . | 305,000 | — | 305,000 |
| | | | 6. Ankauf und Transport von Pferden . . . . . . . . . . . | 212,000 | — | 212,000 |
| | | | 7. Wirthschaftskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 79,849 | — | 79,849 |
| | | | 8. Zinsen und Amortisation für ein bei der Kulturrentenanstalt aufgenommenes und beziehungsweise aufzunehmendes Anlehen von 60,000 *M.* zum Zwecke der Entwässerung und Bewässerung von Wiesen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,462 | — | 4,462 |
| | | | 9. Kreis-, Distrikts- und Gemeinde-Umlagen . . . . . . . . . | 4,800 | — | 4,800 |
| | | | 10. Zuschuß zur Wittwen- und Waisenkasse der Gestütsaufseher und Gestütswärter . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,000 | — | 6,000 |
| | | | 11. Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,492 | — | 4,492 |
| | | | Summa II | 795,133 | — | 795,133 |
| | | | hiezu „ I | 265,923 | — | 265,923 |
| | | | Summa A | 1'061,056 | — | 1'061,056 |
| | | | **B. Einnahmen.** | | | |
| | | | 1. Sprunggelder . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 80,720 | — | 80,720 |
| | | | 2. Erlös für verkaufte Pferde und Wirthschaftsvieh . . . . . . | 54,000 | — | 54,000 |
| | | | 3. Erlös für Pferdedünger . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,500 | — | 6,500 |
| | | | 4. Ertrag der Oekonomie und der Waldungen . . . . . . . . . | 22,000 | — | 22,000 |
| | | | 5. Mehrertrag der Oekonomie in Folge der ausgeführten Meliorationen mit dem von der Kulturrentenanstalt aufgenommenen Anlehen . | 2,620 | — | 2,620 |
| | | | 6. Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,142 | — | 4,142 |
| | | | Summa B | 169,982 | — | 169,982 |
| | | | Hienach ist an Staatszuschuß erforderlich für die k. Gestütsanstalten | 891,074 | — | 891,074 |
| | | | Für Heranbildung von Gestütswärtern . . . . . . . . . | 2,643 | — | 2,643 |
| | | | Summa § 3 | 893,717 | — | 893,717 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 4,190 | — | — | | |
| 22,240 | — | — | | |
| 17,100 | — | — | | |
| 135,000 | — | — | | |
| 295,000 | 10,000 | — | | Zu Ziff. 5. Die Mehrforderung ist veranlaßt durch die Erhöhung des Pferdestandes. |
| 212,000 | — | — | | |
| 79,849 | — | — | | |
| 2,230 | 2,231 | — | | Zu Ziff. 8. Zur Fortsetzung der begonnenen Meliorationen der Gestütswiesen ist die Aufnahme einen weiteren Anlehens von 60,000 *M.* erforderlich. Die Gesammtkosten der Melioration betrages 159,000 *M.* |
| 4,800 | — | — | | |
| 6,000 | — | — | | |
| 4,492 | — | — | | |
| 782,902 | 12,231 | — | | |
| 261,338 | 4,585 | — | | |
| 1'044,240 | 16,816 | — | | |
| 80,720 | — | — | | |
| 54,000 | — | — | | |
| 6,500 | — | — | | |
| 22,000 | — | — | | |
| 2,620 | — | — | | |
| 4,142 | — | — | | |
| 169,982 | — | — | | |
| 874,258 | 16,816 | — | | |
| 2,643 | — | — | | |
| 876,901 | 16,816 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | 4 | | Beiträge an den landwirthschaftlichen Verein. | | | |
| | | 1 | An das Generalkomité . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,286 | — | 10,286 |
| | | 2 | An die Kreiskomités . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 68,576 | — | 68,576 |
| | | | Summa § 4 | 78,862 | — | 78,862 |
| | | | hiezu „ § 3 | 893,717 | — | 893,717 |
| | | | „ § 2 | 451,900 | — | 451,900 |
| | | | „ § 1 | 8,800 | — | 8,800 |
| | | | Summa Kap. 2 | 1'433,279 | — | 1'433,279 |
| 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,640 | — | 2,640 |
| | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 4 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . | 40,000 | 5,400 | 45,400 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 23,935 | 23,935 |
| | | | Summa Kap. 4 | 40,000 | 29,335 | 69,335 |
| | | | hiezu „ „ 3 | 2,640 | — | 2,640 |
| | | | „ „ 2 | 1'433,279 | — | 1'433,279 |
| | | | „ „ 1 | 186,300 | — | 186,300 |
| | | | Summa Ziff. XVIII | 1'662,219 | 29,335 | 1'691,554 |

| Budget-Betrag ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 10,286 | — | — | | |
| 68,576 | — | — | | |
| 78,862 | — | — | | |
| 876,901 | 16,816 | — | | |
| 404,936 | 46,964 | — | | |
| 8,800 | — | — | | |
| 1'369,499 | 63,780 | — | | |
| 2,640 | — | — | | Zu Kap. 3. Die ständigen Bauausgaben für den Glaspalast in München und die Gestütsgebäude. |
| 45,180 | 220 | — | H 2 | Zu Kap. 4 § 1. Die Unterhaltungskosten für den Glaspalast in München, dann für die k. Gestütsanstalten; vgl. ferner Anlage H 2 lit. B f. |
| 71,000 | — | 47,065 | C IV | |
| 116,180 | 220 | 47,065 | | |
| | | 46,845 | | |
| 2,640 | — | — | | |
| '369,499 | 63,780 | — | | |
| 179,040 | 7,260 | — | | |
| '667,359 | 71,040 | 46,845 | | |
| | 24,195 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XIX.** | | | |
| | | | **Etat für besondere Leistungen des Aerars an Gemeinden und Distrikte.** | | | |
| 1 | | | Zuschüsse an überlastete und leistungswillige Distrikte für den Neubau und die Unterhaltung von Distriktsstraßen . . . . . . . . . . Summa Kap. 1 für sich. | 950,000 | — | 950,00 |
| 2 | | | Staatsbeiträge zu den Kosten der Handhabung der Distriktspolizei in den einer Kreisregierung unmittelbar untergeordneten Städten Summa Kap. 2 für sich. | 240,000 | — | 240,00 |
| 3 | | | **Sonstige Leistungen an Gemeinden.** | | | |
| | 1 | | Beiträge zur Straßenbeleuchtung, zum Unterhalte der Thurm- und Nachtwächter, dann für sonstige Sicherheitsanstalten in den Gemeinden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,000 | — | 14,00 |
| | 2 | | Landbauausgaben und zwar Reparatur- und Unterhaltungskosten . . | 700 | — | 70 |
| | | | Summa Kap. 3 | 14,700 | — | 14,70 |
| | | | hiezu „ „ 2 | 240,000 | — | 240,00 |
| | | | „ „ 1 | 950,000 | — | 950,00 |
| | | | Summa Ziff. XIX | 1'204,700 | — | 1'204,70 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 950,000 | — | — | | |
| 240,000 | — | — | | |
| 14,000 | — | — | | |
| 700 | — | — | H 2 | Zu Kap. 3 § 2. Vierzehn Gebäude, hauptsächlich Feuerlöschrequisitenhäuser. |
| 14,700 | — | — | | |
| 240,000 | — | — | | |
| 950,000 | — | — | | |
| 1'204,700 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Hauptzusammenstellung.** | | | |
| | | | Ziffer XI | 4'921,959 | 72,405 | 4'994,36 |
| | | | " XII | 178,232 | 16,575 | 194,80 |
| | | | " XIII | 5'291,080 | 2'555,985 | 7'847,06 |
| | | | " XIV | 89,594 | — | 89,59 |
| | | | " XV | 1'193,761 | — | 1'193,76 |
| | | | " XVI | 339,086 | 500 | 339,58 |
| | | | " XVII | 4'792,230 | 1,065 | 4'793,29 |
| | | | " XVIII | 1'662,219 | 29,335 | 1'691,55 |
| | | | " XIX | 1'204,700 | — | 1'204,70 |
| | | | Gesammt-Summa der Ausgaben auf den Etat des k. Staatsministeriums des Innern . . . . . . . . . . . . . . . . | 19'672,861 | 2'675,865 | 22'348,72 |

München, den 31. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 5'025,978 | — | 31,614 | | |
| 181,752 | 13,055 | — | | |
| 7'949,285 | — | 102,220 | | |
| 86,938 | 2,656 | — | | |
| 1'077,378 | 116,383 | — | | |
| 329,086 | 10,500 | — | | |
| 4'692,571 | 100,724 | — | | |
| 1'667,359 | 24,195 | — | | |
| 1'204,700 | — | — | | |
| 2'215,047 | 267,513 | 133,834 | | |
| | 133,679 | | | |

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs… XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **I. Staatsministerium.** | | | | | | | | | |
| Staatsminister . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 10,800 | — | 10,800 | 10,800 | | 1 | — |
| Ministerialdirektor . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 7,380 | — | 7,380 | — | | 1 | — |
| Ministerialräthe . . . . . . . . . . . . . | 1 | IV | 7,740 | 7,740 | | | | 1 | IV |
| | 2 | III | 7,380 | 14,760 | | | | 1 | II |
| | 2 | I | 6,660 | 13,320 | | | | 1 | I |
| | | | | | | | | 2 | I |
| | | | | | 35,820 | — | | | |
| Obermedizinalrath . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | 6,300 | — | 6,300 | — | | 1 | IV |
| Oberregierungsräthe . . . . . . . . . . . | 1 | II | 6,120 | 6,120 | | | | | |
| | 4 | I | 5,760 | 23,040 | | | | 5 | I |
| | | | | | 29,160 | — | | | |
| Regierungsräthe . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 4,560 | — | 9,120 | — | | 2 | I |
| Regierungsassessoren . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,540 | — | 7,080 | — | | 2 | I |
| Geheimer Rechnungskommissär . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | I |
| Geheime Sekretäre . . . . . . . . . . . . | 1 | III | 4,200 | 4,200 | | | | 1 | II |
| | 1 | I | 3,480 | 3,480 | | | | | |
| | | | | | 7,680 | — | | | |
| Geheimer Registrator . . . . . . . . | 1 | III | 4,200 | — | 4,200 | — | | 1 | II |
| Ministerialrechnungskommissär . . . . . . . . | 1 | II | 3,360 | — | 3,360 | — | | | |
| Ministerialregistrator . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | II |
| Kanzleisekretäre . . . . . . . . . . . . . . . | 3 | III | 2,820 | 8,460 | | | | 2 | IV |
| | 1 | I | 2,280 | 2,280 | | | | 1 | II |
| | | | | | 10,740 | | | 1 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 25 | — | — | — | 131,640 | 10,800 | 7,300 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 10,800 | 1,800 | 5,000 | | |
| Summa I | 25 | — | — | — | 142,440 | 12,600 | 12,300 | 25 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 12,600 | — | 12,600 | 12,600 | | | | | | | | |
| 9,000 | — | 9,000 | — | | | | | | | | |
| 8,100 | 8,100 | | | | | | | | | | |
| 7,740 | 7,740 | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 7,380 | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 14,040 | | | | | | | | | | |
| | | 37,260 | — | | | | | | | | |
| 8,100 | — | 8,100 | — | | | | | | | | |
| 6,120 | — | 30,600 | — | | | | | | | | |
| 4,920 | — | 9,840 | — | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 7,800 | — | | | | | | | | |
| 3,840 | — | 3,840 | — | | | | | | | | |
| 4,200 | — | 4,200 | — | | | | | | | | |
| 4,200 | — | 4,200 | — | | | | | | | | |
| 3,360 | — | 3,360 | — | | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 3,000 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 11,640 | — | | | | | | | | |
| — | — | 142,440 | 12,600 | 12,300 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | |
| **II. Statistisches Bureau.** | | | | | | | | | |
| Vorstand | — | — | — | — | — | 1,800 | | — | — |
| Assessor | 1 | I | 3,540 | — | 3,540 | — | | 1 | I |
| Sekretär | 1 | III | 4,200 | — | 4,200 | — | | 1 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 2 | — | — | — | 7,740 | 1,800 | 600 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 360 | — | 240 | | |
| Summa II | 2 | — | — | — | 8,100 | 1,800 | 840 | 2 | — |
| **III. Verwaltungsgerichtshof.** | | | | | | | | | |
| Präsident | 1 | — | 12,600 | — | 12,600 | — | | 1 | — |
| Direktoren | 2 | — | 7,920 | — | 15,840 | — | | 2 | — |
| Räthe | 1 | III | 6,300 | 6,300 | | | | 1 | I |
| | 5 | II | 6,120 | 30,600 | | | | 5 | I |
| | 6 | I | 5,760 | 34,560 | | | | 6 | ] |
| | | | | | 71,460 | — | | | |
| Staatsanwälte | 1 | III | 7,380 | | | | | 1 | — |
| | 1 | II | 4,920 | | | | | 1 | I |
| | | | | | 12,300 | — | | | |
| Sekretäre | 1 | III | 4,080 | 4,080 | | | | 1 | I |
| | 1 | V | 3,180 | 3,180 | | | | 1 | \ |
| | | | | | 7,260 | — | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 19 | — | — | — | 119,460 | — | 7,460 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 9,400 | 2,400 | 3,340 | | |
| Summa III | 19 | — | — | — | 128,860 | 2,400 | 10,800 | 19 | - |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 1,800 | — | | | | | | | |
| 3,900 | — | 3,900 | — | | | | | | | | |
| 3,480 | — | 3,480 | — | | | | | | | | |
| — | — | 7,380 | 1,800 | 840 | — | 720 | — | — | — | — | |
| 12,600 | — | 12,600 | — | | | | | | | | |
| 9,000 | — | 18,000 | — | | | | | | | | |
| 6,840 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 32,400 | | | | | | | | | | |
| 6,120 | 36,720 | | | | | | | | | | |
| | | 75,960 | — | | | | | | | | |
| 9,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| 6,120 | 6,120 | | | | | | | | | | |
| | | 15,120 | — | | | | | | | | |
| 4,800 | 4,800 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 8,160 | — | | | | | | | | |
| — | — | 129,840 | 2,400 | 10,800 | 980 | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **IV. Kreisregierungen, Kammern des Innern.** | | | | | | | | | |
| Präsidenten | 8 | — | 5,400 | — | 43,200 | 28,800 | | 8 | — |
| Direktoren | 1 | III | 7,380 | 7,380 | | | | 3 | II |
| | 4 | II | 7,020 | 28,080 | | | | 1 | II |
| | 3 | I | 6,660 | 19,980 | | | | 4 | I |
| | | | | | 55,440 | — | | | |
| Regierungsräthe | 1 | VI | 5,820 | 5,820 | | | | 1 | V |
| | 1 | V | 5,640 | 5,640 | | | | 2 | V |
| | 3 | IV | 5,460 | 16,380 | | | | 1 | IV |
| | 6 | III | 5,280 | 31,680 | | | | 7 | II |
| | 14 | II | 4,920 | 68,880 | | | | 15 | II |
| | 25 | I | 4,560 | 114,000 | | | | 24 | I |
| | | | | | 242,400 | — | | | |
| Kreismedizinalräthe | 2 | IV | 5,460 | 10,920 | | | | 1 | V |
| | 3 | III | 5,280 | 15,840 | | | | 2 | IV |
| | 3 | II | 4,920 | 14,760 | | | | 2 | II |
| | — | — | — | — | | | | 2 | II |
| | — | — | — | — | | | | 1 | I |
| | | | | | 41,520 | — | | | |
| Regierungsassessoren | 16 | I | 3,540 | — | 56,640 | — | | 16 | I |
| Fabrikeninspektoren | 1 | I | 4,560 | 4,560 | | | | 1 | I |
| | 2 | II | 3,720 | 7,440 | | | | 3 | II |
| | 5 | I | 3,540 | 17,700 | | | | 4 | I |
| | | | | | 29,700 | — | | | |
| Rechnungskommissäre | 1 | VIII | 3,720 | 3,720 | | | | 2 | VI |
| | 2 | VII | 3,540 | 7,080 | | | | 2 | VI |
| | 5 | VI | 3,360 | 16,800 | | | | 2 | V |
| | 2 | V | 3,180 | 6,360 | | | | 3 | V |
| | 4 | IV | 3,000 | 12,000 | | | | 5 | IV |
| | 8 | III | 2,820 | 22,560 | | | | 8 | III |
| | 3 | II | 2,640 | 7,920 | | | | 2 | II |
| | 1 | I | 2,280 | 2,280 | | | | 3 | I |
| | | | | | 78,720 | — | | | |
| Latus | 124 | — | — | — | 547,620 | 28,800 | — | 125 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 6,000* | — | 48,000 | 28,800 | | | | | | | | * Die andere Hälfte des ständigen Gehaltes mit 6,000 ℳ steht auf dem Finanzetat. |
| 7,740 | 23,220 | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 7,380 | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 28,080 | | | | | | | | | | |
| | | 58,680 | — | | | | | | | | |
| 6,360 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| 6,180 | 12,360 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 6,000 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 39,480 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 79,200 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 118,080 | | | | | | | | | | |
| | | 261,480 | — | | | | | | | | |
| 6,180 | 6,180 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 11,280 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| | | 44,940 | — | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 62,400 | — | | | | | | | | |
| 4,920 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| 4 260 | 12,780 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 15,600 | | | | | | | | | | |
| | | 33,300 | — | | | | | | | | |
| 3,900 | 7,800 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 7,440 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 7,080 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 10,080 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 15,900 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 24,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| | | 84,420 | — | | | | | | | | |
| — | — | 593,220 | 28,800 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs… XXII… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| Uebertrag | 124 | — | — | — | 547,620 | 28,800 | | 125 | — |
| Regierungssekretäre | 4 | VII | 1,770* | 7,080 | | | | 1 | VI |
| | 5 | VI | 1,680 | 8,400 | | | | 5 | VI |
| | 3 | V | 1,590 | 4,770 | | | | 2 | V |
| | 2 | IV | 1,500 | 3,000 | | | | 4 | V |
| | 11 | III | 1,410 | 15,510 | | | | 3 | I |
| | 3 | II | 1,320 | 3,960 | | | | 11 | II |
| | — | — | — | — | | | | 4 | I |
| | 4 | I | 1,140 | 4,560 | | | | 2 | I |
| | | | | | 47,280 | — | | | |
| Registratoren | 2 | VII | 3,540 | 7,080 | | | | 3 | V |
| | 1 | VI | 3,360 | 3,360 | | | | 1 | V |
| | 3 | V | 3,180 | 9,540 | | | | 1 | V |
| | 3 | IV | 3,000 | 9,000 | | | | 5 | I |
| | 4 | III | 2,820 | 11,280 | | | | 3 | I |
| | 2 | II | 2,640 | 5,280 | | | | 2 | I |
| | 1 | I | 2,280 | 2,280 | | | | 1 | |
| | | | | | 47,820 | — | | | |
| Kanzlisten | 1 | VI | 2,250 | 2,250 | | | | 1 | V |
| | 3 | V | 2,160 | 6,480 | | | | 3 | V |
| | 6 | IV | 2,070 | 12,420 | | | | 4 | I |
| | 2 | III | 1,980 | 3,960 | | | | 5 | II |
| | 4 | II | 1,890 | 7,560 | | | | 1 | I |
| | | | | | 32,670 | — | | 2 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 188 | — | — | — | 675,390 | 28,800 | 46,200 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 49,000 | — | 15,100 | | |
| Summa IV | 188 | — | — | — | 724,390 | 28,800 | 61,300 | 189 | — |

| oranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 593,220 | 28,800 | — | | | | | | | |
| 1,950* | 1,950 | | | | | | | | | | * Die andere Hälfte der Gehalte der Regierungssekretäre steht auf dem Finanzetat. |
| 1,860 | 9,300 | | | | | | | | | | |
| 1,770 | 3,540 | | | | | | | | | | |
| 1,680 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| 1,590 | 4,770 | | | | | | | | | | |
| 1,500 | 16,500 | | | | | | | | | | |
| 1,320 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| 1,140 | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 50,340 | — | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 3,540 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 3,360 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 15,900 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 50,520 | — | | | | | | | | |
| 2,790 | 2,790 | | | | | | | | | | |
| 2,610 | 7,830 | | | | | | | | | | |
| 2,430 | 9,720 | | | | | | | | | | |
| 2,250 | 11,250 | | | | | | | | | | |
| 2,070 | 2,070 | | | | | | | | | | |
| 1,890 | 3,780 | | | | | | | | | | |
| | | 37,440 | — | | | | | | | | |
| — | — | 731,520 | 28,800 | 61,700 | 7,130 | — | — | — | 400 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **V. Polizeidirektion.** | | | | | | | | | |
| Polizeidirektor | 1 | I | 6,660 | — | 6,660 | | | 1 | I |
| Polizeiräthe (darunter ein Regierungsrath) | 1 | VI | 4,620 | 4,620 | | | | 1 | — |
| | 1 | V | 4,440 | 4,440 | | | | 1 | V |
| | 1 | II | 3,720 | 3,720 | | | | 1 | II |
| | 5 | I | 3,360 | 16,800 | | | | 5 | I |
| | | | | | 29,580 | 2,480 | | | |
| Polizeiassessoren | 3 | III | 2,820 | — | 8,640 | | | 3 | II |
| Taxbeamter | 1 | III | 2,460 | — | 2,460 | | | 1 | II |
| Bezirkskommissäre und pragmatische Offizianten | 1 | VIII | 3,360 | 3,360 | | | | 1 | IX |
| | 2 | VII | 3,180 | 6,360 | | | | 2 | VII |
| | | | | | 9,720 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 16 | — | — | — | 56,880 | 2,480 | 3,000 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 4,860 | — | 930 | | |
| Summa V | 16 | — | — | — | 61,740 | 2,480 | 3,930 | 16 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 7,020 | — | 7,020 | | | | | | | | | |
| 5,160 | 5,160 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 5,160 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 18,600 | | | | | | | | | | |
| | | 33,000 | 2,480 | | | | | | | | |
| 3,000 | — | 9,000 | | | | | | | | | |
| 2,460 | — | 2,460 | | | | | | | | | |
| 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 7,080 | | | | | | | | | | |
| | | 10,800 | | | | | | | | | |
| — | — | 62,280 | 2,480 | 3,840 | 540 | — | — | — | — | 90 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf… XXI… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **VI. Bezirksämter.** | | | | | | | | | |
| Bezirksamtmänner . . . . . . . . . . . . . . | 15 | V | 4,800 | 72,000 | | | | 4 | V |
| | 20 | IV | 4,620 | 92,400 | | | | 10 | V |
| | 36 | III | 4,440 | 159,840 | | | | 20 | IV |
| | 38 | II | 4,080 | 155,040 | | | | 30 | II |
| | 42 | I | 3,720 | 156,240 | | | | 40 | II |
| | | | | | | | | 47 | I |
| | 151 | | | | 635,520 | | | 151 | |
| Bezirksamtsassessoren . . . . . . . . . . . | 4 | V | 3,180 | 12,720 | | | | 4 | V |
| | 40 | IV | 3,000 | 120,000 | | | | 20 | IV |
| | 70 | III | 2,820 | 197,400 | | | | 90 | II |
| | 55 | II | 2,640 | 145,200 | | | | 40 | I |
| | 35 | I | 2,280 | 79,800 | | | | 50 | I |
| | 204 | | | | 555,120 | | | 204 | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . | 355 | — | — | — | 1'190,640 | — | 51,000 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 60,000 | — | 30,300 | | |
| Summa VI | 355 | — | — | — | 1'250,640 | — | 81,300 | 355 | — |
| **VII. Normalaichungskommission.** | | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | 3,900 | — | 3,900 | — | 300 | 1 | I |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 720 | — | 120 | | |
| Summa VII | 1 | — | — | — | 4,620 | — | 420 | 1 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 5,520 | 22,080 | | | | | | | | | | |
| 5,340 | 53,400 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 103,200 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 144,000 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 177,600 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 191,760 | | | | | | | | | | |
| | | 692,040 | | | | | | | | | |
| 3,360 | 13,440 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 63,600 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 270,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 105,600 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 114,000 | | | | | | | | | | |
| | | 566,640 | | | | | | | | | |
| — | — | 1'258,680 | — | 81,800 | 8,040 | — | — | — | 500 | — | |
| 4,920 | — | 4,920 | | | | | | | | | |
| — | — | 4,920 | — | 540 | 300 | — | — | — | 120 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **VIII. Landesarchive.** | | | | | | | | | |
| **A. Allgemeines Reichsarchiv.** | | | | | | | | | |
| Vorstand | 1 | I | 6,660 | — | 6,660 | | | 1 | II |
| Reichsarchiväthe | 1 | IV | 5,460 | 5,460 | | | | 1 | IV |
| | 1 | II | 4,920 | 4,920 | | | | 1 | II |
| | 1 | I | 4,560 | 4,560 | | | | 1 | I |
| | | | | | 14,940 | | | | |
| Reichsarchivassessoren | 2 | II | 3,720 | 7,440 | | | | 1 | II |
| | 1 | I | 3,540 | 3,540 | | | | 2 | II |
| | | | | | 10,980 | | | | |
| Reichsarchivsekretäre | 1 | I | 3,000 | — | 3,000 | | | 1 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 8 | — | — | — | 35,580 | — | 2,680 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 3,420 | — | 1,220 | | |
| Summa A | 8 | — | — | — | 39,000 | — | 3,900 | 8 | — |
| **B. Kreisarchive.** | | | | | | | | | |
| Kreisarchivare | 1 | VI | 4,620 | 4,620 | | | | 1 | VI |
| | 2 | V | 4,440 | 8,880 | | | | 1 | III |
| | 1 | II | 3,720 | 3,720 | | | | 1 | II |
| | 4 | I | 3,360 | 13,440 | | | | 5 | I |
| | | | | | 30,660 | | | | |
| Kreisarchivsekretäre | 1 | IX | 3,900 | 3,900 | | | | 1 | IX |
| | 3 | III | 2,820 | 8,460 | | | | 3 | III |
| | 3 | II | 2,640 | 7,920 | | | | 5 | II |
| | 3 | I | 2,280 | 6,840 | | | | 1 | I |
| | | | | | 27,120 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 18 | — | — | — | 57,780 | — | 3,600 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 4,140 | — | 1,400 | | |
| Summa B | 18 | — | — | — | 61,920 | — | 5,000 | 18 | — |
| hiezu „ A | 8 | — | — | — | 39,000 | — | 3,900 | 8 | — |
| Summa VIII | 26 | — | — | — | 100,920 | — | 8,900 | 26 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| 7,380 | — | 7,380 | | | | | | | | | |
| 6,000 | 6,000 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 5,640 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| | | 16,560 | | | | | | | | | |
| 4,620 | 4,620 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 8,520 | | | | | | | | | | |
| | | 13,140 | | | | | | | | | |
| 3,360 | — | 3,360 | | | | | | | | | |
| — | — | 40,440 | — | 3,900 | 1,440 | — | — | — | — | — | |
| 5,160 | 5,160 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 4,440 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 18,600 | | | | | | | | | | |
| | | 32,280 | | | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 13,200 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 2,280 | | | | | | | | | | |
| | | 28,560 | | | | | | | | | |
| — | — | 60,840 | — | 4,815 | — | 1,080 | — | — | — | 185 | |
| — | — | 40,440 | — | 3,900 | 1,440 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 101,280 | — | 8,715 | 1,440 | 1,080 | — | — | — | 185 | |
| | | | | | 360 | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **IX. Staatsbauverwaltung.** | | | | | | | | | |
| **A. Oberste Baubehörde.** | | | | | | | | | |
| Oberbaudirektor | 1 | II | 7,020 | — | 7,020 | | | 1 | II |
| Oberbauräthe | 1 | III | 6,120 | 6,120 | | | | 1 | III |
| | 2 | II | 5,940 | 11,880 | | | | 1 | II |
| | 2 | I | 5,580 | 11,160 | | | | 3 | I |
| | | | | | 29,160 | | | | |
| Kreisbauassessor | 1 | IV | 3,000 | — | 3,000 | | | 1 | I |
| Etatsbuchhalter | 1 | II | 3,360 | — | 3,360 | | | 1 | II |
| Registrator | 1 | I | 3,000 | — | 3,000 | | | 1 | I |
| Kanzleisekretär | 1 | II | 2,640 | — | 2,640 | | | 1 | III |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 10 | — | — | — | 48,180 | — | 3,120 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 3,780 | — | 1,140 | | |
| Summa A | 10 | — | — | — | 51,960 | — | 4,260 | 10 | — |
| **B. Kreisbauverwaltung** | | | | | | | | | |
| Kreisbauräthe | 2 | IV | 5,460 | 10,920 | | | | 2 | IV |
| | 3 | III | 5,280 | 15,840 | | | | 3 | III |
| | 5 | II | 4,920 | 24,600 | | | | 5 | II |
| | 6 | I | 4,560 | 27,360 | | | | 6 | I |
| | | | | | 78,720 | | | | |
| Kreisbauassessoren | 1 | VI | 4,440 | 4,440 | | | | 1 | IV |
| | 1 | IV | 4,080 | 4,080 | | | | 1 | III |
| | 1 | III | 3,900 | 3,900 | | | | 2 | II |
| | 1 | II | 3,720 | 3,720 | | | | 10 | I |
| | 10 | I | 3,540 | 35,400 | | | | | |
| | | | | | 51,540 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 30 | — | — | — | 130,260 | — | 10,600 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 12,000 | — | 3,900 | | |
| Summa B | 30 | — | — | — | 142,260 | — | 14,500 | 30 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| 7,380 | — | 7,380 | | | | | | | | | |
| 6,840 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 6,480 | | | | | | | | | | |
| 6,120 | 18,360 | | | | | | | | | | |
| | | 31,680 | | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 3,900 | | | | | | | | | |
| 3,720 | — | 3,720 | | | | | | | | | |
| 3,000 | — | 3,000 | | | | | | | | | |
| 3,000 | — | 3,000 | | | | | | | | | |
| — | — | 52,680 | — | 4,500 | 720 | — | — | — | 240 | — | |
| 6,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 16,920 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 26,400 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 29,520 | | | | | | | | | | |
| | | 84,840 | | | | | | | | | |
| 4,980 | 4,980 | | | | | | | | | | |
| 4,620 | 4,620 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 8,520 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 39,000 | | | | | | | | | | |
| | | 57,120 | | | | | | | | | |
| — | — | 141,960 | — | 14,500 | — | 300 | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **C. Bauämter.** | | | | | | | | | |
| Bauamtmänner . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | VII | 4,800 | 4,800 | | | | 1 | V |
| | 1 | VI | 4,620 | 4,620 | | | | 8 | IV |
| | 8 | IV | 4,260 | 34,080 | | | | 3 | III |
| | 10 | III | 4,080 | 40,800 | | | | 10 | III |
| | 21 | II | 3,720 | 78,120 | | | | 8 | II |
| | 2 | I | 3,540 | 7,080 | | | | 8 | II |
| | 5 | I | 3,360 | 16,800 | | | | 3 | I |
| | | | | | | | | 7 | I |
| | | | | | 186,300 | | | | |
| Bauamtsassessoren . . . . . . . . . . . . | 11 | IV | 3,000 | 33,000 | | | | 11 | IV |
| | 23 | III | 2,820 | 64,860 | | | | 23 | III |
| | 15 | II | 2,640 | 39,600 | | | | 15 | II |
| | 11 | I | 2,280 | 25,080 | | | | 13 | I |
| | | | | | 162,540 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 108 | — | — | — | 348,840 | — | 23,400 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 18,200 | — | 6,600 | | |
| Summa C | 108 | — | — | — | 367,040 | — | 30,000 | 110 | — |
| hiezu „ B | 30 | — | — | — | 142,260 | — | 14,500 | 30 | — |
| „ A | 10 | — | — | — | 51,960 | — | 4,260 | 10 | — |
| Summa IX | 148 | — | — | — | 561,260 | — | 48,760 | 150 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode. | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 4,980 | 4,980 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 38,400 | | | | | | | | | | |
| 4,620 | 13,860 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 44,400 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 34,080 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 32,640 | | | | | | | | | | |
| 3,900 | 11,700 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 26,040 | | | | | | | | | | |
| | | 206,100 | | | | | | | | | |
| 3,180 | 34,980 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 69,000 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 39,600 | | | | | | | | | | |
| 2,280 | 29,640 | | | | | | | | | | |
| | | 173,220 | | | | | | | | | |
| — | — | 379,320 | — | 30,000 | 12,280 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 141,960 | — | 14,500 | — | 300 | — | — | — | — | |
| — | — | 52,680 | — | 4,500 | 720 | — | — | — | 240 | — | |
| — | — | 573,960 | — | 49,000 | 13,000 | 300 | — | — | 240 | — | |
| | | | | | 12,700 | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs… XXII… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **X. Bergbehörden.** | | | | | | | | | |
| **A. Oberbergamt.** | | | | | | | | | |
| Oberbergdirektor . . . . . . . . . . | 1 | III | 7,380 | — | 7,380 | — | — | 1 | IV |
| Oberbergrath . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Sekretär und Registrator . . . . . . . . . . | 1 | V | 3,360 | — | 3,360 | — | — | 1 | V |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 2 | — | — | — | 10,740 | — | 580 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 540 | — | 320 | | |
| Summa A | 2 | — | — | — | 11,280 | — | 900 | 2 | — |
| **B. Geognostische Untersuchung.** | | | | | | | | | |
| Oberbergamtsassessor . . . . . . . . . . . . | 1 | I | 3,540 | — | 3,540 | 720 | 300 | 1 | I |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 360 | — | 120 | | |
| Summa B | 1 | — | — | — | 3,900 | 720 | 420 | 1 | — |
| **C. Bezirksbergämter.** | | | | | | | | | |
| Bergamtmänner . . . . . . . . . . . . . . | 2 | V | 4,800 | 9,600 | | | | 1 | V |
| | 1 | I | 3,720 | 3,720 | | | | 1 | V |
| | | | | | | | | 1 | I |
| | | | | | 13,320 | 2,660 | | | |
| Oberbergamtsassessor . . . . . . . . . . . . | 1 | I | 3,540 | 3,540 | | | | 1 | I |
| Bergamtsassessor . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | 3,000 | 3,000 | | | | 1 | I |
| | | | | | 6,540 | 1,560 | | | |
| Markscheider . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 2,280 | — | 4,560 | 720 | | 2 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 7 | — | — | — | 24,420 | 4,940 | 1,680 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 2,160 | — | 540 | | |
| Summa C | 7 | — | — | — | 26,580 | 4,940 | 2,220 | 7 | — |
| hiezu „ B | 1 | — | — | — | 3,900 | 720 | 420 | 1 | — |
| „ A | 2 | — | — | — | 11,280 | — | 900 | 2 | — |
| Summa X | 10 | — | — | — | 41,760 | 5,660 | 3,540 | 10 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 8,100 | — | 8,100 | | | | | | | | | |
| — | — | — | | | | | | | | | |
| 3,540 | — | 3,540 | | | | | | | | | |
| — | — | 11,640 | — | 900 | 360 | — | — | — | — | — | |
| 3,900 | — | 3,900 | 720 | 420 | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | 720 | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| 5,520 | 5,520 | | | | | | | | | | |
| 5,340 | 5,340 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 4,080 | | | | | | | | | | |
| | | 14,940 | 2,660 | | | | | | | | |
| 3,900 | 3,900 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 7,260 | 1,560 | | | | | | | | |
| 2,280 | — | 4,560 | 720 | | | | | | | | |
| — | — | 26,760 | 4,940 | 2,340 | 180 | — | — | — | 120 | — | |
| — | — | 3,900 | 720 | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 11,640 | — | 900 | 360 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 42,300 | 5,660 | 3,660 | 540 | — | — | — | 120 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | |
| **XI. Landgerichts- und Bezirksärzte, dann Central-Impfarzt.** | | | | | | | | | |
| Landgerichtsärzte . . . . . . . . . . . . . | 20 | III | 2,880 | 57,600 | | | | 9 | V |
| | 6 | II | 2,520 | 15,120 | | | | 7 | IV |
| | 2 | I | 2,160 | 4,320 | | | | 7 | III |
| | | | | | 77,040 | — | | 3 | II |
| | | | | | | | | 2 | I |
| Bezirksärzte I. Klasse . . . . . . . . . . . | 6 | — | 2,880 | 17,280 | | | | 4 | — |
| | 101 | III | 2,520 | 254,520 | | | | 7 | VI |
| | 29 | II | 2,160 | 62,640 | | | | 24 | V |
| | 14 | I | 1,800 | 25,200 | | | | 35 | IV |
| | | | | | 359,640 | 1,440 | | 35 | III |
| | | | | | | | | 27 | II |
| | | | | | | | | 19 | I |
| Centralimpfarzt . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | 2,520 | — | 2,520 | — | | 1 | III |
| Bezirksärzte II. Klasse . . . . . . . . . . . | 8 | III | 1,800 | — | 14,400 | — | | 1 | VII |
| | | | | | | | | 1 | VI |
| | | | | | | | | 2 | V |
| | | | | | | | | 1 | IV |
| Urspünglicher Budgetbetrag | 187 | — | — | — | 453,600 | 1,440 | 22,600 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 54,000 | — | 10,900 | | |
| Summa XI | 187 | — | — | — | 507,600 | 1,440 | 33,500 | 185 | — |
| **XII. Thierärzte.** | | | | | | | | | |
| Landesthierarzt . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | 5,280 | — | 5,280 | — | — | 1 | IV |
| Kreisthierärzte . . . . . . . . . . . . . . . | 8 | I | 3,540 | — | 28,320 | — | — | 8 | I |
| Bezirksthierärzte . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 50 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 9 | — | — | — | 33,600 | — | 2,800 | | |
| Mehrbedarf in Folge des Aufbesserung | — | — | — | — | 2,500 | — | 860 | | |
| Summa XII | 9 | — | — | — | 36,100 | — | 3,660 | 59 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 3,420 | 30,780 | | | | | | | | | | |
| 3,240 | 22,680 | | | | | | | | | | |
| 3,060 | 21,420 | | | | | | | | | | |
| 2,700 | 8,100 | | | | | | | | | | |
| 2,340 | 4,680 | | | | | | | | | | |
| | | 87,660 | | | | | | | | | |
| 3,420 | 13,680 | | | | | | | | | | |
| 3,240 | 22,680 | | | | | | | | | | |
| 3,060 | 73,440 | | | | | | | | | | |
| 2,880 | 100,800 | | | | | | | | | | |
| 2,700 | 94,500 | | | | | | | | | | |
| 2,340 | 63,180 | | | | | | | | | | |
| 1,980 | 37,620 | | | | | | | | | | |
| | | 405,900 | | | | | | | | | |
| 2,700 | — | 2,700 | | | | | | | | | |
| 2,700 | 2,700 | | | | | | | | | | |
| 2,520 | 2,520 | | | | | | | | | | |
| 2,340 | 4,680 | | | | | | | | | | |
| 2,160 | 2,160 | | | | | | | | | | |
| | | 12,060 | | | | | | | | | |
| — | — | 508,320 | 1,440 | 33,500 | 720 | — | — | — | — | — | |
| 6,000 | — | 6,000 | | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 31,200 | | | | | | | | | |
| 1,800 | — | 90,000 | | | | | | | | | |
| — | — | 127,200 | — | 12,900 | 91,100 | — | — | — | 9,240 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII. Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **XIII. Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten.** | | | | | | | | | |
| Vorstände | 1 | VII | 4,800 | — | 4,800 | } 865* | | 1 | I |
| Assessor | 1 | V | 3,180 | — | 3,180 | | | 1 | II |
| Hausgeistliche | 1 | III | 3,360 | 3,360 | | | | 1 | IV |
| | 1 | II | 3,180 | 3,180 | | | | 1 | III |
| | | | | | 6,540 | | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 60 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 4 | — | — | — | 14,580 | 865 | 180 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 600 | — | — | | |
| Summa XIII | 4 | — | — | — | 15,180 | 865 | 180 | 4 | — |
| **XIV. Flurbereinigungs-Kommission.** | | | | | | | | | |
| Administrativbeamter | 1 | I | 4,560 | — | 4,560 | | | 1 | I |
| Obergeometer mit dem Rang und Gehalt eines Steuerrathes | — | — | — | — | | | | 1 | I |
| Obergeometer | 2 | I | 3,540 | 7,080 | | | | | |
| | 1 | III | 2,820 | 2,820 | | | | 2 | I |
| | | | | | 9,900 | | | | |
| Revisionsgeometer | 1 | I | 2,640 | — | 2,640 | | | 1 | I |
| Geometer I. Klasse | 12 | I | 1,800 | — | 21,600 | | | 5 | I |
| Geometer II. Klasse | — | — | — | — | — | | | 2 | II |
| | | | | | | | | 6 | I |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 17 | — | — | — | 38,700 | 9,060 | 2,800 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,260 | — | 140 | | |
| Summa XIV | 17 | — | — | — | 39,960 | 9,060 | 2,940 | 18 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 3,720 | — | 3,720 | 865* | | | | | | | | * Geldanschlag von Naturalbezügen. |
| 2,640 | — | 2,640 | | | | | | | | | |
| 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 3,540 | | | | | | | | | | |
| | | 7,260 | | | | | | | | | |
| — | — | 13,620 | 865 | 180 | — | 1,560 | — | — | — | — | |
| 4,920 | — | 4,920 | | | | | | | | | |
| 4,920 | — | 4,920 | | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 7,800 | | | | | | | | | |
| 2,640 | — | 2,640 | | | | | | | | | |
| 2,640 | — | 13,200 | | | | | | | | | |
| 2,160 | 4,320 | | | | | | | | | | |
| 1,800 | 10,800 | | | | | | | | | | |
| | | 15,120 | | | | | | | | | |
| — | — | 48,600 | 4,920 | 4,440 | 8,640 | — | — | 4,140 | 1,500 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode — Gehalte — Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII. — Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **XV. Gestütsanstalten.** | | | | | | | | | |
| Oberlandstallmeister . . . . . . . . . . . | 1 | II | 7,020 | — | 7,020 | | | 1 | II |
| Landstallmeister . . . . . . . . . . . . . . | 1 | II | 4,920 | 4,920 | | | | 3 | II |
| | 3 | I | 4,560 | 13,680 | | | | 1 | I |
| | | | | | 18,600 | | | | |
| Gestütsdirektor . . . . . . . . . . . . | 2 | II | 4,920 | — | 9,840 | | | 2 | II |
| Landgestütsthierarzt . . . . . . . . . . . . | 1 | II | 4,080 | — | 4,080 | | | 1 | II |
| Verwaltungsbeamter . . . . . . . . . . . . | 1 | I | 3,720 | — | 3,720 | | | 1 | I |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 130 | | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 9 | — | — | — | 43,390 | 360 | 1,771 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 2,880 | — | 2,040 | | |
| Summa XV | 9 | — | — | — | 46,270 | 360 | 3,811 | 9 | — |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | |
| Summa I | 25 | — | — | — | 142,440 | 12,600 | 12,300 | 25 | — |
| " II | 2 | — | — | — | 8,100 | 1,800 | 840 | 2 | — |
| " III | 19 | — | — | — | 128,860 | 2,400 | 10,800 | 19 | — |
| " IV | 188 | — | — | — | 724,390 | 28,800 | 61,300 | 189 | — |
| " V | 16 | — | — | — | 61,740 | 2,480 | 3,930 | 16 | — |
| " VI | 355 | — | — | — | 1'250,640 | — | 81,300 | 355 | — |
| " VII | 1 | — | — | — | 4,620 | — | 420 | 1 | -- |
| " VIII | 26 | — | — | — | 100,920 | — | 8,900 | 26 | — |
| " IX | 148 | — | — | — | 561,260 | — | 48,760 | 150 | — |
| " X | 10 | — | — | — | 41,760 | 5,660 | 3,540 | 10 | — |
| " XI | 187 | — | — | — | 507,600 | 1,440 | 33,500 | 185 | — |
| " XII | 9 | — | — | — | 36,100 | — | 3,660 | 59 | — |
| " XIII | 4 | — | — | | 15,180 | 865 | 180 | 4 | — |
| " XIV | 17 | — | — | — | 39,960 | 9,060 | 2,940 | 18 | — |
| " XV | 9 | — | — | — | 46,270 | 360 | 3,811 | 9 | — |
| Gesammt-Summa | 1016 | — | — | — | 3'669,840 | 65,465 | 276,181 | 1068 | — |

München, den 31. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 7,380 | — | 7,380 | | | | | | | | | |
| 5,280 | 15,840 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| | | 20,760 | | | | | | | | | |
| 5,280 | — | 10,560 | | | | | | | | | |
| 4,440 | — | 4,440 | | | | | | | | | |
| 3,720 | — | 3,720 | | | | | | | | | |
| — | — | 240 | | | | | | | | | |
| — | — | 47,100 | 360 | 3,810 | 830 | — | — | — | — | 1 | |
| — | — | 142,440 | 12,600 | 12,300 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 7,380 | 1,800 | 840 | — | 720 | — | — | — | — | |
| — | — | 129,840 | 2,400 | 10,800 | 980 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 731,520 | 28,800 | 61,700 | 7,130 | — | — | — | 400 | — | |
| — | — | 62,280 | 2,480 | 3,840 | 540 | — | — | — | — | 90 | |
| — | — | 1'258,680 | — | 81,800 | 8,040 | — | — | — | 500 | — | |
| — | — | 4,920 | — | 540 | 300 | — | — | — | 120 | — | |
| — | — | 101,280 | — | 8,715 | 360 | — | — | — | — | 185 | |
| — | — | 573,960 | — | 49,000 | 12,700 | — | — | — | 240 | — | |
| — | — | 42,300 | 5,660 | 3,660 | 540 | — | — | — | 120 | — | |
| — | — | 508,320 | 1,440 | 35,500 | 720 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 127,200 | — | 12,900 | 91,100 | — | — | — | 9,240 | — | |
| — | — | 13,620 | 865 | 180 | — | 1,560 | — | — | — | — | |
| — | — | 48,600 | 4,920 | 4,440 | 8,640 | — | — | 4,140 | 1,500 | — | |
| — | — | 47,100 | 360 | 3,810 | 830 | — | — | — | — | 1 | |
| — | — | 3'799,440 | 61,325 | 288,025 | 131,880 | 2,280 | — | 4,140 | 12,120 | 276 | |
| | | | | | 129,600 | | | | 11,844 | | |

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **I. Staatsministerium des Innern.** | | | | | | | | | | |
| A. Gehilfen des formellen Dienstes. | | | | | | | | | | |
| Etatsbuchhaltung, Registratur, Bibliothek, Kanzlei . . . . . | 1 | 1,590 | 1,590 | | | | 1 | 1,590 | 1,590 | |
| | 1 | 1,530 | 1,530 | | | | 1 | 1,530 | 1,530 | |
| | 1 | 1,500 | 1,500 | | | | 1 | 1,500 | 1,500 | |
| | 2 | 1,440 | 2,880 | | | | 2 | 1,440 | 2,880 | |
| | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 4 | 1,170 | 4,680 | | | | 4 | 1,170 | 4,680 | |
| | 1 | 1,080 | 1,080 | | | | 1 | 1,080 | 1,080 | |
| | 1 | 810 | 810 | | | | 1 | 810 | 810 | |
| | | | | 15,330 | | | | | | 15,330 |
| B. Boten und Diener . . . . . | 3 | 1,260 | 3,780 | | | | 3 | 1,260 | 3,780 | |
| | 4 | 1,080 | 4,320 | | | | 4 | 1,080 | 4,320 | |
| | 1 | 450 | 450 | | | | 1 | 450 | 450 | |
| | | | | 8,550 | | | | | | 8,550 |
| Summa I | 20 | — | — | 23,880 | — | 7,030 | 20 | — | — | 23,880 |
| **II. Statistisches Bureau.** | | | | | | | | | | |
| Funktionäre . . . . . . . . . | 1 | 1,782 | 1,782 | | | | 1 | 1,782 | 1,782 | |
| | 1 | 1,662 | 1,662 | | | | 1 | 1,662 | 1,662 | |
| | 1 | 1,626 | 1,626 | | | | 1 | 1,626 | 1,626 | |
| | 1 | 1,494 | 1,494 | | | | 1 | 1,494 | 1,494 | |
| | 1 | 1,470 | 1,470 | | | | 1 | 1,470 | 1,470 | |
| | 1 | 1,398 | 1,398 | | | | 1 | 1,398 | 1,398 | |
| | 1 | 1,380 | 1,380 | | | | 1 | 1,380 | 1,380 | |
| | 1 | 1,350 | 1,350 | | | | 1 | 1,350 | 1,350 | |
| | 1 | 1,296 | 1,296 | | | | 1 | 1,296 | 1,296 | |
| | 1 | 1,200 | 1,200 | | | | 1 | 1,200 | 1,200 | |
| | 1 | 1,140 | 1,140 | | | | 1 | 1,140 | 1,140 | |
| | 1 | 1,080 | 1,080 | | | | 1 | 1,080 | 1,080 | |
| | | | | 16,878 | | | | | | 16,878 |
| Bureaudiener . . . . . . . . . | 1 | 1,014 | — | 1,014 | | | 1 | 1,014 | — | 1,014 |
| Summa II | 13 | — | — | 17,892 | – | 5,184 | 13 | — | — | 17,892 |

| ...ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 7,030 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 5,184 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **III. Verwaltungsgerichtshof.** | | | | | | | | | | |
| Kanzleifunktionäre . . . . . . . | 1 | 3,720 | 3,720 | | | | 1 | 3,900 | 3,900 | |
| | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 1 | 1,170 | 1,170 | | | | 1 | 1,080 | 1,080 | |
| | | | | 6,150 | | | | | | 6,240 |
| Boten und Diener . . . . . . | 1 | 1,440 | 1,440 | | | | 1 | 1,440 | 1,440 | |
| | 1 | 1,350 | 1,350 | | | | 1 | 1,350 | 1,350 | |
| | | | | 2,790 | | | | | | 2,790 |
| Summa III | 5 | — | — | 8,940 | — | 1,527 | 5 | — | — | 9,030 |
| **IV. Kreisregierungen, Kammern des Innern.** | | | | | | | | | | |
| 1. Accessisten . . . . . . . . . . | 43 | *810 | — | 34,830 | | | 43 | *810 | — | 34,830 |
| 2. Rechnungsrevisoren . . . . . | 8 | 1,260 | 10,080 | | | | 8 | 1,260 | 10,080 | |
| | 10 | 1,080 | 10,800 | | | | 10 | 1,080 | 10,800 | |
| | 9 | 900 | 8,100 | | | | 12 | 900 | 10,800 | |
| | | | | 28,980 | | | | | | 31,680 |
| 3. Regierungsfunktionäre (Sekretariats-, Registratur- und Kanzleidienst) . . . . . . . . . | 38 | 1,350 | 51,300 | | | | 38 | 1,350 | 51,300 | |
| | 29 | 1,260 | 36,540 | | | | 29 | 1,260 | 36,540 | |
| | 31 | 1,170 | 36,270 | | | | 31 | 1,170 | 36,270 | |
| | 12 | 1,080 | 12,960 | | | | 12 | 1,080 | 12,960 | |
| | 17 | 990 | 16,830 | | | | 17 | 990 | 16,830 | |
| | 11 | 900 | 9,900 | | | | 17 | 900 | 15,300 | |
| | 138 | | | | | | 144 | | | |
| | 69* | | 163,800 | 81,900* | | | 72* | | 169,200 | 84,600* |
| 4. Boten und Diener . . . . . | 15 | 1,170 | 17,550 | | | | 15 | 1,170 | 17,550 | |
| | 15 | 1,080 | 16,200 | | | | 15 | 1,080 | 16,200 | |
| | 14 | 990 | 13,860 | | | | 14 | 990 | 13,860 | |
| | 16 | 900 | 14,400 | | | | 16 | 900 | 14,400 | |
| | 2 | 810 | 1,620 | | | | 2 | 810 | 1,620 | |
| | 62 | | | | | | 62 | | | |
| | 31* | | 63,630 | 31,815* | | | 31* | | 63,630 | 31,815 |
| 5. Hausdiener . . . . . . . . | 1 | — | 648 | | | | 1 | — | 648 | |
| 6. Hausmeister . . . . . . . . . | 1 | — | 1,350 | | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 2 | | | | | | 2 | | | |
| | 1* | | 1,998 | 999 | | | 1* | | 1,998 | 999 |
| Summa IV | 171 | — | — | 178,524 | — | 52,065 | 177 | — | — | 183,924 |

| ...ür ein Jahr der ...eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ...eben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | |
| | | | | | | | | |
| — | 1,500 | 90 | — | — | — | — | 27 | * Durchschnittsbezug.<br>* Die andere Hälfte beim Finanzetat verrechnet.<br>* Die andere Hälfte beim Finanzetat verrechnet. |
| — | 53,901 | 5,400 | — | — | — | 1,836 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **V. Polizeidirektion.** | | | | | | | | | | |
| 1. Funktionirende Offizianten . . | 1 | 2,700 | 2,700 | | | | 1 | 2,700 | 2,700 | |
| | 3 | 2,520 | 7,560 | | | | 3 | 2,520 | 7,560 | |
| | 11 | 2,340 | 25,740 | | | | 13 | 2,340 | 30,420 | |
| | 10 | 2,160 | 21,600 | | | | 10 | 2,160 | 21,600 | |
| | 10 | 1,980 | 19,800 | | | | 7 | 1,980 | 13,860 | |
| | 4 | 1,800 | 7,200 | | | | 7 | 1,800 | 12,600 | |
| | 7 | 1,620 | 11,340 | | | | 6 | 1,620 | 9,720 | |
| | | | | 95,940 | — | 27,186 | | | | 98,460 |
| 2. Funktionäre . . . . . . . . | 17 | 1,080 | 18,360 | | | | 17 | 1,080 | 18,360 | |
| | 13 | 990 | 12,870 | | | | 13 | 990 | 12,870 | |
| | 14 | 900 | 12,600 | | | | 14 | 900 | 12,600 | |
| | 10 | 810 | 8,100 | | | | 11 | 810 | 8,910 | |
| | | | | 51,930 | — | | | | | 52,740 |
| 3. Diener . . . . . . . . . . | 3 | 940 | 2,820 | | | | 3 | 940 | 2,820 | |
| | 14 | 810 | 11,340 | | | | 14 | 810 | 11,340 | |
| | 6 | 778 | 4,668 | | | | 6 | 778 | 4,668 | |
| | 13 | 720 | 9,360 | | | | 14 | 720 | 10,080 | |
| | 2 | 648 | 1,296 | | | | 2 | 648 | 1,296 | |
| | | | | 29,484 | — | 24,020 | | | | 30,204 |
| Summa V | 138 | — | — | 177,354 | — | 51,206 | 141 | — | — | 181,404 |
| **VI. Bezirksämter.** | | | | | | | | | | |
| 1. a) Bezirksamts-Offizianten . . | 30 | 1,260 | 37,800 | | | | 30 | 1,260 | 37,800 | |
| | 70 | 1,170 | 81,900 | | | | 70 | 1,170 | 81,900 | |
| | 98 | 1,080 | 105,840 | | | | 98 | 1,080 | 105,840 | |
| b) Amtsschreiber . . . . . . | 171 | 900 | 153,900 | | | | 180 | 900 | 162,000 | |
| | 108 | 720 | 77,760 | | | | 110 | 720 | 79,200 | |
| | 477 | | | 457,200 | — | | 488 | | | 466,740 |
| 2. Bezirksamtsdiener: | | | | | | | | | | |
| a) älterer Ordnung . . . . . | 6 | 1,080 | — | 6,480 | | | 2 | 1,080 | — | 2,160 |
| b) neuerer Ordnung . . . . | 147 | 540 | — | 79,380 | | | 151 | 540 | — | 81,540 |
| Summa 2 | 153 | — | — | 85,860 | 8,262 | — | 153 | — | — | 83,700 |
| hiezu „ 1 | 477 | — | — | 457,200 | — | — | 488 | — | — | 466,740 |
| Summa VI | 630 | — | — | 543,060 | 8,262 | 132,186 | 641 | — | — | 550,440 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 27,846 | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | 24,476 | | | | | | | |
| — | 52,322 | 4,050 | — | — | — | 1,116 | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 8,262 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 8,262 | 133,776 | 7,380 | — | — | — | 1,590 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **VII. Landesarchive.** | | | | | | | | | | |
| A. Allgemeines Reichsarchiv. | | | | | | | | | | |
| 1. Funktionäre und Praktikanten . | 2 | 1,350 | 2,700 | | | | 1 | 1,440 | 1,440 | |
| | 3 | 1,080 | 3,240 | | | | 1 | 1,350 | 1,350 | |
| | 3 | 900 | 2,700 | | | | 1 | 1,170 | 1,170 | |
| | — | — | — | | | | 2 | 1,080 | 2,160 | |
| | | | | 8,640 | | | 3 | 900 | 2,700 | |
| | | | | | | | | | | 8,820 |
| 2. Diener . . . . . . . . . . . | 2 | 1,260 | — | 2,520 | | | 1 | 1,350 | 1,350 | |
| | — | — | — | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | | | | | | | | | | 2,610 |
| Summa A | 10 | — | — | 11,160 | — | 3,270 | 10 | — | — | 11,430 |
| **B. Kreisarchive.** | | | | | | | | | | |
| 1. Funktionäre . . . . . . . . | 1 | 1,530 | 1,530 | | | | 1 | 1,530 | 1,530 | |
| | 1 | 1,170 | 1,170 | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 3 | 1,080 | 3,240 | | | | 1 | 1,170 | 1,170 | |
| | 4 | 900 | 3,600 | | | | 2 | 1,080 | 2,160 | |
| | — | — | — | | | | 1 | 990 | 990 | |
| | | | | 9,540 | | | 3 | 900 | 2,700 | |
| | | | | | | | | | | 9,810 |
| 2. Diener . . . . . . . . . . . | 3 | 1,080 | 3,240 | | | | 4 | 1,080 | 4,320 | |
| | 2 | 990 | 1,980 | | | | 3 | 990 | 2,970 | |
| | 1 | 900 | 900 | | | | 1 | 810 | 810 | |
| | 2 | 810 | 1,620 | | | | | | | 8,100 |
| | | | | 7,740 | | | | | | |
| Summa B | 17 | — | — | 17,280 | — | 4,992 | 17 | — | — | 17,910 |
| hiezu „ A | 10 | — | — | 11,160 | — | 3,270 | 10 | — | — | 11,430 |
| Summa VII | 27 | — | — | 28,440 | — | 8,262 | 27 | — | — | 29,340 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 3,345 | 270 | — | — | — | 75 | — | |
| — | 5,172 | 630 | — | — | — | 180 | — | |
| — | 3,345 | 270 | — | — | — | 75 | — | |
| — | 8,517 | 900 | — | — | — | 255 | — | |

| Dienstes Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **VIII. Staatsbauverwaltung.** | | | | | | | | | | |
| A. Oberste Baubehörde. | | | | | | | | | | |
| Bauzeichner . . . . . . . . . | 1 | 1,980 | 1,980 | | | | 1 | 1,980 | 1,980 | |
| | 1 | 1,470 | 1,470 | | | | 1 | 1,470 | 1,470 | |
| | | | | 3,450 | | | | | | 3,450 |
| Bureaudiener . . . . . . . . | 1 | 1,350 | — | 1,350 | | | 1 | 1,350 | — | 1,350 |
| Summa A | 3 | — | — | 4,800 | — | 1,332 | 3 | — | — | 4,800 |
| B. Kreisbauverwaltung. | | | | | | | | | | |
| Bauassistenten . . . . . . . . | 1 | 1,680 | 1,680 | | | | 1 | 1,680 | 1,680 | |
| | 2 | 1,410 | 2,820 | | | | — | 1,410 | — | |
| | 2 | 1,110 | 2,220 | | | | 4 | 1,110 | 4,440 | |
| | | | | 6,720 | | | | | | 6,120 |
| Zeichnungs- und Rechnungsgehilfen (Technische Revisoren) . . . . | 8 | 1,260 | 10,080 | | | | 10 | 1,260 | 12,600 | |
| | 4 | 1,080 | 4,320 | | | | 4 | 1,080 | 4,320 | |
| | 4 | 900 | 3,600 | | | | 2 | 900 | 1,800 | |
| | | | | 18,000 | | | | | | 18,720 |
| Summa B | 21 | — | — | 24,720 | — | 7,872 | 21 | — | — | 24,840 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 1,332 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 7,752 | 120 | — | — | — | — | 120 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoransch[...] XXII. Fin[...] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | tot[...] |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| C. Bauämter. | | | | | | | | | | |
| Bauassistenten neuerer Ordnung und zwar: | | | | | | | | | | |
| a) Hochbaufach . . . . . . | 1 | 1,680 | 1,680 | | | | 1 | 1,680 | 1,680 | |
| | 9 | 1,410 | 12,690 | | | | 9 | 1,410 | 12,690 | |
| | 9 | 1,110 | 9,990 | | | | 9 | 1,110 | 9,990 | |
| | | | | 24,360 | | | | | | 24,3[...] |
| b) Ingenieurfach . . . . . | 9 | 1,680 | 15,120 | | | | 9 | 1,680 | 15,120 | |
| | 5 | 1,410 | 7,050 | | | | 5 | 1,410 | 7,050 | |
| | 6 | 1,110 | 6,660 | | | | 6 | 1,110 | 6,660 | |
| | | | | 28,830 | | | | | | 28,8[...] |
| Bauassistenten älterer Ordnung . | 5 | 1,260 | — | 6,300 | | | 5 | 1,260 | — | 6,3[...] |
| Bauamtsschreiber . . . . . . . | 14 | 1,100 | 15,400 | | | | 14 | 1,100 | 15,400 | |
| | 14 | 1,000 | 14,000 | | | | 16 | 1,000 | 16,000 | |
| | 20 | 900 | 18,000 | | | | 18 | 900 | 16,200 | |
| | | | | 47,400 | | | | | | 47,6[...] |
| Straßenwärter . . . . . . . . . | 743 | $561\frac{3}{5}$ | 417,269 | | | | 745 | $561\frac{3}{5}$ | 418,392 | |
| | 346 | $518\frac{2}{5}$ | 179,367 | | | | 344 | $518\frac{2}{5}$ | 178,330 | |
| | | | | 596,636 | | | | | | 596,7[...] |
| Flußwärter . . . . . . . . . . | 28 | $259\frac{1}{5}$ | 7,258 | | | | 30 | $259\frac{1}{5}$ | 7,776 | |
| | 22 | $237\frac{3}{5}$ | 5,227 | | | | 20 | $237\frac{3}{5}$ | 4,752 | |
| | 10 | 240 | 2,400 | | | | 10 | 240 | 2,400 | |
| | | | | 14,885 | | | | | | 14,9[...] |
| Schleußenwärter . . . . . . . | 1 | $583\frac{1}{5}$ | 583 | | | | 3 | $583\frac{1}{5}$ | 1,750 | |
| | 3 | $345\frac{3}{5}$ | 1,037 | | | | 3 | $345\frac{3}{5}$ | 1,037 | |
| | | | | 1,620 | | | | | | 2,78[...] |
| Summa C | 1245 | — | — | 720,031 | 49,229 | 210,741 | 1247 | — | — | 721,52[...] |
| hiezu „ B | 21 | — | — | 24,720 | — | 7,872 | 21 | — | — | 24,84[...] |
| „ A | 3 | — | — | 4,800 | — | 1,332 | 3 | — | — | 4,80[...] |
| Summa VIII | 1269 | — | — | 749,551 | 49,229 | 219,945 | 1271 | — | — | 751,16[...] |

| … ein Jahr der …riode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …eben…züge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| …9,315 | 211,224 | 1,496 | — | 86 | — | 483 | — | |
| — | 7,752 | 120 | — | — | — | — | 120 | |
| — | 1,332 | — | — | — | — | — | — | |
| …9,315 | 220,308 | 1,616 | — | 86 | — | 483 | 120 | |
| | | | | | | 363 | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz= | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **IX. Bergbehörden.** | | | | | | | | | | |
| A. Oberbergamt. | | | | | | | | | | |
| Aktuar . . . . . . . . . . . . | 1 | 1,440 | 1,440 | | | | 1 | 1,440 | 1,440 | |
| Bureaudiener . . . . . . . . | 1 | 1,080 | 1,080 | | | | 1 | 1,080 | 1,080 | |
| Summa A | 2 | — | — | 2,520 | — | 738 | 2 | — | — | 2,520 |
| B. Geognostische Untersuchung. | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . . . | 2 | 1,464 | — | 2,928 | — | 840 | 3 | 1,464 | — | 4,392 |
| C. Bezirksbergämter. | | | | | | | | | | |
| Aktuare . . . . . . . . . . . . | 1 | 1,440 | 1,440 | | | | 2 | 1,440 | 2,880 | |
| | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | 1 | 1,080 | 1,080 | |
| Summa C | 4 | — | — | 4,860 | — | 1,428 | 4 | — | — | 5,220 |
| hiezu " B | 2 | — | — | 2,928 | — | 840 | 3 | — | — | 4,392 |
| " A | 2 | — | — | 2,520 | — | 738 | 2 | — | — | 2,520 |
| Summa IX | 8 | — | — | 10,308 | — | 3,006 | 9 | — | — | 12,132 |
| **X. Thierärzte.** | | | | | | | | | | |
| Bezirksthierärzte . . . . . . . | 74 | 930 | 68,820 | | | | 51 | 930 | 47,430 | |
| | 77 | 780 | 60,060 | | | | 51 | 780 | 39,780 | |
| Summa X | 151 | — | — | 128,880 | — | 36,150 | 102 | — | — | 87,210 |

| ...r ein Jahr der ...Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 738 | — | — | — | — | — | — | |
| - | 1,260 | 1,464 | — | — | — | 420 | — | |
| — | 1,530 | 360 | — | — | — | 102 | — | |
| — | 1,260 | 1,464 | — | — | — | 420 | — | |
| — | 738 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 3,528 | 1,824 | — | — | — | 522 | — | |
| — | 24,480 | — | 41,670 | — | — | — | 11,670 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl… XXII. Finan… | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M | M | M | M | M | | M | M | M |
| **XI. Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten.** | | | | | | | | | | |
| Hausgeistliche | 1 | 720 | 720 | | | | 1 | 1,000 | 1,000 | |
| | 2 | 504 | 1,008 | 1,728 | | | 2 | 504 | 1,008 | 2,00 |
| Hausärzte und Chirurgen | 1 | 1,200 | 1,200 | | | | 1 | 1,200 | 1,200 | |
| | | | | | | | 1 | 1,087 | 1,087 | |
| | 1 | 360 | 360 | 1,560 | | | 1 | 360 | 360 | 2,64 |
| Hauslehrer | 1 | 1,710 | 1,710 | | | | 1 | 1,530 | 1,530 | |
| | 1 | 1,350 | 1,350 | | | | 1 | 576 | 576 | 2,10 |
| | 1 | 576 | 576 | 3,636 | | | | | | |
| Buchhalter und nichtpragmatische Verwalter | 1 | 1,800 | 1,800 | | | | 1 | 1,800 | 1,800 | |
| | 2 | 1,620 | 3,240 | 5,040 | | | 2 | 1,620 | 3,240 | 5,04 |
| Aktuare und Rechnungsgehilfen | 1 | 1,170 | 1,170 | | | | 1 | 1,170 | 1,170 | |
| | 1 | 1,080 | 1,080 | | | | 1 | 1,080 | 1,080 | |
| | 1 | 954 | 954 | 3,204 | | | 1 | 954 | 954 | |
| | | | | | | | 1 | 450 | 450 | 3,654 |
| Hausmeister und Werkmeister | 1 | 1,260 | 1,260 | | | | 1 | 1,260 | 1,260 | |
| | 1 | 1,170 | 1,170 | 2,430 | | | 1 | 1,170 | 1,170 | 2,430 |
| Aufseher (mit 950 M Durchschnittsbezug) | 47 | 900 | — | 42,300 | | | 50 | 950 | — | 47,500 |
| Aufseherinnen (mit 800 M Durchschnittsbezug) | 12 | 780 | — | 9,360 | | | 12 | 800 | — | 9,600 |
| Summa XI | 75 | — | — | 69,258 | 2,000 | 14,003 | 79 | — | — | 74,985 |
| **XII. Flurbereinigungskommission.** | | | | | | | | | | |
| Rechnungsgehilfen | — | — | — | — | — | — | 2 | 1,140 | — | 2,280 |
| Summa XII für sich. | | | | | | | | | | |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 2,000 | 14,688 | 5,727 | — | — | — | 685 | — | |
| — | 684 | 2,280 | — | — | — | 684 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **XIII. Gestütsanstalten.** | | | | | | | | | | |
| Gestütsrendant . . . . . . . . | 1 | 2,700 | — | 2,700 | | | 1 | 2,700 | — | 2,70 |
| Oekonomieverwalter . . . . . . | 1 | 2,100 | — | 2,100 | | | 1 | 2,280 | — | 2,28 |
| Schreibgehilfe . . . . . . . | 1 | 1,590 | — | 1,590 | | | 1 | 1,590 | — | 1,59 |
| Aufseher . . . . . . . . | 1 | 1,350½ | 1,350 | | | | 1 | 1,350½ | 1,350 | |
| | 4 | 1,277½ | 5,110 | | | | 3 | 1,277½ | 3,833 | |
| | 1 | 1,076¾ | 1,077 | | | | 2 | 1,076¾ | 2,153 | |
| | 3 | 1,003¾ | 3,011 | | | | 4 | 1,003¾ | 4,015 | |
| | 2 | 894¼ | 1,788 | | | | 1 | 894¼ | 894 | |
| | 7 | 821¼ | 5,749 | | | | 7 | 821¼ | 5,749 | |
| | | | | 18,085 | | | | | | 17,99 |
| Pferdewärter . . . . . . . . . | 1 | 912½ | 913 | | | | 1 | 1,168 | 1,168 | |
| | 67 | 803 | 53,801 | | | | 84 | 803 | 67,452 | |
| | 46 | 730 | 33,580 | | | | 37 | 730 | 27,010 | |
| | 37 | 657 | 24,309 | | | | 28 | 657 | 18,396 | |
| | 5 | 511 | 2,555 | | | | 8 | 511 | 4,088 | |
| | 2 | 474½ | 949 | | | | 8 | 438 | 3,504 | |
| | 3 | 438 | 1,314 | | | | 9 | 365 | 3,285 | |
| | 10 | 365 | 3,650 | | | | 3 | 146 | 438 | |
| | 3 | 146 | 438 | | | | 3 | 109½ | 329 | |
| | 3 | 109½ | 329 | | | | | — | — | |
| | | | | 121,838 | | | | | | 125,670 |
| Summa XIII | 198 | — | — | 146,313 | 660 | 33,169 | 202 | — | — | 150,234 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 660 | 33,011 | 3,921 | — | — | — | — | 158 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[…] XXII. Finan[…] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Zusammentrag.** | | | | | | | | | | |
| Summa I | 20 | — | — | 23,880 | — | 7,030 | 20 | — | — | 23,88 |
| " II | 13 | — | — | 17,892 | — | 5,184 | 13 | — | — | 17,89 |
| " III | 5 | — | — | 8,940 | — | 1,527 | 5 | — | — | 9,03 |
| " IV | 171 | — | — | 178,524 | — | 52,065 | 177 | — | — | 183,92 |
| " V | 138 | — | — | 177,354 | — | 51,206 | 141 | — | — | 181,40 |
| " VI | 630 | — | — | 543,060 | 8,262 | 132,186 | 641 | — | — | 550,44 |
| " VII | 27 | — | — | 28,440 | — | 8,262 | 27 | — | — | 29,34 |
| " VIII | 1269 | — | — | 749,551 | 49,229 | 219,945 | 1271 | — | — | 751,16 |
| " IX | 8 | — | — | 10,308 | — | 3,006 | 9 | — | — | 12,13 |
| " X | 151 | — | — | 128,880 | — | 36,150 | 102 | — | — | 87,21 |
| " XI | 75 | — | — | 69,258 | 2,000 | 14,003 | 79 | — | — | 74,98 |
| " XII | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 2,28 |
| " XIII | 198 | — | — | 146,313 | 660 | 33,169 | 202 | — | — | 150,23 |
| Gesammt-Summa | 2705 | — | — | 2'082,400 | 60,151 | 563,733 | 2689 | — | — | 2'073,91 |

München, den 31. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 7,030 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 5,184 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 1,500 | 90 | — | — | — | — | 27 | |
| — | 53,901 | 5,400 | — | — | — | 1,836 | — | |
| — | 52,322 | 4,050 | — | — | — | 1,116 | — | |
| 8,262 | 133,776 | 7,380 | — | — | — | 1,590 | — | |
| — | 8,517 | 900 | — | — | — | 255 | — | |
| 9,315 | 220,308 | 1,616 | — | 86 | — | 363 | — | |
| — | 3,528 | 1,824 | — | — | — | 522 | — | |
| — | 24,480 | — | 41,670 | — | — | — | 11,670 | |
| 2,000 | 14,688 | 5,727 | — | — | — | 685 | — | |
| — | 684 | 2,280 | — | — | — | 684 | — | |
| 660 | 33,011 | 3,921 | — | — | — | — | 158 | |
| 0,237 | 558,929 | 33,188 | 41,670 | 86 | — | 7,051 | 11,855 | |
| | | | 8,482 | | | | 4,804 | |

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

# Spezial-Ausweis

über die

## Erweiterungs- und Neubauten von Dienst-Gebäuden.

---

| Laufende Nummer | Regierungsbezirk | Objekt der Bauführung | Kostenbetrag | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Im Ganzen | Für ein Ja[hr] der XXII Finanz- periode |
| | | | M. | M. |
| | | **I. Etat der allgemeinen inneren Verwaltung.** | | |
| 1 | Oberbayern | Instandsetzung des Bezirksamtsgebäudes in Bruck . . . . . . . | 15,500 | 7,75[0] |
| 2 | Oberbayern | Neubau eines Bezirksamtsgebäudes in Freising . . . . . . . . | 40,000 | 20,00[0] |
| 3 | | Reserve . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,000 | 5,00[0] |
| | | Summa I | 65,500 | 32,750 |
| | | **II. Etat der Landesarchive.** | | |
| 4 | Oberbayern | Einrichtung einer Niederdruckdampfheizung in den Geschäftsräumen des k. Reichsarchives in München . . . . . . . . . . . | 14,000 | 7,000 |
| 5 | Oberbayern | Neubau eines Wohnhauses für den Diener des k. Kreisarchives in München . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,600 | 7,300 |
| | | Summa II | 28,600 | 14,000 |

B e g r ü n d u n g

Die Geschäftsräume des k. Bezirksamts Bruck sind ungenügend und zum Theil sehr feucht. Eine Verbesserung des dermaligen Zustandes soll durch Verlegung der Hofeinfahrt, durch zweckmäßigere Eintheilung der einzelnen Räume, durch Kanalisirung des Hofraumes und durch Erneuerung der sanitätswidrigen Abortanlage herbeigeführt werden. Außerdem hat sich die Beschaffung einer Wohnung für den Amtsdiener als ein dringendes Bedürfniß erwiesen, welchem durch Aufbau eines Stockwerkes auf den ebenerdigen Seitenflügel des Bezirksamtsgebäudes abgeholfen werden kann.

Das Bezirksamtsgebäude in Freising befindet sich in einem wenig günstigen Bauzustande und entspricht auch in sonstiger Hinsicht seiner Bestimmung nicht mehr. Besser geeignete Räume können nur durch Aufführung eines Neubaues bereit gestellt werden. Derselbe soll in dem zum bezirksamtlichen Anwesen gehörigen Garten errichtet und sodann das seitherige Bezirksamtsgebäude nebst Hofraum und Gartenantheil veräußert werden.

Die Kosten des projektirten Neubaues sind nach Abzug des Erlöses, welcher durch den Verkauf des alten Bezirksamtsgebäudes voraussichtlich erzielt werden wird, auf 40,000 ℳ veranschlagt.

Aus der Reserve sollen etwaige unvermeidliche Kostenüberschreitungen bei sämmtlichen für die XXII. Finanzperiode etatisirten Landneubauten ihre Deckung finden.

---

Die dem k. Reichsarchive überwiesenen Geschäftsräume sind mit Luftheizung versehen, welche nach veraltetem System angelegt ist, unverhältnißmäßig viel Brennmaterial erfordert und dem Bedürfnisse nicht genügt. Hiezu kommt, daß die Heizkörper im Keller defekt sind und alsbald erneuert werden müssen.

Der Uebergang zu einem rationelleren System durch Einrichtung der Niederdruckdampfheizung erscheint daher dringend geboten. Dieselbe Anlage ist auch für die k. Hof- und Staatsbibliothek in Aussicht genommen, deren Räume sich im gleichen Gebäude befinden.

Das neue Kreisarchivgebäude bedarf bei seiner isolirten Lage einer beständigen Ueberwachung namentlich für den Fall eines Brandes. Zu diesem Zwecke soll anstoßend an den Hofraum des Kreisarchives für den Archivdiener ein kleines Wohnhaus errichtet werden.

---

| Laufende Nummer | Regierungsbezirk | Objekt der Bauführung | Kostenbetrag Im Ganzen | Kostenbetrag Für ein Ja[hr] der XXI Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| | | **III. Etat der Staatsbauverwaltung.** | | |
| 6 | Oberbayern | Aufbau eines Stockwerkes auf das Gebäude des k. Straßen- und Flußbauamts Ingolstadt . . . . . . . . . . . . . . . . . | 22,000 | 11,00 |
| 7 | Oberbayern | Neubau eines Straßenwärterwohnhauses und Baumagazins in Niederaudorf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,700 | 5,35 |
| 8 | Oberbayern | Neubau eines Straßenwärterhauses in Enzenau . . . . . . . | 15,000 | 7,50 |
| 9 | Schwaben und Neuburg | Umbau der Aufgangstreppe zu den Geschäftsräumen des k. Straßen- und Flußbauamtes Dillingen . . . . . . . . . . . . . . | 6,000 | 3,00 |
| 10 | Schwaben und Neuburg | Bauliche Aenderungen am Schloßgebäude in Kempten . . . . . | 37,600 | 18,80 |
| | | Summa III | 91,300 | 45,65 |

# Begründung

Bei der geringen Zahl der in Ingolstadt zur Verfügung stehenden Wohnungen ist die Miethe einer passenden Familienwohnung für Civilbeamte mit Schwierigkeiten verbunden. Um diesem Uebelstande zu begegnen, soll durch Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Gebäude des k. Straßen- und Flußbauamtes dortselbst eine Dienstwohnung für den Bauamtsvorstand beschafft werden. Die gedachte Bauvornahme erscheint auch im dienstlichen Interesse geboten, weil das erwähnte Gebäude, in welchem sich die Geschäftsräume und das bedeutende bauamtliche Inventar befinden, außerhalb der Bureauzeit jeder Beaufsichtigung entbehrt.

Das alte Baumagazin in Oberaudorf, welches äußerst baufällig ist und in Folge seiner ungünstigen Stellung den Verkehr behindert, muß verlegt bezw. durch einen Neubau ersetzt werden. Nachdem in Oberaudorf ein hiezu geeigneter Bauplatz nicht vorhanden ist, empfiehlt sich die Verlegung des Magazins nach Niederaudorf, woselbst die Erwerbung einer ausreichenden Grundfläche keine Schwierigkeiten bietet.

Mit dem Neubau des Magazins soll auch eine kleine Dienstwohnung für den Straßenwärter in Niederaudorf hergestellt werden, weil derselbe bei dem stets wachsenden Fremdenzufluß ein entsprechendes Unterkommen in den dortigen Gehöften nicht immer zu finden vermag.

Die beiden Straßenwärter auf der Staatsstraße Nr. 138 zwischen Tölz und Heilbrunn müssen ihren Wohnsitz in Tölz bezw. Heilbrunn nehmen, weil es ihnen nicht gelungen ist, innerhalb ihrer Arbeitsbezirke ein Unterkommen zu finden. Nachdem der lebhafte Verkehr eine ununterbrochene Beaufsichtigung und ergiebige Instandhaltung der fraglichen Straßenstrecke erfordert, stellt sich die Erbauung eines Straßenwärterhauses bei Enzenau als ein dringendes Bedürfniß dar. Der gewählte Bauplatz liegt an der Grenze der beiden Arbeitsbezirke und eignet sich zur Errichtung eines Gebäudes, welches zur Aufnahme von zwei Straßenwärtern, dann zur Unterbringung der nothwendigen Werkzeuge und Baugeräthschaften ausreichenden Raum gewährt.

Die Geschäftsräume des k. Straßen- und Flußbauamtes Dillingen befinden sich im obersten Stockwerke des dortigen Schloßgebäudes. Die zu den bauamtlichen Lokalen führende Treppe ist in ihrer Anlage höchst mangelhaft und ungenügend und soll deßhalb durch eine besser situirte neue Stockwerkstreppe ersetzt werden.

Die Diensträume des k. Straßen- und Flußbauamtes Kempten sind dermalen gegen Entrichtung eines sehr hohen Miethzinses in einem Privathause untergebracht, welches räumlich nicht mehr genügt. Da im dortigen Schloßgebäude, woselbst die übrigen Staatsbehörden und einige Dienstwohnungen sich befinden, noch unbenützte Räume vorhanden sind, erscheint es angezeigt, auch das k. Straßen- und Flußbauamt sammt der Dienstwohnung des Bauamtsvorstandes dorthin zu verlegen. Bei Ausführung der hiezu nothwendigen Bauvornahmen sollen die gleichfalls unzureichenden Lokalitäten des k. Landgerichts eine Erweiterung erfahren, die ganz herabgekommenen Façaden des Schloßgebäudes einer durchgreifenden Instandsetzung unterzogen und einer ortspolizeilichen Vorschrift entsprechend die Trottoire vor dem Gebäude mit Asphaltbeleg versehen werden.

| Laufende Nummer | Regierungsbezirk | Objekt der Bauführung | Kostenbetrag Im Ganzen | Für ein J... der XX... Finanz... periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| | | **IV. Etat für Industrie und Kultur.** | | |
| 11 | Oberbayern | Neubau eines Fouragemagazins für das k. Landgestüt in München 86,000 M. | | |
| 12 | Oberbayern | Umbau des Oekonomie- und Hengststalles in Achselschwang . . . | 12,800 | 6,40 |
| 13 | Pfalz | Wasserversorgung des k. Land- und Stammgestüts in Zweibrücken | 21,000 | 10,50 |
| 14 | Pfalz | Verlängerung des Stallgebäudes im Birkhauser Park . . . . . | 5,370 | 2,68 |
| 15 | Mittelfranken | Aufbau eines Stockwerkes auf das Stallgebäude Nr. 2 bei dem k. Landgestüte in Ansbach . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,700 | 4,35 |
| | | Summa IV | 47,870 | 23,93 |
| | | hiezu " III | 91,300 | 45,65 |
| | | " II | 28,600 | 14,30 |
| | | " I | 65,500 | 32,75 |
| | | Gesammt-Summa | 233,270 | 116,63 |

München, den 31. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

## Begründung

Die für das k. Landgestüt München erforderlichen Vorräthe an Heu, Stroh und Haber müssen dermalen in gemietheten Räumen gelagert werden, wodurch der Betrieb und die Ausnützung günstiger Preisverhältnisse wesentlich erschwert wird. Die Erbauung eines entsprechenden Fouragemagazins auf dem Areale des k. Landgestüts erscheint daher dringend nothwendig. Der auf 86,000 ℳ veranschlagte Bauaufwand soll durch die Veräußerung entbehrlicher, dort belegener Grundstücke des Landgestüts gedeckt werden und wird deßhalb hier nur intra lineas vorgetragen.

Das Gebälke und der Dachstuhl auf dem Stallgebäude des Stammgestütes Achselschwang sind ganz verfault und der Erneuerung dringend bedürftig. Bei Ausführung derselben sollen die beiden Stallungen mit gewölbten Decken versehen, die Umfassungsmauern auf gleiche Höhe mit jenen der anstoßenden Deckhalle gebracht und in dem hiedurch gewonnenen Obergeschosse kleine Wohnungen für das Dienstpersonal hergestellt werden.

Die zum Land- und Stammgestüt in Zweibrücken führende Wasserleitung ist äußerst mangelhaft, liegt zu wenig tief, friert deshalb häufig ein und verursacht alljährlich größere Reparaturen. Außerdem kann diese Wasserleitung wegen ihrer verfehlten Anlage und des zu geringen Röhrendurchmessers den Wasserbedarf nicht vollständig decken. Die Herstellung einer neuen Wasserleitung mit größerem Röhrenquerschnitt ist ein unabweisbares Bedürfniß.

Das Stallgebäude im Birkhauser Park ist zu klein und soll daher um 10 m verlängert werden.

Die bei dem k. Landgestüte Ansbach vorhandenen Räume reichen zur Aufnahme der nöthigen Futtervorräthe nicht aus. Weitere Räume können durch Aufbau eines Kniestockes auf das Stallgebäude Nr. 2 beschafft werden. Hiebei soll der bestehende Dachstuhl wieder verwendet, das Dach aber zum besseren Schutz gegen Regen und Schnee mit Falzziegeln und Asphaltunterlage eingedeckt werden.

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

# Spezial-Ausweis

über

# Straßen-, Brücken- und Wasserbauten

und zwar

## Erweiterungs- und Neubauten.

---

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Straßenbauten. |

## Straßenbauten.

### Oberbayern.

**a) Verlegung der Staatsstraße Nr. 82 „München—Benediktbeuern—Mittenwald" am sogenannten Kesse[l]berg von Kilometer 65,0 bis Kilometer 71,0 zwischen Kochel= und Walchensee.**

Für diese Straßenkorrektion, welche die Abminderung der bis zu 22 Prozent erreichenden Steigungen der Kesselbergstraße bezweckt und deren Gesammtkosten 700,000 ℳ betragen, wurden schon in de XXI. Finanzperiode 200,000 ℳ bewilligt.

Für die XXII. Finanzperiode werden beantragt als II. Rate . . . . . . . . . . . . .

**b) Verlegung der Staatsstraße Nr. 135 „Antoniberg—Neßlgraben—Schneizlreut" zur Umgehung de Weinkasererberges mit Führung der Straße von Reichenhall nach Jettenberg und Schneizlreut i Saalachthale.**

Die Einleitung zur Inangriffnahme dieser Straßenkorrektion wurde bereits durch das Budget fü die XXI. Finanzperiode mit einem Theilbetrage von 105,000 ℳ aus dem veranschlagten Gesammtkoste bedarf von 210,000 ℳ genehmigt.

Für die XXII. Finanzperiode verbleiben als II. und letzte Rate . . . . . . . . . . . .

**c) Korrektion der Staatsstraße Nr. 14 bei „Geisenfeld" zwischen Kilometer 76,5 und Kilometer 77,5 dann Umlegung der Straße Nr. 110 „Pfaffenhofen—Geisenfeld" an der Bergstrecke bei Stadelho zwischen Kilometer 16 und 18.**

Auf den genannten Straßenzügen bewegt sich ein sehr lebhafter Verkehr von schweren Lastfuhr werken aller Art zwischen Geisenfeld, Vohburg, Neustadt und Pfaffenhofen.

Als empfindliches Hinderniß für den Verkehr erscheint die Steige außerhalb Geißenfeld bei Engel brechtsmünster, sowie die Bergstrecke nächst Stadelhof mit 10 Prozent Steigung.

Beide Bergstrecken, welche schon längst den Gegenstand vieler Klagen bilden, können ohn Schwierigkeiten vollständig umgangen werden, wobei sich die Maximalsteigung auf 3 Prozent abminder

Die Gesammtkosten der 1,220 Kilometer langen Neubaustrecke betragen . . . . . . . . . .

**d) Umbau der Staatsstraße Nr. 87 „München—Tegernsee—Kaiserwache" von Weißach bis Kreut zwischen Kilometer 57,5 und Kilometer 61,5.**

Diese besonders mit Holzfuhrwerken stark befahrene Straßenstrecke besitzt keinen Grundbau un nur eine schwache, nicht widerstandsfähige Kiesdecklage; auch liegt die Straße so tief, daß dieselbe be heftigen Gewitterregen und Schneeabgang häufig überfluthet wird.

Latu

| Voranschlag für 1 Jahr | Voranschlag für 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| der XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 100,000 | 200,000 | — | — | — | |
| 52,500 | 105,000 | — | — | — | |
| 14,700 | 29,400 | — | — | — | |
| 167,200 | 334,400 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertra |

Im Anschluß an den in der XXI. Finanzperiode erfolgten Umbau der Straße zwischen Tegernse und Weißachmühle soll nunmehr die Strecke von Kilometer 57,5 bis Kilometer 61,5 an den tiefgelegene Abtheilungen erhöht werden und der Fahrbahnkörper einen festen Grundbau mit kräftiger Decklage au Kalksteingeschläge erhalten.

Die Gesammtkosten des Straßenumbaues beziffern sich auf . . . . . . . . . . . . . . .

**e) Umbau der Staatsstraße Nr. 53 „Ingolstadt—Eichstätt" zwischen Kilometer 1,346 und Kilometer 5, nächst Ingolstadt.**

In Folge des sehr starken Verkehres der Ortschaften Gaimersheim und Friedrichshofen mit de Stadt Ingolstadt erfordert die vorbemerkte Straßenstrecke, welche keinen Grundbau besitzt, einen unver hältnißmäßig hohen Unterhaltungsaufwand, ohne daß der schlechte Zustand der Straße sich wesentlic verbessern ließe.

Es soll daher eine widerstandsfähigere Decklage aus Basaltgeschläge auf einer starken Unterlag aus Dolomitgrobgeschläge von Kilometer 1,346 bis Kilometer 5,5 aufgewalzt und die Straße an den tiefere Stellen entsprechend erhöht werden.

Hiefür berechnen sich die Kosten zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**f) Umlegung der Staatsstraße Nr. 89 a „München—Bruck—Augsburg" zwischen Kilometer 22 un Kilometer 25 bei Bruck, dann zwischen Kilometer 35,5 und Kilometer 36,0 nächst Mammendorf.**

Dieser Straßenzug besitzt in den vorbemerkten Strecken Steigungen bis zu 11 Prozent, welch für den hier bestehenden lebhaften Verkehr um so lästiger empfunden werden, als die übrigen Straßen anschlußstrecken in normaler Anlage hergestellt sind.

Die Umgehung der beiden verkehrshinderlichen Steigen mit seitlicher Verlegung der Straße au 1,3 Kilometer Korrektionslänge unter Abminderung der Steigungsverhältnisse auf 3 bis 4 Prozent er fordert einen Kostenbetrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Niederbayern.

**a) Verlegung der Staatsstraße Nr. 106 „Passau—Freyung—Böhmen" zwischen Kilometer 46,0 un Kilometer 52,2 von Schlichtenberg bis zur Landesgrenze gegen Böhmen.**

Zwischen Schlichtenberg, Kleinphilippsreuth und der Landesgrenze hat die Staatsstraße eine höchs ungünstige Anlage, da auf derselben vier ausgedehnte Bergstrecken mit 12½ bis 15 Prozent Steigun vorkommen, welche insbesondere die Holzausfuhr aus den nächstgelegenen Staatswaldungen sehr erschwere und zu ihrer Ueberwindung die Beihilfe von Vorspann nothwendig machen.

Die dringend gebotene Umgehung der bezeichneten Bergstrecken unter Entwickelung des neue Straßenzuges in den Thalniederungen mit 2½ und 3½ Prozent Steigung und einer Korrektionsläng von 6,9 Kilometer erfordert einen Gesammtkostenaufwand von 135,000 ℳ, wovon die I. Rate für di XXII. Finanzperiode beantragt wird mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latu

| Voranschlag für | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Jahr | 2 Jahre | | mehr | minder | |
| der XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 167,200 | 334,400 | — | — | — | |
| 40,000 | 80,000 | — | | — | |
| 20,000 | 40,000 | — | — | — | |
| 22,500 | 45,000 | — | — | — | |
| 35,000 | 70,000 | — | — | — | |
| 284,700 | 569,400 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Ueberträg |

**b) Umlegung der Staatsstraße Nr. 108 „Passau—Zwiesel“ zwischen Kilometer 24,6 und Kilometer 36,2 an der Bergstrecke „Trautmannsdorf—Schönberg.“**

Die Straßenstrecke, welche die Hauptverbindung zwischen Schönberg und den nächstgelegenen größeren Ortschaften in der Richtung nach Passau bildet, besitzt von Trautmannsdorf durch die sogenannte Oed über Eberhartsreut und Mitternach bis Schönberg auf 11½ Kilometer Länge ganz abnorme Steigungsverhältnisse von 16 bis 18 Prozent, welche den Lastenverkehr von und nach Passau außerordentlich erschweren. Der Landrath von Niederbayern und der Distriktsrath von Grafenau haben wiederholt um Korrektion der genannten Straßenstrecke nachgesucht, wobei noch die Erleichterung der Holzabfuhr aus dem Staatswalde Oed, sowie ein besserer Anschluß einiger Distriktsstraßen in Betracht kommt.

Der Umbau auf 11,7 Kilometer Länge unter Abminderung der Steigungsverhältnisse auf 3½ bis 4½ Prozent ist auf 320,000 ℳ veranschlagt.

Als I. Rate werden für die XXII. Finanzperiode vorgesehen . . . . . . . . . . . . . .

## Pfalz.

**a) Umbau der Staatsstraße Nr. 95 „Neustadt—Landau—Weißenburg“ von Kilometer 0,894 bis Kilometer 6,415 bei Neustadt und von Kilometer 20,578 bis Kilometer 20,963 bei Landau.**

In Folge des mangelhaften Zustandes der Straßenstrecken, welche den außerordentlich starken Verkehr einerseits zum neuen Güterbahnhofe bei Neustadt, anderseits zur neuen Kaserne in Landau vermitteln, sind schon wiederholt begründete Klagen laut geworden.

Es sollen deßhalb die Strecken von Kilometer 0,894 bis 2,055 vom jetzigen Pflasterende in Neustadt bis zum Friedhofeingange und von Kilometer 20,578 bis 20,963 in Landau gepflastert und die Strecke zwischen Kilometer 2,055 und Kilometer 6,415 vom Friedhofeingange bis zur Straßenkreuzung Maikammer—Kirrweiler mit einem Grundbau und hinreichender Schotterdecke versehen werden.

Die Stadtgemeinde Landau hat sich bereit erklärt, die in ihrem Stadtbezirke liegende Pflasterstrecke sodann als Eigenthum zur künftigen Unterhaltung zu übernehmen.

Die Gesammtkosten sind veranschlagt auf 166,600 ℳ; hievon werden als I. Rate beantragt . .

**b) Umbau der Fahrbahn auf der Staatsstraße Nr. 54 „Kaiserslautern—Dürkheim—Ludwigshafen“ zwischen Oggersheim und Ludwigshafen von Kilometer 50,230 bis Kilometer 51,694.**

Schon in den vorhergehenden Finanzperioden wurde die bei Ludwigshafen gelegene und inzwischen an die Stadtgemeinde überwiesene Strecke der genannten Straße bis zum Friedhofportale gepflastert und anschließend hieran die Fahrbahn bis Kilometer 51,694 mit Grundbau versehen und neu chaussirt. Von hier ab gegen Oggersheim fehlt der Grundbau, die schwache Decklage bricht bei Frostaufgang durch, wodurch die Straße zeitweise fast unfahrbar wird.

In Rücksicht auf die rasche Entwicklung der Stadt Ludwigshafen und den dort herrschenden großen Verkehr erscheint die Neuchaussirung einer weiteren Strecke von Kilometer 50,230—51,694 auf 1464 Meter Länge aus wirthschaftlichen Gründen unerläßlich.

Die Kosten hiefür betragen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latus

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 284,700 | 569,400 | — | — | — | |
| 50,000 | 100,000 | — | — | — | |
| 57,300 | 114,600 | — | — | — | |
| 17,000 | 34,000 | — | — | — | |
| 409,000 | 818,000 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertr |

c) **Verlegung der Staatsstraße Nr. 49 „Homburg—Blieskastel—Saargemünd“ bei Schwarzenbach vi Kilometer 2 bis Kilometer 3,5.**

Der lebhafte Verkehr auf dieser Staatsstraße wird durch zwei Bergstrecken mit 7,2 und 7,6 Proze Steigung namentlich im Winter bei Glatteis sehr störend beeinflußt.

Durch die beabsichtigte Verlegung, für welche die Stadt Homburg die unentgeltliche Abtretu der nöthigen Grundfläche in ihrem Stadtwald „Gebünner“ zugesagt hat, kann bei nur unbedeutend Vermehrung der Straßenlänge die Steigung auf 2,4 Prozent abgemindert und hiedurch eine wesentlic Verkehrserleichterung geschaffen werden.

Die Kosten für diese Korrektion sind veranschlagt zu . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Oberpfalz und Regensburg.

b) **Umpflasterung der Fahrbahn und Regulirung der Ablaufkanäle im Orte Steinweg außerhalb Stad amhof auf der Staatsstraße Nr. 112 „Regensburg—Regenstauf—Eger“ von Kilometer 1,430 b Kilometer 1,580.**

Nachdem ein Theil der in dem Orte Steinweg gelegenen, vollständig abgenützten Pflasterstre schon in der XXI. Finanzperiode umgepflastert wurde und hiebei die Entwässerungskanäle regulirt wurde sollen diese Arbeiten von der Abzweigung der Distriktsstraße nach Lappersdorf—Regendorf bis z Anfahrt der Rainhauser Regenbrücke auf eine Länge von 150 Meter fortgesetzt werden.

Hiefür ist der Gesammtbetrag erforderlich von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

a) **Umgehung des Poppenreuther und Mähringer Berges auf der Staatsstraße Nr. 137 „Tirschenreuth—Mähring“ zwischen Kilometer 10,0 und Kilometer 16,0.**

Diese Staatsstraße hat zwischen Tirschenreuth, Poppenreuth und dem Grenzorte Mähring zw sehr ausgedehnte Bergstrecken mit höchst ungünstigen Steigungsverhältnissen, welche bis zu 13½ Prozer erreichen und den Lastenverkehr außerordentlich erschweren.

Als Zufuhrstraße zum Bahnhofe Tirschenreuth ist die Straße für den namhaften Getreide- un Holzverkehr aus den umliegenden Ortschaften von erheblicher Bedeutung, weßhalb der Distrikt Tirschen reuth und die betr. Gemeinden wiederholt um die Beseitigung der beiden Bergstrecken, welche auch vo der k. Staatsforstverwaltung wegen Erschließung der südlich von Mähring gelegenen Staatswaldunge als sehr zweckmäßig bezeichnet wird, nachgesucht haben.

Die Straßenkorrektion auf 6,1 Kilometer Länge mit Abminderung der Steigungen auf 4 bi 4½ Prozent erfordert einen Gesammtaufwand von 140,000 ℳ, hievon werden als I. Rate beantragt.

Latu

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 409,000 | 818,000 | — | — | — | |
| 25,000 | 50,000 | — | — | — | |
| 5,500 | 11,000 | — | — | — | |
| 40,000 | 80,000 | — | — | — | |
| 479,500 | 959,000 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertrag |

**c) Korrektion der Staatsstraße Nr. 63 „Landshut—Beilngries" zwischen Kilometer 73,5 und Kilometer 74,6 zur Umgehung der Pondorfer Bergstrecke.**

Der Verkehr auf bezeichneter Staatsstraße zwischen Mindelstetten, Sandersdorf, dann den Ortschaften des Schambachthales mit Beilngries — dem Ausgangspunkte der Lokalbahn „Neumarkt—Beilngries" und dem dortigen Kanalhafen — ist ein sehr bedeutender, da einerseits die Erzeugnisse der Land- und Forstwirthschaft dahin zu Markt gebracht, anderseits von dort als der nächst gelegenen Bahn- und Hafenstation fast alle Bedürfnisse für Haus- und Landwirthschaft bezogen werden.

Zwischen Kilometer 73,5 und Kilometer 74,5 befindet sich nun eine 800 Meter lange Steigung von 10½ bis 12 Prozent, welche den Lastenverkehr erheblich erschwert und die Verwendung eines Vorspanns nothwendig macht. Die Umgehung dieser Bergstrecke mit 1 Kilometer Korrektionslänge unter Abminderung der Steigungsverhältnisse auf 3 bis 3,5 Prozent erfordert einen Gesammtkostenbetrag von

## Oberfranken.

**a) Verlegung der Staatsstraße Nr. 143 „Würgau—Münchberg" zur Umgehung des Kasendorfer Berges zwischen Kilometer 17,5 und Kilometer 20,0.**

Diese Staatsstraßenstrecke vermittelt den Verkehr der auf dem Hochplateau des Frankenjura gelegenen Ortschaften mit dem Marktflecken Kasendorf und der Stadt Kulmbach. Ein großer Theil der Grundstücke der Bewohner Kasendorfs liegt auf diesem Hochplateau und verschiedene Ortschaften sind in wasserarmen Jahren mit ihrem Wasserbezug auf den Friesenbach in Kasendorf angewiesen.

Unter diesen Verhältnissen bildet der Kasendorfer Berg, welcher Steigungen bis zu 17 Prozent besitzt, für die dortige Gegend ein höchst störendes und gefährliches Verkehrshinderniß. Derselbe soll deßhalb korrigirt und das Steigungsverhältniß auf 5 Prozent abgemindert werden.

Die Gesammtkosten der Korrektion betragen 135,000 ℳ, hievon werden als I. Rate vorgesehen

**b) Verlegung der Staatsstraße Nr. 22 „Bayreuth—Kulmbach" von Kilometer 19,0 bis Kilometer 22,5 zur Umgehung der Bergstrecke zwischen Forstlahm und Kulmbach.**

In kurzen Zwischenräumen folgen sich in obiger Straßenabtheilung vier Bergstrecken mit Steigungen bis zu 12,5 Prozent, welche den ziemlich lebhaften Verkehr aus mindestens 50 Ortschaften mit der Stadt Kulmbach erheblich belästigen und im Winter bei glatter Bahn gefährden. Dieselben können durch eine neue Linie mit nur 206 Meter Mehrlänge unter Anwendung einer Maximalsteigung von 5 Prozent umgangen und überdieß kann die seitlich gelegene Ortschaft Mangersreuth sehr zweckmäßig in diesen Straßenzug mit einbezogen werden.

Die Umlegung erfordert einen Gesammtkostenbetrag von 90,000 ℳ, wovon als I. Rate beantragt werden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latus

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 479,500 | 959,000 | — | — | — | |
| 15,000 | 30,000 | — | — | — | |
| 35,000 | 70,000 | — | — | — | |
| 22,500 | 45,000 | — | — | — | |
| 552,000 | 1'104,000 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertrag |

**c) Pflasterung der Staatsstraße Nr. 98 „Nürnberg—Bamberg" zwischen Kilometer 55,$_7$ und Kilometer 56,$_0$ in Bamberg.**

Diese zwischen dem Uebergange der Eisenbahnlinie Bamberg—Nürnberg und der Stadt Bamberg gelegene Straßenstrecke ist vermöge ihres außerordentlich lebhaften Verkehres zwischen den nahen Fabriken und Lagerhäusern, dann des Ulanenregiments von der Kaserne zum Exerzierplatze als Schotterstraße nur schwer und mit unverhältnißmäßig hohen Kosten zu unterhalten.

Dieselbe soll gepflastert und der Stadt Bamberg zur künftigen Unterhaltung überwiesen werden.

Die Gesammtkosten hiefür betragen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**d) Verlegung der Staatsstraße 100 „Nürnberg—Hof—Plauen" zwischen Kilometer 88,$_0$ und Kilometer 90,$_0$ zur Umgehung des Bindlacher Berges.**

Der rege Verkehr zwischen Bayreuth und dem Luftkurorte Berneck wird durch die Bergstrecke bei Bindlach, welche eine Maximalsteigung von 13 Prozent aufweist, erheblich beeinträchtigt und bei Glatteis gefährdet.

Die von der dortigen Bevölkerung schon längst angestrebte Umlegung dieses Berges, welche sich unter Anwendung einer Steigung von 5 Prozent bewerkstelligen läßt, kommt deßhalb in Antrag.

Die Gesammtkosten der Korrektion betragen 80,000 ℳ, hievon als I. Rate . . . . . . . . .

## Mittelfranken.

**a) Umbau der Staatsstraße Nr. 99 „Nürnberg—Ansbach—Crailsheim" und zwar der Fahrbahn zwischen Kilometer 0,$_0$ und Kilometer 2,$_5$, dann des Oberreichenbacher Berges zwischen Kilometer 35,$_{940}$ und Kilometer 36,$_{174}$, sowie des Zeilberges zwischen Kilometer 41,$_0$ und 42,$_7$.**

Von obigen Straßenabtheilungen befindet sich die Fahrbahn zwischen Kilometer 0,$_0$ und 2,$_5$ in Folge der außerordentlich starken Frequenz in nächster Nähe von Nürnberg in einem solchen Zustande, daß dieselbe mit den ordentlichen Etatsmitteln in befriedigender Weise nicht mehr unterhalten werden kann. Die fast gänzlich abgenützte Basaltschotterdecke muß entsprechend aufgeholt und mit der Straßenwalze befestigt werden. Die beiden anderen Straßenstrecken, welche den lebhaften Verkehr der zunächst Ansbach liegenden Ortschaften mit dieser Kreishauptstadt vermitteln, besitzen Steigungen von 10,$_8$ und 11,$_0$ Prozent und sollen mit Rücksicht auf die Bequemlichkeit und Sicherheit des Verkehrs unter Anwendung von Steigungen bis zu 5 und bezw. 4,$_{25}$ Prozent umgelegt werden.

Die Gesammtkosten dieser Straßenbauarbeiten sind auf 107,200 ℳ veranschlagt; hievon werden als I. Rate beantragt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latus

| Voranschlag für 1 Jahr | Voranschlag für 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| der XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 552,000 | 1'104,000 | — | — | — | |
| 8,250 | 16,500 | | — | — | |
| 20,000 | 40,000 | — | — | — | |
| 30,000 | 60,000 | — | — | — | |
| 610,250 | 1'220,500 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertr |

**b) Umlegung der Staatsstraße Nr. 30 „Donauwörth—Dinkelsbühl—Uffenheim" zwischen Kilometer $87,_{5}$ und Kilometer $88,_{752}$ an der Oestheimer Steige.**

Auf dieser Straßenstrecke bewegt sich ein sehr lebhafter Verkehr aus dem Tauberthale zu der c den Bahnen „Nürnberg—Crailsheim" und „Nördlingen—Dombühl" gelegenen Eisenbahnstation Dombüh Die sogen. Oestheimer Steige, welche über eine Einsattelung der „Frankenhöhe" führend die Wasserschei zwischen Tauber und Wörnitz überschreitet, bildet mit ihrer 14 prozentigen Steigung ein empfindlich Verkehrshinderniß, namentlich auch deßhalb, weil die stärkste Steigung in der Richtung des schwerst Lastenverkehrs zu bewältigen ist.

Es soll daher diese Bergstrecke unter Anwendung einer größten Steigung von 5 Prozent umgele werden mit einem Kostenaufwand von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**c) Umbau der Fahrbahn auf der Staatsstraße Nr. 101 „Nürnberg—Sulzbach—Weidhaus" zwisch Kilometer $9,_{730}$ und Kilometer $17,_{500}$.**

Obige Straßenstrecke, welche den ganz außerordentlich lebhaften Verkehr mit schwerem Lastfuhrwe zwischen Nürnberg und Lauf zu vermitteln hat, besitzt nur eine ungenügende Schotterdecke und befind sich trotz des hohen jährlichen Aufwandes für die Unterhaltung in einem sehr mangelhaften Zustande.

Nachdem schon in der XX. Finanzperiode besondere Mittel für Aufwalzung einer entsprechende Basaltschotterdecke auf der Strecke bis Kilometer $9,_{730}$ bewilligt worden sind, erübrigt noch die Fortsetzun dieses Umbaues bis zur Stadt Lauf. — Die Gesammtkosten belaufen sich auf . . . . . . . . . .

## Unterfranken und Aschaffenburg.

**a) Verlegung der Staatsstraße Nr. 148 „Würzburg—Aschaffenburg" und zwar der Strecke Würzburg—Roßbrunn zwischen Kilometer $0,_{0}$ und Kilometer $13,_{0}$.**

Der Umbau der vorbemerkten, von Würzburg über Zell nach Roßbrunn führenden Straße na einer neuen Richtung, nämlich von Würzburg durch den Kühbachgrund über Höchberg und Waldbüttel brunn nach Roßbrunn wurde schon in der XXI. Finanzperiode und zwar zunächst für die Strecke Höch berg—Roßbrunn beschlossen und hiefür als I. Rate der Betrag von 80,000 ℳ bewilligt.

Da nach dem neu aufgestellten Projekte der Gesammtbedarf für diese Strecke nur 180,000 ℳ statt 195,000 ℳ beträgt, so verbleiben als II. und letzte Rate . . . . . . . . . . . . . . .

Latu

| Voranschlag für 1 Jahr (der XXII. Finanzperiode) | Voranschlag für 2 Jahre (der XXII. Finanzperiode) | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| 610,250 | 1'220,500 | — | — | — | |
| 31,500 | 63,000 | — | — | — | |
| 30,000 | 60,000 | — | — | — | |
| 50,000 | 100,000 | — | — | — | |
| 721,750 | 1'443,500 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertrag |

**b) Höherlegung der Staatsstraße Nr. 19 „Bamberg—Schweinfurt“ zunächst Eltmann zwischen Kilometer 18,551 und Kilometer 18,955.**

Diese Staatsstraße, welche das Mainthal von Bischberg bis Schweinfurt durchzieht, liegt nicht durchweg hochwasserfrei, sondern wird an zehn Stellen auf rund 7,5 Kilometer Länge vom Main überfluthet.

Die Verkehrsstörungen, welche sich hiedurch ergeben, werden von der dortigen Bevölkerung schwer empfunden und sind namentlich in obiger Theilstrecke lästig, da dieselbe den Fuhrwerksverkehr in nächster Nähe von Eltmann, insbesondere auch jenen nach dem Distriktskrankenhause zu vermitteln hat.

Die Kosten der Höherlegung belaufen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Schwaben und Neuburg.

**a) Umlegung der Buchenbergsteige auf der Staatsstraße Nr. 11 „Augsburg—Kaufbeuren—Lindau“ zwischen Kilometer 103,9 und Kilometer 106,135 außerhalb Kempten.**

Die auf der Strecke von Kempten bis Buchenberg befindlichen zwei Steigungen dieser Straße mit 14 bis 16 1/2 Prozent bilden für den Gesammtverkehr ein erhebliches Hinderniß, weßhalb die Gemeinden Buchenberg, Rechtis, Wengen, Weitnau und die Stadtgemeinde Kempten um den Umbau dieser Bergstrecken wiederholt nachgesucht haben.

Für die neu zu erbauende Straßenabtheilung beträgt die Korrektionslänge 3,750 Kilometer und berechnen sich die Herstellungskosten auf 170,000 ℳ; hievon werden als 1. Rate beantragt . . . . .

**b) Hochwasserfreilegung der Staatsstraße Nr. 119 „Riedhirsch—Immenstadt—Schattwald“ zwischen Kilometer 41,730 und Kilometer 42,580 nächst Reckenberg—Hindelang.**

Die genannte Staatsstraße wird auf der Strecke zwischen Reckenberg und Hindelang bei Hochwasseranschwellungen der Ostrach auf 850 Meter Länge alljährlich mehrmals überfluthet.

Hiedurch erleidet der Verkehr zwischen den Märkten Hindelang und Sonthofen eine nicht unerhebliche Benachtheiligung und wird außerdem die überströmte Straßenfahrbahn jedesmal stark beschädigt. Die Erhöhung der Straße auf die überfluthete Strecke um 0,85 Meter, dann Anlage eines Grundbaues und entsprechender Fahrbahndecke erscheint im Interesse des Verkehrs unabweisbar.

Die Gesammtkosten des Umbaues betragen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latus

| Voranschlag für | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Jahr | 2 Jahre | | mehr | minder | |
| der XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 721,750 | 1'443,500 | — | — | — | |
| 5,000 | 10,000 | — | — | — | |
| 42,500 | 85,000 | — | — | — | |
| 10,000 | 20,000 | — | — | — | |
| 779,250 | 1'558,500 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Uebertrag |
| | | | c) **Umlegung der Staatsstraße Nr. 119 „Sonthofen—Hindelang—Schattwald“ zur Umgehung der Jochbergsteige und des Wiedhagberges zwischen Kilometer 44,5 und Kilometer 51,421.** |
| | | | Dieser Straßenzug vermittelt den Verkehr zwischen den Märkten Sonthofen und Hindelang mit Tirol, insbesondere mit Schattwald, dem stark bevölkerten Tannheimer- und Nesselwängle-Thale und in der Fortsetzung mit dem Lechthale, dann auf bayerischem Gebiete mit dem Pfarrdorfe Unterjoch und dem Markte Wertach. |
| | | | Auf der genannten Straße befinden sich zwei ausdehnte Bergstrecken, nämlich der sogenannte Jochberg mit einer Länge von 2200 Meter und einer Steigung bis zu 18 Prozent, dann der Uebergang über den Wiedhagrücken mit einer größten Steigung von 15½ Prozent und 1221 Meter Länge. |
| | | | Die Marktgemeinde Hindelang hat bereits im Jahre 1891 und wiederholt im Jahre 1893 um die Beseitigung der beiden äußerst verkehrshinderlichen Bergstrecken nachgesucht. |
| | | | Nach dem aufgestellten Projekte betragen die Gesammtkosten der Straßenkorrektion auf 7,250 Kilometer Länge bei einem Steigungsverhältniß von 4½ bis 5 Prozent . . . . . . . . . . 303,000 ℳ |
| | | | Hievon werden als I. Rate zur Genehmigung beantragt . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | d) **Umlegung der „Weinhaldesteige“ auf Staatsstraße Nr. 11 „Augsburg—Kaufbeuren—Lindau“ in Kilometer 62,5 bei Kaufbeuren.** |
| | | | Die vor Kaufbeuren liegende Steilstrecke der bezeichneten Straße mit 12½ und 14 Prozent Steigung bildet für den großen Lastenverkehr eine erhebliche Erschwerung und gefährdet, insbesonders im Winter, nicht selten die Sicherheit des Verkehrs. |
| | | | Sechs Gemeinden, welche mit ihrem Hauptverkehr nach Kaufbeuren auf die genannte Straßenverbindung angewiesen sind, haben um die Korrektion fraglicher Bergstrecke nachgesucht. |
| | | | Die Gesammtkosten derselben mit 0,750 Kilometer Länge und 4 bis 4½ Prozent größter Steigung belaufen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Summa Titel I Straßenbauten |

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 779,250 | 1'558,500 | — | — | — | |
| 37,500 | 75,000 | — | — | — | |
| 12,000 | 24,000 | — | — | — | |
| 828,750 | 1'657,500 | 793,750 | 35,000 | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | **Brückenbauten** und zwar: |
| | | | **I. deren Herstellung und Unterhaltung dem Staatsärar obliegt.** |
| | | | **Oberbayern.** |
| | | | **a) Neubau der Brücke über die Isar bei Freising.** |
| | | | Der Neubau dieser 96,5 Meter langen hölzernen Brücke mit Steinpfeilern und Bruchsteinwölbung wurde schon in der XXI. Finanzperiode beschlossen und hiefür der Betrag von 102,300 ℳ bewilligt. Für die XXII. Finanzperiode kommen als II. und letzte Rate in Antrag . . . . . . . . . |
| | | | **b) Neubau der Paarbrücke b 65 bei Reichertshofen auf der Staatsstraße Nr. 88 „München—Ingolstadt".** |
| | | | Diese Brücke hat zwei schadhafte Widerlager, drei Mitteljoche und hölzernen Ueberbau ohne Kiesdecklage; dieselbe wurde wegen Baufälligkeit bereits mit 4 Nothjochen gestützt. Der Umbau in Stein und Eisen erscheint mit Rücksicht auf den starken Verkehr zu den benachbarten Ziegeleien, Kunstmühlen ꝛc. unaufschieblich und erfordert einen Kostenbetrag von . . . . . . . |
| | | | **c) Umbau der Finzbrücke a 85 bei Wallgau auf der Staatsstraße Nr. 82 „München—Benediktbeuren—Mittenwald".** |
| | | | Vorgenannte hölzerne Balkenbrücke mit Widerlagern und zwei Pfeilern aus Stein ist an den Holzkonstruktionstheilen gänzlich schadhaft. Die Lichtweite der drei Brückenöffnungen beträgt je 9 Meter. Der Umbau mit Adaptirung des Pfeiler- und Widerlagermauerwerks, dann eisernem Ueberbau berechnet sich auf den Betrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | **d) Umbau der Alzbrücke a 82 in Altenmarkt auf der Staatsstraße Nr. 85 „München—Wasserburg—Salzburg".** |
| | | | Die Holzkonstruktion dieser Brücke, welche drei Durchflußöffnungen von je 17 Meter Weite hat, ist äußerst schadhaft und mit 3 Nothjochen gestützt. Der unverschiebliche Umbau in Bruchsteinüberwölbung mit vier Oeffnungen von je 14 Meter Lichtweite berechnet sich zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Latus |

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 51,100 | 102,200 | — | — | — | |
| 26,500 | 53,000 | — | — | — | |
| 8,000 | 16,000 | — | — | — | |
| 30,000 | 60,000 | — | — | — | |
| 115,600 | 231,200 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | Uebertrag |

e) **Umbau der Traunbrücke c 2 zu St. Georgen auf der Staatsstraße Nr. 132 „Stein—Traunstein".**

Die dermalige Brücke besitzt zwei Durchflußöffnungen von je 14,6 Meter Lichtweite und eine hölzerne Fahrbahnkonstruktion. Sämmtliche Holztheile sind von Fäulniß angegriffen und mußte die Fahrbahn im Jahre 1892 mit Nothjochen gestützt werden.

Die Einwölbung der Brücke mit Umbau der vorhandenen steinernen Widerlager und des Pfeilers erfordert einen Kostenbetrag von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

f) **Umbau der Brücke über die rothe Traun bei Hammer auf der Staatsstraße Nr. 139 „Traunstein—Berchtesgaden".**

In ihrem gegenwärtigen Bestande hat die Brücke gemauerte schadhafte Widerlager, eine Holzüberdeckung mit unbekiester Fahrbahn und 11,0 Meter Lichtweite.

Der Umbau mit Benützung des noch brauchbaren Widerlagerfundamentes, dann eisernem Ueberbau und Mitteljoch berechnet sich zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

g) **Umbau der Isenbrücke a 36 bei Eisfelden auf Straße Nr. 3 „Altenmarkt—Eggenfelden".**

Die beiden Widerlager der 10,44 Meter weiten Brücke wurden durch ein im vorigen Jahre eingetretenes Hochwasser unterspült und stark beschädigt, so daß dieselben gegen Einsturz gestützt werden mußten.

Der Umbau der Widerlager unter Verwendung des noch brauchbaren Steinmaterials und der vorhandenen Eisenkonstruktion berechnet sich zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Niederbayern.

a) **Neubau der Innbrücke f 58 zwischen Simbach und Braunau auf der Staatsstraße Nr. 105 „Passau—Burghausen".**

Die genannte Innbrücke ist seit August 1892 gemeinschaftlich mit Oesterreich in Ausführung begriffen und wird die Vollendung des Brückenneubaues bis Oktober 1894 erfolgen.

Die für den Neubau des bayerischen Brückenantheiles mit 176,5 Meter Länge veranschlagte Summe beträgt 488,800 ℳ.

Hievon wurden in der XVI. mit XXI. Finanzperiode genehmigt 390,540 ℳ; für die XXII. Finanzperiode werden als letzte Rate beantragt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latus

| Voranschlag für 1 Jahr | 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| ...r XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 115,600 | 231,200 | — | — | — | |
| 14,000 | 28,000 | — | — | — | |
| 3,200 | 6,400 | — | — | — | |
| 3,000 | 6,000 | — | — | — | |
| 49,130 | 98,260 | — | — | — | |
| 184,930 | 369,860 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | Uebertra |

b) **Umbau der inneren Donaubrücke a 57 zu Straubing auf der Staatsstraße Nr. 65 „Landshut-Straubing—Böhmen".**

Diese Brücke hat zwei Widerlager und einen Mittelpfeiler aus Hausteinen, einen Holzüberbau na Howe'schem Gittersystem mit unbekiester Fahrbahn und zwei Oeffnungen von je 44,13 Meter Lichtweit

Die sämmtlichen Holzkonstruktionstheile der im Jahre 1853 erbauten Brücke sind an den Ve bindungsstellen von Fäulniß angegriffen; es soll nunmehr die Holzüberbrückung durch einen eiserne Ueberbau ersetzt werden, zumal die häufig vorkommenden Reparaturen mit sehr lästiger Verkehrsstörur verbunden sind.

Der bestehende Mittelpfeiler der Brücke bewirkt in Folge seiner Stellung in der scharfen Flu krümmung der Donau bei Straubing durch seitliche Stromablenkung heftige Wirbelströmungen, wodur der Schifffahrtsbetrieb außerordentlich erschwert und bei höheren Wasserständen sogar gefährdet wir Die Beseitigung des Mittelpfeilers erscheint daher im Interesse der Schifffahrt und zur Erweiterung d Durchflußprofiles dringend geboten.

Der vollständige Neubau der Brücke in Stein mit einer Oeffnung von 90,8 Meter Lichtwei erfordert einschließlich der Nothbrücke einen Gesammtkostenbetrag von 330,000 ℳ; hievon werden für d XXII. Finanzperiode als I. Rate vorgesehen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Pfalz.

**Umbau der Fluthbrücke l 14 über das Bliesthal auf der Staatsstraße Nr. 49 „Homburg—Blieskastel-Landesgrenze".**

Die Brücke hat steinerne Widerlager, von denen das eine wegen Baufälligkeit umgebaut werde muß, und eine hölzerne, sehr schadhafte Fahrbahn, welche der Verkehrssicherheit wegen erneuert und hieb durch eine Eisenkonstruktion ersetzt werden soll.

Die Kosten dieses Umbaues beziffern sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Oberpfalz und Regensburg.

a) **Umbau der Naabbrücke b 11 nächst Etterzhausen auf der Staatsstraße Nr. 113 „Regensburg-Nürnberg".**

Das aus Holz bestehende Bogenhängwerk vorgenannter Brücke, welche drei Durchflußöffnunge von je 20,4 Meter Weite besitzt, ist nebst der hölzernen Fahrbahntafel total schadhaft.

Der Ersatz der Holzkonstruktion durch einen eisernen Ueberbau einschließlich Adaptirung de steinernen Widerlager und beiden Pfeiler berechnet sich nach dem aufgestellten Projekte zu . . . . .

Latus

| Voranschlag für 1 Jahr | Voranschlag für 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| der XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 184,930 | 369,860 | — | — | — | |
| 100,000 | 200,000 | — | — | — | |
| 3,500 | 7,000 | — | — | — | |
| 25,000 | 50,000 | — | — | — | |
| 313,430 | 626,860 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | Uebertrag |

**b) Umbau der Laaberbrücke a 19 in Deuerling auf der Staatsstraße Nr. 113 „Regensburg—Nürnberg".**

Diese Brücke hat steinerne Widerlager, zwei Steinpfeiler und drei Durchflußöffnungen von je 11,0 Meter Lichtweite, dann einen als Sprengwerk konstruirten Holzüberbau.

Letzterer ist gänzlich schadhaft; die Herstellung eines eisernen Ueberbaues mit Belageisen nebst Ergänzung des Pfeiler- und Widerlagermauerwerks erfordert einen Kostenbetrag von . . . . . . . . .

**c) Neubau der Regenbrücke in Roding auf der Straße „Cham—Nittenau—Regenstauf".**

Die bestehende 115 Meter lange Regenbrücke besitzt ein Holzjoch, sechs alte Steinpfeiler und zwei Widerlager aus schlecht verbundenem Mauerwerk. Die hölzerne Fahrbahn hat eine Breite von nur 4 Meter, weßhalb bei Begegnung von Fuhrwerken, insbesondere bei Transport von Langhölzern über fragliche Brücke zum Bahnhof nicht selten Verkehrsstörungen veranlaßt werden.

Die Pfeileranlage und der gesammte Holzüberbau befinden sich in einem sehr schadhaften Zustande und es erscheint der gänzliche Neubau in Stein und Eisen mit 6½ Meter Fahrbahnbreite im Interesse der Sicherung des Verkehres dringend geboten.

Die Gesammtkosten sind veranschlagt zu 220,000 ℳ; hievon werden als I. Rate beantragt . .

## Oberfranken.

**Umbau der Brücke c 66 über den Mühlbach bei Oberrodach auf Straße Nr. 17 „Bamberg—Kronach—Lobenstein".**

Die jetzige schiefe Brücke hat zwei Oeffnungen von je 9,4 Meter Lichtweite, massive Widerlager und Pfeiler aus Sandstein und eine hölzerne, in Folge Schadhaftigkeit bereits durch Nothjoche gestützte Fahrbahn.

Nachdem auch das Mauerwerk sehr beschädigt und nicht genügend tief fundirt ist, so empfiehlt sich aus wirthschaftlichen Gründen ein gänzlicher Umbau dieses Objektes in Stein, wobei die schiefe Richtung der Brücke in eine senkrechte umgewandelt und durch eine Verlegung der Straße eine Abkürzung derselben um circa 220 Meter bewirkt werden kann.

Die Gesammtkosten betragen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Latus

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 313,430 | 626,860 | — | — | — | |
| 12,500 | 25,000 | — | — | — | |
| 55,000 | 110,000 | — | — | — | |
| 15,000 | 30,000 | — | — | — | |
| 395,930 | 791,860 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | Uebertrag |

## Mittelfranken.

**Umbau der Sulzachbrücke c 74 auf Staatsstraße Nr. 30 „Donauwörth—Uffenheim“ bei Feuchtwangen und Herstellung eines hochwasserfreien Thalüberganges.**

Die alte im Jahre 1561 erbaute steinerne Brücke hat viel zu enge Lichtöffnungen, welche die Hochwässer der Sulzach nicht abzuführen vermögen. Die Straße wird deßhalb sehr häufig überschwemmt und im Winter durch Eismassen überdeckt, wodurch sodann der Fuhrwerks-Verkehr aus den umliegenden Ortschaften mit der Stadt Feuchtwangen oft ganz unterbrochen ist. Außerdem sind die Fundamente der Brücke bedenklich unterspült und binnen Kurzem wäre eine gründliche und kostspielige Instandsetzung dieses alten Bauwerkes nicht zu vermeiden.

Im Hinblick auf die häufigen Verkehrsstörungen durch Hochwasser — welche beispielsweise im Jahre 1882 zehnmal vorkamen — empfiehlt sich der Abbruch der alten und die Herstellung einer massiven neuen Brücke mit hochwasserfreiem Thalübergange, wofür ein Kostenbetrag erforderlich ist von . . . .

## Schwaben und Neuburg.

**a) Umbau der Achbrücke a 21 auf der Staatsstraße Nr. 119 „Riedhirsch—Immenstadt—Schattwald— bei Thalkirchdorf“.**

Die dermalige Brücke besitzt steinerne Widerlager, ein Holzjoch und einfachen Holzüberbau. Letzterer ist sehr schadhaft, ebenso die Widerlager, welche zudem unterspült sind.

Der vollständige Umbau mit Widerlagern aus Stampfbeton, eisernem Mitteljoch und Eisenüberdeckung ist veranschlagt zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

**b) Umbau der Halblechbrücke a 23 bei Halblech auf der Staatsstraße Nr. 109 „Peiting—Steingaden—Füssen“.**

Die beiden Brückenwiderlager aus Bruchstein-Trockenmauerwerk, sowie die gesammte Holzkonstruktion der vier Mitteljoche und der 45 m langen Brückenfahrbahn sind total schadhaft und daher der vollständige Umbau unverschieblich.

Die Herstellung von zwei Widerlagern und Pfeilern aus Stein, dann eines eisernen Ueberbaues berechnet sich zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Summa I

| Voranschlag für 1 Jahr | Voranschlag für 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| [...]er XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 395,930 | 791,860 | — | — | — | |
| 35,000 | 70,000 | — | — | — | |
| 5,500 | 11,000 | — | — | — | |
| 25,000 | 50,000 | — | — | — | |
| 461,430 | 922,860 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | **II. Fakultative Beiträge zu Brücken, deren Herstellung und resp. Unterhaltung dem Staat nicht obliegt.** |

## Oberbayern.

### a) Umbau der beiden Donaubrücken bei Vohburg.

Seit Jahren schon wird von der Marktgemeinde Vohburg, k. Bezirksamts Pfaffenhofen, angestreb daß die beiden Brücken über die Donau bei Vohburg auf das Staatsärar übernommen werden; zu Begründung wurde angeführt, daß die Gemeinde Vohburg zur Herstellung und Unterhaltung jener beide Brücken unter den jetzigen Verhältnissen nicht mehr verpflichtet sein könne, daß die beiden Brücken zu Verbindung der Staatsstraße Nr. 52 Ingolstadt—Regensburg dienen, daß die große Donaubrücke nic einmal im Gemeindebezirk von Vohburg liege und daß im Uebrigen die in ihren Erwerbs- und Vermögen verhältnissen sehr zurückgegangene Gemeinde den für die Brücken erforderlichen Aufwand nicht mehr z leisten vermöge. Nach wiederholter kronanwaltlicher Prüfung der Rechtsfrage kann indessen eine rechtlic Verpflichtung zur Uebernahme der Brücken auf den Staat nicht anerkannt werden und wurde deßhal auch dem für die XXI. Finanzperiode hierauf gestellten Gesuche der Gemeinde Vohburg der Consequenze wegen eine Folge nicht gegeben. Doch wurde allseits zugegeben, daß nicht blos die Unterhaltung, sonder auch die jeweilige Instandsetzung und Erneuerung der Brücken für die Gemeinde Vohburg bei ihrer se beschränkten Leistungsfähigkeit eine schwere Last bilde und die Gemeinde in dieser Richtung thunlichs Berücksichtigung verdiene; in diesem Sinne wurde von der Kammer der Abgeordneten mit Beschluß vo 1. Dezember 1891 (Sten. Bericht VII Band Nr. 192 S. 374) die Petition der Marktgemeind vertretung Vohburg der k. Staatsregierung zur Würdigung hinübergegeben.

Nachdem im Frühjahr 1893 die große Donaubrücke bei Vohburg durch Hochwasser mit Eisgan wieder starke Schädigungen erlitt, wird von der Gemeinde Vohburg — außer dem seitherigen Unte haltsbeitrage von 3,000 M. jährlich — in zwei Richtungen Hilfe erbeten:

1. Die Wiederinstandsetzung der großen Donaubrücke erfordert einen Aufwand von 13,000 M da diese Arbeiten keinen Aufschub zulassen, werden die Mittel von der Gemeinde durch eine Anleih aufgebracht; die Gemeinde ist jedoch in ihrer Mittellosigkeit nicht im Stande, für diese neue Schuld di Verzinsung und Tilgung zu bestreiten und bittet deßhalb zu diesem Zwecke um einen Staatszuschuß Dieser Bitte dürfte stattzugeben sein; es wurden deßhalb 13,000 M. d. i. 6,500 M. für je ein Jahr de XXII. Finanzperiode eingestellt.

2. Nach den technischen Erhebungen wäre die große Donaubrücke, wenn jetzt wieder hergestell etwa nach 25 Jahren (im Jahre 1918) mit einem Aufwand von ungefähr 35,000 M., die kleine Donau brücke etwa nach 14 Jahren (im Jahre 1908) mit einem Aufwand von 5000 M. zu erneuern.

Da indessen die hölzernen Brücken über die Donau bei Vohburg an sich schon rascher der Abnützun unterliegen und fortgesetzt besonderen Zwischenfällen ausgesetzt sind, so erfordern dieselben nicht nur groß Unterhaltungskosten, sondern nicht selten auch außerordentliche Herstellungskosten; die Gemeinde bitte deßhalb, zur Ansammlung eines Brückenbaufonds, wozu ihr 2,673 M. 90 ₰ aus den Sammelgelder für die Ueberschwemmten des Donaugebietes zuflossen, einen Staatsbeitrag zu gewähren und dabei di Ausführung der Brücken in Stein und Eisen in's Auge zu fassen. Ein solcher Brückenbau würde zwa auf etwa 250—260,000 M. zu stehen kommen; gleichwohl dürfte aus finanzieller Erwägung wie in Interesse des Verkehrs die Inaussichtnahme massiver Brückenbauten sich empfehlen, und wurde zu den Behufe zunächst für die XXII. Finanzperiode ein dementsprechend höherer Zuschuß von 40,000 M. d. i 20,000 M. für je ein Jahr eingesetzt. Der Gesammtbeitrag beziffert sich sonach auf . . . . . . .

| Voranschlag für | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Jahr | 2 Jahre | | mehr | minder | |
| der XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 26,500 | 53,000 | — | — | — | |
| 26,500 | 53,000 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 2 | Uebertra[g] |

**b) Verlängerung der Salzachbrücke bei Tittmoning.**

Durch den Bau eines Hochwasserdammes am österreichischen Salzachufer bei Tittmoning ist di[e] Stadtgemeinde Tittmoning, k. Bezirksamts Laufen, genöthigt, die Salzachbrücke mit einem Kostenaufwand von 8,500 ℳ zu verlängern; das Projekt steht zur Ausführung bereits fest.

Diese Brücke dient zwar nicht zur Verbindung einer Staatsstraße, ist aber für den Verkehr de[r] bayerischen und österreichischen Gemeinden links und rechts der Salzach dortselbst unentbehrlich und wir[d] namentlich mit Eröffnung der projektirten Lokalbahn Laufen—Tittmonning an Bedeutung gewinnen; di[e] Bau- und Unterhaltungspflicht obliegt ausschließlich der Stadtgemeinde Tittmoning, welche die Brück[e] 1842 erbaute.

Die Stadtgemeinde Tittmoning mit 1515 Seelen, 355 Hektar Markung, 24,700 ℳ Kapitalien 83 Hektar Waldung und 183,000 ℳ Gemeindeschulden erhebt neben Brücken- und Pflasterzoll, Lokal Malz- und Bier-, Fleisch-, Getreide- und Mehlaufschlag zur Zeit 120 Prozent Gemeinde- und 24 Prozen[t] Distriktsumlagen aus einem Steuersoll von 5015 ℳ

Im Hinblick auf die hohe Belastung, auf den geringen Grundbesitz und den erschwerten Verkeh[r] an der Grenze, sowie auf die häufigen Hochwasserschäden dürfte die Gemeinde, welche um die ganz[e] Kostensumme oder thunlichst ergiebigen Zuschuß nachsucht, zu berücksichtigen sein und ein Staatszuschu[ß] von 3,000 ℳ im Ganzen sich empfehlen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

## Unterfranken und Aschaffenburg.

**Erbauung einer Brücke über den Main zwischen Segnitz und Marktbreit.**

Der Gemeinde Segnitz, k. Bezirksamts Kitzingen, wurde auf ihr Gesuch um einen Staatszuschuß von 50,000 ℳ zur Erbauung einer Brücke über den Main zwischen Segnitz und Marktbreit ein Staatszuschuß von 20,000 ℳ im Ganzen in der XXI. Finanzperiode bewilligt.

Der Brückenbau ist in Angriff genommen und soweit vorgeschritten, daß der steinerne Unterbau und die Eisenkonstruktion bis November 1893 fertiggestellt sein wird. Bei einem Kostenanschlage von 200,000 ℳ im Ganzen war die Gemeinde Segnitz, welcher Bau und Unterhalt der Brücke zunächst allein obliegt, bis jetzt zu einer Anleihe von 140,000 ℳ genöthigt; aus dem Ertrag des Brückenzolls, aus Zuschüssen der Stadt- und der Distriktsgemeinde Marktbreit, sowie verschiedener Privatinteressenten stehen der Gemeinde Segnitz 5,861 ℳ zur Verfügung, welche so ziemlich für die Verzinsung in Anspruch genommen sind; für eine angemessene Tilgung der Anleihe hat deßhalb die Gemeinde aufzukommen.

Da indessen die Gemeinde gegenwärtig schon 55 Prozent Gemeindeumlagen erhebt und nur ein Steuersoll von 1,806 ℳ besitzt, so möchte sich deren Gesuch um einen weiteren Staatszuschuß von 10,000 ℳ im Ganzen rechtfertigen, wie auch die k. Staatsregierung schon für die XXI. Finanzperiode einen Staatszuschuß von 30,000 ℳ eingestellt hatte . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Summa II

hiezu „ I

Summa Titel 2 „Brückenbauten“

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 26,500 | 53,000 | — | — | — | |
| 1,500 | 3,000 | — | — | — | |
| 5,000 | 10,000 | — | — | — | |
| 33,000 | 66,000 | — | — | — | |
| 461,430 | 922,860 | — | — | — | |
| 494,430 | 988,860 | 619,350 | — | 124,920 | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | 1 Jahr ℳ | 2 Jahre ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 3 | **Wasserbauten.** | | |
| | | | **A. Schiffbare Flüsse.** | | |
| | | | 1. Donau. a) Niederbayern | 60,000 | 120,000 |
| | | | b) Oberpfalz und Regensburg | 25,000 | 50,000 |
| | | | c) Schwaben und Neuburg | 50,000 | 100,000 |
| | | | 2. Rhein. Pfalz | — | — |
| | | | 3. Main. a) Oberfranken | 39,500 | 79,000 |
| | | | b) Unterfranken und Aschaffenburg | 105,000 | 210,000 |
| | | | 4. Inn. a) Oberbayern | 220,000 | 440,000 |
| | | | b) Niederbayern | 110,000 | 220,000 |
| | | | 5. Salzach. Oberbayern | — | — |
| | | | Summa A Schiffbare Flüsse | — | — |
| | | | **B. Floß- und triftbare Flüsse.** | | |
| | | | 1. Isar. a) Oberbayern | 80,000 | 160,000 |
| | | | b) Niederbayern | 68,500 | 137,000 |
| | | | 2. Lech. a) Oberbayern | 50,000 | 100,000 |
| | | | b) Schwaben und Neuburg | 27,000 | 54,000 |
| | | | 3. Iller. Schwaben und Neuburg | — | — |
| | | | 4. Saalach. Oberbayern | — | — |
| | | | 5. Floßbarer Main mit der Regnitz und den Floßbächen des Frankenwaldes (Oberfranken) | — | — |
| | | | Summa B Floß- und triftbare Flüsse | — | — |

| Voranschlag für 1 Jahr | Voranschlag für 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder |
|---|---|---|---|---|
| er XXII. Finanzperiode | | | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 135,000 | 270,000 | — | — | — |
| 70,000 | 140,000 | — | — | — |
| 144,500 | 289,000 | — | — | — |
| 330,000 | 660,000 | — | — | — |
| 90,000 | 180,000 | — | — | — |
| 769,500 | 1'539,000 | — | — | — |
| 148,500 | 297,000 | — | — | — |
| 77,000 | 154,000 | — | — | — |
| 15,500 | 31,000 | — | — | — |
| 4,500 | 9,000 | — | — | — |
| 63,000 | 126,000 | — | — | — |
| 308,500 | 617,000 | — | — | — |

Bemerkungen

## Erläuterungen

zu

## Kap. 5 § 2 Tit. 3 „Wasserbauten."

### Zu A. 1. Donau.

a) Fortsetzung der Donaukorrektion unterhalb Neustadt zwischen km 162 B und km 165 bei Stausacker-Haderfleck; dann bei Motzing, Wischlberg, Isarmündung, Hofkirchen, Hönigstein und bei Erlau.

b) Ausbau der Korrektion bei Schwabelweis—Tegernheim, Fortsetzung der planmäßigen Korrektion zwischen Donaustauf und Sulzbach von km 211 bis km 220 B.

c) Ausbau und Uferdeckung der korrigirten 118,2 km langen Flußstrecke der Donau in den Bauamtsbezirken Dillingen und Neuburg.

### 2. Rhein.

Fortsetzung der planmäßigen Flußkorrektion durch Herstellung von Bauten bei Maximiliansau, Leimersheim, an den Linkenheimer Rotten, bei Rheinhausen, Speyer, Angelhof, am Kaiserwöhrd und Petersauer Hofgut.

### 3. Main.

Fortsetzung der planmäßigen Flußkorrektion zwischen Bischberg und Sommerach und zwischen Aschaffenburg und Mainaschaff.

### 4. Inn.

a) Ausbau der mit Oesterreich gemeinschaftlichen Flußstrecke von km 0 — km 13,5. Ausbau der Korrektion von Neubeuern bis Rosenheim, dann unterhalb Rosenheim an der Mangfallmündung, dann gegen Marienberg, Kobel und Attl, dann Ausbau und Fortsetzung der Korrektion bei Hausing, Jettenbach und Kraiburg.

Fortsetzung der Korrektion bei Unterholzhausen und unterhalb der Neuöttinger Brücke.

b) Fortsetzung und Ausbau der Korrektion zwischen Deining und Simbach, dann abwärts bis Urfar, Egglfing und Neuhaus, ferner der linkseitigen Korrektion zwischen Neuhaus und Vornbach.

### 5. Salzach.

Ausbau und Verstärkung der Bauten zwischen Salzburghofen und Tittmonning von km 0 bis km 32. — Fortsetzung der linkseitigen Korrektionslinie bis Nunreit. Steindeckung der Bauten von km 0 bis km 38,0, dann Verlandungsbauten rückwärts der Korrektionslinie.

### Zu B. 1. Isar.

Regulirung und Ausbau der Korrektion von der Bogenhauser Brücke abwärts gegen Ismaning; Fortsetzung der Korrektion von Grüneck nach Freising, dann zwischen Marzling und Oberhummel. Fortsetzung und Ausbau der Korrektion von Landshut bis Wörth und Loiching, dann von Dingolfing abwärts gegen Landau, Plattling und Isarmündung.

Die Korrektion von Unterföhring abwärts bis Oberhummel, ferner von Landau abwärts bis Plattling bezw. Isarmündung wird aus Mitteln der Kreisgemeinde Oberbayern bezw. Niederbayern mit Staatszuschüssen bis zur Hälfte des Gesammtaufwandes ausgeführt, wobei die betheiligten Gemeinden bezw. Grundeigenthümer den zum neuen Flußlaufe und zu den beiderseitigen Uferstreifen erforderlichen Grund und Boden unentgeltlich abzutreten haben.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 3 | C. Hafen- und Ländebauten. |

1. Donau.

**Niederbayern.**

Durch die Ländebauten am rechten Ufer der Donau bei Passau wurde die Stadtgemeinde Passa genöthigt, einen Sammelkanal der Donau entlang anzulegen; im Hinblicke darauf, daß der Aufwan hiefür durch die ärarialischen Uferbauten herbeigeführt wurde, hat die Stadtvertretung von Passau scho im November 1891 um eine Beihilfe aus der Staatskasse nachgesucht; seitens der k. Staatsregierun konnte dieses Gesuch jedoch für die XXI. Finanzperiode nicht mehr zur Berücksichtigung gelangen, weil e verspätet einkam; seitens der Kammer der Abgeordneten aber wurde in der Verhandlung vom 4. Dezember 189 (Sten. Berichte VII. Bd. Nr. 195 S. 440/1) beschlossen, das Gesuch der k. Staatsregierung zur Kenntnißnahme hinüberzugeben.

Die Stadtvertretung hat nunmehr in einem wiederholten Gesuche vom 1. Mai 1893 einen Au wand von 22,099 ℳ für den fraglichen Sammelkanal nachgewiesen und bittet für die XXII. Finanz periode um einen Staatszuschuß in Höhe des Kostenbetrages.

Die Gewährung eines solchen Staatszuschusses dürfte, nachdem die Kosten für den Sammelkana durch die ärarialischen Uferbauten veranlaßt wurden, immerhin als billig zu erachten und die Stadt gemeinde Passau, deren Schuldenlast bereits auf 3'315,000 ℳ gestiegen ist, eines Zuschusses in hohe Grade auch bedürftig sein; es möchte sich sonach ein Zuschuß von 11,000 ℳ empfehlen . . . . .

Summa C Hafen- und Ländebauten
hiezu „ B Floß- und triftbare Flüss
„ A Schiffbare Flüsse . . .
Summa Tit. 3 „Wasserbauten

## Zusammenstellung.

| Kapitel | Paragraph | Titel | |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | Straßenbauten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 5 | 2 | 2 | Brückenbauten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 5 | 2 | 3 | Wasserbauten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| 5 | 2 | 4 | Reserve . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |

Summa Kap. 5 § 2 „Straßen-, Brücken- und Wasserbauten"

| Voranschlag für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode | Voranschlag für 2 Jahre der XXII. Finanzperiode | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | **2. Lech.**<br>Ausbau und Verstärkung der Lechkorrektion bei Schongau, Separationsbau an der Floßgasse am Lechwehre zu Landsberg, dann Ausbau der Korrektion zwischen Scheuring und Prittriching. Ausbau und Fortsetzung der Korrektion des obern Lech bei Füssen-Waltenhofen. Steindeckung der Korrektion von km 6 am Wolfszahnauwehr bis Gersthofen, dann Korrektion von km 44 abwärts nach Rain und Feldheim.<br>**3. Iller.**<br>Korrektion in Weidach unterhalb Kempten, Steindeckung der rechtseitigen Baulinie zwischen Ferthofen und dem Ayerwehre, Ausbau der rechtseitigen Korrektion an der Dietenhofer Brücke.<br>**4. Saalach.**<br>Steindeckung der linkseitigen Korrektionsbauten vom Hammerauerwehre abwärts von km 0 bis km 11,0.<br>**5. Floßbarer Main** mit der Regnitz und den Floßbächen des Frankenwaldes.<br>Fortsetzung der planmäßigen Mainkorrektion bei Breitengüßbach, Michelau, Kemmern, Hellstadt und Bischberg; dann der Regnitzkorrektionen bei Eggolsheim und Sassanfahrt und der Floßbäche des Frankenwaldes bezw. der Kremnitz bei Gifting, der Haslach unterhalb Neukenroth, der Kronach, der Rodach bei Steinwiesen und Unterrodach und der wilden Rodach in Wallfels. |
| 5,500 | 11,000 | — | — | — | |
| 5,500 | 11,000 | — | — | — | |
| 308,500 | 617,000 | — | — | — | |
| 769,500 | 1'539,000 | — | — | — | |
| 1'083,500 | 2'167,000 | 1'073,750 | 9,750 | — | |
| 828,750 | 1'657,500 | 793,750 | 35,000 | — | |
| 494,430 | 988,860 | 619,350 | — | 124,920 | |
| 1'083,500 | 2'167,000 | 1'073,750 | 9,750 | — | |
| 80,000 | 160,000 | 67,900 | 12,100 | — | Aus dem Mehrbetrage der Reserve sollen die Kosten der Unfallversicherung der im Tiefbaubetrieb des Staates beschäftigten Personen bestritten werden. |
| 2'486,680 | 4'973,360 | 2'554,750 | 56,850 | 124,920 | |
| | | | | 68,070 | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| 5 | 4 | | **Fakultative Zuschüsse für Wasserbauten, welche Kreis- und Ortsgemeinden obliegen.** |

### 1. Oberbayern.

Zuschuß an die Gemeinden Ernsgaden und Westenhausen nebst der Ortschaft Knodo[rf] für Herstellung eines Hochwasserdammes an der Donau . . . . . . . . . . .

Die Gemeinden Ernsgaden und Westenhausen und die Ortschaft Knodorf (Gemeinde Irsching k. Bezirksamts Pfaffenhofen, führten im Jahre 1892 mit einem Kostenaufwande von rund 8,600 ℳ wozu 8,400 ℳ als Darlehen aus der Landeskulturrentenanstalt entnommen wurden, zum Schut[z] ihrer Fluren gegen Ueberfluthung einen Hochwasserdamm an der Donau aus. Diese Damm[-] anlage bildet eine Zwischenabtheilung des Hochwasserdammes von Irsching gegen Vohburg a[m] rechtseitigen Ufergelände und ist die Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit derselben allseits anerkann[t].
Die Gemeinden Ernsgaden und Westenhausen nebst der Ortschaft Knodorf bestehen große[n-] theils aus Kleingrundbesitzern und Taglöhnern, besitzen nur sehr geringes Vermögen und sin[d] bereits mit 100—130 % Gemeindeumlagen belastet; sie wurden deßhalb auch von dem Land[-] rathe von Oberbayern nach Beschluß vom 19. November 1892 mit einem Zuschusse von 2,800 ℳ in der Höhe eines Drittels der Bauschuld zur Deckung der Kosten des Dammbaues unterstüt[zt]. Die genannten Gemeinden mit der Ortschaft Knodorf bitten nun um einen gleichen Zuschuß au[s] Centralfonds; diese Bitte dürfte zu einer Berücksichtigung geeignet erscheinen; es wurde deßha[lb] ein Zuschuß von 2,800 ℳ im Ganzen, d. i. 1,400 ℳ für je ein Jahr der XXII. Finanz-Perio[de] eingestellt.

### 2. Schwaben und Neuburg.

a) Zuschuß an die Kreisgemeinde Schwaben und Neuburg für Herstellung von Ve[r-] bauungen und Sicherungsanlagen im oberen Illergebiete zum Schutze gege[n] jähe Ueberschwemmungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Nach Maßgabe des aufgestellten Projektes berechnet sich der Gesammtbedarf für die Au[s-] führung der nothwendigen Sicherungsanlagen und Wildbachverbauungen im obern Illergebie[t] auf 180,000 ℳ — Von dem auf neun Jahre zu vertheilenden Bauaufwande übernimmt de[r] Staat und die Kreisgemeinde Schwaben und Neuburg je die Hälfte mit 90,000 ℳ — Nachde[m] in der XIX., XX. und XXI. Finanzperiode bereits 60,000 ℳ aus Staatsmitteln bewillig[t] worden sind, treffen für die XXII. Finanzperiode weitere 20,000 ℳ.

Latu[s]

| Voranschlag für 1 Jahr | Voranschlag für 2 Jahre | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 mehr | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 minder | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| (der XXII. Finanzperiode) | | | | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 1,400 | 2,800 | — | — | — | |
| 10,000 | 20,000 | — | — | — | |
| 11,400 | 22,800 | — | — | — | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag |
|---|---|---|---|
| | | | Uebertrag |
| 5 | 4 | | b) Zuschuß an die Kreisgemeinde Schwaben und Neuburg für Korrektion der Vils in der Gemeinde Pfronten-Steinach . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . |
| | | | Nach dem aufgestellten Projekte betragen die Gesammtkosten der fraglichen Vilskorrektion 117,000 *M.* Hievon übernimmt die Kreisgemeinde Schwaben und Neuburg, der Distrikt und die betheiligte Ortsgemeinde die Hälfte des Bauaufwandes mit 58,500 *M.*, während die andere Hälfte mit 58,500 *M.* als Staatsfondszuschuß vorgesehen ist. In der XXI. Finanzperiode sind aus Staatsmitteln bereits 39,000 *M.* bewilligt worden und verbleiben daher für die XXII. Finanzperiode als letzte Rate 19,500 *M.* |
| | | | Summa Fakultative Zuschüsse für „Wasserbauten", welche Kreis- und Ortsgemeinden obliegen . . . |

München, den 31. Juli 1893

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für | | Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin für jedes der beiden Jahre 1894 und 1895 | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 Jahr | 2 Jahre | | mehr | minder | |
| ..er XXII. Finanzperiode | | | | | |
| M. | M. | M. | M. | M. | |
| 11,400 | 22,800 | — | — | — | |
| 9,750 | 19,500 | — | — | — | |
| 21,150 | 42,300 | 76,000 | — | 54,850 | |

**..inisterium des Innern.**

..rhr. von Feilitzsch.

# Spezial-Etat

der

## Ausgaben für das königliche Gendarmerie-Korps.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Etat für Sicherheit.** | | | |
| 1 | | | **Aufwand für die Gendarmerie.** | | | |
| | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Gagen der Offiziere und Beamten. | | | |
| | | | a) Gagen. | | | |
| | | | **1. Stab.** | | | |
| | | | 1 Korps-Chef | 9,000 | — | 9,000 |
| | | | 1 Korps-Kommando-Adjutant (Hauptmann I. Klasse) | 3,600 | — | 3,600 |
| | | | 1 Regiments-Auditeur | 3,600 | | 3,600 |
| | | | 1 Rendant (3,000 bis 4,500 M.) (Wohnungsgeldzuschuß III 2 des Tarifs.) | 4,200 | — | 4,200 |
| | | | 1 Schulvorstand (Hauptmann I. Klasse) | 3,600 | — | 3,600 |
| | | | **2. Kompagnien.** | | | |
| | | | 6 Majore à 5,400 M. | 32,400 | — | 32,400 |
| | | | 4 Hauptleute I. Klasse à 3,600 M. (darunter 1 Hilfsoffizier) | 14,400 | — | 14,400 |
| | | | 2 Hauptleute II. Klasse à 2,160 M. (Hilfsoffiziere) | 4,320 | — | 4,320 |
| | | | 8 Premierlieutenants à 1,080 M. | 8,640 | — | 8,640 |
| | | | Summa a | 83,760 | — | 83,760 |
| | | | b) Personalservis. | | | |
| | | | **1. Stab.** | | | |
| | | | 1 Korps-Chef (Servisklasse A) | 1,620 | | 1,620 |
| | | | 1 Korps-Kommando-Adjutant (Hauptmann I. Kl.) (Servisklasse A) | 972 | | 972 |
| | | | 1 Regiments-Auditeur (Servisklasse A) | 972 | | 972 |
| | | | 1 Schulvorstand (Hauptmann I. Klasse) (Servisklasse A) | 972 | — | 972 |
| | | | Latus b | 4,536 | — | 4,536 |
| | | | Latus a | 83,760 | — | 83,760 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 9,000 | — | — | | Zu § 1 Tit. 1. |
| 3,600 | — | — | | Der Mehrbedarf von 300 ℳ ist durch die Gehaltsvorrückung des Regiments-Auditeurs verursacht. |
| 3,300 | 300 | — | | |
| 4,200 | — | — | | |
| 3,600 | — | — | | |
| 32,400 | — | — | | |
| 14,400 | — | — | | |
| 4,320 | — | — | | |
| 8,640 | — | — | | |
| 83,460 | 300 | — | | |
| 1,620 | — | — | | |
| 972 | — | — | | |
| 972 | — | — | | |
| 972 | — | — | | |
| 4,536 | — | — | | |
| 83,460 | 300 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 1 | 1 | Uebertrag a | 83,760 | — | 83,760 |
| | | | Uebertrag b | 4,536 | — | 4,536 |
| | | | **2. Kompagnien.** | | | |
| | | | 2 Majore in der Servisklasse A à 972 M. . . . . . . . . . . | 1,944 | — | 1,944 |
| | | | 1 Hauptmann II. Kl. in der Servisklasse A (Hilfsoffizier) . . . . | 972 | — | 972 |
| | | | 2 Majore in der I. Servisklasse à 702 M. . . . . . . . . . . | 1,404 | — | 1,404 |
| | | | 2 „ „ „ II. „ à 576 M. . . . . . . . . . . | 1,152 | — | 1,152 |
| | | | 1 Hauptmann I. Kl. / 1 „ II. Kl. } in der I. Servisklasse à 702 M. (Hilfsoffiziere) | 1,404 | — | 1,404 |
| | | | 3 Hauptleute I. Kl. in der II. Servisklasse à 576 M. (Kompagnie-Chefs) | 1,728 | — | 1,728 |
| | | | 3 Premierlieutenants in der Servisklasse A à 540 M. . . . . . . | 1,620 | — | 1,620 |
| | | | 5 Premierlieutenants in der II. Servisklasse à 360 M. . . . . . . | 1,800 | — | 1,800 |
| | | | Summa b | 16,560 | — | 16,560 |
| | | | c) Wohnungsgeldzuschuß. | | | |
| | | | **1. Stab.** | | | |
| | | | 1 Korps-Chef — Servisklasse A | 1,500 | — | 1,500 |
| | | | 1 Korps-Kommando-Adjutant (Hauptmann I. Kl.) — Servisklasse A | 900 | — | 900 |
| | | | 1 Regiments-Auditeur — Servisklasse A | 900 | — | 900 |
| | | | 1 Rendant — Servisklasse A | 900 | — | 900 |
| | | | 1 Schulvorstand (Hauptmann I. Kl.) — Servisklasse A | 900 | — | 900 |
| | | | **2. Kompagnien.** | | | |
| | | | 2 Majore in der Servisklasse A [München] à 900 M. . . . . . . | 1,800 | — | 1,800 |
| | | | 1 Hauptmann II. Kl. in der Servisklasse A [München] (Hilfsoffizier) | 900 | — | 900 |
| | | | 2 Majore in der I. Servisklasse à 660 M. . . . . . . . . . . | 1,320 | — | 1,320 |
| | | | 2 „ „ „ II. „ à 540 M. . . . . . . . . . . | 1,080 | — | 1,080 |
| | | | 1 Hauptmann I. Kl. / 1 „ II. Kl. } in der I. Servisklasse à 660 M. (Hilfsoffiziere) | 1,320 | — | 1,320 |
| | | | 3 Hauptleute I. Kl. in der II. Servisklasse à 540 M. (Kompagnie-Chefs) | 1,620 | — | 1,620 |
| | | | 3 Premierlieutenants in der Servisklasse A à 420 M. . . . . . . | 1,260 | — | 1,260 |
| | | | 5 Premierlieutenants in der II. Servisklasse à 240 M. . . . . | 1,200 | — | 1,200 |
| | | | Summa c | 15,600 | — | 15,600 |
| | | | Latus a, b und c | 115,920 | — | 115,920 |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 83,460 | 300 | — | | |
| 4,536 | — | — | | |
| 1,944 | — | — | | |
| 972 | — | — | | |
| 1,404 | — | — | | |
| 1,152 | — | — | | |
| 1,404 | — | — | | |
| 1,728 | — | — | | |
| 1,620 | — | — | | |
| 1,800 | — | — | | |
| 16,560 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 1,800 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 1,320 | — | — | | |
| 1,080 | — | — | | |
| 1,320 | — | — | | |
| 1,620 | — | — | | |
| 1,260 | — | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 15,600 | — | — | | |
| 115,620 | 300 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 1 | 1 | Uebertrag a, b und c | 115,920 | — | 115,920 |
| | | | d) Extraordinäre Zulage. | | | |
| | | | Für 6 Premierlieutenants . . . . . . . . . . . . . . . . Summa d für sich. | 1,576 | — | 1,576 |
| | | | Summa Tit. 1 | 117,496 | — | 117,496 |
| | | 2 | **Löhnungen und Bezüge der Mannschaft.** | | | |
| | | | a) Löhnungen. | | | |
| | | | 1. Unberittene Mannschaft. | | | |
| | | | 21 Oberwachtmeister . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 29,937 | — | 29,937 |
| | | | 169 Wachtmeister (voriger Etat 166 Wachtmeister) . 207,356 M.<br>Erhöhung um 3 Mann, jährlich à 1,213 M. . 3,639 M. | 210,995 | — | 210,995 |
| | | | 251 Sergenten (voriger Etat 253 Sergenten) . . . 276,496 M.<br>Minderung um 2 Mann jährlich à 1,069 M. 20 ₰ 2,138 M. | 274,358 | — | 274,358 |
| | | | 457 Stationskommandanten (voriger Etat 434 Stationskommandanten) . . . . . . . . . . . . . . . 384,172 M.<br>Erhöhung um 23 Mann, jährlich à 1,022 M. 40 ₰ 23,515 M. | 407,687 | — | 407,687 |
| | | | 1895 Gendarmen (voriger Etat 1884 Gendarmen) . 1'698,015 M.<br>Erhöhung um 11 Mann, jährlich à 889 M. 20 ₰ 9,781 M. | 1'707,796 | — | 1'707,796 |
| | | | 2. Berittene Mannschaft. | | | |
| | | | 1 Wachtmeister . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,247 | — | 1,247 |
| | | | 1 Sergent . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,177 | — | 1,177 |
| | | | 2 Stationskommandanten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,115 | — | 2,115 |
| | | | 26 Gendarmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 24,619 | — | 24,619 |
| | | | 3. Für 100 Gendarmerie-Bewerber . . . . . . . . | 38,880 | — | 38,880 |
| | | | Latus Summa a | 2'698,811 | — | 2'698,811 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 115,620 | 300 | — | | |
| 1,576 | — | — | | |
| 117,196 | 300 | — | | |
| 29,937 | — | — | | |
| 207,356 | 3,639 | — | | |
| 276,496 | — | 2,138 | | |
| 384,172 | 23,515 | — | | |
| '698,015 | 9,781 | — | | |
| 1,247 | — | — | | |
| 1,177 | — | — | | |
| 2,115 | — | — | | |
| 24,619 | — | — | | |
| 38,880 | — | — | | |
| '664,014 | 36,935 | 2,138 | | |

Zu § 1 Tit. 2 a.

Der Mannschafts-Sollstand für die XXI. Finanzperiode umfaßte:

21 Oberwachtmeister
167 Wachtmeister
254 Sergenten
436 Stationskommandanten
1,910 Gendarmen
Summa 2,788 Mann.

Dieser Stand hat hinsichtlich der Chargen im Laufe der Finanzperiode insoferne Veränderungen erlitten, als in Folge der Errichtung neuer Stationen rc. die Zahl der Sergenten um 1, sohin auf 255, die Zahl der Stationskommandanten um 15, sohin auf 451 sich erhöht, dagegen die Zahl der Gendarmen um 16 abgenommen, sohin auf 1894 sich vermindert hat.

Dem Etat für die XXII. Finanzperiode ist eine Erhöhung des Sollstandes der Gendarmeriemannschaft um 35 Mann zu Grunde gelegt, wovon 18 (mit Einschluß von 3 Wachtmeistern und 4 Stationskommandanten gegen Wegfall von 3 Sergenten) der Stadtkompagnie München und 17 Mann (mit Einschluß von 4 Stationskommandanten) den Landkompagnien zugetheilt werden sollen.

Hienach würde der Sollstand für die XXII. Finanzperiode umfassen:

21 Oberwachtmeister
170 Wachtmeister
252 Sergenten
459 Stationskommandanten
1,921 Gendarmen
Summa 2,823 Mann.

Der gegenüber den Etatsätzen der XXI. Finanzperiode erforderliche Mehrbedarf beträgt für

| | | |
|---|---|---|
| 3 Wachtmeister II. Soldklasse | à 1,213 ℳ — ₰ . . . . . | 3,639 ℳ |
| 23 Stationskommandanten | à 1,022 ℳ 40 ₰ . . . . . | 23,515 ℳ |
| 11 Gendarmen IV. Soldklasse | à 889 ℳ 20 ₰ . . . . . | 9,781 ℳ |
| sohin für 37 Mann . . . . . | | 36,935 ℳ |
| Dagegen kommt in Wegfall der Bedarf für 2 Sergenten II. Soldklasse | à 1,069 ℳ 20 ₰ . . . . . | 2,138 ℳ |
| Hienach verbleibt ein effektiver Mehrbedarf für 35 Mann mit . . . . . | | 34,797 ℳ |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | Uebertrag Summa a | 2'698,811 | — | 2'698,811 |
| 1 | 1 | 2 | b) Funktionszulagen. | | | |
| | | | Für Stationskommandanten, Schreibgehilfen und Unterrichts-Unteroffiziere voriger Etat . . . . . . . 15,001 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung um 21 Mann à 36 ℳ 50 ₰ . . . . . . . 767 ℳ | | | |
| | | | Summa b für sich | 15,768 | — | 15,768 |
| | | | Summa Tit. 2 | 2'714,579 | — | 2'714,579 |
| | | 3 | Dienstaufwands-Entschädigung. | | | |
| | | | Zur Bestreitung des Dienstaufwandes bei Transporten und sonstigen Dienstverrichtungen. | | | |
| | | | Für 2788 Mann voriger Etat . . . . . . . . . . 140,514 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung um 35 Mann à 50 ℳ 40 ₰ . . . . . . 1,764 ℳ | | | |
| | | | Summa Tit. 3 für sich. | 142,278 | — | 142,278 |
| | | 4 | Marschverpflegs-, Stellvertretungs-, Ueberfahrts- und Uebernachtungskosten. | | | |
| | | | 1. Für die von und zu der Linie Versetzten, von einer Station zu einer anderen aus dienstlichen Gründen Versetzten und für Gendarmerie-Bewerber . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,715 | — | 7,715 |
| | | | 2. Stellvertretungskosten für erkrankte 2c. Wachtmeister . . . . | 350 | — | 350 |
| | | | 3. Ueberfahrtskosten bei Transporten 2c. . . . . . . . . . . | 530 | — | 530 |
| | | | 4. Zulagen der Mannschaft für Uebernachten außerhalb ihrer Stationen bei Ausübung des Dienstes . . . . . . . . . | 4,800 | — | 4,800 |
| | | | Summa Tit. 4 | 13,395 | — | 13,395 |
| | | 5 | Besondere Gebühren der Kompagnie der Haupt- und Residenzstadt München. | | | |
| | | | a) Für die Offiziere: | | | |
| | | | Für den Kompagnie-Chef . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 514 | — | 514 |
| | | | Uebertrag Summa a für sich | 514 | — | 514 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 2'664,014 | 36,935 | 2,138 | | Zu § 2 Tit. 2b.<br>Von den im Laufe der XXI. Finanzperiode zugegangenen Stationskommandanten stehen 2 nicht im äußeren Dienste und nehmen deßhalb an der Funktionszulage nicht Theil, so daß diese Zulage nur für 21 Stationskommandanten in Zugang kommt. |
| 15,001 | 767 | — | | |
| 2'679,015 | 37,702<br>ab 2,138<br>35,564 | 2,138 | | |
| 140,514 | 1,764 | — | | |
| 7,715 | — | — | | |
| 350 | — | — | | |
| 530 | — | — | | |
| 4,800 | — | — | | |
| 13,395 | — | — | | |
| 514 | — | — | | |
| 514 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | Uebertrag Summa a | | 514 | — | 514 |
| 1 | 1 | 5 | b) Für die Mannschaft. | | | | |
| | | | 1. Ordentliche Zulage für 425 Mann vom Oberwachtmeister abwärts voriger Etat . . . . . . | 19,009 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung um 18 Mann à 43 ℳ 20 ₰ . . | 778 ℳ | 19,787 | — | 19,787 |
| | | | 2. Außerordentliche Zulage für 425 Unteroffiziere, Stationskommandanten und Gendarmen voriger Etat . . . . . . . . . . . . . . . . | 54,292 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung um 18 Mann à 127 ℳ 75 ₰ . . | 2,300 ℳ | 56,592 | — | 56,592 |
| | | | Summa Tit. 5 | | 76,893 | — | 76,893 |
| | | 6 | Zuwendung an den Gendarmerie-Dispositions- und Unterstützungs-Fond als Ersatz für den Entgang der früher bezogenen Einnahme aus den Soldabzügen der Mannschaft während der informatorischen Beschäftigung . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | Summa Tit. 6 für sich. | | | | |
| | | 7 | Gewährung von Dienstprämien an die Mannschaft für jedes nach Ablauf von 30 Dienstjahren zurückgelegte weitere Dienstjahr . . . | | 4,750 | — | 4,750 |
| | | | Summa Tit. 7 für sich. | | | | |
| | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** | | | | |
| | | 1 | Bureaukosten. | | | | |
| | | | Bei dem Stabe, den Kompagnie-Kommandos und der Gendarmerieschule für Bureaubedürfnisse, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureaulokalitäten, dann Zulage der Bureaudiener voriger Etat . . . | 14,580 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt . . . . . | 728 ℳ | 15,308 | — | 15,308 |
| | | | Summa Tit. 1 für sich. | | | | |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten. | | | | |
| | | | a) Reise-Aversum des Korps-Chefs . . . . . . . . . . . . | | 1,000 | — | 1,000 |
| | | | b) Reise-Aversum des Korps-Kommando-Adjutanten . . . . . | | 686 | — | 686 |
| | | | c) Reise-Aversum des Rendanten für die administrative Inspizirung der Kompagnie-Kommandos . . . . . . . . . . . . . . . | | 515 | — | 515 |
| | | | Latus | | 2,201 | — | 2,201 |

| Budget-Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 514 | — | — | | |
| 19,009 | 778 | — | | |
| 54,292 | 2,300 | — | | |
| 73,815 | 3,078 | — | | |
| 5,000 | — | — | | |
| 4,750 | — | — | | |
| 14,580 | 728 | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 686 | — | — | | |
| 515 | — | — | | |
| 2,201 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | Uebertrag | | 2,201 | — | 2,20 |
| 1 | 2 | 2 | d) Diäten und Reisekosten der Kompagnie-Offiziere: | | | | |
| | | | 1. Für ordentliche Musterungen voriger Etat | 23,230 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt | 1,428 ℳ | | | |
| | | | | | 24,658 | — | 24,65 |
| | | | 2. Für außerordentliche Musterungen . . . . . . . . . | | 250 | — | 25 |
| | | | e) Musterungsaversen der Wachtmeister voriger Etat | 14,640 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt . . | 334 ℳ | | | |
| | | | | | 14,974 | — | 14,97 |
| | | | Summa Tit. 2 | | 42,083 | — | 42,08 |
| | | 3 | Equipirung. | | | | |
| | | | a) Kleidungskosten: | | | | |
| | | | 1. Für die unberittene Mannschaft voriger Etat | 232,076 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung des Mannschaftsstandes um 35 Mann à 86 ℳ 40 ₰ . . . . . . . . | 3,024 ℳ | | | |
| | | | | | 235,100 | — | 235,10 |
| | | | 2. Für die berittene Mannschaft . . . . . . . . . . . . . | | 3,240 | — | 3,24 |
| | | | Summa a | | 238,340 | — | 238,340 |
| | | | b) Für den neuen Zugang zur Anschaffung der ersten Bedürfnisse | | 7,000 | — | 7,000 |
| | | | Summa b für sich. | | | | |
| | | | Summa Tit. 3 | | 245,340 | — | 245,34 |
| | | 4 | Armirung. | | | | |
| | | | a) Für Anschaffung und Unterhalt der Armatur und Munition voriger Etat . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,515 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung für 35 Mann durchschnittlich pro Mann und Jahr 5 ℳ . . . . . . . . . . . | 175 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt . . | 414 ℳ | | | |
| | | | | | 5,104 | — | 5,104 |
| | | | b) Fracht und Porto . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 100 | — | 100 |
| | | | Summa Tit. 4 | | 5,204 | — | 5,204 |
| | | 5 | Fourage. | | | | |
| | | | Für 3 Offizierspferde / Für 30 Mannschaftspferde } . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 12,286 | — | 12,286 |
| | | | Summa Tit. 5 für sich. | | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2,201 | — | — | | |
| | | | | Zu § 2 Tit. 2 d und e. Der Mehraufwand ist verursacht durch die Zunahme der Gendarmeriestationen. |
| 23,230 | 1,428 | — | | |
| 250 | — | — | | |
| 14,640 | 334 | — | | |
| 40,321 | 1,762 | — | | |
| 232,076 | 3,024 | — | | |
| 3,240 | — | — | | |
| 235,316 | 3,024 | — | | |
| 7,000 | — | — | | |
| 242,316 | 3,024 | — | | |
| 4,515 | 589 | — | | |
| 100 | — | — | | |
| 4,615 | 589 | — | | |
| 12,286 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 2 | 6 | **Remontirung.** | | | | |
| | | | 1. Für 3 Offizierspferde | | 650 | — | 650 |
| | | | 2. Für 30 Mannschaftspferde | | 5,999 | — | 5,999 |
| | | | Summa Tit. 6 | | 6,649 | — | 6,649 |
| | | 7 | **Kasernirung.** | | | | |
| | | | a) Stallgelder: | | | | |
| | | | Für 3 Offizierspferde à 108 ℳ | | 324 | — | 324 |
| | | | Summa a für sich. | | | | |
| | | | b) Oekonomiebeiträge: | | | | |
| | | | 1. Für die Gendarmerie-Mannschaft voriger Etat | 98,856 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung für 35 Mann, jährlich à 36 ℳ | 1,260 ℳ | | | |
| | | | | | 100,116 | — | 100,116 |
| | | | 2. Für die Gendarmerie-Bewerber | | 2,520 | — | 2,520 |
| | | | Summa b | | 102,636 | — | 102,636 |
| | | | c) Ständige Bauausgaben voriger Etat | 1,770 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt | 932 ℳ | | | |
| | | | | | 2,702 | — | 2,702 |
| | | | d) Kreis-, Distrikts- und Gemeinde-Umlagen voriger Etat | 100 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt | 97 ℳ | | | |
| | | | | | 197 | — | 197 |
| | | | Summa Tit. 7 | | 105,859 | — | 105,859 |
| | | 8 | **Gendarmerie-Lokalitäten.** | | | | |
| | | | a) Miethzinse für die Bureaulokalitäten des Corps und der Kompagnie-Kommandos | | 6,428 | — | 6,428 |
| | | | b) Miethzinse für die Stationslokale und für Wohnungen der verheiratheten Mannschaft voriger Etat | 221,958 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung um 35 Mann durchschnittlich jährlich per Mann 158 ℳ | 5,530 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt | 8,282 ℳ | | | |
| | | | | | 235,770 | — | 235,770 |
| | | | c) Miethzinse für Stallungen ꝛc. von 6 Mannschaftspferden | | 1,000 | — | 1,000 |
| | | | Summa Tit. 8 | | 243,198 | — | 243,198 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 650 | — | — | | |
| 5,999 | — | — | | |
| 6,649 | — | — | | |
| 324 | — | — | | |
| 98,856 | 1,260 | — | | |
| 2,520 | — | — | | |
| 101,376 | 1,260 | — | | |
| 1,770 | 932 | — | | |
| 100 | 97 | — | | |
| 103,570 | 2,289 | — | | |
| 6,428 | — | — | | |
| 221,958 | 13,812 | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 229,386 | 13,812 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 2 | 9 | **Krankenpflege.** | | | |
| | | | Für Medikamente, Transportkosten der Erkrankten, Krankenwart und Begräbnißkosten voriger Etat . . . . . . . . . 27,310 ℳ | | | |
| | | | Erhöhung um 35 Mann, durchschnittlich per Mann 10 ℳ 350 ℳ | | | |
| | | | Mehraufwand nach dreijährigem Durchschnitt . . . . 5,965 ℳ | 33,625 | — | 33,625 |
| | | | Summa Tit. 9 für sich. | | | |
| | | 10 | **Untersuchungs- und Strafvollzugskosten.** | | | |
| | | | Untersuchungs-, Vertheidigungs- und Arrestkosten, dann Remuneration des Kommandanturprofosen in München . . . . . . . . . . | 300 | — | 300 |
| | | | Summa Tit. 10 für sich. | | | |
| | | 11 | **Belohnungen und Medaillenzulagen.** | | | |
| | | | a) Medaillenzulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,800 | — | 1,800 |
| | | | b) Belohnungen für ausgezeichnete Dienstleistungen . . . . . | 15,430 | — | 15,430 |
| | | | Summa Tit. 11 | 17,230 | — | 17,230 |
| | | 12 | Umzugskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 400 | — | 400 |
| | | | Summa Tit. 12 für sich. | | | |
| | | 13 | Reserve für persönliche und sächliche Ausgaben . . . . . . . . . | 140 | — | 140 |
| | | | Summa Tit. 13 für sich. | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 27,310 | 6,315 | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 1,800 | — | — | | |
| 15,430 | — | — | | |
| 17,230 | — | — | | |
| 400 | -- | — | | |
| 140 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 3 | | **Pensionen.** | | | |
| | | 1 | Mannschafts-Pensionen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 430,000 | — | 430,00[illegible] |
| | | | Summa Tit. 1 für sich. | | | |
| | | 2 | Zuschuß zur Gendarmerie-Wittwen- und Waisen-Pensionskasse . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| | | | Summa Tit. 2 für sich. | | | |

München, den 31. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 430,000 | — | — | | |
| — | 15,000 | — | | **Zu § 3 Tit. 2.**<br>Mehrseitigen Anregungen im Landtage entsprechend, wurde im Jahre 1872 den Gendarmeriemannschaften die Zulassung zur Verehelichung beträchtlich erleichtert, indem durch Allerhöchste Verordnung vom 12. Mai 1872 (Reg.-Bl. S. 1275) die zulässige Zahl der Verheiratheten, welche bis dahin 1/6 der Sollstandszahl der Mannschaft betragen hatte, auf 1/3 der Sollstandszahl erweitert worden ist. Mit der hienach eingetretenen Zunahme der Verehelichungen hat im Laufe der Zeit auch die Zahl der Wittwen und Waisen von Gendarmeriemannschaften fortschreitend zugenommen und in Folge dessen die Belastung der Gendarmerie-Wittwen- und Waisenpensionskasse sich allmälig derartig gesteigert, daß gegenwärtig die Einnahmen dieser Kasse zur vollständigen Bestreitung der ihr obliegenden Ausgaben nicht mehr hinreichen. Die in den letzten Jahren angefallenen Mehrausgaben mußten einstweilen durch Vorschüsse gedeckt werden. Nach angestellten Berechnungen erscheint vorerst ein Zuschuß von mindestens 15,000 ℳ jährlich erforderlich, wenn die Kasse leistungsfähig erhalten und eine sehr empfindliche Steigerung der Wittwenkassebeiträge der Mannschaften vermieden werden soll. |

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

# Spezial-Uebersicht

der

## Einnahmen und Ausgaben der Arbeitshäuser und Staatserziehungsanstalten.

---

## A. Ein

| Bezeichnung der Anstalt | Etatsmäßige Kopfzahl | 1. Ertrag der Beschäftigung und Landwirthschaft | 2. Miethzinse und Pachtschillinge | 3. Sonstige Einnahmen | Summa 1—3 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. | M. |
| Arbeitshaus Kaiserslautern | 85 | 9,400 | — | 100 | 9,50 |
| „ St. Georgen | 220 | 6,300 | — | 200 | 6,50 |
| „ Rebdorf | 750 | 72,610 | 1,390 | 4,000 | 78,00 |
| Staatserziehungsanstalt Speyer | 45 | 900 | — | 100 | 1,00 |
| Summa | 1,100 | 89,210 | 1,390 | 4,400 | 95,00 |

## B. Aus

| Bezeichnung der Anstalt | Etatsmäßige Kopfzahl | I. Persönliche Ausgaben | II. Sächlich | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Gottesdienst und Unterricht | Krankenpflege und Beerdigung | Mund-Verpflegung | Beheizung und Beleuchtung | Kleider und Betten | Hausgeräthe |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. |
| Arbeitshaus Kaiserslautern | 85 | 14,900 [1] | 100 | 350 | 10,050 | 3,300 | 4,000 | 60 |
| „ St. Georgen | 220 | 19,100 [2] | 1,000 | 1,000 | 31,000 | 5,300 | 16,000 | 2,00 |
| „ Rebdorf | 750 | 76,000 | 660 | 2,400 | 88,750 | 6,000 | 28,000 | 5,30 |
| Staatserziehungsanstalt Speyer | 45 | 10,000 | 620 | 180 | 7,300 | 900 | 4,200 | 80 |
| Summa | 1,100 | 120,000 | 2,380 | 3,930 | 137,100 | 15,500 | 52,200 | 8,70 |

München, den 13. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

# nahmen.

| Erforderlicher Staatszuschuß | Gesammt-Summa | Bemerkungen |
|---|---|---|
| ℳ | ℳ | |
| 24,380 | 33,880 | |
| 73,400 | 79,900 | |
| 135,410 | 213,410 | |
| 25,410 | 26,410 | |
| 258,600 | 353,600 | |

# gaben.

| usgaben | | | | Gesammt-Summa | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Bureau-bedürfnisse | Sonstige Ausgaben incl. Militärwache | Ständige Bauausgaben | Summa II | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 120 | 160 | 300 | 18,980 | 33,880 | [1]) Hierunter 5,209 ℳ für das mit dem Zuchthause gemeinschaftliche Personal. |
| 500 | 3,000 | 1,000 | 60,800 | 79,900 | [2]) Hierunter 6,840 ℳ für das mit dem Zuchthause gemeinschaftliche Personal. |
| 1,000 | 4,000 | 1,300 | [1]137,410 | 213,410 | |
| 360 | 1,700 | 350 | [2]16,410 | 26,410 | |
| 1,980 | 8,860 | 2,950 | 233,600 | 353,600 | |

Ministerium des Innern.

Frhr. von Feilitzsch.

# Spezial-Uebersicht

der

# Einnahmen und Ausgaben der k. Gestütsanstalten.

---

| Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschla[g] der XXII | |
|---|---|---|---|---|
| | | | für die k. Landgestütsverwaltung und 4 Landgestüte r/Rh. | für das Stammgestüt Achselschwang |
| | | | ℳ | ℳ |
| | | **A. Ausgaben.** | | |
| 1 | | Persönliche Ausgaben. | | |
| | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | |
| | | a) Pragmatische Beamte: | | |
| | | aa) Gehalte | 36,472 | 5,348 |
| | | bb) Nebenbezüge | 360 | — |
| | | cc) Gehaltszulagen | 3,180 | 315 |
| | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | |
| | | aa) Gehalte | 108,371 | 16,645 |
| | | bb) Nebenbezüge | — | 660 |
| | | cc) Gehaltszulagen | 27,214 | 784 |
| | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 27,848 | — |
| | | Summa § 1 | 203,445 | 23,750 |
| 2 | | Sächliche Ausgaben. | | |
| | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 3,500 | 240 |
| | 2 | Diäten und Reisekosten, dann Marsch- und Kommandozulagen | 19,500 | 1,600 |
| | 3 | Kasernirungsbedürfnisse und Aerarialmontur des Dienstpersonals | 12,900 | 2,000 |
| | 4 | Ausgaben auf Förderung der Pferdezucht | 126,000 | — |
| | 5 | Fourage und sonstiger Unterhalt der Thiere | 229,000 | 38,000 |
| | 6 | Ankauf und Transport von Pferden | 172,000 | 20,000 |
| | 7 | Wirthschaftskosten | 13,900 | 31,400 |
| | 8 | Zinsen und Amortisation für ein bei der Kulturrentenanstalt aufgenommenes und beziehungsweise aufzunehmendes Anlehen von 60,000 ℳ zum Zwecke der Entwässerung und Bewässerung von Wiesen | — | — |
| | | Latus | 576,800 | 93,240 |

| ...für ein Jahr ...Finanzperiode | | Bemerkungen |
|---|---|---|
| für das ...Land- und Stamm-gestüt Zweibrücken | Summa | |
| ℳ | ℳ | |
| 5,280 | 47,100 | |
| — | 360 | |
| 315 | 3,810 | |
| 25,220 | 150,234 | |
| — | 660 | |
| 5,013 | 33,011 | |
| 2,900 | 30,748 | |
| 38,728 | 265,923 | |
| 450 | 4,190 | |
| 1,140 | 22,240 | |
| 2,200 | 17,100 | |
| 9,000 | 135,000 | |
| 38,000 | 305,000 | |
| 20,000 | 212,000 | |
| 34,549 | 79,849 | |
| 4,462 | 4,462 | |
| 109,801 | 779,841 | |

| Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschl[...] der XX[...] für die k. Landgestütsverwaltung und 4 Landgestüte r/Rh. | für das Stamm gestüt Achsel-schwang |
|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ | ℳ |
| | | Uebertrag | 576,800 | 93,24 |
| 2 | 9 | Kreis-, Distrikts- und Gemeinde-Umlagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 300 | 70 |
| | 10 | Zuschuß zur Wittwen- und Waisenkassa der Gestütsaufseher und Gestütswärter . . | 4,000 | 1,00 |
| | 11 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,646 | 1,70 |
| | | Summa § 2 | 582,746 | 96,64 |
| | | hiezu „ § 1 | 203,445 | 23,75 |
| | | Summa A | 786,191 | 120,39 |

| ...für ein Jahr ...Finanzperiode | | Bemerkungen |
|---|---|---|
| für das ...Land- und Stamm-gestüt Zweibrücken | Summa | |
| M. | M. | |
| 109,801 | 779,841 | |
| 3,800 | 4,800 | |
| 1,000 | 6,000 | |
| 1,146 | 4,492 | |
| 115,747 | 795,133 | |
| 38,728 | 265,923 | |
| 154,475 | 1'061,056 | |

| Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschl der XX | |
|---|---|---|---|---|
| | | | für die k. Landgestüts-verwaltung und 4 Land-gestüte r/Rh. | für da Stamm gestüt Achsel schwan |
| | | | M. | M. |
| | | Uebertrag Summa A | 786,191 | 120,39 |
| | | **B. Einnahmen.** | | |
| 1 | 1 | Sprunggelder . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 74,000 | 12 |
| | 2 | Erlös für verkaufte Pferde und Wirthschaftsvieh . . . . . . . . . . . . . . . | 24,000 | 20,00 |
| | 3 | Erlös für Pferdedünger . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,500 | — |
| | 4 | Ertrag der Oekonomie und der Waldungen . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 5,00 |
| | 5 | Mehrbetrag der Oekonomie in Folge der ausgeführten Meliorationen mit dem von der Kulturrentenanstalt aufgenommenen Anlehen . . . . . . . . . . . | — | — |
| | 6 | Sonstige Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,962 | 88 |
| | | Summa B | 107,462 | 26,00 |
| | | Passiv-Rest | 678,729 | 94,39 |

München, den 31. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| für ein Jahr Finanzperiode | | Bemerkungen |
| --- | --- | --- |
| für das Land- und Stamm-gestüt Zweibrücken | Summa | |
| ℳ | ℳ | |
| 154,475 | 1'061,056 | |
| 6,600 | 80,720 | |
| 10,000 | 54,000 | |
| — | 6,500 | |
| 17,000 | 22,000 | |
| 2,620 | 2,620 | |
| 300 | 4,142 | |
| 36,520 | 169,982 | |
| 117,955 | 891,074 | |

**Ministerium des Innern.**

Frhr. von Feilitzsch.

# Erläuterungen

## zu sämmtlichen Etats.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|

Nr. 1. Ziffer XI.

### Etat der allgemeinen innern Verwaltung.

Kap. 1 — D. Kreisregierungen, Kammern des Innern.

§ 1 — Persönliche Ausgaben.

Tit. 1 — Gehalts- und Funktionsbezüge.

I.

Nach § 2 der Allerhöchsten Verordnung vom 27. April 1890 „den Vollzug des Reichsgesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung betr." werden die Gehalte jener acht Regierungsräthe, welche die Geschäfte des Vorstands der Versicherungsanstalt besorgen, aus der Staatskasse bezahlt.

Als Entschädigung hiefür hat jede Versicherungsanstalt den Aversalbeitrag von 2,500 ℳ an die Staatskasse zu vergüten; es kam hienach der Gesammtbetrag von 20,000 ℳ an dem betreffenden Budgetpostulate für pragmatische Beamte der Kreisregierungen, Kammern des Innern, in der XX. und XXI. Finanzperiode in Abzug.

Inhaltlich der Begründung des betreffenden Nachtragspostulates vom 7. März 1890 (Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1889/90, Beilagen-Band VIII S. 415) soll der von jeder Versicherungsanstalt zu leistende Zuschuß ungefähr die Hälfte des Anfangsgehaltes eines Regierungsrathes betragen. Es erscheint veranlaßt, diesen Aversalzuschuß nunmehr einigermaßen zu erhöhen und zwar aus dem doppelten Grunde, weil der Anfangsgehalt eines Regierungsrathes einschließlich der Gehaltszulage nunmehr von 4,960 ℳ auf 5,460 ℳ erhöht wurde, dann weil durch Zunahme der Geschäfte der Versicherungsanstalt die betreffenden Regierungsräthe hiedurch fast vollständig in Anspruch genommen sind. Es ist daher in Aussicht genommen, den Zuschuß jeder Anstalt auf 3,700 ℳ zu erhöhen, weßhalb ein Gesammtzuschuß von 29,600 ℳ im Voranschlage in Ansatz gebracht wird.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

## II.

1 1 1 Die Geschäftslast der Rechnungskommissariate der Kreisregierungen, Kammern des Innern, ist i stetem Steigen befunden, welches eine weitere Vermehrung des Personals zur dringenden Nothwendigke macht; insbesondere sind es die Geschäfte der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften, welche d Rechnungskommissariate stark in Anspruch nehmen; dann ist die ihnen obliegende Revision der Rechnunge der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten mit einem außerordentlichen Aufwand an Zeit und Müh verbunden. Es sollen deßhalb ein weiterer Rechnungskommissär mit 2,280 ℳ Gehalt und 180 ℳ Gehalts zulage und drei Revisoren mit je 900 ℳ Funktionsgehalt und 372 ℳ Gehaltszulage aufgestellt werde

## III.

Eine weitere Personalvermehrung ist für die Kanzleien der Kreisregierungen nothwendig. Ungeachte der außerordentlichen Vermehrung der Geschäfte der Kreisregierungen, welche in den letzten Jahren ein getreten ist und eine nicht unerhebliche Vermehrung des Referatspersonals nothwendig machte, ist da Kanzleipersonal seit einer langen Reihe von Jahren (abgesehen von der Aufnahme eigener Funktionäre fü die Versicherungsanstalten) nicht vermehrt worden. Die Kanzleien können daher ihr Arbeitspensum be einzelnen Regierungen nicht mehr bewältigen. Um Geschäftsrückstände zu vermeiden, ist deshalb die Auf nahme von sechs weiteren Kanzleifunktionären mit je 900 ℳ Funktionsgehalt und 240 ℳ Gehaltszulag in Aussicht genommen, welche Bezüge je zur Hälfte bei den Etats der k. Staatsministerien des Inner und der Finanzen veranschlagt sind.

2 **Sächliche Ausgaben.**

Das Anwachsen der Geschäfte und die Vermehrung des Personals bringt nothwendig eine erhöhten Aufwand für Schreibmaterialien, Literalien, Beheizung und Beleuchtung mit sich; den desfallsige dringenden Anträgen der Regierungspräsidenten soll durch eine Erhöhung des Postulates für Kanzleikoste und Regieerfordernisse um 4,000 ℳ Rechnung getragen werden.

5 Nr. 2. **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude durch alle Etats.**

1 **Reparatur- und Unterhaltungskosten.**

A) Ordentliche Ausgaben.

In der XXI. Finanzperiode war für Landbauunterhaltung im ordentlichen Etat jährlich bewilligt für:

| | |
|---|---|
| a) allgemeine innere Verwaltung einschließlich der Reserven durch alle Etats . . . | 156,000 ℳ |
| b) Archive . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,500 ℳ |
| c) Staatsbauverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,000 ℳ |
| d) Bergbehörden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 ℳ |
| e) Wohlthätigkeit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 800 ℳ |
| f) Sicherheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 22,000 ℳ |
| g) Industrie und Kultur . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40,000 ℳ |
| h) Leistungen an Gemeinden . . . . . . . . . . . . . . . | 700 ℳ |
| Summa | 242,000 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 5 | 1 | | Für die XXII. Finanzperiode wird eine Erhöhung der Gesammtjahresbefugniß um 10,000 M. in Vorschlag gebracht. Dieselbe ist veranlaßt einestheils durch das Hinzukommen von zwei neuen Bauamtsgebäuden, zwei Straßenwärterhäusern, des Gendarmerieschulgebäudes in München und einiger weiterer kleinerer Gebäude; außerdem hat sich die bewilligte Summe in mancher Hinsicht als unzulänglich erwiesen; dieselbe reichte nicht aus, um die zahlreichen, vielfach sehr alten und umfangreichen Staatsgebäude im Ressort der inneren Verwaltung in einer dem bestehenden Bedürfnisse entsprechenden Art und Weise im Stande zu erhalten, namentlich das Aeußere der Gebäude mußte vielfach stark vernachlässigt werden; außerdem macht die stets wachsende Zahl der gemeindlichen Wasserleitungen und der nicht zu umgehende Anschluß der Staatsgebäude an diese einen erhöhten Aufwand nothwendig. Die mehr postulirte Summe von 10,000 M. soll mit 8,000 M. dem Etat der allgemeinen inneren Verwaltung und mit je 1,000 M. dem Etat der Staatsbauverwaltung und dem Etat für Sicherheit zugeschlagen werden. |

B) Außerordentliche Ausgaben.

Einer Anregung aus der Mitte der Kammer der Abgeordneten zufolge ist in der XXI. Finanzperiode zum erstenmale ein außerordentlicher Landbauunterhaltungsetat aufgestellt worden; in denselben wurden wichtigere bauliche Adapturen von minder erheblichem Kostenbetrage, wie Dachumdeckungen, Façadenerneuerungen ꝛc. ꝛc., welche früher im Landneubauetat postulirt wurden, verwiesen. Der gesammte desfallsige, auf die einzelnen Etats sich vertheilende Aufwand betrug in der XXI. Finanzperiode 90,000, d. i. 45,000 M. für jedes Jahr derselben.

Für die XXII. Finanzperiode wird der gleiche Betrag postulirt, was sich um so mehr rechtfertigen dürfte, als der Landneubauetat abermals eine nicht unerhebliche Reduktion gegenüber jenem der XXI. Finanzperiode erfährt. Die baulichen Vornahmen, welche auf Rechnung des außerordentlichen Landbauunterhaltungsetats bestritten werden sollen und sämmtlich als dringend bezeichnet werden müssen, sind folgende:

a) Etat der allgemeinen inneren Verwaltung.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Theilweise Erneuerung von Dachungen, Kaminen und Façaden des Gebäudes des k. Staatsministeriums des Innern | 8,150 M. |
| 2. | Erneuerung der Dachungen und Kamine des Regierungsgebäudes zu München | 2,050 M. |
| 3. | Umdeckung des Daches und Umbau der Kamine des Bezirksamtsgebäudes zu Ebersberg, dann Umbau der Stiege dortselbst | 8,000 M. |
| 4. | Reparatur des Daches des Gebäudes der k. Polizeidirektion München | 1,150 M. |
| 5. | Bezirksamtsgebäude Schrobenhausen, Erneuerung der Fußböden | 500 M. |
| 6. | Bezirksamtsgebäude Mühldorf, Reparatur der Wasserleitung | 840 M. |
| 7. | Bezirksamtsgebäude Wasserburg, Erneuerung des schadhaften Holzgeländes der Plattform und Erweiterung der Bureaulokalitäten | 1,630 M. |
| 8. | Bezirksamtsgebäude Eggenfelden, Instandsetzung des Daches nnd Erneuerung der Stiege | 610 M. |
| 9. | Bezirksamtsgebäude Kelheim, größere Instandsetzung an Abortgrube, Hofthor und Fußböden | 610 M. |
| 10. | Bezirksamtsgebäude Griesbach, Erneuerung der Wasserleitung | 600 M. |
| 11. | Bezirksamtsgebäude Passau, Neueindeckung des ruinosen Daches und Erneuerung des Abortkanals | 7,700 M. |
| 12. | Bezirksamtsgebäude Kaiserslautern, äußerer Anstrich des Hauptgebäudes und Erneuerung verwitterter Sockelsteine | 1,160 M. |
| 13. | Bezirksamtsgebäude Speyer, Reparatur des Verputzes und Anstriches der Außenseiten | 960 M. |
| 14. | Bezirksamtsgebäude Amberg, Herstellung eines frostfreien Kellers | 1,100 M. |
| 15. | Bezirksamtsgebäude Eschenbach, Herstellung der Kanalisation | 1,300 M. |
| 16. | Bezirksamtsgebäude Burglengenfeld, Umbau der Aborte und Herstellung einer Amtsdienerswohnung | 7,300 M. |
| 17. | Bezirksamtsgebäude Forchheim, Erweiterung und gründliche Instandsetzung der Bureaulokalitäten | 1,300 M. |
| | Latus | 44,960 M. |

| Kap. | § | Tit. | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Uebertrag | 44,960 |
| 5 | 1 | | 18. Bezirksamtsgebäude Bamberg I, Einführung der Wasserleitung zur Spülung der Aborte . . . . . | 900 |
| | | | 19. Regierungsgebäude zu Bayreuth, Umänderung eines ruinosen Ziegeldaches in ein Schieferdach . . . . . | 700 |
| | | | 20. Bezirksamtsgebäude Pegnitz, Umdeckung des zu flachen Schieferdaches . . . . | 1,300 |
| | | | 21. Bezirksamtsgebäude Münchberg, Umbau der sicherheitsgefährlichen Stützmauer an der Staatsstraße Hof—Bayreuth . . . . . | 1,200 |
| | | | 22. Bezirksamtsgebäude Eichstätt, Verschlauderung des südlichen Flügelbaues, sowie Instandsetzungen im Innern . . . . . | 1,460 |
| | | | 23. Bezirksamtsgebäude Gunzenhausen, Instandsetzung der Façaden . . . . . . . | 1,800 |
| | | | 24. Bezirksamtsgebäude Schwabach, Erneuerung des Gartenzauns, eines Theils des Daches, dann von Fußböden . . . . . | 1,180 |
| | | | 25. Bezirksamtsgebäude Lohr, Umwandlung eines Fachwerksgiebels in einen massiven | 600 |
| | | | 26. Bezirksamtsgebäude Ebern, Erneuerung des Blitzableiters . . . . . . . . . | 760 |
| | | | 27. Bezirksamtsgebäude Schweinfurt, Dachumdeckung am Nebengebäude . . . . . | 500 |
| | | | 28. Bezirksamtsgebäude Würzburg, Instandsetzung der ruinosen Façade, Umbau der Aborte . . . . . | 4,850 |
| | | | 29. Bezirksamtsgebäude Augsburg, Instandsetzung der Façaden gegen den Hafnerberg | 1,300 |
| | | | 30. Bezirksamtsgebäude Donauwörth, Kanalisation des Hofes . . . . . . . . . . | 260 |
| | | | 31. Bezirksamtsgebäude Neuburg a/D., Instandsetzung der ruinosen Façaden . . | 1.440 |
| | | | 32. Bezirks- und Amtsgerichtsgebäude Oberdorf, Herstellung eines Etagenpumpwerks und Erneuerung der Fußböden . . . . . | 1,000 |
| | | | 33. Bezirksamtsgebäude Mindelheim, Instandsetzung der Façade und Gartenmauer, dann der Bureaux, Anschluß des Gebäudes an die städtische Kanalisation . . . | 2,300 |
| | | | Summa a | 66,510 |
| | | | d. i. 33,255 *M.* für jedes Jahr. | |
| | | | b) Etat der Landesarchive: | |
| | | | 34. Schloß Trausnitz, Umwandlung des Daches auf dem sogenannten Pfaffenstöckel in ein Falzziegeldach . . . . . | 3,300 |
| | | | 35. Kreisarchivgebäude in Speyer, Instandsetzung der Innenräume . . . . . . . | 1,250 |
| | | | Summa b | 4,550 |
| | | | d. i. 2,275 *M.* für jedes Jahr. | |
| | | | c) Etat der Staatsbauverwaltung. | |
| | | | 36. Straßenwärterhaus und Baumagazin in Weißbach, k. Bezirksamts Berchtesgaden, Umbau . . . . . | 800 |
| | | | 37. Baumagazin zu St. Quirin, k. Bezirksamts Miesbach, Umbau der theilweise eingestürzten Seeufermauer am Lagerplatz . . . . . | 600 |
| | | | 38. Straßenwärterhaus zu Grasbrunn, k. Bezirksamts München I, Umbau . . . | 500 |
| | | | 39. Flußbaumagazin zu Wolfratshausen, Instandsetzung der Wohnung des Flußwarts | 500 |
| | | | 40. Baumagazin an der innern Donaubrücke zu Straubing, Umdeckung des schadhaften Schieferdaches . . . . . | 1,540 |
| | | | 41. Straßen- und Flußbauamtsgebäude zu Speyer, äußerer Anstrich . . . . . . | 650 |
| | | | 42. Straßenwärterhaus zu Rohrbrunn, k. Bezirksamts Aschaffenburg, Herstellung einer Streuschupfe . . . . . | 420 |
| | | | Summa c | 5,010 |
| | | | d. i. 2,505 *M.* für jedes Jahr. | |

| § | Tit. | |
|---|---|---|
| 1 | | |

d) Etat für Wohlthätigkeit.

43. Entbindungsanstalt zu Bamberg, Erneuerung von Fußböden und Fenstern . . . 1,000 ℳ
d. i. 500 ℳ für jedes Jahr.

e) Etat für Sicherheit.

44. Gendarmeriegebäude Annweiler, Instandsetzung des äußern Verputzes . . . . . 730 ℳ
45. Arbeitshaus St. Georgen, im sanitären Interesse nothwendige Verbesserung der Kanalisation und der Abortverhältnisse . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,400 ℳ

Summa e 2,130 ℳ

d. i. 1,065 ℳ für jedes Jahr.

f) Etat für Industrie und Kultur.

46. Landgestütsgebäude München, Herstellung einer den ortspolizeilichen Vorschriften entsprechenden Blitzableitung . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 900 ℳ
47. Land- und Stammgestütsgebäude Eichelscheiderhof, k. Bezirksamts Zweibrücken, Herstellung einer neuen Wasserleitung und einer neuen Brückenwaage . . . . 4,000 ℳ
48. Land- und Stammgestütsgebäude Zweibrücken, Uferpflasterung am Triebweg und Herstellung einer neuen Brückenwaage . . . . . . . . . . . . . . . . . 5,900 ℳ

Summa f 10,800 ℳ

d. i. 5,400 ℳ für jedes Jahr.

Gesammtsumma 90,000 ℳ d. i. 45,000 ℳ für jedes Jahr.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | | |

Nr. 3.

Ziffer XIV.

# Etat der Bergbehörden.

## B. Geognostische Untersuchung des Königreichs.

Relation über den Stand derselben bis zum Schlusse der XXI. Finanzperiode.

Die verschiedenartigen Arbeiten behufs der geognostischen Durchforschung und Untersuchung Bayer wurden im Laufe der XXI. Finanzperiode im Anschlusse an die früheren dießbezüglichen Aufnahmsarbeit entsprechend weitergeführt.

Diese Arbeiten vertheilen sich, wie dieß in früheren Mittheilungen bereits eingehend erört worden ist, auf

1. die Untersuchungen und kartistischen Aufnahmen im Felde,
2. die Ausarbeitungen des hiebei gewonnenen Materiales in den Wintermonaten und
3. die Zusammenstellung und Veröffentlichung der erzielten Gesammtergebnisse.

### 1. Aufnahmsarbeiten.

Die in den Vorjahren in der Pfalz begonnenen geognostischen Aufnahmsarbeiten wurden in d nördlichen Theilen dieses Kreises und in der Rheinthalebene erfolgreich fortgesetzt.

Hiebei mußte das Augenmerk in bergtechnischer Beziehung besonders auf die Frage über die Fo setzung der kohlenflötzreichen Carbonschichten von St. Ingbert und Mittelbexbach gegen Nordosten t unter dem jüngeren kohlenflötzarmen Gebirge gerichtet bleiben.

Bekanntlich fällt nur ein verhältnißmäßig sehr kleiner Theil des flötzreichen Saarbrückener Kohle gebirges bei St. Ingbert und Mittelbexbach auf bayerisches Gebiet. Bei St. Ingbert sind überdieß leid die Lagerungsverhältnisse der Kohlenflötze, welche daselbst abgebaut werden, bei ihrem starken Einfallen na Nordwest in der Richtung nach der Landesgrenze hin derart, daß mit zunehmender Tiefe des Abbaues t Kohlenflötze der Reihe nach über die Grenze fallen, in's preußische Gebiet sich hinüberziehen und für t Gewinnung auf bayerischem Gebiete verloren gehen. Dieß findet bereits in der größeren Täufe t zahlreichen und zwar gerade bei den besseren Kohlenflötzen der Grube St. Ingbert statt, so daß der Kohle bergbau hier, wenn nicht neue Erfunde gemacht werden, in absehbarer Zeit seinem Ende entgegengeht.

Die gepflogenen geognostischen Untersuchungen haben nun gelehrt, daß nach Osten zu, wo d Buntsandstein des Haardtgebirges sich anzulegen beginnt, auf eine solche Fortsetzung in bergtechnisch zugän licher Tiefe nicht gehofft werden kann, weil in dieser Richtung das produktive Kohlengebirge durch ei großartige Verwerfung abgeschnitten und wenn es überhaupt noch vorhanden wäre, bis zu beträchtlich z. Z. unbenützbarer Tiefe unter dem Buntsandstein versenkt lagert. Dagegen harrt in nordöstlicher Richtur im Anschlusse an das bisher bebaute Grubenfeld noch ein zwar durch vielfache Verwerfungen gestörte aber in der Tiefe wahrscheinlich Kohlenflötze führender Feldestheil eines näheren bergtechnischen Aufschlusi durch Tiefbohrungen.

Aehnlich verhält es sich wenigstens in Bezug auf die Abgrenzung gegen das Buntsandsteingeb bei der ärarialischen Steinkohlengrube Mittelbexbach. Hier hat die geognostische Aufnahme zu dem übe raschenden Ergebnisse geführt, daß die in der Mittelbexbacher Grube bebauten Flötze nicht jenen der älter flötzreichen Gruppe des Kohlengebirges angehören, sondern den jüngeren Schichtenreihen desselben entsprech und daß demnach sowohl hier, als in dem noch gänzlich unberührten westlichen Theil des ärarialisch Feldes, namentlich in größerer Tiefe, die bisher noch nicht aufgeschlossen ist, die ältere, Fettkohlenfl führende Region aufgefunden werden könnte. Daß aber in der That die kohlenreichere Region in nor östlicher Richtung — von Mittelbexbach aus gerechnet — weiter fortsetzt, ist durch die neuesten, mit größte anerkennungswürdiger Energie geführten Kohlenbergbaue bei Frankenholz thatsächlich erwiesen. Dam wurde die Frage nach einer noch weiteren Fortsetzung der mächtigeren Kohlenflötzregion innerhalb d

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | | |

bayerischen Gebietes auf's Neue wachgerufen, und es scheinen die deßhalb unternommenen Versuchsarbeiten im sogenannten Nordfelde bei Waldmohr (Fortuna-Schacht) gleichfalls von glücklichem Erfolge gekrönt zu werden. Selbst an dem noch entfernter liegenden Potzberg bei Kusel wurde behufs Aufschluß solcher Kohlenlager in allerneuester Zeit eine hoffnungsreiche Tiefbohrung vorgenommen, die jedoch wegen der großen Kosten aus Privatmitteln noch nicht bis zur erwünschten Tiefe fortgesetzt ist. Es darf nicht erst auf die eminente Bedeutung hingewiesen werden, welche die Feststellung dieser Verhältnisse für die Entwicklung der pfälzischen Industrie und für die Arbeitsgelegenheit in dem westlichen Theil der Pfalz besitzt.

Auch in der vorderen Pfalz hat die geognostische Untersuchung zu einem bemerkenswerthen Ergebnisse geführt. Es ist bekannt, daß nahe der Südgrenze der Pfalz bei Lobsann und Bechelbronn unfern Weißenburg im Elsaß in neuerer Zeit eine sehr ergiebige Ausbeute an Petroleum durch Bohrungen erzielt worden ist. Das diese Petroleumlagerstätte beherbergende Schichtensystem setzt nördlich von Weißenburg zwischen Bienwald und Bergzabern auch in der Pfalz fort, und es liegt nicht außerhalb dem Bereich der Möglichkeit, auch in dieser Gegend Petroleum führende Lagen durch Tiefbohrungen aufzuschließen, obwohl diese Hoffnung durch den Umstand herabgestimmt wird, daß vielfache Bohrversuche auf elsässischem Gebiete zunächst bei Weißenburg, also in nördlicher Richtung von Lobsann, zu einem günstigen Ergebnisse nicht geführt haben.

Gleichzeitig mit der geognostischen Aufnahme in der Pfalz wurden auch im diesseitigen Bayern einzelne kleine Bezirke von besonders bergtechnischer oder wissenschaftlicher Wichtigkeit einer eingehenderen, weiteren Untersuchung unterzogen, so insbesondere der Urgebirgstheil des Spessarts, das eisenerzreiche Gebiet des Kressenberges bei Traunstein, die Gegend von Sonthofen und wegen des Vorkommens von Asphaltschiefer das Gebiet des Wettersteingebirges bei Garmisch.

### 2. Ausarbeitung des bei der Aufnahme gewonnenen Materials.

Die im Felde bei den Aufnahmsarbeiten gesammelten Belegstücke, Mineralien und Versteinerungen erlangen ihren vollen Werth für die Beurtheilung der geognostischen Verhältnisse des untersuchten Gebietes erst durch eine eingehende petrographisch-chemische Untersuchung und genaue Bestimmung der organischen Ueberreste. Diese Arbeiten wurden zum Theil im chemischen Laboratorium ausgeführt und dabei auch eine Anzahl von Quellwässern der betreffenden Landestheile analysirt.

In den Wintermonaten, während welcher eine Aufnahme im Felde nicht stattfinden kann, sind die Reinausarbeitungen der Karten, Profile und die Zusammenstellung der gemachten Beobachtungen in einer Weise ausgeführt worden, wie dieselben als Vorarbeiten für die geognostischen Publikationen zu dienen haben. Eingehendere Untersuchungen beschäftigten sich mit der Darstellung der Paläofauna der Schichten des Hochfelln und der Numuliten der Eisenerzschichten des Kressenbergs.

### 3. Veröffentlichungs-Arbeiten.

Die bereits in der vorausgegangenen Finanzperiode begonnene Publikation des Frankenjura und des anstoßenden Keupergebietes in fünf großen Kartenblättern, sowie in fünf diesen beigegebenen kurzen Erläuterungsheften und einer eingehenden Beschreibung in einem Textbande von 80 Bögen mit zahlreichen bildlichen Darstellungen, Profilen, landschaftlichen Ansichten und Abbildungen von Versteinerungen, sowie einer umfassenden geognostischen Uebersichtskarte des Frankenjura wurde zum Abschluß gebracht und der Druck einer vierten Abtheilung der geognostischen Jahreshefte ausgeführt. Auch die Herstellung einer fünften Abtheilung der geognostischen Jahreshefte wird bis Ende dieses Jahres zur Veröffentlichung gelangen.

Gleichzeitig sind die zwei südlichen Blätter der vier Abtheilungen umfassenden geognostischen Karte der Pfalz behufs Herstellung des Stichs der topographischen Unterlage an die Verlagsbuchhandlung abgegeben, während im Laufe des Sommers 1893 die noch rückständigen geognostischen Aufnahmen in der Pfalz voraussichtlich zum Abschluß gebracht werden können.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| | | | Nr. 4. |
| | | | **Ziffer XV.** |
| | | | **Etat für Gesundheit.** |
| 1 | | | **F. Thierärzte.** |
| | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** |
| | | 1 | **Gehalts= und Funktionsbezüge.** |
| | | | Im Hinblicke auf die in der Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 18. Dezember 18[illegible] (Stenographische Berichte Band VII S. 606 ff.) gepflogenen Verhandlungen ist die Pragmatisirung v[illegible] 50 Bezirksthierarztesstellen und deren Einreihung in Klasse XI lit. i des Gehaltsregulativs vom 11. Ju[illegible] 1892 (Anfangsbezug 1,800 M. Gehalt und 180 M. Gehaltszulage) in Aussicht genommen. Hierunter [illegible] sich ein neu aufzustellender Thierarzt befinden, welcher die Funktion als Wanderlehrer auf dem Gebiete [illegible] Viehzucht zu übernehmen und sonst für allgemeine veterinärpolizeiliche Zwecke Verwendung zu finden hätt[illegible] |
| | | | Die hienach noch verbleibenden 102 nichtpragmatischen Bezirksthierärzte sollen zu gleichen Hälft[illegible] nach dem Dienstalter in die bereits bestehenden Gehaltsklassen von 930 M. Gehalt und 270 M. Zulag[illegible] beziehungsweise 780 M. Gehalt und 210 M. Zulage eingereiht werden. |
| | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** |
| | | 1 | Das bisherige Regieaversum der Bezirksthierärzte mit jährlich 7 M. hat sich zur Beschaffung d[illegible] nothwendigen Literalien und Schreibmaterialien durchaus unzureichend erwiesen; dasselbe soll auf 20 [illegible] erhöht werden. |

Kap. | § | Tit.

Nr. 5.

## Ziffer XVI.

# Etat für Wohlthätigkeit.

1

### Beiträge an Armen- und Krankenanstalten.

Zur Bestreitung der Beiträge des Staates an Anstalten für Armen- und Krankenpflege ist derselbe Betrag wie in den vorhergehenden Finanzperioden gefordert. Aus der postulirten Summe sind zunächst die als civilrechtlich begründet anerkannten Staatsreichnisse mit einem Gesammtaufwande von 66,052 ℳ 50 ₰ zu entrichten.

Ferner ist beabsichtigt, aus der fraglichen Position die nachstehenden widerruflichen Beiträge:

a) an die vormals Krieger'sche orthopädische Anstalt in München (nunmehr im Betriebe des bayerischen Frauenvereins) zu . . . . . . . . . . . . . . 3,428 ℳ 57 ₰
b) an das Mutterhaus der barmherzigen Schwestern in München zu . . . . . 6,857 ℳ 14 ₰
c) an die Diakonissenanstalten in Bayern zu . . . . . . . . . . . . . . . 2,000 ℳ — ₰
d) an die Univerität-Augenklinik (vormals Dr. Rothmund'sche Augenheilanstalt) in München zu . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5,143 ℳ — ₰
e) an die Augenheilanstalt in Nürnberg zu . . . . . . . . . . . . . . . . 1,200 ℳ — ₰
f) an die Entbindungsanstalt in Bamberg (ständiger Zuschuß) zu . . . . . . 5,000 ℳ — ₰
g) an das Frauenstift für höhere Stände in Augsburg zu . . . . . . . . . 200 ℳ — ₰
h) an den Verein für Arbeiterkolonien in Bayern zu . . . . . . . . . . . 4,000 ℳ — ₰

in Summa 27,828 ℳ 71 ₰

zu leisten, um diesen Anstalten und Unternehmungen die Fortführung ihrer verdienstlichen, gemeinnützigen Thätigkeit in ungeschmälertem Umfange zu ermöglichen.

Bemerkt wird hiebei, daß die vorstehenden widerruflichen Beiträge in der gleichen Höhe auch bereits in der XXI. Finanzperiode und die meisten derselben seit einer Reihe von Jahren bewilligt worden sind.

Der nach Abzug sämmtlicher Passivreichnisse und freiwilligen Beiträge verbleibende Rest von 12,403 ℳ 79 ₰ soll die Mittel gewähren, um mit der Ablösung rechtlich begründeter Staatsreichnisse fortfahren zu können. Im Laufe der XXI. Finanzperiode wurde der aus der vorigen Finanzperiode übergegangene Restbetrag von 194 ℳ 29 ₰ eines Reichnisses mit einem Kapitale von 4,857 ℳ 25 ₰, ferner ein Reichniß im Betrage von 514 ℳ 29 ₰ mit einem Kapitale von 12,000 ℳ vollständig und ein weiteres Reichniß im Betrage von 739 ℳ 80 ₰ mit einem Kapitale von 7,773 ℳ theilweise abgelöst. Beim Beginne der XXII. Finanzperiode sind noch 40 Reichnisse (worunter ein theilweise bereits abgelöstes) vorhanden, deren Leistung einen jährlichen Aufwand von 66,052 ℳ 50 ₰, wie oben angegeben, erfordert.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| | | | Nr. 6. |
| | | | Ziffer XVIII. |
| | | | **Etat für Industrie und Kultur.** |
| 1 | | | **Industrie.** |
| | 4 | | **Kosten auf den Vollzug der Reichsgesetze über Unfall-, dann Invaliditäts- und Altersversicherung.** |
| | | 1 | Landesversicherungsamt: |

1. Im Etat des Landesversicherungsamtes waren seither als persönliche Ausgaben lediglich Funktionsbezüge im Gesammtbetrage von 11,500 *M.* vorgesehen; dieselben setzten sich zusammen aus den Funktionsbezügen der fünf ständigen Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden, der beiden richterlichen Mitglieder und der acht nichtständigen Mitglieder, dann der im Nebenamte verwendeten zwei Bediensteten des kgl. statistischen Bureaus, nämlich eines Funktionärs und des Bureaudieners. Die Geschäftslast des Amtes erheischt nunmehr die Aufstellung eines ständigen Bediensteten, welchem die Besorgung des gesammten Einlauf- und Auslaufdienstes, die gesammte Registratur und die Protokollführung in den Sitzungen zufäl[lt].

Nachdem in den letzten Jahren die Geschäfte des Amtes in so erheblicher Weise gestiegen sin[d], daß die Zahl der Einläufe von 870 im Jahre 1888, 1406 im Jahre 1890 auf 2506 im Jahre 18[92] gestiegen ist, und daß insbesondere in den neu angefallenen Rekursen eine Zunahme von 89 im Jahre 18[90], 191 im Jahre 1891 auf 350 im Jahre 1892 eingetreten ist, nehmen die besagten Geschäfte eine Persönlichkeit voll in Anspruch, so daß eine nebenamtliche Verwendung bei der Wichtigkeit und Verantwortlichkeit, welch' letztere insbesondere wegen der Bedeutung des Zustellungswesens dem betreffenden Bediensteten obliegt, für die Besorgung der fraglichen Geschäfte ausgeschlossen erscheint. Bei Aufstellung eines ständigen Funktionärs mit einem ungefähren jährlichen Funktionsbezuge von 1,800 *M.* kann der Funktionsbezu[g], welcher dem nebenamtlich hiefür verwendeten Funktionär mit 500 *M.* jährlich gewährt wurde, eingespart werde[n].

2. Im Hinblick auf die fortwährend steigende Zahl der Rekurse hat sich die Beiziehung ein[es] weiteren richterlichen Mitgliedes als dringendes Bedürfniß erwiesen, wofür der Funktionsbezug von 800 [*M.*] vorzusehen ist. Die Häufung der Rekurse hat auch eine Vermehrung der Spruchsitzungen des Amtes z[ur] Folge, so daß abgesehen von der stärkeren Inanspruchnahme der Referenten auch ein drittes richterlich[es] Mitglied um deßwillen beizuziehen ist, damit, nachdem auf Grund des Gesetzes zu jeder Spruchsitzu[ng] zwei Richter beizuziehen sind, bei der leicht möglichen Behinderung eines dieser Mitglieder, sei es in Fol[ge] von Krankheit, Beurlaubung oder anderweitiger dienstlicher Verwendung, die Abhaltung einer Sitzung ni[cht] unmöglich gemacht werde.

3. Auch in den sächlichen Ausgaben ist eine Erhöhung von 1,500 auf 2,500 *M.* nothwendig.

Die Zunahme der Einläufe überhaupt, wie namentlich jener der Rekurse hat eine Erhöhung d[er] Ausgaben in einer Mehrzahl von Richtungen zur Folge; nicht nur daß die Regiebedürfnisse sich erhöhe[n], auch die Diäten und Reisekosten der nichtständigen Mitglieder aus dem Kreise der Genossenschaftsmitglied[er] und der Arbeiter nehmen in Folge der vermehrten Zahl der Sitzungen in nicht unerheblicher Weise zu.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 1 | 4 | 1 |

Hiezu kommt, daß das Landesversicherungsamt in allen jenen Fällen, in welchen dasselbe noch die Einholung von Obergutachten für erforderlich erachtet, die hiefür erwachsenden Kosten zu tragen hat, welche hinwieder bei der erheblich größeren Zahl der zu entscheidenden Fälle gleichfalls höhere werden. Endlich erfordert die Besorgung der Schreibgeschäfte, wenn nicht ständige Bedienstete hiefür aufgestellt werden sollen, was sich mit Rücksicht auf die Art des Geschäftsganges nicht als zweckmäßig erweisen dürfte, die Heranziehung einer Mehrzahl von Bediensteten im Nebenamte. Hiefür erscheint die Aufstellung von 6 Personen geboten.

Dieselben werden dem Personal des statistischen Bureaus entnommen.

Im Ganzen wurde nach Vorstehendem der Gesammtbetrag der sächlichen Ausgaben auf 2,500 *M.* berechnet.

Tit. 2

### Schiedsgerichte und zwar Funktionsbezüge der Vorsitzenden.

Dermalen sind 26 Schiedsgerichtsvorsitzende bestellt. Die Geschäftsführung einzelner Vorsitzender von Schiedsgerichten hat neuerdings eine solche Ausdehnung erfahren, daß zur Ermöglichung einer im Interesse der Betheiligten gelegenen raschen Geschäftsabwickelung, wie zur Vermeidung einer Beeinträchtigung des Hauptamtes dieser Vorsitzenden eine Entlastung derselben durch Aufstellung von weiteren Vorsitzenden beziehungsweise durch Heranziehung von Stellvertretern derselben geboten erscheint. Für die Honorirung dieser weiter heranzuziehenden Beamten ist ein Gesammtfunktionsbezug von jährlich 2,360 *M.* erforderlich, so daß sich der Gesammtbedarf auf 15,400 *M.* erhöht.

Tit. 3

### Verwaltung der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Für die Verwaltung der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist in der vorigen Finanzperiode der bis dahin vorgesehene Kredit von 16,000 *M.* auf 28,000 *M.* jährlich erhöht worden. Die Geschäfte dieser Verwaltung haben auch in neuerer Zeit wieder so sehr zugenommen, daß die außeramtliche Heranziehung des Kanzleipersonals zur Bewältigung dieser Verwaltungsgeschäfte in höherem Maße als seither nothwendig ist. Es erscheint daher billig, die bisher diesem Personal gewährte Remuneration entsprechend zu erhöhen. Hiefür wird ein Bedarf von jährlich 1,800 *M.* erforderlich sein, wonach sich der Gesammtbedarf für die Verwaltung der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften um 1,800 *M.*, sohin auf den Gesammtbetrag von 29,800 *M.* erhöht.

Kap. 2

## Nr. 7. Kultur.

§ 2

### Auf Landeskultur und landwirthschaftliche Interessen.

Tit. 2

### Zur Hebung der Rindviehzucht.

#### a) Im Allgemeinen.

Der hier einschlägigen Position sind nachstehende Aufgaben gestellt:

1. Förderung der Reinzucht in den Zuchtgebieten der alteinheimischen Schläge durch sorgfältig geleitete Prämiirungen;
2. Unterstützung armer Gemeinden zum Ankaufe von guten Zuchtstieren;

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 2 | 2 | 3. Errichtung und Unterstützung von Zuchtgenossenschaften, Zuchtvereinen, Musterzuchtstationen, Herdenbuchgesellschaften 2c. 2c., um die einheimischen Landschläge zu erhalten und zu kräftigen; 4 Einrichtung von Wirthschafts-, Stall- und Jungviehprämiirungen. Behufs möglichster Erreichung dieser Zwecke erscheint die Erhöhung der Position um 10,000 ℳ veranlaßt; aus dem Mehr sollen namentlich die Mittel geschöpft werden, um Viehzuchtsinspektoren in den wichtigsten Zuchtgebieten des Landes aufzustellen. |
| | | 7 | Nr. 8. Flurbereinigung. |

b) Thierärztliche Kosten für Körung der Zuchtstiere.

Die betreffenden auf Grund des Art. 11 des Gesetzes vom 5. April 1888 „die Haltung und Körung der Zuchtstiere betreffend" erwachsenden Kosten haben in den Jahren 1890, 1891 und 18[illegible] durchschnittlich 89,000 ℳ betragen. Es besteht im Hinblicke auf die in den südlichen Regierungsbezirken allgemein übliche Haltung von Privatzuchtstieren wenig Aussicht auf Minderung des Aufwandes.

Nr. 8. Flurbereinigung.

A. Kommission.

Die Flurbereinigung macht erfreuliche Fortschritte. Bis jetzt konnten 165 Unternehmungen [illegible] 7000 betheiligten Grundeigenthümern und mit einer Gesammtbereinigungsfläche von 9000 Hektar fertig gestellt werden.

Das Gesetz vom 29. Mai 1886, die Flurbereinigung betreffend, läßt die Flurbereinigung sowohl in der Form der Zusammenlegung der Grundstücke als auch als Feldwegregelung zu. Von beiden Formen wird der umfassendste Gebrauch gemacht. Eine Reihe sogenannter Totalarrondirungen (mit Zusammenlegung der Grundstücke der ganzen Ortsflur) wurde ausgeführt. Auch die Wegregelung erweist sich als sehr nützliche Maßregel.

Für 115 Unternehmungen sind bereits die Endentscheide ausgefertigt. Die für diese Unternehmungen von den Flurbereinigungs-Ausschüssen erhobenen Vortheile sind inhaltlich der aufgestellten Verzeichnisse a[illegible] 1'936,412 ℳ veranschlagt. Einschließlich des Nutzens aus den weiteren bereits fertig gestellten 50 Unternehmungen kann der Gewinn aus den bisher durchgeführten Flurbereinigungen auf 2½ Millionen Mark angeschlagen werden.

In der Ausarbeitung befinden sich 40 Unternehmungen, während weitere 41 Unternehmungen theils durch Abhaltung der ersten Tagsfahrt gesichert, theils in sonstiger Vorbereitung begriffen sind.

Von den in Vormerkung genommenen 120 weiteren Anträgen werden die vordringlichsten sofort nach Fertigstellung der in Ausarbeitung befindlichen Unternehmungen, die übrigen thunlichst nach der Reihenfolge ihrer Anmeldungen nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden technischen Personals in Angriff genommen.

Das Personal der Flurbereinigungs-Kommission besteht derzeit aus 14 pragmatischen Beamten (ein Regierungsrath als Administrativbeamter, drei Obergeometer mit dem Range und Gehalte von Regierungsassessoren, ein Revisionsgeometer mit dem Range und Gehalte eines Bezirksgeometers I. Klasse und neun Flurbereinigungsgeometer mit dem Range und Gehalte der Bezirksgeometer II. Klasse). Ferner stehen in funktionsweiser Verwendung zwei geprüfte Geometer und drei im rentamtlichen Katasterdienst vorgebildete Rechnungsgehilfen. Letztere sind zur Mitarbeitung des umfangreichen Rechnungswerkes den Geometern der Flurbereinigungskommission beigegeben, um den Fortgang der Unternehmungen thunlichst zu fördern.

Es ist in Aussicht genommen, dem dienstältesten Obergeometer den Rang und Gehalt eines Steuerrathes zu gewähren.

Wie schon im Budget für die XXI. Finanzperiode (Etat des k. Staatsministeriums des Innern Seite 207) näher dargelegt wurde, sollen die Gehaltsnormen für die Geometer des Vermessungsdienstes auch auf die Flurbereinigungsgeometer entsprechende Anwendung finden. Nach jenen Normen sind Geometer I. Klasse mit einem Gehalte von 2,640 ℳ und Geometer II. Klasse mit einem solchen von 1,800 ℳ vorhanden.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 2 | 2 | Da mit Rücksicht auf das Dienstalter der vorhandenen Flurbereinigungsgeometer im Budget für die XXI. Finanzperiode zunächst nur Geometer II. Klasse vorgesehen waren, sind nunmehr, um die Flurbereinigungsgeometer mit den Geometern des Messungsdienstes thunlichst gleichzustellen, fünf Flurbereinigungsgeometer I. Klasse eingesetzt, während die II. Klasse künftig acht Flurbereinigungsgeometer zu umfassen hätte. Die Schaffung einer größeren Zahl von Geometerstellen würde sich wohl mit Rücksicht auf die Förderung der Flurbereinigungsunternehmungen sehr empfehlen; diese Maßregel würde jedoch voraussichtlich den gewünschten Erfolg kaum haben, da dermalen geprüfte Geometer, welche zum Flurbereinigungsdienst geeignet sind, noch nicht in genügender Anzahl zur Verfügung stehen. |
| | | | **B. Flurbereinigungsfond.** |
| | | | Der Flurbereinigungsfond beträgt gegenwärtig rund 200,000 ℳ und ist sonach soweit erstarkt, daß ein Zuschuß von 25,000 ℳ als genügend erachtet werden kann, zumal die Rückerstattung entnommener Vorschüsse in den nächsten Jahren in erheblicheren Beträgen erfolgen wird. |

München, den 31. Juli 1893.

**Kgl. Staatsministerium des Innern.**

(gez.) Frhr. von Feilitzsch.

## Nr. 26.

# Etat

des

# Königlichen Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | *M.* | *M.* | *M.* |
| | | | **Ziffer XX.** | | | |
| | | | **Allgemeiner Ministerial-Etat.** | | | |
| | | | **Staatsministerium.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 112,530 | — | 112,53 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 12,600 | — | 12,60 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 10,440 | — | 10,44 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 19,876 | — | 19,87 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 5,513 | — | 5,51 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 1,200 | — | 1,20 |
| | | 3 | Funktionsbezüge der Mitglieder des Obersten Schulrathes | 8,500 | — | 8,50 |
| | | | Summa § 1 | 170,659 | — | 170,65 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne, Möbel und Geräthschaften, Literalien, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten u. s. w. | 16,650 | — | 16,65 |
| | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 4,000 | — | 4,00 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 20,650 | — | 20,65 |
| | | | hiezu „ § 1 | 170,659 | — | 170,65 |
| | | | Summa Kap. 1 | 191,309 | — | 191,30 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 115,765[1] | — | 3,235 | A | [1]) Hier und bei den gleichen Positionen der nachfolgenden Kapitel ist der betreffende Antheil an dem gemeinsamen Etat der XXI. Finanzperiode für Aufbesserungen Ziffer XXX mit inbegriffen. |
| 12,600[1] | — | — | | |
| 10,180[1] | 260 | — | | |
| 19,876 | — | — | B | |
| — | — | — | | |
| 5,513 | — | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 8,000 | 500 | — | A | |
| 173,134 | 760 | 3,235 | | |
| | | 760 | | |
| | | 2,475 | | |
| 16,650 | — | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 20,650 | — | — | | |
| 173,134 | — | 2,475 | | |
| 193,784 | — | 2,475 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Kosten der Prüfungen an sämmtlichen Unterrichtsanstalten** . . . . | 20,000 | — | 20,00 |
| | | | Summa Kap. 2 für sich. | | | |
| 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,400 | — | 2,40 |
| | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 4 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 50 |
| | | | Summa Kap. 4 für sich. | | | |
| 5 | | | **Bauausgaben für das Ministerialgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,00 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 5 | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | hiezu „ „ 4 | 500 | — | 500 |
| | | | „ „ 3 | 2,400 | — | 2,400 |
| | | | „ „ 2 | 20,000 | — | 20,000 |
| | | | „ „ 1 | 191,309 | — | 191,309 |
| | | | Summa Ziffer XX. Allgemeiner Ministerial-Etat | 216,209 | — | 216,209 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 20,000 | — | — | | |
| 2,400 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 2,000 | — | — | | |
| 3,800 | — | 3,800 | | |
| 5,800 | — | 3,800 | | |
| 500 | — | — | | |
| 2,400 | — | — | | |
| 20,000 | — | — | | |
| 193,784 | — | 2,475 | | |
| 222,484 | — | 6,275 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXI.** | | | |
| | | | **Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung.** | | | |
| | | | **A. Allgemeine Bildungsanstalten.** | | | |
| 1 | | | **Landes-Universitäten.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse. | | | |
| | | 1 | An die Universität München | 12,041 | — | 12,041 |
| | | 2 | An die Universität Würzburg | 16,286 | — | 16,286 |
| | | 3 | An die Universität Erlangen | 79,501 | — | 79,501 |
| | | | Summa § 1 | 107,828 | — | 107,828 |
| | 2 | | Besondere Staatszuschüsse. | | | |
| | | 1 | An die Universität München: | | | |
| | | | a) ordentliche | 764,590 | — | 764,590 |
| | | | b) außerordentliche | — | 60,600 | 60,600 |
| | | 2 | An die Universität Würzburg: | | | |
| | | | a) ordentliche | 454,059 | — | 454,059 |
| | | | b) außerordentliche | — | — | — |
| | | 3 | An die Universität Erlangen: | | | |
| | | | a) ordentliche | 519,790 | — | 519,790 |
| | | | b) außerordentliche | — | 1,380 | 1,380 |
| | | 4 | Reserve für unvorhergesehene und dringliche Ersatzprofessoren an den drei Landes-Universitäten | 21,000 | — | 21,000 |
| | | | Summa § 2 | 1'759,439 | 61,980 | 1'821,419 |
| | | | hiezu „ § 1 | 107,828 | — | 107,828 |
| | | | Summa Kap. 1 | 1'867,267 | 61,980 | 1'929,247 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 12,041 | — | — | | |
| 16,286 | — | — | | |
| 79,501 | — | — | | |
| 107,828 | — | — | | |
| 711,786 | 52,804 | — | A, B und D | |
| 67,063 | — | 6,463 | | |
| 447,196 | 6,863 | — | | |
| 20,000 | — | 20,000 | | |
| 500,324 | 19,466 | — | | |
| 24,130 | — | 22,750 | | |
| 21,000 | — | — | | |
| 1'791,499 | 79,133 | 49,213 | | |
| | 49,213 | | | |
| | 29,920 | | | |
| 107,828 | — | — | | |
| 1'899,327 | 29,920 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Technische Hochschule in München.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar: | | | |
| | | 1 | Gehalte und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 222,790 | — | 222,790 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 4,080 | — | 4,080 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 6,915 | — | 6,915 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 79,439 | — | 79,439 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 8,250 | — | 8,250 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 22,103 | — | 22,103 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 343,577 | — | 343,577 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne, Möblirung und Einrichtung, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . 49,470 M. Davon sind durch die Einnahmen an Inskriptionsgeldern 2c. gedeckt . . . 5,430 M. | 44,040 | — | 44,040 |
| | | 2 | Miethzinse für Lokalitäten | — | — | — |
| | | 3 | Unterrichtsmittel, nämlich für Sammlungen, Werkstätten, Laboratorien, Instrumente Apparate, Vorlagen, Modelle 2c. 2c. | 56,709 | 3,000 | 59,709 |
| | | | Bibliothek | 10,000 | — | 10,000 |
| | | 4 | Reisen und Exkursionen | 6,500 | — | 6,500 |
| | | 5 | Stipendien | 8,100 | — | 8,100 |
| | | 6 | Sonstige Bedürfnisse | 2,860 | — | 2,860 |
| | | | Summa § 2 | 128,209 | 3,000 | 131,209 |
| | | | hiezu „ § 1 | 343,577 | — | 343,577 |
| | | | Summa Kap. 2 | 471,786 | 3,000 | 474,786 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 212,923 | 9,867 | — | A | |
| 4,080 | — | — | | |
| 9,182 | — | 2,267 | | |
| 79,953 | — | 514 | B | |
| 8,850 | — | 600 | | |
| 21,981 | 122 | — | | |
| — | — | — | | |
| 336,969 | 9,989 | 3,381 | | |
| | 3,381 | | | |
| | 6,608 | | | |
| 44,040 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 68,599 | — | 8,890[1]) | | [1]) Minderung in Folge Kürzung des außerordentlichen Bedarfes gegenüber der bezüglichen Position in der XXI. Finanzperiode. |
| 10,000 | — | — | | |
| 6,500 | — | — | | |
| 8,100 | — | — | | |
| 7,710 | — | 4,850[2]) | | [2]) Minder wegen Transferirung des Bedarfes für ständige Bauausgaben zum Etat Kap. 32. |
| 144,949 | — | 13,740 | | |
| 336,969 | 6,608 | — | | |
| 481,918 | 6,608 | 13,740 | | |
| | ab | 6,608 | | |
| | | 7,132 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben: ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 3 | | | **Lyzeen.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse | 1,200 | — | 1,20 |
| | 2 | | Besondere Staatszuschüsse | 279,676 | — | 279.67 |
| | | | Summa Kap. 3 | 280,876 | — | 280,87 |
| 4 | | | **Humanistische Gymnasien.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse | 62,451 | — | 62,45 |
| | | | Summa § 1 für sich. | | | |
| | 2 | | Besondere Staatszuschüsse | 2'750,062 | — | 2'750,06 |
| | | | Summa § 2 | 2,750,062 | — | 2'750,06 |
| | | | hiezu „ § 1 | 62,451 | — | 62,45 |
| | | | Summa Kap. 4 | 2'812,513 | — | 2'812,51 |
| 5 | | | **Realgymnasien.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 166,281 | — | 166,28 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 610 | — | 61 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 14,505 | — | 14,50 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 13,090 | — | 13,09 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 10,124 | — | 10,12 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 5,508 | — | 5,50 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 400 | — | 40 |
| | | | Summa § 1 | 210,518 | — | 210,51 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,200 | — | — | A u. | |
| 296,377 | — | 16,701* | B | * Minder wegen Heimfalles von Pensionen |
| 297,577 | — | 16,701 | | |
| 62,464 | — | 13 | | |
| 2'654,581 | 95,481 | — | A B u. D | |
| 2,654,581 | 95,481 | — | | |
| 62,464 | — | 13 | | |
| 2'717,045 | 95,481 | 13 | | |
| | 95,468 | | | |
| 166,703 | — | 422 | A | |
| 490 | 120 | — | A | |
| 14,137 | 368 | — | A | |
| 13,090 | — | — | B | |
| 10,174 | — | 50 | B | |
| 4,788 | 720 | — | B | |
| 400 | — | — | | |
| 209,782 | 1,208 | 472 | | |
| | 736 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 5 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 12,684 | — | 12,684 |
| | | 2 | Miethzinse für Lokalitäten | 6,575 | — | 6,575 |
| | | 3 | Unterrichtsmittel, und zwar für Sammlungen, Laboratorien, Instrumente, Apparate ꝛc. | 5,224 | — | 5,224 |
| | | | Bibliotheken | 2,351 | — | 2,351 |
| | | 4 | Sonstige Bedürfnisse | 2,306 | — | 2,306 |
| | | | Summa § 2 | 29,140 | — | 29,140 |
| | | | Hievon sind durch Schulgeldereinnahmen gedeckt | 15,730 | — | 15,730 |
| | | | Bleibt Bedarfsrest für § 2 | 13,410 | — | 13,410 |
| | | | hiezu Summa § 1 | 210,518 | — | 210,518 |
| | | | Summa Kap. 5 | 223,928 | — | 223,928 |
| 6 | | | **Industrieschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 132,579 | — | 132,579 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 990 | — | 990 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 11,550 | — | 11,550 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 32,807 | — | 32,807 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 4,619 | — | 4,619 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 9,039 | — | 9,039 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 400 | — | 400 |
| | | | Summa § 1 | 191,984 | — | 191,984 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 12,532 | 152 | — | | |
| 6,575 | — | — | | |
| 5,724 | — | 500 | | |
| 2,351 | — | — | | |
| 2,146 | 160 | — | | |
| 29,328 | 312 | 500 | | |
| | | 188 | | |
| 14,538 | 1,192 | — | | |
| 14,790 | — | 1,380 | | |
| 209,782 | 736 | — | | |
| 224,572 | 736 | 1,380 | | |
| | | 644 | | |
| 128,294 | 4,285 | — | A | |
| 990 | — | — | A | |
| 11,038 | 512 | — | A | |
| 33,859 | — | 1,052 | B | |
| 4,079 | 540 | — | B | |
| 9,548 | — | 509 | B | |
| 400 | — | — | | |
| 188,208 | 5,337 | 1,561 | | |
| | 3,776 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 6 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . . | 15,690 | — | 15,69 |
| | | 2 | Miethzinse für Lokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | 3 | Unterrichtsmittel und zwar: | | | |
| | | | a) Sammlungen, Laboratorien, Werkstätten, dann für Konservirung und Nachschaffung von Instrumenten und Apparaten | 18,035 | — | 18,03 |
| | | | b) für die Bibliotheken . . . . . . . . . . . . . . . | 3,400 | — | 3,40 |
| | | 4 | Reisen und Exkursionen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,300 | — | 1,30 |
| | | 5 | Stipendien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,730 | — | 2,73 |
| | | 6 | Sonstige Bedürfnisse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,720 | — | 1,72 |
| | | | Summa § 2 | 42,875 | — | 42,87 |
| | | | Hievon sind durch eigene Einnahmen der Schulen gedeckt . . . . . | 21,325 | — | 21,32 |
| | | | Bleibt Bedarfsrest für § 2 | 21,550 | — | 21,55 |
| | 3 | | Zur Unterstützung gewerblicher Fortbildungsschulen . . . . . . . | — | — | — |
| | | | hiezu Summa § 2 | 21,550 | — | 21,55 |
| | | | " § 1 | 191,984 | — | 191,98 |
| | | | Summa Kap. 6 | 213,534 | — | 213,53 |
| 7 | | | **Zuschuß zur Baugewerkschule in Nürnberg** . . . . . . . . . . | 28,000 | — | 28,00 |
| | | | Summa Kap. 7 für sich. | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 14,370 | 1,320[1]) | — | | [1]) Der Mehrbedarf wird aus den höheren Schulgeldeinnahmen gedeckt. |
| — | — | — | | |
| 18,035 | — | — | | |
| 3,400 | — | — | | |
| 1,300 | — | — | | |
| 2,730 | — | — | | |
| 1,770 | — | 50 | | |
| 41,605 | 1,320 | 50 | | |
| | 1,270 | | | |
| 17,467 | 3,858 | — | | |
| 24,138 | — | 2,588 | | |
| — | — | — | | |
| 24,138 | — | 2,588 | | |
| 188,208 | 3,776 | — | | |
| 212,346 | 3,776 | 2,588 | | |
| | 1,188 | | | |
| 25,000 | 3,000[2]) | — | | [2]) Erhöhung des Staatsfondszuschusses veranlaßt durch die in Folge Frequenzsteigerung nothwendig gewordene Vermehrung der Parallelkurse. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 8 | | | **Lehrerbildungsanstalten.** | | | |
| | | | **A. Vollständige Lehrerbildungsanstalten.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse | — | — | — |
| | 2 | | Dotationszuschüsse | 200,846 | — | 200,846 |
| | | | Summa A | 200,846 | — | 200,846 |
| | | | **B. Schullehrer-Seminarien.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse | 1,029 | — | 1,029 |
| | 2 | | Dotationszuschüsse | 324,531 | 2,524 | 327,055 |
| | | | Summa B | 325,560 | 2,524 | 328,084 |
| | | | **C. Präparanden-Schulen.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 98,807 | — | 98,807 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 4,626 | — | 4,626 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 4,320 | — | 4,320 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 154,261 | — | 154,261 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 55,531 | — | 55,531 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 45,112 | — | 45,112 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 800 | — | 800 |
| | | | Summa § 1 | 363,457 | — | 363,457 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 36,958 | — | 36,958 |
| | | 2 | Miethzinse für Lokalitäten | 21,092 | — | 21,092 |
| | | 3 | Unterrichtsmittel | 12,558 | 5,000[5]) | 17,558 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben | 6,283 | — | 6,283 |
| | | | Summa § 2 | 76,891 | 5,000 | 81,891 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | |
| — | — | — | A und B |
| 200,026 | 820[1]) | — | |
| 200,026 | 820 | — | |
| 1,029 | — | — | A und B |
| 326,864 | 191[2]) | — | |
| 327,893 | 191 | — | |
| 99,080 | — | 273 | A |
| 3,732 | 894 | — | |
| 4,526 | — | 206 | |
| 152,314 | 1,947 | — | B |
| 51,281 | 4,250 | — | |
| 44,578 | 534 | — | |
| 800 | — | — | |
| 356,311 | 7,625 | 479 | |
| | 7,146 | | |
| 35,243 | 1,715[3]) | — | |
| 20,015 | 1,077[4]) | — | |
| 20,854 | — | 3,296 | |
| 6,392 | — | 109 | |
| 82,504 | 2,792 | 3,405 | |
| | | 613 | |

**Bemerkungen**

[1]) Der Spezialausweis Anlage A zeigt eine Mehrung von . . . . . . . . . . . . 3,186 M.
und jener Anlage B eine Gesammtmehrung von . . . . . . . . . . . . . . . 2,375 M.
Summa 5,561 M.,
andererseits sind Minderungen eingetreten nach dem Spezialausweis A . 1 M.,
dann für sächliche Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1,290 M.,
für Pensionen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2,575 M.,
durch eigene Einnahmen einer Anstalt . . . . . . . . . . . . . . . 875 M.
Summa 4,741 M.,
sohin nach Abgleichung effektiv mehr 820 M.

[2]) Die Spezialausweise Anlage A und B zeigen nach Abgleichung der Mehrungen und Minderungen in den verschiedenen Titeln einen effektiven Mehrbedarf von . . . . . . . . . . . 2,782 M.,
dazu kommt der Mehrbedarf in Folge geringerer eigener Einnahmen der Anstalten mit 1,560 M.,
dann der Mehrbedarf für Beheizung und Beleuchtung zu . . . . . . . . . . . 800 M.,
im Ganzen 5,142 M.
Hievon sind durch Minderungen von Pensionen beglichen . . . . . . . . . 4,951 M.,
sohin effektiver Mehrbedarf 191 M.

[3]) Mehrbedarf für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung in Folge gesteigerter Holzpreise.

[4]) Mehrbedarf wegen Miethesteigerung bei einigen Präparandenschulen.

[5]) Für Musikinstrumente (Orgeln und Klaviere) ist auch in der XXII. Finanzperiode ein außerordentlicher Bedarf erforderlich.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 8 | 3 | | Sustenstationen und Alimentationen . . . . . . . . . | 3,934 | — | 3,934 |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |
| | | | hiezu Summa § 2 | 76,891 | 5,000 | 81,891 |
| | | | „ § 1 | 363,457 | — | 363,457 |
| | | | Summa C | 444,282 | 5,000 | 449,282 |
| | | | D. **Für den zu errichtenden vierten Präparanden-Kurs** . . . | 49,464 | 7,625 | 57,089 |
| | | | Summa D für sich. | | | |
| | | | E. **Stipendien und Unterstützungen:** | | | |
| | | | a) Für dürftige Schulseminaristen . . . . . . . . . . . . . | 61,685 | — | 61,685 |
| | | | b) Für dürftige Präparanden . . . . . . . . . . . . . . . | 25,450 | — | 25,450 |
| | | | c) Für die in der einjährigen Schulpraxis befindlichen absolvirten Seminaristen und Seminaristinnen . . . . . . . . . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| | | | Summa E | 102,135 | — | 102,135 |
| | | | hiezu „ D | 49,464 | 7,625 | 57,089 |
| | | | „ C | 444,282 | 5,000 | 449,282 |
| | | | „ B | 325,560 | 2,524 | 328,084 |
| | | | „ A | 200,846 | — | 200,846 |
| | | | Summa Kap. 8 | 1'122,287 | 15,149 | 1'137,436 |
| 9 | | | **Central-Turnlehrerbildungs-Anstalt.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,720 | — | 3,720 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 948 | — | 948 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 420 | — | 420 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,257 | — | 5,257 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,551 | — | 1,551 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 12,796 | — | 12,796 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 4,014 | — | 80 | | |
| 82,504 | — | 613 | | |
| 356,311 | 7,146 | — | | |
| 442,829 | 7,146 | 693 | | |
| | 6,453 | | | |
| — | 57,089 | — | D | |
| 61,685 | — | — | | |
| 25,450 | — | — | | |
| 15,000 | — | — | | |
| 102,135 | — | — | | |
| — | 57,089 | — | | |
| 442,829 | 6,453 | — | | |
| 327,893 | 191 | — | | |
| 200,026 | 820 | — | | |
| 1'072,883 | 64,553 | — | | |
| 3,720 | — | — | A | |
| 1,095 | — | 147 | A | |
| 420 | — | — | A | |
| 5,081 | 176 | — | B | |
| 900 | — | — | B | |
| 1,498 | 53 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 12,714 | 229 | 147 | | |
| | 82 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 9 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| | | 2 | Miethzinse für Lokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | 3 | Unterrichtsmittel . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 772 | — | 772 |
| | | 4 | Sonstige Bedürfnisse, Stipendien . . . . . . . . . . . . . . . | 1,700 | — | 1,700 |
| | | | Summa § 2 | 3,372 | — | 3,372 |
| | | | hiezu „ § 1 | 12,796 | — | 12,796 |
| | | | Summa Kap. 9 | 16,168 | — | 16,168 |
| 10 | | | Staatszuschüsse an die Kreisfonds für Schulzwecke. | | | |
| | 1 | | Isolirte Lateinschulen. | | | |
| | | 1 | Die auf speziellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenden Fundationsbeiträge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,989 | — | 5,989 |
| | | 2 | Budgetmäßige Kreisschuldotation . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,979 | — | 10,979 |
| | | 3 | Pensionen für quieszirte Studienlehrer und Studienlehrers-Relikten . | 58,730 | — | 58,730 |
| | | | Summa § 1 | 75,698 | — | 75,698 |
| | 2 | | Gewerblich-technische Schulen. | | | |
| | | 1 | An Realschulen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,860 | — | 2,860 |
| | | 2 | An die Kreisweberschule in Passau . . . . . . . . . . . . . . . | 860 | — | 860 |
| | | 3 | An die Handwerker-Feiertags- und Zeichnungsschule in Aschaffenburg | 1,313 | — | 1,313 |
| | | | Summa § 2 | 5,033 | — | 5,033 |
| | 3 | | Deutsche Schulen. | | | |
| | | 1 | Auf speziellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhende Fundationsbeiträge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 127,679 | — | 127,679 |
| | | 2 | Leistungen für ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . . . | 780 | — | 780 |
| | | | Latus | 128,459 | — | 128,459 |

| Budget-Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 900 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 772 | — | — | | |
| 1,700 | — | — | | |
| 3,372 | — | — | | |
| 12,714 | 82 | — | | |
| 16,086 | 82 | — | | |
| 6,822 | — | 833[1]) | | [1]) Minder 1,230 M. durch Verschiebung zu § 2 Tit. 1; Mehr 397 M. in Folge der Erhöhnng der Budgetpreise für Holz 833 M. für effektive Minderung. |
| 10,979 | — | — | | |
| 53,655 | 5,075[2]) | — | | [2]) Mehr nach dem dermaligen Stande der Quieszenten. |
| 71,456 | 5,075 | 833 | | |
| | 4,242 | | | |
| 1,630 | 1,230[3]) | — | | [3]) Mehr durch Verschiebung von § 1 Tit. 1. |
| 860 | — | — | | |
| 1,313 | — | — | | |
| 3,803 | 1,230 | — | | |
| 126,415 | 1,264[4]) | — | | [4]) Mehr wegen höherer Budgetpreise für Holz. |
| 780 | — | — | | |
| 127,195 | 1,264 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr de[r] XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summ[e] |
| | | | | M. | M. | M. |
| 10 | 3 | | Uebertrag | 128,459 | — | 128,4 |
| | | 3 | Budgetmäßige Kreisschuldotation . . . . . . . . . . . . . . . . | 562,933 | 15,000 | 577,9 |
| | | 4 | Zur Ergänzung des Einkommens der Schullehrer nach dem Schuldotationsgesetze vom 10. November 1861 die früheren Kongrualergänzungszuschüsse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 266,572 | — | 266,5 |
| | | 5 | Zur Aufbesserung des Einkommens der wirklichen Schullehrer, der Verweser und weltlichen Lehrerinnen, sowie der Schulgehilfen . | 1'201,650 | — | 1'201,6 |
| | | 6 | Zur Gewährung einer Zulage von je 90 M. an alle Schulverweser, weltliche Lehrerinnen und Schulgehilfen . . . . . . . . . . | 362,132 | — | 362,1 |
| | | 7 | Zur Gewährung von Dienstalterszulagen nach den Willigungen in der XIX. und XXI. Finanzperiode für die wirklichen Schullehrer à 90 M. nach 5, 10, 13, 15, 20 und je weiteren fünf Jahren von der erstandenen Seminarschlußprüfung, dann für die ständigen Schulverweser, weltlichen Lehrerinnen und Verweserinnen à 72 M. nach 5 und von 45 M. nach 10, 13, 15, 20 und je weiteren 5 Jahren von dem bezeichneten Zeitpunkte an gerechnet . . . . | 4'050,000[7]) | — | 4'050,0 |
| | | 8 | Zur Unterstützung dienstunfähiger älterer Schullehrer, die bereits vor dem Entstehen der gesetzlichen Kreisvereine quieszirt worden sind | 6,798 | — | 6,7 |
| | | 9 | Zuschüsse an die gesetzlichen Kreisvereine zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer . . . . . . . . . . . . . . | 948,180 | — | 948,1 |
| | | 10 | Unterstützungsbeiträge für die Schullehrersrelikten: | | | |
| | | | a) nach der in der XX. Finanzperiode festgesetzten Norm . . | 803,700 | — | 803,7 |
| | | | b) für dürftige — dem Unterstützungsalter entwachsene — Lehrerwaisen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 16,000 | — | 16,0 |
| | | 11 | Zur Anordnung außerordentlicher Schulvisitationen . . . . . . . | 13,720 | — | 13,7 |
| | | | Summa § 3 | 8'360,144 | 15,000 | 8'375,1 |
| | | | hiezu „ § 2 | 5,033 | — | 5,0 |
| | | | „ § 1 | 75,698 | — | 75,6 |
| | | | Summa Kap. 10 | 8'440,875 | 15,000 | 8'455,8 |

| Budget-Betrag ein Jahr r XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 127,195 | 1,264 | — | | |
| 577,865 | 68[5]) | — | | [5]) Zugang für eine zu leistende Wohnungsentschädigung. |
| 266,572 | — | — | | |
| 192,428 | 9,222[6]) | — | | [6]) Mehrbedarf wegen Vermehrung der Schulstellen. |
| 361,402 | 730[6]) | — | | |
| 050,000 | 109,000 | — | | [7]) Nach dem dermaligen Stande des Lehrerpersonals berechnet sich ein Bedarf von 4'164,903 M. Im Hinblicke auf eintretende Abgänge älterer Lehrer durch Tod oder Quieszirung kann eine Summe von 4'050,000 M als ausreichend erachtet werden. |
| 891,000[8]) | | | | [8]) Antheil am gemeinsamen Aufbesserungs-Etat Ziffer XXX. |
| 8,478 | — | 1,680[9]) | | [9]) Minder wegen allmäligen Abganges älterer Quieszenten. |
| 950,140 | — | 1,960[10]) | | [10]) Minderbedarf nach dem dermaligen Stande. |
| 810,790 | — | 7,090[10]) | | |
| 16,000 | — | — | | |
| 13,720 | — | — | | |
| 265,590 | 120,284 | 10,730 | | |
| | 109,554 | | | |
| 3,803 | 1,230 | — | | |
| 71,456 | 4,242 | — | | |
| 340,849 | 115,026 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summe |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Kunst- und besondere wissenschaftliche Bildungsanstalten.** | | | |
| 11 | | | **Akademie der Wissenschaften.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 16,941 | — | 16,94 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,060 | — | 3,06 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 960 | — | 96 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,832 | — | 8,83 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,738 | — | 7,73 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,526 | — | 2,52 |
| | | | c) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 40,057 | — | 40,05 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . | 3,420 | — | 3,42 |
| | | 2 | Wissenschaftliche Arbeiten: | | | |
| | | | a) Sitzungsberichte, Druck der monumenta boica, der Druckschriften über die astronomischen Beobachtungen ꝛc. . . . | 18,000 | — | 18,00 |
| | | | b) Redaktion der monumenta boica . . . . . . . . . | 756 | — | 75 |
| | | | c) Kopiaturen für dieselbe . . . . . . . . . . . . . . | 807 | — | 80 |
| | | | d) Zur Herausgabe eines Thesaurus linguae latinae . . . | — | 5,000 | 5,00 |
| | | | e) Präsenzgelder und auswärtige Korrespondenz . . . . . | 1,000 | — | 1,00 |
| | | | f) Zur Beschickung internationaler wissenschaftlicher Kongresse | 3,000 | — | 3,00 |
| | | | g) Zur Erforschung der Urgeschichte Bayerns . . . . . . | 4,000 | — | 4,00 |
| | | | h) Naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs . . . | 2,743 | — | 2,74 |
| | | | i) Meteorologische Zentralstation . . . . . . . . . . . | 13,430 | 1,000 | 14,43 |
| | | | k) Kommission für internationale Erdmessung . . . . . . | 6,440 | — | 6,44 |
| | | | Summa § 2 | 53,596 | 6,000 | 59,59 |
| | | | hiezu Summa § 1 | 40,057 | — | 40,057 |
| | | | Summa Kap. 11 | 93,653 | 6,000 | 99,65 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 16,133 | 808 | — | | |
| 3,192 | — | 132 | A | |
| 960 | — | — | | |
| 7,632 | 1,200 | — | | |
| 7,738 | — | — | B | |
| 2,226 | 300 | — | | |
| — | — | — | | |
| 37,881 | 2,308 | 132 | | |
| | 2,176 | | | |
| 3,420 | — | — | | |
| 18,000 | — | — | | |
| 756 | — | — | | |
| 807 | — | — | | |
| — | 5,000[1] | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 3,000 | — | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 2,743 | — | — | | |
| 14,430 | — | — | | |
| 7,940 | — | 1,500[2] | | |
| 56,096 | 5,000 | 1,500 | | |
| | 3,500 | | | |
| 37,881 | 2,176 | — | | |
| 93,977 | 5,676 | — | | |

[1]) Die Herausgabe soll als gemeinsame Unternehmung der Akademien Berlin, Wien, München und der gelehrten Gesellschaften Göttingen und Leipzig erfolgen. Die auf 20 Jahre sich vertheilenden Gesammtkosten im veranschlagten Betrage von 500,000 M. sollen von den 5 betheiligten Körperschaften zu 5 gleichen Theilen aufgebracht werden. Auf die bayerische Akademie treffen daher 100,000 M. in 20 Jahren oder 5,000 M. jährlich.

[2]) Minder um 1,500 M. wegen Uebertragung des Gehaltes des Hilfsrechners auf den Personaletat.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| 12 | | | **Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 69,185 | — | 69,185 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,121 | — | 2,121 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 2,520 | — | 2,520 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 42,190 | 4,110[1] | 46,300 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 1,624 | — | 1,624 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 12,378 | 1,170[2] | 13,548 |
| | | | c) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe u. besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 130,018 | 5,280 | 135,298 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 9,230 | — | 9,230 |
| | | 2 | Regie- und Unterhaltungskosten für die einzelnen Institute und Sammlungen: | | | |
| | | | 1. für die anatomische Anstalt | 5,743 | — | 5,743 |
| | | | 1a. „ die pathologisch-anatomische Anstalt | 515 | — | 515 |
| | | | 2. „ das Antiquarium | 1,252 | — | 1,252 |
| | | | 3. „ den botanischen Garten | 30,148 | — | 30,148 |
| | | | 3a. „ das botanische Museum | 2,057 | — | 2,057 |
| | | | 3b. „ das pflanzenphysiologische Institut | 2,000 | 910 | 2,910 |
| | | | 4. „ das chemische Laboratorium | 20,340 | — | 20,340 |
| | | | 5. „ das ethnographische Museum | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | 6. „ die geologische Sammlung | 686 | 1,000 | 1,686 |
| | | | 7. „ die mathematisch-physikalische Sammlung | 1,800 | 1,000 | 2,800 |
| | | | 8. „ die mineralogische Sammlung | 2,500 | 1,800 | 4,300 |
| | | | 9. „ das Münzkabinet | 5,000 | — | 5,000 |
| | | | 10. „ das Museum von Gypsabgüssen | 1,500 | — | 1,500 |
| | | | 11. „ die paläontologische Sammlung | 3,430 | — | 3,430 |
| | | | 12. „ das physikalisch-metronomische Institut | 860 | — | 860 |
| | | | 13. „ das physiologische Institut | 6,772 | — | 6,772 |
| | | | 14. „ die prähistorische Sammlung | 1,500 | — | 1,500 |
| | | | 15. „ die Sternwarte | 4,530 | — | 4,530 |
| | | | 15a. „ das Observatorium auf dem Hohenpeißenberg | 345 | — | 345 |
| | | | 16. „ die vergleichend-anatomische Sammlung | 1,715 | — | 1,715 |
| | | | 17. „ die zoologisch-zootomische Sammlung | 6,000 | — | 6,000 |
| | | | Summa § 2 | 112,923 | 4,710 | 117,633 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | |
| 65,790 | 3,395 | — | A |
| 2,301 | — | 180 | A |
| 2,160 | 360 | — | A |
| 46,915 | — | 615 | B |
| 1,624 | — | — | B |
| 13,713 | — | 165 | B |
| — | — | — | |
| 132,503 | 3,755 | 960 | |
| | 2,795 | | |
| 9,230 | — | — | |
| 5,743 | — | — | |
| 515 | — | — | |
| 1,252 | — | — | |
| 30,148 | — | — | |
| 2,057 | — | — | |
| 2,000 | 910 [3]) | — | |
| 20,340 | — | — | |
| 17,000 | — | 12,000 [4]) | |
| 686 | 1,000 [5]) | — | |
| 1,800 | 1,000 [6]) | — | |
| 2,500 | 1,800 [7]) | — | |
| 5,000 | — | — | |
| 1,500 | — | — | |
| 3,430 | — | — | |
| 860 | — | — | |
| 6,772 | — | — | |
| 1,500 | — | — | |
| 4,530 | — | — | |
| 345 | — | — | |
| 1,715 | — | — | |
| 4,286 | 1,714 [8]) | — | |
| 123,209 | 6,424 | 12,000 | |
| | | 5,576 | |

**Bemerkungen**

[1]) 1,800 ℳ für den Assistenten an der mineralogischen Sammlung,
1,380 ℳ „ „ „ „ „ zaläontologischen „
930 ℳ „ „ „ am Museum von Gypsabgüssen
4,110 ℳ Summa.

[2]) Für die vorbezeichneten drei Assistenten.

[3]) Für die innere Einrichtung des in der XXI. Finanzperiode bewilligten botanischen Hörsaalbaues.

[4]) Minderung im außerordentlichen Etat.

[5]) Für Einrichtung der bayerischen Lokalsammlungen (Franken und Pfalz).

[6]) Zur Beschaffung nothwendiger Instrumente und Apparate.

[7]) Zur Einrichtung der neuausgeschiedenen technologischen Abtheilung der mineralogischen Sammlung.

[8]) Zur Erhöhung des Etats, der gleichzeitig auch den Bedürfnissen des zoologisch-zootomischen Institutes zu dienen und seit Jahren sich als unzulänglich erwiesen hat.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 12 | 3 | | Kosten für neue Erwerbungen und Einrichtungen . . | — | — | — |
| | | | hiezu Summa § 2 | 112,923 | 4,710 | 117,633 |
| | | | „ § 1 | 130,018 | 5,280 | 135,298 |
| | | | Summa Kap. 12 | 242,941 | 9,990 | 252,931 |
| 13 | | | **Hof- und Staatsbibliothek.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 58,620 | — | 58,620 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 540 | — | 540 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,740 | — | 4,740 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 20,136 | — | 20,136 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,649 | — | 5,649 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 89,685 | — | 89,685 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . . | 9,920 | 1,000 [1]) | 10,920 |
| | | 2 | Sonstige Bedürfnisse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 9,920 | 1,000 | 10,920 |
| | 3 | | Zur Anschaffung neuer Werke und deren Einband . . . . . . . | 70,000 | — | 70,000 |
| | | | Summa § 3 | 70,000 | — | 70,000 |
| | | | hiezu „ § 2 | 9,920 | 1,000 | 10,920 |
| | | | „ § 1 | 89,685 | — | 89,685 |
| | | | Summa Kap. 13 | 169,605 | 1,000 | 170,605 |

| Budget-Betrag [für] ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 123,209 | 6,421 | 5,576 | | |
| 132,503 | 2,795 | — | | |
| 255,712 | 2,795 | 5,576 | | |
| | | 2,781 | | |
| 55,934 | 2,686 | — | A | |
| 540 | — | — | A | |
| 4,560 | 180 | — | A | |
| 18,366 | 1,770 | — | B | |
| — | — | — | B | |
| 5,139 | 510 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 84,539 | 5,146 | — | | |
| 11,000 | — | 80 | | [1]) Zur Neuherausgabe vergriffener Handschriften-Kataloge. |
| — | — | — | | |
| 11,000 | — | 80 | | |
| 70,000 | — | — | | |
| 70,000 | — | — | | |
| 11,000 | — | 80 | | |
| 84,539 | 5,146 | — | | |
| 165,539 | 5,146 | 80 | | |
| | 80 | | | |
| | 5,066 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| 14 | | | **Beiträge an Kreisbibliotheken.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse: | | | |
| | | 1 | An die Bibliothek in Bamberg . . . . . . . . . . . . . . . . | 432 | — | 43 |
| | | 2 | „ „ „ „ Bayreuth . . . . . . . . . . . . . . . | 475 | — | 47 |
| | 2 | | Budgetmäßige besondere Beiträge: | | | |
| | | 1 | An die Bibliothek in Amberg . . . . . . . . . . . . . . . . | 860 | — | 8( |
| | | 2 | „ „ „ „ Ansbach . . . . . . . . . . . . . . . . | 400 | — | 4( |
| | | 3 | „ „ „ „ Bamberg . . . . . . . . . . . . . . . . | 17,778 | 225 | 18,0( |
| | | 4 | „ „ „ „ Augsburg . . . . . . . . . . . . . . . | 4,400 | 1,000 | 5,4( |
| | | 5 | „ „ „ „ Eichstätt . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,0( |
| | | 6 | „ „ „ „ Regensburg . . . . . . . . . . . . . | 500 | — | 5( |
| | | | Summa Kap. 14 | 26,845 | 1,225 | 28,07 |
| 15 | | | **Beiträge an gelehrte Gesellschaften und Vereine.** | | | |
| | 1 | | An die Kaiserlich Leopoldino-Carolinische Akademie deutscher Naturforscher . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 515 | — | 51 |
| | 2 | | An die botanische Gesellschaft in Regensburg fundationsmäßiges Reichniß | 172 | — | 17 |
| | 3 | | An die geographische Gesellschaft in München . . . . . . . . . | 500 | — | 50 |
| | | | Summa Kap. 15 | 1,187 | — | 1,18 |
| 16 | | | **Akademie der bildenden Künste.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 96,433 | — | 96,43 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,080 | — | 1,08 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,405 | — | 9,40 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,192 | — | 6,19 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,740 | — | 6,74 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,815 | — | 1,81 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 300 | — | 30 |
| | | | Summa § 1 | 12,196 | — | 12,19 |

| Budget-Betrag [f]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 432 | — | — | | |
| 475 | — | — | | |
| 860 | — | — | | |
| 400 | — | — | | |
| 17,607 | 396 [1]) | — | A u. | [1]) 173 M. Gehaltsvorrückungen. 223 M. für Herausgabe eines neuen Handschriften-Kataloges. |
| 500 | 4,900 [2]) | — | B | [2]) Die Mehrung ist durch die Ueberführung der Bibliothek in das neue städtische Bibliothekgebäude bedingt. Von der Summe entfallen 2,500 M. auf Lokalmiethe, 1,400 M. auf Verwaltung und Regie und 1,000 M. (außerordentlich) auf die Transportkosten. |
| 2,000 | — | — | | |
| 500 | — | — | | |
| 22,774 | 5,296 | — | | |
| 515 | — | — | | |
| 172 | — | — | | |
| — | 500 [1]) | — | | [1]) Neu, hauptsächlich zur Förderung der Bayerischen Landeskunde. |
| 687 | 500 | — | | |
| 95,608 | 825 | — | A | |
| 1,080 | — | — | A | |
| 9,570 | — | 165 | A | |
| 6,192 | — | — | B | |
| 5,940 | 800 | — | B | |
| 1,815 | — | — | B | |
| 300 | — | — | | |
| 120,505 | 1,625 | 165 | | |
| | 165 | | | |
| | 1,460 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben – ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 16 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 29,500 | 430 | 29,93[illegible] |
| | | 2 | Miethe für Ateliers | — | — | — |
| | | 3 | Unterrichtsmittel | 25,100 | — | 25,10[illegible] |
| | | 4 | Sonstige Bedürfnisse | — | — | — |
| | | | zusammen | 54,600 | 430 | 55,03[illegible] |
| | | | Davon sind durch eigene Einnahmen an Schul- und Inskriptionsgeldern gedeckt | 19,000 | — | 19,00[illegible] |
| | | | Rest für Summa § 2 | 35,600 | 430 | 36,03[illegible] |
| | 3 | | Für neue Einrichtungsgegenstände | — | — | — |
| | 4 | 1 | Künstlerpensionen, Stipendien, Preise | 37,332 | — | 37,33[illegible] |
| | | 2 | Zuschuß an den Künstlerinnenverein in München für die Unterrichtskurse desselben | 2,000 | — | 2,00[illegible] |
| | | | Summa § 4 | 39,332 | — | 39,332 |
| | 5 | | Für die Metallgußerfindung des Chemikers Röckel. | | | |
| | | | Kosten für deren Ausübung. | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben: | | | |
| | | | Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | a) Gehalte | 1,644 | — | 1,644 |
| | | | b) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen | 486 | — | 486 |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben: | | | |
| | | | a) Regieerfordernisse (Betriebsmaterial) | 750 | — | 750 |
| | | | b) Miethzins | 400 | — | 400 |
| | | | Summa § 5 | 3,280 | — | 3,280 |
| | | | hiezu " § 4 | 39,332 | — | 39,332 |
| | | | " § 3 | — | — | — |
| | | | " § 2 | 35,600 | 430 | 36,030 |
| | | | " § 1 | 121,965 | — | 121,965 |
| | | | Summa Kap. 16 | 200,177 | 430 | 200,607 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 28,977 | 953 [1] | | | [1] 430 ℳ Mehrbedarf im a. o. Etat für Erneuerung der Mobiliarfeuerversicherung auf weitere 5 Jahre und 523 ℳ Mehrbedarf für Beheizung. |
| — | — | | | |
| 24,300 | 800 [2] | | | [2] 800 ℳ zur Erhöhung des unzureichenden Etats für Modelle der Bildhauerschulen, welcher in den letzteren Jahren schon längere Zeit vor Schluß des Sommersemesters gänzlich erschöpft war. |
| — | — | — | | |
| 53,277 | 1,753 | — | | |
| 19,000 | — | — | | |
| 34,277 | 1,753 | — | | |
| — | — | — | | |
| 28,977 | 8,355 [3] | — | | [3] Zur Erhöhung des seitherigen im jetzigen Betrage seit der XII. Finanzperiode (1874 und 1875) bewilligten Etats für Künstlerpensionen von 21,645 ℳ auf 30,000 ℳ des Jahres, da die Zahl der Pensionen nicht mehr der Zahl der in Bayern ansässigen Künstler und die Pensionsbeträge nicht mehr den gegenwärtigen Preisen der Wohnungen und Lebensmittel entsprechen. |
| — | 2,000 [4] | — | | [4] Im weiteren Verfolge des Beschlusses der Kammer der Abgeordneten vom 5. März 1892 über die einschlägige Petition des Künstlerinnen-Vereins. S. Stenogr. Bericht Bd. VIII Seite 605 ff. |
| 28,977 | 10,355 | — | | |
| 1,644 | — | — | B | |
| — | — | — | B | |
| 486 | — | — | B | |
| 500 | 250 [5] | — | | [5] Mehrbedarf in Folge Preissteigerung der erforderlichen Materialien. |
| 400 | — | — | | |
| 3,030 | 250 | — | | |
| 28,977 | 10,355 | — | | |
| — | — | — | | |
| 34,277 | 1,753 | — | | |
| 120,505 | 1,460 | — | | |
| 186,789 | 13,818 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | *M.* | *M.* | *M.* |
| 17 | | | **Gemälde-Galerien.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 24,615 | — | 24,61 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,700 | — | 2,70 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,260 | — | 1,26 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,914 | — | 13,91 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,380 | — | 1,38 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,086 | — | 4,08 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 47,955 | — | 47,95 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . . . . | 21,380 | — | 21,38 |
| | | 2 | Regeneration und Restauration von Gemälden . . . . . . . . . | | | |
| | | 3 | Sonstige Bedürfnisse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 21,380 | — | 21,38 |
| | 3 | | Für den Ankauf von Gemälden älterer Meister . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 3 | — | — | — |
| | | | hiezu „ § 2 | 21,380 | — | 21,38 |
| | | | „ § 1 | 47,955 | — | 47,95 |
| | | | Summa Kap. 17 | 69,335 | — | 69,33 |
| 18 | | | **Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinet.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,673 | — | 4,67 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 540 | — | 54 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,748 | — | 5,74 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . | 360 | — | 36 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,692 | — | 1,69 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 13,013 | — | 13,01 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 25,840 | — | 1,225 | A | |
| 2,700 | — | — | | |
| 1,260 | — | — | | |
| 13,914 | — | — | B | |
| 1,380 | — | — | | |
| 4,086 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 49,180 | — | 1,225 | | |
| 21,380 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 21,380 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 21,380 | — | — | | |
| 49,180 | — | 1,225 | | |
| 70,560 | — | 1,225 | | |
| 4,560 | 113 | — | A | |
| — | — | — | | |
| 540 | — | — | | |
| 5,748 | — | — | B | |
| 360 | — | — | | |
| 1,692 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 12,900 | 113 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 18 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | | | |
| | | 2 | Sonstige Bedürfnisse | 3,566 | 1,025 | 4,591 |
| | | | Summa § 2 | 3,566 | 1,025 | 4,591 |
| | 3 | | Zum Ankauf von Kupferstichen und Handzeichnungen | 8,500 | — | 8,500 |
| | | | Summa § 3 | 8,500 | — | 8,500 |
| | | | hiezu „ § 2 | 3,566 | 1,025 | 4,591 |
| | | | „ § 1 | 13,013 | — | 13,013 |
| | | | Summa Kap. 18 | 25,079 | 1,025 | 26,104 |
| 19 | | | **Kunstgewerbeschulen.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 120,875 | — | 120,875 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,520 | — | 2,520 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 10,620 | — | 10,620 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 23,057 | — | 23,057 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 1,420 | — | 1,420 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 6,537 | — | 6,537 |
| | | 2 | Kosten der Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 500 | — | 500 |
| | | | Summa § 1 | 165,529 | — | 165,529 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 21,535 | — | 21,535 |
| | | 2 | Miethzinse für Lokalitäten | — | — | — |
| | | 3 | Unterrichtsmittel | 15,100 | — | 15,100 |
| | | 4 | Sonstige Bedürfnisse | 600 | — | 600 |
| | | | Summa § 2 | 37,235 | — | 37,235 |
| | | | Hievon sind durch eigene Einnahmen gedeckt | 13,057 | — | 13,057 |
| | | | Bleibt Rest für § 2 | 24,178 | — | 24,178 |
| | | | hiezu Summa § 1 | 165,529 | — | 165,529 |
| | | | Summa Kap. 19 | 189,707 | — | 189,707 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 3,566 | 1,025[1]) | · | | [1]) Zur Anschaffung von Cartons, um die noch in großer Anzahl vorhandenen nicht aufgezogenen Blätter im Interesse ihrer Erhaltung aufzuziehen, sind per Jahr 500 M. und zur Anschaffung eines großen Schrankes behufs entsprechender Aufbewahrung der vorhandenen Bestände sind per Jahr 525 M. im außerordentlichen Etat erforderlich. |
| 3,566 | 1,025 | — | | |
| 8,500 | — | — | | |
| 8,500 | — | — | | |
| 3,566 | 1,025 | — | | |
| 12,900 | 113 | — | | |
| 24,966 | 1,138 | — | | |
| 117,558 | 3,317 | — | A | |
| 2,520 | — | — | A | |
| 11,100 | — | 480 | A | |
| 23,057 | — | — | B | |
| 1,420 | — | — | B | |
| 6,537 | — | — | B | |
| 500 | — | — | | |
| 162,692 | 3,317 | 480 | | |
| | 480 | | | |
| | 2,837 | | | |
| 21,535 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 15,100 | — | — | | |
| 600 | — | — | | |
| 37,235 | — | — | | |
| 12,495 | 562 | — | | |
| 24,740 | — | 562 | | |
| 162,692 | 2,837 | — | | |
| 187,432 | 2,837 | 562 | | |
| | 562 | | | |
| | 2,275 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 20 | | | **Bayerisches Nationalmuseum.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 19,812 | — | 19,812 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,440 | — | 1,440 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 28,182 | — | 28,182 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,080 | — | 1,080 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,310 | — | 8,310 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 150 | — | 150 |
| | | | Summa § 1 | 58,974 | — | 58,974 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse . . . . . . . . . 12,282 M. wovon durch eigene Einnahmen gedeckt sind . . . 5,830 M. | 5,452 | 1,000 | 6,452 |
| | | 2 | Kommissions-Diäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . | 1,029 | — | 1,029 |
| | | 3 | Kosten für die Unterhaltung der Sammlungen . . . . . . . . . | 5,135 | — | 5,135 |
| | | 4 | Sonstige Bedürfnisse . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 11,616 | 1,000 | 12,616 |
| | 3 | | Für neue innere Einrichtung . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 3 für sich. | — | — | — |
| | 4 | | Für neue Erwerbungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa § 4 für sich. | 6,858 | — | 6,858 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 19,343 | 469 | — | A | |
| — | — | — | A | |
| 1,230 | 210 | — | A | |
| 28,182 | — | — | B | |
| 1,080 | — | — | B | |
| 8,310 | — | — | B | |
| — | 150 | — | | |
| 58,145 | 829 | — | | |
| 6,452 | — | — | | |
| 1,029 | — | — | | |
| 5,135 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 12,616 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,858 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 20 | 5 | | **Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns.** | | | |
| | | | a) Inventarisirung der Kunstdenkmale Bayerns . . . . . . . . | — | 7,000 | 7,00 |
| | | | b) Zur Erhaltung kirchlicher und anderer Kunst- und Geschichtsdenkmale des Landes . . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,000 | — | 12,00 |
| | | | c) Zuschuß an den Architekten- und Ingenieurverein in Ludwigshafen a/Rh. zum Zwecke der Inventarisirung der Kunstdenkmale in der Pfalz . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 5 | 12,000 | 7,000 | 19,00 |
| | | | hiezu „ § 4 | 6,858 | — | 6,85 |
| | | | „ „ § 3 | — | — | — |
| | | | „ „ § 2 | 11,616 | 1,000 | 12,61 |
| | | | „ „ § 1 | 58,974 | — | 58,97 |
| | | | Summa Kap. 20 | 89,448 | 8,000 | 97,44 |
| 21 | | | **Beitrag an das Germanische Museum in Nürnberg** . . . . . . . Summa Kap. 21 für sich. | 18,000 | — | 18,00 |
| 22 | | | **Ruhmeshalle und Walhalla.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,644 | — | 4,64 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,753 | — | 1,75 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,412 | — | 1,41 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 7,809 | — | 7,80 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 7,000 | — | — | | |
| 12,000 | — | — | | |
| 1,000 | — | 1,000 | | |
| 20,000 | — | 1,000 | | |
| 6,858 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 12,616 | — | — | | |
| 58,145 | 829 | — | | |
| 97,619 | 829 | 1,000 | | |
| | | 829 | | |
| | | 171 | | |
| 22,000 | — | 4,000 | | [1]) Um die Verwaltung des germanischen Museums, deren Kosten seither wie die übrigen Bedürfnisse aus freiwilligen Beiträgen gedeckt worden sind, auf einen finanziell sicheren Boden zu stellen, besteht die Absicht, die Kosten der laufenden Unterhaltung persönlicher und sachlicher Art ausschließlich aus den zu diesem Zwecke entsprechend zu erhöhenden Beiträgen des Reiches, des bayerischen Staates und der Stadt Nürnberg zu bestreiten, so daß alle übrigen Einnahmen des Museums als Ankaufsfond für die Sammlungen und zum Ausbau der Gebäude verfügbar würden. |
| — | — | — | | |
| 4,364 | 280 | — | B | |
| 1,934 | — | 181 | B | |
| 1,647 | — | 235 | B | |
| — | — | — | | |
| 7,945 | 280 | 416 | | |
| | | 280 | | |
| | | 136 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr de[r] XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summ[a] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 22 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Regieerfordernisse | 595 | 59 | 6 |
| | | 2 3 | Unterhaltung der Kunstwerke / Unterhaltung der Parke und Anlagen | 4,658 | — | 4,6 |
| | | | Summa § 2 | 5,253 | 59 | 5,3 |
| | | | Hievon durch eigene Einnahmen gedeckt | 2,500 | — | 2,5 |
| | | | Bleibt Bedarfsrest für § 2 | 2,753 | 59 | 2,8 |
| | 3 | | Sustentationen und Alimentationen | — | — | — |
| | | | Summa § 3 | — | — | — |
| | | | hiezu " § 2 | 2,753 | 59 | 2,8 |
| | | | " § 1 | 7,809 | — | 7,8 |
| | | | Summa Kap. 22 | 10,562 | 59 | 10,6 |
| 23 | | | **Akademie der Tonkunst in München und Musikschule in Würzburg.** | | | |
| | 1 | | Fundationsmäßige Reichnisse | — | — | — |
| | 2 | | Besondere Staatszuschüsse: | | | |
| | | 1 | an die Akademie der Tonkunst in München | 47,462 | — | 47,4 |
| | | 2 | an die Musikschule in Würzburg | 40,471 | — | 40,47 |
| | | | Summa Kap. 23. | 87,933 | — | 87,9 |
| 24 | | | a) **Auf Förderung und Pflege der Kunst** | 42,860 | — | 42,86 |
| | | | b) Zur Erwerbung ausgezeichneter Kunstwerke insbesondere für die Kunstsammlungen des Staates | 100,000 | — | 100,00 |
| | | | Summa Kap. 24 | 142,860 | — | 142,86 |
| 25 | | | **Kunstausstellungen.** | | | |
| | | | Staatsbeitrag zur Förderung regelmäßiger internationaler Kunstausstellungen in München | 8,600 | — | 8,60 |
| | | | Summa Kap. 25 für sich. | | | |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 560 | 94 [1]) | — | | |
| 5,658 | — | 1,000 | | |
| | 94 | 1,000 | | |
| 6,218 | | 94 | | |
| | | 906 | | |
| — | 2,500 | — | | |
| | | 2,500 | | |
| 6,218 | — | 3,406 | | |
| 143 | — | 143 | | |
| 143 | — | 143 | | |
| 6,218 | — | 3,406 | | |
| 7,945 | — | 136 | | |
| 14,306 | — | 3,685 | | |
| — | — | — | | |
| 45,966 | 1,496 [1]) | — | A u. B | |
| 38,056 | 2,415 [2]) | — | A u. B | |
| 84,022 | 3,911 | — | | |
| 42,860 | — | — | | |
| 100,000 | — | — | | |
| 142,860 | — | — | | |
| 8,600 | — | — | | |

[1]) 59 M. mehr im a. o. Etat zur Erneuerung von Matratzen und sonstigen Fournituren für das Wachtlokal bei der Walhalla;
35 M. im ordentlichen Etat für Unterhaltung der Bettfournituren für das gleiche Wachtlokal — letztere bisher bei den persönlichen Ausgaben vorgetragen.

[1]) 317 M. mehr zur Ergänzung der Vorrückungen in der XXI. Finanzperiode, dann
519 M. mehr für die Vorrückungen nach dem Gehaltsregulativ in der XXII. Finanzperiode, endlich
660 M. für die beabsichtigte Pragmatisirung von zwei zur Zeit funktionirenden Lehrern nach Abzug ihrer seitherigen Funktionsbezüge.
1,496 M. Summa.

[2]) 1,325 M. mehr zur Ergänzung der in der XXI. Finanzperiode bewilligten Raten regulativmäßiger Gehaltsvorrückungen und
630 M. für weitere Vorrückungen in der XXII Finanzperiode, dann
460 M. mehr für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Lokalitäten
2,415 M. zusammen.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **C. Besondere medizinische und landwirthschaftliche Unterrichtsanstalten.** | | | |
| 26 | | | **Thierärztliche und Hufbeschlagschulen.** | | | |
| | | | A. **Thierärztliche Hochschule in München.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben: | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 45,181 | — | 45,181 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 1,344 | — | 1,344 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 4,170 | — | 4,170 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 18,846 | — | 18,846 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,904 | — | 2,904 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 5,508 | — | 5,508 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 77,953 | — | 77,953 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 10,100 | — | 10,100 |
| | | 2 | Unterrichtsmittel und Sammlungen | 30,390 | 500 | 30,890 |
| | | 3 | Reisen und Exkursionen | 1,000 | — | 1,000 |
| | | 4 | Stipendien | 2,600 | — | 2,600 |
| | | 5 | Bibliothek | 1,700 | — | 1,700 |
| | | 6 | Sonstige Ausgaben | 1,860 | — | 1,860 |
| | | | zusammen | 47,650 | 500 | 48,150 |
| | | | Hievon sind durch eigene Einnahmen gedeckt | 14,650 | — | 14,650 |
| | | | Bleibt Summa § 2 | 33,000 | 500 | 33,500 |
| | | | hiezu „ § 1 | 77,953 | — | 77,953 |
| | | | Summa A | 110,953 | 500 | 111,453 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 45,281 | — | 100 | A | |
| 1,344 | — | — | A | |
| 4,066 | 104 | — | A | |
| 18,846 | — | — | B | |
| 1,704 | 1,200 | — | B | |
| 5,508 | — | — | B | |
| — | — | — | | |
| 76,749 | 1,304 | 100 | | |
| | 1,204 | | | |
| 9,800 | 300 | — | | |
| 30,250 | 640[1]) | — | | [1]) Mehr<br>1,200 M. für die Lehrschmiede und<br>440 M. für die Klinik, welch' beide Mehrungen übrigens durch gleichmäßige Erhöhung der Einnahmen dieser Anstalten beglichen sind,<br>500 M. im außerordentlichen Etat für Anschaffung eines Mikroskopes für die Abtheilung für Thierzucht und Geburtshilfe.<br>2,140 M. in Summa, dagegen<br>minder<br>1,500 M. durch Transferirung der bisherigen Position für den ambulatorisch-klinischen (poliklinischen) Unterricht und zwar mit<br>300 M. zu Tit. 1 der sachlichen Ausgaben und mit<br>1,200 M. zu den persönlichen Ausgaben (Anlage B)<br>640 M. effektive Mehrung. |
| 1,000 | — | — | | |
| 2,600 | — | — | | |
| 1,700 | — | — | | |
| 1,860 | — | — | | |
| 47,210 | 940 | — | | |
| 13,010 | 1,640 | — | | |
| 34,200 | — | 700 | | |
| 76,749 | 1,204 | — | | |
| 110,949 | 1,204 | 700 | | |
| | 504 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Hufbeschlagschulen.** | | | |
| 26 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte | — | — | — |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 10,690 | — | 10,690 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 522 | — | 522 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 11,212 | — | 11,212 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Regieerfordernisse | 2,490 | — | 2,490 |
| | | 2 | Unterrichtsmittel | 1,330 | — | 1,330 |
| | | 3 | Stipendien | 2,490 | — | 2,490 |
| | | | Summa § 2 | 6,310 | — | 6,310 |
| | | | hiezu „ § 1 | 11,212 | — | 11,212 |
| | | | Summa B | 17,522 | — | 17,522 |
| | | | hiezu „ A | 110,953 | 500 | 111,453 |
| | | | Summa Kap. 26 | 128,475 | 500 | 128,975 |
| 27 | | | **Hebammenschulen.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 5,400 | — | 5,400 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,880 | — | 2,880 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 360 | — | 360 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 3,825 | — | 3,825 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 924 | — | 924 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 1,116 | — | 1,116 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 14,505 | — | 14,505 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| 4,890 | 5,800 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 522 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 5,412 | 5,800 | — | | |
| 778 | 1,712 | — | | |
| 1,062 | 268 | — | | |
| 1,650 | 840 | — | | |
| 3,490 | 2,820 | — | | |
| 5,412 | 5,800 | — | | |
| 10,000[2]) | — | 10,000 | | [2]) Aversalbeträge für die zwei neuerrichteten Hufbeschlagschulen in Regensburg und Augsburg (in der XXI. Finanzperiode mit 9,000 M. im ordentlichen und 1,000 M. im außerordentlichen Etat unter einer besonderen Abtheilung C). |
| 18,902 | 8,620 | 10,000 | | |
| | | 1,380 | | |
| 110,949 | 504 | — | | |
| 129,851 | 504 | 1,380 | | |
| | | 876 | | |
| 5,085 | 315 | — | A | |
| 2,880 | — | — | | |
| 360 | — | — | | |
| 3,825 | — | — | B | |
| 924 | — | — | | |
| 1,116 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 14,190 | 315 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ. | ℳ. | ℳ. |
| 27 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Regieerfordernisse | 1,191 | 500 | 1,691 |
| | | 2 | Unterrichtsmittel | 2,048 | — | 2,048 |
| | | 3 | Preismedaillen | 444 | — | 444 |
| | | 4 | Sonstige Bedürfnisse | 910 | — | 910 |
| | | | Summa § 2 | 4,593 | 500 | 5,093 |
| | | | hiezu „ § 1 | 14,505 | — | 14,505 |
| | | | Summa Kap. 27 | 19,098 | 500 | 19,598 |
| 28 | | | **Landwirthschaftliche Schulen** und zwar | | | |
| | | | A. **Zentralschule Weihenstephan.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 32,648 | — | 32,648 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 3,671 | — | 3,671 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 1,680 | — | 1,680 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 10,116 | — | 10,116 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 3,715 | — | 3,715 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 3,094 | — | 3,094 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 54,924 | — | 54,924 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,691 | — | — | | |
| 2,048 | — | — | | |
| 444 | — | — | | |
| 910 | — | — | | |
| 5,093 | — | — | | |
| 14,190 | 315 | — | | |
| 19,283 | 315 | — | | |
| 37,088 | — | 4,440 | A | |
| 6,073 | — | 2,402 | A | |
| 1,500 | 180 | — | A | |
| 11,256 | — | 1,140 | B | |
| 3,898 | — | 183 | B | |
| 2,937 | 157 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 62,752 | 337 | 8,165 | | |
| | | 7,828 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 28 | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Allgemeine Regie | 1,900 | — | 1,900 |
| | | 2 | Besondere Regie | 10,000 | — | 10,000 |
| | | 3 | Haushalt | 8,300 | — | 8,300 |
| | | 4 | Kultus | 400 | — | 400 |
| | | 5 | Sonstige Bedürfnisse | 2,200 | — | 2,200 |
| | | | Summa § 2 | 22,800 | — | 22,800 |
| | | | hiezu „ § 1 | 54,924 | — | 54,924 |
| | | | Gesammt-Summa des Bedarfes | 77,724 | — | 77,724 |
| | | | Hievon finden durch eigene Einnahmen Deckung: | | | |
| | | | a) durch den Einnahmen-Ueberschuß des Staatsgutes | 15,085 | — | 15,085 |
| | | | b) durch die Honorarien der Studirenden | 31,000 | — | 31,000 |
| | | | c) durch sonstige Einnahmen | 950 | — | 950 |
| | | | zusammen | 47,035 | — | 47,035 |
| | | | bleiben sonach durch den Staatszuschuß zu decken | 30,689 | — | 30,689 |
| | | | nämlich durch den bisherigen Zuschuß mit . . . . . . . 25,646 M.<br>„ den Zuschuß in Folge der Gehaltsaufbesserung 2,520 M.<br>„ die Gehaltszulagen des pragmatischen Personals 1,680 M.<br>„ die 7%igen Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten . . . . . . . 843 M.<br>Summa wie oben 30,689 M. | | | |
| | | | B. **Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen** | — | — | — |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 2,060 | — | 160 | | |
| 10,520 | — | 520 | | |
| 9,055 | — | 755 | | |
| 400 | — | — | | |
| 2,850 | — | 650 | | |
| 24,885 | — | 2,085 | | |
| 62,752 | — | 7,828 | | |
| 87,637 | — | 9,913 | | |
| 23,374 | — | 8,289[1] | | [1]) Minderung wegen beabsichtigter Ansammlung eines Betriebsreservefondes. |
| 31,750 | — | 750[2] | | [2]) Minderung wegen geringerer Schülerfrequenz. |
| 1,500 | — | 550 | | |
| 56,624 | — | 9,589 | | |
| 31,013 | — | 324 | | |
| — | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **D. Staatsbeiträge an öffentliche Institute und Erziehungsanstalten.** | | | |
| 29 | | | **Beiträge an Taubstummen-, Blinden zc. zc. Institute.** | | | |
| | 1 | | An das Zentral-Taubstummen-Institut in München . . . . . . . | 31,219 | — | 31,219 |
| | | | „ dasselbe fundationsmäßiges Reichniß . . . . . . . . . . . | 1,372 | — | 1,372 |
| | 2 | | „ das Zentral-Blinden-Institut in München . . . . . . . . . | 24,350 | — | 24,350 |
| | 3 | | „ das Blinden-Institut in Nürnberg . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| | 4 | | „ die Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 21,938 | — | 21,938 |
| | 5 | | Für 8 Freiplätze in dem letzteren . . . . . . . . . . . . . . | 2,880 | — | 2,880 |
| | 6 | | An die Gentner'sche Heilanstalt für Sprachkranke in München zur Abhaltung von Lehrkursen . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — | 2,000 |
| | | | Summa Kap. 29 | 86,759 | — | 86,759 |
| 30 | | | **Zuschüsse an öffentliche Erziehungsanstalten.** | | | |
| | 1 | | An das Erziehungsinstitut für Studirende in München . . . . . . | 3,756 | — | 3,756 |
| | 2 | | „ „ k. Max-Josef-Stift in München . . . . . . . . . . . . | 51,520 | — | 51,520 |
| | 3 | | „ „ weibliche Erziehungs-Institut in Nymphenburg . . . . . | 5,838 | — | 5,838 |
| | | | „ dasselbe fundationsmäßiges Reichniß . . . . . . . . . . . | 1,158 | — | 1,158 |
| | 4 | | „ das weibliche Erziehungs-Institut in Dietramszell . . . . . . | 1,715 | — | 1,715 |
| | 5 | | „ „ „ „ „ „ Beuerberg . . . . . . | 515 | — | 515 |
| | 6 | | „ „ Institut der englischen Fräulein in Altötting . . . . . . | 215 | — | 215 |
| | 7 | | „ „ „ „ „ „ „ Burghausen . . . . . | 858 | — | 858 |
| | 8 | | „ „ „ „ „ „ „ Aschaffenburg . . . . | 1,155 | — | 1,155 |
| | 9 | | „ „ „ „ „ „ „ Günzburg . . . . . | 858 | — | 858 |
| | 10 | | „ „ „ „ „ „ „ Neuburg . . . . . . | 1,492 | — | 1,492 |
| | 11 | | „ „ „ „ Servitinnen in München . . . . . . . . . | 420 | — | 420 |
| | 12 | | „ „ Aufseeß'sche Knabenseminar in Bamberg . . . . . . . . | 412 | — | 412 |
| | 13 | | „ „ Knabenseminar in Freising (6 Freiplätze) . . . . . . . | 2,400 | — | 2,400 |
| | 14 | | „ „ protestantische Alumneum in Regensburg . . . . . . . . | 2,060 | — | 2,060 |
| | 15 | | „ „ Studienseminar in Amberg . . . . . . . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| | 16 | | „ „ Alumneum in Ansbach . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,945 | — | 9,945 |
| | 17 | | „ „ Studienseminar in Neuburg . . . . . . . . . . . . . . | 43 | — | 43 |
| | | | Summa Kap. 30 | 85,860 | — | 85,860 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 27,812 | 3,407[1]) | — | | [1]) Mehr: 689 M. für Gehaltsvorrückungen, 2,718 M. für zwei angefallene Pensionen, 3,407 M. in Summa. |
| 1,372 | — | — | | |
| 24,040 | 310[2]) | — | | |
| 860 | 2,140[3]) | — | | |
| 21,938 | — | — | | |
| 2,880 | — | — | | [2]) Mehr für Gehaltsvorrückungen. |
| 2,000 | — | — | | |
| 80,902 | 5,857 | — | | [3]) Wegen Errichtung eines neuen Anstaltsgebäudes und Erweiterung des Anstaltsbetriebes (vergl. Stenographische Berichte über die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten für die XXI. Finanzperiode (Band VIII Nr. 236 Seite 649/50). |
| 3,756 | — | — | | |
| 51,520 | — | — | | |
| 5,838 | — | — | | |
| 1,158 | — | — | | |
| 1,715 | — | — | | |
| 515 | — | — | | |
| 215 | — | — | | |
| 858 | — | — | | |
| 1,155 | — | — | | |
| 858 | — | — | | |
| 1,492 | — | — | | |
| 420 | — | — | | |
| 412 | — | — | | |
| 2,400 | — | — | | |
| 2,060 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 9,945 | — | — | | |
| 43 | — | — | | |
| 85,860 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summe |
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **E. Uebrige Ausgaben auf Erziehung und Bildung.** | | | |
| 31 | | | **Fundirte Stipendien für Studirende an Universitäten und Gymnasien.** | | | |
| | 1 | | Domstipendien in Regensburg . . . . . . . . . . . . . . . | 245 | — | 2 |
| | 2 | | „ „ Augsburg . . . . . . . . . . . . . . . . . | 504 | — | 5 |
| | 3 | | Heilsbronner Stipendien in Oberfranken . . . . . . . . . . . | 3,352 | — | 3,3 |
| | 4 | | „ „ „ Mittelfranken . . . . . . . . . . | 1,950 | — | 1,9 |
| | 5 | | Weitere fundirte Stipendien in Mittelfranken . . . . . . . . . | 2,295 | — | 2,2 |
| | | | Summa Kap. 31 | 8,346 | — | 8,3 |
| 32 | | | **Ständige Bauausgaben durch alle Positionen** . . . . . . . . . | 108,566 | — | 108,5 |
| | | | Summa Kap. 32 für sich. | | | |
| 33 | | | **Umzugsgebühren durch alle Positionen** . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,0 |
| | | | Summa Kap. 33 für sich. | | | |
| 34 | | | **Landbauausgaben auf die Staatsgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . | 184,209 | — | 184,2 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 159,124 | 159,1 |
| | | | Summa Kap. 34 | 184,209 | 159,124 | 343,3 |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 245 | — | — | | |
| 504 | — | — | | |
| 3,352 | — | — | | |
| 1,950 | — | — | | |
| 2,295 | — | — | | |
| 8,346 | — | — | | |
| 93,500 | 15,066[1]) | — | | [1]) Erhöhung wegen konstanten Mehrbedarfes in den letzten Jahren und Hiehertransferirung der seither beim Etat der k. technischen Hochschule verrechneten bezüglichen Position. |
| 10,000 | — | — | | |
| 183,700 | 509[2]) | — | | [2]) Mehrbedarf ausgeglichen durch Minderung der Position Ziffer XXII Kap. 4 § 3. |
| 236,808 | — | 77,684 | C | |
| 420,508 | 509 | 77,684 | | |
| | | 77,175 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | *M.* | *M.* | *M.* |
| | | | **Ziffer XXI.** | | | |
| | | | **Wiederholung.** | | | |
| 1 | | | Landes-Universitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'867,267 | 61,980 | 1'929,247 |
| 2 | | | Technische Hochschule . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 471,786 | 3,000 | 474,786 |
| 3 | | | Lyzeen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 280,876 | — | 280,876 |
| 4 | | | Humanistische Gymnasien . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'812,513 | — | 2'812,513 |
| 5 | | | Real-Gymnasien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 223,928 | — | 223,928 |
| 6 | | | Industrie-Schulen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 213,534 | — | 213,534 |
| 7 | | | Zuschuß an die Baugewerkschule in Nürnberg . . . . . . . . . | 28,000 | — | 28,000 |
| 8 | | | Lehrerbildungsanstalten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'122,287 | 15,149 | 1'137,436 |
| 9 | | | Zentral-Turnlehrerbildungsanstalt . . . . . . . . . . . . | 16,168 | — | 16,168 |
| 10 | | | Zuschüsse an die Kreisfonds für Schulzwecke . . . . . . . . . | 8'440,875 | 15,000 | 8'455,875 |
| 11 | | | Akademie der Wissenschaften . . . . . . . . . . . . . . . | 93'653 | 6,000 | 99,653 |
| 12 | | | Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates | 242,941 | 9,990 | 252,931 |
| 13 | | | Hof- und Staatsbibliothek . . . . . . . . . . . . . . . . | 169,605 | 1,000 | 170,605 |
| 14 | | | Beiträge an die Kreisbibliotheken . . . . . . . . . . . . . | 26,845 | 1,225 | 28,070 |
| 15 | | | Beiträge an gelehrte Gesellschaften . . . . . . . . . . . . | 1,187 | — | 1,187 |
| 16 | | | Akademie der bildenden Künste . . . . . . . . . . . . . . | 200,177 | 430 | 200,607 |
| 17 | | | Gemälde-Galerien . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 69,335 | — | 69,335 |
| 18 | | | Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinet . . . . . . . . . . | 25,079 | 1,025 | 26,104 |
| 19 | | | Kunstgewerbeschulen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 189,707 | — | 189,707 |
| 20 | | | Bayerisches Nationalmuseum . . . . . . . . . . . . . . . . | 89,448 | 8,000 | 97,448 |
| 21 | | | Beitrag an das Germanische Museum . . . . . . . . . . . . | 18,000 | — | 18,000 |
| | | | Latus | 16'603,211 | 122,799 | 16,726,010 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1'899,327 | 29,920 | — | | |
| 481,918 | — | 7,132 | | |
| 297,577 | — | 16,701 | | |
| 2'717,045 | 95,468 | — | | |
| 224,572 | — | 644 | | |
| 212,346 | 1,188 | — | | |
| 25,000 | 3,000 | — | | |
| 1'072,883 | 64,553 | — | | |
| 16,086 | 82 | — | | |
| 8'340,849 | 115,026 | — | | |
| 93,977 | 5,676 | — | | |
| 255,712 | — | 2,781 | | |
| 165,539 | 5,066 | — | | |
| 22,774 | 5,296 | — | | |
| 687 | 500 | — | | |
| 186,789 | 13,818 | — | | |
| 70,560 | — | 1,225 | | |
| 24,966 | 1,138 | — | | |
| 187,432 | 2,275 | — | | |
| 97,619 | — | 171 | | |
| 22,000 | — | 4,000 | | |
| 6,415,658 | 343,006 | 32,654 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr de XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summ |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | Uebertrag | 16'603,211 | 122,799 | 16'726,0 |
| 22 | | | Ruhmeshalle und Walhalla . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,562 | 59 | 10,6 |
| 23 | | | Akademie der Tonkunst in München und Musikschule in Würzburg . | 87,933 | — | 87,9 |
| 24 | | | Förderung und Pflege der Kunst . . . . . . . . . . . . . . | 142,860 | — | 142,8 |
| 25 | | | Kunstausstellungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,600 | — | 8,6 |
| 26 | | | Thierärztliche und Hufbeschlagschulen . . . . . . . . . . . | 128,475 | 500 | 128,9 |
| 27 | | | Hebammenschulen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 19,098 | 500 | 19,5 |
| 28 | | | Landwirthschaftliche Schulen . . . . . . . . . . . . . . . | 30,689 | — | 30,6 |
| 29 | | | Blinden- und Taubstummen- rc. Institute . . . . . . . . . . | 86,759 | — | 86,7 |
| 30 | | | Zuschüsse an öffentliche Erziehungsanstalten . . . . . . . . . | 85,860 | — | 85,8 |
| 31 | | | Fundirte Stipendien für Studirende . . . . . . . . . . . . | 8,346 | — | 8,3 |
| 32 | | | Ständige Bauausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 108,566 | — | 108,5 |
| 33 | | | Umzugsgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,00 |
| 34 | | | Landbauausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 184,209 | 159,124 | 343,33 |
| | | | Summa Ziffer XXI der Ausgaben auf Erziehung und Bildung | 17'515,168 | 282,982 | 17'798,15 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 1'415,658 | 343,006 | 32,654 | | |
| 14,306 | — | 3,685 | | |
| 84,022 | 3,911 | — | | |
| 142,860 | — | — | | |
| 8,600 | — | — | | |
| 129,851 | — | 876 | | |
| 19,283 | 315 | — | | |
| 31,013 | — | 324 | | |
| 80,902 | 5,857 | — | | |
| 85,860 | — | — | | |
| 8,346 | — | — | | |
| 93,500 | 15,066 | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 420,508 | — | 77,175 | | |
| '544,709 | 368,155 | 114,714 | | |
| | 253,441 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXII.** | | | |
| | | | **Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke.** | | | |
| 1 | | | **Katholischer Kultus.** | | | |
| | 1 | | Reichnisse des Staates an die Domkapitel. | | | |
| | | 1 | Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe, Dignitarien, Domkapitulare und Vikare: | | | |
| | | | a) Präbenden | 489,957 | — | 489,95 |
| | | | b) Widerrufliche Zulagen | 122,540 | — | 122,54 |
| | | 2 | Funktionszulagen für die Generalvikare und Sekretäre | 10,890 | — | 10,89 |
| | | 3 | Miethzinse für Wohnungen der Präbendirten und für Geschäftslokalitäten | 8,100 | — | 8,10 |
| | | 4 | Beiträge zu den Regiekosten der Ordinariate und Generalvikariate | 6,343 | — | 6,34 |
| | | 5 | Beiträge zu den Regiekosten der Domkirchen | 66,802 | 9,578 | 76,38 |
| | | 6 | Beiträge zum Unterhalte der bischöflichen Klerikalseminare | 45,894 | 7,486 | 53,38 |
| | | | Summa § 1 | 750,526 | 17,064 | 767,59 |
| | 2 | | Leistungen des Staates an Kirchen, Pfarreien, Benefizien 2c. | | | |
| | | 1 | Bezüge der Pfarrer | 936,775 | — | 936,77 |
| | | 2 | Bezüge der Prediger | 4,635 | — | 4,63 |
| | | 3 | Bezüge der Benefiziaten | 26,992 | — | 26,99 |
| | | 4 | Bezüge der Kapläne | 231,521 | — | 231,52 |
| | | 5 | Bezüge der Meßner und sonstigen Kirchendiener | 51,542 | — | 51,54 |
| | | 6 | Beiträge zu den Kosten der Kirchenregie | 104,827 | 3,300 | 108,12 |
| | | | Summa § 2 | 1'356,292 | 3,300 | 1'359,59 |
| | 3 | | Zur Aufbesserung des Einkommens der gering dotirten katholischen Seelsorgestellen diesseits des Rheines | 1'290,000 | — | 1'290,00 |
| | | | Summa § 3 für sich. | | | |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 489,957 | — | — | | |
| 122,540 | — | — | | |
| 10,890 | — | — | | |
| 8,615 | — | 515 | | |
| 6,343 | — | — | | |
| 73,137 | 3,243 | — | D | |
| 45,894 | 7,486 | — | D | |
| 757,376 | 10,729 | 515 | | |
| | 10,214 | | | |
| 929,985 | 6,790 | — | D | [1]) Unter der Summe von 936,775 M. sind auch die für Errichtung neuer Pfarreien in der Diözese Passau im Budget der XXI. Finanzperiode mit der Eigenschaft der Uebertragbarkeit vorgesehenen 15,000 M. enthalten. |
| 4,635 | — | — | | |
| 26,876 | 116 | — | | |
| 226,112 | 5,409 | — | D | |
| 51,442 | 100 | — | | [2]) Unter Berücksichtigung einer einmaligen Abfindung von 6,600 M. (sohin 3,300 M. per Jahr der XXII. Finanzperiode im außerordentlichen Etat), sowie eines jährlichen Fixums von 450 M. an die Kirche in Obertheres, ferner unter Berücksichtigung der Erhöhung der Budgetpreise für Naturalreichnisse. |
| 104,891 | 3,236 | — | | |
| 1'343,941 | 15,651 | — | | |
| 1'353,200 | — | 63,200[3]) | | [3]) Minderung nach Maßgabe des effektiven Bedarfes in den letzten Jahren. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 4 | | Zur Sustentation der katholischen Geistlichen in der Pfalz . . . . | 340,512 | — | 340,512 |
| | | | Summa § 4 für sich. | | | |
| | 5 | | Fundationsmäßige Reichnisse an Kultusstiftungen . . . . . . . | 18,593 | — | 18,593 |
| | | | Summa § 5 für sich. | | | |
| | 6 | | Unterstützung der Geistlichkeit und zwar: | | | |
| | | 1 | Staatszuschüsse an die Emeritenanstalten . . . . . . . . . . . | 27,655 | — | 27,655 |
| | | 2 | Tischtitel . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 50,000 | — | 50,000 |
| | | 3 | Steuervorschüsse für die unzureichend dotirten Benefizien . . . . . | 250 | — | 250 |
| | | | Summa § 6 | 77,905 | — | 77,905 |
| | 7 | | Reichnisse an Stifte und Klöster. | | | |
| | | 1 | An Mannsklöster und Stifte . . . . . . . . . . . . . . . . | 23,640 | — | 23,640 |
| | | 2 | An Frauenklöster . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 270 | — | 270 |
| | | 3 | Für das Freireisen der Klostergeistlichen . . . . . . . . . . . . | 1,715 | — | 1,715 |
| | | | Summa § 7 | 25,625 | — | 25,625 |
| | 8 | | Dispositionsfond zur Bestreitung besonderer Bedürfnisse vormaliger Stifts- und Klosterkirchen . . . . . . . . . . . . . . . . | 25,000 | — | 25,000 |
| | | | Summa § 8 für sich. | | | |
| | | | hiezu " § 7 . . . . | 25,625 | — | 25,625 |
| | | | " § 6 . . . . | 77,905 | — | 77,905 |
| | | | " § 5 . . . . | 18,593 | — | 18,593 |
| | | | " § 4 . . . . | 340,512 | — | 340,512 |
| | | | " § 3 . . . . | 1'290,000 | — | 1'290,000 |
| | | | " § 2 . . . . | 1'356,292 | 3,300 | 1'359,592 |
| | | | " § 1 . . . . | 750,526 | 17,064 | 767,590 |
| | | | Summa Kap. 1 | 3'884,453 | 20,364 | 3'904,817 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 338,352 | 2,160 | — | D | |
| 18,427 | 166[1]) | — | | [1]) Mehrbedarf in Folge Transferirung eines Reichnisses an die Kirche Neuessing vom Etat des k. Staatsministeriums der Finanzen auf den Kultusetat. |
| 28,015 | — | 360 | | |
| 60,000 | — | 10,000[2]) | | [2]) Minderung nach Maßgabe des effektiven Aufwandsbedarfes in den letzten Jahren. |
| 500 | — | 250 | | |
| 88,515 | — | 10,610 | | |
| 23,390 | 250 | — | | |
| 270 | — | — | | |
| 1,715 | — | — | | |
| 25,375 | 250 | — | | |
| 30,000 | — | 5,000[3]) | | [3]) Minderung wegen Wegfalles des Extraordinariums. |
| 25,375 | 250 | — | | |
| 88,515 | — | 10,610 | | |
| 18,427 | 166 | — | | |
| 338,352 | 2,160 | — | | |
| 1'353,200 | — | 63,200 | | |
| 1'343,941 | 15,651 | — | | |
| 757,376 | 10,214 | — | | |
| 3'955,186 | 28,441 | 78,810 | | |
| | — | 50,369 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Protestantischer Kultus.** | | | |
| | 1 | | Besoldungen und Bureaukosten. | | | |
| | | | **A. Ober-Konsistorium.** | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 50,727 | — | 50,727 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 3,720 | — | 3,720 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 2,520 | — | 2,520 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 744 | — | 744 |
| | | | c) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 500 | — | 500 |
| | | | Summa Tit. 1 | 58,211 | — | 58,211 |
| | | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 4,100 | — | 4,100 |
| | | | b) Lokalitätenmiethe | — | — | — |
| | | | c) Kommissionsdiäten und Reisekosten | 1,300 | — | 1,300 |
| | | | d) Sonstige Ausgaben | 250 | — | 250 |
| | | | Summa Tit. 2 | 5,650 | — | 5,650 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 58,211 | — | 58,211 |
| | | | Summa A | 63,861 | — | 63,861 |
| | | | **B. Kreis-Konsistorien.** | | | |
| | | 1 | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | | Gehalts- und Funktionsbezüge: | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 82,259 | — | 82,259 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 2,160 | — | 2,160 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 7,380 | — | 7,380 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 7,355 | — | 7,355 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 816 | — | 816 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 2,117 | — | 2,117 |
| | | | c) Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 300 | — | 300 |
| | | | Summa Tit. 1 | 102,387 | — | 102,387 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 50,310 | 417 | — | A | |
| — | — | — | A | |
| 3,720 | — | — | A | |
| 2,520 | — | — | B | |
| — | — | — | B | |
| 744 | — | — | B | |
| 500 | — | — | | |
| 57,794 | 417 | — | | |
| 4,100 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,300 | — | — | | |
| 200 | 50[1] | — | | |
| 5,600 | 50 | — | | |
| 57,794 | 417 | — | | |
| 63,394 | 467 | — | | |
| 83,309 | — | 1,050 | A | |
| 2,160 | — | — | A | |
| 7,380 | — | — | A | |
| 7,242 | 113 | — | B | |
| 916 | — | 100 | B | |
| 2,215 | — | 98 | B | |
| — | 300 | — | | |
| 103,222 | 413 | 1,248 | | |
| | | 835 | | |

[1]) Mehrbedarf wegen des Matrikularbeitrages zur Eisenacher Kirchenkonferenzkasse.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | 1 | 2 | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | | a) Kanzleikosten und Regieerfordernisse | 6,872 | 2,500 | 9,372 |
| | | | b) Kommissionsdiäten und Reisekosten | 5,280 | — | 5,280 |
| | | | c) Kosten der Prüfungskommissionen | 3,060 | — | 3,060 |
| | | | d) Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa Tit. 2 | 15,212 | 2,500 | 17,712 |
| | | | hiezu „ „ 1 | 102,387 | — | 102,387 |
| | | | Summa B | 117,599 | 2,500 | 120,099 |
| | | | **C. Dekanate.** | | | |
| | | | Gehalts- und Funktionsbezüge | 62,109 | — | 62.109 |
| | | | Summa C für sich. | | | |
| | | | hiezu Summa B | 117,599 | 2,500 | 120,099 |
| | | | „ A | 63,861 | — | 63,861 |
| | | | Summa § 1 | 243,569 | 2,500 | 246,069 |
| | 2 | | Leistungen des Staates an Kirchen und Pfarreien. | | | |
| | | 1 | Bezüge der Pfarrer | 366,323 | — | 366,323 |
| | | 2 | „ „ Prediger | 5,780 | — | 5,780 |
| | | 3 | „ „ Vikare | 38,220 | — | 38,220 |
| | | 4 | „ „ Kirchendiener | 21,700 | — | 21,700 |
| | | 5 | Beiträge zu den Kosten der Kirchenregie | 3,430 | — | 3,430 |
| | | 6 | Fundationsmäßige Reichnisse an Kirchenstiftungen | 5,540 | — | 5,540 |
| | | | Summa § 2 | 440,993 | — | 440,993 |
| | 3 | 1 | Zur Aufbesserung des Einkommens der unzureichend dotirten Pfarreien diesseits des Rheines | 510,000 | — | 510,000 |
| | | 2 | Zur Gewährung von Alterszulagen | 285,000 | — | 285,000 |
| | | | Summa § 3 | 795,000 | — | 795,000 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 6,491 | 2,881[2]) | — | | [2]) 2,500 ℳ mehr im außerordentlichen Etat zur inneren Einrichtung des neuen Konsistorialgebäudes in Speyer und<br>381 ℳ Mehrbedarf für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung.<br>2,881 ℳ in Summa. |
| 5,280 | — | — | | |
| 3,060 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 14,831 | 2,881 | — | | |
| 103,222 | — | 835 | | |
| 118,053 | 2,881 | 835 | | |
| | 2,046 | | | |
| 40,739 | 21,370 | — | D | |
| 118,053 | 2,046 | — | | |
| 63,394 | 467 | — | | |
| 222,186 | 23,883 | — | | |
| 360,087 | 6,236 | — | D | |
| 5,880 | — | 100 | | |
| 35,160 | 3,060 | — | D | |
| 21,700 | — | — | | |
| 3,430 | — | — | | |
| 5,540 | — | — | | |
| 431,797 | 9,296 | 100 | | |
| | 9,196 | | | |
| 534,000 | — | 24,000[3]) | | [3]) Minderung nach Maßgabe des effektiven Aufwandsbedarfes in den letzten Jahren. |
| 295,000 | — | 10,000[3]) | | |
| 829,000 | — | 34,000 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | 4 | 1 | Zur Sustentation der protestantischen Geistlichen in der Pfalz . . . | 217,685 | — | 217,685 |
| | | 2 | Zur Gewährung von Alterszulagen an dieselben . . . . . . . . | 79,000 | — | 79,000 |
| | | | Summa § 4 | 296,685 | — | 296,685 |
| | 5 | | Auf die General-Synoden . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,050 | — | 3,050 |
| | | | Summa § 5 für sich. | | | |
| | 6 | | Unterstützungen. | | | |
| | | 1 | Beitrag zu den Unterstützungsfonds für die Wittwen und Waisen der Geistlichen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 255,146 | — | 255,146 |
| | | 2 | Beitrag zur Bildung eines Pensionsfondes für die Geistlichen . . . | 54,860 | — | 54,860 |
| | | 3 | Zur Unterstützung hilfsbedürftiger großjähriger Pfarrerswaisen . . | 10,000 | — | 10,000 |
| | | | Summa § 6 | 320,006 | — | 320,006 |
| | 7 | | Beitrag für das protestantische Prediger-Seminar in München . . . | 5,668 | — | 5,668 |
| | | | Summa § 7 für sich. | | | |
| | 8 | | Dispositionsfond zur Bestreitung außerordentlicher Bedürfnisse, Orgeln, Glocken, Uhren rc. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 22,000 | — | 22,000 |
| | | | Summa § 8 für sich. | | | |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 215,000 | 2,685 | — | D | |
| 82,000 | — | 3,000 | | |
| 297,000 | 2,685 | 3,000 | | |
| | | 315 | | |
| 26,800 | — | 23,750 [4] | | [4]) In der XXII. Finanzperiode wird eine Generalsynode nicht abgehalten. |
| 249,400 | 5,746 [5] | — | | [5]) Mehrung in Folge einer größeren Anzahl der zu unterstützenden Wittwen und Waisen. |
| 54,860 | — | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 314,260 | 5,746 | — | | |
| 5,668 | — | — | | |
| 32,000 | — | 10,000 [6] | | [6]) Minderung in Folge Wegfalles des Extraordinariums. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| 2 | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| | | | Summa § 1 | 243,569 | 2,500 | 246,06 |
| | | | hiezu „ § 2 | 440,993 | — | 440,99 |
| | | | „ § 3 | 795,000 | — | 795,00 |
| | | | „ § 4 | 296,685 | — | 296,68 |
| | | | „ § 5 | 3,050 | — | 3,05 |
| | | | „ § 6 | 320,006 | — | 320,00 |
| | | | „ § 7 | 5,668 | — | 5,66 |
| | | | „ § 8 | 22,000 | — | 22,00 |
| | | | Summa Kap. 2 | 2'126,971 | 2,500 | 2'129,471 |

| Budget-Betrag r ein Jahr er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 222,186 | 23,883 | — | | |
| 431,797 | 9,196 | — | | |
| 829,000 | — | 34,000 | | |
| 297,000 | — | 315 | | |
| 26,800 | — | 23,750 | | |
| 314,260 | 5,746 | — | | |
| 5,668 | — | — | | |
| 32,000 | — | 10,000 | | |
| [illegible]158,711 | 38,825 | 68,065 | | |
| | | 29,240 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summ[e] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 3 | | | **Israelitischer Kultus.** | | | |
| | | | Zur Aufbesserung des Einkommens gering dotirter Rabbinatsstellen . | 14,000 | — | 14,00[0] |
| | | | Summa Kap. 3 für sich. | | | |
| 4 | | | **Uebrige Ausgaben auf kirchliche Zwecke.** | | | |
| | 1 | | Ständige Bauausgaben durch alle Positionen . . . . . . . . . | 13,756 | — | 13,75[6] |
| | 2 | | Umzugsgebühren . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | 3 | | Ständige Baukanones . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 39,806 | — | 39,80[6] |
| | 4 | | Landbauausgaben für Pfarr- und Kirchengebäude. | | | |
| | | 1 | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . | 460,000 | — | 460,00[0] |
| | | 2 | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . | — | 379,825 | 379,825 |
| | | | Summa § 4 | 460,000 | 379,825 | 839,825 |
| | | | hiezu „ § 3 | 39,806 | — | 39,806 |
| | | | „ § 2 | — | — | — |
| | | | „ § 1 | 13,756 | — | 13,756 |
| | | | Summa Kap. 4 | 513,562 | 379,825 | 893,387 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 15,500 | — | 1,500[1]) | | [1]) Minderbedarf wegen Aenderungen in einzelnen Rabbinatsbezirken. |
| 13,000 | 756[2]) | — | | [2]) Erhöhung wegen konstanten Mehrbedarfes in den letzten Jahren. |
| — | — | — | | |
| 40,315 | — | 509 | | |
| 460,000 | — | — | | |
| 496,695 | — | 116,870 | C | |
| 956,695 | — | 116,870 | | |
| 40,315 | — | 509 | | |
| — | — | — | | |
| 13,000 | 756 | — | | |
| 1'010,010 | 756 | 117,379 | | |
| | | 116,623 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXII.** | | | |
| | | | **Wiederholung.** | | | |
| 1 | | | Katholischer Kultus . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3'884,453 | 20,364 | 3'904,817 |
| 2 | | | Protestantischer Kultus . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'126,971 | 2,500 | 2'129,471 |
| 3 | | | Israelitischer Kultus . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,000 | — | 14,000 |
| 4 | | | Uebrige Ausgaben für allgemeine kirchliche Zwecke . . . . . . . . | 513,562 | 379,825 | 893,387 |
| | | | Summa Ziffer XXII. Ausgaben für kirchliche Zwecke | 6'538,986 | 402,689 | 6'941,675 |
| | | | **Haupt-Zusammenstellung.** | | | |
| | | | Ziffer XX. Allgemeiner Ministerial-Etat . . . . . . . . . . . | 216,209 | — | 216,209 |
| | | | Ziffer XXI. Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung . . . | 17'515,168 | 282,982 | 17'798,150 |
| | | | Ziffer XXII. Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke . . . . . . | 6'538,986 | 402,689 | 6'941,675 |
| | | | Gesammt-Summa | 24'270,363 | 685,671 | 24'956,034 |

München, den 6. August 1893.

**Königliches Staatsministerium des Innern**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 3'955,186 | — | 50,369 | | |
| 2'158,711 | — | 29,240 | | |
| 15,500 | — | 1,500 | | |
| 1'010,010 | — | 116,623 | | |
| 7'139,407 | — | 197,732 | | |
| 222,484 | — | 6,275 | | |
| 17'544,709 | 253,441 | — | | |
| 7'139,407 | — | 197,732 | | |
| 24'906,600 | 253,441 | 204,007 | | |
| | 49,434 | | | |

für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Dr. von Müller.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

---

### Vormerkung.

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse" in „Gehaltszulagen" entspricht einem bei Berathung [d]er jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerh. Verordnung vom 11. Juni [1]892 (Ges.= u. V.=O.=Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte: Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarf… XXI…: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Ziffer XX. Allgemeiner Ministerial-Etat.** | | | | | | | | | |
| Staatsminister | 1 | — | — | — | 10,800 | 10,800 | | 1 | — |
| Ministerialräthe | 1 | V | — | 7,920 | | | | 2 | I |
| | 2 | III | 7,380 | 14,760 | | | | 1 | II |
| | 2 | I | 6,660 | 13,320 | | | | 2 | I |
| | | | | | 36,000 | — | | | |
| Oberregierungsräthe | 1 | II | — | 6,120 | | | | 2 | I |
| | 1 | I | — | 5,760 | | | | | |
| | | | | | 11,880 | — | | | |
| Regierungsräthe | 2 | I | 4,560 | — | 9,120 | — | | 2 | I |
| Regierungsassessoren | 1 | I | — | — | 3,540 | — | | 2 | I |
| Bezirksamtsassessoren | 2 | II | 2,820 | 5,640 | | | | 2 | I |
| | 1 | I^a | — | 2,280 | | | | | |
| | | | | | 7,920 | — | | | |
| Geheimer Rechnungskommissär | 1 | VIII | — | — | 5,280 | — | | 1 | I |
| Geheime Sekretäre | 1 | II | — | 3,840 | | | | 1 | II |
| | 1 | I | — | 3,480 | | | | 1 | I |
| | | | | | 7,320 | — | | | |
| Geheimer Registrator | 1 | I | — | — | 3,480 | — | | 1 | I |
| Ministerial-Rechnungskommissär | 1 | III | — | — | 3,540 | — | | 1 | I |
| Ministerial-Registratoren | 1 | I | — | — | 3,000 | — | | 1 | II |
| | | | | | | | | 1 | I |
| Regierungs-Registrator | 1 | II | — | — | 2,820 | — | | — | — |
| Kanzlei-Sekretär | 1 | IV | — | — | 3,180 | — | | 1 | I^a |
| Oberster Schulrath: | | | | | | | | | |
| 6 Mitglieder à 1000 M. | — | — | — | — | — | 6,000 | | 7 à 1,000 M. | — |
| 4 „ à 500 M. | — | — | — | — | — | 2,000 | | 3 à 500 M. | — |
| Dazu die Vorrückungen im Laufe der Finanzperiode nach dem Gehaltsregulative | — | — | — | — | 615 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 22 | — | — | — | 108,495 | 18,800 | 6,360 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | | — | — | 7,270 | 1,800 | 3,820 | | |
| Summa Ziffer XX | 22 | — | — | — | 115,765 | 20,600 | 10,180 | 22 | — |

| oranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | | | | Der ausgewiesene Mehrbedarf hat, soweit nachstehend nicht besonders bemerkt ist, in den regulativmäßigen Gehaltsvorrückungen seinen Grund. |
| — | — | 12,600 | 12,600 | | | | | | | | |
| 8,100 | 16,200 | | | | | | | | | | |
| — | 7,380 | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 14,040 | | | | | | | | | | |
| | | 37,620 | — | | | | | | | | |
| 6,120 | — | 12,240 | — | | | | | | | | |
| 4,920 | — | 9,840 | — | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 7,800 | — | | | | | | | | |
| 2,640 | — | 5,280 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | — | | | | | | | | |
| — | 3,840 | | | | | | | | | | |
| — | 3,480 | | | | | | | | | | |
| | | 7,320 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,480 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | — | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| | | 6,360 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | 7,000 | | | | | | | | |
| — | — | — | 1,500 | | | | | | | | |
| — | — | 450 | — | | | | | | | | |
| — | — | 112,530 | 21,100 | 10,440 | — | 3,235[1]) | 500[2]) | — | 260 | — | |

[1]) Minder in Folge eingetretener Personalveränderungen.

[2]) Mehrung wegen Berufung eines auswärtigen Mitgliedes des Obersten Schulrathes nach München.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **Ziffer XXI.** | | | | | | | | | |
| **Etat der Ausgaben für Erziehung und Bildung.** | | | | | | | | | |
| **Kap. 1. Landes-Universitäten.** | | | | | | | | | |
| Ordentliche Professoren . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 720 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 2,580 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 3,240 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 3,930 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 4,020 | | | | 1 | — |
| | 20 | — | 4,200 | 84,000 | | | | 18 | — |
| | 12 | — | 4,560 | 54,720 | | | | 19 | — |
| | 1 | — | — | 4,680 | | | | 3 | — |
| | 6 | — | 4,740 | 28,440 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 4,826 | | | | 2 | — |
| | 9 | — | 4,920 | 44,280 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 4,940 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 4,960 | | | | 4 | — |
| | | | | | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,000 | | | | 3 | — |
| | 1 | — | — | 5,020 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,060 | | | | 1 | — |
| | 5 | — | 5,100 | 25,500 | | | | 1 | — |
| | 2 | — | 5,200 | 10,400 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,260 | | | | 10 | — |
| | 8 | — | 5,280 | 42,240 | | | | 2 | — |
| | 5 | — | 5,360 | 26,800 | | | | 7 | — |
| | 5 | — | 5,460 | 27,300 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,540 | | | | 6 | — |
| | 1 | — | — | 5,600 | | | | 1 | — |
| Latus | 87 | — | — | 409,056 | — | — | — | 89 | — |

| ·oranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| ·inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 1,260 | — | — | | | | | | | | |
| — | 1,380 | — | — | | | | | | | | |
| — | 3,120 | — | — | | | | | | | | |
| — | 3,600 | — | — | | | | | | | | |
| — | 4,470 | — | — | | | | | | | | |
| 4,560 | 82,080 | — | — | | | | | | | | |
| 4,920 | 93,480 | — | 1,080[1]) | | | | | | | | [1]) Als Universitäts-Prediger. |
| 5,000 | 15,000 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,040 | — | — | | | | | | | | |
| 5,060 | 10,120 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,200 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,260 | — | — | | | | | | | | |
| 5,280 | 21,120 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,320 | — | — | | | | | | | | |
| 5,360 | 16,080 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,380 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,460 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,560 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,600 | — | — | | | | | | | | |
| 5,640 | 56,400 | — | — | | | | | | | | |
| 5,720 | 11,440 | — | — | | | | | | | | |
| 5,820 | 40,740 | — | — | | | | | | | | |
| — | 5,960 | — | — | | | | | | | | |
| 6,000 | 36,000 | — | — | | | | | | | | |
| — | 6,040 | — | — | | | | | | | | |
| — | 451,110 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse | Gehalte | | | Neben- bezüge | Wohn- ungs- geld- zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | | |
| Uebertrag | 87 | — | — | 409,056 | — | — | — | 89 | — |
| | 10 | — | 5,640 | 56,400 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,780 | | | | 7 | — |
| | 3 | — | 5,820 | 17,460 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,900 | | | | 8 | — |
| | 1 | — | — | 5,960 | | | | 2 | — |
| | 7 | — | 6,000 | 42,000 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,040 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,060 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,120 | | | | 7 | — |
| | 1 | — | — | 6,180 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,240 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,280 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,320 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,360 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,440 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,460 | | | | 2 | — |
| | 3 | — | 6,540 | 19,620 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,720 | | | | 3 | — |
| | 2 | — | 6,860 | 13,720 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,900 | | | | 1 | — |
| | 3 | — | 7,000 | 21,000 | | | | 1 | — |
| | 2 | — | 7,080 | 14,160 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 7,460 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 7,540 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 7,620 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 7,800 | | | | 1 | — |
| | 2 | — | 7,920 | 15,840 | | | | 1 | — |
| Latus | 138 | — | — | 733,436 | — | — | — | 139 | — |

| …voranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| …Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 451,110 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | 6,080 | | | | | | | | | | |
| 6,180 | 43,260 | | | | | | | | | | |
| — | 6,320 | | | | | | | | | | |
| 6,360 | 50,880 | | | | | | | | | | |
| 6,420 | 12,840 | | | | | | | | | | |
| — | 6,440 | | | | | | | | | | |
| — | 6,450 | | | | | | | | | | |
| — | 6,480 | | | | | | | | | | |
| 6,540 | 45,780 | | | | | | | | | | |
| — | 6,600 | | | | | | | | | | |
| — | 6,640 | | | | | | | | | | |
| — | 6,680 | | | | | | | | | | |
| — | 6,720 | | | | | | | | | | |
| — | 6,800 | | | | | | | | | | |
| — | 6,820 | | | | | | | | | | |
| 6,860 | 13,720 | | | | | | | | | | |
| — | 6,900 | | | | | | | | | | |
| 7,000 | 21,000 | | | | | | | | | | |
| — | 7,080 | | | | | | | | | | |
| — | 7,260 | | | | | | | | | | |
| — | 7,360 | | | | | | | | | | |
| — | 7,620 | | | | | | | | | | |
| — | 7,920 | | | | | | | | | | |
| — | 8,000 | | | | | | | | | | |
| — | 8,400 | | | | | | | | | | |
| — | 8,160 | | | | | | | | | | |
| — | 8,220 | | | | | | | | | | |
| — | 787,540 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedar[f] XX[…]: Zahl der Beamten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 138 | — | — | 733,436 | — | — | — | 139 | — |
| | 1 | — | — | 8,040 | | | | 7 | — |
| | 1 | — | — | 8,500 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 8,700 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 8,820 | | | | 1 | — |
| | 4 | — | 9,000 | 36,000 | | | | 2 | — |
| | | | | | | | | 151 | |
| | 1 | — | — | 10,500 | | | | | |
| | 1 | — | — | 11,400 | | | | | |
| | 1 | — | — | 12,000 | | | | | |
| | 149 | | | | 837,396 | | | | |
| Außerordentliche Professoren . . . . . . . . | 1 | — | — | 660 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 1,560 | | | | 1 | — |
| | 16 | — | 3,180 | 50,880 | | | | 20 | — |
| | 12 | — | 3,360 | 40,320 | | | | 16 | — |
| | 1 | — | — | 3,540 | | | | 1 | — |
| | 6 | — | 3,720 | 22,320 | | | | 4 | — |
| | 1 | — | — | 4,260 | | | | 1 | — |
| | — | — | — | — | | | | 1 | — |
| | 38 | | | | 123,540 | | | 45 | |
| Latus | 187 | — | — | — | 960,936 | — | — | 196 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 787,540 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 9,000 | 63,000 | | | | | | | | | | |
| — | 9,100 | | | | | | | | | | |
| — | 10,500 | | | | | | | | | | |
| — | 11,400 | | | | | | | | | | |
| 12,000 | 24,000 | | | | | | | | | | |
| | | 905,540 | | | | | | | | | |
| — | 660 | | | | | | | | | | |
| — | 1,560 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 63,600 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 56,640 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 17,040 | | | | | | | | | | |
| — | 4,440 | | | | | | | | | | |
| — | 4,800 | | | | | | | | | | |
| | | 152,640 | | | | | | | | | |
| — | — | 1'058,180 | — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs… XXII… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 187 | — | — | — | 960,936 | — | — | 196 | — |
| Honorar-Professoren | 4 | — | — | — | — | 1,080 | | 4 | — |
| Musik-Direktor | 1 | — | — | — | 3,180 | — | | 1 | — |
| Adjunkt | 1 | — | — | — | — | 720 | | — | — |
| Oberbibliothekare | 1 | — | — | — | 5,540 | — | | 1 | — |
| | | | | | | | | 1 | — |
| | | | | | | | | 1 | — |
| Bibliothekar | 1 | — | — | 4,260 | | — | | 1 | — |
| | 2 | — | 4,080 | 8,160 | | — | | | |
| | | | | | 12,420 | | | | |
| Bibliothek-Sekretäre | 1 | — | — | — | 2,820 | — | | 1 | — |
| | | | | | | | | 1 | — |
| Universitäts-Sekretäre | 2 | — | 3,000 | 6,000 | | — | | 2 | — |
| | 1 | — | — | 4,560 | | — | | 1 | — |
| | | | | | 10,560 | | | | |
| Aktuar resp. Registrator | 1 | — | — | — | 2,160 | — | | 1 | — |
| Aktuar | 1 | — | — | — | 1,980 | — | | 1 | — |
| Verwaltungs-Sekretär | 1 | — | — | — | 3,900 | 600 | | 1 | — |
| Registrator | 1 | — | — | — | 3,000 | — | | 1 | — |
| Hauptkassiere | 1 | — | — | 3,720 | | 1,800 | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 4,440 | | 1,800 | | 1 | — |
| | | | | | 8,160 | | | | |
| | | | | | | | | 1 | — |
| Quästor | 1 | — | — | — | [1] 3,360 | — | | — | — |
| Latus | 208 | — | — | — | 1'018,016 | — | — | 217 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| — | — | 1'058,180 | — | — | — | — | — | — | — | | |
| — | — | — | 1,080 | | | | | | | | |
| — | — | 3,540 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | |
| — | 4,560 | | — | | | | | | | | |
| — | 4,800 | | — | | | | | | | | |
| — | 6,080 | | — | | | | | | | | |
| | | 15,440 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | — | | | | | | | | |
| — | Reserve | 1,080 | — | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | — | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | — | | | | | | | | |
| | | 5,280 | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | — | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | — | | | | | | | | |
| | | 12,000 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,610 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,430 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,260 | 600 | | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | — | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | 1,800 | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | 1,800 | | | | | | | | |
| — | 4,440 | | — | | | | | | | | |
| | | 11,520 | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | [1]) Nun bei den Hauptkassieren vorgetragen. |
| — | — | 1'122,880 | — | — | | — | — | — | — | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf ... XXI... | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | ... |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 208 | — | — | — | 1'018,016 | — | — | 217 | - |
| Hauptkassa-Kontroleure | 1 | — | — | 3,360 | | 820 | | 1 | - |
| | 1 | — | — | 3,900 | | 1,260 | | 1 | - |
| | | | | | 7,260 | | | 1 | - |
| Hauptkassa-Offiziant (extra statum) | 1 | — | — | — | 2,820 | — | | 1 | - |
| Universitäts-Forstmeister | 1 | — | — | — | 3,720 | 576 | | 1 | - |
| Universitäts-Förster | — | — | — | — | — | — | | 1 | - |
| Aeußeres Verwaltungspersonal | — | — | — | — | — | 300[2] | | — | - |
| Klinik-Verwalter | 1 | — | — | 3,180 | | — | | 1 | - |
| | 1 | — | — | 2,280 | | — | | 1 | - |
| | | | | | 5,460 | | | | |
| Bauinspektor | — | — | — | — | — | — | | 1 | |
| Dazu die Gehaltsbeiträge für zwei bei dem General-Konservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates angestellte Beamte | — | — | — | — | 1,980 | — | | — | - |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | | — | — | 6,809 | — | | — | - |
| Als Neubewilligungen kommen hinzu: | | | | | | | | | |
| Ordentliche Professoren | 1 | — | — | 7,000 | | — | | | |
| | 1 | — | — | 4,200 | | — | | | |
| | 1 | — | — | 840 | | — | | | |
| | | | | | 12,040 | | | | |
| Außerordentliche Professoren | 6 | — | 3,180 | — | 19,080 | — | | | |
| Oberbibliothekar | 1 | — | — | — | 4,200 | — | | | |
| Kassa-Kontroleur | 1 | — | — | — | 1,800 | — | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 225 | — | — | — | 1'083,185 | 38,979 | 26,579 | 226 | - |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 1'122,880 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | 1,890 | | — | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | 820 | | | | | | | | |
| — | 3,900 | 8,790 | 1,260 | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | 576 | | | | | | | | |
| — | — | [1] 2,250 | 12 | | | | | | | | [1] Bisher in der Anlage B vorgetragen. |
| — | — | — | — | | | | | | | | [2] In Wegfall gekommen. |
| — | 2,280 | | — | | | | | | | | |
| — | 3,360 | 5,640 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,960 | — | | | | | | | | |
| — | — | 1,980 | — | | | | | | | | |
| — | — | 9,037 | — | | | | | | | | |
| — | — | 1'160,257 | 39,181 | 34,433 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedar[f] XX[…] | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | Uebertrag | |
| Uebertrag der ursprünglichen Budgetbewilligung | 225 | – | – | – | 1'083,185 | 38,979 | 26,597 | 226 | – |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | – | | — | 67,400 | — | 13,480 | — | – |
| Summa Kap. 1 | 225 | — | — | — | 1'150,585 | 38,979 | 40,077 | 226 | – |
| Als Neuforderungen kommen hinzu: | | | | | | | | | |
| Zur Beförderung von zwei außerordentlichen Professoren zu ordentlichen Professoren . . | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Zur Gewährung eines Bezuges an einen bisher nicht besoldeten Lehrer der medizinischen Fakultät . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Außerordentliche Professoren . . . . . . . . | – | — | — | | — | — | — | 7 | – |
| Behufs Beförderung eines funktionirenden Bibliothek-Sekretärs (Assistenten) zum wirklichen Sekretär werden aus der Anlage B übergetragen | . | — | — | — | — | . | — | 1 | – |
| für denselben . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Gesammt-Summa Kap. 1 | 225 | — | — | — | 1'150,585 | 38,979 | 40,077 | 234 | – |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 1'160,257 | 39,181 | 34,433 | — | -- | - | | — | — | |
| -- | — | 1'160,257 | 39,181 | 34,433 | 9,672 | — | 202 | — | — | 5,644 | |
| 1,380 | — | 2,760 | — | — | | | | | | | |
| — | — | — | 1,200 | -- | | | | | | | |
| 3,180 | — | 22,260 | — | — | | | | | | | |
| | — | 2,280 | — | — | | | | | | | |
| — | — | — | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | 1'187'557 | 40,381 | 34,613 | 36,972 | — | 1,402 | — | — | 5,464 | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte: Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedar[f] … XX[…]: Zahl der Beamten | D[ienstaltersklasse] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 2. Technische Hochschule.** | | | | | | | | | |
| Direktor . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 1,800 | — | — | — |
| Ordentliche Professoren . . . . . . . . | 7 | I | 4,200 | 29,400 | | — | | 6 | I |
| | 6 | II | 4,560 | 27,360 | | — | | 8 | I |
| | 4 | III | 4,740 | 18,960 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 4,620 | | — | | 4 | II |
| | 1 | — | — | 4,760 | | | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,000 | | — | | 1 | — |
| | 2 | V | 5,100 | 10,200 | | — | | 2 | IV |
| | 1 | — | — | 5,400 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,540 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,560 | | — | | 3 | V |
| | 1 | — | — | 5,600 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 5,640 | | — | | 1 | — |
| | 2 | — | 6,000 | 12,000 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,420 | | — | | 1 | — |
| | 2 | — | 6,180 | 12,360 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 6,500 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 7,760 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 8,000 | | 2,280 | | 1 | — |
| | | Reserve | | 2,000 | | — | | 36 | |
| | 35 | | | | 183,080 | — | | | |
| Außerordentliche Professoren . . . . . . . . | 3 | I | 3,180 | — | 9,540 | — | | 2 | I |
| | | | | | | | | 1 | II |
| | | | | | | | | 1 | — |
| | | | | | | | | 4 | |
| Kassa- und Rechnungsführer . . . . . . . . | 1 | V | — | — | 3,900 | | | 1 | I |
| Sekretär . . . . . . . . . . . . | 1 | IV | — | — | 3,720 | | | 1 | IV |
| Bibliothekar . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 3,000 | — | | Ist | bei |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . | — | — | — | — | 983 | | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 41 | — | — | — | 204,223 | 4,080 | 5,982 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 8,700 | — | 3,200 | | |
| Summa Kap. 2 | 41 | — | — | — | 212,923 | 4,080 | 9,182 | 42 | — |

| …oranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | -- | — | 1,800 | — | | | | | | | |
| 4,560 | 27,360 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 39,360 | | | | | | | | | | |
| — | 5,000 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 21,120 | | | | | | | | | | |
| — | 5,560 | | | | | | | | | | |
| — | 5,580 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 11,280 | | | | | | | | | | |
| — | 5,720 | | | | | | | | | | |
| — | 5,920 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 18,000 | | | | | | | | | | |
| — | 6,180 | | | | | | | | | | |
| — | 6,360 | | | | | | | | | | |
| — | 6,500 | | | | | | | | | | |
| — | 6,540 | | | | | | | | | | |
| — | 6,720 | | | | | | | | | | |
| — | 6,780 | | | | | | | | | | |
| — | 7,760 | | | | | | | | | | |
| — | 8,720 | | | | | | | | | | |
| | | 200,460 | 2,280 | — | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 13,260 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | | | | | | | | | |
| — | -- | 4,080 | | | | | | | | | |
| …en außerordentlichen Professoren vorgetragen. | | | | | | | | | | | |
| — | — | 1,990 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| — | — | 222,790 | 4,080 | 6,915 | 9,867[1]) | — | — | - | — | 2,267 | |

[1]) 4,560 M. mehr wegen beabsichtigter Aufstellung eines 3. Professors für Maschinenbaukunde.

Der übrige Mehrbedarf hat in den regulativmäßigen Gehaltsvorrückungen seinen Grund.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedar[f] XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalter[sklasse] |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 3. Lyzeen.** | | | | | | | | | |
| a) Rektoren . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 4,620 | | | | 1 | I |
| | 1 | — | — | 4,800 | | | | 1 | V |
| | 1 | II | — | 4,920 | | | | 2 | V |
| | 2 | IV | 5,460 | 10,920 | | | | 1 | V. |
| | 5 | | | | 25,260 | 2,498 | | 5 | |
| b) Professoren . . . . . . . . . . . . | 12 | I | 3,360 | 40,320 | | | | 4 | I |
| | 7 | II | 3,720 | 26,040 | | | | 11 | I |
| | 4 | III | 4,080 | 16,320 | | | | 1 | I |
| | 1 | IV | — | 4,260 | | | | 5 | II |
| | 4 | V | 4,440 | 17,760 | | | | 2 | I |
| | 7 | VI | 4,620 | 32,340 | | | | 2 | V |
| | 1 | VII | — | 4,800 | | | | 5 | V |
| | | | | | | | | 3 | V. |
| | 36 | | | | 141,840 | 1,801 | | 33 | |
| c) Außerordentliche Professoren . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 4 | I |
| Summa der Professoren | 36 | — | — | — | — | — | — | 37[1]) | — |
| d) Naturalienkabinets-Inspektor . . . . . . . | 1 | — | — | — | 3,540 | — | — | 1 | II |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 2,460 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 42 | — | — | — | 173,100 | 4,299 | 11,737 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 33,370 | — | 6,800 | | |
| Summa Kap. 3 | 42 | — | — | — | 206,470 | 4,299 | 18,537 | 43 | — |

| [...]voranschlag für ein Jahr der [...]Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| [E]inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 6,180 | | | | | | | | | | |
| 6,360 | 12,720 | | | | | | | | | | |
| — | 6,540 | | | | | | | | | | |
| | | 31,440 | 1,845 | | | | | | | | |
| 3,900 | 15,600 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 46,860 | | | | | | | | | | |
| — | 4,560 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 26,400 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 11,280 | | | | | | | | | | |
| 5,820 | 11,640 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 30,000 | | | | | | | | | | |
| 6,180 | 18,540 | | | | | | | | | | |
| | | 164,880 | 1,801 | | | | | | | | |
| 3,180 | — | 12,720 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | [1]) Ein außerordentlicher Professor neu beantragt, wogegen ein Nebenlehrer mit 1,080 M. Gehalt und 318 M. Gehaltszulage in Wegfall kommt. |
| — | — | 3,720 | — | | | | | | | | |
| — | — | 913 | — | | | | | | | | |
| — | — | 213,673 | 3,646 | 19,185 | 7,203 | — | — | 653 | 648 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklaſſe |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 4. Humanistische Gymnasien.** | | | | | | | | | |
| a) Rektoren | 7 | I | 4,560 | 31,920 | | ad a) Mehrbezüge aus früherem Verhältniß 2,603 | | 8 | I |
| | 9 | II | 4,920 | 44,280 | | Miethzinsbeiträge 4,791 | | 11 | II |
| | 6 | III | 5,280 | 31,680 | | Bibliothekar-Funktion 1,260 | | 6 | II |
| | 7 | IV | 5,460 | 38,220 | | Verwaltungs-Remuneration 4,200 | | 4 | IV |
| | 4 | V | 5,640 | 22,560 | | für Kanzlei-aushilfe 1,310 | | 6 | V |
| | 2 | VI | 5,820 | 11,640 | | | | Dazu Me früher | |
| | 35 | | | | 180,300 | | | 35 | |
| b) Professoren | 70 | I | 3,360 | 235,200<br>180 | ad b) Bibliothekar Remuneration 3,134 | | | 64 | I |
| | 45 | II | 3,720 | 167,400 | | | | 66 | II |
| | 14 | III | 4,080 | 57,120 | | | | 15 | II |
| | 27 | IV | 4,260 | 115,020 | | | | 23 | IV |
| | 12 | V | 4,440 | 53,280 | | | | 12 | V |
| | 6 | VI | 4,620 | 27,720<br>720 | | | | 8 | VI |
| | 2 | VII | 4,800 | 9,600 | | | | 3 | VI |
| | | | | | | | | 1 | VII |
| | 176 | | | | 666,240 | | | | |
| Bei der Budgetberathung zugesetzt | 16 | mit Ratenbeträgen | | — | 40,320 | | | Dazu Mel frühere | |
| | 192 | | | | 706,560 | | | 192 | |
| Seite | 227 | — | — | — | 886,860 | 17,298 | — | 227 | — |

| ...oranschlag für ein Jahr der ...inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 4,920 | 39,360 | | ad a)<br>Nichtpragmat. Mehrbezüge aus früherem Verhältniß<br>4,170<br>Miethzins-beiträge<br>3,268<br>Bibliothekar-Funktion<br>981<br>Verwaltungs-Remuneration<br>4,560<br>für Kanzlei-aushilfe<br>1,130 | | | | | | | | |
| 5,280 | 58,080 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 33,840 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 24,000 | | | | | | | | | | |
| 6,180 | 37,080 | | | | | | | | | | |
| ...zug aus ...rhältniß | 480 | | | | | | | | | | |
| | | 192,840 | | | | | | | | | |
| 3,720 | 238,080 | | ad b)<br>Bibliothekar-Remuneration<br>2,350<br>Kanzelvorträge<br>216<br>Offiziator<br>90 | | | | | | | | |
| 4,080 | 269,280 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 66,600 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 110,400 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 59,760 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 41,280 | | | | | | | | | | |
| 5,340 | 16,020 | | | | | | | | | | |
| 5,520 | 5,520 | | | | | | | | | | |
| ...zug aus ...erhältniß | 720 | | | | | | | | | | |
| | | 807,660 | | | | | | | | | |
| — | — | 1'000,500 | 16,765 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs-[cut off] XXII |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 227 | — | — | — | 886,860 | | | 227 | — |
| c) Gymnasiallehrer . . . . . . . . . . . . . | 46 | I^a | 2,280 | 104,880 | | | | 57 | I |
| | 50 | I^b | 2,640 | 132,000 | | | | 41 | II |
| | 92 | II | 2,820 | 259,440 | | | | 122 | III |
| | 74 | III | 3,000 | 222,000 | | | | 66 | IV |
| | 16 | IV | 3,180 | 50,880 | | | | 17 | V |
| | 6 | V | 3,360 | 20,160 | | | | 5 | VI |
| | 2 | VI | 3,540 | 7,080 | | | | 1 | VI |
| | 2 | VIII | 3,900 | 7,800 | | | | 1 | X |
| | 288 | | | 804,240 | | | | 310 | |
| | Davon aus den Etats einiger Lateinschulen gedeckt | | | 3,630 | 800,610 | | | Davon aus Lateinschul | |
| Bei der Budgetberathung abgesetzt . . . . . . | 14 | mit Ratenbeträgen | | | 25,560 | | | | |
| Rest | 274 | | | | 775,050 | | | | |
| Dagegen zugesetzt . . . . . . . . . . . . . | 35 | mit Ratenbeträgen | | | 59,850 | | | | |
| | 309 | | | | 834,900 | | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . . | — | — | — | 24,063 | — | | | | |
| Bei der Budgetberathung abgesetzt . . . . . . | — | — | — | 1,635 | 22,428 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 536 | — | — | — | 1'744,188 | 18,000 | 113,959 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 128,700 | — | 25,900 | | |
| Summa Kap. 4 | 536 | — | — | — | 1'872,888 | 18,000 | 139,859 | 537 | — |

| [V]oranschlag für ein Jahr der [F]inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | GehaltsZulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an GehaltsZulagen | | |
| [E]inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 1'000,500 | 16,765 | | | | | | | | |
| 2,280 | 129,960 | | ad. c. BibliothekarRemuneration 1,298 für Aufsicht beim Schwimmen 90 | | | | | | | | |
| 2,640 | 108,240 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 366,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 209,880 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 57,120 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 17,700 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 4,260 | | | | | | | | | | |
| | 896,880 | | | | | | | | | | |
| [E]tatseiniger [g]edeckt . . | 4,620 | | | | | | | | | | |
| | | 892,260 | | | | | | | | | |
| — | — | 25,861 | | | | | | | | | |
| — | — | 1'918,621 | 18,153 | 144,464 | 45,733 | — | 153 | — | 4,605 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarf XXI: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 5. Real-Gymnasien.** | | | | | | | | | |
| a) Rektoren | 1 | III | | 5,280 | | | | 2 | |
| | 1 | IV | | 5,460 | | | | 2 | |
| | 1 | V | | 5,640 | | | | | |
| | 1 | — | | 5,520 | | | | | |
| | | | | | | | | 4 | |
| | | | | | 21,900 | 250 Bibliothekariat | | | |
| | 4 | | | | | | | | |
| b) Professoren | 2 | I | 3,360 | 6,720 | | | | 6 | |
| | 3 | II | 3,720 | 11,160 | | | | 3 | |
| | 4 | III | 4,080 | 16,320 | | | | 2 | |
| | 7 | IV | 4,260 | 29,820 | | | | 9 | |
| | 2 | V | 4,440 | 8,880 | | | | 3 | |
| | 6 | VI | 4,620 | 27,720 | | 240 Bibliothekariats-Nebenbezüge | | 4 | |
| | 2 | — | 5,340 | 10,680 | | | | 1 | — |
| | | | | | | | | 28[1]) | |
| Bei der Budgetberathung wurden die Mittel zur Beförderung eines Studienlehrers zum Professor bewilligt | 1 | — | — | 3,360 | | | | | |
| | | | | | 114,660 | | | | |
| | 27 | | | | | | | | |
| c) Gymnasiallehrer | 1 | I[b] | | 2,640 | | | | 1 | |
| | 1 | II | | 2,820 | | | | 1 | |
| | 1 | III | | 3,000 | | | | 1 | |
| | 3 | IV | 3,180 | 9,540 | | | | 1 | |
| | 6 | | | 18,000 | | | | 4 | |
| Bei der Budgetberathung wurden abgesetzt | 1 | — | — | 3,000 | | | | | |
| | | | | | 15,000 | | | | |
| | 5 | | | | | | | | |
| Latus | 36 | — | — | — | 151,560 | 490 | — | 36 | — |

| …oranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Ge-halts-Zu-lagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Ge-halts-Zulagen | | |
| …inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 6,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| 6,180 | 12,360 | | | | | | | | | | |
| | | 24,360 | 370 | | | | | | | | |
| 3,720 | 22,320 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 12,240 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 8,880 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 43,200 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 14,940 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 20,640 | | | | | | | | | | |
| — | 5,880 | | | | | | | | | | |
| | | 128,100 | 240 | | | | | | | | [1]) Ein Professor mehr und bei c ein Gymnasiallehrer weniger. |
| — | 2,280 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 11,820 | — | | | | | | | | |
| — | — | 164,280 | 610 | — | | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 36 | — | — | — | 151,560 | 490 | — | 36 | — |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . | — | — | — | — | 1,043 | — | — | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . | 36 | — | — | — | 152,603 | 490 | 10,337 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 14,100 | — | 3,800 | | |
| Summa Kap. 5 | 36 | — | — | — | 166,703 | 490 | 14,137 | 36 | — |
| **Kap. 6. Industrieschulen.** | | | | | | | | | |
| a) Rektoren . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 5,880 | | | | 1 | V |
| | 2 | V | 5,640 | 11,280 | | | | 1 | VI |
| | 3 | | | | 17,160 | 60 | — | 1 | — |
| | | | | | | | | 3 | |
| b) Professoren . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,360 | 6,720 | | | | 4 | I |
| | 4 | II | 3,720 | 14,880 | | | | 3 | II |
| | 3 | III | 4,080 | 12,240 | | | | 3 | III |
| | 5 | IV | 4,260 | 21,300 | | | | 4 | IV |
| | 7 | V | 4,440 | 31,080 | | | | 7 | V |
| | 2 | VI | 4,620 | 9,240 | | | | 2 | VI |
| | 23 | | | | 95,460 | 390 | — | 23 | |
| c) Lehrer . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 3,000 | 540 | — | 2 | I |
| | | | | | | | | 1 | V |
| | | | | | | | | 3[1] | |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . | — | — | — | — | 364 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . | 27 | — | — | — | 115,984 | 990 | 7,838 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 12,310 | — | 3,200 | | |
| Summa Kap. 6 | 27 | — | — | — | 128,294 | 990 | 11,038 | 29 | — |

| oranschlag für ein Jahr der inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Ge-halts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| — | — | 164,280 | 610 | — | | | | | | | |
| — | — | 2,001 | — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| — | — | 166,281 | 610 | 14,505 | — | 422 | 120 | — | 368 | — | |
| — | 6,180 | | | | | | | | | | |
| — | 6,360 | | | | | | | | | | |
| — | 6,420 | | | | | | | | | | |
| | | 18,960 | 60 | — | | | | | | | |
| 3,720 | 14,880 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 12,240 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 13,320 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 19,200 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 34,860 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 10,320 | | | | | | | | | | |
| | | 104,820 | 390 | — | | | | | | | |
| 2,280 | 4,560 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 7,920 | 540 | — | | | | | | | [1]) Zwei Lehrer mehr; dagegen 1 Assistent weniger. |
| — | — | 879 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 132,579 | 990 | 11,550 | 4,285 | — | — | — | — | 512 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf … XX… |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten |
| | | | Einheit | partial | total | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| **Kap. 8. Lehrerbildungsanstalten.** | | | | | | | | |
| **A. Vollständige Lehrerbildungsanstalten.** | | | | | | | | |
| a) Inspektoren . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | 3,360 | | | | 1 |
| | 1 | III | — | 4,080 | | | | 1 |
| | 1 | IV | — | 4,260 | | | | 1 |
| | 1 | V | — | 4,440 | | | | 1 |
| | 4 | | | | 16,140 | | | 4 |
| b) Präfekte . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | Iᵇ | 2,640 | 5,280 | | | | 2 |
| | 1 | V | — | 3,360 | | | | 1 |
| | 1 | VI | — | 3,540 | | | | 1 |
| | 4 | | | | 12,180 | | | 4 |
| c) Seminarlehrer . . . . . . . . . . . . | 1 | Iᵃ | — | 2,280 | | | | 1 |
| | 7 | Iᵇ | 2,640 | 18,480 | | | | 8 |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | 2 |
| | 3 | III | 3,000 | 9,000 | | | | 2 |
| | 1 | IV | — | 3,180 | | | | 2 |
| | 2 | V | 3,360 | 6,720 | | | | 1 |
| | 1 | VI | — | 3,540 | | | | |
| | 16 | | | | 46,020 | | | 16 |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . | — | — | — | — | 1,039 | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . | 24 | — | — | — | 75,379 | 2,911 | 2,880 | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 4,390 | — | — | |
| Summa A | 24 | — | — | — | 79,769 | 2,911 | 2,880 | 24 |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| — | 4,440 | | | | | | | | | | |
| — | 4,800 | | | | | | | | | | |
| — | 4,980 | | | | | | | | | | |
| | | 18,300 | | | | | | | | | |
| 3,000 | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| | | 13,260 | | | | | | | | | |
| 2,640 | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 24,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 6,360 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 7,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 3,720 | | | | | | | | | | |
| | | 50,520 | | | | | | | | | |
| — | — | 875 | | | | | | | | | |
| — | — | 82,955 | 2,910 | 2,880 | 3,186 | — | — | 1 | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf … XXI … |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten |
| | | | Einheit | partial | total | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | |
| **B. Schullehrer-Seminarien.** | | | | | | | | |
| a) Inspektoren . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,360 | 6,720 | | | | 1 |
| | 1 | II | — | 3,720 | | | | 2 |
| | 1 | III | — | 4,080 | | | | 1 |
| | 2 | IV | 4,260 | 8,520 | | | | 1 |
| | 1 | V | — | 4,440 | | | | 2 |
| | 7 | | | | 27,480 | | | 7 |
| b) Präfekte . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I^a | — | 2,280 | | | | 1 |
| | 1 | I^b | — | 2,640 | | | | 3 |
| | 3 | II | 2,820 | 8,460 | | | | 1 |
| | 1 | IV | — | 3,180 | | | | 1 |
| | 6 | | | | 16,560 | | | 6 |
| c) Seminarlehrer . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I^a | 2,280 | 4,560 | | | | 2 |
| | 2 | I^b | 2,640 | 5,280 | | | | 4 |
| | 4 | II | 2,820 | 11,280 | | | | 9 |
| | 7 | III | 3,000 | 21,000 | | | | 1 |
| | 5 | IV | 3,180 | 15,900 | | | | 6 |
| | 2 | V | 3,360 | 6,720 | | | | 3 |
| | 3 | VI | 3,540 | 10,620 | | | | 25 |
| | 1 | — | — | — | | | | |
| | 26 | | | | 75,360 | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 1,716 | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 39 | — | — | — | 121,116 | 3,908 | 4,500 | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 7,860 | — | — | |
| Summa B | 39 | — | — | — | 128,976 | 3,908 | 4,500 | 38 |

| …oranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| …inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 8,160 | | | | | | | | | | |
| — | 4,440 | | | | | | | | | | |
| — | 4,800 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 9,960 | | | | | | | | | | |
| | | 31,080 | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 18,180 | | | | | | | | | |
| 2,640 | 5,280 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 12,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 28,620 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 21,240 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 | | | | | | | | | | |
| | | 81,660 | | | | | | | | | |
| — | — | 1,154 | | | | | | | | | |
| — | — | 132,074 | 4,392 | 4,500 | 3,098 | — | 484[1] | — | — | — | |

[1]) Mehr
1,000 M. Miethentschädigung an den Seminar-Inspektor in Würzburg und
500 M. Entschädigung an den Seminarpräfekten in Lauingen für die bisher im Seminargebäude genossene freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung
1,500 M. in Summa, dagegen
1016 M. minder durch Heimfall von Mehrbezügen aus früherer Dienstesstellung ꝛc.
484 M. effektive Mehrung.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf… XXI… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **C. Präparandenschulen.** | | | | | | | | | |
| Hauptlehrer | 1 | Iᵃ | — | 2,280 | | | | 3 | I |
| | 6 | Iᵇ | 2,640 | 15,840 | | | | 1 | II |
| | 8 | II | 2,820 | 22,560 | | | | 10 | II |
| | 5 | III | 3,000 | 15,000 | | | | 5 | IV |
| | 6 | IV | 3,180 | 19,080 | | | | 5 | V |
| | 1 | V | — | 3,360 | | | | 4 | V |
| | 4 | VI | 3,540 | 14,160 | | | | 3 | VI |
| | 31 | | | | 92,280 | | | 31 | |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 2,130 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 31 | — | — | — | 94,410 | 3,732 | 4,446 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 4,670 | — | 80 | | |
| Summa C | 31 | — | — | — | 99,080 | 3,732 | 4,526 | 31 | — |
| hiezu „ B | 39 | — | — | — | 128,976 | 3,908 | 4,500 | 38 | — |
| „ A | 24 | — | — | — | 76,769 | 2,911 | 2,880 | 24 | — |
| Summa Kap. 8 | 94 | — | — | — | 307,825 | 10,551 | 11,906 | 93 | — |
| **Kap. 9. Central-Turnlehrerbildungsanstalt.** | | | | | | | | | |
| Vorstand Ursprünglicher Budgetbetrag für sich. | 1 | I | — | — | 3,360 | 1,095 | 300 | 1 | I |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 360 | — | 120 | — | — |
| Summa | 1 | — | — | — | 3,720 | 1,095 | 420 | 1 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 30,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 15,900 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 16,800 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 14,160 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 | | | | | | | | | | |
| | | 97,500 | | | | | | | | | |
| — | — | 1,307 | | | | | | | | | |
| — | — | 98,807 | 4,626 | 4,320 | — | 273[2]) | 894[3]) | — | — | 206 | [2]) Minderung in Folge Personalwechsels. [3]) Mehr durch Anfall von nichtpragmatischen Zulagen resp. Mehrbezügen aus früherer Dienstesstellung für die seit der letzten Budgetaufstellung ernannten Hauptlehrer, welche bei ihrer Beförderung bereits einen höheren Gehalt bezogen hatten. |
| — | — | 132,074 | 4,392 | 4,500 | 3,098 | — | 484 | — | — | — | |
| — | — | 82,955 | 2,910 | 2,880 | 3,186 | — | — | 1 | — | — | |
| — | — | 313,836 | 11,928 | 11,700 | 6,284 | 273 | 1,378 | 1 | — | 206 | |
| | | | | | 6,011 | | 1,377 | | | | |
| — | — | 3,720 | 948 | 420 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,720 | 948 | 420 | — | — | — | 147[1]) | — | — | [1]) Minder wegen Heimfalls eines Mehrbezuges aus früherem Verhältniß. |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 11. Akademie der Wissenschaften.** | | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 900 | [1]) — | — | — |
| Klassen-Sekretäre 3 à 360 M. . . . . . . . . | — | — | — | - | — | 1,080 | | — | — |
| Sekretär . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 3,540 | 180 | | 1 | II |
| Kassier . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 3,000 | — | | 1 | I |
| Bibliothekar . . . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 540 | | — | — |
| | | | | | Reserve | 360 | | — | — |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | | — | — |
| Meteorologische Centralstation. | | | | | | | | | |
| Direktor . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 4,200 | — | | 1 | I |
| Adjunkt . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 2,280 | 132 | | 1 | I |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 113 | — | | — | — |
| Kommission für internationale Erdmessung. | | | | | | | | | |
| Observator . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 2,280 | — | | 1 | I |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 5 | — | — | — | 15,413 | 3,192 | 720 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 720 | — | 240 | | |
| Summa Kap. 11 | 5 | — | — | — | 16,133 | 3,192 | 960 | 5 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 900 | | | | | | | | |
| — | — | — | 1,080 | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | 180 | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | 360 | | | | | | | | |
| — | — | — | 540 | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | |
| — | — | 270 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,560 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,640 | — | | | | | | | | |
| — | — | 226 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | — | | | | | | | | |
| — | — | 65 | — | | | | | | | | |
| — | — | 16,941 | 3,060 | 960 | 808 | — | — | 132 | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf[s] … XXI. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 12. Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.** | | | | | | | | | |
| Generalkonservator . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 720 | [1]) — | — | — |
| Konservatoren . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | | — | | 3 | — |
| | 2 | — | 900 | 1,800 | | — | | 1 | — |
| | 4 | — | 2,160 | 8,640 | | — | | 3 | — |
| | 2 | — | 2,520 | 5,040 | | — | | 2 | — |
| | 2 | — | 2,700 | 5,400 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 3,000 | | — | | 2 | — |
| | 1 | — | — | 3,060 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 3,360 | | — | | 1 | II |
| | 1 | — | — | 3,720 | | 720 | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 3,960 | | — | | 1 | II |
| | — | — | — | — | | — | | 1 | V |
| | 16 | | | | 37,980 | | | 17 | |
| Adjunkten . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 360[3]) | | — | | — | — |
| | 1 | — | — | 1,200 | | — | | 1 | — |
| | 1 | — | — | 2,280 | | — | | 1 | I |
| | 1 | — | — | 3,360[4]) | | — | | — | — |
| | 1 | — | — | 3,540 | | — | | 1 | VI |
| | 5 | | | | 10,740 | | | 3 | |
| Oberinspektor . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 3,720 | — | | 1 | VII |
| Inspektor . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 2,640 | — | | 1 | VII |
| Observator . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 2,820 | — | | 1 | III |
| Kustoden . . . . . . . . . . . . . . | 2 | — | 2,280 | — | 4,560 | — | | 2 | I |
| | | | | | | | | 1 | II |
| | | | | | | | | 3[5]) | |
| Assistenten . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | 810 | | — | — |
| Bei der Budgetberathung zugesetzt . . . . . . | — | — | — | — | — | 51 | | — | — |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 270 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 26 | — | — | — | 62,730 | 2,301 | 1,800 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 3,060 | — | 360 | | |
| Summa Kap. 12 | 26 | — | — | — | 65,790 | 2,301 | 2,160 | 26 | — |

| …voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 720 | | | | | | | | |
| 900 | 2,700 | | — | | | | | | | | |
| — | 1,260[1]) | | — | | | | | | | | [1]) Bisher Adjunkt. |
| 2,160 | 6,480 | | — | | | | | | | | |
| 2,520 | 5,040 | | 540 | | | | | | | | |
| — | 2,700 | | — | | | | | | | | |
| 3,060 | 6,120 | | — | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | — | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | — | | | | | | | | |
| — | 3,960 | | — | | | | | | | | |
| — | 4,080[2]) | | — | | | | | | | | [2]) Bisher Adjunkt. |
| — | 4,980 | | — | | | | | | | | |
| | | 44,400 | | | | | | | | | |
| — | — | | — | | | | | | | | [3]) Nun Konservator. |
| — | 1,200 | | — | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | — | | | | | | | | |
| — | — | | — | | | | | | | | [4]) Nun Konservator. |
| — | 3,720 | | — | | | | | | | | |
| | | 7,200 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,820[5]) | — | | | | | | | | [5]) Mit 900 M aus der Universitätskasse. 3,720 M. Gehalt. |
| — | — | 3,000 | — | | | | | | | | |
| 2,280 | 4,560 | | — | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | — | | | | | | | | |
| | | 7,200 | | | | | | | | | [6]) Mehr 1 Kustos, dagegen bei den nichtpragmatischen Bediensteten 1 Kustos minder. |
| — | — | — | 810 | | | | | | | | |
| — | — | Reserve | 51 | | | | | | | | |
| — | — | 665 | — | | | | | | | | |
| — | — | 69,185 | 2,121 | 2,520 | 3,395 | — | — | 180 | 360 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXI. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **Kap. 13. Hof- und Staatsbibliothek.** | | | | | | | | | |
| Direktor | 1 | II | — | — | 6,480 | — | | 1 | II |
| Oberbibliothekar | 1 | II | — | — | 5,940 | — | | 1 | II |
| Bibliothekare | 1 | I | — | 4,560 | | — | | 1 | I |
| | 1 | III | — | 5,280 | | — | | 1 | V |
| | | | | | 9,840 | | | | |
| Kustoden | 1 | II | — | 3,720 | | — | | 2 | I |
| | 2 | I | 3,540 | 7,080 | | — | | 1 | I |
| | | | | | 10,800 | | | | |
| Sekretäre | 2 | I | 3,000 | 6,000 | | 540 | | 2 | I |
| | 3 | II | 3,360 | 10,080 | | — | | 2 | II |
| | | | | | 16,080 | | | 1 | II |
| | | | | | | | | 1 | I |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 904 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 12 | — | — | — | 50,044 | 540 | 3,600 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 5,890 | — | 960 | | |
| Summa Kap. 13 | 12 | — | - | — | 55,934 | 540 | 4,560 | 13 | — |
| **Kap. 14. Bibliothek in Bamberg.** | | | | | | | | | |
| Bibliothekar | 1 | IV | — | — | 4,260 | — | — | 1 | IV |
| Bibliotheksekretär | 1 | III | — | — | 2,460 | — | — | 1 | II |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 2 | — | — | — | 6,720 | — | 180 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 720 | — | — | | |
| Summa Kap. 14 | 2 | — | — | — | 7,440 | — | 180 | 2 | — |

| …voranschlag für ein Jahr der …inanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 7,740 | — | | | | | | | | |
| — | — | 6,840 | — | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | | | | | | | | | |
| — | 6,000 | 11,280 | — | | | | | | | | |
| 4,260 | 8,520 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | 12,420 | — | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 7,440 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | 18,060 | 540 | | | | | | | | |
| — | 2,280 | 2,280[1]) | — | | | | | | | | |
| — | — | — | — | | | | | | | | |
| — | — | 58,620 | 540 | 4,740 | 2,686[2]) | — | — | — | 180[3]) | — | |
| — | — | 4,800 | — | | | | | | | | |
| — | — | 2,640 | — | | | | | | | | |
| — | — | 173 | — | | | | | | | | |
| — | — | 7,613 | — | 180 | 173 | — | — | — | — | — | |

[1]) Es ist die Aufstellung eines weiteren Sekretärs nach Klasse XIe des Gehalts-regulativs beabsichtigt.

[2]) 406 M. zur Ergänzung der in der XXI. Finanzperiode nur mit den treffenden Ratenbeträgen bewilligten Gehaltsvorrückungen und
2,280 M. für den neubeantragten weiteren Sekretär
2,686 M. in Summa.

[3]) Gehaltszulage für den neubeantragten Sekretär.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedar[f] XXI. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstalt[ersklasse] |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 16. Akademie der bildenden Künste.** | | | | | | | | | |
| Direktor | 1 | — | — | — | 6,120 | — | | 1 | — |
| Professoren | 6 | I | 4,200 | 25,200 | | | | 4 | [illegible] |
| | 3 | II | 4,560 | 13,680 | | | | 4 | [illegible] |
| | 1 | III | — | 4,740 | | | | 2 | [illegible] |
| | 2 | IV | 4,920 | 9,840 | | | | 1 | [illegible] |
| | 2 | V | 5,100 | 10,200 | | | | 3 | [illegible] |
| | 1 | — | — | 5,740 | | | | 2 | — |
| | 1 | — | — | 5,920 | | | | 16 | |
| | 16 | | | | 75,320 | — | | | |
| Kassier, Sekretär und Hausinspektor | 1 | — | — | — | 4,080 | 1,080 | | 1 | — |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 908 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 18 | — | — | — | 86,428 | 1,080 | 6,890 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 9,180 | — | 2,680 | | |
| Summa Kap. 16 | 18 | — | — | — | 95,608 | 1,080 | 9,570 | 18 | — |
| **Kap. 17. Gemälde-Galerien.** | | | | | | | | | |
| a) Zentral-Gemäldegalerie mit der Galerie in Schleißheim. | | | | | | | | | |
| Galerie-Direktor | 1 | — | — | — | 2,800 | — | | 1 | — |
| Konservatoren 1 | — | — | — | — | — | 360 | | [1])— | — |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | 1 | [illegible] |
| | 1 | — | — | 3,360 | | | | 1 | [illegible] |
| | 1 | V | — | 3,360 | | | | 1 | [illegible] |
| | | | | | 9,540 | — | | | |
| Gemälde-Reparatoren | 1 | Ia | — | 2,280 | | | | 1 | [illegible] |
| | 1 | IV | — | 3,180 | | | | 1 | [illegible] |
| | | | | | 5,460 | — | | | |
| Latus | 6 | — | — | — | 17,800 | 360 | — | 6 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 7,020 | — | | | | | | | | |
| 4,560 | 18,240 | | | | | | | | | | |
| 4,920 | 19,680 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| — | 5,640 | | | | | | | | | | |
| 5,820 | 17,460 | | | | | | | | | | |
| 6,280 | 12,560 | | | | | | | | | | |
| | | 84,140 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,260 | 1,080 | | | | | | | | |
| — | — | 1,013 | — | | | | | | | | |
| — | — | 96,433 | 1,080 | 9,405 | 825 | — | — | — | — | 165 | |
| — | — | 2,800 | — | | | | | | | | |
| — | — | — | 360 | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| — | 4,620 | | | | | | | | | | |
| | | 11,340 | — | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | | | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| | | 6,360 | — | | | | | | | | |
| — | — | 20,500 | 360 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte: Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs XXII: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 6 | — | — | — | 17,800 | 360 | — | 6 | — |
| Sachverständigen-Kommissions-Mitglieder: | | | | | | | | | |
| 2 à 360 M. | — | — | — | — | — | 720 | | — | — |
| 2 à 540 M. | — | — | — | — | — | 1,620 | | — | — |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | | — | — |
| Summa a | 6 | — | — | — | 17,800 | 2,700 | 540 | 6 | — |
| b) Filialgemälde-Galerie in Augsburg. | | | | | | | | | |
| Konservator . . . . . . . . . . . . . . | 1 | V | — | — | 3,360 | — | | 1 | VI |
| Summa b für sich. | | | | | | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 7 | — | — | — | 21,160 | 2,700 | 540 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 4,680 | — | 720 | | |
| Summa Kap. 17 | 7 | — | — | — | 25,840 | 2,700 | 1,260 | 7 | — |
| **Kap. 18. Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinet.** | | | | | | | | | |
| Vorstand und Konservator . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 4,200 | — | | 1 | I |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 1 | — | — | — | 4,200 | — | 400 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 360 | — | 140 | | |
| Summa Kap. 18 | 1 | — | — | — | 4,560 | — | 540 | 1 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 20,500 | 360 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 720 | — | | | | | | | |
| — | — | — | 1,620 | — | | | | | | | |
| — | — | 575 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 21,075 | 2,700 | 1,260 | | | | | | | |
| — | — | 3,540 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 24,615 | 2,700 | 1,260 | — | 1,225 | — | — | — | — | |
| — | — | 4,560 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 113 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 4,673 | — | 540 | 113 | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf … XX… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterstklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | … |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 19. Kunstgewerbeschulen.** | | | | | | | | | |
| a) München, männliche Abtheilung. | | | | | | | | | |
| Direktor . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | V | — | — | 5,460 | | | 1 | |
| Professoren . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,360 | 6,720 | | | | 2 | |
| | 3 | II | 3,720 | 11,160 | | | | 2 | I |
| | 3 | IV | 4,260 | 12,780 | | | | 1 | I |
| | 3 | V | 4,440 | 13,320 | | | | 3 | I |
| | 11 | | | 43,980 | | | | 1 | |
| | für drei Professoren der weiblichen Abtheilung Gehaltsbeiträge . . | | | 2,040 | | | | 2 | V |
| | | | | 46,020 | | | | 11 | |
| | für einen der Professoren sind im Etat der weiblichen Abtheilung enthalten . . . . . . | | | 540 | | | | für drei … weiblich… Gehalts… | |
| | | | | | 45,480 | | | für einen … sind im … Abtheil… | |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 368 | — | — | — | — |
| Summa a | 12 | — | — | — | 51,308 | — | 3,700 | 12 | — |
| b) München, weibliche Abtheilung. | | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 900 | — | [1]) — | — |
| Professoren . . . . . . . . . . . . . . . 1 | der männl. Abtheilung | | | 900 | | — | | [1]) der män… | |
| 1 | " | " | " | 540 | | — | | [1]) — | — |
| | 3 | II | 3,720 | 11,160 | | 360 | | 3 | I |
| | 1 | IV | — | 4,260 | | — | | 1 | I |
| | 4 | | | 16,860 | | | | 4 | |
| | davon im Etat der männlichen Abtheilung . . | | | 2,040 | | | | davon i… männlich… | |
| | | | | | 14,820 | | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summa b | 4 | — | — | — | 14,820 | 1,260 | 1,200 | 4 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 6,000 | | | | | | | | | |
| 3,720 | 7,440 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 8,160 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 4,440 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 14,400 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 4,980 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 10,320 | | | | | | | | | | |
| | 49,740 | | | | | | | | | | |
| soren der stheilung ige . . . | 2,040 | | | | | | | | | | |
| | 51,780 | | | | | | | | | | |
| Professoren r weibl. thalten . | 540 | | | | | | | | | | |
| | | 51,240 | | | | | | | | | |
| — | — | 229 | | | | | | | | | |
| — | — | 57,469 | — | 5,160 | | | | | | | |
| — | — | — | 900 | — | | | | | | | |
| stheilung | 900 | | — | — | | | | | | | |
| — | 540 | | — | — | | | | | | | |
| 4,080 | 12,240 | | 360 | — | | | | | | | |
| — | 4,800 | | — | — | | | | | | | |
| | 18,480 | | | | | | | | | | |
| Stat der stheilung | 2,040 | | | | | | | | | | |
| | | 16,440 | | | | | | | | | |
| — | — | 255 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 16,695 | 1,260 | 1,680 | | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf… XXI… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| c) Nürnberg. | | | | | | | | | |
| Direktor | 1 | — | — | — | 4,920 | 900 | — | 1 | — |
| Professoren | 3 | I | 3,360 | 10,080 | | — | | 2 | |
| | 3 | III | 4,080 | 12,240 | | 360 | | 1 | I |
| | 2 | IV | 4,260 | 8,520 | | — | | 5 | I |
| | 1 | V | — | 4,440 | | — | | 1 | V |
| | 9 | | | | 35,280 | | | 9 | |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 330 | — | — | — | — |
| Summa c | 10 | — | — | — | 40,530 | 1,260 | 2,700 | 10 | — |
| hiezu „ b | 4 | — | — | — | 14,820 | 1,260 | 1,200 | 4 | — |
| „ a | 12 | — | — | — | 51,308 | — | 3,700 | 12 | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 26 | — | — | — | 106,658 | 2,520 | 7,600 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 10,900 | — | 3,500 | | |
| Summa Kap. 19 | 26 | — | — | — | 117,558 | 2,520 | 11,100 | 26 | — |
| **Kap. 20. Bayerisches Nationalmuseum.** | | | | | | | | | |
| Direktor | 1 | — | — | — | 5,640 | — | — | 1 | — |
| Konservatoren | 2 | I | 3,000 | 6,000 | | | | 1 | I |
| | 1 | II | — | 3,360 | | | | 1 | I |
| | | | | | 9,360 | | | 1 | II |
| Bibliothekar und Sekretär | 1 | — | — | — | 2,200 | — | — | 1 | — |
| | | | | | 440 | | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 173 | — | — | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 5 | — | — | — | 17,813 | — | 900 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 1,530 | — | 330 | | |
| Summa Kap. 20 | 5 | — | — | — | 19,343 | — | 1,230 | 5 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 5,280 | 900 | — | | | | | | | |
| 3,720 | 7,440 | — | — | — | | | | | | | |
| — | 4,080 | — | — | — | | | | | | | |
| 4,800 | 24,000 | — | 360 | — | | | | | | | |
| — | 5,160 | — | — | — | | | | | | | |
| | | 40,680 | | | | | | | | | |
| — | — | 751 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 46,711 | 1,260 | 3,780 | | | | | | | |
| — | — | 16,695 | 1,260 | 1,680 | | | | | | | |
| — | — | 57,469 | — | 5,160 | | | | | | | |
| — | — | 120,875 | 2,520 | 10,620 | 3,317 | — | — | — | — | 480 | |
| — | — | 6,180 | — | — | | | | | | | |
| — | 3,360 | — | — | — | | | | | | | |
| — | 3,720 | — | — | — | | | | | | | |
| — | 4,080 | — | — | — | | | | | | | |
| | | 11,160 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 192 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 19,812 | — | 1,440 | 469 | — | — | — | 210 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 23. Musikschulen.** | | | | | | | | | |
| a) Akademie der Tonkunst in München. | | | | | | | | | |
| Direktor . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | — | 2,640 | — | 1 | — |
| Lehrer und Abtheilungsinspektoren . . . . . . | 1 | II | — | 3,720 | | — | | 1 | II |
| | 1 | IV | — | 4,260 | | — | | 1 | IV |
| | 6 | I | 2,280 | 13,680 | | 2,883 | | 5 | II |
| | 3 | I | 2,280 | 6,840 | | 516 | | 6 | |
| | 11 | | | | 28,500 | | | 13 | |
| Kassier, Sekretär und Bibliothekar . . . . . . | 1 | V | — | -- | 3,180 | 360 | — | 1 | V |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 403 | — | — | — | — |
| Summa a | 13 | — | — | — | 32,083 | 6,399 | — | 15 | — |
| b) Musikschule Würzburg. | | | | | | | | | |
| Direktor . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | IV | — | — | 4,260 | — | — | 1 | IV |
| Lehrer . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6 | I | 2,280 | — | 13,680 | 1,299 | — | 6 | II |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 469 | — | — | — | — |
| Summa b | 7 | — | — | — | 18,409 | 1,299 | 1,080 | 7 | — |
| hiezu " a | 13 | — | — | — | 32,083 | 6,399 | 2,400 | 15 | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 20 | — | — | — | 50,492 | 7,698 | 3,480 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 1,620 | — | 240 | | |
| Summa Kap. 23 | 20 | — | — | — | 52,112 | 7,698 | 3,720 | 22 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 2,640 | — | | | | | | | |
| — | 4,440 | | | | | | | | | | |
| — | 4,800 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 13,200 | — | 1,632 | — | | | | | | | |
| 2,280 | 13,680 | — | 516 | — | | | | | | | |
| | | 36,120 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | 360 | — | | | | | | | |
| — | — | 519 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 39,999 | 5,148 | 3,000 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 4,800 | — | — | | | | | | | |
| 2,640 | — | 15,840 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 630 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 21,270 | 744 | 1,080 | | | | | | | |
| — | — | 39,999 | 5,148 | 3,000 | | | | | | | |
| — | — | 61,269 | 5,892 | 4,080 | 9,157[1] | — | — | 1,806[1] | 360 | — | |

[1]) Von nebigem Mehrbedarfe ist der Betrag von 4,597 M., welcher sich durch Einsparungen an Nebenbezügen im jährlichen Betrage von 1,806 M. auf 2,791 M. reduzirt, für Gehaltsvorrückungen nach dem Gehaltsregulativ erforderlich. Der weitere Betrag von 4,560 M. soll die Mittel für die beabsichtigte Pragmatisirung von zwei ordentlichen Lehrern an der Akademie der Tonkunst in München bieten. Dagegen sind in Anlage B die bisherigen Funktionsgehalte und Zulagen dieser Lehrer in Wegfall gekommen und es bleibt hienach, abgesehen von den Wohnungsgeldzuschüssen, nur eine effektive Mehrung von 300 M.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bed[illegible] X[illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstalterklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten |
| | | | Einheit | partial | total | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | |
| **Kap. 26. Thierärztliche und Hufbeschlagschulen.** | | | | | | | | |
| **A. Thierärztliche Hochschule in München.** | | | | | | | | |
| Direktor | — | — | — | — | — | 1,200 | | — |
| Professoren | 3 | I | 3,360 | 10,080 | | | | 1<br>2 |
| | 1 | II | — | 3,720 | | | | 1 |
| | 1 | III | — | 4,080 | | | | |
| | 2 | V | 4,440 | 8,880 | | | | 1<br>1 |
| | 1 | VI | — | 4,620 | | 144 | | 1 |
| | 8 | | | | 31,380 | | | 7 |
| Außerordentliche Professoren | — | — | — | — | — | — | | 1 |
| Hufbeschlaglehrer | 1 | II | — | — | 3,360 | — | | 1 |
| Sekretär und Kassier | 1 | III | — | — | 3,000 | — | | 1 |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 661 | — | | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 10 | — | — | — | 38,401 | 1,344 | 2,626 | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 6,880 | — | 1,440 | |
| Summa A | 10 | — | — | — | 45,281 | 1,344 | 4,066 | 10 |
| **B. Hufbeschlagschulen.** | | | | | | | | |
| Ohne pragmatische Beamte. | | | | | | | | |
| Summa Kap. 26 | 10 | — | — | — | 45,281 | 1,344 | 4,066 | 10 |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 1,200 | | | | | | | | |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 8,520 | | | | | | | | | | |
| — | 4,560 | | | | | | | | | | |
| …nat. Mehr= …us früherem …ältniß . . | 60 | | | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | | | | | | | | | |
| — | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 6,180 | — | 144 | | | | | | | | |
| | | 34,500 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,080 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,180 | — | | | | | | | | |
| — | — | 241 | — | | | | | | | | |
| — | — | 45,181 | 1,344 | 4,170 | — | 100 | — | — | 104 | — | |
| — | — | 45,181 | 1,344 | 4,170 | — | 100 | — | — | 104 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedar[f] XX[…] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten |
| | | | Einheit | partial | total | | | |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| **Kap. 27. Hebammenschulen.** | | | | | | | | |
| a) München.[1] | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 900 | — | — |
| Summa a für sich. | | | | | | | | |
| b) Bamberg. | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 2,880 | — | 120 | 1 |
| Summa b für sich. | | | | | | | | |
| c) Erlangen. | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 900 | — | — |
| Summa c für sich. | | | | | | | | |
| d) Würzburg. | | | | | | | | |
| Vorstand . . . . . . . . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | — | 1,080 | — | — |
| Professor . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 1,620 | — | 120 | 1 |
| Summa d . . . 1 | 1 | — | — | — | 1,620 | 1,080 | 120 | 1 |
| hiezu „ c . . . 1 | — | — | — | — | — | 900 | — | — |
| „ b . . . — | 1 | — | — | — | 2,880 | — | 120 | 1 |
| „ a . . . 1 | — | — | — | — | — | 900 | — | — |
| Zusammen . . . | 2 | — | — | — | 4,500 | 2,880 | 240 | 2 |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . | — | — | — | — | 45 | — | 120 | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . | 2 | — | — | — | 4,545 | 2,880 | 240 | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 540 | — | — | |
| Summa Kap. 27 | 2 | — | — | — | 5,085 | 2,880 | 360 | 2 |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | 900 | — | | | | | | | |
| — | — | 3,420 | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | — | 900 | — | | | | | | | |
| — | — | — | 1,080 | — | | | | | | | |
| — | — | 1,980 | — | 180 | | | | | | | |
| — | — | 1,980 | 1,080 | 180 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 900 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 3,420 | — | 180 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 900 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 5,400 | 2,880 | 360 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 5,400 | 2,880 | 360 | 315 | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs… XXI… | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Kap. 28. Landwirthschaftliche Centralschule Weihenstephan.** | | | | | | | | | |
| Direktor | 1 | I | — | — | 4,560 | 331 | Wohnung, Holz, Tantiemen vom Staatsgute im Minimalbetrage von 800 | 1 | I |
| Professoren | 1 | VI | — | 4,620 | | | | 1 | V |
| | 2 | V | 4,440 | 8,880 | | | | 3 | I |
| | 1 | III | — | 4,080 | | | 300 | 1 | I |
| | 2 | I | 3,360 | 6,720 | | | 600 | | |
| | | | | | 24,300 | 1,942<br>3,800 | | | |
| Studienlehrer | 1 | I[a] | — | — | 2,280 | — | 180 | 2 | I |
| Kassa- und Rechnungsführer (Kassier) | 1 | I[b] | — | — | 2,640 | — | Freie Wohnung, Tantiemen vom Staatsgute im Minimalbetrage von 400 | 1 | II |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 248 | — | — | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 9 | — | — | — | 34,028 | 6,073 | 1,080 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 3,060 | — | 420 | | |
| Summa Kap. 28 | 9 | — | — | — | 37,088 | 6,073 | 1,500 | 9 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | 4,920 | Freie Wohnung und Holz 282 | — | | | | | | | |
| — | 4,980 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 11,160 [1] | | | | | | | | | | [1] Ein Professor weniger, dagegen ein Studienlehrer mehr. |
| — | 3,720 [2] | | | | | | | | | | [2] extra statum (freie Wohnung). |
| | | 19,860 | 605 | 300 | | | | | | | |
| | | | 2,784 | 1,320 | | | | | | | |
| 2,280 | — | 4,560 [1] | — | 360 | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | — | Freie Wohnung, Tantiemen vom Staatsgute im Minimalbetrage von 400 | | | | | | | |
| — | — | 308 | — | — | | | | | | | |
| — | — | 32,648 | 3,671 | 1,680 | — | 4,440 | — | 2,402 | 180 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte | | | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Ziffer XXII.** | | | | | | | | | |
| **Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke.** | | | | | | | | | |
| **A. Oberkonsistorium.** | | | | | | | | | |
| Präsident | 1 | — | — | — | 10,800 | | | 1 | — |
| Oberkonsistorialräthe | 2 | I | 5,760 | 11,520 | | | | 2 | I |
| | 2 | II | 6,120 | 12,240 | | | | 2 | II |
| | | | | | 23,760 | | | | |
| Oberkonsistorialsekretär | 1 | III | — | — | 4,260 | | | 1 | III |
| Oberkonsistorialregistrator | 1 | III | — | — | 3,180 | | | 1 | IV |
| Oberkonsistorialkanzlisten | 1 | I | — | 2,100 | | | | 1 | II |
| | 1 | III | — | 2,640 | | | | 1 | IV |
| | | | | | 4,740 | | | | |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 390 | | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 9 | — | — | — | 47,130 | — | 2,720 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 3,180 | — | 1,000 | | |
| Summa A | 9 | — | — | — | 50,310 | — | 3,720 | 9 | — |
| **B. Kreis-Konsistorien.** | | | | | | | | | |
| Direktoren | 1 | I | — | — | 6,660 | — | | 1 | II |
| (Regierungsdirektoren) | 2 | — | 900 | — | | 1,800 | | 2 | — |
| Konsistorialräthe | 3 | I | 4,560 | 13,680 | | — | | 3 | I |
| | 3 | II | 4,920 | 14,760 | | — | | 5 | II |
| | 3 | III | 5,280 | 15,840 | | — | | 1 | III |
| | | | | | 44,280 | — | | | |
| Konsistorial-Rechnungskommissäre | 2 | VII | 3,720 | — | 7,440 | — | | 1 | III |
| | | | | | | | | 1 | VIII |
| Konsistorialsekretäre | 1 | I | — | 2,280 | | — | | 1 | II |
| | 1 | II | — | 2,820 | | — | | 1 | III |
| | 1 | IV | — | 3,000 | | — | | 1 | V |
| | | | | | 8,100 | — | | | |
| Konsistorial-Kanzlisten | 3 | I | 1,800 | 5,400 | | 180 | | 1 | I |
| | 1 | II | — | 1,980 | | — | | 2 | II |
| | 1 | V | — | 2,250 | | 180 | | 1 | III |
| | | | | | 9,630 | — | | 1 | VI |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 1,599 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 22 | — | — | — | 77,709 | 2,160 | 5,500 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 5,600 | — | 1,880 | | |
| Summa B | 22 | — | — | — | 83,309 | 2,160 | 7,380 | 22 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode. | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 12,000 | | | | | | | | | |
| 6,120 | 12,240 | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 12,960 | | | | | | | | | | |
| | | 25,200 | | | | | | | | | |
| — | — | 4,260 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | | | | | | | | | |
| — | 2,460 | | | | | | | | | | |
| — | 2,820 | | | | | | | | | | |
| | | 5,280 | | | | | | | | | |
| — | — | 627 | | | | | | | | | |
| — | — | 50,727 | — | 3,720 | 417 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 7,380 | — | | | | | | | | |
| 900 | — | — | 1,800 | | | | | | | | |
| 4,920 | 14,760 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 26,400 | | | | | | | | | | |
| — | 5,640 | | | | | | | | | | |
| | | 46,800 | — | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 4,080 | | | | | | | | | | |
| | | 7,080 | — | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 9,000 | — | | | | | | | | |
| — | 1,890 | — | 180 | | | | | | | | |
| 2,070 | 4,140 | | | | | | | | | | |
| — | 2,250 | | | | | | | | | | |
| — | 2,790 | — | 180 | | | | | | | | |
| | | 11,070 | | | | | | | | | |
| — | — | 929 | | | | | | | | | |
| — | — | 82,259 | 2,160 | 7,380 | — | 1,050 | — | — | — | — | |

| Kapitel | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI[…] | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Pragmatische Gehalte | | | Gehalts-Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | | Einheit | partial | total | | | | |
| | | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| | **Wiederholung.** | | | | | | | | | |
| | Ziffer XX . . . . . . | 22 | — | — | — | 115,765 | 20,600 | 10,180 | 22 | — |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | |
| | Ziffer XXI. | | | | | | | | | |
| 1 | Landes-Universitäten . . . . . . . | 225 | — | — | — | 1'150,585 | 38,979 | 40,077 | 234 | — |
| 2 | Technische Hochschulen . . . . . . . . . | 41 | — | — | — | 212,923 | 4,080 | 9,182 | 42 | — |
| 3 | Lyceen . . . . . . . . . . . . . . . | 42 | — | — | — | 206,470 | 4,299 | 18,537 | 43 | — |
| 4 | Humanistische Gymnasien . . . . . . . . | 536 | — | — | — | 1'872,888 | 18,000 | 139,859 | 537 | — |
| 5 | Real-Gymnasien . . . . . . . . . . . | 36 | — | — | — | 166,703 | 490 | 14,137 | 36 | — |
| 6 | Industrieschulen . . . . . . . . . . . . | 27 | — | — | — | 128,294 | 990 | 11,038 | 29 | — |
| 8 | Lehrerbildungs-Anstalten . . . . . . . . | 94 | — | — | — | 307,825 | 10,551 | 11,906 | 93 | — |
| 9 | Central-Turnlehrerbildungsanstalt . . . . . | 1 | — | — | — | 3,720 | 1,095 | 420 | 1 | — |
| 11 | Akademie der Wissenschaften . . . . . . . . | 5 | — | — | — | 16,133 | 3,192 | 960 | 5 | — |
| 12 | Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates . . . . . . | 26 | — | — | — | 65,790 | 2,301 | 2,160 | 26 | — |
| 13 | Hof- und Staatsbibliothek . . . . . . . . | 12 | — | — | — | 55,934 | 540 | 4,560 | 13 | — |
| 14 | Kgl. Bibliothek in Bamberg . . . . . . . | 2 | — | — | — | 7,440 | — | 180 | 2 | — |
| 16 | Akademie der bildenden Künste . . . . . . | 18 | — | — | — | 95,608 | 1,080 | 9,570 | 18 | — |
| 17 | Gemälde-Galerien . . . . . . . . . . . . | 7 | - | — | — | 25,840 | 2,700 | 1,260 | 7 | — |
| 18 | Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinet . . | 1 | — | — | — | 4,560 | — | 540 | 1 | — |
| 19 | Kunstgewerbeschulen . . . . . . . . . . | 26 | — | — | — | 117,558 | 2,520 | 11,100 | 26 | — |
| 20 | Bayerisches Nationalmuseum . . . . . . . . | 5 | — | — | — | 19,343 | — | 1,230 | 5 | — |
| 23 | Akademie der Tonkunst in München und Musikschule in Würzburg . . . . . . | 20 | — | — | — | 52,112 | 7,698 | 3,720 | 22 | — |
| 26 | Thierärztliche Hochschule . . . . . . . . | 10 | — | — | — | 45,281 | 1,344 | 4,066 | 10 | — |
| 27 | Hebammenschulen . . . . . . . . . . . . | 2 | — | — | — | 5,085 | 2,880 | 360 | 2 | — |
| 28 | Landwirthschaftliche Centralschule . . . . . | 9 | — | — | — | 37,088 | 6,073 | 1,500 | 9 | — |
| | Summa Ziffer XXI | 1145 | — | — | — | 4'597,180 | 108,812 | 286,362 | 1161 | — |
| | Ziffer XXII . . . . . . | 31 | — | — | — | 133,619 | 2,160 | 11,100 | 31 | — |
| | Summa für sich. | | | | | | | | | |

| …oranschlag für ein Jahr der …nanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| …inheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 112,530 | 21,100 | 10,440 | — | 3,235 | 500 | — | 260 | — | |
| — | — | 1'187,557 | 40,381 | 34,613 | 36,972 | — | 1,402 | — | -- | 5,464 | |
| — | — | 222,790 | 4,080 | 6,915 | 9,867 | — | — | — | — | 2,267 | |
| — | — | 213,673 | 3,646 | 19,185 | 7,203 | — | — | 653 | 648 | — | |
| — | — | 1'918,621 | 18,153 | 144,464 | 45,733 | — | 153 | — | 4,605 | — | |
| — | — | 166,281 | 610 | 14,505 | — | 422 | 120 | — | 368 | — | |
| — | — | 132,579 | 990 | 11,550 | 4,285 | — | — | — | 512 | — | |
| — | — | 313,836 | 11,928 | 11,700 | 6,011 | — | 1,377 | — | — | 206 | |
| — | — | 3,720 | 948 | 420 | — | — | — | 147 | — | — | |
| — | — | 16,941 | 3,060 | 960 | 808 | — | — | 132 | — | — | |
| — | — | 69,185 | 2,121 | 2,520 | 3,395 | — | — | 180 | 360 | — | |
| — | — | 58,620 | 540 | 4,740 | 2,686 | — | — | — | 180 | — | |
| — | — | 7,613 | — | 180 | 173 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 96,433 | 1,080 | 9,405 | 825 | — | — | — | — | 165 | |
| — | — | 24,615 | 2,700 | 1,260 | — | 1,225 | — | — | — | — | |
| — | — | 4,673 | — | 540 | 113 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 120,875 | 2,520 | 10,620 | 3,317 | -- | — | — | — | 480 | |
| — | — | 19,812 | — | 1,440 | 469 | — | — | — | 210 | — | |
| — | — | 61,269 | 5,892 | 4,080 | 9,157 | — | — | 1,806 | 360 | — | |
| — | — | 45,181 | 1,344 | 4,170 | — | 100 | — | — | 104 | — | |
| — | — | 5,400 | 2,880 | 360 | 315 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 32,648 | 3,671 | 1,680 | — | 4,440 | — | 2,402 | 180 | — | |
| — | — | 4'722,322 | 106,544 | 285,307 | 131,329 | 6,187 | 3,052 | 5,320 | 7,527 | 8,582 | |
| | | | | | 125,142 | | | 2,268 | | 1,055 | |
| — | — | 132,986 | 2,160 | 11,100 | — | 633 | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarf XXI | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohn-ungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | |
| Ziffer XX. Allgemeiner Ministerial-Etat . . . | 22 | — | — | — | 115,765 | 20,600 | 10,180 | 22 | — |
| Ziffer XXI. Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung . . . . . . . . . . . | 1145 | — | — | — | 4'597,180 | 108,812 | 286,362 | 1161 | — |
| Ziffer XXII. Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke . . . . . . . . . . . . . . . | 31 | — | — | — | 133,619 | 2,160 | 11,100 | 31 | — |
| Gesammt-Summa | 1198 | — | — | — | 4'846,564 | 131,572 | 307,642 | 1214 | — |

München, den 6. August 1893.

**Königliches Staatsministerium des Innern**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| — | — | 112,530 | 21,100 | 10,440 | — | 3,235 | 500 | — | 260 | — | |
| — | — | 4'722,322 | 106,544 | 285,307 | 125,142 | — | — | 2,268 | — | 1,055 | |
| — | — | 132,986 | 2,160 | 11,100 | — | 633 | — | — | — | — | |
| — | — | 4'967,838 | 129,804 | 306,847 | 125,142 | 3,868 | 500 | 2,268 | 260 | 1,055 | |
| | | | | | 121,274 | | | 1,768 | | 795 | |

für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Dr. von Müller.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Ziffer XX.** | | | | | | | | | | |
| **Allgemeiner Ministerial-Etat.** | | | | | | | | | | |
| Rechnungsrevisor . . . . . . . | 1 | — | — | 1,500 | | | 1 | — | — | 1,500 |
| Kanzlei- und Registratur-Funktionäre . . . . . . . . . . . | 4 | 1,380 | 5,520 | | | | 4 | 1,380 | 5,520 | |
| | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | 2 | 1,200 | 2,400 | |
| | | | | 7,920 | | | | | | 7,920 |
| Für den Gehilfen der gemeinschaftlichen Ministerialbibliothek . . | — | — | — | 172 | | | — | — | — | 172 |
| Boten und Diener . . . . . . | 1 | — | 1,404 | | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,170 | | | | 3 | 1,080 | 3,240 | |
| | | | 90 | | | | | | 324 | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | | | | |
| | | | 90 | | | | | | | |
| | | | | 6,174 | | | | | | 6,174 |
| Aushilfe im Kanzlei- und Botendienste . . . . . . . . . . | — | — | — | 1,800 | | | — | — | — | 1,800 |
| Hausmeister und Portier . . . . | 1 | - | — | 1,170 | | | 1 | - | .. | 1,260 |
| | | | | 240 | | | | | | 96 |
| Heizer . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 900 | | | 1 | — | — | 954 |
| Summa Ziffer XX | 14 | — | — | 19,876 | — | 5,513 | 14 | — | — | 19,876 |

| …ür ein Jahr der …eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | 5,513 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Ziffer XXI.** | | | | | | | | | | |
| **Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung.** | | | | | | | | | | |
| **Kap. 1. Landes-Universitäten.** | | | | | | | | | | |
| Privatdozenten | — | — | — | — | — | | — | — | — | |
| Prediger | — | — | — | — | 1,080[1]) | | — | — | — | |
| Prosektoren | 1 | — | 720 | | | | 1 | — | 930 | |
| | 1 | — | 1,800 | | | | | — | 1,800 | |
| | | | | 2,520 | | | | | | 2,730 |
| Präparatoren | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,314 | | | | 1 | — | 1,314 | |
| | 1 | — | 2,000 | | | | 1 | — | 2,000 | |
| | | | | 4,394 | | | | | | 4,394 |
| Repetitoren | 2 | 1,080 | — | 2,160 | | | 2 | 1,080 | — | 2,160 |
| Assistenten | 2 | — | — | | | | 2 | — | — | |
| | 6 | 90 | 540 | | | | 6 | 90 | 540 | |
| | 1 | — | 200 | | | | 1 | — | 200 | |
| | 1 | — | 246 | | | | 1 | - | 246 | |
| | 1 | — | 300 | | | | 1 | — | 300 | |
| | 1 | — | 324 | | | | 1 | — | 324 | |
| | 2 | 400 | 800 | | | | 2 | 400 | 800 | |
| | 1 | — | 450 | | | | 1 | — | 480 | |
| | 1 | — | 480 | | | | 2 | 492 | 984 | |
| | 2 | 492 | 984 | | | | 1 | — | 540 | |
| | 1 | — | 540 | | | | 1 | — | 546 | |
| | 1 | — | 546 | | | | 1 | — | 552 | |
| | 1 | — | 552 | | | | 1 | — | 648 | |
| | 1 | — | 648 | | | | 1 | — | 660 | |
| | 22 | | 6,610 | | | | 22 | | 6,820 | |
| Latus | 7 | — | — | 9,074 | — | — | 7 | — | — | 9,284 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | |
| | | | | | | | | [1]) Nun bei den pragmatischen Beamten vorgetragen. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | Uebertrag | 7 | — | — | 9,074 | — | — | 7 | — | — | 9,284 |
| Assistenten: | Uebertrag | 22 | — | 6,610 | | | | 22 | — | 6,820 | |
| | | 1 | — | 660 | | | | 4 | 720 | 2,880 | |
| | | 1 | — | 696 | | | | 1 | — | 735 | |
| | | 4 | 720 | 2,880 | | | | 1 | — | 750 | |
| | | 1 | — | 735 | | | | 1 | — | 756 | |
| | | 1 | — | 750 | | | | 1 | — | 768 | |
| | | 1 | — | 756 | | | | 1 | — | 775 | |
| | | 1 | — | 768 | | | | 2 | 780 | 1,560 | |
| | | 1 | — | 775 | | | | 1 | — | 792 | |
| | | 1 | — | 780 | | | | 1 | — | 804 | |
| | | 1 | — | 804 | | | | 1 | — | 810 | |
| | | 1 | — | 810 | | | | 3 | 816 | 2,448 | |
| | | 3 | 816 | 2,448 | | | | 1 | — | 822 | |
| | | 1 | — | 882 | | | | 1 | — | 870 | |
| | | 1 | — | 870 | | | | 1 | — | 876 | |
| | | 5 | 900 | 4,500 | | | | 4 | 900 | 3,600 | |
| | | 1 | — | 945 | | | | 3 | 930 | 2,790 | |
| | | 2 | 960 | 1,920 | | | | 2 | 960 | 1,920 | |
| | | 11 | 984 | 10,824 | | | | 11 | 984 | 10,824 | |
| | | 2 | 1,000 | 2,000 | | | | 2 | 1,000 | 2,000 | |
| | | 1 | — | 1,020 | | | | 1 | — | 1,020 | |
| | | 17 | 1,080 | 18,360 | | | | 18 | 1,080 | 19,440 | |
| | | 1 | — | 1,176 | | | | 1 | — | 1,176 | |
| | | 1 | — | 1,182 | | | | 1 | — | 1,182 | |
| | | 6 | 1,200 | 7,200 | | | | 7 | 1,200 | 8,400 | |
| | | 1 | — | 1,230 | | | | 1 | — | 1,230 | |
| | | 2 | 1,500 | 3,000 | | | | 2 | 1,500 | 3,000 | |
| | | 91 | | | 74,521 | | | 95 | | | 79,048 |
| | Latus | 98 | — | — | 83,595 | — | — | 102 | — | — | 88,332 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 98 | — | — | 83,595 | — | — | 102 | — | — | 88,332 |
| Coassistent | 4 | 170 | — | 680 | | | 4 | 170 | — | 680 |
| Hilfsassistenten | 1 | — | — | 720 | | | 2 | 108 | 216 | |
| | | | | | | | 1 | — | 720 | |
| | | | | | | | | | | 936 |
| Heilgehilfe | 1 | — | — | 654 | | | 1 | — | — | 654 |
| Bibliothekassistenten | 1 | — | 930 | | | | 1 | — | 930 | |
| | 2 | 1,245 | 2,490 | | | | 1 | — | 1,380 | |
| | 1 | | 1,380 | | | | 1 | — | 1,450 | |
| | | | | 4,800 | | | | | | 3,760 |
| Bibliothek-Sekretär | — | — | — | | | | 1 | — | — | 2,280 |
| Bibliothek-Offiziant | 1 | — | 1,500 | | | | 1 | — | 1,500 | |
| | 1 | — | 1,290 | | | | 1 | — | 1,290 | |
| | | | | 2,790 | | | | | | 2,790 |
| Bibliothek-Funktionär | 1 | — | — | 1,290 | | | 1 | — | — | 1,290 |
| Bibliothek-Kopist | 1 | — | — | 1,380 | | | — | — | — | — |
| Bibliothek-Buchhalter | 1 | — | — | 816 | | | 1 | — | — | 816 |
| Bibliothek-Hilfsassistent | 1 | — | — | 660 | | | 1 | — | — | 660 |
| Bibliothek-Gehilfe | 1 | — | — | 200 | | | — | — | — | 200 |
| Bibliothek-Diener | 1 | — | 720 | | | | 1 | — | 720 | |
| | 1 | — | 864 | | | | 1 | — | 864 | |
| | 5 | 1,080 | 5,400 | | | | 5 | 1,080 | 5,400 | |
| | | | | 6,984 | | | | | | 6,984 |
| Musiklehrer (Choral) | 1 | — | — | 369 | | | 1 | — | — | 369 |
| Fechtlehrer | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,888 | | | | 1 | — | 1,188 | |
| | | | | 2,968 | | | | | | 2,268 |
| Turnlehrer | 1 | — | — | 200 | | | 1 | — | — | 200 |
| Latus | 125 | — | — | 108,106 | — | — | 130 | — | — | 112,219 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g für die] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 125 | — | — | 108,106 | — | — | 130 | — | — | 112,21 |
| Gymnastik-, Zeichen- u. Reitlehrer | 1 | — | 2,160 | | | | 1 | — | 2,160 | |
| | 1 | — | 324 | | | | 1 | — | 324 | |
| | 1 | — | 300 | | | | 1 | — | 300 | |
| | | | | 2,784 | | | | | | 2,78 |
| Kustoden | 1 | — | 1,158 | | | | 1 | — | 1,158 | |
| | 1 | — | 1,170 | | | | 1 | — | 1,455 | |
| | | | | 2,328 | | | | | | 2,61 |
| Kantor und Kalkant bei den Universitäts-Gottesdiensten | — | — | — | 180 | | | — | — | — | 18 |
| Universitätskanzlei-Funktionäre | 1 | — | 900 | | | | 1 | — | 900 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,620 | | | | 1 | — | 1,620 | |
| | | | | 3,960 | | | | | | 3,96 |
| Hauptkassa-Funktionär | 1 | — | — | 1,500 | | | 1 | — | — | 1,50 |
| Quästorats-Gehilfe | 1 | — | — | 1,404 | | | 1 | — | — | 63 |
| Hauptkassa-Diener und Schreiber | 1 | — | — | 780 | | | 1 | — | — | 78 |
| Hauptkassa-Schreiber | 1 | — | — | 744 | | | 1 | — | — | 74 |
| Rechnungsführer des Universitäts-Krankenhauses | 1 | — | — | 1,320 | | | 1 | — | — | 1,32 |
| | 1 | Hilfsarbeiter im Bureau des Univ.-Krankenhauses | | 1,500 | | | 1 | — | — | 1,50 |
| Kanzlist | 1 | — | — | 1,296 | | | 1 | — | — | 1,29 |
| Kanzlei-Gehilfe | 1 | — | — | 984 | | | 1 | — | — | 98 |
| Maschinenmeister im Universitäts-Krankenhause | 1 | — | — | 2,000 | | | 1 | — | — | 2,00 |
| Maschinenwärter | 1 | — | — | 1,037 | | | 1 | — | — | 1,03 |
| Latus | 143 | — | — | 129,923 | — | — | 148 | — | — | 133,54 |

| ür ein Jahr der periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag ... XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 143 | — | — | 129,923 | — | — | 148 | — | — | 133,547 |
| Maschinenheizer . . . . . . . | 1 | — | 540 | | | | 1 | — | 540 | |
| | 1 | — | 660 | | | | 1 | — | 660 | |
| | | | | 1,200 | — | — | | | | 1,200 |
| Universitäts-Bautechniker . . . | 1 | — | — | — | 656 | — | 1 | — | — | — |
| Universitäts-Bauassistent . . | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 2,400 |
| Universitäts-Architekt . . . . . | 1 | — | — | 1,410 | — | — | 1 | — | — | 1,410 |
| Botanische Gärtner . . . . . . | 1 | — | 2,160 | | 429 | — | 1 | — | 2,160 | |
| | 1 | — | 1,844 | | | | 1 | — | 1,560 | |
| | | | | | | | — | Reserve | 284 | |
| | | | | 4,004 | — | — | | | | 4,004 |
| Gartenaufseher . . . . . . . . | 1 | — | — | 600 | — | — | 1 | — | — | 600 |
| Universitäts-Förster . . . . . | 1 | — | — | 1,818[2]) | 12 | — | — | — | — | — |
| Universitäts-Forstwart . . . . | 1 | — | — | 900 | 6 | 267 | 1 | — | — | 1,404 |
| Universitäts-Forstgehilfe . . . . | 1 | — | — | 792 | 90 | 159 | 1 | — | — | 909 |
| Universitäts-Waldaufseher . . . | 2 | 648 | — | 1,296 | 74 | 396 | 2 | 648 | — | 1,296 |
| Forstassistent . . . . . . . . . | — | — | — | — | 100 | — | — | — | — | — |
| Pedelle . . . . . . . . . . . | 1 | — | 594 | | | | 1 | — | 594 | |
| | 1 | — | 612 | | | | 1 | — | 612 | |
| | 3 | 864 | 2,592 | | | | 3 | 864 | 2,592 | |
| | 1 | — | 960 | | | | 1 | — | 960 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,620 | | | | 1 | — | 1,620 | |
| | | | | 7,818 | — | — | | | | 7,818 |
| Latus | 163 | — | — | 149,761 | — | — | 168 | — | — | 154,588 |

| …r ein Jahr der …eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …eben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | | | | | | | |
| 656 | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | ²) In der Anlage A vorgetragen. |
| 6 | 189 | | | | | | | |
| — | 159 | | | | | | | |
| 84 | 396 | | | | | | | |
| 100 | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Gehaltszulagen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 163 | — | — | 149,761 | | |
| Hilfspedelle und Substituten . . | 1 | — | — | 270 | | |
| Portier . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 768 | | |
| Krankenwärter . . . . . . . . . | 2 | 648 | 1,296 | — | | |
| | 1 | — | 756 | — | | |
| | 1 | — | 852 | — | | |
| | — | — | 362 | — | | |
| | | | | 3,266 | | |
| Sammlungsdiener, Hausmeister | 1 | — | 165 | | Auch beim Generalkonservatorium verwendet. | |
| Hausknechte, Heizer . . . . . . | 1 | — | 336 | | | |
| | 1 | — | 81 | | | |
| | 1 | — | 180 | | | |
| | 1 | — | 327 | | | |
| | 1 | — | 351 | | | |
| | 1 | — | 360 | | | |
| | 2 | 492 | 984 | | | |
| | 4 | 540 | 2,160 | | | |
| | 1 | — | 546 | | | |
| | 1 | — | 584 | | | |
| | 1 | — | 588 | | | |
| | 1 | — | 612 | | | |
| | 1 | — | 624 | | | |
| | 1 | — | 627 | | | |
| | 1 | — | 630 | | | |
| | 20 | | 9,155 | | | |
| Latus | 169 | — | — | 154,065 | — | — |

| Dienstes-Kategorie | Bedarfsvoranschl[illegible] XXII. Finan[illegible]: Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total |
|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 168 | — | — | 154,58[illegible] |
| Hilfspedelle und Substituten . . | 1 | — | — | 270 |
| Portier . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 768 |
| Krankenwärter . . . . . . . . . | 2 | 648 | 1,296 | — |
| | 1 | — | 756 | — |
| | 1 | — | 852 | — |
| | — | — | 362 | — |
| | | | | 3,266 |
| Sammlungsdiener, Hausmeister | 1 | — | 165 | |
| | | Reserve | 408 | |
| Hausknechte, Heizer . . . . . . | 1 | — | 336 | |
| | 1 | — | 24 | |
| | 1 | — | 81 | |
| | 1 | — | 90 | |
| | 1 | — | 180 | |
| | 1 | — | 216 | |
| | 1 | — | 327 | |
| | 1 | — | 351 | |
| | 1 | — | 360 | |
| | 1 | — | 492 | |
| | 4 | 540 | 2,160 | |
| | 1 | — | 546 | |
| | 1 | — | 584 | |
| | 1 | — | 588 | |
| | 1 | — | 612 | |
| | 19 | | 7,520 | |
| Latus | 174 | — | — | 158,892 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 169 | — | | 154,065 | — | — | 174 | — | — | 158,892 |
| Sammlungsdiener, Hausmeister, Hausknechte, Heizer: Uebertrag | 20 | — | 9,155 | | | | 19 | — | 7,520 | |
| | 1 | — | 654 | | | | 1 | — | 624 | |
| | 1 | — | 660 | | | | 3 | 627 | 1,881 | |
| | 1 | — | 678 | | | | 1 | — | 630 | |
| | 2 | 684 | 1,368 | | | | 2 | 654 | 1,308 | |
| | 1 | — | 696 | | | | 1 | — | 660 | |
| | 1 | — | 708 | | | | 2 | 684 | 1,368 | |
| | 3 | 720 | 2,160 | | | | 2 | 696 | 1,392 | |
| | 2 | 735 | 1,470 | | | | 1 | — | 708 | |
| | 1 | — | 750 | | | | 4 | 720 | 2,880 | |
| | 1 | — | 756 | | | | 2 | 735 | 1,470 | |
| | 3 | 783 | 2,349 | | | | 1 | — | 750 | |
| | 1 | — | 800 | | | | 1 | — | 756 | |
| | 1 | — | 801 | | | | 3 | 783 | 2,349 | |
| | 1 | — | 804 | | | | 1 | — | 800 | |
| | 1 | — | 810 | | | | 1 | — | 801 | |
| | 1 | — | 816 | | | | 1 | — | 804 | |
| | 1 | — | 828 | | | | 1 | — | 810 | |
| | 1 | — | 840 | | | | 1 | — | 816 | |
| | 1 | — | 864 | | | | 1 | — | 828 | |
| | 1 | — | 936 | | | | 1 | — | 840 | |
| | 1 | — | 948 | | | | 1 | — | 864 | |
| | 1 | — | 972 | | | | 1 | — | 936 | |
| | 1 | — | 984 | | | | 1 | — | 948 | |
| | 1 | — | 990 | | | | 1 | — | 972 | |
| | 2 | 1,014 | 2,048 | | | | 1 | — | 975 | |
| | 52 | | 34,825 | | | | 55 | | 34,690 | |
| Latus | 169 | — | — | 154,065 | — | — | 174 | — | — | 158,892 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| Uebertrag | 169 | — | — | 154,065 | — | — | 174 | — | — | 158,892 |
| Sammlungsdiener, Hausmeister, Hausknechte, Heizer: Uebertrag | 52 | — | 34,825 | | | | 55 | — | 34,690 | |
| | 1 | — | 1,045 | | | | 1 | — | 984 | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | 1 | — | 990 | |
| | 1 | — | 1,175 | | | | 2 | 1,014 | 2,028 | |
| | 1 | — | 1,200 | | | | 1 | — | 1,045 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 2 | 1,080 | 2,160 | |
| | 1 | — | 1,404 | | 300 | | 1 | — | 1,404 | |
| | 1 | — | 1,728 | | | | 1 | — | 1,600 | |
| | | | | | | | 1 | — | 1,728 | |
| | 60 | | | 44,833 | | | | | | |
| Hiezu die Neubewilligungen: | | | | | | | 65 | | | 46,629 |
| Assistenten . . . . . . . . . . | 3 | 1,200 | — | 3,600 | | | | | | |
| Diener . . . . . . . . . . . | 1 | — | 933 | | | | | | | |
| | 2 | 810 | 1,620 | | | | | | | |
| | | | | 2,553 | | | | | | |
| Summa Kap. 1 | 235 | — | — | 205,051 | 4,208 | 51,279 | 239 | — | — | 205,521 |
| Hievon kommen in Abgang: | | | | | | | | | | |
| Wegen beabsichtigter Beförderung eines funktionirenden Bibliothek-Sekretärs (Assistenten) zum wirklichen Sekretär werden in die Anlage A übergetragen . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 2,280 |
| Latus | 235 | — | — | 205,051 | 4,208 | 51,279 | 238 | — | — | 203,241 |

| …r ein Jahr der …eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 4,515 | 52,359 | 470 | — | 307 | — | 1,080 | — | |
| — | — | | | | | | | |
| 4,515 | 52,359 | — | 1,810 | 307 | — | 1,080 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M |
| Uebertrag | 235 | — | — | 205,051 | 4,208 | 51,279 | 238 | — | — | 203,24 |
| Als Neuforderungen kommen hinzu: | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 3 | 930 | — | 2,79 |
| Zur Erhöhung der Bezüge für 2 Assistenten . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 |
| Bibliothek-Hilfsarbeiter . . . . . (im außerordentlichen Etat) | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1,38 |
| Verwaltungsgehilfe im Krankenhause . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 93 |
| Diener und Hausmeister . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 780 | — |
| | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 984 | — |
| | | | | | | | | | | 1,764 |
| Zur Erhöhung der Bezüge für 2 Diener . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 348 |
| Gesammt-Summa Kap. 1 | 235 | — | — | 245,051 | 4,208 | 51,279 | 245 | — | — | 210,891 |

| ...ür ein Jahr der ...Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ...eben-...ezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 4,515 | 52,359 | — | 1,810 | 307 | — | 1,080 | — | |
| — | 810 | | | | | | | |
| — | 269 | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | 270 | | | | | | | |
| — | 220 | | | | | | | |
| — | 288 | | | | | | | |
| — | 265 | | | | | | | |
| 4,515 | 54,481 | 5,840 | — | 307 | — | 3,202 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M |
| **Kap. 2. Technische Hochschule.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . | 1 | — | 2,361 | | | | 1 | — | 2,160 | |
| | 1 | — | 2,160 | | | | 1 | — | 1,980 | |
| | 1 | — | 2,000 | | | | 1 | — | 1,920 | |
| | 2 | 1,980 | 3,960 | | | | 3 | 1,860 | 5,580 | |
| | 1 | — | 1,920 | | | | 4 | 1,800 | 7,200 | |
| | 2 | 1,800 | 3,600 | | | | 1 | — | 1,680 | |
| | 1 | — | 1,740 | | | | 2 | 1,620 | 3,240 | |
| | 1 | — | 1,680 | | | | 2 | 1,440 | 2,880 | |
| | 1 | — | 1,500 | | | | 1 | — | 1,422 | |
| | 2 | 1,440 | 2,880 | | | | 1 | — | 1,368 | |
| | 1 | — | 1,422 | | | | 1 | — | 1,320 | |
| | 2 | 1,395 | 2,790 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,350 | | | | 1 | — | 1,224 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,200 | |
| | 1 | — | 1,224 | | | | 3 | 1,176 | 3,528 | |
| | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | 1 | — | 1,142 | |
| | 3 | 1,176 | 3,528 | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 1 | — | 1,142 | | | | 1 | — | 990 | |
| | 1 | — | 1,110 | | | | 1 | — | 930 | |
| | 1 | — | 1,098 | | | | 1 | — | 900 | |
| | 2 | 990 | 1,980 | | | | 2 | 816 | 1,632 | |
| | 2 | 816 | 1,632 | | | | 31 | | | 44,636 |
| | | Reserve | 522 | | | | | | | |
| | 31 | | | 45,259 | 1,100 | | | | | |
| Fachnebenlehrer . . . . . . . | — | — | — | — | 7,630 | | — | — | — | — |
| | 2 | 540 | — | 1,080 | — | | 2 | 540 | — | 1,080 |
| Registrator . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,800<br>300 | — | | 1 | — | — | 1,800 |
| Latus | 34 | — | — | 48,439 | 8,730 | — | 34 | — | — | 47,516 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 500 | | | | | | | | |
| 7,630 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 8,130 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 34 | — | — | 48,439 | 8,730 | — | 34 | — | — | 47,51 |
| Kanzlist | 1 | — | — | 1,200 | — | | 1 | — | — | 1,32 |
| Werkmeister | 2 | 1,728 | 3,456 | | — | | 1 | — | 1,500 | |
| | 1 | — | 1,620 | | — | | 1 | — | 1,660 | |
| | | | | 5,076 | | | 1 | — | 1,728 | |
| | | | | | | | 3 | | | 4,88 |
| Präparator | 1 | — | — | 1,440 | — | | 1 | — | — | 1,44 |
| Hausmeister | 1 | — | — | 1,140 | — | | 1 | — | — | 1,14 |
| Bureaudiener | 1 | — | — | 1,290 | — | | 1 | — | — | 1,14 |
| Pedell | 1 | — | — | 1,302 | — | | 1 | — | — | 1,30 |
| Hauspalier | 1 | — | — | 1,080 | — | | 1 | — | — | 1,08 |
| Sammlungs- und Laboratorien-Diener | 4 | 984 | 3,936 | | | | 7 | 864 | 6,048 | |
| | 10 | 924 | 9,240 | | | | 1 | — | 870 | |
| | 6 | 864 | 5,184 | | | | 8 | 924 | 7,392 | |
| | 20 | | | 18,360 | 120 | | 3 | 984 | 2,952 | |
| | | Reserve | | 626 | | | 1 | — | 1,208 | |
| | | | | | | | 1 | — | 1,143 | |
| | | | | | | | 21 | | | 19,613 |
| Summa Kap. 2 | 63 | — | — | 79,953 | 8,850 | 21,981 | 64 | — | — | 79,439 |

| ür ein Jahr der ßeriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 8,130 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 120 | | | | | | | | |
| 8,250 | 22,103 | — | 514 | — | 600 | 122[1]) | — | [1]) in Folge von Aenderungen bei Ausscheidung der Funktionsgehalte und Zulagen. |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 3. Lyzeen.** | | | | | | | | | | |
| Nebenlehrer | 1 | — | 540 | | | | 1 | — | 540 | |
| | 1 | — | 864 | | | | 1 | — | 1,200 | |
| | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 1,320 | |
| | 1 | — | 1,800 | | | | 1 | — | 1,800 | |
| | 1 | — | 1,320 | | | | 4[1]) | | | 4,860 |
| | 5 | | | 5,604 | — | | | | | |
| Fachnebenlehrer gegen Stundenhonorar ohne Zulage | — | — | — | — | 843 | — | — | — | — | — |
| Aktuare, Pedelle und Diener | 1 | — | 84 | | | | 1 | — | 50 | |
| | 1 | — | 216 | | | | 1 | — | 84 | |
| | 1 | — | 260 | | | | 1 | — | 216 | |
| | 1 | — | 270 | | | | 1 | — | 260 | |
| | 1 | — | 324 | | | | 1 | — | 270 | |
| | 1 | — | 330 | | | | 1 | — | 324 | |
| | 1 | — | 360 | | | | 1 | — | 330 | |
| | 1 | — | 420 | | | | 1 | — | 360 | |
| | 1 | — | 810 | | | | 1 | — | 420 | |
| | 1 | — | 913 | | | | 1 | — | 810 | |
| | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 913 | |
| | 11 | | | 5,067 | — | | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | | | | 12[2]) | | | 5,117 |
| Sonstige Funktionäre, Kirchendiener rc. rc. | 1 | — | 44 | | | | 1 | — | 44 | |
| | 1 | — | 66 | | | | 1 | — | 66 | |
| | 1 | — | 90 | | | | 1 | — | 90 | |
| | 1 | — | 195 | | | | 1 | — | 195 | |
| | 1 | — | 734 | | | | 1 | — | 216 | |
| | 1 | — | 216 | | | | 1 | — | 734 | |
| | 6 | | | 1,345 | 924 | | 6 | | | 1,345 |
| Summa Kap. 3 | 22 | — | — | 12,016 | 1,767 | 2,153 | 22 | — | — | 11,322 |

| ...für ein Jahr der ...Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | | | | | | | | [1]) Ein Nebenlehrer mit 1,080 M. Gehalt und 318 M. Zulage weniger, dagegen ein außerordentlicher Professor mehr. |
| 591 | | | | | | | | |
| 738 | | | | | | | | [2]) Ein Pedell mit 50 M. Bezug mehr. |
| 402 | | | | | | | | |
| 1,731 | 1,580 | — | 694 | — | 36 | — | 573 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Kap. 4. Humanistische Gymnasien.** | | | | | | | | | | |
| Funktionirende Professoren (Klostergeistliche) . . . . . . . . . | 3 | 1,440 | — | 4,320 | — | | 3 | 1,440 | — | 4,320 |
| Assistenten . . . . . . . . . . | 88 | 1,080 | — | 95,040 | — | | 59 | 1,080 | — | 63,720 |
| Bei der Budgetberathung abgesetzt | 37 | mit Ratenbeträgen | | 29,970 | | | | | | |
| Rest | 51 | | | 65,070 | | | | | | |
| Funktionirende Religionslehrer mit Funktionsgehalt außer dem Gehalts-Regulativ . . . . . . | 1 | — | — | 156 | — | | 1 | — | — | 156 |
| Offiziatoren . . . . . . . . . | 1 | — | — | 80 | — | | 1 | — | — | 80 |
| Naturalienkabinets-Konservator . . | 1 | — | — | — | 180 | | 1 | — | — | — |
| Zeichnungslehrer . . . . . . . | 1 | — | 334 | | | | 1 | — | 334 | |
| | 1 | — | 960 | | | | 2 | 720 | 1,440 | |
| | 5 | 1,080 | 5,400 | | | | 1 | — | 960 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 10 | 1,080 | 10,800 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | 9 | | | 9,250 | | | 15 | | | 14,830 |
| Musik- und Schreiblehrer . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1,950 |
| Turn- und Schwimmlehrer . . . | 1 | — | 420 | | | | 1 | — | 420 | |
| | 1 | — | 540 | | | | 2 | 1,116 | 2,232 | |
| | 1 | — | 542 | | | | 3 | 1,296 | 3,888 | |
| | 3 | 1,080 | 3,240 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 7 | 1,260 | 8,820 | | | | 3 | 1,476 | 4,431 | |
| | 3 | 1,440 | 4,320 | | | | 1 | — | 1,620 | |
| | 4 | 1,620 | 6,480 | | | | 6 | 1,656 | 9,936 | |
| | 1 | — | 1,764 | | | | 1 | — | 1,800 | |
| | 1 | — | 1,872 | | | | 3 | 1,836 | 5,508 | |
| | 1 | — | 1,980 | | | | 1 | — | 1,872 | |
| | 1 | — | 2,040 | | | | 6 | 2,016 | 12,096 | |
| | 1 | — | 2,820 | | | | 1 | — | 2,040 | |
| | — | — | 111 | | | | 1 | — | 2,196 | |
| Bei der Budgetberathung zugesetzt | — | — | 9,425 | | | | 1 | — | 2,376 | |
| | 25 | | | 44,374 | | | — | — | 400 | |
| | | | | | | | 31 | | | 52,255 |
| Latus | 91 | — | — | 123,250 | — | — | 112 | — | — | 137,311 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 180 | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoransch XXII. Fina | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | tota |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 91 | — | — | 123,250 | — | — | 112 | — | — | 137,3 |
| Aktuare (auch Schreiblehrer) . . | 1 | — | 216 | | | | 1 | — | 216 | |
| | 1 | — | 240 | | | | 1 | — | 600 | |
| | 1 | — | 500 | | | | 3 | 864 | 2,592 | |
| | 1 | — | 600 | | | | 1 | — | 1,224 | |
| | 3 | 864 | 2,592 | | | | 1 | — | 2,280 | |
| | 1 | — | 990 | | | | — | — | — | |
| | 8 | | | 5,138 | | | 7 | | | 6,91 |
| Pedelle . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 612 | | | | 1 | — | 540 | |
| | 1 | — | 648 | | | | 1 | — | 606 | |
| | 2 | 702 | 1,404 | | | | 1 | — | 612 | |
| | 2 | 756 | 1,812 | | | | 1 | — | 648 | |
| | 29 | 972 | 28,188 | | | | 1 | — | 702 | |
| | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 756 | |
| | — | — | — | | | | 29 | 972 | 28,188 | |
| | — | — | — | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 36 | | | 33,444 | | | 36 | | | 33,13 |
| Pedellgehilfen, Haus- und Turndiener . . . . . . . . . . | 1 | — | 489 | | | | 1 | — | 489 | |
| | 1 | — | 500 | | | | 1 | — | 500 | |
| | 1 | — | 511 | | | | 1 | — | 511 | |
| | 1 | — | 660 | | | | 1 | — | 660 | |
| | 1 | — | 768 | | | | 1 | — | 768 | |
| | 1 | — | 810 | | | | 1 | — | 810 | |
| | 1 | — | 900 | | | | 1 | — | 900 | |
| | 1 | — | 915 | | | | 1 | — | 913 | |
| | 8 | | | 5,553 | | | 8 | | | 5,55 |
| Latus | 143 | — | — | 167,385 | — | — | 163 | — | — | 182,90 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[…] XXII. Finan[…] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 143 | — | — | 167,385 | — | — | 163 | — | — | 182,90 |
| Studienkirchendiener . . . . . . | 3 | 108 | 324 | | | | 1 | — | 11 | |
| | 1 | — | 180 | | | | 1 | — | 25 | |
| | 1 | — | 175 | | | | 1 | — | 28 | |
| | 1 | — | 227 | | | | 1 | — | 100 | |
| | 1 | — | 272 | | | | 3 | 108 | 324 | |
| | — | — | — | | | | 1 | — | 144 | |
| | — | — | — | | | | 1 | — | 150 | |
| | — | — | — | | | | 1 | — | 180 | |
| | — | — | — | | | | 2 | 216 | 432 | |
| | 7 | | | 1,178 | — | | 12 | | | 1,39 |
| Aversalzuschuß an die Studien-Anstalt bei St. Stephan in Augsburg für deren nichtpragmatische Bedienstete . . . . . | — | — | — | 16,056 | — | | — | — | — | 16,05 |
| Fach-Nebenlehrer mit Stunden-Honoraren . . . . . . . . . | — | — | — | — | 214,214 | | — | — | — | — |
| Bei der Budgetberathung zugesetzt | — | — | — | — | 24,066 | | — | — | — | — |
| | | | | Summa | 238,280 | | | | | |
| Sonstige Nebenbezüge . . . . . | — | — | — | — | 8,473 | | — | — | — | — |
| Summa Kap. 4 | 156 | — | — | 184,619 | 246,753 | 50,698 | 175 | — | — | 200,35 |
| **Kap. 5. Real-Gymnasien.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . . . | 7 | 1,080 | — | 7,560 | 45 | | 7 | 1,080 | — | 7,56 |
| Religionslehrer mit Funktionsgehalten und Zulage . . . . | 1 | — | — | 864 | — | | 1 | — | — | 864 |
| Turnlehrer . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 540 | — | | 1 | — | — | 540 |
| Turnaufseher . . . . . . . . . | 1 | — | — | 216 | — | | 1 | — | — | 216 |
| Rechnungsführer . . . . . . . | 1 | — | 900 | — | 180 | | 1 | — | 900 | — |
| | 1 | — | 180 | — | 180 | | — | — | 180 | — |
| | | | | 1,080 | | | | | | 1,080 |
| Pedelle . . . . . . . . . . . . | 2 | 648 | 1,296 | | | | 2 | 648 | 1,296 | |
| | 1 | — | 756 | | | | 1 | — | 756 | |
| | 1 | — | 778 | | | | 1 | — | 778 | |
| | | | | 2,830 | 540 | | | | | 2,830 |
| Fach-Nebenlehrer mit Stunden-Honoraren . . . . . . . . . | — | — | — | 9,229 | — | | — | — | — | — |
| Zulagen für ältere Assistenten . . | — | — | — | — | 960 | | — | — | — | — |
| Summa Kap. 5 | 16 | — | — | 13,090 | 10,174 | 4,788 | 16 | — | — | 13,090 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 232,504 | | | | | | | | |
| 7,753 | | | | | | | | |
| 240,257 | 55,340 | 15,737 | — | — | 6,496 | 4,642 | — | |
| 45 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| 540 | | | | | | | | |
| 9,179 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 10,124 | 5,508 | — | — | — | 50 | 720 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 6.** | | | | | | | | | | |
| **Industrieschulen.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten | 4 | 1,728 | 6,912 | | | | 3 | 1,728 | 5,184 | |
| | 1 | — | 1,512 | | | | 1 | — | 1,512 | |
| | 1 | — | 1,410 | | | | 1 | — | 1,410 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | 2 | 1,080 | 2,160 | |
| | 1 | — | 432 | | | | 1 | — | 432 | |
| | 10 | | | 13,722 | — | | 9[1]) | | | 11,994 |
| Modellirlehrer | 1 | — | — | 360 | — | | 1 | — | — | 360 |
| Zeichnungslehrer | 1 | — | — | 720 | — | | 1 | — | — | 720 |
| Lehrer der handelswissenschaftlichen Fächer | 1 | — | — | 630 | — | | 1 | — | — | 630 |
| Fachnebenlehrer gegen Stundenhonorare | — | — | — | — | 3,186 | | — | — | — | — |
| Werkmeister | 1 | — | 2,000 | | | | 1 | — | 2,000 | |
| | 1 | — | 1,620 | 3,620 | — | | 1 | — | 1,620 | 3,620 |
| Vorarbeiter | 2 | 1,140 | 2,280 | | | | 2 | 1,140 | 2,280 | |
| | 1 | — | 936 | | | | 1 | — | 936 | |
| | 1 | — | 258 | 3,474 | — | | 1 | — | 258 | 3,474 |
| Laboranten | 1 | — | 708 | | | | 1 | — | 708 | |
| | 1 | — | 780 | | | | 1 | — | 780 | |
| | 1 | — | 789 | 2,277 | — | | — | — | 789 | 2,277 |
| Kassiere | 3 | 1,620 | 4,860 | | | | 3 | 1,620 | 4,860 | |
| | | u. Bibliothek | 216 | 5,076 | — | | | u. Bibliothek | 216 | 5,076 |
| Schuldiener | 1 | — | 972 | | | | 1 | — | 972 | |
| | 1 | — | 936 | 1,908 | — | | 1 | — | 936 | 1,908 |
| Hausmeister | 1 | — | — | 492 | 500 | | 1 | — | — | 492 |
| Werkstattdiener | 1 | — | — | 780 | — | | 1 | — | — | 780 |
| Heizer | 1 | — | — | 800 | — | | 1 | — | — | 800 |
| Verwaltung | — | — | — | — | 393 | | — | — | — | — |
| | | | | | | | Reserve | | | 676 |
| Summa Kap. 6 | 30 | — | — | 33,859 | 4,079 | 9,548 | 29 | — | — | 32,807 |

| ...ür ein Jahr der ...periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | | | | | | | | 1) Ein Assistent weniger. |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 3,726 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 500 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 393 | | | | | | | | |
| 4,619 | 9,039 | — | 1,052 | 540 | — | — | 509 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 8.** | | | | | | | | | | |
| **Lehrerbildungsanstalten.** | | | | | | | | | | |
| **A. Vollständige Lehrerbildungs-Anstalten.** | | | | | | | | | | |
| Seminarhilfslehrer . . . . . . . | 4 | 1,080 | 4,320 | | | | 6 | 1,080 | 6,480 | |
| | 5 | 1,260 | 6,300 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | | | | | | | 2 | 1,440 | 2,880 | |
| | 3 | | | 10,620 | — | | 9 | | | 10,620 |
| Seminarschullehrer . . . . | 1 | — | 1,476 | | | | 1 | — | 1,656 | |
| | 2 | 1,836 | 3,672 | | | | 1 | — | 1,836 | |
| | 1 | — | 2,376 | | | | 1 | — | 2,016 | |
| | | | | | | | 1 | — | 2,376 | |
| | 4 | | | 7,524 | — | | 4 | | | 7,884 |
| Präparandenlehrer . . . . . . | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | 1 | — | 1,476 | | | | 2 | 1,656 | 3,312 | |
| | 2 | 1,656 | 3,312 | | | | 1 | — | 1,836 | |
| | 2 | 2,016 | 4,032 | | | | 2 | 2,016 | 7,032 | |
| | 3 | 2,196 | 6,588 | | | | 3 | 2,196 | 6,588 | |
| | 9 | | | 16,704 | 2,652 | | 9 | | | 17,064 |
| Für Gehaltsvorrückungen vorstehender 3 Kategorien . . . . | — | — | — | 784 | — | | — | — | — | 1,302 |
| Religionslehrer . . . . . . . . . | 1 | — | 1,620 | | | | 1 | · | 1,620 | |
| | 1 | — | 1,710 | | | | -- | — | 1,710 | |
| | | | | 3,330 | — | | | | | 3,330 |
| Zeichnungslehrer . . . . . . . | 1 | — | 540 | | | | 1 | — | 540 | |
| | 1 | ... | 720 | | | | 1 | — | 720 | |
| | | | | 1,260 | | | | | | 1,260 |
| Fachnebenlehrer gegen Stundenhonorar und Ueberstunden . . | — | — | — | — | 1,176 | | — | — | — | — |
| Haus- und Speisemeister, Pedelle und Diener . . . . . . . . | 1 | — | 294 | | | | 1 | — | 294 | |
| | 1 | — | 600 | | | | 1 | — | 600 | |
| | 1 | — | 840 | | | | 1 | — | 840 | |
| | 2 | 864 | 1,728 | | | | 2 | 864 | 1,738 | |
| | | | 44 | | | | — | — | 44 | |
| | 5 | | | 3,506 | — | | 5 | | | 3,506 |
| Dienstbotenlöhne . . . . . . . | — | — | — | 2,711 | — | | — | — | — | 2,711 |
| Summa A | 31 | — | — | 46,439 | 3,828 | 13,002 | 31 | — | — | 47,677 |

| ...für ein Jahr der ...Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 2,652 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 1,950 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 4,602 | 13,365 | 1,238 | — | 774[1]) | — | 363 | — | [1]) Mehr für Stundenhonorare. |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[ag …] XXII. Fina[nzperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **B. Schullehrer-Seminarien.** | | | | | | | | | | |
| Seminarhilfslehrer . . . . . . | 1 | — | 900 | | | | 4 | 1,080 | 4,320 | |
| | 8 | 1,080 | 8,640 | | | | 5 | 1,260 | 6,300 | |
| | 5 | 1,260 | 6,300 | | | | 5 | 1,440 | 7,200 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | | | | |
| | 1 | — | | | | | | | | |
| | 16 | | | 17,280 | | | 14 | | | 17,82 |
| Seminarschullehrer . . . . | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | 2 | 1,656 | 3,312 | | | | 1 | — | 1,476 | |
| | 2 | 1,836 | 3,672 | | | | 2 | 1,656 | 3,312 | |
| | 2 | 2,196 | 4,392 | | | | 3 | 1,836 | 5,508 | |
| | | | | | | | 1 | — | 2,196 | |
| | | | | | | | 1 | — | 2,376 | |
| | 7 | | | 12,672 | | | 9 | | | 16,16 |
| Für Gehaltsvorrückungen vorstehender 2 Kategorien . . . . . . | — | — | — | 867 | | | — | — | — | 69 |
| Religionslehrer . . . . . . . | 1 | — | — | 850 | | | 1 | — | — | 85 |
| Zeichnungslehrer . . . . . . . . | 1 | — | — | 315 | | | — | — | — | — |
| Taubstummenlehrer . . . . . . | 1 | — | 900 | | | | 1 | — | — | 90 |
| | 1 | — | 1,440 | | | | — | — | — | — |
| | | | | 2,340 | | | | | | |
| Turnlehrer . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,632 | | | 1 | — | — | 49 |
| Hausmeister und Diener . . . . | 1 | — | 144 | | | | 1 | — | 144 | |
| | 1 | — | 225 | | | | 1 | — | 234 | |
| | 1 | — | 375 | | | | 1 | — | 375 | |
| | 1 | — | 489 | | | | 1 | — | 417 | |
| | 1 | — | 864 | | | | 1 | — | 489 | |
| | 1 | — | 900 | | | | 1 | — | 834 | |
| | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 864 | |
| | | | | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 7 | | | 4,077 | | | 8 | — | | 4,43 |
| Latus | 35 | — | — | 40,033 | — | — | 34 | — | — | 41,357 |

| ...für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoransch… XXII. Fina… | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | tota… |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 35 | — | — | 40,033 | — | — | 34 | | — | 41,3 |
| Musiklehrer . . . . . . . . . | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | | — | 9 |
| | 1 | — | 1,656 | | | | | | — | — |
| | | | | 2,952 | | | | | | |
| Funktionsnebenbezüge d. Offiziatoren und Kirchendiener, Hausärzte, Diener 2c. . . . . . . . . . | — | — | — | — | 5,704 | — | — | | — | — |
| Stundenhonorare für Religionslehrer, Zeichen-, Turn- und Taubstummen-Unterricht . . . . . | — | — | — | — | 5,760 | — | — | | — | — |
| Dienstbotenlöhne . . . . . . . | — | — | — | 8,245 | — | — | — | | — | 7,4 |
| Summa B | 36 | — | — | 51,230 | 11,464 | 12,908 | 35 | — | — | 49,6 |
| **C. Präparandenschulen.** | | | | | | | | | | |
| Präparandenlehrer . . . . . . | 4 | 1,080 | 4,320 | | | | 3 | 1,080 | 3,240 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 6 | 1,296 | 7,776 | | | | 7 | 1,296 | 9,072 | |
| | 6 | 1,476 | 8,856 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 15 | 1,656 | 24,840 | | | | 6 | 1,476 | 8,856 | |
| | 17 | 1,836 | 31,212 | | | | 15 | 1,656 | 24,840 | |
| | 17 | 2,016 | 34,272 | | | | 12 | 1,836 | 22,032 | |
| | 13 | 2,196 | 28,548 | | | | 15 | 2,016 | 30,240 | |
| | 1 | — | 2,376 | | | | 17 | 2,196 | 37,332 | |
| | | | | | | | 3 | 2,376 | 7,128 | |
| | 80 | | | 143,640 | 14,400 | 42,369 | 80 | | | 145,44 |
| Latus | 80 | — | — | 143,640 | 14,400 | 42,369 | 80 | — | — | 145,44 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 6,558 | | | | | | | | |
| 6,183 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 12,741 | 12,394 | — | 1,563[2]) | 1,277[3]) | — | — | 514[2]) | [2]) Die Minderung bei den Gehalten und Gehaltszulagen rührten theils von Verschiebungen zu den Nebenbezügen her und theils sind dieselben auf die in der laufenden Finanzperiode eingetretenen Personalveränderungen zurückzuführen.<br>[3]) Darunter 423 M. für Stundenhonorare. |
| 14,400 | | | | | | | | |
| 14,400 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[ag] XXII. Fina[nzperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | tota[l] |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 80 | — | — | 143,640 | 14,400 | 42,369 | 80 | — | — | 145,4 |
| Hilfslehrer | 1 | — | — | 1,080 | — | 318 | 1 | — | — | 1,08 |
| Für Vorrückungen | — | — | — | 2,730 | — | 814 | — | — | — | 2,8 |
| Schuldiener | 1 | — | 90 | | | | 1 | — | 90 | |
| | 3 | 144 | 432 | | | | 3 | 144 | 432 | |
| | 1 | — | 166 | | | | 1 | — | 166 | |
| | 2 | 180 | 360 | | | | 2 | 180 | 360 | |
| | 1 | — | 270 | | | | 1 | — | 270 | |
| | 2 | 294 | 588 | | | | 2 | 294 | 588 | |
| | 1 | — | 300 | | | | 1 | — | 300 | |
| | 2 | 360 | 720 | | | | 2 | 360 | 720 | |
| | 1 | — | 540 | | | | 1 | — | 540 | |
| | 5 | — | — | | 520 | | 5 | — | — | |
| | 19 | | | 3,466 | | 1,077 | 19 | | | 3,4 |
| | | Dienstbotenlöhne | | 1,398 | | | | Dienstbotenlöhne | | 1,3 |
| Stundenhonorare für den Religionsunterricht | — | — | — | — | 28,061 | — | | — | — | — |
| Stundenhonorare für Fachnebenunterricht | für Turn-, Musik- und Zeichenunterricht | | | | 8,300 | — | | — | — | — |
| Summa C | 100 | — | — | 152,314 | 51,281 | 44,578 | 100 | — | — | 154,26 |
| hiezu „ B | 36 | — | — | 51,230 | 11,464 | 12,908 | 35 | — | — | 49,66 |
| „ „ A | 32 | — | — | 46,439 | 3,828 | 13,002 | 31 | — | — | 47,67 |
| Summa Kap. 8 | 168 | — | — | 249,983 | 66,573 | 70,488 | 166 | — | — | 251,60 |
| **Kap. 9.** | | | | | | | | | | |
| **Central-Turnlehrer-Bildungsanstalt.** | | | | | | | | | | |
| Turnlehrer | 1 | — | 2,340 | | — | | 1 | — | 2,340 | |
| | 1 | — | 1,980 | | — | | 1 | — | 2,160 | |
| | | | | 4,320 | | | | | | 4,50 |
| Professor für anatomische Vorträge | — | — | — | — | 900 | | — | — | — | — |
| Diener | 1 | — | — | 648 | — | | 1 | — | — | 64 |
| Für Vorrückungen | — | — | — | 113 | — | | — | — | — | 10 |
| Summa Kap. 9 | 3 | — | — | 5,081 | 900 | 1,498 | 3 | — | — | 5,257 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 14,400 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 520 | | | | | | | | |
| 27,941 | | | | | | | | |
| 12,670 | | | | | | | | |
| 55,531 | 45,112 | 1,947 | — | 4,250[4]) | — | 534 | — | [4]) Die Mehrung bei den Nebenbezügen mit 4,250 M. entfällt auf Stundenhonorare. |
| 12,741 | 12,394 | — | 1,563 | 1,277 | — | — | 514 | |
| 4,602 | 13,365 | 1,238 | — | 774 | — | 363 | — | |
| 72,874 | 70,871 | 3,185 | 1,563 | 6,301 | — | 897 | 514 | |
| | | 1,622 | | | | 383 | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 900 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 900 | 1,551 | 176[1]) | — | — | — | 53[1]) | — | [1]) Das Mehr besteht in der Ergänzung der in der XXI. Finanzperiode nur mit einem Ratum vorgesehenen Vorrückung eines Turnlehrers. |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[ag] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 11.** **Akademie der Wissenschaften.** | | | | | | | | | | |
| Diener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,350 | — | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 1 | — | 1,512 | — | | | 1 | — | 1,512 | |
| | 1 | — | 612 | — | | | 1 | — | 612 | |
| | | | | 3,474 | | | | | | 3,474 |
| Summa der Akademie | 3 | — | — | 3,474 | — | 1,026 | 3 | — | — | 3,474 |
| Dazu das Personal der meteorologischen Centralstation mit den äußeren Beobachtungsstationen: | | | | | | | | | | |
| Assistenten . . . . . . . . . | 1 | — | — | | 1,620 | | 1 | — | — | — |
| | 1 | — | 1,260 | | — | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 984 | | — | | 1 | — | 984 | |
| | | | | 2,244 | | | | | | 2,244 |
| Aktuar . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 930 | — | | 1 | — | — | 930 |
| Diener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 984 | — | | 1 | — | — | 984 |
| Beobachter auf den äußeren Stationen . . . . . . . 5 | — | 300 | — | — | 1,500 | | 5) | 300 | — | — |
| 9 | — | 250 | — | — | 2,250 | | 9) | 250 | — | — |
| 19 | — | 120 | — | — | 2,280 | | 19) | 120 | — | — |
| | | | | Reserve | 88 | | | | | Reserve |
| Summa der meteorologischen Centralstation . . . . . | 5 | — | — | 4,158 | 7,738 | 1,200 | 5 | — | — | 4,158 |
| Kommission für internationale Erdmessung: | | | | | | | | | | |
| Hilfsrechner . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1[1]) | — | — | 1,200 |
| Hiezu: | | | | | | | | | | |
| Summa der Akademie der Wissenschaften . . . . . . . . . . | 3 | — | — | 3,474 | — | 1,026 | 3 | — | — | 3,474 |
| Summa Kap. 11 | 8 | — | — | 7,632 | 7,738 | 2,226 | 9 | — | — | 8,832 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 1,026 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,620 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 1,500<br>2,250<br>2,280<br>88 | | | | | | | | |
| 7,738 | 1,200 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 300 | | | | | | | [1]) Aus dem Etat für sächliche Ausgaben übergetragen. |
| — | 1,026 | | | | | | | |
| 7,738 | 2,526 | 1,200 | — | — | — | 300 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoransch XXII. Fina | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | tota |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 12. Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.** | | | | | | | | | | |
| Funktionirende Konservatoren . . | 1 | — | — | 1,800 | | | 1 | — | — | 1,80 |
| Kustoden . . . . . . . . . . . | 2 | 1,440 | 2,880 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 1 | — | 1,620 | | | | 1 | — | 1,620 | |
| | 3 | | | 4,500 | | | 2[1]) | | | 3,06 |
| Adjunkten . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,800 | | | 1 | — | — | 1,80 |
| Assistenten . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | | | 1 | — | 246 | |
| | 4 | 492 | 1,968 | | | | 7 | 492 | 3,444 | |
| | 1 | — | 594 | | | | 1 | — | 594 | |
| | 2 | 738 | 1,476 | | | | 1 | — | 738 | |
| | 1 | — | 930 | | | | 1 | — | 930 | |
| | 2 | 984 | 1,968 | | | | 1 | — | 984 | |
| | 1 | — | 1,224 | | | | 1 | — | 1,200[2]) | |
| | 1 | — | 1,380 | | | | 1 | — | 1,224 | |
| | 1 | — | 1,800 | | | | 1 | — | 1,380 | |
| | | | | | | | 1 | — | 1,800 | |
| | 14 | | | 11,340 | | | 16 | | | 12,540 |
| Inspektor . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,566 | | | 1 | — | — | 1,566 |
| Offiziant (Gehilfe) . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | | | 1 | — | — | 1,440 |
| Obergärtner . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | | | 1 | — | — | 1,200 |
| Obergehilfe . . . . . . . . . | 1 | bei der Budgetberathung abgesetzt | | | | | — | — | — | — |
| Präparatoren . . . . . . . . | 1 | — | 648 | | | | 1 | — | 735 | |
| | 1 | — | 1,350 | | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 1 | — | 1,728 | | | | 1 | — | 1,380 | |
| | 1 | — | 1,755 | | | | 1 | — | 1,728 | |
| | 1 | — | 1,980 | | | | 1 | — | 1,755 | |
| | 5 | | 81 | | | | 5 | | | 6,948 |
| | | | | 7,542 | | | | | | |
| Latus | 28 | — | — | 31,188 | — | — | 28 | — | — | 30,354 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M | M | M | M | M | M | M | M | |
| | | | | | | | | 1) Ein Kustos weniger. |
| | | | | | | | | 2) Mehr um 1,200 M für einen Assistenten an der mathematisch physikalischen Sammlung. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 28 | — | — | 31,188 | | | 28 | — | — | 30,354 |
| Maschinisten | 1 | — | — | 1,146 | | | 1 | — | — | 1,146 |
| Bureaudiener | 1 | — | — | 1,296 | | | 1 | — | — | 1,296 |
| Hausmeister | 1 | - | 972 | | | | 1 | — | 972 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | | | | 2,268 | | | | | | 2,268 |
| Sammlungsdiener und Mechaniker | 1 | — | — | 1,350 | | | 1 | — | — | 1,350 |
| Sammlungsdiener und Laboratoriumsdiener | 1 | — | 324 | | | | 1 | — | 81 | |
| | 1 | — | 822 | | | | 1 | — | 324 | |
| | 2 | 900 | 1,800 | | | | 3 | 900 | 2,700 | |
| | 1 | — | 972 | | | | 1 | — | 972 | |
| | 1 | — | 1,080 | | | | 2 | 1,080 | 2,160 | |
| | 1 | — | 1,158 | | | | 1 | — | 1,158 | |
| | 1 | — | 1,221 | | | | 1 | — | 1,221 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,020 | | | | — | — | — | |
| | | | 10 | | | | | | | |
| | 10 | | | 9,667 | | | 11 | | | 9,876 |
| | | | | | | | | | Reserve | 10 |
| Summa Kap. 12. | 43 | — | — | 46,915 | 1,624 | 13,713 | 44 | — | — | 46,300 |
| **Kap. 13. Hof- und Staats-Bibliothek.** | | | | | | | | | | |
| Assistenten | 2 | 1,440 | 2,880 | | | | 2 | 1,440 | 2,880 | |
| | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | 2 | 1,200 | 2,400 | |
| | 1 | | 960 | | | | 1 | | 960 | |
| | 5 | | | 6,240 | | | 5 | | | 6,240 |
| Hausmeister und Diener | 1 | — | 1,512 | | | | 1 | — | 1,512 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,224 | | | | 1 | — | 1,224 | |
| | 1 | — | 1,188 | | | | 1 | — | 1,188 | |
| | 2 | 1,170 | 2,340 | | | | 2 | 1,170 | 2,340 | |
| | 1 | — | 1,146 | | | | 1 | — | 1,146 | |
| | 1 | — | 1,110 | | | | 1 | — | 1,110 | |
| | 1 | — | 1,050 | | | | 1 | — | 1,050 | |
| | — | — | — | | | | 1 | — | 840[1]) | |
| | — | — | — | | | | 1 | — | 930[2]) | |
| | 10 | | | 12,126 | | | 12 | | | 13,896 |
| Summa Kap. 13 | 15 | — | — | 18,366 | — | 5,139 | 17 | — | — | 20,136 |

| ...ür ein Jahr der ...periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ...eben-bezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 1,624 | 13,548 | — | 615 | — | — | — | 165 | [1]) Vom Regie-Etat hieher transferirt mit 840 + 240 M. [2]) Neu beantragt. |
| — | 5,649 | 1,770 | — | — | — | 510 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finan | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 14. K. Bibliothek in Bamberg.** | | | | | | | | | | |
| Bibliothekdiener . . . . . . . . Summa Kap. 14 für sich. | 1 | — | — | 913 | — | | 1 | — | — | 913 |
| **Kap. 16. Akademie der bildenden Künste.** | | | | | | | | | | |
| Funktionirende Lehrer und Fachnebenlehrer im Nebenamte . 2 | — | 340 | — | — | 1,080 | | [2])— | 340 | — | — |
| 2 | — | 720 | — | — | 1,440 | | [2])— | 720 | — | — |
| 1 | — | — | — | — | 900 | | [1])— | — | — | — |
| 2 | — | — | — | — | 1,600 | | [2])— | — | — | — |
| Korrektoren mit Bedienung . . . | — | — | — | — | 50 | | — | — | — | |
| Sonstige Nebenfunktionen . . . | — | — | — | — | 870 | | — | — | — | — |
| Kassa- und Rechnungsführergehilfe | 1 | — | — | 1,260 | — | | 1 | — | — | 1,260 |
| Akademiediener . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,260 | — | | 1 | — | — | 1,260 |
| Hausmeister . . . . . . . . . | 1 | — | 1,260 | | — | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 540 | | — | | 1 | — | 540 | |
| | | | | 1,800 | | | | | | 1,800 |
| Hauspalier . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,032 | — | | 1 | — | — | 1,032 |
| Schul- und Hausdiener . . . . | 1 | | — | 840 | — | | 1 | — | — | 840 |
| Summa der Akademie | 6 | — | — | 6,192 | 5,940 | 1,815 | 6 | — | — | 6,192 |
| Dazu für die Metallgußerfindung des Chemikers Röckl resp. für deren Ausübung ein Funktionär | 1 | — | — | 1,644 | — | 486 | 1 | — | — | 1,644 |
| Summa Kap. 16 | 7 | — | — | 7,836 | 5,940 | 2,301 | 7 | — | — | 7,836 |

| ir ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | | | | | | | | |
| 1,080 | | | | | | | | |
| 1,440 | | | | | | | | |
| 900 | | | | | | | | |
| 2,400[1]) | | | | | | | | |
| 50 | | | | | | | | |
| 870 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 6,740 | 1,815 | — | — | 800 | — | — | — | |
| — | 486 | | | | | | | |
| 6,740 | 2,301 | — | — | 800 | — | — | — | |

[1]) Zur Erhöhung des ungenügenden Bezuges der beiden dem pragmatischen Lehrkörper der Akademie nicht angehörigen Künstler für die tägliche Korrektur des Winterabendaktes von je 800 ℳ auf je 1,200 ℳ des Jahres.

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Bediensteten | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode — Gehalte: Einheit | partial | total | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | Bedarfsvoranschlag … XXII. Finanz… — Zahl der Bediensteten | Gehalte: Einheit | partial | total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 17. Gemäldegallerien.** | | | | | | | | | | |
| a) Centralgemäldegalerie mit der Galerie in Schleißheim. | | | | | | | | | | |
| Sekretär und Rechnungsführer . | — | — | — | — | 990 | | — | — | — | — |
| Galeriediener . . . . . . . . | 1 | — | 864 | | | | 1 | — | 864 | |
| | 1 | — | 990 | | | | 1 | — | 990 | |
| | 5 | 1,080 | 5,400 | | | | 5 | 1,080 | 5,400 | |
| | 2 | 1,170 | 2,340 | | | | 2 | 1,170 | 2,340 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | | | | 10,890 | — | | | | | 10,890 |
| Portier . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | — | | 1 | — | — | 1,080 |
| Hausmeister . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 300 | | 1 | — | — | — |
| | 1 | — | — | 1,080 | 90 | | 1 | — | — | 1,080 |
| Summa a | 13 | — | — | 13,050 | 1,380 | 3,831 | 13 | — | — | 13,050 |
| b) Filialgemäldegalerie in Augsburg. | | | | | | | | | | |
| Diener . . . . . . . . . . . . Summa b für sich. | 1 | — | — | 864 | — | 255 | 1 | — | — | 864 |
| Summa Kap. 17 | 14 | — | — | 13,914 | 1,380 | 4,086 | 14 | — | — | 13,914 |
| **Kap. 18. Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinet.** | | | | | | | | | | |
| Assistent und funktionirender Konservator . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,800 | — | | 1 | — | — | 1,800 |
| Diener . . . . . . . . . . . | 1 | — | 990 | | | | 1 | — | 990 | |
| | 1 | — | 1,170 | | | | 1 | — | 1,170 | |
| | 1 | — | 1,296 | | | | 1 | — | 1,296 | |
| | | | | 3,456 | — | | | | | 3,456 |
| Aushilfsdiener . . . . . . . . | 1 | — | — | 492 | — | | 1 | — | — | 492 |
| Sekretär und Rechnungsführer . | — | — | — | — | 360 | | — | — | — | — |
| Summa Kap. 18 | 5 | — | — | 5,748 | 360 | 1,692 | 5 | — | — | 5,748 |

| ...für ein Jahr der ...periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 990 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 300 | | | | | | | | |
| 90 | | | | | | | | |
| 1,380 | 3,831 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 255 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,380 | 4,086 | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 360 | | | | | | | | |
| 360 | 1,692 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfsvoranschl[…] XXII. Fina[…] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | tota[…] |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Kap. 19. Kunstgewerbeschulen.** | | | | | | | | | | |
| a) in München. | | | | | | | | | | |
| (Männliche Abtheilung.) | | | | | | | | | | |
| Assistenten | 1 | — | — | 1,230 | | | 1 | — | — | 1,2[…] |
| Sekretär und Kassier | 1 | — | — | 1,740 | | | 1 | — | — | 1,7[…] |
| Bibliothek-Assistent | 1 | — | — | 750 | | | 1 | — | — | 7[…] |
| Haus- und Werkmeister | 1 | — | — | 1,296 | | | 1 | — | — | 1,2[…] |
| Schuldiener | 1 | — | — | 1,002 | | | 1 | — | — | 1,0[…] |
| Heizer und Kehrer | 1 | — | — | 1,200 | | | 1 | — | — | 1,2[…] |
| Summa a | 6 | — | — | 7,218 | 300 | 2,181 | 6 | — | — | 7,2[…] |
| b) in München. | | | | | | | | | | |
| (Weibliche Abtheilung.) | | | | | | | | | | |
| Lehr- und Aufsichtsdame | 1 | — | — | 2,220 | | | 1 | — | — | 2,2[…] |
| Hilfslehrerin | 1 | — | — | 1,698 | | | 1 | — | — | 1,6[…] |
| Sekretär und Kassier | — | — | — | 240 | | | — | — | — | 2[…] |
| Bibliothek-Assistent | — | — | — | 250 | | | — | — | — | 2[…] |
| Haus- und Werkmeister | — | — | — | 93 | | | — | — | — | […] |
| Schuldiener | — | — | — | 150 | | | — | — | — | 1[…] |
| Summa b | 2 | — | — | 4,651 | — | 1,242 | 2 | — | — | 4,65[…] |
| c) in Nürnberg. | | | | | | | | | | |
| Funktionirende Lehrer | 1 | — | — | 2,700 | — | | 1 | — | — | 2,70[…] |
| | 1 | — | — | — | 720 | | 1 | — | — | — |
| | 1 | — | — | — | 400 | | 1 | — | — | — |
| Assistenten | 1 | — | — | 1,630 | — | | 1 | — | — | 1,63[…] |
| Latus | 4 | — | — | 4,330 | 1,120 | — | 4 | — | — | 4,33[…] |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 300 | 2,181 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 1,242 | — | — | — | — | — | — | |
| —<br>720<br>400<br>— | | | | | | | | |
| 1,120 | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 4 | — | — | 4,330 | 1,120 | — | 4 | — | — | 4,330 |
| Modellschreiner | 1 | — | — | 1,944 | — | — | 1 | — | — | 1,944 |
| Gypsgießer | 1 | — | — | 2,259 | – | — | 1 | — | — | 2,259 |
| Sekretär und Kassier | 1 | — | — | 1,260 | — | — | 1 | — | — | 1,260 |
| Hausmeister und Diener | 1 | — | — | 1,395 | — | — | 1 | — | — | 1,395 |
| Summa c | 8 | — | — | 11,188 | 1,120 | 3,114 | 8 | — | — | 11,188 |
| hiezu „ b | 2 | — | — | 4,651 | — | 1,242 | 2 | — | — | 4,651 |
| „ a | 6 | — | — | 7,218 | 300 | 2,181 | 6 | — | — | 7,218 |
| Summa Kap. 19 | 16 | — | — | 23,057 | 1,420 | 6,537 | 16 | — | — | 23,057 |
| **Kap. 20. Bayerisches National-Museum.** | | | | | | | | | | |
| Kassier | — | — | — | — | 900 | — | — | — | — | — |
| Kanzlist | 1 | — | — | 1,350 | — | — | 1 | — | — | 1,350 |
| Formator | — | — | – | — | 180 | — | — | — | — | — |
| Hausmeister | 1 | — | — | 960 | — | — | 1 | - | — | 960 |
| Oberaufseher | 1 | — | — | 1,740 | — | — | 1 | | — | 1,740 |
| Aufseher und Diener | 9 | 1,044 | 9,396 | | | | 9 | 1,044 | 9,396 | |
| | 12 | 960 | 11,520 | | | | 12 | 960 | 11,520 | |
| | 4 | 804 | 3,216 | | | | 4 | 804 | 3,216 | |
| | 25 | | | 24,132 | — | — | 25 | | | 24,132 |
| Summa Kap. 20 | 28 | — | — | 28,182 | 1,080 | 8,310 | 28 | — | — | 28,182 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 1,120 | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| 1,120 | 3,114 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 1,242 | — | — | — | — | — | — | |
| 300 | 2,181 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,420 | 6,537 | — | — | — | — | — | — | |
| 900 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 180 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 1,080 | 8,310 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 22.** | | | | | | | | | | |
| a) Ruhmeshalle. | | | | | | | | | | |
| Aufseher . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 648 | 216 | | 1 | — | — | 648 |
| Diener . . . . . . . . . . . . (Dieser Diener ist aus dem dem Aufseher zugewiesenen Antheile an den Gebühren für den Eintritt in das Kolossal-Standbild der Bavaria mit jährlich 1,380 M. nach eingetretener Personalveränderung nun mit 1,224 M. besoldet.) | 1 | — | — | — | 216 | | 1 | — | — | — |
| 3 Mann Invalidenwache . . . . (Diese erhalten außerdem täglich 72 ₰ per Mann aus den Eintrittsgebühren vom Aufseher.) | — | — | — | — | 450 | | — | — | — | — |
| Summa a | 2 | — | — | 648 | 882 | 270 | 2 | — | — | 648 |
| b) Walhalla. | | | | | | | | | | |
| Verwalter . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | — | — | 1 | — | — | 1,440 |
| Wegmacher . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 800 | 173 | — | 1 | — | — | 1,080 |
| Ueberwachung der Aufsicht und der Unterhaltung . . . . . . . | — | — | — | — | 540 | — | — | — | — | — |
| Aufseher . . . . . . . . . . | 3 | 492 | — | 1,476 | 339 | — | 3 | 492 | — | 1,476 |
| Summa b | 5 | — | — | 3,716 | 1,052 | 1,377 | 5 | — | — | 3,996 |
| hiezu „ a | 2 | — | — | 648 | 882 | 270 | 2 | — | — | 648 |
| Summa Kap. 22 | 7 | — | — | 4,364 | 1,934 | 1,647 | 7 | — | — | 4,644 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 216 | | | | | | | | |
| 216 | | | | | | | | |
| 392 | | | | | | | | |
| 834 | 192 | — | — | — | 58 | — | 78 | |
| — | | | | | | | | |
| 173 | | | | | | | | |
| 540 | | | | | | | | |
| 216 | | | | | | | | |
| 929 | 1,220 | 280[1]) | — | — | 123[1]) | — | 157[1]) | [1]) 280 M. mehr und 280 M. minder in Folge Verschiebung bei neuer Regulirung der Bezüge eines Bediensteten. |
| 824 | 192 | — | — | — | 58[2]) | — | 78[2]) | [2]) 136 M. weniger in Folge eingetretener Personalveränderung. |
| 1,753 | 1,412 | 280 | — | — | 181 | — | 235 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | der Zahl Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | der Zahl Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Kap. 23.** | | | | | | | | | | |
| **Musikschulen.** | | | | | | | | | | |
| a) Akademie der Tonkunst in München. | | | | | | | | | | |
| Lehrer mit vertragsmäßigen nach der Zahl der Unterrichtsstunden berechneten Bezügen . . . . . | 29 | — | — | 13,710 | 15,268 | | 28 | — | — | 11,040 |
| Diener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,200 | | | | 1 | — | 1,200 | |
| | 2 | 900 | 1,800 | | | | 2 | 900 | 1,800 | |
| | 1 | — | 600 | | | | 1 | — | 600 | |
| | | | | 3,600 | | | | | | 3,600 |
| Summa a | 33 | — | — | 17,310 | 15,268 | 5,070 | 29 | — | — | 14,640 |
| b) Musikschule in Würzburg. | | | | | | | | | | |
| Lehrer . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | | 720 | | 1 | — | — | — |
| | 1 | — | 1,380 | | | | 1 | — | 1,380 | |
| | 5 | 1,620 | 8,100 | | | | 5 | 1,620 | 8,100 | |
| | 1 | — | 1,470 | | | | 1 | — | 1,470 | |
| | 1 | — | 1,566 | | | | 1 | — | 1,566 | |
| | 1 | — | 1,860 | | | | 1 | — | 1,860 | |
| | 2 | 1,959 | 3,918 | | | | 2 | 1,959 | 3,918 | |
| | 12 | | | 18,294 | | | 12 | | | 18,294 |
| Diener . . . . . . . . . . . . | 1 | — | 489 | | | | 1 | — | 489 | |
| | 1 | — | 507 | | | | 1 | — | 507 | |
| | | | | 996 | 120 | | | | | 996 |
| Aktuar und Rechnungsführer . . | — | — | — | — | 720 | | — | — | — | — |
| Summa b | 14 | — | — | 19,290 | 1,560 | 5,419 | 14 | — | — | 19,290 |
| hiezu „ a | 33 | — | — | 17,310 | 15,268 | 5,070 | 29 | — | — | 14,640 |
| Summa Kap. 23 | 47 | — | — | 36,600 | 16,828 | 10,489 | 43 | — | — | 33,930 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 17,392 | | | | | | | | |
| 17,392 | 4,275 | — | 2,670 | 2,124 | — | — | 795 | |
| 720 | | | | | | | | |
| 120 | | | | | | | | |
| 720 | | | | | | | | |
| 1,560 | 5,419 | — | — | — | — | — | — | |
| 17,392 | 4,275 | — | 2,670 | 2,124 | — | — | 795 | |
| 18,952 | 9,694 | — | 2,670 | 2,124 | — | — | 795 | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Bediensteten | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | Zahl der Bediensteten | Bedarfsvoranschla XXII. Finanz | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-Zulagen | | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 26. Thierärztliche und Hufbeschlagschulen.** | | | | | | | | | | |
| **A. Thierärztliche Hochschule in München.** | | | | | | | | | | |
| Prosektor . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,740 | | | 1 | — | — | 1,740 |
| Assistenten . . . . . . . . . . | 4 | 978 | 3,912 | | 504 | | 4 | 978 | 3,912 | |
| | 1 | — | 1,056 | | | | 1 | — | 1,056 | |
| | 1 | — | 1,200 | | 720 | | 1 | — | 1,200 | |
| | | | | 6,168 | | | | | | 6,168 |
| Aushilfslehrer . . . . . . . . | — | — | — | — | 480 | | — | — | — | — |
| Vorschmiede . . . . . . . . . | 2 | 930 | — | 1,860 | | | 2 | 930 | — | 1,860 |
| Hausmeister . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,068 | | | 1 | — | — | 1,068 |
| Klinikdiener . . . . . . . . . . | 3 | 930 | — | 2,790 | | | 3 | 930 | — | 2,790 |
| Anatomie-Laboratoriumsdiener und Hausdiener . . . . . . . . | 4 | 840 | 3,360 | | | | 4 | 840 | 3,360 | |
| | 2 | 930 | 1,860 | | | | 2 | 930 | 1,860 | |
| | | | | 5,220 | | | | | | 5,220 |
| Summa A | 19 | — | — | 18,846 | 1,704 | 5,508 | 19 | — | — | 18,846 |
| **B. Hufbeschlagschulen.** | | | | | | | | | | |
| a) in Würzburg. | | | | | | | | | | |
| Vorstand und Lehrer . . . . . | 1 | — | — | 1,890 | — | 522 | 1 | — | — | 1,890 |
| b) in Zweibrücken. | | | | | | | | | | |
| Vorstand und Lehrer . . . . . | 1 | — | — | 1,500 | — | — | 1 | — | — | 1,500 |
| Lehrschmied . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,500 | — | — | 1 | — | — | 1,500 |
| c) in Regensburg. | | | | | | | | | | |
| Vorstand und Lehrer . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | | — | 1,500 |
| Lehrschmied . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1,500 |
| d) in Augsburg. | | | | | | | | | | |
| Vorstand und Lehrer . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1,500 |
| Lehrschmied . . . . . . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1,300 |
| Summa B | 3 | — | — | 4,890 | — | 522 | 7 | — | — | 10,690 |
| hiezu " A | 19 | — | — | 18,846 | 1,704 | 5,508 | 19 | — | — | 18,846 |
| Summa Kap. 26 | 22 | — | — | 23,736 | 1,704 | 6,030 | 26 | — | — | 29,536 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | | | | | | | | |
| 504 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 720 | | | | | | | | |
| 480 | | | | | | | | |
| 1,200[1]) | | | | | | | | [1]) Für Leitung der ambulatorischen Klinik (von der Realexigenz hieher transferirt). |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 2,904 | 5,508 | — | — | 1,200 | — | — | — | |
| — | 522 | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | [2]) In der XXI. Finanzperiode waren für die Neuerrichtung dieser beiden Hufbeschlagschulen Aversalbeträge bewilligt; das neben ausgewiesene Mehr an Gehalten ist daher nur ein scheinbares. |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | |
| — | 522 | 5,800 | — | — | — | — | — | |
| 2,904 | 5,508 | — | — | 1,200 | — | — | — | |
| 2,904 | 6,030 | 5,800 | — | 1,200 | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 27. Hebammenschulen.** | | | | | | | | | | |
| a) München. | | | | | | | | | | |
| Professor | 1 | — | — | 972 | — | — | 1 | — | — | 972 |
| Repetitor | 1 | — | — | 432 | — | — | 1 | — | — | 432 |
| Summa a | 2 | — | — | 1,404 | — | 402 | 2 | — | — | 1,404 |
| b) Bamberg. | | | | | | | | | | |
| Repetitor | 1 | — | — | — | 600 | — | 1 | — | — | — |
| Assistent | 1 | — | — | 216 | — | — | 1 | — | — | 216 |
| Summa b | 2 | — | — | 216 | 600 | 63 | 2 | — | — | 216 |
| c) Erlangen. | | | | | | | | | | |
| Hebammenlehrer | 1 | — | — | 900 | — | — | 1 | — | — | 900 |
| Repetitor | 1 | — | — | 432 | — | — | 1 | — | — | 432 |
| Oberhebamme | 1 | — | — | 441 | 324 | — | 1 | — | — | 441 |
| Summa c | 3 | — | — | 1,773 | 324 | 522 | 3 | — | — | 1,773 |
| d) Würzburg. | | | | | | | | | | |
| Repetitor | 1 | — | — | 432 | — | — | 1 | — | — | 432 |
| Summa d | 1 | — | — | 432 | — | 129 | 1 | — | — | 432 |
| hiezu „ c | 3 | — | — | 1,773 | 324 | 522 | 3 | — | — | 1,773 |
| „ b | 2 | — | — | 216 | 600 | 63 | 2 | — | — | 216 |
| „ a | 2 | — | — | 1,404 | — | 402 | 2 | — | — | 1,404 |
| Summa Kap. 27 | 8 | — | — | 3,825 | 924 | 1,116 | 8 | — | — | 3,825 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | 402 | — | — | — | — | — | — | |
| 600 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 600 | 63 | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 324 | | | | | | | | |
| 324 | 522 | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | 129 | — | — | — | — | — | — | |
| 324 | 522 | — | — | — | — | — | — | |
| 600 | 63 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 402 | — | — | — | — | — | — | |
| 924 | 1,116 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschl[ag] … XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Kap. 28. Landwirthschaftliche Zentralschule Weihenstephan.** | | | | | | | | | | |
| Nebenlehrer . . . . . . . . . 1 | — | — | — | — | 810 | | — | — | — | — |
| | | | | | 100 | Reise-Entschädigung | | | | |
| 1 | — | — | — | — | 540 | | — | — | — | — |
| | | | | | 100 | Reise-Entschädigung | | | | |
| 1 | — | — | — | — | 608 | | — | — | — | — |
| | | | | | 90 | Reise-Entschädigung | | | | |
| | — | — | — | — | 850 | | — | — | — | — |
| Molkereilehrer . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,860 | — | | 1 | — | — | 1,86 |
| Assistenten . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,800 | | | haben freie Wohnung | 2 | 1,080 | — | 2,16 |
| | 1 | — | 1,080 | 2,880 | — | | | | | |
| Direktorial-Funktionär . . . . . | 1 | — | — | 1,080 | 350 | | 1 | — | — | 1,08 |
| I. Amtsgehilfe . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,224 | — | hat freie Wohnung | 1 | — | — | 1,22 |
| II. Amtsgehilfe . . . . . . . . | 1 | — | — | 864 | — | | 1 | — | — | 86 |
| Hausmeister . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 648 | 450 | hat freie Wohnung | 1 | — | — | 64 |
| Anstaltsdiener . . . . . . . . . | 5 | 540 | — | 2,700 | — | | 4[1]) | 540 | — | 2,16 |
| | | | | | | | | | | 120 |
| Summa Kap. 28 | 12 | — | — | 11,256 | 3,898 | 2,130<br>807 | 11 | — | — | 10,116 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 810 | | | | | | | | |
| 100 | Reise-Entschädigung | | | | | | | |
| 540 | | | | | | | | |
| 100 | Reise-Entschädigung | | | | | | | |
| 608 | | | | | | | | |
| 90 | Reise-Entschädigung | | | | | | | |
| 867 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | haben freie Wohnung | | | | | | | |
| 150 | | | | | | | | |
| — | hat freie Wohnung | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 450 | hat freie Wohnung | | | | | | | |
| — | | | | | | | | [1]) Eine Hausdienerstelle eingezogen.<br>[2]) Zeitweise zur Aushilfe. |
| 3,715 | 2,251<br>843 | — | 1,140 | — | 183 | 121<br>36[3]) | — | [3]) 7% Zulage. Aufbesserung berechnet sich auf 843 ℳ. |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Ziffer XXII.** | | | | | | | | | | |
| **Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke.** | | | | | | | | | | |
| **A. Oberkonsistorium.** | | | | | | | | | | |
| Bureaudiener . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,320 | — | — | 1 | — | — | 1,320 |
| Bote . . . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,200 | — | — | 1 | — | — | 1,200 |
| Summa A | 2 | — | — | 2,520 | — | 744 | 2 | — | — | 2,520 |
| **B. Kreis-Konsistorien.** | | | | | | | | | | |
| Hilfsarbeiter im Referatsdienste . | — | — | — | — | 270 | | — | — | — | — |
| „ „ Rechnungsdienste . | — | — | — | — | 546 | | — | — | — | — |
| Rechnungsrevisor (bisher Kanzleifunktionär) . . . . . . . . | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | — | 1,260 |
| Kanzleifunktionäre . . . . . . . | 1 | — | 720 | | | | 1 | — | 720 | |
| | 1 | — | 900 | | | | 1 | — | 900 | |
| | 1 | — | 990 | | | | 1 | — | 990 | |
| | | | | 3,690 | — | | | | | 2,610 |
| Boten und Diener . . . . . | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | 2 | 1,080 | 2,160 | |
| | 1 | — | 1,170 | | | | 1 | — | 1,170 | |
| | | | 222 | | | | — | — | — | |
| | | | | 3,552 | 100 | | | | | 3,330 |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 155[1]) |
| Summa B | 7 | — | — | 7,242 | 916 | 2,215 | 7 | — | — | 7,355 |
| hiezu „ A | 2 | — | — | 2,520 | — | 744 | 2 | — | — | 2,520 |
| Summa Ziffer XXII | 9 | — | — | 9,762 | 916 | 2,959 | 9 | — | — | 9,875 |

| ...ir ein Jahr der ...eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | |
| — | 744 | — | — | — | — | — | — | |
| 270 | | | | | | | | |
| 546 | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | [1]) Für Dienstalterszulagen nach Maßgabe der für die gleichen Bediensteten der Regierungen bestehenden Normen. |
| 816 | 2,117 | 113 | — | — | 100 | — | 98 | |
| — | 744 | — | — | — | — | — | — | |
| 816 | 2,860 | 113 | — | — | 100 | — | 98 | |

| Kapitel | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | **Wiederholung.** | | | | | | | | | | |
| | Ziffer XX. . . . | 14 | — | — | 19,876 | — | 5,513 | 14 | — | — | 19,876 |
| | Summa für sich | | | | | | | | | | |
| | Ziffer XXI. | | | | | | | | | | |
| 1 | Universitäten . . . . . . . | 235 | — | — | 205,051 | 4,208 | 51,279 | 245 | — | — | 210,891 |
| 2 | Technische Hochschule . . . . | 63 | — | — | 79,953 | 8,850 | 21,981 | 64 | — | — | 79,439 |
| 3 | Lyzeen . . . . . . . . . . | 22 | — | — | 12,016 | 1,767 | 2,153 | 22 | — | — | 11,322 |
| 4 | Humanistische Gymnasien . . | 156 | — | — | 184,619 | 246,753 | 50,698 | 175 | — | — | 200,356 |
| 5 | Real-Gymnasien . . . . . . | 16 | — | — | 13,090 | 10,174 | 4,788 | 16 | — | — | 13,090 |
| 6 | Industrieschulen . . . . . . | 30 | — | — | 33,859 | 4,079 | 9,548 | 29 | — | — | 32,807 |
| 8 | Lehrerbildungsanstalten . . . | 168 | — | — | 249,983 | 66,573 | 70,488 | 166 | — | — | 251,605 |
| 9 | Central-Turnlehrerbildungs-anstalt . . . . . . . . | 3 | — | — | 5,081 | 900 | 1,498 | 3 | — | — | 5,257 |
| 11 | Akademie der Wissenschaften . | 8 | — | | 7,632 | 7,738 | 2,226 | 9 | — | — | 8,832 |
| 12 | General-Konservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates . . . | 43 | — | — | 46,915 | 1,624 | 13,713 | 44 | — | — | 46,300 |
| | Latus | 744 | — | — | 838,199 | 352,666 | 228,372 | 773 | — | — | 859,899 |

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 5,513 | — | — | — | — | — | — | |
| 4,515 | 54,481 | 5,840 | — | 307 | — | 3,202 | — | |
| 8,250 | 22,103 | — | 514 | — | 600 | 122 | — | |
| 1,731 | 1,580 | — | 694 | — | 36 | — | 573 | |
| 240,257 | 55,340 | 15,737 | — | — | 6,496 | 4,642 | — | |
| 10,124 | 5,508 | — | — | — | 50 | 720 | — | |
| 4,619 | 9,039 | — | 1,052 | 540 | — | — | 509 | |
| 72,874 | 70,871 | 1,622 | — | 6,301 | — | 383 | — | |
| 900 | 1,551 | 176 | — | — | — | 53 | — | |
| 7,738 | 2,526 | 1,200 | — | — | — | 300 | — | |
| 1,624 | 13,548 | — | 615 | — | — | — | 165 | |
| 352,632 | 236,547 | 24,575 | 2,875 | 7,148 | 7,182 | 9,422 | 1,247 | |

| Kapitel | Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finan[zperiode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| | Uebertrag | 744 | — | — | 838,199 | 352,666 | 228,372 | 773 | — | — | 859,89 |
| 13 | Hof- und Staatsbibliothek . . | 15 | — | — | 18,366 | — | 5,139 | 17 | — | — | 20,13 |
| 14 | K. Bibliothek in Bamberg . . | 1 | — | — | 913 | — | — | 1 | — | — | 91 |
| 16 | Akademie der bildenden Künste | 7 | — | — | 7,836 | 5,940 | 2,301 | 7 | — | — | 7,83 |
| 17 | Gemälde-Galerie . . . . . | 14 | — | — | 13,914 | 1,380 | 4,086 | 14 | — | — | 13,91 |
| 18 | Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinet . . . . | 5 | — | — | 5,748 | 360 | 1,692 | 5 | — | — | 5,74 |
| 19 | Kunstgewerbeschulen . . . . | 16 | — | | 23,057 | 1,420 | 6,537 | 16 | — | — | 23,05 |
| 20 | Bayer. National-Museum . . | 28 | — | — | 28,182 | 1,080 | 8,310 | 28 | — | — | 28,18 |
| 22 | Ruhmeshalle und Walhalla . | 7 | — | — | 4,364 | 1,934 | 1,647 | 7 | — | — | 4,64 |
| 23 | Akademie der Tonkunst in München und Musikschule in Würzburg . . . . . | 47 | — | — | 36,600 | 16,828 | 10,489 | 43 | — | — | 33,93 |
| 26 | Thierärztliche und Hufbeschlagschulen . . . . . . . . | 22 | — | — | 23,736 | 1,704 | 6,030 | 26 | — | — | 29,53 |
| 27 | Hebammenschulen . . . . . | 8 | — | — | 3,825 | 924 | 1,116 | 8 | — | — | 3,82 |
| 28 | Landwirthschaftliche Central-schule . . . . . . . . | 12 | — | — | 11,256 | 3,898 | 2,937 | 11 | — | — | 10,11 |
| | Summa Ziffer XXI | 926 | — | | 1'015,996 | 388,134 | 278,656 | 956 | — | | 1'041,73 |
| | Ziffer XXII . . . Summa für sich. | 9 | — | — | 9,762 | 916 | 2,959 | 9 | — | — | 9,875 |

| …r ein Jahr der …eriode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 352,632 | 236,547 | 24,575 | 2,875 | 7,148 | 7,182 | 9,422 | 1,247 | |
| — | 5,649 | 1,770 | — | — | — | 510 | — | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 6,740 | 2,301 | — | — | 800 | — | — | — | |
| 1,380 | 4,086 | — | — | — | — | — | — | |
| 360 | 1,692 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,420 | 6,537 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,080 | 8,310 | — | — | — | — | — | — | |
| 1,753 | 1,412 | 280 | — | — | 181 | — | 235 | |
| 18,952 | 9,694 | — | 2,670 | 2,124 | — | — | 795 | |
| 2,904 | 6,030 | 5,800 | — | 1,200 | — | — | — | |
| 924 | 1,116 | — | — | — | — | — | — | |
| 3,715 | 3,094 | — | 1,140 | — | 183 | 157 | — | |
| 391,860 | 286,468 | 32,425 | 6,685 | 11,272 | 7,546 | 10,089 | 2,277 | |
| | | 25,740 | | 3,726 | | 7,812 | | |
| 816 | 2,861 | 113 | — | — | 100 | — | 98 | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben- bezüge | Gehalts- zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Zusammenstellung.** | | | | | | | | | | |
| Ziff. XX. „Allgemeiner Ministerial-Etat" | 14 | — | — | 19,876 | — | 5,513 | 14 | — | — | 19,87 |
| Ziff. XXI. „Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung" | 926 | — | — | 1'015,996 | 388,134 | 278,656 | 956 | — | — | 1'041,73 |
| Ziff. XXII. „Etat der Ausgaben auf kirchliche Zwecke" | 9 | — | — | 9,762 | 916 | 2,959 | 9 | — | — | 9,87 |
| Gesammt-Summa | 949 | — | — | 1'045,634 | 389,050 | 287,128 | 979 | — | — | 1'071,487 |

München, den 6. August 1893.

**Königliches Staatsministerium des Innern**

(gez.)

| ür ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 5,513 | — | — | — | — | — | — | |
| 391,860 | 286,468 | 25,740 | — | 3,726 | — | 7,812 | — | |
| 816 | 2,861 | 113 | — | — | 100 | — | 98 | |
| 392,676 | 294,842 | 25,853 | — | 3,726 | 100 | 7,812 | 98 | |
| | | | | 3,626 | | 7,714 | | |

**für Kirchen- und Schulangelegenheiten.**

Dr. von Müller.

# Neubau-Etat

des

## Kgl. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

---

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|

## A. Allgemeiner Ministerialetat.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| — | — | — | — |

## B. Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung.

### I. Oberbayern.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Errichtung einer Niederdruckdampfheizung im Gebäude der k. Hof- und Staatsbibliothek in München. | München. | Staatseigenthum. |
| 2 | Bauvornahmen an der Ruhmeshalle und Bavaria in München. | München. | Staatseigenthum. |
| 3 | Instandsetzung des Gebäudes für das k. Erzgießerei-Museum in München. | München. | Staatseigenthum. |
| 4 | Neuherstellung der Wasserleitung bei dem Kaiser Ludwig-Monumente in Puch. | Bruck. | Staatseigenthum. |
| 5 | Bauvornahmen im Gebäude der k. Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München. | München. | Staatseigenthum. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| — | — | — |
| Summa A | — | — |
| sonach Voranschlag für Ein Jahr der XXII. Finanzperiode: | — | — |
| Die dermalige Beheizungsanlage in der k. Hof- und Staatsbibliothek (Luftheizung) ist in hohem Grade mangelhaft. Sie erfüllt ihren Zweck nicht, wirkt gesundheitsschädlich und verschlingt unverhältnißmäßige Kosten. Das veraltete System schließt Verbesserungen aus. Die dermalige Anlage soll daher durch eine Niederdruckdampfheizung ersetzt werden. Der Bedarf ist einschließlich der damit im Zusammenhange stehenden Bauvornahmen veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . | 28,000 | — |
| Die Dachwasserableitung an der Ruhmeshalle bedarf zum Schutze des bereits stark durchfeuchteten Gemäuers einer theilweisen Erneuerung und einer Verbesserung, ebenso bedarf der schadhafte Sockelbau der Bavaria-Statue einer Instandsetzung. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . | 9,500 | — |
| Zum Schutze der im Museum aufgestellten Modelle und Abgüsse gegen eindringendes Regen- und Schneewasser soll die schadhafte Dachung erneuert und an den durchfeuchteten Wänden der Ausstellungsräume eine Holzverkleidung hergestellt werden. Der Aufwandsbedarf ist berechnet auf . | 11,300 | — |
| Die bei dem Kaiser Ludwig-Monumente in Puch ursprünglich bestandene ärarialische Wasserleitung mit Auslauf ist vollständig ruinos und soll nunmehr mittelst Verwendung galvanisirter Eisenrohre neu hergestellt werden. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . | 2,000 | — |
| In Folge der aufsteigenden Erdfeuchtigkeit sind große Mauertheile des Anstaltsgebäudes gänzlich zerstört. Um Abhilfe zu schaffen und die sanitären Verhältnisse der Anstalt zu verbessern, erweisen sich umfassende Entfeuchtungs- und Instandsetzungsarbeiten, sowie Aenderungen der Abort- und Pissoiranlagen als geboten. Zugleich soll für die krüppelhaften Kinder statt des seitherigen nicht entsprechenden Aufzuges ein sicher funktionirender hydraulischer Aufzug hergestellt werden. Die Kosten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 34,000 | — |
| Summa B I | 84,800 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| | **II. Niederbayern.** | | |
| 1 | Anschluß des Gymnasialgebäudes in Landshut an die städtische Wasserleitung daselbst. | Landshut. | Dem Staatsärare obliegt die ausschließliche Baupflicht. |
| | **III. Pfalz.** | | |
| 1 | Herstellung einer Entwässerungsanlage bei der k. Lehrerbildungsanstalt in Kaiserslautern. | Kaiserslautern. | Staatseigenthum. |
| 2 | Bauten bei der k. Lehrerbildungsanstalt in Speyer. | Speyer. | Staatseigenthum. |
| | **IV. Oberpfalz und Regensburg.** | | |
| 1 | — | — | — |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| Der Anschluß des Gymnasialgebäudes an die städtische Wasserleitung erweist sich aus sanitären und feuerpolizeilichen Rücksichten als geboten. Zugleich ist auf Grund ortspolizeilicher Vorschriften die Haus- und Hofkanalisation neu herzustellen. Die Kosten berechnen sich auf . . . . . . . . . | 4,250 | — |
| Summa B II | 4,250 | — |
| Aus sanitären Gründen erscheint für das Areale der Lehrerbildungsanstalt die Herstellung einer Entwässerungsanlage im Anschlusse an das neue städtische Kanalsystem geboten. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,110 | — |
| Nachdem ein Theil des Gebäudes bereits zweckentsprechend umgebaut wurde, ist der Umbau des mittleren Gebäudetheiles gegen die Johannisstraße dringend geboten, um dadurch die zum Betriebe der Anstalt erforderlichen Räume, insbesondere genügend große, leicht zu lüftende, mit den Gängen unmittelbar verbundene Schlafsäle, helle feuersichere Treppen, entsprechend breite, gehörig beleuchtete Gänge und eine zweckmäßig gelegene, räumlich genügende Wohnung für den Hausmeister zu gewinnen.<br>Die Hofaborte sind zu eng, Abtheilungswände und Sitze sehr schadhaft, die Ventilation ist ungenügend und die Abortanlage überhaupt mit solchen Mängeln behaftet, daß ein Umbau nothwendig erscheint, wobei dann auch die jetzt verwendeten Tonnen beseitigt und durch eine gemauerte Grube ersetzt werden sollen.<br>Die rückseitige Umfassungsmauer der Turnhalle ist ganz, die übrige Umfassung auf 1,5 m Höhe durchfeuchtet und das Mauerwerk großentheils verwittert, so daß auch hier ein Umbau erforderlich wird.<br>Die gesammten Bau- und Instandsetzungskosten sind berechnet auf . . . . . . . . . . . | 92,550 | — |
| Summa B III | 96,660 | — |
| — | | |
| Summa B IV | — | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| | **V. Oberfranken.** | | |
| — | — | — | — |
| | **VI. Mittelfranken.** | | |
| 1 | Instandsetzung des Gebäudes der k. Lehrerbildungsanstalt in Eichstätt. | Eichstätt. | Staatseigenthum. |
| 2 | Neubau des Schul- und Meßnerhauses in Barthelmeßaurach. | Schwabach. | Die rechtlichen Baupflichtsverhältnisse sind nicht liquid gestellt. Für den gegenwärtigen Fall und ohne Verbindlichkeit für die Zukunft hat der Fiskus die Uebernahme von 2/3 der Baarkosten übernommen, während die Schulsprengelvertretung bereit ist, den erforderlichen Bauplatz zu erwerben, 1/3 der Baukosten zu bestreiten und die Hand- und Spanndienste zu leisten. |
| 3 | Erweiterung des Schulhauses in Lehrberg. | Ansbach. | Die primäre Baupflicht obliegt der Kirchenstiftung, die subsidiäre zu 2/3 dem Aerare und zu 1/3 sammt den Baudiensten der Schulgemeinde. Die Insuffizienz der Kirchenstiftung ist anerkannt und die Schulsprengelvertretung hat die ihr obliegenden Verpflichtungen übernommen. |
| 4 | Neubau des Schulhauses in Lentersheim. | Dinkelsbühl. | Dem Aerar obliegt die subsidiäre Baupflicht zu einer Hälfte und zur anderen sammt Baudiensten der Schulgemeinde, welche bei der anerkannten Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung die ihr obliegenden Verpflichtungen übernommen hat. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| — | | |
| Summa B V | — | — |
| Die nothwendige Bauführung erstreckt sich auf Verbesserung der Kamine, Erneuerung der in schlechtem Zustand befindlichen Fußböden, des Pflasters am Hofeingang und Reparatur des Wandverputzes. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,300 | — |
| Die beiden Schulzimmer sind zu klein, da sie nur für 131 Schüler Raum bieten, während die im Steigen begriffene Schülerfrequenz bereits 188 erreicht hat. Da die Erweiterung der Schulzimmer im bestehenden Schulhaus nicht möglich erscheint, ist ein Lehrsaalgebäude projektirt und zwar mit zwei Lehrsälen für je 100 Kinder, während die alten Schullokale zur Vergrößerung der äußerst beschränkten Lehrerwohnung und zum Einbau eines Gehilfenzimmers adaptirt werden sollen. Der Neubau ist ausschließlich der auf 2,300 M. veranschlagten Hand- und Spanndienste auf 15,200 M. veranschlagt, so daß die zu 2/3 berechnete ärarialische Leistung sich beziffert auf . . . . | 10,134 | — |
| Die drei bestehenden Lehrzimmer fassen höchstens 201 Schüler, während die Schülerzahl 293 beträgt. Es ist deßhalb ein Erweiterungsbau mit zwei Lehrsälen für je 100 Kinder veranschlagt, sowie einer Gehilfenwohnung projektirt, wogegen im alten Schulhaus ein Lehrsaal für 80 Kinder und ein Reservezimmer verbleibt, Waschküche, Holzlege und Schulaborte aber in einem eigenen Nebengebäude vereinigt werden. Die Baukosten betragen ausschließlich der Hand- und Spanndienste 20,900 M., wovon das Staatsärar 2/3 zu tragen hat mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,934 | — |
| Das Schulzimmer ist unzulänglich, nur für 52—57 Schüler ausreichend, während die Durchschnittsschulfrequenz 72 beträgt, welch' letztere Ziffer auch schon überstiegen wurde; die Wohnungsräume sind sehr beschränkt, so daß sich die Erbauung eines neuen Schulhauses als ein dringliches und unabweisbares Bedürfniß darstellte, weßhalb die Gemeinde bereits den Bau begonnen hat. Aus letzterem Grunde ist es veranlaßt, der Gemeinde eine 4%ige Verzinsung des staatlichen Konkurrenzbeitrages für den Fall zuzugestehen, daß Seitens der Gemeinde die erforderlichen Baumittel im Anlehenswege beschafft werden. Die Kosten des Projektes entziffern nach Abzug der auf 4,020 M. sich berechnenden Hand- und Spanndienste 26,200 M. — sonach der Konkurrenzbeitrag des Aerars 13,100 M. — und mit Einschluß einer Zinsquote für ein zum Bau aufgenommenes Kapital . . . . . . . . . . . . . . | 14,150 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 5 | Bauvornahmen bei dem Schulhause in Neuhof. | Neustadt a/A. | Dem Aerar obliegt die sekundäre Baulast mit Ausschluß der Baudienste, deren Leistung die Gemeinde übernommen hat. Die Insuffizienz der primär baupflichtgen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 6 | Neubau eines Schulsaales in Rückersdorf. | Hersbruck. | Dem Aerar obliegt die sekundäre Baulast mit Ausschluß der Baudienste, deren Leistung die Gemeinde übernommen hat. Die Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 7 | Bauvornahmen bei dem Schulhause in Schönberg. | Hersbruck. | Dem Aerar obliegt die sekundäre Baulast mit Ausschluß der Baudienste, deren Leistung die Gemeinde übernommen hat. Die Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 8 | Bauvornahmen bei dem Schulhause in Velden. | Hersbruck. | Dem Aerar obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Einschluß des Bedarfes für Hand- und Spanndienste. Die derzeitige Insuffizienz der Kirchenstiftung ist anerkannt. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | ℳ | ₰ |
| Der dermalige Abort für das Schulhaus mit zwei Schulsälen besteht aus einem großentheils verfaulten Holzbau; die Abortgrube ist am Einfallen. Der Lehrerabort ist ein offener Fachwerksbau außer dem Hause. Der Waschkessel ist in der Küche des Schulhauses, wodurch das Gebäude, namentlich in den anstoßenden Räumlichkeiten, durch Feuchtigkeit Schaden leidet; ferner ist für bessere Kanalisirung des Abwassers aus der Küche des Schulhauses zu sorgen, welches mit dem Abfluß aus der Jauchengrube eines Nachbars und dem Dachwasser lediglich in einem bretterbedeckten Kanal über den Schulhof läuft.<br>Die Wendung dieser Baugebrechen erfordert ausschließlich der Hand- und Spanndienste einen Aufwand von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,300 | — |
| Das Schulzimmer der oberen Schule ist räumlich unzureichend, da dasselbe kaum für 60 Schüler Platz bietet, während die Frequenz 80 Schüler beträgt. Auch die Abortverhältnisse sind dringend der Abhilfe bedürftig. Eine Erweiterung des Schulzimmers im selben Stockwerk oder durch Aufsetzen eines Stockwerkes ist technisch nicht durchführbar, weßhalb zum Neubau eines Schulsaales gegriffen werden muß.<br>Die Kosten ausschließlich der Hand- und Spanndienste sind veranschlagt auf . . . . . . | 7,480 | — |
| Das beim Schulhaus befindliche Oekonomiegebäude droht zusammenzustürzen und genügt auch räumlich nicht entfernt dem Bedürfnisse. Die Herstellung eines neuen Oekonomiegebäudes ist deßhalb dringendes Bedürfniß. Die Abortanlage am Schulhaus ist sanitätswidrig und ungenügend. Die Abortgrube durchlässig.<br>Die Kosten der Bauvornahmen entziffern sich nach Abzug des Bedarfes für Hand- und Spanndienste und einer Bauholzlieferung aus dem Kirchenstiftungswalde auf . . . . . . . . . . | 4,650 | — |
| Nachdem das bisherige Schullokal für die Schülerfrequenz nicht mehr ausreicht, ist ein zweites Schulzimmer im Schulhaus zu Velden einzurichten, wodurch auch eine Vermehrung der Schulaborte bedingt ist. Dringend nothwendig ist auch eine Entwässerungsanlage für das Schulhaus, um die Abwasser des Hauses, des Brunnens, der Dachrinne, der Küche, die keinen Ausguß hat, unter der daneben befindlichen Straße abzuführen.<br>Da hiebei die Wiese eines Nachbars in Mitbenützung kommen muß, wurde hiefür durch notariellen Vertrag zwischen diesem und der Kirchenstiftung eine Servitut gegen Entschädigung von 400 ℳ bestellt, einschlüssig welcher sich die Baukosten belaufen auf . . . . . . . . . . . . . | 2,890 | — |
| Summa B VI | 65,838 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| | **VII. Unterfranken und Aschaffenburg.** | | |
| — | — | — | — |
| | **VIII. Schwaben und Neuburg.** | | |
| 1 | Umbau des Gymnasialgebäudes in Dillingen. | Dillingen. | Gebäudeeigenthümer ist der Studienfond in Dillinger dem zunächst die Aufbringung des Exigenzbedarfe des dortigen k. Lyceums und des humanistischen Gym nasiums obliegt. Da sich indeß die Fondsrenten bic für als unzulänglich erweisen, wird der Restbedar aus Staatsmitteln gedeckt. |
| 2 | Instandsetzung des Bergschlosses in Füssen. | Füssen. | Staatseigenthum. |
| 3 | Erweiterung des protestantischen Schulhauses in Woringen. | Memmingen. | Dem Aerar obliegt vertragsmäßig die gesammte Baulast mit Ausnahme der Miethmannspflichten. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| — | — | — |
| Summa B VII | — | — |
| Das in seinen Lehrräumen äußerst beschränkte, im ebenerdigen Geschosse feuchte und schlecht beleuchtete Gymnasialgebäude bedarf einer baulichen Erweiterung und Verbesserung. Zu diesem Behufe soll der im zweiten Obergeschosse befindliche, früher zur Abhaltung des protestantischen Gottesdienstes benützte große Saal zu Lehrzimmern umgebaut und soll im ganzen Hause eine entsprechende Neueintheilung der Räume stattfinden. Zugleich soll aus sanitären Gründen die Abortanlage neu hergestellt werden. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 51,600 | – |
| Der auf Rechnung des Etats des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten zu unterhaltende Trakt des Schlosses bedarf einer Instandsetzung der ruinosen Hohlziegeldachung, um weitere Beschädigungen an den Decken der Fürstenzimmer ferne zu halten. Zugleich sollen in letzteren Thüren und Fenster reparirt werden.<br>Der Aufwandsbedarf ist veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11,000 | — |
| Die Vergrößerung des zweiten Schulsaales ist dringendes Bedürfniß, da derselbe 61 Kinder aufzunehmen hat, deren im jetzigen Schulsaal nur 50 in vorschriftsmäßiger Weise unterzubringen sind. Die Erweiterung soll durch Zurückrücken des nördlichen Giebelmauerwerks in die Tenne des anstoßenden Nebengebäudes geschehen, wodurch ein Schulsaal von 62 qm Fläche gewonnen werden kann. Gleichzeitig ist auch die Vermehrung und Verbesserung der Aborte dringend nothwendig. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,100 | — |
| Summa B VIII | 66,700 | — |
| hiezu " " VII | — | — |
| " " VI | 65,838 | — |
| " " V | — | — |
| " " IV | — | — |
| " " III | 96,660 | — |
| " " II | 4,250 | — |
| " " I | 84,800 | — |
| Summa B | 318,248 | — |
| sonach Voranschlag für Ein Jahr der XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . . . . . . . | 159,124 | — |

# C. Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke.

## I. Oberbayern.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Erweiterung der Empore in der katholischen Pfarrkirche in Böbing. | Schongau. | Dem k. Staatsärare obliegt die ausschließend subsidär Baupflicht; die Insuffizienz der primär baupflichtige Kirchenstiftung ist anerkannt; die Hand- und Spann dienste werden von der Kirchengemeinde geleistet. |
| 2 | Façaden-Restaurirung und Thurmdach-Erneuerung der katholischen Pfarrkirche in Ebersberg. | Ebersberg. | Dem Staatsärare obliegt die primäre Baupflicht; de Bedarf für Hand- und Spanndienste, deren unen geltliche Leistung von der Kirchengemeinde abgelehn wurde, wird unter Verwahrung gegen Annahme eine Rechtspflicht und unter Vorbehalt des Regresses au die Staatskasse übernommen. |
| 3 | Restaurirung der katholischen Pfarrkirche in Ettal. | Garmisch. | Dem Staatsärare obliegt die primäre Baupflicht; de Bedarf für Hand- und Spanndienste, deren unent geltliche Leistung von der Kirchengemeinde abgelehn wurde, wird unter Verwahrung gegen Annahme eine Rechtspflicht und unter Vorbehalt des Regresses au die Staatskasse übernommen. |
| 4 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Gars a/Inn. | Wasserburg. | Dem Staatsärare obliegt die primäre Baupflicht; de Bedarf für Hand- und Spanndienste, deren unent geltliche Leistung von der Kirchengemeinde abgelehn wurde, wird unter Verwahrung gegen Annahme eine Rechtspflicht und unter Vorbehalt des Regresses au die Staatskasse übernommen. |
| 5 | Instandsetzung der Wallfahrtskirche in Weihenlinden. | Rosenheim. | Dem k. Staatsärare obliegt die subsidäre Baupflicht die Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchen-stiftung ist anerkannt; der Bedarf für Hand- und Spanndienste wird auf die Staatskasse übernommen |
| 6 | Umbau des katholischen Pfarrhofes Au (München). | München. | Dem k. Staatsärare obliegt die ausschließliche Baupflicht ohne Ausscheidung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | S |
| Die Kirche ist räumlich beschränkt; um den erforderlichen Raum zu beschaffen, soll die Empore erweitert und die Emportreppe aus Gründen der Sicherheit neu hergestellt werden. Die Kosten sind ohne Einrechnung des Bedarfes für Hand= und Spanndienste veranschlagt auf . . . . . . . . . | 7,070 | — |
| Die abwitternden Mauertheile der Façade durchschlagen das tiefer liegende Hallenvordach und gefährden hiemit die öffentliche Sicherheit. Das Thurmdach, das häufig größerer Reparaturen und zu diesem Zwecke kostspieliger Rüstungen bedarf, soll nunmehr mit Kupferblech neu eingedeckt werden. Die Gesammtkosten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,200 | — |
| Die nicht völlig ausgebaute vormalige Kloster= und nunmehrige Pfarrkirche, welche nach ihrer bauästhetischen und kunstgeschichtlichen Bedeutung einer nachträglichen Vollendung würdig wäre, geht dem allmäligen Verfalle entgegen, wenn nicht beträchtliche Mittel auf deren Instandsetzung verwendet werden. Vor Allem bedarf es einer Erneuerung des Hauptgesimses der großen Rotunde und einer Neuherstellung der oberen und unteren Strebepfeiler, des Façadenverputzes der Rotunde und der Wiederherstellung der schadhaften gemalten Fensterumrahmungen und Dachanschlüsse.<br>Der Bedarf zu den für die XXII. Finanzperiode in Aussicht genommenen Bauarbeiten ist veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 30,000 | — |
| Der schon ursprünglich mangelhaft konstruirte Dachstuhl droht nunmehr die Widerlagsmauern des Kirchenschiffes hinauszuschieben und hiedurch das massive Gewölbe derselben in seinem Bestande ernstlich zu gefährden. Die Gesammtkosten der baulichen Instandsetzung sind veranschlagt auf . . . | 36,100 | — |
| Das Schindeldach der Thurmkuppeln ist in Folge Ruinosität durch ein Schieferdach zu ersetzen, der Verputz der Thürme und des Westgiebels zu erneuern, das in den Vorhallen der Kirche durch Feuchtigkeit beschädigte Mauerwerk auszuwechseln und durch Anlage eines Traufpflasters die Feuchtigkeit zu beseitigen. Ebenso bedürfen das vermorschte Gebälke und die Bretterung der Empore der Erneuerung.<br>Die Gesammtkosten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11,100 | — |
| Das zur Wohnung für den Pfarrer und drei Hilfsgeistliche bestimmte Gebäude leidet im Erdgeschosse an so hochgradiger Feuchtigkeit, daß die dortigen Gelasse aus sanitären Gründen als Wohn= und Schlafräume nicht mehr verwendet werden können. Da der Pfarrhof auch im Uebrigen räumlich beschränkt erscheint, soll Abhilfe durch einen Stockwerksaufbau auf dem bestehenden Gebäude geschaffen und hiebei zugleich die Herstellung russischer Kamine statt der vorhandenen stark geschleiften deutschen Kamine bethätiget werden.<br>Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 33,000 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 7 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Bruck. | Bruck. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht; der Bedarf für Hand- und Spanndienste, deren unentgeltliche Leistung von der Kirchengemeinde abgelehnt wurde, wird unter Verwahrung gegen Annahme einer Rechtspflicht und unter Vorbehalt des Regresses auf die Staatskasse übernommen. |
| 8 | Instandsetzung der Oekonomiegebäude beim katholischen Pfarrhofe in Riedering. | Rosenheim. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht; der Bedarf für Hand- und Spanndienste, deren unentgeltliche Leistung von der Kirchengemeinde abgelehnt wurde, wird unter Verwahrung gegen Annahme einer Rechtspflicht und unter Vorbehalt des Regresses auf die Staatskasse übernommen. |
| 9 | Erneuerung des Dachstuhles auf dem katholischen Pfarrhofe in St. Wolfgang. | Wasserburg. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht; der Bedarf für Hand- und Spanndienste, deren unentgeltliche Leistung von der Kirchengemeinde abgelehnt wurde, wird unter Verwahrung gegen Annahme einer Rechtspflicht und unter Vorbehalt des Regresses auf die Staatskasse übernommen. |
| 10 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Tuntenhausen und Erbauung eines Nebengebäudes bei demselben. | Rosenheim. | Dem Aerare obliegt die ausschließliche Baulast mit Einschluß der Hand- und Spanndienste. |
| 11 | Neueindeckung des k. protestantischen Oberkonsistorialgebäudes in München. | München. | Staatseigenthum. |
| 12 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | ℳ | ₰ |
| Der Pfarrhof, dessen früherer Nutznießer sich gegen erheblichere Bauvornahmen ablehnend verhielt, ist nunmehr in einen Bauzustand gerathen, der umfassende Instandsetzungsarbeiten erheischt. Dieselben haben sich zu erstrecken auf Entfeuchtung von Lokalitäten, Umbau von Kaminen, Herstellung eines neuen Treppenhauses, Einwölbung des Kellers, Instandsetzung der Wohnräume und der Gebäude-Façaden, Umbau der Remise und der Abortanlage ꝛc. Die Gesammtkosten beziffern sich auf . . . | 11,090 | — |
| Das Schindeldach des Oekonomiegebäudes ist sehr ruinos und daher durch ein Rippenblechdach zu ersehen. An den Stallungen sind am Aeußern und Innern Verputzausbesserungen und Auswechselungen schadhaften Gemäuers vorzunehmen. Die Gesamtmkosten betragen . . . . . . . . | 4,600 | — |
| Die Erneuerung des Dachstuhles auf dem Pfarrwohngebäude erweist sich als unbedingt nothwendig, da Gefahr besteht, daß die am Dachfuße stark angegriffene Dachkonstruktion bei heftigem Sturme oder bei großer Belastung durch Schneemassen vollständig aus dem konstruktiven Verbande geräth und ein Einsturz erfolgt. Die Gesammtkosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . | 14,400 | — |
| Die geschleiften deutschen Kamine des Pfarrwohnhauses bedürfen des Umbaues. Das vorhandene Oekonomiegebäude befindet sich in einem höchst bußwürdigen Bauzustande, auch das Wasch- und Backhaus könnte nur mit unverhältnißmäßigen Kosten im Stande gehalten werden, weßhalb sich der vollständige Abbruch dieser Anlagen und die Aufführung eines Neubaues als zweckmäßigste und billigste Befriedigung des bestehenden Baubedürfnisses darstellt. Der Kostenaufwand berechnet sich auf | 13,600 | — |
| Die auf der Dachung des Gebäudes befindlichen Schieferplatten überdecken sich nur wenig und sind überdieß durchaus morsch, so daß zur Sicherung des Dachstuhles gegen Beschädigungen eine zweckentsprechende Neuherstellung der Schieferdachung erforderlich erscheint. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,520 | — |
| Aus dem Konkurrenz- und Reservefonde sollen etwaige unvermeidliche Kostenüberschreitungen bei den etatisirten Neubauten bestritten, dann die Konkurrenzquoten des Staates bei Kultusbauten, sowie die auf Grund richerlicher Entscheidungen und administrativer Bauprovisorien einzubezahlenden Beträge gedeckt werden. Für beide Jahre der Finanzperiode zusammen kommen hier in Ansatz . . | 8,000 | — |
| Summa C I | 186,680 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| | **II. Niederbayern.** | | |
| 1 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Paring. | Rottenburg. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre ausschließende Baupflicht ohne Ausscheidung der Hand- und Spanndienste. Die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 2 | Dacherneuerung auf dem katholischen Pfarrhofe zu Asbach. | Griesbach. | Vom Aerare wird der Bestand einer primären Baupflicht mit Ausschluß der Hand- und Spanndienste anerkannt, übrigens der Aufwand für Letztere vorschußweise und unter Vorbehalt des Regresses übernommen. |
| 3 | Umbau der Holzlege bei dem katholischen Pfarrhofe in Grafenau. | Grafenau. | Dem Aerare obliegt die unbedingte Baupflicht ohne Ausscheidung der Hand- und Spanndienste. |
| 4 | Neuherstellung eines Nebengebäudes bei dem katholischen Pfarrhofe zu Laaberberg. | Kehlheim. | Dem Aerare obliegt die unbedingte Baupflicht an dem Pfarrwohnhause mit Ausschluß der Oekonomiegebäude. Die Pfarrgemeinde hat die Hand- und Spanndienste unentgeltlich zu leisten. |
| 5 | Dacherneuerung auf dem Nebengebäude bei dem katholischen Pfarramte in Rotthalmünster und Instandsetzung der Wasserleitung daselbst. | Griesbach. | Vom Aerare wird der Bestand einer primären Baulast mit Ausschluß der Hand- und Spanndienste anerkannt, übrigens der Aufwand für letztere vorschußweise und unter Vorbehalt des Regresses auf die Staatskasse übernommen. |
| 6 | Neubau des katholischen Pfarrhofes in Westen. | Mallersdorf | Vom Aerare wird der Bestand einer primären Baulast mit Ausschluß der Hand- und Spanndienste anerkannt, übrigens der Aufwand für letztere vorschußweise und unter Vorbehalt des Regresses auf die Staatskasse übernommen. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf M. | ₰ |
|---|---|---|
| Um die vormalige Kloster-, nun Pfarrkirche vor vorzeitigem Verfall zu bewahren, sind vielfache Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Durch die Einwirkung der Feuchtigkeit hat der Mauerverputz stark gelitten und droht dieser, sowie die reiche Architektur mit weit ausladenden Gesimsen im Innern abzufallen Die Sakristei, sowie die Grabkapellenbauten sind in Folge Feuchtigkeit unbenützbar, das Pflaster im Presbyterium ist ausgetreten und schadhaft 2c. Die erforderlichen Bauvornahmen erheischen einen Aufwand von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,520 | — |
| Die mit Schindeln eingedeckte Dachung des Pfarrhauses ist auf der Westseite an den Sparren und dem unteren Ende der Dachbalken angefault. Dieser und der direkt anschließende Theil der Nordseite bedarf einer vollständigen Erneuerung der Dachstuhlkonstruktion mit Verwendung von Falzziegeln, während der restige Theil der Dachung mittelst Verstärkungshölzern in Stand gesetzt werden soll. Die Gesammtkosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,200 | — |
| Die Holzlege des Pfarrhofes ist in das Terrain so tief eingebaut, daß vom Bergabhange oft massenhaft andringende Regen- und Schneewasser die ohnehin nicht in Frosttiefe gebauten Fundamente unterspülen. Es soll daher die Holzlage auf der Planiehöhe neu hergestellt, zugleich an derselben gegen die Seite des Stadelgebäudes hin eine Feuermauer hergestellt, sodann das Niveau des Hofraumes gleichfalls erhöht und die Düngerstätte umgebaut werden. Die Kosten berechnen sich auf | 4,400 | — |
| Das früherhin zu Oekonomiezwecken benützte, nunmehr lediglich als Holzlege, Waschhaus und Hühnerstube dienende Nebengebäude beim Pfarrhofe droht dem Einsturze. Da auch die Fenster und Thüren angefault und die Weißdecken und Pflasterungen in allen Theilen schadhaft sind, soll das Gebäude eingelegt und als Holzlege, Waschhaus und Hühnerstube neu hergestellt werden. Die Kosten sind unter Abrechnung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste veranschlagt auf . . . . | 3,000 | — |
| Die Schindeldachung des Nebengebäudes beim Pfarrhofe ist zum größten Theile verfault und eine Auswechslung mit neuen Holzschindeln bauordnungsgemäß unzulässig. Die Neueindeckung mit Falzziegeln bedingt die vollständige Erneuerung des für das neue Deckmaterial zu leicht konstruirten Dachstuhles. Die Wasserleitung beim Pfarrhofe besteht aus Holzdeicheln, die vielfach angefault sind. Die Leitung soll nunmehr mit eisernen Röhren neu hergestellt und die gegenwärtig nur mit Holzwänden versehenen beiden Brunnstuben ausgemauert werden. Die Gesammtkosten belaufen sich auf | 20,000 | — |
| Die einen Meter unter dem Niveau der Ortsstraße, in der Thalsohle des Laaberflusses gelegenen Pfarrwohn- und Oekonomiegebäude sind von sehr hohem Alter und gänzlich durchfeuchtet. Die Wohnungslokalitäten sind räumlich unzureichend und in schlecht baulichem Zustande. Im Erdgeschosse ist der Mauerfraß nahezu allgemein und sämmtliches Holzwerk der Gebäude morsch und ruinos. Nach technischem Urtheile erweist sich eine entsprechende Wiederinstandsetzung als nicht ausführbar und muß zu einer Neuherstellung des Pfarrwohn- und Oekonomiegebäudes auf einer anderweitigen, besser geeigneten Baustelle geschritten werden. Die Gesammtkosten sind veranschlagt auf . | 41,030 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 7 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

## III. Pfalz.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Bauten für den katholischen und protestantischen Kultus in mittellosen Ge-Gemeinden. | - | Baupflichtig sind die betreffenden Kirchengemeinden welche sich jedoch wegen ihrer geringen Leistungsfähigkeit zur Aufbringung des erforderlichen Bedarfe nicht im Stande befinden. |

## IV. Oberpfalz und Regensburg.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Restaurirung der Domkirche in Regensburg. | Regensburg. | Die Baupflicht obliegt vertragsgemäß dem k. Staatsärare. |
| 2 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Seligenporten. | Neumarkt i/O. | Dem Aerare obliegt die ausschließlich subsidiäre Baupflicht ohne Ausscheidung der Hand- und Spanndienste. Die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| Wird die Erörterung zu obigem Vortrage sub C I 12 hieher bezogen . . . . . . . . . | 6,000 | — |
| Summa C II | 89,150 | — |
| Seit einer Reihe von Finanzperioden wurden für mittellose katholische und protestantische Gemeinden als Unterstützung bei nothwendigen Kultusbauten je 10,800 M. auf die beiden Jahre der Finanzperiode zusammen bewilligt. Nachdem sich diese Beträge in den letzten Jahren bei der überaus großen Zahl von Kultusbauten in Gemeinden mit nicht leistungsfähiger Bevölkerung als durchaus unzulänglich erwiesen haben und im Hinblicke auf die unverhältnißmäßig erheblicheren Beträge, welche für Kultusbauten in anderweitigen Regierungsbezirken aus Staatsfonds zu leisten sind, wird eine Erhöhung des seitherigen Postulates für gerechtfertigt erachtet und demgemäß für die XXII. Finanzperiode hier eingestellt: | | |
| a) für die katholischen Gemeinden . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 20,000 | — |
| b) für die protestantischen Gemeinden . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 20,000 | — |
| Summa C III | 40,000 | — |
| In Fortsetzung der Restaurirungsarbeiten an der Westfaçade der Domkirche, wofür in den drei letzten Finanzperioden Mittel bewilligt worden sind, erscheint ein Bedarf erforderlich zur Vollendung der Instandsetzung des oberen Theiles der Westfaçade und zwar im Betrage von . . . . . . . | 34,000 | — |
| Die im 13. Jahrhundert im gothischen Style erbaute vormalige Kloster-, nun Pfarrkirche, ein in kunstästhetischer Hinsicht bedeutendes Baudenkmal, bedarf behufs Bewahrung vor Verfall einer gründlichen Instandsetzung. Das bezügliche Projekt erstreckt sich der Hauptsache nach auf die Erneuerung des schadhaften Verputzes und Auswechslung verwitterter Hausteine am Aeußern, sodann auf die Ersetzung der schadhaften, das Gebäude im Innern verunzierenden Putzdecke durch eine Holzdecke, wie solche früher schon vorhanden war. | | |
| Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 25,000 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 3 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Speinshardt. | Eschenbach. | Dem Aerare obliegt vertragsmäßig die primäre Baulast einschließlich der Baudienste, sowie die Instandhaltung der beim Vertragsabschlusse vorhandenen Gegenstände der inneren Kircheneinrichtung. |
| 4 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Neukirchen. | Parsberg. | Dem Aerare obliegt die ausschließlich subsidiäre Baupflicht ohne Ausscheidung der Baudienste. Die Insuffizienz der primär baupflichtigen Stiftung ist anerkannt. |
| 5 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Pollanten. | Beilngries. | Das Aerar hat die primäre Baulast einschließlich der Baudienste zu tragen. |
| 6 | Instandsetzung des Kanonikalhofes lit. F Nr. 107 in Regensburg. | Regensburg. | Staatseigenthum und vertragsmäßige ärarialische Baulast. |
| 7 | Umbau des Kooperatorenhauses beim katholischen Pfarrhofe in Schwandorf. | Burglengenfeld. | Die Baupflicht obliegt vertragsmäßig dem k. Staatsärare. |
| 8 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Sulzbürg. | Neumarkt i/O. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht einschließlich der Baudienste. |
| 9 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | ℳ | ₰ |
| Die Schieferdachung der beiden Westthürme der Kirche ist schadhaft und nicht mehr reparaturfähig. Da bei der schweren Zugänglichkeit der Thurmdächer bei Reparaturen kostspielige Rüstungen nothwendig werden, soll die Neueindeckung mittelst Kupferblech erfolgen. Ferner bedürfen die Façaden, welche durch eindringendes Wasser schadhaft geworden sind, einer Instandsetzung. Die Kosten sind berechnet auf . . . . | 14,000 | — |
| Die fehlerhaft konstruirte Abortanlage des Pfarrgebäudes hat eine Durchfeuchtung und Infizirung der Umfassungs- und Scheidemauern zur Folge gehabt. Der Abort soll nunmehr in einem neu herzustellenden Anbau untergebracht und das Pfarrgebäude in seinen schadhaften Mauern und Lokalitäten in Stand gesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf . . . . | 2,900 | — |
| Der Kamin für die Küche und die oberhalb derselben befindlichen Zimmer des Pfarrhofes ist baufällig und bedarf des Umbaues. Hiemit ist zugleich eine bauliche Instandsetzung der betreffenden Lokalitäten zu verbinden. Die Kosten berechnen sich auf . . . . | 2,500 | — |
| Der Kanonikalhof leidet an mehrfachen baulichen Mängeln, insbesondere an Feuergefährlichkeit der Kamine und an einem sanitätswidrigen Zustande der Aborte. Die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten erheischen einen Aufwandsbedarf von . . . . | 3,240 | — |
| Das Kooperatorenhaus bietet in seiner dermaligen räumlichen Beschränktheit für jeden der beiden Hilfsgeistlichen nur je ein Zimmer mit 16 bis 18 qm Flächeninhalt. Zudem hat die Balkenlage unter diesen Zimmern durch die frühere Benützung des dortselbst befindlichen Raumes als Stallung erheblich gelitten. Das außen angebaute Treppenhaus ist vollständig ruinos. Nach dem projektirten Umbau werden für jeden der beiden Kooperatoren zwei Zimmer geschaffen und das Treppenhaus käme in das Innere des Gebäudes zu liegen. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . | 7,450 | — |
| Der Pfarrhof bedarf verschiedener Instandsetzungsarbeiten. Die schadhaften deutschen Kamine sind umzubauen, die sanitätswidrig konstruirte Abortanlage ist zu verlegen, die ausgetretene Stockwerkstreppe zu erneuern und die beim Pfarrhofe befindliche Zisterne unter Herstellung einer Saugleitung zur Küche und Aufstellung einer Pumpe daselbst neu anzulegen. Der Aufwandsbedarf ist veranschlagt auf . . . . | 8,100 | — |
| Wird die Erörterung zu obigem Vortrage sub C I 12 hieher bezogen . . . . | 4,000 | — |
| Summa C IV | 101,190 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| | **V. Oberfranken.** | | |
| 1 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Fichtelberg. | Bayreuth. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Ausschluß der Baudienste; die Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt; die Hand- und Spanndienste werden von der Kirchengemeinde geleistet. |
| 2 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Schlüsselau. | Bamberg. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Einschluß der Baudienste; die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 3 | Instandsetzung der Wallfahrtskirche in Vierzehnheiligen. | Staffelstein. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Einschluß der Baudienste; die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 4 | Bauliche Aenderungen in der protestantischen Pfarrkirche in Marktleuthen. | Wunsiedel. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht ausschließlich der Hand- und Spanndienste, welche die Kirchengemeinde zu leisten sich bereit erklärt hat. Die Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 5 | Erneuerung des Thurmaufsatzes auf der protestantischen Filialkirche zu Oberreichenbach. | Höchstädt a/A. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht einschließlich der Baudienste, die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 6 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | ℳ | ₰ |
| Die Instandsetzung der Kirche, insbesondere des defekten Dachstuhles, der Decke, des Verputzes, der Fenster und Thüren erweist sich als dringend nothwendig. Die Kosten sind unter Abrechnung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 14,500 | — |
| Der Thurmaufsatz auf der Kirche mußte wegen Baufälligkeit gestützt werden und macht eine Erneuerung unabweisbar nothwendig. Auch die Decke und das Dachgebälke der Kirche bedürfen einer gründlichen Restaurirung. Die Kosten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 26,000 | — |
| Die Instandsetzungsarbeiten an der Kirche, wofür in der XXI. Finanzperiode Mittel bewilligt worden sind, sollen fortgesetzt und durch Auswechslung defekter, dem Absturze drohender Hausteingesimse ꝛc. der fortschreitenden Verwitterung des Gebäudes, sowie der Gefährdung der öffentlichen Sicherheit vorgebeugt werden. Der Aufwandsbedarf ist berechnet auf . . . . . . . . . . . . | 15,000 | — |
| In Folge Aufstellung einer neuen Orgel erweisen sich Aenderungen der ohnehin ruinosen Empore und die Umstellung der Kanzel mit Anbringung eines Triumphbogens erforderlich. Die Kosten unter Abrechnung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste sind veranschlagt auf . . . . . . . | 4,700 | — |
| Der auf der Kirche aufgebaute Thurmaufsatz ist so schadhaft geworden, daß eine Reparatur und Stützung desselben technisch nicht ausführbar, vielmehr die Erneuerung dieses Dachreiters mit entsprechender Instandsetzung des Kirchendaches geboten erscheint. Die Kosten belaufen sich auf . . | 13,500 | — |
| Wird die Erörterung zu obigem Vortrage sub C I 12 hieher bezogen . . . . . . . . . | 8,000 | — |
| Summa C V | 81,700 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| | | | |

## VI. Mittelfranken.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Hilpoltstein. | Hilpoltstein. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht einschließlich der Hand- und Spanndienste. |
| 2 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Treuchtlingen. | Weißenburg. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht einschließlich der Baudienste; die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtigen Stiftung ist anerkannt. |
| 3 | Instandsetzung der protestantischen Stadtkirche in Altdorf. | Nürnberg. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht einschließlich der Baudienste; die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtigen Stiftung ist anerkannt. |
| 4 | Instandsetzung der protestantischen Filialkirche in Birkenfeld. | Neustadt a/A. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Ausschluß der Hand- und Spanndienste, zu deren Leistung sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hat. Die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 5 | Instangsetzung des Thurmes der protestantischen Pfarrkirche in Königshofen. | Dinkelsbühl | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht einschließlich der Hand- und Spanndienste; die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 6 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Altentrüdingen. | Dinkelsbühl. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht einschließlich der Baudienste. |
| 7 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Bürglein. | Ansbach. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Ausschluß der Baudienste, zu deren Leistung sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hat. Die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 8 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Eckersmühlen. | Schwabach. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Ausschluß der Baudienste, zu deren Leistung sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hat. Die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| Die Umfassungen des sehr alten Pfarrhauses zeigen starke Ausbauchungen und Sprünge. Der schwere und hohe Dachstuhl bedarf einer einfacheren, die Umfassungsmauern entlastenden Konstruktion und ist daher neu herzustellen. Die Kosten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . | 5,300 | — |
| Die deutschen Kamine sind mit gestellten Steinen aufgeführt, stark geschleist und lasten schwer auf dem Gebälke. Fußböden, Thüren und Fenster sind großentheils schadhaft. Auch der Verputz bedarf vielfach der Erneuerung. Die Instandsetzungsarbeiten erheischen einen Aufwand von . . . . | 3,310 | — |
| Der ungleiche Seitenschub des Dachstuhles auf der Stadtkirche hat eine destruirende Wirkung auf das Gebäude im Innern und Aeußern ausgeübt. Im Innern stehen in Folge dieser Wirkung die Säulen der obersten Empore nicht mehr senkrecht, die Umfassungsmauern des Schiffes sind in den obersten Schichten nach Außen geneigt, im Mauerwerk des Chores zeigen sich bedenkliche Risse nach außen und innen, die Bögen und Bänke der Fenster und die Stürze der Thüren sind größtentheils zerrissen, die Tünche und Anstriche im Innern, sowie das Pflaster ruinos ꝛc. Die Instandsetzungsarbeiten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 29,150 | — |
| Das Chormauerwerk der Kirche, insbesondere die gothischen Strebepfeiler sind am Sockel stark ausgewittert, die Gurtgesimse schadhaft und die Abdeckung des östlichen Giebelmauerwerkes im Verfall begriffen. Die Instandsetzungskosten sind nach Abzug des Bedarfes für Hand- und Spanndienste veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,600 | — |
| Die westliche Thurmseite der Kirche ist derart verwittert, daß die durch Abbröckeln der Steine entstandenen Oeffnungen im Mauerwerke bis zum Thurminnern reichen. Eine Auswechslung der schadhaften Steine erscheint um so dringender erforderlich, als die Umfassungsmauern nur schwach aufgeführt sind und durch einen früheren Brand bedeutend gelitten haben. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 13,150 | — |
| Die schadhaften deutschen Kamine sollen durch russische ersetzt, die sanitätswidrige Abortanlage umgebaut und das ganz ruinöse Dach neu eingedeckt werden. Die Kosten sind veranschlagt auf . . | 9,510 | — |
| Der Umbau der baufälligen und feuergefährlichen Kamine erweist sich als dringend geboten. Auch in manch' anderer Beziehung bedarf das Pfarrhaus einer baulichen Instandsetzung. Die Kosten belaufen sich nach Abrechnung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste auf . . . . . . . . . | 4,076 | — |
| Das stark ausgewitterte Mauerwerk des Pfarrhauses soll verzwickt und verputzt, das ruinose Dach vollständig umgedeckt, Fenster und Thüren reparirt und theilweise erneuert und ein zur Wasserableitung dienender Röhrenkanal mit Versitzgrube angelegt werden. Die Kosten sind abzüglich des Bedarfes für Baudienste veranschlagt auf . . . . . . . . | 2,200 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 9 | Neubau des protestantischen Pfarrhauses in Georgensgmünd. | Schwabach. | Die primäre Baulast obliegt zu $^2/_3$ der Kirchenstiftu Georgensgmünd und zu $^1/_3$ der Kirchenstiftung Peter gmünd, die subsidiäre Baupflicht zu $^2/_3$ dem Aer und $^1/_3$ der Kirchengemeinde Georgensgmünd, währe die Baudienste von den Parochianen zu leisten u von diesen übernommen sind. Die primär baupflichti Kirchenstiftung Georgensgmünd ist zur Zeit insuffizien die gleichfalls primär baupflichtige Kirchenstiftun Petersgmünd dagegen im Stande, das ihr obliegen $^1/_3$ zu leisten. |
| 10 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Gutenstetten. | Neustadt a/A. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht ausschlie lich der Baudienste, zu deren Leistung sich die Kirche gemeinde bereit erklärt hat; die derzeitige Insuffizie der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkann |
| 11 | Instandsetzung der protestantischen Pfarrgebäude in Hechlingen. | Gunzenhausen. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht ausschlie lich der Baudienste, zu deren Leistung sich die Kirche gemeinde bereit erklärt hat; die derzeitige Insuffizien der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkann |
| 12 | Instandsetzung der protestantischen Pfarrgebäude in Illenschwang. | Dinkelsbühl. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht einschließlic der Baudienste. |
| 13 | Neubau des protestantischen Pfarrhauses in Leinburg. | Nürnberg. | Die primäre Baupflicht obliegt der Kirchenstiftung, di subsidiäre zu $^2/_3$ dem k. Staatsärare und zu $^1/_3$ de Kirchengemeinde, welche auch die Baudienste zu leiste hat; die Insuffizienz der Kirchenstiftung ist anerkannt die Kirchengemeinde hat die sie treffenden Leistunge übernommen. |
| 14 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Offenhausen. | Nürnberg. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Ausschluß der Baudienste, zu deren unentgeltlichen Leistung sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hat. Die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |
| 15 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Schönberg. | Hersbruck. | Dem Aerare obliegt die subsidiäre Baupflicht mit Ausschluß der Baudienste, zu deren unentgeltlichen Leistung sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hat. Die derzeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirchenstiftung ist anerkannt. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| Das auf einem steilen Bergabhange situirte Pfarrhaus befindet sich in einem äußerst ruinosen Bauzustande. Das Brockenmauerwerk des Erdgeschosses ist vielfach zerrissen und das Riegelfachwerk des Obergeschosses durchaus morsch. Während die auf der Südseite angebrachte Stützmauer ihre Haltbarkeit verloren hat, dringt von der Nordseite das Druckwasser aus dem Berge durch die Umfassungsmauern und hat sämmtliche Lokalitäten des Erdgeschosses so feucht und moderig gemacht, daß selbe aus sanitären Gründen nicht benützt werden können, was um so mißlicher erscheint, als die Räumlichkeiten des Obergeschosses für eine Pfarrersfamilie unzulänglich sind. Nach technischem Urtheile kann mit Reparaturen nicht mehr geholfen werden und erweist sich ein Neubau als geboten. Abzüglich des Bedarfes für Baudienste berechnet sich die auf das Aerar treffende Konkurrenzquote auf | 16,000 | — |
| Das sehr alte Pfarrhaus, dessen Umfassungswände größtentheils aus ausgemauertem Fachwerke mit theilweise durchgefaulten Wandhölzern bestehen, bedarf, wenn dasselbe noch länger erhalten und einem alsbaldigen Neubaue oder gänzlichem Umbaue vorgebeugt werden soll, einer durchgreifenden äußeren und inneren Instandsetzung. Die Kosten berechnen sich ausschließlich des Bedarfes für Baudienste auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,400 | — |
| Das mit gewöhnlichen Ziegeln eingedeckte Dach des Pfarrhauses erweist sich hiefür als zu flach und ist daher mit Falzziegeln einzudecken. Der alte Pfarrstadel muß wegen Baufälligkeit neugebaut und im Hofraum behufs Ableitung des Küchen- und Waschküchen-Abwassers eine Entwässerungsanlage hergestellt werden. Abzüglich des Bedarfes für Hand- und Spanndienste sind die Kosten veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,300 | — |
| Das räumlich sehr beschränkte Pfarrhaus, dessen Erdgeschoßlokalitäten stark an Feuchtigkeit leiden, soll behufs Schaffung entsprechender Wohnungsräume umgebaut werden. Zugleich bedürfen die den feuerpolizeilichen Anordnungen nicht entsprechenden Kamine der Erneuerung, sodann das Stallgebäude und die Einfriedigungsmauer einer durchgreifenden Instandsetzung. Die Kosten sind berechnet auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,550 | — |
| Das sehr alte Pfarrhaus befindet sich — abgesehen von seiner räumlichen Beschränktheit — in einem so ruinosen und sanitätswidrigen Zustande, daß es sich auf längere Dauer hinaus zur Bewohnung nicht mehr eignet. Nach technischem Urtheile kann den bestehenden Mißständen durch bloße Reparaturen und selbst mittelst umfassender Umbauten nicht abgeholfen werden, und stellt sich ein völliger Neubau als unabweisbar geboten dar. Abzüglich des Bedarfes für Hand- und Spanndienste berechnet sich die auf das Aerar treffende Konkurrenz-Quote auf . . . . . . . . . . . . . . | 14,578 | — |
| Das Pfarrhaus bedarf im Erdgeschosse einer Entfeuchtung, sodann der Neuherstellung einiger Kamine und einer Verbesserung der unzweckmäßigen Abortanlage. Die Instandsetzungsarbeiten erheischen nach Abrechnung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste einen Kostenaufwand von . . | 2,070 | — |
| Das sehr alte, in seinen Umfassungen mit Fachwerksmauern hergestellte Pfarrhaus bedarf einer gründlichen Instandsetzung; feuergefährliche deutsche Kamine sind zu beseitigen, Fußböden neu herzustellen, Fenster und Thüren theils zu erneuern, theils auszubessern. Die Kosten abzüglich des Bedarfes für Baudienste und des aus dem Walde der Kirchenstiftung zu liefernden Bauholzes sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,426 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 16 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Theilenhofen und Neubau eines Waschhauses daselbst. | Gunzenhausen | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht mit Ausschluß der Baudienste, zu deren unentgeltlichen Leistung sich die Kirchengemeinde bereit erklärt hat. |
| 17 | Instandsetzung des protestantischen Pfarrhauses in Treuchtlingen. | Weißenburg. | Dem Aerare obliegt die primäre Baupflicht mit Einschluß der Hand- und Spanndienste. |
| 18 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

## VII. Unterfranken und Aschaffenburg.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Instandsetzung der Straßenfaçaden des Bischofshofes in Würzburg. | Würzburg. | Staatseigenthum. |
| 2 | Instandsetzung des Kanonikalhofes in der Martinsgasse Haus Nr. 5 zu Würzburg. | Würzburg. | Staatseigenthum. |
| 3 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| Das Pfarrhaus benöthiget mit Bezug auf Umfassungsmauerwerk, Dacheindeckung, Kamine, Abortanlage und Fußböden eine umfassende Instandsetzung. Das baufällige Waschhaus bedarf der Neuherstellung. Die Kosten belaufen sich nach Abrechnung des Bedarfes für Hand- und Spanndienste auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,500 | — |
| Die Dachungen des Pfarrhofes sind ruinos, die meisten Fußböden schadhaft und die vorhandenen geschleiften Kamine feuergefährlich und baufällig. Die Instandsetzungskosten betragen . . | 4,700 | — |
| Wird die Erörterung zu obigem Vortrage sub C I 12 hieher bezogen . . . . . . . . . | 8,000 | — |
| Summa C VI | 148,820 | — |
| An dem konkordatmäßig zur bischöflichen Wohnung bestimmten Gebäude ist an den Außenwänden der Verputz theilweise abgelockert, beziehungsweise abgefallen und der Anstrich vollständig abgewaschen. Ebenso bedürfen die Gesimse, Läden, Fenster 2c. einer Instandsetzung. Die Kosten berechnen sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,600 | — |
| Der rechtseitige Trakt des Kanonikalhofes bedarf mehrfache Bauvornahmen, welche sich erstrecken auf die Verbesserung des bauordnungs- und sanitätswidrigen Zustandes der Aborte und Einrichtung derselben zur Wasserspülung nach Maßgabe bestehender ortspolizeilicher Vorschriften, auf den Umbau der vorhandenen bauordnungswidrigen und baufälligen Kamine, Auswechslung schadhafter Gebälke, die Erneuerung von Fußböden, Decken, Wänden, Oefen und dergleichen. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,800 | — |
| Wird die Erörterung zu obigem Vortrage sub C I 12 hieher bezogen . . . . . . . . . | 6,000 | — |
| Summa C VII | 19,400 | — |

## VIII. Schwaben und Neuburg.

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 1 | Restaurirung des Domes in Augsburg. | Augsburg. | Vom Staatsärare wird die Verbindlichkeit zur Deckun des dermalen erforderlichen Baubedarfes anerkannt |
| 2 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Niederschönenfeld. | Neuburg a/D. | Dem Aerare obliegt die subsidäre Baupflicht, die de zeitige Insuffizienz der primär baupflichtigen Kirche stiftung ist anerkannt. |
| 3 | Instandsetzung der katholischen Pfarrkirche in Ottobeuren. | Memmingen. | Dem Aerare obliegt die ausschließliche Baupflicht oh Ausscheidung des Bedarfes für Baudienste. |
| 4 | Instandsetzung der Klostergebäude in Ottobeuren. | Memmingen. | Staatseigenthum. |
| 5 | Instandsetzung des katholischen Pfarrhofes in Unterliezheim. | Dillingen. | Dem Aerare obliegt die ausschließliche subsidiäre Bau pflicht ohne Ausscheidung des Bedarfes für Baudienste die dermalige Insuffizienz der primär baupflichtige Kirchen- beziehungsweise Pfründestiftuug ist anerkannt. |
| 6 | Instandsetzung der protestantischen Stephanskirche in Lindau. | Lindau. | Dem Aerare obliegt judikatmäßig die Wendung der Hauptbaufälle. |
| 7 | Fixirung der ärarialischen Baupflicht an den katholischen Pfarrgebäuden zu Diedorf. | Augsburg. | Notarieller Fixirungsvertrag vom 9. September 1891. |

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | M. | ₰ |
| In Fortsetzung der in den vorausgegangenen Finanzperioden durchgeführten Restaurationsarbeiten sollen zur vollständigen Instandsetzung der Südseite des Domes die verwitterten und theilweise abgefallenen Architekturtheile der beiden östlich vom Hauptportale befindlichen Pfeiler sammt dem angebauten Treppen-Thürmchen erneuert, sodann die Maßwerke in beiden seitlichen Fenstern des Westchores mit stylgemäßer Verglasung versehen werden. Die Kosten der in der XXII. Finanzperiode auszuführenden Arbeiten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 40,000 | — |
| Die Kirche bedarf einer Instandsetzung des Aeußern, einer Neueindeckung der Seitenschiffdächer, der Herstellung von Schneefanggittern auf dem Dache des Hauptschiffes und der Anbringung eines Scharpflasters längs der Umfassungsmauern. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . | 12,000 | — |
| Die Kirche bedarf der Erneuerung von Kupferblechabdeckungen, der Instandsetzung beschädigter Deckenbilder mit Stukkatur-Erneuerung, sodann der Herstellung von Scharpflasterungen und Plattenbelegen. Die Kosten sind veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,500 | — |
| In den Klostergebäuden innerhalb der Klausur erweist sich die Instandsetzung der Abortanlagen und der Stiegenhäuser, dann die Herstellung von Scharpflasterungen und Kellerbetonnirungen, sowie die Restaurirung der Benediktus- und der Prälatenkapelle und des Kreuzganges als nothwendig. Der Kostenaufwand berechnet sich auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11,700 | — |
| Der Bauzustand des Pfarrhofes macht umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich, als Neueindeckung des Daches mit Reparaturen des von Fäulniß ergriffenen Dachstuhles, Tieferlegung des Hofraumes und Kanalisirung, Vorkehrungen zur Vertilgung des Hausschwammes, Verbesserung der Abortanlage, Auswechslung alter defekter Kamine und dgl. Die Kosten sind veranschlagt auf . | 10,700 | — |
| Die Sandstein-Freitreppen der Kirche sind ausgetreten und verwittert, daher zu erneuern. Ebenso bedarf der abgewitterte Mauersockel der Instandsetzung und das stark abgenützte, theilweise sicherheitsgefährliche Pflaster im Chor und Kirchenschiffe der Erneuerung. Der Aufwandsbedarf ist veranschlagt auf . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,100 | — |
| Die vereinbarte Abfindungssumme beträgt 2,500 M. und mit Hinzurechnung der stipulirten Zinsen vom 1. Januar 1893 an . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,710 | — |

| Nr. curr. | Bezeichnung des Bauobjektes und der projektirten Bauvornahmen | Distrikts-Polizeibezirk | Baupflichtsverhältnisse |
|---|---|---|---|
| 8 | Konkurrenz- und Reservefond. | — | — |

München, den 6. August 1893.

**Königliches Staatsministerium des Innern**

(gez.)

| Begründung der Nothwendigkeit der Bauführung, beziehungsweise der ärarialischen Leistung | Kostenbedarf | |
|---|---|---|
| | ℳ | ₰ |
| Wird die Erörterung zu obigem Vortrage sub C I 12 hieher . bezogen . . . . . . . . . | 4,000 | — |
| Summa C VIII | 92,710 | — |
| hiezu " " VII | 19,400 | — |
| " " VI | 148,820 | — |
| " " V | 81,700 | — |
| " " IV | 101,190 | — |
| " " III | 40,000 | — |
| " " II | 89,150 | — |
| " " I | 186,680 | — |
| Summa C | 759,650 | — |
| sonach Voranschlag für Ein Jahr der XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . . . . . . . | 379,825 | — |

**für Kirchen- und Schulangelegenheiten.**

Dr. von Müller.

# Erläuterungen

## zu dem Etat

## des Königlichen Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten

### für ein Jahr der XXII. Finanzperiode 1894 und 1895.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

Im Allgemeinen ist zu bemerken, daß zum Zwecke der Abgleichung der neuen Etatspositionen mit jenen der XXI. Finanzperiode, d. i. der Budgetbewilligung, wie solche in der dem Finanzgesetze vom 26. Mai 1892 beigegebenen Uebersicht Beilage C — Gesetz- und Verordnungsblatt 1892 Seite 171 — sub Ziffer XX, XXI und XXII mit einer Gesammtsumme von . . . . . . . . . . . 23'592,320 ℳ vorgetragen ist, die hieher treffenden Antheile an dem gemeinsamen Etat Ziffer XXX für die Aufbesserung der Bezüge der pragmatischen Staatsdiener, dann des Lehrpersonals an den deutschen Schulen mit insgesammt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1'314,280 ℳ bei den einzelnen Positionen mit den treffenden Quoten zugesetzt wurden.

Die Gesammtbewilligung für den Etat des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten beträgt demnach für ein Jahr der XXI. Finanzperiode 24'906,600 ℳ

Im Einzelnen wird Folgendes bemerkt:

### Ziffer XXI.

### Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung.

Kap. 1 — **Landes-Universitäten.**

§ 2 — **Besondere Staatszuschüsse.**

Tit. 1 — Universität München.

| | |
|---|---|
| Für ein Jahr der XXI. Finanzperiode sind im ordentlichen Etat bewilligt | 676,186 ℳ |
| Dazu vom gemeinsamen Etat für Gehalts-Aufbesserungen . . . . . . . . . | 35,600 ℳ |
| zusammen | 711,786 ℳ |
| Diese Summe mindert sich um den Minderbedarf für Dienstalterszulagen zu . | 3,871 ℳ |
| auf | 707,915 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Uebertrag | 707,915 |
| 1 | 2 | 1 | Zuzurechnen sind die im Laufe der XXI. Finanzperiode auf die allgemeine Reserve für unvorhergesehene und dringliche Ersatzprofessoren übernommenen Beträge: | |
| | | | 1. zum Grundgehalt eines Professors der Pharmazie und angewandten Chemie 5,520 M. | |
| | | | 2. zum Grundgehalt eines Professors der deutschen Philologie . . . . 2,000 M. | |
| | | | 3. zum Grundgehalt eines Professors der Mathematik . . . . . . . 6,640 M. | |
| | | | 4. zum Grundgehalt eines Professors der forstlichen Produktionslehre . 4,560 M. | |
| | | | 5. zum Grundgehalt eines a. o. Professors für theoretische Physik . . . 2,226 M. | 20,946 |
| | | | Es gehen somit als bewilligter Staatszuschuß im ordentlichen Etat aus der XXI. auf die XXII. Finanzperiode über . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 728,861 |
| | | | Im außerordentlichen Etat kommen von den seitherigen Zuschüssen wieder in Ansatz | |
| | | | a) als auf gewisse Zeit bewilligt: | |
| | | | zur Ergänzung des Bauunterhaltungsetats auf die Dauer der Annuitätenzahlung für die Bauschulden der Universität . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,000 |
| | | | b) wegen fortdauernden Bedürfnisses für einen Hilfsarbeiter an der Universitätsbibliothek . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,200 |
| | | | für die Realexigenz des physikalischen Instituts . . . . . . . . . . . . . . | 1,000 |
| | | | | 10,200 |

Von den neuen Postulaten der Universität sind aufgenommen:

| | im ordentlichen Etat M. | im außerordentlichen Etat M. |
|---|---|---|
| 1. Zur Erhöhung der Realexigenz der Universitäts-Bibliothek von 9,333 M. auf 15,000 M. . . . . . . . . . . | 5,667 | — |
| 2. Zur Beförderung eines außerordentlichen Professors der theologischen Fakultät zum ordentlichen Professor . . . . . . . . | 1,380 | — |
| 3. für das staatswirthschaftliche Seminar Exigenzzuschuß . . . . . . . . | 500 | 1,500 |
| 4. Zur Errichtung eines zahnärztlichen Instituts und zwar: | | |
| für einen außerordentlichen Professor als Vorstand . . . . . . . . . | 3,180 | — |
| einen Assistenten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — |
| einen Diener . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,000 | — |
| für die erste Einrichtung . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 3,000 |
| als Realetat . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 1,500 |
| 5. Zur Gewährung eines Funktionsbezuges an einen Lehrer der medizinischen Fakultät . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — |
| 6. Zur Erhöhung des Etats der chirurgischen Klinik . . . . . . . . . . . | 1,600 | 1,400 |
| 7. Für das pharmakologische Institut zur Aufstellung eines Hausmeisters und Mechanikers . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,272 | — |
| Zur Erhöhung der Realexigenz von 3,000 auf 7,000 M. . . . . . . . | 4,000 | — |
| 8. Zur Erhöhung der Realexigenz der medizinischen Poliklinik . . . . . . . | 2,000 | — |
| 9. Zur Erhöhung der Realexigenz der Kinderpoliklinik von 650 auf 1500 M. | 850 | — |
| 10. Für das hygienische Institut zur Erhöhung der Realexigenz . . . . . . . | 2,000 | 3,000 |
| 11. Zur Anschaffung von Lehrmitteln für den geographischen Unterricht . . . | 250 | — |
| 12. Zur Errichtung einer außerordentlichen Professur in der philosophischen Fakultät . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,180 | — |
| 13. Für das pharmazeutische Institut und zwar | | |
| für den ersten Assistenten mehr . . . . . . . . . . . . . . . | 143 | — |
| für den zweiten Assistenten . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,200 | — |
| für den Diener mehr . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 155 | — |
| für den Realetat mehr . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,502 | — |
| Latus | 35,279 | 10,400 |

| Kap. | § | Tit. | | im ordentlichen Etat ℳ | im außerordentlichen Etat ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Uebertrag | 35,279 | 10,400 |
| 1 | 2 | 1 | 14. Zuschuß zur Entlastung des Stipendienfonds | 450 | — |
| | | | 15. Für die innere Einrichtung des neuen physikalischen Instituts | — | 40,000 |
| | | | Summa | 35,729 | 50,400 |
| | | | Diese Summe zu der aus der XXI. auf die XXII. Finanzperiode übergehenden Willigung | 728,861 | 10,200 |
| | | | gerechnet, ergibt sich ein Gesammtzuschußbedarf a) im ordentlichen Etat von | 764,590 | — |
| | | | b) im außerordentlichen Etat von | — | 60,600 |

Zur Begründung der neuen Postulate wird Folgendes bemerkt:

Zu 1. Die Universitätsbibliothek hatte seither nur einen Realetat von 9,333 ℳ, der seit Jahren zur Befriedigung auch der nothwendigsten Bedürfnisse nicht mehr ausreicht. Bei der Beschränktheit der Mittel konnte bislang so gut wie gar nichts verausgabt werden für französische und englische Philologie, für Chemie, Zoologie, Botanik, Medizin, sehr wenig für deutsche Philologie, klassische Philologie, Mathematik und Physik. Ist auch die Universitätsbibliothek gegenüber den Universitätsbibliotheken in Würzburg und Erlangen dadurch in günstigerer Lage, daß die k. Hof- und Staatsbibliothek unterstützend zur Seite steht, so wird es doch immer Aufgabe der Universitätsbibliothek sein, diejenigen Werke zu beschaffen, welche unmittelbar Universitätszwecken dienen, abgesehen davon, daß es eine Reihe von Werken gibt, welche von keiner der beiden Bibliotheken entbehrt werden können. Die Lage der Bibliothek ist in neuerer Zeit namentlich dadurch eine noch schwierigere geworden, daß sie auch für die medizinische Literatur sorgen soll, welche bisher aus Mitteln des Reisingerianum beschafft wurde, wegen Benöthigung der Mittel für den Institutsbetrieb aber hieraus nicht mehr beschafft werden kann.

Zu 2. Der bejahrte Ordinarius der Dogmatik und Apologetik, welcher der Entlastung bedarf und seit mehreren Jahren das Schwergewicht seiner Thätigkeit auf die Apologetik zu legen sich genöthigt sah, beabsichtigt die Dogmatik ganz abzugeben. Dafür soll ein außerordentlicher Professer, der bisher schon dogmatische Vorlesungen in Vertretung des Ordinarius abgehalten hat, zum ordentlichen Professor der Dogmatik ernannt werden.

Zu 3. Nach dem Vorgange an einer Reihe anderer Universitäten soll auch an der Universität München unter Leitung des neuberufenen Ordinarius für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft ein staatswissenschaftliches (staatswirthschaftliches) Seminar errichtet werden. An der ersten Landesuniversität kann eine solche Einrichtung nicht wohl entbehrt werden. Auch ist das Bedürfniß durch die im abgelaufenen Jahre abgehaltenen seminaristischen Uebungen, welche sich zahlreicher Betheiligung der Studirenden zu erfreuen hatten, erwiesen. Der außerordentliche Zuschuß ist für die erste Einrichtung und den Grundstock der Seminarbibliothek bestimmt.

Zu 4. Schon im Budget der XIX. Finanzperiode (1888/89) war ein Postulat zur Errichtung eines zahnärztlichen Institutes an der Universität München vorgesehen. Der Landtag hat damals das Postulat abgelehnt, wesentlich deßhalb, weil die Kostenhöhe Bedenken erregte und vorerst die weitere Entwicklung der zahnärztlichen Institute an anderen Universitäten abgewartet werden sollte. Die in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen lassen es angezeigt erscheinen, daß mit der Errichtung eines zahnärztlichen Institutes an der Universität München nicht länger gezögert werde. Der Bedarf konnte gegen früher geringer gegriffen werden, zumal auch in dem nunmehr dem Staate gehörigen ehemals Siebentritt'schen Hause geeignete Räume zur Verfügung stehen, die Lokalitätenmiethe also entfällt. Als Vorstand des Institutes soll ein außerordentlicher Professor aufgestellt werden. Der Realetat von 1,500 ℳ wurde in das Extraordinarium aufgenommen, da zu erwarten steht, daß die Anstalt diesen Bedarf mit der Zeit durch eigene Einnahmen werde decken können.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 1 | |

Zu 5. Das Fach der Bakteriologie wird an der Universität München zur Zeit von einem außerorden lichen Professor und einem unbesoldeten Titularprofessor vertreten. Die wachsende Bedeutung d Faches fordert die dauernde Festhaltung einer zweiten Kraft, was dadurch erreicht werden sol daß dem Titularprofessor mit dem Lehrauftrag für Bakteriologie ein entsprechender Funktion bezug zugewiesen wird.

Zu 6. Durch das Budget der XXI. Finanzperiode wurde der Realetat der chirurgischen Klinik u 7,800 ℳ und damit auf 16,800 ℳ erhöht. Es hat sich aber herausgestellt, daß der Etat au in dieser Höhe noch nicht ausreicht. Der neue Zuschuß wird nämlich gegen Erwarten fast vol ständig für die Hausbedürfnisse der neuen Klinik, d. i. die Kosten der Beheizung, Beleuchtun und Reinigung in Anspruch genommen, welche vertragsmäßig der Verwaltung des städtisch Krankenhauses zu ersetzen sind. Um Wandel zu schaffen, sollen die bisher aus dem Realet bezahlten beiden Diener mit 1,600 ℳ auf den Personaletat übernommen, dadurch der Realet entlastet und außerdem der letztere noch um weitere 1,400 ℳ erhöht werden. Der neue Zuschu zum Realbedarf wurde zunächst in den außerordentlichen Etat eingestellt, da nicht ausgeschlosse erscheint, daß nach weiteren Erfahrungen die Ausgabe für Hausbedürfnisse bezw. die an die Stad gemeinde zu leistende Entschädigungssumme sich kürzen lasse.

Zu 7. Die im Wintersemester 1892/93 erfolgte Inbetriebsetzung des neuen pharmakologischen Institute macht eine Erhöhung des Institutsetats nothwendig. Während bis dahin für den pharmakologisch Unterricht die Räume des physiologischen Institutes mitbenützt wurden, steht für diesen Zwe nunmehr ein eigenes Gebäude mit Hörsaal, Laboratorium und sonstigen Arbeitsräumen zur Ver fügung. Erforderlich erweist sich die Aufstellung eines Hausmeisters, zugleich Mechanikers, wofü 1,272 ℳ, dann die Erhöhung der Realexigenz, wofür 4,000 ℳ angesetzt sind. Die letztere Summ erscheint mäßig gegriffen, wenn berücksichtigt wird, daß im abgelaufenen Jahre nahezu ebensovie für die Hausbedürfnisse allein verausgabt wurde.

Zu 8. Der Realetat der internen Poliklinik im Reisingerianum beträgt nur 1,000 ℳ und bleibt dami hinter den Etats der Polikliniken in Würzburg und Erlangen wesentlich zurück. Die Wichtigkei des poliklinischen Unterrichtes, der eine wesentliche Ergänzung des klinischen Unterrichtes bildet und zur Einführung der angehenden Aerzte in die Praxis ganz besonders geeignet ist, erheischt ein reichlichere Ausstattung, umsomehr als die Zahl der poliklinischen Patienten und der praktizirende Kandidaten in erheblicher Steigerung begriffen ist.

Zu 9. Ungenügend ist auch die Kinderpoliklinik im Reisingerianum ausgestattet, indem dieselbe nur über einen Realetat von 650 ℳ verfügt. Die gestiegene Frequenz — die Zahl der behandelten Kinder welche vor vier Jahren zwischen 4,000 und 5,000 jährlich sich bewegte, ist seitdem auf 8,600 gestiegen — macht eine Erhöhung des Etats auf 1,500 ℳ erforderlich.

Zu 10. Durch das Budget der XXI. Finanzperiode wurden die Mittel zur Erweiterung des bakteriologischen Laboratoriums am hygienischen Institute bewilligt. Bisher stand dem Institute für bakteriologische Zwecke ein Etat von 2,000 ℳ zur Verfügung. Der erweiterte Betrieb in dem neuen Laboratorium erfordert eine Erhöhung dieses Etats um 2,000 ℳ. Außerdem sind auch für die Vollendung der innern Einrichtung des Anbaues, sowie zur besseren Ausstattung des Institutes mit Unterrichtsmitteln außerordentliche Aufwendungen nothwendig, welche aus dem ordentlichen Institutsetat nicht bestritten werden können und wofür daher hier ein außerordentlicher Zuschuß von 3,000 ℳ für jedes Jahr der Finanzperiode angesetzt ist.

Zu 11. Der Professor der Geographie bedarf eines kleinen Etats zur Beschaffung von Unterrichtsmitteln (Karten, Zeichnungen 2c.), ohne welche der Unterricht nicht fruchtbringend gestaltet werden kann. Dem Antrage des Fachprofessors entsprechend, sind hiefür 250 ℳ eingestellt.

Zu 12. Für die Fächer Geologie und Paläontologie bestanden bis vor Kurzem an der Universität München zwei ordentliche Professuren. Zur Zeit sind beide Fächer durch einen einzigen Ordinarius vertreten. Dieß mag unter anderen Verhältnissen genügen. Hier, wo der Fachprofessor zugleich Konservator einer großen Staatssammlung ist, bleibt ihm für die Abhaltung nothwendiger Spezialkollegien wenig Zeit. Die bestehende Lücke hat seither ein Privatdozent ausgefüllt, der regelmäßig

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 1 | |

und mit bestem Erfolge Vorlesungen über ergänzende Spezialgebiete (Geologie Deutschlands und Bayerns, Geologie der Alpen, Vulkanismus, Gebirgsbildung, Tektonik, Paläophysiologie ꝛc.) abhielt. Die Lücke ständig ausgefüllt zu sehen und diese schätzenswerthe Kraft sich zu erhalten, liegt im Interesse der Universität. Demgemäß ist die Beförderung dieses Privatdozenten zum außerordentlichen Professor beantragt.

Zu 13. Das Institut für Pharmazie und angewandte Chemie hat unter seinem neuen Vorstande eine wesentliche Umgestaltung und Erweiterung des Betriebes erfahren. In Folge dessen erweist sich der bisherige Institutsetat als unzulänglich. Um das Institut auf der Höhe der heutigen Anforderungen zu erhalten, soweit dieß in den jetzigen Instituträumen möglich ist, erscheint eine ergiebige Erhöhung des Personaletats und des Realetats erforderlich, wofür im Ganzen 6,000 ℳ vorgesehen sind. Unter Zugrundelegung dieses Zuschusses würde sich dann der Institutsetat folgendermaßen gestalten:

| | Jetziger Stand | Künftiger Etat | mehr |
|---|---|---|---|
| 1. Assistent | 1,057 ℳ | 1,200 ℳ | 143 ℳ |
| 2. Assistent | — ℳ | 1,200 ℳ | 1,200 ℳ |
| Diener . . | 845 ℳ | 1,000 ℳ | 155 ℳ |
| Realetat . . | 914 ℳ | 5,416 ℳ | 4,502 ℳ |
| | 2,816 ℳ | 8,816 ℳ | 6,000 ℳ |

Zu 14. Nach einer aus dem Anfange des Jahrhunderts stammenden Uebung werden zur Ergänzung einiger Assistentengehalte jährliche Zuschüsse im Gesammtbetrage von 450 ℳ aus dem Stipendienfonde geleistet. Um den Stipendienfond von dieser Leistung zu entlasten und die betreffenden Mittel ihrem eigentlichen Zwecke wieder zuzuführen, sollen die Bezüge der betheiligten Assistentenstellen entsprechend erhöht werden. Hiebei kommen in Betracht 3 Assistenten an medizinischen Instituten mit je 90 ℳ und der Assistent des botanischen Laboratoriums mit 180 ℳ.

Zu 15. Durch das Finanzgesetz der XXI. Finanzperiode wurden die Mittel zum Neubau eines physikalischen Institutes an der Universität München zur Verfügung gestellt. Bewilligt wurden im Ganzen 470,000 ℳ, davon 190,000 ℳ für den Bauplatz, 280,000 ℳ für den Bau. Es erübrigt noch die innere Einrichtung und erstmalige Ausstattung, wofür der Bedarf auf 150,000 ℳ veranschlagt ist. Hievon sollen 80,000 ℳ auf die XXII., der Rest auf die nächstfolgende Finanzperiode übernommen werden. Daher kommen zunächst 40,000 ℳ für jedes Jahr der Finanzperiode in Ansatz.

Tit. 2

## Universität Würzburg.

| | | |
|---|---|---|
| An ordentlichen Zuschüssen sind für ein Jahr der XXI. Finanzperiode bewilligt . . | | 424,916 ℳ |
| Dazu vom gemeinsamen Aufbesserungsetat . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | | 22,280 ℳ |
| zusammen | | 447,196 ℳ |
| Davon gehen ab: | | |
| Die in der XXI. Finanzperiode von der Pension eines verstorbenen Professors für die Wittwenpension zurückgehaltenen, nun aber heimgefallenen | 1,404 ℳ | |
| dann die in der XXI. Finanzperiode für einen Ersatzprofessor in der philosophischen Fakultät bewilligten, nun ebenfalls heimgefallenen | 4,200 ℳ | |
| endlich die Minderung des Bedarfs an Dienstalterszulagen ꝛc. . . . | 181 ℳ | |
| im Ganzen | | 5,785 ℳ |
| bleiben sonach | | 441,411 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | Uebertrag | 441,411 ℳ |
| | | | Von den neuen Postulaten der Universität sind aufgenommen: | |
| | | | 1. Zur Errichtung einer außerordentlichen Professur für semitische Sprachen 3,180 ℳ | |
| | | | 2. Zur Beförderung eines außerordentlichen Professors in der medizinischen Fakultät zum Ordinarius . . . . . . . . . . . . . . . 1,380 ℳ | |
| | | | 3. Zur Errichtung einer außerordentlichen Professur für theoretische Physik . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 3,180 ℳ | |
| | | | 4. Zur Beförderung eines Bibliothekassistenten zum Bibliothekſekretär . 180 ℳ | |
| | | | 5. Zur Erhöhung der Realexigenz des pathologischen Instituts auf 3,000 ℳ . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 428 ℳ | |
| | | | 6. Zur Erhöhung der Realexigenz der Ohrenklinik von 500 ℳ auf 1,200 ℳ 700 ℳ | |
| | | | 7. Zur Erhöhung der Realexigenz der Irrenklinik um . . . . . . . 3,600 ℳ | |
| | | | | 12,648 ℳ |
| | | | Gesammt-Summe der Staatszuschüsse im ordentlichen Etat | 454,059 ℳ |

Zur Begründung der neuen Postulate wird Nachstehendes bemerkt:

Zu 1. Die Entwicklung der orientalischen Sprachwissenschaft hat zu einer Theilung derselben in zwei selbständige Disziplinen geführt, deren eine wesentlich das indische bezw. indogermanische, die andere wesentlich das semitische Sprachgebiet umfaßt. Demgemäß bestehen heutzutage an fast allen Universitäten getrennte Lehrstühle für indogermanische und semitische Philologie. Zu den wenigen Universitäten, an welchen eine solche Doppelbesetzung noch nicht durchgeführt ist, gehören die Universitäten Würzburg und Erlangen. An denselben ist zur Zeit nur die indogermanische Philologie (Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft), die semitische Philologie aber überhaupt nicht vertreten. Die bestehende Lücke wird von der philosophischen wie von der theologischen Fakultät gleich schwer empfunden. Beide haben ein wesentliches Interesse an der ordnungsmäßigen Besetzung dieses Faches.

Zu 2. Für das Fach der Hygiene besteht an der Universität Würzburg zur Zeit nur eine außerordentliche Professur. Sachliche und persönliche Gründe lassen die Beförderung des dermaligen Fachprofessors zum ordentlichen Professor gerechtfertigt erscheinen.

Zu 3. Der Ordinarius der Physik ist nicht im Stande, neben den Vorlesungen über Experimentalphysik, bei welchen die nähere mathematische Begründung naturgemäß zurücktritt, neben der Leitung der praktischen Uebungen und den sonstigen Dienstesobliegenheiten auch die theoretische (mathematische) Physik zu vertreten. Die ständige Vertretung dieser Disziplin ist aber nothwendig, da nicht nur die Fachspezialisten, sondern auch die Lehramtskandidaten für Mathematik und Physik, sowie die Chemiker darauf angewiesen sind. Seither wurden die einschlägigen Vorlesungen von Privatdozenten abgehalten. Um eine ständige Vertretung des Faches zu sichern, soll eine außerordentliche Professur errichtet werden.

Zu 4. Der funktionirende Sekretär an der Universitätsbibliothek steht bereits seit zehn Jahren im Dienste. Derselbe soll, wie sein nahezu gleichalteriger Kollege, der bereits pragmatische Rechte besitzt, als pragmatischer Sekretär angestellt werden. Da sein dermaliger Funktionsbezug dem normativmäßigen Anfangsgehalte eines pragmatischen Sekretärs bereits entspricht, handelt es sich nur um Bereitstellung des Wohnungsgeldzuschusses von 180 ℳ, welcher hier in Ansatz kommt.

Zu 5. Der jetzige Realetat des pathologischen Institutes von 2,572 ℳ reicht schon seit Jahren nicht mehr aus. Um Ordnung in den Institutshaushalt zu bringen, erscheint dessen Erhöhung auf 3,000 ℳ nothwendig.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | Zu 6. Der Realetat der otiatrischen Klinik beträgt dermalen 500 ℳ. Wird auch die große Mehrzahl der die Klinik aufsuchenden Kranken nur ambulatorisch behandelt, so machen doch nicht selten größere operative Eingriffe die sofortige Aufnahme des Patienten in Wart und Pflege nothwendig, wozu wenigstens einige Betten zur Verfügung stehen sollten. Die Einrichtung einer solchen Station bei dem Ambulatorium stößt auf Schwierigkeit und würde erhebliche Kosten verursachen. Es ist deßhalb beabsichtigt, dem Bedürfnisse in der Weise abzuhelfen, daß für Fälle dieser Art Betten in einer der bestehenden Privatkliniken gemiethet werden. Hiezu dürften 700 ℳ ausreichen. |
| | | | Zu 7. Die Irrenklinik bezog seither einen Betriebskostenzuschuß von 2,500 ℳ. Hat dieser Zuschuß bisher zur Noth ausgereicht, so ist dieß nicht mehr der Fall, seit die neuen, erweiterten Anstaltsräume in Betrieb genommen worden sind und damit der Betrieb ein wesentlich kostspieligerer geworden ist. Zwar wurde bei Errichtung der neuen Klinik von der Voraussetzung ausgegangen, daß die Klinik die höheren Betriebskosten aus den durch die Aufnahme zahlender Kranker anfallenden eigenen Einnahmen werde decken können. Diese Voraussetzung hat sich aber nicht erfüllt. Es stellt sich heraus, daß dieß ohne Schädigung des Zweckes der Anstalt, welche das Schwergewicht auf die Bedürfnisse des Unterrichts und der wissenschaftlichen Forschung und nicht auf finanziellen Erwerb zu legen hat, nicht möglich ist. Eine Erhöhung des Zuschusses erscheint geboten. 3,600 ℳ dürften als entsprechend zu erachten sein. |
| | | 3 | **Universität Erlangen.** |

| | |
|---|---|
| Im ordentlichen Etat sind für ein Jahr der XXI. Finanzperiode bewilligt . . | 477,324 ℳ |
| Dazu vom Aufbesserungsetat . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 23,000 ℳ |
| zusammen | 500,324 ℳ |
| Davon kommen in Abzug in Folge des Ablebens des quiesc. Professors Dr. Freiherrn von Scheuerl die im Budget der XVI. Finanzperiode für einen Ersatzprofessor bewilligten . . . . . . . . . . . . . . . . | 4,200 ℳ |
| Rest | 496,124 ℳ |
| Dagegen kommen in Zugang die Mehrungen an Dienstalterszulagen ꝛc. nach dem neuen Gehaltsregulativ mit . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,775 ℳ |
| Summa der Staatszuschüsse im ordentlichen Etat nach dem Stand der XXI. Finanzperiode | 498,899 ℳ |

Von den neuen Postulaten der Universität im ordentlichen Etat sind aufgenommen:

| | |
|---|---|
| 1. zur Erhöhung des Etats des juristischen Seminars . . . . . . . . . . | 329 ℳ |
| 2. zur Errichtung einer außerordentlichen Professur für Bakteriologie . . . . | 3,180 ℳ |
| 3. zur Aufstellung eines zweiten Assistenten am physiologischen Institut . . . | 1,200 ℳ |
| 4. zur Aufstellung eines Verwaltungsgehilfen am Krankenhaus . . . . . . . | 1,200 ℳ |
| 5. zur Errichtung einer außerordentlichen Professur für semitische Sprachen . . | 3,180 ℳ |
| 6. zur Erhöhung der Bezüge des II. Assistenten am pharmazeutischen Institut von 636 ℳ auf 1,200 ℳ . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 564 ℳ |
| 7. zur Erhöhung des Bezuges des Experimentalgehilfen und Hausmeisters am physikalischen Institut (Erhöhung von 792 auf 1,250 ℳ) . . . . . . . | 458 ℳ |
| 8. zur Errichtung einer außerordentlichen Professur für Geographie . . . . . | 3,180 ℳ |
| 9. zur Erhöhung des Etats der Augenklinik 17,085 ℳ um . . . . . . . . . | 5,000 ℳ |
| 10. zur Erhöhung des Etats des staatswissenschaftlichen Seminars von 100 ℳ auf 300 ℳ . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 200 ℳ |
| 11. zur Erhöhung des Etats des physikalischen Instituts von 2,450 ℳ auf 4,850 ℳ | 2,400 ℳ |
| Summa | 20,891 ℳ |
| Gesammt-Summa der ordentlichen Zuschüsse | 519,790 ℳ |

| Kap. | § | Tit. | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | Im außerordentlichen Etat werden wegen fortdauernden Bedürfnisses wieder in Ansatz gebracht die erstmals in der XX. Finanzperiode für einen Hilfsarbeiter der Universitätsbibliothek bewilligten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,380 ℳ |

Zur Begründung der neuen Postulate wird Nachstehendes bemerkt:

Zu 1. Um das bisher nur für das römische Recht eingerichtete juristische Seminar (sog. Preisinstitut) auch auf die übrigen juristischen Fächer ausdehnen zu können, was namentlich im Hinblick auf die neue juristische Prüfungsordnung vom 12. Juli 1893 und die hiezu ergangenen Vollzugsvorschriften vom 14. dess. Mts. veranlaßt ist, da dieselben auf schriftliche Uebungen der Studirenden besonderes Gewicht legen, erscheint eine Erhöhung des Seminaretats von 171 ℳ auf 500 ℳ, sohin um 329 ℳ erforderlich.

Zu 2. Für das Fach der Bakteriologie, welche eine immer größere Bedeutung für die gesammte Medizin gewinnt, besteht an der Universität Erlangen bisher noch keine geordnete Vertretung. Das Fach wurde von einem Privatdozenten versehen. Die Errichtung eines Lehrstuhles für dieses Fach erscheint als dringendes Bedürfniß. Die Aufstellung eines außerordentlichen Professors dürfte vorerst genügen.

Zu 3. An der Universität Erlangen wird das Fach der Hygiene von dem Ordinarius der Physiologie mitvertreten. Demgemäß wird auch das physiologische Institut zugleich als hygienisches Institut benützt. Trotz dieser Verbindung und des daraus erwachsenden großen Geschäftsumfanges hatte der Institutsvorstand seither zu seiner Unterstützung nur einen Assistenten. Da dieser vollständig für die eine Abtheilung des Institutes in Anspruch genommen wird, und der Vorstand auch in der anderen einer geschulten wissenschaftlichen Hilfskraft nicht entbehren kann, erscheint die Aufstellung eines zweiten Institutsassistenten erforderlich.

Zu 4. Die Verwaltungsgeschäfte im Universitäts-Krankenhause haben in Folge der gesteigerten Frequenz so zugenommen, daß sie von dem vorhandenen Dienstpersonale nicht mehr ordnungsmäßig erledigt werden können. Der Verwalter wird zum großen Theile von den Geschäften der Hausinspektion in Anspruch genommen, sein einziger Gehilfe die meiste Zeit durch die Verhandlungen, welche mit den aufzunehmenden und zu entlassenden Kranken, den Lieferanten, Handwerkern 2c. zu pflegen sind, so daß für die fortlaufenden Schreib- und Rechnungsgeschäfte nur ungenügende Zeit bleibt. Um Wandel zu schaffen, ist die Aufstellung eines zweiten Gehilfen beabsichtigt.

Zu 5. Die Verhältnisse bezüglich der Vertretung der semitischen Philologie liegen an der Universität Erlangen ebenso wie an der Universität Würzburg. Es wird daher auf Ziffer 1 der Begründung zu den Neupostulaten der Universität Würzburg Bezug genommen.

Zu 6. Der zweite Assistent am pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie bezieht zur Zeit nur einen Funktionsgehalt von 636 ℳ. Diese Bezahlung reicht lediglich zur Gewinnung einer studentischen Hilfskraft aus. Da die einschlägige Dienstesaufgabe nur von einem absolvirten Pharmazeuten oder Chemiker versehen werden kann, erscheint die Erhöhung des Bezuges auf 1,200 ℳ veranlaßt.

Zu 7. Der Gehilfe des physikalischen Institutes, welcher gelernter Mechaniker ist, hat zur Zeit nur einen Jahresbezug von 792 ℳ. Im Privatdienste und auch an anderen Universitätsinstituten sind die Mechaniker erheblich besser gestellt. Der Gehilfe wird überdieß künftig auch als Hausmeister zu fungiren haben. Demgemäß soll der Bezug dieses Bediensteten entsprechend erhöht und demselben gegen Besorgung der Hausmeistergeschäfte eine Dienstwohnung im neuen physikalischen Institute überlassen werden.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | Zu 8. Die Errichtung einer außerordentlichen Professur für Geographie ist von der Universität Erlangen schon zu wiederholten Malen angeregt worden. Die Rechtfertigung dieses Postulates dürfte sich nicht nur daraus ergeben, daß beim Mangel einer Vertretung des Faches Studirende, welche sich dem Reallehrerfach widmen, gezwungen sind, zur Vollendung ihrer Studien andere Hochschulen aufzusuchen, sondern auch aus der namentlich in neuerer Zeit gestiegenen praktischen Bedeutung und dem allgemein bildenden Charakter dieser Wissenschaft. Dazu kommt, daß während früher wenigstens einige Theile der Geographie von den Vertretern der angrenzenden Fächer (Physik, Geologie rc.) mitvertreten werden konnten, dieß jetzt bei dem Umfange dieser Fächer nicht mehr möglich und damit die Lücke um so fühlbarer geworden ist. Thatsächlich sind auch die meisten deutschen Universitäten mit der Errichtung eigener Lehrstühle für Geographie bereits vorangegangen. |

Zu 9. Seit dem Wintersemester 1892/93 ist die Augenklinik in das neue Institutsgebäude verlegt. Der Betrieb der Klinik ist hiedurch erweitert, aber auch mit erheblich größeren Kosten verbunden. Die hauptsächlichsten Mehrausgaben treffen auf die Hausbedürfnisse, namentlich die Beheizung der wesentlich größeren Institutsräume. Auch eine mäßige Erhöhung des Dienstpersonals kann nicht wohl umgangen werden. Nach den bisherigen Erfahrungen wird eine Etatserhöhung um 5,000 ℳ keinesfalls zu hoch gegriffen sein.

Zu 10. Das staatswissenschaftliche Seminar hat dermalen blos einen Jahresetat von 100 ℳ, der nicht ausreicht, um nur das Allernothwendigste zu beschaffen. Das Studium der nationalökonomischen Fächer ist so wichtig und die literarische Produktion auf diesem Gebiete so bedeutend, daß eine Erhöhung des Etats auf 300 ℳ sich als nothwendig erweist.

Zu 11. Die Erhöhung des Etats des physikalischen Instituts wird durch den Bezug der neuerbauten, erweiterten Institutsräume bedingt. Auch hier sind es wie bei der Augenklinik hauptsächlich die Hausbedürfnisse und unter diesen wieder die Beheizungskosten, welche wesentliche Mehrausgaben verursachen. Eine Etatserhöhung um 2,400 ℳ erscheint nothwendig.

Kap. 2

### Technische Hochschule.

§ 1, Tit. 1

Bei den persönlichen Ausgaben für die technische Hochschule ergibt sich gegenüber den Willigungen der XXI. Finanzperiode ein Mehrbedarf von 6,608 ℳ, nämlich

| | | |
|---|---|---|
| a) zur Ergänzung der Gehaltsvorrückungsraten der XXI. Finanzperiode auf die Jahresbeträge | mehr | 2,425 ℳ 10 ₰ |
| b) zur Ergänzung der Aufbesserungsraten der vorigen Finanzperiode | „ | 891 ℳ 90 ₰ |
| c) für neue Vorrückungen im Laufe der XXII. Finanzperiode | „ | 1,990 ℳ — ₰ |
| d) für Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten | „ | 122 ℳ — ₰ |
| und e) für die Errichtung einer dritten Professur für Maschinenbaukunde | „ | 4,560 ℳ — ₰ |
| | Summa | 9,989 ℳ — ₰ |

Hievon gehen ab:

| | | |
|---|---|---|
| Minderbedarf an Gehaltszulagen für das pragmatische Personal | 2,267 ℳ — ₰ | |
| „ für Funktionsgehalte | 514 ℳ — ₰ | |
| und „ für Nebenbezüge nichtpragmatischer Bediensteter | 600 ℳ — ₰ | |
| | Summa | 3,381 ℳ — ₰ |
| so daß, wie oben angegeben, ein Mehrbedarf von verbleibt. | | 6,608 ℳ — ₰ |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 1 | Zu lit. e oben. Die Frequenz der mechanisch-technischen Abtheilung der Hochschule hat sich in den letzten fünf Jahren verdoppelt; in Folge dessen hat sich die Aufgabe der betheiligten Lehrkräfte, namentlich soweit es sich um die hier erforderlichen Uebungen handelt, in einem Maße gesteigert, daß die Aufstellung eines weiteren Professors für den Unterricht in der Maschinenbaukunde unabweisbar geboten erscheint; für diesen Zweck sind 4,560 M. jährlich erforderlich. |
| | 2 | | Für sächliche Ausgaben der technischen Hochschule wurden in der XXI. Finanzperiode bewilligt:<br>130,759 M. im ordentlichen und<br>14,190 M. im außerordentlichen Etat, zusammen<br>144,949 M.;<br>für die XXII. Finanzperiode sind postulirt<br>128,209 M. im ordentlichen und<br>3,000 M. im außerordentlichen Etat<br>Summa 131,209 M., sohin weniger<br>im ordentlichen Etat 2,550 M. und<br>im außerordentlichen „ 11,190 M., zusammen<br>also weniger 13,740 M. |
| | | 3 | Zu den einzelnen Positionen wird noch bemerkt:<br>a) Die Position Tit. 3 „Unterrichtsmittel“ zeigt im ordentlichen Etat im Gegenhalte zur Willigung der vorigen Finanzperiode einen Mehransatz von 300 M.; dieser Betrag soll zur Erhöhung der nicht mehr zureichenden Realexigenz des Laboratoriums für theoretische Maschinenlehre (von 1,100 auf 1,400 M.) verwendet werden.<br>b) Unter dem gleichen Titel ist als außerordentliche Ausgabe der Betrag von 3,000 M. für jedes Jahr der Finanzperiode eingestellt worden, um für den praktischen Unterricht der zahlreichen Studirenden, welche sich in Folge Neuorganisation des staatlichen Geometerdienstes dem Vermessungsfache widmen, eine ausreichende Anzahl brauchbarer Meßinstrumente beschaffen und den durch 25jährigen und zum Theil noch längeren Gebrauch abgenützten Instrumentenbestand der geodätischen Sammlung ergänzen zu können. |
| | | 4 | c) Die Kosten der auswärtigen obligaten Vermessungsarbeiten der Studirenden der technischen Hochschule sind bisher aus der Etatssumme für Reisen und Exkursionen bestritten worden; da jedoch diese Summe schon für ihre eigentlichen Zwecke unverkürzt nothwendig ist und für die erwähnten Uebungskosten auch sonstige Deckungsmittel nicht verfügbar sind, wurde der Ansatz „für Reisen und Exkursionen“ zur Bestreitung dieser Kosten um 1,000 M. erhöht.<br>Die gleiche Erhöhung um 1,000 M. erfuhr die Position „für Reisen und Exkursionen“, um Professoren und Dozenten der technischen Hochschule nach dem Vorbilde anderer Staaten und wie solches im Jahre 1893 anläßlich der Weltausstellung in Chicago auch in Bayern der Fall war, die Mittel zur Ausführung dringend wünschenswerther wissenschaftlicher Reisen bieten zu können. |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | | | **Humanistische Gymnasien.** |
| | 2 | | **Besondere budgetmäßige Staatszuschüsse.** |

Für ein Jahr der XXI. Finanzperiode sind im ordentlichen Etat bewilligt . . . . 2'485,633 ℳ
Hiezu der Antheil an dem gemeinsamen Etat für die Gehaltsaufbesserung . . . . 154,600 ℳ

zusammen 2'640,233 ℳ

Dazu kommt als Ergänzung der Gehalte und Gehaltszulagen für die auf Grund der Etatsvariante vom 25. November 1891 bewilligte Zahl von Lehrkräften . . . . . . . . 22,167 ℳ
nachdem hiefür im Budget der XXI. Finanzperiode die Mittel nur für 1½ Jahr vorgesehen waren.

Für ein Jahr der XXII. Finanzperiode ergibt sich nachstehender weiterer Bedarf:

a) Persönliche Ausgaben.

1. Für 4 Gymnasialprofessoren für Philologie gegen ebensoviele Assistenten 4 × 2,742 ℳ Mehrbedarf = . . . . . . . . . . . . . . . 10,968 ℳ
2. Für 13 Gymnasiallehrer für Philologie an Stelle von ebensovielen Assistenten 13 × 1,062 ℳ Mehrbedarf = . . . . . . . . . 13,806 ℳ
3. Für 3 Gymnasiallehrer für Mathematik gegen die gleiche Zahl von Assistenten 3 × 1,062 ℳ Mehrbedarf = . . . . . . . . 3,186 ℳ
4. Für 1 Gymnasialprofessor der Philologie am Gymnasium in Münnerstadt abzüglich eines anderweitig frei gewordenen Bezuges von 663 ℳ Mehrbedarf = . . . . . . . . . . . . . . . . 3,477 ℳ
5. Für 35 Gymnasialprofessoren für Philologie gegen ebensoviele Gymnasiallehrer mit 3,180 ℳ Gehalt und 180 ℳ Gehaltszulage 35 × 780 ℳ Mehrbedarf = . . . . . . . . . . . . . . 27,300 ℳ
6. Für 3 Gymnasialprofessoren für Mathematik abzüglich ihres Gymnasiallehrerbezuges 3 × 780 ℳ Mehrbedarf = . . . . . 2,340 ℳ
7. Für 3 Gymnasialprofessoren für neuere Sprachen abzüglich ihres Gymnasiallehrerbezuges 3 × 780 ℳ Mehrbedarf = . . . . 2,340 ℳ
8. Für einen zweiten katholischen Religionslehrer am Luitpoldgymnasium in München mit Gymnasiallehrerbezug, wogegen 1,728 ℳ bisherige Vergütung für Unterrichtsstunden in Wegfall kommen, Mehrbedarf = . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 732 ℳ

Summa 64,149 ℳ

| Kap. | § | Tit. | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Uebertrag | 64,169 ℳ |
| 4 | 2 | | Als Zeitpunkt der Beförderung und Anstellung ist mit Ausnahme von 17 Gymnasialprofessoren (ad 5), welche erst vom 1. Januar 1895 an befördert werden sollen, der 1. Juli 1894 in Aussicht genommen; es ergibt sich sohin pro 1894 ein Ratenbedarf von $^1/_2 \times$ 64,149 ℳ abzüglich von 13,260 ℳ Mehrbedarf für jene 17 Professoren, welche ab 1. Januar 1895 befördert werden sollen = 50,889 ℳ = . . . 25,445 ℳ<br>pro 1895 der volle Betrag mit . . . 64,149 ℳ<br>für die XXII. Finanzperiode Gesammtbedarf . . . 89,594 ℳ<br>und für ein Jahr der Finanzperiode . . . | 44,797 ℳ |
| | | | 9. Für 8 Assistenten . . . | 11,184 ℳ |
| | | | 10. Zur Gleichstellung der Vergütung für den Schreib- und Stenographie-Unterricht mit jener für den übrigen Fachunterricht . . . | 6,534 ℳ |
| | | | 11. Für die im Laufe der XXII. Finanzperiode eintretenden Vorrückungen des pragmatischen Lehrpersonals nach dem Gehaltsregulative . . . | 25,861 ℳ |
| | | | 12. Für die Gehaltsvorrückungen der Turnlehrer . . . | 2,162 ℳ |
| | | | 13. Für Ferienkurse . . . | 4,000 ℳ |
| | | | **b) Sachliche Ausgaben im ordentlichen Etat:** | |
| | | | 1. Mehrbedarf für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung in Folge vermehrter Lehrräume und gesteigerter Brennmaterialienpreise . . . 4,300 ℳ<br>2. Für Lokalitätenmiethe . . . 5,700 ℳ<br>Summa | 10,000 ℳ |
| | | | **c) Pensionen und Alimentationen.** | |
| | | | Mehrbedarf nach dem dermaligen Stande . . . | 13,124 ℳ |
| | | | Summa des Mehrbedarfes | 139,829 ℳ |
| | | | Von diesem Mehrbedarf können — unter Berücksichtigung der bei einzelnen Einnahmepositionen sich ergebenden Minderungen — durch den voraussichtlichen Schulgeldmehrertrag gedeckt werden . . . | 30,000 ℳ |
| | | | bleibt Rest | 109,829 ℳ |
| | | | Der außerordentliche Etat für sachliche Ausgaben betrug in der XXI. Finanzperiode<br>Derselbe kommt für die XXII. Finanzperiode in Wegfall | 14,348 ℳ |
| | | | es verbleibt sohin ein Gesammtmehrbedarf von . . . | 95,481 ℳ |
| | | | Die Mehrbedarfs-Positionen werden in Nachstehendem näher begründet: | |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | | |

**Besondere Staatszuschüsse.**

In der Variante zum Etat der humanistischen Gymnasien für die XXI. Finanzperiode (Druckbeilage Nr. 693 pag. 4) wurde der Bedarf für das nachträglich postulirte Lehrpersonal nur für 1½ Jahre vorgesehen und demnach bewilligt. Da das betreffende Lehrpersonal vollständig auf die nachfolgenden Finanzperioden übergeht, ist für dasselbe der volle Bedarf nothwendig und daher die Nachbewilligung der Rate für ein halbes Jahr erforderlich mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 22,167 ℳ

Diese Nachforderung stellt sich nur als eine Konsequenz der für die XXI. Finanzperiode ausgesprochenen einschlägigen Willigung dar.

a) Persönliche Ausgaben.

ad 1, 2, 3 und 9. Die Frequenz der humanistischen Gymnasien hat auch in der XXI. Finanzperiode wieder erheblich zugenommen und die Errichtung einer Anzahl von neuen Parallelkursen nothwendig gemacht, ohne daß mit der Aufstellung des entsprechenden Lehrpersonals gleicher Schritt gehalten werden konnte. Zur Zeit der Budgetaufstellung waren an den Gymnasien 35 Kurse nicht ordnungsgemäß, d. h. in den oberen Klassen mit Gymnasialprofessoren, in den unteren Klassen mit Gymnasiallehrern besetzt. Um diese ordnungsgemäße Besetzung allmälig herbeizuführen, werden die Mittel für 4 Gymnasialprofessoren und 13 Gymnasiallehrern postulirt, welche sich unter Abrechnung von ebensoviel Assistentenbezügen belaufen

für die Gymnasialprofessoren (ad 1) auf . . . . . . . . . . . . . . 10,968 ℳ
für die Gymnasiallehrer (ad 2) auf . . . . . . . . . . . . . . . . 13,806 ℳ
für 8 Assistenten, welche neuerrichtete Parallelkurse zu übernehmen hatten, sind erforderlich (ad 9) . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 11,184 ℳ

An mehreren Gymnasien mit einer größeren Anzahl von Parallelkursen wird ein Theil des arithmetischen und mathematischen Unterrichtes in den unteren Klassen von Assistenten ertheilt; da letztere vollständig die Lehraufgabe von Gymnasiallehrern zu erfüllen haben, dürfte auch die Gleichstellung im Gehalte der Billigkeit entsprechen. Es sind daher postulirt (ad 3) drei Gymnasiallehrer für Mathematik unter Abzug der gleichen Zahl von Assistenten mit . . . 3,186 ℳ

ad 4. Am Gymnasium in Münnerstadt wurde bisher eine Gymnasialprofessorsstelle von einem Angehörigen des dortigen Augustinerklosters als Funktion gegen einen Funktionsbezug von jährlich 1,863 ℳ versehen. Nachdem der betreffende Ordensgeistliche dienstunfähig geworden ist, ohne daß von Seite des Klosters ein Ersatz für ihn gestellt werden kann, muß der Anstalt eine weltliche Lehrkraft (Gymnasialprofessor) beigegeben werden, wozu erforderlich sind 3,720 ℳ Gehalt und 420 ℳ Wohnungsgeldzuschuß = . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4,140 ℳ

Von dem Funktionsbezug des Klostergeistlichen sind nur 663 ℳ frei geworden, da demselben 1,200 ℳ als Sustentation bewilligt wurden, sohin Mehrbedarf . . . . . . . . . . 3,477 ℳ

| Kap | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | | |

ad 5, 6 und 7. Die Avancement-Verhältnisse des philologischen Lehrpersonals an den Gymnasien si dermalen ungünstige. Gegenwärtig sind an der Reihe zur Beförderung zu Gymnasialprofesso die entsprechend qualifizirten Kandidaten aus den Konkursjahren 1876—1877 mit den Anstellun jahren 1880—1881. Die Konkurse in den angeführten und in den folgenden Jahren haben e sehr große Anzahl von Theilnehmern aufzuweisen und sind aus ihnen in einzelnen Jahren 20 u mehr nach der Prüfungsnote zur Beförderung berufene Kandidaten hervorgegangen, sodaß Betheiligten unter gewöhnlichen Verhältnissen erst nach einer langen Reihe von Jahren zu Gymn sialprofessorsstellen gelangen würden. Diesem Uebelstande, der für die Dauer auch auf die Anstal interessen nicht ohne Einfluß bleiben würde, kann einigermaßen dadurch abgeholfen werden, d die fünfte Klasse des Gymnasiums durchweg mit Gymnasialprofessoren besetzt wird. Da die früh bestandene Scheidung zwischen Gymnasium und Lateinschule nunmehr in Wegfall gekommen würde die vorgeschlagene Maßnahme auch mit der dermaligen Organisation der Gymnasien vo kommen im Einklang stehen.

Wenn zunächst nur bei jedem der aus Staatsfonds dotirten 35 Gymnasien ein Profess für die fünfte Klasse postulirt wird, die bestehenden Parallelkurse der fünften Klasse sohin vore außer Betracht bleiben, ergibt sich, wie oben (ad 5) ausgewiesen, als Bedarf der Betrag von 27,300

Um die Gymnasiallehrer für Mathematik und für neuere Sprachen ihren Berufsgenoss vom philologischen Lehramte in den Beförderungsverhältnissen annähernd gleichzustellen, erschein auch postulirt

3 Gymnasialprofessoren für Mathematik (ad 6) mit . . . . . . . . . . 2,340.
und 3 Gymnasialprofessoren für neuere Sprachen (ad 7) mit . . . . . 2,340.

ad 8. Die ungewöhnlich starke Frequenz des Luitpoldgymnasiums in München macht die Aufstellu eines zweiten katholischen Religionslehrers mit dem üblichen Gehalte eines Gymnasiallehre erforderlich; hiezu kann der für die Honorirung eines Aushilfs-Religionslehrers bisher entricht Betrag von 1,728 ℳ verwendet werden, sohin Mehrbedarf . . . . . . . . . . . 732.

ad 10. Für den nach der Wochenstunde honorirten Unterricht an den Gymnasien war bisher ein mit de Finanzausschusse der Kammer der Abgeordneten im Jahre 1876 vereinbartes Regulativ in Geltun Hienach würde in den größeren Gymnasialstädten (München, Speyer, Regensburg, Bamber Bayreuth, Hof, Ansbach, Nürnberg, Aschaffenburg, Würzburg und Augsburg) für den Schrei und Stenographie-Unterricht pro Wochenstunde ein Jahresbetrag von 90 ℳ, für allen übrig Unterricht ein Jahresbetrag von 108 ℳ, dann in den kleineren Gymnasialstädten für de Schreib- und Stenographie-Unterricht pro Wochenstunde ein Jahresbetrag von 72 ℳ, für alle übrigen Unterricht ein Jahresbetrag von 90 ℳ bezahlt.

Seit Jahren streben die Schreib- und Stenographielehrer eine Gleichstellung ihres Honorar mit jenem der übrigen Fachlehrer an. Dieses Verlangen dürfte vollkommen berechtigt erscheinen der zur Gleichstellung erforderliche Mehraufwand beziffert sich auf . . . . . . . . 6,531 ℳ

Hienach würde in Zukunft der gesammte Fachunterricht an den Gymnasien in den größere Gymnasialstädten mit je 108 ℳ, in den kleineren Gymnasialstädten mit je 90 ℳ für die Wochen stunde honorirt werden.

ad 11. Die regulativmäßigen Vorrückungen des pragmatisch angestellten Lehrpersonals, welche im Lau der XXII. Finanzperiode bei den Gymnasien sich ergeben werden, erfordern nach den Aufstellunge der Einzelnetats — unter Abrechnung der in Folge eingetretener Personalveränderungen entstandene Bedarfsminderungen — die Gesammtsumme von . . . . . . . . . . . . . . 25,861 ℳ

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | | ad 12. Für die Turnlehrer ist nach den Willigungen der Kammern des Landtages für die XXI. Finanzperiode ein eigenes Gehaltsregulativ mit Gewährung von Dienstalterszulagen geschaffen worden (vergl. gedrucktes Kultus-Budget S. 250 Ziff. 11). Für die XXII. Finanzperiode betragen die hienach sich ergebenden Vorrückungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 2,162 ℳ |

ad 13. In den letzten Jahren sind wiederholt archäologische Ferienkurse für Gymnasiallehrer, im Jahre 1893 auch solche für Lehrer der Geographie und Naturkunde unter fachmännischer Leitung abgehalten worden. Diese Kurse, welche eine Fortbildung des Lehrpersonals in den angegebenen Fächern bezwecken, haben sich sehr bewährt und entsprechenden Anklang gefunden, sie sollen für die Folge fortgesetzt werden. Es fällt aber den Theilnehmern häufig schwer, die Reise- und Aufenthaltskosten vollständig aus eigenen Mitteln zu bestreiten, weßhalb es, um auch Unbemittelten die Theilnahme zu ermöglichen, geboten erscheint, mäßige Beihilfen aus Staatsfonds zu gewähren. Auch für die mit der Veranstaltung der Kurse betrauten Lehrkräfte läßt sich die Gewährung eines mäßigen Honorars nicht umgehen. Der Gesammtaufwand für die drei Kurse wird veranschlagt auf jährlich . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4,000 ℳ

b) Sachliche Ausgaben im ordentlichen Etat.

ad 1 und 2. Entsprechend der Mehrung der Frequenz der Gymnasien haben auch die Ausgaben für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Lokalitäten eine Erhöhung erfahren mit . 4,300 ℳ und ergibt sich insbesondere für Lokalitätenmiethe, namentlich für den Bedarf der Münchener Gymnasien, ein Mehraufwand von . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 5,700 ℳ

Für sachliche Ausgaben im außerordentlichen Etat wird für die XXII. Finanzperiode ein Postulat nicht gestellt.

Im Verfolge der Verhandlungen, welche bei Berathung des Kultusbudgets für die XXI. Finanzperiode wegen Uebernahme der Exigenz der Lateinschulen zu Burghausen und Kaiserslautern aus Staatsfonds gepflogen worden sind, war beabsichtigt, nicht nur den Bedarf für die bezeichneten beiden Anstalten, sondern auch für die in dem nämlichen Rechtsverhältnisse stehenden Lateinschulen in Landau und Neustadt a/H. unter die Budgetpostulate der XXII. Finanzperiode einzustellen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| 4 | 2 | |

Der betreffende Bedarf hätte sich nach dem dermaligen Stande beziffert:

| | | |
|---|---|---|
| für Burghausen | auf | 14,542 ℳ 96 ₰ |
| für Kaiserslautern | „ | 16,792 ℳ 50 ₰ |
| für Landau | „ | 21,447 „ 73 ₰ |
| für Neustadt a/H. | „ | 18,387 ℳ 82 ₰ |
| Gesammtsumme | | 71,171 ℳ 01 ₰. |

Mit Rücksicht auf den erforderlichen sehr erhöhten Bedarf der humanistischen Gymnasien wurd jedoch von der Einbringung dieser Postulate vorerst abgesehen; das k. Staatsministerium ist jedoch unve ändert der Anschauung, daß sich die Verstaatlichung der angeführten Anstalten als geboten erweise, un gedenkt das bezügliche Postulat in seinem vorbezeichneten Gesammtbetrage in einer der nächsten Finanz perioden einzubringen.

| Kap. | § | Tit. |
|---|---|---|
| | 8 | 3 |

**Lehrerbildungsanstalten.**

Für den zu errichtenden vierten Präparandenkurs.

Entsprechend der in der 229. Sitzung der Kammer der Abgeordneten vom 26. Februar v. Js. zum Ausdruck gelangten Anregung wurde der Revision des Normativs über die Bildung der Schullehrer im Königreiche Bayern vom 29. September 1866 näher getreten und die für die künftige Regelung diese Frage grundlegenden Bestimmungen in einer hiezu berufenen Kommission eingehender Berathung unterstellt

Als Resultat derselben ist zu konstatiren, daß an dem Bestande der bisherigen Lehrerbildungs anstalten — Präparandenschulen und Schullehrer-Seminare — festgehalten werden soll, daß es jedoch, un eine Vertiefung und bessere Vertheilung des Lehrstoffes an den Präparandenschulen möglich zu machen und in das Seminar gründlicher durchgebildete Schüler, wie in die Praxis gereiftere Schulamtskandidaten zu bringen, nothwendig erscheine, die Bildung an der Präparandenschule um ein Jahr zu verlängern, sonach den bisherigen drei Präparanden-Schulkursen einen IV. Kurs anzufügen.

Die Durchführung dieser verlängerten Bildungszeit der Präparandenschulen, bei welcher es sich um die Anfügung der ganzen Unterrichtszeit eines Kurses zu 30 Wochenstunden handelt, ist unvermeidlich mit vermehrten finanziellen Leistungen verknüpft, welche auf die Vermehrung der Lehrkräfte, auf erhöhte Honorirung einzelner an den Anstalten wirkenden, nach der Zahl der Wochenstunden bezahlten Nebenlehrer erwachsen, aber auch weitere Aufwendungen in sachlicher Beziehung erfordern, als da sind:

a) Kosten für Adaptirungen der Lokalitäten für den IV. Präparandenkurs in denjenigen Präparandenanstalten, welche sich in ärarialischen Gebäuden befinden.

b) Miethерhöhungen bei denjenigen Anstalten, welche in gemeindlichen Gebäuden miethweise untergebracht sind und für welche die betreffenden Gemeinden theilweise sehr bedeutende Adaptirungsbauten vorzunehmen haben, endlich

c) Kosten für die Einrichtung der für den IV. Kurs zu erstellenden Schullokale, da die Inventarbeschaffung an allen Präparandenanstalten dem Staate obliegt.

Was nun die Repartition des oben aufgeführten Aufwands anlangt, so wurden die Budgetsätze unter Abwägung der bei den einzelnen Anstalten bestehenden Verhältnisse nach folgenden Gesichtspunkten festgestellt:

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 8 | 3 | | Im Ganzen bestehen 35 Präparandenanstalten, von welchen vier, Speyer, Kaiserslautern, Amberg und Eichstätt, mit den Schullehrerseminaren in den Rahmen einer vollständigen Lehrerbildungsanstalt eingefügt sind. Die Einrichtung des IV. Kurses bedingt je die Aufstellung einer neuen Lehrkraft schon mit Rücksicht auf den Umstand, daß die Lehrer an den Präparandenschulen bereits für ihre jetzige Aufgabe mit einem Pflichtmaß von 28 Wochenstunden belastet sind. Es kann nun aber mit Rücksicht auf die verschiedenen Besetzungsverhältnisse der Präparandenanstalten und der ungleichen Frequenz derselben eine wesentliche Kostenersparung dadurch bewerkstelligt werden, daß an der Mehrzahl der Anstalten mit Aufstellung nur eines Präparanden-Hilfslehrers vorgegangen wird. Hienach wurde die Aufstellung von 15 Präparandenlehrern und von 20 Präparandenhilfslehrern in Aussicht genommen. |

Hieneben kommt in Ansatz die Honorirung der an den Anstalten wirkenden Religionslehrer, deren Remuneration nach bisherigem Satze für die Wochenstunde 90 ℳ beträgt; es berechnen sich für sie, da an mehreren Anstalten Religionslehrer der verschiedenen Konfessionen bestehen, 125 Mehrstunden. Ferner tritt hiezu noch die Vergütung für Mehrstunden der übrigen Fachnebenlehrer an einzelnen Anstalten.

Was die sächlichen Ausgaben anlangt, so wird sich die erforderliche Miethherhöhung für eine Anstalt auf zirka 150 ℳ bemessen, jedoch solche nur für 24 Anstalten in Rechnung kommen, da von den 35 Präparandenanstalten acht in Staatsgebäuden sich befinden und bei drei Anstalten die Miethe bereits in einer Weise etatmäßig geregelt ist, daß eine weitere Erhöhung nicht eintreten wird.

Die Schuleinrichtung wird nach technischem Gutachten für jedes Lokal des IV. Kurses einen Kostenaufwand von rund 350 ℳ erfordern.

Die Mehrausgaben auf Beheizung, Reinigung, Beleuchtung, dann für Schulutensilien, als: Kreide, Schwämme, Tinte, Seife u. dergl., dürften sich auf je etwa 70 ℳ belaufen.

Der Aufwand endlich auf Adaptirung der Lokale für den IV. Präparandenkurs in den acht Anstalten, welche in Staatsgebäuden sich befinden (Amberg, Bliescastel, Cham, Deggendorf, Eichstätt, Kaiserslautern, Oberdorf, Speyer) dürfte approximativ auf 3,000 ℳ geschätzt werden.

Die Einführung der neuen Ordnung für die Bildung der Schullehrer wurde für den Beginn des Schuljahres 1894/95 in Aussicht genommen, sodaß die laufenden Ausgaben hiefür pro 1895 und für 1/3 des Jahres 1894, nämlich vom 1. September des letzteren Jahres an, für das Budget der XXII. Finanzperiode zu berechnen kommen.

Hienach beruht die in Kap. 8 § 3 D aufgestellte Position für den zu errichtenden IV. Präparandenkurs auf nachstehenden in obigem näher begründeten Einzelberechnungen:

## I. Ordentliche Ausgaben:

a) Personalbedarf:

| | |
|---|---|
| 15 Präparandenlehrer à 1,857 ℳ = . . . | 27,855 ℳ |
| 20 Hilfslehrer à 1,398 ℳ = . . . . . . | 27,960 ℳ |
| für 125 weitere Religionsstunden à 90 ℳ = | 11,250 ℳ |
| für Mehrstunden von Nebenlehrern à 72 ℳ = | 1,080 ℳ |
| Summa | 68,145 ℳ |

Hiezu 1/3 zu 22,715 ℳ = 90, 860 ℳ

Hälfte hievon für 1 Jahr 45,430 ℳ

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 8 | 3 | | Uebertrag . . 45,430 ℳ |

b) Sächlicher Bedarf:

Miethherhöhungen zu 24 × 150 ℳ = . . . 3,600 ℳ
Schulbetrieb mit Schulutensilien 35 × 70 ℳ = 2,450 ℳ

Summa 6,050 ℳ

Hiezu 1/3 zu 2,017 ℳ = 8,067 ℳ

Hälfte hievon für 1 Jahr 4,034 ℳ

sonach Summa der ordentlichen Ausgaben für 1 Jahr der XXII. Finanzperiode . . . . . . . . . . . . . 49,464 ℳ

II. Außerordentliche (einmalige) Ausgaben:

für Schuleinrichtung 35 × 350 ℳ = . . 12,250 ℳ
Adaptirungskosten in Staatsgebäuden = . . 3,000 ℳ

Summa 15,250 ℳ

sonach für ein Jahr der XXII. Finanzperiode die Hälfte mit . . . . 7,625 ℳ

Gesammt-Summa: 57,089 ℳ

3

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|

## Ziffer XXII.

## Etat der Ausgaben für kirchliche Zwecke.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | | | **Katholischer Kultus.** |
| | 1 | | **Reichnisse des Staates an die Domkapitel.** |
| | | 5 | Beiträge zu den Regiekosten der Domkirchen. |

Als außerordentliche Zuschüsse sind für ein Jahr der XXII. Finanzperiode eingesetzt:

a) 1,699 M. zur Deckung des bei dem erzbischöflichen Metropolitankapitel in Bamberg für Bauzwecke erwachsenen und in der Domregie-Rechnung pro 1891 ausgewiesenen Mehraufwands von 3,398 M.

b) 4,729 M. zur Erhöhung des jährlichen Regie- und Baukosten-Aversums an das Metropolitankapitel in Bamberg von 12,000 M. auf 16,729 M. für die Jahre 1894 und 1895.

c) 2,150 M. zur Deckung der Abfindungssumme an das Domkapitel in Regensburg hinsichtlich der Adaptirung des sog. Dompräbendenhauses von 4,300 M.

d) 1,000 M. zur Erhöhung des jährlichen Regiekostenbeitrags zur Domkirche in Eichstätt von 7,000 M. auf 8,000 für die Jahre 1894 und 1895.

Summa 9,578 M.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 6 | Beiträge zum Unterhalte der bischöflichen Klerikalseminare. |

Mit Rücksicht auf den erhöhten Personalstand des Klerikalseminars in Regensburg und zur Deckung des hiedurch bereits in den letzten Jahren verursachten Mehraufwands, welcher nach der Rechnung pro 1891 in Summa 22,375 M. beträgt, ist unter dem Vorbehalte der Prüfung der weiteren Rechnungsabschlüsse die Erhöhung des bisherigen jährlichen Staatszuschusses von 12,514 M. auf 20,000 M. für die Jahre 1894 und 1895 durch Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses von je 7,486 M. veranlaßt.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | | **Leistungen des Staates an Kirchen und Pfarreien.** |
| | | 1 | Bezüge der Pfarrer. |

Für neu zu errichtende Pfarreien sind für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode vorgesehen:

a) 2,400 ℳ als Besoldung des Pfarrers an der neu zu errichtenden Pfarrei St. Benno in München. Hinsichtlich der Errichtung neuer Pfarreien in München wird auf die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten vom 2. April 1884 — Stenogr. Bericht Bd. III Seite 542 ꝛc. — Bezug genommen. Der Bau der Pfarrkirche St. Benno wird voraussichtlich im Jahre 1894 soweit vollendet sein, daß sie dem öffentlichen Gottesdienste übergeben werden kann. Die Seelenzahl des neuen Pfarrbezirkes wird circa 20,000 betragen. Nach dem eingereihten Gesuche wird ein jährlicher staatlicher Zuschuß von 6,912 ℳ erbeten. Es dürften mindestens der Bezug des Pfarrers zu 2,400 ℳ, sowie der Aufwand für den Unterhalt von zwei Kaplänen zu 2,208 ℳ (cf. unten Bezüge der Kapläne) auf Kultusfonds zu übernehmen sein.

b) 2,400 ℳ als Besoldung des Pfarrers in der neu zu errichtenden II. katholischen Pfarrei in Nürnberg. Hinsichtlich der Seelsorgeverhältnisse in Nürnberg wird auf die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten vom 7. April 1892 — Stenogr. Bericht Bd. IX Seite 378 — Bezug genommen. Die Gesammtseelenzahl der katholischen Kirchengemeinde Nürnberg beträgt zur Zeit 37,600, wovon zirka 16,000 — 17,000 der neu zu errichtenden Pfarrei zugetheilt werden sollen. Als Pfarrkirche ist die Elisabethenkirche (Deutschordenskirche) in Aussicht genommen. In dem eingereichten Gesuche wird für die Errichtung der II. Pfarrei ein jährlicher Staatszuschuß von 7,244 ℳ erbeten; falls die II. Pfarrei nicht errichtet werden sollte, sei es nothwendig, der derzeitig alleinigen Pfarrei zwei weitere Hilfspriester mit einem Aufwand von 3,600 — 4,320 ℳ beizugeben. Es dürften auch hier der Bezug des Pfarrers zu 2,400 ℳ, sowie jener eines Kaplanes zu 1,800 ℳ (cf. unten Bezüge der Kapläne) auf Kultusfonds zu übernehmen sein.

Summa 4,800 ℳ

Außerdem besteht ein Mehrbedarf von 415 ℳ für die II. Pfarrei in Kaiserslautern (cf. Stenogr. Bericht Bd. IX Seite 353 u. 365) und von 1,575 ℳ wegen Erhöhung der Budgetpreise für einzelne Naturalreichnisse.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| | | 4 | Bezüge der Kapläne. |

Auf Neuerrichtung von Kaplaneien sind für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode proponirt:

a) 500 ℳ für die Errichtung einer Lokalkaplanei in Laudenbach, k. Bezirksamts Miltenberg. Die früheren einschlägigen Gesuche wurden der Staatsregierung zur Würdigung überwiesen (cf. die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten vom 21. Februar 1888 — Stenogr. Bericht Bd. II Seite 464 —, vom 29. März 1890 — Stenogr. Bericht Bd. V Seite 634 — und vom 7. April 1892 — Stenogr. Bericht Bd. IX Seite 376 —). Es ist nunmehr ein Anwesen als Wohnung für den Lokalkaplan erworben worden.

b) 2,208 ℳ für zwei Kapläne an der neu zu errichtenden Pfarrei St. Benno in München (cf. oben Bezüge der Pfarrer).

c) 1,800 ℳ für einen Kaplan an der neu zu errichtenden II. Pfarrei in Nürnberg (cf. oben Bezüge der Pfarrer).

Summa 4,508 ℳ

Außerdem besteht ein Mehrbedarf von 800 ℳ Miethzinsentschädigung an zwei Hilfsgeistliche der Dompfarrei zu Regensburg und von 101 ℳ wegen Erhöhung der Budgetpreise für Naturalreichnisse.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 1 | 4 | | **Zur Sustentation der katholischen Geistlichen der Pfalz.** |

Für Neuerrichtung von Kaplaneien werden auf jedes Jahr der XXII. Finanzperiode als erforderlich erachtet:

a) 1,080 *M.* für die Errichtung einer Kaplanei bei der Pfarrei Lambrecht-Grevenhausen, k. Bezirksamts Neustadt a. H. Das frühere gleiche Gesuch wurde der Staatsregierung zur Würdigung überwiesen (confr. die Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten vom 7. April 1892 — Stenogr. Bericht Bd. IX Seite 371.) Nach neuerlicher Prüfung der Verhältnisse erweist sich die Beigabe eines Hilfspriesters als nothwendig.

b) 1,080 *M.* für die Errichtung einer Kaplanei bei der Pfarrei Ludwigshafen a. Rh. III (Friesenheim). Die Gemeinde Friesenheim wurde seit 1. Januar 1892 mit der Stadt Ludwigshafen a. Rh. vereinigt. Die Pfarrei umfaßt 2345 Seelen. Der Pfarrer kann die umfangreiche Seelsorge und die Ertheilung des Religionsunterrichts allein nicht bewältigen.

Summa 2,160 *M.*

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | | | **Protestantischer Kultus.** |
| | 1 | | C. Dekanate. |

Im Laufe der XXI. Finanzperiode wurde bei der Kammer der Abgeordneten eine Petition um Aufbesserung der Gehalte der protestantischen Dekane des Königreichs r. d. Rh. eingereicht.

Die Petition wurde der k. Staatsregierung zur Würdigung hinübergegeben.

Das vorliegende Postulat bildet das Ergebniß dieser Würdigung.

Hienach sollen die Bezüge der Dekane mit Abstufungen von je 600 *M.*, 700 *M.*, 900 *M.* und 1,000 *M.* aufgebessert werden.

Im Allgemeinen ist von dem Prinzipe ausgegangen, daß für Dekanatsbezirke mit 5 bis 10 Pfarreien ein Gehalt von 600 *M.*, für solche mit 11 bis 20 Pfarreien ein Gehalt von 700 *M.*, für solche mit mehr als 20 Pfarreien ein Gehalt von 900 *M.*, endlich für die Dekanatsbezirke Nürnberg und München ein Gehalt von je 1,000 *M.* festgesetzt wird.

Von diesem Prinzipe wurde insoweit abgewichen, als der Geschäftsumfang und die Arbeitslast der einzelnen Dekanate im Hinblick auf andere erleichternde oder erschwerende Momente — geringere oder größere Seelenzahl, zahlreiche Pfarrerswittwen und Waisen, günstigere oder ungünstigere Verkehrsverhältnisse 2c. — in Berücksichtigung gezogen wurden.

Die auf vorstehender Grundlage aufgestellte Berechnung ergibt folgenden Bedarf:

11,400 *M.* — mehr um 5,415 *M.* für 19 Dekanate mit einem Funktionsbezuge von 600 *M.*,
26,600 *M.* — mehr um 12,380 *M.* für 38 Dekanate mit einem Bezuge von 700 *M.*,
4,500 *M.* — mehr um 2,655 *M.* für 5 Dekanate mit einem Bezuge von 900 *M.* und
2,000 *M.* — mehr um 920 *M.* für die Dekanate Nürnberg und München mit einem Bezuge von je 1,000 *M.*

44,500 *M.* — gegenüber den in der XXI. Finanzperiode mit 23,130 *M.* bewilligten Funktionsgehältern mehr um 21,370 *M.* für 64 Dekanate.

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 2 | 1 | Die fortwährende Zunahme der protestantischen Bevölkerung in München — nach der Volkszählun vom 1. Dezember 1890 über 48,000 Seelen — erheischt dringend die Aufstellung eines VI. protestantische Pfarrers. Nachdem demselben eine Dienstwohnung nicht zugewiesen werden kann, wird der Gehalt unt den Lebensverhältnissen in München, wie bei der V. Pfarrstelle, mit jährlich 3,000 ℳ zu bemessen sei Die stark belastete Kirchenstiftung ist außer Stande, einen Beitrag zu leisten, und die Kirchengemeinde i notorisch nicht nur mit freiwilligen Leistungen für kirchliche Zwecke, sondern nunmehr auch mit Umlage für den Bau der dritten Kirche erheblich in Anspruch genommen. |
| | | | Die Pastorirung der Protestanten in Steinbühl ist dermalen hauptsächlich einem Hilfsgeistliche der Pfarrei St. Leonhard übertragen. Diese Kraft reicht aber bei weitem nicht aus, um gegenüber ein Zahl von nahezu 10,000 Seelen allen Anforderungen des Dienstes gerecht zu werden. Der katechetisch Religionsunterricht in den protestantischen Volksschulen, deren Zahl seit 1885 von 11 auf 24 Klasse gestiegen ist, bedarf dringend einer ausgiebigeren Fürsorge, indem zur Zeit nur in 12 Klassen in je eine Stunde dieser Unterricht gegeben werden kann. Hiezu kommt, daß der fortdauernde Wechsel der junge Hilfsgeistlichen auf den Dienst höchst erschwerend wirkt. Es erscheint daher die Errichtung einer neue Pfarrstelle in Steinbühl geboten. — Der Bau einer Kirche geht seiner Vollendung entgegen und bis zu Erbauung eines Pfarrhauses ist eine Wohnung zur unentgeltlichen Verfügung gestellt. — Als Gehalt de künftigen Geistlichen ist der Betrag von 2,400 ℳ vorgesehen. Die Kirchenstiftung St. Leonhard ist i hohem Maße mit Schulden belastet und die Protestanten in Steinbühl sind mit Leistungen für den Kirchen und Pfarrhofbau derart in Anspruch genommen, daß ihnen weitere Opfer nicht wohl angesonnen werde können. |
| | | | Die protestantische Bevölkerung von Ludwigshafen a. Rh. beträgt nach der Einverleibung vo Friesenheim ungefähr 17,000 Seelen und ist fortwährend im Steigen begriffen. Zur Pastorirung derselbe stehen 5 Geistliche zur Verfügung, nämlich 2 Pfarrer, 2 Stadtvikare und 1 selbständiger Vikar fü Ludwigshafen—Friesenheim. Es erscheint bei der Größe der Bevölkerung und der Schwierigkeit des persön lichen Verkehrs mit derselben dringend nöthig, die Zahl der stabilen im Amte bereits erfahrenen Geistliche zu vermehren und daher eine III. Pfarrstelle zu errichten. Hier ist der Staatsgehalt mit 836 ℳ vorgesehen |
| | | 3 | Die Seelenzahl der Pfarrei Wöhrd ist auf über 15,000 gestiegen. Daß es für zwei geistlich Kräfte — 1 Pfarrer und 1 Vikar — nicht möglich ist, eine solche Gemeinde mit Predigt, Religions- un Konfirmandenunterricht, Seelsorge und Versehung der zahlreichen Kasualien irgend ausreichend zu bedienen bedarf eines Beweises nicht. Es ist daher die Aufstellung eines weiteren Hilfsgeistlichen nothwendig. — Die stark belastete Kirchenstiftung hat sehr erhebliche Passivkapitalien abzutragen. Die Gemeindeglieder welche zum weitaus größten Teile aus kleinen Gewerbsmeistern, aus Gewerbsgehilfen, Fabrikarbeitern, Tag löhnern und niederen Bediensteten bestehen, können zu Leistungen nicht wohl herangezogen werden. Als Gehalt des Vikars ist der Betrag von 1,800 ℳ vorgesehen. |
| | | | Die protestantische Pfarrei Landshut, welche seit ihrer im Jahre 1850 erfolgten Errichtung von nicht ganz 300 Seelen auf ungefähr 1300 Seelen angewachsen ist, hat ein weit ausgedehntes Diaspora gebiet. Hiezu kommt, daß der eine dort wirkende Geistliche wöchentlich 28 Stunden Religionsunterricht an verschiedenen Schulen zu erteilen hat. Unter solchen Umständen ist ein kirchlicher Nothstand eingetreten, welcher sich insbesondere für den Religionsunterricht und die Seelsorge schwer fühlbar macht und nur durch Aufstellung eines Hilfsgeistlichen gehoben werden kann. Die Kirchenstiftung ist insuffizient und die Gemeinde glieder können zu einer Leistung nicht wohl herangezogen werden. Zur Besoldung des Vikars ist der Betrag von 1,260 ℳ erforderlich. |
| | | 4 | Für den Fall der oben Kap. 2 § 2 Tit. 1 erörterten Umwandlung des Stadtvikariats Ludwigs hafen—Friesenheim in eine III. Pfarrei in Ludwigshafen a. Rh. ist ein Sustentationsbezug von 1,170 ℳ erforderlich, wogegen der bisher zum Vikariatsgehalt geleistete Zuschuß von 645 ℳ heimfällt. — Außerdem wäre im Falle der Nichtumwandlung zum Vikariatsgehalt noch ein Betrag von 180 ℳ zuzuschießen, da das Vikariat nunmehr Stadtvikariat ist, so daß die effektive Mehrung nur 345 ℳ beträgt. |

| Kap. | § | Tit. | |
|---|---|---|---|
| 2 | 2 | | In einer Stadt wie Ludwigshafen a/Rh. müssen für eine Bevölkerung von 17,000 Seelen, welche noch immer im Wachsen begriffen ist, fünf geistliche Kräfte als unzureichend angesehen werden. Dieß macht sich insbesondere fühlbar bei Ertheilung des Religionsunterrichtes in den Volksschulen, welcher gegenwärtig ungenügend ist und den katholischen Kindern viel ausreichender ertheilt werden kann. Der Bezug eines neu aufzustellenden Stadtvikars beträgt 1,080 M. |
| | | | Bereits in der letzten Finanzperiode wurde bei der Kammer der Abgeordneten eine Petition um Wiedererrichtung des Stadtvikariats Zweibrücken eingereicht, welche der k. Staatsregierung zur Kenntnißnahme hinübergegeben wurde. Die thatsächlichen Verhältnisse wurden vom Referenten und vom Abgeordneten Märcker in der 256. Sitzung vom 7. April 1892 klar gelegt (Stenogr. Bericht der K. d. Abg. Bd. IX S. 383 ff.). Die Umpfarrung der Protestanten von Ixheim aus der Pfarrei Mittelbach in die Pfarrei Zweibrücken ist offensichtlich im öffentlichen Interesse gelegen. Wird diese Umpfarrung vollzogen, so erscheint eine Vermehrung der geistlichen Kräfte in Zweibrücken unabweislich. Dieselbe würde aber auch die erwünschte Gelegenheit bieten, in Zweibrücken einen besonderen Militärgottesdienst einzurichten. Der Bezug eines neu aufzustellenden Stadtvikars beträgt 1,080 M. |

**München**, den 6. August 1893.

**K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.**

(gez.) Dr. von Müller.

# Nr. 27.

# Etat

des

# Königlichen Staatsministeriums der Finanzen

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

**1894 und 1895.**

---

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXIII.** | | | |
| | | | **Etat der allgemeinen Finanzverwaltung.** | | | |
| 1 | | | **Besoldungen und Bureauausgaben.** | | | |
| | | | **A. Staatsministerium.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 154,300 | — | 154,300 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 12,600 | — | 12,600 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 13,980 | — | 13,980 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 18,540 | — | 18,540 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 5,460 | — | 5,460 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 1,200 | — | 1,200 |
| | | | Summa § 1 | 206,080 | — | 206,080 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 23,300 | — | 23,300 |
| | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 2,230 | — | 2,230 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 25,530 | — | 25,530 |
| | | | hiezu „ § 1 | 206,080 | — | 206,080 |
| | | | Summa A | 231,610 | — | 231,610 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 155,560 | — | 1,260 | A | |
| 12,600 | — | — | | |
| 13,980 | — | — | | |
| 18,540 | — | — | B | |
| — | — | — | | |
| 5,460 | — | — | | |
| 1,200 | — | — | | |
| 207,340 | — | 1,260 | | |
| 23,300 | — | — | | |
| 2,230 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 25,530 | — | — | | |
| 207,340 | — | 1,260 | | |
| 232,870 | — | 1,260 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode – Ausgaben – ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | *M.* | *M.* | *M.* |
| | | | **B. Oberster Rechnungshof.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 64,080 | — | 64,080 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 486 | — | 486 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 5,220 | — | 5,220 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 5,040 | — | 5,040 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 360 | — | 360 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 1,482 | — | 1,482 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 374 | — | 374 |
| | | | Summa § 1 | 77,042 | — | 77,042 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 2,740 | — | 2,740 |
| | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 14,230 | — | 14,230 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 16,970 | — | 16,970 |
| | | | hiezu " § 1 | 77,042 | — | 77,042 |
| | | | Summa B | 94,012 | — | 94,012 |
| | | | **C. Rechnungskammer.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 50,610 | — | 50,610 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 3,600 | — | 3,600 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 12,510 | — | 12,510 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 3,600 | — | 3,600 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 300 | — | 300 |
| | | | Summa § 1 | 70,620 | — | 70,620 |

| Budget-Betrag [fü]r ein Jahr [d]er XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 62,820 | 1,260 | — | A | |
| 486 | — | — | | |
| 5,100 | 120 | — | | |
| 5,040 | — | — | B | |
| 360 | — | — | | |
| 1,482 | — | — | | |
| 374 | — | — | | |
| 75,662 | 1,380 | — | | |
| 2,740 | — | — | | |
| 14,230 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 16,970 | — | — | | |
| 75,662 | 1,380 | — | | |
| 92,632 | 1,380 | — | | |
| 49,410 | 1,200 | — | A | |
| — | — | — | | |
| 3,600 | — | — | | |
| 11,700 | 810 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 3,378 | 222 | — | | |
| 300 | — | — | | |
| 68,388 | 2,232 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 1 | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, Möbel, Geräthschaften und Literalien, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 4,010 | — | 4,010 |
| | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten . . . . . . . . . . . . . . . . | 900 | — | 900 |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 4,910 | — | 4,910 |
| | | | hiezu „ § 1 | 70,620 | — | 70,620 |
| | | | Summa C | 75,530 | — | 75,530 |
| | | | **D. Centralstaatskasse.** | | | |
| | 1 | | **Persönliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 33,840 | — | 33,840 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,700 | — | 2,700 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,370 | — | 8,370 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 405 | — | 405 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2,450 | — | 2,450 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 300 | — | 300 |
| | | | Summa § 1 | 48,065 | — | 48,065 |
| | 2 | | **Sächliche Ausgaben.** | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, Möbel, Geräthschaften und Literalien, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 4,500 | — | 4,500 |
| | | 2 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 4,500 | — | 4,500 |
| | | | hiezu „ § 1 | 48,065 | — | 48,065 |
| | | | Summa D | 52,565 | — | 52,565 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 4,010 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 4,910 | — | — | | |
| 68,388 | 2,232 | — | | |
| 73,298 | 2,232 | — | | |
| 33,060 | 780 | — | A | |
| — | — | — | A | |
| 2,700 | — | — | A | |
| 8,280 | 90 | — | B | |
| 405 | — | — | B | |
| 2,420 | 30 | — | B | |
| 300 | — | — | | |
| 47,165 | 900 | — | | |
| 4,500 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 4,500 | — | — | | |
| 47,165 | 900 | — | | |
| 51,665 | 900 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **E. Kreisregierungen, Kammern der Finanzen.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 664,260 | — | 664,260 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 53,000 | — | 53,000 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 220,600 | 6,100 | 226,700 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 68,210 | 1,790 | 70,000 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 4,000 | — | 4,000 |
| | | | Summa § 1 | 1'010,070 | 7,890 | 1'017,960 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 100,000 | — | 100,000 |
| | | 2 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | — | — | — |
| | | 3 | Sonstige Ausgaben | 41,000 | 11,000 | 52,000 |
| | | | Summa § 2 | 141,000 | 11,000 | 152,000 |
| | | | hiezu " § 1 | 1'010,070 | 7,890 | 1'017,960 |
| | | | Summa E | 1'151,070 | 18,890 | 1'169,960 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 650,590 | 13,670 | — | A | |
| — | — | — | | |
| 51,900 | 1,100 | — | | |
| 222,000 | 4,700 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 68,060 | 1,940 | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 996,550 | 21,410 | — | | |
| 96,000 | 4,000 | — | | Bezüglich des postulirten Mehrbedarfes wird auf die dem Etat des k. Staatsministeriums des Innern zu Ziff. XI Kap. 1 D § 2 Tit. 1 beigefügte Begründung Bezug genommen. |
| — | — | — | | |
| 52,000 | — | — | | |
| 148,000 | 4,000 | — | | |
| 996,550 | 21,410 | — | | |
| 1'144,550 | 25,410 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr de[r] XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summ[a] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **F. Kreiskassen.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 117,060 | — | 117,06 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,440 | — | 1,44 |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,900 | — | 9,90 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 25,920 | — | 25,92 |
| | | | bb) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7,600 | — | 7,60 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 400 | — | 40 |
| | | | Summa § 1 | 162,320 | — | 162,32 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: Für Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, für Möbel, Geräthschaften und Literalien, für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . | 11,250 | 1,000 | 12,25 |
| | | 2 | Geldversendungskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,00 |
| | | 3 | Auf Bewachung der Kassalokalitäten . . . . . . . . . . . . . | 922 | — | 92 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 15,172 | 1,000 | 16,172 |
| | | | hiezu " § 1 | 162,320 | — | 162,320 |
| | | | Summa F | 177,492 | 1,000 | 178,492 |

| Budget-Betrag f. ein Jahr r XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 115,400 | 1,660 | — | A | |
| 1,440 | — | — | | |
| 10,020 | — | 120 | | |
| 24,840 | 1,080 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 7,400 | 200 | — | | |
| 400 | — | — | | |
| 159,500 | 2,940 | 120 | | |
| | 2,820 | | | |
| 11,250 | 1,000 | — | | Der im außerordentlichen Etat postulirte Betrag ist zur Neuanschaffung eines Kassaschrankes erforderlich. |
| 3,000 | — | — | | |
| 922 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 15,172 | 1,000 | — | | |
| 159,500 | 2,820 | — | | |
| 174,672 | 3,820 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **G. Rentämter.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | | a) Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 955,020 | — | 955,020 |
| | | | bb) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 19,600 | — | 19,600 |
| | | | b) Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | aa) Gehalte | 147,600 | — | 147,600 |
| | | | bb) Nebenbezüge | 70 | — | 70 |
| | | | cc) Gehaltszulagen | 44,200 | — | 44,200 |
| | | 2 | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 3,500 | — | 3,500 |
| | | 3 | Zuschüsse an einzelne Rentämter zur entsprechenden Honorirung des Gehilfenpersonales | 16,000 | — | 16,000 |
| | | | Summa § 1 | 1'185,990 | — | 1'185,990 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse: | | | |
| | | | a) Beheizungsaversen der k. Rentbeamten | 80,300 | — | 80,300 |
| | | | b) Botenlohns- und Beiboten-Aversen der Rentamtsdiener und Einkommenszuschüsse für die Steuerboten in der Pfalz | 76,000 | — | 76,000 |
| | | | c) Für Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne<br>d) Für Möbel, Geräthschaften und Literalien | 40,300 | 16,000 | 56,300 |
| | | 2 | Miethzinse für Amtslokalitäten | 5,600 | — | 5,600 |
| | | 3 | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 4,500 | — | 4,500 |
| | | 4 | Sonstige Ausgaben, wie z. B. Inserationsgebühren, Transportkosten ɛc. | 1,300 | — | 1,300 |
| | | | Summa § 2 | 208,000 | 16,000 | 224,000 |
| | | | hiezu „ § 1 | 1'185,990 | — | 1'185,990 |
| | | | Summa G | 1'393,990 | 16,000 | 1'409,990 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 939,900 | 15,120 | — | A | |
| — | — | — | | |
| 18,880 | 720 | — | | |
| 147,350 | 250 | — | B | |
| 250 | — | 180 | | |
| 44,108 | 92 | — | | |
| 3,500 | — | — | | |
| 16,000 | — | — | | |
| 1'169,988 | 16,182 | 180 | | |
| | 16,002 | | | |
| 78,725 | 1,575 | — | | |
| 70,500 | 5,500 | — | | |
| 52,250 | 4,050 | — | | |
| 9,800 | — | 4,200 | | |
| 5,000 | — | 500 | | |
| 1,500 | — | 200 | | |
| 217,775 | 11,125 | 4,900 | | |
| | 6,225 | | | |
| 1'169,988 | 16,002 | — | | |
| 1'387,763 | 22,227 | — | | |

Zu § 2 Tit. 1a.

Mehr, da in Folge der Erweiterung und Vermehrung der Bureauräume die Erhöhung mehrerer Beheizungsaversen nothwendig wird.

Zu § 2 Tit. 1b.

Der postulirte Mehrbedarf ist zur Ergänzung des unzulänglichen Einkommens der Steuerboten in der Pfalz, sowie zur Aufbesserung der Bezüge einiger Rentamtsbeiboten in den diesrheinischen Kreisen bestimmt.

Zu § 2 Tit. 1 c und d.

Die Mehrung im ordentlichen Etat erklärt sich dadurch, daß der Bedarf für das neu errichtete Stadtrentamt München IV in dem Etat der XXI. Finanzperiode nur mit dem Hälftebetrag vorgesehen war.

Der im außerordentlichen Etat vorgesehene Bedarf ist für die innere Einrichtuug der für die XXI. Finanzperiode genehmigten Neubauten, dann für die Anschaffung mehrerer Kassaschränke erforderlich.

Zu § 2 Tit. 2.

Der bei dieser Position ausgewiesene Minderbedarf hängt mit der Erbauung staatlicher Rentamtsgebäude in der Pfalz zusammen.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **H. Lithographische Anstalt.** | | | |
| 1 | 1 | | Persönliche Ausgaben und zwar Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | 1 | Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | a) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,540 | — | 3,540 |
| | | | b) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 180 | — | 180 |
| | | 2 | Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | a) Gehalte . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 18,420 | — | 18,420 |
| | | | b) Nebenbezüge . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,610 | — | 5,610 |
| | | | Summa § 1 | 27,750 | — | 27,750 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Kanzleikosten und Regieerfordernisse, nämlich: | | | |
| | | | a) für Schreibmaterialien, Buchdrucker- und Buchbinderlöhne, Postporti und Botenlöhne . . . . . . . . . . . . . . .<br>b) für Möbel, Geräthschaften und Literalien . . . . . . . .<br>c) für Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1,400 | — | 1,400 |
| | | 2 | Für Materialien, Steine und Druckgeräthschaften . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| | | | Summa § 2 | 2,900 | — | 2,900 |
| | | | hiezu " § 1 | 27,750 | — | 27,750 |
| | | | Summa H | 30,650 | — | 30,650 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 3,540 | — | — | A | |
| — | — | — | | |
| 180 | — | — | | |
| 18,360 | 60 | — | B | |
| — | — | — | | |
| 5,610 | — | — | | |
| 27,690 | 60 | — | | |
| 1,400 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 2,900 | — | — | | |
| 27 690 | 60 | — | | |
| 30,590 | 60 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **Zusammenstellung.** | | | |
| | | | Summa A | 231,610 | — | 231,610 |
| | | | hiezu „ B | 94,012 | — | 94,012 |
| | | | „ C | 75,530 | — | 75,530 |
| | | | „ D | 52,565 | — | 52,565 |
| | | | „ E | 1'151,070 | 18,890 | 1'169,960 |
| | | | „ F | 177,492 | 1,000 | 178,492 |
| | | | „ G | 1'393,990 | 16,000 | 1'409,990 |
| | | | „ H | 30,650 | — | 30,650 |
| | | | Summa Kap. 1 | 3'206,919 | 35,890 | 3'242,809 |
| 2 | | | **Aufwand an Unterstützungen für das rentamtliche Gehilfenpersonal und dessen Relikten.** | | | |
| | 1 | | Für Unterstützungen von Rentamtsgehilfen . . . . . . . . . . . . . . } | | | |
| | 2 | | Für Unterstützungen von Wittwen und Waisen derselben . . . . . } | 130,000 | — | 130,000 |
| | 3 | | Staatszuschuß an den Pensionsverein der Rentamtsgehilfen . . . . | 15,000 | — | 15,000 |
| | | | Summa Kap. 2 | 145,000 | — | 145,000 |
| 3 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 3 für sich. | 34,000 | — | 34,000 |
| 4 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 3,500 | — | 3,500 |
| 5 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . . . . | 154,000 | 25,000 | 179,000 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 95,850 | 95,850 |
| | | | Summa Kap. 5 | 154,000 | 120,850 | 274,850 |

| Budget Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 232,870 | — | 1,260 | | |
| 92,632 | 1,380 | — | | |
| 73,298 | 2,232 | — | | |
| 51,665 | 900 | — | | |
| 1'144,550 | 25,410 | — | | |
| 174,672 | 3,820 | — | | |
| 1'387,763 | 22,227 | — | | |
| 30,590 | 60 | — | | |
| 3'188,040 | 56,029 | 1,260 | | |
| | 54,769 | | | |
| 130,000 | — | — | | |
| — | 15,000 | — | | Zu Kap. 2 § 3. |
| 130,000 | 15,000 | — | | |
| 30,500 | 3,500 | — | | Zu Kap. 3. |
| 3,500 | — | — | | Zu Kap. 5 § 1. |
| 172,000 | 7,000 | — | | |
| 79,700 | 16,150 | — | C | |
| 251,700 | 23,150 | — | | |

Zu Kap. 2 § 3.

Der Pensionsverein der Rentamtsgehilfen hat an das k. Staatsministerium der Finanzen die Bitte gerichtet, daß dasselbe die Oberaufsicht über diesen Verein übernehme. Das Ministerium beabsichtigt, dieser Bitte im Interesse der gedeihlichen Entwicklung des Vereins stattzugeben. Bei der angeordneten fachmännischen Untersuchung hat sich jedoch gezeigt, daß der Verein seinen Verpflichtungen auf die Dauer nur mit Hilfe eines außerordentlichen Staatszuschusses gerecht werden kann. Zur Ermöglichung dieses Zuschusses wird der nebige Betrag postulirt.

Zu Kap. 3.

Mehr nach dem Aufwande der letzten Jahre.

Zu Kap. 5 § 1.

Die im außerordentlichen Etat vorgesehene Summe ist für verschiedene Bauvornahmen erforderlich, welche sich einerseits nicht zur Einstellung in den Neubau-Etat eigneten, andererseits aber auch nicht aus den ordentlichen Bauunterhaltungsmitteln ihre Deckung finden können.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 6 | | | **Uebrige Ausgaben.** | | | |
| | 1 | | Prozeß- und Exekutionskosten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 10,000 | — | 10,000 |
| | 2 | | Sonstige Ausgaben . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 6 | 10,000 | — | 10,000 |
| | | | hiezu " " 5 | 154,000 | 120,850 | 274,850 |
| | | | " " 4 | 3,500 | — | 3,500 |
| | | | " " 3 | 34,000 | — | 34,000 |
| | | | " " 2 | 145,000 | — | 145,000 |
| | | | " " 1 | 3'206,919 | 35,890 | 3'242,809 |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat der allgemeinen Finanzverwaltung | 3'553,419 | 156,740 | 3'710,159 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 10,000 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 10,000 | — | — | | |
| 251,700 | 23,150 | — | | |
| 3,500 | — | — | | |
| 30,500 | 3,500 | — | | |
| 130,000 | 15,000 | — | | |
| 3'188,040 | 54,769 | — | | |
| 3'613,740 | 96,419 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXIV.** | | | |
| | | | **Etat des Katasterbureaus.** | | | |
| 1 | | | **Persönliche Ausgaben.** | | | |
| | 1 | | Gehalts- und Funktionsbezüge. | | | |
| | | 1 | Pragmatische Beamte: | | | |
| | | | a) Gehalte | 107,420 | 15,840[1]) | 123,260 |
| | | | b) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen | 9,300 | 1,560[2]) | 10,860 |
| | | 2 | Nichtpragmatische Bedienstete: | | | |
| | | | a) Gehalte | 135,540 | — | 135,540 |
| | | | b) Nebenbezüge | — | — | — |
| | | | c) Gehaltszulagen | 42,900 | — | 42,900 |
| | 2 | | Zur Ergänzung der Gehalts- und Funktionsbezüge | — | 3,600 | 3,600 |
| | 3 | | Kosten für Stellvertretung, Geschäftsaushilfe und besondere Leistungen | 5,550 | — | 5,550 |
| | | | Summa Kap. 1 | 300,710 | 21,000[3]) | 321,710 |
| 2 | | | **Sächliche Ausgaben.** | | | |
| | 1 | | Kanzlei- und Regieerfordernisse, nämlich: Schreibmaterialien, Buchbinder- und Buchdruckerlöhne, Postporti und Botenlöhne, Möbel, Geräthschaften und Literalien, Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Geschäftslokalitäten | 19,000 | 2,000[4]) | 21,000 |
| | 2 | | Maschinen, Pressen und Druckmaterial | 1,600 | — | 1,600 |
| | 3 | | Kosten der Kataster-Renovation | 26,900 | — | 26,900 |
| | 4 | | Vermessungen | 90,000 | 55,000[5]) | 145,000 |
| | 5 | | Prüfungen und Fortbildungskurse | 3,000 | — | 3,000 |
| | 6 | | Miethzinse für Geschäftslokalitäten | — | 3,000 | 3,000 |
| | 7 | | Kommissionsdiäten und Reisekosten | 4,000 | — | 4,000 |
| | 8 | | Sonstige Ausgaben | 23,700 | — | 23,700 |
| | | | Summa Kap. 2 | 168,200 | 60,000[6]) | 228,200 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| | | | D | Die Erläuterungen zu dem Etat des Katasterbureaus sind in dem als Anlage D angereihten Anhange niedergelegt. |
| 120,790 | 2,470 | — | A | [1]) Hierunter 10,920 M. für die Messungsbehörde München. |
| — | — | — | A | |
| 10,440 | 420 | — | A | [2]) Hierunter 1,020 M. für die Messungsbehörde München. |
| 118,720 | 16,820 | — | B | |
| — | — | — | B | |
| 36,480 | 6,420 | — | B | |
| 4,800 | — | 1,200 | | |
| 5,550 | — | — | | |
| 296,780 | 26,130 | 1,200 | | [3]) Hierunter 11,940 M. für die Messungsbehörde München. |
| | 24,930 | | | |
| 17,500 | 3,500 | — | | [4]) Hierunter 2,000 M. für die Messungsbehörde München. |
| 1,600 | — | — | | |
| 35,870 | — | 8,970 | | |
| 160,000 | — | 15,000 | | [5]) Hierunter 22,560 M. für die Messungsbehörde München. |
| 1,560 | 1,440 | — | | |
| 1,500 | 1,500 | — | | |
| 4,000 | — | — | | |
| 23,700 | — | — | | |
| 245,730 | 6,440 | 23,970 | | [6]) Hierunter 24,560 M. für die Messungsbehörde München. |
| | | 17,530 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 3 | | | **Unterstützungen.** | | | |
| | 1 | | Für nichtpragmatische Bedienstete . . . . . . . . . . . . . . . | 3,000 | — | 3,000 |
| | 2 | | Für Wittwen und Waisen . . . . . . . . . . . . . . . . . | 16,500 | — | 16,500 |
| | 3 | | Krankenunterstützungen für Hilfsarbeiter . . . . . . . . . . . | 1,500 | — | 1,500 |
| | | | Summa Kap. 3 | 21,000 | — | 21,000 |
| 4 | | | **Ständige Bauausgaben** . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 4 für sich. | 1,500 | — | 1,500 |
| 5 | | | **Umzugsgebühren** . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . Summa Kap. 5 für sich. | 900 | - | 900 |
| 6 | | | **Landbauausgaben auf die Dienstgebäude.** | | | |
| | 1 | | Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . . . . . . . . . | 3,600 | — | 3,600 |
| | 2 | | Erweiterungs- und Neubauten . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 6 | 3,600 | — | 3,600 |
| | | | hiezu " " 5 | 900 | — | 900 |
| | | | " " 4 | 1,500 | — | 1,500 |
| | | | " " 3 | 21,000 | — | 21,000 |
| | | | " " 2 | 168,200 | 60,000[7]) | 228,200 |
| | | | " " 1 | 300,710 | 21,000[8]) | 321,710 |
| | | | Summa der etatsmäßigen Ausgaben | 495,910 | 81,000[9]) | 576,910 |
| | | | Reserve für unvorhergesehene Fälle . . . . . . . . . . . . . . | — | 500 | 500 |
| | | | Summa der Ausgaben für das Katasterbureau | 495,910 | 81,500[10]) | 577,410 |
| | | | Hievon ab die eigenen Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . | 44,110 | 54,100[11]) | 98,210 |
| | | | Verbleiben | 451,800 | 27,400[12]) | 479,200 |

| Budget-Betrag ir ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 2,300 | 700 | — | | |
| 17,200 | — | 700 | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 21,000 | 700 | 700 | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 900 | — | — | | |
| 13,000 | — | 9,400 | | |
| — | — | — | | |
| 13,000 | | 9,400 | | |
| 900 | — | — | | |
| 1,500 | — | — | | |
| 21,000 | — | — | | |
| 245,730 | — | 17,530 | | 7) Hierunter 24,560 M. für die Messungsbehörde München. |
| 296,780 | 24,930 | — | | 8) Hierunter 11,940 M. für die Messungsbehörde München. |
| 578,910 | 24,930 | 26,930 | | 9) Hierunter 36,500 M. für die Messungsbehörde München. |
| | | 2,000 | | |
| 500 | — | — | | |
| 579,410 | — | 2,000 | | 10) Hierunter 36,500 M. für die Messungsbehörde München. |
| 100,210 | — | 2,000 | | 11) Hierunter 32,280 M. für die Messungsbehörde München. |
| 479,200 | — | — | | 12) Hierunter 4,220 M. für die Messungsbehörde München. |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M |
| | | | **Hauptzusammenstellung.** | | | |
| | | | Etat der allgemeinen Finanzverwaltung . . . . . . . . . . . . . | 3'553,419 | 156,740 | 3'710,159 |
| | | | Etat des Katasterbureaus . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 451,800 | 27,400 | 479,200 |
| | | | Gesammt-Betrag der Ausgaben | 4'005,219 | 184,140 | 4'189,359 |

München, den 28. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 3'613,740 | 96,419 | — | | |
| 479,200 | — | — | | |
| 4'092,940 | 96,419 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der pragmatischen Beamten.

### Vormerkung.

Die Umwandlung der Bezeichnung „Wohnungsgeldzuschüsse“ in „Gehaltszulagen“ entspricht einem bei Berathung ›er jüngsten Aufbesserung geäußerten Wunsche des Landtages und gründet sich auf § 7 der Allerhöchsten Verordnung vom .1. Juni 1892 (Ges.= u. V.=O.=Bl. S. 211).

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **Ziffer XXIII.** | | | | | | | | | |
| **Etat der allgemeinen Finanzverwaltung.** | | | | | | | | | |
| **A. Staatsministerium der Finanzen.** | | | | | | | | | |
| Staatsminister der Finanzen . . . . . . . . . | 1 | — | — | — | 10,800 | 10,800 | | 1 | — |
| Ministerialräthe . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 6,660 | 13,320 | | | | 3 | I |
| | 3 | II | 7,020 | 21,060 | | | | 4 | II |
| | 3 | III | 7,380 | 22,140 | | | | 2 | III |
| | 1 | IV | — | 7,740 | | | | | |
| | | | | | 64,260 | — | | | |
| Oberregierungsräthe . . . . . . . . . . . . . | 3 | I | 5,760 | — | 17,280 | — | | 2 | I |
| | | | | | | | | 1 | II |
| Regierungsräthe . . . . . . . . . . . . | 2 | II | 4,920 | — | 9,840 | — | | 1 | I |
| | | | | | | | | 1 | II |
| Regierungsassessoren . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | 3,540 | | | | 2 | 1 |
| | 1 | II | — | 3,720 | | | | | |
| | | | | | 7,260 | — | | | |
| Oberzollassessor . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 3,540 | — | | 1 | I |
| Rentbeamter . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 3,360 | — | | 1 | I |
| Geheime Sekretäre . . . . . . . . . . . . | 2 | II | 3,840 | — | 7,680 | — | | 2 | II |
| Geheime Registratoren . . . . . . . . . . | 1 | I | — | 3,480 | | | | 1 | I |
| | 1 | II | — | 3,840 | | | | 1 | II |
| | | | | | 7,320 | — | | | |
| Registrator . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I^b | — | — | 2,640 | — | | 1 | I |
| Sekretäre . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | II | 2,820 | 5,640 | | | | 2 | II |
| | 2 | III | 3,000 | 6,000 | | | | 1 | III |
| | | | | | 11,640 | — | | 1 | IV |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . . . . . . . . | — | — | — | — | 740 | — | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag . . . . . . . . . | 28 | — | — | — | 146,360 | 10,800 | 8,900 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 9,200 | 1,800 | 5,080 | | |
| Summa A | 28 | — | — | — | 155,560 | 12,600 | 13,980 | 28 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 12,600 | 12,600 | | | | | | | | Die ausgewiesenen Gehaltsmehrungen sind, soweit nicht Besonderes bemerkt ist, durch die regulativmäßigen Gehaltsvorrückungen bedingt, während der Mehrbedarf an Gehaltszulagen einerseits mit dem Rückgange des für die Berechnung in Betracht kommenden Nebeneinkommens, andererseits damit zusammenhängt, daß der Bedarf für die XXI. Finanzperiode zum Theile nur mit Ratenbeträgen angesetzt war. |
| 7,020 | 21,060 | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 29,520 | | | | | | | | | | |
| 7,740 | 15,480 | | | | | | | | | | |
| | | 66,060 | — | | | | | | | | |
| 6,120 | 12,240 | | | | | | | | | | |
| — | 6,480 | | | | | | | | | | |
| | | 18,720 | — | | | | | | | | |
| — | 4,920 | | | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | | | | | | | | | |
| | | 10,200 | — | | | | | | | | |
| 3,900 | — | 7,800 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,720 | — | | | | | | | | |
| 3,840 | — | 7,680 | — | | | | | | | | |
| — | 3,480 | | | | | | | | | | |
| — | 3,840 | | | | | | | | | | |
| | | 7,320 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | — | | | | | | | | |
| 3,000 | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| | | 12,540 | — | | | | | | | | |
| — | — | 760 | — | | | | | | | | |
| — | — | 154,300 | 12,600 | 13,980 | — | 1,260 | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs… XXII: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | | |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **B. Oberster Rechnungshof.** | | | | | | | | | |
| Präsident | 1 | — | — | — | 10,800 | — | | 1 | — |
| Oberrechnungsräthe | 3 | I | 5,580 | 16,740 | | | | 3 | I |
| | 4 | II | 5,940 | 23,760 | | | | 4 | II |
| | | | | | 40,500 | — | | | |
| Rechnungskommissär | 1 | II | — | — | 3,720 | 360 | | 1 | III |
| Sekretär | 1 | I | — | — | 3,000 | 126 | | 1 | II |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 10 | — | — | — | 58,020 | 486 | 3,680 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 4,800 | — | 1,420 | | |
| Summa B | 10 | — | — | — | 62,820 | 486 | 5,100 | 10 | — |
| **C. Rechnungskammer.** | | | | | | | | | |
| Direktor | 1 | II | — | — | 7,020 | | | 1 | III |
| Regierungsräthe | 2 | IV | 5,460 | — | 10,920 | | | 1 | IV |
| | | | | | | | | 1 | V |
| Rechnungskommissäre | 2 | $I^b$ | 2,640 | 5,280 | | | | 1 | $I^a$ |
| | 3 | II | 2,820 | 8,460 | | | | 1 | $I^b$ |
| | 1 | III | — | 3,000 | | | | 2 | II |
| | 1 | VII | — | 3,720 | | | | 1 | III |
| | | | | | 20,460 | | | 1 | IV |
| | | | | | | | | 1 | VII |
| Sekretär | 1 | IV | — | — | 3,180 | | | 1 | IV |
| Registrator | 1 | VI | — | — | 3,540 | | | 1 | VII |
| Kanzlist | 1 | $I^b$ | — | — | 1,890 | | | 1 | $I^b$ |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 13 | — | — | — | 47,010 | — | 2,940 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 2,400 | — | 660 | | |
| Summa C | 13 | — | — | — | 49,410 | — | 3,600 | 13 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 12,000 | — | | | | | | | | |
| 6,120 | 18,360 | | | | | | | | | | |
| 6,480 | 25,920 | | | | | | | | | | |
| | | 44,280 | — | | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | 360 | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | 126 | | | | | | | | |
| — | — | 64,080 | 486 | 5,220 | 1,260 | — | — | — | 120 | — | |
| — | — | 7,740 | | | | | | | | | |
| — | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 6,180 | | | | | | | | | | |
| | | 12,180 | | | | | | | | | |
| — | 2,280 | | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| | | 21,360 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,070 | | | | | | | | | |
| — | — | 50,610 | — | 3,600 | 1,200 | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. | | |
| **D. Centralstaatskasse.** | | | | | | | | | |
| Kassier . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 5,760 | | | 1 | II |
| Kontroleur . . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | I | — | — | 4,740 | | | 1 | II |
| Zahlmeister . . . . . . . . . . . . . . . | 1 | III | — | — | 4,440 | | | 1 | III |
| Buchhalter . . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 3,000 | — | 6,000 | | | 1 | I |
| | — | — | — | — | — | | | 1 | II |
| Offizianten . . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I^b | 2,640 | 5,280 | | | | 1 | I^b |
| | 2 | II | 2,820 | 5,640 | | | | 2 | II |
| | — | — | — | — | | | | 1 | III |
| | | | | | 10,920 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 9 | — | — | — | 31,860 | — | 2,080 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung . . . . | — | — | — | — | 1,200 | — | 620 | | |
| Summa D | 9 | — | — | — | 33,060 | — | 2,700 | 9 | — |
| **E. Regierungsfinanzkammern.** | | | | | | | | | |
| Präsidenten . . . . . . . . . . . . . . . | 8 | — | 10,800 | — | 43,200 | | | 8 | — |
| | | | 1/2 5,400 | | | | | | |
| Direktoren . . . . . . . . . . . . . . . . | 2 | I | 6,660 | 13,320 | | | | 3 | I |
| | 4 | II | 7,020 | 28,080 | | | | 4 | II |
| | 2 | III | 7,380 | 14,760 | | | | 1 | III |
| | | | | | 56,160 | | | | |
| Regierungsräthe . . . . . . . . . . . . . | 8 | I | 4,560 | 36,480 | | | | 8 | I |
| | 9 | II | 4,920 | 44,280 | | | | 9 | II |
| | 19 | III | 5,280 | 100,320 | | | | 19 | III |
| | 2 | IV | 5,460 | 10,920 | | | | 3 | IV |
| | 1 | VII | — | 6,000 | | | | 1 | V |
| | | | | | 198,000 | | | | |
| Regierungsassessoren . . . . . . . . . . . | 10 | I | 3,540 | 35,400 | | | | 8 | I |
| | 3 | II | 3,720 | 11,160 | | | | 5 | II |
| | | | | | 46,560 | | | | |
| Latus | 68 | — | — | — | 343,920 | — | — | 69 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 6,120 | | | | | | | | | |
| — | — | 5,100 | | | | | | | | | |
| — | — | 4,440 | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,360 | 6,360 | | | | | | | | | |
| — | 2,640 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 6,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | 11,820 | | | | | | | | | |
| — | — | 33,840 | — | 2,700 | 780 | — | — | — | — | — | |
| 12,000 | — | 48,000[1] | | | | | | | | | |
| 2 6,000 | | | | | | | | | | | |
| 7,020 | 21,060 | | | | | | | | | | |
| 7,380 | 29,520 | | | | | | | | | | |
| — | 7,740 | 58,320 | | | | | | | | | |
| 4,920 | 39,360 | | | | | | | | | | |
| 5,280 | 47,520 | | | | | | | | | | |
| 5,640 | 107,160 | | | | | | | | | | |
| 6,000 | 18,000 | | | | | | | | | | |
| — | 6,180 | 218,220[2] | | | | | | | | | |
| 3,900 | 31,200 | | | | | | | | | | |
| 4,260 | 21,300 | 52,500 | | | | | | | | | |
| — | — | 377,040 | — | — | — | — | — | — | — | — | |

[1]) Die andere Hälfte der Gehalte der Regierungs-präsidenten ist nebst deren Repräsentationsbezug bei dem Etat des Staats-ministeriums des Innern veranschlagt.

[2]) Die Zahl der Referenten bei der k. Regierungs-finanzkammer von Ober-bayern ist zur Zeit noch die gleiche wie im Jahre 1826. Seitdem hat sich die Geschäftslast dieser Stelle derart gesteigert, daß es derselben fernerhin unmöglich ist, mit dem bisherigen Referats-Personale ihrer Aufgabe gerecht zu werden. Es ist daher die Zutheilung eines weiteren Regierungsrathes zur unabweisbaren Nothwendigkeit geworden.

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs- XXII.: Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| Uebertrag | 68 | — | — | — | 343,920 | — | — | 69 | — |
| Rechnungskommissäre | 36 | Iª | 2,280 | 82,080 | | | | 35 | Iª |
| | 23 | Iᵇ | 2,640 | 60,720 | | | | 24 | Iᵇ |
| | 5 | II | 2,820 | 14,100 | | | | 5 | II |
| | 1 | III | — | 3,000 | | | | 1 | III |
| | 2 | IV | 3,180 | 6,360 | | | | 2 | IV |
| | 1 | I | — | 3,360 | | | | 1 | I |
| | | | | | 169,620 | | | | |
| Sekretäre | 4 | Iª | 2,280 | 9,120 | | | | 2 | Iª |
| | 3 | Iᵇ | 2,640 | 7,920 | | | | 4 | Iᵇ |
| | 11 | II | 2,820 | 31,020 | | | | 11 | II |
| | 2 | III | 3,000 | 6,000 | | | | 3 | III |
| | 3 | IV | 3,180 | 9,540 | | | | 4 | IV |
| | 5 | V | 3,360 | 16,800 | | | | 2 | V |
| | 4 | VI | 3,540 | 14,160 | | | | 5 | VI |
| | — | — | — | — | | | | 1 | VII |
| | | | | 94,560 | | | | | |
| | | | Hievon | die Hälfte | 47,280 | | | | |
| Registratoren | 3 | Iª | 2,280 | 6,840 | | | | 3 | Iª |
| | 3 | Iᵇ | 2,640 | 7,920 | | | | 3 | Iᵇ |
| | 1 | II | — | 2,820 | | | | 3 | II |
| | 5 | III | 3,000 | 15,000 | | | | 3 | III |
| | 1 | IV | — | 3,180 | | | | 2 | IV |
| | 1 | V | — | 3,360 | | | | 1 | V |
| | 1 | VI | — | 3,540 | | | | 1 | VII |
| | 1 | VII | — | 3,720 | | | | — | — |
| | | | | | 46,380 | | | | |
| Kanzlisten | 3 | Iª | 1,800 | 5,400 | | | | 2 | Iª |
| | 2 | Iᵇ | 1,890 | 3,780 | | | | 2 | Iᵇ |
| | 1 | II | — | 1,980 | | | | 2 | II |
| | 1 | III | — | 2,070 | | | | 1 | III |
| | 1 | IV | — | 2,160 | | | | 1 | V |
| | | | | | 15,390 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 192 | — | — | — | 622,590 | — | 41,400 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 28,000 | — | 10,500 | | |
| Summa E | 192 | — | — | — | 650,590 | — | 51,900 | 193 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehalts-Zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehalts-Zulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | 377,040 | — | — | — | — | — | — | | — | |
| 2,280 | 79,800 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 63,360 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 15,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| — | 3,720 | | | | | | | | | | |
| | | 171,780 | | | | | | | | | |
| 2,280 | 4,560 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 10,560 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 33,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 9,540 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 13,440 | | | | | | | | | | |
| 3,540 | 7,080 | | | | | | | | | | |
| 3,720 | 18,600 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| | 100,680 | | | | | | | | | | |
| Hievon die Hälfte | | 50,340[1]) | | | | | | | | | [1]) Die weitere Hälfte der Gehaltsbezüge der Regierungssekretäre erscheint bei dem Etat des k. Staatsministeriums des Innern in Voranschlag. |
| 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 7,920 | | | | | | | | | | |
| 3,000 | 9,000 | | | | | | | | | | |
| 3,180 | 9,540 | | | | | | | | | | |
| 3,360 | 6,720 | | | | | | | | | | |
| — | 3,540 | | | | | | | | | | |
| — | 3,900 | | | | | | | | | | |
| — | — | | | | | | | | | | |
| | | 47,460 | | | | | | | | | |
| 1,890 | 3,780 | | | | | | | | | | |
| 2,070 | 4,140 | | | | | | | | | | |
| 2,250 | 4,500 | | | | | | | | | | |
| — | 2,430 | | | | | | | | | | |
| — | 2,790 | | | | | | | | | | |
| | | 17,640 | | | | | | | | | |
| — | — | 664,260 | — | 53,000 | 13,670 | — | — | — | 1,100 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **F. Kreiskassen.** | | | | | | | | | |
| Kreiskassiere | 3 | I | 4,380 | 13,140 | | | | 3 | I |
| | 2 | II | 4,740 | 9,480 | | | | 1 | II |
| | 1 | III | — | 4,920 | | | | 1 | III |
| | 1 | IV | — | 5,100 | | | | 1 | IV |
| | 1 | VI | — | 5,460 | | | | 1 | V |
| | | | | | 38,100 | — | | 1 | VII |
| Kontroleure | 5 | I | 3,720 | 18,600 | | | | 4 | I |
| | 2 | II | 4,080 | 8,160 | | | | 3 | II |
| | 1 | III | — | 4,440 | | | | 1 | III |
| | | | | | 31,200 | — | | | |
| Zahlmeister | 1 | III | — | — | 3,540 | — | | 1 | I |
| Offizianten | 2 | $I^a$ | 2,100 | 4,200 | | | | 3 | $I^a$ |
| | 5 | $I^b$ | 2,280 | 11,400 | | | | 2 | $I^b$ |
| | 3 | II | 2,460 | 7,380 | | | | 5 | II |
| | 4 | III | 2,640 | 10,560 | | | | 4 | III |
| | 1 | IV | — | 2,820 | | | | 1 | IV |
| | 1 | V | — | 3,000 | | | | 1 | V |
| | | | | | 39,360 | 1,440 | | | |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 33 | — | — | — | 112,200 | 1,440 | 7,860 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 3,200 | — | 2,160 | | |
| Summa F | 33 | — | — | — | 115,400 | 1,440 | 10,020 | 33 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 4,380 | 13,140 | | | | | | | | | | |
| — | 4,740 | | | | | | | | | | |
| — | 5,100 | | | | | | | | | | |
| — | 5,460 | | | | | | | | | | |
| — | 5,640 | | | | | | | | | | |
| — | 6,000 | | | | | | | | | | |
| | | 40,080 | — | | | | | | | | |
| 3,720 | 14,880 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 12,240 | | | | | | | | | | |
| — | 4,440 | | | | | | | | | | |
| | | 31,560 | — | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | — | | | | | | | | |
| 2,280 | 6,840 | | | | | | | | | | |
| 2,460 | 4,920 | | | | | | | | | | |
| 2,640 | 13,200 | | | | | | | | | | |
| 2,820 | 11,280 | | | | | | | | | | |
| — | 3,000 | | | | | | | | | | |
| — | 3,180 | | | | | | | | | | |
| | | 42,420 | 1,440 | | | | | | | | |
| — | — | 117,060 | 1,440 | 9,900 | 1,660 | — | — | — | — | 120 | |

| Dienstes-Kategorie | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode: Gehalte: Einheit | Gehalte: partial | Gehalte: total | Nebenbezüge | Wohnungsgeldzuschüsse | Bedarfs… XXI… Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. | M. | M. | M. | | |
| **G. Rentämter.** | | | | | | | | | |
| Rentbeamte | 1 | I | 3,360 | ½:1,680 | | | | 42 | I |
| | 46 | I | 3,360 | 154,560 | | | | 50 | II |
| | 54 | II | 3,720 | 200,880 | | | | 46 | III |
| | 45 | III | 4,080 | 183,600 | | | | 40 | IV |
| | 38 | IV | 4,260 | 161,880 | | | | 22 | V |
| | 18 | V | 4,440 | 79,920 | | | | 12 | VI |
| | 12 | VI | 4,620 | 55,440 | | | | 4 | VII |
| | 2 | VII | 4,800 | 9,600 | | | | 1 | IX |
| | 1 | VIII | — | 5,160 | | | | | |
| | | | | | 852,720 | | | | |
| Ursprünglicher Budgetbedarf | 217 | — | — | — | 852,720 | — | 8,800 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 87,180 | — | 10,080 | | |
| Summa G | 217 | — | — | — | 939,900 | — | 18,880 | 217 | — |
| **H. Lithographische Anstalt.** | | | | | | | | | |
| Inspektor | 1 | V | — | — | 3,540 | — | 180 | 1 | V |
| Summa H für sich. | | | | | | | | | |
| hiezu „ G | 217 | — | — | — | 939,900 | — | 18,880 | 217 | — |
| „ F | 33 | — | — | — | 115,400 | 1,440 | 10,020 | 33 | — |
| „ E | 192 | — | — | — | 650,590 | — | 51,900 | 193 | — |
| „ D | 9 | — | — | — | 33,060 | — | 2,700 | 9 | — |
| „ C | 13 | — | — | — | 49,410 | — | 3,600 | 13 | — |
| „ B | 10 | — | — | — | 62,820 | 486 | 5,100 | 10 | — |
| „ A | 28 | — | — | — | 155,560 | 12,600 | 13,980 | 28 | — |
| Summa des Etats der allgemeinen Finanzverwaltung | 503 | — | — | — | 2'010,280 | 14,526 | 106,360 | 504 | — |

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| 3,720 | 156,240 | | | | | | | | | | |
| 4,080 | 204,000 | | | | | | | | | | |
| 4,440 | 204,240 | | | | | | | | | | |
| 4,800 | 192,000 | | | | | | | | | | |
| 4,980 | 109,560 | | | | | | | | | | |
| 5,160 | 61,920 | | | | | | | | | | |
| 5,340 | 21,360 | | | | | | | | | | |
| — | 5,700 | | | | | | | | | | |
| | | 955,020 | | | | | | | | | |
| — | — | 955,020 | — | 19,600 | 15,120 | — | — | — | 720 | — | |
| — | — | 3,540 | — | 180 | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | 955,020 | — | 19,600 | 15,120 | — | — | — | 720 | — | |
| — | — | 117,060 | 1,440 | 9,900 | 1,660 | — | — | — | — | 120 | |
| — | — | 664,260 | — | 53,000 | 13,670 | — | — | — | 1,100 | — | |
| — | — | 33,840 | — | 2,700 | 780 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 50,610 | — | 3,600 | 1,200 | — | — | — | — | — | |
| — | — | 64,080 | 486 | 5,220 | 1,260 | — | — | — | 120 | — | |
| — | — | 154,300 | 12,600 | 13,980 | — | 1,260 | — | — | — | — | |
| — | — | 2'042,710 | 14,526 | 108,180 | 33,690 | 1,260 | — | — | 1,940 | 120 | |
| | | | | | 32,430 | | | | 1,820 | | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | | Bedarfs- XXII. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse | Gehalte Einheit | Gehalte partial | Gehalte total | Neben-bezüge | Wohnungs-geld-zuschüsse | Zahl der Beamten | Dienstaltersklasse |
| | | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| **Ziffer XXIV.** | | | | | | | | | |
| **Etat des Katasterbureaus.** | | | | | | | | | |
| Vorstand | 1 | II | — | — | 6,120 | | | 1 | I |
| Steuerräthe | 2 | I | 4,560 | — | 9,120 | | | 2 | I |
| | | | | | | | | 1 | II |
| Steuerassessoren | 2 | I | 3,540 | — | 7,080 | | | 1 | I |
| Kassier | 1 | IV | — | — | 3,540 | | | 1 | I |
| Konservator | 1 | II | — | — | 3,180 | | | 1 | I |
| Trigonometer | 4 | I | 3,000 | — | 12,000 | | | 4 | I |
| Lithographie-Oberrevisor | 1 | I | — | — | 3,000 | | | 1 | I |
| Obergeometer | 8 | Ia | 2,640 | — | 21,120 | | | 8 | Ia |
| Katastergeometer | 19 | Ia | 1,800 | — | 34,200 | | | 19 | Ia |
| Repartitor | 1 | Ia | — | — | 2,640 | | | 1 | Ia |
| Sekretär | 1 | Ia | — | — | 2,640 | | | 1 | Ia |
| Druckerei-Werkmeister | 1 | Ia | — | — | 2,640 | | | 1 | Ia |
| Katasterkommissäre | 2 | Ia | 2,640 | — | 5,280 | | | 2 | Ia |
| Registrator | 1 | Ia | — | — | 2,280 | | | 1 | Ib |
| Kassaoffiziant | 1 | I | — | — | 3,000 | | | 1 | Ia |
| Für Gehaltsvorrückungen | — | — | — | — | 550 | | | — | — |
| Ursprünglicher Budgetbetrag | 46 | — | — | — | 118,390 | — | 8,040 | | |
| Mehrbedarf in Folge der Aufbesserung | — | — | — | — | 2,400 | — | 2,400 | | |
| Summa des Etats des Katasterbureaus | 46 | — | — | — | 120,790 | — | 10,440 | 46 | — |

München, den 28. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Voranschlag für ein Jahr der Finanzperiode | | | | | Demnach beträgt der Bedarfsvoranschlag der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Einheit | partial | total | | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | *M.* | |
| — | — | 6,120 | | | | | | | | | |
| 4,920 | 9,840 | | | | | | | | | | |
| — | 5,280 | | | | | | | | | | |
| | | 15,120 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,900 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,360 | | | | | | | | | |
| 3,000 | — | 12,000 | | | | | | | | | |
| — | — | 3,000 | | | | | | | | | |
| 2,640 | — | 21,120 | | | | | | | | | |
| 1,800 | — | 34,200 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,820 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,820 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,820 | | | | | | | | | |
| 2,640 | — | 5,280 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,640 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,280 | | | | | | | | | |
| — | — | 2,420 | | | | | | | | | |
| — | — | 123,260 | — | 10,860 | 2,470 | — | — | — | 420 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Ausweis

der

## Gehalte, Nebenbezüge und Gehaltszulagen der nichtpragmatischen Bediensteten.

---

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschla[g] XXII. Finanz[periode] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Ziffer XXIII** | | | | | | | | | | |
| **Etat der allgemeinen Finanz-Verwaltung.** | | | | | | | | | | |
| **A. Staatsministerium der Finanzen.** | | | | | | | | | | |
| Registraturfunktionäre . . . . . | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 2 | 1,350 | 2,700 | | | | 2 | 1,350 | 2,700 | |
| | | | | 3,960 | | | | | | 3,960 |
| Kanzleifunktionäre . . . . . . | 1 | — | 1,170 | | | | 1 | — | 1,170 | |
| | 4 | 1,350 | 5,400 | | | | 4 | 1,350 | 5,400 | |
| | | | | 6,570 | | | | | | 6,570 |
| Boten und Diener . . . . . . | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | 4 | 1,170 | 4,680 | | | | 4 | 1,170 | 4,680 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | | | | 7,020 | | | | | | 7,020 |
| Hausmeister . . . . . . . . . | 1 | — | — | 990 | | | 1 | — | — | 990 |
| Summa A | 15 | — | — | 18,540 | — | 5,460 | 15 | — | — | 18,540 |
| **B. Oberster Rechnungshof.** | | | | | | | | | | |
| Rechnungsrevisor . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | — | | 1 | — | — | 1,350 |
| Kanzleifunktionär . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | — | | 1 | — | — | 1,350 |
| Bote . . . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | — | | 1 | — | — | 1,350 |
| Hausmeister . . . . . . . . | 1 | — | — | 990 | 360 | | 1 | — | — | 990 |
| Summa B | 4 | — | — | 5,040 | 360 | 1,482 | 4 | — | — | 5,040 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | Der ausgewiesene Mehrbedarf hat, soweit nachstehend nichts Besonderes bemerkt ist, in Gehaltsvorrückungen seinen Grund. |
| — | 5,460 | — | — | — | — | — | — | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| — | | | | | | | | |
| 360 | | | | | | | | |
| 360 | 1,482 | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **C. Rechnungskammer.** | | | | | | | | | | |
| Rechnungsrevisoren . . . . . | 3 | 1,440 | 4,320 | | | | 5 | 1,440 | — | 7,200 |
| | 2 | 1,260 | 2,520 | | | | | | | |
| | | | | 6,840 | | | | | | |
| Kanzleifunktionäre . . . . . | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | 1 | — | 1,170 | |
| | 1 | — | 900 | | | | 1 | — | 1,080 | |
| | | | | 3,060 | | | 1 | — | 900 | 3,150 |
| Boten und Diener . . . . . . | 2 | 900 | — | 1,800 | | | 2 | 1,080 | — | 2,160 |
| Summa C | 10 | — | — | 11,700 | — | 3,378 | 10 | — | — | 12,510 |
| **D. Centralstaatskasse.** | | | | | | | | | | |
| Kanzleifunktionäre . . . . . . | 1 | — | 1,260 | | | | | | | |
| | 1 | — | 1,350 | | | | 2 | 1,350 | 2,700 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | | | | 4,050 | — | | | | | 4,140 |
| Geldzähler . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,440 | 315 | | 1 | — | — | 1,440 |
| Kassadiener . . . . . . . . . | 1 | — | 1,350 | | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | | | | 2,790 | 90 | | | | | 2,790 |
| Summa D | 6 | — | — | 8,280 | 405 | 2,420 | 6 | — | — | 8,370 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| | | | | | | | | |
| — | 3,600 | 810 | — | — | — | 222 | — | |
| — | | | | | | | | |
| 315 | | | | | | | | |
| 90 | | | | | | | | |
| 405 | 2,450 | 90 | — | — | — | 30 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **E. Regierungsfinanzkammern.** | | | | | | | | | | |
| Rathsaccessisten . . . . . . | 36 | 900 | 32,400 | 32,000 | | | 36 | 900 | — | 32,400 |
| Rechnungsrevisoren . . . . . . | 10 | 900 | 9,000 | | | | 10 | 900 | 9,000 | |
| | 24 | 1,080 | 25,920 | | | | 15 | 1,080 | 16,200 | |
| | 32 | 1,260 | 40,320 | | | | 41 | 1,260 | 51,660 | |
| | | | | 75,240 | | | | | | 76,860 |
| Regierungsfunktionäre . . . . . (Sekretariats-, Registratur- und Kanzleidienst.) | 11 | 900 | 9,900 | | | | 17 | 900 | 15,300[1]) | |
| | 17 | 990 | 16,830 | | | | 17 | 990 | 16,830 | |
| | 12 | 1,080 | 12,960 | | | | 12 | 1,080 | 12,960 | |
| | 31 | 1,170 | 36,270 | | | | 31 | 1,170 | 36,270 | |
| | 29 | 1,260 | 36,540 | | | | 29 | 1,260 | 36,540 | |
| | 38 | 1,350 | 51,300 | | | | 38 | 1,350 | 51,300 | |
| | 138 | | 163,800 | | | | 144 | | 169,200 | |
| | 69 | | | 81,900 | | | 72 | | | 84,600[2]) |
| Boten und Diener . . . . . . | 2 | 810 | 1,620 | | | | 2 | 810 | 1,620 | |
| | 16 | 900 | 14,400 | | | | 16 | 900 | 14,400 | |
| | 14 | 990 | 13,860 | | | | 14 | 990 | 13,860 | |
| | 15 | 1,080 | 16,200 | | | | 15 | 1,080 | 16,200 | |
| | 15 | 1,170 | 17,550 | | | | 15 | 1,170 | 17,550 | |
| | 62 | | 63,630 | | | | 62 | | 63,630 | |
| | 31 | | | 31,815 | | | 31 | | | 31,815[3]) |
| Hausdiener . . . . . . . . . | 1 | — | 648 | | | | 1 | — | 648 | |
| Hausmeister . . . . . . . . . | 1 | — | 1,350 | | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 2 | | 1,998 | 999 | | | 2 | — | 1,998 | 999[4]) |
| | 1 | | | | | | 1 | | | |
| Summa E | 203 | — | — rund | 221,954 222,000 | — | 68,060 | 206 | — | — rund | 226,674 226,700 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| | | | | | | | | 1) Bezüglich der postulirten Stellenvermehrung wird auf die dem Etat des k. Staatsministeriums des Innern — zu Ziff. XI Kap. 1 D § 1 Tit. 1 b — beigefügte Begründung Bezug genommen. |
| | | | | | | | | 2) Die andere Hälfte der Bezüge der Funktionäre, Boten und Diener bei den Kreisregierungen erscheint bei dem Etat des k. Staatsministeriums des Innern veranschlagt. |
| — | 70,000 | 4,700 | — | — | — | 1,940 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben- bezüge | Gehalts- zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **F. Kreiskassen.** | | | | | | | | | | |
| Kassafunktionäre . . . . . . . . | 1 | — | 1,080 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 5 | 1,260 | 6,300 | | | | 9 | 1,440 | 12,960 | |
| | 4 | 1,440 | 5,760 | 13,140 | | | | | | 14,220 |
| Kassadiener . . . . . . . . . . | 5 | 1,260 | 6,300 | | | | 5 | 1,260 | 6,300 | |
| | 4 | 1,350 | 5,400 | 11,700 | | | 4 | 1,350 | 5,400 | 11,700 |
| Summa F | 19 | — | — | 24,840 | — | 7,400 | 19 | — | — | 25,920 |
| **G. Rentämter.** | | | | | | | | | | |
| Rentamtsdiener . . . . . . . . | 1 | 720½ | 360 | | | | 97 | 720 | 69,840 | |
| | 96 | 720 | 69,120 | | | | 96 | 810 | 77,760 | |
| | 96 | 810 | 77,760 | 147,240 | | | | | | 147,600 |
| Schloß-, Thor- und Brunnenwärter | 3 | — | — | 110 | 250 | — | — | — | — | — |
| Summa G | 196 | — | — | 147,350 | 250 | 44,108 | 193 | — | — | 147,600 |
| **H. Lithographische Anstalt.** | | | | | | | | | | |
| Drucker . . . . . . . . . . . . | 7 | 960 | 6,720 | | | | 6 | 960 | 5,760 | |
| | 3 | 1,020 | 3,060 | | | | 3 | 1,020 | 3,060 | |
| | 2 | 1,140 | 2,280 | | | | 3 | 1,080 | 3,240 | |
| | 2 | 1,200 | 2,400 | | | | 2 | 1,200 | 2,400 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 2 | 1,320 | 2,640 | | | | 1 | — | 1,320 | |
| | | | | 18,360 | | | 1 | — | 1,380 | 18,420 |
| Summa H | 17 | — | — | 18,360 | — | 5,610 | 17 | — | — | 18,420 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 7,600 | 1,080 | — | — | — | 200 | — | |
| 70 | 44,200 | | | | | | | |
| 70 | 44,200 | 250[1]) | — | — | 180[2]) | 92[1]) | — | 1) Mehr, da der Bedarf für die Rentamtsdiener-Stelle bei dem neuerrichteten Stadtrentamte München IV in dem Budget für die XXI. Finanzperiode nur mit der Hälfte veranschlagt war. 2) Die Minderung bei den Nebenbezügen erklärt sich dadurch, daß die Stellen von Brunnenwärtern in Folge der Einrichtung gemeindlicher Wasserleitungen in Wegfall kamen. |
| — | 5,610 | 60 | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Wiederholung.** | | | | | | | | | | |
| Summa H | 17 | — | — | 18,360 | — | 5,610 | 17 | — | — | 18,420 |
| hiezu „ G | 196 | — | — | 147,350 | 250 | 44,108 | 193 | — | — | 147,600 |
| „ F | 19 | — | — | 24,840 | — | 7,400 | 19 | — | — | 25,920 |
| „ E | 203 | — | — | 222,000 | — | 68,060 | 206 | — | — | 226,700 |
| „ D | 6 | — | — | 8,280 | 405 | 2,420 | 6 | — | — | 8,370 |
| „ C | 10 | — | — | 11,700 | — | 3,378 | 10 | — | — | 12,510 |
| „ B | 4 | — | — | 5,040 | 360 | 1,482 | 4 | — | — | 5,040 |
| „ A | 15 | — | — | 18,540 | — | 5,460 | 15 | — | — | 18,540 |
| Summa des Etats der allgemeinen Finanzverwaltung . . . . . | 470 | — | — | 456,110 | 1,015 | 137,918 | 470 | — | — | 463,100 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | 5,610 | 60 | — | — | — | — | — | |
| 70 | 44,200 | 250 | — | — | 180 | 92 | — | |
| — | 7,600 | 1,080 | — | — | — | 200 | — | |
| — | 70,000 | 4,700 | — | — | — | 1,940 | — | |
| 405 | 2,450 | 90 | — | — | — | 30 | — | |
| — | 3,600 | 810 | — | — | — | 222 | — | |
| 360 | 1,482 | — | — | — | — | — | — | |
| — | 5,460 | — | — | — | — | — | — | |
| 835 | 140,402 | 6,990 | — | — | 180 | 2,484 | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| **Ziffer XXIV.** | | | | | | | | | | |
| **Etat des Katasterbureaus.** | | | | | | | | | | |
| Lithographie-Revisoren . . . . . | 3 | 2,550 | 7,650 | | | | 2 | 2,550 | 5,100 | |
| | 1 | — | 2,010 | | | | 2 | 2,190 | 4,380 | |
| | | | | 9,660 | | | | | | 9,480 |
| Graveure I. Ordnung . . . . . | 2 | 2,190 | 4,280 | | | | 2 | 1,830 | 3,660 | |
| | 1 | — | 2,010 | | | | 5 | 1,650 | 8,250 | |
| | 2 | 1,830 | 3,660 | | | | | | | 11,910 |
| | 1 | — | 1,650 | | | | | | | |
| | | | | 11,700 | | | | | | |
| Katasterfunktionäre I. Ordnung . | 10 | 1,650 | — | 16,500 | | | 12 | 1,650 | — | 19,800 |
| Katastergeometer älterer Ordnung | 1 | — | — | 1,710 | | | 1 | — | — | 1,800 |
| Graveure II. Ordnung . . . . | 2 | 1,710 | 3,420 | | | | 1 | — | 1,710 | |
| | 2 | 1,620 | 3,240 | | | | 1 | — | 1,620 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 2 | 1,350 | 2,700 | | | | 3 | 1,350 | 4,050 | |
| | 3 | 1,260 | 3,780 | | | | 4 | 1,260 | 5,040 | |
| | | | | 14,580 | | | | | | 13,860 |
| Konservatoriumsgehilfe . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | | | 1 | — | — | 1,350 |
| Kanzleifunktionär . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,350 | | | 1 | — | — | 1,350 |
| Katasterfunktionäre II. Ordnung . | 1 | — | 1,980 | | | | 1 | — | 1,980 | |
| | 1 | — | 1,350 | | | | 1 | — | 1,440 | |
| | 4 | 1,260 | 5,040 | | | | 10 | 1,260 | 12,600 | |
| | | | | 8,370 | | | | | | 16,020 |
| Messungs- und Geometer-Assistenten | 6 | 1,530 | 9,180 | | | | 5 | 1,530 | 7,650 | |
| | 1 | — | 1,440 | | | | 1 | — | 1,350 | |
| | 1 | — | 1,350 | | | | 3 | 1,260 | 3,780 | |
| | | | | 11,970 | | | | | | 12,780 |
| Zeichner . . . . . . . . . . . | — | — | — | — | | | 4 | 1,260 | — | 5,040 |
| Graveure III. Ordnung . . . . | 6 | 1,050 | — | 6,300 | | | 1 | — | 1,140 | |
| | | | | | | | 5 | 1,050 | 5,250 | |
| | | | | | | | | | | 6,390 |
| Latus | 53 | — | — | 83,490 | — | — | 67 | — | — | 99,780 |

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |

| Dienstes-Kategorie | Budgetbetrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bedarfsvoranschlag XXII. Finanz- | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | | Neben-bezüge | Gehalts-zulagen | Zahl der Bediensteten | Gehalte | | |
| | | Einheit | partial | total | | | | Einheit | partial | total |
| | | M. | M. | M. | M. | M. | | M. | M. | M. |
| Uebertrag | 53 | — | — | 83,490 | — | — | 67 | — | — | 99,780 |
| Hausmeister . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 1,140 | | | 1 | — | — | 1,050 |
| Bureau- und Kassadiener . . . . | 1 | — | — | 1,500 | | | 1 | — | — | 1,500 |
| Konservatoriumsdiener . . . . . | 1 | — | — | 1,320 | | | 1 | — | — | 1,320 |
| Steindrucker . . . . . . . . . . | 1 | — | 1,380 | | | | 1 | — | 1,380 | |
| | 1 | — | 1,320 | | | | 1 | — | 1,260 | |
| | 1 | — | 1,260 | | | | 1 | — | 1,200 | |
| | 1 | — | 1,140 | | | | 1 | — | 1,140 | |
| | 2 | 1,080 | 2,160 | | | | 5 | 1,080 | 5,400 | |
| | 6 | 1,020 | 6,120 | | | | 3 | 1,020 | 3,060 | |
| | 5 | 960 | 4,800 | | | | 5 | 960 | 4,800 | |
| | | | | 18,180 | | | | | | 18,240 |
| Meßgehilfen . . . . . . . . . | 12 | 960 | — | 11,520 | | | 12 | 960 | — | 11,520 |
| Buchbinder . . . . . . . . . . | 1 | — | — | 960 | | | 1 | — | — | 960 |
| Für Gehaltsvorrückungen . . . | — | — | — | 610 | | | — | — | — | 1,170 |
| Summa des Etats des Kataster-bureaus . . . . . . . . . | 86 | — | — | 118,720 | — | 36,480 | 100 | — | — | 135,540 |

München, den 28. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

| für ein Jahr der Periode | | Demnach beträgt der Bedarf der XXII. Finanzperiode gegenüber der XXI. Finanzperiode | | | | | | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nebenbezüge | Gehaltszulagen | an Gehalten | | an Nebenbezügen | | an Gehaltszulagen | | |
| | | mehr | minder | mehr | minder | mehr | minder | |
| M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | M. | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | 42,900 | 16,820 | — | — | — | 6,420 | — | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Uebersicht

der

## Erweiterungs- und Neubauten für Rechnung des Etats der allgemeinen Finanzverwaltung.

---

| Nummer curr. | Regierungsbezirk | Art der Bauvornahme | Gesammt-Kosten-bedarf | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| 1 | Oberbayern | Bauvornahmen an dem Rentamtsgebäude zu Mühldorf . . . . | 16,700 | 8,350 |
| 2 | " | Bauvornahmen an dem Rentamtsgebäude zu Laufen . . . . . . | 24,000 | 12,000 |
| 3 | Oberfranken | Erwerbung und Erweiterung des Rentamtsgebäudes in Höchstadt a/A. | 66,000 | 33,000 |
| 4 | " | Erwerbung eines neuen Rentamtsgebäudes in Münchberg . . . | 50,000 | 25,000 |
| | | Latus | 156,700 | 78,350 |

## Begründung

Die Amtslokalitäten des k. Rentamtes Mühldorf sind räumlich unzureichend und in mehrfacher Beziehung einer Erweiterung und Verbesserung dringend bedürftig. Außerdem erscheint es geboten, durch Kanalisirung, Planirung und Herstellung eines Scharpflasters und Trottoirs die Durchfeuchtung des Gebäudes ferne zu halten. Der Gesammtkostenaufwand für diese Bauvornahmen beträgt pro Jahr 8,350 ℳ.

Das Rentamtsgebäude zu Laufen besitzt eine sogenannte Grabendachung, welche im Laufe der Zeit trotz ständiger Nachhilfe schadhaft geworden ist. Nach dem obertechnischen Gutachten empfiehlt es sich im Interesse der Erhaltung des Gebäudes, sowie zur Vermeidung der alljährlich wiederkehrenden bedeutenden Unterhaltungskosten dringend, eine Neueindeckung des Gebäudes mit veränderter Konstruktionsweise vorzunehmen. Mit dieser Neuherstellung sollen zugleich verschiedene andere im Interesse der Erhaltung des Gebäudes gleichfalls unverschiebliche Verbesserungen, wie z. B. die Tieferlegung, Kanalisirung und Entfeuchtung des Hofraumes, dann die Einführung der Wasserleitung und Verbesserung der Abortverhältnisse durchgeführt werden. Der Gesammtkostenaufwand beträgt per Jahr 12,000 ℳ.

Das der Stadtgemeinde Höchstadt a. A. gehörende Gebäude, in welchem miethweise die Rentamtslokalitäten untergebracht sind, besteht aus einem in gutem baulichen Zustande befindlichen Hauptgebäude und in einem rückwärts liegenden Flügelbau, welch' letzterer jedoch wegen schlechter baulicher Beschaffenheit weder für die Wohnung, noch für Bureaux benützbar ist. Aus diesem Grunde ist das Gebäude räumlich ungenügend und bedarf im Interesse des Dienstes dringend einer Erweiterung.

Da die Lage des Gebäudes für rentamtliche Zwecke sehr günstig ist und da ferner geeignete Bauplätze für einen Rentamts-Neubau in Höchstadt a/A. nicht vorhanden sind, so ist beabsichtigt, dem wiederholten Anerbieten der Stadtgemeinde entsprechend das gegenwärtige Rentamtsgebäude anzukaufen, sodann hiezu zwei nördlich anstoßende Nachbaranwesen auf Abbruch zu erwerben und durch Bebauung der entstehenden Fläche die erforderliche Erweiterung und Verbesserung herbeizuführen. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf 31,000 ℳ Kaufpreise des städtischen Gebäudes und der Nachbaranwesen, 35,000 ℳ Erweiterungs- und Adaptirungsbauten, sohin im Ganzen auf 66,000 ℳ, d. h. per Jahr 33,000 ℳ.

Die Dienstlokalitäten des k. Rentamtes Münchberg sind für den Dienst unzureichend und außerdem sehr kalt und feucht. Der herrschende Modergeruch erstreckt sich zum Theil auch in die oberhalb gelegene Dienstwohnung. Sehr belästigend ist für die Bewohner und Bureauarbeiter das fortwährende Getöse einer fast unmittelbar an das Rentamt angebauten Dampf-Zwirnfabrik. Dieser Zustand ist auf die Dauer unhaltbar und demgemäß die Beschaffung eines anderweitigen Rentamtsgebäudes ein dringendes Bedürfniß.

Als der einzige geeignete Weg hiezu erscheint die Erwerbung des von dem Eigenthümer dem Staate angebotenen Hauses Nr. 384 in Münchberg, da andere passende Häuser oder Bauplätze für einen Neubau nicht vorhanden sind. Das zu erwerbende Haus ist in sehr gutem baulichen Zustande und nach jeder Richtung für die rentamtlichen Zwecke geeignet. Die Kosten für Erwerbung des Gebäudes betragen nach Abzug des muthmaßlichen Erlöses aus dem Verkaufe des alten Gebäudes im Ganzen 50,000 ℳ, sohin pro Jahr 25,000 ℳ.

| Nummer curr. | Regierungsbezirk | Art der Bauvornahme | Gesammt-Kosten-bedarf | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanz-periode |
|---|---|---|---|---|
| | | | M. | M. |
| | | Uebertrag | 156,700 | 78,350 |
| 5 | Oberfranken | Aufbau eines Obergeschosses auf das Rentamtsgebäude in Kronach | 28,000 | 14,000 |
| 6 | " | Erbauung einer Waschküche mit Holzlege und Abort am Rentamts-gebäude zu Rothenkirchen . . . . . . . . . . . . . . . | 7,000 | 3,500 |
| | | Summa | 191,700 | 95,850 |

München, den 28. Juli 1893.

Königliches Staats-

(gez.)

## Begründung

Die im Erdgeschosse befindlichen Amtslokalitäten des k. Rentamtes Kronach sind finster, feucht und kalt und durch die Hauseinfahrt in zwei Theile getrennt, sodaß der Amtsvorstand außer Stande ist, das im gegenüberliegenden Theile befindliche Amtspersonal zu überwachen. Die gebotene Aenderung und Verbesserung dieser ebenso unpraktischen als ungesunden Amtslokalitäten kann nach dem obertechnischen Gutachten nur durch Aufsetzung eines zweiten für die Bureaux bestimmten Obergeschosses bewirkt werden. Der Kostenaufwand hiefür beträgt im Ganzen 28,000 ℳ, sohin per Jahr 14,000 ℳ

Die zum Rentamtsgebäude in Rothenkirchen gehörenden Nebengebäude, nämlich Stallung sammt Waschküche, Holzlege, Wagenremise ꝛc, sind vom Hauptgebäude ziemlich weit entfernt und erfordern wegen ihres großen Umfanges einen unverhältnißmäßigen Aufwand für Bauunterhaltung. Ein weiterer Mißstand ist der Mangel eines mit den Amtslokalitäten in Verbindung stehenden Abortes. Es ist deshalb beabsichtigt, die fraglichen vier Nebengebäude auf Abbruch zu veräußern und einen Anbau für Waschküche, Holzlege und Abort herzustellen. Die Kosten betragen im Ganzen 7,000 ℳ, sohin per Jahr 3,500 ℳ nach Abzug des geringen Erlöses für das Abbruch-Material.

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Erläuterungen

zum

# Etat des Katasterbureaus

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode.

---

Für den Bedarf des Katasterbureaus ist insgesammt die gleiche Summe wie in der XXI. Finanzperiode zur Willigung vorgeschlagen. Innerhalb der einzelnen Etatspositionen hat sich die Nothwendigkeit von Verschiebungen der Etatsansätze ergeben, behufs deren Begründung Nachstehendes angefügt wird.

## Zu Kap. 1 § 1 Tit. 1.

Der Ausgabenbedarf ist unter Zurechnung des Aufwandes für die innerhalb der XXII. Finanzperiode eintretenden Gehaltsvorrückungen nach dem gleichen Beamtenstande wie in der Vorperiode bemessen mit der einzigen Abweichung, daß unter den außerordentlichen Ausgaben neben dem Bedarfe für die Messungsbehörde München jener für einen Steuerrath anstatt eines Steuerassessors extra statum vorgesehen wurde, wogegen die etatsmäßigen Bezüge eines Steuerrathes bei den Kreisobergeometern (Etat Nr. 2 der direkten Steuern) für die XXII. Finanzperiode außer Ansatz blieben.

## Zu Kap. 1 § 1 Tit. 2.

Wie in früheren Finanzperioden — man vergleiche hierüber die Erläuterungen zur gleichen Etatsposition für ein Jahr der XXI. Finanzperiode — so hat sich auch bei der gegenwärtigen Etatsaufstellung behufs Förderung der Dienstgeschäfte des Katasterbureaus die Nothwendigkeit ergeben, das Funktionärpersonal der genannten Stelle entsprechend zu vermehren, eine Anzahl gegen Taggeld aufgestellter Hilfsarbeiter des Katasterbureaus in den Funktionärstatus einzureihen und die Einkünfte einzelner hiezu geeigneter Funktionäre durch Zuwendung höherer Gehaltsbezüge zu verbessern. Demgemäß werden die Mittel für eine Vermehrung des Funktionärpersonals von 86 auf 100 in der Weise vorgesehen, daß in der Gehaltsklasse III des für die Funktionäre des Katasterbureaus geltenden Besoldungsregulativs (1650 ℳ Anfangsgehalt und 600 ℳ Zulage) zwei zu Renovationsarbeiten zu verwendende Bedienstete und ein Graveur zur Aufstellung gelangen und daß in die Gehaltsklasse IV (1260 ℳ Anfangsgehalt und 420 ℳ Zulage) sechs zu Renovationsarbeiten zu verwendende Bedienstete, dann fünf Messungsassistenten bezw. Katasterzeichner — man vergleiche hinsichtlich dieser Kategorie von Messungsbediensteten die Ziff. 5 lit. e der Denkschrift zum Etat der direkten Steuern für ein Jahr der XXI. Finanzperiode in den Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten 1891/92 Beilagen-Band XVI — eingereiht werden. Der Mehrbedarf hiefür gegen das Erforderniß der XXI. Finanzperiode berechnet sich bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Minderbedarfs wegen Abgangs von Funktionären in höheren Quinquennialklassen auf 16,820 ℳ bei den Funktionsgehalten und auf 6,420 ℳ bei den Zulagen. Dieser Mehrbedarf findet seine theilweise Deckung durch ein Mindererforderniß unter Kap. 2 §§ 3 und 4 der Ausgaben, woselbst die Taggeldbezüge der Hilfsarbeiter zu Verrechnung gelangen.

## Zu Kap. 2 § 1.

Die in der Vorperiode etatirte Ausgabe für Regieerfordernisse reichte, soweit der Bedarf des Katasterbureaus mit Ausschluß der Messungsbehörde München in Frage steht, nicht aus. Infolge des Zuwachses an Personal und der Vermehrung der Diensträume müssen für Beheizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten, dann für Neubeschaffung und Reparatur der noch immer in sehr mangelhaftem Zustande befindlichen Mobilien höhere Ausgaben vorgesehen werden.

## Zu Kap. 2 §§ 3 und 4.

Wegen des hier vorgesehenen Minderbedarfs wird auf die Erläuterungen zu Kap. 1 § 1 Tit. 2 Bezug genommen. Ferner ist zu bemerken, daß in Folge Minderung der für die Messungsbehörde München anfallenden Geschäfte unter § 4 bei den außerordentlichen Ausgaben ein geringerer Bedarf wie in der Vorperiode vorzusehen war. Im Uebrigen ist nicht beabsichtiget, die Thätigkeit des Katasterbureaus im Vollzuge von Katasterrenovationen und Vermessungsarbeiten gegen früher einzuschränken.

## Zu Kap. 2 § 5.

In Folge der im Jahre 1892 durchgeführten Neuorganisation des Messungsdienstes hat sich der Zugang zum Messungsfache derart gehoben, daß die Nothwendigkeit eintritt, in jedem Jahre der XXII. Finanzperiode eine praktische Geometerprüfung abzuhalten, während die früher postulirten Mittel für eine von zwei zu zwei Jahren abzuhaltende Prüfung vorgesehen waren.

## Zu Kap. 2 § 6.

Wegen Unzureichendheit der Diensträume des Katasterbureaugebäudes mußte außer einer bereits beschafften Miethwohnung noch ein weiteres Stockwerk des nämlichen in der Nähe des Katasterbureaus gelegenen Gebäudes zugemiethet werden.

## Zu Kap. 3 §§ 1 und 2.

Während für Unterstützungen an Wittwen und Waisen im Laufe im Laufe der XXII. Finanzperiode voraussichtlich ein Minderbedarf eintreten wird, ist das Erforderniß an Unterstützungen für nichtpragmatische Bedienstete wegen der stetigen Vermehrung derselben ein größeres geworden, weßhalb sich die Transferirung von 700 ℳ von der einen zur andern Etatsposition empfiehlt.

München, den 28. Juli 1893.

**Königliches Staatsministerium der Finanzen.**

(gez.) Dr. Frhr. von Riedel.

## Nr. 28.

# Etat

der

# Ausgaben auf Reichszwecke

für

ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXV.** | | | |
| | | | **Etat der Ausgaben auf Reichszwecke.** | | | |
| 1 | | | **Matrikularbeitrag** | 46'671,000 | — | 46'671,000 |
| 2 | | | **Kosten der Reichstagswahlen** | 600 | — | 600 |
| 3 | | | **Ausgaben für die Vertretung im Bundesrathe.** | | | |
| | 1 | | Persönliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Gehalte | 7,740 | — | 7,740 |
| | | 2 | Nebenbezüge (Funktionsgehalt) | 3,780 | — | 3,780 |
| | | 3 | Gehaltszulagen | 720 | — | 720 |
| | | | Summa § 1 | 12,240 | — | 12,240 |
| | 2 | | Sächliche Ausgaben. | | | |
| | | 1 | Regieaversum des ständigen Bundesrathsbevollmächtigten | 700 | — | 700 |
| | | 2 | Diäten und Reisekosten der übrigen Bevollmächtigten | 19,000 | 7,740 | 26,740 |
| | | | Summa § 2 | 19,700 | 7,740 | 27,440 |
| | | | hiezu „ § 1 | 12,240 | — | 12,240 |
| | | | Summa Kap. 3 | 31,940 | 7,740 | 39,680 |
| | | | hiezu „ „ 2 | 600 | — | 600 |
| | | | „ „ 1 | 46'671,000 | — | 46'671,000 |
| | | | Gesammt-Summa | 46'703,540 | 7,740 | 46'711,280 |

München, den 28. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | minder | Litera der Anlage |
|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | |
| 2'200,000 | 4'471,000 | — | |
| 600 | — | — | |
| 7,740 | — | — | |
| 3,780 | — | — | |
| 720 | — | — | |
| 12,240 | — | — | |
| 700 | — | — | |
| 26,740 | — | — | |
| 27,440 | — | — | |
| 12,240 | — | — | |
| 39,680 | — | — | |
| 600 | — | — | |
| 42'200,000 | 4'471,000 | — | |
| 42'240,280* | 4'471,000 | — | |

* Hievon 1,360 M. von dem Etat Ziff. XXXI für die Aufbesserung der Gehaltsbezüge der pragmatischen Beamten.

## Bemerkungen

Zu Kap. 1.

Durch die Reichsgesetze vom 26. März und 10. Mai 1893 (R.-G.-Bl. S. 97 u. 160) ist der Matrikularbeitrag Bayerns für das Reichsetatsjahr 1893/94, welches mit einem Quartal hier zunächst in Betracht kommt, auf (43'268,332 + 166,168 =) 43'434,500 M. festgesetzt.

Für das folgende Etatsjahr erhöht sich dieser Betrag durch den Wegfall eines namhaften Guthabens aus dem Jahre 1891/92, welches Bayern für 1893/94 durch Abzug an dem sich berechnenden Matrikularbeitrag zu gut kam, dann durch den Antheil Bayerns an dem voraussichtlichen Fehlbetrag des Reichshaushalts für 1892/93.

Ferner ist für die Etatsjahre 1894/95 und 1895/96, wovon das erstere ganz, das letztere mit drei Viertheilen in die XXII. Finanzperiode fällt, eine beträchtliche Steigerung der Reichsausgaben schon auf Grund geltender Gesetze — so insbesondere für Schuldverzinsung, Pensionen, Invaliditäts- und Altersversicherung — zu erwarten, während auf ein entsprechendes Anwachsen der eigenen Einnahmen des Reiches für denselben Zeitraum nicht gehofft werden kann.

In Berücksichtigung dieser Umstände war die Bedarfssumme wie nebenstehend zu bemessen.

Außer Ansatz sind dabei die Kosten aus Anlaß der Erhöhung der Friedenspräsenzstärke gelassen. Soweit dieselben für die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis 31. März 1894 durch Matrikularbeiträge zu decken sind, liegt es in Absicht, den gemäß Nachtragsgesetz vom 23. Juli 1893 (R.-G.-Bl. S. 221) auf Bayern treffenden Betrag von 2'628,562 M. ungetrennt in der Rechnung für das Jahr 1893 zu verausgaben, wobei vorausgesetzt ist, daß der aus dem gleichen Anlaß weiterhin bedingte dauernde Aufwand aus eigenen Einnahmen des Reiches Deckung finden werde.

Zu Kap. 3 § 1.

Ein Ministerialrath als ständiger Bundesrathsbevollmächtigter:
Dienstaltersklasse III 7,740 M.,
3,780 M. Nebenbezug,
720 M. Gehaltszulage.

Zu Kap. 3 § 2 Tit. 2.

Der im außerordentlichen Etat postulirte Betrag ist zur Bestreitung des Gehaltsbezuges eines Ministerialrathes bestimmt, welcher zur Theilnahme an der zweiten Lesung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich und an den hiemit zusammenhängenden weiteren Berathungen abgeordnet ist.
Dienstaltersklasse I 7,020 M. Gehalt und
720 M. Gehaltszulage.

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 29.

# Etat

der

## Pensionen, Sustentationen und Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXVI.** | | | |
| | | | **Etat für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten.** | | | |
| | | | **A. Verwaltungs-Etats.** | | | |
| 1 | | | **Allgemeine Finanzverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Auf direkte Steuern. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 8,916 | — | 8,916 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 13,312 | — | 13,312 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 22,228 | — | 22,228 |
| | 2 | | Auf die Gebühren. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 1,782 | — | 1,782 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 576 | — | 576 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 115 | — | 115 |
| | | | Summa § 2 | 2,473 | — | 2,473 |
| | 3 | | Auf Oekonomieverwaltungen. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | — | — | — |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 3,213 | — | 3,213 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 3 | 3,213 | — | 3,213 |
| | | | hiezu „ § 2 | 2,473 | — | 2,473 |
| | | | „ § 1 | 22,228 | — | 22,228 |
| | | | Summa Kap. 1 | 27,914 | — | 27,914 |
| 2 | | | **Auf die Zölle und indirekten Steuern.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 205,038 | — | 205,038 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | 183,427 | — | 183,427 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 3,577 | — | 3,577 |
| | | | Summa Kap. 2 | 392,042 | — | 392,042 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| | | | | **Zu Ziffer XXVI. und XXVII.** Dem Voranschlage der Pensionen und Sustentationen liegt das Rechnungsergebniß des Jahres 1892 einschließlich der im Jahre 1893 bis zur Etatsaufstellung eingetretenen Aenderungen zu Grunde. |
| — | 8,916 | — | | |
| 5,409 | 7,903 | — | | |
| — | — | — | | |
| 5,409 | 16,819 | — | | |
| 1,782 | — | — | | |
| 576 | — | — | | |
| 115 | — | — | | |
| 2,473 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,268 | 1,945 | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,268 | 1,945 | — | | |
| 2,473 | — | — | | |
| 5,409 | 16,819 | — | | |
| 9,150 | 18,764 | — | | |
| 231,060 | — | 26,022 | | |
| 185,975 | — | 2,548 | | |
| 3,993 | — | 416 | | |
| 421,028 | — | 28,986 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 3 | | | **Bergwerks-, Hütten- und Salinenverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 52,656 | — | 52,656 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | 8,002 | — | 8,002 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 346 | — | 346 |
| | | | Summa Kap. 3 | 61,004 | — | 61,004 |
| 4 | | | **Münzverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 12,972 | — | 12,972 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 4 | 12,972 | — | 12,972 |
| 5 | | | **Eisenbahnverwaltung** (Betrieb). | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 506,431 | — | 506,431 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | 1,000 | — | 1,000 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 522 | — | 522 |
| | | | Summa Kap. 5 | 507,953 | — | 507,953 |
| 6 | | | **Eisenbahn-Neubau.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 44,112 | — | 44,112 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 6 | 44,112 | — | 44,112 |
| 7 | | | **Post- und Telegraphenverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 253,644 | — | 253,644 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 1,120 | — | 1,120 |
| | | | Summa Kap. 7 | 254,764 | — | 254,764 |
| 8 | | | **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 5,460 | — | 5,460 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 8 | 5,460 | — | 5,460 |

| Budget-Betrag [f]ür ein Jahr [d]er XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 53,799 | — | 1,143 | | |
| 3,640 | 4,362 | — | | |
| 346 | — | — | | |
| 57,785 | 4,362 | 1,143 | | |
| | 3,219 | | | |
| 8,712 | 4,260 | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 8,712 | 4,260 | — | | |
| 456,258 | 50,173 | — | | |
| 1,000 | — | — | | |
| 648 | — | 126 | | |
| 457,906 | 50,173 | 126 | | |
| | 50,047 | | | |
| 35,760 | 8,352 | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 35,760 | 8,352 | — | | |
| 214,380 | 39,264 | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,573 | — | 453 | | |
| 215,953 | 39,264 | 453 | | |
| | 38,811 | | | |
| 5,460 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 5,460 | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 9 | | | **Bodensee-Dampfschifffahrt.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . | 3,996 | — | 3,996 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 9 | 3,996 | — | 3,996 |
| 10 | | | **Frankenthaler Kanal.** | | | |
| | 1 | | Sustentationen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | 2 | | Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 10 | — | — | — |
| 11 | | | **Gesetz- und Verordnungsblatt.** | | | |
| | 1 | | Sustentationen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | 2 | | Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 11 | — | — | — |
| 12 | | | **Staatsforstverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . | 701,818 | — | 701,818 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten . . . . . . . . . . | 151,491 | — | 151,491 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . | 2,011 | — | 2,011 |
| | | | Summa Kap. 12 | 855,320 | — | 855,320 |
| | | | hiezu " " 11 | — | — | — |
| | | | " " 10 | — | — | — |
| | | | " " 9 | 3,996 | — | 3,996 |
| | | | " " 8 | 5,460 | — | 5,460 |
| | | | " " 7 | 254,764 | — | 254,764 |
| | | | " " 6 | 44,112 | — | 44,112 |
| | | | " " 5 | 507,953 | — | 507,953 |
| | | | " " 4 | 12,972 | — | 12,972 |
| | | | " " 3 | 61,004 | — | 61,004 |
| | | | " " 2 | 392,042 | — | 392,042 |
| | | | " " 1 | 27,914 | — | 27,914 |
| | | | Summa A | 2'165,537 | — | 2'165,537 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 6,816 | — | 2,820 | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,816 | — | 2,820 | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 654,628 | 47,190 | — | | |
| 158,782 | — | 7,291 | | |
| 3,197 | — | 1,186 | | |
| 816,607 | 47,190 | 8,477 | | |
| | 38,713 | | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,816 | — | 2,820 | | |
| 5,460 | — | — | | |
| 215,953 | 38.811 | — | | |
| 35,760 | 8,352 | — | | |
| 457,906 | 50,047 | — | | |
| 8,712 | 4,260 | — | | |
| 57,785 | 3,219 | — | | |
| 421,028 | — | 28,986 | | |
| 9,150 | 18,764 | — | | |
| 2'035,177 | 162,166 | 31,806 | | |
| | 130,360 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Staatsaufwands-Etats.** | | | |
| 1 | | | Etat des Königlichen Hauses und Hofes | — | — | — |
| 2 | | | **Etat der Staatsschuld.** | | | |
| | 1 | | Allgemeine Staatsschuld. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 21,354 | — | 21,354 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 430 | — | 430 |
| | | | Summa § 1 | 21,784 | — | 21,784 |
| | 2 | | Eisenbahnschuld. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 13,746 | — | 13,746 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 13,746 | — | 13,746 |
| | 3 | | Grundrentenschuld. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 22,572 | — | 22,572 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 3 | 22,572 | — | 22,572 |
| | | | hiezu „ § 2 | 13,746 | — | 13,746 |
| | | | „ § 1 | 21,784 | — | 21,784 |
| | | | Summa Kap. 2 | 58,102 | — | 58,102 |
| 3 | | | **Etat des k. Staatsrathes.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 3,456 | — | 3,456 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 3 | 3,456 | — | 3,456 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| — | — | — | | |
| 25,448 | — | 4,094 | | |
| — | — | — | | |
| 612 | — | 182 | | |
| 26,060 | — | 4,276 | | |
| 22,554 | — | 8,808 | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 22,554 | — | 8,808 | | |
| 20,028 | 2,544 | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 20,028 | 2,544 | — | | |
| 22,554 | — | 8,808 | | |
| 26,060 | — | 4,276 | | |
| 68,642 | 2,544 | 13,084 | | |
| | | 10,540 | | |
| 6,372 | — | 2,916 | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 6,372 | — | 2,916 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche ℳ | außer-ordentliche ℳ | Summa ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | | | **Etat des Landtags und des Landtags-Archivs.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | — | — | — |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 4 | — | — | — |
| 5 | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener | 62,922 | — | 62,922 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten | 3,962 | — | 3,962 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 324 | — | 324 |
| | | | Summa Kap. 5 | 67,208 | — | 67,208 |
| 6 | | | **Etat des k. Staatsministeriums der Justiz.** | | | |
| | 1 | | Allgemeiner Etat. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 1'613,571 | — | 1'613,571 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 136,511 | — | 136,511 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 8,372 | — | 8,372 |
| | | | Summa § 1 | 1'758,454 | — | 1'758,454 |
| | 2 | | Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit. | | | |
| | | 1 | Sustentationen des Gefängniß- und Nachrichter-Personales | 10,840 | — | 10,840 |
| | | 2 | Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 10,840 | — | 10,840 |
| | 3 | | Etat der Strafanstalten. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 39,190 | — | 39,190 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 54,527 | — | 54,527 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 108 | — | 108 |
| | | | Summa § 3 | 93,825 | — | 93,825 |
| | | | hiezu „ § 2 | 10,840 | — | 10,840 |
| | | | „ § 1 | 1'758,454 | — | 1'758,454 |
| | | | Summa Kap. 6 | 1'863,119 | — | 1'863,119 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 100,470 | — | 37,548 | | |
| 3,962 | — | — | | |
| 513 | — | 189 | | |
| 104,945 | — | 37,737 | | |
| 1'579,884 | 33,687 | — | | |
| 113,987 | 22,524 | — | | |
| 10,210 | — | 1,838 | | |
| 1'704,081 | 56,211 | 1,838 | | |
| | 54,373 | | | |
| 8,334 | 2,506 | — | | |
| — | — | — | | |
| 8,334 | 2,506 | — | | |
| 19,556 | 19,634 | — | | |
| 45,303 | 9,224 | — | | |
| 429 | — | 321 | | |
| 65,288 | 28,858 | 321 | | |
| | 28,537 | | | |
| 8,334 | 2,506 | — | | |
| 1'704,081 | 54,373 | — | | |
| 1'777,703 | 85,416 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 7 | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Innern.** | | | |
| | 1 | | Allgemeine innere Verwaltung. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 542,368 | — | 542,368 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 62,067 | — | 62,067 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 2,040 | — | 2,040 |
| | | | Summa § 1 | 606,475 | — | 606,475 |
| | 2 | | Etat der Landesarchive. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 19,308 | — | 19,308 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 1,886 | — | 1,886 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 13 | — | 13 |
| | | | Summa § 2 | 21,207 | — | 21,207 |
| | 3 | | Etat der Staatsbauverwaltung. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 142,632 | — | 142,632 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 66,896 | — | 66,896 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 115 | — | 115 |
| | | | Summa § 3 | 209,643 | — | 209,643 |
| | 4 | | Etat der Bergbehörden. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 4,620 | — | 4,620 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 4 | 4,620 | — | 4,620 |
| | 5 | | Etat für Gesundheit. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 100,801 | — | 100,801 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 13,106 | — | 13,106 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 126 | — | 126 |
| | | | Summa § 5 | 114,033 | — | 114,033 |
| | 6 | | Etat für Wohlthätigkeit. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | — | — | — |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 6 | — | — | — |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 574,773 | — | 32,405 | | |
| 54,666 | 7,401 | — | | |
| 2,202 | — | 162 | | |
| 631,641 | 7,401 | 32,567 | | |
| | | 25,166 | | |
| 29,928 | — | 10,620 | | |
| 1,886 | — | — | | |
| 13 | — | — | | |
| 31,827 | — | 10,620 | | |
| 121,141 | 21,491 | — | | |
| 48,981 | 17,915 | — | | |
| 1,552 | — | 1,437 | | |
| 171,674 | 39,406 | 1,437 | | |
| | 37,969 | | | |
| 4,620 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 4,620 | — | — | | |
| 104,608 | — | 3,807 | | |
| 12,944 | 162 | — | | |
| 126 | — | — | | |
| 117,678 | 162 | 3,807 | | |
| | | 3,645 | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Ausgaben | | |
| | | | | ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 7 | 7 | | Etat für Sicherheit. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,348 | — | 6,348 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten . . . . . . . . . . . . . . . . | 8,622 | — | 8,622 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | 202 | — | 202 |
| | | | Summa § 7 | 15,172 | — | 15,172 |
| | 8 | | Etat für Industrie und Kultur. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15,732 | — | 15,732 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten . . . . . . . . . . . . . . . . | 9,814 | — | 9,814 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 8 | 25,546 | — | 25,546 |
| | | | hiezu „ § 7 | 15,172 | — | 15,172 |
| | | | „ § 6 | — | — | — |
| | | | „ § 5 | 114,033 | — | 114,033 |
| | | | „ § 4 | 4,620 | — | 4,620 |
| | | | „ § 3 | 209,643 | — | 209,643 |
| | | | „ § 2 | 21,207 | — | 21,207 |
| | | | „ § 1 | 606,475 | — | 606,475 |
| | | | Summa Kap. 7 | 996,696 | — | 996,696 |
| 8 | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.** | | | |
| | 1 | | Allgemeiner Ministerialetat. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5,640 | — | 5,640 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten . . . . . . . . . . . . . . . . | 162 | — | 162 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa § 1 | 5,802 | — | 5,802 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| 2,188 | 4,160 | — | | |
| 6,078 | 2,544 | — | | |
| 202 | — | — | | |
| 8,468 | 6,704 | — | | |
| 12,036 | 3,696 | — | | |
| 5,737 | 4,077 | — | | |
| — | — | — | | |
| 17,773 | 7,773 | — | | |
| 8,468 | 6,704 | — | | |
| — | — | — | | |
| 117,678 | — | 3,645 | | |
| 4,620 | — | — | | |
| 171,674 | 37,969 | — | | |
| 31,827 | — | 10,620 | | |
| 631,641 | — | 25,166 | | |
| 983,681 | 52,446 | 39,431 | | |
| | 13,015 | | | |
| 3,840 | 1,800 | — | | |
| — | 162 | — | | |
| — | — | — | | |
| 3,840 | 1,962 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 8 | 2 | | Etat für Erziehung und Bildung. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 202,076 | — | 202,076 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 16,266 | — | 16,266 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 214 | — | 214 |
| | | | Summa § 2 | 218,556 | — | 218,556 |
| | 3 | | Etat für den protestantischen Kultus. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 26,484 | — | 26,484 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 780 | — | 780 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 202 | — | 202 |
| | | | Summa § 3 | 27,466 | — | 27,466 |
| | | | hiezu " § 2 | 218,556 | — | 218,556 |
| | | | " § 1 | 5,802 | — | 5,802 |
| | | | Summa Kap. 8 | 251,824 | — | 251,824 |
| 9 | | | Etat des k. Staatsministeriums der Finanzen. | | | |
| | 1 | | Allgemeiner Etat. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 433,402 | — | 433,402 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 55,663 | — | 55,663 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 1,320 | — | 1,320 |
| | | | Summa § 1 | 490,385 | — | 490,385 |
| | 2 | | Etat für das Kataster-Bureau. | | | |
| | | 1 | Pensionen der Staatsdiener | 5,436 | — | 5,436 |
| | | 2 | Sustentationen der Staatsbediensteten | 34,432 | — | 34,432 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 2 | 39,868 | — | 39,868 |
| | | | hiezu " § 1 | 490,385 | — | 490,385 |
| | | | Summa Kap. 9 | 530,253 | — | 530,253 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 200,951 | 1,125 | — | | |
| 8,897 | 7,369 | — | | |
| 412 | — | 198 | | |
| 210,260 | 8,494 | 198 | | |
| | 8,296 | | | |
| 34,392 | — | 7,908 | | |
| 780 | — | — | | |
| 202 | — | — | | |
| 35,374 | — | 7,908 | | |
| 210,260 | 8,296 | — | | |
| 3,840 | 1,962 | — | | |
| 249,474 | 10,258 | 7,908 | | |
| | 2,350 | | | |
| 479,209 | — | 45,807 | | |
| 48,694 | 6,969 | — | | |
| 1,581 | — | 261 | | |
| 529,484 | 6,969 | 46,068 | | |
| | | 39,099 | | |
| 9,336 | — | 3,900 | | |
| 26,010 | 8,422 | — | | |
| — | — | — | | |
| 35,346 | 8,422 | 3,900 | | |
| | 4,522 | | | |
| 529,484 | — | 39,099 | | |
| 564,830 | 4,522 | 39,099 | | |
| | | 34,577 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 10 | | | **Amortisations-Pensionen.** | | | |
| | 1 | | Pensionen der Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . . . | 12,843 | — | 12,843 |
| | 2 | | Sustentationen der Staatsbediensteten . . . . . . . . . . . . . . | 20,436 | — | 20,436 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . | 3,693 | — | 3,693 |
| | 4 | | Besondere der Pensions-Amortisations-Kasse zugewiesene Leistungen . | 7,917 | — | 7,917 |
| | | | Summa Kap. 10 | 44,889 | — | 44,889 |
| | | | hiezu " " 9 | 530,253 | — | 530,253 |
| | | | " " 8 | 251,824 | — | 251,824 |
| | | | " " 7 | 996,696 | — | 996,696 |
| | | | " " 6 | 1'863,119 | — | 1'863,119 |
| | | | " " 5 | 67,208 | — | 67,208 |
| | | | " " 4 | — | — | — |
| | | | " " 3 | 3,456 | — | 3,456 |
| | | | " " 2 | 58,102 | — | 58,102 |
| | | | " " 1 | — | — | — |
| | | | Summa B | 3'815,547 | — | 3'815,547 |
| | | | hiezu " A | 2'165,537 | — | 2'165,537 |
| | | | Summa der Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5'981,084 | — | 5'981,084 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 24,012 | — | 11,169 | | |
| 23,449 | — | 3,013 | | |
| 5,155 | — | 1,462 | | |
| 9,454 | — | 1,537 | | |
| 62,070 | — | 17,181 | | |
| 564,830 | — | 34,577 | | |
| 249,474 | 2,350 | — | | |
| 983,681 | 13,015 | — | | |
| 1'777,703 | 85,416 | — | | |
| 104,945 | — | 37,737 | | |
| — | — | — | | |
| 6,372 | — | 2,916 | | |
| 68,642 | — | 10,540 | | |
| — | — | — | | |
| 3'817,717 | 100,781 | 102,951 | | |
| | | 2,170 | | |
| 2'035,177 | 130,360 | — | | |
| 5'852,894 | 130,360 | 2,170 | | |
| | 128,190 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **Ziffer XXVII.** | | | |
| | | | **Etat der Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten.** | | | |
| | | | **A. Verwaltungs-Etat.** | | | |
| 1 | | | **Allgemeine Finanzverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Auf die direkten Steuern. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 5,536 | — | 5,536 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 14,704 | — | 14,704 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 178 | — | 178 |
| | | | Summa § 1 | 20,418 | — | 20,418 |
| | 2 | | Auf die Gebühren. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 2,253 | — | 2,253 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,366 | — | 1,366 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 426 | — | 426 |
| | | | Summa § 2 | 4,045 | — | 4,045 |
| | 3 | | Auf Oekonomie-Verwaltungen. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 2,485 | — | 2,485 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 818 | — | 818 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 80 | — | 80 |
| | | | Summa § 3 | 3,383 | — | 3,383 |
| | | | hiezu „ § 2 | 4,045 | — | 4,045 |
| | | | „ § 1 | 20,418 | — | 20,418 |
| | | | Summa Kap. 1 | 27,846 | — | 27,846 |
| 2 | | | **Auf die Zölle und indirekten Steuern.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 159,754 | — | 159,754 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 592 | — | 592 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 6,002 | — | 6,002 |
| | | | Summa Kap. 2 | 166,348 | — | 166,348 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | 5,536 | — | | |
| 15,193 | — | 489 | | |
| 196 | — | 18 | | |
| 15,389 | 5,536 | 507 | | |
| | 5,029 | | | |
| 2,337 | — | 84 | | |
| 1,447 | — | 81 | | |
| 618 | — | 192 | | |
| 4,402 | — | 357 | | |
| 3,761 | — | 1,276 | | |
| 819 | — | 1 | | |
| 77 | 3 | — | | |
| 4,657 | 3 | 1,277 | | |
| | | 1,274 | | |
| 4,402 | — | 357 | | |
| 15,389 | 5,029 | — | | |
| 24,448 | 5,029 | 1,631 | | |
| | 3,398 | | | |
| 151,256 | 8,498 | — | | |
| 482 | 110 | — | | |
| 7,234 | — | 1,232 | | |
| 158,972 | 8,608 | 1,232 | | |
| | 7,376 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 3 | | | **Bergwerks-, Hütten- und Salinenverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 24,532 | — | 24,532 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 2,605 | — | 2,605 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 421 | — | 421 |
| | | | Summa Kap. 3 | 27,558 | — | 27,558 |
| 4 | | | **Münzverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 2,748 | — | 2,748 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 2,477 | — | 2,477 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 343 | — | 343 |
| | | | Summa Kap. 4 | 5,568 | — | 5,568 |
| 5 | | | **Eisenbahnverwaltung** (Betrieb). | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 174,258 | — | 174,258 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,036 | — | 1,036 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 1,360 | — | 1,360 |
| | | | Summa Kap. 5 | 176,654 | — | 176,654 |
| 6 | | | **Eisenbahn-Neubau.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 19,590 | — | 19,590 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 416 | — | 416 |
| | | | Summa Kap. 6 | 20,006 | — | 20,006 |
| 7 | | | **Post- und Telegraphenverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 157,330 | — | 157,330 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 3,012 | — | 3,012 |
| | | | Summa Kap. 7 | 160,342 | — | 160,342 |
| 8 | | | **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 2,623 | — | 2,623 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 81 | — | 81 |
| | | | Summa Kap. 8 | 2,704 | — | 2 704 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 22,215 | 2,317 | — | | |
| 1,642 | 963 | — | | |
| 421 | — | — | | |
| 24,278 | 3,280 | — | | |
| 3,843 | — | 1,095 | | |
| 2,014 | 463 | — | | |
| 340 | 3 | — | | |
| 6,197 | 466 | 1,095 | | |
| | | 629 | | |
| 151,495 | 22,763 | — | | |
| 566 | 470 | — | | |
| 1,469 | — | 109 | | |
| 153,530 | 23,233 | 109 | | |
| | 23,124 | | | |
| 17,704 | 1,886 | — | | |
| — | — | — | | |
| 416 | — | — | | |
| 18,120 | 1,886 | — | | |
| 134,538 | 22,792 | — | | |
| — | — | — | | |
| 3,550 | — | 538 | | |
| 138,088 | 22,792 | 538 | | |
| | 22,254 | | | |
| 2,495 | 128 | — | | |
| — | — | — | | |
| 81 | — | — | | |
| 2,576 | 128 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 9 | | | **Bodensee-Dampfschifffahrt.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . . | 109 | — | 109 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . | — | — | — |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 21 | — | 21 |
| | | | Summa Kap. 9 | 130 | — | 130 |
| 10 | | | **Frankenthaler Kanal.** | | | |
| | 1 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . | — | — | — |
| | 2 | | Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 10 | — | — | — |
| 11 | | | **Gesetz- und Verordnungsblatt.** | | | |
| | 1 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . | — | — | — |
| | 2 | | Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 11 | — | — | — |
| 12 | | | **Forstverwaltung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . . | 331,534 | — | 331,534 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . | 96,317 | — | 96,317 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 12,396 | — | 12,396 |
| | | | Summa Kap. 12 | 440,247 | — | 440,247 |
| | | | hiezu " " 11 | — | — | — |
| | | | " " 10 | — | — | — |
| | | | " " 9 | 130 | — | 130 |
| | | | " " 8 | 2,704 | — | 2,704 |
| | | | " " 7 | 160,342 | — | 160,342 |
| | | | " " 6 | 20,006 | — | 20,006 |
| | | | " " 5 | 176,654 | — | 176,654 |
| | | | " " 4 | 5,568 | — | 5,568 |
| | | | " " 3 | 27,558 | — | 27,558 |
| | | | " " 2 | 166,348 | — | 166,348 |
| | | | " " 1 | 27,846 | — | 27,846 |
| | | | Summa A | 1'027,403 | — | 1'027,403 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 109 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 21 | — | — | | |
| 130 | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 119 | — | 119 | | |
| 24 | — | 24 | | |
| 143 | — | 143 | | |
| 303,028 | 28,506 | — | | |
| 92,716 | 3,601 | — | | |
| 14,045 | — | 1,649 | | |
| 409,789 | 32,107 | 1,649 | | |
| | 30,458 | | | |
| 143 | — | 143 | | |
| — | — | — | | |
| 130 | — | — | | |
| 2,576 | 128 | — | | |
| 138,088 | 22,254 | — | | |
| 18,120 | 1,886 | — | | |
| 153,530 | 23,124 | — | | |
| 6,197 | — | 629 | | |
| 24,278 | 3,280 | — | | |
| 158,972 | 7,376 | — | | |
| 24,448 | 3,398 | — | | |
| 936,271 | 91,904 | 772 | | |
| | 91,132 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **B. Staatsaufwands-Etats.** | | | |
| 1 | | | **Etat des Königlichen Hauses und Hofes.** | | | |
| | 1 | | Pensionen aus Apanagen und Wittwengehalten | — | — | — |
| | 2 | | Pensionszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 1 | — | — | — |
| 2 | | | **Etat der Staatsschuld.** | | | |
| | 1 | | Allgemeine Staatsschuld. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 23,469 | — | 23,469 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,790 | — | 1,790 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 972 | — | 972 |
| | | | Summa § 1 | 26,231 | — | 26,231 |
| | 2 | | Eisenbahnschuld. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 6,729 | — | 6,729 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 936 | — | 936 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 40 | — | 40 |
| | | | Summa § 2 | 7,705 | — | 7,705 |
| | 3 | | Grundrentenschuld. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 2,232 | — | 2,232 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 405 | — | 405 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 106 | — | 106 |
| | | | Summa § 3 | 2,743 | — | 2,743 |
| | | | hiezu " § 2 | 7,705 | — | 7,705 |
| | | | " § 1 | 26,231 | — | 26,231 |
| | | | Summa Kap. 2 | 36,679 | — | 36,679 |
| 3 | | | **Etat des k. Staatsrathes.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 15,666 | — | 15,666 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 464 | — | 464 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 39 | — | 39 |
| | | | Summa Kap. 3 | 16,169 | — | 16,169 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| M. | M. | M. | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| 24,228 | — | 759 | | |
| 1,798 | — | 8 | | |
| 1,022 | — | 50 | | |
| 27,048 | — | 817 | | |
| 5,395 | 1,334 | — | | |
| 936 | — | — | | |
| 40 | — | — | | |
| 6,371 | 1,334 | — | | |
| 2,798 | — | 566 | | |
| 405 | — | — | | |
| 191 | — | 85 | | |
| 3,394 | — | 651 | | |
| 6,371 | 1,334 | — | | |
| 27,048 | — | 817 | | |
| 36,813 | 1,334 | 1,468 | | |
| | | 134 | | |
| 17,669 | — | 2,003 | | |
| 884 | — | 420 | | |
| 114 | — | 75 | | |
| 18,667 | — | 2,498 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 4 | | | **Etat des Landtags und des Landtags-Archivs.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 1,080 | — | 1,080 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 495 | — | 495 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa Kap. 4 | 1,575 | — | 1,575 |
| 5 | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 37,970 | — | 37,970 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,771 | — | 1,771 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 421 | — | 421 |
| | | | Summa Kap. 5 | 40,162 | — | 40,162 |
| 6 | | | **Etat des k. Staatsministeriums der Justiz.** | | | |
| | 1 | | Allgemeiner Etat. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 800,063 | — | 800,063 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 71,297 | — | 71,297 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 20,108 | — | 20,108 |
| | | | Summa § 1 | 891,468 | — | 891,468 |
| | 2 | | Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit. | | | |
| | | 1 | Sustentationen für Relikten des Gefängniß- und Nachrichterpersonales | 5,461 | — | 5,461 |
| | | 2 | Sustentationszulagen | 281 | — | 281 |
| | | | Summa § 2 | 5,742 | — | 5,742 |
| | 3 | | Etat der Strafanstalten. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 7,619 | — | 7,619 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 22,089 | — | 22,089 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 531 | — | 531 |
| | | | Summa § 3 | 30,239 | — | 30,239 |
| | | | hiezu „ § 2 | 5,742 | — | 5,742 |
| | | | „ § 1 | 891,468 | — | 891,468 |
| | | | Summa Kap. 6 | 927,449 | — | 927,449 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,080 | — | — | | |
| 198 | 297 | — | | |
| — | — | — | | |
| 1,278 | 297 | — | | |
| 33,492 | 4,478 | — | | |
| 2,692 | — | 921 | | |
| 343 | 78 | — | | |
| 36,527 | 4,556 | 921 | | |
| | 3,635 | | | |
| 748,724 | 51,339 | — | | |
| 68,189 | 3,108 | — | | |
| 22,574 | — | 2,466 | | |
| 839,487 | 54,447 | 2,466 | | |
| | 51,981 | | | |
| 6,509 | — | 1,048 | | |
| 433 | — | 152 | | |
| 6,942 | — | 1,200 | | |
| 6,684 | 935 | — | | |
| 19,275 | 2,814 | — | | |
| 548 | — | 17 | | |
| 26,507 | 3,749 | 17 | | |
| | 3,732 | | | |
| 6,942 | — | 1,200 | | |
| 839,487 | 51,981 | — | | |
| 872,936 | 55,713 | 1,200 | | |
| | 54,513 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche M. | außerordentliche M. | Summa M. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Innern.** | | | |
| | 1 | | Etat der allgemeinen inneren Verwaltung. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 297,495 | — | 297,495 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 37,387 | — | 37,387 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 7,988 | — | 7,988 |
| | | | Summa § 1 | 342,870 | — | 342,870 |
| | 2 | | Etat der Landes-Archive. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 12,131 | — | 12,131 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,458 | — | 1,458 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 119 | — | 119 |
| | | | Summa § 2 | 13,708 | — | 13,708 |
| | 3 | | Etat der Staatsbauverwaltung. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 69,936 | — | 69,936 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 54,321 | — | 54,321 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 2,262 | — | 2,262 |
| | | | Summa § 3 | 126,519 | — | 126,519 |
| | 4 | | Etat der Bergbehörden. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 3,288 | — | 3,288 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 57 | — | 57 |
| | | | Summa § 4 | 3,345 | — | 3,345 |
| | 5 | | Etat für Gesundheit. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 101,382 | — | 101,382 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 601 | — | 601 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 3,610 | — | 3,610 |
| | | | Summa § 5 | 105,593 | — | 105,593 |
| | 6 | | Etat für Wohlthätigkeit. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | — | — | — |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | — | — | — |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | — | — | — |
| | | | Summa § 6 | — | — | — |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 mehr | Mithin pro 1894 und 1895 minder | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| *M.* | *M.* | *M.* | | |
| 278,813 | 18,682 | — | | |
| 36,851 | 536 | — | | |
| 8,715 | — | 727 | | |
| 324,379 | 19,218 | 727 | | |
| | 18,491 | | | |
| 7,637 | 4,494 | — | | |
| 1,410 | 48 | — | | |
| 184 | — | 65 | | |
| 9,231 | 4,542 | 65 | | |
| | 4,477 | | | |
| 69,757 | 179 | — | | |
| 37,795 | 16,526 | — | | |
| 3,744 | — | 1,482 | | |
| 111,296 | 16,705 | 1,482 | | |
| | 15,223 | | | |
| 3,408 | — | 120 | | |
| — | — | — | | |
| 57 | — | — | | |
| 3,465 | — | 120 | | |
| 99,087 | 2,295 | — | | |
| 1,172 | — | 571 | | |
| 3,562 | 48 | — | | |
| 103,821 | 2,343 | 571 | | |
| | 1,772 | | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |
| — | — | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode Ausgaben ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 7 | 7 | | **Etat für Sicherheit.** | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 2,118 | — | 2,118 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 4,847 | — | 4,847 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 133 | — | 133 |
| | | | Summa § 7 | 7,098 | — | 7,098 |
| | 8 | | **Etat für Industrie und Kultur.** | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 6,165 | — | 6,165 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,404 | — | 1,404 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 471 | — | 471 |
| | | | Summa § 8 | 8,040 | — | 8,040 |
| | | | hiezu " § 7 | 7,098 | — | 7,098 |
| | | | " § 6 | — | — | — |
| | | | " § 5 | 105,593 | — | 105,593 |
| | | | " § 4 | 3,345 | — | 3,345 |
| | | | " § 3 | 126,519 | — | 126,519 |
| | | | " § 2 | 13,708 | — | 13,708 |
| | | | " § 1 | 342,870 | — | 342,870 |
| | | | Summa Kap. 7 | 607,173 | — | 607,173 |
| 8 | | | **Etat der Landgerichte früherer Ordnung.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 30,111 | — | 30,111 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,033 | — | 1,033 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen | 4,743 | — | 4,743 |
| | | | Summa Kap. 8 | 35,887 | — | 35,887 |
| 9 | | | **Etat des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.** | | | |
| | 1 | | **Allgemeiner Ministerialetat.** | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten | 19,727 | — | 19,727 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten | 1,184 | — | 1,184 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen | 29 | — | 29 |
| | | | Summa § 1 | 20,940 | — | 20,940 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 1,587 | 531 | — | | |
| 3,554 | 1,293 | — | | |
| 132 | 1 | — | | |
| 5,273 | 1,825 | — | | |
| 6,044 | 121 | — | | |
| 1,124 | 280 | — | | |
| 464 | 7 | — | | |
| 7,632 | 408 | — | | |
| 5,273 | 1,825 | — | | |
| — | — | — | | |
| 103,821 | 1,772 | — | | |
| 3,465 | — | 120 | | |
| 111,296 | 15,223 | — | | |
| 9,231 | 4,477 | — | | |
| 324,379 | 18,491 | — | | |
| 565,079 | 42,196 | 120 | | |
| | 42,076 | | | |
| 33,884 | — | 3,773 | | |
| 1,057 | — | 24 | | |
| 5,440 | — | 697 | | |
| 40,381 | — | 4,494 | | |
| 17,290 | 2,437 | — | | |
| 1,075 | 109 | — | | |
| 115 | — | 86 | | |
| 18,480 | 2,546 | 86 | | |
| | 2,460 | | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| 9 | 2 | | Etat für Erziehung und Bildung. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . | 78,845 | — | 78,845 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . . | 9,986 | — | 9,986 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . | 1,397 | — | 1,397 |
| | | | Summa § 2 | 90,228 | — | 90,228 |
| | 3 | | Etat für den protestantischen Kultus. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . | 30,217 | — | 30,217 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . . | 464 | — | 464 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . | 338 | — | 338 |
| | | | Summa § 3 | 31,019 | — | 31,019 |
| | | | hiezu „ § 2 | 90,228 | — | 90,228 |
| | | | „ § 1 | 20,940 | — | 20,940 |
| | | | Summa Kap. 9 | 142,187 | — | 142,187 |
| 10 | | | Etat des k. Staatsministeriums der Finanzen. | | | |
| | 1 | | Allgemeiner Etat. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . | 323,676 | — | 323,676 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . . | 35,152 | — | 35,152 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . | 10,911 | — | 10,911 |
| | | | Summa § 1 | 369,739 | — | 369,739 |
| | 2 | | Etat für das Katasterbureau. | | | |
| | | 1 | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . | 7,572 | — | 7,572 |
| | | 2 | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . . | 7,344 | — | 7,344 |
| | | 3 | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . | 121 | — | 121 |
| | | | Summa § 2 | 15,037 | — | 15,037 |
| | | | hiezu „ § 1 | 369,739 | — | 369,739 |
| | | | Summa Kap. 10 | 384,776 | — | 384,776 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 75,361 | 3,484 | — | | |
| 10,486 | — | 500 | | |
| 1,919 | — | 522 | | |
| 87,766 | 3,484 | 1,022 | | |
| | 2,462 | | | |
| 22,290 | 7,927 | — | | |
| 1,508 | — | 1,044 | | |
| 566 | — | 228 | | |
| 24,364 | 7,927 | 1,272 | | |
| | 6,655 | | | |
| 87,766 | 2,462 | — | | |
| 18,480 | 2,460 | — | | |
| 130,610 | 11,577 | — | | |
| 326,398 | — | 2,722 | | |
| 35,596 | — | 444 | | |
| 12,105 | — | 1,194 | | |
| 374,099 | — | 4,360 | | |
| 5,065 | 2,507 | — | | |
| 8,845 | — | 1,501 | | |
| 181 | — | 60 | | |
| 14,091 | 2,507 | 1,561 | | |
| | 946 | | | |
| 374,099 | — | 4,360 | | |
| 388,190 | 946 | 4,360 | | |
| | | 3,414 | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| 11 | | | **Amortisationspensionen.** | | | |
| | 1 | | Pensionen für Staatsdiener-Relikten . . . . . . . . . . . . . . . | 47,744 | — | 47,744 |
| | 2 | | Sustentationen für Relikten von Staatsbediensteten . . . . . . . | 15,141 | — | 15,141 |
| | 3 | | Pensions- und Sustentationszulagen . . . . . . . . . . . . . . . | 8,390 | — | 8,390 |
| | 4 | | Besondere, der Pensions-Amortisationskasse überwiesene Leistungen . | 5,485 | — | 5,485 |
| | | | Summa Kap. 11 | 76,760 | — | 76,760 |
| | | | hiezu " " 10 | 384,776 | — | 384,776 |
| | | | " " 9 | 142,187 | — | 142,187 |
| | | | " " 8 | 35,887 | — | 35,887 |
| | | | " " 7 | 607,173 | — | 607,173 |
| | | | " " 6 | 927,449 | — | 927,449 |
| | | | " " 5 | 40,162 | — | 40,162 |
| | | | " " 4 | 1,575 | — | 1,575 |
| | | | " " 3 | 16,169 | — | 16,169 |
| | | | " " 2 | 36,679 | — | 36,679 |
| | | | " " 1 | — | — | — |
| | | | Summa B | 2'268,817 | — | 2'268,817 |
| | | | **C. Aus Stammbesoldungen und Pensionen, welche den Civil-Etats nicht imputirt sind.** | | | |
| | 1 | | Pensionen von Wittwen und Waisen . . . . . . . . . . . . . . . | 281 | — | 281 |
| | 2 | | Pensionszulagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 45 | — | 45 |
| | | | Summa C | 326 | — | 326 |
| | | | hiezu " B | 2'268,817 | — | 2'268,817 |
| | | | " " A | 1'027,403 | — | 1'027,403 |
| | | | Summa der Ausgaben für Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten . . . . | 3'296,546 | — | 3'296,546 |

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M | M | M | | |
| 55,027 | — | 7,283 | | |
| 20,186 | — | 5,045 | | |
| 10,150 | — | 1,760 | | |
| 7,311 | — | 1,826 | | |
| 92,674 | — | 15,914 | | |
| 388,190 | — | 3,414 | | |
| 130,610 | 11,577 | — | | |
| 40,381 | — | 4,494 | | |
| 565,097 | 42,076 | — | | |
| 872,936 | 54,513 | — | | |
| 36,527 | 3,635 | — | | |
| 1,278 | 297 | — | | |
| 18,667 | — | 2,498 | | |
| 36,813 | — | 134 | | |
| — | — | — | | |
| 2'183,173 | 112,098 | 26,454 | | |
| | 85,644 | | | |
| 281 | — | — | | |
| 45 | — | — | | |
| 326 | — | — | | |
| 2'183,173 | 85,644 | — | | |
| 936,271 | 91,132 | — | | |
| 3'119,770 | 176,776 | — | | |

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außerordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | ℳ | ℳ | ℳ |
| | | | **Ziffer XXVIII. Etat für Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen.** | | | |
| 1 | | | Staatsbeitrag an den Unterstützungsfond für pragmatisch angestellte Staatsdiener und deren Hinterlassene . . . . . . . . . . . | 169,000 | — | 169,000 |
| 2 | | | Für Unterstützungen von im Staatsdienste verwendeten Funktionären und von Hinterlassenen derselben, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 140,283 | — | 140,283 |
| 3 | | | Zuschüsse an den allgemeinen Unterstützungsverein für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener . . . . . . . . . . . . . . | 385,500 | — | 385,500 |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat für Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten . . . . . . . . | 694,783 | — | 694,783 |
| | | | Hiezu: Summa der Ausgaben auf den Etat für Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | 3'296,546 | — | 3'296,546 |
| | | | Summa der Ausgaben auf den Etat für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten . . . . . . . . . . | 5'981,084 | — | 5'981,084 |
| | | | Gesammt-Ausgaben | 9'972,413 | — | 9'972,413 |

München, den 28. Juli 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 169,000 | — | — | | |
| 140,283 | — | — | | Zu Ziffer XXVIII Kap. 3. |
| 321,930 | 63,570 | — | | Der als Zuschuß an den allgemeinen Staatsdiener-Unterstützungsverein ausgewiesene Betrag von 385,500 M. erscheint bei dem Etat Nr. 18 in Einnahme. |
| 631,213 | 63,570 | — | | |
| 3'119,770 | 176,776 | — | | |
| 5'852,894 | 128,190 | — | | |
| 9'603,877 | 368,536 | — | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 30.

# Etat

der

## allgemeinen Reserve

für

## unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | **Ziffer XXIX.** | | | |
| | | | Allgemeine Reserve für unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben | 239,045 | — | 239,045 |

München, den 17. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanzperiode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| 396,496 | — | 157,451 | | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 31.

# Etat

für die

## Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

**1894 und 1895.**

| Kapitel | Paragraph | Titel | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode — Ausgaben — ordentliche | außer-ordentliche | Summa |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. | M. |
| | | | Ziffer XXX. | | | |
| | | | **Zur Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nicht-pragmatischen Beamten und Bediensteten** . . . . . . . . . . | 1'700,000 | — | 1'700,000 |
| | | | Summa für sich. | | | |

München, den 12. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Budget-Betrag für ein Jahr der XXI. Finanz-periode | Mithin pro 1894 und 1895 | | Litera der Anlage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | mehr | minder | | |
| M. | M. | M. | | |
| — | 1'700,000 | — | | Bezüglich der Art und Weise, in welcher die Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten in Aussicht genommen ist, wird dem Landtage seiner Zeit eine besondere Denkschrift zugehen. |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Nr. 32.

# Summarische Uebersicht

der

## Soll-Einnahmen, Rückstände, Nachlässe und Brutto-Einnahmen an Staatsgefällen

für

## ein Jahr der XXII. Finanzperiode

1894 und 1895.

| No. curr. | Bezeichnung des Etats | Soll-Einnahme | Betrag der veranschlagten | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Rückstände | Nachlässe |
| | | M. | M. | M. |
| 1 | Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück . . . | 107,815 | — | — |
| 2 | Direkte Steuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 30'463,650 | 44,470 | 73,180 |
| 3 | Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen | 23'257,000 | 100,600 | 114,200 |
| 4 | Zölle und indirekte Steuern . . . . . . . . . . . . . . | 79'253,550 | 26,000 | 4,000 |
| 5 | Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle . . . . . . . . . . | 8'238,788 | 968,114 | — |
| 6 | Münzanstalt . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 342,502 | — | — |
| 7 | Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg . . . . . . . . | 650,000 | — | — |
| 8 | Staatseisenbahnen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 117'994,006 | — | — |
| 9 | Post- und Telegraphenverwaltung . . . . . . . . . . . . | 24'450,870 | — | — |
| 10 | Bodensee-Dampfschifffahrt . . . . . . . . . . . . . . . | 479,113 | — | — |
| 11 | Ludwig-Donau-Main-Kanal . . . . . . . . . . . . . . . | 95,210 | — | — |
| 12 | Frankenthaler Kanal . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 6,446 | — | — |
| 13 | Gesetz- und Verordnungsblatt . . . . . . . . . . . . . . | 62,400 | — | — |
| 14 | Staatsforst-, Jagd- und Triftgefälle . . . . . . . . . . . | 28'387,310 | 257,250 | 4,260 |
| 15 | Oekonomien und Gewerbe . . . . . . . . . . . . . . . | 2'385,628 | 1,450 | — |
| 16 | Grundgefälle . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 7'258,208 | 11,200 | — |
| 17 | Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen . | 1'062,450 | 1,600 | 100 |
| 18 | Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereines . | 388,400 | — | — |
| | Summa | 324'883,346 | 1'410,684 | 195,740 |

München, den 17. August 1893.

**Königliches Staats-**

(gez.)

| Nach Abzug der Rückstände und Nachlässe an der Soll-Einnahme verbleiben als Brutto-Einnahmen | Bemerkungen |
|---|---|
| M. | |
| 107,815 | |
| 30'346,000 | |
| 23'042,200 | |
| 79'223,550 | |
| 7'270,674 | |
| 342,502 | |
| 650,000 | |
| 117'994,006 | |
| 24'450,870 | |
| 479,113 | |
| 95,210 | |
| 6,446 | |
| 62,400 | |
| 28'125,800 | |
| 2'384,178 | |
| 7'247,008 | |
| 1'060,750 | |
| 388,400 | |
| 323'276,922 | |

**Ministerium der Finanzen.**

Dr. Frhr. von Riedel.

# Beilage 373.

(Vergl. Abdruck des Budgets, ferner Beil. 19, 20, 23, 25—28, 30—34, 43, 44, 51, 53, 60, 63, 66, 67, 70, 76, 78, 97, 103, 105, 107—110, 112, 115, 120, 124 125, 139, 140, 143, 144, 146, 151, 154—156, 163, 174, 175, 178—181, 183, 184, 193, 200—202, 204, 205, 207, 209, 211, 212, 215—219, 223—227, 229, 234, 235, 238, 241, 243, 245—247, 252, 254, 258—260, 264, 268, 274, 275, 277, 278, 281, 285, 286, 289, 290, 292, 294, 298—300, 304, 315, 317—319, 321—324, 331, 334, 336, 338—340, 343, 348, 353, 354, 358, 359, 364—366, 368, 370—372.)

## Gesammt-Beschluß.

**Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster König!**

**Allergnädigster König und Herr!**

Die alleruntertänigst treugehorsamsten Kammern der Reichsräthe und der Abgeordneten haben das ihnen von der k. Staatsregierung vorgelegte

### Budget

**für die XXII. Finanzperiode, 1894 und 1895, sammt Nachträgen hiezu**

der verfassungsmäßigen Prüfung unterstellt und dasselbe, wie die Anlagen A, B und C ersehen lassen, festzustellen beschlossen.

Zugleich haben die Kammern der Reichsräthe und der Abgeordneten nachstehenden besonderen Anträgen zum Budget die Zustimmung ertheilen zu sollen geglaubt:

**I. Zum Etat der Einnahmen und Ausgaben der Staatseisenbahnverwaltung.**

Zu den Einnahmen.

1. Die k. Staatsregierung sei zu ersuchen, in Erwägung zu nehmen, ob nicht eine geringere Verzinsung des Staatsaufwandes als 4 Prozent zur Aufhebung der Lokalbahnzuschläge verlangt werden solle;
2. die in Abschrift anruhend mitfolgenden Petitionen der Gemeindeverwaltungen Thansüß, Ehenfeld, Massenricht und Seugast, dann der Marktgemeindeverwaltung Kaltenbrunn und des Magistrats Weiden um Errichtung einer Haltstelle bei dem Orte Thansüß an der Lokalbahn Weiden—Neukirchen seien der k. Staatsregierung zur Berücksichtigung hinüberzugeben.

Zu Kap. 1 § 2 der Ausgaben.

a) Die in Folge der ertheilten Ermächtigung von der k. Staatsregierung in der XXI. Finanzperiode vorgenommene Vermehrung von 520 Stellen (Erläuterungen Nr. 52 S. 157 und 158) sei nachträglich zu genehmigen;
b) der k. Staatsregierung sei für die XXII. Finanzperiode die Ermächtigung zur Vermehrung der statusmäßigen Bediensteten unter den gleichen Voraussetzungen wie für die XXI. Finanzperiode zu ertheilen.

**II. Zum Etat der Einnahmen und Ausgaben der Post- und Telegraphenverwaltung.**

Zu Kap. 3 § 1 (Expeditionsbezüge) und § 4 (Beförderungskosten) der Ausgaben.

Die k. Staatsregierung sei zu ermächtigen, auf die XXIII. Finanzperiode an dauernden Ausgaben bei den Rechnungstiteln zu Kap. 3 § 1 und § 4 den Gesammtbetrag von 50,000 ℳ. über die budgetmäßig festgesetzten Willigungen übergehen zu lassen.

**III. Zum Etat der Staatsschuld.**

Zu Ziff. IV „Etat der Grundrentenschuld" Kap. 2 (anläßlich der Petition des Rittergutsbesitzers Kurt Hering in Köditz und Genossen um Stundung des Bodenzinses oder Bewilligung eines Staatszuschusses für die Landwirthschaft).

Es sei an die k. Staatsregierung das Ersuchen zu stellen, mit allem Nachdrucke dafür zu sorgen, daß der von ihr anläßlich der Debatte über die Linderung des landwirthschaftlichen Nothstandes geäußerten wohlwollenden Gesinnung nach jeder Richtung hin ein entsprechender Vollzug gesichert werde.

**IV. Zum Etat des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.**

1. Zu Ziff. XXI Kap. 10 „Staatszuschüsse an die Kreisfonds für Schulzwecke" § 3 „Deutsche Schulen".

Es sei an die k. Staatsregierung das Ersuchen zu stellen, dieselbe wolle mit allen gesetzlichen Mitteln auf

die Umwandlung der in einzelnen Kreisen bestehenden übergroßen Zahl von Hilfslehrerstellen in ständige Lehrer- oder Verweserstellen hinwirken.

2. Zu Ziff. XXI Kap. 14 „Beiträge an Kreisbibliotheken" § 2 Tit. 4 „An die Bibliothek in Augsburg".

Es sei an die k. Staatsregierung das Ersuchen zu richten, über die Rechtsverhältnisse der Bibliothek in Augsburg, beziehungsweise über die fernere Verwendung des dem Staate zugehörigen Theiles der Büchersammlung, Erhebungen zu pflegen und bei Vorlage des Budgets für die XXIII. Finanzperiode die hienach veranlaßten Anträge zu stellen.

3. Zu Ziff. XXII Kap. 2 § 1 C „Dekanate".

Zur Gewährung einer weiteren jährlichen Funktionszulage von je 180 M. an sämmtliche protestantische Dekane sei der Betrag von 11,520 M. zu bewilligen und hiedurch die Frage der Honorirung der protestantischen Dekane für definitiv erledigt zu erklären.

**V. Zum Etat für die Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten.**

1. In Klasse II des in der Denkschrift zur Frage der Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Staatsbeamten und Staatsbediensteten (Beil. 200 S. 372) enthaltenen Gehaltsregulativs für das Ressort des k. Staatsministeriums des Innern seien
   a) der Gehilfe bei dem Landtagsarchive aus Klasse V dieses Regulativs zu versetzen,
   b) die 5 Kontrolstenographen des Landtags neu einzustellen;
2. es sei die unter lit. E Ziff. 11 Abs. 3 dieser Denkschrift (S. 360) vorgeschriebene Altersgrenze, von der ab die prozentable Steigerung der Pension eintreten soll, vom 21. Lebensjahr auf das 26. Lebensjahr zu erhöhen;
3. es sei den Grundsätzen der Denkschrift bezüglich der Gehalts- und Pensionsverhältnisse die Anerkennung zu ertheilen.

In allertiefster Ehrfurcht

Euerer Königlichen Majestät

München, den 4. Juni 1894.

alleruntertänigst treugehorsamste

**Kammer der Reichsräthe:**

Der I. Präsident:
(gez.) Graf von Lerchenfeld.

Der I. Sekretär:
(gez.) Graf von Drechsel.

**Kammer der Abgeordneten:**

Der Präsident:
(gez.) Walter.

Der I. Schriftführer:
(gez.) Aichbichler.

Anlagen A, B und C.

# Haupt-Uebersicht

der

## voranschlägigen Staats-Einnahmen und Ausgaben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode, 1894 und 1895.

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | **Anlage A.** | M. | M. |
| | | | **A. Staatseinnahmen.** | | |
| I | | | Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück | — | 252,162 |
| II | | | **Direkte Steuern.** | | |
| | 1 | | Grundsteuer | 11'500,000 | |
| | 2 | | Haussteuer: | | |
| | | 1 | Arealhaussteuer | 741,000 | |
| | | 2 | Miethhaussteuer | 5'025,000 | |
| | 3 | | Gewerbsteuer und zwar: | | |
| | | 1 | Gewerbsteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 | 6'580,000 | |
| | | 2 | Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 | 210,000 | |
| | 4 | | Kapitalrentensteuer | 4'300,000 | |
| | 5 | | Einkommensteuer | 2'300,000 | |
| | | | | | 30'656,000 |
| III | | | **Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen.** | | |
| | 1 | | Erbschaftssteuern | 2'200,000 | |
| | 2 | | Gebühren und Stempelabgaben | 21'899,100 | |
| | 3 | | Strafen | 623,100 | |
| | | | | | 24'722,200 |
| IV | | | **Zölle und indirekte Steuern.** | | |
| | 1 | | Malzaufschlaggefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren | 37'764,700 | |
| | 2 | | Antheil Bayerns am Ertrage der Branntweinverbrauchsabgabe gemäß § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 | 11'330,000 | |
| | 3 | | Antheil am Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer gemäß § 38 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879 | 25'100,000 | |
| | 4 | | Vergütungen aus der Reichskassa für die Erhebung und Verwaltung der Zoll- und Steuergefälle | 3'482,750 | |
| | 5 | | Eigene Einnahmen der Zollverwaltung und zwar Hafengefälle und Zoll-Nebeneinnahmen | 99,650 | |
| | 6 | | Abgabe für das Halten von Hunden | 1'350,000 | |
| | 7 | | Gemischte Einnahmen | 96,450 | |
| | | | | | 79'223,550 |
| | | | Seite | | 134'853,912 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | Uebertrag | — | 134'853,912 |
| V | | | **Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle.** | | |
| | 1 | | Bergwerksgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren | 2'395,120 | |
| | 2 | | Hüttengefälle " " " " " " | 2'317,707 | |
| | 3 | | Salzwerksgefälle " " " " " " | 1'953,051 | |
| | 4 | | Gemischte Einnahmen | 604,796 | |
| | | | | | 7'270,674 |
| VI | | | Münzanstalt | — | 342,502 |
| VII | | | Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg | — | 650,000 |
| VIII | | | Staatseisenbahnen | — | 118'124,006 |
| IX | | | Post- und Telegraphenverwaltung | — | 24'450,870 |
| X | | | Bodensee-Dampfschifffahrt | — | 479,113 |
| XI | | | Ludwig-Donau-Main-Kanal | — | 95,210 |
| XII | | | Frankenthaler Kanal | — | 6,446 |
| XIII | | | Gesetz- und Verordnungsblatt | — | 62,400 |
| XIV | | | Staats-Forst-, Jagd- und Triftgefälle | — | 28'425,800 |
| XV | | | **Oekonomien und Gewerbe.** | | |
| | 1 | | In Staatsregie betriebene Oekonomien und Gewerbe: | | |
| | | 1 | Hofbräuhaus München | 1'772,030 | |
| | | 2 | Weingut in Unterfranken | 65,800 | |
| | | 3 | Hoffischerei auf dem Chiemsee | 8,798 | |
| | 2 | | Aus der Verpachtung und Vermiethung von Staatsrealitäten und Gewerben, dann aus sonstigen Nutzungen und Rechten | 537,550 | |
| | | | | | 2'384,178 |
| XVI | | | Grundgefälle | — | 7'247,008 |
| XVII | | | **Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen.** | | |
| | 1 | | Zinsen aus Staatsgüterkaufschillingen und Staatsaktivkapitalien | 162,700 | |
| | 2 | | Renten aus Staats- und anderen Verträgen | 203,150 | |
| | 3 | | Besondere Abgaben | 99,400 | |
| | 4 | | Zufällige Einnahmen | 315,200 | |
| | 5 | | Eigene Einnahmen der Militärverwaltung aus dem Verkaufe von entbehrlichen und unbrauchbaren Materialien und Utensilien | 280,300 | |
| | | | | | 1'060,750 |
| XVIII | | | Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener | — | 388,400 |
| | | | Summa der ordentlichen Staatseinnahmen | — | 325'841,269 |
| | | | Zuschuß aus den Mehreinnahmen des Jahres 1892 | — | 2'500,000 |
| | | | Gesammtsumme der Einnahmen | — | 328'341,269 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Anlage B.** | | |
| | | | **B. Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb.** | | |
| I | | | Auf die übertragenen Einnahmen aus der XXI. Finanzperiode und zurück | — | — |
| II | | | Auf die direkten Steuern | — | 981,600 |
| III | | | Auf die Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen | — | 750,698 |
| IV | | | Auf die Zölle und indirekten Steuern | — | 12'451,470 |
| V | | | Auf die Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle | — | 6'771,083 |
| VI | | | Auf die Münzanstalt | — | 308,088 |
| VII | | | Auf die Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg | — | — |
| VIII | | | Auf die Staatseisenbahnen | — | 80'536,866 |
| IX | | | Auf die Post- und Telegraphenverwaltung | — | 22'640,007 |
| X | | | Auf die Bodensee-Dampfschifffahrt | — | 471,902 |
| XI | | | Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal | — | 206,293 |
| XII | | | Auf den Frankenthaler Kanal | — | 10,727 |
| XIII | | | Auf das Gesetz- und Verordnungsblatt | — | 31,434 |
| XIV | | | Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung | — | 14'669,645 |
| XV | | | **Auf die Oekonomien und Gewerbe.** | | |
| | 1 | | Auf die in Staatsregie betriebenen Oekonomien und Gewerbe: | | |
| | | 1 | Auf das Hofbräuhaus München | 1'298,900 | |
| | | 2 | Auf das Weingut in Unterfranken | 58,505 | |
| | | 3 | Auf die Hoffischerei auf dem Chiemsee | 5,598 | |
| | 2 | | Auf die verpachteten oder vermietheten Staatsrealitäten und Gewerbe, dann auf Nutzungen und Rechte | 350,780 | |
| | | | | | 1'713,783 |
| XVI | | | Auf die Grundgefälle | — | 171,910 |
| XVII | | | Auf die Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen | — | 10,632 |
| XVIII | | | Auf die Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener | — | 2,900 |
| | | | Summa der Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb | — | 141'729,038 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Anlage C.** | | |
| | | | **C. Staatsausgaben.** | | |
| I | | | **Etat des Königlichen Hauses und Hofes.** | | |
| | 1 | | Permanente Civilliste Seiner Majestät des Königs . . . . . . . . | 4'231,044 | |
| | 2 | | Aufwand für die Reichsverwesung nach Tit. II § 20 der Verfassungsurkunde . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 442,857 | |
| | 3 | | Apanagen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 728,574 | |
| | 4 | | Pensionen für Rechnung heimgefallener Apanagen . . . . . . . . | 1,431 | |
| | | | | | 5'403,906 |
| | | | **Etats der Staatsschuld.** | | |
| II | | | Etat der allgemeinen Staatsschuld . . . . . . . . . . . | 10'366,870 | |
| III | | | Etat der Eisenbahnschuld . . . . . . . . . . . . . . . . . | 39'035,300 | |
| IV | | | Etat der Grundrentenschuld . . . . . . . . . . . . . . . | 585,520 | |
| IVa | | | Etat der Landeskultur-Rentenschuld . . . . . . . . . . . . | 7,740 | |
| | | | | | 49'995,430 |
| V | | | Etat des k. Staatsrathes . . . . . . . . . . . . . . . . . | — | 27,840 |
| VI | | | Etat der Landtagsversammlung und des Landtagsarchives . . . . . | | 461,375 |
| VII | | | Etat des k. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeußern | — | 647,945 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Justiz.** | | |
| VIII | | | Allgemeiner Etat der Justiz . . . . . . . . . . . . . . . . | 10'589,955 | |
| IX | | | Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit . . | 2'318,886 | |
| X | | | Etat der Kosten für Strafanstalten . . . . . . . . . . . . . | 1'977,399 | |
| | | | | | 14'886,240 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern.** | | |
| XI | | | Etat der allgemeinen inneren Verwaltung . . . . . . . . . . . | 5'001,864 | |
| XII | | | Etat der Landesarchive . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 194,807 | |
| XIII | | | Etat der Staatsbauverwaltung . . . . . . . . . . . . . . . | 7'844,565 | |
| XIV | | | Etat der Bergbehörden . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 89,594 | |
| XV | | | Etat für Gesundheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 1'193,761 | |
| XVI | | | Etat für Wohlthätigkeit . . . . . . . . . . . . . . . . . | 339,586 | |
| XVII | | | Etat für Sicherheit . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4'793,295 | |
| XVIII | | | Etat für Industrie und Kultur . . . . . . . . . . . . . . . | 1'783,166 | |
| XIX | | | Etat der besonderen Leistungen des Staates an Distrikte und Gemeinden | 1'259,700 | |
| | | | | | 22'500,338 |
| | | | Seite | — | 93'923,074 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | Uebertrag | — | 93'923,074 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.** | | |
| XX | | | Allgemeiner Ministerialetat | 215,129 | |
| XXI | | | Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung | 17'768,111 | |
| XXII | | | Etats der Ausgaben auf kirchliche Zwecke: | | |
| | 1 | | Katholischer Kultus | 4'219,068 | |
| | 2 | | Protestantischer Kultus | 2'276,780 | |
| | 3 | | Israelitischer Kultus | 14,000 | |
| | 4 | | Uebrige Ausgaben auf kirchliche Zwecke | 1'007,522 | |
| | | | | | 25'500,610 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Finanzen.** | | |
| XXIII | | | Etat der allgemeinen Finanzverwaltung | 3'710,159 | |
| XXIV | | | Etat des Katasterbureaus | 479,200 | |
| | | | | | 4'189,359 |
| XXV | | | Etat der Ausgaben auf Reichszwecke | — | 50'895,280 |
| XXVI | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | — | 5'981,084 |
| XXVII | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | — | 3'296,546 |
| XXVIII | | | Etat für Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen | — | 694,783 |
| XXIX | | | Allgemeine Reserve für unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben | — | 431,495 |
| XXX | | | Zur Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten | — | 1'700,000 |
| | | | Summa der Staatsausgaben | — | 186'612,231 |
| | | | **Abschluß.** | | |
| | | | Die gesammten Einnahmen betragen | — | 328'341,269 |
| | | | Die Ausgaben dagegen und zwar auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb | 141'729,038 | |
| | | | Staatsausgaben | 186'612,231 | |
| | | | | | 328'341,269 |
| | | | Bilancirt | — | — |

# Beilage 374.

(Vergl. Abdruck des Finanzgesetzentwurfes, ferner Beil. 43, 54, 60, 71, 78, 96, 98, 111, 116, 117, 135, 141, 149, 153, 154, 161, 163, 164, 168, 174, 176, 177, 182, 198, 199, 204, 208, 209, 214, 222, 226, 228, 229, 233, 236, 241, 243, 244, 247, 251, 255, 261, 263, 269, 276, 282, 283, 287, 288, 291, 294, 297, 298, 300, 305, 307, 314, 316, 317, 320, 325, 329, 332—334, 337, 346, 347, 349, 350, 355, 360, 365, 367—369.)

## Gesammt-Beschluß.

**Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster König!**

**Allergnädigster König und Herr!**

Die alleruntherthänigst treugehorsamsten Kammern der Reichsräthe und der Abgeordneten haben über den von der k. Staatsregierung unter'm 30. September vor. Js. vorgelegten

**Entwurf des Finanzgesetzes für die XXII. Finanzperiode, 1894 und 1895, sammt Nachträgen hiezu**

in ihren Plenarsitzungen vom 4. ds. und beziehungsweise 31. vor. und 2. ds. Mts. Berathung gepflogen und beschlossen,

dem Gesetzentwurfe in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung die Zustimmung zu ertheilen.

Zugleich haben die Kammern der Reichsräthe und der Abgeordneten beschlossen, zu § 16 lit. Dw des Finanzgesetzentwurfes dem nachstehenden Antrage die Zustimmung ertheilen zu sollen geglaubt:

Es sei die k. Staatsregierung zu ersuchen,

1. mit den Gemeindekollegien der k. Haupt- und Residenzstadt München zu dem Ende in Verhandlungen zu treten, daß ein Theil der restirenden Bau- und Einrichtungskosten des V. Gymnasiums aus städtischen Mitteln bereit gestellt werde, und
2. daß bei künftigen Postulaten auf Neuerrichtung von Mittelschulen durch die von Seite der k. Staatsregierung zu pflegenden Vorverhandlungen eine entsprechende Beitragsleistung der betreffenden Städte ausgeworfen werde.

In allertiefster Ehrfurcht

Euerer Königlichen Majestät

München den 4 Juni 1894.

alleruntherthänigst treugehorsamste

**Kammer der Reichsräthe:**
Der I. Präsident:
(gez.) Graf von Lerchenfeld.
Der I. Sekretär:
(gez.) Graf von Drechsel.

**Kammer der Abgeordneten:**
Der Präsident:
(gez.) Walter.
Der I. Schriftführer:
(gez.) Aichbichler.

---

# Entwurf

des

## Finanzgesetzes für die XXII. Finanzperiode, 1894 und 1895.

### Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben nach Vernehmung des Staatsrathes mit Beirath und, soviel die Erhebung der direkten Steuern und die Veränderung der indirekten Steuern, dann die Festsetzung der Maximalbeträge der Tarife für den Transport auf den Eisenbahnen und der Kanalgebühren auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanale anlangt, mit Zustimmung der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten, und zwar bezüglich des nachstehenden § 13 Abs. 1 unter Beobachtung der in § 7 Tit. X der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Formen über die Staats-Einnahmen und Ausgaben für die XXII. Finanzperiode, nämlich für das Jahr 1894 und 1895, beschlossen und verordnen, was folgt:

### Titel I.

### Bestand der Vorjahre.

§ 1.

Die nachträglichen Einnahmen und Ausgaben der XXI. Finanzperiode sind mit jenen der früheren Finanzperioden zu vereinigen und auf den Bestand der Vorjahre der XXI. Finanzperiode und zurück zu verrechnen.

Die für Verwendungen in früheren Finanzperioden bewilligten Kredite, welche noch nicht zur Realisirung gelangt sind, werden hiemit für wirkungslos und aufgehoben erklärt.

Ausgenommen hievon sind:

1. die nach § 1 Abs. 3 Ziff. 1 und Abs. 4 Ziff. 3 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 reservirten Kredite für Straßen-, Brücken- und Wasser-Neubauten, soweit dieselben in der XXI. Finanzperiode nicht verwendet wurden;
2. die nach § 1 Abs. 3 Ziff. 2 und Abs. 4 Ziff. 4 mit 8 des vorgedachten Gesetzes reservirten Kredite für Land-Neubauten im Geschäftskreise der k. Staatsministerien der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und der Finanzen, sowie für Förderung und Pflege der Kunst, dann für Einlösung von Forstrechten und Ankauf von Waldungen, für Aversalentschädigungen an die Bezirksgeometer und endlich für Unterstützungen an das Kanzleipersonal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.

Ingleichen werden von den durch das Budget der XXI. Finanzperiode und § 3 des Finanzgesetzes ertheilten Willigungen aufrecht erhalten die nach Ablauf der Finanzperiode unverwendet gebliebenen Kredite:

3. für Straßen-, Brücken- und Wasser-Neubauten;
4. für Land-Neubauten im Geschäftskreise der k. Staatsministerien der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, dann der Finanzen;
5. für Förderung und Pflege der Kunst à conto des Etats für Erziehung und Bildung;
6. für Einlösung von Forstrechten, dann für den Ankauf von Waldungen;
7. für Aversalentschädigungen an die Bezirksgeometer à conto des Etats der direkten Steuern mit der Bestimmung, daß dieselben zur weitern Verstärkung des Fonds für Unterstützungen an dienstunfähige Bezirksgeometer und an die Relikten von Bezirksgeometern verwendet werden;
8. für fortlaufende und vorübergehende Unterstützungen an das Kanzleipersonal bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften mit der Bestimmung, daß dieselben zur Gründung eines besonderen Unterstützungsfondes für dieses Personal verwendet werden.

Ferner werden die in § 16 des Finanzgesetzes vom 29. Mai 1886, dann in den §§ 14 und 15 des Finanzgesetzes vom 27. März 1888, ferner in den §§ 16, 17 und 18 des Finanzgesetzes vom 5. Mai 1890, endlich in den §§ 16, 17 und 18 des Finanzgesetzes vom 26. Mai 1892 auf die Erübrigungen der XVI., XVII., XVIII. und XIX. Finanzperiode, beziehungsweise auf die verfügbaren Mehreinnahmen des Jahres 1890 angewiesenen Spezialkredite, soweit dieselben im Laufe der XXI. Finanzperiode ihre Verwendung nicht gefunden haben, aufrecht erhalten.

Endlich wird die k. Staatsregierung ermächtigt, für die Hochwasserdammanlagen zwischen Lauingen und Donauwärth den Betrag von 47,359 ℳ 21 ₰ zu verwenden, welcher in der XV. Finanzperiode für Dammbauten in den Gemeinden Erlingshofen-Münster, Zusum-Rettingen und Riedlingen bewilligt und bis jetzt unter den reservirten Beständen fortgeführt wurde.

§ 2.

Der gemäß der Bestimmung des § 2 Abs. 2 des Finanzgesetzes vom 28. April 1882 als Verstärkung des Verlagskapitals verbliebene Rest zu 22'108,320 ℳ 08 ₰ aus dem Anlehen nach § 1 des Gesetzes vom 19. Februar 1879, die zeitweise Verstärkung des Betriebsfonds der k. Centralstaatskassa betreffend, und nach § 2 Abs. 3 des Finanzgesetzes vom 25. Februar 1880 hat auch während des Laufes der XXII. Finanzperiode als Verstärkung des Verlagskapitals zu dienen.

Die an Stelle eines Theiles dieser Anlehen auszugebenden Schatzanweisungen, längstens auf sechs Monate lautend, können wiederholt, jedoch nur zur Deckung in Verkehr gesetzter Schatzanweisungen, ausgegeben werden.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der k. Staatsschuldentilgungs-Hauptkassa aus den bereitesten Staatseinkünften zur Verfallzeit verfügbar gestellt werden.

Zur weitern Verstärkung der Betriebsfonds der k. Centralstaatskassa wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt, einen Betrag von 12'000,000 ℳ aus den Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu entnehmen.

## Titel II.

### Festsetzung der Ausgaben.

§ 3.

Die sämmtlichen Ausgaben für den laufenden Dienst werden auf die jährliche Durchschnittssumme von

141'729,038 ℳ für die Verwaltung,
186'612,231 ℳ für den Staatsaufwand,
328'341,269 ℳ in Summa festgesetzt.

Vorgriffe auf diese Durchschnittssumme für Rechnung des nachfolgenden Jahres finden nicht statt.

§ 4.

Die für die verschiedenen Zweige der Verwaltung und für die einzelnen Staatsministerien und Staatsanstalten bestimmten Etatssummen sind in den Beilagen B und C enthalten.

Die Ausgaben-Etats sind mit Ausnahme der Erhebungs-, dann der Betriebs-, Produktions- und Gewinnungskosten bei den einzelnen Verwaltungszweigen in der Regel unüberschreitbar.

Jeder Staatsminister ist dafür verantwortlich, daß die für seinen Geschäftskreis festgesetzten Summen zu den bestimmten Zwecken verwendet werden, und hat derselbe die Etats seines Ministeriums und der demselben untergebenen Verwaltungszweige zu vertreten.

Die für die Landbau-Unterhaltungskosten eines jeden Staatsministeriums, ausgeschieden für die einzelnen Etats derselben, bewilligten Summen sind innerhalb der treffenden Ministerial-Etats im Bedarfsfalle derart übertragbar, daß die für einen Verwaltungszweig festgesetzten Etatsbeträge für Landbau-Unterhaltung zu demselben Zwecke bei einem anderen Verwaltungszweige verwendet werden können.

Die k. Staatsregierung wird ermächtigt, die bei dem Etat für Erziehung und Bildung Ziff. XXI für die verschiedenen Sammlungen, Anstalten und Unternehmungen für Wissenschaft, Kunst und Alterthümer in den Etats der Akademien, des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, der Hof- und Staatsbibliothek, der Kunstgewerbeschulen, der Gemäldegalerien, des Kupferstich- und Handzeichnungen-Kabinets, sowie des bayerischen Nationalmuseums bewilligten Summen (ausschließlich der persönlichen Ausgaben), soweit sie nicht in der laufenden Finanzperiode zur Verwendung gelangen, auf spätere Finanzperioden überzutragen und nach Bedarf für Fälle, in welchen größere Ausgaben nöthig sind, mit den dermalen bereits vorhandenen Aktivresten anzusammeln.

§ 5.

Zur Deckung des Bedarfes der Staatsschuldentilgungs-Anstalt werden nachstehende Dotationen bestimmt:

### I.

### Für die allgemeine (alte und neue) Staatsschuld.

1. Zinskassa.

Zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Verzinsung aller Gattungen der allgemeinen Staatsschuld im Gesammtbetrage von 8'460,030 ℳ (acht Millionen vierhundertsechzigtausend dreißig Mark) sind

a) 760 ℳ Fristen und Verzugszinsen aus den Kaufschillingen der von der Militärverwaltung auf Grund des Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880 an die Finanzverwaltung überwiesenen Realitäten,
b) 1,000 ℳ Zinsen aus dem Depositum für unerhobene Kapitalien,
c) 9,120 ℳ übrige Aktivzinsen,
d) 8'449,150 ℳ aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages

zu verwenden.

2. Tilgungskassa.

Zur Tilgung der allgemeinen alten Staatsschuld ist jährlich ein Betrag von 150,000 ℳ und zur Tilgung des Prämienanlehens ein solcher von 1'788,300 ℳ, sohin im Ganzen die Summe von 1'938,300 ℳ zu leisten, und zwar:

a) 20,580 ℳ Ablieferungen zur Tilgung des Vorschußkredites für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres gemäß Art. 3 der Gesetze vom 28. Februar und 14. August 1880,
b) 1'917,720 ℳ Zuschuß aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages.

### II.

### Eisenbahnschuld.

Der zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Verzinsung der Eisenbahnschuld erforderliche Bedarf im Voranschlage von 39'035,300 ℳ ist aus dem mit 37'587,140 ℳ veranschlagten Reinertrag der Bahnrente und durch einen Zuschuß von 1'448,160 ℳ aus dem Reinerträgnisse des Malzaufschlages jährlich zu leisten.

### III.

### Für die Grundrenten-Ablösungskassa.

Aus den Malzaufschlagserträgnissen ist

a) zur Ergänzung des wirklichen Bedarfes für die Verzinsung der in Folge der Gesetze vom 4. Juni 1848 und vom 28. April 1872 bestehenden Grundrenten-Ablösungsschuld ein voranschlägiger Betrag von 440,440 ℳ,
b) zur Deckung des Bedarfes für Verwaltungs- und Erhebungskosten ein Zuschuß von 145,080 ℳ jährlich

zu leisten.

### IV.

### Für die Kulturrentenschuld.

Zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Ergänzung des Bedarfes für Verzinsung und Tilgung der in Folge des Gesetzes vom 21. April 1884, die Landeskultur-Rentenanstalt betreffend, entstandenen Kulturrentenschuld sind aus dem Malzaufschlage jährlich 7,740 ℳ zu verwenden.

§ 6.

Die in Folge des Gesetzes vom 16. Mai 1868 über die Vollendung der Donau-Korrektion im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg durch das jeweilige Finanzgesetz zu bestimmende Summe wird für die XXII. Finanzperiode auf 50,000 ℳ per Jahr festgesetzt.

## Titel III.

### Staats-Einnahmen.

§ 7.

Zur Bestreitung der in Tit. II bestimmten Verwaltungs- und Staatsausgaben sind die in der Beilage A aufgeführten voranschlägig auf 325'841,269 ℳ. festgesetzten Einnahmen zugewiesen.

Der durch die vorbezeichneten Einnahmen nicht beglichene Ausgabsbetrag von 2'500,000 ℳ. wird, soweit er nicht durch etwaige Erübrigungen der XXII. Finanzperiode 1894/95 seine Deckung findet, vorläufig durch einen gleichen Zuschuß aus den Mehreinnahmen des Jahres 1892 bestritten und bleibt die Bestimmung über die definitive Deckung künftigen Finanzgesetzen vorbehalten.

§ 8.

An direkten Steuern sind für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode zu erheben:

a) an Grundsteuer acht vier Zehntel Pfennig für jede Einheit der Steuerverhältnißzahl;

b) an Haussteuer und zwar an Arealsteuer wie an Miethsteuer drei fünfundachtzig Hundertel Pfennig für jede Mark der Steuerverhältnißzahl;

c) die Gewerbsteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit einem Zuschlag von einem Pfennig pro Mark;

d) die Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 mit einem Zuschlag von einem Pfennig pro Mark;

e) die Kapitalrentensteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit einem Zuschlag von einem Pfennig pro Mark;

f) die Einkommensteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 mit einem Zuschlag von sechs Pfennig pro Mark bei Abtheilung I und II und von elf Pfennig pro Mark bei Abtheilung III.

§ 9.

Die Erhebung der indirekten Abgaben hat nach den bestehenden Normen und einschlägigen Bestimmungen zu geschehen.

§ 10.

Bezüglich der Maximalsätze der Tarife für den Transport auf den Staatseisenbahnen, sowie der Kanalgebühren auf dem Ludwig-Donau-Mainkanale verbleiben die in Art. 2 des Gesetzes vom 7. Februar 1874, die provisorische Steuer-Erhebung und vorläufige Bestreitung besonderer Ausgaben pro 1874 betreffend, getroffenen Bestimmungen auch für die XXII. Finanzperiode in Geltung.

## Titel IV.

### Besondere Verfügungen.

§ 11.

Der Ertrag der Kreisamtsblätter, welcher bisher dem allgemeinen Unterstützungsfonde für Staatsdiener zugewiesen war, soll auch in der XXII. Finanzperiode — ohne Aenderung der Natur dieser Einnahmsquelle als Staatsregale — diesem Fonde zugewiesen bleiben.

§ 12.

Die von der Brandversicherungsanstalt für Gebäude gemäß Art. 90 des Gesetzes vom 3. April 1875 zur Bestreitung der Gesammtausgaben, welche für den Bedarf der Brandversicherungskammer, dann durch Aufstellung von Brandversicherungs-Inspektoren und deren Funktionäre entstehen, an die Staatskassa zu zahlende Aversalsumme wird für jedes Jahr der XXII. Finanzperiode auf 624,000 ℳ. festgesetzt.

§ 13.

Die in den Etats der sämmtlichen Staatsministerien für die in pragmatischer Eigenschaft angestellten Staatsdiener vorgesehenen Gehaltszulagen bilden keine Gehaltsbestandtheile der Beamten im Sinne der §§ 5, 8 und 23 des Ediktes über die Verhältnisse der Staatsdiener und haben deßhalb bei Bemessung der Pensionen für die Staatsdiener und ihre Relikten nicht in Betracht zu kommen.

Bei Berechnung der Umzugsgebühren haben die erwähnten Gehaltszulagen nur, insoweit es sich um die Abgleichung der Bezüge handelt, in Betracht zu kommen.

§ 14.

Die k. Staatsregierung wird ermächtigt, die bei den Gerichten anfallenden Schreibgebühren für die Staatskassa einzuziehen. Nach vollständiger Durchführung dieser Maßregel tritt Art. 259 des Gebührengesetzes (in der Fassung des Gesetzes vom Jahre 1892) außer Wirksamkeit.

§ 15.

Die durch Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Mai 1890, den Bedarf für Erweiterungs-, Ergänzungs- und Neubauten auf den im Betrieb befindlichen Staatseisenbahnen betreffend, ertheilte Befugniß zur Aufnahme eines Staatsanlehens im Betrage von 21'164,700 ℳ. wird zurückgezogen.

Dagegen wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt, den gleichen Betrag auf die nach der Generalfinanzrechnung pro 1891 bestehenden Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu übernehmen.

§ 16.

Ferner wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt, den nachstehend spezifizirten Gesammtbedarf von 13'812,471 ℳ. gleichfalls auf die nach der Generalfinanzrechnung pro 1891 bestehenden Erübrigungen der XX. Finanzperiode 1890/91 zu übernehmen und zwar:

A. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Aeußern:

a) für die Vervollständigung des bayerischen Telegraphennetzes . . . . . . . . . . 700,000 ℳ.

Summa A 700,000 ℳ.

B. Im Ressort des k. Staatsministeriums der Justiz:

b) für Erbauung eines neuen Strafvollstreckungsgefängnisses in München, II. Rate 750,000 M.

c) für innere Einrichtung des neuen Strafvollstreckungsgefängnisses in München . . . . . . . . . . 100,000 M.

d) für Einführung der elektrischen Beleuchtung im Justizgebäude zu München . . . . . . . . . . 102,500 M.

e) für Einrichtung einer neuen Centralheizung — Niederdruckdampfheizung — im Land- und Amtsgerichtsgefängnisse zu Fürth . . . . . . 16,300 M.

f) für Erbauung eines Amtsgerichtsgefängnisses zu Berchtesgaden . . 75,000 M.

g) für den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes zu Kaiserslautern . . . 86,800 M.

h) für käufliche Erwerbung des Amtsgerichts- und Gefängnißanwesens zu Weiler, sowie Neubau eines Amtsgerichtsgefängnisses dortselbst . . 60,400 M.

i) Reserve . . . . . . . . . . . 21,050 M.

Summa B 1'212,050 M.

C. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Innern:

k) für Anlage eines neuen Hafens in Ludwigshafen a/Rh., II. Rate . . . . . . . 2'264,000 M.

l) für raschere Förderung der Flußkorrektionen an den öffentlichen Flüssen in Bayern . . . . . . . 1'202,000 M.

m) für die Chiemsee- und Alzregulirung 70,000 M.

n) für die Kochelseeregulirung . . . 108,000 M.

o) für Anschaffung von vier Straßenwalzen . . . . . . . . . . . 80,000 M.

p) für Erweiterung des Arbeitshauses St. Georgen . . . . . . . . . 150,000 M.

q) zur Gewährung eines unverzinslichen Betriebsvorschusses an die mit dem bayerischen Landesverbande landwirthschaftlicher Darlehenskassenvereine verbundene Central-Darlehenskasse . . . . . . . 100,000 M.

r) zur Verstärkung der Deckung, welche die genannte Central-Darlehenskasse für ihren Kontokorrentverkehr mit der k. Bank aufrecht zu machen hat 100,000 M.

s) zur Deckung des Mehraufwandes für den Erweiterungsbau des Landtagsgebäudes, dann der Kosten für den Anschluß dieses Neubaues an die Münchener Wasserversorgung und Kanalisation, sowie der Kosten der Möblirung des Neubaues und sonstiger Einrichtungen . . . . . 69,775 M.

Summa C 4'143,775 M.

D. Im Ressort des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

t) für Bauten bei der k. Universität München 643,300 M.

u) für Bauten bei der k. Universität Würzburg . . . . . . . . . 799,000 M.

v) für Bauten bei der k. Universität Erlangen . . . . . . . . . 433,700 M.

w) für Bauten bei der k. thierärztlichen Hochschule in München . 195,500 M.

x) für Herstellung eines Gebäudes für das k. neue Gymnasium in Regensburg, Restbedarf . . . 201,500 M.

y) für Herstellung eines Gebäudes für ein zu errichtendes fünftes humanistisches Gymnasium in München, Restbedarf . . . . . 474,600 M.

z) für Herstellung eines Neubaues für ein protestantisches Schullehrerseminar in Bayreuth, Restbedarf . . . . . . . . . . . 375,000 M.

aa) für Herstellung eines Neubaues für die k. Kunstgewerbeschule in Nürnberg, Restbedarf . . . . 470,000 M.

bb) für Herstellung eines Neubaues für das k. bayerische Nationalmuseum in München, II. Rate . 2'500,000 M.

cc) für Ablösung der ärarialischen Baupflicht an Kultusgebäuden . 490,846 M.

dd) zur Deckung des Bedarfes für die erste Hälfte der Baukosten eines neuen Schullehrerseminars für den Regierungsbezirk Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg 350,000 M.

ee) für die innere Einrichtung des neuen Schullehrerseminars in Bayreuth . . . . . . . . . 75,000 M.

Summa D 7'008,446 M.

E. Im Ressort des k. Staatsministeriums der Finanzen.

ff) zur baulichen Einrichtung für das Katasterbureau in München . . 54,000 M.

gg) für die weitere Durchführung der Erweiterung des Regierungsgebäudes zu Regensburg und für Mobiliaranschaffungen . . . . 66,000 M.

hh) für Erwerbung und Neubau von Rentamtsgebäuden im Regierungsbezirke der Pfalz und zwar

α. in Grünstadt (Ankauf und Adaptirung eines Gebäudes) 53,200 M.

β. in Annweiler (Aufführung eines Neubaues) . . . . 70,000 M.

γ. in Winnweiler (Aufführung eines Neubaues) . . . . 70,000 M.

δ. in Kirchheimbolanden (Aufführung eines Neubaues) . 72,000 M.

Latus 385,200 M.

| | | |
|---|---|---|
| Uebertrag | | 385,200 ℳ |
| ε. in Kusel (Aufführung eines Neubaues) . . . . . . | | 76,000 ℳ |
| ζ. in Neustadt a/H. (Ankauf eines Gebäudes) . . . . | | 85,000 ℳ |
| ii) für Erwerbung und bezw. Herstellung eines neuen Hauptzollamtsgebäudes in Fürth . . . | | 202,000 ℳ |
| Summa | E | 748,200 ℳ |
| hiezu „ | D | 7'008,446 ℳ |
| „ | C | 4'143,775 ℳ |
| „ | B | 1'212,050 ℳ |
| „ | A | 700,000 ℳ |
| Gesammt-Summa w. o. | | 13'812,471 ℳ |

§ 17.

Der k. Staatsminister der Finanzen wird weiters ermächtigt, zur Bestreitung der Kosten, welche auf die Wiederbestockung der durch die Nonnenkalamität während der Jahre 1890 und 1891 in den Staatswaldungen der k. Forstämter Anzing, Ebersberg, Sauerlach, Perlach und Forstenried entstandenen Kahlflächen erwachsen werden, die Summe von 700,000 ℳ den nach der Generalfinanzrechnung bestehenden Mehreinnahmen des Jahres 1892 zu entnehmen.

§ 18.

Endlich wird der k. Staatsminister der Finanzen ermächtigt,

1. die Kosten für Erwerbung des Kelleranwesens Haus-Nr. 6, 7 und 9 an der inneren Wienerstraße zu München aus der für den Etat des k. Hofbräuhauses durch § 18 des Finanzgesetzes vom 21. April 1884 bestimmten Reserve zu entnehmen und letzterer als Ersatz hiefür die etwaigen in der XXII. Finanzperiode sich ergebenden Mehreinnahmen des k. Hofbräuhauses, sowie die zu gewärtigenden Erlöse aus der Veräußerung der Kelleranwesen Haus-Nr. 10, 24/26 und 28/30 an der Rosenheimerstraße zu überweisen, ferner
2. zur Bestreitung der Kosten der Herstellung von Lagerkellern in dem neu erworbenen Anwesen an der inneren Wienerstraße, sowie der Verlegung des Sudhauses, des Gährkellers, der Diensträume des Hofbräuamtes und der Beamtendienstwohnungen in dieses Anwesen im Höchstbetrage von 1'443,700 ℳ den erwähnten Reservefond zu verwenden und, insoweit derselbe zur Deckung des in den Jahren 1894 und 1895 sich ergebenden Bauaufwandes nicht ausreichen sollte, den Mehrbetrag aus der Staatskasse vorschießen zu lassen.

§ 19.

Der Maximalbetrag, welchen der gleichzeitige Umlauf der auf Grund des Gesetzes vom 21. April 1884, die Landeskultur-Rentenanstalt betreffend, auszugebenden vierprozentigen Schuldverschreibungen (Landeskultur-Rentenscheine) gemäß Art. 1 Abs. 2 dortselbst nicht übersteigen darf, wird auf vier Millionen Mark erhöht.

Beilagen A, B und C zum Finanzgesetze.

# Haupt-Uebersicht

der

## voranschlägigen Staats-Einnahmen und Ausgaben für ein Jahr der XXII. Finanzperiode, 1894 und 1895.

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Beilage A.** | | |
| | | | **A. Staatseinnahmen.** | | |
| I | | | Uebertragungen aus der XXI. Finanzperiode und zurück . . . . | — | 252,162 |
| II | | | **Direkte Steuern.** | | |
| | 1 | | Grundsteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 11'500,000 | |
| | 2 | | Haussteuer: | | |
| | | 1 | Arealhaussteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 741,000 | |
| | | 2 | Miethhaussteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 5'025,000 | |
| | 3 | | Gewerbsteuer und zwar: | | |
| | | 1 | Gewerbsteuer nach dem Gesetze vom 19. Mai 1881 . . . . . . . | 6'580,000 | |
| | | 2 | Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen nach dem Gesetze vom 10. März 1879 . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 210,000 | |
| | 4 | | Kapitalrentensteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 4'300,000 | |
| | 5 | | Einkommensteuer . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'300,000 | |
| | | | | | 30'656,000 |
| III | | | **Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen.** | | |
| | 1 | | Erbschaftssteuern . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2'200,000 | |
| | 2 | | Gebühren und Stempelabgaben . . . . . . . . . . . . . . . . | 21'899,100 | |
| | 3 | | Strafen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 623,100 | |
| | | | | | 24'722,200 |
| IV | | | **Zölle und indirekte Steuern.** | | |
| | 1 | | Malzaufschlaggefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren . . . | 37'764,700 | |
| | 2 | | Antheil Bayerns am Ertrage der Branntweinverbrauchsabgabe gemäß § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 . . . . . . . . . | 11'330,000 | |
| | 3 | | Antheil am Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer gemäß § 38 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879 . . . . . . . . . . . . . | 25'100,000 | |
| | 4 | | Vergütungen aus der Reichskassa für die Erhebung und Verwaltung der Zoll- und Steuergefälle . . . . . . . . . . . . . . . . | 3'482,750 | |
| | 5 | | Eigene Einnahmen der Zollverwaltung und zwar Hafengefälle und Zoll-Nebeneinnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 99,650 | |
| | 6 | | Abgabe für das Halten von Hunden . . . . . . . . . . . . . . | 1'350,000 | |
| | 7 | | Gemischte Einnahmen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 96,450 | |
| | | | | | 79'223,550 |
| | | | Seite | | 134'853,912 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | Uebertrag | — | 134‘853,912 |
| V | | | **Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle.** | | |
| | 1 | | Bergwerksgefälle incl. der Einnahmen aus den Vorjahren | 2‘395,120 | |
| | 2 | | Hüttengefälle " " " " " " | 2‘317,707 | |
| | 3 | | Salzwerksgefälle " " " " " " | 1‘953,051 | |
| | 4 | | Gemischte Einnahmen | 604,796 | |
| | | | | | 7‘270,674 |
| VI | | | Münzanstalt | — | 342,502 |
| VII | | | Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg | — | 650,000 |
| VIII | | | Staatseisenbahnen | — | 118‘124,006 |
| IX | | | Post- und Telegraphenverwaltung | — | 24‘450,870 |
| X | | | Bodensee-Dampfschifffahrt | — | 479,113 |
| XI | | | Ludwig-Donau-Main-Kanal | — | 95,210 |
| XII | | | Frankenthaler Kanal | — | 6,446 |
| XIII | | | Gesetz- und Verordnungsblatt | — | 62,400 |
| XIV | | | Staats-Forst-, Jagd- und Triftgefälle | — | 28‘425,800 |
| XV | | | **Oekonomien und Gewerbe.** | | |
| | 1 | | In Staatsregie betriebene Oekonomien und Gewerbe: | | |
| | | 1 | Hofbräuhaus München | 1‘772,030 | |
| | | 2 | Weingut in Unterfranken | 65,800 | |
| | | 3 | Hoffischerei auf dem Chiemsee | 8,798 | |
| | 2 | | Aus der Verpachtung und Vermiethung von Staatsrealitäten und Gewerben, dann aus sonstigen Nutzungen und Rechten | 537,550 | |
| | | | | | 2‘384,178 |
| XVI | | | Grundgefälle | — | 7‘247,008 |
| XVII | | | **Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen.** | | |
| | 1 | | Zinsen aus Staatsgüterkaufschillingen und Staatsaktivkapitalien | 162,700 | |
| | 2 | | Renten aus Staats- und anderen Verträgen | 203,150 | |
| | 3 | | Besondere Abgaben | 99,400 | |
| | 4 | | Zufällige Einnahmen | 315,200 | |
| | 5 | | Eigene Einnahmen der Militärverwaltung aus dem Verkaufe von entbehrlichen und unbrauchbaren Materialien und Utensilien | 280,300 | |
| | | | | | 1‘060,750 |
| XVIII | | | Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener | — | 388,400 |
| | | | Summa der ordentlichen Staatseinnahmen | — | 325‘841,269 |
| | | | Zuschuß aus den Mehreinnahmen des Jahres 1892 | — | 2‘500,000 |
| | | | Gesammtsumme der Einnahmen | — | 328‘341,269 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Beilage B.** | | |
| | | | **B. Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb.** | | |
| I | | | Auf die übertragenen Einnahmen aus der XXI. Finanzperiode und zurück | — | — |
| II | | | Auf die direkten Steuern | — | 981,600 |
| III | | | Auf die Erbschaftssteuern, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen | — | 750,698 |
| IV | | | Auf die Zölle und indirekten Steuern | — | 12'451,470 |
| V | | | Auf die Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle | — | 6'771,083 |
| VI | | | Auf die Münzanstalt | — | 308,088 |
| VII | | | Auf die Aerarialrente von der k. Bank in Nürnberg | — | — |
| VIII | | | Auf die Staatseisenbahnen | — | 80'536,866 |
| IX | | | Auf die Post- und Telegraphenverwaltung | — | 22'640,007 |
| X | | | Auf die Bodensee-Dampfschifffahrt | — | 471,902 |
| XI | | | Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal | — | 206,293 |
| XII | | | Auf den Frankenthaler Kanal | — | 10,727 |
| XIII | | | Auf das Gesetz- und Verordnungsblatt | — | 31,434 |
| XIV | | | Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung | — | 14'669,645 |
| XV | | | **Auf die Oekonomien und Gewerbe.** | | |
| | 1 | | Auf die in Staatsregie betriebenen Oekonomien und Gewerbe: | | |
| | | 1 | Auf das Hofbräuhaus München | 1'298,900 | |
| | | 2 | Auf das Weingut in Unterfranken | 58,505 | |
| | | 3 | Auf die Hoffischerei auf dem Chiemsee | 5,598 | |
| | 2 | | Auf die verpachteten oder vermietheten Staatsrealitäten und Gewerbe, dann auf Nutzungen und Rechte | 350,780 | |
| | | | | | 1'713,783 |
| XVI | | | Auf die Grundgefälle | — | 171,910 |
| XVII | | | Auf die Zinsen, Renten, besonderen Abgaben und zufälligen Einnahmen | — | 10,632 |
| XVIII | | | Auf die Einnahmen für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der k. b. Staatsdiener | — | 2,900 |
| | | | Summa der Ausgaben auf die Erhebung, Verwaltung und den Betrieb | — | 141'729,038 |

| Der Etats: Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode: partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | **Beilage C.** | | |
| | | | **C. Staatsausgaben.** | | |
| I | | | **Etat des Königlichen Hauses und Hofes.** | | |
| | 1 | | Permanente Civilliste Seiner Majestät des Königs | 4'231,044 | |
| | 2 | | Aufwand für die Reichsverwesung nach Tit. II § 20 der Verfassungsurkunde | 442,857 | |
| | 3 | | Apanagen | 728,574 | |
| | 4 | | Pensionen für Rechnung heimgefallener Apanagen | 1,431 | |
| | | | | | 5'403,906 |
| | | | **Etats der Staatsschuld.** | | |
| II | | | Etat der allgemeinen Staatsschuld | 10'366,870 | |
| III | | | Etat der Eisenbahnschuld | 39'035,300 | |
| IV | | | Etat der Grundrentenschuld | 585,520 | |
| IVa | | | Etat der Landeskultur-Rentenschuld | 7,740 | |
| | | | | | 49'995,430 |
| V | | | Etat des k. Staatsrathes | — | 27,840 |
| VI | | | Etat der Landtagsversammlung und des Landtagsarchives | — | 461,375 |
| VII | | | Etat des k. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeußern | — | 647,945 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Justiz.** | | |
| VIII | | | Allgemeiner Etat der Justiz | 10'589,955 | |
| IX | | | Etat der besonderen Kosten für Ausübung der Gerichtsbarkeit | 2'318,886 | |
| X | | | Etat der Kosten für Strafanstalten | 1'977,399 | |
| | | | | | 14'886,240 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern.** | | |
| XI | | | Etat der allgemeinen inneren Verwaltung | 5'001,864 | |
| XII | | | Etat der Landesarchive | 194,807 | |
| XIII | | | Etat der Staatsbauverwaltung | 7'844,565 | |
| XIV | | | Etat der Bergbehörden | 89,594 | |
| XV | | | Etat für Gesundheit | 1'193,761 | |
| XVI | | | Etat für Wohlthätigkeit | 339,586 | |
| XVII | | | Etat für Sicherheit | 4'793,295 | |
| XVIII | | | Etat für Industrie und Kultur | 1'783,166 | |
| XIX | | | Etat der besonderen Leistungen des Staates an Distrikte und Gemeinden | 1'259,700 | |
| | | | | | 22'500,338 |
| | | | Seite | — | 93'923,074 |

| Der Etats Ziffer | Kapitel | Paragraph | Vortrag | Voranschlag für ein Jahr der XXII. Finanzperiode partial | total |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | M. | M. |
| | | | Uebertrag | — | 93'923,074 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.** | | |
| XX | | | Allgemeiner Ministerialetat | 215,129 | |
| XXI | | | Etat der Ausgaben auf Erziehung und Bildung | 17'768,111 | |
| XXII | | | Etats der Ausgaben auf kirchliche Zwecke: | | |
| | 1 | | Katholischer Kultus | 4'219,068 | |
| | 2 | | Protestantischer Kultus | 2'276,780 | |
| | 3 | | Israelitischer Kultus | 14,000 | |
| | 4 | | Uebrige Ausgaben auf kirchliche Zwecke | 1'007,522 | |
| | | | | | 25'500,610 |
| | | | **Etats des k. Staatsministeriums der Finanzen.** | | |
| XXIII | | | Etat der allgemeinen Finanzverwaltung | 3'710,159 | |
| XXIV | | | Etat des Katasterbureaus | 479,200 | |
| | | | | | 4'189,359 |
| XXV | | | Etat der Ausgaben auf Reichszwecke | — | 50'895,280 |
| XXVI | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | — | 5'981,084 |
| XXVII | | | Etat für Pensionen und Sustentationen der Wittwen und Waisen der Staatsdiener und Staatsbediensteten | — | 3'296,546 |
| XXVIII | | | Etat für Unterstützungen der Staatsdiener, Staatsbediensteten und ihrer Relikten, sowie für anderweitige ähnliche Unterstützungen | — | 694,783 |
| XXIX | | | Allgemeine Reserve für unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben | — | 431,495 |
| XXX | | | Zur Neuregelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der nichtpragmatischen Beamten und Bediensteten | — | 1'700,000 |
| | | | Summa der Staatsausgaben | — | 186'612,231 |
| | | | **Abschluß.** | | |
| | | | Die gesammten Einnahmen betragen | — | 328'341,269 |
| | | | Die Ausgaben dagegen und zwar auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb | 141'729,038 | |
| | | | Staatsausgaben | 186'612,231 | |
| | | | | | 328'341,269 |
| | | | Bilancirt | — | — |